

# Statistisches Handbuch

für das

## Königreich Württemberg.

Jahrgang 1910 und 1911.

Mit einer Karte.

Herausgegeben

von dem

k. Statistischen Landesamt.



Stuttgart.

Druck und Kommissionsverlag von W. Kohlhammer.  
1912.

19D2<sup>a</sup> - 1910/11



## Vorwort.

Der vorliegende neueste Jahrgang des seit 1902 nur noch alle 2 Jahre erscheinenden Statistischen Handbuchs für das Königreich Württemberg schließt sich im wesentlichen nach Einrichtung und Inhalt seinen Vorgängern an. Die einzelnen Abschnitte haben teils Kürzungen, teils Erweiterungen und Verbesserungen erfahren. Die Zahlen sind, soweit dies irgendwie möglich war, bis auf die jüngste Vergangenheit fortgeschrieben.

Außer einer eingehenderen und vergleichenden Verwertung der Ergebnisse der Berufs- und Betriebszählung von 1907 und der Volkszählung von 1910 in den Abschnitten II, IV, V, VIII und XIX ist der Jahrgang 1910/1911 auch durch sonstige neue Tabellen bereichert worden. So enthält z. B. der Abschnitt II eine Tab. 7: Die Gemeinden mit einer Entfernung von 8 und mehr Kilometer vom zunächst gelegenen Bahnhof nach dem Stand von 1910, — der Abschnitt III eine Tab. 4: Die im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder in Prozent der Lebendgeborenen im Durchschnitt der Jahre 1896—1905 nach Gemeinden, — der Abschnitt VIII eine Tab. 7: Über Tarifgemeinschaften, — der Abschnitt IX eine Tab. 19: Über Kraftwagenlinien u.

Zur Erleichterung des Auffindens der Angaben über die in den einzelnen Jahrgängen und Abschnitten behandelten Gegenstände ist außer dem voranstehenden systematischen Inhaltsverzeichnis auch für den vorliegenden Jahrgang ein ausführliches Alphabetisches Sachregister am Schluß angefügt.

Drei kleine kartographische Darstellungen Württembergs und seiner 64 Oberamtsbezirke veranschaulichen (bei Seite 40 eingestekt) in unmittelbarer Nebeneinanderstellung den Grad der Industrialisierung des Landes nach den Stichjahren 1882, 1895 und 1907.

Von der Vervielfältigung weiterer graphischer und kartographischer Darstellungen ist aus Rücksicht auf die Kosten abgesehen worden.

Stuttgart, im August 1912.

**K. Statistisches Landesamt.**

In Vertretung:

Lofsch.

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
<b>I. Geographisch-physikalische Verhältnisse Württembergs . . . . .</b>	<b>1</b>	<b>6. Die Entwicklung der Stadt- und Landbevölkerung seit 1834 . . . . .</b>	<b>28</b>
<b>II. Stand der Gemeindeinteilung und der Bevölkerung.</b>		<b>7. Die Gemeinden mit einer Entfernung von 8 und mehr Kilometer vom zunächst gelegenen Bahnhof nach dem Stand von 1910 . . . . .</b>	<b>29</b>
1. Die Gemeinden und Wohnplätze im Jahr 1912 . . . . .	4	<b>8. Aus den Ergebnissen der Berufszählung vom 12. Juni 1907.</b>	
2. Die Gemeindebezirksänderungen seit 1871.		a) Die Bevölkerung nach Haupt- und Nebenberuf nach den Zählungen von 1882, 1895 und 1907 . . . . .	32
a) Eingemeindungen . . . . .	6	b) Die Bevölkerung nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land (1907) . . . . .	36
b) Erhebungen von Teilgemeinden zu selbständigen Gemeinden . . . . .	6	c) Die Bevölkerung am 5. Juni 1882, 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907 in den Oberämtern nach Berufsabteilungen . . . . .	40
c) Erhebungen von Pfarrdörfern zu Städten . . . . .	7	d) Die Gebürtigkeit der in Württemberg ortsanwesenden Bevölkerung (Stadt- u. Landgebürtigkeit) (1907) . . . . .	45
d) Veränderungen von Gemeindepamen . . . . .	7	e) Die in den einzelnen nicht württembergischen Ländern und Landesteilen gezählten in Württemberg geborenen Personen, sowie die in Württemberg ortsanwesenden Personen nach ihren nicht württembergischen Geburtsländern am 12. Juni 1907 (Reichsbinnenantausch Württemberg) . . . . .	46
e) Die seit 1871 durch Eingemeindungen bedingten Veränderungen der Summen der ortsanwesenden Bevölkerung von Oberamtsbezirken . . . . .	7	f) Die in den außerwürttembergischen Großstädten gezählten in Württemberg geborenen Personen nach Berufsabteilungen (1907) . . . . .	50
3. Die mittlere Bevölkerung Württembergs und des Reichs seit 1816 . . . . .	8	g) Die Gebürtigkeit der Bevölkerung in der Großstadt Stuttgart (Zuguzugionen Stuttgart) (1907) . . . . .	52
4. Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.		h) Die Veränderung in der Berufsgliederung der Bevölkerung im Deutschen Reich, in Württemberg und einigen deutschen Bundesstaaten von 1882—1907. Nach Berufsabteilungen . . . . .	54
a) Die Bevölkerung des Bundesstaats Württemberg im Vergleich mit der Bevölkerung des Deutschen Reichs (1871, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910) . . . . .	9		
b) Die Bevölkerung nach der Art ihres Zusammenlebens (1871 ff. bis 1910) . . . . .	10	<b>III. Bewegung der Bevölkerung.</b>	
c) Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit (1871 ff. bis 1910) . . . . .	11	1. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1909 und 1910 nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern . . . . .	56
d) Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit (Wanderaustausch).		2. Die Bevölkerungsbewegung in Württemberg und im Deutschen Reich (1896 bis 1910) . . . . .	62
aa) Allgemeine Übersicht (1871 ff. bis 1905, 1907) . . . . .	11	3. Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder (Württemberg 1901—1910, Kreise und Gemeinden von 10 000 und mehr Einwohnern einzeln [1906 bis 1910]) . . . . .	64
bb) Der Stand des Wanderaustausches zwischen Württemberg und dem übrigen Deutschen Reich in den Jahren 1880, 1890, 1900, 1907 . . . . .	12		
e) Die Bevölkerung nach dem Familienstand und nach Altersklassen (1890, 1900, 1905, 1910) . . . . .	14		
f) Die Haushaltungen (1900, 1905, 1910).			
aa) Die einzeln lebenden Personen . . . . .	22		
bb) Die Haushaltungen mit 2 und mehr Personen . . . . .	22		
cc) Die Wohnrechtsverhältnisse u. Wohnräume in den Haushaltungen mit 2 und mehr Personen . . . . .	23		
dd) Die Haushaltungen nach der Zahl der Wohnräume am 1. Dezember 1910 . . . . .	24		
5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1910 nach Oberämtern und größeren Gemeinden . . . . .	25		

	Seite
4. Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder in Prozent der Lebendgeborenen im Durchschnitt der Jahre 1896—1905 nach Gemeinden	68
5. Einige wichtigere Verhältniszahlen über die Eheschließenden nach Altersgruppen und Altersjahren (1901—1910)	69
6. Die Eheschließungen nach dem Familienstand der Eheschließenden (1871 bis 1910)	70
7. Überseeische Auswanderung aus Württemberg und dem Reich (1871—1911)	70

#### IV. Landwirtschaft.

1. Die landwirtschaftlich benützten Flächen (1854, 1864, 1874, 1884, 1894, 1904, 1910, 1911)	71
2. Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen des Acker- (u. Garten-)lands, sowie von den Wiesen (1878—1911)	72
3. Der Weinbau (1899—1911)	74
4. Der Obstbau (1902—1911)	74
5. Der Tabakbau (1901—1911)	75
6. Die Hagelbeschädigungen (1900—1911)	75
7. Der Geldwert der Ernte (1905—1910)	76
8. Der wirkliche Staatsaufwand auf die Landwirtschaft aus laufenden Etatmitteln (1877 bis 1909)	76
9. Aus den Ergebnissen der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.	
a) Die Landwirtschaftsbetriebe nach Zahl, Fläche und Besitzverhältnis (1882, 1895, 1907)	77
b) Das Ackerland u. seine Anblümung (1907)	80
c) Die Landwirtschaftsbetriebe nach ihrem Personal (1907)	82
d) Die Benützung landwirtschaftlicher Maschinen (1882, 1895, 1907)	83
e) Einige Hauptergebnisse nach Oberämtern (1907). Verhältniszahlen	84

#### V. Viehstand und Fischerei.

1. Der Viehstand (1831—1907)	88
2. Der Viehstand in den Oberämtern nach den Umlageverzeichnissen auf 1. April 1910 und 1911	89
3. Die Viehhaltung u. der Viehbestand der Landwirtschaftsbetriebe am 5. Juni 1882, 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907	90
4. Der Geldwert der Viehgattungen (1883, 1892, 1900, 1907)	92
5. Das Lebendgewicht des Rindviehs, der Schafe und Schweine (1883, 1892, 1900, 1907)	93
6. Der Ertrag der württ. Bodenseefischerei im Jahr 1911	93

#### VI. Forstwirtschaft.

1. Die Waldfläche am 1. April 1900	94
2. Geldertrag der Staatsforste- und Jagdverwaltung (1896—1910)	95

#### VII. Salinen-, Bergwerks- und Säffenbetrieb (Montanstatistik).

1. Salzbergwerke und Salinen (1901 bis 1910)	96
2. Erzeugung und Absatz der Salzwerke (1901 bis 1910)	96
3. Zahl und Belegschaft der Eisenbergwerke, Hütten- und sonstigen Eisenwerke (1901 bis 1910)	97
4. Erzeugung der sonstigen Eisenwerke (1901 bis 1910)	97

#### VIII. Gewerbe und Handel.

1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.	
a) Die Gewerbebetriebe und ihr Personal in Württemberg und im Reich (1882, 1895, 1907)	98
b) Die Gewerbe-(Haupt-)Betriebe nach Betriebsgrößenklassen in Württemberg und im Reich (1895, 1907)	102
c) Die Bedeutung der Gewerbearten in Württemberg und in ihrem Verhältnis zum Reich (1907)	108
d) Das gewerblich tätige Personal nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht (1907)	112
e) Unternehmungsform der Gewerbebetriebe (Gesamtbetriebe) [1907]	120
f) Die Benützung von Motoren (1907)	124
g) Die Gewerbebetriebe in den Oberämtern (1882, 1895, 1907)	128
2. Die Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter (1902—1911)	133
3. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in gewerblichen Betrieben und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen Arbeiter u. Arbeiterinnen (1905—1911)	134
4. Sonntagsarbeit der Arbeiter bezw. Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen in den der Gewerbeaufsicht unterstellten Betrieben (1902 bis 1911)	135
5. Streiks und Aussperrungen (1905—1911)	135
6. Die Arbeiterorganisationen (1902—1911)	136
7. Tarifgemeinschaften	136
8. Frauenorganisationen (1908 und 1909)	137
9. Die eingetragenen Genossenschaften am 1. Januar 1911	138
10. Die Aktiengesellschaften (1907/08—1909/10)	141
11. Der wirkliche Staatsaufwand auf Gewerbe und Handel aus laufenden Etatmitteln (1877 bis 1909)	141
12. Geschäftsergebnisse der Konsumvereine (1902 bis 1910)	142
13. Patent-, Warenzeichen- und Musterchutzstatistik (1902—1911)	142
14. Die Handwerkskammern.	
a) Die gesetzlichen Wahlkörper (1900, 1903, 1906, 1909, 1912)	143

	Seite
b) Die in den Handwerkskammerbezirken beschäftigten bezw. geprüften Lehrlinge und Gesellen, sowie die jährlichen Einnahmen und Ausgaben (1903—1910) . . . . .	143
 <b>IX. Verkehr und Verkehrsmittel.</b>	
1. Fruchtmarktverkehr (1902—1911) . . . . .	145
2. Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktenbörse in Hall (1902—1911) . . . . .	145
3. Wollmarktverkehr (1902—1911) . . . . .	145
4. Viehmarktverkehr (1907—1911) . . . . .	146
5. Der Verkehr auf dem Stuttgarter Schlachtviehmarkt (1882—1911) . . . . .	146
6. Die Veräußerungen von Liegenschaften (1902 bis 1910) . . . . .	146
7. Kernobstfuhr mit der Eisenbahn (1902 bis 1911) . . . . .	147
8. Ausfuhr von Früchten und Mühlenfabrikaten über württ. Bodenseehäfen (1908—1911) . . . . .	147
9. Ausfuhr von Getreide und von Mälzerei- und Mühlenfabrikaten, sowie von Hülsenfrüchten und Ölfrüchten gegen Erteilung von Einfuhrscheinen (1901—1910) . . . . .	148
10. Einfuhr und Verwendung von Verschnittweinen (1902—1911) . . . . .	149
11. Eingang von ausländischen frischen Weinbeeren bei den württ. Zollstellen (1908—1911) . . . . .	149
12. Salzverkehr aus und nach Württemberg (1903 bis 1911) . . . . .	150
13. Verkehr auf den württ. Wasserstraßen (1909 bis 1911) . . . . .	151
14. Bestand der württ. Dampf- und Segelschiffe (1872—1907) . . . . .	158
15. Die Kraftfahrzeuge und die beim Betrieb mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignisse (1907—1912) . . . . .	158
16. Die Eisenbahnen (Staats- und Privatbahnen) 1851 bezw. 1904—1910) . . . . .	159
17. Die bei den württ. Staatsbahnstationen gelösten Arbeiter-Wochen- und Rückfahrkarten (1901—1910) . . . . .	161
18. Die Straßenbahnen (Stuttgart, Heilbronn, Ulm) (1905—1911) . . . . .	162
19. Die Kraftwagenlinien (1910) . . . . .	163
20. Die Hauptergebnisse des Post- und Telegraphenbetriebs (1901—1910) . . . . .	164
21. Fernsprecbetrieb (1902—1910) . . . . .	165
22. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Bodensee-Dampfschiffahrt (1901—1910) . . . . .	166
23. Die Länge der Staatsstraßen, die Zahl der Post-, Telegraphen- und Fernsprechanstalten und der Eisenbahnstationen (1909 bezw. 1911). — Nach Oberämtern . . . . .	167
24. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahnverkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken (1901—1910) . . . . .	168

**X. Geld- und Kreditwesen.**

1. Die öffentlichen Sparkassen.	
a) Summarische Übersicht über Geschäftsbetrieb und Vermögensstand (1901—1910) . . . . .	172
b) Einlagen und Rückzahlungen in den Kalender- und Rechnungsjahren 1909 und 1910 (nach Oberämtern) . . . . .	175
2. Die eingetragenen Vorschuß- u. Kreditvereine mit ihren wichtigsten Rechnungsergebnissen (1901—1910) . . . . .	179
3. Bestand und Rechnungsergebnisse der eingetragenen landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine) (1881—1911) . . . . .	179
4. Rechnungsergebnisse der eingetragenen Molkereigenossenschaften (1901—1910) . . . . .	180
5. Umsätze der württ. Reichsbankstellen und der Württ. Notenbank (1902—1911) . . . . .	180
6. Geschäftsergebnisse einiger größerer Bankanstalten (1910 und 1911) . . . . .	181
7. Geschäftsergebnisse des Württ. Kreditvereins in Stuttgart (1902—1911) . . . . .	181
8. Kurse einiger württembergischer Staatsanleihen an der Stuttgarter Effektenbörse (1910 und 1911) . . . . .	182
9. Die Inhaber-Schuldverschreibungen in den Stadtgemeinden am 31. Dezember 1910 . . . . .	182

**XI. Versicherungswesen.**

**A. Feuerversicherung.**

1. Gebäudebrandversicherung.	
a) Geschäftsergebnisse der Gebäudebrandversicherungsanstalt (1871—1911) . . . . .	183
b) Die Zentralkasse zur Förderung des Feuerlöschwesens (1890—1910) . . . . .	183
c) Entstandene Brandschäden (1890—1910) . . . . .	183
d) Die Ursachen der Brandfälle (1890—1910) . . . . .	183
e) Die versicherten Gebäude und die Brandversicherungsanschläge in den einzelnen Oberämtern auf 1. Januar 1911 . . . . .	184
f) Die freiwilligen Brandentschädigungen in den einzelnen Oberämtern (1906—1910) . . . . .	185
2. Mobiliarfeuerversicherung in Württemberg (1884 bis 1910) . . . . .	185

**B. Hagelversicherung.**

1. Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgesellschaften (1883—1910) . . . . .	186
--	-----

**C. Krankenversicherung.**

1. Die Hauptergebnisse der reichsgesetzlichen Krankenversicherung für Württemberg (1897 bis 1910) . . . . .	187
2. Die landesrechtliche Krankenpflegeversicherung für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter und für Dienstboten (1901—1910) . . . . .	188

**D. Invalidenversicherung.**

1. Die Hauptergebnisse der Invalidenversicherung für Württemberg (1901 bis 1910) . . . . .	189
--	-----

	Seite		Seite
<b>E. Unfallversicherung.</b>			
1. Die von der R. Postverwaltung für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden vorstufweise gezahlten Entschädigungen und Renten (1904—1910)	190	5. Die Arbeiterlöhne bei den R. Hüttenwerken und Saffinen (1901—1910)	225
2. Die Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung (1901—1910)	190	6. Die Arbeiterlöhne der Württ. Baugewerks-Berufsgenossenschaft (1901—1910)	226
<b>F. Lebensversicherung.</b>		7. Die Löhne der zur Knappschafts-Berufsgenossenschaft gehörigen württ. Arbeiter (1901 bis 1910)	226
1. Die Entwicklung der württ. Lebensversicherungsgesellschaften (1905—1911)	191	8. Betriebe, Arbeiter und Löhne der Südwestdeutschen Holz-Berufsgenossenschaft (für Württemberg ausgeschlossen) (1900—1911)	227
<b>XII. Preise.</b>		9. Die Bewegung der Löhne württ. Arbeiter (1900—1910)	227
<b>A. Im Großverkehr.</b>		<b>XIV. Verbrauch.</b>	
1. Jahresdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den Frucht- märkten des Landes (1892—1911)	192	1. Salzverbrauch (1900—1910)	228
2. Jahresdurchschnittspreise für Getreide und Mehl an der Landesproduktendörse zu Stuttgart (1892—1911)	192	2. Weingewinnung und Weineinfuhr aus dem Ausland (1900—1910)	228
3. Jahresdurchschnittspreise für Rauhfutter (Heu und Stroh, sowie für Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart (1892—1911)	193	3. Biergewinnung, Bier-Ein- und -Ausfuhr, Bierverbrauch (1900—1910)	228
4. Jahresdurchschnittspreise für Rindvieh und Schweine auf den Viehmärkten des Landes (1909—1911)	193	4. Kohlenverbrauch (1900—1910)	228
5. Die Schlachtviehpreise auf dem Schlachtviehmarkt in Stuttgart (1902—1911)	194	<b>XV. Medizinalwesen.</b>	
6. Die durchschnittlichen Aufstreichserlöse aus einzelnen Holz- (und Rinde-)Sortimenten in den Staatswaldungen nach Forstbezirken (1903—1910)	195	1. Die Todesursachen.	
<b>B. Im Kleinverkehr.</b>		a) Vergleichende Jahresübersicht (1906—1910)	229
1. Die durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel in 103 Gemeinden (1909—1911)	196	b) Die Gestorbenen nach Todesursachen mit Unterscheidung des Geschlechts, der ärztlichen Behandlung und einzelner Altersschichten im Jahre 1910	230
2. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel und Bedarfsartikel in 24 Gemeinden des Landes nach den Preislisten der in diesen Gemeinden bestehenden Konsumvereine (1909—1911)	210	2. Die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung, Geschlecht und einzelnen Altersschichten (Verhältnissberechnungen) (1901—1910)	232
3. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel und Bedarfsartikel in Stuttgart nach den Preislisten des Stuttgarter Konsumvereins (1902—1911)	218	3. Selbstmordfälle (1901—1910)	233
<b>XIII. Löhne.</b>		4. Ärzte u. ärztliches Hilfspersonal (1872—1910)	234
1. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagelöhner in den Oberamtsstädten und Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern (1884—1909)	219	5. Apotheken und pharmazeutisches Personal (1876—1910)	234
2. Tagelöhne von Arbeitern in Stuttgart (1884 bezw. 1898—1911)	223	6. Die Heilanstalten (1901—1910)	235
3. Löhne der in den Staatswaldungen beschäftigten Arbeitskräfte (1896—1910)	223	7. Die Krankenbewegung in den Staats- und Privatirrenanstalten (1901—1910)	236
4. Die Arbeiterlöhne bei der R. Staatsbahnenverwaltung (1901—1910)	224	8. Die wichtigsten Heilbäder und ihre Frequenz (1872—1910)	237
		<b>XVI. Veterinärwesen.</b>	
		1. Schlachtvieh- und Fleischbeschau.	
		A. Die Gesamtzahl der Schlachtungen (1898 bis 1911)	238
		B. Die Schlachtungen und Beanstandungen (1905—1910)	239
		C. Beanstandungen der durch Krankheiten veränderten Teile des Tierkörpers (1905 bis 1910)	240
		D. Einfuhr und Beanstandungen von ausländischem Fleisch (1907—1910)	241
		2. Die Schlachtungen im Stuttgarter Schlachtviehhof (1882—1911)	241
		3. Tierseuchen (1902—1911).	
		a) Summarische Angaben	242
		b) Die Verbreitung der Maul- und Klauen- seuche nach Oberämtern im Jahr 1911	242

	Seite
4. Der Aufwand der Zentralkasse der Viehbesitzer für Entschädigung bei Viehschäden (1897—1911) . . . . .	243

**XVII. Wahlen.**

1. Die ortsanwesende männliche (Wahl-) Bevölkerung in ihrer Entwicklung seit 1871	244
2. Die Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1870	244
3. Die Reichstagswahlen in Württemberg seit 1871 . . . . .	245

**XVIII. Justizwesen.**

1. Allgemeine Geschäftsstatistik der Justizverwaltung (1906—1910) . . . . .	246
2. Die Geschäftstätigkeit der Gerichte in bezug auf Prozeßsachen (1901—1910) . . . . .	250
3. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Stuttgart (1902 bis 1911) . . . . .	251
4. Statistik der gerichtlichen Strafanstalten (1896 bis 1910) . . . . .	252
5. Die Geschäftstätigkeit der Verwaltungsgesichte (1902—1911) . . . . .	253
6. Die Tätigkeit der Gewerbegerichte (1902 bis 1911) . . . . .	253
7. Die Tätigkeit der Kaufmannsgerichte (1905 bis 1911) . . . . .	254
8. Die Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung (1902—1911) . . . . .	254
9. Die Verhandlungen in Ehefachen bei den Landgerichten (1901—1910) . . . . .	255
10. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Oberämter (1896—1911) . . . . .	255
11. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Zoll- und Steuerbehörden (1896—1910) . . . . .	256
12. Die Straffälle betr. Verfehlungen gegen das Forststrafgesetz und das Forstpolizeigesetz (1902—1910) . . . . .	258
13. Die Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen (1901—1910) . . . . .	258
14. Die Hypotheksbewegung (1897—1911) . . . . .	259
15. Die Konkurse (1891—1910) . . . . .	260
16. Die in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik) (1900—1909) . . . . .	262
17. Bedingte Begnadigung (1901—1910) . . . . .	265
18. Die Gefangenenbevölkerung in den gerichtlichen Strafanstalten (1897—1910) . . . . .	266
19. Die durch die Mannschaft des k. Landjägerskorps erfolgten Festnahmen und Anzeigen (1899—1911) . . . . .	268

**XIX. Religion; Kirchenwesen.**

1. Die Entwicklung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen (1832—1910) . . . . .	269
2. Die christliche Religionsbevölkerung nach Religionsgruppen (1890—1910) . . . . .	269

3. Die Bevölkerung Württemberg's nach dem Religionsbekenntnis am 1. Dezember 1910 (nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern) . . . . .	270
4. Die Bevölkerung in den Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen seit 1871 . . . . .	272
5. Die Bevölkerung nach Hauptberuf und Religionsbekenntnis	
a) Die Gesamtbevölkerung am 12. Juni 1907	278
b) Die Erwerbstätigen am 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907 . . . . .	279
c) Der Anteil der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung nach Religionsgruppen innerhalb der Berufsabteilungen am 12. Juni 1907 . . . . .	280
6. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangel. Landeskirche (1899—1910) . . . . .	283
7. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der israelitischen Kirche (1901—1910) . . . . .	284
8. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden (1901—1910)	284
9. Die evangelischen und katholischen Kirchenstellen (1873—1912) . . . . .	284

**XX. Unterrichts- und Erziehungswesen.**

1. Die Universität in Tübingen (1901—1911)	285
2. Die Technische Hochschule in Stuttgart (1901 bis 1911) . . . . .	286
3. Die Baugewerkschule in Stuttgart (1901 bis 1911) . . . . .	287
4. Die gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsschulen (Gewerbe- und Handelsschulen) (1901—1910) . . . . .	287
5. Gewerbliche Fachschulen mit Staatsunterstützung im Jahr 1911 . . . . .	287
6. Die Landwirtschaftliche Hochschule in Hohenheim (1901—1911) . . . . .	288
7. Die Tierärztliche Hochschule in Stuttgart (1901—1911) . . . . .	288
8. Landwirtschaftliche Fachschulen und Fachkurse in den Schuljahren 1909/10 und 1910/11 . . . . .	288
9. Die Akademie der bildenden Künste in Stuttgart (1901—1911) . . . . .	289
10. Die Kunstgewerbeschule in Stuttgart (Lehranstalt und Kunstgewerbliche Lehr- und Versuchswerkstätte) (1901—1911) . . . . .	289
11. Das Konservatorium für Musik in Stuttgart (1901—1910) . . . . .	289
12. Die Gelehrten- und Realschulen, sowie die Elementarschulen (1903—1912) . . . . .	290
13. Zahl der Lehranstalten, welche gemäß § 90 der Wehrordnung zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt sind (1872 bis 1911) . . . . .	290



	Seite		Seite
14. Die höheren Mädchenschulen (1903—1912) und das Mädchengymnasium (1907—1912)	291	5. Die Leistungen der Pensionistaffe für Körperschaftsbeamte (1901—1910)	315
15. Die allgemeinen Fortbildungsschulen und Sonntagsschulen (1902—1911)	291	6. Die Staatsschuld (1898—1912)	315
16. Die Volksschulen (Volksschüler und Zahl der Volksschulen, Volksschulorte und Lehrstellen, sowie der an ihnen unterrichteten Kinder) (1902—1911)	292	7. Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats Württemberg zum Deutschen Reich (1898 bis 1911)	316
17. Die öffentlichen Volksschulen nach den besonderen Erhebungen von 1901, 1906, 1911	293	<b>B. Die Landessteuern.</b>	
18. Die Anstalten zur Heranbildung für den Schuldienst (1903—1912)	293	1. Die allgemeine Einkommensteuer (1905 bis 1910)	317
19. Die Industrieschulen (1880—1895)	293	2. Die staatlichen Ertragsteuern (1896—1910)	319
20. Sonstige Erziehungsanstalten (Waisenhäuser, Taubstummenanstalten, Blindenanstalten) (1903—1912)	293	3. Die indirekten Abgaben (Roherträge) (1896 bis 1910)	321
21. Die im schulpflichtigen Alter stehenden nicht vollstündigen Kinder (1905—1911)	294	4. Die Steuerbeträge auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung (1896—1910)	321
22. Der Stand der Rettungsanstalten am 1. Dezember 1911 (und 1905—1910)	295	5. Die Umgebungs-(Weinsteuer-)Verwaltung (1901 bis 1910)	322
23. Die Fürsorgeerziehung Minderjähriger (1905 bis 1910)	296	6. Erzeugung und Besteuerung des Biers (1901 bis 1910)	323
<b>XXI. Kriegswesen.</b>		7. Die Staats- und Körperschaftssteuern von Grundeigentum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben (1843, 1859, 1869, 1879, 1895, 1899, 1902, 1904, 1905, 1907, 1908)	324
1. Hauptergebnisse des Heeresergänzungs geschäfts im Bezirke des XIII. (K. Württ.) Armeekorps (1902—1911)	299	8. Die örtlichen Verbrauchsabgaben (1895 bis 1909)	324
2. Die Schulbildung der Rekruten (1901—1910)	300	<b>C. Die Reichssteuern in Württemberg.</b>	
3. Die Körpergröße der Militärschulpflichtigen (1902 bis 1911)	300	1. Erzeugung und Besteuerung des Rübenzuckers (1901—1910)	325
4. Die Körperbeschaffenheit der Militärschulpflichtigen auf Grund der Vorstellungslisten (1902 bis 1911)	301	2. Besteuerung von Zündwaren und Leuchtmitteln (1909—1910)	325
5. Der Aufwand für das K. Württ. Reichs-Militärkontingent (1885—1911)	303	3. Salzbesteuerung und steuerfreie Ablassung von Salz bei den Salzwerken (1900—1911)	326
6. Die Etatstärke des XIII. (K. Württ.) Armeekorps 1912	305	4. Besteuerung des Tabaks (1901—1910)	326
7. Die Entwicklung der Bevölkerung in den Garnisonorten (1875—1910)	306	5. Erzeugung und Besteuerung des Branntweins (1901—1910)	327
8. Kriminalstatistik für das XIII. (K. Württ.) Armeekorps (1904—1910)	306	6. Erzeugung von Schaumwein und Ertrag der Schaumweinsteuer (1902—1910)	329
<b>XXII. Finanzwesen.</b>		7. Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen (1906 bis 1910)	329
<b>A. Württembergisches Finanzwesen.</b>		8. Die Reichsbörsesteuer (1908—1910)	330
1. Die wirklichen (Hat-) Ausgaben und Einnahmen des Staatshaushalts (1895—1909)	308	<b>XXIII. Meteorologie.</b>	
2. Vermögensbestand der Kasse und der Grundstockverwaltung, der ausgeschiedenen Betriebsfonds der Staatsanstalten und Staatsgewerbe, des Eisenbahn- und Forstreservefonds, sowie der gerichtlichen Hinterlegungsgelder (1895—1909)	309	1. Die Witterungsverhältnisse in Stuttgart (1865—1911)	332
3. Der Staatshaushalt (1901—1911)	310	2. Die mittlere Jahrestemperatur der Luft an 20 Beobachtungsorten (1895—1911)	333
4. Ruhegehälter, Wartegelder, Unterstützungen, Unfallentwädigungen der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen (1907 bis 1910)	313	3. Die jährlichen Niederschläge an 25 Beobachtungsorten (1895—1911)	333
		4. Die Witterungsverhältnisse an 24 Orten im Jahr 1910 und an 27 Orten im Jahr 1911	334
		5. Die Niederschläge an 103 Orten in den Jahren 1910 und 1911	336
		<b>Alphabetisches Gesamt-Sachregister</b>	
			337

## I. Geographisch-physikalische Verhältnisse Württembergs.

**Geographische Lage.** Das Königreich Württemberg liegt im Südwesten von Deutschland und erstreckt sich zwischen 47° 35' nördl. Breite (Nonnenbach Dtl. Lettnang) und 49° 35' 30" nördl. Breite (Simmringen Dtl. Mergentheim) vom Bodensee bis zum Taubergrund und zwischen 8° 12' 36" östl. Länge von Greenwich bezw. 25° 52' 20" östl. Länge von Ferro (Baiersbronn Dtl. Freudenstadt) und 10° 29' 52" östl. Länge von Greenwich bezw. 28° 9' 36" östl. Länge von Ferro (Demmingen Dtl. Neresheim) vom Schwarzwald bis zum Ries. Durch den Schwarzwald hat das Staatsgebiet Anteil an dem oberrheinischen Gebirgssystem, durch das Unterland und die Alb am schwäbisch-fränkischen Stufenland und durch das Allgäu am nördlichen Vorland der Alpen.

**Grenzen.** Das württembergische Land, welches mit Ausnahme einiger kleiner Gebietsauschlüsse ein geschlossenes Gebiet bildet, ist im Westen von dem Großherzogtum Baden und im Osten von dem Königreich Bayern begrenzt und gegen Süden durch den Bodensee abgeschlossen. Außerdem wird das Land von den Hohenzollernschen Landen begrenzt, welche im Südwesten in das württembergische Gebiet tief einschneiden, und endlich grenzt das Land im Nordwesten auch an das Großherzogtum Hessen mit seiner Exklave Wimpfen. Die Landesgrenzen sind mit Ausnahme des Bodensees und der Allergrenze (gegen Bayern) künstliche, nicht durch natürliche Verhältnisse bedingt.

Nach der Landesvermessung hat die Landesgrenze eine Länge von im ganzen 1796 km oder 242 geographische Meilen, wovon auf die Grenze gegen Bayern 679 km, gegen Baden 696 km, gegen Hohenzollern 388 km, gegen Hessen 15 km und die Bodenseegrenze 23 km fallen.

**Flächentinhalt und horizontale Ausdehnung.** Nach dem Stand vom 1. Januar 1910 beträgt die Fläche des Königreichs 19507 qkm oder 354,27 geographische Quadrat-Meilen ohne die Einschlüsse fremden Gebiets und einschließlich der in fremdem Gebiet liegenden württembergischen Gebietsstücke. (Vergl. Abschnitt II.)

Die Fläche des angrenzenden Bodensees beträgt nach der Bodenseekarte im Maßstab 1 : 50 000 bei Mittelwasser 538,48 qkm, wovon 475,48 qkm auf den Obersee und 63,00 qkm auf den Untersee fallen.

Von der Gesamtfläche des Landes sind 12393 qkm landwirtschaftlich benützt und 6004 qkm mit Wald bestockt. (Vergl. Abschn. IV u. VI.)

Die größte Ausdehnung von Süd nach Nord (Nonnenbach-Simmringen) beträgt 223,27 km bezw. 222,43 km auf dem Meridian von Tübingen gemessen und die größte Ausdehnung von Westen nach Osten (Baiersbronn-Demmingen) 168,96 km oder 168,65 km in der Richtung senkrecht zum Meridian von Tübingen.

Die größte Länge fällt in die Nähe der Ostgrenze und die größte Breite nahezu in die Mitte des Landes.

### Gebietsauschlüsse (Exklaven).

#### a) Innerhalb Baden:

1. das Pfarrdorf Deubach mit dem Hof Saittheim Dtl. Mergentheim 621,83 ha, 163 Einw.;
2. die ehemalige Feste, jetzt Weller Hohentwiel Gemeinde und Dtl. Tuttlingen 115,74 ha, 32 Einw.;
3. der Weiler Bruderhof, Gemeinde und Dtl. Tuttlingen 267,54 ha, 13 Einw.

#### b) Innerhalb Hohenzollern:

1. das Pfarrdorf Zettkofen Dtl. Saulgau 432,53 ha, 294 Einw.;
2. der Weiler Wirsweiler Gemeinde Friedberg Dtl. Saulgau 122,95 ha, 36 Einw.;
3. das Pfarrdorf Mägerkingen Dtl. Neutlingen . . . . . 1255,84 ha 588 Einw.
- "   "   Häufen a. L.   "   "   . . . . . 702,31 ha 301 "
- "   Dorf Bronnen mit der Anstalt Marlberg Dtl. Neutlingen 714,60 ha 381 "

Ziff. 3 zus. 2672,75 ha 1270 Einw.

#### c) Zwischen Baden und Bayern:

- der Weller Bowitzen Gemeinde Bernsfelden Dtl. Mergentheim 101,92 ha, 41 Einw.

zus. 7 Exklaven mit 4335,26 ha und 1849 Einw.

**Einschlüsse fremden Gebiets (Enklaven).**

## a) Teile von Baden:

1. die Gemeinde Abelsreute Amt Überlingen 250,10 ha, 81 Einw.;
2. der Weiler Lepfenhard Gemeinde Abelsreute 273,57 ha, 91 Einw.;
3. die Gemeinde Schluchtern Amt Eppingen 663,64 ha, 1002 Einw.

## b) Teile von Hohenzollern:

1. Gemeinde Wilflingen D. Hechingen 572,23 ha 605 Einw.;
2. Gemelube Langenenslingen D. Sigmaringen . . . . . 1473,94 ha 648 Einw.
- „ Billafingen D. Sigmaringen . . . . . 515,46 ha 133 „

Ziff. 2 zus. 1989,40 ha 781 Einw.

zuz. 5 Enklaven mit 3748,94 ha und 2560 Einw.

**Kondominate.**

1. Der Weiler Burgau Gemeinde Heudorf D. Niedlingen, in gemeinschaftlichem Besitz von Preußen und Württemberg. Zu Württemberg gehören 110,14 ha und 29 Einw., zu Preußen 90,02 ha und 30 Einw. Die Grundstücke der preußischen und württembergischen Staatsbürger liegen durcheinander, die in die Markung fallenden Wege und Wasser sind gemeinschaftlich.
2. Der Ort (Häuser) Warmtal Gemeinde Emsfeld D. Niedlingen. Hieron gehören 71,06 ha mit 10 Einwohnern zu Preußen, 64,82 ha mit 15 Einw. zu Württemberg.
3. Die Höfe zu Bernbronn Gemeinde Höchstberg D. Neckarfulm mit einem Gesamtflächeninhalt von 179,51 ha; von den 6 Höfen gehören 4 zu Baden mit einer Einwohnerzahl von 43 Personen, die übrigen 2 mit einer Einwohnerzahl von 16 Personen zu Württemberg. Von dem ganzen Gebiet gehören zu Württemberg 92,23 ha, zu Baden 87,28 ha (s. Reg.-Bl. 1905 S. 2).

**Vertikale Erhebungen.**<sup>1)</sup> Mittlere Erhebung der Landesoberfläche Württembergs über den Meerespiegel: gegen 500 m; diejenige des Deutschen Reichs im ganzen 214 m. Die höchsten Punkte des Landes sind: im (nördlichen) Schwarzwald: der Katzenkopf der Hornisgrünbe an der badischen Grenze 1152 m; in der Aubelegg: der Schwarze Grat an der bayerischen Landesgrenze 1119 m; auf der Schwäbischen Alb: der Remberg bei Goshheim im Oberamt Spaichingen 1015 m. Der tiefste Punkt des Landes fällt in den Nordwesten, auf den Neckarspiegel bei Böttingen und liegt 136 m über dem Meer, also um 1016 m unter dem höchsten Punkt des Landes, um 983 m unter dem höchsten Punkt der Aubelegg und um 879 m unter dem höchsten Punkt der Alb.

Weitere wichtigere Höhenpunkte sind:

1. im südlichen Schwarzwald: Mooswaldkopf, westlich von Schramberg, 879 m über dem Meer;
2. im nördlichen Schwarzwald: Kniebis, Alexanderschanze 971 m, Teufelsmühle 908 m und Lerchenstein 946 m bei Loffenau, Enzwalb bei Simmersfeld 872 m, Kleiner Wendenstein bei Wildbad 840 m, Langenbrander Höhe 723 m, Döbel (Hauptsignal) 720 m;
3. auf der Alb: der Oberhohenberg 1011 m, Blettenberg 1002 m, Dreifaltigkeitsberg 983 m, Lupfen 977 m, Roßberg 869 m, Lichtenstein (Zugbrücke) 817 m, Teck (Erdbfläche im ehemaligen Schloßhof) 775 m, Stuisen 757 m, Messelberg 749 m, Hohen-Neussen 743 m, Hohen-Neckberg 707 m, Achalm 707 m, Rosenstein 699 m, Hohenstaufen 684 m, Zpf 668 m;
4. im Neckar- und Tauberland: im Schönbuch der Bromberg 583 m; im Stromberg der Baiselsberg 477 m; im Schurwald der Kerzen 513 m; im Welzheimer Wald der Hagberg 585 m; im Murrhardter Wald das Blockhaus auf dem Ochsenhau bei Sechselfberg 572 m; in den Löwensteiner Bergen die Hohe Brach bei Grab 595 m; im Mainhardter Wald der Sulzbühl bei Oberrot 530 m; in den Limpurger Bergen der Einfeld bei Hall 510 m;
5. in Oberschwaben: Raugenberg bei Neutrauchburg 821 m, Waldburg 772 m, Bussen 767 m, Schloß Königsegg 715 m;
6. im Hegau: der Hohentwiel 689 m.

Höhenlage der Orte mit über 10000 Einwohnern: Stuttgart 250 m (Cannstatt 219 m), Ulm 478 m, Heilbronn 157 m, Esslingen 241 m, Reutlingen 382 m, Ludwigsburg 293 m, Göppingen 323 m, Mümd 321 m, Tübingen 341 m, Heidenheim 504 m, Tuttlingen 645 m, Ravensburg 449 m, Schwemingen 704 m, Feuerbach 293 m, Zuffenhausen 260 m, Göttingen 730 m, Alen 429 m, Schramberg 424 m, Bödingen 163 m.

Höhenlage der bedeutenderen Flüsse. Die Donau entspringt in 1000 m Höhe und tritt mit 460 m bei Ulm aus; der Neckar: Ursprung bei Schwemingen 706 m, Austritt bei Böttingen 136 m; die Enz: Quelle bei Urnagold 806 m, Mündung in den Neckar bei Besigheim 171 m; der Kocher: Ursprung bei Oberkochen 499 m, Mündung in den Neckar bei Kochendorf 144 m; die Jagst: Ursprung bei

<sup>1)</sup> Die Zahlen bedeuten die Höhen der betreffenden Punkte über Normal-Null, abgerundet auf ganze Meter.

Walzheim 518 m, Mündung bei Jagstfeld 148 m; die Iller: Ursprung bei Oberstdorf (Bayern) 1685 m, Mündung in die Donau bei Ulm 468 m; die Argen entspringt bei Oberstaufen (Bayern) in 788 m und mündet bei Langenargen in den Bodensee 395 m; die Schussen: Ursprung bei Schussenried 575 m, Mündung in den Bodensee 395 m; die Tauber: Ursprung bei Michelbach a. L. 440 m, Austritt bei Eßlingen 190 m.

**Länge und Niederschlagsgebiet der wichtigeren Wasserläufe.** Württemberg gehört den Stromgebieten des Rheins und der Donau an. Zum Rhein entwässern sich 13 663 qkm, zur Donau 5851 qkm. Hauptfluß des Landes ist der Neckar, welcher die Landesmitte in einer Länge von 276,3 km durchfließt; sein Niederschlagsgebiet beträgt bei Böttingen 12 416 qkm. Die wichtigsten Nebenflüsse: Enz (Einzugsgebiet 2223 qkm; ganze Länge von der Quelle bis zur Mündung 107,5 km); Kocher (1989 qkm; 184,1 km); Jagst (1837 qkm; 202,1 km). Die Donau durchfließt von ihrer Quelle am Briglstein bis Ulm 262,8 km; bis Ulm (Straßenbrücke) hat sie 8084 qkm Einzugsgebiet; stärkster Zufluß: die Iller 2226 qkm; 169,4 km). In das Bodenseebecken ergießen sich Argen (667 qkm; 92,8 km) und Schussen (823 qkm; 62,8 km). In den Main geht die Tauber; Einzugsgebiet bei Eßlingen 1027 qkm, Lauflänge bis dahin 83,2 km.

**Topographische Verhältnisse.** Das Königreich Württemberg gehört zum süddeutschen Berg- und Hügellande. Man unterscheidet 4 natürliche Gruppen: 1. den Schwarzwald, 2. die Alb, 3. das Unterland und 4. die oberschwäbische Ebene.

Der Schwarzwald, welcher sich längs der württ.-badischen Landesgrenze von Südwesten nach Nordosten erstreckt, gehört mit seinem kleineren östlichen Teil zu Württemberg und mit seinem größeren Teil zu Baden. Vom Neckartal aus steigt das Gebirge langsam an, während es gegen das Rheintal steil abfällt. Es ist bedeckt mit unabsehbaren Wäldern, aus denen zahlreiche Quellen hervorrauschen, die in Bächen und Flüssen verengt die tiefeingeschnittenen Täler durchziehen. Die höchsten Höhen fallen in den Südwesten.

Die Schwäbische Alb zieht sich als mächtiger Gebirgszug von Südwesten nach Nordosten durch das Land, an den Hängen steil und schroff und auf den Hochflächen arm an Wasser und auch meist an Wald. Die von Natur aus wasserarmen Gegenden sind jetzt durchweg mit gutem Trinkwasser künstlich versorgt.

Zwischen Schwarzwald und Alb keilförmig eingeschoben liegt das württembergische Unterland. Es umfaßt das Gebiet des Neckars und setzt sich durch das fränkische Hügelland bis zum Oberrhein fort. So wechselnd die Formen der Gebirge und Täler sind, ebenso bunt ist auch der Wechsel an Laub- und Nadelwald und offener Landschaft.

Südblich der Alb endlich liegt die oberschwäbische Ebene. Sie bildet eine regellose Masse von aufgesetzten, ziemlich flachen Hügeln, zwischen denen zahlreiche Seen und Moore gelagert sind, nach Süden gegen den Bodensee und nach Norden gegen die Donau in ein ausgesprochenes Flachland übergehend.

**Geognostische Verhältnisse.** Die Landoberfläche wird gebildet aus: Granit, Gneiß und Notliegendem 100,2, Buntsandstein 1198,0, Muschelkalk 1682,4, Lettenkohlenformation 1051,0, Keuper 3219,4, Lias 1104,5, Brauner Jura 684,5, Weißer Jura 2865,3, Tertär 753,1, Basalt und Basalttuff 11,3, Gletscher- und Talschutt samt Löß und Lehm 6843,6 qkm.

**Klimatische Verhältnisse.** Entsprechend seiner Lage im Herzen Europas hat Württemberg weder das maritime Klima der westeuropäischen Küstengebiete, noch das kontinentale des Ostens und Nordostens unseres Kontinents, vielmehr schwankt sein Klima, je nach den Jahrgängen, zwischen den Annäherungen bald an den einen, bald an den andern Charakter. Die kühlen und feuchten Sommer, wie auch die milden und regenreichen Winter sind Annäherungen an jenes, die heißen und trockenen Sommer, die Winter mit andauerndem Frost Annäherungen an dieses Klima. Entsprechend seiner reichen vertikalen Gliederung zerfällt das Land klimatisch in verschiedene Gebiete. Die milderen weinbautreibenden Lagen, das Unterland und das Bodenseegebiet verdanken ihre Bevorzugung in klimatischer Beziehung, ersteres seiner geringen Meereshöhe, letzteres seiner süblicheren Lage. Sie umfassen etwa 15% des Landes. Die Gebiete mittlerer Höhe, das Mittel- land, das Fränkische, das Oberland, auch noch das obere Neckargebiet, der Welzheimer und Mainhardter Wald, etwa 50% des Landes, sind das Gebiet des eigentlichen Obst- und Wintergetreideklimas, der Rest liegt um die Grenze des Obstes und Wintergetreides und darüber hinaus in Schwarzwald, Alb und Allgäu. Alle diese Gebiete bilden eine Stufenleiter von 10° bis herab zu etwa 4,5° mittlerer Jahrestemperatur. Auch für die Niederschlagsmengen ist die Höhenlage maßgebend: Je höher, um so reichlicher, bei den Westhängen mehr als bei den Osthängen, welche letztere noch auf weitere Entfernung die Niederschlagsmenge vermindern wirken. Während in den Niederungen jährlich 650—800 Liter Wasser auf den Quadratmeter fallen, erreicht die Niederschlagsmenge auf der Alb 700 bis 1150, im Allgäu 1000—1500 und auf dem hohen Schwarzwald 1000—2000 Liter. In den milderen Lagen fällt während der wärmeren Jahreszeit etwas mehr Niederschlag als in der kälteren Zeit. Dagegen in den rauhen Lagen, wo während des Winters mehr Schnee als Regen fällt, ist diese Jahreszeit die niederschlagsreichere. Die Zeit der Gewitter, welche übrigens zu allen Jahreszeiten vorkommen können, ist hauptsächlich Mitte April bis Mitte September; man zählt deren im Unterland jährlich 15—25, auf der gewitterreichen Alb 30—50 im Jahr. Von diesen ist etwa der zwanzigste Teil von Hagel begleitet.

## 1. Die Gemeinden und Wohn-

(Amtsblatt des k. Ministeriums des Innern. — Hof- und Staatshandbuch des Königreichs

Oberämter	Gemeinden <sup>1)</sup>								Wohnplätze							
	über- haupt	darunter			kleinere Städte und Land- gemeinden		Unter der Gesamtzahl der Gemein- den sind		über- haupt	darunter						
		große Städte	mitt- lere Städte	I.						II.	III.	Städte	Pfarr- dörfer	Dör- fer	Pfarr- weiler	Weiler
					Klasse		(darunter selbständige Gemein- den)									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Bachnang . .	30	—	—	2	3	25	17	101	172	2	14	14	—	98	14	30
Befigheim . .	19	—	—	2	10	7	2	4	30	4	13 <sup>2)</sup>	3	—	3	4	3
Böblingen . .	18	—	—	2	7	9	1	2	44	2	14	2	—	2	3	21
Brackenheim .	30	—	—	—	8	22	1	2	63	4	24	2	—	2	10	21
Gannstatt . .	16	—	—	1	9	6	2	4	23	—	14	2	—	2	2	3
Epfingen . .	16	—	1	—	9	6	4	8	49	1	13	2	3	13	5	12
Heilbronn . .	17	—	1	1	10	5	2	4	41	1	15	1	—	4	10	10
Leonberg . .	27	—	—	—	16	11	3	6	62	3	24	—	—	1	6	28
Ludwigsburg .	20	—	2	—	13	5	2	4	69	5 <sup>3)</sup>	16 <sup>3)</sup>	1	—	8	7	32
Marbach . .	26	—	—	—	11	15	14	49	84	3	19	3	1	41(1)	4	13
Maulbronn . .	23	—	—	1	8	14	4	8	54	2	18	3	1	12	6	12
Neckarfulm . .	34	—	—	1	9	24	8	22	77	5	24	5	1	6	22	14
Stuttgart, St.	1	1	—	—	—	—	—	—	10	6 <sup>4)</sup>	4 <sup>5)</sup>	—	—	—	—	—
Stuttgart, Amt	24	—	1	2	15	6	5	12	69	2	18	4	—	8	4	33
Waiblingen . .	22	—	—	—	10	12	2	4	43	3	17	2	—	5	2	14
Waiblingen . .	33	—	—	1	7	25	5	14	73	2	18	13	—	16	2	22
Weinsberg . .	34	—	—	—	8	26	9	41	132	2	19	13	—	55	14	29
<b>Neckarreis . .</b>	<b>390</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>153</b>	<b>218</b>	<b>81</b>	<b>285</b>	<b>1 095</b>	<b>47</b>	<b>284</b>	<b>70</b>	<b>6</b>	<b>276(1)</b>	<b>115</b>	<b>297</b>
Balingen . .	31	—	1	1	7	22	3	6	81	2	21	8	—	2	11	37
Calw . . . .	43	—	—	1	5	37	5	13	84	4	20	19	—	15	5	21
Freudenstadt .	41	—	—	2	2	37	8	19	295	2	19	20	1	122	68	63
Herrenberg . .	27	—	—	—	11	16	3	6	40	1	21	5	—	1	4	8
Horb . . . .	29	—	—	—	7	22	3	6	54	1	24	4	—	5	6	14
Nagold . . .	38	—	—	—	5	33	3	6	74	5	14	17	—	13(2)	5	20
Neuenbürg . .	35	—	—	—	11	24	2	4	92	3	13	19	—	27	2	28
Nürtingen . .	30	—	—	1	8	21	2	4	39	3	17	10	—	—	6	3
Oberndorf . .	28	—	—	1	7	20	7	17	309	3	18	5	2	123(1)	91(1)	67
Neutlingen . .	21	—	1	2	6	12	2	4	52	3 <sup>6)</sup>	15	5 <sup>7)</sup>	—	1	10	18
Rottenburg . .	26	—	—	1	6	19	1	2	49	2 <sup>8)</sup>	24	1	1	2	—	19
Rottweil . .	34	—	1	1	4	28	5	11	93	3	27	4	1	12	28	18
Spaltingen . .	21	—	—	—	5	16	1	2	55	1	19	1	—	9	1	24
Sulz . . . .	29	—	—	—	3	26	5	12	99	4	14	10	—	15(1)	26	30
Tübingen . .	30	—	1	—	11	18	4	8	46	1	22	7	—	1	9	6
Tuttlingen . .	23	—	1	1	5	16	2	5	76	3	19	1	—	25	23	5
Urach . . . .	28	—	—	2	8	18	2	5	43	2	19	7	—	1	8	6
<b>Schwarzwald- reis . . . .</b>	<b>514</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>111</b>	<b>385</b>	<b>58</b>	<b>130</b>	<b>1 581</b>	<b>43</b>	<b>326</b>	<b>143</b>	<b>5</b>	<b>374(4)</b>	<b>303(1)</b>	<b>387</b>

\*) Die Namen der einzelnen Gemeinden und ihrer Teile, die Volkszahlen nach dem Stand am 1. Dezember 1910, sowie ihre Einreihung in die einzelnen Oberamtsbezirke des Landes sind aus dem „Ortschaftsverzeichnis“, zweiter Teil des Hof- und Staatshandbuchs des Königreichs Württemberg, herausgegeben von dem k. Statistischen Landesamt 1912, zu ersehen.

<sup>1)</sup> Vergl. hierzu Art. 7 der Gemeindeordnung vom 28. Juli 1906 (Reg.Bl. S. 323 ff.). Große Städte sind Gemeinden mit mehr als 50 000 Einwohnern, mittlere Städte solche mit mehr als 10 000 bis 50 000 Einwohnern. Die übrigen Gemeinden zerfallen in 3 Klassen und zwar

- I. Klasse Gemeinden von mehr als 4000—10 000 Einw.,
- II „ „ „ 1000—4000
- III. „ „ „ mit nicht mehr als 1000 Einwohnern.

plätze im Jahr 1912.

Württemberg. 2. Teil, Ortschaftsverzeichnis. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 4/5.)

Ober- ämter	Gemeinden <sup>1)</sup>								Wohnplätze							
	über- haupt	darunter					Unter der Gesamtzahl der Gemein- den sind		über- haupt	darunter						
		große Städte	mitt- lere Städte	kleinere Städte und Landgemeinden						Pfar- weiler	Weiler	Höfe	beson- ders be- nannte Einzel- wohn- plätze			
				I.	II.	III.								(darunter selbständige Gemeinden)		
				Klasse												
zu- sammen- gesetzte Gemein- den	Zahl ihrer Teilge- meinden															
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Nalen . . .	19	—	1	1	10	7	15	104	242	1	16	2	1	119	57	46
Crailsheim . .	26	—	—	1	7	18	23	144	189	1	23	2	1	105	18	39
Ellwangen . .	27	—	—	1	15	11	25	215	314	2	21	4	6	143	53	85
Gaildorf . . .	23	—	—	—	13	10	21	204	360	1	18	3	4	134 (1)	80	120
Gerabronn . .	35	—	—	—	9	26	29	142	197	5	27	3	2	108	16	36
Gmünd . . . .	26	—	1	—	8	17	16	90	190	2	21	3	1	51	87	25
Hall . . . . .	28	—	—	1	5	22	23	101	161	3	16	8	6	91 (1)	20	17
Heidenheim . .	23	—	1	—	9	18	7	25	81	2	24 <sup>9)</sup>	3	—	14	26	12
Künzelsau . .	48	—	—	—	6	42	26	80	124	3	30	14	—	59 (1)	5	13
Mergentheim .	48	—	—	1	4	43	20	56	104	3	32	13	1	29	14	12
Neresheim . .	33	—	—	—	6	27	22	62	113	2	27	4	3	37	22	18
Schriengen . .	43	—	—	—	5	38	24	102	206	5	15	21	—	100 (2)	32	33
Schorndorf . .	28	—	—	1	6	21	7	16	65	1	17	10	—	23	3	11
Welzheim . . .	12	—	—	—	10	2	12	137	213	2	7	3	1	110	42	48
<b>Jagstkreis . .</b>	<b>424</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>113</b>	<b>302</b>	<b>270</b>	<b>1 478</b>	<b>2 559</b>	<b>33</b>	<b>294</b>	<b>93</b>	<b>26</b>	<b>1 123 (5)</b>	<b>475</b>	<b>515</b>
Viberach . . .	44	—	—	1	3	40	26	78	288	2 <sup>10)</sup>	31	11	2	71 (1)	115	56
Blaubeuren . .	32	—	—	—	4	28	10	23	71	2	20	10	1	17	9	12
Göhringen . .	47	—	—	1	4	42	17	44	100	2	28	17	2	33	10	8
Geislingen . .	36	—	—	1	8	27	8	24	101	4 <sup>11)</sup>	27	6	—	18	28	18
Göppingen . .	34	—	1	—	15	18	13	60	120	1	25	8	—	24	54	8
Kirchheim . .	26	—	—	1	7	18	5	11	48	3	18	5	—	10	4	8
Laupheim . . .	41	—	—	1	5	35	12	41	91	1	33	6	2 (1)	26	12	11
Leutkirch . . .	25	—	—	—	11	14	20	158	444	2	20	2	9	130 (1)	217	64
Münsingen . .	48	—	—	—	4	44	10	22	92	2	31	15	—	8	19	17
Ravensburg . .	23	—	1	1	11	10	1	2	678	2	13	2	20 (6)	308	273	60
Rieslingen . .	53	—	—	—	4	49	18	39	96	2	40	11	—	15	27	1
Saulgau . . . .	50	—	—	1	4	45	12	30	193	3	26	16	2	65 (4)	62(1)	19
Tettnang . . .	22	—	—	1	11	10	5	11	349	2	8	7	16 (3)	225 (2)	74	17
Ulm . . . . .	36	1	—	—	3	32	6	13	89	4 <sup>12)</sup>	24	9	3	19	20	10
Walzsee . . . .	31	—	—	—	8	23	22	135	477	1	22	6	6 (1)	238 (1)	161	43
Wangen . . . .	23	—	—	1	6	16	—	—	761	2	11	3	9 (2)	342 (5)	364	30
<b>Donaukreis . .</b>	<b>571</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>108</b>	<b>451</b>	<b>185</b>	<b>691</b>	<b>3 998</b>	<b>35</b>	<b>377</b>	<b>134</b>	<b>72(13)</b>	<b>1549(14)</b>	<b>1 449(1)</b>	<b>382</b>
<b>Württem- berg . . . . .</b>	<b>1 899</b> <sup>13)</sup>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>41</b>	<b>485</b>	<b>1 356</b>	<b>594</b>	<b>2 584</b>	<b>9 233</b>	<b>158</b>	<b>1 281</b>	<b>440</b>	<b>109(13)</b>	<b>3 322(24)</b>	<b>2 342(2)</b>	<b>1 581</b>

Maßgebend für die jeweilige Einteilung ist das Ergebnis der zwei letzt vorangegangenen allgemeinen Zählungen der ortswohnenden Bevölkerung. — <sup>1)</sup> Hierunter 1 Dorf, welches keine selbständige Gemeinde darstellt. — <sup>2)</sup> Hierunter je 1 mit Pfarrsitzen ausgestattete Vorstadt und Vorort der Stadt Ludwigsburg. — <sup>3)</sup> Hierunter 5 Vorstädte bzw. Stadtteile der Stadt Stuttgart. — <sup>4)</sup> Mit Pfarrsitzen versehene Vororte. — <sup>5)</sup> Hierunter 1 Vorstadt der Stadt Reutlingen. — <sup>6)</sup> Hierunter 1 Vorort der Stadt Reutlingen. — <sup>7)</sup> Hierunter 1 Vorstadt der Stadt Rottenburg. — <sup>8)</sup> Hierunter 1 Vorort der Stadt Heidenheim. — <sup>9)</sup> Hierunter 1 Vorstadt der Stadt Viberach. — <sup>10)</sup> Hierunter 1 Stadtteil der Stadt Geislingen. — <sup>11)</sup> Hierunter 1 Vorstadt der Stadt Ulm. — <sup>12)</sup> Diese 1899 Gemeinden setzen sich zusammen (vergl. die Anmerk. 2—12) aus der Gesamtzahl der Städte (Sp. 11), Pfarrdörfer (Sp. 12), Dörfer (Sp. 13) und den bei den Pfarrweilern (Sp. 14), Weilern (Sp. 15) und Höfen (Sp. 16) in Klammern beigeetzten Ziffern. Die übrigen Wohnplätze bilden Bestandteile der Gemeinden.

## 2. Die Gemeindebezirksänderungen seit 1871.

(Statistisches Handbuch 1908/09 S. 6 ff.)

## a) Eingemeindungen.

Hauptgemeinde	In die Hauptgemeinde einverleibte Gemeinde bzw. Teilgemeinde	Zeit der Einverleibung	Ortsanwesende Bevölkerung nach der der Einverleibung jeweils vorangegangenen Volkszählung			Zuwachs durch die Eingemeindung in % der ursprünglichen Bevölkerung der Hauptgemeinde
			der Hauptgemeinde	der einverleibten Gemeinde	zusammen (Spalte 4 und 5)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Erbstetten, OA. Warbach	Kirschenhardtshof, bisher Gemeinde Hochberg, OA. Waiblingen	1. Okt. 1882	577	112	689	19,4
Schöntal, OA. Künzelsau	Eichelschhof u. Spitzenhof, bisher Gemeinde Wuthof, OA. Künzelsau	1. Apr. 1888	429	92	521	21,4
Neresheim	Dorf Neresheim, bisher selbständige Gemeinde	1. Apr. 1892	1 051	129	1 180	12,3
Edartshausen (früher Großallmerspau), OA. Hall	Oberschmerach, bisher Gemeinde Illerspach, OA. Hall	1. Apr. 1893	536	50	586	9,3
Oberohrn, OA. Öhringen	Stegmühle, bisher Gemeinde Edartweiler, OA. Öhringen	1. Apr. 1894	299	6	305	2,0
Stuttgart, Stadtdirektionsbezirk Ludwigsburg	Gaisburg	1. Apr. 1901	176 699	4 764	181 463	2,7
Ludwigsburg	Eglosheim mit der Teilgemeinde Monrepos	20. Nov. 1901	19 436	1 254	20 690	6,4
Ludwigsburg	Flugfelden	1. Apr. 1903	20 690	567	21 257	2,7
Stuttgart, Stadtdirektionsbezirk	Cannstatt	1. Apr. 1905	181 463	26 497	216 088	19,1
	Untertürkheim			4 954		
Ulm	Wangen	1. Okt. 1905	42 982	3 174	46 375	7,9
Ludwigsburg	Wangen			3 393		
Ulm	Esslingen	1. Apr. 1906	22 585	508	23 093	2,2
Reutlingen	Karlshöhe und Salon, bisher Gemeinde Kornwestheim	1. Apr. 1907	23 848	3 316	27 164	13,9
Stuttgart	Begingen	1. Aug. 1908	249 286	3 814	253 100	1,5
Friedrichshafen	Degerloch	1. April 1910	5 396	440	5 836	8,2
	Löwental, St. Georgen u. ein Teil von Trautenmühle, bisher Gemeinde Schneegöhlen					
Heidenheim	Schnaitheim	15. Nov. 1910	12 173	3 943	16 116	32,4
Jany	Jany Vorstadt	1. Mai 1911	2 995	485	3 480	16,2
Künzelsau	Garnberg	1. April 1912	2 797	270	3 067	9,7
Geislingen	Altenstadt	1. April 1912	8 674	5 292	13 966	61,0
Pfeffelbach, OA. Öhringen	Vorderespig, bisher Gemeinde Untersteinbach OA. Öhringen	1. April 1912	1 623	32	1 655	1,9

## b) Erhebungen von Teilgemeinden zu selbständigen Gemeinden.

Der neuen selbständigen Gemeinde		Zeit der Erhebung	Ortsanwesende Bevölkerung nach der vorhergehenden Zählung	
Name	bisheriger Gemeindeverband		der neuen Gemeinde	der bisherigen Ges.-Gemeinde
1.	2.	3.	4.	5.
Moosburg, OA. Niedlingen	Beggenweiler	30. Dezbr. 1873	(1871) 144	758
Nichelberg, OA. Kirchheim	Zell unter Michelberg	19. Mai 1876	(1875) 355	1325
Kleinglattbach, OA. Walsingen	Enstingen	1. Septbr. 1894	(1890) 362	1240
Weiler, OA. Kirchheim	Moßwälden	1. April 1905	(1905) 319	925

**(Foch) 2. Die Gemeindebezirksänderungen seit 1871.**

**c) Erhebungen von Pfarrdörfern zu Städten.**

- Feuerbach, O. Stuttgart, durch Entschließung des K. Staatsministeriums im Vollmachtsnamen Sr. Majestät des Königs vom 15. März 1907.
- Zuffenhausen, O. Ludwigsburg, durch K. Entschließung vom 23. April 1907.
- Schwenningen, O. Rottweil, auf Grund des Art. 7 der Gemeindeordnung vom 28. Juli 1906.

**d) Veränderungen von Gemeindennamen.**

- O. Besigheim, Neckarwestheim: bis 1884 Kaltenwesten.
- O. Brackenheim, Oshenbürg: bis 1899 Oshenberg, Massenbachhausen: bis 1904 Hausen b. Massenbach.
- O. Calw, Alzenberg: bis 1908 Speßhardt.
- O. Crailsheim, Marktsulzenau: bis 1900 Luttenau.
- O. Freudenstadt, Klosterreichenbach: bis 1898 Reichenbach.
- O. Gaildorf, Ottenhof: bis 1884 Debdorf.
- O. Hall, Eckartshausen: bis 1893 Großallmerspann.
- O. Leutkirch, Altrach: bis 1888 Mooshausen.
- O. Lettuanng, Meckenbeuren: bis 1897 Untermeckenbeuren.
- O. Waldsee, Zollenreute: bis 1909 Schindelbach.
- O. Wangen, Leupolz: bis 1883 Pfaffberg.

**e) Die seit 1871 durch Eingemeindungen bedingten Veränderungen der Summen der ortsanwesenden Bevölkerung von Oberamtsbezirken.**

Art der Bezirksänderungen, Bezeichnung der veränderten Oberamts- bezirke	Volkszählungsjahr	Ortsanwesende Bevölkerung nach der der Eingemeindung jeweils voran- gegangenen Volkszählung	
		Alter Bestand	Neuer Bestand
1.	2.	3.	4.
Die Teilgemeinde Kirchenhardtshof wird von der Gesamtgemeinde Hochberg, O. Waiblingen getrennt und der Gemeinde Erbstetten, O. Marbach zugeteilt.	} 1. Dezember 1880	27 142	27 030
Oberamt Waiblingen . . . . .			
Oberamt Marbach . . . . .		27 656	27 768
Die Gemeinde Gaisburg wird vom Verband des Amtsoberamts Stuttgart getrennt und mit dem Stadtdirektionsbezirk Stuttgart vereinigt.	} 1. Dezember 1900	50 500	45 736
Amtsoberamt Stuttgart . . . . .			
Stadtdirektionsbezirk Stuttgart . . . . .		176 699	181 463
Die Gemeinden Cannstatt, Untertürkheim und Wangen, O. Cannstatt werden vom Verband dieses Oberamts getrennt und mit dem Stadtdirektionsbezirk Stuttgart vereinigt.	} 1. Dezember 1900	58 028	23 403
Oberamt Cannstatt . . . . .			
Stadtdirektionsbezirk Stuttgart . . . . .		181 463	216 088
Die Gemeinde Degerloch wird vom Verband des Amtsoberamts Stuttgart getrennt und mit dem Stadtdirektionsbezirk Stuttgart vereinigt.	} 1. Dezember 1905	52 190	48 376
Amtsoberamt Stuttgart . . . . .			
Stadtdirektionsbezirk Stuttgart . . . . .		249 286	253 100



3. Die mittlere Bevölkerung Württembergs und des Reichs seit 1816. <sup>1)</sup>

(Statistik des Deutschen Reichs, N. F. Band 44 und 150; Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich, 32. Jahrgang 1911; Statist. Handbuch 1901 S. 4, 1908/09 S. 8.)

Jahre	Bevölkerung nach dem Stand vom 1. Nov. bzw. 15. Dez., seit 1841 um die Mitte des Jahres			Jahre	Bevölkerung nach dem Stand vom 1. Nov. bzw. 15. Dez., seit 1841 um die Mitte des Jahres		
	Württem- berg <sup>2)</sup>	Deutsches Reich <sup>2)</sup>	Württem- berg in ‰ des Reichs		Württem- berg	Deutsches Reich <sup>2)</sup>	Württem- berg in ‰ des Reichs
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1816 <sup>1)</sup>	1 398 600	24 833 000	56,32	1874	1 856 200	41 988 300	44,21
1820 <sup>1)</sup>	1 425 000	26 294 000	54,19	1875*	1 874 200	42 510 300	44,09
1825 <sup>1)</sup>	1 505 700	28 113 000	53,56	1876	1 894 000	43 056 500	43,99
1830 <sup>1)</sup>	1 575 100	29 520 000	53,36	1877	1 915 100	43 607 600	43,92
1840 <sup>1)*)</sup>	1 646 900	32 787 000	50,23	1878	1 935 700	44 126 700	43,87
1841	1 652 900	32 984 600	50,11	1879	1 954 600	44 638 600	43,79
1842	1 665 500	33 303 700	50,01	1880*	1 968 400	45 092 900	43,65
1843*	1 676 900	33 610 200	49,89	1881	1 974 900	45 425 900	43,48
1844	1 689 700	33 927 600	49,80	1882	1 978 800	45 716 800	43,28
1845	1 706 500	34 288 100	49,77	1883	1 983 300	46 013 900	43,10
1846*	1 721 400	34 614 000	49,73	1884	1 988 000	46 334 500	42,91
1847	1 730 000	34 787 900	49,73	1885*	1 993 500	46 704 500	42,68
1848	1 733 800	34 844 700	49,76	1886	2 002 500	47 132 000	42,49
1849*	1 739 500	35 010 900	49,68	1887	2 014 800	47 627 700	42,30
1850	1 744 900	35 310 200	49,42	1888	2 024 500	48 165 700	42,03
1851	1 744 400	35 626 000	48,96	1889	2 030 300	48 715 500	41,68
1852*	1 737 400	35 862 300	48,45	1890*	2 035 500	49 239 400	41,34
1853	1 723 600	35 992 100	47,89	1891	2 042 500	49 762 300	41,05
1854	1 703 600	36 093 800	47,20	1892	2 049 600	50 266 200	40,77
1855*	1 680 900	36 136 100	46,52	1893	2 055 400	50 756 500	40,50
1856	1 673 500	36 258 100	46,16	1894	2 063 400	51 339 500	40,19
1857	1 679 900	36 525 700	45,99	1895*	2 075 900	52 001 100	39,92
1858*	1 687 400	36 828 600	45,82	1896	2 092 700	52 753 500	39,67
1859	1 695 700	37 188 000	45,60	1897	2 110 000	53 569 300	39,39
1860	1 708 000	37 609 000	45,41	1898	2 126 900	54 406 300	39,09
1861*	1 718 900	38 001 400	45,23	1899	2 146 100	55 243 200	38,84
1862	1 725 300	38 359 500	44,98	1900*	2 163 700	56 045 900	38,61
1863	1 733 000	38 763 000	44,71	1901	2 184 600	56 874 000	38,41
1864*	1 743 000	39 187 400	44,48	1902	2 212 300	57 767 000	38,30
1865	1 752 200	39 545 800	44,31	1903	2 239 000	58 629 000	38,19
1866	1 760 900	39 784 500	44,26	1904	2 265 200	59 475 000	38,08
1867*	1 772 900	40 030 000	44,29	1905*	2 291 500	60 314 000	37,99
1868	1 781 300	40 221 200	44,29	1906	2 318 000	61 142 000	37,91
1869	1 794 200	40 492 000	44,31	1907	2 345 200	61 983 000	37,84
1870	1 805 900	40 802 900	44,26	1908	2 372 400	62 832 000	37,76
1871*	1 815 200	40 994 600	44,28	1909	2 399 900	63 695 000	37,68
1872	1 826 500	41 185 200	44,35	1910*	2 426 700	64 551 000	37,55
1873	1 840 200	41 531 800	44,31	1911	2 453 000 <sup>2)</sup>	65 407 000	37,50

<sup>1)</sup> Die Bevölkerungszahlen von 1816 bis 1840 beziehen sich für Württemberg und das Reich auf die Ergebnisse der Volkszählung nach dem Stand je vom 1. Nov., bei 1840 vom 15. Dezember, von 1841 ab auf die Mitte des Jahres. Die mit \* versehenen Jahre sind Volkszählungsjahre; die Ergebnisse dieser Zählungen nach dem Stand vom 1. Dezember sind für 1871—1905 aus Tabelle II 4 (S. 9) entnommen. — <sup>2)</sup> Heutiger politischer Umfang; die Bevölkerung des deutschen Zollgebiets s. Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich 1911 S. 2. — <sup>3)</sup> Geschätzt, da die Ziffern der Bevölkerungsbewegung 1911 noch nicht abgeschlossen sind.

4. Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1911 S. IV 147 ff. — Statistisches Handbuch 1908/09 S. 9.)

a) Die Bevölkerung des Bundesstaats Württemberg im Vergleich mit der Bevölkerung des Deutschen Reichs.

Volks- zäh- lungs- jahre	Flächeninhalt in qkm		Ortsanwesende Bevölkerung					
	Würt- temberg	Deutsches Reich	insgesamt			darunter weibliche		
			Württem- berg	Deutsches Reich	Württem- berg in % des Reichs	Württem- berg	Deutsches Reich	Württem- berg in % des Reichs
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1871	.	.	1 818 539	41 058 792 <sup>1)</sup>	44,29	942 375	20 906 737	45,08
1875	.	.	1 881 505	42 727 360	44,04	974 191	21 740 659	44,81
1880	.	.	1 971 118	45 234 061	43,58	1 019 518	23 048 628	44,23
1885	.	.	1 995 185	46 855 704	42,58	1 034 375	23 922 040	44,16
1890	.	.	2 036 522	49 428 470 <sup>2)</sup>	41,20	1 054 678	25 197 638	41,86
1895	.	.	2 081 151	52 279 901	39,88	1 074 026	26 618 651	40,35
1900	.	.	2 169 480	56 367 178	38,49	1 116 711	28 629 931	39,01
1905	.	.	2 302 179	60 641 278	37,96	1 179 265	30 756 597	38,34
1910	19 507	540 858	2 437 574	64 925 993	37,54	1 245 182	32 885 827	37,86

Volks- zäh- lungs- jahre	Zunahme von einer Volkszählung zur andern							
	Württemberg				Deutsches Reich			
	natürliche <sup>3)</sup>		wirkliche		natürliche <sup>3)</sup>		wirkliche	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1871	—	—	—	—	—	—	—	—
1875	93 128	5,12	62 966	3,46	1 988 318	4,84	1 668 568	4,06
1880	121 023	6,43	89 613	4,76	2 887 882	6,76	2 506 689	5,87
1885	105 993	5,38	24 067	1,22	2 601 858	5,75	1 621 643	3,59
1890	97 668	4,90	41 337	2,07	2 901 876	6,19	2 572 766	5,49
1895	95 479	4,69	44 629	2,19	3 300 241	6,67	2 851 431	5,77
1900	131 758	6,33	88 329	4,24	3 993 152	7,64	4 037 277	7,82
1905	147 615	6,80	132 699	6,12	4 221 793	7,49	4 274 100	7,58
1910	156 846	6,81	135 395	5,88	4 444 408	7,33	4 284 504	7,07

Volks- zäh- lungs- jahre	Religionsbekenntnis <sup>4)</sup>									
	Württemberg <sup>4)</sup>					Deutsches Reich <sup>4)</sup>				
	evangel.	römisch- kath.	andere Christen	Israe- liten	Son- stige	evangel.	römisch- kath.	andere Christen	Israe- liten	Sonstige
1.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
1871	1 248 860	553 542	3 857	12 245	35	25 581 685	14 869 292	82 158	512 153	13 504
1875	1 296 650	567 578	4 167	12 881	229					
1880	1 361 559	590 178	5 888	13 381	162	28 318 591	16 229 301	93 564	561 612	30 993
1885	1 378 216	598 224	5 437	13 171	137	29 369 847	16 782 979	128 428	563 172	11 278
1890	1 407 176	609 641	6 856	12 639	190	31 026 810	17 671 929	148 532	567 884	13 315
1895	1 440 954	621 525	6 636	11 887	99					
1900	1 497 299	650 311	9 507	11 916	447	35 231 104	20 321 441	210 150	586 948	17 535
1905	1 582 745	695 808	11 106	12 053	467	37 646 852	22 094 492	274 869	607 862	17 203
1910	1 671 183	739 995	12 863	11 982	1 551					

<sup>1)</sup> Einschl. der im Jahr 1871 in Frankreich befindlichen Truppen bzw. Militärpersonen (48 642). — <sup>2)</sup> Einschl. der Insel Helgoland mit 2086 Einwohnern; für die Jahre 1871—1885 ist der territoriale Zugang dieser Insel in der Bevölkerungszahl analog den Nachweisungen in der Reichsstatistik wegen der verhältnismäßigen Geringfügigkeit nicht berücksichtigt. — <sup>3)</sup> D. h. mehr Geborene als Gestorbene. Die Nachweise beziehen sich auf die jeweiligen Volkszählungsperioden (z. B. 1. Dez. 1905 bis 30. Nov. 1910). — <sup>4)</sup> Religionsnachweisungen waren fürs Reich im Jahr 1875 und 1895 nicht aufzustellen; eingehendere Nachweisungen über die Religionsbevölkerung Württembergs siehe Abschnitt XIX, Religion, Kirchenwesen.

**(Noch) 4. Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.**

(Noch) a) Die Bevölkerung des Bundesstaats Württemberg im Vergleich mit der Bevölkerung des Deutschen Reichs.

Volks- zäh- lungs- jahre	Familienstand <sup>1)</sup>							
	Württemberg							
	insgesamt				darunter weibliche			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
1871	1 098 377	609 237	110 925		564 855	304 701	72 819	
1875	1 116 961	650 293	114 251		572 384	325 320	76 487	
1880	1 190 062	663 348	117 708		606 174	332 477	80 867	
1885	1 218 494	656 617	120 074		621 104	329 387	83 884	
1890	1 248 069	664 095	121 918	2 440	634 147	332 939	85 922	1 670
1900	1 312 990	728 736	125 381	2 373	660 502	364 189	90 442	1 578
1905	1 384 282	783 071	132 360	2 466	690 660	391 209	95 762	1 634
1907 <sup>1)</sup>	1 403 020	797 736	137 254		699 684	393 494	98 447	
1910	1 458 466	838 872	137 543	2 693	724 561	419 831	99 041	1 749

Volks- zäh- lungs- jahre	(Noch) Familienstand <sup>1)</sup>							
	Deutsches Reich <sup>1)</sup>							
	insgesamt				darunter weibliche			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.
1871 <sup>2)</sup>	24 859 713	13 770 461	2 424 578		12 289 742	6 902 512	1 713 480	
1880	27 152 376	15 376 685	2 705 000		13 385 324	7 705 754	1 957 550	
1885	28 144 756	15 855 064	2 855 844		13 895 459	7 944 444	2 082 137	
1890	29 649 668	16 771 093	3 007 709		14 591 560	8 398 607	2 207 471	
1900	33 520 123	19 592 879	3 162 159	92 017	16 421 317	9 794 955	2 352 921	60 738
1907 <sup>1)</sup>	36 557 406	26 789 573	3 373 550		17 925 220	10 621 980	2 512 219	

noch nicht veröffentlicht.

b) Die Bevölkerung nach der Art ihres Zusammenlebens.

Volks- zäh- lungs- jahre	W. = Würt- temberg; St. = Stutt- gart <sup>3)</sup>	Einzelnelebende Personen		Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen			Anstalten			Gasthöfe, Gast- häuser, Herbergen, Pensionen		
		auf.	darunter weibl.	Zahl der Haus- haltungen	Zahl der Personen		Zahl	Zahl der Personen		Zahl	Zahl der Personen	
					auf.	darunter weibl.		auf.	darunter weibl.		auf.	darunter weibl.
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1871	W. St.	29 783	.	368 190 <sup>4)</sup> 16 538 <sup>5)</sup>	1 764 408 <sup>4)</sup> 88 412 <sup>5)</sup>	.	413 24	24 348 3 211	7 177 846	.	.	.
1875	W. St.	41 895 7 301	23 459 2 035	385 892 <sup>4)</sup> 20 267 <sup>5)</sup>	1 806 786 <sup>4)</sup> 93 689 <sup>5)</sup>	942 811 <sup>4)</sup> 51 271 <sup>5)</sup>	556 120	32 824 6 283	7 921 1 322	.	.	.
1880	W. St.	43 026 4 107	27 043 2 200	396 275 <sup>4)</sup> 22 297 <sup>5)</sup>	1 892 102 <sup>4)</sup> 106 675 <sup>5)</sup>	983 991 <sup>4)</sup> 57 624 <sup>5)</sup>	678 136	35 990 6 521	8 484 1 266	.	.	.
1885	W. St.	42 100 3 676	27 571 2 212	395 364 <sup>4)</sup> 23 806 <sup>5)</sup>	1 915 691 <sup>4)</sup> 115 166 <sup>5)</sup>	997 552 <sup>4)</sup> 62 125 <sup>5)</sup>	703 161	37 394 7 059	9 252 1 540	.	.	.
1890	W. St.	40 856 3 352	28 258 2 295	402 350 26 943	1 950 980 129 493	1 015 902 69 717	713 77	39 542 6 193	9 732 1 169	1 574 60	5 144 779	786 128
1895	W. St.	38 514 2 325	27 274 1 634	412 754 30 881	1 989 450 146 860	1 034 229 78 433	686 72	46 292 7 585	11 712 1 886	1 812 87	6 895 1 551	811 136
1900	W. St.	39 814 <sup>6)</sup> 2 775	28 026 1 931	433 082 35 575	2 071 286 164 695	1 073 940 87 413	872 70	50 141 7 718	13 763 2 192	2 325 86	8 239 1 511	982 183
1905	W. St.	42 037 3 514	29 463 2 428	461 351 51 416	2 191 593 234 039	1 130 254 122 592	1 200 129	58 578 10 256	17 897 1 167	2 536 81	9 971 1 477	1 651 226
1910	W. St.	46 390 <sup>6)</sup> 4 227	32 077 2 885	491 426 60 005	2 317 894 268 890	1 191 097 139 892	1 017 127	63 663 10 938	20 703 3 590	2 552 85	9 627 2 163	1 305 452

<sup>1)</sup> Familienstandsnachweisungen waren fürs Reich in den Jahren 1875, 1895 und 1905 nicht aufzustellen gewesen. Die hier eingefügten Ziffern für 1907 beziehen sich auf die Berufszählung vom 12. Juni 1907. — <sup>2)</sup> Hierunter im Reich 4040 Personen überhaupt, darunter 1003 weibliche, deren Familienstand nicht nachweisbar war. — <sup>3)</sup> Die Zahlen für Stuttgart sind nicht direkt vergleichbar, da seit 1901 Eingemeindungen stattgefunden haben (vgl. oben Tab. II 2 S. 6). — <sup>4)</sup> Einschl. Gasthöfe, Gasthäuser, Herbergen und Pensionen. — <sup>5)</sup> Einschl. einzelnelebende Personen. — <sup>6)</sup> Vergl. hierzu auch Tab. II 4 (S. 22), wo die einzelnelebenden Personen nach dem Familienstand nachgewiesen sind.

(Noch) 4. Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.

c) Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit.

Volks- zäh- lungs- jahre	W. = Würt- tem- berg; St. = Stutt- gart	Reichs- angehörige		Reichsausländer											
				überhaupt <sup>1)</sup>		hierunter sind									
				zuf.	bar. weibl.	Schweizer		Österreich.		Ungarn		Italiener		Franzosen	
zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1871	W. St.	1 607 883 938 196	10 656 4 179	3 626 1 475	3 626 <sup>2)</sup> 1 084	—	—	296	45	345	176				
1875	W. St.	1 869 768 1 04 095	969 449 53 114	11 737 3 178	4 742 1 514	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1880	W. St.	1 959 842 114 121	1 014 638 59 466	11 276 3 182	4 880 1 624	3 842 686	1 725 317	3 592 622	1 305 274	300 115	105 53	439 96	112 23	271 123	124 62
1885	W. St.	1 983 440 122 623	1 029 139 64 181	11 745 3 278	5 236 1 696	3 982 803	1 833 389	4 041 719	1 604 334	289 100	95 38	492 89	160 37	203 82	92 50
1890	W. St.	2 024 272 136 449	1 049 309 71 599	12 250 3 368	5 369 1 710	3 944 816	1 801 421	4 388 824	1 758 455	351 128	121 69	720 108	204 71	199 89	97 42
1895	W. St.	2 068 482 154 977	1 068 751 80 424	12 669 3 344	5 275 1 665	3 914 871	1 822 442	4 541 938	1 840 442	257 96	96 41	1 301 165	246 41	214 111	95 51
1900	W. St.	2 152 378 172 848	1 110 571 89 933	17 102 3 851	6 140 1 780	4 040 926	1 822 426	5 594 <sup>3)</sup> 1 186 <sup>3)</sup>	2 174 513	464 158	166 76	3 994 594	594 77	267 140	112 63
1905	W. St.	2 278 783 244 070	1 170 854 126 279	23 396 5 216	8 417 2 134	4 826 1 079	2 213 490	8 083 <sup>3)</sup> 1 845 <sup>3)</sup>	3 187 721	584 180	176 54	6 584 587	1 346 113	2 97 156	112 65
1910	W. St.	2 411 726 279 851	1 234 972 144 173	25 848 6 367	10 210 2 646	4 933 1 182	2 247 545	9 934 <sup>3)</sup> 2 484 <sup>3)</sup>	4 118 1 051	376 90	139 27	6 970 980	2 101 219	281 146	129 67

d) Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit (Wanderaustausch).<sup>4)</sup>

aa) Allgemeine Übersicht.

Volks- zäh- lungs- jahre	W. = Würt- tem- berg; St. = Stutt- gart	Ortsanwesende Bevölkerung		Unter der in Württemberg ortsanwesenden Bevölkerung (Sp. 3 bezw. 4) sind jeweils gewesen								Im sonstigen Deutschen Reich als ortsanwesend jeweils gezählte geborene Würt- temberger bezw. Stuttgarter <sup>5)</sup>	
				Ortsgebürtige		sonst in Württemberg Geborene		sonst im Deutschen Reich Geborene <sup>5)</sup>		außerhalb des Deutschen Reichs Geborene			
				über- haupt	darunter weibl.	über- haupt	dar- unter weibl.	über- haupt	dar- unter weibl.	über- haupt	dar- unter weibl.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1871	W. St.	1 818 539 91 623	942 375 45 668	1 310 699 32 098	676 697 17 221	456 619 49 942	242 522 24 500	39 649 6 611	18 382 2 487	11 572 2 972	4774 1 460	.	.
1875	W. St.	1 881 505 107 273	974 191 54 628	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1880	W. St.	1 971 118 117 303	1 019 518 61 090	.	.	.	.	40 778 9 638	16 090 3 848	10 873 3 278	4684 1 708	104 432	52 056
1885	W. St.	1 995 185 125 901	1 034 375 65 877	.	.	.	.	56 680 10 886	24 550 4 343	12 155 3 264	5406 1 717	118 209	58 701
1890	W. St.	2 036 522 139 817	1 054 678 73 309	56 030	30 078	67 759	36 208	62 106 12 553	27 564 5 195	13 083 3 475	5822 1 826	143 844	70 307
1895	W. St.	2 081 151 158 321	1 074 026 82 089	1 375 136 59 663	705 390 32 079	.	.	.	.	.	.	.	.
1900	W. St.	2 169 480 176 699	1 116 711 91 719	1 392 388 66 778	713 590 35 598	669 381 87 871	357 161 46 629	87 204 17 682	38 447 7 397	20 007 4 368	7513 2 095	207 262	100 188
1905	W. St.	2 302 179 249 286	1 179 265 128 413	1 452 619 102 868	740 685 54 335	717 980 114 628	382 597 60 479	105 122 25 557	46 161 10 858	26 438 6 233	9822 2 741	.	.
1907 (Berufs- zählung)	W. St.	2 338 010 253 463	1 196 625 129 734	1 468 029 105 051	750 207 55 271	724 295 114 760	385 385 60 226	111 212 26 483	49 397 11 358	34 474 7 169	11636 2 879	225 144	109 575

<sup>1)</sup> Einschl. derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit unermittelt blieb. — <sup>2)</sup> Einschl. Ungarn. — <sup>3)</sup> Einschl. Liechtenstein, Böhmen und Herzegowina. — <sup>4)</sup> Eine eingehendere Darstellung der Gebürtigkeitsverhältnisse der bei der Berufs- und Betriebszählung vom 14. Juni 1907 ermittelten ortsanwesenden Bevölkerung vgl. unten S. 45 ff. — <sup>5)</sup> Die Spalten 9 und 10, sowie 13 und 14 führen den jeweiligen Stand des Bevölkerungsaustausches zwischen Württemberg und dem Deutschen Reich (ohne Württemberg) vor. Die Zahlen in den Spalten 13 und 14 können in Württemberg weder erhoben noch bearbeitet werden; sie müssen der Reichsstatistik entnommen werden.

## (Noch) 4. Die Entwicklung

(Noch) d) Die Bevölkerung

bb) Der Stand des Wanderungsaustausches zwischen Württemberg  
(Statistik des Deutschen Reichs, Bb. LVII, 68, 150/151, 210. — Württ. Jahrbücher 1893,

Länder und Landesteile <sup>1)</sup>	Von der ortsanwesenden Bevölkerung Württembergs sind geboren in den in Sp. 1 genannten Ländern und Landesteilen: Als aus Württemberg gebürtige Bevölkerung sind in den in Sp. 1 genannten Ländern und Landesteilen gezählt worden:											
	1. Dezember 1880 (Volfszählung)			1. Dezember 1890 (Volfszählung)			1. Dezember 1900 (Volfszählung)			12. Juni 1907 <sup>2)</sup> (Berufszählung)		
	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Preußen . . . .	6 044	3 226	9 270	8 537	5 546	14 083	12 942	8 056	20 996	16 405	10 513	26 918
u. zwar	8 338	7 407	15 745	14 174	12 010	26 184	23 902	20 067	43 969	26 762	19 535	46 297
Prov. Ostpreußen .	590	291	881	252	89	341	364	148	512	505	213	718
	27	22	49	28	35	63	108	68	176	123	70	193
„ Westpreußen .	259	124	383	132	43	175	221	101	322	294	141	435
	39	27	66	76	38	114	152	88	240	171	106	277
Stadt Berlin . . .	765	350	1 115	309	188	497	484	274	758	689	475	1 164
	957	433	1 390	1 684	720	2 404	2 455	1 077	3 532	2 405	1 109	3 514
Prov. Brandenburg				470	109	579	675	221	896	886	365	1 251
				547	304	851	1 305	863	2 168	2 037	1 460	3 497
„ Pommern . . .	149	33	182	274	95	369	403	149	552	476	189	665
	52	37	89	74	66	140	158	123	281	168	165	333
„ Posen . . . .	94	40	134	158	57	215	260	104	364	441	149	590
	26	13	39	64	90	154	289	245	534	290	216	506
„ Schlesien . . .	436	113	549	771	266	1 037	1 235	429	1 664	1 475	583	2 058
	178	163	341	276	267	543	436	355	791	460	375	835
„ Sachsen . . . .	444	130	574	815	271	1 086	1 339	493	1 832	1 592	699	2 291
	346	159	505	654	341	995	838	610	1 448	958	708	1 666
„ Schlesw.-Hol- stein . . . .	93	52	145	139	75	214	239	137	376	332	219	551
	266	69	335	502	150	652	771	226	997	920	297	1 217
„ Hannover . . .	287	105	392	428	175	603	762	298	1 060	901	454	1 355
	369	157	526	662	293	955	1 045	448	1 493	1 165	484	1 649
„ Westfalen . . .	118	46	164	347	174	521	515	300	815	868	412	1 280
	350	176	526	645	300	945	1 214	681	1 895	1 348	703	2 051
„ Hessen-Nassau	531	312	843	1 097	823	1 920	1 630	1 204	2 834	2 024	1 647	3 671
	2 515	3 193	5 713	4 350	5 479	9 829	7 713	9 407	17 120	9 060	8 151	17 211
„ Rheinland . . .	862	518	1 380	1 116	735	1 851	1 733	1 103	2 836	2 451	1 634	4 085
	1 245	893	2 138	2 607	1 616	4 223	5 081	3 196	8 277	5 744	3 753	9 497
Hohenzollern . . .	1 416	1 112	2 528	2 229	2 446	4 675	3 082	3 095	6 177	3 471	3 333	6 804
	1 968	2 060	4 028	2 005	2 311	4 316	2 337	2 680	5 017	1 913	1 938	3 851

<sup>1)</sup> Die Länder sind in der durch die Reichsberufszählung vorgeschriebenen Weise zusammengezogen. — <sup>2)</sup> Ein-  
gehendere Geburtennachweise der Berufszählung siehe unten S. 46 ff.

der Bevölkerung seit 1871.

nach der Gebürtigkeit.

und dem übrigen Deutschen Reich in den Jahren 1880, 1890, 1900, 1907.

2. Heft S. 72/73, 1902 S. 159 ff. Statistisches Handbuch 1908/09 S. 58 ff.)

Länder und Landesteile <sup>1)</sup>	Von der ortsanwesenden Bevölkerung Württembergs sind geboren in den in Sp. 1 genannten Ländern und Landesteilen: Als aus Württemberg gebürtige Bevölkerung sind in den in Sp. 1 genannten Ländern und Landesteilen gezählt worden:											
	1. Dezember 1880 (Volkszählung)			1. Dezember 1890 (Volkszählung)			1. Dezember 1900 (Volkszählung)			12. Juni 1907 <sup>2)</sup> (Berufszählung)		
	männl.	weibl.	zusf.	männl.	weibl.	zusf.	männl.	weibl.	zusf.	männl.	weibl.	zusf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Bayern . . . . .	8 782	6 387	15 169	11 898	10 885	22 783	15 979	14 807	30 786	20 816	18 804	39 620
	19 208	20 464	39 672	24 582	24 721	49 303	31 453	31 007	62 460	31 306	32 072	63 378
Sachsen . . . . .	999	239	1 238	1 139	426	1 565	1 943	817	2 760	2 858	1 257	4 115
	829	444	1 273	1 464	874	2 338	2 060	1 360	3 420	2 187	1 670	3 857
Baden . . . . .	6 723	5 054	11 777	9 711	8 678	18 389	13 014	11 960	24 974	15 802	14 792	30 594
	16 096	18 191	34 287	22 436	24 671	47 107	35 464	35 507	71 971	39 774	43 870	83 644
Hessen . . . . .	937	563	1 500	1 153	884	2 037	1 473	1 122	2 595	1 818	1 494	3 312
	1 897	1 673	3 570	2 808	2 462	5 270	4 430	4 003	8 433	5 042	4 687	9 729
Mecklenb.-Schwe- rin u. -Strelitz.	88	32	120	133	44	177	203	70	273	249	88	337
	78	31	109	93	40	133	101	64	165	111	74	185
Thür. Staaten . . .	451	159	610	725	308	1 033	1 099	443	1 542	1 376	669	2 045
	283	196	479	434	301	735	642	463	1 105	805	694	1 499
Oldenburg . . . .	51	22	73	72	44	116	130	55	185	121	69	190
	51	25	76	88	24	112	124	53	177	328	107	435
Braunschweig u. Anhalt . . . . .	96	42	138	220	91	311	338	103	441	399	140	539
	93	54	147	165	89	254	247	150	397	314	204	518
Waldeck . . . . .	12	4	16	15	8	23	30	19	49	27	15	42
	4	10	14	13	11	24	15	10	25	40	37	77
Schaumb.-Lippe u. Lippe . . . . .	21	12	33	25	11	36	41	17	58	61	31	92
	18	7	25	30	14	44	42	19	61	37	36	73
Lübeck . . . . .	21	7	28	39	17	56	35	16	51	58	32	90
	32	9	41	25	25	50	44	35	79	58	37	95
Bremen . . . . .	47	33	82	64	38	102	99	49	148	106	75	181
	138	48	186	201	69	270	294	117	411	393	148	541
Hamburg . . . . .	81	61	142	139	78	217	234	133	367	281	225	506
	662	213	875	1 051	388	1 439	1 345	563	1 908	2 007	683	2 690
Elfaß-Lothringen	335	247	582	672	506	1 178	1 197	780	1 977	1 438	1 193	2 631
	4 649	3 284	7 933	5 973	4 608	10 581	6 911	5 770	12 681	6 405	5 721	12 126
Summe . . . . .	24 688	16 090	40 778	34 542	27 564	62 106	48 757	38 447	87 204	61 815	49 397	111 212
	52 376	52 056	104 432	73 537	70 307	143 844	107 074	100 188	207 262	115 569	109 575	225 144

## (Noch) 4. Die Entwicklung

e) Die Bevölkerung nach dem Familienstand

(Württ. Jahrbücher, Jahrgänge 1893, 1902, 1907, Auszähltafeln)

Alterklassen	Geschlecht	Von der ortsanwesenden Bevölkerung sind					Von 1000 der ortsanwesenden Gesamtbevölkerung sind				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschiedenen	zuf.	ledig	verheiratet	verwitwet	geschiedenen	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
<b>1890</b>		<b>Völkzählung vom</b>									
unter 1 Jahr	m.	26 339	—	—	—	26 339	26,8	—	—	—	26,8
	w.	26 593	—	—	—	26 593	25,2	—	—	—	25,2
	zuf.	52 932	—	—	—	52 932	26,0	—	—	—	26,0
1 bis unter 10 Jahre	m.	211 922	—	—	—	211 922	215,9	—	—	—	215,9
	w.	216 480	—	—	—	216 480	205,3	—	—	—	205,3
	zuf.	428 402	—	—	—	428 402	210,3	—	—	—	210,3
10 " " 20 "	m.	216 198	3	—	—	216 201	220,2	—	—	—	220,2
	w.	222 939	463	—	—	223 402	211,5	0,4	—	—	211,9
	zuf.	439 137	466	—	—	439 603	215,7	0,2	—	—	215,9
20 " " 25 "	m.	75 608	3 146	9	1	78 764	77,0	3,2	—	—	80,2
	w.	68 128	14 954	79	14	83 175	64,6	14,2	0,1	—	78,9
	zuf.	143 736	18 100	88	15	161 939	70,6	8,9	—	—	79,5
25 " " 30 "	m.	37 803	25 758	170	24	63 755	38,5	26,2	0,2	—	64,9
	w.	30 842	38 276	464	71	69 653	29,2	36,3	0,4	0,1	66,0
	zuf.	68 645	64 034	634	95	133 408	33,7	31,5	0,3	—	65,5
30 " " 40 "	m.	22 987	85 761	1 044	114	109 906	23,4	87,3	1,1	0,1	111,9
	w.	24 378	92 919	3 836	327	121 460	23,1	88,1	3,6	0,3	115,1
	zuf.	47 365	178 680	4 880	441	231 366	23,3	87,8	2,4	0,2	113,7
40 " " 50 "	m.	10 255	95 800	3 209	237	109 501	10,5	97,6	3,3	0,2	111,6
	w.	16 590	94 516	12 195	541	123 842	15,7	89,6	11,6	0,5	117,4
	zuf.	26 845	190 316	15 404	778	233 343	13,2	93,4	7,6	0,4	114,6
50 " " 60 "	m.	6 538	70 060	6 431	197	83 226	6,7	71,3	6,6	0,2	84,8
	w.	13 414	60 010	20 976	410	94 810	12,7	56,9	19,9	0,4	89,9
	zuf.	19 952	130 070	27 407	607	178 036	9,8	63,9	13,5	0,3	87,5
60 " " 65 "	m.	2 388	21 820	4 714	79	29 001	2,4	22,2	4,8	0,1	29,5
	w.	5 534	15 952	12 607	119	34 212	5,2	15,1	12,0	0,1	32,4
	zuf.	7 922	37 772	17 321	198	63 213	3,9	18,5	8,5	0,1	31,0
65 " " 70 "	m.	1 898	15 260	6 136	54	23 348	1,9	15,5	6,3	0,1	23,8
	w.	4 445	9 837	13 454	97	27 833	4,2	9,3	12,8	0,1	26,4
	zuf.	6 343	25 097	19 590	151	51 181	3,1	12,3	9,6	0,1	25,1
70 und mehr Jahre	m.	1 986	13 548	14 283	64	29 881	2,0	13,8	14,5	0,1	30,4
	w.	4 804	6 012	22 311	91	33 218	4,6	5,7	21,1	0,1	31,5
	zuf.	6 790	19 560	36 594	155	63 099	3,3	9,6	17,9	0,1	30,9
Summe	m.	613 922	331 156	35 996	770	981 844	625,3	337,1	36,8	0,8	1 000
	w.	634 147	332 939	85 922	1 670	1 034 678	601,3	315,6	81,5	1,6	1 000
	zuf.	1 248 069	664 095	121 918	2 440	2 036 522	612,9	326,1	59,8	1,2	1 000





## (Noch) 4. Die Entwicklung

## (Noch) e) Die Bevölkerung nach dem Familienstand

Alterklassen	Geschlecht	Von der ortsanwesenden Bevölkerung sind					Von 1000 der ortsanwesenden Gesamtbevölkerung sind				
		lebzig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zuf.	lebzig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Völkzählung vom											
<b>1900</b> unter 1 Jahr	m.	29 453	—	—	—	29 453	28,0	—	—	—	28,0
	w.	29 356	—	—	—	29 356	26,3	—	—	—	26,3
	zuf.	58 809	—	—	—	58 809	27,1	—	—	—	27,1
1 bis unter 10 Jahre	m.	223 303	—	—	—	223 303	212,1	—	—	—	212,1
	w.	227 074	—	—	—	227 074	203,3	—	—	—	203,3
	zuf.	450 377	—	—	—	450 377	207,6	—	—	—	207,6
10 " " 20 "	m.	211 994	6	—	—	212 000	201,4	—	—	—	201,4
	w.	215 458	419	11	—	215 888	192,9	0,4	—	—	193,3
	zuf.	427 452	425	11	—	427 888	197,0	0,2	—	—	197,2
20 " " 25 "	m.	89 624	4 244	26	—	93 894	85,1	4,0	—	—	89,1
	w.	78 791	17 656	103	11	96 561	70,6	15,8	0,1	—	86,5
	zuf.	168 415	21 900	129	11	190 455	77,6	10,1	0,1	—	87,8
25 " " 30 "	m.	46 815	34 621	198	26	81 660	44,5	32,9	0,2	—	77,6
	w.	36 624	48 577	479	69	85 749	32,8	43,5	0,4	0,1	76,8
	zuf.	83 439	83 198	677	95	167 409	38,5	38,3	0,3	—	77,1
30 " " 40 "	m.	27 709	102 932	952	125	131 718	26,3	97,8	0,9	0,1	125,1
	w.	29 368	106 559	3 438	298	139 663	26,3	95,4	3,1	0,2	125,0
	zuf.	57 077	209 491	4 390	423	271 381	26,3	96,6	2,0	0,2	125,1
40 " " 50 "	m.	9 823	87 204	2 277	182	99 486	9,3	82,8	2,2	0,2	94,5
	w.	15 284	83 834	10 458	418	109 994	13,7	75,1	9,4	0,4	98,6
	zuf.	25 107	171 088	12 735	600	209 480	11,6	78,8	5,9	0,3	96,6
50 " " 60 "	m.	7 311	77 435	6 862	240	91 848	6,9	73,5	6,5	0,2	87,1
	w.	13 100	69 343	24 154	441	107 038	11,7	62,1	21,6	0,4	95,8
	zuf.	20 411	146 778	31 016	681	198 886	9,4	67,6	14,3	0,3	91,6
60 " " 65 "	m.	2 612	27 644	5 532	90	35 878	2,5	26,3	5,3	0,1	34,2
	w.	5 664	20 612	15 088	165	41 529	5,1	18,5	13,5	0,1	37,2
	zuf.	8 276	48 256	20 620	255	77 407	3,8	22,3	9,5	0,1	35,7
65 " " 70 "	m.	1 729	16 191	5 723	71	23 714	1,6	15,4	5,4	0,1	22,5
	w.	4 051	10 470	13 580	104	28 215	3,6	9,4	12,2	0,1	25,3
	zuf.	5 790	26 661	19 303	175	51 929	2,7	12,3	8,9	0,1	24,0
70 und mehr Jahre	m.	2 115	14 270	13 369	61	29 815	2,0	13,6	12,7	0,1	28,4
	w.	5 722	6 719	23 131	72	35 644	5,1	6,0	20,7	0,1	31,9
	zuf.	7 837	20 989	36 500	133	65 459	3,6	9,7	16,8	0,1	30,2
Summe . . .	m.	652 488	364 547	34 939	795	1 052 769	619,7	346,3	33,2	0,8	1 000
	w.	660 502	364 189	90 442	1 578	1 116 711	591,4	326,2	81,0	1,4	1 000
	zuf.	1 312 990	728 736	125 381	2 373	2 169 480	605,2	335,9	57,8	1,1	1 000

der Bevölkerung seit 1871.

und nach Altersklassen (1890, 1900, 1905, 1910).

Von 1000 der jeweiligen Altersklasse sind					Von 1000 des einzelnen Familienstandes sind					Geschlecht	Altersklassen
lebige	verheiratet	verwitwet	geschieden	zuf.	lebige	verheiratet	verwitwet	geschieden	zuf.		
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	2.	1.
1. Dezember 1900.											
1 000	—	—	—	1 000	45,1	—	—	—	28,0	m.	unter 1 Jahr
1 000	—	—	—	1 000	44,5	—	—	—	26,3	w.	
1 000	—	—	—	1 000	44,8	—	—	—	27,1	zuf.	
1 000	—	—	—	1 000	342,2	—	—	—	212,1	m.	1 bis unter 10 Jahre
1 000	—	—	—	1 000	343,8	—	—	—	203,3	w.	
1 000	—	—	—	1 000	343,0	—	—	—	207,6	zuf.	
1 000	—	—	—	1 000	324,9	—	—	—	201,4	m.	10 " " 20 "
998,0	2,0	.	—	1 000	326,2	1,2	0,1	—	193,3	w.	
999,0	1,0	.	—	1 000	325,5	0,6	0,1	—	197,2	zuf.	
954,6	45,2	0,2	—	1 000	137,3	11,6	0,7	—	89,1	m.	20 " " 25 "
816,0	182,8	1,1	0,1	1 000	119,3	48,5	1,1	7,0	86,5	w.	
884,2	115,0	0,7	0,1	1 000	128,3	30,4	1,0	4,6	87,8	zuf.	
573,3	424,0	2,4	0,3	1 000	71,8	95,0	5,7	32,7	77,6	m.	25 " " 30 "
427,1	566,5	5,6	0,8	1 000	55,4	133,4	5,3	43,8	76,8	w.	
498,4	497,0	4,0	0,6	1 000	63,5	114,1	5,4	40,0	77,1	zuf.	
210,4	781,4	7,2	1,0	1 000	42,5	282,4	27,3	157,3	125,1	m.	30 " " 40 "
210,3	763,0	24,6	2,1	1 000	44,5	292,5	38,0	188,8	125,0	w.	
210,3	772,0	16,2	1,5	1 000	43,5	287,4	35,0	178,2	125,1	zuf.	
98,7	876,6	22,9	1,8	1 000	15,1	239,2	65,2	228,9	94,5	m.	40 " " 50 "
139,0	762,1	95,1	3,8	1 000	23,1	230,2	115,6	264,9	98,6	w.	
119,9	816,4	60,8	2,9	1 000	19,1	234,6	101,6	252,8	96,6	zuf.	
79,6	843,1	74,7	2,6	1 000	11,2	212,4	196,4	301,9	87,1	m.	50 " " 60 "
122,3	647,9	225,7	4,1	1 000	19,8	190,4	267,1	279,4	95,8	w.	
102,6	738,1	155,9	3,4	1 000	15,6	201,3	247,4	287,0	91,6	zuf.	
72,8	770,5	154,2	2,5	1 000	4,0	75,8	158,3	113,2	34,2	m.	60 " " 65 "
136,4	496,3	363,3	4,0	1 000	8,6	56,6	166,8	104,6	37,2	w.	
106,9	623,4	266,4	3,3	1 000	6,3	66,2	164,5	107,5	35,7	zuf.	
72,9	682,8	241,3	3,0	1 000	2,7	44,4	163,8	89,3	22,5	m.	65 " " 70 "
143,9	371,1	481,3	3,7	1 000	6,2	28,8	150,2	65,9	25,3	w.	
111,5	513,4	371,7	3,4	1 000	4,4	36,6	153,9	73,8	24,0	zuf.	
70,9	478,6	448,4	2,1	1 000	3,2	39,2	382,6	76,7	28,4	m.	70 und mehr Jahre
160,5	188,5	649,0	2,0	1 000	8,6	18,4	255,8	45,6	31,9	w.	
119,7	320,7	557,6	2,0	1 000	6,0	28,8	291,1	56,1	30,2	zuf.	
619,7	346,3	33,2	0,8	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	m.	Summe.
591,4	326,2	81,0	1,4	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	w.	
605,2	335,9	57,8	1,1	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	zuf.	

## (Noch) 4. Die Entwicklung

## (Noch) a) Die Bevölkerung nach dem Familienstand

Alterklassen	Geschlecht	Von der ortsanwesenden Bevölkerung sind					Von 1000 der ortsanwesenden Gesamtbevölkerung sind				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zuf.	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
<b>1905.</b>		Völkzählung vom									
unter 1 Jahr	m.	31 503	—	—	—	31 503	28,0	—	—	—	28,0
	w.	31 522	—	—	—	31 522	26,7	—	—	—	26,7
	zuf.	63 025	—	—	—	63 025	27,4	—	—	—	27,4
1 bis unter 10 Jahre	m.	242 870	—	—	—	242 870	216,2	—	—	—	216,2
	w.	245 854	—	—	—	245 854	208,5	—	—	—	208,5
	zuf.	488 724	—	—	—	488 724	212,2	—	—	—	212,2
10 " " 20 "	m.	219 703	2	—	—	219 705	195,7	.	—	—	195,7
	w.	220 313	416	2	—	220 731	186,8	0,3	.	—	187,1
	zuf.	440 016	418	2	—	440 436	191,2	0,2	.	—	191,4
20 " " 25 "	m.	91 102	4 202	16	1	95 321	81,2	3,7	.	.	84,9
	w.	77 528	18 429	97	15	96 069	65,8	15,6	0,1	.	81,5
	zuf.	168 630	22 631	113	16	191 390	73,3	9,8	0,1	.	83,2
25 " " 30 "	m.	52 343	39 931	224	36	92 534	46,6	35,6	0,2	.	82,4
	w.	38 428	55 547	540	105	94 620	32,6	47,1	0,4	0,1	80,2
	zuf.	90 771	95 478	764	141	187 154	39,4	41,5	0,3	0,1	81,3
30 " " 40 "	m.	31 437	118 186	1 145	189	150 957	28,0	105,2	1,0	0,2	134,4
	w.	31 851	120 862	3 696	411	156 820	27,0	102,6	3,1	0,4	133,1
	zuf.	63 288	239 048	4 841	600	307 777	27,5	103,8	2,1	0,3	133,7
40 " " 50 "	m.	11 182	93 976	2 256	217	107 631	10,0	83,7	2,0	0,2	95,9
	w.	17 192	89 349	10 454	395	117 390	14,6	75,8	8,9	0,3	99,6
	zuf.	28 374	183 325	12 710	612	225 021	12,3	79,6	5,5	0,3	97,7
50 " " 60 "	m.	6 842	71 407	6 159	186	84 594	6,1	63,6	5,5	0,2	75,4
	w.	12 147	63 694	23 209	403	99 453	10,3	54,0	19,7	0,3	84,3
	zuf.	18 989	135 101	29 368	589	184 047	8,2	58,7	12,8	0,2	79,9
60 " " 65 "	m.	2 692	29 357	6 037	100	38 186	2,4	26,2	5,4	0,1	34,1
	w.	5 473	22 556	16 846	114	44 989	4,6	19,1	14,3	0,1	38,1
	zuf.	8 165	51 913	22 883	214	83 175	3,6	22,6	9,9	0,1	36,2
65 " " 70 "	m.	1 884	19 532	7 052	53	28 521	1,7	17,4	6,3	.	25,4
	w.	4 406	12 987	16 077	107	33 677	3,8	11,0	13,6	0,1	28,5
	zuf.	6 290	32 519	23 129	160	62 198	2,8	14,1	10,0	0,1	27,0
70 und mehr Jahre .	m.	2 064	15 269	13 709	50	31 092	1,8	13,6	12,2	.	27,6
	w.	5 846	7 369	24 841	84	38 140	5,0	6,2	21,1	0,1	32,4
	zuf.	7 910	22 638	38 550	134	69 232	3,4	9,8	16,7	0,1	30,0
Summe . . .	m.	693 622	391 862	36 598	832	1 122 914	617,7	349,0	32,6	0,7	1 000
	w.	690 660	391 209	95 762	1 634	1 179 265	585,7	331,7	81,2	1,4	1 000
	zuf.	1 384 282	783 071	132 360	2 466	2 302 179	601,3	340,1	57,4	1,2	1 000

der Bevölkerung seit 1871.

und nach Altersklassen (1890, 1900, 1905, 1910).

Von 1000 der jeweiligen Altersklasse sind					Von 1000 des einzelnen Familienstandes sind					Geschlecht	Altersklassen
ledig	verheiratet	verwitwet	geschiedben	zuf.	ledig	verheiratet	verwitwet	geschiedben	zuf.		
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	2.	1.
<b>1. Dezember 1905.</b>											
1 000	—	—	—	1 000	45,4	—	—	—	28,0	m.	<b>1905.</b> unter 1 Jahr.
1 000	—	—	—	1 000	45,7	—	—	—	26,7	w.	
1 000	—	—	—	1 000	45,5	—	—	—	27,4	zuf.	
1 000	—	—	—	1 000	350,0	—	—	—	216,2	m.	1 bis unter 10 Jahre
1 000	—	—	—	1 000	356,0	—	—	—	208,5	w.	
1 000	—	—	—	1 000	353,2	—	—	—	212,2	zuf.	
1 000	.	—	—	1 000	316,8	.	—	—	195,7	m.	10 " " 20 "
998,0	2,0	.	—	1 000	318,9	1,1	.	—	187,1	w.	
999,0	1,0	.	—	1 000	317,8	0,5	.	—	191,4	zuf.	
955,7	44,1	0,2	.	1 000	131,3	10,7	0,4	1,2	84,9	m.	20 " " 25 "
807,0	191,9	1,0	0,1	1 000	112,2	47,1	1,0	9,2	81,5	w.	
881,2	118,2	0,6	.	1 000	121,8	28,9	0,9	6,5	83,2	zuf.	
565,7	431,5	2,4	0,4	1 000	75,5	101,9	6,1	43,3	82,4	m.	25 " " 30 "
406,2	587,0	5,7	1,1	1 000	55,6	142,0	5,6	64,3	80,2	w.	
485,0	510,1	4,1	0,8	1 000	65,6	121,9	5,8	57,2	81,3	zuf.	
208,3	782,8	7,6	1,3	1 000	45,3	301,6	31,3	227,2	134,4	m.	30 " " 40 "
203,0	770,8	23,6	2,6	1 000	46,2	308,9	35,6	251,4	133,1	w.	
205,6	776,7	15,7	2,0	1 000	45,7	305,3	36,6	243,3	133,7	zuf.	
103,9	873,1	21,0	2,0	1 000	16,2	239,8	61,6	260,8	95,9	m.	40 " " 50 "
146,5	761,1	89,1	3,3	1 000	24,9	228,4	109,1	241,7	99,6	w.	
126,2	814,6	56,5	2,7	1 000	20,5	234,2	96,1	248,2	97,7	zuf.	
80,9	844,2	72,7	2,2	1 000	9,9	182,2	168,3	223,5	75,4	m.	50 " " 60 "
122,1	640,2	233,7	4,0	1 000	17,6	162,8	242,4	246,7	84,3	w.	
103,1	734,2	159,5	3,2	1 000	13,7	172,5	221,9	238,8	79,9	zuf.	
70,5	768,8	158,1	2,6	1 000	3,9	74,9	164,9	120,2	34,1	m.	60 " " 65 "
121,6	601,4	374,5	2,5	1 000	7,9	57,7	175,9	69,8	38,1	w.	
98,2	624,1	275,1	2,6	1 000	5,9	66,3	172,8	86,8	36,2	zuf.	
66,0	684,8	247,3	1,9	1 000	2,7	49,9	192,7	63,7	25,4	m.	65 " " 70 "
133,7	385,5	477,6	3,2	1 000	6,5	33,2	167,9	65,5	28,5	w.	
102,7	523,0	371,7	2,6	1 000	4,6	41,5	174,7	64,9	27,0	zuf.	
66,3	491,1	441,0	1,6	1 000	3,0	39,0	374,7	60,1	27,6	m.	70 und mehr Jahre.
153,3	193,2	651,3	2,2	1 000	8,5	18,8	259,5	51,4	32,4	w.	
114,2	327,1	556,8	1,9	1 000	5,7	28,9	291,2	54,3	30,0	zuf.	
617,7	349,0	32,6	0,7	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	m.	<b>Summe.</b>
585,7	331,7	81,2	1,4	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	w.	
601,3	340,1	57,4	1,2	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	zuf.	

## (Noch) 4. Die Entwicklung

(Noch) a) Die Bevölkerung nach dem Familienstand

Altersklassen <sup>1)</sup>	Geschlecht	Von der ortsanwesenden Bevölkerung sind					Von 1000 der ortsanwesenden Gesamtbevölkerung sind				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zuf.	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
<b>1910.</b>		<b>Völkzählung vom</b>									
unter 1 Jahr (Geboren im Jahr 1910)	m.	29 119	—	—	—	29 119	24,4	—	—	—	24,4
	w.	28 622	—	—	—	28 622	23,0	—	—	—	23,0
	zuf.	57 741	—	—	—	57 741	23,7	—	—	—	23,7
1 bis unter 10 Jahre (Geburtsjahre 1909—1901)	m.	259 698	—	—	—	259 698	217,8	—	—	—	217,8
	w.	261 612	—	—	—	261 612	210,1	—	—	—	210,1
	zuf.	521 310	—	—	—	521 310	213,8	—	—	—	213,8
10 bis unter 20 Jahre (Geburtsjahre 1900—1891)	m.	239 906	I	—	—	239 907	201,2	.	—	—	201,2
	w.	239 738	425	6	1	240 170	192,5	0,3	.	.	192,8
	zuf.	479 644	426	6	1	480 077	196,8	0,2	.	.	197,0
20 bis unter 25 Jahre (Geburtsjahre 1890—1886)	m.	90 170	3 890	23	5	94 088	75,6	3,2	.	.	78,8
	w.	75 634	18 511	82	17	94 244	60,7	14,9	0,1	.	75,7
	zuf.	165 804	22 401	105	22	188 332	68,0	9,2	0,1	.	77,3
25 bis unter 30 Jahre (Geburtsjahre 1885—1881)	m.	53 262	38 345	220	26	91 853	44,7	32,1	0,2	.	77,0
	w.	37 296	56 133	483	109	94 021	30,0	45,1	0,4	0,1	75,6
	zuf.	90 558	94 478	703	135	185 874	37,2	38,7	0,3	0,1	76,3
30 bis unter 40 Jahre (Geburtsjahre 1880—1871)	m.	34 995	132 773	1 322	261	169 351	29,4	111,3	1,1	0,2	142,0
	w.	33 638	136 051	3 706	523	173 918	27,0	109,3	3,0	0,4	139,7
	zuf.	68 633	268 824	5 028	784	343 269	28,2	110,3	2,1	0,3	140,9
40 bis unter 50 Jahre (Geburtsjahre 1870—1861)	m.	12 894	106 541	2 552	297	122 284	10,8	89,3	2,1	0,3	102,5
	w.	19 488	99 952	10 238	483	130 161	15,7	80,3	8,2	0,4	104,6
	zuf.	32 382	206 493	12 790	780	252 445	13,3	84,7	5,2	0,3	103,5
50 bis unter 60 Jahre (Geburtsjahre 1860—1851)	m.	7 077	72 020	5 742	165	85 004	5,9	60,4	4,8	0,1	71,2
	w.	12 576	63 288	21 647	333	97 844	10,1	50,8	17,4	0,3	78,6
	zuf.	19 653	135 308	27 389	498	182 848	8,1	55,5	11,2	0,2	75,0
60 bis unter 65 Jahre (Geburtsjahre 1850—1846)	m.	2 649	27 467	5 426	91	35 633	2,2	23,2	4,6	0,1	30,1
	w.	5 237	22 212	16 640	132	44 221	4,2	17,8	13,3	0,1	35,4
	zuf.	7 886	49 679	22 066	223	79 854	3,2	20,4	9,0	0,1	32,7
65 bis unter 70 Jahre (Geburtsjahre 1845—1841)	m.	1 908	20 498	7 580	56	30 042	1,6	17,2	6,4	0,1	25,3
	w.	4 488	14 118	17 812	81	36 499	3,7	11,3	14,3	0,1	29,4
	zuf.	6 396	34 616	25 392	137	66 541	2,6	14,2	10,4	0,1	27,3
70 und mehr Jahre (Geburtsjahre 1840 und früher)	m.	2 227	17 506	15 637	43	35 413	1,9	14,7	13,1	.	29,7
	w.	6 232	9 141	28 427	70	43 870	5,0	7,3	22,8	.	35,1
	zuf.	8 459	26 647	44 064	113	79 283	3,5	10,9	18,1	.	32,5
Summe . . .	m.	733 905	419 041	38 502	944	1 192 392	615,5	351,4	32,3	0,8	1 000
	w.	724 561	419 831	99 041	1 749	1 245 182	582,0	337,1	79,5	1,4	1 000
	zuf.	1 458 466	838 872	137 543	2 693	2 437 574	598,3	344,1	56,4	1,2	1 000

<sup>1)</sup> Eine Auszählung des Familienstands hat im Jahr 1910 nur nach Geburtsjahresklassen stattgefunden.



## (Noch) 4. Die Entwicklung

## f) Die Haushaltungen

(Statistisches Hand-

## aa) Die einzeln Lebenden Personen.

Zählungs- jahre	männliche					weibliche					zusammen (Sp. 2+7)
	über- haupt	darunter				über- haupt	darunter				
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	geschie- den		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	geschie- den	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1900	11 788	5 136	980	5 510	162	28 026	9 232	1 441	17 056	297	39 814
1905	12 574	6 272	1 138	6 924	169	29 463	10 221	1 435	20 132	289	42 037
1910	14 313	7 305	1 338	8 924	169	32 077	11 221	1 435	22 132	289	46 390

## bb) Die Haushaltungen mit 2 und mehr Personen.

Haushaltungen und ihre Bevölkerung	Ge- schlecht	Zäh- lungs- jahre	Größe der Haushaltungen (. . . Personen)									Zus.
			2	3	4	5	6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. mehr		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
1. Zahl der Haushal- tungen.		1900	69 445	78 180	78 016	67 709	51 274	58 517	21 244	8 697	433 082	
		1905	74 224	83 907	84 127	72 468	54 884	61 356	21 740	8 645	461 351	
		1910	79 276	89 820	91 827	77 682	58 132	63 590	22 695	8 454	491 426	
2. deren Bevölkerung.	m.	1900	57 903	105 852	146 825	163 106	150 168	214 064	100 711	58 717	997 346	
		1905	62 672	114 939	159 545	175 796	161 503	225 761	103 166	57 957	1 061 339	
		1910	67 305	123 490	175 673	189 153	172 468	234 965	108 296	55 447	1 126 797	
	w.	1900	80 987	128 688	165 239	175 439	157 476	218 363	98 123	49 625	1 073 940	
		1905	85 776	136 782	176 963	166 544	167 801	227 508	100 248	48 632	1 130 254	
		1910	91 247	145 970	191 635	199 007	176 324	234 801	104 082	48 031	1 191 097	
	Ge.	1900	138 890	234 540	312 064	338 545	307 644	432 427	198 834	108 342	2 071 286	
		1905	148 448	251 721	336 508	362 340	329 304	453 269	203 414	106 589	2 191 593	
		1910	158 552	269 460	367 308	388 160	348 792	469 766	212 378	103 478	2 317 894	
	3. Unter der Haushal- tungsbevölkerung sind a) Familienange- hörige.	m.	1900	56 104	98 037	133 413	146 313	133 029	185 618	82 865	36 575	871 954
			1905	60 763	106 243	144 545	157 621	143 065	196 062	85 795	37 896	931 990
			1910	65 091	113 764	159 798	169 827	153 423	205 318	91 146	37 852	996 219
w.		1900	75 426	116 035	149 822	159 116	142 639	196 619	87 064	38 813	965 534	
		1905	80 049	123 807	160 976	169 735	152 100	205 919	89 585	39 520	1 021 691	
		1910	85 387	132 885	175 085	181 586	160 876	214 008	93 544	39 382	1 082 253	
Ge.		1900	131 530	214 072	283 235	305 429	275 668	382 237	169 929	75 388	1 837 488	
		1905	140 812	230 050	305 521	327 356	295 165	401 981	175 380	77 416	1 953 681	
		1910	150 473	246 149	334 883	351 413	314 299	419 326	184 690	77 234	2 078 472	
b) Diensthöfen für häusliche Dienste.		m.	1900	28	47	97	151	139	267	161	274	1 164
			1905	22	35	103	102	129	236	119	262	1 008
			1910	50	42	74	108	113	169	110	120	786
	w.	1900	2 878	6 401	7 928	8 552	7 791	11 216	5 543	5 034	55 343	
		1905	3 350	6 824	8 202	8 814	8 009	10 634	4 871	4 334	55 038	
		1910	3 418	6 829	8 064	8 413	7 061	8 648	3 768	3 004	49 205	
	Ge.	1900	2 906	6 448	8 025	8 703	7 930	11 483	5 704	5 308	56 507	
		1905	3 372	6 859	8 305	8 916	8 138	10 870	4 990	4 596	56 046	
		1910	3 468	6 871	8 138	8 521	7 174	8 817	3 878	3 124	49 991	
	c) Gewerbegehil- fen.	m.	1900	258	1 745	4 181	6 478	7 898	16 056	11 646	16 073	64 335
			1905	242	1 619	3 833	6 040	7 867	15 274	10 536	13 739	59 150
			1910	242	1 750	3 769	6 249	7 598	15 075	10 605	12 513	57 801
w.		1900	172	814	1 385	2 026	2 376	4 479	3 020	4 028	18 300	
		1905	189	795	1 492	1 995	2 550	4 608	3 128	3 180	17 937	
		1910	325	1 141	2 156	2 891	3 322	6 208	4 220	4 334	24 597	
Ge.		1900	430	2 559	5 566	8 504	10 274	20 535	14 666	20 101	82 635	
		1905	431	2 414	5 325	8 035	10 417	19 882	13 664	16 919	77 087	
		1910	567	2 891	5 925	9 140	10 920	21 283	14 825	16 847	82 398	

der Bevölkerung seit 1871.

(1900, 1905, 1910).

buch 1906/07 S. 20 f.)

(Noch) bb) Die Haushaltungen mit 2 und mehr Personen.

Haushaltungen und ihre Bevölkerung	Ge- schlecht	Zäh- lungs- jahre	Größe der Haushaltungen (. . . . Personen)								
			2	3	4	5	6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. mehr	auf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
d) Mieter, Mieter- mieter, Schlaf- gänger.	m.	1900	1 061	4 129	6 576	7 591	6 922	9 478	4 833	4 828	45 418
		1905	1 185	4 937	8 233	9 170	7 981	11 185	5 365	5 176	53 232
		1910	1 391	5 741	9 293	10 235	9 068	11 550	5 305	4 851	56 929
	w.	1900	901	1 612	2 066	2 109	1 762	2 378	1 018	632	12 478
		1905	927	1 709	2 085	2 129	1 874	2 363	1 014	583	12 684
		1910	751	1 663	1 990	2 059	1 793	2 141	980	448	11 825
	G.e.	1900	1 962	5 741	8 642	9 700	8 684	11 856	5 851	5 460	57 896
		1905	2 112	6 646	10 318	11 299	9 855	13 548	6 379	5 759	65 916
		1910	2 142	7 404	11 283	12 294	10 856	13 691	6 285	4 899	68 754

cc) Die Wohnrechtverhältnisse und Wohnräume in den Haushaltungen mit 2 und mehr Personen.

Gliederung	Zäh- lungs- jahre	Größe der Haushaltungen (. . . . Personen)								
		2	3	4	5	6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. mehr	zusammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Zahl der Haushaltungen	1900	69 445	78 180	78 016	67 709	51 274	58 517	21 244	8 697	433 082
	1905	74 224	83 907	84 127	72 468	54 884	61 366	21 740	8 645	461 351
	1910	79 276	89 820	91 827	77 632	58 132	63 590	22 695	8 454	491 426
2. Zahl der in diesen Haushal- tungen gezählten Zimmer u. Kammern (Wohnräume)	1900	196 353	254 381	273 544	253 152	203 367	252 746	105 331	61 060	1 599 934
	1905	218 007	282 410	302 546	276 405	221 402	265 646	105 602	55 653	1 727 671
	1910	222 495	292 061	320 210	289 555	228 728	268 640	107 776	51 295	1 780 755
3. Wohnrechtverhält- nisse.	1900	39 470	47 478	51 139	47 222	37 524	45 842	17 769	7 424	293 868
	1905	40 066	47 892	51 577	47 895	38 542	46 409	17 814	7 291	297 486
	1910	42 472	48 826	43 957	42 684	39 404	47 088	18 394	7 017	306 342
a) Eigentumswohnung.	1900	27 646	27 814	24 162	18 290	12 121	10 956	2 896	1 017	124 902
	1905	31 651	32 833	29 549	22 134	14 598	13 106	3 370	1 175	148 416
	1910	34 553	37 695	34 366	25 748	17 001	14 775	3 765	1 237	169 140
b) Mietwohnung.	1900	1 839	2 694	2 611	2 129	1 571	1 660	563	246	13 313
	1905	1 983	2 957	2 881	2 356	1 678	1 788	537	176	14 356
	1910	2 251	3 299	3 504	2 700	1 727	1 727	536	200	15 944
c) Dienstwohnung.	1900	490	194	104	68	58	59	16	10	999
	1905	524	225	120	83	66	53	19	3	1 093
	1910	.	.	.	.	.	.	.	.	.
d) Sonstige Arten.	1900	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1905	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1910	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Haushaltungen	1900 <sup>1)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1905	65 174	78 035	79 783	69 684	53 092	59 813	21 329	8 577	435 487
	1910	70 530	84 894	88 375	75 544	56 810	62 296	22 426	8 381	469 256
a) mit Küche.	1900 <sup>1)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1905	6 543	4 830	3 716	2 435	1 614	1 376	380	63	20 957
	1910	5 505	3 702	2 762	1 663	1 090	1 111	227	64	16 124
b) mit Küchenanteil.	1900 <sup>1)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1905	2 507	1 042	628	349	178	167	31	5	4 907
	1910	3 241	1 224	690	425	232	183	42	9	6 046
c) ohne Küche.	1900 <sup>1)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1905	2 507	1 042	628	349	178	167	31	5	4 907
	1910	3 241	1 224	690	425	232	183	42	9	6 046

<sup>1)</sup> nicht erhoben.



**(Noch) 4. Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.**

(Noch) f) Die Haushaltungen (1900, 1905, 1910).

dd) Die Haushaltungen nach der Zahl der Wohnräume am 1. Dezember 1910.

Zahl der Wohnräume	Die in Spalte 1 angegebene Zahl von Wohnräumen benützten Haushaltungen mit . . . Personen													
	1	2	3	4	5	6	7							
	In diesen betrug je die Zahl der													
	Haus-hal-tungen	Per-sonen	Haus-hal-tungen	Per-sonen	Haus-hal-tungen	Per-sonen	Haus-hal-tungen	Per-sonen	Haus-hal-tungen	Per-sonen	Haus-hal-tungen	Per-sonen	Haus-hal-tungen	Per-sonen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
0	83	33	52	104	38	114	31	124	27	135	20	120	12	84
1	15 699	15 699	7 023	14 046	2 893	8 679	1 700	6 800	913	4 565	566	3 396	240	1 680
2	18 622	18 622	31 862	63 724	27 026	81 078	22 379	89 516	15 093	75 465	9 268	55 608	5 191	36 337
3	7 308	7 308	22 840	45 680	30 991	92 973	31 683	126 732	25 799	128 995	18 379	110 274	11 437	80 059
4	3 052	3 052	10 208	20 416	15 529	46 587	19 125	76 500	17 557	87 753	13 783	82 698	9 595	67 165
5	1 057	1 057	4 072	8 144	6 806	20 418	8 619	34 476	9 032	45 160	7 540	45 240	5 476	38 332
6	343	343	1 748	3 496	3 135	9 405	4 033	16 132	4 411	22 055	4 091	24 546	3 177	22 239
7	120	120	793	1 586	1 685	5 055	1 890	7 560	2 182	10 910	1 945	11 670	1 680	11 760
8	79	79	388	776	892	2 676	1 088	4 352	1 237	6 185	1 128	6 768	984	6 888
9	38	38	143	286	398	1 194	556	2 224	597	2 985	573	3 438	457	3 199
10	18	18	79	158	225	675	352	1 408	373	1 865	379	2 274	327	2 289
mehr als 10	21	21	68	136	202	606	371	1 484	411	2 055	460	2 760	378	2 646
<b>Summe</b>	<b>46 390</b>	<b>46 390</b>	<b>79 276</b>	<b>158 552</b>	<b>89 820</b>	<b>269 460</b>	<b>91 827</b>	<b>367 308</b>	<b>77 632</b>	<b>388 160</b>	<b>58 132</b>	<b>348 792</b>	<b>38 954</b>	<b>272 678</b>

Von je 100 aller Haushalte bzw. Personen wohnten in den obengenannten Haushaltsgrößenklassen:

Haushalte	8,63		14,74		16,70		17,08		14,43		10,81		7,24	
Personen		1,96		6,71		11,40		15,53		16,42		14,75		11,53

Zahl der Wohnräume	Die in Spalte 1 angegebene Zahl von Wohnräumen benützten Haushaltungen mit . . . Personen										Von je 100 aller Haushalte Personen wohnten in den einzelnen nebenangewiesenen (Spalte 1) Wohnungsgrößenklassen	
	8	9	10	11 und mehr	zusammen							
	In diesen betrug je die Zahl der											
	Haus-hal-tungen	Per-sonen	Haus-hal-tungen	Per-sonen	Haus-hal-tungen	Per-sonen	Haus-hal-tungen	Per-sonen	Haus-hal-tungen	Per-sonen	26.	27.
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.		
0	13	104	15	135	3	30	6	67	250	1 050	0,05	0,04
1	133	1 064	49	441	16	160	18	205	29 250	56 735	5,44	2,40
2	2 737	21 896	1 333	11 997	577	5 770	365	4 207	134 453	464 220	25,00	19,63
3	6 594	52 752	3 380	30 420	1 566	15 660	1 052	12 139	161 029	702 992	29,94	29,73
4	5 961	47 688	3 443	30 987	1 841	18 410	1 335	15 529	101 429	496 817	18,85	21,02
5	3 876	31 008	2 489	22 401	1 410	14 100	1 323	15 593	51 700	275 929	9,61	11,67
6	2 362	18 896	1 624	14 616	1 094	10 940	1 218	14 509	27 236	157 177	5,07	6,65
7	1 261	10 058	935	8 415	596	5 960	873	10 577	13 960	83 701	2,60	3,54
8	769	6 152	590	5 310	439	4 390	787	9 840	8 381	53 416	1,56	2,26
9	364	2 912	325	2 925	212	2 120	417	5 201	4 080	26 522	0,76	1,12
10	249	1 992	210	1 890	172	1 720	376	4 955	2 760	19 244	0,51	0,82
mehr als 10	317	2 536	179	1 611	197	1 970	684	10 656	3 288	26 481	0,61	1,12
<b>Summe</b>	<b>24 636</b>	<b>197 088</b>	<b>14 572</b>	<b>131 148</b>	<b>8 123</b>	<b>81 230</b>	<b>8 454</b>	<b>103 478</b>	<b>537 816</b>	<b>2 364 284</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Von je 100 aller Haushalte bzw. Personen wohnten in den obengenannten Haushaltsgrößenklassen:

Haushalte	4,58		2,71		1,51		1,57		100		100	
Personen		8,33		5,55		3,44		4,38		100		

## 5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1910 nach Oberämtern und größeren Gemeinden.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 12 ff.)

## a) Nach Oberämtern.

Oberämter	Flächeninhalt 1910 qkm	Be-wohnte Wohn-häuser ein-schließl. der anderen be-wohnten Bau-lich-keiten <sup>1)</sup>	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910		Auf 1 qkm kom-men Ein-woh-ner	Bevölkerungs-Zu- (+) oder Abnahme (-) gegen 1905		Im Oberamt befindliche Gemeinden mit								
			über-haupt	darunter weibliche		über-haupt	darunter weibliche	5000 und mehr			2000 bis unter 5000			unter 2000		
								Zahl	Ein-wohner	Zahl	Ein-wohner	Zahl	Ein-wohner	Zahl	Ein-wohner	Zahl
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.			
Badnang . . .	283,65	4483	30295	15348	107	+ 404	+ 134	1	8676	2	6638	27	14981			
Befigheim . . .	167,49	5036	30707	15604	183	+ 863	+ 456	1	5970	3	10361	15	14376			
Böblingen . . .	236,64	4889	28796	15129	122	+ 931	+ 472	1	6019	4	11120	13	11657			
Brackenheim . . .	223,52	4475	24157	12192	108	+ 314	+ 130	—	—	1	2244	29	21913			
Cannstatt . . .	80,35	4056	31194	15668	388	+ 4897	+ 2448	1	6780	4	13297	11	11117			
Eßlingen . . .	137,68	7114	58033	29617	422	+ 5839	+ 2908	1	32216	6	16131	9	9686			
Heilbronn . . .	189,42	7950	76458	38997	404	+ 5865	+ 3271	2	53129	3	9289	12	14040			
Leonberg . . .	286,68	5633	34896	17988	122	+ 1374	+ 713	—	—	6	14433	21	20463			
Ludwigsburg . . .	171,07	7937	67762	31956	396	+ 7438	+ 3972	2	37678	6	16907	12	13177			
Marbach . . .	227,06	4543	26124	13184	115	+ 94	— 83	—	—	2	5097	24	21027			
Maulbronn . . .	208,56	4160	26133	13031	125	+ 1008	+ 464	—	—	2	7649	21	18484			
Neckarfulm . . .	295,98	5001	32322	16295	109	+ 1207	+ 655	1	5170	1	2170	32	24982			
Stuttgart Stadt	65,19	15376	286218	146819	4390	+ 33118	+ 16401	1	286218	—	—	—	—			
Stuttgart Amt	196,29	7172	54346	27421	277	+ 5970	+ 2759	2	19680	5	15679	17	18987			
Waiblingen . . .	191,81	3865	21600	10852	113	+ 43	+ 7	—	—	1	3023	21	18577			
Waiblingen . . .	141,85	5035	30362	15477	214	+ 2031	+ 911	1	6977	2	6718	30	16667			
Weinsberg . . .	226,41	4201	23166	11619	102	— 305	— 255	—	—	1	3271	33	19895			
<b>Neckarreis</b> . . .	<b>3329,65</b>	<b>100926</b>	<b>882569</b>	<b>447197</b>	<b>265</b>	<b>+ 71091</b>	<b>+ 35363</b>	<b>14</b>	<b>468513</b>	<b>49</b>	<b>144027</b>	<b>27</b>	<b>270029</b>			
Balingen . . .	321,93	7990	46289	24212	144	+ 4210	+ 1932	2	16835	3	9349	26	20105			
Calw . . .	320,49	4138	27354	14506	87	+ 1153	+ 519	1	5595	—	—	42	22259			
Greudenberg . . .	534,75	5504	35802	18678	67	+ 848	+ 405	2	15167	—	—	39	20635			
Herrenberg . . .	238,09	4578	24662	13133	104	+ 241	+ 123	—	—	1	2705	26	21957			
Horb . . .	187,30	4145	20175	10946	108	— 258	— 98	—	—	1	2527	28	17648			
Magold . . .	284,34	4333	26614	14036	94	+ 489	+ 261	—	—	2	6570	36	20044			
Neuenbürg . . .	316,46	4509	33371	17070	105	+ 2516	+ 1197	—	—	4	12350	31	21021			
Nürtingen . . .	181,09	5727	31827	16665	176	+ 1418	+ 590	1	7150	—	—	29	24677			
Oberndorf . . .	281,69	5094	36829	18725	131	+ 1991	+ 1090	1	11267	2	6878	25	18684			
Neutlingen . . .	265,99	7327	58357	30645	219	+ 4220	+ 2072	2	37716	2	6460	17	14181			
Rottenburg . . .	242,42	5581	29156	15258	120	+ 183	+ 152	1	7604	1	3904	24	17648			
Roitweil . . .	336,09	6833	45825	23029	136	+ 3867	+ 1798	2	25055	1	2083	31	18687			
Spaichingen . . .	229,60	3783	18071	9576	79	+ 462	+ 171	—	—	1	3084	20	14987			
Sulz . . .	227,35	3526	18776	9778	83	+ 113	+ 45	—	—	1	2133	28	16643			
Tübingen . . .	222,98	6193	46094	23141	207	+ 3871	+ 1742	1	19076	2	4594	27	22424			
Tutlingen . . .	293,80	5120	35980	18102	122	+ 2253	+ 1112	2	21008	—	—	21	14972			
Urach . . .	291,24	6038	35138	18456	121	+ 1581	+ 756	2	11752	1	3870	25	19516			
<b>Schwarzwaldfr.</b>	<b>4775,61</b>	<b>90419</b>	<b>570820</b>	<b>296006</b>	<b>119</b>	<b>+ 29158</b>	<b>+ 13867</b>	<b>17</b>	<b>178225</b>	<b>22</b>	<b>66507</b>	<b>475</b>	<b>326088</b>			

<sup>1)</sup> D. h. hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude, ferner Hütten, Buden, Zelte, Wagen.

## (Noch) 5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1910

(Noch) a) Nach Oberämtern.

Oberämter	Flächen- inhalt 1910 qkm	Be- wohnte Wohn- häuser ein- schließl. der anderen be- wohnt- en Baufläch- zeiten <sup>1)</sup>	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910		Auf 1 qkm form- men Ein- woh- ner	Bevölkerungs- zu- (+) oder Abnahme (-) gegen 1905		Im Oberamt befindliche Gemeinden mit						
			über- haupt	darunter weibliche		über- haupt	darunter weibliche	5000 und mehr			2000 bis unter 5000		unter 2000	
								Zahl	Ein- wohner	Zahl	Ein- wohner	Zahl	Ein- wohner	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
Alten . . .	307,52	5074	34846	17895	113	+ 1620	+ 944	1	11347	2	6970	16	16529	
Crailsheim . . .	338,52	4298	26522	13644	78	+ 400	+ 173	1	6101	—	—	25	20421	
Ellwangen . . .	551,50	5219	30876	15998	56	+ 619	+ 237	—	—	1	4722	26	26154	
Gaildorf . . .	374,40	3808	22919	11751	61	— 549	— 270	—	—	—	—	23	22919	
Gerabronn . . .	472,25	5049	27592	14200	58	— 211	— 144	—	—	—	—	35	27592	
Gmünd . . .	263,97	5571	44579	23281	169	+ 1997	+ 1000	1	21312	2	4098	23	19169	
Hall . . .	334,74	4033	29328	14864	88	— 112	— 80	1	9321	—	—	27	20007	
Heidenheim . . .	453,37	8359	45629	24044	99	+ 2823	+ 1261	1	17780	4	10318	23	17531	
Künzelsau . . .	382,55	4746	26486	13219	69	— 569	— 350	—	—	1	2797	48	23689	
Mergentheim . . .	426,96	4824	27783	13843	65	+ 109	— 25	—	—	1	4747	47	23036	
Neresheim . . .	424,57	4156	20619	10661	49	+ 289	+ 77	—	—	—	—	33	20619	
Öhringen . . .	357,52	4742	27614	13829	77	— 425	— 291	—	—	1	3801	42	23813	
Schorndorf . . .	193,89	4810	27804	14253	143	+ 755	+ 343	1	6760	—	—	27	21044	
Welzheim . . .	254,15	3603	22372	11451	88	+ 1164	+ 385	—	—	4	10729	8	11643	
<b>Jagstkreis . . .</b>	<b>5141,41</b>	<b>68292</b>	<b>414969</b>	<b>212933</b>	<b>81</b>	<b>+ 7910</b>	<b>+ 3260</b>	<b>6</b>	<b>72621</b>	<b>16</b>	<b>48182</b>	<b>403</b>	<b>294166</b>	
Vöberach . . .	496,30	6399	38079	19593	77	+ 1375	+ 506	1	9360	1	2645	42	26074	
Vlaubeuren . . .	370,17	4035	22298	11603	60	+ 1062	+ 590	—	—	1	3425	31	18873	
Uhingen . . .	405,33	4978	28101	14853	69	+ 313	+ 183	—	—	1	4794	46	23307	
Weißlingen . . .	393,16	6155	40513	21064	103	+ 2669	+ 1430	2	13966	3	7099	32	19448	
Wöppingen . . .	264,37	8757	62932	32555	238	+ 5245	+ 2445	1	22373	5	15978	28	24581	
Kirchheim . . .	208,42	5845	32042	16707	154	+ 1484	+ 667	1	9668	2	5319	23	17055	
Laupheim . . .	329,83	5185	27894	14626	85	+ 784	+ 486	1	5463	—	—	40	22431	
Leutkirch . . .	462,88	4693	27411	14046	59	+ 1165	+ 640	—	—	2	6231	23	21180	
Münsingen . . .	551,96	4921	24773	12894	45	+ 212	+ 88	—	—	2	5300	46	19473	
Ravensburg . . .	446,05	5864	48185	23502	108	+ 2832	+ 1412	2	23671	2	4491	19	20023	
Niedlingen . . .	429,37	5343	26387	13935	61	+ 347	+ 133	—	—	2	4924	51	21463	
Saulgau . . .	389,43	5320	29694	15229	76	+ 668	+ 213	1	5182	2	5052	47	19460	
Tettnang . . .	273,55	4266	29404	14610	107	+ 1796	+ 987	1	7041	2	4756	19	17607	
Ulm . . .	415,12	7917	76341	36119	184	+ 4963	+ 2498	1	56109	1	3716	34	16516	
Waldsee . . .	470,31	4985	29352	14860	62	+ 905	+ 315	—	—	4	11452	27	17900	
Wangen . . .	354,42	3864	25810	12850	73	+ 1416	+ 834	—	—	2	7826	22	17984	
<b>Donaufkreis . . .</b>	<b>6260,67</b>	<b>88527</b>	<b>569216</b>	<b>289046</b>	<b>91</b>	<b>+ 27236</b>	<b>+ 13427</b>	<b>11</b>	<b>152833</b>	<b>32</b>	<b>93008</b>	<b>530</b>	<b>323375</b>	
<b>Württemberg</b>	<b>19507,34</b>	<b>348164</b>	<b>2437574</b>	<b>1245182</b>	<b>125</b>	<b>+ 135395</b>	<b>+ 65917</b>	<b>48</b>	<b>872192</b>	<b>119</b>	<b>351724</b>	<b>1735</b>	<b>1213658</b>	

<sup>1)</sup> S. Anm. 1 S. 25 ff.

## nach Oberämtern und größeren Gemeinden.

## b) Nach Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern.

Gemeinden	Flächen- inhalt 1910 qkm	Be- wohnte Wohn- häuser ein- schließl. der an- deren be- wohnt- en Baulich- keiten <sup>1)</sup>	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910		Auf 1 qkm kom- men Ein- woh- ner	Geburten- überschuß in der Volks- zählungs- periode 1905 bis 1910	Bevölke- rungs- zunahme gegen 1905	
			über- haupt	dar- unter weib- liche			über- haupt	dar- unter weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Stuttgart . . . . .	65,19	15 376	286 218	146 819	4 390	15 060	33 118	16 401
Ulm . . . . .	36,97	4 004	56 109	25 576	1 517	3 020	4 289	2 314
Heilbronn . . . . .	31,47	3 378	42 688	21 833	1 356	2 126	2 684	1 595
Eßlingen . . . . .	30,08	2 927	32 216	16 423	1 072	2 037	3 044	1 604
Neutlingen . . . . .	35,73	2 775	29 763	15 510	833	1 431	2 599	1 287
Ludwigsburg . . . . .	17,43	1 850	24 926	10 451	1 430	622	1 833	1 104
Göppingen . . . . .	15,51	1 884	22 373	11 553	1 442	1 048	1 560	827
Gmünd . . . . .	18,26	1 791	21 312	11 145	1 167	1 026	746	459
Tübingen . . . . .	22,13	1 487	19 076	9 109	862	1 481	2 267	1 025
Heidenheim . . . . .	56,20	2 588	17 780	9 209	316	964	1 664	816
Tuttlingen . . . . .	38,61	1 555	15 862	7 919	411	1 086	1 235	624
Ravensburg . . . . .	20,49	1 442	15 594	8 317	761	514	975	573
Schwenningen . . . . .	20,42	1 718	15 411	7 397	755	1 659	2 424	1 260
Feuerbach . . . . .	12,15	1 261	14 244	6 987	1 172	1 217	2 720	1 311
Zuffenhausen . . . . .	9,21	1 210	12 752	6 340	1 384	1 173	2 716	1 442
Esingen . . . . .	37,92	1 257	11 423	6 029	301	917	1 415	698
Aalen . . . . .	16,53	1 281	11 347	5 923	686	846	905	598
Schramberg . . . . .	14,11	954	11 267	5 551	798	783	1 430	624
Bödingen . . . . .	10,84	1 015	10 441	5 356	963	1 152	1 783	912
Kirchheim u. T. . . . .	24,04	1 259	9 663	5 105	402	596	838	483
Rottweil . . . . .	34,52	947	9 644	4 854	279	479	631	286
Vöhringen . . . . .	19,90	1 078	9 360	4 997	470	283	264	110
Hall . . . . .	5,74	883	9 321	4 937	1 624	2	79	11
Bad Nauang . . . . .	18,95	907	8 676	4 336	458	257	349	128
Geislingen a. St. <sup>2)</sup> . . . . .	7,54	754	8 674	4 256	1 150	443	652	377
Freudenstadt . . . . .	32,73	1 102	8 456	4 402	258	449	538	311
Weingarten . . . . .	12,10	664	8 077	3 235	667	383	918	386
Büdingen . . . . .	30,19	932	7 953	4 314	263	450	577	324
Mottenburg . . . . .	40,06	1 076	7 604	3 740	190	280	51	83
Mürtlingen . . . . .	26,79	1 060	7 150	3 703	267	381	396	221
Friedrichshafen . . . . .	9,90	663	7 041	3 601	711	304	1 205	556
Waiblingen . . . . .	15,86	790	6 977	3 557	440	452	980	504
Reßbach . . . . .	13,35	981	6 780	3 436	508	535	1 781	879
Schorndorf . . . . .	20,69	767	6 760	3 594	327	347	425	273
Vaihingen . . . . .	140,48	950	6 711	3 382	48	699	57	4
Wesingen . . . . .	19,13	779	6 337	3 315	331	406	481	239
Graisheim . . . . .	10,25	647	6 101	3 147	595	261	354	161
Böblingen . . . . .	30,30	698	6 019	3 144	199	316	285	137
Vietingheim . . . . .	16,97	677	5 970	3 003	352	424	901	437
Galw . . . . .	11,23	559	5 595	2 775	498	193	399	134
Laupheim . . . . .	19,44	792	5 463	2 909	281	195	300	180
Vaihingen a. T. . . . .	14,64	609	5 436	2 748	371	629	747	387
Urach . . . . .	27,99	638	5 415	2 867	193	310	297	159
Tuttlingen N. Vaihingen . . . . .	15,22	884	5 412	2 775	356	623	814	431
Utenstadt <sup>2)</sup> . . . . .	8,04	588	5 292	2 608	658	533	626	350
Saulgau . . . . .	22,24	857	5 182	2 649	233	234	271	100
Neckarsulm . . . . .	11,23	557	5 170	2 612	460	451	864	536
Trossingen . . . . .	19,93	739	5 146	2 543	258	594	683	378
Zusammen . . . . .	1 188,65	73 590	872 192	439 991	734	49 671	86 012	44 039
Landesrest . . . . .	18 318,69	274 574	1 565 382	805 191	86	107 175	49 383	21 878

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung 1 auf S. 25. — <sup>2)</sup> Die Gemeinde Utenstadt ist am 1. April 1912 zu Geislingen a. St. eingemeindet worden.

## 6. Die Entwicklung der Stadt- und Landbevölkerung seit 1834.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 15.)

Zählungsjahre	Gesamtzahl der		Davon wurden gezählt jeweils in Gemeinden mit								
	Gemeinden	ortsanwesenden Bevölkerung	unter 2000 Einwohnern			2000 bis unter 5000 Einwohnern			5000 und mehr Einwohnern		
			Zahl der Gemeinden	Bevölkerung	in % der Gesamtbevölkerung	Zahl der Gemeinden	Bevölkerung	in % der Gesamtbevölkerung	Zahl der Gemeinden	Bevölkerung	in % der Gesamtbevölkerung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1910	1902	2 437 574	1735	1 213 658	49,8	119	351 724	14,4	48	872 192	35,8
1907 <sup>1)</sup>	1904	2 338 010	1744	1 215 582	52,0	116	349 370	14,9	44	773 058	33,1
1905	1905	2 302 179	1745	1 208 576	52,5	119	352 076	15,3	41	741 527	32,2
1900	1911	2 169 480	1764	1 219 251	56,2	110	331 246	15,3	37	618 983	28,5
1895	1911	2 081 151	1774	1 237 107	59,5	102	299 933	14,4	35	544 111	26,1
1890	1910	2 036 522	1772	1 246 373	61,2	107	313 238	15,4	31	476 911	23,4
1885	1911	1 995 185	1777	1 263 162	63,3	104	300 439	15,1	30	431 584	21,6
1880	1911	1 971 118	1782	1 278 720	64,9	103	304 102	15,4	26	388 296	19,7
1875	1910	1 881 505	1790	1 254 410	66,7	94	270 302	14,4	26	356 793	18,9
1871	1909	1 818 539	1792	1 252 868	68,9	94	264 752	14,5	23	300 919	16,6
1867	1910	1 778 396	1796	1 253 817	70,5	93	263 764	14,8	21	260 815	14,7
1864	1911	1 748 328	1803	1 259 291	72,0	91	263 930	15,1	17	225 107	12,9
1861	1912	1 721 256	1811	1 265 504	73,5	85	249 204	14,5	16	206 548	12,0
1858	1912	1 691 083	1813	1 254 093	74,2	83	240 552	14,2	16	196 438	11,6
1855	1914	1 669 720	1815	1 246 426	74,6	83	236 747	14,2	16	186 547	11,2
1852	1912	1 733 263	1807	1 285 202	74,1	88	255 708	14,8	17	192 353	11,1
1849	1905	1 744 595	1802	1 300 102	74,5	85	248 929	14,3	18	195 564	11,2
1846	1894	1 726 716	1793	1 284 819	74,4	83	245 914	14,2	18	195 983	11,4
1843 <sup>2)</sup>	1896	1 680 798 <sup>2)</sup>	1799	1 268 429	75,5	80	235 376	14,0	17	176 993	10,5
1840 <sup>2)</sup>	1892	1 646 871 <sup>2)</sup>	1798	1 253 175	76,1	78	231 345	14,0	16	162 351	9,9
1837 <sup>2)</sup>	1892	1 612 073 <sup>2)</sup>	1803	1 239 322	76,9	74	219 680	13,6	15	153 071	9,5
1834 <sup>2)</sup>	1887	1 571 012 <sup>2)</sup>	1803	1 215 426	77,4	68	199 069	12,7	16 <sup>2)</sup>	156 526 <sup>2)</sup>	9,9

<sup>1)</sup> Berufszählung vom 12. Juni 1907, in den übrigen Jahren Volkszählungen. — <sup>2)</sup> Ohne Berücksichtigung der Kondominate, welche im Jahr 1846 aufgehoben wurden. — <sup>3)</sup> Hierunter Stadt Calw mit einer damals festgestellten Einwohnerzahl von 6283 Personen, eine Zahl, welche im Verhältnis zu den späteren Volkszählungsergebnissen wenig wahrscheinlich ist.

**7. Die Gemeinden mit einer Entfernung von 8 und mehr Kilometer vom zunächst gelegenen Bahnhof<sup>1)</sup> nach dem Stand von 1910.**

(Württ. Gemeindestatistik, 2. Ausgabe 1907. Mitteilungen des K. Statist. Landesamts 1910 S. 169).

N a m e der G e m e i n d e	Orts- an- weise Bevöl- kerung am 1. Dez. 1910	Entfer- nung vom zu- nächst gelege- nen Bahn- hof	N a m e der G e m e i n d e	Orts- an- weise Bevöl- kerung am 1. Dez. 1910	Entfer- nung vom zu- nächst gelege- nen Bahn- hof	N a m e der G e m e i n d e	Orts- an- weise Bevöl- kerung am 1. Dez. 1910	Entfer- nung vom zu- nächst gelege- nen Bahn- hof
1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.
		km			km			km
Egesheim			Obernheim			Dunningen		
Dl. Spaichingen . . .	429	15,0	Dl. Spaichingen . . .	1 149	12,6	Dl. Rottweil . . .	1 646	11,0
Görtelstingen			Bubenheim			Ahlen Dl. Vöberach . . .	203	11,0
Dl. Freudenstadt . . .	688	14,6	Dl. Spaichingen . . .	545	12,4	Friedlingen		
Geißelhardt			Edelweiler			Dl. Nöbdingen . . .	310	10,9
Dl. Öhringen . . .	886	14,6	Dl. Freudenstadt . . .	210	12,3	Hochdorf		
Dürrenwaldstetten			Braunsbach			Dl. Freudenstadt . . .	325	10,7
Dl. Nöbdingen . . .	192	14,6	Dl. Künzelsau . . .	750	12,3	Talheim		
Ummertsweiler			Abelmannsfelden			Dl. Luttlingen . . .	810	10,7
Dl. Weinsberg . . .	433	14,5	Dl. Nalen . . .	1 353	12,2	Oberkollwangen		
Reichenbach a. S.			Königsheim			Dl. Galw . . .	233	10,6
Dl. Spaichingen . . .	324	14,5	Dl. Spaichingen . . .	340	12,1	Schmiech Dl. Galw . . .	136	10,6
Ligerfeld			Berzarte			Schwarzenberg		
Dl. Münsingen . . .	271	14,3	Dl. Galw . . .	377	12,0	Dl. Freudenstadt . . .	513	10,6
Finstertrot			Fahlheim			Geisertshofen		
Dl. Weinsberg . . .	306	14,2	Dl. Ellwangen . . .	1 258	11,9	Dl. Gaildorf . . .	577	10,6
Aggenbach Dl. Galw . . .	240	14,0	Hulbstätten			Vubensorbs Dl. Gall	660	10,6
Engtal Dl. Nagold . . .	538	14,0	Dl. Münsingen . . .	191	11,9	Füramoos		
Vordersteinenberg			Donnstetten Dl. Urach	815	11,8	Dl. Vöberach . . .	418	10,6
Dl. Gaildorf . . .	734	14,0	Walzheim			Bühlshausen		
Nischstetten			Dl. Ellwangen . . .	244	11,8	Dl. Blaubeuren . . .	265	10,6
Dl. Münsingen . . .	176	14,0	Spraitbach			Schopfloch		
Muspflingen			Dl. Gmünd . . .	738	11,8	Dl. Kirchheim . . .	533	10,6
Dl. Spaichingen . . .	974	13,9	Zupdorf			Kappel		
Nischlau			Dl. Ravensburg . . .	389	11,8	Dl. Ravensburg . . .	450	10,6
Dl. Münsingen . . .	324	13,8	Geisingen			Pfalzgrafenweiler		
Wüstenrot			Dl. Münsingen . . .	188	11,7	Dl. Freudenstadt . . .	1 425	10,5
Dl. Weinsberg . . .	1 214	13,6	Inselhausen			Brettheim		
Hafenweiler			Dl. Münsingen . . .	136	11,7	Dl. Sulz . . .	331	10,5
Dl. Ravensburg . . .	752	13,5	Vickelsberg Dl. Sulz	546	11,6	Durlangen		
Uppflamör			Vobnegg			Dl. Gmünd . . .	803	10,5
Dl. Nöbdingen . . .	159	13,5	Dl. Ravensburg . . .	1 660	11,6	Ittenhausen		
Rupertshofen			Uttenweiler			Dl. Nöbdingen . . .	296	10,5
Dl. Öhringen . . .	245	13,4	Dl. Nöbdingen . . .	1 312	11,5	Eimprechtshausen		
Nischalten Dl. Galw . . .	230	13,3	Mariazell			Dl. Künzelsau . . .	390	10,4
Fagstberg			Dl. Oberndorf . . .	680	11,4	Untersteinbach		
Dl. Künzelsau . . .	545	13,2	Zainingen Dl. Urach	1 026	11,4	Dl. Öhringen . . .	864	10,4
Amhausen			Jünibronn			Drendelsall		
Dl. Münsingen . . .	198	13,2	Dl. Nagold . . .	332	11,3	Dl. Öhringen . . .	204	10,4
Dl. Münsingen . . .	387	13,0	Fronstetten			Wehingen		
Engelbiterle			Dl. Münsingen . . .	390	11,3	Dl. Spaichingen . . .	1 023	10,3
Dl. Neuenbürg . . .	349	12,9	Muspflingen			Ellenberg		
Locherhof			Dl. Künzelsau . . .	867	11,2	Dl. Ellwangen . . .	1 076	10,3
Dl. Rottweil . . .	524	12,9	Zogenweiler			Ruppertshofen		
Mainhardt			Dl. Ravensburg . . .	850	11,2	Dl. Gaildorf . . .	1 113	10,3
Dl. Weinsberg . . .	1 136	12,8	Grab Dl. Bachwang . . .	568	11,1	Rot		
Münzberg			Neuhütten			Dl. Mergentheim . . .	419	10,3
Dl. Münsingen . . .	186	12,8	Dl. Weltsberg . . .	319	11,1	Mörzingen		
Breitenberg			Besenfeld			Dl. Nöbdingen . . .	166	10,3
Dl. Galw . . .	476	12,7	Dl. Freudenstadt . . .	593	11,0	Waldbösfingen		
Pommertsweiler			Willmandingen			Dl. Oberndorf . . .	798	10,2
Dl. Nalen . . .	715	12,7	Dl. Reutlingen . . .	681	11,0	Hart Dl. Oberndorf	846	10,2

<sup>1)</sup> Gemessen nach der fahrbaren Straße; die Entfernung ist berechnet von dem Wegemittelpunkte der Gemeinde bis zum Stationsgebäude.

## (Zusatz) 7. Die Gemeinden mit einer Entfernung von 8 und mehr

Name der Gemeinde	Orts- an- wesen- de Bevöl- kerung am 1. Dez. 1910	Entfer- nung vom zu- nächst- gelege- nen Bahn- hof	Name der Gemeinde	Orts- an- wesen- de Bevöl- kerung am 1. Dez. 1910	Entfer- nung vom zu- nächst- gelege- nen Bahn- hof	Name der Gemeinde	Orts- an- wesen- de Bevöl- kerung am 1. Dez. 1910	Entfer- nung vom zu- nächst- gelege- nen Bahn- hof
Leinstetten Dd. Sulz .	460	10,2	Drsach Dd. Hall . .	279	9,6	Geislingen		km
Böhringen Dd. Urach	1 125	10,2	Obersteinbach			Dd. Hall . . . .	516	9,3
Schmerbach			Dd. Öhringen . . .	360	9,6	Heinsheim		
Dd. Mergentheim . .	288	10,2	Dürnbach			Dd. Leonberg . . .	1 163	9,2
Emersfeld			Dd. Göppingen . . .	506	9,6	Waldborf		
Dd. Nieblingen . . .	173	10,2	Dd. Leutkirch . . .	841	9,6	Dd. Eübingen . . .	1 211	9,2
Seeborf			Wilhelmsdorf			Reubach		
Dd. Oberndorf . . .	967	10,1	Dd. Ravensburg . . .	1 091	9,6	Dd. Gerabronn . . .	491	9,2
Maiensfels			Wimsheim			Zaisenhäufen		
Dd. Weinsberg . . .	1 059	10,0	Dd. Leonberg . . .	901	9,5	Dd. Künzelsau . . .	363	9,2
Oberdigsheim			Neuweiler Dd. Galw	558	9,5	Schweindorf		
Dd. Balingen . . . .	625	10,0	Mäkenbach			Dd. Neresheim . . .	284	9,2
Rosenfeld			Dd. Grailsheim . . .	711	9,5	Alfdorf		
Dd. Sulz . . . . .	888	10,0	Jungholzhausen			Dd. Welzheim . . .	1 684	9,2
Neubronn			Dd. Künzelsau . . .	420	9,5	Dächingen		
Dd. Alsen . . . . .	301	10,0	Hachtel			Dd. Ehingen . . . .	380	9,2
Bühlertann			Dd. Mergentheim . . .	390	9,5	Boll Dd. Göppingen .	1 328	9,2
Dd. Ellwangen . . . .	1 384	10,0	Gumbelstingen			Wolfetsweiler		
Böbingen			Dd. Münsingen . . .	273	9,5	Dd. Ravensburg . . .	756	9,2
Dd. Ellwangen . . . .	805	10,0	Neufürstehütte			Würzbach Dd. Galw .	435	9,1
Hollenbach			Dd. Backnang . . . .	260	9,4	Mittelfischach		
Dd. Künzelsau . . . .	655	10,0	Freudenstein			Dd. Gaildorf . . . .	843	9,1
Fronhofen			Dd. Maulbronn . . .	860	9,4	Obersteinach		
Dd. Ravensburg . . . .	885	10,0	Burmberg			Dd. Gerabronn . . .	621	9,1
Neufürst			Dd. Maulbronn . . .	1 213	9,4	Granhelm		
Dd. Lettnang . . . .	1 259	10,0	Neulautern			Dd. Ehingen . . . .	316	9,1
Attenweiler			Dd. Weinsberg . . . .	344	9,4	Spindelwag		
Dd. Biberach . . . .	643	9,9	Rotenzimmern			Dd. Leutkirch . . . .	350	9,1
Unterdigsheim			Dd. Sulz . . . . .	267	9,4	Friolzheim		
Dd. Balingen . . . .	415	9,8	Abtegmünd			Dd. Leonberg . . . .	775	9,0
Fitzlingen			Dd. Alsen . . . . .	1 341	9,4	Reisenhaus		
Dd. Rottweil . . . .	501	9,8	Bühlerzell			Dd. Nürtingen . . . .	716	9,0
Bettenhausen			Dd. Ellwangen . . . .	1 252	9,4	Dörnach		
Dd. Sulz . . . . .	248	9,8	Stödtlen			Dd. Eübingen . . . .	193	9,0
Wilsenstein			Dd. Ellwangen . . . .	1 539	9,4	Häslach		
Dd. Grailsheim . . . .	736	9,8	Unterschneidheim			Dd. Eübingen . . . .	441	9,0
Gnadental			Dd. Ellwangen . . . .	1 004	9,4	Schedingen		
Dd. Öhringen . . . .	402	9,8	Gammelshausen			Dd. Alsen . . . . .	856	9,0
Esenhausen			Dd. Göppingen . . . .	338	9,4	Nikenhausen		
Dd. Ravensburg . . . .	521	9,8	Hanert Dd. Leutkirch	1 133	9,4	Dd. Künzelsau . . . .	251	9,0
Waldburg			Gauingen			Herbshäufen		
Dd. Ravensburg . . . .	1 223	9,8	Dd. Münsingen . . . .	223	9,4	Dd. Mergentheim . . .	224	9,0
Römlinsdorf			Dietershausen			Möglingen		
Dd. Oberndorf . . . .	359	9,7	Dd. Nieblingen . . . .	201	9,4	Dd. Öhringen . . . .	225	9,0
Häufen ob Lontal			Sauggart			Ebersberg		
Dd. Heidenheim . . . .	172	9,7	Dd. Nieblingen . . . .	280	9,4	Dd. Backnang . . . .	235	8,9
Ohmberg			Wernsheim			Unterheiriet		
Dd. Öhringen . . . .	510	9,7	Dd. Maulbronn . . . .	957	9,3	Dd. Weinsberg . . . .	1 084	8,9
Magolsheim			Simmersfeld			Stetten ob Rottweil		
Dd. Münsingen . . . .	468	9,7	Dd. Nagold . . . . .	568	9,3	Dd. Rottweil . . . .	351	8,9
Erzgrube			Winzeln			Forchtenberg		
Dd. Freudenstadt . . .	169	9,6	Dd. Oberndorf . . . .	908	9,3	Dd. Öhringen . . . .	854	8,9
Fürnal Dd. Sulz . . . .	285	9,6	Spielbach			Eachtel Dd. Galw . . .	386	8,8
Bartholomä			Dd. Gerabronn . . . .	800	9,3	Oberschwandorf		
Dd. Gmünd . . . . .	1 134	9,6				Dd. Nagold . . . . .	470	8,8

1) Siehe Anmerkung 1 auf S. 29.

Kilometer vom zunächst gelegenen Bahnhof<sup>1)</sup> nach dem Stand von 1910.

N a m e ber G e m e i n d e	Orts- an- wesende Bevöl- kerung am 1. Dez. 1910	Entfer- nung vom zu- nächst gelege- nen Bahn- hof	N a m e ber G e m e i n d e	Orts- an- wesende Bevöl- kerung am 1. Dez. 1910	Entfer- nung vom zu- nächst gelege- nen Bahn- hof	N a m e ber G e m e i n d e	Orts- an- wesende Bevöl- kerung am 1. Dez. 1910	Ent- fernung vom zu- nächst ge- legenen Bahnhof
1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.
		km			km			km
Mahlstetten			Bernsfelden			Christlshofen		
DA. Spaichingen . . .	485	8,8	DA. Mergentheim . . .	331	8,5	DA. Wangen . . .	863	8,2
Vinsdorf DA. Sulz . . .	762	8,8	Wohlmuthausen			Lippoldsweiler		
Leibringen DA. Sulz	894	8,8	DA. Öhringen . . .	468	8,5	DA. Backnang . . .	696	8,1
Blumweiler			Ehestetten			Spielberg		
DA. Mergentheim . . .	547	8,8	DA. Münsingen . . .	367	8,5	DA. Bradenheim . . .	150	8,1
Neenfstetten			Hayingen			Fechenhausen		
DA. Ulm . . . . .	442	8,8	DA. Münsingen . . .	678	8,5	DA. Rottweil . . .	218	8,1
Börslingen			Juz DA. Backnang . . .	365	8,4	Böttingen		
DA. Ulm . . . . .	157	8,8	Huzenbach			DA. Spaichingen . . .	675	8,1
Rassach			DA. Freudenstadt . . .	595	8,4	Groschluchen		
DA. Marbach . . . .	263	8,7	Bach u. Altenberg			DA. Neresheim . . .	639	8,1
Dürrweiler			DA. Oberndorf . . .	211	8,4	Neucent		
DA. Freudenstadt	312	8,7	Würtingen DA. Urach	1 044	8,4	DA. Öhringen . . .	259	8,1
Böfingen DA. Nagold	567	8,7	Walbtann			Zweiflingen		
Peterzell			DA. Crailsheim . . .	737	8,4	DA. Öhringen . . .	899	8,1
DA. Oberndorf . . .	472	8,7	Leuzendorf			Stafflangen		
Bufenweiler			DA. Gerabronn . . .	661	8,4	DA. Viberach . . .	626	8,1
DA. Sulz . . . . .	200	8,7	Steinfirchen			Grundsheim		
Wolpertshausen			DA. Künzelsau . . .	368	8,4	DA. Öhingen . . .	264	8,1
DA. Hall . . . . .	1 340	8,7	Oberrimbach			Altenriet		
Oggelshöuren			DA. Mergentheim	306	8,4	DA. Nürtingen . . .	421	8,0
DA. Öhingen . . . .	600	8,7	Bellamont			Hohenstadt		
Bogt			DA. Viberach . . .	577	8,4	DA. Alsen . . . . .	694	8,0
DA. Ravensburg . . .	1 832	8,7	Moosbeuren			Lautenbach		
Oßfingen			DA. Öhingen . . . .	455	8,4	DA. Crailsheim . . .	989	8,0
DA. Rieblingen . . .	463	8,7	Oberopfingen			Nordhausen		
Bekweiler			DA. Leutkirch . . . .	318	8,4	DA. Ellwangen . . .	316	8,0
DA. Oberndorf . . .	620	8,6	Reichenbach bei Win- nenben DA. Waib- lingen . . . . .	312	8,3	Weldingsfelden		
Umbingen			Höfingen			DA. Künzelsau . . .	267	8,0
DA. Neutlingen . . .	1 105	8,6	DA. Valingen . . . .	396	8,3	Kaifersbach		
Ladenhof			Göggingen			DA. Welzheim . . .	1 732	8,0
DA. Rottweil . . . .	328	8,6	DA. Gmünd . . . . .	836	8,3	Ennabeuren		
Dornhan DA. Sulz . .	1 713	8,6	Weiler i. b. Bergen			DA. Münsingen . . .	840	8,0
Oberflacht			DA. Gmünd . . . . .	723	8,3			
DA. Gaildorf . . . .	595	8,6	Niederholl			Zus. 248 Gemeinden	150 867 = 6,2%	
Arnsdorf DA. Hall . .	323	8,6	DA. Künzelsau . . .	1 056	8,3	und zwar		
Altheim			Weinstetten			122 Gemeinden bis zu		
DA. Laupheim . . . .	327	8,6	DA. Laupheim . . . .	399	8,3	500 Einw. . . . .	38 256 = 16,8 "	
Behenweiler			Bichishausen			86 Gemeinden 500		
DA. Rieblingen . . .	712	8,6	Seeckirch			bis 1000 Einw. . .	61 536 = 13,2 "	
Fürzingen			DA. Rieblingen . . .	266	8,3	40 Gemeinden 1000		
DA. Saulgau . . . . .	234	8,6	Dieterskirch			bis 2000 Einw. . .	51 025 = 9,9 "	
Vallendorf DA. Ulm . .	510	8,6	DA. Rieblingen . . .	228	8,3			
Antzell DA. Wangen	1 556	8,6	Schanbach					
Serres			DA. Gannstatt . . . .	359	8,2			
DA. Maulbronn . . . .	275	8,5	Unterbenfstetten					
Horzen DA. Rottweil	513	8,5	DA. Crailsheim . . .	843	8,2			
Neuhausen ob Eck			Altersberg					
DA. Tuttlingen . . .	1 029	8,5	DA. Gaildorf . . . .	969	8,2			
Renquishausen			Lainnau					
DA. Tuttlingen . . .	379	8,5	DA. Tettnang . . . .	488	8,2			
Bleichstetten DA. Urach	412	8,5						

aller beim. der Einwohner. der  
einzelnen Ortsgemeinschaften.



**8. Aus den Ergebnissen der Berufs-**  
**a) Die Bevölkerung nach Haupt- und Nebenberuf**  
 (Ergänzungsband I zu den Württ. Jahrbüchern für Statistik und

Berufs- abtei- lungen; <sup>1)</sup> Stellung im Beruf <sup>2)</sup>	Zäh- lungsjahr	Gesamt- bevölkerung am Zählungstag nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen			Hierunter sind									Von (Sp. 7 über-	
					Erwerbsthätige			Dienende für häus- liche Dienste, im Haushalt der Herr- schaft wohnend			Angehörige ohne Hauptberuf				
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		m.
1. 2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	
<b>A</b>	a	1882	316 281	383 511	699 792	158 597	28 889	187 486	170	14 818	14 988	157 514	339 804	497 318	34584
		1895	297 219	337 096	634 315	155 357	30 102	185 459	170	17 787	17 957	141 692	289 207	430 899	41856
		1907	283 511	230 907	514 418	148 421	26 491	174 912	98	4 365	4 463	134 992	200 051	385 043	48371
	b	1882	809	599	1 408	559	2	561	1	75	76	249	522	771	169
		1895	1 637	1 470	3 107	1 109	15	1 124	3	121	124	525	1 334	1 856	240
		1907	2 700	2 126	4 826	1 793	23	1 816	—	87	87	907	2 016	2 923	384
	c	1882	131 973	109 751	241 724	120 026	85 385	205 411	8	144	152	11 939	24 222	36 161	8 114
		1895	141 484	154 670	296 154	126 608	124 033	250 671	4	185	189	14 872	30 422	45 294	12392
		1907	128 863	234 314	363 177	116 954	212 379	329 333	—	80	80	11 909	21 855	33 764	11675
	darunter c 1	1895	66 948	91 618	158 566	66 706	91 143	157 849	1	4	5	241	471	712	3 001
		1907	64 352	176 808	241 160	64 331	176 781	241 112	—	—	—	21	27	48	4 415
	Summe A	1882	449 063	493 861	942 924	279 182	114 276	393 458	179	15 037	15 216	169 702	364 548	534 250	41867
1895		440 340	493 236	933 576	283 074	154 180	437 254	177	18 093	18 270	157 089	320 963	478 052	54488	
1907		415 074	467 347	882 421	267 168	238 893	506 061	98	4 532	4 630	147 808	223 922	371 730	60430	
<b>B</b>	a (einschl. a fr)	1882	179 580	228 701	408 281	93 540	24 722	118 262	154	13 995	14 149	85 886	189 984	275 870	69880
		1895	137 210	180 970	318 180	74 331	24 030	98 361	84	13 810	13 894	62 795	143 130	205 925	42999
		1907	126 282	150 639	276 921	69 767	15 801	85 568	47	11 714	11 761	56 468	123 124	179 592	37843
	b	1882	4 942	3 691	8 633	3 620	26	3 646	1	542	543	1 321	3 123	4 444	456
		1895	13 156	10 812	23 968	9 266	366	9 632	2	1 079	1 081	3 888	9 367	13 255	556
		1907	35 577	26 224	58 801	23 125	2 595	25 720	—	1 738	1 738	9 452	21 891	31 343	1 268
	c	1882	158 448	98 718	257 166	121 007	20 143	141 150	2	673	675	37 439	77 902	115 341	28711
		1895	229 420	152 260	381 680	176 434	41 027	217 461	8	1 056	1 064	52 978	110 177	163 155	24242
		1907	338 803	260 446	599 249	244 067	76 759	320 826	—	792	792	94 736	182 895	277 631	36719
	darunter c 1	1895	425	1 494	1 919	415	1 408	1 823	—	4	4	10	82	92	91
		1907	775	4 046	4 821	770	4 016	4 786	—	2	2	5	28	33	292
	Summe B	1882	342 970	331 110	674 080	218 167	44 891	263 058	157	15 210	15 367	124 646	271 009	395 655	99047
1895		379 786	344 042	723 828	260 031	65 423	325 454	94	15 945	16 039	119 661	262 674	382 335	67797	
1907		497 662	437 309	934 971	336 959	95 155	432 114	47	14 244	14 291	160 656	327 910	488 566	75830	

<sup>1)</sup> Die nähere Bezeichnung der Berufsabteilungen, die hier wegen Platzmangel weglassen muß, s. u. S. 45 ff.

<sup>2)</sup> Bei den Berufsabteilungen A, B und C wurden bei allen 3 Zählungen die Erwerbsthätigen wie folgt eingeteilt und bezeichnet:

a = Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer, Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren u. s. w.). [Bei der Berufsabteilung A: 1882 einschl. der unter der Bezeichnung a T zusammengefaßten selbständigen Landwirte mit nebenfachlicher landwirtschaftlicher Tagelöhner sowie der landwirtschaftlichen Tagelöhner mit nebenher selbständiger Landwirtschaft.]

**Zählung vom 12. Juni 1907.**

nach den Zählungen von 1882, 1895 und 1907.

Landeskunde Heft I S. 8 ff. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 22 ff.)

den Erwerbstätigen bis 9) haben Nebenberuf					Als Nebenberuf üben den betreffenden Beruf aus									Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen (Sp. 7, 8, 9 + 22, 23, 24)		
Haupt		insbesondere in der Landwirtschaft <sup>a)</sup>			Personen überhaupt			darunter in einem anderen Hauptberuf tätig								
		m.	w.	zuf.				überhaupt			insbesondere in der Landwirtschaft <sup>b)</sup>					
w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
1616	35 200	.	.	.	111 756	117 17	123 473	107 660	6 325	113 985	.	.	.	270 353	40 606	310 959
2636	44 492	3 901	826	4 727	74 218	7 752	81 970	72 036	4 797	76 833	5 676	1307	6 983	229 575	37 854	267 429
2664	51 035	5 466	784	6 250	78 710	7 273	85 983	75 058	4 254	79 312	4 548	1058	5 606	227 131	33 764	260 895
1	170	.	.	.	146	2	148	138	1	139	.	.	.	705	4	709
2	242	226	1	227	36	—	36	3	—	31	20	—	20	1 145	15	1 160
1	385	341	—	341	214	6	220	210	6	216	166	—	166	2 007	29	2 036
1464	9 578	.	.	.	16 975	43 024	59 999	15 708	2 463	18 171	.	.	.	137 001	12 840	265 410
3820	16 212	7 135	1356	8 491	19 441	82 118	101 559	17 481	4 921	22 402	6 776	1111	7 887	146 049	206 181	352 230
5452	17 127	6 369	1132	7 501	29 143	83 422	112 565	20 673	7 657	28 330	9 622	921	10 543	146 097	295 801	441 898
1960	5 561	20	22	42	7 847	67 894	75 741	6 541	3 190	9 731	38	59	97	74 553	159 037	233 590
4066	8 481	188	67	255	16 941	79 446	96 387	9 237	6 493	15 730	87	51	138	81 272	256 227	337 499
3081	44 948	.	.	.	128 877	54 743	183 620	123 506	8 789	132 295	.	.	.	408 059	169 019	577 078
6458	60 946	11 262	2 183	13 445	93 695	89 870	183 565	89 548	9 718	99 266	12 472	2 418	14 890	376 769	244 050	620 819
8117	68 547	12 176	1 916	14 092	108 067	90 701	198 768	95 941	11 917	107 858	14 336	1 979	16 315	375 235	329 594	704 829
4584	74 464	.	.	.	24 656	3 873	28 529	24 441	1 989	26 430	.	.	.	118 196	28 595	146 791
3039	46 038	38 250	25 27	40 777	28 063	3 884	31 947	27 819	1 777	29 596	22 731	1 270	24 001	102 394	27 914	130 308
1932	39 775	31 287	1 536	32 823	25 190	2 921	28 111	24 962	1 249	26 211	19 726	872	20 598	94 957	18 722	113 679
1	457	.	.	.	105	2	107	101	—	101	.	.	.	3 725	28	3 753
4	560	365	3	368	173	13	186	163	3	166	46	1	47	9 439	379	9 818
20	1 288	789	14	803	290	12	302	261	3	264	132	2	134	23 415	2 607	26 022
687	29 398	.	.	.	6 878	819	7 697	6 734	264	6 998	.	.	.	127 885	20 962	148 847
1258	25 500	22 645	995	23 640	7 988	3 627	11 615	7 761	623	8 384	6 882	400	7 282	18 442	45 654	229 076
4333	41 052	33 241	3 866	37 107	10 508	6 341	16 849	10 036	1 493	11 529	9 184	1 200	10 384	25 437	83 100	337 675
397	488	78	235	313	1 042	2 605	3 647	990	387	1 377	885	235	1 120	1 457	4 013	5 470
951	1 243	276	660	936	1 358	2 834	4 192	1 212	620	1 832	1 095	443	1 538	2 128	6 850	8 978
5272	104 319	.	.	.	31 639	4 694	36 333	31 276	2 253	33 529	.	.	.	249 806	49 585	299 391
4301	72 098	61 260	3 525	64 785	36 224	7 524	43 748	35 743	2 403	38 146	29 659	1 671	31 330	296 255	72 947	369 202
6285	82 115	65 317	5 416	70 733	35 988	9 274	45 262	35 259	2 745	38 004	29 042	2 074	31 116	372 947	104 429	477 376

1895 und 1907 sind die landwirtschaftlichen Tagelöhner mit Land im Hauptberuf unter der Berufsstellung c eingereicht.]

- a fr = Selbständige Hausgewerbetreibende;
- b = Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureaupersonal;
- c = Sonstige Gehilfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter;
- c 1 = Mithelfende Familienangehörige (nur 1895 und 1907 besonders ausgezählt. — <sup>b)</sup> 1882 nicht ausgezählt.)

Statistisches Handbuch 1910 und 1911.

(Noch) 8. Die Ergebnisse der Berufs-  
(Noch) a) Die Bevölkerung nach Haupt- und Nebenberuf

Berufs- abtei- lungen; <sup>1)</sup> Stellung im Beruf <sup>2)</sup>	Zäh- lungs- jahr	Gesamt- bevölkerung am Zählungstag nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen			Hierunter sind									Wen (Sp. 7 über-
					Erwerbstätige			Dienende für häus- liche Dienste, im Haushalt der Herr- schaft wohnend			Angehörige ohne Hauptberuf			
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.
1. 2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
<b>C.</b>														
a	1882	36 191	56 727	92 918	18 587	8 120	26 707	190	8 760	8 950	17 414	39 847	57 261	11 315
	1895	33 762	52 770	86 532	18 874	9 329	28 203	52	9 138	9 190	14 836	34 303	49 139	7 872
	1907	38 876	53 008	91 884	22 050	8 814	30 864	15	9 251	9 266	16 811	34 943	51 754	8 215
b	1882	6 381	4 162	10 543	4 994	107	5 101	—	682	682	1 387	3 373	4 760	314
	1895	10 028	6 564	16 592	7 967	380	8 347	6	950	956	2 055	5 234	7 289	221
	1907	17 836	13 480	31 316	13 868	2 457	16 325	—	1 212	1 212	3 968	9 811	13 779	318
c	1882	19 528	20 269	39 797	12 758	5 117	17 875	—	390	390	6 770	14 762	21 532	3 735
	1895	28 683	33 008	61 691	20 153	13 671	33 824	2	233	235	8 528	19 104	27 632	3 211
	1907	45 576	55 301	100 877	29 859	23 061	52 920	—	175	175	15 717	32 065	47 782	4 075
darunter c1	1895	210	5 356	5 566	192	5 310	5 502	—	6	6	18	40	56	51
	1907	877	11 870	12 747	833	11 798	12 631	—	2	2	44	70	114	204
Sum- me C	1882	62 100	81 158	143 258	36 339	13 344	49 683	190	9 832	10 022	25 571	57 982	83 553	15 364
	1895	72 473	92 312	164 815	46 994	23 380	70 374	60	10 321	10 381	25 419	58 641	84 060	11 304
	1907	102 288	121 789	224 077	65 777	34 332	100 109	15	10 638	10 653	36 496	76 819	113 315	12 608
<b>D. <sup>4)</sup></b>	1882	4 144	7 110	11 254	2 376	3 516	5 892	—	16	16	1 768	3 578	5 346	465
	1895	3 822	8 331	12 153	2 397	5 334	7 731	—	27	27	1 425	2 970	4 395	240
	1907	2 426	8 545	10 971	1 345	6 758	8 103	—	1	1	1 081	1 786	2 867	151
<b>E.</b>	1882	52 229	43 485	95 714	38 417	4 381	42 798	125	7 087	7 212	13 687	32 017	45 704	7 931
	1895	61 328	49 403	110 731	47 919	7 034	54 953	104	7 771	7 875	13 305	34 598	47 903	4 063
	1907	65 941	58 490	124 431	50 591	11 555	62 146	163	8 185	8 348	15 187	38 750	53 937	4 227
<b>F. <sup>5)</sup></b>	1882	31 587	58 652	90 239	26 643	33 677	60 320	240	5 677	5 917	4 704	19 298	24 002	4 887
	1895	44 137	81 422	125 559	38 094	50 393	88 487	178	6 872	7 050	5 865	24 157	30 022	3 899
	1907	57 994	103 145	161 139	50 668	64 791	115 459	143	7 605	7 748	7 183	30 749	37 932	6 751
Ge- samt- summe	1882	942 093	1 015 376	1 957 469	601 124	214 085	815 209	891	52 859	53 750	340 078	748 432	1 088 510	169 561
	1895	1 001 886	1 068 776	2 070 662	678 509	305 744	984 253	613	59 029	59 642	322 764	704 003	1 026 767	141 791
	1907	1 141 385	1 196 625	2 338 010	772 508	451 484	1 223 992	466	45 205	45 671	368 411	699 936	1 068 347	159 997

<sup>1) 2) 3)</sup> Siehe Anmerkungen oben S. 32—33. — <sup>4)</sup> Nur soweit nicht bei der Herrschaft lebend. — <sup>5)</sup> Sofern diese Personen nicht als „Angehörige“ bei anderen Berufsabteilungen zu zählen waren.

**Zählung vom 12. Juni 1907.**

nach den Zählungen von 1882, 1895 und 1907.

den Erwerbstätigen bis 9) haben Nebenberuf					Als Nebenberuf üben den betreffenden Beruf aus									Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen (Sp. 7, 8, 9 + 22, 23, 24)		
haupt		insbesondere in der Landwirtschaft <sup>2)</sup>			Personen überhaupt			darunter in einem anderen Hauptberuf tätig								
								überhaupt			insbesondere in der Landwirtschaft <sup>2)</sup>					
w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
2 623	13 938	.	.	.	16 386	2 329	18 715	16 219	1 326	17 545	.	.	.	34 973	10 449	45 422
1 914	9 786	6 217	1 697	7 914	16 842	3 239	20 081	16 627	1 703	18 330	8 475	1157	9 632	35 716	12 568	48 284
1 856	10 071	6 072	1 577	7 649	24 198	3 109	27 307	23 812	1 827	25 639	11043	1249	12292	46 248	11 923	58 171
2	316	.	.	.	1 496	25	1 521	1 443	15	1 458	.	.	.	6 490	132	6 622
10	231	102	5	107	910	85	695	565	18	583	33	3	36	8 577	465	9 042
26	344	141	11	152	1 696	77	1 773	1 557	35	1 592	319	12	331	15 564	2 534	18 098
431	4 166	.	.	.	1 422	1 703	3 125	1 385	335	1 720	.	.	.	14 180	6 820	21 000
1 633	4 844	3 037	1 342	4 379	1 895	13 093	14 988	1 830	1 429	3 259	1 409	1041	2 450	12 048	26 764	48 812
2 426	6 501	3 761	2 131	5 892	3 294	16 698	19 992	3 115	3 084	6 199	2 223	2493	4 716	33 153	39 759	72 912
1 057	1 106	39	850	889	629	11 467	12 096	587	1 221	1 808	407	895	1 302	821	16 777	17 596
2 197	2 401	181	1 940	2 121	1 092	15 815	16 907	980	2 873	3 853	755	2346	3 101	1 925	27 613	29 538
3 056	18 420	.	.	.	19 304	4 057	23 361	19 047	1 676	20 723	.	.	.	55 643	17 401	73 044
3 557	14 861	9 356	3 044	12 400	19 347	16 417	35 764	19 022	3 150	22 172	9 917	2201	12118	66 341	39 797	106 138
4 308	16 916	9 974	3 719	13 693	29 188	19 884	49 072	28 484	4 946	33 430	13585	3754	17339	94 965	54 216	149 181
366	831	.	.	.	166	265	431	151	108	259	.	.	.	2 542	3 781	6 323
248	488	205	210	415	143	263	406	136	87	223	100	63	163	2 540	5 597	8 137
205	356	134	167	301	93	651	744	79	95	174	58	50	108	1 438	7 409	8 847
582	8 513	.	.	.	5 696	597	6 293	5 425	172	5 597	.	.	.	44 113	4 978	49 091
531	4 594	2 861	400	3 261	5 657	750	6 407	5 347	310	5 657	3 209	207	3 416	53 576	7 784	61 360
655	4 882	2 488	511	2 999	8 480	1 015	9 495	8 083	549	8 632	4 995	413	5 408	59 071	12 570	71 641
5 900	10 787	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26 643	33 677	60 320
3 419	7 318	3 073	2 916	5 989	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38 094	50 393	88 487
4 821	11 572	5 348	4 086	9 434	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50 668	64 791	115 459
18257	187818	.	.	.	185682	64 356	250038	179405	12998	192403	.	.	.	786806	278441	1 065 247
18514	160305	88017	12278	100295	155066	114824	269890	149796	15668	165464	55357	6500	61917	833575	420568	1 254 143
24391	184388	95437	15815	111252	181816	121525	303341	167846	20252	188098	62016	8270	70286	954324	573009	1 527 333

## (Zoch) 8. Aus den Ergebnissen der Berufs-

b) Die Bevölkerung nach Haupt- und  
(Statistik des Deutschen Reichs,

Berufs- abtei- lungen; <sup>1)</sup> Stellung im Beruf <sup>2)</sup>	St. = Stadt <sup>3)</sup> L. = Land <sup>3)</sup> S. = Summe	Gesamt- bevölkerung am Zählungstag nach dem Haupt- beruf der Erwerbs- tätigen		Hierunter sind						Von den Erwerbs- tätigen (Sp. 6) haben Nebenberuf		Als über den
				Erwerbstätige		Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt der Herrschaft wohnend		Angehörige ohne Hauptberuf		über- haupt	ins- beson- dere in der Land- wirt- schaft	
				Gesamt- zahl	darunter weibl.	Gesamt- zahl	darunter weibl.	Gesamt- zahl	darunter weibl.			
1. 2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
<b>A</b>	St.	77 859	37 329	28 094	5 191	990	965	48 775	31 173	6 339	1 161	29 682
	L.	436 559	193 578	146 818	21 300	3 473	3 400	286 268	168 878	44 696	5 089	56 301
	S.	514 418	230 907	174 912	26 491	4 463	4 365	335 043	200 051	51 035	6 250	85 983
b	St.	1 321	566	553	9	19	19	749	538	75	59	55
	L.	3 505	1 560	1 263	14	68	68	2 174	1 478	310	282	165
	S.	4 826	2 126	1 816	23	87	87	2 923	2 016	385	341	220
c	St.	58 934	34 588	47 475	26 912	32	32	11 427	7 644	3 523	2 077	33 812
	L.	304 243	199 726	281 858	185 467	48	48	22 337	14 211	13 604	5 424	78 753
	S.	363 177	234 314	329 333	212 379	80	80	33 764	21 855	17 127	7 501	112 565
darunter c 1	St.	29 962	21 794	29 956	21 788	—	—	6	6	1 161	71	30 783
	L.	211 198	155 014	211 156	154 993	—	—	42	21	7 320	184	65 604
	S.	241 160	176 808	241 112	176 781	—	—	48	27	8 481	255	96 387
Summe A	St.	138 114	72 483	76 122	32 112	1 041	1 016	60 951	39 355	9 937	3 297	63 549
	L.	744 307	394 864	429 939	206 781	3 589	3 516	310 779	184 567	58 610	10 795	135 219
	S.	882 421	467 347	506 061	238 893	4 630	4 532	371 730	223 922	68 547	14 092	198 768
<b>B</b>	St.	154 853	88 373	47 481	9 996	9 806	9 768	97 566	68 609	14 818	9 965	5 933
	L.	122 068	62 266	38 087	5 805	1 955	1 946	82 026	54 515	24 957	22 858	22 178
	S.	276 921	150 639	85 568	15 801	11 761	11 714	179 592	123 124	39 775	32 823	28 111
b	St.	52 226	23 376	23 063	2 449	1 630	1 630	27 533	19 297	870	436	126
	L.	6 575	2 848	2 657	146	108	108	3 810	2 594	418	367	176
	S.	58 801	26 224	25 720	2 595	1 738	1 738	31 343	21 891	1 288	803	302
c	St.	404 486	178 428	215 654	52 005	567	567	188 265	125 856	15 532	12 814	5 751
	L.	194 763	82 018	105 172	24 754	225	225	89 366	57 039	25 520	24 293	11 098
	S.	599 249	260 446	320 826	76 759	792	792	277 631	182 895	41 052	37 107	16 849
darunter c 1	St.	2 730	2 504	2 712	2 487	2	2	16	15	494	301	1 971
	L.	2 091	1 542	2 074	1 529	—	—	17	13	749	635	2 221
	S.	4 821	4 046	4 786	4 016	2	2	33	28	1 243	936	4 192
Summe B	St.	611 565	290 177	286 198	64 450	12 003	11 965	313 364	213 762	31 220	23 215	11 810
	L.	323 406	147 132	145 916	30 705	2 288	2 279	175 202	114 148	50 895	47 518	33 452
	S.	934 971	437 309	432 114	95 155	14 291	14 244	488 566	327 910	82 115	70 733	45 262

<sup>1) 2)</sup> Vergl. Anmerkung 1 und 2 auf S. 32—33. — <sup>3)</sup> Stadt = Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, Land = Gemeinden bis 2000 Einwohner.



## (Noch) 8. Aus den Ergebnissen der Berufs-

(Noch) b) Die Bevölkerung nach Haupt- und

Berufs- abtei- (ungen; <sup>1)</sup> Stellung im Beruf <sup>2)</sup>	St. = Stadt <sup>3)</sup> L. = <sup>3)</sup> Land G. = Summe	Gesamt- bevölkerung am Zählungstag nach dem Haupt- beruf der Erwerb- tätigen		hierunter sind						Von den Erwerb- tätigen (Sp. 8) haben Nebenberuf		aus über den
				Erwerbstätige		Dienende für häusliche Dienste im Haushalt der Herrschaft wohnend		Angehörige ohne Hauptberuf		über- haupt	ins- beson- dere in der Land- wirt- schaft	Per- sonen über- haupt
				Gesamt- zahl	darunter weibl.	Gesamt- zahl	darunter weibl.	Gesamt- zahl	darunter weibl.			
1. 2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
<b>C</b>	St.	64 773	38 057	20 995	5 568	7 762	7 747	36 016	24 742	4 583	2 944	11 397
	L.	27 111	14 951	9 869	3 246	1 504	1 504	15 738	10 201	5 488	4 705	15 910
	G.	91 884	53 008	30 864	8 814	9 266	9 251	51 754	34 943	10 071	7 649	27 307
<b>h</b>	St.	29 123	12 689	15 043	2 295	1 190	1 190	12 890	9 204	254	100	993
	L.	2 193	791	1 282	162	22	22	889	607	90	52	780
	G.	31 316	13 480	16 325	2 457	1 212	1 212	13 779	9 811	344	152	1 773
<b>c</b>	St.	78 601	41 975	41 024	16 517	135	135	37 442	25 323	2 596	2 252	9 292
	L.	22 276	13 326	11 896	6 544	40	40	10 340	6 742	3 905	3 640	10 700
	G.	100 877	55 301	52 920	23 061	175	175	47 782	32 065	6 501	5 892	19 992
darunter c 1	St.	7 020	6 541	6 967	6 503	2	2	51	36	751	633	7 914
	L.	5 727	5 329	5 664	5 295	—	—	63	34	1 650	1 488	8 993
	G.	12 747	11 870	12 631	11 798	2	2	114	70	2 401	2 121	16 907
Summe C	St.	172 497	92 721	77 062	24 380	9 087	9 072	86 348	59 269	7 433	5 296	21 682
	L.	51 580	29 068	23 047	9 952	1 566	1 566	26 967	17 550	9 483	8 397	27 390
	G.	224 077	121 789	100 109	34 332	10 653	10 638	113 315	76 819	16 916	13 693	49 072
<b>D<sup>4)</sup></b>	St.	8 294	6 412	6 135	5 063	1	1	2 158	1 348	188	144	595
	L.	2 677	2 133	1 968	1 695	—	—	709	438	168	157	149
	G.	10 971	8 545	8 103	6 758	1	1	2 867	1 786	356	301	744
<b>E</b>	St.	92 424	40 738	48 645	7 765	6 332	6 208	37 447	26 765	1 954	1 000	2 338
	L.	32 007	17 752	13 501	3 790	2 016	1 977	16 490	11 985	2 928	1 999	7 157
	G.	124 431	58 490	62 146	11 555	8 348	8 185	53 937	38 750	4 882	2 999	9 495
<b>F<sup>5)</sup></b>	St.	99 534	65 114	66 627	37 564	6 906	6 806	26 001	20 744	4 086	2 920	—
	L.	61 605	38 031	48 832	27 227	842	799	11 931	10 005	7 486	6 514	—
	G.	161 139	103 145	115 459	64 791	7 748	7 605	37 932	30 749	11 572	9 434	—
Gesamt- summe	St.	1 122 428	567 645	560 789	171 334	35 370	35 068	526 269	361 243	54 818	35 872	99 974
	L.	1 215 582	628 980	663 203	280 150	10 301	10 137	542 078	338 693	129 570	75 380	203 367
	G.	2 338 010	1 196 625	1 223 992	451 484	45 671	45 205	1 068 347	669 936	184 388	111 252	303 341

<sup>1) 2)</sup> Siehe Anmerkungen 1 und 2 oben S. 32—33. — <sup>3)</sup> Siehe Anmerkung 3 auf S. 36. — <sup>4)</sup> Nur soweit nicht bei der Herrschaft lebend. — <sup>5)</sup> Sofern diese Personen nicht als „Angehörige“ bei anderen Berufsabteilungen zu zählen waren.





## (Noch) 8. Aus den Ergebnissen der

c) Die Bevölkerung am 5. Juni 1882, 14. Juni 1895 und

**Vorbemerkungen.** Man pflegt die Zunahme der Industriebevölkerung innerhalb der Gesamtbevölkerung als fortschreitende „Industrialisierung“ zu bezeichnen; die Höhe des Prozentsatzes, welchen die Industriebevölkerung von der Gesamtbevölkerung bildet, würde demnach den Grad der „Industrialisierung“ anzeigen. Je nachdem die Statistik dabei von der gesamten, berufszugehörigen Bevölkerung d. h. den erwerbstätigen, dienenden und nicht erwerbstätigen Personen oder nur von den hauptberuflich erwerbstätigen, oder aber von den haupt- oder nebenberuflich erwerbstätigen Personen ausgeht, ergeben sich verschiedene Verhältniszahlen. Diese alle sind für Württemberg in den Württ. Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde Jahrgang 1911, Heft 1 Seite 106/107 veröffentlicht worden.

Die nachfolgenden Verhältniszahlen sind berechnet auf Grund der gesamten berufszugehörigen Bevölkerung, weil diese Unterlage am kennzeichnendsten erscheint. Die wirklichen Zahlen für die Jahre 1895 und 1907 sind aus den zwei Ausgaben der württembergischen Gemeindestatistik (Stuttgart 1898 und 1910) ersichtlich; die sonstigen Veröffentlichungen aus den Ergebnissen der Berufszählung vom 12. Juni 1907 für Württemberg und seine Teile sind in den württembergischen Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde, Jahrgang 1911 Heft 1 Seite 165 ff. aufgeführt.

Die Tabelle 8c aa soll zunächst einen Überblick unter Ersichtlichmachung auch der „Industrialisierung“ der 4 Kreise Württembergs geben, desgleichen von der verhältnismäßigen Zurückdrängung der Land- und Forstwirtschaftsbevölkerung innerhalb der Gesamtbevölkerung. Die Tabelle 8c bb soll für jedes Oberamt den neuesten Stand und die geschichtliche Entwicklung des Verhältnisses bieten, in welchem die wichtigsten Berufsabteilungen vertreten sind. Diese Spezialübersicht gestattet auch weitere Zusammenfassungen und Gegenüberstellungen als die in Tabelle 8c aa gegebenen; sie zeigt, wie starke Gegensätze in der beruflichen Struktur der 64 Bezirksbevölkerungen des Königreichs sowohl zeitlich als räumlich (geographisch) vorliegen.

Bedauerlich bleibt bei diesen, wie bei allen Verhältnisberechnungen für zeitlich sich vergrößernde — oder verkleinernde — Massen, daß das ganz und gar ungleiche Wachstum der Volksmasse der einzelnen Oberämter wie die ungleiche Größe dieser Volksmassen nicht in die Erscheinung tritt. Demgemäß hat die zwischen S. 40 u. 41 eingefügte synoptische kartographische Darstellung der 3 Stadien der „Industrialisierung“ Württembergs nach seinen 64 Oberamtsbezirken in den Jahren 1882, 1895 und 1907 nicht nur den Zweck, die Veränderungen im Bilde unmittelbar zu veranschaulichen, sondern auch durch Beifügung der jeweiligen Gesamtbevölkerungszahlen der Bezirke überhaupt anzudeuten, wie groß die Volksmasse der einzelnen Bezirke ist, für welche in den Tabellen 8c aa und bb die Verhältniszahlen vorgeführt sind.

## aa) Überblick über die Veränderungen.

Der %-Anteil der jeweils unten genannten Bevölkerungsschichte an der Gesamtbevölkerung beträgt innerhalb der einzelnen Oberämter							Der %-Anteil der jeweils unten genannten Bevölkerungsschichte an der Gesamtbevölkerung beträgt innerhalb der einzelnen Oberämter							
%	Zählungsjahr	Zahl der Oberämter im					%	Zählungsjahr	Zahl der Oberämter im					
		Nedar-kreis	Schwarz-wald-kreis	Jagst-kreis	Donau-kreis	Zuß.			Nedar-kreis	Schwarz-wald-kreis	Jagst-kreis	Donau-kreis	Zuß.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
<b>A. Land- und Forstwirtschaft.</b>							<b>B. Bergbau, Industrie und Bauwesen.</b>							
55 und mehr	1882	9	6	10	10	35	50 und mehr	1882	1	—	1	1	3	
	1895	7	5	10	11	33		1895	1	1	1	2	5	
	1907	4	5	8	2	19		1907	5	4	3	2	14	
50 bis 55	1882	1	2	1	2	6	45 bis 50	1882	1	3	1	1	6	
	1895	3	3	—	1	7		1895	3	3	2	—	8	
	1907	—	1	2	7	10		1907	1	3	—	—	4	
50 und mehr	1882	10	8	11	12	41	40 bis 45	1882	3	2	1	—	6	
	1895	10	8	10	12	40		1895	—	1	—	—	1	
	1907	4	6	10	9	29		1907	2	1	—	1	4	
45 bis 50	1882	2	4	—	—	6	<b>B u. C. Bergbau, Industrie und Bauwesen, Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.</b>	50 und mehr	1882	3	4	2	3	12
	1895	2	3	1	—	6			1895	4	5	3	3	15
	1907	6	1	—	3	10			1907	7	7	3	3	20
40 bis 45	1882	1	4	—	1	6								
	1895	1	3	—	1	5								
	1907	1	3	1	—	5								

**Berufszählung vom 12. Juni 1907.**

12. Juni 1907 in den Oberämtern nach Berufsabteilungen.

## bb) Die einzelnen Oberamtsbezirke.

(Mittellungen des k. Statistischen Landesamts 1909 Nr. 4. Statistisches Handbuch 1908/09 S. 50 ff.)

Oberämter	Zählungs- jahr	Unter 100 der jeweiligen Gesamtbevölkerung des Oberamts gehörten den Berufsabteilungen an					
		A Land- und Forstwirt- schaft	B Industrie	C Handel und Verkehr	D häusliche Dienste (für sich wohnend)	E Militär-, Post-, bürgerl. und kirchl. Dienst	F ohne Beruf und Berufs- angabe
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Badenang . . . .	1882	52,1	35,4	5,5	0,4	2,8	3,8
	1895	49,9	35,6	5,5	0,9	3,1	5,0
	1907	45,2	37,6	6,3	0,5	3,3	7,1
Befigheim . . . .	1882	55,3	32,4	5,2	0,2	3,2	3,7
	1895	54,1	32,2	6,3	0,3	3,2	3,9
	1907	46,1	39,6	7,0	0,3	2,8	4,2
Böblingen . . . .	1882	45,6	43,7	4,6	0,3	2,9	2,9
	1895	52,0	36,2	4,4	0,3	3,2	3,9
	1907	45,0	41,4	5,6	0,3	3,3	4,4
Brackenheim . . . .	1882	67,6	23,2	2,8	0,1	3,3	3,0
	1895	71,1	19,7	2,8	0,2	2,9	3,3
	1907	64,5	24,3	4,3	0,3	3,4	3,2
Cannstatt <sup>1)</sup> . . . .	1882	41,2	39,4	8,8	0,8	3,8	6,0
	1895	48,4	39,0	4,9	0,3	2,4	5,0
	1907	33,9	51,2	6,2	0,3	2,7	5,7
Eßlingen . . . . .	1882	31,7	50,7	8,5	0,7	3,6	4,8
	1895	26,4	54,1	9,0	0,7	3,9	5,9
	1907	18,3	61,5	9,8	0,3	3,7	6,4
Heilbronn . . . . .	1882	32,6	41,4	14,5	1,1	5,0	5,4
	1895	24,0	48,6	14,7	0,7	6,2	5,8
	1907	18,1	52,9	16,5	0,8	5,3	6,4
Leonberg . . . . .	1882	56,1	31,3	4,2	0,1	3,8	4,5
	1895	55,6	31,0	4,5	0,2	3,3	5,4
	1907	47,1	37,8	5,6	0,2	3,5	5,8
Ludwigsburg . . . .	1882	35,4	31,6	7,8	0,6	17,8	6,8
	1895	28,7	37,5	8,3	0,8	17,7	7,0
	1907	20,5	48,1	9,9	1,4	12,2	7,9
Marbach . . . . .	1882	66,5	24,4	3,4	0,2	2,8	2,7
	1895	68,4	21,4	3,7	0,2	2,9	3,4
	1907	64,6	24,2	4,5	0,3	2,9	3,5
Maulbronn . . . . .	1882	56,2	33,0	4,9	0,4	2,8	2,7
	1895	52,4	34,2	6,8	0,3	3,1	3,2
	1907	42,4	42,4	8,7	0,2	2,8	3,5
Neckarzulm . . . . .	1882	57,9	29,2	5,9	0,3	3,2	3,5
	1895	56,3	28,6	6,3	0,4	3,6	4,8
	1907	49,0	34,0	7,4	0,4	3,6	5,6
Stuttgart, Stadt <sup>1)</sup> .	1882	4,7	45,8	22,8	1,6	13,7	11,4
	1895	5,0	49,1	22,0	1,6	11,8	10,5
	1907	3,2	50,6	24,7	1,1	10,1	10,3
Stuttgart, Amt <sup>1)</sup> .	1882	46,6	43,8	4,6	0,5	2,7	1,8
	1895	40,0	47,7	5,9	0,4	2,8	3,2
	1907	26,0	58,7	7,7	0,3	3,3	4,0
Walzingen . . . . .	1882	60,4	28,8	4,0	0,2	3,0	3,6
	1895	63,6	24,2	4,7	0,2	3,1	4,2
	1907	57,5	28,3	5,5	0,3	3,4	5,0
Waiblingen . . . . .	1882	58,6	28,3	5,4	0,2	3,0	4,5
	1895	58,5	26,7	5,1	0,3	3,3	6,1
	1907	47,6	35,9	5,9	0,3	3,6	6,7
Weinsberg . . . . .	1882	64,6	22,1	6,7	0,3	3,2	3,1
	1895	66,5	20,1	5,6	0,2	3,2	4,4
	1907	61,0	21,6	6,2	0,1	4,1	7,0
Neckarreis . . . . .	1882	41,0	36,8	9,6	0,7	6,4	5,5
	1895	35,6	39,4	11,0	0,8	6,8	6,4
	1907	26,9	45,7	13,4	0,7	6,2	7,1

<sup>1)</sup> Für 1882 ohne Berücksichtigung der Verschiebungen in den Oberämtern Cannstatt, Stuttgart Stadt und Amt infolge Eingemeindungen.

**(Noch) 8. Aus den Ergebnissen der**  
**(Noch) c) Die Bevölkerung am 5. Juni 1882, 14. Juni 1895 und**  
**(Noch) bb) Die einzelnen**

Oberämter	Zählungs- jahr	Unter 100 der jeweiligen Gesamtbevölkerung des Oberamts gehörten den Berufsabteilungen an					
		A Land- und Forstwirt- schaft	B Industrie	C Handel und Verkehr	D häusliche Dienste (für sich wohnend)	E Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst	F ohne Beruf und Berufs- angabe
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Balingen . . . . .	1882	43,4	46,3	4,7	0,5	2,5	2,6
	1895	40,8	47,4	4,8	0,7	3,0	3,3
	1907	30,6	56,9	5,9	0,4	2,7	3,5
Ealw . . . . .	1882	52,0	34,0	6,2	0,7	3,7	3,4
	1895	52,3	30,9	6,3	0,6	3,6	6,3
	1907	47,8	31,6	8,5	0,6	4,2	7,3
Freudenstadt . . . .	1882	48,0	39,4	6,2	0,7	2,6	3,1
	1895	48,5	35,6	7,2	0,9	3,0	4,8
	1907	43,9	35,6	10,0	0,3	3,4	6,8
Herrenberg . . . . .	1882	71,0	20,8	3,4	0,1	2,5	2,2
	1895	72,9	17,6	3,0	0,2	2,6	3,7
	1907	71,4	18,1	4,3	0,2	2,7	3,3
Horb . . . . .	1882	62,2	21,4	9,8	0,2	2,9	3,5
	1895	63,4	18,0	10,6	0,5	3,0	4,5
	1907	60,1	20,7	9,8	0,4	3,8	5,2
Nagold . . . . .	1882	48,8	37,6	5,6	0,7	3,4	3,9
	1895	52,2	32,2	5,1	1,0	3,6	5,9
	1907	51,3	31,6	6,2	0,3	3,3	6,8
Neuenbürg . . . . .	1882	41,3	40,9	10,2	1,7	3,2	2,7
	1895	37,9	41,5	10,5	0,5	4,2	5,4
	1907	28,5	48,1	12,1	0,6	4,4	6,3
Nürtingen . . . . .	1882	52,9	36,6	4,2	0,5	2,9	2,9
	1895	51,1	37,1	4,0	0,3	3,3	4,2
	1907	41,3	46,3	4,7	0,2	3,1	4,4
Oberndorf . . . . .	1882	46,9	41,7	5,1	0,3	3,1	2,9
	1895	40,6	47,1	4,6	0,2	2,9	4,6
	1907	34,4	51,1	5,8	0,2	3,3	5,2
Reutlingen . . . . .	1882	35,3	45,2	8,3	0,4	4,2	6,6
	1895	33,7	47,2	7,6	0,3	4,0	7,2
	1907	25,3	54,2	8,7	0,2	4,3	7,3
Rottenburg . . . . .	1882	63,6	23,8	4,1	0,3	3,4	4,8
	1895	62,8	22,5	4,8	0,2	4,2	5,5
	1907	55,9	28,4	5,0	0,2	4,0	6,5
Rottweil . . . . .	1882	55,9	30,3	6,5	0,3	3,8	3,2
	1895	49,0	37,0	6,0	0,5	3,6	3,9
	1907	35,1	47,6	7,7	0,4	3,9	5,3
Spaichingen . . . . .	1882	65,2	26,8	3,4	0,1	2,6	1,9
	1895	69,2	22,4	3,3	0,2	2,4	2,5
	1907	61,7	27,9	4,5	—	3,0	2,9
Sulz . . . . .	1882	64,9	26,7	3,2	0,3	3,0	1,9
	1895	65,1	25,3	3,1	0,2	2,9	3,4
	1907	63,7	26,4	3,5	0,2	2,8	3,4
Tübingen . . . . .	1882	43,1	30,6	10,9	0,4	7,6	7,4
	1895	41,7	29,8	10,9	0,7	8,1	8,6
	1907	32,2	36,9	12,3	0,5	8,2	9,9
Tuttlingen . . . . .	1882	42,1	47,1	4,3	1,1	3,0	2,4
	1895	36,5	51,4	5,4	0,2	2,7	3,8
	1907	28,6	58,1	6,2	0,2	3,0	3,9
Urach . . . . .	1882	49,6	39,1	4,6	0,3	3,1	3,3
	1895	48,2	39,5	5,1	0,6	3,4	3,2
	1907	43,0	44,1	5,1	0,2	2,9	4,7
Schwarzwaldkreis . .	1882	50,7	35,5	6,1	0,5	3,5	3,7
	1895	48,7	35,9	6,2	0,5	3,7	5,0
	1907	40,9	41,8	7,4	0,3	3,9	5,7

## Berufszählung vom 12. Juni 1907.

12. Juni 1907 in den Oberämtern nach Berufsabteilungen.

Oberamtsbezirke.

Oberämter	Zählungs- jahr	Unter 100 der jeweiligen Gesamtbevölkerung des Oberamts gehörten den Berufsabteilungen an					
		A Land- und Forstwirtschaft	B Industrie	C Handel und Verkehr	D häusliche Dienste (für sich wohnend)	E Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst	F ohne Beruf und Berufs- angabe
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Aalen . . . . .	1882	36,0	48,5	7,1	0,6	2,6	5,2
	1895	33,6	47,7	7,9	0,3	3,0	7,5
	1907	28,0	50,0	9,7	0,4	3,4	8,5
Crailsheim . . . . .	1882	57,1	23,8	11,7	0,6	2,7	4,1
	1895	57,4	21,9	9,2	0,5	3,1	7,9
	1907	55,0	21,8	11,4	0,4	3,1	8,3
Ellwangen . . . . .	1882	61,4	23,6	5,0	0,4	4,2	5,4
	1895	62,1	19,8	5,0	1,4	4,2	7,5
	1907	62,9	18,5	4,9	0,3	4,5	8,9
Gaildorf . . . . .	1882	62,8	24,8	5,0	0,3	2,8	4,3
	1895	61,8	23,1	4,7	0,3	3,1	7,0
	1907	61,2	21,4	4,9	0,2	3,1	9,2
Gerabronn . . . . .	1882	63,1	25,2	5,1	0,2	3,2	3,2
	1895	63,2	21,7	5,1	0,2	2,9	6,9
	1907	62,9	19,9	5,3	0,4	3,1	8,4
Gmünd . . . . .	1882	38,0	42,8	6,7	0,5	5,7	6,3
	1895	32,6	46,2	6,6	0,3	7,0	7,3
	1907	27,1	51,7	7,0	0,4	6,1	7,7
Hall . . . . .	1882	50,1	30,0	6,4	1,0	4,8	7,7
	1895	48,2	29,4	6,8	0,4	5,3	9,9
	1907	44,5	31,0	7,8	0,6	5,3	10,8
Heidenheim . . . . .	1882	35,1	51,4	5,4	0,7	2,9	4,5
	1895	34,3	51,0	5,3	0,7	3,3	5,4
	1907	29,0	54,5	5,8	0,3	3,3	7,1
Künzelsau . . . . .	1882	65,0	23,4	4,7	0,3	3,1	3,5
	1895	66,7	19,7	5,1	0,2	3,1	5,2
	1907	65,0	19,2	5,3	0,3	3,2	7,0
Mergentheim . . . . .	1882	62,8	22,2	6,2	0,2	5,5	3,1
	1895	62,1	18,7	6,2	0,2	5,9	6,9
	1907	62,2	18,8	6,8	0,3	4,5	7,4
Neresheim . . . . .	1882	58,6	29,3	5,2	0,4	3,3	3,2
	1895	61,7	24,1	4,3	0,5	3,8	5,6
	1907	61,1	23,2	4,9	0,5	3,5	6,8
Öhringen . . . . .	1882	62,5	25,1	5,1	0,3	2,7	4,3
	1895	61,6	22,6	5,2	0,3	3,4	6,9
	1907	59,7	23,1	5,8	0,4	3,1	7,9
Schorndorf . . . . .	1882	64,1	26,3	3,7	0,1	2,6	3,2
	1895	59,0	28,7	4,3	0,2	2,9	4,9
	1907	50,2	34,5	5,7	0,3	3,2	6,1
Welzheim . . . . .	1882	59,1	29,7	4,0	0,2	2,6	4,4
	1895	58,0	29,2	4,1	0,2	2,9	5,6
	1907	50,6	33,7	4,6	0,4	3,3	7,4
Jagstkreis . . . . .	1882	54,7	31,0	5,9	0,4	3,5	4,5
	1895	53,1	30,0	5,8	0,4	3,9	6,8
	1907	49,0	32,3	6,5	0,4	3,9	7,9
Vöhringen . . . . .	1882	55,8	29,7	5,4	0,4	3,5	5,2
	1895	55,2	27,3	6,1	0,8	3,8	6,8
	1907	52,6	28,2	7,5	0,4	4,1	7,2
Waldenbuch . . . . .	1882	57,0	32,0	3,9	0,6	3,3	3,2
	1895	57,4	29,9	3,7	0,3	3,3	5,4
	1907	49,3	35,7	4,8	0,4	3,5	6,3

**(Noch) 8. Aus den Ergebnissen der**

c) Die Bevölkerung am 5. Juni 1882, 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907 in den Oberämtern nach Berufsabteilungen.

(Noch) bb) Die einzelnen Oberamtsbezirke.

Oberämter	Zählungs- jahr	Unter 100 der jeweiligen Gesamtbevölkerung des Oberamts gehörten den Berufsabteilungen an					
		A Land- und Forstwirtschaft	B Industrie	C Handel und Verkehr	D häusliche Dienste (für sich wohnen)	E Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst	F ohne Beruf und Berufs- angabe
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Ehingen . . . . .	1882	55,3	30,7	5,1	0,3	4,2	4,4
	1895	55,4	28,3	4,9	1,3	4,4	5,7
	1907	54,1	27,9	5,5	0,3	5,1	7,1
Geislingen . . . . .	1882	39,8	47,4	5,4	0,4	3,2	3,8
	1895	35,7	50,4	5,6	0,2	3,1	5,0
	1907	29,0	55,8	6,5	0,3	2,9	5,5
Göppingen . . . . .	1882	35,5	50,1	6,1	0,3	3,2	4,8
	1895	29,0	54,4	6,9	0,4	3,5	5,8
	1907	21,8	61,0	7,3	0,3	3,5	6,1
Kirchheim . . . . .	1882	54,7	33,5	4,1	0,2	3,4	4,1
	1895	52,5	33,2	4,1	0,3	2,9	5,0
	1907	42,9	42,5	5,4	0,2	3,1	5,9
Laupheim . . . . .	1882	56,5	30,0	5,8	0,4	4,1	3,2
	1895	57,0	27,2	5,6	0,4	4,4	5,4
	1907	54,9	28,8	6,2	0,4	4,1	5,6
Leutkirch . . . . .	1882	60,9	24,8	5,5	0,4	3,5	4,9
	1895	61,2	22,6	5,8	0,3	3,4	6,7
	1907	58,9	23,4	6,9	0,3	3,9	6,6
Münzingen . . . . .	1882	58,1	30,7	3,6	0,5	3,6	3,5
	1895	65,6	21,8	3,7	0,2	3,3	5,4
	1907	52,1	19,2	4,1	0,2	19,1	5,3
N Ravensburg . . . . .	1882	44,8	34,4	5,6	2,5	8,9	3,8
	1895	41,1	32,8	7,3	0,5	10,5	7,8
	1907	36,6	35,1	8,2	0,5	9,5	10,1
Niedlingen . . . . .	1882	59,7	27,0	5,3	0,5	3,4	4,1
	1895	65,4	20,6	5,1	0,4	3,4	5,1
	1907	64,5	19,5	5,5	0,2	3,7	6,6
Saulgau . . . . .	1882	53,2	31,5	6,5	0,5	3,4	4,9
	1895	58,7	24,5	6,0	0,4	3,7	6,7
	1907	53,0	26,5	7,5	0,3	4,1	8,6
Tettnang . . . . .	1882	60,1	24,2	6,6	1,2	4,0	3,9
	1895	56,9	23,9	7,9	0,6	4,0	6,7
	1907	49,5	27,5	10,4	0,4	4,4	7,8
Ulm . . . . .	1882	26,3	34,4	16,6	0,9	16,6	5,2
	1895	23,3	33,3	16,9	1,3	18,7	6,5
	1907	19,2	38,4	19,0	1,1	14,7	7,6
Walbsee . . . . .	1882	57,7	26,5	5,6	0,6	3,7	5,9
	1895	58,8	23,5	6,5	0,4	3,6	7,2
	1907	54,6	25,0	7,4	0,4	4,5	8,1
Wangen . . . . .	1882	58,3	28,5	5,8	0,3	2,9	4,2
	1895	57,4	26,9	6,6	0,8	2,9	5,4
	1907	53,6	29,4	7,5	0,2	3,1	6,2
Donaufreis . . . . .	1882	49,5	33,2	6,7	0,7	5,5	4,4
	1895	48,3	31,8	7,2	0,6	6,0	6,1
	1907	42,4	35,3	8,4	0,4	6,5	7,0
Württemberg . . . . .	1882	48,2	34,4	7,3	0,6	4,9	4,6
	1895	45,1	35,0	7,9	0,6	5,3	6,1
	1907	37,7	40,0	9,6	0,5	5,3	6,9
Deutsches Reich . . . . .	1882	42,5	35,5	10,0	2,1	4,9	5,0
	1895	35,8	39,1	11,5	1,7	5,5	6,4
	1907	28,6	42,7	13,5	1,3	5,5	8,4

**Berufszählung vom 12. Juni 1907.**

d) Die Gebürtigkeit der in Württemberg ortsanwesenden Bevölkerung (Stadt- und Landgebürtigkeit) (1907).  
(Statistisches Handbuch 1908/09 S. 58 ff.)

Berufs- abteilungen	Ge- schlecht	Bevöl- kerung über- haupt	hievon waren geboren					Von den im Deutschen Reich Ge- bürtigen (Sp. 4) lebten				
			im Deutschen Reich					in außer- deut- schen Staa- ten	in der Stadt <sup>1)</sup>		auf dem Lande <sup>1)</sup>	
			im ganzen	und zwar		im son- stigen Deut- schen Reich	Stadt- gebür- tige		Land- gebür- tige	Stadt- gebür- tige	Land- gebür- tige	
				in Württemberg	Ortsge- bürtige							Nicht- ortsge- bürtige
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
<b>Erwerbstätige aus:</b>												
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tier- zucht, Forstwirt- schaft und Fischerei	m. w. zuf.	267 168 238 893 506 061	265 416 238 217 503 633	196 400 167 935 364 335	63 241 66 148 129 389	5 775 4 134 9 909	1 752 676 2 428	30 289 21 415 51 704	13 100 10 323 23 423	4 101 3 369 7 470	217 926 203 110 421 036	
B. Industrie, einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	m. w. zuf.	336 959 95 155 432 114	321 181 92 710 413 891	157 792 58 302 216 094	134 824 29 821 164 645	28 565 4 587 33 152	15 778 2 445 18 223	126 606 44 272 170 878	82 910 18 059 100 969	7 526 1 560 9 086	104 139 28 819 132 958	
C. Handel u. Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	m. w. zuf.	65 777 34 332 100 109	64 665 33 877 98 542	19 611 14 400 34 011	36 651 16 411 53 062	8 403 3 066 11 469	1 112 455 1 567	27 344 14 888 42 232	24 329 9 073 33 402	1 511 1 091 2 602	11 481 8 825 20 306	
D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art	m. w. zuf.	1 345 6 758 8 103	1 307 6 670 7 977	362 2 512 2 874	792 3 695 4 487	153 463 616	38 88 126	398 2 460 2 858	642 2 537 3 179	20 147 167	247 1 526 1 773	
E. Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufsarten	m. w. zuf.	50 591 11 555 62 146	49 873 11 260 61 133	6 334 2 490 8 824	37 327 7 767 45 094	6 212 1 003 7 215	718 295 1 013	17 456 3 674 21 130	22 814 3 853 26 667	2 318 684 3 002	7 285 3 049 10 334	
<b>Summe d. Erwerbs- tätigen aus A—E.</b>	m. w. zuf.	721 840 386 693 1 108 533	702 442 382 734 1 085 176	380 499 245 639 626 138	272 835 123 842 396 677	49 108 13 253 62 361	19 398 3 959 23 357	202 093 86 709 288 802	143 795 43 845 187 640	15 476 6 851 22 327	341 078 245 329 586 407	
hievu												
F. Ohne Beruf und Berufsangabe (Er- werbstätige)	m. w. zuf.	50 668 64 791 115 459	49 459 63 594 113 053	17 510 26 187 43 697	27 444 32 993 60 437	4 595 4 414 8 919	1 209 1 197 2 406	15 683 22 923 38 606	12 518 13 783 26 301	2 895 3 352 6 247	18 363 23 536 41 899	
G. Dienende für häus- liche Dienste, im Haushalt der Herr- schaft wohnend (aus allen Berufsabtei- lungen)	m. w. zuf.	466 45 205 45 671	449 44 785 45 234	47 7 212 7 259	342 34 562 34 904	60 3 011 3 071	17 420 437	67 11 492 11 559	218 23 257 23 475	24 1 000 1 024	140 9 036 9 176	
II. Angehörige ohne Hauptberuf (aus allen Berufsabtei- lungen)	m. w. zuf.	368 411 699 936 1 068 347	366 197 693 876 1 060 073	319 766 471 169 790 935	38 289 193 988 232 277	8 142 28 719 36 861	2 214 6 060 8 274	149 874 270 175 420 049	13 237 85 538 98 775	6 919 15 972 22 891	196 167 322 191 518 358	
<b>Gesamtbevölkerung</b>	m. w. zuf.	1 141 385 1 196 625 2 338 010	1 118 547 1 184 989 2 303 536	717 822 750 207 1 468 029	338 910 385 385 724 295	61 815 49 397 111 212	22 838 11 636 34 474	367 717 391 299 759 016	169 768 166 423 336 191	25 314 27 175 52 489	555 748 600 092 1 155 840	

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung 3 auf S. 36.

## (Noch) 8. Aus den Ergebnissen der

e) Die in den einzelnen nicht württembergischen Ländern und Landesteilen gezählten in Württemberg bergischen Geburtsländern am 12. Juni 1907

(Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde,

Länder und Landesteile	Von der aus Württemberg gebürtigen Bevölkerung sind in den in Sp. 1 anwesenden Bevölkerung							
	A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei		B. Industrie, ein- schließlich Berg- bau u. Baugewerbe		C. Handel u. Ver- kehr, einschließlich Gast- u. Schank- wirtschaft		D. Häusliche Dienste, auch Lohn- arbeit wechselnder Art	
	über- haupt	darunter Er- werbs- tätige	über- haupt	darunter Er- werbs- tätige	über- haupt	darunter Er- werbs- tätige	über- haupt	darunter Er- werbs- tätige
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Preußen . . . . .	3 399 1 392	2 625 1 312	22 083 12 148	15 563 7 674	10 064 4 591	6 253 2 840	921 151	772 116
u. zw. Prov. Ostpreußen . .	39 18	21 14	68 265	39 194	23 120	14 89	1 4	1 4
„ Westpreußen . . . . .	40 18	27 14	66 195	45 135	31 82	16 44	— 1	— —
Stadt Berlin . . . . .	14 40	7 17	1 845 478	1 505 284	886 205	687 116	91 3	73 1
Prov. Brandenburg . . . . .	163 41	106 20	1 516 521	995 350	622 175	349 120	40 11	33 9
„ Pommern . . . . .	36 12	20 5	95 227	64 167	62 104	33 83	5 2	4 1
„ Posen . . . . .	344 86	241 28	48 232	35 171	26 105	16 82	2 1	2 1
„ Schlesien . . . . .	64 80	37 59	389 1 053	224 766	122 272	62 215	12 12	12 11
„ Sachsen . . . . .	132 56	83 31	831 397	507 701	282 348	169 247	13 10	11 5
„ Schleswig-Holst. . . . .	72 15	57 10	624 237	522 149	154 72	111 43	27 1	21 1
„ Hannover . . . . .	101 31	77 23	810 543	635 348	240 225	157 142	14 3	13 3
„ Westfalen . . . . .	70 29	49 19	1 323 568	929 365	276 190	174 125	15 —	11 —
„ Hessen-Nassau . . . . .	563 164	394 50	7 953 1 705	5 594 844	4 696 803	2 899 431	566 28	483 18
„ Rheinland . . . . .	330 89	240 43	5 292 1 976	3 659 1 112	2 004 730	1 200 430	106 29	80 20
Hohenzollern . . . . .	1 431 1 263	1 266 979	1 223 3 151	810 2 088	640 1 180	366 673	29 46	28 42

**Berufszählung vom 12. Juni 1907.**

geborenen Personen, sowie die in Württemberg ortsanwesenden Personen nach ihren nicht württembergischen („Reichsbinnenanstaufsch“ Württemberg’s).

Jahrgang 1911, 1. Heft S. 170—171.)

genannten Ländern und Landesteilen gezählt worden in den Berufsabteilungen u. s. w. Von der ortsanwesenden Bevölkerung sind geboren in

E. Militär-, Hof-, bürgerlicher u. kirchlicher Dienst, auch sog. freie Berufsarten		A—E		F. Ohne Beruf und Berufsangehörige	G. Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend	H. Hausangehörige	Ortsanwesende Personen überhaupt
überhaupt	darunter Erwerbstätige	überhaupt	darunter Erwerbstätige				
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
5 726 4 665	3 257 3 432	42 193 23 447	28 470 15 374	4 104 3 471	4 200 570	11 151 8 339	46 297 26 918
49 236	38 189	180 643	113 490	13 75	3 11	70 166	193 718
111 107	73 85	248 383	161 278	29 52	6 4	89 114	277 435
413 254	243 140	3 249 880	2 515 558	265 184	111 10	675 475	3 514 1 164
838 375	468 293	3 179 1 123	1 951 792	318 128	215 11	1 127 346	3 497 1 251
101 225	46 187	299 570	167 443	84 95	11 15	128 130	333 665
74 171	54 152	494 545	348 434	12 45	10 9	138 110	506 590
176 439	91 355	763 1 856	426 1 406	72 202	12 40	348 464	835 2 058
246 642	116 502	1 504 2 053	886 1 486	162 238	40 35	639 580	1 666 2 291
260 119	211 63	1 137 444	922 266	80 107	33 11	196 185	1 217 551
366 323	274 247	1 531 1 125	1 156 763	118 230	44 21	359 389	1 649 1 355
246 273	130 231	1 930 1 060	1 293 740	121 220	66 15	590 337	2 051 1 280
1 496 427	771 261	15 274 3 127	10 141 1 604	1 937 544	2 863 58	3 279 1 603	17 211 3 671
1 098 586	613 405	8 830 3 410	5 792 2 010	667 675	537 48	2 716 1 542	9 497 4 085
252 488	129 322	3 575 6 128	2 599 4 104	276 676	249 282	797 1 898	3 851 6 804



## (Zoch) 8. Aus den Ergebnissen der

(Zoch) a) Die in den einzelnen nicht württembergischen Ländern und Landesteilen gezählten in Württemberg bergischen Geburtsländern am 12. Juni 1907

Länder und Landesteile	Von der aus Württemberg gebürtigen Bevölkerung sind in den in Sp. 1 anwesenden Bevölkerung							
	A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei		B. Industrie, ein- schließlich Berg- bau u. Baugewerbe		C. Handel u. Ver- kehr, einschließlich Gast- u. Schank- wirtschaft		D. Häusliche Dienste, auch Lehn- arbeit wechselnder Art	
	über- haupt	darunter Er- werbs- tätige	über- haupt	darunter Er- werbs- tätige	über- haupt	darunter Er- werbs- tätige	über- haupt	darunter Er- werbs- tätige
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Bayern . . . . .	11 283	9 468	27 796	17 780	11 259	6 972	858	713
	7 447	5 547	18 867	11 865	6 597	3 924	335	279
u. zw. Südbayern . . . . .	7 583	6 317	16 329	10 478	7 195	4 458	639	520
	4 547	3 410	11 574	7 294	3 992	2 356	227	191
Nordbayern . . . . .	3 318	2 878	6 380	4 144	2 688	1 665	135	123
	2 639	2 015	5 210	3 405	1 901	1 134	80	66
Palz . . . . .	382	273	5 087	3 158	1 376	849	84	70
	211	122	2 083	1 166	704	434	28	22
Sachsen . . . . .	118	92	2 160	1 367	730	423	26	22
	146	78	2 572	1 790	657	500	15	12
Baden . . . . .	8 732	7 145	44 779	27 650	16 807	10 206	1 059	912
	4 288	2 736	15 893	8 873	5 322	3 104	200	152
Hessen . . . . .	650	419	5 363	3 292	1 830	1 001	147	114
	170	89	1 757	981	619	397	18	16
Mecklenburg=Schwerin u. Mecklenburg=Strelitz	27	18	68	52	19	13	3	3
	13	12	117	94	52	38	1	1
Thüringische Staaten.	118	72	791	482	227	114	5	4
	44	30	1 112	777	343	239	16	13
Oldenburg . . . . .	18	9	149	106	36	12	6	2
	3	3	90	56	32	23	1	1
Braunschweig u. Anhalt	23	17	277	186	83	45	1	1
	8	7	241	170	75	59	1	1
Waldeck . . . . .	7	6	28	19	23	19	1	1
	6	3	11	8	3	3	—	—
Schaumburg=Lippe u. Lippe . . . . .	7	7	32	18	14	9	1	1
	7	3	31	25	15	14	1	1
Lübeck . . . . .	5	4	48	42	26	12	—	—
	2	2	33	22	17	11	1	1
Bremen . . . . .	17	14	284	228	134	92	3	3
	3	3	72	44	34	23	—	—
Hamburg . . . . .	34	32	1 370	1 164	747	565	34	29
	5	2	184	115	118	73	2	2
Elfaß=Lothringen . . . . .	440	287	4 746	3 023	2 381	1 374	278	239
	181	82	1 239	658	434	221	24	21
<b>Summe . . . . .</b>	<b>24 878</b>	<b>20 215</b>	<b>109 974</b>	<b>70 972</b>	<b>44 380</b>	<b>27 110</b>	<b>3 343</b>	<b>2 816</b>
	<b>14 175</b>	<b>9 909</b>	<b>54 367</b>	<b>33 152</b>	<b>18 909</b>	<b>11 469</b>	<b>766</b>	<b>616</b>

**Berufszählung vom 12. Juni 1907.**

geborenen Personen, sowie die in Württemberg ortsanwesenden Personen nach ihren nicht württembergischen („Reichsbinnenanstaufsch“ Württemberg).

genannten Ländern und Landesteilen gezählt worden in den Berufsabteilungen u. s. w. Von der ortsanwesenden Bevölkerung sind geboren in

E. Militär-, Hof-, bürgerlicher u. kirchlicher Dienst, auch sog. freie Berufsarten		A—E		F. Ohne Beruf und Berufsangehörung	G. Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend	H. Hausangehörige	I. Ortsanwesende Personen überhaupt
überhaupt	darunter Erwerbstätige	überhaupt	darunter Erwerbstätige				
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
4 625	2 642	55 821	37 575	7 557	2 935	17 446	63 378
2 505	1 414	35 751	23 029	3 869	1 431	12 316	39 620
3 017	1 743	34 763	23 516	5 459	1 874	10 932	40 222
1 482	818	21 822	14 069	2 184	1 011	7 355	24 006
1 227	696	13 748	9 506	1 652	621	4 061	15 400
784	452	10 664	7 072	1 289	363	3 547	11 953
381	203	7 310	4 553	446	440	2 453	7 756
239	144	3 265	1 888	396	57	1 414	3 661
405	216	3 439	2 120	418	99	1 318	3 857
470	342	3 820	2 722	295	54	1 114	4 115
4 641	2 263	76 018	48 176	7 626	6 755	23 703	83 644
1 757	1 034	27 460	15 899	3 134	827	11 615	30 594
914	565	8 904	5 391	825	799	3 024	9 729
287	176	2 851	1 659	461	63	1 246	3 312
40	19	157	105	28	6	52	185
114	94	297	239	40	5	63	337
191	82	1 332	754	167	54	567	1 499
358	268	1 868	1 327	177	41	553	2 045
206	189	415	318	20	10	90	435
35	25	161	108	29	2	56	190
89	54	473	303	45	8	175	518
143	109	468	346	71	4	127	539
4	2	63	47	14	5	14	77
16	9	35	23	7	—	14	42
10	7	64	42	9	2	21	78
19	13	73	56	19	1	24	92
7	4	86	62	9	2	25	95
22	13	75	49	15	4	25	80
61	42	499	379	42	16	115	541
28	13	137	83	44	5	63	181
349	240	2 534	2 030	156	71	475	2 690
81	60	890	242	116	9	181	506
3 198	2 331	11 043	7 254	1 083	872	3 241	12 126
380	223	2 258	1 205	373	55	1 125	2 631
<b>20 466</b>	<b>11 913</b>	<b>203 041</b>	<b>133 026</b>	<b>22 103</b>	<b>15 834</b>	<b>61 417</b>	<b>225 144</b>
<i>10 874</i>	<i>7 215</i>	<i>99 091</i>	<i>62 361</i>	<i>12 121</i>	<i>3 071</i>	<i>36 861</i>	<i>111 212</i>

## (Noch) 8. Aus den Ergebnissen der

f) Die in den anherwürttembergischen Großstädten gezählten  
(Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde,

Großstädte	Von der aus Württemberg gebürtigen Bevölkerung sind in den in Sp. 1							
	A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei		B. Industrie, einschließlich Bergbau und Baugewerbe		C. Handel u. Verkehr, einschließlich Gast- u. Schankwirtschaft		D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art	
	überhaupt	darunter Erwerbstätige	überhaupt	darunter Erwerbstätige	überhaupt	darunter Erwerbstätige	überhaupt	darunter Erwerbstätige
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Königsberg . . . . .	4	1	25	13	15	9	—	—
2. Danzig . . . . .	—	—	16	11	14	6	—	—
3. Berlin . . . . .	14	7	1 845	1 505	886	687	91	73
4. Charlottenburg . . . . .	4	3	251	181	127	82	9	8
5. Rixdorf . . . . .	4	1	155	108	48	23	3	3
6. Schöneberg . . . . .	4	4	171	119	111	66	9	7
7. Stettin . . . . .	—	—	38	30	26	11	—	—
8. Posen . . . . .	5	1	14	12	4	3	1	1
9. Breslau . . . . .	1	—	106	64	41	22	7	7
10. Magdeburg . . . . .	—	—	107	71	49	34	3	3
11. Halle a. S. . . . .	3	2	81	48	49	29	—	—
12. Erfurt . . . . .	13	11	88	64	48	35	2	2
13. Altona . . . . .	5	4	180	149	46	30	11	8
14. Kiel . . . . .	4	4	145	125	33	27	2	2
15. Hannover . . . . .	5	4	192	154	89	55	2	2
16. Dortmund . . . . .	3	2	148	111	42	31	4	2
17. Gelsenkirchen . . . . .	—	—	53	38	14	8	1	1
18. Bochum . . . . .	—	—	63	45	15	10	—	—
19. Frankfurt a. M. . . . .	154	91	4 673	3 499	3 428	2 075	429	372
20. Kassel . . . . .	11	8	193	128	64	43	11	3
21. Wiesbaden . . . . .	27	20	677	417	511	333	44	36
22. Köln . . . . .	12	9	866	688	384	269	30	24
23. Düsseldorf . . . . .	7	7	532	377	231	117	3	3
24. Essen . . . . .	4	2	274	207	65	44	4	4
25. Duisburg . . . . .	5	4	178	115	81	45	2	2
26. Elberfeld . . . . .	6	5	173	134	92	57	11	7
27. Barmen . . . . .	2	2	175	121	46	31	7	5
28. Aachen . . . . .	2	1	78	49	50	29	2	2
29. Krefeld . . . . .	1	1	65	46	27	13	—	—
30. München . . . . .	130	86	4 004	2 499	2 510	1 542	338	274
31. Nürnberg . . . . .	32	28	2 522	1 724	878	554	29	26
32. Dresden . . . . .	7	6	350	233	181	114	8	6
33. Leipzig . . . . .	13	10	544	362	303	155	10	9
34. Chemnitz . . . . .	1	1	201	119	46	32	1	1
35. Plauen . . . . .	1	1	88	50	23	15	—	—
36. Mannheim . . . . .	156	99	7 049	4 152	4 130	2 353	271	230
37. Karlsruhe . . . . .	111	68	4 191	2 310	2 145	1 267	158	135
38. Braunschweig . . . . .	1	1	111	75	34	22	1	1
39. Bremen . . . . .	15	12	242	196	93	59	3	3
40. Hamburg . . . . .	25	24	1 324	1 127	732	554	34	29
41. Straßburg . . . . .	68	45	1 796	1 116	1 172	663	156	135
Summe . . . . .	860	575	33 984	22 592	18 883	11 554	1 697	1 426

**Berufs-zählung vom 12. Juni 1907.**

in Württemberg geborenen Personen nach Berufsabteilungen.  
 Jahrgang 1911 I. Heft S. 172—173).

genannten außerwürttembergischen Großstädten gezählt worden in den Berufsabteilungen u. s. w.										Zau- fende Num- mer der Groß- städte	
E. Militär-, Hof-, bürgerlicher u. kirch- licher Dienst, auch sog. freie Berufsarten		A—E		F. Ohne Beruf und Be- rufs- angabe	G. Dienende für häusl. Dienste, im Haus- halt ihrer Herrschaft lebend	H. Haus- hal- tungs- ange- hörige	Orts- anwesende Personen überhaupt (darunter weibliche)		Nach der Volkzählung am 1. Dezem- ber 1900 <sup>1)</sup> (darunter weib- liche)		
überhaupt	darunter Erwerbs- tätige	über- haupt	darunter Er- werbs- tätige	14.	15.	16.	17.		18.		
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.		18.	1.	
13	9	57	32	8	1	28	65	(31)	79	(40)	1.
48	31	78	48	15	3	31	93	(34)	53	(18)	2.
413	243	3 249	2 515	265	111	675	3 514	(1 109)	3 532	(1 077)	3.
171	98	562	372	106	70	156	668	(275)	498	(242)	4.
21	8	231	143	7	—	88	238	(95)	.	.	5.
59	31	354	227	46	34	111	400	(171)	.	.	6.
33	11	97	52	9	2	47	106	(52)	100	(50)	7.
16	10	40	27	—	—	13	40	(10)	50	(17)	8.
41	17	196	110	22	2	87	218	(101)	210	(93)	9.
35	14	194	122	11	6	68	205	(90)	223	(98)	10.
51	27	184	106	31	4	81	215	(87)	178	(84)	11.
20	12	171	124	9	2	47	180	(65)	.	.	12.
22	14	264	205	19	9	53	283	(86)	266	(60)	13.
102	84	286	242	31	6	42	317	(66)	206	(29)	14.
102	73	390	288	36	17	97	426	(134)	475	(165)	15.
25	14	222	160	19	11	58	241	(80)	255	(37)	16.
7	3	75	50	4	—	26	79	(31)	.	.	17.
10	4	88	59	5	3	27	93	(32)	.	.	18.
786	327	9 470	6 364	1 143	2 384	1 385	10 613	(5 025)	11 143	(6 390)	19.
80	33	359	215	52	42	121	411	(185)	276	(117)	20.
183	90	1 442	896	386	388	401	1 828	(1 057)	.	.	21.
127	64	1 419	1 054	106	132	273	1 525	(540)	1 547	(649)	22.
97	46	870	550	50	52	279	920	(382)	699	(227)	23.
23	13	370	270	5	15	87	375	(112)	244	(84)	24.
27	9	293	175	7	12	108	300	(124)	.	.	25.
43	23	325	226	21	9	95	346	(141)	375	(155)	26.
33	16	263	175	20	8	85	283	(110)	249	(97)	27.
30	15	162	96	20	13	62	182	(94)	179	(74)	28.
19	16	112	76	10	4	34	122	(47)	127	(49)	29.
981	500	7 913	4 901	1 525	645	2 895	9 438	(5 072)	10 165	(5 209)	30.
254	143	3 715	2 475	287	177	1 161	4 002	(1 806)	3 578	(1 597)	31.
87	48	633	407	85	23	224	718	(328)	635	(269)	32.
118	48	988	584	141	34	397	1 129	(511)	1 030	(443)	33.
33	19	282	172	21	8	104	303	(144)	233	(91)	34.
11	6	123	72	7	9	43	130	(56)	.	.	35.
616	247	12 222	7 081	809	1 246	4 230	13 031	(6 713)	11 907	(5 86)	36.
900	421	7 505	4 201	983	1 058	2 703	8 488	(4 829)	.	.	37.
38	28	185	127	13	2	60	198	(70)	155	(56)	38.
38	24	391	294	31	12	91	422	(115)	313	(92)	39.
246	140	2 361	1 874	135	66	459	2 496	(656)	1 835	(545)	40.
1 488	1 131	4 680	3 090	476	442	1 307	5 156	(2 438)	5 642	(2 529)	41.
7 397	4 110	62 821	40 257	6 976	7 062	18 339	69 797	(33 104)	56 457	(26 584)	Se.

<sup>1)</sup> Soweit sie bereits an diesem Zählungstag Großstädte waren.

(Zug) 8. Aus den Ergebnissen der  
g) Die Gebürtigkeit der Bevölkerung in der  
(Statistik des Deutschen

Geburtsgebiet	Erwerbstätige aus den									
	A. Landwirt- schaft, Gärtnere, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei		B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe		C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schank- wirtschaft		D. Häusliche Dienste, auch Lohn- arbeit wechselnder Art		E. Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, auch fog. freie Berufsarten	
	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
<b>1. Württemberg . . .</b>	<b>3 946</b>	<b>1 194</b>	<b>53 653</b>	<b>13 086</b>	<b>24 104</b>	<b>7 268</b>	<b>1 868</b>	<b>1 563</b>	<b>10 299</b>	<b>2 155</b>
und zwar ortsgebürtige (Stuttgarter) . . . . .	2 755	899	20 381	6 643	7 647	3 032	316	268	2 109	622
nichtortsgebürtige . . . . .	1 191	295	33 272	6 443	16 457	4 206	1 552	1 295	8 190	1 533
<b>2. Sonstiges Deutsches Reich . . . . .</b>	<b>189</b>	<b>13</b>	<b>8 545</b>	<b>1 212</b>	<b>4 668</b>	<b>1 027</b>	<b>191</b>	<b>135</b>	<b>1 750</b>	<b>262</b>
und zwar in Preußen . . . . .	46	5	2 410	265	1 411	208	43	31	815	100
Provinz Ostpreußen . . . . .	1	—	73	10	52	6	2	1	31	7
" Westpreußen . . . . .	3	—	48	5	26	2	—	—	23	5
Stadt Berlin . . . . .	1	—	131	13	61	7	1	1	40	11
Provinz Brandenburg . . . . .	2	1	147	13	69	10	3	2	74	4
Pommern . . . . .	2	—	67	5	54	6	—	—	42	3
Posen . . . . .	2	—	54	5	51	4	—	—	25	3
Schlesien . . . . .	8	—	267	19	131	12	4	1	118	10
Sachsen . . . . .	2	—	247	31	172	19	—	—	95	5
Schleswig-Holstein . . . . .	—	—	58	5	28	1	—	—	16	3
Hannover . . . . .	1	—	165	13	81	9	1	1	71	10
Westfalen . . . . .	3	—	123	6	71	15	—	—	22	6
Hessen-Nassau . . . . .	7	1	334	43	223	34	9	6	74	6
Rheinland . . . . .	7	—	407	56	224	41	10	8	99	12
Hohenzollern . . . . .	7	3	299	41	168	42	13	11	85	15
Bayern . . . . .	56	6	2 555	446	1 370	416	79	55	307	75
Nordbayern . . . . .	23	—	883	137	451	104	19	16	120	29
Südbayern . . . . .	24	4	1 312	257	743	271	53	34	152	37
Bayern links des Rheins (Palz) . . . . .	9	2	360	52	176	41	7	5	35	9
Sachsen . . . . .	13	—	682	74	338	36	4	2	130	7
Baden . . . . .	45	1	1 877	294	981	268	42	32	238	50
Hessen . . . . .	6	1	338	43	199	39	3	3	50	14
Mecklenburg-Schwerin u. Strelitz . . . . .	2	—	53	6	23	1	—	—	19	1
Thüringische Staaten . . . . .	5	—	262	25	144	16	6	4	89	6
(Sachsen-Weimar, Sachsen- Meiningen, Sachsen-Alten- burg, Sachsen-Coburg- Gotha, Schwarzburg-Son- dershausen u. Rudolstadt, Reuß ält. u. jüng. Linie)										
Oldenburg . . . . .	1	—	18	—	11	2	—	—	5	—
Braunschweig u. Anhalt Waldeck . . . . .	2	—	72	6	37	1	—	—	29	1
Waldeck . . . . .	1	—	1	—	1	—	—	—	3	1
Schaumburg-Lippe und Lippe-Deimold . . . . .	1	—	11	2	8	1	1	1	3	—
Lübeck . . . . .	2	—	11	1	8	1	—	—	6	—
Bremen . . . . .	—	—	18	3	13	2	—	—	7	—
Hamburg . . . . .	—	—	63	11	37	11	—	—	17	2
Elß-Lothringen . . . . .	9	—	174	36	87	25	13	7	32	5
<b>1. u. 2. Deutsches Reich</b>	<b>4 135</b>	<b>1 207</b>	<b>62 198</b>	<b>14 298</b>	<b>28 772</b>	<b>8 295</b>	<b>2 059</b>	<b>1 698</b>	<b>12 049</b>	<b>2 417</b>
hievon waren: Stadtgebürtige . . . . .	3 185	983	37 724	10 120	16 475	5 461	873	737	6 186	1 365
Landgebürtige . . . . .	950	224	24 474	4 178	12 297	2 834	1 186	961	5 863	1 052

**Berufszählung vom 12. Juni 1907.**  
**Großstadt Stuttgart (Zugzonen Stuttgart).**  
 Reichs, Band 210, 2).

Berufsabteilungen				A—F		Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt der Herrschaft wohnend		Ungehörige ohne Hauptberuf		Gesamtbevölkerung	
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		Hauptberuflich Erwerbstätige A—E									
Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
12 467	7 917	93 870	25 266	106 337	33 183	12 248	12 154	101 226	70 160	219 811	115 497
3 705	2 538	33 208	11 494	36 913	14 032	782	777	67 356	40 462	105 051	55 271
8 762	5 379	60 662	13 772	69 424	19 151	11 466	11 377	33 870	29 698	114 760	60 226
1 954	1 068	15 343	2 649	17 297	3 717	861	849	8 325	6 792	26 483	11 358
688	317	4 725	609	5 413	926	185	180	2 463	1 999	8 061	3 105
17	8	159	24	176	32	7	7	48	38	226	77
16	6	100	12	115	18	2	1	39	37	156	56
37	18	234	32	271	50	3	3	208	163	482	216
30	14	295	30	325	44	6	5	123	94	454	143
17	12	185	14	182	26	6	6	52	47	240	79
13	4	132	12	145	16	6	6	35	30	186	52
58	23	528	42	586	65	17	16	163	140	766	221
64	31	518	55	580	86	20	20	174	145	774	251
18	9	102	9	120	18	5	4	68	58	193	80
45	20	309	33	354	53	12	12	144	114	510	179
50	19	219	27	269	46	3	3	118	97	390	146
125	59	647	90	772	149	20	20	496	399	1 288	568
126	49	747	117	878	166	21	21	583	442	1 477	629
78	45	572	112	645	157	57	56	217	195	919	408
477	295	4 367	998	4 844	1 293	353	351	2 405	1 954	7 602	3 598
177	111	1 498	286	1 678	397	113	112	815	678	2 601	1 187
206	119	2 284	603	2 490	722	219	218	1 212	968	3 921	1 908
94	65	587	109	681	174	21	21	378	308	1 080	503
76	40	1 167	119	1 243	159	17	16	446	353	1 706	528
45:3	269	3 183	645	3 636	914	234	232	1 979	1 643	5 849	2 789
105	68	596	100	701	168	28	27	351	272	1 080	467
7	4	97	8	104	12	2	1	25	23	131	36
34	20	506	51	540	71	12	12	198	174	750	257
4	1	35	2	39	3	1	1	14	13	54	17
18	12	140	8	158	20	3	3	43	37	204	60
1	1	6	1	7	2	—	—	5	4	12	6
3	—	24	4	27	4	—	—	3	3	30	7
5	2	27	2	32	4	1	1	14	11	47	16
7	2	38	5	45	7	3	3	22	16	70	26
20	13	117	24	137	37	3	3	75	58	215	98
56	24	315	73	371	97	19	19	282	232	672	348
14 421	8 985	109 213	27 915	123 634	36 900	18 109	13 003	109 551	76 952	246 294	126 855
9 175	5 913	64 443	18 666	73 618	24 579	4 485	4 452	90 217	59 083	168 320	88 114
5 246	3 072	44 770	9 249	50 016	12 321	8 624	8 551	19 334	17 869	77 974	38 741

(Noch) 8. Aus den Ergebnissen der  
(Noch) g) Die Gebürtigkeit der Bevölkerung in der

Geburtsgebiet	Erwerbstätige aus den									
	A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei		B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe		C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft		D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art		E. Militärs, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufsarten	
	Ges.-Zahl	dar. weibl.	Ges.-Zahl	dar. weibl.	Ges.-Zahl	dar. weibl.	Ges.-Zahl	dar. weibl.	Ges.-Zahl	dar. weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
<b>3. Außerdeutsche Staaten und zwar in</b>	<b>42</b>	<b>2</b>	<b>2 942</b>	<b>320</b>	<b>741</b>	<b>184</b>	<b>45</b>	<b>29</b>	<b>398</b>	<b>135</b>
Rußland (europ. u. asiat.)	—	—	148	36	39	12	—	—	32	9
Österreich (einschl. Tirolen) . . . . .	16	—	858	96	307	66	13	4	132	38
Bosnien u. Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarn (einschl. Kroatien)	1	—	113	11	34	5	—	—	15	3
Schweiz . . . . .	11	1	512	106	159	56	22	18	80	34
Italien u. San Marino	4	—	996	16	46	9	1	1	15	8
Frankreich . . . . .	3	—	55	11	43	10	2	1	26	8
Luxemburg . . . . .	—	—	10	1	2	1	1	1	—	—
Belgien . . . . .	—	—	14	4	3	1	1	1	2	—
Niederlande . . . . .	—	—	5	—	11	—	1	—	3	—
Dänemark . . . . .	—	—	25	2	1	—	—	—	3	1
Schweden . . . . .	—	—	7	—	1	—	—	—	2	—
Norwegen . . . . .	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1
Großbritannien . . . . .	—	—	21	4	14	3	1	1	32	18
Sonstige Staaten . . . . .	7	1	176	33	81	21	3	2	55	15
<b>Gesamtbevölkerung . . . . .</b>	<b>4 177</b>	<b>1 209</b>	<b>65 140</b>	<b>14 618</b>	<b>29 513</b>	<b>8 479</b>	<b>2 104</b>	<b>1 727</b>	<b>12 447</b>	<b>2 552</b>

h) Die Veränderung in der Berufsgliederung der Bevölkerung im Deutschen Reich, in Statistik des Deutschen Reichs, N. F. Band 111 S. 2\* und 76\* ff., Band 205; Statist. Jahrbuch für das S. 22 ff., Statist. Jahrbuch für den Preuß. Staat, Jahrgang 1909 S. 294; Statist. Jahrbuch für das Königreich Großherzogtum Hessen 1909 S. 8\*, Statist.

Staaten	Zählungsjahr	Gesamtbevölkerung	in % der Reichsbevölkerung	Von 100 der Gesamtbevölkerung entfallen auf die Berufsabteilungen					
				A.	B.	C.	D.	E.	F.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Deutsches Reich . . . . .	1882	45 222 113	—	42,5	35,5	10,0	2,1	4,9	5,0
	1895	51 770 284	—	35,8	39,1	11,5	1,7	5,5	6,4
	1907	61 720 529	—	28,6	42,8	13,4	1,3	5,5	8,4
Preußen . . . . .	1882	27 287 860	60,33	43,6	34,4	10,0	2,5	4,8	4,7
	1895	31 490 315	60,83	36,1	38,7	11,4	2,1	5,3	6,4
	1907	37 989 893	61,52	28,6	42,7	13,2	1,5	5,4	8,6
Bayern . . . . .	1882	5 268 761	11,65	50,9	28,3	8,3	0,7	4,6	7,2
	1895	5 779 176	11,16	45,8	31,0	9,8	0,8	5,1	7,5
	1907	6 598 168	10,70	40,3	33,3	11,6	0,9	5,2	8,7
Sachsen . . . . .	1882	3 014 822	6,67	20,0	56,2	12,0	1,8	4,9	5,1
	1895	3 753 262	7,25	15,1	58,0	14,0	1,2	5,4	6,3
	1907	4 585 500	7,43	10,7	59,3	15,2	1,0	5,5	8,3
Württemberg . . . . .	1882	1 957 469	4,33	48,2	34,4	7,3	0,6	4,9	4,6
	1895	2 070 662	4,00	45,1	34,9	8,0	0,6	5,3	6,1
	1907	2 338 010	3,79	37,7	40,0	9,6	0,5	5,3	6,9
Baden . . . . .	1882	1 558 598	3,45	49,1	31,6	9,0	1,2	5,0	4,1
	1895	1 719 238	3,32	42,4	34,8	9,9	0,8	5,5	6,6
	1907	2 057 561	3,33	32,7	40,3	12,8	0,7	5,6	7,9
Hessen . . . . .	1882	929 757	2,06	41,5	36,6	10,6	1,6	5,9	3,8
	1895	1 032 147	2,00	36,0	38,2	12,0	1,6	6,5	5,7
	1907	1 235 823	2,00	27,7	43,9	13,6	0,8	6,3	7,7
Elsaß-Lothringen . . . . .	1882	1 539 580	3,41	41,9	36,6	9,2	1,1	6,8	4,4
	1895	1 623 079	3,14	38,0	37,3	9,6	1,1	9,3	4,7
	1907	1 820 249	2,95	31,1	40,2	12,2	1,0	8,8	6,7

**Berufs-zählung vom 12. Juni 1907.**  
**Großstadt Stuttgart (Zuzugszonen Stuttgart).**

Berufsabteilungen						Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt der Herrschaft wohnend		Angehörige ohne Hauptberuf		Gesamtbevölkerung	
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		Hauptberuflich Erwerbstätige A—E		A—F							
Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
630	358	4 168	670	4 798	1 028	182	174	2 189	1 677	7 169	2 879
82	41	219	57	301	98	7	7	191	143	499	248
107	67	1 326	204	1 433	271	49	45	446	374	1 928	690
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
9	5	163	19	172	24	5	4	63	49	240	77
155	86	784	215	939	301	64	64	703	507	1 706	872
20	9	1 062	34	1 082	43	7	6	71	52	1 160	101
33	16	129	30	162	46	13	12	101	85	276	143
3	—	13	3	16	3	—	—	5	5	21	8
4	2	20	6	24	8	2	2	26	18	52	28
15	6	20	—	35	6	1	1	20	11	56	18
3	1	29	3	32	4	—	—	4	4	36	8
2	1	10	—	12	1	—	—	7	6	19	7
3	1	3	1	6	2	—	—	3	2	9	4
64	50	68	26	132	76	11	11	111	91	254	178
130	73	322	72	452	145	23	22	437	329	912	496
15 051	9 343	113 381	28 585	128 432	37 928	13 291	13 177	111 740	78 629	253 463	129 734

**Württemberg und einigen deutschen Bundesstaaten von 1882 bis 1907. Nach Berufsabteilungen.**

Deutsche Reich Jahrgang 1909; Statist. Handbuch für das Königreich Württemberg, Jahrgang 1908/1909 Bayern, 1909 S. 26; Statist. Jahrbuch für das Königreich Sachsen 1910 S. 14; Statist. Handbuch für das Jahrbuch für Elsaß-Lothringen 1909 S. 30.

Staaten	Zählungs-jahr	Gesamtbevölkerung	in % der Reichsbevölkerung	Von 100 der Gesamtbevölkerung entfallen auf die Berufsabteilungen					
				A.	B.	C.	D.	E.	F.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	1882	574 993	1,27	52,9	23,9	8,3	3,6	5,6	5,7
	1895	606 459	1,17	48,7	25,7	9,7	2,7	5,6	7,6
	1907	641 717	1,04	44,6	27,1	11,9	1,7	5,8	8,9
Sachsen . . . . .	1882	337 427	0,75	52,2	28,0	10,0	1,2	4,7	3,9
	1895	369 074	0,71	46,3	32,2	10,8	1,0	4,4	5,3
	1907	450 251	0,73	38,6	36,4	12,4	1,0	5,7	6,5
Braunschweig . . . . .	1882	349 761	0,77	34,3	41,9	11,0	1,3	5,2	6,3
	1895	435 731	0,84	28,8	45,3	12,1	1,1	5,7	7,0
	1907	495 900	0,83	24,1	46,6	13,4	1,0	5,7	9,2
Anhalt . . . . .	1882	236 792	0,53	33,1	44,3	10,2	1,5	5,2	5,7
	1895	292 329	0,56	26,1	47,2	12,8	1,3	4,8	7,8
	1907	329 405	0,53	21,4	48,6	13,7	1,2	5,4	9,7
Lübeck . . . . .	1882	64 391	0,14	15,3	36,2	28,9	3,5	7,0	9,1
	1895	82 315	0,16	11,3	39,6	28,4	4,1	7,2	9,4
	1907	110 401	0,18	7,9	43,3	30,3	1,3	7,7	9,5
Bremen . . . . .	1882	160 216	0,35	7,5	47,4	29,4	1,9	7,2	6,6
	1895	191 396	0,37	6,1	46,8	30,4	1,3	7,8	7,6
	1907	272 777	0,44	4,9	44,9	32,8	1,6	6,9	8,9
Hamburg . . . . .	1882	466 516	1,03	4,8	41,9	34,2	5,7	6,2	7,2
	1895	663 959	1,28	3,6	40,0	37,8	3,3	7,5	7,8
	1907	903 319	1,46	2,7	39,1	39,7	2,8	7,6	8,1
Sonstige Staaten . . . . .	1882	1 475 170	3,26	38,9	42,6	7,8	2,0	4,8	3,9
	1895	1 660 702	3,21	33,1	46,1	9,3	1,2	5,0	5,3
	1907	1 891 555	3,07	26,8	49,3	11,0	0,9	4,7	7,3



## 1. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1909 und

(Statist. Handbuch

a) Im

aa) für die

Oberämter	Eheschließungen <sup>1)</sup>	Lebend-	Tot-	Ge-	Ge-	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Tot- geborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen	Auf 1000 lebend- geborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Geborene		storbene ohne Tot- ge- borene	burten- über- schuß		un- ehe- lich	tot- ge- boren	männliche	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Badnang . . . . .	215	910	32	549	361	1 112	82	34	1 068	113
Befigheim . . . . .	217	926	38	561	365	1 013	53	39	902	183
Böblingen . . . . .	210	871	31	496	375	1 050	65	34	1 252	176
Brackenheim . . . . .	142	730	19	407	323	971	45	25	1 019	144
Cannstatt . . . . .	244	961	22	418	543	1 219	62	22	1 245	151
Eßlingen . . . . .	463	1 699	54	877	822	1 020	57	31	1 211	145
Hellbronn . . . . .	538	2 395	70	1 320	1 075	983	77	28	1 155	192
Leonberg . . . . .	205	1 171	36	619	552	1 060	94	30	1 073	169
Ludwigsburg . . . . .	465	1 917	67	1 131	786	1 020	71	34	1 186	180
Marbach . . . . .	189	791	25	460	331	1 074	40	32	1 000	131
Maulbronn . . . . .	144	863	27	468	395	1 124	106	30	1 106	169
Nedarfulm . . . . .	197	991	15	659	332	1 004	55	15	1 210	182
Stuttgart, Stadt . . . . .	2 446	7 276	250	4 125	3 151	1 060	143	33	1 035	148
Stuttgart, Amt . . . . .	412	1 752	50	877	875	1 113	73	28	1 020	178
Waltingen . . . . .	151	655	19	407	248	988	85	28	1 048	139
Waiblingen . . . . .	254	911	30	528	383	998	45	32	1 036	168
Weinsberg . . . . .	177	674	17	437	237	1 069	93	25	991	154
<b>Nedarkreis . . . . .</b>	<b>6 669</b>	<b>25 493</b>	<b>803</b>	<b>14 339</b>	<b>11 154</b>	<b>1 049</b>	<b>91</b>	<b>31</b>	<b>1 083</b>	<b>161</b>
Balingen . . . . .	345	1 558	37	787	771	986	78	23	1 091	160
Calw . . . . .	189	869	42	493	376	980	80	46	820	178
Freudenstadt . . . . .	234	1 188	50	625	563	1 023	62	40	1 129	143
Herrenberg . . . . .	157	855	24	490	365	1 030	88	27	1 081	198
Horb . . . . .	138	614	16	394	220	1 066	35	25	1 181	194
Magold . . . . .	205	850	32	471	379	986	84	36	920	171
Neuenbürg . . . . .	246	1 119	36	614	505	1 081	74	31	970	176
Nürtingen . . . . .	269	1 134	36	565	569	990	56	31	1 024	168
Obernorf . . . . .	236	1 166	33	592	574	1 118	49	28	997	152
Reutlingen . . . . .	405	1 771	56	996	775	1 134	71	31	1 059	164
Rottenburg . . . . .	218	921	28	553	368	1 015	46	30	1 144	188
Rottweil . . . . .	340	1 580	38	823	757	1 123	54	23	984	216
Spaltlingen . . . . .	117	629	16	360	269	1 224	19	25	958	194
Sulz . . . . .	148	631	24	351	280	1 040	75	37	913	165
Tübingen . . . . .	311	1 749	63	1 025	724	1 029	145	35	1 015	143
Tuttlingen . . . . .	245	1 158	26	596	562	1 041	45	22	956	177
Urach . . . . .	273	1 102	27	616	486	1 002	73	24	991	167
<b>Schwarzwaldkreis . . . . .</b>	<b>4 076</b>	<b>18 894</b>	<b>584</b>	<b>10 351</b>	<b>8 543</b>	<b>1 050</b>	<b>71</b>	<b>30</b>	<b>1 019</b>	<b>172</b>

<sup>1)</sup> Eheschließungen siehe Seite 62

## 1910 nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.

1908/09 S. 67 ff.)

Jahr 1909.

64 Oberämter.

Oberämter	Eheschließungen <sup>1)</sup>	Lebend-	Tot-	Ge- storbene ohne Tot- ge- borene	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Tot- geborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 lebend- geborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Geborene					un- ehe- lich	tot- ge- boren		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Nalen . . . . .	242	1 164	27	661	503	1 022	56	23	955	180
Crailsheim . . . . .	209	833	29	441	392	1 245	113	34	1 176	158
Ellwangen . . . . .	195	1 071	12	679	392	1 119	48	11	1 139	196
Gaildorf . . . . .	138	699	24	447	252	1 084	124	33	996	162
Geraabronn . . . . .	223	701	25	436	265	1 123	150	34	1 206	116
Gmünd . . . . .	297	1 446	23	856	590	1 078	54	16	1 002	194
Hall . . . . .	180	769	32	529	240	1 171	82	40	1 070	148
Heidenheim . . . . .	349	1 540	40	881	659	1 028	139	25	1 007	193
Künzelsau . . . . .	161	715	23	466	249	1 073	73	31	910	137
Mergentheim . . . . .	171	738	18	481	257	974	63	24	1 037	172
Neresheim . . . . .	138	730	16	434	296	1 072	66	21	1 133	223
Öhringen . . . . .	207	756	23	510	246	1 117	105	30	1 124	144
Schorndorf . . . . .	212	769	20	496	273	1 034	65	25	947	120
Welzheim . . . . .	169	751	24	454	297	1 171	85	31	967	174
<b>Jagstkreis . . . . .</b>	<b>2 891</b>	<b>12 682</b>	<b>336</b>	<b>7 771</b>	<b>4 911</b>	<b>1 086</b>	<b>87</b>	<b>26</b>	<b>1 039</b>	<b>170</b>
Biberach . . . . .	231	1 274	36	818	456	1 096	62	27	1 063	225
Blaubeuren . . . . .	163	769	19	479	290	1 068	114	24	1 000	263
Chingen . . . . .	180	929	17	621	308	967	51	18	933	231
Geislingen . . . . .	282	1 268	27	642	626	992	57	21	1 137	169
Göppingen . . . . .	470	1 985	48	1 036	949	1 066	85	24	974	160
Kirchheim . . . . .	265	949	37	524	425	1 102	113	38	948	155
Laupheim . . . . .	192	974	28	585	389	1 041	57	28	1 367	222
Leutkirch . . . . .	166	897	28	530	367	1 122	56	30	1 067	212
Münchingen . . . . .	208	803	23	507	296	1 050	85	28	1 129	192
Ravensburg . . . . .	275	1 326	49	948	378	1 065	73	36	1 117	189
Riedlingen . . . . .	174	830	16	665	165	995	54	19	1 009	241
Saulgau . . . . .	187	967	20	681	286	1 150	72	20	931	193
Tettnang . . . . .	197	808	20	563	245	1 024	52	24	950	132
Ulm . . . . .	526	2 141	58	1 236	905	1 065	138	26	1 225	187
Walbsee . . . . .	206	994	19	591	403	1 115	56	19	981	162
Wangen . . . . .	153	830	31	474	356	1 080	38	36	1 122	180
<b>Donaukreis . . . . .</b>	<b>3 875</b>	<b>17 744</b>	<b>476</b>	<b>10 900</b>	<b>6 844</b>	<b>1 062</b>	<b>77</b>	<b>26</b>	<b>1 050</b>	<b>192</b>
<b>Württemberg . . . . .</b>	<b>17 511</b>	<b>74 813</b>	<b>2 199</b>	<b>43 361</b>	<b>31 452</b>	<b>1 058</b>	<b>82</b>	<b>29</b>	<b>1 051</b>	<b>172</b>

<sup>1)</sup> Siehe Anm. 1 oben S. 56.

**(Nach) 1. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1909****(Nach) a) Im Jahr 1909.**bb) Für die Gemeinden von 5000 und mehr (Einwohnern.<sup>1)</sup>)

Gemeinden	Eheschließungen	Lebend-	Tot-	Ge-	Ge-	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Totgeborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 Lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Geborene	Geborene	storbene ohne Totgeborene	burtenüberschuß		un- ehe- lich	tot- ge- boren		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Stuttgart . . .	2 446	7 276	250	4 125	3 151	1 060	143	33	1 035	148
2. Ulm . . . . .	396	1 400	38	769	631	1 066	114	26	917	171
3. Heilbronn . . .	308	1 129	29	708	421	1 021	85	25	1 142	184
4. Göttingen . . .	247	781	19	402	379	951	61	24	1 251	118
5. Reutlingen . . .	184	771	21	460	311	1 135	76	27	1 110	173
6. Ludwigsburg . .	155	487	20	371	116	958	77	39	1 091	148
7. Göttingen . . .	138	535	17	395	140	1 007	80	31	1 070	183
8. Gmünd . . . . .	122	542	7	368	174	1 018	71	13	1 027	172
9. Tübingen . . . .	100	823	44	525	298	1 104	248	51	1 084	96
10. Tuttlingen . . .	111	438	13	230	208	1 022	55	29	960	160
11. Ravensburg . . .	83	396	11	284	112	995	113	27	1 107	141
12. Schwemmingen .	129	583	14	241	342	1 038	75	23	1 024	214
13. Heidenheim . . .	94	425	10	215	210	1 122	115	23	974	188
14. Feuerbach . . .	93	444	7	201	243	1 041	100	16	1 019	173
15. Walen . . . . .	73	352	12	178	174	1 080	41	33	1 043	142
16. Ruffenhäuser . .	95	429	9	196	233	896	80	21	1 204	247
17. Göttingen . . . .	72	373	11	165	208	846	86	29	1 047	164
18. Schramberg . . .	64	292	8	145	147	1 222	50	27	1 096	137
19. Hall . . . . .	62	207	6	201	6	954	113	28	935	130
20. Biberach . . . . .	69	254	7	204	50	1 330	51	27	1 344	240
21. Rottweil . . . . .	56	257	3	161	96	1 321	46	12	1 076	206
22. Kirchheim u. T. .	77	283	8	162	121	1 140	189	27	868	177
23. Böttingen . . . .	82	471	11	199	272	1 000	87	23	1 333	213
24. Badnang . . . . .	51	251	9	184	67	1 031	81	35	1 053	104
25. Weiskirchen a. d. St.	51	194	5	110	84	970	80	25	1 300	119
26. Freudenstadt . . .	58	243	12	154	89	1 125	51	47	1 338	119
27. Rottenburg . . . .	56	194	9	143	51	1 071	20	45	1 203	191
28. Pfullingen . . . .	56	268	10	161	107	1 122	58	36	839	164
29. Weingarten . . . .	45	185	5	159	26	1 135	126	26	976	211
30. Nürtingen . . . . .	49	177	6	120	57	926	38	33	1 100	181
31. Baiersbrunn . . . .	58	249	8	126	123	1 142	51	30	1 127	197
32. Schorndorf . . . .	47	182	2	109	73	917	49	11	1 018	110
33. Waiblingen . . . . .	58	206	8	125	81	1 098	47	37	928	252
34. Mötzingen . . . . .	57	175	7	90	85	978	66	38	1 021	103
35. Crailsheim . . . . .	51	178	9	100	78	1 397	80	48	817	124
36. Böblingen . . . . .	36	173	8	102	71	1 080	72	44	897	121
37. Friedrichshafen . . .	40	133	4	100	33	986	36	29	1 167	135
38. Gailw . . . . .	17	147	3	97	50	1 143	20	20	695	156
39. Laupheim . . . . .	44	161	6	119	42	988	84	36	894	161
40. Urach . . . . .	34	156	4	70	86	798	138	25	850	97
41. Dietigheim . . . . .	49	184	8	117	67	846	47	42	786	228
<b>Zuf. 41 Gemeinden</b>	<b>6 108</b>	<b>22 404</b>	<b>698</b>	<b>13 091</b>	<b>9 313</b>	<b>1 048</b>	<b>107</b>	<b>30</b>	<b>1 060</b>	<b>160</b>
Landesreitl . . . . .	11 403	52 409	1 501	30 270	22 139	1 063	71	28	1 048	177

<sup>1)</sup> Nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1905, aber nach dem Gebietsumfang der einzelnen Gemeinden von 1909.

## und 1910 nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.

## b) Im Jahr 1910.

## aa) Für die 64 Oberämter.

Oberämter	Eheschließungen <sup>1)</sup>	Lebend-	Tot-	Ge-	Ge-	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Tot- geborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 lebend- geborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Geborene		storbene ohne Tot- geborene	burten- über- schuß		un- che- lich	tot- ge- boren		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Bachnang . . . . .	244	828	27	502	326	1 012	90	32	1 142	122
Besigheim . . . . .	226	919	25	516	403	1 009	65	26	939	172
Böblingen . . . . .	226	823	27	519	304	919	66	32	964	160
Brackenheim . . . . .	168	711	11	405	306	1 201	53	15	990	132
Cannstatt . . . . .	210	954	23	429	525	1 057	60	24	1 000	149
Esslingen . . . . .	414	1 588	40	840	748	1 061	46	25	1 090	165
Heilbronn . . . . .	594	2 184	66	1 255	929	1 047	94	29	1 026	183
Leonberg . . . . .	218	1 073	40	650	423	1 076	102	36	1 012	188
Ludwigsburg . . . . .	482	1 849	47	1 046	803	1 013	70	25	1 126	164
Marbach . . . . .	188	737	26	451	286	1 079	55	34	1 030	145
Maulbronn . . . . .	153	813	25	416	397	1 019	100	30	1 032	129
Neckarsulm . . . . .	204	980	28	588	392	1 136	50	28	974	158
Stuttgart, Stadt . . . . .	2 445	6 913	203	4 010	2 903	1 029	151	29	1 020	143
Stuttgart, Amt . . . . .	379	1 702	45	779	923	1 050	79	26	943	161
Vaihingen . . . . .	136	659	16	365	294	997	77	24	1 153	120
Waiblingen . . . . .	221	897	16	477	420	1 007	37	18	1 134	133
Weinsberg . . . . .	151	736	25	407	329	1 258	78	33	1 019	107
<b>Neckarkreis . . . . .</b>	<b>6 659</b>	<b>24 366</b>	<b>690</b>	<b>13 655</b>	<b>10 711</b>	<b>1 045</b>	<b>94</b>	<b>28</b>	<b>1 030</b>	<b>152</b>
Balingen . . . . .	346	1 492	26	808	684	1 011	88	17	917	181
Calw . . . . .	209	828	28	479	349	1 167	70	33	1 012	146
Freudenstadt . . . . .	275	1 059	41	592	467	1 136	70	37	960	147
Herrenberg . . . . .	186	724	28	485	239	1 055	80	37	973	203
Horb . . . . .	128	582	18	416	166	1 182	33	30	824	204
Nagold . . . . .	180	844	41	432	412	1 117	79	46	1 150	127
Neuenbürg . . . . .	242	1 100	37	562	538	1 009	69	33	1 058	146
Nürtingen . . . . .	244	1 011	26	535	476	1 053	47	25	1 011	158
Oberndorf . . . . .	232	1 128	22	633	495	1 142	41	19	973	170
Reutlingen . . . . .	384	1 559	44	1 043	516	1 087	75	27	948	196
Rottenburg . . . . .	204	860	14	574	286	1 052	43	16	953	150
Rottweil . . . . .	325	1 473	30	804	669	937	51	20	1 014	220
Spaichingen . . . . .	97	592	21	313	279	1 262	23	34	1 141	137
Sulz . . . . .	135	559	18	312	247	1 211	68	31	1 050	148
Tübingen . . . . .	301	1 705	86	876	829	1 033	173	48	1 128	112
Tuttlingen . . . . .	244	1 147	14	571	576	1 146	47	12	1 104	169
Urach . . . . .	288	1 106	33	641	465	1 016	66	29	965	170
<b>Schwarzwaldkreis . . . . .</b>	<b>4 020</b>	<b>17 769</b>	<b>527</b>	<b>10 076</b>	<b>7 693</b>	<b>1 074</b>	<b>72</b>	<b>29</b>	<b>1 003</b>	<b>167</b>

1) Ehescheidungen siehe Seite 62.

**(Noch) 1. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1909****(Noch) b) Im****(Noch) aa) Für die 64 Oberämter.**

Oberämter	Ehe- schlie- ßungen 1)	Lebend-	Tot-	Ge- storbene ohne Tot- ge- borene	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Tot- geborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 lebend- geborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Geborene					un- ehe- lich	tot- ge- boren		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Nalen . . . . .	266	1 168	20	614	554	1 000	57	17	963	161
Crailsheim . . . . .	204	809	26	472	337	1 197	105	31	1 016	152
Ellwangen . . . . .	188	1 022	23	656	366	1 053	39	22	1 234	200
Gaildorf . . . . .	139	629	24	395	234	1 041	106	37	1 034	121
Gerabronn . . . . .	192	667	18	474	193	1 021	153	26	1 278	159
Gmünd . . . . .	271	1 363	23	800	563	1 059	56	17	905	178
Hall . . . . .	199	740	25	529	211	1 173	111	33	847	126
Heidenheim . . . . .	371	1 415	44	843	572	1 049	136	30	937	188
Künzelsau . . . . .	170	718	20	449	269	1 121	66	27	1 113	138
Mergentheim . . . . .	159	725	24	425	300	1 110	61	32	1 079	146
Neresheim . . . . .	136	675	20	463	212	1 119	52	29	1 186	246
Öhringen . . . . .	188	762	13	517	245	1 123	115	17	1 112	163
Schorndorf . . . . .	209	779	24	444	335	1 182	73	30	983	107
Welzheim . . . . .	151	726	16	356	370	979	96	22	788	121
<b>Jagstkreis . . . . .</b>	<b>2 843</b>	<b>12 198</b>	<b>320</b>	<b>7 437</b>	<b>4 761</b>	<b>1 080</b>	<b>86</b>	<b>26</b>	<b>1 020</b>	<b>161</b>
Biberach . . . . .	249	1 285	28	775	510	1 185	65	21	903	216
Blaubeuren . . . . .	160	782	17	446	336	1 108	133	21	1 058	247
Chingen . . . . .	191	912	13	541	371	998	55	14	1 015	196
Geislingen . . . . .	297	1 248	25	633	615	1 073	58	20	1 025	171
Göppingen . . . . .	470	1 863	34	1 023	840	1 012	76	18	1 025	153
Kirchheim . . . . .	240	951	25	508	443	1 012	91	26	1 034	146
Laupheim . . . . .	164	996	22	577	419	1 044	51	22	1 186	221
Leutkirch . . . . .	176	920	25	544	376	909	60	26	955	200
Münsingen . . . . .	200	786	25	474	312	964	68	31	841	196
Ravensburg . . . . .	292	1 407	36	842	565	942	64	25	1 228	159
Rieblingen . . . . .	191	862	14	557	305	1 052	61	16	1 011	208
Saulgau . . . . .	204	950	13	594	356	1 075	75	13	1 017	176
Tettmang . . . . .	187	913	17	670	243	1 053	51	18	1 088	174
Ulm . . . . .	552	2 105	58	1 230	875	997	135	27	1 094	178
Waldbsee . . . . .	192	934	27	616	318	1 058	65	28	925	227
Wangen . . . . .	162	835	18	479	356	1 050	57	21	934	186
<b>Donaufkreis . . . . .</b>	<b>3 927</b>	<b>17 749</b>	<b>397</b>	<b>10 509</b>	<b>7 240</b>	<b>1 029</b>	<b>76</b>	<b>22</b>	<b>1 027</b>	<b>187</b>
<b>Württemberg . . . . .</b>	<b>17 449</b>	<b>72 082</b>	<b>1 934</b>	<b>41 677</b>	<b>30 405</b>	<b>1 054</b>	<b>83</b>	<b>26</b>	<b>1 021</b>	<b>166</b>

1) S. Anm. auf S. 59.

und 1910 nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.  
Jahr 1910.

bb) Für die Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.<sup>1)</sup>

Gemeinden	Geh- schlie- ßungen	Lebend- Tot-		Ge- storbene ohne Tot- ge- borene	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Tot- geborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 lebend- geborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Geborene					un- ehe- lich	tot- ge- boren		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Stuttgart . . .	2 445	6 913	203	4 010	2 903	1 029	151	29	1 020	143
2. Ulm . . . . .	407	1 372	34	769	603	989	104	24	1 048	134
3. Heilbronn . . .	331	990	34	698	292	1 107	96	33	1 033	175
4. Tübingen . . .	225	743	22	412	331	1 029	56	29	1 149	141
5. Neutlingen . . .	190	669	21	482	187	1 097	81	30	1 053	194
6. Ludwigsburg . .	150	502	16	360	142	1 140	81	31	1 293	161
7. Göppingen . . .	168	498	12	378	120	939	80	24	1 031	151
8. Gmünd . . . . .	110	539	9	353	186	1 045	82	16	1 045	150
9. Tübingen . . . .	102	822	62	460	362	1 000	277	70	1 250	68
10. Heidenheim . . .	134	530	18	297	233	1 052	102	33	853	183
11. Tuttlingen . . .	111	479	6	234	245	1 035	58	12	1 182	182
12. Ravensburg . . .	88	391	15	286	105	1 061	91	37	1 263	128
13. Schweningen . .	158	538	19	242	296	863	88	34	1 055	264
14. Feuerbach . . .	106	433	10	181	252	1 110	88	23	1 099	139
15. Zuffenhausen . .	103	422	9	180	242	1 025	56	21	817	182
16. Gingen . . . . .	59	353	7	209	144	1 034	108	19	929	235
17. Aalen . . . . .	84	325	4	152	173	1 056	64	12	1 229	114
18. Schramberg . . .	78	281	5	163	118	882	14	17	867	164
19. Böttingen . . . .	71	420	12	196	224	929	102	28	908	219
20. Kirchheim u. T. .	64	294	7	152	142	1 120	136	23	1 120	133
21. Rottweil . . . .	49	216	2	126	90	896	23	9	778	106
22. Biberach . . . .	76	245	8	179	66	1 239	63	32	851	167
23. Hall . . . . .	70	198	5	217	—19	1 160	138	25	574	136
24. Badnang . . . . .	61	211	4	143	68	1 216	79	19	1 194	109
25. Weisklingen a. St.	62	203	2	117	86	1 158	49	10	1 164	133
26. Freudenstadt . .	78	210	10	137	73	1 095	23	45	815	129
27. Weingarten . . .	55	223	3	110	113	780	102	13	1 132	135
28. Pfullingen . . . .	52	226	12	196	30	1 017	80	50	857	221
29. Rottenburg . . .	37	180	1	135	45	946	33	6	1 000	178
30. Müttlingen . . . .	46	189	6	91	98	773	67	31	980	63
31. Friedriehshafen . .	52	189	6	83	106	1 031	26	31	935	127
32. Waiblingen . . . .	58	224	1	107	117	1 143	62	4	1 634	147
33. Fellbach . . . . .	49	207	6	80	127	919	47	28	955	145
34. Schorndorf . . . .	52	188	9	101	87	1 291	112	46	1 200	90
35. Baiersbrunn . . .	50	227	10	92	135	1 061	84	42	1 040	115
36. Weisingen . . . .	43	175	5	100	75	1 045	72	28	875	206
37. Crailsheim . . . .	50	176	7	111	65	1 128	71	38	1 034	148
38. Böblingen . . . .	48	170	5	106	64	683	109	29	947	124
39. Diettighheim . . .	38	210	8	109	101	1 137	96	37	1 167	205
40. Calw . . . . .	19	124	7	90	34	1 183	8	53	940	113
41. Langheim . . . . .	34	159	—	125	34	1 013	63	—	1 551	214
42. Waiblingen a. F. .	32	171	3	55	116	1 023	103	17	933	123
43. Urach . . . . .	46	133	3	84	49	943	96	22	776	128
44. Taiflingen O. U. .										
Balingen . . . . .	52	228	3	107	121	863	117	13	1 000	241
45. Altenstadt . . . .	44	159	5	63	96	1 025	49	30	1 000	220
46. Saulgau . . . . .	37	141	—	90	51	958	92	—	731	99
47. Neckarjulin . . . .	30	189	9	93	96	980	61	45	1 318	169
48. Troffingen . . . .	32	166	1	71	95	1 319	54	6	1 400	133
<b>Zusf. 48 Gemeinden</b>	<b>6 536</b>	<b>22 851</b>	<b>666</b>	<b>13 332</b>	<b>9 519</b>	<b>1 026</b>	<b>109</b>	<b>28</b>	<b>1 032</b>	<b>152</b>
Landesrest . . . . .	10 913	49 231	1 268	28 345	20 886	1 067	71	25	1 016	172

<sup>1)</sup> Nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

**2. Die Bevölkerungsbewegung in**  
 (Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs; Statistik des  
 a) Wirkliche Zahlen.

Ka- len- der- jahre	Ehe- schlie- bungen	Ehe- scheidungen	Lebendgeborene					Totgeborene				
			eheliche		unehliche		zusammen	eheliche		unehliche		zu- sammen
			m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
<b>Württemberg.</b>												
1896	15 656	134	33 004	31 816	3 908	3 782	72 510	1 246	936	141	131	2 454
1897	15 975	138	32 899	31 831	3 774	3 497	71 501	1 153	888	140	118	2 299
1898	16 308	144	33 640	32 191	3 712	3 634	73 177	1 253	940	117	104	2 414
1899	16 760	149	34 064	32 434	3 688	3 624	73 810	1 218	905	144	116	2 383
1900	17 104	186	34 390	32 678	3 649	3 576	74 293	1 254	877	141	106	2 378
1901	17 339	204	35 175	33 723	3 784	3 548	76 230	1 314	1 023	133	113	2 583
1902	17 177	229	35 336	33 959	3 584	3 492	76 371	1 219	978	120	105	2 422
1903	17 338	239	34 935	33 468	3 410	3 235	75 048	1 157	918	123	110	2 308
1904	18 179	255	35 543	34 322	3 268	3 216	76 349	1 142	913	120	90	2 265
1905	18 594	275	35 482	33 885	3 362	3 135	75 864	1 173	843	136	109	2 261
1906	18 617	259	35 683	34 601	3 259	3 099	76 642	1 138	940	101	81	2 260
1907	18 626	315	35 464	34 071	3 166	3 029	75 730	1 117	811	95	75	2 098
1908	18 073	311	35 913	34 009	3 348	3 098	76 368	1 139	875	112	90	2 216
1909	17 511	287	35 268	33 435	3 071	3 039	74 813	1 155	851	106	87	2 199
1910	17 449	311	33 791	32 315	3 117	2 859	72 082	970	794	103	67	1 934
<b>Deutsches Reich.<sup>1)</sup></b>												
1906	498 990	12 180	951 100	901 357	86 819	83 201	2 022 477	31 087	24 134	3 864	3 176	62 262 (1)
1907	503 964	12 489	939 171	888 856	88 291	83 614	1 999 933 (1)	30 454	23 314	4 062	3 210	61 040
1908	500 620	13 327	943 822	894 545	90 351	86 333	2 015 052 (1)	30 659	23 521	4 022	3 405	61 608 (1)
1909	494 127	14 599	924 527	877 368	90 203	86 180	1 978 278	29 564	23 198	4 062	3 255	60 080 (1)
1910	496 396	15 023	898 960	853 434	88 176	84 208	1 924 778	28 549	22 308	3 959	3 241	58 058 (1)

Ka- len- der- jahre	Geborene überhaupt					Gestorbene (ohne Totgeborene)				Ge- burten- über- schuß
	m.	w.	zusammen	dar. Mehr- lingsgeborene u. zwar		m.	w.	zusammen	darunter im ersten Lebens- jahr gestorbene Kinder	
				Zwi- lingle	Drit- linge					
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
<b>Württemberg.</b>										
1896	38 299	36 665	74 964	2 022	21	22 594	21 395	43 989	15 062	28 521
1897	37 966	35 834	73 800	1 776	15	24 434	22 924	47 358	17 789	24 143
1898	38 722	36 869	75 591	1 918	33	23 936	22 531	46 467	17 746	26 710
1899	39 114	37 079	76 193	1 946	36	23 081	22 133	45 214	15 937	28 596
1900	39 434	37 237	76 671	2 010	27	25 809	24 838	50 647	18 679	23 646
1901	40 406	38 407	78 813	2 014	51	23 933	22 822	46 755	16 827	29 475
1902	40 259	38 534	78 793	1 908 <sup>2)</sup>	45	23 107	21 976	45 083	15 853	31 288
1903	39 625	37 731	77 356	2 028	27	23 754	22 348	46 102	16 627	28 946
1904	40 073	38 541	78 614	2 006	36	23 917	22 755	46 672	16 840	29 677
1905	40 153	37 972	78 125	2 126	27	24 147	23 124	47 271	16 214	28 593
1906	40 181	38 721	78 902	2 164	15	22 924	21 846	44 770	15 343	31 872
1907	39 842	37 986	77 828	2 026	24	22 386	21 722	44 108	14 191	31 622
1908	40 512	38 072	78 584	1 966	33	22 810	21 984	44 794	14 019	31 574
1909	39 600	37 412	77 012	2 064	27	22 090	21 271	43 361	12 883	31 452
1910	37 981	36 035	74 016	1 948 <sup>3)</sup>	33	20 959	20 718	41 677	11 945	30 405
<b>Deutsches Reich.<sup>1)</sup></b>										
1906	1 072 870	1 011 868	2 084 739(1)	53 070 <sup>2)</sup>	798	579 743	532 459	1 112 203(1)	374 636	910 275
1907	1 061 978	998 994	2 060 973(1)	51 944	696	580 777	536 531	1 117 309(1)	351 046(1)	882 624
1908	1 068 854	1 007 804	2 076 660(2)	52 628 <sup>3)</sup>	783	590 540	544 949	1 135 490(1)	359 022(1)	879 562
1909	1 048 356	990 001	2 038 358(1)	51 786 <sup>4)</sup>	783	601 778	552 518	1 154 296(3)	335 436(2)	884 061
1910	1 019 644	963 191	1 982 836(1)	50 170 <sup>5)</sup>	729	538 251	507 414	1 045 665	311 462	879 113

<sup>1)</sup> Die in einzelnen Spalten in Klammer beigezeichneten Zahlen bezeichnen die jeweils unter den betreffenden Summen enthaltenen Personen mit unfenntlichem Geschlecht. — <sup>2)</sup> Außerdem 1 Vierlingsgeburt. — <sup>3)</sup> Außerdem 4 Vierlingsgeburten. — <sup>4)</sup> Außerdem 3 Vierlingsgeburten.

**Württemberg und im Deutschen Reich.**

b) Verhältniszahlen.

Deutsches Reich, N. F. Band 236. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 73 ff.)

Ra- sender- jahre	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen										Auf 1000 Lebend- geborene kommen im 1. Lebens- jahr gestorbene	Unehehlich Geborene in % der Geborenen überhaupt
	Ehe- schlie- ßungen	Geborene						Ge- storbene (ohne Tot- geborene)	Mehr Ge- borene als Gestorbene			
		über- haupt	Lebendgeborene			Totgeborene						
			eheliche	un- eheliche	zu- sam- men	eheliche	un- eheliche			zu- sam- men		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
<b>Württemberg.</b>												
1871	11,4	42,7	36,3	4,7	41,0	1,5	0,2	1,7	32,4	8,6	341	11,6
1875	8,8	47,2	41,6	3,9	45,5	1,6	0,1	1,7	32,7	12,8	330	8,5
1880	6,6	41,4	36,4	3,4	39,8	1,4	0,2	1,6	28,6	11,2	300	8,5
1885	6,7	37,4	32,5	3,5	36,0	1,2	0,2	1,4	26,6	9,4	276	9,9
1890	6,8	34,0	29,5	3,3	32,8	1,0	0,2	1,2	24,2	8,6	246	10,0
1895	7,3	35,4	30,9	3,4	34,3	1,0	0,1	1,1	23,4	10,9	264	10,0
1896	7,5	35,8	30,9	3,7	34,6	1,1	0,1	1,2	21,0	13,6	208	10,6
1897	7,6	35,0	30,4	3,5	33,9	1,0	0,1	1,1	22,5	11,4	249	10,2
1898	7,7	35,5	30,9	3,5	34,4	1,0	0,1	1,1	21,8	12,6	243	10,0
1899	7,8	35,5	31,0	3,4	34,4	1,0	0,1	1,1	21,1	13,3	216	9,9
1900	7,9	35,4	31,0	3,3	34,3	1,0	0,1	1,1	23,4	10,9	251	9,8
1901	7,9	36,1	31,5	3,4	34,9	1,1	0,1	1,2	21,4	13,5	221	9,6
1902	7,8	35,6	31,3	3,2	34,5	1,0	0,1	1,1	20,3	14,2	208	9,3
1903	7,8	34,6	30,6	3,0	33,6	0,9	0,1	1,0	20,7	12,9	222	8,9
1904	8,0	34,7	30,8	2,9	33,7	0,9	0,1	1,0	20,6	13,1	221	8,5
1905	8,1	34,1	30,3	2,8	33,1	0,9	0,1	1,0	20,6	12,5	214	8,6
1906	8,0	34,0	30,3	2,7	33,0	0,9	0,1	1,0	19,3	13,7	200	8,3
1907	7,9	33,2	29,6	2,7	32,3	0,8	0,1	0,9	18,8	13,5	187	8,2
1908	7,6	33,1	29,5	2,7	32,2	0,8	0,1	0,9	18,9	13,3	184	8,5
1909	7,3	32,0	28,6	2,5	31,1	0,8	0,1	0,9	18,0	13,1	172	8,2
1910	7,2	30,5	27,2	2,5	29,7	0,7	0,1	0,8	17,2	12,5	166	8,3
<b>Deutsches Reich.</b>												
1904	8,0	35,1	31,2	2,8	34,0	1,0	0,1	1,1	19,5	14,5	196	8,4
1905	8,1	34,0	30,2	2,8	33,0	0,9	0,1	1,0	19,8	13,1	205	8,5
1906	8,2	34,1	30,3	2,8	33,1	0,9	0,1	1,0	18,2	14,9	185	8,5
1907	8,1	33,2	29,5	2,8	32,3	0,9	0,1	1,0	18,0	14,2	176	8,7
1908	8,0	33,0	29,2	2,8	32,1	0,9	0,1	1,0	18,1	14,0	178	8,9
1909	7,8	32,0	28,3	2,8	31,0	0,8	0,1	0,9	17,2	13,9	170	9,0
1910	7,7	30,7	27,1	2,7	29,8	0,8	0,1	0,9	16,2	13,6	162	9,1



## 3. Die im 1. Lebensjahr

(Statist. Handbuch)

Ka- len- ber- jahre	Im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder							Auf je 1000 Lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder						
	eheliche		uneheliche		im ganzen			eheliche		uneheliche		im ganzen		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
<b>a) Würtemberg.</b>														
1901	8 063	6 458	1 306	1 000	9 369	7 458	16 827	229	192	345	282	240	200	221
1902	7 767	6 183	1 045	858	8 812	7 041	15 853	220	182	292	246	226	188	208
1903	8 172	6 592	1 043	819	9 215	7 411	16 626	234	197	306	253	240	202	222
1904	8 295	6 659	1 030	856	9 325	7 515	16 840	233	194	315	266	240	200	221
1905	8 022	6 321	1 058	813	9 080	7 134	16 214	227	187	315	259	234	193	214
1906	7 467	6 102	993	781	8 460	6 883	15 343	209	176	305	252	217	183	200
1907	7 041	5 511	917	722	7 958	6 233	14 191	198	162	290	238	206	168	187
1908	6 999	5 354	924	742	7 923	6 096	14 019	195	157	276	240	202	164	184
1909	6 439	4 957	777	710	7 216	5 667	12 883	183	148	253	234	188	155	172
1910	5 967	4 634	715	629	6 682	5 263	11 945	177	143	229	220	181	150	166
<b>b) Kreise.</b>														
<b>Neckarreis.</b>														
1906	2 443	1 912	338	284	2 781	2 196	4 977	201	164	289	249	209	172	191
1907	2 112	1 658	358	254	2 470	1 912	4 382	177	143	301	230	188	151	170
1908	2 283	1 744	361	296	2 644	2 040	4 684	190	151	286	249	199	160	180
1909	1 989	1 531	305	268	2 294	1 799	4 093	168	135	263	235	177	144	161
1910	1 791	1 392	271	250	2 062	1 642	3 704	159	128	232	226	166	137	152
<b>Schwarzwaldkreis.</b>														
1906	1 947	1 596	256	181	2 203	1 777	3 980	210	184	326	257	219	189	205
1907	1 859	1 454	194	169	2 053	1 623	3 676	205	166	278	248	210	172	191
1908	1 745	1 379	190	154	1 935	1 533	3 468	189	159	263	219	194	163	179
1909	1 655	1 293	151	142	1 806	1 435	3 241	184	151	228	206	187	155	172
1910	1 512	1 177	149	124	1 661	1 301	2 962	178	147	214	209	181	151	167
<b>Jagstkreis.</b>														
1906	1 221	938	170	150	1 391	1 148	2 539	205	170	307	264	214	179	196
1907	1 120	879	142	132	1 262	1 011	2 273	188	156	257	244	194	164	179
1908	1 112	835	148	117	1 260	952	2 212	183	145	256	206	189	151	170
1909	1 080	809	143	119	1 223	928	2 151	180	145	249	227	186	152	170
1910	995	752	117	100	1 112	852	1 964	173	140	214	195	176	145	161
<b>Donaufreis.</b>														
1906	1 856	1 596	229	166	2 085	1 762	3 847	223	190	304	241	230	194	212
1907	1 950	1 520	223	167	2 173	1 687	3 860	229	190	303	238	235	192	214
1908	1 859	1 396	225	175	2 084	1 571	3 655	217	174	286	273	222	181	202
1909	1 715	1 324	178	181	1 893	1 505	3 398	203	167	264	263	208	174	192
1910	1 669	1 313	178	155	1 847	1 468	3 315	201	162	252	240	205	168	187

**gestorbenen Kinder.**

1908/09 (S. 75.)

Ka- len- ber- jahre	Im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder								Auf je 1000 lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder						
	eheliche		uneheliche		im ganzen			eheliche		uneheliche		im ganzen			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
<b>e) Gemeinden von 10 000 und mehr Einwohnern.</b>															
<b>Stuttgart. 1)</b>															
1906	617	488	129	97	746	580	1 326	193	165	257	194	202	169	186	
1907	508	400	142	74	645	474	1 119	162	133	263	159	177	136	157	
1908	572	432	122	108	694	535	1 229	180	141	212	198	185	149	167	
1909	478	396	108	101	581	497	1 078	148	131	203	192	156	140	148	
1910	439	363	101	89	540	452	992	148	125	192	175	155	132	143	
<b>Ulm. 1)</b>															
1906	135	125	19	21	154	146	300	212	192	241	250	215	199	207	
1907	129	92	27	19	156	111	267	198	137	360	279	215	150	182	
1908	128	96	25	25	153	121	274	189	159	298	294	201	176	189	
1909	114	89	21	16	135	105	240	180	147	241	213	188	154	171	
1910	91	70	10	13	101	83	184	148	113	154	176	149	120	134	
<b>Heilbronn.</b>															
1906	124	91	19	18	143	109	252	224	171	452	400	240	189	215	
1907	100	79	13	11	113	90	203	181	155	310	224	191	161	176	
1908	120	88	21	14	141	97	238	225	153	333	259	236	162	199	
1909	102	78	15	13	117	91	208	199	150	313	277	209	160	184	
1910	89	65	9	10	98	75	173	191	150	164	278	188	160	175	
<b>Göppingen.</b>															
1906	67	51	14	6	81	57	138	160	136	341	171	176	139	159	
1907	59	43	5	4	64	47	111	126	109	128	108	126	109	118	
1908	63	56	12	9	75	65	140	150	141	333	281	164	152	158	
1909	56	26	7	3	63	29	92	157	68	269	158	165	73	118	
1910	58	34	8	5	66	39	105	163	99	400	227	176	106	141	
<b>Neutlingen. 1)</b>															
1906	83	66	17	8	100	74	174	283	211	472	308	304	218	260	
1907	76	63	12	10	88	73	161	199	164	480	303	217	175	195	
1908	103	55	12	12	115	67	182	235	157	444	375	247	175	215	
1909	65	44	12	12	77	56	133	172	132	375	462	187	156	173	
1910	57	55	11	7	68	62	130	176	188	393	269	194	195	194	
<b>Ludwigsburg. 1)</b>															
1906	45	38	7	10	52	48	100	202	170	368	417	215	194	204	
1907	47	38	11	10	58	48	106	192	185	611	555	221	215	218	
1908	38	27	6	6	44	33	77	161	109	261	261	170	122	146	
1909	30	31	5	6	35	37	72	139	132	294	316	150	146	148	
1910	41	27	7	6	48	33	81	167	126	350	273	181	139	161	

1) Die Zahlen bei Stuttgart, Ulm, Neutlingen, Ludwigsburg und Heidenheim beziehen sich auf das jeweilige Ortsgebiet; die Eingemeindungen sind erst von dem Jahr an berücksichtigt, in welchem sie stattgefunden haben.

## (Zoch) 3. Die im 1. Lebensjahr

Lebensjahre	Im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder								Auf je 1000 lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder						
	eheliche		uneheliche		im ganzen			eheliche		uneheliche		im ganzen			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Auf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Auf.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
<b>(Zoch) c) Gemeinden von 10 000 und mehr Einwohnern.</b>															
<b>Göppingen.</b>															
1906	53	38	5	2	58	40	98	185	129	208	100	187	127	157	
1907	47	33	5	7	52	40	92	168	115	161	259	168	128	148	
1908	45	42	8	5	53	47	100	172	161	296	200	184	164	174	
1909	45	33	6	14	51	47	98	179	136	353	583	190	176	183	
1910	37	34	2	2	39	36	75	167	144	95	100	161	141	151	
<b>Gmünd.</b>															
1906	59	54	6	6	65	60	125	216	191	333	261	223	197	210	
1907	26	22	3	6	29	28	57	92	79	300	222	99	91	95	
1908	68	43	12	10	80	53	133	231	181	375	455	245	204	227	
1909	40	41	3	9	43	50	93	157	164	176	429	159	185	172	
1910	41	32	6	2	47	34	81	162	133	261	91	173	129	150	
<b>Tübingen.</b>															
1906	45	36	12	10	57	46	103	181	143	94	94	152	128	140	
1907	44	36	6	14	50	50	100	152	129	57	141	126	133	129	
1908	47	37	12	7	59	44	103	156	139	103	63	141	117	130	
1909	40	31	4	4	44	35	79	125	106	36	40	102	90	96	
1910	27	20	6	3	33	23	56	99	63	47	29	82	55	68	
<b>Heidenheim.<sup>1)</sup></b>															
1906	49	45	14	5	63	50	113	245	268	933	263	293	267	281	
1907	41	24	2	1	43	25	68	196	151	143	53	193	140	170	
1908	33	37	4	2	37	39	76	185	195	167	118	183	188	186	
1909	32	39	2	7	34	46	80	166	214	65	368	152	229	188	
1910	44	44	4	5	48	49	97	183	187	138	200	178	188	183	
<b>Tutzingen.</b>															
1906	52	38	5	2	57	40	97	224	154	500	222	236	156	195	
1907	50	34	5	2	55	36	91	205	163	385	143	214	161	190	
1908	42	39	3	4	45	43	88	184	168	375	444	191	178	184	
1909	32	32	2	4	34	36	70	155	155	143	364	155	165	160	
1910	45	39	1	2	46	41	87	196	176	59	182	186	177	182	
<b>Ravensburg.</b>															
1906	36	30	8	3	44	33	77	199	180	364	150	217	176	197	
1907	47	35	2	8	49	43	92	254	198	60	333	233	214	224	
1908	33	34	4	4	37	38	75	171	161	182	167	172	162	167	
1909	21	26	7	2	28	28	56	121	144	318	100	144	139	141	
1910	29	18	2	1	31	19	50	159	102	111	67	165	99	128	

1) S. Anm. auf S. 65.

## gestorbenen Kinder.

Ra- ten- ber- jahre	Im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder								Auf je 1000 Lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder						
	eheliche		uneheliche		im ganzen			eheliche		uneheliche		im ganzen			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
<b>(Noch) c) Gemeinden von 10000 und mehr Einwohnern.</b>															
<b>Schwenningen.</b>															
1906	80	78	18	10	98	88	186	295	306	429	333	313	309	311	
1907	74	59	12	9	86	68	154	262	196	364	500	273	213	243	
1908	69	44	8	11	77	55	132	244	176	250	393	244	198	223	
1909	60	47	12	6	72	53	125	221	176	500	286	244	184	214	
1910	63	59	8	12	71	71	142	285	219	320	522	289	243	264	
<b>Feuerbach.</b>															
1906	56	53	10	4	66	57	123	264	228	455	308	282	233	257	
1907	38	29	7	7	45	36	81	184	144	350	412	198	164	182	
1908	46	40	8	7	54	47	101	225	190	421	368	242	204	223	
1909	37	24	7	9	44	33	77	188	119	233	600	194	152	173	
1910	27	20	9	4	36	24	60	131	106	409	235	158	117	139	
<b>Ruffenhausen.</b>															
1906	39	42	10	4	49	46	95	213	205	500	286	241	210	225	
1907	52	40	8	7	60	47	107	268	215	400	304	280	225	253	
1908	56	45	6	8	62	53	115	264	222	429	445	274	240	257	
1909	49	43	12	2	61	45	106	259	209	800	105	299	200	247	
1910	35	30	8	4	43	34	77	177	150	533	444	202	163	182	
<b>Übingen.</b>															
1906	38	49	6	6	44	55	99	220	275	250	286	223	276	250	
1907	31	37	3	9	34	46	80	193	204	136	450	186	229	208	
1908	37	27	8	2	45	29	74	222	184	500	105	246	175	212	
1909	34	22	2	3	36	25	61	217	120	143	167	211	124	164	
1910	39	37	6	1	45	38	83	245	237	316	53	258	217	235	
<b>Alten.</b>															
1906	36	22	2	3	38	25	63	211	144	167	273	208	152	182	
1907	26	14	3	2	29	16	45	155	82	200	154	158	87	123	
1908	36	30	2	4	38	34	72	220	174	154	333	215	185	199	
1909	29	15	2	4	31	19	50	167	91	286	571	171	111	142	
1910	21	11	5	—	26	11	37	136	73	417	—	157	69	114	
<b>Schramberg.</b>															
1906	28	22	2	2	30	24	54	139	133	400	500	145	141	143	
1907	21	27	3	2	24	29	53	156	173	500	400	170	180	175	
1908	22	14	1	1	23	15	38	138	89	100	200	135	92	114	
1909	22	17	—	1	22	18	40	143	138	—	125	137	137	137	
1910	26	19	—	1	26	20	46	202	128	—	500	198	133	164	
<b>Büdingen.</b>															
1906	50	44	6	13	56	57	113	259	229	250	500	258	261	260	
1907	62	44	17	12	79	56	135	279	226	773	1000	324	271	299	
1908	51	50	11	6	62	56	118	242	273	478	316	265	277	271	
1909	58	23	8	11	66	34	100	270	107	444	458	283	143	212	
1910	41	40	3	8	44	48	92	227	205	150	333	219	219	219	

#### 4. Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder in Prozent der Lebendgeborenen im Durchschnitt der Jahre 1896—1905 nach Gemeinden.

(Württembergische Gemeindestatistik, 2. Ausgabe nach dem Stand vom Jahre 1907.)

Oberämter	Die Kindersterblichkeit betrug in Prozent der Lebend- geborenen					Oberämter	Die Kindersterblichkeit betrug in Prozent der Lebend- geborenen				
	unter 10	10 bis 25	25 bis 40	40 u. mehr	auf.		unter 10	10 bis 25	25 bis 40	40 u. mehr	auf.
	Zahl der Gemeinden						Zahl der Gemeinden				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Bachnang . . . . .	1	28	1	—	30	Aalen . . . . .	—	10	9	—	19
Befigheim . . . . .	—	17	2	—	19	Crailsheim . . . . .	—	21	5	—	26
Böblingen . . . . .	—	13	5	—	18	Ellwangen . . . . .	—	19	8	—	27
Brackenheim . . . . .	2	27	1	—	30	Gaildorf . . . . .	—	22	1	—	23
Cannstatt . . . . .	—	13	3	—	16	Gerabronn . . . . .	1	33	1	—	35
Eßlingen . . . . .	—	14	2	—	16	Gmünd . . . . .	—	17	9	—	26
Heilbronn . . . . .	—	13	4	—	17	Hall . . . . .	1	27	—	—	28
Leonberg . . . . .	—	20	7	—	27	Heidenheim . . . . .	—	12	16	1	29
Ludwigsburg . . . . .	—	12	8	—	20	Künzelsau . . . . .	5	38	6	—	49
Marbach . . . . .	—	25	1	—	26	Mergentheim . . . . .	3	41	4	—	48
Maulbronn . . . . .	1	20	2	—	23	Neresheim . . . . .	—	13	19	1	33
Nedarfslim . . . . .	2	28	4	—	34	Öhringen . . . . .	1	41	1	—	43
Stuttgart, Stadt . . . . .	—	1	—	—	1	Schorndorf . . . . .	—	24	4	—	28
Stuttgart, Amt . . . . .	—	18	6	—	24	Welzheim . . . . .	—	12	—	—	12
Valhingen . . . . .	—	21	1	—	22	Jagstkreis . . . . .	11	330	83	2	426
Waiblingen . . . . .	2	28	3	—	33						
Weinsberg . . . . .	2	31	1	—	34						
<b>Nedarfreis . . . . .</b>	<b>10</b>	<b>329</b>	<b>51</b>	<b>—</b>	<b>390</b>	Überach . . . . .	—	14	28	2	44
						Blaubereun . . . . .	—	4	27	1	32
Ballingen . . . . .	—	27	4	—	31	Ehingen . . . . .	—	18	29	—	47
Calw . . . . .	1	34	8	—	43	Geislingen . . . . .	—	20	15	2	37
Freudenstadt . . . . .	—	36	5	—	41	Göppingen . . . . .	—	24	10	—	34
Herrenberg . . . . .	—	12	15	—	27	Kirchheim . . . . .	1	23	2	—	26
Horb . . . . .	—	13	16	—	29	Lampheim . . . . .	—	14	27	—	41
Kagolz . . . . .	1	31	6	—	38	Leutkirch . . . . .	—	16	9	—	25
Neuenbürg . . . . .	—	29	6	—	35	Münsingen . . . . .	—	22	23	3	48
Nürtlingen . . . . .	—	27	3	—	30	Ravensburg . . . . .	—	19	4	—	23
Oberndorf . . . . .	1	22	5	—	28	Riedlingen . . . . .	2	24	26	1	53
Reutlingen . . . . .	—	17	4	—	21	Saulgau . . . . .	—	22	27	1	50
Rottenburg . . . . .	—	9	16	1	26	Tettnang . . . . .	—	21	1	—	22
Rottweil . . . . .	—	18	16	—	34	Ulm . . . . .	—	14	22	—	36
Spaißingen . . . . .	1	17	3	—	21	Walbsee . . . . .	—	20	11	—	31
Sulz . . . . .	—	27	2	—	29	Wangen . . . . .	—	22	2	—	24
Tübingen . . . . .	—	27	3	—	30	Donaufreis . . . . .	3	297	263	10	573
Tuttlingen . . . . .	—	13	9	1	23						
Urach . . . . .	—	19	9	—	28	Württemberg . . . . .	28	1 334	527	14	1 903
<b>Schwarzwaldkreis . . . . .</b>	<b>4</b>	<b>378</b>	<b>130</b>	<b>2</b>	<b>514</b>						

5. Einige wichtigere Verhältniszahlen über die Eheschließenden nach Altersgruppen und Altersjahren.

(Statistisches Handbuch 1908/09 S. 79.)

Kategorie	a Männer	Unter 100 Eheschließenden befinden sich im Alter von . . . . Jahren														
		unter 16	16 bis	17 bis	18 bis	19 bis	20 bis	21 bis	22 bis	23 bis	24 bis	25 bis	26 bis	27 bis	28 bis	29 bis
			unter 17	unter 18	unter 19	unter 20	unter 21	unter 22	unter 23	unter 24	unter 25	unter 26	unter 27	unter 28	unter 29	unter 30
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1901-1905	a	—	—	—	—	—	0,04	0,65	2,75	6,42	9,83	11,42	11,23	9,96	8,35	6,86
	b	—	0,03	0,11	0,70	2,09	4,28	7,12	9,24	10,72	11,26	10,23	8,77	7,19	5,57	4,44
1906-1910	a	—	—	—	—	0,01	0,06	0,64	2,63	5,94	9,12	10,94	10,96	9,91	8,58	7,28
	b	—	0,02	0,18	0,74	2,09	4,34	7,34	9,41	10,82	11,00	9,87	8,56	6,91	5,61	4,49
1906	a	—	—	—	—	—	0,04	0,66	2,51	6,36	9,73	10,84	11,27	10,15	8,72	7,65
	b	—	0,02	0,18	0,68	2,10	4,24	6,96	8,84	10,96	11,29	10,02	8,78	7,39	5,92	4,65
1907	a	—	—	—	—	0,01	0,05	0,75	2,85	5,93	9,30	11,31	10,90	9,36	8,83	7,40
	b	—	0,03	0,19	0,77	1,92	4,40	7,91	9,26	10,54	10,96	10,19	8,55	6,63	5,63	4,39
1908	a	—	—	—	—	—	0,11	0,61	2,79	6,08	8,73	11,17	11,16	10,18	8,44	7,11
	b	—	0,02	0,23	0,71	2,18	4,51	7,41	9,80	10,87	11,00	9,83	8,58	6,95	5,28	4,32
1909	a	—	—	—	—	0,01	0,08	0,59	2,47	5,55	8,80	10,86	11,23	9,97	8,10	7,17
	b	0,01	0,03	0,15	0,80	2,22	4,41	7,29	9,51	10,64	10,89	9,50	8,39	6,88	5,58	4,41
1910	a	—	—	—	—	0,02	0,04	0,58	2,53	5,73	9,03	10,49	10,24	9,94	8,77	7,05
	b	—	0,02	0,13	0,73	2,02	4,13	7,14	9,67	11,10	10,86	9,75	8,47	6,68	5,62	4,69

Kategorie	a Männer	Unter 100 Eheschließenden befinden sich im Alter von . . . . Jahren														
		30 bis	31 bis	32 bis	33 bis	34 bis	35 bis	36 bis	37 bis	38 bis	39 bis	40 bis	45 bis	50 bis	55 bis	60 und darüber
		unter 31	unter 32	unter 33	unter 34	unter 35	unter 36	unter 37	unter 38	unter 39	unter 40	unter 45	unter 50	unter 55	unter 60	über
1.	2.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
1901-1905	a	5,57	4,54	3,63	2,82	2,34	1,88	1,58	1,22	1,08	0,91	2,81	1,52	1,12	0,80	0,67
	b	3,40	2,51	2,06	1,60	1,30	1,08	0,91	0,76	0,66	0,51	1,77	0,86	0,47	0,23	0,13
1906-1910	a	5,87	4,77	3,84	3,12	2,36	2,00	1,61	1,28	1,10	0,94	2,99	1,67	0,91	0,78	0,69
	b	3,48	2,62	2,05	1,63	1,30	1,10	0,92	0,81	0,66	0,55	1,77	0,98	0,40	0,23	0,12
1906	a	5,84	4,28	3,53	2,96	2,29	1,98	1,47	1,11	0,96	0,89	2,67	1,62	0,98	0,86	0,63
	b	3,46	2,60	1,99	1,57	1,16	1,09	0,95	0,75	0,64	0,53	1,64	0,84	0,42	0,20	0,13
1907	a	5,95	4,58	3,50	3,04	2,37	1,92	1,52	1,37	1,03	1,03	2,93	1,68	0,96	0,74	0,69
	b	3,69	2,64	1,85	1,65	1,40	1,06	0,81	0,79	0,62	0,55	1,81	1,02	0,33	0,30	0,11
1908	a	5,89	4,98	3,86	3,17	2,27	1,75	1,64	1,34	1,18	0,91	2,99	1,61	0,72	0,66	0,65
	b	3,46	2,74	2,05	1,52	1,22	1,19	0,81	0,85	0,73	0,49	1,61	0,91	0,37	0,24	0,12
1909	a	5,81	4,89	4,12	3,21	2,40	2,27	1,70	1,30	1,17	0,99	3,00	1,77	1,01	0,77	0,76
	b	3,42	2,63	2,26	1,75	1,33	1,05	1,06	0,78	0,62	0,61	1,92	1,03	0,46	0,25	0,12
1910	a	5,84	5,14	4,22	3,21	2,48	2,11	1,73	1,26	1,19	0,89	3,39	1,67	0,91	0,84	0,70
	b	3,32	2,50	2,13	1,66	1,42	1,12	0,95	0,86	0,71	0,58	1,89	1,08	0,44	0,18	0,15

## 6. Die Eheschließungen nach dem Familienstand der Eheschließenden.

(Statistisches Handbuch 1908/09 S. 79.)

Kalender- jahre	Neu- ehen (zwischen Lebigen)	Sonstige Ehen (Ergänzungs- ehen)		Unter den Ergänzungs- ehen sind									
		über- haupt	in % aller Ehen	Witwer	in %	Jung-	in %	Witwer	in %	Witwen	in %	Rest <sup>1)</sup>	in %
				mit Jung- frauen	ber Ergän- zungs- ehen	ge- fellen mit Wit- wen	ber Ergän- zungs- ehen	mit Witwen	ber Ergän- zungs- ehen				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.		
1871—1875	75 346	16 330	17,81	10 453	64,0	3 719	22,8	1 596	9,1	562	4,1		
1876—1880	54 187	14 678	21,31	9 114	62,1	3 372	22,9	1 669	11,4	523	3,6		
1881—1885	49 297	13 421	21,40	8 238	61,4	2 943	21,9	1 682	12,5	558	4,2		
1886—1890	53 562	12 799	19,29	7 934	61,9	2 610	20,4	1 767	13,8	488	3,9		
1891—1895	60 155	12 369	17,06	7 559	61,1	2 467	19,9	1 750	14,1	593	4,9		
1896—1900	70 367	11 436	13,98	6 795	59,4	2 454	21,5	1 556	13,6	631	5,5		
1901—1905	77 148	11 479	12,96	6 744	58,8	2 378	20,7	1 451	12,6	906	7,9		
1906—1910	78 343	11 933	13,22	6 808	57,1	2 453	20,5	1 431	12,0	1 241	10,4		
1906	16 237	2 380	12,78	1 344	56,5	498	20,9	320	13,4	218	9,2		
1907	16 246	2 380	12,78	1 365	57,3	507	21,3	288	12,1	220	9,3		
1908	15 717	2 356	13,00	1 366	58,0	485	20,6	255	10,8	250	10,6		
1909	15 094	2 417	13,80	1 373	56,8	494	20,4	296	12,3	254	10,5		
1910	15 049	2 400	13,75	1 360	56,7	469	19,5	272	11,3	299	12,5		

## 7. Überseefische Auswanderung aus Württemberg und dem Reich.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 82 ff.)

Kalender- jahre	Württemberg										Deutsches Reich		
	Zahl der Auswanderer <sup>2)</sup>		Von der Gesamtzahl der Auswanderer gingen								Zahl der Auswanderer <sup>2)</sup>		Von den Aus- wanderern gingen nach den Vereinigt. Staaten von Nord- amerika <sup>2)</sup>
	im ganzen	dar- unter männl.	über		nach <sup>3)</sup>					im ganzen	dar- unter männl.		
			deutsche Häfen <sup>2)</sup>	nicht- deutsche Häfen <sup>2)</sup>	den Ver- staaten von Nord- amerika	dem sonst. Ameri- ka	Afrika	Asien	Austra- lien u. Pozy- nesien				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1871—1875	18 208	10 358	17 723	485	18 049	134	1	—	24	394 814	.	360 563	
1876—1880	13 913	8 795	11 054	2 859	13 736	92	10	2	73	231 154	.	195 303	
1881—1885	44 089	25 215	33 745	10 344	43 694	297	18	3	77	857 287	.	797 019	
1886—1890	27 796	15 002	20 351	7 445	27 145	401	71	17	162	485 136	.	440 120	
1891—1895	22 052	11 597	14 971	7 081	21 422	471	168	4	47	402 567	.	371 506	
1896—1900	7 083	3 392	4 223	2 860	6 602	314	130	2	14	127 308	.	107 424	
1901—1905	6 603	3 734	4 595	2 008	6 332	205	11	—	15	146 540	82 338	134 862	
1906—1910	5 507	3 196	4 872	735	5 216	263	1	—	22	133 105	74 670	120 311	
1906	1 542	880	1 085	457	1 486	45	5	—	1	36 310	19 543	33 649	
1907	1 273	743	903	370	1 237	26	—	—	1	27 981	16 682	26 085	
1908	1 169	690	848	321	1 125	40	1	—	—	28 075	16 948	26 005	
1909	1 340	785	1 113	227	1 280	58	—	—	—	31 074	18 533	29 226	
1910	1 414	827	1 210	204	1 360	44	1	—	8	31 696	17 288	30 431	
1911	936	497	821	115	887	40	—	—	8	19 883	10 707	17 951	
1909	803	482	819	84	755	43	—	—	4	24 921	13 561	19 930	
1910	1 014	605	909	105	934	78	—	—	2	25 531	14 581	22 773	
1911	920	552	866	54	801	118	—	—	1	22 690	12 876	18 900	

<sup>1)</sup> Eheschließungen, bei welchen Geschiedene irgendwie beteiligt sind. — <sup>2)</sup> Für Antwerpen sind aus dem Jahr 1871 keine Angaben vorhanden; bezüglich der holländischen Häfen fehlen Nachweise bis 1886 einschl.; für Stettin liegen Nachweise erst seit 1874 vor. Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer konnten für die Jahre vor 1890 nicht nach Bestimmungsändern nachgewiesen werden, da für diese Jahre bestimmte Angaben nach Reisezielen fehlen. Die über französische Häfen Ausgewanderten sind bis 1898 nach Geschlecht nicht ausschließbar, auch die nach 1898 gegebenen Ziffern sind — wenigstens für das Reich — mit Vorbehalt zu benutzen, da in jedem Jahr für eine Reihe von Auswanderern eine Angabe über das Geschlecht nicht vorliegt. — <sup>3)</sup> Sofern die Summe der Spalten 6—10 nicht die in Spalte 2 angegebene Gesamtzahl ergibt, handelt es sich um Personen, die nach Großbritannien auswanderten.

# IV. Landwirtschaft.

## 1. Die landwirtschaftlich benutzten Flächen.<sup>1)</sup>

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 83.)

Fruchtgattung	Die landwirtschaftlich benutzte Fläche betrug in den Erntejahren								
	1854	1864	1874	1884	1894	1904	1910	1911	
								absolut	in %
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
<b>A. Acker- und Gartenland . . .</b>	<b>859 498</b>	<b>865 480</b>	<b>866 961</b>	<b>879 282</b>	<b>880 791</b>	<b>871 848</b>	<b>864 242</b>	<b>863 175</b>	<b>69,65</b>
<b>I. Angeblühtes Ackerland . . .</b>	<b>707 516</b>	<b>758 224</b>	<b>780 702</b>	<b>794 334</b>	<b>816 528</b>	<b>823 010</b>	<b>821 845</b>	<b>820 543</b>	<b>95,06</b>
<b>1. Getreide und Hülsenfrüchte</b>	<i>523 554</i>	<i>546 508</i>	<i>543 027</i>	<i>539 584</i>	<i>551 822</i>	<i>536 184</i>	<i>521 746</i>	<i>520 999</i>	<i>60,36</i>
a) Weizen . . . . .	11 493	13 177	15 876	32 067	31 936	31 701	41 773	42 358	4,91
b) Dinkel mit Emmer und Einforn . . . . .	209 803	207 153	204 666	189 671	181 068	164 608	145 375	137 741	15,96
c) Roggen . . . . .	41 669	42 090	40 523	37 447	40 673	40 793	41 421	37 512	4,35
d) Gerste . . . . .	89 003	95 262	97 016	93 537	98 091	96 609	95 281	101 332	11,74
e) Haber . . . . .	130 576	127 001	129 061	132 677	136 484	150 471	150 826	153 794	17,82
f) Buchweizen . . . . .	114	24	24	17	12	2	1	.	.
g) Hirse . . . . .	146	209	152	108	55	11	9	.	.
h) Mais (Welschkorn)	2 47 <sup>2)</sup>	1 733	1 808	1 612	1 943	<sup>2)</sup> 6 175	<sup>2)</sup> 6 125	<sup>2)</sup> 7 149	0,83
i) Erbsen . . . . .	11 130	3 777	2 984	2 083	2 513	2 925	2 882	2 891	0,33
k) Linfen . . . . .	6 501	4 548	3 415	2 432	1 568	683	559	533	0,06
l) Bohnen, Acker- . . . . .	701	3 598	3 311	3 424	2 824	2 769	2 433	2 545	0,29
m) Bohnen, Garten- . . . . .	701	781	792	790	805	795	751	.	.
n) Wicken . . . . .	11 425	13 879	10 699	8 098	16 961	5 278	2 446	.	.
o) Menggetreide, Misch- frucht <sup>3)</sup> . . . . .	8 518	33 276	32 700	35 621	36 889	33 364	31 864	35 144	4,07
<b>2. Hackfrüchte und Gemüse</b>	<i>71 169</i>	<i>94 662</i>	<i>106 579</i>	<i>118 081</i>	<i>132 836</i>	<i>147 719</i>	<i>151 523</i>	<i>153 388</i>	<i>17,77</i>
a) Kartoffeln . . . . .	45 022	65 333	75 587	81 716	90 403	99 477	101 419	101 748	11,79
b) Runkelrüben . . . . .	10 894	16 381	18 008	22 156	25 546	29 063	30 806	31 763	3,68
u. zwar Zuckerrüben . . . . .		3 592	3 814	4 796	3 949	3 103	3 527	4 012	0,46
Zuckerrüben . . . . .		12 789	14 194	17 360	21 597	25 960	27 279	27 751	3,22
c) Möhren . . . . .	742	148	101	265	284	356	363	.	.
d) Kopfsohl . . . . .	9 948	5 991	6 128	5 566	5 111	4 950	4 496	4 436	0,51
e) Weiße Rüben . . . . .		1 773	1 452	860	777	554	464	.	.
f) Kohlrüben . . . . .		5 036	5 303	7 175	10 261	12 623	13 260	13 841	1,60
g) Andere selbstm. geb. Hack- früchte . . . . .	4 563	.	.	343	454	696	715	1 600	0,19
<b>3. Handelsgewächse . . . . .</b>	<i>27 041</i>	<i>31 125</i>	<i>30 512</i>	<i>25 215</i>	<i>17 126</i>	<i>12 743</i>	<i>8 867</i>	<i>8 527</i>	<i>0,99</i>
a) Raps und Rübsen . . . . .	9 875	8 936	8 239	6 018	3 169	2 655	1 645	1 242	0,14
b) Rohn . . . . .	1 828	3 385	2 599	1 369	1 075	1 006	756	692	0,08
c) Flachs . . . . .	7 254	7 858	6 077	4 146	2 386	920	481	452	0,05
d) Hanf . . . . .	6 907	7 575	7 333	3 908	2 117	550	213	193	0,02
e) Hopfen . . . . .	874	2 483	5 071	7 508	5 754	5 197	3 400	3 182	0,37
f) Tabak . . . . .	105	286	250	345	367	388	320	.	.
g) Korbweiden . . . . .				95	231	348	354	.	.
h) Bichorie . . . . .	134	562	819	1 628	1 749	1 514	1 197	1 329	0,16
i) Sonstige Handelsgewächse	64	40	124	198	278	165	501	1 437	0,17
<b>4. Futterpflanzen . . . . .</b>	<i>85 752</i>	<i>85 929</i>	<i>100 584</i>	<i>111 454</i>	<i>114 744</i>	<i>126 364</i>	<i>139 709</i>	<i>137 629</i>	<i>15,94</i>
a) Roter Klee . . . . .		64 111	69 967	78 099	68 293	78 506	83 454	78 113	9,05
b) Luzerne . . . . .		11 995	17 032	17 444	21 994	21 846	24 180	23 926	2,77
c) Espar . . . . .		9 823	12 888	11 692	12 683	13 098	12 785	10 573	1,22
d) Übrige Futtergewächse			697	4 219	11 774	12 914	19 290	25 017	2,90
<b>II. Gartenland . . . . .</b>				<b>10 065</b>	<b>12 662</b>	<b>17 284</b>	<b>18 844</b>	<b>19 136</b>	<b>2,22</b>
<b>III. Brache<sup>4)</sup> und Ackerweide<sup>5)</sup> .</b>	<b>151 982</b>	<b>107 256</b>	<b>86 259</b>	<b>74 833</b>	<b>51 601</b>	<b>31 554</b>	<b>23 553</b>	<b>23 498</b>	<b>2,72</b>
<b>B. Wiesen . . . . .</b>	<b>277 860</b>	<b>266 857</b>		<b>286 858</b>	<b>289 400</b>	<b>297 116</b>	<b>304 165</b>	<b>305 040</b>	<b>24,61</b>
<b>C. Weiden und Hutungen<sup>6)</sup> . . . . .</b>				<b>65 812</b>	<b>54 909</b>	<b>53 551</b>	<b>51 521</b>	<b>51 256</b>	<b>4,14</b>
<b>D. Weinberge<sup>7)</sup> . . . . .</b>	<b>24 762</b>	<b>24 839</b>	<b>23 595</b>	<b>23 453</b>	<b>21 673</b>	<b>21 352</b>	<b>20 193</b>	<b>19 846</b>	<b>1,60</b>
<b>A—D . . . . .</b>				<b>1 255 405</b>	<b>1 246 773</b>	<b>1 243 867</b>	<b>1 240 121</b>	<b>1 239 317</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Eine Bilanz über die Gesamtfläche Württembergs findet sich in Ergänzungsband I, Heft 3 der Württ. Jahrb. S. 55\*. — <sup>2)</sup> Einschließlich Grün- und Pferdezaunmais. — <sup>3)</sup> Sowie nicht besonders genannte Arten von Getreide und Hülsenfrucht. — <sup>4)</sup> Nicht bestellte, im Sommer der Aufnahme zur Brache beackerte Felder. — <sup>5)</sup> Garten, Dreifeld-, ungekät und ungeackert liegende, jedoch zur Weide benutzte Felder. — <sup>6)</sup> Ausschließlich oder vorwiegend durch Weibegang benützt. — <sup>7)</sup> Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende zusammen.



2. Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen

(Vierteljahrsh. j. Statist. d. Deutsch. Reichs. —

Ernte- jahre	Weizen				Winterdinkel mit Emmer und Einhorn				Roggen				Kör- ernte- fläche ha
	Körner				Körner (Kernen)				Körner				
	Ernte- fläche ha	Ertrag in dz			Ernte- fläche ha	Ertrag in dz			Ernte- fläche ha	Ertrag in dz			
		v. Hektar Win- ter- frucht	Som- mer- frucht	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen	v. Hektar Win- ter- frucht		Som- mer- frucht	im ganzen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
10j. D'chn.													
1878/87	29 157	13,4	12,0	372 216	190 304	10,8	2 061 969	37 874	11,8	9,3	429 716	92 255	
1888/97	32 339	12,6	12,0	398 860	178 634	9,9	1 768 274	37 907	11,6	9,3	422 875	98 799	
1898/1907	32 442	15,9	13,6	492 678	165 193	12,5	2 067 771	40 891	14,2	10,4	546 626	98 986	
1902	30 112	17,1	14,1	484 069	169 613	13,6	2 296 987	40 354	14,6	10,5	567 564	97 950	
1903	30 585	17,1	14,8	498 806	162 966	13,1	2 140 467	40 329	15,5	10,8	596 358	101 037	
1904	31 701	15,5	13,3	470 482	164 242	12,5	2 049 516	40 792	14,4	10,4	566 680	96 609	
1905	32 686	16,5	13,4	511 875	161 839	12,4	2 011 043	41 252	15,4	10,5	609 301	96 633	
1906	35 059	15,5	13,4	525 587	154 713	12,0	1 854 713	40 883	13,8	11,2	550 817	99 286	
1907	37 028	18,4	15,4	656 206	148 930	13,3	1 976 888	39 962	15,6	11,3	597 426	100 375	
1908	38 433	15,7	13,8	587 778	149 292	12,3	1 837 562	40 527	15,3	10,6	596 796	97 949	
1909	39 559	19,3	15,7	732 784	146 219	14,7	2 147 053	40 641	17,0	12,4	666 863	98 295	
1910	41 772	14,1	12,5	576 440	145 244	11,1	1 615 330	41 421	14,0	10,0	560 310	95 281	
1911	42 357	17,4	14,6	711 660	137 741	12,6	1 738 690	37 511	14,4	10,7	517 440	101 331	
D. Reich							Dinkel und Emmer					Sommer-	
1910	1 942 916	19,8	20,8	38 614 790	294 583 <sup>1)</sup>	13,2	3 879 310	6 186 775	17,1	11,9	105 111 600	1 570 435	
1911	1 974 197	20,8	19,1	40 663 350	281 826 <sup>1)</sup>	14,3	4 027 290	6 135 617	17,8	16,4	108 661 160	1 585 049	

Ernte- jahre	Futterrüben (Runkeln)			Zuckerrüben			Wintererbs und -Rübsen			Hopfen			Bast Ernte- fläche ha
	Wurzeln			Wurzeln			Körner			Fruchtsapfen			
	Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag <sup>2)</sup> in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		
		vom Hekt- ar	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen	
1.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.
10j. D'chn.													
1878/87	17 081	266,6	4 553 199	3 880	235,4	913 560	5 971	9,7	57 897	6 988	6,1	42 368	4 299
1888/97	20 865	257,2	5 366 583	3 809	250,0	952 583	3 549	8,0	28 447	6 040	6,2	37 266	2 767
1898/1907	25 132	276,2	6 941 606	3 584	307,9	1 103 583	2 421	9,9	24 064	5 236	7,3	38 133	1 131
1902	25 140	290,5	7 303 480	3 419	300,27	1 026 863	3 196	11,0	35 204	5 128	7,8	39 825	1 091
1903	25 605	310,9	7 961 899	3 124	326,48	1 020 152	2 365	10,7	25 293	5 112	7,0	35 982	966
1904	25 959	275,4	7 148 318	3 103	292,62	908 117	2 563	10,2	26 178	5 196	7,7	39 788	919
1905	26 340	287,1	7 561 917	3 187	310,94	991 059	2 032	9,4	19 202	5 446	8,4	45 559	856
1906	26 546	247,5	6 569 172	3 336	306,24	1 021 709	1 607	8,8	14 211	5 356	5,8	30 991	744
1907	26 508	272,1	7 213 758	3 421	297,53	1 017 910	1 674	11,3	18 941	5 299	6,3	33 231	653
1908	26 912	245,4	6 605 502	3 256	318,3	1 036 557	1 899	11,0	20 975	4 966	9,2	45 787	610
1909	27 152	272,8	7 407 555	3 357	352,4	1 183 042	1 291	9,8	12 715	3 782	1,7	6 437	537
1910	27 279	251,6	6 863 270	3 526	312,4	1 101 660	1 593	10,7	17 020	3 400	8,3	28 210	481
1911	27 750	164,3	4 557 950	4 011	221,4	888 035	1 241	11,4	14 100	3 182	6,8	21 580	451
D. Reich													
1910	. <sup>3)</sup>	.	.	. <sup>3)</sup>	.	.	. <sup>3)</sup>	.	.	27 466	7,4	204 110	. <sup>3)</sup>
1911	. <sup>3)</sup>	.	.	. <sup>3)</sup>	.	.	. <sup>3)</sup>	.	.	26 658	4,0	106 277	. <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Näheres über Anbau und Ernte ersiehe aus den einzelnen Jahrgängen der Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Die bis 1898 einschl. durch die Ausschüsse der landwirtschaftlichen Bezirksvereine erfolgte Bericht-  
erstattung über die Ernteergebnisse ist infolge Bundesratsbeschlusses vom 19. Januar 1899 vom Jahr 1899 ab den  
landwirtschaftlichen Sachverständigen, denen die monatliche Saatenstandsberichterstattung obliegt (in Württemberg im ganzen  
berzeit 139), übertragen. — <sup>2)</sup> Wegen der Weinerträge s. S. 74. — <sup>3)</sup> Der Ertrag an kranken Kartoffeln ist nur inso-

des Acker- (und Garten-)lands, sowie von den Wiesen.<sup>1) 2)</sup>

Statist. Handbuch 1908/09 S. 92 ff.)

Gerste			Haber			Ackerbohnen (Saubohnen)			Kartoffeln, gesunde und kranke <sup>3)</sup>				
ner			Körner			Körner			Knollen				
Ertrag in dz			Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz			davon er- krankt %
v. Hektar Win- ter- frucht	Som- mer- frucht	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen		
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
14.4	14.3	1 316 574	133 893	12,2	1 634 469	3 478	15,0	52 289	80 709	84,2	6 793 378	9,4	
13,0	13,4	1 324 896	138 584	12,1	1 679 733	3 063	14,7	45 132	88 636	91,4	8 102 900	9,6	
13,8	14,8	1 483 391	148 344	14,2	2 113 434	2 757	15,0	41 483	97 816	113,0	11 055 986	4,4	
13,8	16,2	1 583 403	149 145	15,0	2 229 877	2 586	16,3	42 110	96 903	125,9	12 201 940	3,6	
15,1	16,8	1 698 128	151 312	15,3	2 321 381	2 670	15,2	40 531	98 742	116,7	11 519 769	7,9	
14,0	14,2	1 372 750	150 470	13,5	2 034 991	2 769	13,5	37 247	99 476	113,2	11 258 978	2,5	
15,8	14,9	1 439 263	149 422	12,3	1 840 924	2 611	13,2	34 551	100 302	122,1	12 242 916	5,6	
14,7	14,1	1 404 024	150 577	15,4	2 320 827	2 493	14,0	34 982	100 691	86,9	8 750 834	4,4	
15,6	16,2	1 625 780	150 653	15,4	2 319 853	2 520	18,0	45 275	100 298	138,8	13 922 824	1,5	
14,0	14,2	1 390 600	150 076	13,6	2 044 864	2 621	15,6	40 863	100 919	130,7	13 192 591	3,9	
15,5	18,7	1 830 106	150 549	18,5	2 789 331	2 660	16,5	43 789	101 612	95,5	9 708 330	6,4	
13,2	13,1	1 252 320	150 825	14,4	2 176 570	2 432	12,1	29 470	101 419	67,0	6 796 830	15,1	
14,0	17,6	1 779 710	153 793	14,9	2 293 140	2 545	12,7	32 250	101 747	74,2	7 551 700	1,1	
gerste													
.	18,5	29 029 380	4 289 387	18,4	79 003 760	.)	.	.	3 296 219	131,9	434 683 950	8,0	
.	19,9	31 599 150	4 327 701	17,8	77 041 010	.)	.	.	3 321 479	103,5	343 742 250	1,3	

Flachs		Hanf		Bichorie <sup>7)</sup>			Klee (Rotklee, Luzerne, Espar)			Weizen			
(geheckelt)		Baft (geheckelt)		Wurzeln			Heu			Heu (und Stroh)			
Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz	
vom Hekt- ar	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen
40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.
2,1	8 905	4 399	2,7	12 096	1 308	160,9	210 515	107 658	50,0	5 381 992	285 408	41,7	11 895 396
2,5	6 971	2 540	3,6	9 063	1 577	200,3	315 871	109 724	43,1	4 724 726	289 630	41,4	11 984 623
2,5	2 847	760	3,5	2 668	1 535	208,7	320 367	112 439	54,5	6 124 010	295 948	48,7	14 418 875
2,8	3 013	750	3,4	2 521	1 699	210,5	357 766	112 550	58,4	6 441 184	295 308	51,8	15 294 920
2,7	2 560	632	3,6	2 263	1 681	215,9	364 009	109 583	53,7	5 886 841	296 310	49,8	14 752 784
2,2	2 014	550	3,5	1 904	1 514	194,6	294 685	113 449	54,6	6 195 949	297 116	48,1	14 300 527
2,3	1 979	480	3,4	1 622	1 478	206,5	305 269	115 435	54,5	6 289 610	298 374	47,4	14 151 014
2,0	1 473	409	3,6	1 469	1 192	197,5	235 479	116 589	62,4	7 273 555	299 513	54,0	16 179 757
2,3	1 477	331	3,6	1 180	1 145	215,6	246 816	118 394	58,1	6 880 136	301 979	49,2	14 863 768
2,7	1 623	283	3,7	1 051	1 117	232,8	260 167	117 453	56,6	6 641 907	302 604	49,4	14 954 893
2,7	1 442	241	3,4	824	1 209	222,5	269 181	119 440	58,8	7 026 627	303 177	48,4	14 679 133
2,8	1 360	212	3,4	720	1 196	244,2	292 280	120 419	60,8	7 324 750	304 164	54,4	16 540 360
2,9	1 320	192	4,3	830	1 329	171,4	227 790	112 612	45,1	5 082 670	305 039	43,5	13 258 935
.	.	.)	.	.	.)	.	.	Rotklee und Luzerne <sup>8)</sup>					
.	.	.)	.	.	.)	.	.	2 325 031	53,5	13 601 876	5 965 017	47,4	282 501 150
.	.	.)	.	.	.)	.	.	2 253 188	36,2	8 162 286	5 931 798	33,6	199 753 240

weit angegeben, als dieselben überhaupt eingebracht wurden. — <sup>4)</sup> Seit 1905 auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen. — <sup>5)</sup> Wird für die Statistik des Reichs nicht ermittelt. — <sup>6)</sup> Der Ernteertrag von Zuckerrüben wird vom Jahr 1899 ab auf Grundlage der Aufschriebe der Steuerverwaltung berechnet. — <sup>7)</sup> Wird beinahe ausschließlich nur im Neckarfeld gebaut. — <sup>8)</sup> Seit 1905 auch mit Beimischung von Gräsern.

3. Der Weinbau.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 94.)

Ernte- jahre	Weinbaufläche			Weinertrag		Verkauf unter der Kelter (bzw. während des Herbstes)				Geldwert des Weinertrags	
	über- haupt	davon im Ertrag stehend		im ganzen	von 1 ha der im Ertrag stehenden Weinbau- fläche	Menge	% des Gesamt- ertrags	Erlös	Durch- schnitts- preis pro hl	im ganzen	von 1 ha der im Ertrag stehenden Weinbau- fläche
		Fläche	in % der Weinbau- fläche überhaupt								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	ha	ha	%	hl	hl	hl	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1899	21 524	16 743	77,79	164 322	9,81	112 250	68	5 270 936	46,96	7 670 692	458
1900	21 599	16 830	77,92	438 044	26,03	308 759	70	13 385 063	43,35	18 876 906	1 122
1901	21 569	16 884	78,28	372 506	22,06	239 929	64	7 808 781	33,38	11 988 725	710
1902	21 487	16 819	78,28	187 448	11,14	117 131	62	4 537 618	38,74	7 198 075	428
1903	21 412	16 805	78,48	437 205	26,02	295 071	67	9 450 557	32,03	13 959 986	831
1904	21 352	16 836	78,89	512 946	30,47	360 418	70	14 744 641	40,91	20 308 627	1 207
1905	21 206	16 773	79,10	385 936	23,01	244 803	63	9 076 652	37,08	14 082 179	840
1906	21 101	16 743	79,35	34 320	2,05	22 199	65	1 181 839	53,24	1 774 180	106
1907	20 894	16 464	78,80	174 002	10,57	131 214	75	7 937 438	60,49	10 449 063	635
1908	20 691	16 238	78,48	244 326	15,05	177 907	73	9 770 896	54,92	13 238 702	815
1909	20 475	15 864	77,46	254 600	16,05	195 903	77	6 803 297	34,73	8 772 546	553
1910	20 193	15 629	77,40	37 553	2,40	28 742	77	2 052 650	71,42	2 642 071	169
1911	19 845	15 224	76,71	165 597	10,88	134 455	81	10 788 133	80,24	13 192 558	867
t. D'chnitt b. J. 1827/1911	24 106	18 072	74,97	371 996	20,58	236 584	64	6 082 842	25,71	9 191 172	509
1902/1911	20 866	16 340	78,31	243 393	14,90	170 784	70	7 634 375	44,79	10 561 799	646

4. Der Obstbau.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 94.)

Ernte- jahre	Zahl der Bäume Stück	Obst- ertrag dz	Geldwert des Obst- ertrags		Zahl der Bäume Stück	Obst- ertrag dz	Geldwert des Obst- ertrags	
			im ganzen ℳ	für 1 dz ℳ			im ganzen ℳ	für 1 dz ℳ
<b>Äpfel.</b>								
1902	4 498 715	1 036 880	11 108 742	10,71	1 822 405	209 549	2 015 127	9,62
1903	4 553 915	327 639	4 165 503	12,71	1 844 191	199 454	2 145 323	10,76
1904	4 632 409	1 227 267	9 310 426	7,59	1 866 170	448 156	2 791 937	6,23
1905	4 672 107	58 241	797 976	13,70	1 888 603	183 415	2 017 936	11,00
1906	4 725 963	423 605	4 455 862	10,52	1 910 178	280 692	2 436 378	8,68
1907	4 773 668	167 772	2 173 326	12,95	1 936 618	140 427	1 565 167	11,15
1908	4 862 123	2 172 862	11 100 639	5,11	1 947 840	410 372	1 652 322	4,03
1909	4 912 201	188 741	1 881 951	9,97	1 972 023	416 326	3 115 268	7,48
1910	4 956 969	1 040 099	9 295 440	8,94	1 982 779	309 653	2 275 600	7,35
1911	4 998 601	227 583	2 952 467	12,97	2 000 156	186 074	2 123 111	11,41
D'chnitt <sup>1878</sup> 1911	3 801 746	625 758	4 797 197	7,67	1 729 995	250 846	1 769 608	7,05
<b>Pflaumen und Zwetschgen.</b>								
1902	1 781 505	28 158	295 506	10,49	372 931	31 275	674 962	21,58
1903	1 784 786	17 148	194 798	11,36	375 373	16 389	381 888	23,30
1904	1 794 307	54 320	460 446	8,48	377 785	47 450	833 166	17,56
1905	1 790 133	25 667	308 874	12,03	377 135	22 963	474 430	20,66
1906	1 797 911	73 997	543 598	7,35	374 736	6 420	153 539	23,91
1907	1 803 439	43 587	438 453	10,06	375 430	17 045	414 500	24,32
1908	1 801 896	95 486	573 567	6,01	375 458	23 849	522 187	21,90
1909	1 799 505	66 533	439 847	6,61	373 282	57 650	861 310	14,94
1910	1 775 987	17 743	202 829	11,43	370 679	11 101	293 255	26,42
1911	1 762 938	24 158	297 019	12,29	372 240	75 323	1 179 955	15,67
D'chnitt <sup>1878</sup> 1911	1 711 567	47 766	354 027	7,41	337 264	27 617	488 919	17,70
<b>Zusammen.</b>								
Erntejahre	Zahl der Bäume Stück	Geldwert des Obstertrags ℳ		Erntejahre	Zahl der Bäume Stück	Geldwert des Obstertrags ℳ		
1.	2.	3.		1.	2.	3.		
1902	8 475 556	14 094 337		1908	8 987 317	13 848 715		
1903	8 558 265	6 887 512		1909	9 057 011	6 298 376		
1904	8 670 671	13 395 975		1910	9 086 414	12 067 124		
1905	8 727 978	3 599 216		1911	9 133 935	6 552 552		
1906	8 808 788	7 589 377		D'chnitt <sup>1878</sup> 1911	7 580 572	7 409 751		
1907	8 889 155	4 591 446						

## 5. Der Tabakbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 95.)

Ernte- jahre	Zahl der Ge- mein- den mit Tabak- bau	Zahl der Tabakpflanze						Tabak- grundstücke		Ernteertrag (ausschließlich des bei der Verwägung vernichteten)		Brutto- gelbertrag der Ernte (ohne Steuer)		Mitt- lerer Preis für 1 dz trocke- ner Tabak- blätter (ohne Steuer)
		in ganzen	darunter mit einer Tabak- anbaufläche <sup>1)</sup>					Zahl	Fläche ha	in ganzen dz	auf 1 ha dz	in ganzen M	auf 1 ha M	
			bis zu 1 a	über 1 bis 5 a	über 5 bis 10 a	über 10 bis 25 a	über 25 a							
			von weniger als 1 a	von 1—4 a auschl.	von 4—10 a auschl.	von 10—25 a auschl.	von 25 a und darüber							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1901	140	3 769	72	1 137	1 409	1 015	136	5 560	336,06	7 828	23,29	419 496	1 248	48,0
1902	151	4 006	102	1 376	1 508	919	101	5 735	323,26	7 481	23,14	386 775	1 196	45,7
1903	141	3 624	89	1 228	1 404	805	98	5 179	291,93	6 596	22,59	366 309	1 255	48,8
1904	140	3 615	83	1 266	1 444	736	86	5 119	280,16	6 237	22,26	292 133	1 043	38,8
1905	127	2 808	57	1 020	1 126	546	59	3 855	212,87	5 525	25,82	364 182	1 711	55,3
1906	127	3 379	85	1 252	1 276	698	68	4 698	257,18	5 495	21,37	400 989	1 559	65,2
1907	133	3 973	85	1 417	1 545	850	76	5 477	305,66	6 605	21,61	452 013	1 479	60,7
1908	134	3 829	85	1 467	1 436	773	68	5 242	284,77	7 801	27,39	586 589	2 060	66,8
1909 <sup>1)</sup>	155	4 924	108	1 284	2 429	1 002	101	6 941	373,50	6 917	18,52	460 061	1 232	66,5
1910	156	4 559	101	1 318	2 230	841	69	5 949	320,43	6 550	20,45	509 922	1 591	77,8
1911	191	5 495	.	.	.	.	.	7 336	379,63	.	.	.	.	.

## 6. Die Hagelbeschädigungen.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 95.)

Kalen- der- jahre	Zahl der			Vollständig verhagelte Baulandfläche		Hagelshaden in Gelbwert	Bevolligter Steuer- nachlaß
	Hageltage	betroffenen		in ganzen	in % des Baulandes		
		Oberamts- bezirke	(politisch.) Ge- meinden				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1900	11	19	51	6 938,6	0,59	2 100 331	15 760
1901	13	18	52	5 190,9	0,44	1 915 848	15 296
1902	6	10	33	4 703,0	0,40	1 718 547	10 804
1903	8	26	100	14 983,1	1,28	5 550 206	41 050
1904	11	16	32	3 821,3	0,33	1 500 101	9 741
1905	11	15	59	5 552,2	0,48	3 125 307	8 309
1906	8	23	77	13 702,5	1,17	5 619 319	16 698
1907	9	11	28	5 304,7	0,45	2 643 290	6 110
1908	8	10	20	2 228,2	0,19	1 374 980	3 185
1909	5	10	37	4 654,7	0,40	1 836 554	5 620
1910	9	10	27	4 181,9	0,36	2 551 151	6 941
1911	6	11	13	1 186,2	0,11	468 476	1 350
Im Durchschnitt der Jahre							
1892/1911	10	19	60	8 358,3	0,71	3 493 584	22 126
1828/1911	12	24	88	10 204,2	0,87	2 638 914	27 008 <sup>2)</sup>
Gesamtsumme 1828/1911						221 668 816	2 214 674 <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Die veränderte Einteilung in Sp. 4 bis 8 ist seit 1909 in Wirklichkeit. — <sup>2)</sup> 82jähriger Durchschnitt 1830 bis 1911. — <sup>3)</sup> Gesamtsumme 1830—1911.

## 7. Der Geldwert der Ernte.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 96/97.)

Ernte- jahre	Ackerbau										Obst- bau	Wein- bau	Garten- bau	Geld- wert ins- ge- samt			
	im ganzen		darunter														
			Getreide- und Hilfs- früchte		Fad- früchte		Handels- gewächse		Futter- pflanzen								
	Mill. M	in ‰ <sup>1)</sup>	Mill. M	in ‰ <sup>1)</sup>	Mill. M	in ‰ <sup>1)</sup>	Mill. M	in ‰ <sup>1)</sup>	Mill. M	in ‰ <sup>1)</sup>					Mill. M	in ‰ <sup>1)</sup>	Mill. M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
1905	372,8	92,5	160,7	40,0	84,5	21,0	9,9	2,5	112,7	28,0	3,6	0,9	14,1	3,5	12,4	3,1	402,9
1906	414,0	95,0	184,2	42,3	69,2	15,9	9,4	2,1	146,2	33,5	7,6	1,7	1,8	0,4	12,5	2,9	435,9
1907	494,0	94,7	215,6	41,3	121,0	23,2	8,6	1,7	143,8	27,6	4,6	0,9	10,4	2,0	12,7	2,4	521,7
1908	451,6	91,9	191,5	39,0	96,4	19,6	7,3	1,5	151,4	30,8	13,8	2,8	13,2	2,7	12,9	2,6	491,5
1909	486,8	94,6	228,6	44,4	86,6	16,8	7,2	1,4	159,4	31,0	6,3	1,2	8,8	1,7	13,0	2,5	514,9
1910	424,0	93,4	164,8	36,3	81,4	17,9	9,4	2,1	163,4	36,0	12,0	2,7	2,6	0,6	15,1	3,3	453,7

8. Der wirkliche Staatsaufwand<sup>2)</sup> auf die Landwirtschaft aus laufenden Staatsmitteln.

(Nach den Rechnungsergebnissen des Staatshaushalts. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 96/97.)

Rechnungs- jahre	Gesamt- aufwand aus laufenden Staatsmitteln (Sp. 9 u. 16)	Hierunter							Zusammen (Sp. 3—8)
		Landwirtschaft und Tierzucht							
		Zentral- stelle für die Landwirt- schaft (Statistap. 34)	Förderung der Hagel- ver- sicherung (Statistap. 35)	Land- gestüt (Statistap. 36)	Fohlen- aufzucht- anstalt (Statistap. 36 a)	Hebung der Privat- pferdezucht (Statistap. 37)	Veterinär- wesen (Statistap. 31)		
		3.	4.	5.	6.	7.	8.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
	M	M	M	M	M	M	M	M	
1877	468 623	76 319	—	177 360	—	9 899	14 978	278 556	
1887	493 712	122 578	—	113 666	—	17 382	45 292	298 918	
1897	1 226 032	466 446	160 000	153 408	5 234	51 718	78 298	915 104	
1903	1 524 474	685 336	200 000	199 065	20 942	60 886	27 243	1 193 472	
1904	1 509 986	676 765	200 000	180 985	21 948	58 269	26 780	1 164 747	
1905	1 908 542	1 033 705	200 000	208 445	23 150	59 935	26 581	1 551 816	
1906	1 774 082	886 462	200 000	206 902	20 268	63 757	30 697	1 408 086	
1907	1 896 318	948 340	200 000	229 127	38 399	70 177	38 038	1 524 081	
1908	1 876 708	931 402	200 000	209 659	52 003	68 706	40 705	1 502 475	
1909	1 909 348	934 683	200 000	238 292	70 474	72 344	23 092	1 538 885	

Rechnungs- jahre	(Noch) Hierunter							Zusammen (Sp. 10—15)
	Landwirtschaftliches Schulwesen							
	Landwirt- schaftliche Hochschule Hehenheim (Statistap. 64)	Tier- ärztliche Hochschule (Statistap. 65)	Ackerbau- schulen (Statistap. 66)	Weinbau- schule Weinsberg (Statistap. 67)	Landwirt- schaftliche Winter- schulen (Statistap. 68)	Ländliches Fort- bildungs- wesen (Statistap. 69)		
	10.	11.	12.	13.	14.	15.		
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	
	M	M	M	M	M	M	M	
1877	103 746	32 693	15 546	13 680	6 128	18 274	190 067	
1887	87 118	45 949	16 113	13 680	12 192	19 742	194 794	
1897	177 173	74 935	17 736	11 686	23 588	5 810	310 928	
1903	135 729	112 504	24 832	26 032	25 707	6 198	331 002	
1904	146 633	115 780	25 084	24 441	26 736	6 565	345 239	
1905	140 957	132 587	25 410	24 500	28 716	4 556	356 726	
1906	146 582	130 765	26 138	28 338	28 941	5 237	365 996	
1907	150 830	139 814	26 436	17 805	32 124	5 228	372 237	
1908	154 900	132 196	26 367	24 367	32 436	3 967	374 233	
1909	151 096	134 046	26 925	23 057	30 405	4 934	370 463	

<sup>1)</sup> des Geldwerts insgesamt (Sp. 18). — <sup>2)</sup> Nettoaufwand nach Abzug der Einnahmen. — <sup>3)</sup> Die Gehalte der Beamten der Zentralstelle für die Landwirtschaft sind erst vom Jahr 1901 an unter Statistapitel 34 verrechnet.

## 9. Aus den Ergebnissen der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

a) Die Landwirtschaftsbetriebe nach Zahl, Fläche und Besitzverhältnis (1882, 1895, 1907).

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 5, 112, 212. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 98/99.)

aa) Wirkliche Zahlen.

Größenklassen. Die landwirtschaftlich benützten Flächen der Betriebe betragen . . . bis unter . . .	Zählungsjahr	W.= Wirt. R.= Reich	Zahl der Landwirtschafts- betriebe überhaupt	Deren Gesamtfläche							
				im ganzen	hierunter						
					eigenes Land	Pacht- land	landwirt- schaftlich benützte Fläche	darunter		sonstige Fläche	darunter Forst- fläche <sup>2)</sup>
								Niederland über- haupt	Getreibe- fläche ins- besondere <sup>1)</sup>		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
unter 2 ha	1882	W.	165 135	137 095	.	19 474	123 651	.	.	13 444	5 651
		R.	3 061 831	2 159 358	.	598 297	1 825 938	.	.	333 420	150 404
	1895	W.	156 828	160 136	137 378	12 636	112 642	.	.	47 494	42 502
		R.	3 236 367	2 415 914	1 575 672	588 851	1 808 444	.	.	607 470	413 083
	1907	W.	167 878	159 194	138 304	13 966	107 273	60 607	32 685	51 921	45 687
		R.	3 378 609	2 492 002	1 702 774	583 512	1 731 311	1 223 806	540 392	760 691	514 279
2 bis 5 ha	1882	W.	81 148	284 881	.	23 459	259 718	.	.	25 163	15 350
		R.	981 407	3 832 902	.	559 995	3 190 203	.	.	642 689	322 410
	1895	W.	84 215	316 927	286 031	21 754	272 044	.	.	44 883	37 306
		R.	1 016 318	4 142 071	3 364 418	659 894	3 285 984	.	.	856 087	546 860
	1907	W.	83 752	353 029	320 396	25 666	272 099	171 169	104 000	80 930	70 308
		R.	1 006 277	4 306 421	3 501 620	713 415	3 304 875	2 350 006	1 309 976	1 001 543	654 607
5 bis 20 ha	1882	W.	53 970	564 788	.	24 854	494 369	.	.	70 419	56 574
		R.	926 605	11 492 017	.	833 143	9 158 398	.	.	2 833 619	1 352 621
	1895	W.	57 670	668 160	636 862	25 094	525 531	.	.	142 629	128 465
		R.	998 804	12 537 660	11 352 975	1 024 881	9 721 875	.	.	2 815 785	1 850 277
	1907	W.	56 372	646 138	613 899	28 500	509 787	335 339	208 792	136 351	116 349
		R.	1 065 539	13 768 521	12 401 022	1 239 747	10 421 564	7 728 039	4 947 764	3 346 957	2 121 024
20 bis 100 ha	1882	W.	7 724	269 152	.	20 403	233 144	.	.	36 008	28 283
		R.	281 510	12 415 463	.	880 580	9 908 170	.	.	2 507 293	1 347 239
	1895	W.	7 774	313 947	294 357	18 840	231 264	.	.	82 683	74 870
		R.	281 767	13 157 201	12 102 060	960 200	9 869 837	.	.	3 287 364	2 197 830
	1907	W.	6 710	268 576	245 810	22 497	197 242	133 292	82 628	71 334	60 902
		R.	262 191	12 623 011	11 822 873	946 723	9 322 103	7 220 699	4 505 778	3 300 908	2 186 484
100 ha u darüber	1882	W.	141	25 825	.	15 752	22 698	.	.	3 127	1 249
		R.	24 991	10 278 941	.	2 301 127	7 786 263	.	.	2 492 678	1 779 301
	1895	W.	156	39 779	23 635	16 140	25 012	.	.	14 767	12 881
		R.	25 061	11 031 896	8 875 255	2 116 215	7 831 801	.	.	3 200 095	2 574 276
	1907	W.	117	26 961	14 142	12 817	18 608	12 826	7 130	8 353	6 691
		R.	28 566	9 916 531	7 873 850	2 028 962	7 055 018	5 910 304	3 360 177	2 861 513	2 203 360
Summe . . .	1882	W.	308 118	1 281 741	.	103 942	1 133 580	.	.	148 161	107 107
		R.	5 276 844	40 178 681	.	5 173 122	31 868 972	.	.	8 309 709	4 951 976
	1895	W.	306 643	1 498 949	1 378 263	94 464	1 166 493	.	.	332 456	296 024
		R.	5 558 317	43 284 742	37 270 380	5 360 041	32 517 941	.	.	10 766 801	7 582 276
	1907	W.	314 829	1 453 898	1 332 551	103 446	1 105 009	713 233	435 235	348 889	299 937
		R.	5 786 082	43 106 486	37 102 139	5 512 359	31 834 874	24 482 354	14 754 077	11 271 812	7 679 754

<sup>1)</sup> Weizen, Dinkel, Roggen, Gerste, Haber und Menggetreide. — <sup>2)</sup> Ohne die Flächen der „reinen“ Forstbetriebe, d. h. Forstbetriebe ohne landwirtschaftlich benützte Fläche.



**Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.**

und Besitzverhältnis (1882, 1895, 1907).

zahlen.

Größenklassen. Die landwirtschaftlich benützten Flächen der Betriebe betragen . . . bis unter . . .	Zählungs- jahr	W. = Wirtt. R. = Netch	Auf 1 landwirt- schaftlichen Betrieb kommt Gesamt- fläche	Unter 100 ha der Gesamtfläche ist innerhalb der einzelnen Größenklassen							
				Gesamt- fläche	hierunter						
					eigenes Land	Pacht- land	landwirt- schaftlich benützte Fläche	darunter		sonstige Fläche	darunter Forst- fläche
								Waldland über- haupt	Getreide- fläche ins- besondere		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
<b>β) Die Beteiligung der einzelnen Größenklassen an der Anbaufläche.</b>											
unter 2 ha	1882	W.	0,8	100	.	14,2	90,2	.	.	9,8	4,1
		R.	0,8	100	.	27,7	84,6	.	.	16,4	7,0
	1895	W.	1,0	100	85,8	7,9	70,3	.	.	29,7	26,5
		R.	0,7	100	66,2	24,8	74,9	.	.	26,1	17,1
	1907	W.	0,9	100	86,9	8,7	67,4	38,1	20,5	32,6	28,7
		R.	0,7	100	68,3	24,0	69,6	49,1	21,7	30,6	20,6
2 bis 5 ha	1882	W.	3,5	100	.	8,2	91,2	.	.	8,8	5,4
		R.	3,9	100	.	14,6	83,2	.	.	16,8	8,4
	1895	W.	3,8	100	90,3	6,9	85,8	.	.	14,2	11,8
		R.	4,1	100	81,2	16,9	79,3	.	.	20,7	13,2
	1907	W.	4,2	100	90,8	7,3	77,1	48,5	29,5	22,9	19,9
		R.	4,3	100	81,3	16,6	76,7	54,6	32,6	23,3	16,2
5 bis 20 ha	1882	W.	10,5	100	.	4,4	87,5	.	.	12,5	10,0
		R.	12,4	100	.	7,2	79,7	.	.	20,3	11,8
	1895	W.	11,8	100	95,3	3,8	78,7	.	.	21,3	19,2
		R.	12,8	100	90,6	8,2	77,6	.	.	22,6	14,8
	1907	W.	11,5	100	95,0	4,4	78,9	51,9	32,3	21,1	18,0
		R.	13,9	100	90,1	9,0	76,7	56,1	36,9	24,3	15,4
20 bis 100 ha	1882	W.	34,8	100	.	7,6	86,6	.	.	13,4	10,5
		R.	44,1	100	.	7,1	79,8	.	.	20,2	10,9
	1895	W.	41,7	100	93,8	6,0	73,7	.	.	26,3	23,8
		R.	46,7	100	92,0	7,3	75,0	.	.	26,0	16,7
	1907	W.	40,3	100	91,5	8,4	73,4	49,6	30,8	26,6	22,7
		R.	48,1	100	92,1	7,5	73,9	57,2	36,7	26,1	17,3
100 ha u. darüber	1882	W.	183,2	100	.	61,0	87,9	.	.	12,1	4,8
		R.	411,3	100	.	22,4	76,7	.	.	24,3	17,3
	1895	W.	255,0	100	50,9	40,3	62,9	.	.	37,1	32,8
		R.	440,2	100	80,6	19,2	71,0	.	.	29,0	23,3
	1907	W.	230,4	100	52,5	47,5	69,0	47,6	26,4	31,0	24,8
		R.	420,8	100	79,4	20,6	71,1	59,6	38,9	28,9	22,2
Summe . . .	1882	W.	4,2	100	.	8,1	88,4	.	.	11,6	8,4
		R.	7,8	100	.	12,9	79,3	.	.	20,7	12,3
	1895	W.	4,9	100	91,9	6,3	77,8	.	.	22,2	19,7
		R.	7,8	100	86,1	12,4	75,1	.	.	24,9	17,6
	1907	W.	4,6	100	91,7	7,1	76,0	49,1	29,9	24,0	20,6
		R.	7,6	100	86,1	12,8	78,9	56,7	34,2	26,1	17,8



## (Zusf) 9. Aus den Ergebnissen der landwirt-

b) Das Ackerland und

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 212, 1.

Größenklassen. Die landwirtschaftlich benutzten Flächen der Betriebe betragen . . . . bis unter . . . .	a = wirk- liche Zahlen b = Ver- hältnis- zahlen	Zahl der Betriebe mit Ackerland	Ackerlands- fläche	hievon ist an- auf 100 ha Acker-			
				Weizen	Dinkel	Roggen	Gerste
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
			ha	ha	ha	ha	ha
unter 2 a	a	727	6	.	.	.	.
	b		100	.	.	.	.
2— 5 "	a	3 858	112	1	3	.	4
	b		100	0,9	2,7	.	3,6
5— 20 "	a	18 358	1 814	90	174	31	154
	b		100	4,9	9,6	1,7	8,5
20— 50 "	a	27 932	6 602	486	1 059	170	804
	b		100	7,4	16,0	2,6	12,2
50— 100 "	a	30 478	13 650	1 034	2 490	419	1 774
	b		100	7,6	18,2	3,1	13,0
1— 2 ha	a	44 437	38 423	2 640	7 928	1 430	4 928
	b		100	6,9	20,6	3,7	12,8
2— 3 "	a	36 632	55 401	3 497	11 820	2 361	6 881
	b		100	6,3	21,3	4,3	12,4
3— 4 "	a	27 446	60 596	3 517	12 531	2 810	7 342
	b		100	5,8	20,7	4,7	12,1
4— 5 "	a	18 857	55 172	2 955	11 002	2 640	6 556
	b		100	5,4	19,9	4,8	11,9
5— 10 "	a	38 545	176 072	8 807	33 059	9 669	20 382
	b		100	5,0	18,8	5,5	11,6
10— 20 "	a	17 464	159 267	7 911	27 141	9 880	18 601
	b		100	5,0	17,0	6,2	11,7
20— 50 "	a	6 305	117 843	6 168	19 576	6 851	14 902
	b		100	5,2	16,6	5,8	12,7
50— 100 "	a	330	15 449	1 463	1 739	688	1 698
	b		100	9,5	11,1	4,5	11,0
100— 200 "	a	98	9 773	1 526	649	449	1 106
	b		100	15,6	6,6	4,6	11,3
200— 500 "	a	15	2 351	341	149	157	180
	b		100	14,5	6,3	6,7	7,7
1000 ha u. darüber	a	—	702	88	62	75	64
	b		100	12,5	8,8	10,7	9,1
<b>Summe . . .</b>	<b>a</b>	<b>271 483</b>	<b>713 233</b>	<b>40 524</b>	<b>129 382</b>	<b>37 630</b>	<b>85 376</b>
	<b>b</b>		<b>100</b>	<b>5,7</b>	<b>18,1</b>	<b>5,3</b>	<b>12,0</b>
						<b>Auf 5 Größenklassen</b>	
unter 2 ha	a	125 790	60 607	4 251	11 654	2 050	7 664
	b		100	7,0	19,2	3,4	12,6
2— 5 "	a	82 935	171 169	9 969	35 853	7 811	20 779
	b		100	5,8	20,7	4,6	12,1
5— 20 "	a	56 009	335 339	16 718	60 200	19 549	38 983
	b		100	5,0	18,0	5,8	11,6
20—100 "	a	6 635	133 292	7 631	21 315	7 539	16 600
	b		100	5,7	16,0	5,7	12,4
100 ha u. darüber	a	114	12 826	1 955	860	681	1 350
	b		100	15,3	6,7	5,3	10,5

**Schaffischen Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.**

feine Anblümmung (1907).

— Statistisches Handbuch 1908/09 S. 100.)

geblümt mit landsfläche kommen								Größenklassen. Die landwirtschaftlich benützten Flächen der Betriebe betragen . . . bis unter . . .
Haber	Meng- getreide	Zucker- rüben	Kar- toffeln	Futter- pflanzen	Gemüse in feld- mäßigen Anbau	sonstigen Acker- früchten	Acker- weide u. Brache	
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	1.
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
.	.	.	4	.	2	.	.	unter 2 a
.	.	.	66,7	.	33,3	.	.	
1	.	.	75	4	23	1	.	2— 5 "
0,9	.	.	66,9	3,6	20,5	0,9	.	
85	9	5	925	154	119	45	28	5— 20 "
4,7	0,5	0,3	51,0	8,5	6,6	2,5	1,2	
485	47	27	2 204	810	209	194	107	20— 50 "
7,3	0,7	0,4	33,4	12,3	3,2	2,9	1,6	
1 283	126	80	3 390	2 093	322	419	220	50— 100 "
9,4	0,9	0,6	24,8	15,3	2,4	3,1	1,6	
4 516	514	250	6 768	6 810	710	1 340	589	1— 2 ha
11,8	1,3	0,7	17,6	17,7	1,9	3,5	1,5	
7 934	857	383	7 606	10 089	822	2 124	1 027	2— 3 "
14,3	1,6	0,7	13,7	18,2	1,5	3,8	1,9	
9 699	1 052	415	7 268	11 229	800	2 418	1 515	3— 4 "
16,0	1,7	0,7	12,0	18,5	1,3	4,0	2,5	
9 488	1 058	360	5 990	10 436	723	2 142	1 822	4— 5 "
17,2	1,9	0,6	10,9	18,9	1,3	3,9	3,3	
33 003	4 008	932	16 273	33 059	1 944	6 314	8 622	5— 10 "
18,7	2,3	0,5	9,2	18,8	1,1	3,6	4,9	
31 798	4 533	419	11 578	28 892	1 407	5 114	11 993	10— 20 "
20,0	2,8	0,3	7,3	18,1	0,9	3,2	7,5	
22 874	3 348	135	6 791	20 802	934	4 055	11 407	20— 50 "
19,4	2,8	0,1	5,8	17,7	0,8	3,4	9,7	
3 116	205	238	798	3 061	77	790	1 576	50— 100 "
20,2	1,3	1,6	5,2	19,8	0,5	5,1	10,2	
1 550	110	664	422	2 014	32	494	757	100— 200 "
15,9	1,1	6,8	4,3	20,6	0,3	5,1	7,8	
436	21	153	82	471	.	186	175	200— 500 "
18,6	0,9	6,5	3,5	20,0	.	7,9	7,4	
167	—	—	13	—	—	16	217	1000 ha u. darüber
23,8	—	—	1,9	—	—	2,3	30,5	
<b>126 435</b>	<b>15 888</b>	<b>4 061</b>	<b>70 187</b>	<b>129 924</b>	<b>8 124</b>	<b>25 652</b>	<b>40 050</b>	<b>Summe</b>
17,7	2,2	0,6	9,9	18,2	1,1	3,6	5,6	
<b>zusammengezogen.</b>								
6 370	696	362	13 366	9 871	1 385	1 999	939	unter 2 ha
10,5	1,1	0,6	22,1	16,3	2,3	3,3	1,6	
27 121	2 967	1 158	20 864	31 754	2 345	6 684	4 364	2— 5 "
15,8	1,7	0,7	12,2	18,6	1,4	3,9	2,5	
64 801	8 541	1 351	27 851	61 951	3 351	11 428	20 615	5— 20 "
19,3	2,5	0,4	8,3	18,5	1,0	3,4	6,2	
25 990	3 553	373	7 589	23 863	1 011	4 845	12 983	20— 100 "
19,5	2,7	0,3	5,7	17,9	0,8	3,6	9,7	
2 153	131	817	517	2 485	32	696	1 149	100 ha u. darüber
16,8	1,0	6,4	4,0	19,3	0,3	5,4	9,0	

(Noch) 9. Aus den Ergebnissen der landwirt-

e) Die Landwirtschaftsbetriebe nach ihrem Personal (1907).  
(Statistisches Handbuch 1908/09 S. 102/103.)

Größenklassen. Die landwirt- schaftlich benützten Flächen der Be- triebe betragen ... bis unter ...	Zahl der land- wirt- schaft- lichen Be- triebe	Größe der land- wirt- schaft- lich be- nützten Fläche ha	a) Auf 1 Landwirtschaftsbetrieb (Sp. 2) } entfallen am 12. Juni 1907 b) Auf 1 ha landwirtschaftl. benützte Fläche (Sp. 3) } beschäftigte Personen												
			überhaupt									davon sind			
			Betriebsleiter			Familienangehörige									
						ständig			vorübergehend						
mitarbeitende															
1.	2.	3.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
unter 0,5 ha	88 334	15 537	a	0,22	0,62	0,84	0,14	0,12	0,26	.	0,15	0,15	0,03	0,32	0,35
			b	1,27	3,52	4,79	0,80	0,70	1,50	0,03	0,84	0,87	0,18	1,81	1,99
0,5— 1 "	33 362	24 064	a	0,51	1,02	1,53	0,30	0,16	0,46	0,03	0,41	0,44	0,09	0,40	0,49
			b	0,71	1,41	2,12	0,42	0,23	0,65	0,04	0,56	0,60	0,12	0,55	0,67
1— 2 "	46 182	67 672	a	0,81	1,24	2,05	0,48	0,13	0,61	0,09	0,67	0,76	0,13	0,37	0,50
			b	0,55	0,85	1,40	0,33	0,09	0,42	0,06	0,46	0,52	0,09	0,25	0,34
unter 2 "	167 878	107 273	a	0,44	0,87	1,31	0,27	0,13	0,40	0,03	0,34	0,37	0,07	0,35	0,42
			b	0,69	1,36	2,05	0,42	0,21	0,63	0,05	0,54	0,59	0,11	0,54	0,65
2— 5 "	83 752	272 099	a	1,32	1,53	2,85	0,75	0,08	0,83	0,26	0,98	1,24	0,16	0,36	0,52
			b	0,40	0,47	0,87	0,23	0,02	0,25	0,08	0,30	0,38	0,05	0,11	0,16
5— 20 "	56 372	509 787	a	2,14	2,05	4,19	0,89	0,06	0,95	0,57	1,20	1,77	0,16	0,37	0,53
			b	0,24	0,23	0,47	0,10	0,01	0,11	0,06	0,14	0,20	0,02	0,04	0,06
20—100 "	6 710	197 242	a	4,59	3,12	7,71	0,91	0,07	0,98	0,86	1,25	2,11	0,13	0,39	0,52
			b	0,16	0,10	0,26	0,03	.	0,03	0,03	0,04	0,07	.	0,02	0,02
100 ha u. darüber	117	18 608	a	27,68	13,52	41,20	0,97	0,05	1,02	0,33	0,60	0,93	0,09	0,22	0,31
			b	0,17	0,09	0,26	0,01	.	0,01	.	0,01	0,01	.	.	.
Summe . .	314 829	1 105 009	a	1,08	1,31	2,39	0,52	0,10	0,62	0,21	0,69	0,90	0,11	0,36	0,47
			b	0,31	0,37	0,68	0,15	0,03	0,18	0,06	0,20	0,26	0,03	0,10	0,13

Größenklassen. Die landwirt- schaftlich benützten Flächen der Be- triebe betragen ... bis unter ...	a) Auf 1 Landwirtschaftsbetrieb (Sp. 2) } entfallen am 12. Juni 1907 b) Auf 1 ha landwirtschaftlich benützte Fläche (Sp. 3) } beschäftigte Personen															
	(Noch) davon sind															
	fremde ständige Arbeitskräfte												fremde unständige Arbeitskräfte			
	im ganzen			darunter												
Aufsichts- und Rechnungs- personal				Knechte u. Mägde			Tagelöhner und Arbeiter									
1.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	
unter 0,5 ha	a	.	0,01	0,01	.	.	.	0,01	0,01	0,01	.	.	0,04	0,03	0,07	
	b	0,03	0,05	0,08	.	.	.	0,01	0,04	0,05	0,02	0,01	0,03	0,22	0,13	0,35
0,5— 1 "	a	0,02	0,01	0,03	.	.	.	0,01	0,01	0,02	0,01	.	0,01	0,07	0,04	0,11
	b	0,02	0,02	0,04	.	.	.	0,01	0,01	0,02	0,01	0,01	0,02	0,11	0,05	0,16
1— 2 "	a	0,02	0,02	0,04	.	.	.	0,01	0,02	0,03	0,01	.	0,01	0,08	0,05	0,13
	b	0,02	0,01	0,03	.	.	.	0,01	0,01	0,02	0,01	.	0,01	0,06	0,03	0,09
unter 2 "	a	0,01	0,01	0,02	.	.	.	.	0,01	0,01	0,01	.	0,01	0,06	0,04	0,10
	b	0,02	0,02	0,04	.	.	.	0,01	0,01	0,02	0,01	0,01	0,02	0,09	0,05	0,14
2— 5 "	a	0,04	0,06	0,10	.	.	.	0,03	0,05	0,08	0,01	0,01	0,02	0,09	0,07	0,16
	b	0,01	0,02	0,03	.	.	.	0,01	0,01	0,02	0,01	.	0,01	0,03	0,02	0,05
5— 20 "	a	0,34	0,27	0,61	.	.	.	0,28	0,26	0,54	0,05	0,02	0,07	0,19	0,14	0,33
	b	0,04	0,03	0,07	.	.	.	0,03	0,03	0,06	0,01	.	0,01	0,02	0,01	0,03
20—100 "	a	2,00	0,96	2,96	0,06	.	0,06	1,66	0,85	2,51	0,28	0,11	0,39	0,69	0,45	1,14
	b	0,07	0,03	0,10	.	.	.	0,06	0,03	0,09	0,01	.	0,01	0,02	0,02	0,04
100 ha u. darüber	a	17,87	5,89	23,76	1,80	0,13	1,93	8,25	1,34	9,59	7,82	4,42	12,24	8,41	6,77	15,18
	b	0,11	0,04	0,15	0,01	.	0,01	0,05	0,01	0,06	0,05	0,03	0,08	0,05	0,04	0,09
Summe . .	a	0,13	0,09	0,22	.	.	.	0,10	0,08	0,18	0,03	0,01	0,04	0,11	0,07	0,18
	b	0,04	0,02	0,06	.	.	.	0,03	0,02	0,05	0,01	.	0,01	0,03	0,02	0,05

## Schafflichen Betriebsstatistik am 12. Juni 1907.

## d) Die Benützung landwirtschaftlicher Maschinen (1882, 1895, 1907).

(Statistik des Deutschen Reichs Band 5, 112 und 212. — Statistisches Handbuch 1908/09 S. 105.)

Größenklassen. Die landwirtschaftlich benützten Flächen der Betriebe betragen ... bis unter ...	Zählungs- jahre	Zahl der Betriebe über- haupt, welche im letzten Jahr Ma- schinen be- nützten	davon benützten u. a. (1907: darunter eigene)				Von 100 Betrieben jeder Größen- klasse benützten			
			Dampf- dresch- ma- schinen	andere Dresch- ma- schinen	Mäh- ma- schinen	Sä- ma- schinen	Dampf- dresch- ma- schinen	andere Dresch- ma- schinen	Mäh- ma- schinen	Sä- ma- schinen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	4a.	5a.	6a.	7a.
unter 2 ha	1882	241	46	195	—	—	19,1	80,9	—	—
	1895	860	188	229	4	127	21,9	26,6	0,5	14,8
	1907	4 527	3 097	1 094	98	248	68,4	24,2	0,8	5,5
			(28)	(158)	(22)	(11)	(0,5)	(3,4)	(0,5)	(0,2)
2— 5 „	1882	853	235	612	—	7	27,5	71,7	—	0,8
	1895	4 902	1 984	1 604	35	433	40,5	32,7	0,7	8,8
	1907	18 702	12 585	4 900	361	867	67,3	26,2	1,9	4,6
			(85)	(2 479)	(304)	(57)	(0,5)	(13,3)	(1,6)	(0,3)
5— 20 „	1882	6 251	807	5 412	9	115	12,9	86,6	0,1	1,8
	1895	17 831	5 886	10 222	139	533	33,0	57,3	0,8	3,0
	1907	37 094	15 872	19 112	7 698	1 583	42,8	51,5	20,8	4,3
			(197)	(17 938)	(7 475)	(498)	(0,5)	(46,8)	(20,2)	(1,8)
20—100 „	1882	4 008	313	3 731	78	207	7,8	93,1	1,9	5,2
	1895	6 254	1 349	5 035	357	334	21,6	80,5	5,7	5,3
	1907	6 474	1 780	4 738	4 588	970	58,5	73,1	70,9	15,0
			(83)	(4 627)	(4 545)	(840)	(1,3)	(71,5)	(70,2)	(13,1)
100 ha u. darüber	1882	106	62	63	48	71	27,5	59,4	45,8	67,0
	1895	138	100	46	76	117	72,5	33,3	55,1	84,8
	1907	111	88	36	101	92	74,8	32,4	91,0	82,9
			(37)	(35)	(101)	(92)	(33,3)	(31,5)	(91,0)	(82,9)
Summe . .	1882	11 459	1 463	10 013	135	400	12,8	87,4	1,2	3,5
	1895	29 985	9 507	17 136	611	1 544	31,7	57,1	2,0	5,1
	1907	66 908	33 417	29 875	12 786	3 760	49,9	44,7	19,1	5,6
			(425)	(24 632)	(12 447)	(1 504)	(0,8)	(38,8)	(18,8)	(2,2)
Deutsches Reich	1882	391 746	75 690	298 367	19 634	63 842	19,3	76,2	5,0	16,3
	1895	909 239	259 364	596 869	35 084	169 465	28,5	65,6	3,9	18,6
	1907	1 497 975	488 867	947 008	301 325	290 039	32,6	63,2	20,1	19,4
			(19 828)	(824 378)	(281 398)	(214 848)	(1,3)	(55,0)	(18,8)	(14,3)

(Noch) 9. Aus den Ergebnissen der landwirtschaft-

e) Einige Hauptergebnisse nach Ober-

(Württ. Gemeindestatistik,

Oberämter	Landwirtschaftsbetriebe						Gesamtfläche der Landwirtschaftsbetriebe						Auf 100 ha Gesamtfläche entfällt				Von schaftlicher	
	Gesamtzahl	Von 100 Betrieben kommen auf die Größenklasse					überhaupt	Von 100 ha der Gesamtfläche entfallen auf die Größenklasse					eigene Land	Pachtland	landwirtschaftliche Fläche	sonstige Fläche	angebäumte Obstplantagen <sup>1)</sup>	Mengenwert
		bis 0,5 ha	0,5 bis 2 ha	2 ha bis 5 ha	5 ha bis 20 ha	20 ha über		bis 0,5 ha	0,5 bis 2 ha	2 ha bis 5 ha	5 ha bis 20 ha	20 ha über						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Badnang . . .	5 002	31,3	27,7	23,1	17,3	0,6	20 603	2,0	8,5	30,0	53,4	6,1	95,9	3,5	67,4	32,6	30,3	1,8
Befigheim . . .	5 851	32,0	30,9	29,1	7,9	0,1	11 548	3,5	17,9	43,3	28,3	2,0	85,6	13,8	97,6	2,4	41,7	0,4
Böblingen . . .	5 654	26,3	33,4	34,0	6,2	0,1	17 243	6,7	13,5	40,5	36,6	2,7	94,1	5,3	65,8	34,2	42,6	0,3
Brackenheim . . .	5 364	21,4	29,7	38,8	10,0	0,1	14 751	4,1	12,7	47,1	31,9	4,2	85,3	14,3	89,1	10,9	40,1	0,4
Cannstatt . . .	4 027	40,4	40,0	16,3	3,2	0,1	5 744	6,4	37,0	34,2	17,8	4,6	84,4	14,6	91,9	8,1	35,8	0,2
Eßlingen . . .	5 965	40,6	37,0	20,6	1,7	0,1	9 911	5,2	36,3	41,5	7,3	9,7	86,2	12,6	82,1	17,9	34,0	0,3
Heilbronn . . .	7 294	48,9	24,2	18,6	8,1	0,2	13 349	4,3	16,0	35,0	33,7	11,0	71,5	27,9	95,4	4,6	40,2	0,2
Leonberg . . .	6 662	25,4	31,2	31,0	11,9	0,5	18 052	2,2	13,6	37,4	33,6	13,2	82,9	16,5	95,1	4,9	45,2	0,6
Ludwigsburg . . .	6 477	37,3	31,5	20,5	10,4	0,3	13 777	3,8	16,4	31,4	39,0	9,4	82,8	16,6	95,9	4,1	47,0	0,8
Martach . . .	5 649	22,1	29,6	36,3	11,7	0,3	17 974	5,8	20,0	33,8	32,0	3,4	92,6	7,0	80,1	19,9	39,7	0,7
Maulbronn . . .	5 202	27,1	34,9	30,0	7,9	0,1	11 830	8,9	17,9	42,8	28,1	2,3	91,2	8,0	88,5	11,5	39,7	0,4
Nedarfultm . . .	5 880	28,9	28,4	24,1	18,0	0,6	23 173	6,2	12,5	28,4	41,4	11,5	77,6	22,0	78,5	21,5	42,9	0,3
Stuttgart, Stadt	4 293	70,5	25,4	3,5	0,5	0,1	2 566	22,0	42,8	13,2	7,3	9,7	73,4	25,9	91,6	8,4	9,9	0,3
Stuttgart, Amt	7 462	41,8	32,5	21,5	4,1	0,1	15 329	4,5	19,6	37,4	26,6	11,9	93,9	5,8	70,5	29,5	38,9	0,3
Vaihingen . . .	4 585	22,2	30,0	36,6	10,8	0,4	13 576	2,6	17,7	43,7	27,0	9,0	85,0	14,5	88,0	12,0	45,3	0,5
Waiblingen . . .	5 267	28,4	35,6	31,6	4,3	0,1	10 431	3,5	22,4	53,7	19,3	1,1	92,4	7,1	89,1	10,9	37,7	0,4
Weinsberg . . .	4 802	21,7	32,3	35,4	10,3	0,3	17 520	1,8	11,1	36,7	34,2	16,2	92,0	7,7	66,8	33,2	31,0	0,6
<b>Neckarreis . . .</b>	<b>95 436</b>	<b>33,4</b>	<b>31,3</b>	<b>26,5</b>	<b>8,6</b>	<b>0,2</b>	<b>237 377</b>	<b>4,5</b>	<b>16,9</b>	<b>33,0</b>	<b>32,7</b>	<b>7,9</b>	<b>87,1</b>	<b>12,4</b>	<b>82,3</b>	<b>17,7</b>	<b>39,6</b>	<b>0,6</b>
Balingen . . .	6 813	26,0	34,4	29,3	10,1	0,2	23 988	2,1	13,4	40,6	36,6	7,3	83,2	6,5	62,9	37,1	29,4	1,3
Calw . . .	4 329	23,7	24,3	37,7	14,2	0,1	19 015	1,1	12,2	43,9	41,5	1,3	95,6	3,5	60,4	39,6	36,5	0,7
Freudenstadt . . .	5 258	21,5	38,1	26,9	13,3	0,2	26 987	2,2	21,0	27,4	46,7	2,7	96,2	2,6	48,3	51,7	26,0	0,4
Herrenberg . . .	5 076	17,3	29,3	39,1	14,1	0,2	18 285	1,3	10,9	36,9	38,3	12,6	93,3	5,8	77,4	22,6	46,8	0,8
Horb . . .	3 836	19,9	23,3	40,0	16,4	0,4	13 573	1,6	11,4	39,5	36,0	11,5	87,6	11,7	86,6	13,4	47,1	0,6
Magold . . .	4 697	22,8	29,2	35,2	12,6	0,2	17 055	1,6	12,0	46,9	35,9	3,6	96,5	2,8	70,2	29,8	39,1	1,9
Neuenbürg . . .	5 099	35,8	43,3	18,5	2,4		18 658	2,6	26,7	18,6	33,5	18,6	96,2	3,1	34,7	65,3	21,7	0,1
Nürtingen . . .	6 090	30,5	34,6	31,1	3,7	0,1	12 696	3,3	21,3	51,2	22,3	1,9	87,1	9,5	81,4	18,6	33,5	1,4
Oberndorf . . .	4 606	30,0	19,8	29,2	19,8	1,2	22 836	1,4	5,8	26,8	49,8	16,2	93,7	4,4	66,8	33,2	31,0	1,5
Reutlingen . . .	7 000	35,8	33,2	24,3	6,5	0,2	16 643	3,2	16,8	35,7	37,8	6,5	80,5	10,8	74,5	25,5	35,2	1,1
Rottenburg . . .	5 787	19,9	33,5	36,7	9,8	0,1	18 269	1,8	16,8	49,2	28,0	4,2	90,7	6,4	75,5	24,5	42,0	0,6
Rottweil . . .	6 237	25,0	24,1	31,1	19,0	0,8	24 856	1,1	8,2	32,7	47,2	10,8	83,3	10,1	80,4	19,6	33,4	3,1
Spaichingen . . .	3 878	11,6	30,7	41,8	15,7	0,2	18 215	1,3	14,0	37,7	34,8	12,2	89,4	4,8	64,7	35,3	30,6	1,9
Sulz . . .	3 637	14,6	26,8	40,0	18,3	0,3	16 623	1,3	8,5	46,3	39,7	4,2	91,0	6,3	71,2	28,8	36,7	0,6
Tübingen . . .	6 522	31,0	38,9	25,9	4,0	0,2	15 709	3,7	20,1	36,1	22,3	17,8	84,7	11,3	69,9	30,1	36,8	0,5
Tuttlingen . . .	4 982	27,8	27,8	27,7	16,0	0,7	25 462	1,7	9,3	42,3	41,9	4,8	87,7	5,6	54,9	45,1	36,8	1,6
Urach . . .	6 091	25,6	31,3	30,4	12,3	0,4	24 284	2,7	15,8	31,5	39,4	10,6	89,8	5,9	64,1	35,9	35,0	0,8
<b>Schwarzwaldkr.</b>	<b>89 938</b>	<b>25,4</b>	<b>31,3</b>	<b>31,3</b>	<b>11,7</b>	<b>0,3</b>	<b>333 154</b>	<b>2,0</b>	<b>14,1</b>	<b>37,0</b>	<b>38,3</b>	<b>8,6</b>	<b>90,2</b>	<b>6,2</b>	<b>66,0</b>	<b>34,0</b>	<b>35,4</b>	<b>1,2</b>

<sup>1)</sup> Weizen, Dinkel, Roggen, Gerste, Haber. — <sup>2)</sup> Ohne die in öffentlichen Betrieben, d. h. in Betrieben des Reichs, Staats, einer Gemeinde, einer kommunalen oder andern öffentlichen Körperschaft (im ganzen 672 mit 7033 ha landwirtschaftl. benützter Fläche), beschäftigten Personen, welche nach Oberämtern nicht besonders ausgezählt worden sind. In

**Stichen Betriebsstatistik am 12. Juni 1907.**

ämtern (1907). — Verhältniszahlen.

2. Ausgabe 1907 S. 404 ff.)

100 ha landwirt- fläche kommen auf			Auf 1 ha landwirtschaftlich benützte Fläche entfallen am 12. Juni 1907 beschäftigte Personen <sup>2)</sup>																	
Zut- ter- pflan- zen	Wein- berge, Gemüse in selbst- mäßi- gem Anbau, Gärten	übrige land- wirt- schaft- liche fläche	davon sind																	
			überhaupt		Betriebs- leiter		Familienangehörige				fremde ständige Arbeitskräfte						fremde unständige Arbeits- kräfte			
			auf.	bar. weibl.	auf.	bar. weibl.	ständig		vorüber- gehend		im ganzen	darunter						auf.	bar. weibl.	
							mitarbeitende					Aufsichts- und Rechnungs- personal		Knechte und Mägde		Tagelöhner und Arbeiter				
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.
9,8	3,1	55,0	0,83	0,47	0,22	0,04	0,31	0,23	0,16	0,14	0,07	0,03	.	.	0,06	0,03	0,01	.	0,07	0,03
18,2	13,9	25,8	1,10	0,58	0,33	0,06	0,41	0,29	0,24	0,19	0,04	0,01	.	.	0,03	0,01	0,01	.	0,08	0,03
11,2	2,4	43,5	1,06	0,65	0,29	0,06	0,36	0,29	0,29	0,24	0,04	0,02	.	.	0,03	0,02	0,01	.	0,08	0,04
19,9	11,8	27,8	0,95	0,49	0,30	0,05	0,36	0,25	0,19	0,15	0,04	0,01	.	.	0,03	0,01	0,01	.	0,06	0,03
9,5	16,7	37,8	1,52	0,83	0,46	0,09	0,55	0,40	0,33	0,28	0,05	0,02	.	.	0,03	0,02	0,02	.	0,13	0,04
7,4	6,0	52,3	1,30	0,84	0,35	0,09	0,47	0,41	0,37	0,29	0,04	0,02	.	.	0,02	0,01	0,02	0,01	0,07	0,03
18,0	12,4	29,2	1,08	0,58	0,25	0,05	0,31	0,23	0,28	0,24	0,06	0,02	.	.	0,03	0,01	0,03	0,01	0,18	0,04
17,0	2,0	35,2	0,83	0,50	0,23	0,05	0,34	0,28	0,14	0,11	0,05	0,02	.	.	0,03	0,01	0,02	0,01	0,07	0,04
15,6	5,0	31,6	0,93	0,53	0,26	0,06	0,30	0,22	0,24	0,20	0,05	0,02	.	.	0,03	0,01	0,02	0,01	0,08	0,03
13,9	10,3	35,4	0,93	0,49	0,29	0,05	0,35	0,24	0,21	0,17	0,04	0,02	.	.	0,03	0,02	0,01	.	0,04	0,01
17,5	6,6	35,8	1,04	0,63	0,30	0,07	0,40	0,33	0,23	0,18	0,04	0,01	.	.	0,03	0,01	0,01	.	0,07	0,04
19,3	6,2	31,3	0,77	0,40	0,20	0,03	0,23	0,16	0,19	0,16	0,07	0,02	.	.	0,05	0,01	0,02	0,01	0,08	0,03
5,5	48,0	36,3	3,21	1,45	0,85	0,15	0,81	0,62	0,69	0,57	0,21	0,04	0,01	0,01	0,11	0,04	0,09	.	0,65	0,07
7,7	8,5	44,6	1,21	0,73	0,33	0,08	0,45	0,35	0,33	0,26	0,04	0,02	.	.	0,03	0,02	0,01	.	0,06	0,02
20,7	6,2	27,3	0,94	0,47	0,28	0,05	0,33	0,25	0,17	0,12	0,04	0,01	.	.	0,03	0,01	0,01	.	0,12	0,04
11,8	9,2	40,9	1,22	0,68	0,39	0,08	0,50	0,37	0,24	0,19	0,03	0,02	.	.	0,02	0,02	0,01	.	0,06	0,02
13,0	14,1	41,3	1,00	0,51	0,28	0,05	0,38	0,27	0,19	0,15	0,05	0,01	.	.	0,04	0,01	0,01	.	0,10	0,03
<b>14,9</b>	<b>8,4</b>	<b>36,5</b>	<b>1,03</b>	<b>0,57</b>	<b>0,29</b>	<b>0,06</b>	<b>0,37</b>	<b>0,27</b>	<b>0,23</b>	<b>0,19</b>	<b>0,05</b>	<b>0,02</b>	.	.	<b>0,03</b>	<b>0,02</b>	<b>0,02</b>	.	<b>0,09</b>	<b>0,03</b>
7,7	0,9	60,7	0,91	0,54	0,25	0,05	0,31	0,25	0,26	0,20	0,03	0,01	.	.	0,02	0,01	0,01	.	0,06	0,03
14,8	3,7	44,3	0,93	0,55	0,25	0,04	0,34	0,26	0,24	0,19	0,06	0,04	.	.	0,05	0,04	0,01	.	0,04	0,02
14,4	2,2	57,0	0,99	0,63	0,19	0,03	0,44	0,38	0,19	0,12	0,09	0,06	.	.	0,08	0,05	0,01	0,01	0,08	0,04
12,5	2,0	38,1	0,99	0,55	0,29	0,05	0,39	0,30	0,15	0,12	0,06	0,03	.	.	0,05	0,03	0,01	.	0,10	0,05
12,5	2,4	37,4	0,84	0,50	0,25	0,05	0,32	0,26	0,15	0,11	0,06	0,04	.	.	0,05	0,04	0,01	.	0,06	0,04
13,2	2,9	42,9	0,91	0,57	0,24	0,05	0,35	0,29	0,19	0,15	0,06	0,04	.	.	0,05	0,04	0,01	.	0,07	0,04
13,5	5,7	59,0	1,49	1,00	0,31	0,08	0,54	0,47	0,48	0,37	0,06	0,03	.	.	0,05	0,03	0,01	.	0,10	0,05
7,6	3,8	53,7	1,13	0,68	0,35	0,08	0,47	0,40	0,23	0,16	0,03	0,01	.	.	0,02	0,01	0,01	.	0,05	0,03
18,5	2,3	46,7	0,69	0,39	0,17	0,03	0,29	0,22	0,12	0,08	0,06	0,03	.	.	0,05	0,03	0,01	.	0,05	0,03
8,1	4,2	51,4	1,02	0,55	0,31	0,06	0,32	0,26	0,27	0,21	0,05	0,01	.	.	0,03	0,01	0,02	.	0,07	0,01
10,6	2,8	44,0	0,99	0,57	0,30	0,06	0,41	0,33	0,16	0,11	0,04	0,03	.	.	0,03	0,03	0,01	.	0,08	0,04
9,6	1,8	52,1	0,72	0,42	0,20	0,04	0,29	0,24	0,14	0,10	0,04	0,02	.	.	0,03	0,02	0,01	.	0,05	0,02
6,2	1,6	59,7	0,77	0,47	0,24	0,06	0,31	0,26	0,15	0,10	0,02	0,02	.	.	0,02	0,02	.	.	0,05	0,03
13,3	1,9	47,5	0,80	0,48	0,22	0,04	0,36	0,30	0,12	0,08	0,06	0,03	.	.	0,05	0,03	0,01	.	0,04	0,03
9,1	3,3	50,3	1,20	0,70	0,35	0,08	0,49	0,40	0,25	0,19	0,03	0,01	.	.	0,02	0,01	0,01	.	0,08	0,02
11,3	2,1	48,2	0,80	0,48	0,18	0,03	0,27	0,22	0,25	0,18	0,04	0,02	.	.	0,03	0,02	0,01	.	0,06	0,03
9,0	2,6	52,6	0,79	0,46	0,24	0,04	0,29	0,22	0,19	0,16	0,03	0,02	.	.	0,02	0,02	0,01	.	0,04	0,02
<b>11,2</b>	<b>2,6</b>	<b>49,6</b>	<b>0,91</b>	<b>0,54</b>	<b>0,25</b>	<b>0,05</b>	<b>0,35</b>	<b>0,29</b>	<b>0,20</b>	<b>0,14</b>	<b>0,05</b>	<b>0,03</b>	.	.	<b>0,04</b>	<b>0,03</b>	<b>0,01</b>	.	<b>0,06</b>	<b>0,03</b>

diesen Betrieben wurden im ganzen 4047 Personen, darunter 966 weibliche, beschäftigt. Die Landeszahlen stimmen daher mit den in Tabelle 9c S. 82 berechneten nicht ganz überein.

## (Noch) 9. Aus den Ergebnissen der Landwirtschaft-

(Noch) a) Einige Hauptergebnisse nach Ober-

Oberämter	Landwirtschaftsbetriebe						Gesamtfläche der Landwirtschaftsbetriebe						Auf 100 ha Gesamtfläche entfällt				Von	
	Gesamtzahl	Von 100 Betrieben kommen auf die Größenklasse					überhaupt	Von 100 ha der Gesamtfläche entfallen auf die Größenklasse					eigenes Land	Pachtland	landwirtschaftliche Fläche	sonstige Fläche	angebäumte Getreidefläche <sup>1)</sup>	Menge Getreide
		bis 0,5 ha	0,5 bis unter 2 ha	2 ha bis unter 5 ha	5 ha bis unter 20 ha	20 ha und über		bis 0,5 ha	0,5 bis unter 2 ha	2 ha bis unter 5 ha	5 ha bis unter 20 ha	20 ha und über						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Nasen . . .	3 900	41,9	13,8	17,8	23,5	3,0	22 684	1,2	3,4	11,6	55,1	23,7	94,3	5,4	71,2	28,8	34,1	2,5
Crailsheim . . .	3 968	21,4	14,3	28,6	31,8	3,9	29 706	1,3	10,2	14,4	58,5	15,6	96,7	3,1	71,4	28,6	34,0	3,6
Ulwangen . . .	4 733	19,9	12,1	24,6	37,3	6,1	38 611	0,9	2,1	11,8	59,7	25,5	96,3	3,5	78,0	22,0	34,1	4,7
Gaildorf . . .	3 835	18,8	19,9	29,9	29,0	2,4	30 386	1,1	6,1	24,7	48,7	19,4	97,1	2,8	58,8	41,2	30,3	3,1
Gerabronn . . .	4 861	23,6	13,7	20,1	31,9	10,7	41 320	2,2	2,3	9,4	44,9	41,2	94,3	5,4	83,8	16,2	37,2	3,1
Gmünd . . .	3 527	23,1	15,6	27,6	30,8	2,9	20 676	0,7	3,6	17,9	57,4	20,4	93,6	6,0	83,1	16,9	33,4	1,3
Hall . . .	3 348	22,2	14,8	21,7	33,1	8,2	28 268	0,6	2,4	17,2	48,4	31,4	95,7	4,1	77,3	22,7	33,3	4,4
Heidenheim . . .	5 513	34,1	14,9	26,5	21,9	2,6	24 979	1,4	13,9	20,5	45,3	18,9	92,2	7,0	84,0	16,0	49,8	1,1
Künzelsau . . .	4 891	20,4	20,3	27,0	29,4	2,9	29 605	1,3	11,9	17,7	52,6	16,5	91,9	7,8	79,2	20,8	39,8	2,2
Mergentheim . . .	4 720	18,9	19,6	23,7	32,6	5,2	32 540	1,6	3,5	15,2	55,3	24,4	94,6	4,7	83,2	16,8	39,8	4,0
Neresheim . . .	3 313	21,4	10,0	21,7	41,0	5,9	27 134	8,2	3,7	9,8	50,2	28,1	93,2	6,5	82,6	17,4	48,0	4,0
Dehringen . . .	4 885	24,1	22,6	22,1	27,1	4,1	33 732	0,7	3,9	13,5	49,2	32,7	92,0	7,8	70,5	29,5	36,4	1,7
Ehrendorf . . .	5 495	27,7	43,6	25,8	2,8	0,1	14 668	2,4	20,6	45,2	7,7	24,1	93,9	3,7	57,8	42,2	27,0	0,4
Welzheim . . .	3 832	27,7	28,0	26,0	16,9	1,4	18 540	1,4	9,7	29,3	46,1	13,5	96,9	2,4	65,4	34,6	27,7	2,8
<b>Jagstkreis . . .</b>	<b>60 821</b>	<b>24,8</b>	<b>19,4</b>	<b>24,6</b>	<b>27,1</b>	<b>4,1</b>	<b>392 849</b>	<b>1,8</b>	<b>6,1</b>	<b>16,8</b>	<b>50,0</b>	<b>25,3</b>	<b>94,5</b>	<b>5,1</b>	<b>5,7</b>	<b>24,3</b>	<b>36,9</b>	<b>3,0</b>
Biberach . . .	4 735	23,5	10,0	21,8	36,6	8,1	41 578	0,6	3,9	16,5	47,5	31,5	94,0	6,0	79,2	20,8	43,1	0,7
Blaubeuren . . .	3 198	26,8	8,4	19,9	38,4	6,5	25 959	1,2	1,8	11,9	54,5	30,6	97,5	2,4	81,9	18,1	49,1	1,1
Ehingen . . .	4 155	23,0	14,1	20,0	36,3	6,6	31 734	0,6	2,4	16,8	50,6	29,6	91,9	7,9	84,0	16,0	46,4	1,3
Geislingen . . .	5 017	36,6	18,2	19,0	22,9	3,3	30 646	1,3	4,8	12,2	47,0	34,7	95,3	4,0	73,3	26,7	43,1	0,5
Göppingen . . .	6 445	40,7	22,1	20,5	16,1	0,6	19 225	2,4	9,2	24,5	55,4	8,5	89,7	7,7	86,5	13,5	31,6	0,6
Kirchheim . . .	5 846	28,1	31,3	33,6	6,9	0,1	16 082	2,7	20,5	54,5	20,0	2,3	88,9	6,6	73,8	26,2	29,8	0,4
Laupheim . . .	3 861	22,0	15,4	27,4	30,4	4,8	25 000	0,8	6,7	15,2	45,5	31,8	93,2	6,5	84,8	15,2	42,4	0,7
Leutkirch . . .	3 570	21,0	9,8	19,7	38,5	11,0	38 099	1,0	1,3	12,4	44,2	41,1	90,1	9,6	76,4	23,6	30,1	0,3
Münsingen . . .	4 483	16,2	15,4	25,7	38,3	4,4	38 004	0,9	4,1	18,7	55,0	21,3	88,7	9,5	73,7	26,3	47,3	1,7
Ravensburg . . .	4 107	24,7	10,0	20,3	36,4	8,6	38 826	0,4	2,2	8,1	52,0	37,3	93,3	6,5	76,9	23,1	32,9	1,0
Riedlingen . . .	4 413	20,6	8,7	24,4	41,4	4,9	33 229	0,6	2,4	14,1	57,9	25,0	91,2	7,9	83,8	16,2	45,2	1,0
Saulgau . . .	4 389	28,6	10,2	23,5	31,5	6,2	30 124	7,8	2,1	12,1	47,7	30,3	91,8	7,3	87,0	13,0	42,3	0,5
Tettngau . . .	3 439	25,6	10,9	23,1	37,2	3,2	22 156	0,9	2,3	14,4	65,5	16,9	94,3	5,4	83,2	16,8	24,0	0,6
Ulm . . .	3 941	32,5	10,5	17,5	31,0	8,5	31 849	1,0	1,5	8,9	44,9	43,7	92,7	7,1	84,0	16,0	49,6	1,1
Waldsee . . .	3 960	26,0	9,1	19,3	34,0	11,6	38 451	0,6	1,2	14,7	39,3	44,2	93,6	6,2	81,2	18,8	40,8	0,7
Wangen . . .	3 075	26,0	7,8	15,9	44,6	5,7	29 556	0,6	1,2	7,1	65,7	25,4	93,2	6,3	74,5	25,5	16,9	0,2
<b>Donaufreis . . .</b>	<b>68 634</b>	<b>27,0</b>	<b>14,2</b>	<b>22,3</b>	<b>31,0</b>	<b>5,5</b>	<b>490 518</b>	<b>1,4</b>	<b>3,5</b>	<b>15,0</b>	<b>49,8</b>	<b>30,3</b>	<b>92,5</b>	<b>6,8</b>	<b>80,0</b>	<b>20,0</b>	<b>39,3</b>	<b>0,8</b>
<b>Württemberg . . .</b>	<b>914 829</b>	<b>28,1</b>	<b>25,3</b>	<b>26,6</b>	<b>17,9</b>	<b>2,1</b>	<b>1 453 898</b>	<b>2,1</b>	<b>8,8</b>	<b>24,3</b>	<b>44,5</b>	<b>20,3</b>	<b>91,6</b>	<b>7,1</b>	<b>76,0</b>	<b>24,0</b>	<b>37,9</b>	<b>1,4</b>

\*) \*) Siehe Anm. 1 und 2 auf Seite 84.

**lichen Betriebsstatistik am 12. Juni 1907.**

ämtern (1907). — Verhältniszahlen.

100 ha landwirt- fläche kommen auf			Auf 1 ha landwirtschaftlich benützte Fläche entfallen am 12. Juni 1907 beschäftigte Personen <sup>2)</sup>																																					
			davon sind																																					
Zut- ter- pflan- zen	Wein- berge, Gemüse in selbst- mätzigem Anbau, Garten	übrige land- wirt- schaft- liche Fläche	überhaupt		Betriebs- leiter		Familienangehörige				fremde ständige Arbeitskräfte								fremde unständige Arbeits- kräfte																					
			auf.	bar. weibl.	auf.	bar. weibl.	ständig		vorüber- gehend		im ganzen	darunter						auf.	bar. weibl.																					
							mitarbeitende					auf.	bar. weibl.	Aufsichts- und Rechnungs- personal		Knechte und Mägde				Tagelöhner und Arbeiter																				
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.			32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.																		
8,2	2,5	52,7	0,50	0,28	0,12	0,02	0,18	0,14	0,10	0,07	0,06	0,03	.	.	0,05	0,02	0,01	0,01	0,04	0,02																				
5,6	1,8	55,0	0,53	0,28	0,14	0,01	0,20	0,15	0,10	0,08	0,07	0,03	.	.	0,06	0,03	0,01	.	0,02	0,01																				
6,0	1,8	53,4	0,44	0,23	0,11	0,01	0,18	0,14	0,06	0,04	0,07	0,03	.	.	0,07	0,03	.	.	0,02	0,01																				
7,3	2,2	57,1	0,63	0,33	0,15	0,02	0,22	0,16	0,13	0,09	0,08	0,04	.	.	0,07	0,04	0,01	.	0,05	0,02																				
8,6	2,6	48,5	0,44	0,22	0,10	0,01	0,15	0,11	0,08	0,06	0,08	0,03	.	.	0,07	0,03	0,01	.	0,03	0,01																				
7,9	2,5	54,9	0,51	0,27	0,12	0,01	0,19	0,15	0,11	0,07	0,06	0,03	.	.	0,05	0,03	0,01	.	0,03	0,01																				
7,9	2,1	52,3	0,48	0,24	0,11	0,01	0,17	0,11	0,09	0,07	0,09	0,04	.	.	0,09	0,04	.	.	0,02	0,01																				
12,5	1,8	34,8	0,56	0,33	0,14	0,02	0,22	0,18	0,11	0,08	0,05	0,03	.	.	0,04	0,03	0,01	.	0,04	0,02																				
18,1	4,4	35,5	0,59	0,29	0,15	0,02	0,24	0,16	0,10	0,08	0,06	0,02	.	.	0,05	0,02	0,01	.	0,04	0,01																				
18,6	6,7	30,9	0,51	0,25	0,13	0,01	0,21	0,15	0,08	0,06	0,06	0,02	.	.	0,05	0,02	0,01	.	0,03	0,01																				
8,2	1,7	38,1	0,41	0,22	0,11	0,02	0,15	0,11	0,08	0,06	0,05	0,02	.	.	0,04	0,02	0,01	.	0,02	0,01																				
11,5	4,3	46,1	0,61	0,29	0,14	0,02	0,21	0,15	0,10	0,08	0,09	0,02	.	.	0,08	0,02	0,01	.	0,07	0,02																				
7,1	9,6	55,9	1,36	0,76	0,44	0,09	0,62	0,49	0,20	0,14	0,04	0,02	.	.	0,03	0,02	0,01	.	0,06	0,02																				
8,2	2,9	58,4	0,82	0,46	0,21	0,04	0,25	0,19	0,21	0,16	0,08	0,04	.	.	0,07	0,04	0,01	.	0,07	0,03																				
10,0	3,1	47,0	0,55	0,29	0,14	0,02	0,20	0,15	0,10	0,07	0,07	0,03	.	.	0,06	0,03	0,01	.	0,04	0,02																				
10,4	2,3	43,5	0,43	0,21	0,10	0,01	0,17	0,12	0,06	0,04	0,07	0,03	.	.	0,06	0,03	0,01	.	0,03	0,01																				
11,2	1,9	36,7	0,42	0,24	0,10	0,01	0,17	0,13	0,08	0,06	0,05	0,03	.	.	0,04	0,03	0,01	.	0,02	0,01																				
13,4	2,8	36,1	0,41	0,21	0,10	0,01	0,18	0,13	0,05	0,04	0,06	0,02	.	.	0,05	0,02	0,01	.	0,02	0,01																				
11,2	1,4	43,8	0,44	0,26	0,11	0,02	0,17	0,14	0,07	0,05	0,06	0,03	.	.	0,04	0,02	0,02	0,01	0,03	0,02																				
9,2	2,1	56,5	0,74	0,45	0,19	0,04	0,30	0,24	0,14	0,11	0,06	0,03	.	.	0,05	0,03	0,01	.	0,05	0,03																				
8,0	2,2	59,6	1,01	0,60	0,33	0,07	0,42	0,35	0,18	0,14	0,08	0,02	.	.	0,02	0,02	0,01	.	0,05	0,02																				
11,4	2,5	43,0	0,52	0,27	0,12	0,01	0,20	0,15	0,08	0,06	0,08	0,03	.	.	0,07	0,03	0,01	.	0,04	0,02																				
10,1	1,6	57,9	0,42	0,21	0,09	0,01	0,14	0,10	0,08	0,06	0,09	0,03	.	.	0,08	0,03	0,01	.	0,02	0,01																				
15,7	1,5	33,8	0,41	0,23	0,11	0,01	0,19	0,15	0,05	0,04	0,04	0,02	.	.	0,03	0,02	0,01	.	0,02	0,01																				
16,5	3,1	46,5	0,44	0,21	0,09	0,01	0,16	0,11	0,07	0,05	0,09	0,03	.	.	0,08	0,03	0,01	.	0,03	0,01																				
11,7	2,1	40,0	0,44	0,22	0,12	0,01	0,18	0,13	0,06	0,05	0,06	0,02	.	.	0,05	0,02	0,01	.	0,02	0,01																				
13,0	1,8	42,4	0,45	0,22	0,11	0,01	0,16	0,12	0,08	0,06	0,07	0,02	.	.	0,06	0,02	0,01	.	0,03	0,01																				
9,1	3,0	63,3	0,60	0,29	0,13	0,01	0,25	0,17	0,07	0,05	0,11	0,04	.	.	0,09	0,03	0,02	0,01	0,04	0,02																				
10,7	2,6	36,0	0,41	0,23	0,09	0,01	0,15	0,12	0,06	0,04	0,07	0,04	.	.	0,06	0,03	0,01	0,01	0,04	0,02																				
16,3	2,4	39,8	0,38	0,18	0,08	0,01	0,12	0,08	0,07	0,05	0,09	0,03	.	.	0,07	0,02	0,02	0,01	0,02	0,01																				
5,1	1,0	76,8	0,48	0,22	0,09	0,01	0,16	0,11	0,08	0,06	0,11	0,03	.	.	0,09	0,03	0,02	.	0,04	0,01																				
11,8	2,1	46,0	0,47	0,25	0,11	0,01	0,18	0,14	0,08	0,06	0,07	0,03	.	.	0,06	0,03	0,01	.	0,03	0,01																				
11,8	3,6	45,3	0,68	0,37	0,18	0,03	0,26	0,19	0,13	0,10	0,06	0,03	.	.	0,05	0,03	0,01	.	0,05	0,02																				



V. Viehstand und Fischerei.

1. Der Viehstand.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 108.)

Tag und Jahr der Zählung	Pferde	Maultiere und Maulesel; Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Geflügel: (Gänse, Enten, Hühner)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Januar 1831	97 292	767	789 469	581 862	201 754	21 216	64 680	.
1. " 1834	95 486	743	795 612	580 610	170 710	21 446	63 324	.
1. " 1837	96 346	961	758 487	697 292	158 371	24 904	105 528	.
1. " 1840	99 038	692	825 707	676 659	167 219	27 947	83 236	.
1. " 1843	100 574	588	688 029	526 460	132 734	25 290	82 270	.
1. " 1844	104 349	553	773 607	556 022	187 094	29 976	91 565	.
1. " 1847	106 972	566	816 219	599 399	139 085	38 690	74 587	.
1. " 1850	103 837	447	850 123	576 284	210 702	50 988	90 974	.
1. " 1853	95 038	351	811 159	458 488	143 524	42 064	75 358	.
1. " 1856	88 761	319	861 924	525 251	160 686	58 780	58 964	.
1. " 1859	90 868	308	841 886	608 756	220 886	48 654	115 196	.
31. Dez. 1861	96 211	297	957 172	683 842	216 965	43 714	104 583	.
2. Januar 1865	104 527	284	974 917	703 656	263 504	35 262	90 366	.
2. " 1868	104 297	237	911 013	655 856	254 888	30 963	102 742	.
10. " 1873	96 970	199	946 228	577 290	267 350	38 305	106 359	1 747 436
10. " 1883	96 885	124	904 139	550 104	292 206	54 876	80 098	1 964 254
1. Dez. 1892	101 679	72	970 588	385 620	394 616	70 305	116 195	2 311 435
1. " 1893	.	.	775 217	.	380 125	.	.	.
1. " 1897	107 140	.	992 605	341 250	433 507	82 737	.	2 749 809
1. " 1900	112 103	79	1 021 452	316 346	514 121	82 631	150 886	<sup>1)</sup> 2 906 440
1. " 1904	115 124	.	1 049 066	278 902	549 744	83 730	.	3 132 253
2. " 1907	115 352	235	1 073 122	278 337	537 185	88 201	138 493	<sup>2)</sup> 3 053 709

Zählungsjahre	Auf 1 qkm (100 ha) kommen Stück							Auf 100 Einwohner kommen Stück								
	Pferde	Maultiere und Maulesel; Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Geflügel	Pferde	Maultiere und Maulesel; Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Geflügel
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
1831	5,0	0,04	40,5	29,8	10,3	1,1	3,3	.	6,2	0,06	50,2	37,0	12,8	1,3	4,1	.
1834	4,9	0,04	40,8	29,8	8,8	1,1	3,2	.	6,0	0,06	50,1	36,6	10,8	1,4	4,0	.
1837	4,9	0,06	38,9	35,8	8,1	1,3	5,4	.	6,1	0,06	48,3	44,4	10,1	1,6	6,7	.
1840	5,1	0,04	42,3	34,7	8,6	1,4	4,3	.	6,1	0,04	51,2	42,0	10,4	1,7	5,2	.
1843	5,2	0,03	35,3	27,0	6,8	1,3	4,2	.	6,1	0,04	41,8	32,0	8,1	1,5	5,0	.
1844	5,4	0,03	39,7	28,5	9,6	1,5	4,7	.	6,2	0,03	46,0	33,1	11,1	1,8	5,4	.
1847	5,5	0,03	41,8	30,7	7,1	2,0	3,8	.	6,2	0,03	47,3	34,7	8,1	2,2	4,3	.
1850	5,3	0,02	43,6	29,5	10,8	2,6	4,7	.	6,0	0,03	48,7	33,0	12,1	2,9	5,2	.
1853	4,9	0,02	41,6	23,5	7,4	2,2	3,9	.	5,5	0,02	46,8	26,5	8,3	2,4	4,3	.
1856	4,6	0,02	44,2	26,9	8,2	3,0	3,0	.	5,3	0,02	51,6	31,5	9,6	3,5	3,5	.
1859	4,7	0,02	43,2	31,2	11,3	2,5	5,9	.	5,4	0,02	49,8	36,0	13,1	2,9	6,8	.
1861	4,9	0,02	49,1	35,1	11,1	2,2	5,4	.	5,6	0,02	55,6	39,7	12,6	2,5	6,1	.
1865	5,4	0,01	50,0	36,1	13,5	1,8	4,6	.	6,0	0,02	55,8	40,2	15,1	2,0	5,2	.
1868	5,3	0,01	46,7	33,6	13,1	1,6	5,3	.	5,9	0,01	51,2	36,9	14,3	1,7	5,8	.
1873	5,0	0,01	48,5	29,6	13,7	2,0	5,5	89,6	5,3	0,01	52,0	31,7	14,7	2,1	5,8	96,1
1883	5,0	0,01	46,4	28,2	15,0	2,8	4,1	100,7	4,9	0,01	45,9	27,9	14,8	2,8	4,1	99,6
1892	5,2	0,004	49,7	19,8	20,2	3,6	6,0	118,5	5,0	0,004	47,7	18,9	19,4	3,5	5,7	113,5
1893	.	.	39,7	.	19,5	.	.	.	.	.	38,1	.	18,7	.	.	.
1897	5,5	.	50,9	17,5	22,2	4,2	.	140,9	5,1	.	47,7	16,4	20,8	4,0	.	132,1
1900	5,7	0,004	52,4	16,2	26,4	4,2	7,7	149,0	5,2	0,004	47,1	14,6	23,7	3,8	7,0	134,0
1904	5,9	.	53,8	14,3	28,2	4,3	.	160,5	5,3	.	48,4	12,9	25,3	3,9	.	144,4
1907	5,9	0,012	55,0	14,3	27,5	4,5	7,1	156,5	5,0	0,010	46,6	12,1	23,3	3,8	6,0	132,6

<sup>1)</sup> Darunter 4888 Trut- und 3188 Perlhühner. — <sup>2)</sup> Darunter 5211 Truthühner.

## 2. Der Viehstand in den Oberämtern nach den Umlageverzeichnissen auf 1. April 1910 und 1911.

(Nach Mitteilungen des R. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 110.)

Vorbemerkung: Zur Berechnung des Umlagebetrags bei Entschädigungen für getötete und gefallene Tiere haben die Ortsvorsteher alljährlich auf 1. April den Bestand an Pferden und Rindvieh aufzunehmen. (Vgl. Reichsgesetz betr. die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880, R.G.B. S. 153, und das württ. Ausführungsgesetz hiezu vom 20. März 1881, Reg.Bl. S. 189.) Nicht aufzunehmen sind Tiere, welche dem Reiche, den Einzelstaaten oder zu den landesherrlichen Geflüchten gehören, sowie das in Schlachtviehhöfen oder in öffentlichen Schlachthäusern aufgestellte Schlachtvieh. Eine Vergleichung mit den allgemeinen Viehzählungen (Tab. 1 ob. S. 88), welche den ganzen, also nicht bloß den umlagepflichtigen Viehbestand erfassen, ist deshalb und außerdem auch wegen des verschiedenen Zähltermins nicht möglich.

Oberämter	Pferde		Rindvieh		Oberämter	Pferde		Rindvieh	
	am 1. April					am 1. April			
	1910	1911	1910	1911		1910	1911	1910	1911
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
Bachnang . . .	1 151	1 144	14 802	15 480	Nalen . . .	1 166	1 198	15 055	15 803
Befigheim . . .	768	770	9 792	10 188	Crailsheim . . .	1 478	1 480	18 394	19 152
Böblingen . . .	1 094	1 077	10 042	10 666	Ellwangen . . .	2 039	2 108	29 366	29 001
Brackenheim . . .	719	727	11 769	12 464	Gaildorf . . .	1 099	1 091	17 648	18 711
Cannstatt . . .	474	485	3 943	3 836	Gerabronn . . .	3 108	3 129	27 646	28 189
Eßlingen . . .	763	759	7 176	7 598	Gmünd . . .	1 144	1 148	17 189	18 338
Heilbronn . . .	1 391	1 425	9 063	9 251	Hall . . .	2 136	2 150	19 881	20 426
Leonberg . . .	1 580	1 628	12 893	13 669	Heidenheim . . .	2 014	2 000	17 408	18 206
Ludwigsburg . . .	1 971	1 985	10 085	10 134	Künzelsau . . .	1 950	1 983	21 379	21 015
Marbach . . .	971	987	14 251	14 848	Mergentheim . . .	2 398	2 472	21 666	21 650
Maulbronn . . .	902	927	9 502	10 482	Neresheim . . .	1 441	1 451	16 189	16 566
Nedarjulm . . .	1 324	1 402	15 009	14 610	Öhringen . . .	2 141	2 160	22 566	22 706
Stuttg., Stadt . . .	3 933	4 025	1 523	1 430	Schorndorf . . .	421	432	9 053	9 617
Stuttgart, Amt . . .	1 510	1 577	9 660	10 301	Welzheim . . .	971	963	12 490	13 195
Vaihingen . . .	776	794	10 625	11 243	Jagstkreis . . .	<b>23 506</b>	<b>23 765</b>	<b>265 930</b>	<b>272 575</b>
Vaihingen . . .	708	722	9 593	9 675	Biberach . . .	3 943	3 854	31 526	31 596
Weinsberg . . .	594	588	11 083	11 715	Blaubeuren . . .	2 151	2 185	16 165	16 972
<b>Neckarkreis . . .</b>	<b>20 629</b>	<b>21 022</b>	<b>170 811</b>	<b>177 590</b>	Ehingen . . .	2 580	2 623	22 718	23 046
Balingen . . .	1 594	1 620	12 757	14 585	Geislingen . . .	2 214	2 251	14 641	15 287
Calw . . .	1 006	1 012	11 215	12 252	Göppingen . . .	1 930	1 933	15 168	16 250
Freudenstadt . . .	1 236	1 205	14 092	15 477	Kirchheim . . .	653	672	12 190	13 510
Herrenberg . . .	1 414	1 420	13 132	14 038	Laupheim . . .	2 263	2 303	22 548	22 854
Horb . . .	902	902	10 289	10 901	Leutkirch . . .	3 857	3 851	29 086	30 756
Magolz . . .	1 096	1 105	11 386	12 182	Münzingen . . .	2 402	2 460	18 152	19 506
Neuenbürg . . .	751	762	7 072	7 778	Ravensburg . . .	3 618	3 608	25 933	26 677
Nürtingen . . .	535	577	10 945	12 551	Rieblingen . . .	2 851	2 900	25 803	26 124
Oberndorf . . .	1 408	1 473	13 200	14 270	Saulgau . . .	2 991	3 018	22 118	22 452
Reutlingen . . .	1 478	1 477	10 513	11 482	Tettmang . . .	2 161	2 185	17 877	17 778
Rottenburg . . .	947	973	12 613	13 811	Ulm . . .	3 788	3 855	20 385	20 608
Rottweil . . .	1 568	1 609	16 600	18 384	Walbsee . . .	3 624	3 587	28 382	28 795
Spaichingen . . .	513	509	10 033	10 936	Wangen . . .	3 086	3 088	26 463	26 980
Sulz . . .	1 276	1 275	11 841	13 223	Donaukreis . . .	<b>44 112</b>	<b>44 373</b>	<b>349 155</b>	<b>359 191</b>
Tübingen . . .	1 112	1 170	12 459	13 862	<b>Württemberg</b>	<b>107 458</b>	<b>108 651</b>	<b>987 989</b>	<b>1 031 068</b>
Tuttlingen . . .	1 125	1 135	10 369	11 027	1908	108 669	1 047 455		
Ulrich . . .	1 250	1 267	13 577	14 953	1909	107 747	1 025 333		
<b>Schwarzwaldkreis</b>	<b>19 211</b>	<b>19 491</b>	<b>202 093</b>	<b>221 712</b>					

## 3. Die Viehhaltung und der Viehbestand der Landwirtschaftsbetriebe

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 212, 1. —

Größenklassen. Die landwirtschaftlich benützten Flächen der Betriebe betragen ... bis unter ...	Zählungsjahre	Zahl der Landwirtschaftsbetriebe überhaupt	hievon hatten Vieh überhaupt <sup>1)</sup>	Unter den viehhaltenden					
				Pferden		Rindvieh		Schafen	
				Betr.	Stück	Betr.	Stück	Betr.	Stück
1.	2.	3.	4.	5.		6.		7.	
a) Wirkliche									
unter 2 ha	1882	165 135	84 519	2 664	3 544	60 634	103 303	1 652	48 276
	1895	156 828	77 654	2 647	3 568	47 670	87 364	1 158	30 829
	1907	167 878	76 015	76 015	1 818	2 304	44 293	86 976	1 115
			[108 121]						
2— 5 „	1882	81 148	78 392	6 821	9 907	76 048	243 524	3 431	100 718
	1895	84 215	81 955	7 022	10 100	80 215	275 006	2 430	61 366
	1907	83 752	82 029	82 029	7 791	10 291	80 511	304 678	1 993
			[82 603]						
5— 20 „	1882	53 970	53 473	22 053	44 530	53 217	371 341	6 779	223 854
	1895	57 670	57 209	24 729	46 886	56 948	429 384	4 457	165 682
	1907	56 372	56 032	27 621	50 945	55 813	477 187	3 268	141 354
			[56 089]						
20—100 „	1882	7 724	7 664	7 423	27 740	7 639	130 553	2 183	158 451
	1895	7 774	7 693	7 520	27 222	7 673	142 266	1 402	98 206
	1907	6 710	6 658	6 504	24 559	6 634	142 004	981	85 915
			[6 660]						
100 ha und dar.	1882	141	138	127	1 482	131	7 132	107	38 331
	1895	156	148	143	1 688	147	8 756	97	27 011
	1907	117	115	111	1 579	114	7 607	59	17 462
			[115]						
Summe	1882	308 118	224 186	39 088	87 203	197 869	855 853	14 152	569 630
	1895	306 643	224 659	42 061	89 464	192 653	942 776	9 544	383 094
	1907	314 829	220 849	43 845	89 678	187 365	1 018 452	7 416	317 792
			[253 588]						
b) Verhältniszahlen (auf einen viehhaltenden Betrieb)									
unter 2 ha	1882	.	.	1,3		1,7		29	
	1895	.	.	1,3		1,8		27	
	1907	.	.	1,3		2,0		22	
2— 5 „	1882	.	.	1,5		3,2		29	
	1895	.	.	1,4		3,4		25	
	1907	.	.	1,3		3,8		24	
5— 20 „	1882	.	.	2,0		7,0		33	
	1895	.	.	1,9		7,5		37	
	1907	.	.	1,8		8,5		43	
20—100 „	1882	.	.	3,7		17		73	
	1895	.	.	3,6		19		70	
	1907	.	.	3,8		21		88	
100 ha und dar.	1882	.	.	12		54		358	
	1895	.	.	12		60		278	
	1907	.	.	14		67		296	
Summe	1882	.	.	2,2		4,3		40	
	1895	.	.	2,1		4,9		40	
	1907	.	.	2,1		5,4		42	

<sup>1)</sup> = Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen. Die Zahl der Vieh einschl. Geflügel hat tendenden Landwirtschaftsbetriebe, welche nur 1907 erhoben worden ist, ist in [ ] beigelegt.

am 5. Juni 1882, 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907.

Statist. Handbuch 1908/09 S. 104/105.)

Betrieben sind solche mit										Größenklassen. Die landwirtschaftlich benützten Flächen der Be- triebe betragen ... bis unter ...
Schweinen		Ziegen		Hühnern		Gänsen		Enten		
Betr.	Stück	Betr.	Stück	Betr.	Stück	Betr.	Stück	Betr.	Stück	
8.		9.		10.		11.		12.		1.

**Zahlen.**

23 240	33 856	23 889	40 828	.	.	.	.	.	.	unter 2 ha
31 954	53 183	28 502	57 939	.	.	.	.	.	.	
29 422	48 918	32 176	68 706	91 011	741 447	12 524	52 652	9 303	51 764	
42 642	73 101	5 008	6 484	.	.	.	.	.	.	2— 5 "
56 496	124 370	6 731	9 299	.	.	.	.	.	.	
54 788	121 994	8 483	13 509	77 092	762 112	17 633	76 141	7 807	40 060	
41 440	109 978	4 088	5 121	.	.	.	.	.	.	5— 20 "
49 574	177 351	4 532	6 157	.	.	.	.	.	.	
48 940	184 369	4 379	8 367	54 271	826 702	15 788	104 263	8 126	49 151	
7 081	33 606	889	1 302	.	.	.	.	.	.	20—100 "
7 320	50 675	878	1 261	.	.	.	.	.	.	
6 372	52 801	537	1 192	6 482	178 328	1 880	19 813	1 925	16 455	
106	1 208	15	25	.	.	.	.	.	.	100 ha und bar.
125	2 162	16	26	.	.	.	.	.	.	
95	3 061	8	15	96	7 594	34	1 058	65	1 410	
114 509	251 749	33 889	53 760	.	.	.	.	.	.	<b>Summe</b>
145 469	407 741	40 659	74 682	.	.	.	.	.	.	
139 617	411 143	45 583	91 789	228 952	2 516 183	47 859	253 927	27 226	158 840	

entfallen jeweils an Stücken der obengenannten Viehart)

1,5	1,7	.	.	.	unter 2 ha
1,7	2,0	.	.	.	
1,7	2,1	8,1	4,2	5,6	
1,7	1,3	.	.	.	2— 5 "
2,2	1,4	.	.	.	
2,2	1,6	9,9	4,3	5,1	
2,7	1,3	.	.	.	5— 20 "
3,6	1,4	.	.	.	
3,8	1,9	15	6,6	6,0	
4,7	1,5	.	.	.	20—100 "
6,9	1,4	.	.	.	
8,3	2,2	28	11	8,5	
11	1,7	.	.	.	100 ha und bar.
17	1,6	.	.	.	
32	1,9	79	31	22	
2,2	1,6	.	.	.	<b>Summe</b>
2,8	1,8	.	.	.	
2,9	2,0	11	5,3	5,8	

## 4. Der Geldwert der Viehgattungen. (In 1000 Mk.)

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 108.)

Zäh- lungs- jahre	Pferde									Maul- tiere und Maul- esel	Esel
	Fohlen unter 1 Jahr alt	1 bis 2 Jahre alte Pferde	2 bis 3 Jahre alte Pferde	3 bis 4 Jahre alte Pferde		4 Jahre alte und ältere Pferde			Gesamt- wert der Pferde		
				im Privat- besitz	Militär- pferde	Zucht- hengste	Militär- pferde	alle anderen 4 Jahre alten und älteren Pferde			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1883	645,0	1 129,0	1 201,1	.	.	196,1 <sup>1)</sup>	36 478,7 <sup>1)</sup>		39 649,9	3,4	7,0
1892	523,7	907,7	1 077,8	1 664,3		198,0	39 248,2		43 619,7	4,8	
1900	736,6	1 171,0	1 743,5	3 025,4	296,7	267,2	7 302,4	45 837,6	60 380,4	0,5	8,8
1907	657,6	1 087,1	1 515,5	3 929,0	385,6	290,3	5 427,5	54 715,4	68 007,8	9,6	22,2

Zäh- lungs- jahre	Rindvieh										Ziegen
	Kälber bis 6 Wochen alt	Kälber von 6 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Jung- vieh von 1/2 bis 1 Jahr alt	Jungvieh von 1 bis 2 Jahre alt		2 Jahre altes und älteres Rindvieh				Gesamt- wert des Rind- viehs	
				nicht auf Mast gestellt	zurzeit auf Mast gestellt	Bullen (Zucht- stiere)	sonstige Stiere und Ochsen		Milch		
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.		21.	22.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1883	1 049,0	6 040,6	27 399,2		2 243,4	27 289,4		105 403,7	169 425,3	839,9	
1892	1 335,6	5 960,6	31 473,9		2 534,5	27 086,2		119 680,6	188 071,4	983,9	
1900	2 095,1	7 033,4	14 586,4	23 283,1	4 457,1	3 097,4	17 606,6	4 706,4	138 632,8	215 498,3	1 504,2
1907	2 485,8	25 324,4	33 136,8	2 261,7	4 434,8	19 953,1	3 050,5	192 258,3	282 905,4	2 111,3	

Zäh- lungs- jahre	Schafe					Schweine					
	unter 1 Jahr alt (Läm- mer)	1 Jahr alt und älter			Gesamt- wert der Schafe	unter 1/2 Jahr alt	1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter			Gesamt- wert der Schweine
		Böcke	Mutter- schafe	Häm- mel				Zucht- eber	Zucht- fäue	son- stige	
1.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1883	2 545,0	10 363,6			12 908,6	7 931,2		107,9	2 071,2	2 286,1	12 396,4
1892	1 375,4	140,7	3 235,2	1 673,5	6 424,8	13 510,4		122,7	3 064,9	1 532,1	18 230,1
1900	1 386,3	136,9	3 334,0	1 706,1	6 563,3	10 775,0	7 762,1	218,3	4 194,4	1 958,1	24 907,9
1907	1 666,7	157,3	3 790,5	1 773,9	7 388,4	11 390,4	11 989,7	216,0	4 119,4	1 636,2	29 351,7

<sup>1)</sup> 3 Jahre alte und ältere Pferde.

5. Das Lebendgewicht des Rindviehs, der Schafe und Schweine.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 109.)

Zäh- lungs- jahre	Rindvieh										Gesamt- gewicht des Rindviehs
	Kälber bis 6 Wochen alt	Kälber von 6 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Jungvieh von 1/2 bis 1 Jahr alt	Jungvieh von 1 bis 2 Jahre alt		2 Jahre altes und älteres Rindvieh			Milch-		
				nicht auf Mast gestellt	zurzeit auf Mast gestellt	Bullen (Zucht- stiere)	sonstige Stiere und Ochsen	nicht auf Mast gestellt		zurzeit auf Mast gestellt	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	
1883	15 805	82 134	424 120		475 849			1 673 153	2 671 061		
1892	19 924	83 900	476 487		463 385			1 964 664	3 008 360		
1900	26 497	86 495	193 203	344 030	70 659	44 125	276 037	72 792	2 219 784	3 333 622	
1907	28 153	292 280		424 992	31 749	53 359	266 392	42 078	2 572 533	3 711 536	

Zäh- lungs- jahre	Schafe					Schweine			
	unter 1 Jahr alt (Lämmer)	1 Jahr alt und älter			Gesamt- gewicht der Schafe	von 1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	Gesamt- gewicht der Schweine von 1/2 J. u. barb.	
		Böcke	Mutter- schafe	Hämmer					
1.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	
1883	.	.	.	.	.	.	59 689	.	
1892	.	.	.	.	.	.	62 409	.	
1900	21 459	1 859	65 527	92 751	121 596	97 984	86 283	184 267	
1907	20 864	1 803	60 082	28 212	110 961	134 119	70 608	204 727	

6. Der Ertrag der württ. Bodenseefischerei im Jahr 1911.<sup>1)</sup>

(Mittelungen des Hauptzollamts Friedrichshafen. — Statistisches Handbuch 1908/09 S. 110.)

Fischart	Mengen- angabe	Wert	Fischart	Mengen- angabe	Wert
1.	2.	3.	1.	2.	3.
Blaufelchen . . . . .	Stück 66 505	42 612	Barsche (Egl, Kräper) . .	kg 1 240	908
Gangfische . . . . .	kg 1 788	2 388	Karpfen . . . . .	121	141
Sand- (Weiß-) Felchen . .	744	990	Brachsen . . . . .	1 208	493
Milche (Kropffelchen) . .	441	623	Schleie . . . . .	24	19
Maränen . . . . .	240	258	Barbe . . . . .	—	—
Forellen: a. Bach- . . . .	84	246	Weißfische (Alet, Nasen usw.)	4 075	1 000
b. Schweb- oder Silber-	1 824	5 003	Hale . . . . .	226	339
c. Grund- . . . . .	—	—			
Saiblinge (Mötel) . . . . .	24	67	zusammen	14 109	58 311
Häfen . . . . .	6	9		(66 505)	
Trübschen . . . . .	1 345	2 229		1910	48 763
Hechte . . . . .	696	947		(68 857)	
Zander . . . . .	23	39		1909	49 932
				(55 409)	

<sup>1)</sup> Die vorliegende Statistik beruht auf Nachweisungen, die seitens des Hauptzollamts Friedrichshafen dem Statist. Landesamt monatlich zugehen, und enthält die Fangergebnisse der württembergischen Fischer, d. h. derjenigen Fischer, welche in Württemberg ihren Wohnsitz haben, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob die Fische an württembergischem, bairischem, bayrischem, österreichischem oder schweizerischem Ufer an Land gebracht worden sind.

## 1. Die Waldfläche am 1. April 1900.

(Nach den besonderen, vom Bundesrat angeordneten forststatistischen Erhebungen vom Jahr 1900. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 111 ff.)

Betriebs- und Holzart	Wald- fläche im ganzen	Davon entfallen auf							Privatwaldungen	
		Hof- kammer- fläche Wald- ungen	Staats- wal- dungen	Staats- anteils- wal- dungen	Ge- meinde- wal- dungen	Stif- tungs- wal- dungen	Genossenschafts- waldungen		zu fidei- kommis- sarischen Gütern gehörige Wald- ungen. Fidei- kommis- sars- wald- ungen	andere Privat- wal- dungen
							von deutlich- lichen	von neueren		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
<b>A. Laubwald.</b>										
<b>I. Niederwald:</b>										
1. Eichenhölzchen . . . . .	2 170	—	151	—	670	27	—	—	366	956
2. Weidenheger . . . . .	19	—	—	—	9	2	—	—	4	4
3. Sonstig. Stodkautschlag . . . . .	2 600	—	4	—	170	—	15	—	120	2 291
<b>Summe I.</b>	<b>4 789</b>	<b>—</b>	<b>155</b>	<b>—</b>	<b>849</b>	<b>29</b>	<b>15</b>	<b>—</b>	<b>490</b>	<b>3 251</b>
<i>in % der Laubholzwaldfläche</i>	<i>2,07</i>	<i>—</i>	<i>0,27</i>	<i>—</i>	<i>0,91</i>	<i>0,65</i>	<i>0,36</i>	<i>—</i>	<i>1,81</i>	<i>7,86</i>
<b>II. Mittelwald:</b>	<b>75 989</b>	<b>36</b>	<b>1 275</b>	<b>3</b>	<b>41 297</b>	<b>492</b>	<b>2 287</b>	<b>802</b>	<b>7 111</b>	<b>22 686</b>
<i>in % der Laubholzwaldfläche</i>	<i>32,88</i>	<i>1,34</i>	<i>2,22</i>	<i>100,00</i>	<i>44,49</i>	<i>11,07</i>	<i>54,74</i>	<i>78,24</i>	<i>26,28</i>	<i>54,86</i>
<b>III. Plenterwald:<sup>1)</sup></b>										
1. Eichen . . . . .	444	—	—	—	2	—	—	—	37	405
2. Birken, Erlen, Aspen . . . . .	353	—	—	—	—	—	—	—	4	349
3. Buchen u. sonst. Laubholz . . . . .	10 541	4	148	—	209	12	363	13	487	9 305
<b>Summe III.</b>	<b>11 338</b>	<b>4</b>	<b>148</b>	<b>—</b>	<b>211</b>	<b>12</b>	<b>363</b>	<b>13</b>	<b>528</b>	<b>10 059</b>
<i>in % der Laubholzwaldfläche</i>	<i>4,91</i>	<i>0,15</i>	<i>0,25</i>	<i>—</i>	<i>0,23</i>	<i>0,27</i>	<i>8,69</i>	<i>1,27</i>	<i>1,95</i>	<i>24,32</i>
<b>IV. Hochwald:</b>										
1. Eichen . . . . .	11 625	610	5 544	—	4 496	165	43	—	495	272
2. Birken, Erlen, Aspen . . . . .	2 811	13	1 251	—	566	84	16	—	594	287
3. Buchen u. sonst. Laubholz . . . . .	124 538	2 025	49 131	—	45 414	3 664	1 454	210	17 842	4 798
<b>Summe IV.</b>	<b>138 974</b>	<b>2 648</b>	<b>55 926</b>	<b>—</b>	<b>50 476</b>	<b>3 913</b>	<b>1 513</b>	<b>210</b>	<b>18 931</b>	<b>5 357</b>
<i>in % der Laubholzwaldfläche</i>	<i>60,14</i>	<i>98,51</i>	<i>97,26</i>	<i>—</i>	<i>54,37</i>	<i>88,01</i>	<i>36,21</i>	<i>20,49</i>	<i>69,96</i>	<i>12,96</i>
<b>Zus. A. Laubholzwaldfläche</b>	<b>231 090</b>	<b>2 688</b>	<b>57 504</b>	<b>3</b>	<b>92 833</b>	<b>4 446</b>	<b>4 178</b>	<b>1 025</b>	<b>27 060</b>	<b>41 353</b>
<i>in % der gesamten Waldfläche</i>	<i>38,49</i>	<i>41,47</i>	<i>30,68</i>	<i>4,62</i>	<i>52,10</i>	<i>30,61</i>	<i>72,02</i>	<i>65,96</i>	<i>33,94</i>	<i>32,66</i>
<b>B. Nadelwald.</b>										
<b>I. Plenterwald:<sup>1)</sup></b>										
1. Kiefern . . . . .	6 683	—	1 178	—	9	—	—	—	2	5 494
2. Lärchen . . . . .	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15
3. Fichten . . . . .	9 849	—	351	—	16	12	—	110	29	9 331
4. Tannen . . . . .	16 287	—	65	—	56	108	—	100	1	15 957
<b>Summe I.</b>	<b>32 834</b>	<b>—</b>	<b>1 594</b>	<b>—</b>	<b>81</b>	<b>120</b>	<b>—</b>	<b>210</b>	<b>32</b>	<b>30 797</b>
<i>in % der Nadelholzwaldfläche</i>	<i>8,89</i>	<i>—</i>	<i>1,23</i>	<i>—</i>	<i>0,09</i>	<i>1,19</i>	<i>—</i>	<i>39,70</i>	<i>0,06</i>	<i>36,12</i>
<b>II. Hochwald:</b>										
1. Kiefern . . . . .	45 205	515	17 714	4	19 124	737	169	6	2 815	4 121
2. Lärchen . . . . .	726	—	520	—	164	2	—	—	38	2
3. Fichten . . . . .	229 620	3 103	82 759	16	44 920	7 560	1 427	299	47 652	41 884
4. Tannen . . . . .	60 940	176	27 360	42	21 073	1 662	27	14	2 122	8 464
<b>Summe II.</b>	<b>336 491</b>	<b>3 794</b>	<b>128 353</b>	<b>62</b>	<b>85 281</b>	<b>9 961</b>	<b>1 623</b>	<b>319</b>	<b>52 627</b>	<b>54 471</b>
<i>in % der Nadelholzwaldfläche</i>	<i>91,11</i>	<i>100,00</i>	<i>98,77</i>	<i>100,00</i>	<i>99,91</i>	<i>98,81</i>	<i>100,00</i>	<i>60,30</i>	<i>99,94</i>	<i>63,88</i>
<b>Zus. B. Nadelholzwaldfläche</b>	<b>369 325</b>	<b>3 794</b>	<b>129 947</b>	<b>62</b>	<b>85 362</b>	<b>10 081</b>	<b>1 623</b>	<b>529</b>	<b>52 659</b>	<b>85 268</b>
<i>in % der gesamten Waldfläche</i>	<i>61,51</i>	<i>58,53</i>	<i>69,32</i>	<i>95,38</i>	<i>47,90</i>	<i>69,39</i>	<i>27,98</i>	<i>34,04</i>	<i>66,06</i>	<i>67,34</i>
<b>Gesamte Waldfläche</b>	<b>600 415</b>	<b>6 482</b>	<b>187 451</b>	<b>65</b>	<b>178 195</b>	<b>14 527</b>	<b>5 801</b>	<b>1 554</b>	<b>79 719</b>	<b>126 621</b>

\*) Bezüglich der forstwirtschaftlichen Betriebe am 12. Juni 1907 siehe Statist. Handbuch 1908/09 S. 113; vergl. auch Tabelle IV 9a oben S. 77, wo die bei Landwirtschaftsbetrieben angegebene Forstfläche nachgewiesen ist.

<sup>1)</sup> Als Plenterwald gilt derjenige Wald, in welchem auf derselben Fläche Bäume sehr verschiedener Altersklassen durcheinander stehen, mit Ausschluß des Mittelwalds.

2. Geldertrag der Staatsforst- und Jagdverwaltung.<sup>1)</sup>

(Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 112.)

Rechnungsjahre	Gesamte, in der Verwaltung der Forstämter stehende Staatswaldfläche <sup>2)</sup> ha	Derbholzanfall		Gesamt-Betrag der Einnahmen <sup>4)</sup> M	Darunter				Gesamt-betrag der Ausgaben <sup>5)</sup> M
		im ganzen	auf 1 ha <sup>3)</sup>		Holzertrag <sup>6)</sup>		Erlös aus Neben-nutzungen (einschl. Torfertrag) M	Einnahmen aus der Jagd M	
					im ganzen	auf 1 Festmeter Derbholz			
1.	2.	3. Festm.	4. Festm.	5.	6. M	7. M	8. M	9. M	10. M
1896	194 861	872 651	4,48	12 254 575	11 842 410	13,57	300 392	76 676	4 878 697
1897	194 958	910 588	4,67	13 236 059	12 814 330	14,07	319 337	76 750	4 869 949
1898	195 074	912 876	4,68	13 838 103	13 397 479	14,68	325 903	77 873	4 880 464
1899	195 267	944 044	4,83	14 943 899	14 534 862	15,40	286 545	87 530	5 124 892
1900	195 352	943 074	4,83	15 004 435	14 591 147	15,47	280 935	93 792	5 096 989
1901	195 421	982 131	5,03	16 121 445	15 625 940	15,91	366 947	92 456	5 548 127
1902	195 506	1 031 787	5,28	14 980 229	14 397 304	13,95	451 026	100 628	5 721 678
1903	195 615	1 035 173	5,29	15 706 972	15 218 680	14,70	348 242	105 436	5 727 158
1904	195 638	1 018 911	5,21	17 129 589	16 667 052	16,36	321 273	107 843	5 788 389
1905	195 724	1 045 771	5,34	18 049 433	17 550 901	16,78	351 546	106 288	6 106 990
1906	195 841	1 140 307	5,82	19 817 166	19 264 088	16,90	364 687	118 630	6 526 441
1907	196 060	1 181 039	6,02	21 555 839	20 987 348	17,77	372 226	106 143	6 906 785
1908	196 025	1 113 625	5,68	19 626 858	19 012 955	17,07	403 095	114 564	6 879 406
1909	196 050	1 104 799	5,64	19 439 929	18 819 135	17,03	413 697	121 744	6 987 899
1910	196 060	1 084 873	5,53	19 801 790	19 141 468	17,69	382 917	135 530	7 112 573

Rechnungsjahre	Unter den Ausgaben (Sp. 10) sind							Betrag der Ausgaben in % der Brutto-einnahmen %	Reinertrag		
	Aufwand für das Verwaltungs- und Schutzpersonal <sup>7)</sup> M	Kulturkosten (einschl. Wiesenbaukosten) M	Wegbaukosten M	Holzhauerlöhne (einschl. Gewinnungskosten der Neben-nutzungen) M	Amts-körper-schafts- und Gemeindefeuern M	Holz-be-rechtigungen M	Ausgaben auf die Jagd M		im ganzen M	auf 1 ha <sup>3)</sup> M	auf 1 Festmeter Derbholzanfall M
1896	1 341 376	353 923	678 918	1 672 174	442 587	100 082	32 135	39,8	7 375 878	37,85	8,45
1897	1 356 015	374 000	622 552	1 692 534	445 992	103 006	31 296	36,8	8 366 110	42,91	9,19
1898	1 357 433	386 696	613 359	1 699 962	450 402	103 951	28 020	35,3	8 957 639	45,92	9,81
1899	1 422 778	389 368	674 119	1 797 151	467 018	104 744	29 998	34,3	9 819 007	50,29	10,40
1900	1 408 125	378 479	668 198	1 798 692	470 108	107 280	30 859	34,0	9 907 446	50,72	10,51
1901	1 590 631	401 316	723 859	1 954 526	476 734	116 211	29 743	34,4	10 573 318	54,11	10,77
1902	1 526 013	400 587	722 196	2 131 459	505 725	133 804	31 283	38,2	9 258 551	47,36	8,97
1903	1 551 362	420 047	721 967	2 104 432	514 757	110 803	32 048	36,5	9 979 814	52,53	9,64
1904	1 574 729	445 825	746 683	2 072 262	521 108	106 579	32 430	33,8	11 341 200	57,97	11,13
1905	1 603 865	470 192	779 817	2 134 701	670 567	120 005	31 771	33,8	11 942 443	61,02	11,42
1906	1 614 209	520 062	862 207	2 325 174	713 179	134 385	34 209	32,9	13 290 725	67,86	11,66
1907	1 749 338	574 521	908 824	2 464 576	744 931	135 769	33 135	32,0	14 649 054	74,72	12,40
1908	1 744 607	535 139	815 370	2 521 015	802 181	130 690	35 504	35,1	12 747 452	65,03	11,45
1909	1 758 981	547 283	861 403	2 510 503	846 549	122 970	36 095	35,9	12 452 030	63,52	11,27
1910	1 758 979	553 266	926 134	2 499 575	832 624	118 430	38 433	35,9	12 689 217	64,72	11,70

<sup>1)</sup> Die Zahlenangaben sind den Staatsrechnungen (Kameralamtlichen Dominalhauptbüchern) entnommen. Der Aufwand auf die K. Forstdirektion und der Anteil an dem Aufwand für die K. Kameralämter, soweit letztere forstwirtschaftlichen Zwecken dienen, sind in der Übersicht nicht berücksichtigt. — <sup>2)</sup> Ertragsfähige und nichtertragsfähige, Holzgrund und Nebengrund zusammen. — <sup>3)</sup> D. i. der gesamten von den K. Forstämtern verwalteten Staatswaldfläche einschließlich der nicht ertragsfähigen Fläche (Sp. 2). — <sup>4)</sup> Mit Ausnahme der Beförderungsgeldern und Schutzkostenbeträge für die Bewirtschaftung und den Schutz von Körperschafts- und Privatwäldungen. — <sup>5)</sup> Der Holzertrag entspricht dem Geldwert des im betreffenden Jahr zur Nutzung gebrachten und gebuchten Holzmaterials. — <sup>6)</sup> Abzüglich der unter Ann. 4 genannten Beträge.



(Nach Mitteilungen des Bergamts. — Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. —  
Statist. Handbuch 1908/09 S. 114 f.)

1. Salzbergwerke<sup>1)</sup> und Salinen.<sup>2)</sup>

Kalender- jahre	Salzbergwerke							Salinen				
	Zahl der betrie- benen Werke	Besetzung [Arbeiter]		Förderung			Zahl ber- haupt- triebe <sup>3)</sup>	Beleg- schaft [Ar- beiter] 1)	Salzgewinnung			
		unter Tag	über Tag (dar- unter weibl.)	Menge		Wert des ab- satzfähigen Roh- salzes (Sp. 6)			Menge	Wert		
				gesamte För- derung t	nach Abzug des aufgelösten, um- gefötenen oder zum Umfließen abgegeben. Salzes bleibt an absatzfähigem Rohsalz t					im ganzen 1000 M	auf d. Tonne M	im ganzen 1000 M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1901	2	248	149 (1)	273 556	247 476	1 287	5,2	5	307	52 689	1 547	29,4
1902	2	230	130 (1)	284 814	259 864	1 371	5,3	5	269	49 530	1 452	29,3
1903	2	223	158 (1)	307 105	283 548	1 488	5,2	5	262	47 147	1 307	27,7
1904	2	234	142 (1)	318 004	292 147	1 518	5,2	5	266	50 219	1 387	27,6
1905	2	257	156 (1)	358 847	330 337	1 719	5,2	5	283	51 363	1 418	27,6
1906	2	243	182 (1)	324 493	297 707	1 584	5,3	5	285	51 201	1 415	27,6
1907	2	222	195 (1)	354 956	327 850	1 762	5,3	5	292	52 568	1 480	28,1
1908	2	238	197 (1)	384 857	357 900	1 913	5,3	5	274	49 416	1 409	28,5
1909	2	240	176 (1)	417 560	390 102	2 048	5,2	5	279	51 295	1 460	28,5
1910	2	239	185 (1)	426 495	398 581	2 094	5,3	5	282	52 876	1 506	28,5

## 2. Erzeugung und Absatz der Salzwerke.

Rechnungs- jahre	Zahl der Salz- werke <sup>4)</sup>		Fabriken mit Salz- Ne- ben- ge- win- nung	Erzeugung				Absatz				
	im gan- zen	dar- unter Pri- vat- werke		Steinsalz dz	Siebe- salz dz	zusammen dz	außer- dem Salz- abfälle dz	im Zollgebiet				in das Zoll- ausland dz
								versteuert dz	steuerfrei ab- gelassen dz	auf Begleit- schmelz- ab- gefertigt dz	zusammen dz	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1901	6	1	1	2 487 129	513 141	3 000 270	6 715	191 700	512 297	1 544 936	2 248 933	752 771
1902	6	1	1	2 664 729	482 953	3 147 682	8 069	197 553	550 096	1 704 602	2 452 251	729 977
1903	6	1	1	2 790 012	499 140	3 289 152	9 654	196 126	521 329	1 821 342	2 538 797	775 608
1904	6	1	1	3 031 505	507 654	3 539 159	8 204	192 502	534 642	2 153 109	2 880 253	673 169
1905	6	1	—	3 311 511	512 110	3 823 621	1 908	201 675	514 746	2 467 605	3 184 026	661 233
1906	6	1	—	2 934 655	516 374	3 451 029	2 294	205 407	512 690	2 318 079	3 036 176	430 669
1907	6	1	—	3 411 090	524 115	3 935 205	2 330	213 102	490 940	2 488 694	3 192 736	651 936
1908	6	1	—	3 398 762	494 970	3 893 732	2 208	206 423	350 973	2 570 457	3 127 853	777 917
1909	6	1	—	3 958 840	515 435	4 474 275	1 904	212 595	367 204	3 017 978	3 597 777	897 282
1910	6	1	—	3 892 360	534 439	4 426 799	1 458	218 776	392 248	2 934 801	3 545 825	883 153

<sup>1)</sup> Kochendorf (staatliches Werk) und Heilbronn (Privatsalzwerk). — <sup>2)</sup> Friedrichshall, Clemenshall, Hall, Sulz, Wilhelmshall. — <sup>3)</sup> Nebenbetriebe waren keine vorhanden. — <sup>4)</sup> Weibliche Personen waren nicht beschäftigt. — <sup>5)</sup> Siehe die in Anmerkung 1 und 2 aufgeführten Werke; das Salzbergwerk Kochendorf bildet mit der Saline Friedrichshall ein zusammenhängendes Werk.

3. Zahl und Belegschaft der Eisenbergwerke, Hütten- und sonstigen Eisenwerke.

Kas- ten- der- jahre	Eisenbergwerke			Hüttenwerke (Roheisen)		Sonstige Eisenwerke										
	Zahl der Be- triebe mit Eisen- berg- werken	Belegschaft <sup>1)</sup> [Arbeiter]		Zahl der betrie- benen Werke (Haupt- betriebe)	Beleg- schaft <sup>1)</sup> [Arbeiter]	Eisengießereien					Beleg- schaft [Arbeiter] (dar- unter weib- lich)	Schweiß- eisenwerke		Fluß- eisenwerke		
		unter Tag	über Tag			betriebene Werke			auf-	be- triebene Werke		Beleg- schaft <sup>1)</sup> [Ar- beiter]	be- triebene Werke	Beleg- schaft <sup>1)</sup> [Ar- beiter]	be- triebene Werke	Beleg- schaft <sup>1)</sup> [Ar- beiter]
						leb- tiglich zur Her- stellung von Guß- waren zweiter Schmel- zung	mit andern Hütten- werken verbunden	mit son- stigen Fabrik- betrie- ben								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.		
1901	1	40	13	1	30	17	4	30	51	3 094 (2)	5	291	5	27		
1902	1	37	12	1	30	15	4	29	48	2 953 (3)	4	246	5	35		
1903	1	33	12	1	30	10	4	35	49	3 251 (2)	5	216	5	39		
1904	1	32	12	1	30	14	3	32	49	3 441 (2)	4	219	4	31		
1905	1	33	9	2	41	12	3	56	51	3 608 (2)	4	250	4	18		
1906	1	29	13	2	36	15	3	35	53	3 806 (2)	3	268	4	22		
1907	1	31	14	1	25	16	3	35	54	3 959 (9)	3	274	4	25		
1908	1	35	17	1	24	16	2	35	53	3 780 (2)	3	271	4	24		
1909	1 <sup>2)</sup>	37	18	1 <sup>2)</sup>	29	16	2	34	52	3 782 (5)	3	282	4	22		
1910	1 <sup>2)</sup>	41	16	1 <sup>2)</sup>	21	16	2	34	52	4 070 (8)	3	257	4	21		

4. Erzeugung der sonstigen Eisenwerke.

Kas- ten- der- jahre	Eisengießereien				Schweißeisenwerke				Flußeisenwerke			
	ver- schmolzenes Eisen- material	bargestellt wurden			an Eisen- material (Roheisen u.) sind ver- arbeitet worden	bargestellt wurden			an Eisen- material (Roheisen u.) sind ver- arbeitet worden	bargestellt wurden		
		Gießerei- erzeugnisse zweiter Schmel- zung	Wert	auf die Tonne		fertige Schweiß- eisen- fabrikate	Wert	auf die Tonne		fertige Fluß- eisen- fabri- kate	Wert	auf die Tonne
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1901	41 841	38 248	8 379	219,1	7 226	3 388	705	208,0	1 217	1 014	245	241,9
1902	42 229	38 294	8 008	209,1	5 499	2 161	421	195,0	1 155	1 011	240	237,4
1903	45 599	41 820	8 801	210,4	4 384	2 878	542	188,4	1 017	868	204	234,8
1904	51 257	47 010	9 950	211,7	5 811	3 878	726	187,1	1 081	919	196	213,6
1905	54 675	50 703	10 745	211,9	6 427	3 856	794	205,8	1 145	987	211	213,4
1906	59 904	55 454	12 617	227,5	7 154	4 567	997	218,4	1 166	1 015	224	220,3
1907	63 534	56 572	13 351	236,0	7 051	4 451	1 127	253,2	1 716	1 521	354	232,4
1908	59 857	53 354	12 398	232,4	5 498	3 280	772	235,4	1 666	1 484	329	221,5
1909	60 528	53 767	11 933	221,9	5 636	3 668	752	205,0	1 725	1 509	324	214,7
1910	68882	58 870	13 675	232,3	5 426	4 049	795	196,3	1 916	1 666	346	207,7

<sup>1)</sup> Welbliche Personen waren nicht beschäftigt. — <sup>2)</sup> Gesamte Förderung von Eisenerzen: i. J. 1909 10 619 t im Werte von 89 200 M = 8,40 M auf die Tonne, i. J. 1910 11 777 t im Werte von 88 447 M = 7,51 M auf die Tonne. — <sup>3)</sup> Gesamte Gewinnung von Roheisen: i. J. 1909 5 695 t im Werte von 678 135 M = 119,07 M auf die Tonne, i. J. 1910: 6 856 t im Werte von 679 094 M = 106,85 M auf die Tonne.

## 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen

a) Die Gewerbebetriebe und ihr Personal in

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 4, 113, 213. —

Gewerbe- gruppen	W.= Württ. R.= Reich	Zäh- lungs- jahr	Zahl der Betriebe					Am Zählungstag innerhalb der Betriebsstätten beschäftigte Personen		
			über- haupt	darunter			Neben- betriebe	m.	w.	auf.
				Hauptbetriebe		Betriebe mit Mit- inhabern, Gehilfen oder Motoren				
				im ganzen	Allein- betriebe					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Kunst- und Gän- delsgärtnerei ein- schl. Blumen- und Kranzbinderei, Baumschulen	W. R.	1882 1895 1907	702 1 338 1 255	542 902 1 096	279 418 292	263 484 804	160 436 159	1 311 2 042 3 011	107 419 822	1 418 2 461 3 893
	R.	1882 1895 1907	17 699 27 944 36 595	15 977 24 768 34 696	8 042 10 842 7 636	7 935 13 926 27 060	1 722 3 176 1 899	36 355 57 681 86 148	7 542 17 114 33 612	43 897 74 795 119 758
II. Tierzucht (ohne die Zucht landw. Rustiere) und Fischerei	W. R.	1882 1895 1907	289 372 491	108 102 141	84 79 79	24 33 62	181 270 350	132 120 175	4 17 23	136 137 198
	R.	1882 1895 1907	25 395 25 603 27 111	15 909 17 553 18 620	9 540 11 620 9 911	6 369 5 933 8 709	9 486 8 050 8 491	24 719 26 498 31 047	1 051 1 574 3 306	25 770 28 072 34 353
III. Bergbau, Hüt- ten- und Salinen- wesen, Torfgrä- berei	W. R.	1882 1895 1907	121 61 89	56 40 43	4 2 2	52 38 41	65 21 46	1 563 2 120 1 632	507 111 195	2 070 2 231 1 827
	R.	1882 1895 1907	8 144 6 275 6 079	5 289 4 003 5 266	325 349 173	4 964 3 654 5 093	2 855 2 272 813	416 301 519 357 840 203	14 287 16 665 20 700	430 588 536 022 860 903
IV. Industrie der Steine und Erden	W. R.	1882 1895 1907	4 333 3 598 2 707	3 432 2 775 2 067	1 444 894 462	1 988 1 881 1 605	901 823 640	10 259 14 303 18 324	414 807 1 107	10 673 15 110 19 431
	R.	1882 1895 1907	59 772 53 047 52 485	52 994 48 229 47 626	14 212 10 673 7 200	38 782 37 656 40 426	6 778 4 818 4 809	346 815 505 453 686 135	30 069 52 257 84 428	376 884 557 710 770 563
V. Metallverarbei- tung	W. R.	1882 1895 1907	9 633 8 822 8 324	8 699 7 446 7 147	4 195 2 753 2 222	4 504 4 693 4 925	934 1 376 1 177	21 955 28 575 38 102	1 376 2 620 4 886	23 331 31 395 42 938
	R.	1882 1895 1907	177 347 174 240 166 663	164 235 158 618 152 523	67 232 57 537 44 913	97 003 101 081 107 610	13 112 15 622 14 140	448 516 595 114 853 838	21 702 43 934 83 182	470 218 639 048 937 020
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente u. Ap- parate	W. R.	1882 1895 1907	6 256 6 661 6 207	5 318 5 189 4 909	3 031 2 668 2 034	2 287 2 521 2 875	938 1 472 1 298	17 583 28 029 51 694	239 1 175 3 528	17 822 29 204 55 222
	R.	1882 1895 1907	94 807 102 559 108 467	82 874 87 879 94 492	44 948 45 077 38 334	37 926 42 502 56 158	11 933 14 650 13 975	360 582 567 900 1 066 478	4 538 14 237 53 804	365 120 582 137 1 120 282
VII. Chemische In- dustrie	W. R.	1882 1895 1907	558 530 493	442 431 465	152 133 147	290 298 318	116 99 28	1 732 2 483 2 943	186 424 726	1 918 2 907 3 689
	R.	1882 1895 1907	10 438 11 541 11 133	9 191 10 385 10 562	3 014 3 085 2 266	6 177 7 300 8 296	1 247 1 156 571	64 377 98 156 144 033	7 626 16 285 28 408	72 003 114 440 172 441

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Württemberg und im Reich (1882, 1895, 1907).

Statist. Handbuch 1908/09 S. 116. ff.)

Gewerbe- gruppen	W. = Württ. R. = Reich	Zäh- lungs- jahr	Zahl der Betriebe					Am Zählungstag innerhalb der Betriebsstätten beschäftigte Personen		
			über- haupt	darunter			Neben- betriebe	m.	w.	zus.
				Hauptbetriebe		betriebe				
				im ganzen	Allein- betriebe					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Sei- fen, Fette, Öle, Firnisse	W.	1882	894	614	255	359	280	1 964	264	2 228
		1895	654	460	154	306	194	2 190	546	2 736
		1907	538	430	96	334	108	3 617	1 088	4 705
	R.	1882	10 314	7 162	2 052	5 110	3 152	37 314	3 365	40 679
		1895	8 124	6 191	1 174	5 017	1 933	51 101	5 960	57 061
		1907	7 273	6 137	647	5 490	1 136	81 619	11 391	93 010
IX. Textilindustrie	W.	1882	18 334	12 563	10 320	2 243	5 771	19 828	13 718	33 546
		1895	9 513	6 320	4 920	1 400	3 193	18 232	21 576	39 808
		1907	3 167	2 317	1 155	1 162	850	21 861	30 561	52 422
	R.	1882	406 574	344 482	263 605	80 877	62 092	550 316	362 888	913 204
		1895	248 617	205 292	148 533	56 759	43 325	531 404	460 490	991 894
		1907	161 218	136 364	82 812	53 552	24 854	529 894	558 381	1 088 280
X. Papierindustrie	W.	1882	847	802	365	437	45	3 465	2 188	5 653
		1895	917	854	366	488	63	5 111	3 093	8 204
		1907	840	802	283	519	38	7 483	4 369	11 852
	R.	1882	16 665	15 814	6 475	9 339	851	69 664	31 128	100 792
		1895	18 709	17 631	6 611	11 020	1 078	104 902	47 675	162 577
		1907	21 234	19 787	6 255	13 532	1 447	151 439	79 486	230 925
XI. Lederindustrie u. Industrie leberar- tiger Stoffe	W.	1882	3 499	2 965	1 391	1 574	534	6 422	149	6 571
		1895	3 121	2 692	1 078	1 614	429	7 463	212	7 675
		1907	2 999	2 602	1 054	1 548	397	8 671	534	9 205
	R.	1882	49 642	44 725	20 827	23 898	4 917	117 360	6 925	124 285
		1895	51 567	47 325	21 668	25 657	4 242	148 634	11 565	160 199
		1907	54 043	49 773	21 647	28 126	4 270	181 601	25 372	206 973
XII. Industrie der Holz- u. Schnitz- stoffe	W.	1882	17 072	13 963	8 697	5 266	3 109	24 702	1 003	25 705
		1895	15 604	12 005	5 770	6 235	3 599	28 914	1 260	30 174
		1907	14 752	11 313	4 973	6 340	3 439	34 737	2 116	36 853
	R.	1882	284 502	238 969	144 155	94 814	45 533	453 610	26 462	480 072
		1895	262 252	219 914	115 209	104 705	42 338	562 765	33 750	596 515
		1907	241 375	205 418	87 813	117 605	35 957	707 601	63 458	771 059
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genusmittel	W.	1882	18 181	14 410	5 485	8 925	3 771	29 836	2 784	32 620
		1895	17 968	13 697	3 420	10 277	4 271	30 296	7 711	38 007
		1907	19 709	14 613	3 370	11 243	5 096	36 125	11 322	47 447
	R.	1882	288 771	245 286	67 091	178 195	43 485	609 509	85 504	695 013
		1895	314 473	269 971	59 073	210 898	44 502	749 827	199 070	948 897
		1907	359 924	309 836	52 286	257 550	50 088	904 394	335 551	1 239 945
XIV. Bekleidungs- gewerbe	W.	1882	41 999	37 822	29 249	8 573	4 177	35 421	19 968	55 389
		1895	39 382	34 374	26 461	7 913	5 008	32 950	23 153	56 103
		1907	28 773	25 219	18 092	7 127	3 554	29 599	22 839	52 438
	R.	1882	822 952	766 587	599 044	167 543	56 365	680 671	451 904	1 132 575
		1895	802 673	742 564	570 208	172 356	60 109	709 017	512 271	1 221 288
		1907	732 650	683 543	482 844	200 699	49 107	684 254	619 599	1 303 853

## (Noch) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen

## (Noch) a) Die Gewerbebetriebe und ihr Personal in

Gewerbe- gruppen	W. = Württ. R. = Reich	Zäh- lungs- jahr	Zahl der Betriebe					Am Zählungstag innerhalb der Betriebsstätten beschäftigte Personen		
			über- haupt	darunter			Neben- betriebe	m.	w.	zuf.
				Hauptbetriebe		betriebe				
				im ganzen	Allein- betriebe					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
XV. Reinigungsge- werbe	W.	1882	4 956	4 157	3 789	368	799	740	4 223	4 963
		1895	5 077	4 269	3 641	728	808	1 924	4 445	6 369
		1907	6 104	5 509	4 051	1 458	595	3 449	6 270	9 719
	R.	1882	126 752	112 552	98 138	14 414	14 200	38 791	102 265	141 056
		1895	118 282	106 281	81 389	24 892	12 001	65 825	100 083	165 908
		1907	138 285	125 738	79 150	46 589	12 547	115 562	139 433	254 995
XVI. Baugewerbe	W.	1882	16 465	13 813	9 415	4 398	2 652	27 231	97	27 328
		1895	14 983	11 838	6 345	5 493	3 145	40 030	127	40 157
		1907	15 585	12 942	5 469	7 473	2 643	59 016	324	59 340
	R.	1882	184 698	162 535	90 596	71 939	22 163	610 433	3 838	614 271
		1895	230 837	198 985	105 329	93 656	31 852	1 032 402	10 608	1 043 010
		1907	232 654	208 418	74 999	133 419	24 236	1 543 222	20 372	1 563 594
XVII. Polygraphische Gewerbe	W.	1882	507	472	160	312	35	2 669	558	3 227
		1895	631	559	154	405	72	4 072	722	4 794
		1907	802	732	175	557	70	6 683	1 799	8 482
	R.	1882	10 395	9 612	2 951	6 661	783	61 335	9 673	71 008
		1895	15 090	14 193	3 912	10 281	897	106 894	20 921	127 815
		1907	20 152	18 886	4 681	14 205	1 266	162 501	46 351	208 852
XVIII. Künstlerische Gewerbe	W.	1882	332	290	188	102	42	577	40	617
		1895	376	332	247	85	44	652	50	702
		1907	379	361	250	111	18	896	82	978
	R.	1882	8 669	8 032	5 800	2 232	637	15 351	810	16 161
		1895	10 187	9 511	7 622	1 889	676	18 144	1 715	19 859
		1907	12 605	11 999	8 723	3 276	606	27 056	3 122	30 178
XIX. Handelsgewer- be	W.	1882	20 507	13 526	9 513	4 013	6 981	16 574	6 430	23 004
		1895	28 241	21 343	12 250	9 093	6 898	22 259	16 415	38 674
		1907	35 862	26 117	11 039	15 078	9 745	29 595	25 015	54 610
	R.	1882	616 836	452 725	293 399	159 326	164 111	654 096	184 332	838 428
		1895	777 495	635 209	350 572	284 637	142 286	927 212	399 716	1 326 928
		1907	1 088 298	842 140	318 300	523 840	246 158	1 271 779	791 855	2 063 634
XX. Versicherungs- gewerbe	W.	1882	995	95	53	42	900	300	6	306
		1895	150	87	31	56	63	773	103	876
		1907	558	200	15	185	358	2 559	445	3 004
	R.	1882	32 463	4 555	3 191	1 364	27 908	11 826	56	11 882
		1895	19 238	7 342	5 498	1 844	11 896	21 814	442	22 256
		1907	59 459	28 924	12 504	11 420	35 535	64 797	4 230	69 027
XXI. Verkehrsge- werbe	W.	1882	3 827	2 265	1 594	671	1 562	3 496	341	3 837
		1895	3 801	2 200	1 303	897	1 601	4 337	391	4 728
		1907	4 095	2 261	934	1 327	1 834	7 427	425	7 852
	R.	1882	99 321	76 108	45 004	31 104	23 213	167 943	8 116	176 059
		1895	100 646	78 696	40 240	38 456	21 950	220 099	10 129	230 228
		1907	113 733	88 310	31 848	56 462	25 423	389 089	16 065	405 104

## Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Württemberg und im Reich (1882, 1895, 1907).

Gewerbe- gruppen, Gewerbe- abteilungen	W. = Württ. R. = Reich	Zäh- lungs- jahr	Zahl der Betriebe					Am Zählungstag innerhalb der Betriebsstätten beschäftigte Personen		
			über- haupt	darunter			Neben- betriebe	m.	w.	zuf.
				Hauptbetriebe		Betriebe mit Mit- inhabern, Gehilfen oder Motoren				
				im ganzen	Klein- betriebe					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	W.	1882	13 808	7 629	3 983	3 646	6 179	6 545	6 309	12 854
		1895	14 391	11 948	1 263	10 685	2 443	7 232	18 573	25 805
		1907	16 509	14 033	1 056	12 977	2 476	9 232	22 556	31 788
	R.	1882	257 645	169 844	88 231	81 613	87 801	174 964	144 297	319 261
		1895	278 689	234 437	58 230	176 207	44 252	228 576	350 097	578 673
		1907	374 195	329 577	71 344	258 233	44 618	315 245	488 358	803 603
A. Gärtnerei, Tier- zucht und Fischerei (I—II)	W.	1882	991	650	363	287	341	1 443	111	1 554
		1895	1 710	1 004	497	507	706	2 162	436	2 598
		1907	1 746	1 237	371	866	509	3 186	845	4 031
	R.	1882	43 094	31 886	17 582	14 304	11 208	61 074	8 593	69 667
		1895	53 547	42 321	22 462	19 859	11 226	84 179	18 688	102 867
		1907	63 706	53 316	17 547	35 769	10 390	117 193	36 918	154 111
B. Industrie, einschl. Bergbau u. Bau- gewerbe (III bis XVIII)	W.	1882	143 987	119 818	78 140	41 678	24 169	205 947	47 714	253 661
		1895	127 898	103 281	58 906	44 375	24 617	247 344	68 232	315 576
		1907	111 468	91 471	43 835	47 636	19 997	324 832	91 696	416 528
	R.	1882	2 560 442	2 270 339	1 430 465	839 874	290 103	4 880 945	1 162 984	6 043 929
		1895	2 428 473	2 146 972	1 237 349	909 623	281 501	6 366 894	1 547 486	7 914 380
		1907	2 326 190	2 086 368	994 743	1 091 625	239 822	8 679 835	2 173 038	10 852 873
C. Handel und Ver- kehr einschl. Gast- und Schankwirt- schaft (XIX bis XXII)	W.	1882	39 137	23 515	15 143	8 372	15 622	26 915	13 086	40 001
		1895	46 883	35 578	14 847	20 731	11 005	34 601	35 482	70 083
		1907	17 024	42 611	13 044	29 567	14 413	48 813	48 441	97 254
	R.	1882	1 006 265	703 232	429 825	273 407	303 033	1 008 829	336 801	1 345 630
		1895	1 176 068	955 684	454 540	501 144	220 384	1 397 701	760 384	2 158 085
		1907	1 635 685	1 283 951	433 996	849 955	351 734	2 040 860	1 300 508	3 341 368
Gesamtsumme	W.	1882	184 115	143 983	93 646	50 337	40 132	234 305	60 911	295 216
		1895	176 191	139 863	74 250	65 613	36 328	284 107	104 150	388 257
		1907	170 238	135 319	57 250	78 069	34 919	376 831	140 982	517 813
	R.	1882	3 609 801	3 005 457	1 877 872	1 127 585	604 344	5 950 848	1 508 378	7 459 226
		1895	3 658 088	3 144 977	1 714 351	1 430 626	513 111	7 848 774	2 326 568	10 175 332
		1907	4 025 581	3 423 635	1 446 286	1 977 349	601 946	10 837 888	3 510 464	14 348 352
hiezü	D. (zugleich XXIII). Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	1907	807	551	402	149	256	991	491	1 482
		1907	34 338	24 763	17 232	7 531	9 575	68 839	19 067	87 906

## (Aach) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen

## b) Die Gewerbe-(Haupt-)Betriebe nach Betriebsgrößenklassen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 113, 213. —

Gewerbegruppen	W. = Wirtt. R. = Reich	Zähl- ungs- jahr	Zahl der Haupt- betriebe	Gleichen waren Be-				
				1		2	3	4 und 5
				Klein- betriebe	andere Betriebe			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
I. Kunst- und Handelsgärt- neret, einschl. Blumen- und Kranzbinderet, Baumschul.	W.	1895 1907	502 1 096	418 292	15 29	138 277	238 215   137	
	R.	1895 1907	24 768 34 696	10 842 7 636	472 2 933	4 050 9 066	6 990 6 640   4 570	
II. Eierzucht (ohne die Zucht landwirtsch. Nutztiere) und Fischerei . . . . .	W.	1895 1907	102 141	79 79	4 20	11 32	6 7   3	
	R.	1895 1907	17 553 18 620	11 620 9 911	587 1 566	3 284 5 014	1 853 1 445   419	
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwes., Torfgräberet	W.	1895 1907	40 43	2 2	4 5	3 3	3 6   2	
	R.	1895 1907	4 003 5 266	349 173	400 762	450 872	542 367   258	
IV. Industrie der Steine und Erden . . . . .	W.	1895 1907	2 775 2 067	894 462	182 222	528 396	696 281   224	
	R.	1895 1907	48 229 47 626	10 573 7 200	2 512 3 375	6 491 7 229	11 919 4 873   5 158	
V. Metallverarbeitung . .	W.	1895 1907	7 446 7 147	2 753 2 222	415 551	2 182 2 058	1 538 1 010   548	
	R.	1895 1907	158 618 152 523	57 537 44 913	5 982 8 530	42 900 42 081	38 590 23 271   14 866	
VI. Industrie d. Maschinen, Instrumente u. Apparate	W.	1895 1907	5 189 4 909	2 668 2 034	314 474	1 171 1 081	633 388   242	
	R.	1895 1907	87 879 94 492	45 077 38 334	3 010 5 921	19 102 20 762	12 164 8 512   5 756	
VII. Chemische Industrie .	W.	1895 1907	431 465	133 147	17 10	96 86	125 80   58	
	R.	1895 1907	10 385 10 562	3 085 2 266	303 370	1 891 1 996	2 949 1 565   1 526	
VIII. Industrie forstwirt- schaftlicher Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Seifen, Öle, Firnisse . . . . .	W.	1895 1907	460 430	154 96	48 52	87 88	75 47   31	
	R.	1895 1907	6 191 6 137	1 174 647	810 716	1 003 923	1 281 555   697	

## Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

in Württemberg und im Reich (1895, 1907).

Statist. Handbuch 1908/09 S. 140 ff.)

etriebe mit . . . . Personen								Gewerbe- gruppen
6 bis 10	11 bis 20	21 bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	mehr als 1000	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	1.
75	12	6	—	—	—	—	—	I.
111	22	8	4	1	—	—	—	
1772	445	150	31	9	6	1	1	
2721	749	260	76	31	14	—	—	
2	—	—	—	—	—	—	—	II.
—	—	—	—	—	—	—	—	
148	35	21	2	1	2	—	—	
167	51	22	13	6	5	1	—	
6	9	8	2	1	1	—	1	III.
3	4	6	7	2	3	—	—	
349	330	419	323	271	265	171	134	
316	367	476	408	427	420	194	226	
260	114	70	24	11	6	—	—	IV.
198	143	125	36	18	11	1	—	
6581	4266	3957	1203	473	204	40	10	
5931	5123	5815	1728	738	367	75	14	
250	114	114	41	30	7	1	1	V.
330	138	152	72	42	18	5	1	
7341	2847	1999	814	397	169	34	8	
8938	3953	3189	1482	820	422	84	24	
143	83	88	45	22	17	3	2	VI.
219	138	151	88	43	38	8	5	
3090	2033	1775	795	422	275	94	42	
4939	3583	3276	1550	918	622	197	122	
29	12	8	5	4	2	—	—	VII.
48	14	11	4	3	4	—	—	
942	444	395	175	120	58	16	7	
1139	608	517	270	168	92	27	18	
45	21	22	6	2	—	—	—	VIII.
42	24	28	12	8	1	1	—	
777	562	389	113	58	23	1	—	
980	697	600	224	87	50	11	—	



(Noch) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen  
(Noch) b) Die Gewerbe-(Haupt-)Betriebe nach Betriebsgrößenklassen

Gewerbegruppen	W. = Württ. R. = Reich	Zäh- lungs- jahr	Zahl der Haupt- betriebe	Hieron waren Be-				
				1		2	3	4 und 5
				Allein- betriebe	andere Betriebe			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
IX. Textilindustrie . . .	W.	1895 1907	6 320 2 317	4 920 1 155	185 98	420 293	297 107	69
	R.	1895 1907	205 292 136 364	148 533 82 812	4 733 5 649	23 635 22 507	16 457 7 206	3 865
X. Papierindustrie . . .	W.	1895 1907	854 802	366 283	14 11	158 157	162 81	69
	R.	1895 1907	17 631 19 787	6 611 6 255	426 1 112	3 262 3 751	3 720 2 068	1 624
XI. Lederindustrie und In- dustrie lederartiger Stoffe	W.	1895 1907	2 692 2 602	1 078 1 054	70 84	723 708	651 356	203
	R.	1895 1907	47 325 49 773	21 668 21 647	930 1 514	10 742 12 116	10 507 6 429	3 962
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . .	W.	1895 1907	12 006 11 313	5 770 4 973	883 1 021	2 666 2 608	2 102 1 123	741
	R.	1895 1907	219 914 205 418	115 209 87 813	8 959 12 867	41 764 44 754	38 770 22 582	15 823
XIII. Industrie der Nahrung- s- u. Genussmittel .	W.	1895 1907	13 697 14 613	3 420 3 370	1 818 2 035	3 929 4 336	3 753 2 512	1 310
	R.	1895 1907	269 971 309 836	59 073 52 286	33 726 41 369	71 959 84 062	81 809 59 976	39 896
XIV. Bekleidungs-gewerbe .	W.	1895 1907	34 374 25 219	26 461 18 092	505 408	4 276 4 159	2 569 1 355	540
	R.	1895 1907	742 564 683 543	570 208 482 844	5 748 9 634	86 043 110 173	64 162 41 006	20 857
XV. Reinigungsgewerbe .	W.	1895 1907	4 269 5 509	3 541 4 051	37 101	264 680	370 384	175
	R.	1895 1907	106 281 125 738	81 389 79 150	969 2 417	10 864 22 896	11 274 11 864	5 567
XVI. Baugewerbe . . .	W.	1895 1907	11 838 12 942	6 345 5 469	333 451	1 977 2 616	2 002 1 418	1 020
	R.	1895 1907	198 985 208 418	105 329 74 999	2 614 5 175	26 860 37 425	33 030 25 370	19 110

## Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

in Württemberg und im Reich (1895, 1907).

Betriebe mit . . . Personen								Gewerbe- gruppen
6 bis 10	11 bis 20	21 bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	mehr als 1000	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	1.
136	94	106	72	45	40	5	—	IX.
100	101	139	110	77	60	6	2	
3 586	2 555	2 533	1 477	950	640	161	32	X.
3 774	3 046	3 288	1 920	1 283	798	183	33	
47	41	27	17	14	8	—	—	XI.
58	35	52	24	18	13	1	—	
1 285	955	770	342	170	85	3	2	XII.
1 636	1 237	1 147	513	276	144	21	3	
105	31	23	9	2	—	—	—	XIII.
101	43	35	11	5	1	1	—	
2 007	768	453	136	75	28	7	4	XIV.
2 060	942	684	227	114	54	17	7	
340	132	63	31	13	5	—	—	XV.
417	208	145	52	18	7	—	—	
8 925	3 543	1 990	530	169	53	2	—	XVI.
10 944	5 398	3 600	1 103	404	119	10	1	
538	135	61	25	10	7	1	—	XVII.
690	178	110	44	18	9	1	—	
14 888	4 175	2 515	941	590	263	29	3	XVIII.
20 118	5 943	3 890	1 498	557	197	34	10	
354	100	62	26	14	7	—	—	XIX.
330	150	94	58	20	11	1	1	
11 127	3 200	1 329	459	215	68	4	1	XX.
11 411	4 080	2 148	824	417	128	16	5	
35	9	9	3	1	—	—	—	XXI.
67	23	21	4	3	—	—	—	
1 222	359	155	38	9	1	1	—	XXII.
2 240	866	526	148	50	13	—	1	
656	290	164	47	15	7	2	—	XXIII.
970	555	292	95	45	10	1	—	
13 345	8 317	6 192	2 199	859	211	25	4	XXIV.
19 395	12 391	9 221	3 416	1 293	542	70	11	

(Noch) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen  
(Noch) b) Die Gewerbe-(Haupt-)Betriebe nach Betriebsgrößenklassen

Gewerbegruppen	W. = Bürtt. R. = Reich	Zäh- lungs- jahr	Zahl der Haupt- betriebe	Hieron waren Be-				
				1		2	3	4 und 5
				Allein- betriebe	andere Betriebe			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
XVII. Polygraph. Gewerbe	W.	1895 1907	559 732	154 175	10 18	74 101	129 63	77
	R.	1895 1907	14 193 18 886	3 912 4 681	340 642	1 932 2 923	3 372 1 863	2 259
XVIII. Künstler. Gewerbe .	W.	1895 1907	332 361	247 250	2 1	24 42	41 16	27
	R.	1895 1907	9 511 11 999	7 622 8 723	35 125	501 985	781 592	612
XIX. Handelsgewerbe . .	W.	1895 1907	21 343 26 117	12 250 11 039	2 244 4 869	3 698 6 078	2 338 1 935	990
	R.	1895 1907	635 209 842 140	350 572 318 300	48 422 141 105	117 542 213 145	86 673 75 454	42 774
XX. Versicherungsgewerbe	W.	1895 1907	87 200	31 15	2 13	9 29	23 33	47
	R.	1895 1907	7 342 23 924	5 498 12 504	118 7 262	426 1 253	626 642	643
XXI. Verkehrsgewerbe . .	W.	1895 1907	2 200 2 261	1 303 934	202 375	349 476	257 198	115
	R.	1895 1907	78 696 88 310	40 240 31 848	4 207 10 773	17 296 21 592	13 168 10 598	5 641
XXII. Gast- und Schank- wirtschaft . . . . .	W.	1895 1907	11 948 14 033	1 263 1 056	4 219 4 838	3 460 4 590	2 571 2 178	730
	R.	1895 1907	234 437 329 577	58 230 71 344	41 177 63 050	61 097 105 015	60 161 51 111	20 743
Summe . . . . .	W.	1895 1907	139 863 135 319	74 250 57 250	11 523 15 686	26 243 30 894	20 579 13 743	7 358
	R.	1895 1907	3 144 977 3 423 635	1 714 351 1 446 286	166 480 326 867	553 094 770 430	500 798 363 989	216 626
Siehe XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	W.	1907	551	402	17	32	30	21
	R.	1907	24 763	17 232	545	2 023	1 130	1 006

## Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

in Württemberg und im Reich (1895, 1907).

etriebe mit . . . . Personen								Gewerbe- gruppen
6 bis 10	11 bis 20	21 bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	mehr als 1000	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	1.
90	47	42	11	1	1	—	—	XVII.
114	84	69	20	7	4	—	—	
2 079	1 269	866	293	93	32	4	1	XVIII.
2 534	1 826	1 407	445	214	83	6	3	
13	4	—	1	—	—	—	—	XIX.
16	6	2	—	—	1	—	—	
332	151	72	12	5	—	—	—	XX.
544	255	126	27	8	2	—	—	
550	198	56	8	1	—	—	—	XXI.
735	316	127	21	6	1	—	—	
21 467	7 475	2 548	373	102	28	7	—	XXII.
31 403	12 843	5 510	1 093	386	104	13	10	
11	5	4	—	1	1	—	—	XXIII.
30	17	9	5	1	—	—	1	
367	159	95	36	13	4	—	—	XXIV.
760	453	256	87	40	21	1	2	
58	16	9	3	2	1	—	—	XXV.
88	36	17	14	5	2	1	—	
2 168	890	426	145	30	44	16	6	XXVI.
3 891	2 044	1 167	430	212	134	25	15	
323	78	30	3	1	—	—	—	XXVII.
464	127	43	6	1	—	—	—	
9 751	2 971	954	82	12	2	—	—	XXVIII.
12 322	4 221	1 516	209	89	6	1	—	
4 056	1 545	972	379	190	110	12	4	Summe
5 131	2 362	1 636	687	341	194	27	10	
113 549	47 749	30 003	10 519	5 103	2 461	615	255	XXIX.
148 113	70 676	48 641	17 691	8 488	4 337	986	505	
31	10	5	2	1	—	—	—	XXX.
1 146	780	786	75	25	12	2	1	

## (Zoch) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen

## c) Die Bedeutung der Gewerbearten in Württemberg

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 213. —

Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe		In den Hauptbetrieben am Zählungstag beschäftigte Personen	Es betragen in % der entsprechenden Reichszahlen die		Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe		In den Hauptbetrieben am Zählungstag beschäftigte Personen	Es betragen in % der entsprechenden Reichszahlen die	
	überhaupt	darunter Hauptbetriebe		betriebe überhaupt	in Hauptbetrieben beschäftigten Personen		überhaupt	darunter Hauptbetriebe		betriebe überhaupt	in Hauptbetrieben beschäftigten Personen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
aa) Die bedeutendsten Gewerbearten in Württemberg. <sup>1)</sup>											
XVIa 1. Bauunternehmung . . . . .	784	753	22 999	2,84	2,76	Vb 12. Sonst. Bearbeitung unedler Metalle oder Eisen <sup>2)</sup> . . . . .	150	145	7 100	3,10	6,80
XIV b. Schuhmacherei . . . . .	10 774	8 353	19 601	4,85	5,30	IVe 1. Ziegelei, Ton- u. Steingerührfab. . . . .	488	412	6 738	3,42	2,33
XIV a 2. Schneiderei, Kleiderkonfektion . . . . .	10 828	10 134	18 609	3,24	3,10	NIIIe 5. Brauerei . . . . .	1 116	955	6 441	10,64	5,76
XXII a. Beherbergung . . . . .	9 148	7 758	18 213	7,31	6,67	XIV a 1. Näherei . . . . .	5 764	5 419	6 342	5,22	4,94
XII b 3. Möbelfischerei . . . . .	6 507	5 340	15 463	25,72	10,18	XVIIc 1. Buchdruckerei . . . . .	357	335	5 981	3,99	4,46
IX e. Strickerei u. Wirtsferei . . . . .	850	745	15 149	2,76	14,56	Vc 7. Schlosserei, Gelbschrankefabr. . . . .	1 313	1 203	5 798	4,94	3,75
XIIIa 2. Bäckerei, Konditorei . . . . .	7 357	6 353	14 162	6,16	4,24	Vc 6. Grob-(Hufe)schm. . . . .	4 064	3 192	5 750	5,44	3,79
XXII b. Erquickung . . . . .	7 361	6 275	13 575	2,95	2,56	VI e 1. Wagner . . . . .	3 776	2 707	5 667	7,18	3,43
VI a 18. Verf. von Maschinen u. Apparaten anderer Art <sup>3)</sup> . . . . .	339	329	11 235	4,93	4,22	XV b 2. Waschanstalt-, Plätterinnen . . . . .	4 164	3 972	5 225	5,44	4,30
XVI c. Maurer . . . . .	5 235	4 043	11 113	10,64	5,48	XVI i. Stuckateure . . . . .	1 535	1 378	5 224	37,74	21,31
XIX a 15. S. m. Kolonial-, Ep- u. Trinkwaren . . . . .	9 070	6 935	10 988	3,87	2,90	XIII f. Tabakfabrikat. . . . .	208	199	5 188	0,76	2,55
IX c 6. Baumwollweberei . . . . .	91	80	9 775	0,50	6,15	X b 1. Buchbinderei . . . . .	688	655	4 796	4,98	6,53
IX b 7. Baumwollspinnerei . . . . .	63	61	8 795	5,47	8,90	XVI g. Stubenmaler . . . . .	1 602	1 549	4 573	3,01	2,71
XIII b 1. Fleischerei . . . . .	5 210	3 471	8 263	4,88	3,51	Xa 2. Verf. von Papier u. Pappe . . . . .	49	48	4 457	4,82	6,71
XIX a 47. S. m. versch. u. and. als vorstehend aufgeführt. Waren <sup>3)</sup> . . . . .	3 561	3 141	8 214	4,97	4,70	XIII a 1. Getreide-, Mahl- u. Schäl- u. Mühl. . . . .	1 789	1 526	4 130	3,87	4,09
XVI e. Zimmerer . . . . .	3 618	2 815	8 125	10,17	6,50	Vc 1. Eisengießerei, Emailherung v. Eis. . . . .	55	55	4 099	2,54	2,48
VI f. Uhrmacher . . . . .	821	734	7 484	4,92	19,80	XIX a 4. S. m. mit and. landw. Produkten <sup>3)</sup> . . . . .	3 374	2 586	4 089	2,83	2,26
Va 1. Verf. von Gold-, Silber- u. Bijouteriewaren . . . . .	388	376	7 191	7,69	15,06	XII a 1. Sägmühlen . . . . .	1 127	801	4 042	6,87	4,12
						XIX a 27. S. m. Manufakturwaren . . . . .	1 209	1 081	4 025	2,33	2,28
						I. Kunst und Handelsgärtneri . . . . .	1 255	1 096	3 833	3,43	3,20

<sup>1)</sup> Bis zu 1000 beschäftigte Personen herab. Die Gewerbearten sind nach der Zahl der beschäftigten Personen (Sp. 4) geordnet aufgeführt. Wegen der nicht in Württemberg vertretenen Gewerbearten vgl. Stat. Handb. 1908/09 S. 125. — <sup>2)</sup> D. h. anderer als Dampfmaschinen, Lokomotiven, Petroleummotoren, landwirtschaftliche Maschinen, Spinnerei- und Weberei-, Nähmaschinen, eiserne Baukonstruktionen, Zentralheizungsanlagen, Automaten, Buchdruckereimaschinen und -apparate, Dampfkessel und Kesselarmaturen, Maschinen und Apparate für Waschanstalten, Fahrstühle, Maschinen und Apparate für Brauerei, Brennerei, Gas- und Wasseranlagen, Pumpen, Kränen, Hydraul. Anlagen, Feuerlöschapparate. — <sup>3)</sup> Die Gewerbearten XIX a 1—46 führen eine Reihe von Handelsobjekten besonders auf. Die Gewerbeart XIX a 47 umfaßt den Handel mit verschiedenen und insbesondere anderen als den in XIX a 1—46 aufgeführten Waren. Über die Art der

## Betriebsstatistik am 12. Juni 1907.

und in ihrem Verhältnis zum Reich (1907).

Statist. Handbuch 1908/09 S. 125 ff.)

Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe		In den Hauptbetrieben am Zählungstag beschäftigte Personen	Es betragen in % der entsprechenden Reichszahlen die		Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe		In den Hauptbetrieben am Zählungstag beschäftigte Personen	Es betragen in % der entsprechenden Reichszahlen die	
	überhaupt	barunter Hauptbetriebe		betriebe überhaupt	in Hauptbetrieben beschäftigten Personen		überhaupt	barunter Hauptbetriebe		betriebe überhaupt	in Hauptbetrieben beschäftigten Personen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
(Nach aa) Die bedeutendsten Gewerbearten in Württemberg. <sup>1)</sup>											
XIe 1. Riemer u. Sattler . . . . .	1 934	1 613	3 498	5,93	4,67	XI a 3. Spedition u. Güterbeförderung . . . . .	383	275	2 306	4,12	3,77
IXc 7. Weberei von gemischten u. anderen Waren <sup>2)</sup> . . . . .	53	36	3 415	0,67	5,15	IX g 4. Baumwollbleicherei, -färberei . . . . .	42	40	2 268	1,98	5,77
XI a 2. Gerberei . . . . .	566	530	3 373	12,82	8,00	VIg 1. Pianofortefabr., Orgelbau . . . . .	93	88	2 227	4,91	8,30
Vc 3. Klempner . . . . .	1 265	1 192	3 364	5,59	5,68	XIII b 4. Molkerei, Butter- u. Käsefabr. . . . .	1 259	1 056	2 170	9,98	4,90
XIX d. Hausierhandel . . . . .	3 071	2 672	3 207	6,48	6,63	XIV a 3. Wäschekonfektion . . . . .	125	120	2 090	1,30	4,33
XII c. Böttcherei, auch m. Küferel verbunden . . . . .	3 061	2 123	3 198	12,66	8,53	IX b 3. Wollspinnerei . . . . .	26	26	2 074	2,05	3,55
VIc 3. Fabr. v. Kraftfahrzeugen . . . . .	6	6	3 020	2,17	20,76	XXI a 4. Frachtfuhrwerk . . . . .	2 781	1 243	2 059	6,74	3,34
VI a 1. Fabr. v. Dampfmaschinen, Lokomotiven . . . . .	10	10	2 826	3,82	4,07	IV a 3. Andere Steinbrüche, ohne Kalkbrüche <sup>3)</sup> . . . . .	416	296	2 058	6,43	4,29
XVa. Barbieren, Frisieren, Perückenmacherarbeit . . . . .	1 532	1 243	2 756	2,88	2,97	XII b 2. Verf. v. groben Holzwaren . . . . .	842	480	2 055	5,96	4,84
VIe 3. Sonst. Verf. v. Schußwaffen u. Geschwehrrteilen <sup>4)</sup> . . . . .	1	1	2 700	0,29	25,00	IX c 4. Leinwandweberei . . . . .	908	386	2 043	4,65	3,90
VIg 4. Zieh- u. Mundharmonikafabr. . . . .	79	76	2 684	4,44	37,93	X b 2. Kartonnagefabr. . . . .	80	77	2 002	2,65	5,76
XIV a 11. Verfert. von Korfetts <sup>5)</sup> . . . . .	70	68	2 628	5,89	30,40	VIII e 4. Verarb. von Harzen, Verf. von Firnissen, Lacken u. Kitten . . . . .	68	64	1 871	7,16	13,59
IV o 4. Erzfahrgewerke, Zement- u. Erzfahrgewerke . . . . .	24	24	2 609	5,17	8,66	XVI f. Glasfabr. . . . .	1 019	825	1 853	6,83	7,36
XII g 1. Drechslerei . . . . .	965	757	2 458	6,46	4,92	VI k 4. Herst. v. ander. elektr. Apparaten (Lampen usw.) <sup>10)</sup> . . . . .	25	24	1 831	4,07	4,36
VI a 3. Fabr. v. landw. Maschinen und Geräten . . . . .	100	99	2 376	5,37	5,72	XIII a 6. Nudel- und Makaronifabr. . . . .	168	144	1 829	39,44	36,04
Vc 9. Zeug-, Senfen- u. Waffenschmiede . . . . .	437	399	2 340	3,82	4,19	IV a 4. Steinmehlen, Verfert. von groben Steinwaren . . . . .	531	401	1 828	8,00	4,29

besonderen Handelsobjekte vgl. Statist. Handbuch 1908/09 S. 125 ff. — <sup>1)</sup> D. h. anderer als Kupferschmiede, Rot- und Gelbgießer, Zinngießer, Metallspielwaren, Blei- und Zinnwaren, Zinkgießer, galvanoplastische Waren, Erzgießer, Glockengießer, Schmuckwaren aus unedlen Metallen. — <sup>2)</sup> D. h. anderer als Handel mit Schlachtvieh und anderen Tieren, Getreide, Mühlenfabrikaten und Hülsenfrüchten. — <sup>3)</sup> D. h. anderer als Seide, Wolle, Leinen, Jute und Zellstoff, Baumwolle. — <sup>4)</sup> D. h. andere Betriebe als Büchsenmacher und Geschützgießereien. — <sup>5)</sup> Einschließlich 2 nachträglich erhobener Betriebe. — <sup>6)</sup> D. h. andere als Marmor- und Schieferbrüche. — <sup>10)</sup> D. h. anderer als Stromerzeugungsmaschinen, Akkumulatoren, elektrische Telegraphen.

(Noch) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen  
(Noch) c) Die Bedeutung der Gewerbearten in Württemberg

Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe		In den Hauptbetrieben am Zählungstag beschäftigte Personen	Es betragen in % der entsprechenden Reichszahlen die		Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe		In den Hauptbetrieben am Zählungstag beschäftigte Personen	Es betragen in % der entsprechenden Reichszahlen die	
	überhaupt	darunter Hauptbetriebe		überhaupt	in Hauptbetrieben beschäftigten Personen		überhaupt	darunter Hauptbetriebe		überhaupt	in Hauptbetrieben beschäftigten Personen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
(Noch) aa) Die bedeutendsten Gewerbearten in Württemberg.)											
VI h 1. Verf. v. math. u. sonst. wiss. Instrumenten u. Apparaten . . . . .	165	145	1 824	4,41	4,86	XIX a 17. Bierhandel	1 811	1 048	1 970	7,10	4,08
VI h 2. Verf. von chir. Instrum. u. Apparaten . . . . .	136	130	1 819	10,34	18,80	XIX a Handelsvermittlung . . . . .	1 208	932	1 344	2,22	1,77
XVI a 3. Privatarchitekten, Bildhauern . . . . .	313	301	1 816	4,90	9,02	XX c. Unfall- u. Haftpflichtversicherung . . . . .	1	1	1 332	0,51	40,39
XIX b. Geld- u. Kredithandel . . . . .	1 467	315	1 785	10,52	2,65	IX c 2. Wolleweberei <sup>1)</sup>	85	74	1 325	7,04	1,08
XII b 10. Sonst. Tischlerei, Veredlung und Vergoldung <sup>2)</sup> . . . . .	75	73	1 720	0,09	1,03	XI e 4. Verf. v. Tapezierarbeiten . . . . .	436	409	1 323	2,92	3,65
XII b 5. Bautischlerei und Parkettfabr. . . . .	269	249	1 718	2,00	2,61	XIX a 1. Handel mit Schlachtvieh . . . . .	1 459	951	1 317	3,69	3,24
XIX a 10. Handel mit Eisen u. Eisenwaren	415	330	1 663	2,02	3,05	XVII c 2. Stein- und Zinbruderei . . . . .	91	90	1 290	3,61	3,74
XII h 2. Bürstenmacher, Verf. v. Pinseln	449	421	1 642	7,39	6,09	VI a 4. Fabr. v. Spinnerei- u. Webereimaschinen . . . . .	20	19	1 274	1,60	4,10
XIX c 1. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel	370	318	1 631	2,54	3,71	XVI n. Einrichter von Gas- u. Wasseranlag. . . . .	168	149	1 195	2,91	2,87
XIX a 31. Handel m. Kurz- u. Galanteriewaren . . . . .	628	545	1 616	2,22	2,63	XII a 2. Sonst. Holz-zurichtung u. Konservierung <sup>3)</sup> . . . . .	265	173	1 166	11,17	4,99
V c 4. Blechwarenfabr.	41	39	1 581	3,36	5,14	XII d. Korbmacher u. Korbflechter . . . . .	855	614	1 149	3,51	2,78
V c 13. Nadler-, Drahtwarenfabr. . . . .	139	114	1 512	7,90	8,25	VII b. Sonst. Verf. von Gemischen usw. Präparaten <sup>4)</sup> . . . . .	125	113	1 140	5,81	4,12
XIV a 4. Putzmacherei	752	699	1 471	4,79	3,44	V c 11. Verf. v. eisernen Kurzwaren . . . . .	16	16	1 055	1,08	4,61
IX c 1. Seidenweberei	14	13	1 391	1,51	2,07	XXI a 1. Posthalterei, Personentransport, Reitinstrum. . . . .	481	382	1 045	1,65	1,72
V c 5. Verf. v. Stiften, Nägeln, Drahtstift. u. f. w. . . . .	108	91	1 383	2,81	3,35	VIII b Gasanstalten . . . . .	54	54	1 041	3,97	2,66

<sup>1)</sup> S. Anm. 1 auf S. 108. — <sup>2)</sup> D. h. andere als Holzdraht, Holzstift, grobe Holzwaren, Möbel- und Bautischlerei, Spiegel- und Bilderrahmen-, Parkett-, Sarg-, Billardfabrikation, Holzrolladen-, Gardinenstangen-, Gardinenbretterfabrikation. — <sup>3)</sup> Einschließlich eines nachträglich erhobenen Gewerbebetriebs. — <sup>4)</sup> D. h. andere als Sägmühlen. — <sup>5)</sup> D. h. anderer als Chemische Großindustrie. — <sup>6)</sup> Bis zu einem Anteil an der Zahl der beschäftigten Personen im Reich von 5% herab, sowie sie nicht

## Betriebsstatistik am 12. Juni 1907.

und in ihrem Verhältnis zum Reich (1907).

Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe		In den Hauptbetrieben am Zählungstag beschäftigte Personen	Es betragen in % der entsprechenden Reichszahlen die		Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe		In den Hauptbetrieben am Zählungstag beschäftigte Personen	Es betragen in % der entsprechenden Reichszahlen die	
	überhaupt	darunter Hauptbetriebe		Be- triebe über- haupt	in Hauptbetrieben be- schäf- tigten Personen		über- haupt	dar- unter Haupt- be- triebe		Be- triebe über- haupt	in Hauptbetrieben be- schäf- tigten Personen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
bb) Die nach der Zahl der beschäftigten Personen im Verhältnis zum Reich wichtigeren Gewerbearten Württembergs. <sup>1)</sup>											
VI a 17. Verf. von Feuerlöschapparaten	9	8	521	15,79	30,77	XXh. Rückversicherung	1	1	87	5,26	8,27
IV k 2. Verf. v. Spielwaren aus Filz und Webstoffen	7	7	351	2,46	27,21	IV a 8. Grabsteinfabr.	220	191	466	16,96	7,80
IX b 1. Seidenaspelanstalten	1	1	84	1,02	26,42	V b 5. Verf. v. Spielwaren aus Metall <sup>2)</sup>	2	2	634	0,28	7,51
XI d Linoleumfabr.	1	1	590	6,25	22,33	VI h 3. Verf. v. anatom. usw. Präparaten	45	20	44	10,25	7,43
XIII a 9. Herst. von Kaffeesurrogaten	8	7	732	3,53	15,06	XIII e 8. Essigfabrikat.	32	27	177	3,75	7,16
V b 10. Fabr. v. galva- neplast. Waren	6	6	369	2,10	14,90	VIII d. Ölmühlen, Ölraffinerie, Pflanzenfettfabr.	126	67	597	7,09	6,85
V b 11. Erzgießer, Glas- enggießer	4	4	216	3,77	13,29	IX k 1. Herst. v. Filz und Filzwaren	11	11	395	3,37	6,57
XII b 8. Holzrollen- fabr.	5	5	431	1,15	12,06	XI a 1. Lohmühlen	29	22	50	9,86	6,53
IX b 2. Seiden- und Seidenshobbyspinnerei	9	9	795	2,14	10,72	VIII e 2. Tranbrenner.	6	5	84	3,85	6,47
IV c 5. Gewinnung v. Gips u. Schwefel- spat	86	55	591	1,95	10,48	V b 4. Zinngießer	34	31	143	3,82	6,37
VI a 14. Fabr. v. Ma- schinen u. Apparaten für Brauerei und Brennerei	21	20	755	9,38	10,40	XV c 3. Reinigung v. Wohnungen usw., Desinfektionsanst.	87	66	660	3,01	6,31
VI a 13. Verf. u. Auf- stellung von Fahr- stühlen	5	5	325	9,43	10,20	III e 2. Salinen	7	7	291	8,54	6,29
IX g 3. Leinenbleiche- rei, -färberei usw.	16	13	547	2,41	9,84	XVIII b. Graveure, Steinschnelber usw.	117	111	575	4,76	5,93
IV b 2. Sonst. Ge- winnung von Kies und Sand <sup>3)</sup>	98	67	440	16,09	8,58	IV c 7. Verf. von Gips- dielen, Kunststein etc.	56	52	782	5,94	5,87
XVII b. Holzschnitt	34	34	75	9,26	8,42	XIII e 7. Schaum- u. Obstweinfabrikation	541	160	443	15,27	5,62
						XX b. Krankenversch.	453	104	527	6,32	5,51
						VIII e 1. Talg- u. Sei- fenfieberet, Talgfer- zenfabr.	185	171	881	10,79	5,48
						VI c 2. Verf. v. Fahrräd.	48	40	881	2,30	5,33
						VI b. Mühlenbau	82	72	279	5,57	5,16
						XII g 2. Korfschneider.	13	8	229	2,37	5,09

bereits in Tabelle 1 c aa enthalten sind. Die Reihenfolge gründet sich hier auf die Größe der Ziffern in Spalte 6. Aus der Verbindung mit Tabelle 1 c aa ergibt sich somit die lückenlose Reihe der Gewerbearten Württembergs, welche je 5% und mehr des Personals vom ganzen Deutschen Reich besaßen (vgl. Württb. Jahrbücher 1911 Heft 1 S. 117). —  
<sup>1)</sup> D. h. andere als aus Kies-, Quarz- und Sandgruben.



## (Zoch) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen

d) Das gewerblich tätige Personal nach der  
(Auszähltafeln des Statist. Landesamts. —

Gewerbegruppen	Betriebsgrößenklasse	Geschlecht	Innerhalb der Betriebsstätten der Hauptbetriebe am 12. Juni 1907 beschäftigte										
			im ganzen	darunter									
				Betriebsleiter (Inhaber)			Verwaltungs-, Kontor- und Bureau- personal	Technisches, Betriebs- u. Auf- sichtspersonal	andere Gehilfen und Arbeiter				
				Eigen- tümer	Nach- ter	Son- stige Be- triebs- leiter			über- haupt	hievon sind			
5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. Jahre und darüber	12. bis 16 Jahre	13. unter 14 Jahre	14. ver- heiratete Frauen				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei, einschl. Blumen- u. Kranzbinderei, Baumschulen	Summe	m.	3 011	973	36	14	27	40	1 881	1 151	312	18	—
		w.	822	48	2	1	7	—	216	198	18	—	47
		zuf.	3 833	1 021	38	15	34	40	2 097	1 749	330	18	47
	darunter	m.	308	3	—	2	12	11	278	267	11	—	—
	51 u. mehr	w.	31	—	—	—	1	—	29	27	2	—	18
	Personen	zuf.	339	3	—	2	13	11	307	294	13	—	18
II. Tierzucht (ohne die Zucht landw. Nutztiere) u. Fischerei	Summe	m.	175	89	19	2	—	—	48	44	4	—	—
		w.	23	6	1	—	—	—	3	3	—	—	—
		zuf.	198	95	20	2	—	—	51	47	4	—	—
	darunter	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	51 u. mehr	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Personen	zuf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	Summe	m.	1 632	8	—	13	39	43	1 525	1 474	43	8	—
		w.	195	—	—	—	2	—	191	181	6	4	85
		zuf.	1 827	8	—	13	41	43	1 716	1 655	49	12	85
	darunter	m.	1 351	—	—	9	29	30	1 283	1 238	37	8	—
	51 u. mehr	w.	158	—	—	—	1	—	157	147	6	4	72
	Personen	zuf.	1 509	—	—	9	30	30	1 440	1 385	43	12	72
IV. Industrie der Steine und Erden	Summe	m.	18 324	1 552	29	71	289	302	15 979	15 063	836	80	—
		w.	1 107	35	1	—	25	1	971	899	62	10	239
		zuf.	19 431	1 587	30	71	314	303	16 950	15 962	898	90	239
	darunter	m.	8 010	46	—	34	172	178	7 579	7 129	415	86	—
	51 u. mehr	w.	702	2	—	—	8	—	692	634	52	6	153
	Personen	zuf.	8 712	48	—	34	180	178	8 271	7 763	467	41	153
V. Metallverarbeitung	Summe	m.	38 102	6 576	38	70	1 390	764	29 143	24 752	3 936	455	—
		w.	4 836	99	—	1	302	16	4 236	3 604	554	78	796
		zuf.	42 938	6 675	38	71	1 692	780	33 379	28 356	4 490	533	796
	darunter	m.	17 942	154	—	30	1 068	538	16 153	14 563	1 322	268	—
	51 u. mehr	w.	3 424	2	—	—	200	18	3 209	2 757	390	62	611
	Personen	zuf.	21 366	156	—	30	1 268	549	19 362	17 320	1 712	330	611
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	Summe	m.	51 694	4 404	7	179	2 014	2 275	42 718	38 162	4 122	434	—
		w.	3 528	51	—	1	317	14	3 080	2 445	554	81	451
		zuf.	55 222	4 455	7	180	2 331	2 289	45 798	40 607	4 676	515	451
	darunter	m.	37 345	209	—	70	1 698	1 880	33 581	30 733	2 548	300	—
	51 u. mehr	w.	2 545	4	—	—	227	11	2 302	1 870	356	76	399
	Personen	zuf.	39 890	213	—	70	1 825	1 891	35 883	32 603	2 904	376	399

**Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.**

Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht (1907).

Statist. Handbuch 1908/09 S. 142 ff.)

Personen		Auf 100 innerhalb der Betriebsstätten der Hauptbetriebe am 12. Juni 1907 beschäftigte Personen (im ganzen, männliche und weibliche je für sich) kommen														Geschlecht	Betriebsgrößenklasse	Gewerbegruppen
Mithelfende Familienangehörige		Betriebsleiter			Verwaltungsges., Kon- tor- u. Bureau- personal	Technisches, Betriebs- u. Aufsichtspersonal	andere Gehilfen und Arbeiter					Mithelfende Familienangehörige						
überhaupt	davon unter 16 Jahre	Eigentümer	Pächter	Sonstige Betriebsleiter			überhaupt	hievon sind				überhaupt	davon unter 16 Jahre					
					16 Jahre u. darüber	14 bis 16 Jahre		unter 14 Jahre	verheiratete Frauen									
15.	16.	5a.	6a.	7a.	8a.	9a.	10a.	11a.	12a.	13a.	14a.	15a.	16a.	3.	2.	1.		
40	13	32,31	1,20	0,46	0,90	1,33	62,47	51,51	10,36	0,60	—	1,33	0,43	m.	Summe	I. Kunst- u. Handelsgärtnerei, einschl. Blumen- u. Kranzbinderei, Baumschulen		
548	41	5,84	0,24	0,12	0,86	—	26,28	24,09	2,19	—	5,72	66,67	4,99	w.				
588	54	26,64	0,99	0,39	0,89	1,04	54,71	45,63	8,61	0,47	1,23	15,34	1,40	zuf.				
2	—	0,97	—	0,65	3,90	3,57	90,26	86,69	3,57	—	—	0,65	—	m.	darunter			
1	—	—	—	—	3,23	—	93,54	87,10	6,45	—	58,06	3,23	—	w.	51 u. mehr			
3	—	0,89	—	0,59	3,83	3,24	90,56	86,73	3,83	—	—	0,89	—	zuf.	Personen			
17	4	50,86	10,86	1,14	—	—	27,43	25,14	2,29	—	—	9,71	2,29	m.	Summe	II. Tierzucht (ohne die Zucht landw. Nutztiere) u. Fischerei		
13	—	26,08	4,35	—	—	—	13,05	13,05	—	—	—	56,52	—	w.				
30	4	47,98	10,10	1,01	—	—	25,76	23,74	2,02	—	—	15,15	2,02	zuf.				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	m.	darunter			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	w.	51 u. mehr			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	zuf.	Personen			
4	1	0,49	—	0,80	2,39	2,63	93,44	90,32	2,63	0,49	—	0,25	0,06	m.	Summe	III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei		
2	1	—	—	—	1,03	—	97,94	92,82	3,07	2,05	43,59	1,03	0,51	w.				
6	2	0,44	—	0,71	2,24	2,35	93,92	90,58	2,68	0,66	4,65	0,33	1,09	zuf.				
—	—	—	—	0,66	2,15	2,22	94,97	91,64	2,74	0,59	—	—	—	m.	darunter			
—	—	—	—	—	0,63	—	99,37	93,04	3,80	2,53	45,57	—	—	w.	51 u. mehr			
—	—	—	—	0,59	1,99	1,99	95,43	91,78	2,85	0,80	4,77	—	—	zuf.	Personen			
102	24	8,47	0,16	0,38	1,58	1,65	87,20	82,20	4,56	0,44	—	0,56	0,13	m.	Summe	IV. Industrie der Steine u. Erden		
74	12	3,16	0,09	—	2,26	0,09	87,71	81,21	5,60	0,90	21,59	6,69	1,08	w.				
176	36	8,17	0,15	0,36	1,62	1,56	87,23	82,15	4,62	0,46	1,23	0,91	0,19	zuf.				
1	—	0,57	—	0,43	2,15	2,22	94,62	89,00	5,78	0,44	—	0,01	—	m.	darunter			
—	—	0,28	—	—	1,14	—	98,58	90,31	7,41	0,86	21,79	—	—	w.	51 u. mehr			
1	—	0,55	—	0,39	2,07	2,04	94,94	89,11	5,36	0,47	1,76	0,01	—	zuf.	Personen			
121	13	17,26	0,10	0,18	3,65	2,00	76,49	64,96	10,33	1,20	—	0,32	0,03	m.	Summe	V. Metallverarbeitung		
182	10	2,05	—	0,02	6,25	0,33	87,59	74,52	11,46	1,61	16,46	3,76	0,21	w.				
303	23	15,55	0,09	0,16	3,94	1,82	77,74	66,04	10,46	1,24	1,85	0,70	0,05	zuf.				
1	—	0,86	—	1,16	5,95	2,99	90,03	81,17	7,37	1,49	—	0,01	—	m.	darunter			
—	—	0,06	—	—	5,84	0,38	93,72	80,52	11,39	1,81	17,84	—	—	w.	51 u. mehr			
1	—	0,73	—	0,14	5,93	2,57	90,62	81,06	8,02	1,54	2,86	0,01	—	zuf.	Personen			
97	10	8,52	0,01	0,35	3,89	4,41	82,63	73,82	7,97	0,84	—	0,19	0,02	m.	Summe	VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate		
65	6	1,45	—	0,03	8,98	0,40	87,30	69,30	15,70	2,30	12,78	1,84	0,17	w.				
162	16	8,07	0,01	0,33	4,22	4,15	82,93	73,54	8,47	0,93	0,82	0,29	0,03	zuf.				
3	—	0,56	—	0,20	4,27	5,04	89,92	82,30	6,82	0,80	—	0,01	—	m.	darunter			
1	—	0,16	—	—	8,92	0,43	90,45	73,48	13,99	2,98	15,68	0,04	—	w.	51 u. mehr			
4	—	0,53	—	0,19	4,57	4,74	89,96	81,73	7,28	0,95	1,00	0,01	—	zuf.	Personen			

## (Noch) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen

(Noch) d) Das gewerblich tätige Personal nach der

Gewerbegruppen	Betriebsgrößenklasse	Geschlecht	Innerhalb der Betriebsstätten der Hauptbetriebe am 12. Juni 1907 beschäftigte												
			im ganzen	darunter							überhaupt	hievon sind			
				Betriebsleiter (Inhaber)			Verwaltungsg., Kontor- und Bureaupersonal	Technisches, Betrieb- u. Aufsichtspersonal	16 Jahr und darüber	14 bis unter 16 Jahr		unter 14 Jahr	verheiratete Frauen		
				Eigentümer	Pächter	Sonstige Betriebsleiter									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.		
VII. Chemische Industrie	Summe	m.	2 943	400	6	65	305	411	1 752	1 669	72	11	—		
		w.	726	11	—	—	61	8	635	580	48	7	158		
		zus.	3 669	411	6	65	366	419	2 387	2 249	120	18	158		
	darunter 51 u. mehr Personen	m.	1 469	11	—	9	113	81	1 255	1 214	37	4	—		
		w.	479	—	—	—	18	—	461	430	21	4	122		
		zus.	1 948	11	—	9	131	81	1 716	1 650	58	8	122		
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	Summe	m.	3 617	362	—	49	563	147	2 488	2 447	36	5	—		
		w.	1 088	21	—	—	64	2	923	786	129	8	242		
		zus.	4 705	383	—	49	627	149	3 411	3 233	165	13	242		
	darunter 51 u. mehr Personen	m.	1 807	30	—	13	274	78	1 412	1 394	14	4	—		
		w.	718	1	—	—	45	2	670	568	98	4	176		
		zus.	2 525	31	—	13	319	80	2 082	1 962	112	8	176		
IX. Textilindustrie	Summe	m.	21 861	1 459	—	127	1 860	1 302	17 072	15 159	1 668	245	—		
		w.	30 561	708	—	13	1 92	174	29 217	24 077	4 649	491	5 096		
		zus.	52 422	2 167	—	140	2 052	1 476	46 289	39 236	6 317	736	5 096		
	darunter 51 u. mehr Personen	m.	17 457	267	—	93	1 562	1 098	14 457	12 794	1 457	206	—		
		w.	25 516	8	—	1	151	185	25 212	20 810	3 987	415	4 698		
		zus.	42 973	265	—	94	1 703	1 233	39 669	33 604	5 444	621	4 698		
X. Papierindustrie	Summe	m.	7 483	715	3	32	467	227	6 034	5 378	599	57	—		
		w.	4 369	34	—	—	71	13	4 164	3 464	626	74	867		
		zus.	11 852	749	3	32	538	240	10 198	8 842	1 225	131	867		
	darunter 51 u. mehr Personen	m.	4 759	51	—	21	357	166	4 164	3 840	288	36	—		
		w.	3 305	1	—	—	51	13	3 239	2 730	459	50	715		
		zus.	8 064	52	—	21	408	179	7 403	6 570	747	86	715		
XI. Lederindustrie und Industrie lederart. Stoffe	Summe	m.	8 671	2 501	9	23	239	124	5 742	5 161	536	45	—		
		w.	534	46	—	—	52	—	324	287	32	5	105		
		zus.	9 205	2 547	9	23	291	124	6 066	5 448	568	50	105		
	darunter 51 u. mehr Personen	m.	2 076	28	—	9	135	54	1 850	1 776	61	13	—		
		w.	142	1	—	—	28	—	118	95	15	3	48		
		zus.	2 218	29	—	9	163	54	1 968	1 871	76	16	48		
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	Summe	m.	34 737	10 154	26	68	731	530	23 021	20 541	2 300	180	—		
		w.	2 116	155	—	—	122	9	1 485	1 251	209	25	346		
		zus.	36 853	10 309	26	68	853	539	24 506	21 792	2 509	205	346		
	darunter 51 u. mehr Personen	m.	7 643	100	—	18	411	277	6 837	6 470	322	45	—		
		w.	998	1	—	—	68	6	922	773	131	18	244		
		zus.	8 641	101	—	18	479	283	7 759	7 243	453	63	244		

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht (1907).

Personen		Auf 100 innerhalb der Betriebsstätten der Hauptbetriebe am 12. Juni 1907 beschäftigte Personen (im ganzen, männliche und weibliche je für sich) kommen														Geschlecht	Betriebsgrößenklasse	Gewerbestruppen
Mithelfende Familienangehörige		Betriebsleiter			Verwaltungsges., Kontor- u. Bureau- personal	Tages- u. Nach- tages- personal	andere Gehilfen und Arbeiter					Mithelfende Familien- angehörige						
über- haupt	davon unter 16 Jahr	Eigen- tümer	Päch- ter	Sonder- leitende			über- haupt	hier von sind				über- haupt	davon unter 16 Jahr					
					16 Jahr u. dar- über	14 bis unter 16 Jahr		unter 14 Jahr	verheir- atete Frauen									
15.	16.	5a.	6a.	7a.	8a.	9a.	10a.	11a.	12a.	13a.	14a.	15a.	16a.	3.	2.	1.		
4	—	13,59	0,20	2,21	10,36	13,97	59,53	56,71	2,45	0,37	—	0,14	—	m.	Summe	VII. Chemische In- dustrie		
11	—	1,52	—	—	8,40	1,10	87,46	79,89	6,61	0,96	20,39	1,52	—	w.				
15	—	11,20	0,16	1,77	9,98	11,42	65,06	61,30	3,27	0,49	4,31	0,41	—	zuf.				
—	—	0,75	—	0,61	7,69	5,52	85,43	82,64	2,52	0,27	—	—	—	m.	darunter			
—	—	—	—	—	3,76	—	96,24	91,02	4,38	0,84	25,47	—	—	w.	51 u. mehr			
—	—	0,56	—	0,46	6,73	4,16	88,08	84,70	2,98	0,41	6,26	—	—	zuf.	Personen			
8	2	10,01	—	1,35	15,57	4,06	68,79	67,65	1,00	0,14	—	0,22	0,06	m.	Summe	VIII. Industrie der forstw. Nebenpro- dukte, Leuchstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse		
78	—	1,93	—	—	5,88	0,18	84,84	72,24	11,86	0,74	22,24	7,17	—	w.				
86	2	8,14	—	1,04	13,32	3,17	72,50	68,71	3,51	0,28	5,14	1,83	0,04	zuf.				
—	—	1,66	—	0,72	15,16	4,32	78,14	77,14	0,78	0,22	—	—	—	m.	darunter			
—	—	0,44	—	—	6,27	0,28	93,31	79,11	13,65	0,55	24,51	—	—	w.	51 u. mehr			
—	—	1,23	—	0,51	12,63	3,17	82,46	77,70	4,44	0,32	6,95	—	—	zuf.	Personen			
41	3	6,67	—	0,58	8,51	5,96	78,09	69,34	7,63	1,12	—	0,19	0,01	m.	Summe	IX. Textilindustrie		
257	12	2,32	—	0,04	0,63	0,57	95,60	78,78	15,21	1,61	16,67	0,84	0,04	w.				
298	15	4,13	—	0,27	3,91	2,82	88,30	74,85	12,05	1,40	9,72	0,57	0,03	zuf.				
—	—	1,47	—	0,53	8,89	6,29	82,82	73,29	8,35	1,18	—	—	—	m.	darunter			
9	2	0,03	—	0,00	0,59	0,53	98,81	81,56	15,62	1,63	18,41	0,04	0,01	w.	51 u. mehr			
9	2	0,62	—	0,22	3,96	2,87	92,31	78,20	12,67	1,44	10,93	0,02	0,00	zuf.	Personen			
5	1	9,55	0,04	0,43	6,24	3,03	80,64	71,87	8,01	0,76	—	0,07	0,01	m.	Summe	X. Papierindustrie		
87	2	0,78	—	—	1,62	0,30	95,31	79,29	14,33	1,69	19,84	1,99	0,05	w.				
92	3	6,32	0,03	0,27	4,54	2,02	86,04	74,60	10,34	1,10	7,32	0,78	0,03	zuf.				
—	—	1,07	—	0,44	7,50	3,19	87,50	80,69	6,05	0,76	—	—	—	m.	darunter			
1	—	0,03	—	—	1,54	0,40	98,00	82,60	13,89	1,51	21,63	0,03	—	w.	51 u. mehr			
1	—	0,65	—	0,26	5,06	2,22	91,80	81,37	9,26	1,07	8,87	0,01	—	zuf.	Personen			
33	1	28,84	0,10	0,27	2,76	1,43	66,22	59,52	6,18	0,52	—	0,38	0,01	m.	Summe	XI. Lederindustrie u. Industrie leder- artiger Stoffe		
112	6	8,62	—	—	9,75	—	60,67	53,74	5,99	0,94	19,66	20,98	1,31	w.				
145	7	27,67	0,10	0,24	3,16	1,35	65,90	59,19	6,17	0,54	1,14	1,58	0,08	zuf.				
—	—	1,35	—	0,43	6,50	2,60	89,12	85,55	2,94	0,63	—	—	—	m.	darunter			
—	—	0,70	—	—	19,72	—	79,58	66,90	10,57	2,11	33,80	—	—	w.	51 u. mehr			
—	—	1,31	—	0,41	7,35	2,43	88,50	85,35	3,43	0,72	2,16	—	—	zuf.	Personen			
207	35	29,23	0,07	0,20	2,10	1,53	66,27	59,13	6,62	0,52	—	0,60	0,10	m.	Summe	XII. Industrie der Holz- und Schnitz- stoffe		
345	7	7,32	—	—	5,77	0,43	70,18	59,12	9,88	1,18	16,35	16,30	0,33	w.				
552	42	27,97	0,07	0,18	2,32	1,46	66,50	59,13	6,81	0,56	0,94	1,50	0,11	zuf.				
—	—	1,31	—	0,21	5,38	3,62	89,45	84,65	4,21	0,59	—	0,03	—	m.	darunter			
1	—	0,10	—	—	6,81	0,60	92,39	77,46	13,13	1,80	24,45	0,10	—	w.	51 u. mehr			
3	—	1,17	—	0,19	5,54	3,28	89,79	83,82	5,24	0,73	2,82	0,03	—	zuf.	Personen			

## (Noch) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen

(Noch) d) Das gewerblich tätige Personal nach der

Gewerbegruppen	Betriebsgrößenklasse	Geschlecht	Innerhalb der Betriebsstätten der Hauptbetriebe am 12. Juni 1907 beschäftigt										
			in ganzen	darunter									
				Betriebsleiter (Inhaber)			Verwaltungsbüro- und Kontorpersonal	Lehr-, Lehrlings-, u. Aufzichtspersonal	andere Gehilfen und Arbeiter				
				Eigentümer	Pächter	Sonstige Betriebsleiter			überhaupt	16 Jahr und darüber	14 bis unter 16 Jahr	unter 14 Jahr	verheiratete Frauen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	Summe	m.	36 125	11 106	394	240	1 497	603	21 952	19 000	2 677	275	—
		w.	11 322	540	9	6	190	13	6 385	5 303	934	148	1 332
		zus.	47 447	11 646	403	246	1 687	616	28 337	24 303	3 611	423	1 332
darunter 51 u. mehr Personen	m.	4 888	63	1	41	661	194	3 927	3 573	297	57	—	
	w.	4 334	3	—	—	105	11	4 212	3 405	694	113	985	
	zus.	9 222	66	1	41	766	205	8 139	6 978	991	170	985	
XIV. Bekleidungsge- werbe	Summe	m.	29 599	14 372	2	37	1 063	419	13 598	11 786	1 670	142	—
		w.	22 839	10 558	—	10	228	164	10 710	9 232	1 373	105	1 256
		zus.	52 438	24 930	2	47	1 291	583	24 308	21 018	3 043	247	1 256
darunter 51 u. mehr Personen	m.	5 928	123	—	8	636	228	4 931	4 473	428	30	—	
	w.	5 724	5	—	1	168	102	5 440	4 701	474	65	1 033	
	zus.	11 652	128	—	9	804	330	10 371	9 174	1 102	95	1 033	
XV. Reinigungsge- werbe	Summe	m.	3 449	1 349	9	14	123	48	1 888	1 557	308	23	—
		w.	6 270	4 008	1	14	61	17	1 771	1 709	59	3	398
		zus.	9 719	5 357	10	28	184	65	3 659	3 266	367	26	398
darunter 51 u. mehr Personen	m.	343	7	—	5	71	25	235	227	5	3	—	
	w.	438	1	—	—	20	3	414	385	27	2	138	
	zus.	781	8	—	5	91	28	649	612	32	5	138	
XVI. Baugewerbe	Summe	m.	59 016	12 361	4	163	407	2 271	43 700	40 731	2 815	154	—
		w.	324	93	—	—	67	—	89	87	1	1	38
		zus.	59 340	12 454	4	163	474	2 271	43 789	40 818	2 816	155	38
darunter 51 u. mehr Personen	m.	15 207	149	—	54	186	934	13 880	13 497	373	10	—	
	w.	61	1	—	—	20	—	36	36	—	—	20	
	zus.	15 268	150	—	54	206	934	13 916	13 533	373	10	20	
XVII. Polygraphische Gewerbe	Summe	m.	6 683	674	1	49	371	243	5 334	4 675	604	55	—
		w.	1 799	21	—	—	118	—	1 593	1 436	102	5	549
		zus.	8 482	695	1	49	489	243	6 927	6 161	706	60	549
darunter 51 u. mehr Personen	m.	2 323	30	—	13	164	90	2 026	1 893	117	16	—	
	w.	871	1	—	—	50	—	820	777	41	2	355	
	zus.	3 194	31	—	13	214	90	2 846	2 670	158	18	355	
XVIII. Künstlerische Gewerbe	Summe	m.	896	326	1	1	6	16	546	468	76	2	—
		w.	82	40	—	—	5	—	31	27	4	—	2
		zus.	978	366	1	1	11	16	577	495	80	2	2
darunter 51 u. mehr Personen	m.	208	—	—	—	—	8	200	184	16	—	—	
	w.	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	
	zus.	210	—	—	—	—	8	202	186	16	—	—	

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht (1907).

Personen		Auf 100 innerhalb der Betriebsstätten der Hauptbetriebe am 12. Juni 1907 beschäftigte Personen (im ganzen, männliche und weibliche je für sich) kommen										Geschlecht	Betriebsgrößenklasse	Gewerbegruppen		
Mithelfende Familienangehörige		Betriebsleiter			Verwaltungskontor- u. Bureaupersonal	Technisches, Betriebs- u. Aufstichtspersonal	andere Gehilfen und Arbeiter				Mithelfende Familienangehörige					
überhaupt	davon unter 16 Jahr	Eigentümer	Pächter	Sonstige Betriebsleiter			überhaupt	davon sind							überhaupt	davon unter 16 Jahr
15.	16.	5a.	6a.	7a.	8a.	9a.	10a.	11a.	12a.	13a.	14a.	15a.	16a.	3.	2.	1.
333	67	30,74	1,09	0,67	4,14	1,67	60,77	52,60	7,41	0,76	—	0,92	0,19	m.	Summe	XIII. Industrie der Nahrungsg- u. Genussmittel
4 179	151	4,77	0,08	0,05	1,68	0,12	56,39	46,84	8,25	1,30	11,76	36,91	1,33	w.		
4 512	218	24,55	0,85	0,52	3,56	1,29	59,72	51,22	7,61	0,89	2,81	9,51	0,46	zuf.		
1	—	1,29	0,02	0,84	13,52	3,97	80,34	73,10	6,07	1,17	—	0,02	—	m.	darunter	
3	—	0,07	—	—	2,42	0,25	97,19	78,57	16,01	2,61	22,73	0,07	—	w.	51 u. mehr	
4	—	0,72	0,01	0,44	8,31	2,22	88,26	75,67	10,75	1,84	10,68	0,04	—	zuf.	Personen	
108	6	48,56	0,01	0,12	3,59	1,42	45,94	39,82	5,64	0,48	—	0,36	0,02	m.	Summe	XIV. Bekleidungs- gewerbe
1 169	31	46,23	—	0,04	1,00	0,72	46,89	40,42	6,01	0,46	5,50	5,12	0,14	w.		
1 277	37	47,54	0,00	0,09	2,46	1,11	46,36	40,08	5,81	0,47	2,40	2,44	0,07	zuf.		
2	—	2,07	—	0,14	10,73	3,85	83,18	75,45	7,22	0,51	—	0,03	—	m.	darunter	
8	—	0,09	—	0,02	2,93	1,78	95,04	82,13	11,77	1,14	18,05	0,14	—	w.	51 u. mehr	
10	—	1,10	—	0,08	6,90	2,83	89,07	78,73	9,46	0,82	0,89	0,08	—	zuf.	Personen	
18	3	39,11	0,26	0,41	3,57	1,39	54,74	45,14	8,93	0,67	—	0,52	0,09	m.	Summe	XV. Reinigungs- gewerbe
398	13	63,92	0,02	0,22	0,97	0,27	28,25	27,26	0,94	0,05	6,35	6,35	0,21	w.		
416	16	55,12	0,10	0,29	1,89	0,67	37,65	33,60	3,78	0,27	4,10	4,28	0,16	zuf.		
—	—	2,04	—	1,46	20,70	7,29	68,51	66,18	1,46	0,87	—	—	—	m.	darunter	
—	—	0,23	—	—	4,57	0,68	94,52	87,90	6,16	0,16	31,51	—	—	w.	51 u. mehr	
—	—	1,02	—	0,64	11,65	3,59	83,10	78,36	4,10	0,64	17,07	—	—	zuf.	Personen	
110	16	20,94	0,01	0,28	0,69	3,85	74,04	69,02	4,76	0,26	—	0,19	0,03	m.	Summe	XVI. Baugewerbe
75	2	28,70	—	—	20,68	—	27,47	26,85	0,31	0,31	11,73	23,15	0,62	w.		
185	18	20,99	0,01	0,27	0,80	3,83	73,79	68,78	4,75	0,26	0,06	0,31	0,03	zuf.		
4	1	0,98	—	0,36	1,22	6,14	91,27	88,75	2,45	0,07	—	0,03	0,01	m.	darunter	
4	—	1,64	—	—	32,79	—	59,01	59,01	—	—	32,79	6,56	—	w.	51 u. mehr	
8	1	0,98	—	0,35	1,35	6,12	91,15	88,64	2,44	0,07	0,13	0,05	0,01	zuf.	Personen	
11	3	10,09	0,01	0,73	5,55	3,64	79,81	69,95	9,04	0,82	—	0,17	0,04	m.	Summe	XVII. Polygraph. Gewerbe
67	4	1,17	—	—	6,56	—	88,55	82,60	5,67	0,28	30,52	3,72	0,22	w.		
78	7	8,19	0,01	0,58	5,77	2,86	81,67	72,64	8,32	0,71	6,47	0,92	0,08	zuf.		
—	—	1,29	—	0,56	7,06	3,87	87,22	81,19	5,04	0,69	—	—	—	m.	darunter	
—	—	0,11	—	—	5,75	—	94,14	89,21	4,70	0,23	40,76	—	—	w.	51 u. mehr	
—	—	0,97	—	0,41	6,70	2,82	89,10	83,59	4,95	0,56	11,11	—	—	zuf.	Personen	
—	—	36,38	0,11	0,11	0,67	1,79	60,94	52,23	8,48	0,23	—	—	—	m.	Summe	XVIII. Künstle- rische Gewerbe
6	—	48,78	—	—	6,10	—	37,80	32,92	4,88	—	2,44	7,32	—	w.		
6	—	37,42	0,10	0,10	1,13	1,64	59,00	50,61	8,18	0,21	0,21	0,61	—	zuf.		
—	—	—	—	—	—	3,85	96,15	88,46	7,69	—	—	—	—	m.	darunter	
—	—	—	—	—	—	—	100,00	100,00	—	—	—	—	—	w.	51 u. mehr	
—	—	—	—	—	—	3,81	96,19	88,57	7,62	—	—	—	—	zuf.	Personen	

## (Noch) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen

(Noch) d) Das gewerblich tätige Personal nach der

Gewerbegruppen	Be- triebs- größen- klasse	Ge- schlecht	Innerhalb der Betriebsstätten der Hauptbetriebe am 12. Juni 1907 beschäftigte													
			in ganzen	darunter								über- haupt	hievon sind			
				Betriebsleiter (Inhaber)			Verwal- tungs-, Bureau- personal	Tech- nisches, Be- triebs- u. Auf- sichts- personal	16 Jahr und darüber	14 bis unter 16 Jahr	unter 14 Jahr		ver- heiratete Frauen			
				Eigen- tümer	Päch- ter	Son- stige Be- triebs- leiter										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.			
XIX. Handelsgewerbe	Summe	m.	29 595	12 934	49	519	7 220	145	8 279	7 540	683	56	—			
		w.	25 015	7 623	57	172	1 030	19	4 831	4 437	378	16	280			
		zus.	54 610	20 557	106	691	8 250	164	13 110	11 977	1 061	72	280			
	darunter 51 u. mehr Personen	m.	1 923	27	—	30	840	21	1 002	977	22	3	—			
		w.	702	—	—	—	136	—	564	524	40	—	75			
		zus.	2 625	27	—	30	976	24	1 566	1 501	62	3	75			
XX. Versicherungsgewerbe	Summe	m.	2 559	1	—	128	2 239	51	140	114	25	1	—			
		w.	445	—	—	1	353	17	74	50	22	2	—			
		zus.	3 004	1	—	129	2 592	68	214	164	47	3	—			
	darunter 51 u. mehr Personen	m.	1 537	—	—	12	1 377	43	105	79	25	1	—			
		w.	557	—	—	—	269	17	71	47	22	2	—			
		zus.	1 894	—	—	12	1 646	60	176	126	47	3	—			
XXI. Verkehrsgewerbe	Summe	m.	7 427	1 578	6	39	280	98	5 267	5 250	15	2	—			
		w.	425	167	—	—	29	—	124	124	—	—	35			
		zus.	7 852	1 745	6	39	309	98	5 391	5 374	15	2	35			
	darunter 51 u. mehr Personen	m.	2 772	14	—	10	153	84	2 511	2 511	—	—	—			
		w.	81	1	—	—	16	—	64	64	—	—	18			
		zus.	2 853	15	—	10	169	84	2 575	2 576	—	—	18			
XXII. Gast- u. Schankwirtschaft	Summe	m.	9 232	4 721	1 332	184	87	37	2 631	2 290	311	30	—			
		w.	22 556	1 174	230	83	54	13	6 815	6 552	251	12	156			
		zus.	31 788	5 895	1 562	267	141	50	9 446	8 842	562	42	156			
	darunter 51 u. mehr Personen	m.	271	4	1	6	15	5	240	206	32	2	—			
		w.	264	—	1	2	14	—	246	235	11	—	6			
		zus.	535	4	2	8	29	5	486	441	43	2	6			
Summe I—XXII	m.	376 831	88 615	1 971	2 087	21 217	10 096	250 738	224 812	23 648	2 278	—				
	w.	140 982	25 438	301	302	3 350	480	77 868	66 782	10 011	1 075	12 478				
	zus.	517 813	114 053	2 272	2 389	24 567	10 576	328 606	291 594	33 659	3 353	12 478				
darunter 51 u. mehr Personen	m.	135 567	1 306	2	491	9 822	6 024	117 906	109 038	7 827	1 041	—				
	w.	60 852	32	1	4	1 596	313	48 875	41 023	7 026	826	9 886				
	zus.	166 419	1 338	3	495	11 418	6 337	166 781	150 061	14 853	1 867	9 886				
hiez u: XXIII. Musik-, Theater- und Schaustel- lungsgewerbe	Summe	m.	991	301	2	18	7	421	239	228	8	3	—			
		w.	491	209	—	—	5	163	74	70	3	1	10			
		zus.	1 482	510	2	18	12	584	313	298	11	4	10			
darunter 51 u. mehr Personen	m.	215	—	—	2	7	160	46	46	—	—	—				
	w.	87	—	—	—	—	81	6	6	—	—	—				
	zus.	302	—	—	2	7	241	52	52	—	—	—				

## Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht (1907).

Personen		Auf 100 innerhalb der Betriebsstätten der Hauptbetriebe am 12. Juni 1907 beschäftigte Personen (im ganzen, männliche und weibliche je für sich) kommen														Ge- schlecht	Be- triebs- größen- klasse	Gewerbe- gruppen
Mithelfende Familienangehörige		Betriebsleiter			Ver- wal- tungs- Kon- tor- u. Aus- reau- per- sonal	Tech- nisches, Be- triebs- u. Auf- sichts- per- sonal	andere Gehilfen und Arbeiter					Mithelfende Familienangehörige						
über- haupt	davon unter 16 Jahr	Eigen- tümer	Päch- ter	Son- stige Be- triebs- leiter			über- haupt	davon sind				über- haupt	davon unter 16 Jahr					
					16 Jahre u. da- rüber	14 bis unter 16 Jahre		unter 14 Jahr	verhei- ratete Frauen									
15.	16.	5a.	6a.	7a.	8a.	9a.	10a.	11a.	12a.	13a.	14a.	15a.	16a.	3.	2.	1.		
449	40	43,70	0,17	1,75	24,40	0,49	27,97	25,48	2,30	0,19	—	1,52	0,14	m.	Summe	XIX. Handelsge- werbe		
11 283	242	30,47	0,23	0,69	4,12	0,08	19,31	17,74	1,51	0,06	1,12	15,10	0,97	w.				
11 732	282	37,64	0,19	1,27	15,11	0,30	24,01	21,93	1,95	0,13	0,51	21,48	0,52	zus.				
—	—	1,40	—	1,56	43,68	1,25	52,11	50,81	1,14	0,16	—	—	—	m.	darunter			
2	—	—	—	—	19,37	—	80,34	74,64	5,70	—	10,68	0,29	—	w.	51 u. mehr			
2	—	1,03	—	1,14	37,18	0,91	59,66	57,18	2,36	0,12	2,86	0,08	—	zus.	Personen			
—	—	0,04	—	5,00	87,50	1,99	5,47	4,45	0,98	0,04	—	—	—	m.	Summe	XX. Versicherungs- gewerbe		
—	—	—	—	0,22	79,33	3,82	16,63	11,24	4,94	0,45	—	—	—	w.				
—	—	0,03	—	4,30	86,29	2,26	7,12	5,46	1,56	0,10	—	—	—	zus.				
—	—	—	—	0,78	89,59	2,80	6,83	5,14	1,63	0,06	—	—	—	m.	darunter			
—	—	—	—	—	75,35	4,76	19,89	13,17	6,16	0,56	—	—	—	w.	51 u. mehr			
—	—	—	—	0,63	86,91	3,17	9,29	6,65	2,48	0,16	—	—	—	zus.	Personen			
159	19	21,25	0,08	0,52	3,77	1,32	70,92	70,69	0,20	0,03	—	2,14	0,26	m.	Summe	XXI. Verkehrsge- werbe		
105	6	39,29	—	—	6,82	—	29,18	29,18	—	—	8,24	24,71	1,41	w.				
264	25	22,22	0,07	0,50	3,94	1,25	68,66	68,44	0,19	0,03	0,45	3,36	0,32	zus.				
—	—	0,50	—	0,36	5,52	3,03	90,59	90,59	—	—	—	—	—	m.	darunter			
—	—	1,24	—	—	19,75	—	79,01	79,01	—	—	22,22	—	—	w.	51 u. mehr			
—	—	0,53	—	0,35	5,92	2,94	90,26	90,26	—	—	0,63	—	—	zus.	Personen			
240	36	51,14	14,43	1,99	0,94	0,40	28,50	24,81	3,37	0,32	—	2,60	0,39	m.	Summe	XXII. Gast- und Schankwirtschaft		
14 187	538	5,20	1,02	0,37	0,24	0,06	30,21	29,05	1,11	0,05	0,69	62,90	2,39	w.				
14 427	574	18,54	4,91	0,84	0,44	0,16	29,72	27,82	1,77	0,13	0,49	45,39	1,81	zus.				
—	—	1,48	0,37	2,2	5,54	1,84	88,56	76,01	11,81	0,74	—	—	—	m.	darunter			
1	—	—	0,38	0,76	5,30	—	93,18	89,01	4,17	—	2,27	0,38	—	w.	51 u. mehr			
1	—	0,75	0,37	1,50	5,42	0,93	90,84	82,43	8,04	0,37	1,12	0,19	—	zus.	Personen			
2 107	297	23,52	0,52	0,55	5,63	2,68	66,54	59,66	6,28	0,60	—	0,56	0,08	m.	Summe	Summe I—XXII.		
33 243	1 084	18,05	0,21	0,21	2,38	0,34	55,23	47,37	7,10	0,76	8,85	23,58	0,77	w.				
35 350	1 381	22,03	0,44	0,46	4,74	2,04	63,46	56,31	6,50	0,65	2,41	6,83	0,27	zus.				
16	1	0,96	0,00	0,36	7,25	4,45	86,97	80,43	5,77	0,77	—	0,01	0,00	m.	darunter			
81	2	0,06	0,00	0,01	3,14	0,62	96,11	80,67	13,82	1,62	19,44	0,06	0,00	w.	51 u. mehr			
47	8	0,72	0,00	0,26	6,13	3,40	89,47	80,50	7,97	1,00	5,33	0,02	0,00	zus.	Personen			
3	—	30,37	0,20	1,82	0,71	42,48	24,12	23,01	0,81	0,30	—	0,30	—	m.	Summe	XXIII. Musik-, Theater- u. Schau- stellungsgewerbe		
40	3	42,56	—	—	1,02	33,20	15,07	14,26	0,61	0,20	2,04	8,15	0,61	w.				
43	3	34,41	0,14	1,21	0,81	39,41	21,12	20,11	0,74	0,27	0,67	2,90	0,20	zus.				
—	—	—	—	0,93	3,26	74,42	21,39	21,39	—	—	—	—	—	m.	darunter			
—	—	—	—	—	—	97,21	2,79	2,79	—	—	—	—	—	w.	51 u. mehr			
—	—	—	—	0,66	2,32	79,80	17,22	17,22	—	—	—	—	—	zus.	Personen			

hiez:



## (Noch) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen

e) Unternehmungsform der Gewerbe-  
 aa) Summarische  
 (Statist. Handbuch

Gewerbegruppen	Hauptbetriebe			Von den Gehilfen- und Motorenbetrieben (Sp. 3/4)					
	Alleinbetriebe	Gehilfen- und Motorenbetriebe		Einzelnhabern		mehrerer Gesellschaften		sonstigen privaten (Gesellschafts-) Formen <sup>1)</sup>	
		Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei einschl. Blumen- und Kranzbindelei, Baumschulen . . .	290	801	3 452	774	3 135	13	105	1	19
II. Tierzucht (ohne die Zucht landw. Nutztiere) u. Fischerei . . .	77	58	117	55	112	2	4	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei . . .	1	33	3 033	17	682	3	41	2	321
IV. Industrie der Steine und Erden . . . . .	443	1 436	18 451	1 211	9 409	159	3 576	44	5 366
V. Metallverarbeitung . . .	2 146	4 903	39 959	4 585	21 231	229	9 951	34	8 197
VI. Industrie d. Maschinen, Instrumente u. Apparate . . .	1 935	2 867	56 088	2 492	19 364	226	14 646	73	18 580
VII. Chemische Industrie . . .	142	313	3 759	260	1 333	28	863	10	1 362
VIII. Industrie forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Selsen, Fette, Öle, Firnisse . . .	78	527	4 966	228	1 416	44	1 756	22	612
IX. Textilindustrie . . . . .	1 113	1 123	50 543	853	15 014	190	18 603	73	16 840
X. Papierindustrie . . . . .	230	535	11 155	483	5 030	30	3 609	16	2 392
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe . . .	996	1 579	8 252	1 497	5 235	72	2 161	10	856
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe . . . . .	4 835	6 056	30 465	5 712	21 739	299	7 433	25	957
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel . . .	2 369	11 447	48 316	10 472	35 632	273	6 517	530	5 736
XIV. Bekleidungsindustrie . . .	17 864	7 278	34 534	6 996	24 433	250	8 740	9	736
XV. Reinigungsgewerbe . . . . .	4 033	1 405	5 737	1 309	4 331	39	814	12	259
XVI. Baugewerbe . . . . .	5 321	7 503	54 794	7 025	40 761	357	8 453	8	590
XVII. Polygraph. Gewerbe . . .	168	514	7 530	428	3 872	55	2 266	27	1 311
XVIII. Künstler. Gewerbe . . .	248	106	455	92	377	14	78	—	—
XIX. Handelsgewerbe . . . . .	10 845	12 631	43 603	11 345	30 966	696	7 115	363	4 536
XX. Versicherungsgewerbe . . .	15	183	3 000	70	550	—	—	7	1 839
XXI. Verkehrsgewerbe . . . . .	905	1 191	6 681	1 066	3 785	32	934	15	939
XXII. Gast- und Schankwirtschaft . . . . .	970	10 133	27 925	10 013	26 513	34	509	59	779
<b>Gesamtsumme 1907</b>	<b>55 024</b>	<b>72 422</b>	<b>462 815</b>	<b>66 983</b>	<b>274 920</b>	<b>3 045</b>	<b>98 174</b>	<b>1 340</b>	<b>72 227</b>
Hierzu XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe . . .	398	138	1 058	125	598	5	46	2	76
1895	74 250	60 326	318 282	57 871	221 093	2 003	62 231	371	28 593
1882 <sup>2)</sup>	50 334	50 337	201 570	47 867	146 127	2 124	38 419	199	11 432

<sup>1)</sup> Vereine, Kommanditgesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, eingetragene Genossenschaften, Gesellschaften mit beschr. Haftung, Annungen, andere wirtschaftliche Körperschaften. Wegen der Einzelzahlen vergl. Statist. Handbuch 1908/09 S. 152/153. — <sup>2)</sup> Vergl. die Tabelle VIII 1 o b

## Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

betriebe (Gesamtbetriebe) [1907].

Übersicht.

1908/09 S. 152/153.)

sind geführt von		Auf 100 Betriebe (Sp. 3) und 100 Personen (Sp. 4) kommen Betriebe und Personen von								Gewerbe- gruppen
öffentlichen Unternehmungsformen <sup>2)</sup>		Einzelnhabern		mehrerer Gesellschaftern		sonstigen privaten (Gesellschafts-) Formen <sup>1)</sup>		öffentlichen Unternehmungsformen <sup>2)</sup>		
Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	
11.	12.	5 a.	6 a.	7 a.	8 a.	9 a.	10 a.	11 a.	12 a.	
13	193	96,7	90,8	0,1	3,0	0,1	0,6	1,6	5,6	I.
1	1	94,8	95,7	3,5	3,4	—	—	1,7	0,9	II.
11	1 989	51,5	22,5	9,1	1,3	6,1	10,6	33,3	65,6	III.
22	100	84,3	51,0	11,1	19,4	3,1	29,1	1,5	0,5	IV.
55	580	93,5	53,1	4,7	24,9	0,7	20,5	1,1	1,5	V.
76	3 498	86,9	34,5	7,9	26,1	2,5	33,1	2,7	6,3	VI.
15	201	83,1	35,5	8,9	23,0	3,2	36,2	4,8	5,3	VII.
33	1 182	69,7	28,5	13,5	35,4	6,7	12,3	10,1	23,8	VIII.
7	86	76,0	29,7	16,9	36,8	6,5	33,3	0,6	0,2	IX.
6	124	90,3	45,1	5,6	32,4	3,0	21,4	1,1	1,1	X.
—	—	94,8	63,4	4,6	26,2	0,6	10,4	—	—	XI.
20	336	94,3	71,4	5,0	24,4	0,4	3,1	0,3	1,1	XII.
172	431	91,5	73,7	2,4	13,5	4,6	11,9	1,5	0,9	XIII.
23	625	96,1	70,8	3,5	25,3	0,1	2,1	0,3	1,8	XIV.
45	333	93,2	75,5	2,8	14,2	0,8	4,5	3,2	5,8	XV.
113	4 990	93,6	74,4	4,8	15,4	0,1	1,1	1,5	9,1	XVI.
4	81	83,3	51,4	10,7	30,1	5,2	17,4	0,8	1,1	XVII.
—	—	86,8	82,9	13,2	17,1	—	—	—	—	XVIII.
227	986	89,8	71,0	5,5	16,3	2,9	10,4	1,8	2,3	XIX.
106	611	38,3	18,3	—	—	3,8	61,3	57,9	20,4	XX.
78	1 023	89,5	56,6	2,7	14,0	1,3	14,1	6,5	15,3	XXI.
27	124	98,8	94,9	0,3	1,8	0,6	2,8	0,3	0,5	XXII.
1 054	17 494	92,5	59,4	4,2	21,2	1,8	15,6	1,5	3,8	Ges.-Ges.
6	338	90,6	56,5	3,6	4,3	1,4	7,2	4,4	32,0	hiesu XXIII.
81	6 365	95,9	69,5	3,3	19,5	0,6	9,0	0,2	2,0	1895
147	5 592	95,1	72,5	4,2	19,0	0,4	5,7	0,3	2,8	1882 <sup>2)</sup>

S. 122/123. Der Umfang der öffentlichen Betriebe ist im Jahre 1907 wesentlich erweitert worden. —  
<sup>2)</sup> Einzelbetriebe.

## (Aoch) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen

(Aoch) a) Unternehmungsform der

bb) Die öffentlichen

(Statistik des Deutschen Reichs Band 216. —

Gewerbeklassen <sup>2)</sup>	Zahl der öffentlichen Betriebe überhaupt		davon Betriebe									
	Betriebe	Personen	des Reichs		des Staates Württemberg		der Gemeinden		anderer kommunaler Körperschaften		anderer öffentlicher Körperschaften	
			Betr.	Pers.	Betr.	Pers.	Betr.	Pers.	Betr.	Pers.	Betr.	Pers.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
XVI a. Bauunternehmung u. Bauunterhaltung . . . . .	108	4 959	5	40	79	3 556	23	1 339	—	—	1	24
VI a. Maschinen und Apparate . . . . .	13	1 728	—	—	12	1 711	1	17	—	—	—	—
III b. Hüttenbetrieb . . . . .	3	1 418	—	—	3	1 418	—	—	—	—	—	—
VIII b. Gasanstalten . . . . .	33	1 182	—	—	1	2	32	1 180	—	—	—	—
VI c. Wagenbau . . . . .	2	910	—	—	2	910	—	—	—	—	—	—
VI k. Herst. v. elektr. Maschinen, Apparaten, Anlagen usw. . . . .	24	806	1	3	5	373	17	426	—	—	1	4
V c. Eisen und Stahl . . . . .	53	547	40	107	13	440	—	—	—	—	—	—
XX b. Krankenversicherung . . . . .	104	527	—	—	3	24	1	5	—	—	100	498
XIV a. Verf. v. Wäsche, Kleidung, Kopfbedeckung, Fuß . . . . .	16	490	2	283	10	188	4	19	—	—	—	—
XXI f. Straßenreinigung; Abfuhranstalten . . . . .	22	480	—	—	1	1	21	479	—	—	—	—
III c. Salzgewinnung, einschl. Soolegewinnung . . . . .	6	414	—	—	6	414	—	—	—	—	—	—
XIX g. Verfeinerung, Verleihung, Aufbewahrung, Stellen- u. Annoncenvermittlung, Auskunfts-bureaus . . . . .	28	340	5	263	3	16	20	61	—	—	—	—
XIII e. Getränke . . . . .	137	339	—	—	4	16	112	295	—	—	21	28
XV b. Baden und Waschen . . . . .	41	326	3	18	4	149	31	100	—	—	3	59
XXI h. Leichenbestattung, einschl. Totengräber . . . . .	41	310	—	—	—	—	41	310	—	—	—	—
XIX b. Geld- und Kredithandel . . . . .	84	306	16	73	—	—	4	29	63	151	1	53
XIX f. Hilsgewerbe des Handels . . . . .	96	281	—	—	—	—	96	281	—	—	—	—
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . . . .	13	193	—	—	6	60	7	133	—	—	—	—
III f. Torfgräberei u. Torfbereitung . . . . .	2	157	—	—	1	145	1	12	—	—	—	—
XIV b. Schuhmacherei . . . . .	7	135	—	—	7	135	—	—	—	—	—	—
XXI b. Wassertransport . . . . .	1	135	—	—	1	135	—	—	—	—	—	—
VII e. Sprengstoffe u. Zündwaren . . . . .	2	126	2	126	—	—	—	—	—	—	—	—
X b. Buchbinderei u. Kartonnagefbr. . . . .	6	124	—	—	6	124	—	—	—	—	—	—
XXII b. Erquickung . . . . .	24	116	21	97	—	—	1	2	—	—	2	17
XII f. Sonstige Flechterei, Weberei und Fäberei von Holz, Stroh, Bast, Blinsen usw. . . . .	3	111	—	—	3	111	—	—	—	—	—	—
XII b. Glatte Holzwaren . . . . .	7	103	—	—	6	97	—	—	—	—	1	6
XII a. Holzzurichtung und Konservierung . . . . .	6	88	—	—	1	6	3	72	—	—	2	10
IX c. Weberei, einschl. Bandweberei . . . . .	6	85	—	—	5	79	1	6	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Vergl. Spalte 11 und 12, 11 a und 12 a der Tabelle auf S. 122/123. — <sup>2)</sup> Die Gewerbeklassen sind nach der Zahl der beschäftigten Personen geordnet (Sp. 3) aufgeführt.

**Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.**

Gewerbebetriebe (Gesamtbetriebe) [1907].

Betriebe insbesondere.<sup>1)</sup>

Statist. Handbuch 1908/09 S. 152/153.)

Gewerbeklassen <sup>2)</sup>	Zahl der öffentlichen Betriebe überhaupt		davon Betriebe									
	Betriebe	Personen	des Reichs		des Staates Württemberg		der Gemeinden		anderer kommunaler Körperschaften		anderer öffentlicher Körperschaften	
			Betr.	Persf.	Betr.	Persf.	Betr.	Persf.	Betr.	Persf.	Betr.	Persf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
XXI a. Landtransport . . . . .	2	83	—	—	1	81	1	2	—	—	—	—
XVII c. Buchdruckerei, auch Stein- und Metall-, sowie Farbendruck	4	81	—	—	4	81	—	—	—	—	—	—
XX a. Lebens- u. Rentenversicher.	1	68	—	—	1	68	—	—	—	—	—	—
VII b. Sonst. Verf. v. Gemischen, pharmaz. u. photogr. Präparaten	10	62	1	3	7	47	2	12	—	—	—	—
IV a. Steine . . . . .	9	56	—	—	2	44	7	12	—	—	—	—
XIII b. Herst. animalischer Nah- rungsmittel . . . . .	21	48	—	—	2	7	19	41	—	—	—	—
XIII a. Herst. vegetabilischer Nah- rungsmittel . . . . .	14	44	—	—	7	31	7	13	—	—	—	—
XIX c. Buch-, Kunst- und Musi- kalienhandel . . . . .	4	36	—	—	4	36	—	—	—	—	—	—
XII d. Korbmacher u. Korbflechter	4	34	—	—	3	33	—	—	—	—	1	1
V a. Edle Metalle . . . . .	2	33	—	—	2	33	—	—	—	—	—	—
VI e. Verf. v. Schusswaffen . . . . .	33	33	33	33	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI b. Felbmesser, Geometer usw.	5	31	—	—	1	1	4	30	—	—	—	—
IV b. Gew. v. Kies und Sand	9	30	—	—	—	—	9	30	—	—	—	—
VI h. Verf. v. math., phys., chem., chirurg. Instrumenten u. Appa- raten . . . . .	4	21	—	—	3	17	1	4	—	—	—	—
XIX a. Warenhandel . . . . .	14	19	—	—	—	—	14	19	—	—	—	—
XX d. Feuerversicherung . . . . .	1	16	—	—	1	16	—	—	—	—	—	—
XXI g. Abdeckerei . . . . .	12	15	—	—	—	—	11	14	1	1	—	—
IV c. Gew. bezw. Herst. v. Kalk, Zement, Gips . . . . .	4	14	—	—	—	—	4	14	—	—	—	—
VII e. Apotheken . . . . .	3	13	2	9	—	—	1	4	—	—	—	—
XXII a. Beherbergung . . . . .	3	8	—	—	1	4	2	4	—	—	—	—
XV c. Sonstige Reinigungsge- werbe, einschl. Desinfektion . . . . .	4	7	1	1	—	—	1	4	1	1	1	1
XIX e. Handelsvermittlung . . . . .	1	4	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—
II a. Tierzucht . . . . .	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
IX e. Strickerei und Wirterei . . . . .	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
<b>Summe</b>	<b>1 054</b>	<b>17 494</b>	<b>132</b>	<b>1 056</b>	<b>223</b>	<b>10 610</b>	<b>500</b>	<b>4 973</b>	<b>65</b>	<b>153</b>	<b>134</b>	<b>701</b>
Hiezu												
XXIV e. Gesundheitspflege und Krankendienst <sup>3)</sup> . . . . .	210	2 189	11	144	19	963	135	724	45	358	—	—
XXIII b. Theater, Oper . . . . .	3	290	—	—	1	282	2	8	—	—	—	—
XXIV d. Bildung, Erziehung, Unterricht, Museen, Sammlung <sup>3)</sup>	12	107	—	—	12	107	—	—	—	—	—	—
XXIV c. Gemeindeverwaltung <sup>3)</sup> . . . . .	2	89	—	—	—	—	2	89	—	—	—	—
XXIII a. Musik und Gesang . . . . .	3	48	—	—	1	36	2	12	—	—	—	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1 284</b>	<b>20 217</b>	<b>143</b>	<b>1 200</b>	<b>256</b>	<b>11 999</b>	<b>641</b>	<b>5 806</b>	<b>110</b>	<b>511</b>	<b>134</b>	<b>701</b>

<sup>3)</sup> Öffentliche Betriebe mit gewerblichem Charakter, die in die Klassifikation der Gewerbearten nicht einreihbar waren.

## (Ansch.) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen

1) Die Benützung von

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 216. —

Gewerbearten <sup>1)</sup> (Gewerbeklassen)	Zahl der Betriebe						In Motoren= betrieben (Sp. 3 + 6) regelmäßig verwendete Pferde= kräfte	Von	
	Hauptbetriebe <sup>2)</sup>			Nebenbetriebe <sup>2)</sup>				Wind	Wasser
	über= haupt <sup>2)</sup>	davon mit Motoren= benützung <sup>3)</sup>		über= haupt <sup>2)</sup>	davon mit Motoren= benützung				
		Zahl	in %		Zahl	in %			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
XIII a 1. Getreide-Mahl- und -Schäl- mühlen . . . . .	1 501	1 477	98,40						
	1 526	1 501	98,36	263	242	92,02	22 293	1	1 428
XII a. Holzzurichtung und -Konfervierung (Sägmühlen) . . . . .	851	758	89,07						566
	950	856	90,11	418	226	54,07	13 520	—	743
XII b 3. Mäbeltischlerei . . . . .	2 844	587	20,28						19
	3 079	722	23,45	1 167	4	0,34	3 396	2	32
XIII b 1. Fleischererei . . . . .	2 386	501	21,00						3
	2 412	524	21,72	1 739	19	1,09	760	—	8
XIII e 5. Brauerei . . . . .	752	400	53,19						11
	878	525	59,79	161	8	4,97	11 347	1	21
VI a. Fabrikation v. Maschinen u. Apparaten	285	229	80,35						31
	513	451	87,91	20	1	5,00	9 517	—	70
XIII b 4. Molkerei, Butter- u. Käsefabriken	934	371	39,72						23
	945	382	40,42	203	18	8,87	1 137	—	28
XIX g 3. Maschinenlohdrehscherei . . . . .	71	63	88,73						1
	73	65	89,04	385	315	81,82	752	—	15
VI e 1. Wagner, Stellmacher . . . . .	1 375	284	20,65						7
	1 391	300	21,57	1 069	9	0,84	792	1	7
XVII e 1. Buchdruckerei . . . . .	188	156	82,98						—
	319	284	89,03	22	2	9,09	1 171	—	1
V c 7. Schlosserei, Gelbschrankfabr. . . . .	838	215	25,66						17
	906	280	30,91	110	1	0,91	921	—	19
XIX a. Warenhandel . . . . .	13 216	169	1,28						4
	13 595	257	1,89	7 405	1	0,01	324	—	4
XII g 1. Drehscherei . . . . .	390	227	58,21						26
	409	243	59,41	208	4	1,92	566	—	30
V c 9. Zeug-, Senfen-, Messer- usw. schmiede u. -schleifer . . . . .	276	208	75,64						52
	298	230	77,18	38	6	15,79	1 601	—	60
XVI f. Glaser . . . . .	484	180	37,19						4
	495	190	38,38	194	—	—	255	—	4
IX e. Strickererei und Wäckererei . . . . .	128	19	14,84						1
	325	176	54,15	105	—	—	2 750	—	5
IV e 1. Ziegelei, Tonröhrenfabr. . . . .	279	67	24,01						2
	401	175	43,64	76	—	—	6 576	—	4
XIII e 7. Weinpflege, Fabr. v. Schaum-, Frucht- und Obstweinen . . . . .	135	63	46,67						2
	136	70	51,47	381	102	26,77	268	—	17
XIII e 6. Branntweinbrennerei, Likör- u. Eisigfabr. . . . .	170	101	59,41						8
	177	109	61,58	1 095	62	5,66	747	—	8
V b. Verarbeitung unedler Metalle . . . . .	211	101	47,68						10
	277	167	60,29	27	1	3,70	3 487	—	20
VI k. Herst. v. elektr. Maschinen, Appa- raten, Anlagen . . . . .	185	123	66,49						77
	222	154	69,37	40	14	35,00	16 236	—	88
XXII. Gast- und Schankwirtschaft . . . . .	12 800	113	0,88						5
	12 977	168	1,29	2 476	—	—	96	—	9
XI a 2. Gerberei . . . . .	346	110	31,79						21
	401	163	40,65	96	3	8,33	3 046	—	29
IV e. Gew. bezw. Herstellung v. Kalk, Zement, Traß, Gips u. Schwefel . . . . .	258	73	28,29						42
	340	135	39,71	151	17	11,26	10 906	—	67
V a 1. Verf. v. Gold-, Silber- u. Bijouterie- waren . . . . .	152	40	26,32						3
	265	140	52,83	12	—	—	748	—	6

<sup>1)</sup> Es sind diejenigen Gewerbearten (bzw. Gewerbeklassen) aufgeführt, in welchen 50 und mehr Motorenbetriebe (Haupt- und Nebenbetriebe) gezählt worden sind. Die Reihenfolge ergibt sich aus der Summe der Spalten 3 und 6. —

## Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Motoren <sup>1)</sup> (1907).

Statist. Handbuch 1908/09 S. 146—147.)

den Betrieben überhaupt (Haupt- <sup>2)</sup> und Nebenbetrieben) mit Motorenbemützung bemühten													Gewerbe- arten <sup>1)</sup> (Gewerbe- klassen)
Dampf	Leucht- gas	Spiri- tus	Petro- leum	Benzin, Äther	Heiß- luft	Druck- luft	sonstige Kraft- ma- schinen	Elektri- zität	Motor- wagen, Kraft- wagen	Dampf- kessel ohne Kraft- über- tragung, Dampf- fässer	Lofo- mo- bile	Dampf- schiffe, Segel- schiffe, Bar- kassen	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	
48	5	—	5	74	—	—	56	16	—	—	6	—	XIII a 1.
56	5	—	8	82	—	—	62	25	—	—	—	—	
68	2	1	4	104	—	—	15	28	6	1	73	—	XII a.
134	4	1	4	158	—	—	18	64	6	3	86	—	
31	42	—	11	161	—	—	57	282	—	1	—	—	XII b 3.
89	45	—	11	169	—	—	62	329	—	3	—	—	
14	38	—	1	39	—	—	—	409	—	1	—	—	
17	39	—	1	46	—	—	1	434	1	3	1	—	XIII b 1.
124	33	—	3	73	—	1	7	172	1	34	14	—	
238	35	—	3	79	—	9	8	249	8	75	21	—	XIII e 5.
14	22	—	2	43	—	—	7	118	1	—	—	—	
127	38	—	6	54	—	4	31	219	4	3	9	—	VI a.
113	2	1	3	159	—	—	—	52	—	8	2	—	
135	3	1	3	168	—	—	1	62	—	8	2	—	XIII b 4.
1	—	—	—	14	—	—	—	6	1	—	—	—	
64	1	1	4	62	—	—	—	27	1	—	213	—	XIX g 3.
14	14	—	9	96	—	—	2	143	—	—	—	—	
17	15	—	10	102	—	—	5	153	1	—	1	—	VI c 1.
1	21	1	—	24	1	—	2	106	—	—	—	—	
13	52	1	2	27	1	—	6	207	2	3	1	—	XVII c 1.
6	21	—	1	26	—	—	2	145	—	—	—	—	
14	22	—	2	29	—	—	8	198	—	1	—	—	V c 7.
4	12	—	2	15	—	—	3	121	3	10	—	—	
8	16	—	2	15	—	—	6	192	8	15	—	—	XIX a.
9	25	—	1	44	1	—	2	121	—	—	3	—	
17	25	—	1	45	1	—	2	128	—	—	6	—	XII g 1.
4	14	—	1	29	—	—	1	117	—	—	—	—	
17	16	—	1	33	—	—	5	122	—	—	—	—	V c 9.
5	21	—	1	24	—	—	3	122	—	—	—	—	
6	22	—	1	24	—	—	3	130	—	—	—	—	XVI f.
—	3	—	—	5	—	—	1	9	—	—	—	—	
72	16	1	—	29	1	—	13	67	—	12	1	—	IX e.
16	1	—	2	10	1	—	3	7	—	—	24	—	
105	2	—	2	13	1	—	7	22	—	—	37	—	IV e 1.
3	12	—	—	2	—	—	—	46	—	—	1	—	
7	28	—	—	12	—	—	3	105	—	3	1	—	XIII e 7.
58	1	1	—	3	—	—	—	13	—	63	6	—	
73	1	1	—	7	—	—	—	16	—	123	6	—	XIII e 6.
4	19	—	1	10	—	—	5	55	1	—	—	—	
28	25	—	1	11	—	—	18	92	3	1	1	—	V b.
45	—	—	4	2	—	—	26	22	—	—	1	—	
59	1	—	5	6	—	—	32	43	—	3	3	—	VI k.
1	—	—	—	—	—	1	—	106	—	—	—	—	
7	1	—	—	3	—	1	—	154	2	1	—	—	XXII.
47	—	—	—	3	—	—	1	32	—	9	8	—	
94	1	—	—	3	—	—	3	40	—	17	8	—	XI a 2.
9	—	—	—	14	—	—	3	11	—	—	4	—	
48	1	—	—	18	—	1	10	31	1	—	17	—	IV c.
1	1	—	—	1	—	—	—	35	—	—	—	—	
11	10	—	1	4	1	1	10	113	2	—	1	—	V a 1.

<sup>1)</sup> Ohne die Kleinbetriebe. — <sup>2)</sup> Die in den einzelnen Spalten bedruckten kleinen Ziffern bezeichnen die unter den Gewerbebetrieben (Hauptbetrieben) befindlichen Betriebe mit 10 und weniger Personen.

## (Noch) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen

(Noch) 1) Die Benützung von

Gewerbearten <sup>1)</sup> (Gewerbeklassen)	Zahl der Betriebe						In Motoren- betrieben (Sp. 3 + 6) regelmäßig verwendete Pferde- kräfte	Von	
	Hauptbetriebe <sup>2)</sup>			Nebenbetriebe <sup>2)</sup>				Wind	Wasser
	über- haupt <sup>2) 3)</sup>	davon mit Motoren- benützung <sup>3)</sup>		über- haupt <sup>2)</sup>	davon mit Motoren- benützung				
		Zahl	in %		Zahl	in %			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
IX c. Weberei . . . . .	182 318	25 140	13,74 44,02	569	—	—	12 885	—	1 48
V e 6. Groß-(Huf-)schmiede . . . . .	2 120 2 124	136 137	6,42 6,45	872	1	0,11	231	—	23 23
XIV b. Schuhmacherei . . . . .	2 525 2 630	38 127	1,50 4,83	2 421	—	—	1 396	—	1 1
VI h. Verf. v. mathemat., physikal., chem. u. chirurg. Instrumenten u. Apparaten	163 206	85 123	52,15 59,71	51	—	—	1 064	—	1 3
XIII a 2. Bäckerei, Konditorei . . . . .	4 426 4 446	109 121	2,46 2,72	1 004	2	0,20	130	—	3 4
XIV a. Verf. v. Wäsche, Kleidung, Kopf- bedeckung, Fuß . . . . .	4 267 4 497	26 121	0,61 2,69	1 133	—	—	652	—	— 1
XIII e 1. Wasserversorgung . . . . .	133 135	111 113	83,46 83,70	26	—	—	3 865	—	49 50
XII b 5. Wollschere, Parfettfabr. . . . .	172 213	67 102	38,95 47,89	20	—	—	668	—	5 8
XII b 2. Verf. v. groben Holzwaren . . . . .	160 197	61 98	31,88 49,75	362	2	0,55	1 205	—	19 32
XVI e. Zimmerer . . . . .	1 638 1 742	53 99	3,24 5,68	803	1	0,12	534	—	1 2
IX b. Spinnerei . . . . .	31 105	22 95	70,97 90,48	16	—	—	28 324	—	14 70
XVI a. Bauunternehmung und Bauunter- haltung . . . . .	372 886	4 88	1,08 9,93	43	—	—	720	—	— 1
X b 1. Buchbinderei . . . . .	319 381	29 83	9,09 21,78	33	—	—	639	—	— 3
VIII d. Ölmühlen, Ölsäffnerie, Pflanzen- fettfabr. . . . .	54 64	47 57	87,04 89,06	59	24	40,68	1 191	—	36 60
XXI a. Landtransport . . . . .	1 126 1 183	52 80	4,62 6,76	1 745	—	—	21	—	—
IX g. Bleicherei, Färberei, Druckerei und Appretur . . . . .	71 104	45 78	63,68 75,00	18	—	—	4 008	—	8 21
XV b 2. Wasch- und Plättanstalten . . . . .	421 439	57 70	13,54 15,95	192	3	1,56	260	—	3 3
X a. Fabr. von Papier und Pappe . . . . .	19 69	17 67	89,47 97,10	2	1	50,00	16 620	—	15 58
IV a. Steinindustrie (Steinbrüche usw.) . . . . .	523 620	38 64	7,27 10,32	289	1	0,35	372	—	4 7
VI g. Verf. von Musikinstrumenten . . . . .	47 143	20 62	42,55 43,36	9	1	11,11	832	—	— 1
XIII e 4. Mälzerei . . . . .	64 67	51 53	79,69 79,10	34	6	17,65	649	—	1 2
XIII a 6. Nudel- und Maffaronifabr. . . . .	61 83	31 52	50,82 62,65	24	4	16,67	681	—	1 4
Summe . . . . .	60 048 63 962	7 769 10 297	12,94 16,10	27 526	1 101	4,00	190 159	5	2 536 3 371
übrige Gewerbearten . . . . .	14 256	1 311	9,20	7 649	35	0,46	38 662	2	175
Gesamtsumme 1907 . . . . .	78 218	11 608	14,84	35 175	1 136	3,23	228 821	7	3 546
1895 . . . . .	65 316	5 886	9,01	36 328	777	2,14	103 619	1	3 915
1882 . . . . .	50 337	4 605	7,05	40 132	.	.	.	—	3 596

1) 2) 3) S. Anm. S. 124 u. 125.

## Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Motoren<sup>1)</sup> (1907).

den Betrieben überhaupt (Haupt- <sup>2)</sup> und Nebenbetrieben) mit Motorenbenützung benützten													Gewerbe- arten <sup>1)</sup> (Gewerbe- klassen)
Dampf	Leucht- gas	Spiri- tus	Petro- leum	Benzin, Äther	Heiß- luft	Druck- luft	sonstige Kraft- ma- schinen	Elektri- zität	Motor- wagen, Kraft- wagen	Dampf- kessel, ohne Kraft- über- tragung, Dampf- fässer	Lofo- mo- bile	Dampf- schiffe, Segel- schiffe, Bar- tassen	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	
—	1	—	—	2	—	—	1	21	—	—	—	—	IX c.
96	2	1	—	5	—	—	7	45	—	30	14	—	IX c.
5	7	2	—	27	—	—	2	75	—	—	1	—	V c 6.
1	5	2	—	28	—	—	—	22	—	—	1	—	V c 6.
37	9	—	—	15	—	—	14	60	1	1	—	—	XIV b.
—	5	—	—	11	—	—	1	67	—	—	—	—	VI h.
3	12	—	1	11	—	—	6	90	—	—	1	—	VI h.
2	9	1	—	5	—	—	—	90	—	—	—	—	XIII a 2.
5	9	1	—	5	—	—	—	100	—	—	—	—	XIII a 2.
—	1	—	—	1	—	—	—	24	—	—	—	—	XIV a.
18	7	—	—	4	—	—	3	91	—	7	—	—	XIV a.
33	6	—	—	25	—	—	10	16	—	—	—	—	XIV a.
35	7	—	—	26	—	—	10	17	—	—	—	—	XIII e 1.
4	6	1	1	13	—	—	—	37	—	—	2	—	XII b 5.
14	9	1	1	13	—	—	1	55	—	—	5	—	XII b 5.
10	—	—	2	10	—	—	3	17	—	—	1	—	XII b 2.
30	—	—	2	13	—	—	6	26	—	5	8	—	XII b 2.
7	2	—	—	13	—	—	—	31	—	—	—	—	XVI e.
20	3	—	—	16	—	—	3	58	—	—	—	—	XVI e.
7	1	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	XVI e.
66	3	—	—	1	1	—	4	22	—	13	4	—	IX b.
1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	IX b.
11	1	—	—	27	1	—	3	34	2	—	30	—	XVI a.
—	1	—	—	1	—	—	—	27	—	—	—	—	XVI a.
13	7	—	—	1	—	—	1	67	—	3	—	—	X b 1.
7	—	—	—	3	—	—	1	4	—	—	—	—	X b 1.
13	—	—	—	7	—	—	3	9	—	4	4	—	VIII d.
—	—	—	—	1	—	—	—	38	18	—	—	—	VIII d.
1	1	—	—	2	—	—	—	58	20	—	—	—	XXI a.
25	—	—	—	1	—	—	—	6	—	18	1	—	XXI a.
54	—	—	—	3	—	—	—	11	1	43	3	—	IX g.
19	—	—	—	1	—	—	—	32	—	11	1	—	IX g.
30	—	—	1	1	—	—	—	39	—	14	1	—	XV b 2.
1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	2	1	—	XV b 2.
36	1	—	—	2	—	—	3	11	—	23	4	—	X a.
4	1	—	—	7	—	—	5	8	—	—	11	—	X a.
8	1	—	—	9	1	—	7	12	—	—	25	—	IV a.
—	2	—	—	7	—	—	—	11	—	—	—	—	IV a.
21	7	—	1	8	—	—	3	33	1	—	—	—	VI g.
10	8	—	—	5	—	—	4	27	—	2	—	—	VI g.
10	8	—	—	5	—	—	4	33	—	3	—	—	XIII e 4.
7	3	—	—	2	—	—	—	19	—	1	—	—	XIII e 4.
25	5	—	—	2	—	—	—	29	—	3	—	—	XIII a 6.
783	368	8	54	1 122	4	2	225	2 805	32	161	204	—	
2 007	523	11	74	1 403	9	16	394	4 197	64	423	521	—	
367	97	1	6	122	6	2	49	664	19	148	48	9	
2 374	620	12	80	1 525	15	18	443	4 861	83	571	569	9	
1 884	650	.	136	221	10	1	.	168	.	162	.	6	
819	187	.	.	.						102	105	2	

in Sp. 12  
inbe-  
griffen



## (Aach) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen

g) Die Gewerbebetriebe in den

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 118. Ergänzungsband I zu den Württ. Jahrbüchern

Oberämter	Zählungs- jahre	Gesamtzahl <sup>1)</sup> der			Darunter <sup>2)</sup> aus					
		Gewerbe- betriebe	darunter Haupt- betriebe	gewerb- tätigen Personen	B. Industrie und Bergbau, Baugewerbe			C. Handel und Verkehr		
					Gewerbe- betriebe	darunter Haupt- betriebe	gewerb- tätige Personen	Gewerbe- betriebe	darunter Haupt- betriebe	gewerb- tätige Personen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Badnang . . .	1882	2 711	2 247	3 587	2 231	1 998	3 259	468	243	320
	1895	2 690	2 101	4 699	2 033	1 685	4 063	642	409	621
	1907	2 362	1 914	5 159	1 670	1 402	4 304	680	503	825
Besigheim . . .	1882	2 317	1 830	3 759	1 826	1 564	3 373	470	254	369
	1895	2 077	1 700	5 176	1 500	1 268	4 408	537	411	724
	1907	2 100	1 677	6 540	1 330	1 131	5 593	728	519	884
Böblingen . . .	1882	3 246	2 632	4 358	2 765	2 374	4 034	476	256	322
	1895	2 703	2 000	4 421	2 107	1 651	3 831	574	341	575
	1907	2 370	1 878	5 625	1 674	1 380	4 806	677	483	783
Brackenheim . . .	1882	1 845	1 364	1 834	1 512	1 226	1 661	331	137	172
	1895	1 621	1 153	1 815	1 251	937	1 498	356	210	305
	1907	1 695	1 173	2 559	1 200	871	2 124	490	299	430
Cannstatt <sup>3)</sup> . . .	1882	2 786	2 290	6 506	1 906	1 713	5 433	838	539	941
	1895	3 295	2 864	12 707	2 024	1 855	10 586	1 217	963	1 944
	1907	1 540	1 305	4 970	904	818	4 192	605	457	707
Eßlingen . . .	1882	3 125	2 445	8 076	2 268	1 951	7 297	840	483	749
	1895	3 096	2 632	11 396	2 138	1 914	9 854	926	699	1 487
	1907	2 960	2 563	15 402	1 755	1 595	13 426	1 168	940	1 903
Heilbronn . . .	1882	3 763	3 144	10 059	2 462	2 248	7 839	1 257	856	2 129
	1895	4 171	3 649	16 421	2 670	2 434	13 095	1 441	1 164	3 165
	1907	4 948	4 402	22 448	2 919	2 692	17 242	1 944	1 631	4 964
Leonberg . . .	1882	2 872	2 195	3 316	2 302	1 919	2 974	555	266	321
	1895	2 531	2 001	4 080	1 968	1 590	3 391	541	394	632
	1907	2 501	1 994	4 647	1 740	1 461	3 758	738	514	836
Ludwigsburg . . .	1882	3 289	2 696	6 454	2 363	2 119	5 470	901	560	936
	1895	3 429	2 871	10 052	2 296	2 020	8 260	1 081	812	1 715
	1907	3 866	3 361	15 215	2 377	2 183	12 471	1 418	1 119	2 570
Marbach . . .	1882	2 098	1 641	2 211	1 731	1 460	1 986	360	179	223
	1895	1 946	1 519	2 638	1 485	1 187	2 118	444	323	510
	1907	1 963	1 450	2 695	1 418	1 083	2 119	527	355	560
Maulbronn . . .	1882	1 887	1 429	2 199	1 546	1 247	1 955	338	179	241
	1895	1 692	1 278	2 716	1 284	993	2 238	397	280	469
	1907	1 779	1 305	4 028	1 203	928	3 412	561	367	601
Neckarsum . . .	1882	2 384	1 948	3 305	1 870	1 662	2 905	493	275	386
	1895	2 227	1 847	4 214	1 627	1 401	3 469	561	428	714
	1907	2 271	1 816	5 434	1 506	1 281	4 531	730	510	850
Stuttgart Stadt <sup>4)</sup>	1882	11 025	9 795	31 642	7 104	6 577	22 645	3 857	3 159	8 717
	1895	14 084	12 613	54 916	8 668	7 966	39 202	5 328	4 567	15 274
	1907	17 962	17 388	103 428	10 273	10 103	74 263	7 499	7 098	28 158
Stuttgart Amt <sup>5)</sup>	1882	3 451	2 840	4 689	2 772	2 444	4 149	663	385	522
	1895	3 349	2 895	7 370	2 410	2 124	6 116	918	756	1 204
	1907	3 406	2 918	11 120	2 079	1 864	9 320	1 275	1 006	1 653

1) Bei 1907 ohne die in den früheren Jahren nicht erhobenen Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe.

— 2) Aus der Differenz zwischen den Summen 3—5 und 6—11 läßt sich die Abteilung A Gärtnerei, Tierzucht

## Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Oberämtern (1882, 1895, 1907).

für Statistik und Landeskunde S. II 430 ff. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 137—138.)

Oberämter	Zählungs- jahre	Gesamtzahl der			Darunter aus					
		Gewerbe- betriebe	darunter Haupt- betriebe	gewerb- tätigen Personen	B. Industrie und Bergbau, Baugewerbe			C. Handel und Verkehr		
					Gewerbe- betriebe	darunter Haupt- betriebe	gewerb- tätige Personen	Gewerbe- betriebe	darunter Haupt- betriebe	gewerb- tätige Personen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Waiblingen . . .	1882	1 913	1 503	2 385	1 551	1 307	2 133	339	187	240
	1895	1 648	1 289	2 427	1 254	1 001	1 970	368	277	442
	1907	1 642	1 161	2 839	1 129	851	2 311	462	300	507
Waiblingen . . .	1882	2 218	1 811	2 864	1 740	1 548	2 510	470	256	340
	1895	2 083	1 596	3 817	1 516	1 218	3 180	555	370	614
	1907	2 119	1 729	4 938	1 401	1 197	4 017	697	514	844
Weinsberg . . .	1882	1 939	1 510	2 034	1 501	1 296	1 772	434	214	262
	1895	1 898	1 449	2 138	1 293	1 015	1 521	591	428	610
	1907	1 789	1 325	2 125	1 156	891	1 455	606	423	624
Neckarreis . . .	1882	52 869	43 320	99 278	39 450	34 653	81 395	13 090	8 428	17 190
	1895	54 540	45 457	151 003	37 524	32 259	118 800	16 477	12 832	31 005
	1907	57 273	49 359	219 172	35 734	31 731	169 344	20 805	17 038	47 699
Balingen . . .	1882	5 560	4 364	6 822	4 865	4 044	6 416	677	315	399
	1895	4 691	3 716	8 877	3 956	3 216	8 116	707	485	732
	1907	3 174	2 498	12 498	2 131	1 792	11 266	1 025	696	1 209
Gailw . . . . .	1882	2 633	1 937	3 376	2 047	1 662	3 003	573	270	361
	1895	2 391	1 763	3 794	1 826	1 375	3 093	547	379	676
	1907	2 194	1 601	4 308	1 490	1 136	3 392	686	455	885
Freudenstadt . . .	1882	3 049	2 474	4 484	2 384	2 103	3 964	654	365	513
	1895	2 964	2 404	4 994	2 261	1 841	4 033	716	557	949
	1907	3 245	2 470	6 229	2 233	1 776	4 660	994	684	1 544
Herrenberg . . .	1882	2 123	1 396	1 937	1 727	1 234	1 736	379	158	196
	1895	1 848	1 225	1 943	1 460	988	1 602	371	234	336
	1907	1 706	1 143	2 382	1 209	839	1 897	485	299	477
Horb . . . . .	1882	2 235	1 461	2 153	1 681	1 105	1 672	540	351	476
	1895	1 999	1 340	2 430	1 370	825	1 572	617	514	857
	1907	1 818	1 188	2 480	1 221	753	1 779	592	432	697
Magelb . . . . .	1882	3 084	2 303	3 636	2 516	2 019	3 261	557	280	369
	1895	2 694	1 956	3 773	2 111	1 562	3 135	548	385	623
	1907	2 680	1 838	4 264	1 914	1 372	3 494	731	450	740
Neuenbürg . . .	1882	2 380	1 880	3 547	1 686	1 458	2 880	680	412	655
	1895	2 428	1 911	4 621	1 606	1 295	3 277	794	602	1 321
	1907	2 675	2 186	6 318	1 606	1 392	4 231	1 042	774	2 044
Nürtingen . . .	1882	2 451	1 960	3 503	2 056	1 748	3 246	372	200	243
	1895	2 286	1 695	5 081	1 739	1 334	4 415	523	354	642
	1907	2 185	1 640	6 338	1 510	1 219	5 610	651	407	687
Oberndorf . . .	1882	2 632	1 908	4 462	2 130	1 623	4 091	496	282	367
	1895	2 329	1 672	8 439	1 713	1 239	7 743	603	427	688
	1907	2 155	1 560	10 988	1 412	1 027	10 002	731	525	971
Neutlingen . . .	1882	4 109	3 452	9 315	3 317	2 917	8 218	775	523	1 002
	1895	3 911	3 219	13 255	2 955	2 458	11 579	932	746	1 577
	1907	3 617	2 824	19 369	2 372	1 932	17 125	1 204	864	2 056

und Fischerei unschwer errechnen. — \*) Für 1882 und 1895 ohne Berücksichtigung der erfolgten Verschiebungen infolge Eingemeindungen zur Stadt Stuttgart (vgl. oben Tabelle II 2 e Seite 7).

## (Noch) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen

(Noch) g) Die Gewerbebetriebe in den

Oberämter	Zäh- lungs- jahre	Gesamtzahl der			Darunter aus					
					B. Industrie und Bergbau, Baugewerbe			C. Handel und Verkehr		
		Gewerbe- betriebe	darunter Haupt- betriebe	gewerb- tätigen Personen	Gewerbe- betriebe	darunter Haupt- betriebe	gewerb- tätige Personen	Gewerbe- betriebe	darunter Haupt- betriebe	gewerb- tätige Personen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Rottenburg . . .	1882	2 713	1 754	2 919	2 219	1 490	2 538	481	259	369
	1895	2 358	1 643	3 216	1 888	1 272	2 587	450	362	608
	1907	2 219	1 449	4 165	1 613	1 045	3 416	587	390	713
Rottweil . . .	1882	2 975	2 182	3 912	2 407	1 865	3 448	554	309	452
	1895	2 681	1 931	6 551	2 064	1 480	5 697	595	439	806
	1907	2 479	1 768	10 800	1 669	1 218	9 602	795	542	1 159
Spaichingen . . .	1882	2 113	1 324	1 733	1 831	1 181	1 554	281	143	179
	1895	1 812	1 109	1 734	1 480	909	1 432	323	198	298
	1907	1 476	866	2 301	1 073	634	1 908	398	230	388
Sulz . . . . .	1882	1 731	1 107	1 596	1 463	996	1 462	252	105	126
	1895	1 570	991	1 598	1 266	790	1 284	283	193	301
	1907	1 381	825	1 748	1 025	620	1 420	345	201	319
Tübingen . . .	1882	2 946	2 321	3 860	2 355	1 950	3 144	571	359	694
	1895	3 103	2 511	5 338	2 028	1 632	3 621	1 043	863	1 672
	1907	2 822	2 320	7 183	1 708	1 445	5 244	1 082	853	1 862
Tuttlingen . . .	1882	3 675	3 058	5 202	3 200	2 806	4 862	467	249	335
	1895	3 460	2 835	7 306	2 847	2 379	6 529	593	448	766
	1907	2 365	1 903	10 334	1 655	1 381	9 264	695	513	1 027
Ulrich . . . . .	1882	2 713	2 094	5 073	2 227	1 817	4 691	474	271	369
	1895	2 642	1 972	6 146	2 037	1 565	5 411	582	399	719
	1907	2 361	1 750	6 780	1 590	1 240	5 874	750	498	872
Schwarzwaldkreis	1882	49 122	36 975	67 530	40 111	32 018	60 186	8 783	4 851	7 105
	1895	45 187	33 893	89 096	34 607	26 160	75 126	10 227	7 585	13 571
	1907	40 552	29 829	118 485	27 431	20 821	100 184	12 793	8 813	17 650
Mafen . . . . .	1882	2 326	1 837	5 197	1 788	1 527	4 780	526	299	400
	1895	2 331	1 937	6 656	1 677	1 423	5 825	632	497	799
	1907	2 329	1 871	7 987	1 487	1 228	6 875	818	624	1 073
Crailsheim . . .	1882	2 095	1 586	2 436	1 635	1 317	2 047	453	263	381
	1895	2 085	1 623	3 181	1 413	1 073	2 254	655	546	915
	1907	1 797	1 392	3 063	1 247	994	2 357	533	390	684
Ellwangen . . .	1882	2 549	1 895	2 919	2 035	1 610	2 496	506	277	409
	1895	2 269	1 778	3 102	1 685	1 315	2 370	571	454	713
	1907	2 057	1 489	3 024	1 441	1 066	2 349	603	415	659
Gaildorf . . . .	1882	1 973	1 522	2 104	1 597	1 289	1 821	372	230	280
	1895	1 910	1 485	2 469	1 426	1 146	1 997	466	334	466
	1907	1 775	1 309	2 503	1 217	932	1 921	542	371	567
Gerabronn . . .	1882	2 562	2 020	3 072	1 976	1 660	2 546	567	349	507
	1895	2 379	1 871	3 299	1 718	1 394	2 566	633	462	704
	1907	2 296	1 743	3 283	1 541	1 250	2 497	725	475	747
Gmünd . . . . .	1882	2 903	2 356	5 982	2 259	1 948	5 376	630	398	578
	1895	3 100	2 652	9 583	2 265	1 936	8 170	809	694	1 342
	1907	3 047	2 430	11 515	2 061	1 685	9 919	952	718	1 496

## Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Oberämtern (1882, 1895, 1907).

Oberämter	Zählungs- jahre	Gesamtzahl der			Darunter aus					
		Gewerbe- betriebe	darunter Haupt- betriebe	gewerb- tätigen Personen	B. Industrie und Bergbau, Baugewerbe			C. Handel und Verkehr		
					Gewerbe- betriebe	darunter Haupt- betriebe	gewerb- tätige Personen	Gewerbe- betriebe	darunter Haupt- betriebe	gewerb- tätige Personen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Hall . . . . .	1882	2 346	1 872	3 913	1 789	1 557	3 407	540	306	488
	1895	2 293	1 953	4 697	1 682	1 478	3 842	584	457	821
	1907	1 944	1 618	4 744	1 355	1 156	3 790	577	452	919
Heidenheim . . .	1882	3 744	2 961	7 449	3 075	2 596	6 962	636	344	459
	1895	3 565	2 797	9 980	2 628	2 066	8 939	888	703	999
	1907	3 258	2 484	12 103	2 133	1 700	10 706	1 104	770	1 359
Künzelsau . . . .	1882	2 341	1 799	2 822	1 818	1 485	2 400	511	309	415
	1895	2 025	1 600	2 850	1 497	1 189	2 195	505	403	643
	1907	2 048	1 532	2 981	1 390	1 070	2 180	634	453	783
Mergentheim . . .	1882	2 361	1 811	2 772	1 795	1 469	2 276	564	340	492
	1895	2 108	1 621	2 947	1 502	1 177	2 192	578	425	726
	1907	1 920	1 471	3 171	1 266	1 013	2 373	640	448	775
Neresheim . . . .	1882	1 902	1 400	2 452	1 478	1 151	2 130	419	247	311
	1895	1 761	1 315	2 382	1 304	970	1 899	447	338	470
	1907	1 602	1 149	2 299	1 094	801	1 777	491	333	496
Öhringen . . . . .	1882	2 380	1 926	3 092	1 913	1 658	2 707	455	259	363
	1895	2 208	1 831	3 197	1 590	1 366	2 464	588	451	710
	1907	2 040	1 691	3 372	1 361	1 183	2 528	658	495	813
Ehrendorf . . . .	1882	2 043	1 569	2 583	1 640	1 374	2 331	395	189	244
	1895	1 866	1 444	3 624	1 378	1 120	3 104	476	314	503
	1907	2 007	1 475	4 546	1 288	1 022	3 790	702	440	718
Weßheim . . . . .	1882	1 835	1 386	1 966	1 508	1 218	1 761	320	162	198
	1895	1 569	1 185	2 428	1 195	934	2 050	363	245	371
	1907	1 723	1 272	3 343	1 204	938	2 798	503	323	516
Jagstkreis . . . .	1882	33 360	25 940	48 759	26 306	21 859	43 040	6 894	3 972	5 525
	1895	31 462	25 092	60 395	22 960	18 587	49 867	8 195	6 323	10 182
	1907	29 843	22 926	67 934	20 085	16 038	55 860	9 482	6 707	11 605
Vöhrach . . . . .	1882	3 571	2 794	4 760	2 712	2 268	4 012	847	518	735
	1895	3 331	2 706	5 717	2 506	2 037	4 592	839	649	1 085
	1907	3 158	2 520	6 480	2 158	1 801	5 113	976	701	1 316
Blaubenzen . . . .	1882	1 963	1 449	2 665	1 576	1 247	2 415	382	199	247
	1895	1 742	1 257	3 354	1 297	947	2 891	431	305	454
	1907	1 678	1 205	3 999	1 144	871	3 481	520	328	507
Ehingen . . . . .	1882	2 817	2 186	3 295	2 318	1 896	2 914	474	270	355
	1895	2 466	1 965	3 994	1 870	1 501	3 346	566	440	623
	1907	2 185	1 685	4 365	1 530	1 225	3 657	630	440	674
Weißlingen . . . .	1882	3 350	2 508	5 353	2 717	2 165	4 909	618	331	430
	1895	2 849	2 272	7 199	2 130	1 747	6 371	684	511	801
	1907	2 899	2 117	9 637	1 904	1 484	8 573	970	618	1 033
Göppingen <sup>1)</sup> . . .	1882	4 488	3 506	9 028	3 598	3 045	8 337	867	445	664
	1895	4 133	3 341	15 124	2 991	2 517	13 586	1 112	804	1 488
	1907 <sup>1)</sup>	4 060	3 351	19 574	2 544	2 211	17 349	1 483	115	2 161

1) Einschließlich der 4 nachträglich erhobenen Hauptbetriebe in der Gewerbeabteilung B mit zus. 837 Personen.

## (Noch) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

(Noch) g) Die Gewerbebetriebe in den Oberämtern (1882, 1895, 1907).

Oberämter	Zählungs- jahre	Gesamtzahl der			Darunter aus					
		Gewerbe- betriebe	darunter Haupt- betriebe	gewerb- tätigen Personen	B. Industrie und Bergbau, Baugewerbe			C. Handel und Verkehr		
					Gewerbe- betriebe	darunter Haupt- betriebe	gewerb- tätige Personen	Gewerbe- betriebe	darunter Haupt- betriebe	gewerb- tätige Personen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Kirchheim . . .	1882	2 699	1 996	3 806	2 210	1 757	3 477	479	235	325
	1895	2 350	1 725	3 340	1 800	1 365	4 733	516	342	563
	1907	2 413	1 775	6 979	1 617	1 255	6 068	764	502	856
Laupheim . . .	1882	2 775	2 189	3 274	2 151	1 772	2 694	609	407	568
	1895	2 573	1 952	3 609	1 844	1 447	2 851	704	493	743
	1907	2 180	1 685	3 907	1 531	1 210	3 146	632	463	737
Leutkirch . . .	1882	2 441	1 792	2 828	1 893	1 505	2 387	541	283	437
	1895	2 248	1 825	3 320	1 671	1 407	2 693	572	415	621
	1907	2 261	1 775	3 831	1 531	1 289	3 009	713	476	801
Münzingen . . .	1882	2 766	2 094	2 995	2 350	1 859	2 694	408	231	297
	1895	2 467	1 716	2 839	2 001	1 363	2 309	451	347	520
	1907	2 358	1 517	3 195	1 707	1 147	2 558	637	367	632
Ravensburg . . .	1882	3 379	2 762	6 700	2 526	2 199	5 784	835	550	889
	1895	3 305	2 770	7 935	2 327	1 997	6 503	956	757	1 395
	1907	3 154	2 632	9 598	2 037	1 786	7 715	1 092	826	1 813
Rieblingen . . .	1882	3 201	2 204	3 472	2 558	1 850	2 966	625	345	491
	1895	2 844	2 000	3 606	2 173	1 524	2 873	643	462	710
	1907	2 465	1 635	3 387	1 713	1 151	2 633	732	475	738
Saulgau . . .	1882	3 000	2 398	3 834	2 437	2 043	3 368	549	348	457
	1895	2 771	2 142	4 009	2 071	1 627	3 229	671	499	756
	1907	2 645	1 948	4 335	1 824	1 387	3 397	795	547	917
Tettmang . . .	1882	2 005	1 547	2 902	1 535	1 258	2 328	456	281	562
	1895	1 918	1 519	3 466	1 378	1 123	2 695	516	381	746
	1907	1 944	1 584	4 707	1 275	1 109	3 568	629	444	1 057
Ulm . . . . .	1882	5 501	4 641	10 657	3 754	3 331	8 008	1 683	1 251	2 504
	1895	5 590	4 655	15 159	3 549	2 991	10 909	1 868	1 548	3 921
	1907	4 953	4 429	20 086	2 890	2 597	14 445	2 002	1 787	5 897
Walbsee . . . .	1882	2 604	2 002	3 657	2 052	1 693	3 249	537	298	374
	1895	2 451	1 983	3 672	1 791	1 475	2 934	650	501	728
	1907	2 266	1 726	4 307	1 505	1 241	3 547	739	469	731
Wangen . . . .	1882	2 204	1 680	3 313	1 733	1 400	2 880	460	272	422
	1895	1 914	1 593	3 695	1 399	1 204	2 993	505	384	696
	1907	1 955	1 625	4 672	1 312	1 121	3 718	630	495	930
Donaukreis <sup>1)</sup> . . .	1882	48 764	37 748	72 539	38 120	31 288	62 422	10 370	6 264	9 757
	1895	45 002	35 421	92 038	32 807	26 275	75 507	11 684	8 838	15 850
	1907 <sup>1)</sup>	42 574	33 209	113 059	28 222	22 885	91 997	13 944	10 053	20 300
Württemberg <sup>1)</sup> . . .	1882	184 115	143 983	288 106	143 987	119 818	247 043	39 137	23 515	39 577
	1895	176 191	139 863	392 532	127 898	103 281	319 300	46 583	35 578	70 608
	1907 <sup>1)</sup>	170 242	135 323	518 650	111 472	91 475	417 365	57 024	42 611	97 254

<sup>1)</sup> Vergl. Anmerkung auf S. 131.

2. Die Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter.<sup>1)</sup>

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 158.)

Kalender- jahr bzw. Arbeits- ämter	Zahl der Arbeits- ämter <sup>2)</sup>	Von Arbeit- nehmern gesuchte Arbeitsstellen		Von Arbeit- gebern gesuchte Arbeitskräfte		Besetzte Stellen		Auf 100 offene Stellen kommen Arbeit- suchende		Von 100 offenen Stellen wurden besetzt		Von 100 Ar- beitsuchenden fanden Be- schäftigung	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
<b>a) Für sämtliche Arbeitsämter.</b>													
1902	15	88 377	11 421	35 274	16 290	26 661	8 254	251	70	76	50	30	72
1903 <sup>a)</sup>	15	85 968	14 052	45 299	21 492	32 097	9 529	190	65	71	44	37	68
1904 <sup>a)</sup>	15	86 156	18 218	56 972	27 060	41 305	12 981	151	67	72	48	48	71
1905 <sup>a)</sup>	15 (1)	85 660	21 571	62 645	31 639	44 458	16 674	137	68	71	53	52	77
1906 <sup>a)</sup>	14	90 393	26 575	74 508	38 490	55 240	22 154	121	69	74	58	61	83
1907 <sup>a)</sup>	15 (1)	97 293	33 071	75 722	46 161	56 506	27 449	128	72	75	59	58	83
1908 <sup>a)</sup>	15	120 304	37 087	65 325	48 627	51 322	30 195	184	76	79	62	43	81
1909 <sup>a)</sup>	16 (1)	129 888	40 348	67 974	50 831	55 318	32 089	191	79	81	63	43	80
1910 <sup>a)</sup>	16	125 913	42 768	85 250	55 771	66 544	34 052	148	77	78	61	53	80
1911 <sup>a)</sup>	18 (1)	157 845	56 337	121 958	70 486	93 358	43 407	129	80	77	62	59	77
<b>b) Nach den einzelnen Arbeitsämtern.</b>													
<b>Jahr 1910.</b>													
1. Stuttgart		63 638	32 393	45 919	40 320	39 244	28 455	139	80	86	71	62	88
2. Ulm		12 095	2 691	7 482	3 551	5 611	1 441	162	76	75	41	46	54
3. Heilbronn		10 628	1 019	6 114	951	4 777	479	174	107	78	50	45	47
4. Eßlingen		7 193	401	4 310	432	3 299	240	167	93	77	56	46	60
5. Neutlingen		1 658	701	1 241	973	476	337	134	72	38	35	29	48
6. Ludwigsburg		5 924	770	4 231	1 187	3 099	571	140	65	73	48	52	74
7. Göppingen		7 167	837	5 695	1 457	3 380	427	126	57	59	29	47	51
8. Ömünd		2 811	418	755	477	466	154	372	88	62	32	17	37
9. Tübingen		495	12	437	12	121	3	113	100	28	25	24	25
10. Tuttlingen		1 635	11	368	24	194	8	444	46	53	33	12	73
11. Ravensburg		4 417	297	2 605	320	1 646	128	169	93	63	40	37	43
12. Schweningen		253	15	276	61	102	5	92	25	37	8	40	33
13. Heidenheim		1 052	105	1 018	149	443	31	103	71	44	21	42	29
14. Alen		648	74	677	119	563	75	96	62	83	63	87	100
15. Hall		641	29	392	26	317	21	164	112	81	81	49	72
16. Friedrichshafen		2 642	533	1 289	473	607	175	205	113	47	37	23	33
17. Facharbeitsnach- weise in Stuttgart		3 016	2 462	2 441	5 239	2 199	1 502	124	47	91	29	73	61
Summe		125 913	42 768	85 250	55 771	66 544	34 052	148	77	78	61	53	80
<b>Jahr 1911.</b>													
1. Stuttgart		73 958	38 503	57 004	47 868	48 458	31 700	130	80	85	72	66	90
2. Ulm		15 264	4 519	10 400	4 428	6 651	2 054	147	102	64	46	44	45
3. Heilbronn		10 776	999	7 260	978	5 518	492	148	102	76	50	51	49
4. Eßlingen		6 900	457	5 046	511	3 549	308	137	89	70	60	51	67
5. Neutlingen		1 231	773	1 230	1 046	455	354	100	74	37	34	37	46
6. Ludwigsburg		5 557	930	3 968	1 224	3 094	703	140	76	78	57	56	76
7. Göppingen		9 585	1 162	8 821	2 055	4 957	756	109	57	56	37	52	65
8. Ömünd		2 456	657	832	465	548	151	295	141	66	32	22	23
9. Tübingen		509	508	507	577	109	268	100	88	21	46	21	53
10. Heidenheim		1 101	66	1 281	147	573	17	86	45	45	12	52	26
11. Tuttlingen		2 113	8	424	14	261	4	498	57	62	29	13	50
12. Ravensburg		6 296	1 995	5 574	2 123	2 757	689	113	94	49	32	44	35
13. Schweningen		223	9	246	54	75	6	91	17	30	11	34	67
14. Alen		699	95	630	136	544	94	111	70	86	69	78	99
15. Rottweil		468	128	381	173	187	59	123	74	49	34	40	46
16. Hall		651	36	423	25	357	24	154	144	84	96	55	67
17. Geislingen		1 060	—	637	—	432	—	166	—	68	—	41	—
18. Friedrichshafen		2 809	503	1 607	550	385	160	175	91	55	29	32	32
19. Facharbeitsnach- weise und nicht gewerbsmäßige Stellenvermitt- ler des Landes		16 189	4 939	15 687	8 112	13 948	2 568	103	62	89	32	86	51
Summe		157 845	56 337	121 958	70 486	93 358	43 407	129	80	77	62	59	77

1) In Württemberg sind folgende Arbeitsämter errichtet worden:

- 1894: Eßlingen, Heilbronn.
- 1895: Cannstatt, Ulm, Ravensburg, Stuttgart, Göppingen.
- 1896: Hall, Heidenheim, Ömünd, Ludwigsburg.
- 1897: Neutlingen, Tübingen.
- 1899: Wergentheim, Tuttlingen.
- 1900: Schweningen, Schramberg.
- 1907: Alen.
- 1909: Friedrichshafen.
- 1911: Rottweil, Geislingen.

Die Arbeitsämter Wergentheim, Schramberg sind 1900 und 1901 wieder eingegangen. Cannstatt ist seit 1906 Filiale von Stuttgart.

2) Die Zahlen in Klammern geben die nicht während des ganzen betreffenden Kalenderjahres in Tätigkeit gewesenen Arbeitsämter an.

— 3) Einchl. der Arbeitsvermittlungen der Facharbeitsnachweise i. n. b. (von 1911 ab) der nicht gewerbsmäßigen Stellenvermittler des Landes.

**3. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in gewerblichen Betrieben<sup>1)</sup> und diesen gleichgestellten Anlagen<sup>1)</sup> beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen.**

(Nach Erhebungen der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel, verarbeitet im K. Statistischen Landesamt; f. auch Jahresberichte der Gewerbeaufsichtsbeamten in Württemberg. — Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 159.)

Gewerbe- gruppen <sup>2)</sup>	Betriebe				Arbeiter											
	über- haupt	darunter solche, welche beschäftigten		im gan- zen	hierunter sind											
		jugend- liche Ar- beiter	Ar- beiter- innen über 16 Jahre		Kinder unter 14 Jahren			Junge Leute von 14—16 Jahren			jugendliche Arbeiter überhaupt			erwachsene Arbeiterinnen		
					m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	16—21 Jahr	über 21 Jahr	zus.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
<b>Jahr 1910.<sup>3)</sup></b>																
III.	23	13	10	2456	9	7	16	71	15	86	80	22	102	6	115	121
IV.	564	170	119	13247	26	3	29	425	46	471	451	49	500	205	565	770
V.	1083	713	240	26313	167	41	208	2330	554	2884	2497	595	3092	1102	2311	3413
VI.	1308	773	133	52957	191	36	227	4107	721	4828	4298	757	5055	1257	1779	3036
VII.	87	24	32	2650	2	3	5	80	61	141	82	64	146	158	388	546
VIII.	158	37	56	3724	4	4	8	51	113	164	55	117	172	224	564	788
IX.	628	490	562	52113	169	303	472	2053	5295	7348	2222	5598	7820	10467	16248	26715
X.	191	144	150	10162	39	39	78	543	723	1266	582	762	1344	1479	2035	3514
XI.	239	54	46	3956	5	7	12	156	38	194	161	45	206	78	211	289
XII.	2166	757	136	18033	57	15	72	1286	141	1427	1343	156	1499	268	596	864
XIII.	3953	917	320	22607	56	64	120	1336	945	2281	1392	1009	2401	1799	3574	5373
XIV.	1078	600	937	19720	37	102	139	812	1752	2564	849	1854	2703	4110	5573	9683
XV.	114	22	103	1474	3	2	5	22	55	77	25	57	82	220	742	962
XVI.	425	175	1	4203	12	—	12	249	—	249	261	—	261	—	3	3
XVII.	360	301	181	7727	54	12	66	636	164	800	690	176	866	388	1542	1930
Sonstige	36	8	4	178	—	—	—	13	—	13	13	—	13	16	2	18
<b>Summe</b>	<b>12413</b>	<b>5198</b>	<b>3030</b>	<b>242020</b>	<b>831</b>	<b>638</b>	<b>1469</b>	<b>14170</b>	<b>10623</b>	<b>24793</b>	<b>15001</b>	<b>11261</b>	<b>26262</b>	<b>21777</b>	<b>36248</b>	<b>58025</b>
<b>Jahr 1911.<sup>3)</sup></b>																
III.	23	13	9	2358	—	—	—	90	4	94	90	4	94	13	85	98
IV.	590	165	138	14197	18	1	19	472	60	532	490	61	551	241	613	854
V.	1162	745	259	28905	191	62	253	2579	688	3267	2770	750	3520	1248	2453	3701
VI.	1361	805	136	57886	227	48	275	4734	826	5610	5011	874	5885	1422	1993	3415
VII.	88	23	33	2816	7	6	13	55	65	120	62	71	133	203	419	622
VIII.	154	39	54	3550	8	15	23	49	114	163	57	129	186	198	583	781
IX.	641	501	575	53387	179	350	529	2134	5467	7601	2313	5817	8130	10925	16789	27714
X.	199	150	158	10726	35	62	97	638	797	1435	673	859	1532	1488	2100	3588
XI.	228	53	47	4444	14	1	15	174	43	217	188	44	232	69	227	296
XII.	2203	813	140	19440	64	12	76	1504	186	1690	1568	198	1766	293	636	929
XIII.	4178	1010	332	23949	66	76	142	1461	965	2426	1527	1041	2568	1993	3646	5639
XIV.	1091	624	914	20521	42	87	129	864	1903	2767	906	1990	2896	4415	5729	10144
XV.	116	23	107	1564	2	1	3	16	58	74	18	59	77	264	791	1055
XVI.	496	206	3	4306	9	—	9	288	1	289	297	1	298	2	10	12
XVII.	367	298	187	7933	50	16	66	642	178	820	692	194	886	432	1366	1798
Sonstige	29	5	4	131	—	—	—	5	10	15	5	10	15	14	17	31
<b>Summe</b>	<b>12925</b>	<b>5473</b>	<b>3096</b>	<b>256113</b>	<b>912</b>	<b>737</b>	<b>1649</b>	<b>15755</b>	<b>11365</b>	<b>27120</b>	<b>16667</b>	<b>12102</b>	<b>28769</b>	<b>23220</b>	<b>37457</b>	<b>60677</b>
1905	8866	3648	2349	194500	533	407	940	10404	7688	18092	10937	8095	19032	17862	29146	47008
1906	9376	3892	2514	208478	714	454	1168	11683	8554	20237	12397	9008	21405	18552	30570	49122
1907	10337	4398	2699	219674	775	564	1339	12912	9260	22172	13687	9324	23511	19554	32259	51813
1908	10941	4689	2806	215390	730	516	1246	12864	9370	22234	13594	9886	23480	19529	32280	51809
1909	11546	4882	2892	225945	735	534	1319	13044	10003	23047	13779	10587	24366	20391	34134	54525
<b>D.Reich</b>																
1908	.	91888	86381	.	6677	5385	12062	289597	150658	440255	296274	156043	452317	450887	699146	1150033
1909	.	95304	88889	.	6169	5376	11545	290277	156263	446540	296446	161639	458085	462976	727265	1190241
1910	.	104172	93133	.	7014	5856	12370	309076	167225	476301	316090	173081	489171	489120	770336	1259456

<sup>1)</sup> Soweit sie der Gewerbeinspektion bzw. der Aufsicht der Verwaltungsbehörden unterstellt sind. — <sup>2)</sup> Nach der Einteilung der Gewerbestatistik 1907, f. Tab. VIII 1 S. 98. — <sup>3)</sup> Nach dem Stand vom 1. Oktober.

**4. Sonntagsarbeit der Arbeiter bzw. Überarbeit<sup>1)</sup> 2) erwachsener Arbeiterinnen in den der Gewerbeaufsicht unterstellten Betrieben.**

(Jahresberichte der Gewerbeaufsichtsbeamten im Königreich Württemberg. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 160.)

Kalender- jahr	Sonntagsarbeit									Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen <sup>2)</sup>						
	Zahl der Betriebe	Zahl der Bewilligungen über- haupt	Zahl der Bewilligungen nach der Dauer der Sonntagsarbeit			Zahl der Arbeiter	Zahl der Sonntage	Summe der für Sonntage bewilligten Arbeitsstunden	Zahl der Betriebe	Zahl der Bewilligungen über- haupt	Zahl der Bewilligungen nach der Dauer der tägl. Überarbeit			Zahl der Arbeiterinnen	Zahl der Bewilligungstage	Summe der bewilligten Über- stunden
			bis 5 Stunden	5-8	über 8						bis 1 Stunde	1-1 1/2	1 1/2-2 (u. darüber)			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1902	103	207	91	51	65	5 680	262	46 751	195	492	195	80	217	13 431	4 395	167 117
1903	150	281	162	53	66	4 777	316	31 396	236	584	277	90	217	18 227	5 743	236 905
1904	160	315	182	54	79	7 078	384	48 874	234	619	280	98	241	19 956	5 601	232 811
1905	177	289	149	62	78	5 620	373	36 768	289	744	387	140	217	23 848	6 974	255 097
1906	164	391	161	110	120	4 873	437	37 962	244	650	320	87	243	22 249	5 990	253 435
1907	185	301	157	75	69	2 888	301	20 093	152	368	273	41	54	10 963	3 170	98 637
1908	104	225	77	56	92	2 615	225	18 864	136	229	201	18	16	6 057	2 307	61 000
1909	145	308	125	64	119	3 706	308	29 276	171	306	246	35	25	8 713	3 385	96 640
1910	124	336	154	92	90	3 068	336	23 533	392	839	403	154	282	25 009	8 703	370 929
1911	140	287	78	112	97	3 576	350	33 601	366	802	388	138	276	24 631	7 442	279 194

**5. Streiks und Aussperrungen.**

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 249 u. frühere Jahrg. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 162.)

Kalender- jahr	Zahl der begonnenen Streiks (Aussperrungen)	Angaben über die beendeten Streiks (Aussperrungen)										Von den Streiks (Aussperrungen) hatten		
		Zahl der beendeten Streiks (Aussperrungen)	Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer des Streiks (der Aussperrung)		Die Forderungen der Streikenden (Aussperrten) betrafen . . . ma <sup>2)</sup>			vollen	teilweisen	keinen		
			betroffenen Betriebe	in ihnen Beschäftigten	gleichzeitig streikenden (Aussperrten)	gleichzeitigen Feiern	den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände				Erfolg	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		
<b>a) Streiks.</b>														
1905	36	34	236	2 451	1 438	145	29	13	31	9	17	8		
1906	72	69	395	11 744	6 133	111	85	28	55	8	50	11		
1907	47	47	322	8 064	3 046	68	51	18	26	7	20	20		
1908	22	22	42	1 251	664	92	17	2	12	3	8	11		
1909	.	23	106	1 543	959	53	26	6	9	—	9	14		
1910	.	52	240	6 912	3 223	210	56	20	26	12	32	8		
1911	.	54	353	7 833	3 940	149	67	26	33	12	32	10		
D. Reich	1908	1 401	1 347	4 774	199 371	68 392	7 405	1 144	260	590	206	437	704	
	1909	.	1 537	4 811	253 831	96 925	10 130	1 349	300	745	283	520	734	
	1910	.	2 113	8 276	374 038	155 680	12 228	2 014	570	1 061	419	908	786	
	1911	.	2 566	10 640	594 860	217 809	20 356	2 549	896	1 444	497	1 186	883	
<b>b) Aussperrungen.</b>														
1905	1	1	41	441	411	—	—	—	1	—	1	—		
1906	4	4	48	1 185	884	15	—	—	4	2	2	—		
1907	5	5	76	7 156	1 757	15	3	—	2	2	3	—		
1908	6	6	122	1 979	1 255	101	3	5	6	3	3	—		
1909	.	2	51	529	243	—	2	—	—	1	1	—		
1910	.	18	306	8 676	5 035	86	12	6	15	—	18	—		
1911	.	2	2	2 730	2 489	—	1	—	2	1	1	—		
D. Reich	1908	196	177	1 758	81 286	43 718	266	127	53	98	100	69	8	
	1909	.	115	1 749	36 870	22 924	904	84	19	81	47	59	9	
	1910	.	1 115	10 834	306 613	214 129	8 669	734	421	1 134	81	1 010	24	
	1911	.	232	1 933	300 953	138 354	8 697	144	50	207	73	146	13	

<sup>1)</sup> Als Überarbeit gilt eine Beschäftigung, welche die im § 137 Abs. 2 der Gewerbeordnung und in den entsprechenden Bestimmungen für Motor- und Konfektionswerkstätten zugelassene Dauer überschreitet. — <sup>2)</sup> An Wochentagen außer Sonnabenden. — <sup>3)</sup> Fälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind in jeder diese Forderung betreffenden Spalte gezählt worden.



6. Die Arbeiterorganisationen.

(Nach Mitteilungen der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 162.)

Kalenderjahre	Freie Gewerkschaften		Gewerkvereine (Hirsch-Dunker)		Christliche Gewerkschaften		Kath. Arbeitervereine (seit 1910 auch Arbeiterinnenvereine)		Evang. Arbeitervereine (seit 1910 auch Arbeiterinnenvereine)		Im ganzen	
	örtliche Fachvereine bzw. Fachverbände <sup>1)</sup>	Mitglieder	Ortsvereine	Mitglieder	Zahlstellen	Mitglieder	Bereine	Mitglieder	Bereine	Mitglieder	Bereine	Mitglieder
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1902	179	18 317	21	1 485	11	366	79	10 373	46	3 910	336	34 451
1903	216	21 476	46	2 088	14	435	88	10 403	47	4 107	411	38 509
1904	251	29 036	52	2 194	29	959	92	13 000	48	4 032	472	49 221
1905	375	37 444	45	2 195	47	2 100	105	14 152	55	4 450	627	60 341
1906	49 <sup>1)</sup>	54 219	42	1 945	78	3 213	105	14 955	53	4 633	327	78 965
1907	49	54 744	43	2 200	93	3 751	105	15 805	64	5 380	354	81 880
1908	48	53 050	48	2 038	63	3 957	122	12 491	66	5 700	347	77 236
1909	45	57 597	49	2 045	98	6 113	121	12 561	70	5 900	383	84 216
1910	47	74 524	156	10 080	124 <sup>2)</sup>	7 000	141	14 401	75	5 727	543	111 732
1911	46	85 645	152	7 500	179 <sup>2)</sup>	8 626	143	13 461	76	5 848	596	121 080

7. Tarifgemeinschaften.

a) Bestand der Tarifverträge am Anfang und am Ende des Jahres 1910, sowie die im Jahre 1910 in Kraft getretenen Tarifgemeinschaften im Deutschen Reich. (Reichsarbeitsblatt, 9. Jahrgang, Oktober 1911 S. 757).

Gewerbegruppen	Bestand der Tarifverträge am 1. Januar 1910			Bestand der Tarifverträge am 31. Dezember 1910			Bei nur einmaliger Zählung der daselbe Tarifverhältnis betreffenden Tarifverträge u. deren Einordnung unter die der Betriebstätigkeit der umfassten Arbeiter entsprechenden Gewerbegruppen ergeben sich 1910 begonnene Tarifgemeinschaften			
	Tarife	Betriebe	Personen überhaupt	Tarife	Betriebe	Personen überhaupt	Tarifgemeinschaften	Betriebe	Personen	
									überhaupt	davon gehörten d. betriebl. Verbänden an
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I/II. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtsch., Fisch.	2	52	287	15	154	583	17	141	665	535
III. Bergbau usw.: Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	2	2	92	92
IV. Industrie d. Steine u. Erden	472	4 656	35 939	525	5 089	35 395	162	1 354	17 534	14 324
V/VI. Metallverarbeitung u. Industrie der Maschinen usw.	584	13 915	126 897	780	14 573	149 624	332	5 202	36 325	27 704
VII. Chemische Industrie . . .	—	—	—	—	—	—	21	24	3 493	2 658
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe usw. . . . .	—	—	—	—	—	—	10	11	955	480
IX. Textilindustrie . . . . .	201	380	14 888	187	370	15 460	171	228	5 262	3 186
X. Papierindustrie . . . . .	83	1 695	21 329	103	1 754	23 562	69	1 076	11 263	7 778
XI. Lederindustrie . . . . .	172	4 444	18 530	235	5 942	22 521	87	1 386	8 233	6 550
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . . . .	688	15 975	130 015	923	24 281	208 266	401	9 982	80 946	68 976
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel . . . . .	1 032	5 914	80 650	1 300	7 059	85 829	630	2 469	42 292	30 799
XIV. Bekleidungsindustrie . . . . .	586	16 649	104 676	690	22 648	160 357	239	6 215	43 504	18 844
XV. Reinigungsgewerbe . . . . .	22	1 057	990	22	1 133	1 032	35	245	841	730
XVI. Baugewerbe . . . . .	2 098	59 972	434 823	2 437	74 420	465 051	1 262	42 526	457 416	—
XVII. Polygraphische Gewerbe . . . . .	69	9 130	80 711	84	9 586	86 339	26	129	2 682	2 296
XIX. Handelsgewerbe . . . . .	27	25	1 706	57	55	2 901	198	933	11 163	8 886
XXI. Verkehrsgewerbe . . . . .	401	3 966	54 036	603	5 209	64 464	77	992	11 889	9 493
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	21	305	1 260	27	550	1 724	12	251	583	583
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe . . . . .	—	—	—	—	—	—	4	37	217	144
XXIV. Sonstige . . . . .	209	660	33 237	305	904	37 978	1	1	5	2
Summe <sup>3)</sup> . . . . .	6 667	138 785	1 139 974	8 293	173 727	1 361 086	3 756	73 204	735 360	(204 060) <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Seit 1906 werden in der Statistik des Arbeitersekretariats nicht mehr die örtlichen Fachvereine, sondern nur mehr die in Fürstentum vertretenen Zentralverbände gezählt. — <sup>2)</sup> Einschl. des Verbands der wirtl. Eisenbahn- und Dampfstraßenfahrtsunterkanten. — <sup>3)</sup> Von mehreren Verbänden konnte die Zahl der Betriebe nicht angegeben werden, ebenso fehlt mehrfach die Zahl der vom Tarifvertrag überhaupt umfassten Personen, an deren Stelle die Zahl der Organisierten eingesetzt ist. In einigen Fällen fehlt sowohl die Zahl der Personen überhaupt als auch die Zahl der Organisierten. — <sup>4)</sup> Die Zahl der im Baugewerbe organisierten Personen ist in dieser Summe nicht enthalten.

**(Noch) 7. Tarifgemeinschaften.**

b) Die im Jahr 1910 in Württemberg in Kraft getretenen Tarifgemeinschaften nach ihrem gewerblichen Geltungsbereiche.  
(4. Sonderheft zum Reichsarbeitsblatt, Berlin 1911 S. 30 ff.)

Gewerbegruppen	Tarifgemeinschaften				Betriebe	Personen	
	Firmen-	Orts-	Bezirks-	zusammen		überhaupt	davon gehörten den bestehenden Verbänden an
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
I/II. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei . . .	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Torfgräberei . . .	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	3	—	2	5	22	257	251
V/VI. Metallverarbeitung; Industrie der Maschinen . . . . .	25	—	1	26	69	4 154	3 509
VII. Chemische Industrie . . . . .	1	—	—	1	1	330	211
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe usw.	—	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie . . . . .	1	—	—	1	1	81	68
X. Papierindustrie . . . . .	2	—	—	2	2	318	273
XI. Lederindustrie . . . . .	9	1	—	10	103	1 030	927
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	14	1	1	16	199	1 563	1 151
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel . . . . .	14	—	2	16	54	1 439	1 124
XIV. Bekleidungsindustrie . . . . .	8	5	—	13	110	876	623
XV. Reinigungsgewerbe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe . . . . .	10	18	12	40	1 038	11 075	—
XVII. Polygraphische Gewerbe . . . . .	3	—	—	3	4	22	20
XIX. Handelsgewerbe . . . . .	2	—	—	2	2	35	34
XXI. Verkehrsgewerbe . . . . .	—	1	—	1	26	1 100	700
XXII. Gast- und Schankwirtschaft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
XXIII. Musik-, Theater- und Schauspielergewerbe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
XXIV. Sonstige . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Summe . . . . .	92	26	18	136	1 631	22 280	[8 891] <sup>1)</sup>
Im Deutschen Reich überhaupt	2 247	579	927	3 756 <sup>2)</sup>	73 204	735 360	[204 060] <sup>1)</sup>

**8. Frauenorganisationen.**

(Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 162.)

Jahre	Ortsvereine	weiblichen und männlichen Mitglieder zusammen	Zahl der											
			Ortsvereine		weibl. Mitgl.		Ortsvereine		weibl. Mitgl.		Ortsvereine		weibl. Mitgl.	
			die ihrem Hauptzweck nach verfolgen											
			allgemeine		berufliche		soziale		charitative		Bildungs-		politische	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1908	34	7222	8	697	8	2 382	5	953	6	1 310	4	1 384	3	128
1909	40	9510	8	1 893	4	761	13	2 043	9	1 775	3	464	3	260
D. Reich														
1908	4 665 <sup>3)</sup>	894255 <sup>4)</sup>	287	52 471	389	78 088	178	36 639	3707	688 032	81	18 429	18	1 258
1909	7 557 <sup>3)</sup>	1 194 338	404 <sup>4)</sup>	88 280	1 959 <sup>5)</sup>	106 746	504 <sup>6)</sup>	59 995	3707	4535 <sup>7)</sup>	93	13 343	62	4 489

<sup>1)</sup> Ohne die im Baugewerbe organisierten Personen. — <sup>2)</sup> Darunter 3 Tarifgemeinschaften mit dem Geltungsbereiche Deutsches Reich. — <sup>3)</sup> Darunter 5 Ortsvereine ohne Angabe des Hauptzwecks. — <sup>4)</sup> Darunter 633 weibl. Mitgl. von 5 Ortsvereinen ohne Angabe des Hauptzwecks u. 18 705 männl. Mitgl. — <sup>5)</sup> 314 Vereine ohne Angabe der Mitgliederzahl. — <sup>6)</sup> Desgl. 6 Vereine. — <sup>7)</sup> Desgl. 65 Vereine. — <sup>8)</sup> Desgl. 26 Vereine. — <sup>9)</sup> Desgl. 208 Vereine.

## 9. Die eingetragenen Genossenschaften

a) Nach dem Gegenstand des Unternehmens.<sup>1)</sup>

(Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 163.)

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der Genossenschaften		Hierunter					
	Zahl	Mit- glieder	mit unbeschränkter Haftpflicht		mit unbeschränkter Nachschußpflicht		mit beschränkter Haftpflicht	
			Zahl	Mit- glieder	Zahl	Mit- glieder	Zahl	Mit- glieder
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Kreditgenossenschaften . . . . .	1 325	201 110	1 275	170 511	—	—	50	30 599
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche . . . . .	37	1 483	1	26	—	—	36	1 457
3. Rohstoffgenossenschaften, landwirtschaftliche . . . . .	13	2 316	10	1 993	—	—	3	323
4. Wareneinkaufsvereine . . . . .	6	797	—	—	—	—	6	797
5. Werkgenossenschaften, gewerbl. . . . .	38	1 593	12	337	1	29	25	1 227
6. Werkgenossenschaften, landw. . . . .	18	3 742	11	800	1	15	6	2 927
7. Genossenschaften zur Be- schaffung von Ma- schinen usw. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Magazinengenossen- schaften, gewerbl. . . . .	4	342	—	—	1	75	3	267
9. Magazinengenossen- schaften, landw. . . . .	10	2 584	5	2 185	—	—	5	399
10. Rohstoff- und Magazin- genossenschaften, ge- werbl. . . . .	3	81	—	—	—	—	3	81
11. Rohstoff- u. Magazin- genossenschaften, landw. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Produktivgenossen- schaften, gewerbl. . . . .	15	4 674	2	55	—	—	13	4 619
13. Produktivgenossen- schaften, landw. . . . .	368	31 594	322	26 685	—	—	46	4 909
14. Zuchtvieh- und Weide- genossenschaften . . . . .	2	90	1	11	—	—	1	79
15. Konsumvereine . . . . .	85	84 938	—	—	—	—	85	84 938
16. Wohnungs- u. Baugen- ossenschaften, eigent- liche . . . . .	24	3 301	—	—	—	—	24	3 301
17. Wohnungs- u. Bau- genossenschaften, Ver- einshäuser . . . . .	6	843	—	—	—	—	6	843
18. Sonstige Genossen- schaften . . . . .	3	145	1	35	—	—	2	110
<b>Zusammen 1911</b>	<b>1 957</b>	<b>339 633</b>	<b>1 640</b>	<b>202 638</b>	<b>3</b>	<b>119</b>	<b>314</b>	<b>136 876</b>
1910	1 889	321 744	1 595	195 144	3	116	291	126 484
1909	1 823	306 839	1 540	188 440	2	91	281	118 308
1908	1 751	291 067	1 488	179 411	2	70	261	111 586
1907	1 666	271 363	1 430	173 011	2	68	234	98 284
1906	1 601	252 380	1 389	164 405	1	26	211	87 949
1903	1 372	215 105	1 221	145 708	1	25	150	69 372
Deutsches Reich 1907	25 713	4 032 825	17 319	2 007 649	159	27 146	8 235	1 998 030
1908	26 863	4 308 205	17 850	2 073 905	157	27 664	8 856	2 206 636
1909	28 141	4 579 740	18 493	2 150 667	157	27 749	9 491	2 401 324

<sup>1)</sup> Ohne die Zentralgenossenschaften, s. Anmerkung auf S. 139.

am 1. Januar 1911.

b) Die örtliche Verteilung nach Oberämtern.<sup>1)</sup>

Oberämter	Zahl der Genossenschaften									
	im ganzen		darunter							
			mit unbeschränkter Haftpflicht		mit unbeschränkter Nachschußpflicht		mit beschränkter Haftpflicht			
	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	weitere Geschäftsanteile	Gesamtsumme M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Bachang . . .	33	3 357	21	1 917	—	—	12	1 440	1 540	714 480
Befigheim . . .	27	4 377	18	3 203	—	—	9	1 174	85	781 700
Böblingen . . .	11	2 474	9	2 260	—	—	2	214	—	7 550
Brackenheim . . .	30	3 902	29	3 894	—	—	1	8	31	19 500
Cannstatt . . .	23	7 242	17	2 197	—	—	6	5 045	374	292 240
Eßlingen . . .	29	10 726	16	3 041	—	—	13	7 685	3 754	936 610
Heilbronn . . .	17	7 807	9	1 503	—	—	8	6 304	1 222	1 495 650
Leonberg . . .	28	3 400	21	2 507	—	—	7	893	—	51 700
Ludwigsburg . . .	28	9 402	21	4 667	—	—	7	4 735	269	240 420
Marbach . . .	36	4 250	31	3 823	—	—	5	427	18	168 720
Maulbronn . . .	19	4 333	19	4 333	—	—	—	—	—	—
Nekarfulm . . .	33	4 426	31	3 961	—	—	2	465	542	48 310
Stuttgart, Stadt .	25	32 485	1	208	—	—	24	32 277	848	3 253 680
Stuttgart, Amt .	27	5 460	18	3 791	—	—	9	1 669	—	46 340
Vaihingen . . .	26	3 084	25	3 008	—	—	1	76	—	7 600
Waiblingen . . .	17	2 200	11	1 083	—	—	6	1 117	68	1 076 100
Weinsberg . . .	27	2 947	26	2 920	—	—	1	27	18	18 000
<b>Nekarkreis . . .</b>	<b>436</b>	<b>111 872</b>	<b>323</b>	<b>48 316</b>	—	—	<b>113</b>	<b>63 556</b>	<b>8 769</b>	<b>9 158 600</b>
Balingen . . .	41	8 229	29	6 580	1	29	11	1 620	123	132 670
Calw . . .	34	6 071	31	4 628	—	—	3	1 443	30	1 136 650
Freudenstadt . . .	17	3 214	14	3 039	—	—	3	175	8	17 800
Herrenberg . . .	39	7 565	38	5 346	—	—	1	2 219	—	1 109 500
Horb . . .	32	3 513	31	3 309	—	—	1	204	—	5 100
Nagold . . .	38	5 105	32	4 647	—	—	6	458	—	200 600
Neuenbürg . . .	14	3 181	14	3 181	—	—	—	—	—	—
Nürtingen . . .	22	3 651	20	2 438	—	—	2	1 213	435	1 193 070
Oberndorf . . .	26	5 053	19	2 563	—	—	7	2 490	533	523 320
Reutlingen . . .	29	6 308	20	2 790	—	—	9	3 518	54	602 220
Rottenburg . . .	31	5 944	27	5 231	—	—	4	713	—	29 150
Rottweil . . .	34	6 843	29	3 522	—	—	5	3 321	1 438	1 613 660
Spaichingen . . .	22	3 284	20	2 976	—	—	2	308	252	46 760
Sulz . . .	17	4 026	15	3 858	—	—	2	168	—	5 040
Tübingen . . .	30	3 636	27	3 221	—	—	3	415	530	70 090
Tutlingen . . .	24	5 684	19	2 080	—	—	5	3 604	1 122	709 620
Urach . . .	40	5 611	37	4 209	—	—	3	1 402	459	475 070
<b>Schwarzwaldkreis</b>	<b>490</b>	<b>86 918</b>	<b>422</b>	<b>63 618</b>	<b>1</b>	<b>29</b>	<b>67</b>	<b>23 271</b>	<b>4 984</b>	<b>7 870 320</b>

<sup>1)</sup> Ohne die Zentralgenossenschaften: Landwirtschaftliche Genossenschaftszentralkasse in Stuttgart, e. G. m. b. H. (1911: 1 186 Mitglieder mit 1 468 weiteren Geschäftsanteilen und 2 654 000 M Gesamtsumme); Zentralkasse württ. Genossenschaften in Ulm, e. G. m. b. H. (1911: 66 Mitglieder, 400 weitere Geschäftsanteile, 932 000 M Gesamtsumme); Zentralgenossenschaft der oberschwäbischen landwirtschaftlichen Vereine in Leutkirch, e. G. m. b. H. (1911: 147 Mitglieder, 201 weitere Geschäftsanteile, 17 400 M Gesamtsumme).

**(Noch) 9. Die eingetragenen Genossenschaften nach dem Stand vom 1. Januar 1911.**(Noch) b) Die örtliche Verteilung nach Oberämtern.<sup>1)</sup>

Oberämter	Zahl der Genossenschaften									
	im ganzen		darunter							
			mit unbeschränkter Haftpflicht		mit unbeschränkter Nachschußpflicht		mit beschränkter Haftpflicht			
	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	weitere Geschäftsanteile	Gesamt- haftssumme M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Aalen . . . . .	38	5 134	23	2 537	—	—	10	2 597	252	470 190
Crailsheim . . . . .	36	3 829	30	2 669	—	—	2	1 160	—	578 970
Ellwangen . . . . .	35	3 996	32	3 500	—	—	3	496	5	351 450
Gaildorf . . . . .	22	3 680	22	3 680	—	—	—	—	—	—
Gerabronn . . . . .	33	6 053	21	2 519	—	—	12	3 534	161	1 253 530
Gmünd . . . . .	37	3 463	32	3 770	—	—	5	4 693	356	220 750
Hall . . . . .	28	4 819	25	2 841	—	—	3	1 978	7 548	1 802 180
Heidenheim . . . . .	37	6 593	30	4 872	—	—	7	1 721	61	552 220
Künzelsau . . . . .	37	7 954	32	5 033	—	—	5	2 921	3	327 800
Mergentheim . . . . .	42	5 310	41	5 215	—	—	1	95	—	2 850
Neresheim . . . . .	40	3 267	38	3 121	—	—	2	146	—	62 200
Nürtingen . . . . .	20	6 828	17	2 735	—	—	3	4 093	6 732	1 769 700
Schorndorf . . . . .	29	3 663	27	2 776	—	—	2	887	14	23 710
Wetzheim . . . . .	18	3 149	12	2 207	—	—	6	942	24	96 860
<b>Jagstkreis . . . . .</b>	<b>448</b>	<b>72 738</b>	<b>387</b>	<b>47 475</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>61</b>	<b>25 263</b>	<b>15 156</b>	<b>7 512 410</b>
<b>Biberach . . . . .</b>	<b>44</b>	<b>4 130</b>	<b>41</b>	<b>2 625</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>1 505</b>	<b>288</b>	<b>2 034 500</b>
<b>Blaubeuren . . . . .</b>	<b>47</b>	<b>4 420</b>	<b>45</b>	<b>4 299</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>121</b>	<b>—</b>	<b>16 600</b>
<b>Ehingen . . . . .</b>	<b>63</b>	<b>4 157</b>	<b>60</b>	<b>3 305</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>352</b>	<b>265</b>	<b>575 200</b>
<b>Geislingen . . . . .</b>	<b>41</b>	<b>5 420</b>	<b>34</b>	<b>3 727</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>7</b>	<b>1 693</b>	<b>684</b>	<b>268 350</b>
<b>Göppingen . . . . .</b>	<b>38</b>	<b>9 053</b>	<b>27</b>	<b>3 822</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>11</b>	<b>5 231</b>	<b>1 678</b>	<b>938 050</b>
<b>Kirchheim . . . . .</b>	<b>37</b>	<b>4 617</b>	<b>34</b>	<b>3 393</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>1 224</b>	<b>—</b>	<b>41 760</b>
<b>Lautheim . . . . .</b>	<b>43</b>	<b>2 830</b>	<b>40</b>	<b>2 483</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>347</b>	<b>4</b>	<b>415 340</b>
<b>Leutkirch . . . . .</b>	<b>18</b>	<b>1 957</b>	<b>14</b>	<b>824</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>1 133</b>	<b>95</b>	<b>1 069 150</b>
<b>Münchingen . . . . .</b>	<b>65</b>	<b>5 615</b>	<b>61</b>	<b>4 889</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>726</b>	<b>85</b>	<b>227 400</b>
<b>Ravensburg . . . . .</b>	<b>22</b>	<b>2 153</b>	<b>16</b>	<b>1 274</b>	<b>1</b>	<b>75</b>	<b>5</b>	<b>804</b>	<b>178</b>	<b>82 480</b>
<b>Riedlingen . . . . .</b>	<b>37</b>	<b>3 504</b>	<b>34</b>	<b>2 620</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>869</b>	<b>—</b>	<b>954 800</b>
<b>Saulgau . . . . .</b>	<b>28</b>	<b>2 463</b>	<b>27</b>	<b>2 261</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>202</b>	<b>—</b>	<b>101 000</b>
<b>Tettmang . . . . .</b>	<b>10</b>	<b>2 169</b>	<b>7</b>	<b>701</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>1 468</b>	<b>1 008</b>	<b>647 280</b>
<b>Ulm . . . . .</b>	<b>52</b>	<b>11 688</b>	<b>34</b>	<b>3 427</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>18</b>	<b>8 261</b>	<b>3 563</b>	<b>6 073 030</b>
<b>Waldsee . . . . .</b>	<b>23</b>	<b>2 063</b>	<b>20</b>	<b>1 745</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>318</b>	<b>—</b>	<b>127 583</b>
<b>Wangen . . . . .</b>	<b>15</b>	<b>1 866</b>	<b>14</b>	<b>1 834</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>32</b>	<b>—</b>	<b>6 400</b>
<b>Donaukreis . . . . .</b>	<b>583</b>	<b>68 105</b>	<b>508</b>	<b>43 229</b>	<b>2</b>	<b>90</b>	<b>73</b>	<b>24 786</b>	<b>7 848</b>	<b>13 578 923</b>
<b>Württemberg . . . . .</b>	<b>1 957</b>	<b>339 633</b>	<b>1 640</b>	<b>202 638</b>	<b>3</b>	<b>119</b>	<b>314</b>	<b>136 876</b>	<b>36 757</b>	<b>38 120 253</b>

<sup>1)</sup> S. Anmerkung auf S. 139.

## 10. Die Aktiengesellschaften.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Mitteilungen des k. Statistischen Landesamts. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 166.)

Jahre	Zahl der Gesellschaften	Deren eingezahltes Aktienkapital am Ende des Bilanzjahres			Echte Reserven	Zahl der Gesellschaften mit Reingewinn	Summe der Reingewinne in 1000 M	Zahl der Gesellschaften mit Verlust
		überhaupt	davon dividendeberechtig	davon dividendebeziehend				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	8.	9.	
1907/08	136	228 421	227 825	209 226	53 095	121	33 861	12
1908/09	138	230 683	229 040	208 280	55 589	117	30 451	21
1909/10	137	238 367	233 384	216 902	58 512	123	32 657	13
D. R. 1909/10	4 607	13 721 036	13 460 039	11 558 171	3 013 099	3 771	1 504 788	760

Jahre	Summe der Verluste in 1000 M	Zahl der Gesellschaften ohne Reingewinn und ohne Verlust	Jahresmehrge Gewinn			Zahl der Gesellschaften, deren dividende verteilen	Zahl der dividendebeziehenden Aktienkapital in 1000 M	Dividendensumme	
			überhaupt in 1000 M	in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	in % des unternehmenskapitals			überhaupt in 1000 M	in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
1907/08	1 728	3	25 177	11,1	9,0	113	209 226	17 115	7,5
1908/09	2 195	—	19 445	8,49	6,83	110	208 280	15 649	6,83
1909/10	988	1	22 866	9,80	7,83	112	216 902	16 394	7,02
D. R. 1909/10	153 034	76	1 287 637	9,57	7,82	3 319	11 558 171	1 043 900	7,76

11. Der wirkliche Staatsaufwand<sup>1)</sup> auf Gewerbe und Handel aus laufenden Staatsmitteln.

(Nach den Rechnungsergebnissen des Staatshaushalts. — Statistisches Handbuch 1908/09 S. 170.)

Rechnungsjahre	Gewerbe und Handel				Gewerbliches Schulwesen					Gesamtaufwand (Sp. 5 und 10)
	Zentralstelle für Gewerbe und Handel <sup>2)</sup> (Statkap. 39)	Barunter für Fachschulen <sup>3)</sup>	Fürsorge für Arbeitsvermittlung (Statkap. 38a)	Zus. (Sp. 2 und 4)	Technische Hochschulen (Statkap. 70)	Bauwerkerschule (Statkap. 71)	Gewerbliche Fortbildungsschulen (Statkap. 72)	Kunstgewerbeschule (Statkap. 93 u)	Zus. (Sp. 6 bis 9)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1877	113 480	25 840	—	113 480	237 722	126 928	38 245	—	402 895	516 375
1887	114 381	21 916	—	114 381	245 908	118 641	19 185	40 200	423 934	538 315
1897	198 071	31 256	4 557	202 628	287 012	148 247	33 299	49 006	517 564	720 192
1900	336 925	70 592	8 320	345 245	321 648	190 147	49 553	54 983	616 331	961 576
1901	333 534	72 899	8 450	341 984	382 869	218 774	48 284	93 743	743 670	1 085 654
1902	352 731	70 938	9 008	361 739	395 822	216 476	62 175	82 431	756 904	1 118 643
1903	387 603	74 762	9 063	396 666	395 138	207 027	63 786	82 781	748 732	1 145 398
1904	413 578	74 480	10 388	423 966	394 272	206 760	80 600	84 030	765 662	1 189 628
1905	481 500	93 524	11 364	492 864	414 723	198 258	129 583	114 280	856 844	1 349 708
1906	516 813	92 742	13 085	529 398	407 852	203 973	187 870	103 240	902 935	1 432 333
1907	592 084	122 349	15 877	607 961	445 490	216 764	284 117	116 745	1 063 116	1 671 077
1908	605 453	134 474	12 610	618 063	398 050	216 930	381 432	116 323	1 112 735	1 730 798
1909	605 340	143 838	23 064	628 404	408 939	221 883	464 319	116 912	1 212 053	1 840 457

<sup>1)</sup> Nettoaufwand nach Abzug der Einnahmen. — <sup>2)</sup> Bis 1900 ohne die Gehalte der Beamten der k. Zentralstelle, die früher unausscheidbar unter einem anderen Staatskapitel verrechnet worden sind. — <sup>3)</sup> Soweit sie besonders benannt waren (einschl. Lehrwerkstätten).

12. Geschäftsergebnisse der Konsumvereine.<sup>1)</sup>

(Jahresberichte des Verbands süddeutscher Konsumvereine. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 167.)

Geschäftsjahre	Zahl der Vereine <sup>1) 2)</sup>	Zahl der Mitglieder am Schluß des Jahres <sup>3)</sup>	Verkaufserlös		Geschäftsertrag			
			im		Vortrag aus dem Vorjahr	aus dem		aus anderen Quellen
			eigenen	Lieferanten-		eigenen	Lieferanten-	
			Geschäft			Geschäft		
M	M	M	M	M	M	M		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1902	34 (54)	37 862	8 520 928	3 300 303	17 752	1 638 818	240 757	147 471
1903	33 (54)	40 238	8 964 499	3 309 582	17 338	1 817 467	223 138	151 021
1904	39 (60)	44 576	10 157 358	3 249 529	15 970	2 067 634	222 890	155 888
1905	42 (62)	49 685	12 002 007	3 495 480	14 527	2 397 545	231 208	153 230
1906	45 (67)	55 801	14 118 524	3 599 514	13 315	2 786 355	134 855	172 880
1907	54 (67)	63 525	16 086 872	3 434 661	19 942	3 099 283	129 711	167 809
1908	43 (83)	68 517	16 739 393	3 202 430	15 500	3 297 197	93 611	172 039
1909	66 (83)	72 528	18 552 106	2 982 140	23 448	3 042 853	44 946	170 690
1910	65 (85)	76 101	20 009 221	2 716 220	19 890	3 024 120	33 790	169 970

Geschäftsjahre	Geschäftslasten				Reingewinn					
	Zinsen an die Genossenschaftsgläubiger	Verwaltungskosten, Gehalte, Steuern	Abschreibungen	Außergewöhnliche Verluste	überhaupt	davon sind überwiesen				
						den Mitgliedern		dem Reservefonds	zu Volkshilfs- und sonst. Zwecken	zum Gewinnvortrag
						als Kapitaldividende	als Dividende auf den Einkauf			
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
1902	117 022	860 288	71 318	—	993 164	25 744	922 289	12 080	17 444	15 607
1903	120 393	912 529	69 489	—	1 104 252	27 750	1 009 315	26 653	28 799	11 735
1904	112 246	1 013 980	89 626	1 287	1 245 283	32 530	1 128 657	33 274	34 192	16 630
1905	127 013	1 191 732	95 639	3 502	1 378 624	36 895	1 294 731	16 668	16 739	13 591
1906	132 271	1 370 573	111 975	283	1 492 303	37 533	1 366 851	22 636	51 321	13 912
1907	148 096	1 562 315	135 071	1 126	1 570 137	39 871	1 453 871	22 133	40 404	13 858
1908	144 743	1 743 107	124 498	3 728	1 562 271	43 413	1 446 083	25 757	24 232	22 786
1909	151 774	1 876 144	156 774	3 355	1 093 890	44 873	963 790	37 371	27 859	19 997
1910	156 370	2 009 294	235 915	2 883	843 308	47 090	624 511	60 562	88 726	22 419

13. Patent-, Warenzeichen- und Musterschuhstatistik.<sup>4)</sup>

(Gewerbeblatt aus Württemberg. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 168.)

Kalenderjahre	Patente	Gewerbenutzungs-muster	Warenzeichen		Geschmacksmuster			
			angemeldet	gelöst	Urheber	plast. Muster	Flächennuster	zusammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1902	248	1 025	177	2	149	4 431	1 790	6 221
1903	220	1 088	232	3	130	5 850	749	6 599
1904	224	1 051	332	1	144	5 527	1 623	7 150
1905	202	1 018	291	3	273	5 214	3 792	9 006
1906	299	1 211	341	4	238	4 658	3 213	7 871
1907	281	1 233	390	3	213	4 599	2 197	6 796
1908	270	1 489	376	4	226	4 796	1 499	6 295
1909	260	1 835	363	2	265	7 315	964	8 279
1910	299	1 693	426	—	240	4 289	1 742	6 031
1911	535	1 611	441	—	204	4 108	2 167	6 275

<sup>1)</sup> Soweit in den zugänglichen Jahresberichten Geschäftsergebnisse veröffentlicht worden sind. — <sup>2)</sup> Die hier in ( ) beigefügten Ziffern bezeichnen die in Württemberg überhaupt vorhandenen Konsumvereine. — <sup>3)</sup> Unter Berücksichtigung der im Laufe des Jahres neu eingetretenen und ausgetretenen Mitglieder. — <sup>4)</sup> Soweit es sich um in Württemberg wohnende Erfinder, Industrielle usw. handelt.

## 14. Die Handwerkskammern.

a) Die gesetzlichen Wahlkörper.<sup>1)</sup>

(Gewerbeblatt aus Württemberg. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 168.)

Wahlkörper <sup>1)</sup>	Wahljahre	Handwerkskammern									
		Stuttgart		Ulm		Heilbronn		Reutlingen		Zusammen	
		Zahl der wahlberechtigten									
		Bereine	Mitgl.	Bereine	Mitgl.	Bereine	Mitgl.	Bereine	Mitgl.	Bereine	Mitgl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Handwerkerinnungen . . . . .	1900	19	1 087	15	698	13	748	3	110	50	2 643
	1903	26	1 676	29	1 317	13	711	14	405	82	4 109
	1906	38	2 659	33	1 280	15	725	15	524	101	5 188
	1909	51	3 347	75	2 927	29	1 340	52	2 000	207	9 614
	1912	73	5 177	86	3 421	44	1 864	77	2 921	280	13 383
Handwerkersachgenossenschaften u. Handwerkersachvereine	1900	21	1 337	13	449	8	295	13	537	55	2 618
	1903	14	907	7	284	5	153	4	208	30	1 552
	1906	11	470	4	231	6	175	1	9	22	885
	1909	19	1 011	4	251	7	262	4	207	34	1 731
	1912	16	934	2	37	2	135	1	25	21	1 131
Gemischte reine Handwerkervereine . . . . .	1900	9	1 838	48	4 759	3	175	10	1 321	70	8 093
	1903	3	1 973	50	3 682	4	297	10	1 182	67	7 134
	1906	1	800	48	3 500	10	558	10	648	69	5 506
	1909	2	2 030	44	2 664	12	556	9	470	67	5 720
	1912	2	1 727	42	2 087	11	468	7	284	62	4 566
Gewerbevereine . . . . .	1900	32	3 180	32	3 933	41	3 194	38	4 214	143	14 521
	1903	33	3 156	36	3 868	48	3 411	35	3 573	152	14 008
	1906	32	2 727	37	3 627	61	3 999	35	3 283	165	13 636
	1909	35	2 429	38	3 200	67	3 709	40	3 053	180	12 391
	1912	37	2 921	38	3 127	70	3 365	38	2 927	183	12 340
Zusammen . . . . .	1900	81	7 442	108	9 839	65	4 412	64	6 182	318	27 875
	1903	76	7 712	122	9 151	70	4 572	63	5 368	331	26 803
	1906	82	6 656	122	8 638	92	5 457	61	4 464	357	25 215
	1909	107	8 817	161	9 042	115	5 867	105	5 730	488	29 456
	1912	128	10 759	168	8 672	127	5 832	123	6 157	546	31 420

## b) Die in den Handwerkskammerbezirken beschäftigten und geprüften Lehrlinge und Gesellen, sowie die jährlichen Einnahmen und Ausgaben.

(Nach Mitteilungen der Handwerkskammern an die K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 169.)

## aa) Summarische Zusammenfassung.

Jahre	Beschäftigte Lehrlinge		Für die Gesellenprüfung als zulassungsfähig erkannte Lehrlinge	Brüflinge, welche sich unterzogen haben der		der Handwerkskammern Jahres-	
	bei Innungsmitgliedern	bei anderen Handwerkern		Gesellen-	Meister-	Einnahmen	Ausgaben
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1903	18 655		6 392	4 412	433	<i>Ab</i> 142 892	<i>Ab</i> 106 447
1904	20 747		6 650	5 381	533	205 165	195 909
1905	2 221	15 919	5 806	4 908	490	157 048	138 424
1906	2 524	15 846	6 260	5 567	622	157 194	150 926
1907	3 077	16 347	6 054	5 750	635	196 216	181 340
1908	3 485	16 526	6 635	6 348	667	210 157	188 457
1909	3 533	17 223	6 881	6 472	1 265	224 398	200 056
1910	22 692		6 740	6 614	1 153	221 451	199 120

<sup>1)</sup> Die in der Tabelle eingetragenen Zahlen umfassen nicht alle im Lande bestehenden gewerblichen Vereinigungen und nicht alle ihnen angehörigen Mitglieder (vgl. die Wahlordnung für die Handwerkskammern vom 31. Oktober 1899, Reg.Bl. S. 787 ff., §§ 1–2, § 4 Abs. 2–4 und 6).



**(Noch) 14. Die Handwerkskammern.**

(Noch) b) Die in den Handwerkskammerbezirken beschäftigten und geprüften Lehrlinge und Gesellen, sowie die jährlichen Einnahmen und Ausgaben.

bb) Nach einzelnen Handwerkskammern.

Gegenstand	1909					1910					
	Handwerkskammer				Zusammen	Handwerkskammer				Zusammen	
	Stutt- gart	Ulm	Heil- bronn	Neut- lingen		Stutt- gart	Ulm	Heil- bronn	Neut- lingen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
<b>I. Lehrlings- u. Prüfungswesen.</b>											
1. Beschäftigte Lehrlinge											
a) bei Innungsmitgliedern .	1 534	827	625	547	3 533	2 483		606	978		
b) bei anderen Handwerkern	5 148	4 779	2 969	4 327	17 223	5 995	5 566	2 918	4 146		22 692
2. Für die Gesellenprüfung als zulassungsfähig erkannte Lehrlinge . . . . .	2 026	1 761	1 391	1 703	6 881	2 178	1 821	1 222	1 519		6 740
3. Prüflinge, welche sich unter- zogen haben											
a) der Gesellen- } Prüfung	2 026	1 686	1 217	1 543	6 472	2 178	1 763	1 129	1 544		6 614
b) der Meister- }	557	136	215	357	1 265	583	210	223	137		1 153
<b>II. Bezeichnung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabenposten.</b>											
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	
1. Einnahmen . . . . .	80 826	57 200	39 715	46 657	224 398	85 831	55 762	39 187	40 671		221 451
darunter											
a) Staatsbeiträge . . . . .	9 035	6 700	5 325	5 735	26 795	9 680	7 050	5 465	5 680		27 875
b) Umlagebetreff der Ge- meinden . . . . .	45 000	26 000	16 200	25 444	112 644	45 000	26 000	16 200	25 414		112 614
<i>auf 1 M Gewerbesteuer-     kapital kommt Umlage     in Pfennig.</i> . . . . .	0,33	0,26	0,33	0,34	.	0,33	0,26	0,32	0,34		.
c) Prüfungsgebühren u. zwar											
α) Gesellenprüfungen . . . . .	5 039	4 450	3 081	4 368	16 938	5 068	4 797	2 856	4 278		16 999
β) Meisterprüfungen . . . . .	11 720	4 843	4 300	6 765	27 628	10 640	4 720	4 410	2 577		22 367
2. Ausgaben . . . . .	76 648	50 576	30 300	42 532	200 056	81 859	46 073	31 234	39 904		199 120
darunter											
a) für Verwaltung im allge- meinen . . . . .	26 704	19 240	13 143	14 194	73 291	32 275	17 244	13 347	14 116		76 982
b) für Prüfungen u. zwar											
α) Gesellenprüfungen . . . . .	11 740	9 306	6 586	8 039	35 671	11 984	9 117	6 019	8 062		35 182
β) Meisterprüfungen . . . . .	9 283	3 438	4 663	5 121	22 505	7 358	2 863	4 030	2 905		17 156
c) für Veranstaltungen im Interesse des Kleinge- werbes (Unterrichtskurse und dgl.) . . . . .	3 851	6 540	2 997	6 594	19 982	4 076	5 264	3 076	5 083		17 499
d) für sonstige Zwecke (Re- servfonds, Baufonds, Schulzinsen, Schulden- tilgung und dgl.) . . . . .	24 664	12 051	2 000	8 498	47 213	26 100	11 583	3 036	8 308		49 027

## IX. Verkehr und Verkehrsmittel.

## 1. Fruchtmarktverkehr.

(Statistisches Handbuch 1908/09 S. 171.)

Kalender- jahre	Kernen		Gerste		Haber		Dinkel	
	Umge- setzte Menge	Erlös	Umge- setzte Menge	Erlös	Umge- setzte Menge	Erlös	Umge- setzte Menge	Erlös
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ
1902	91 897	1 575 708	119 069	1 744 715	137 040	2 108 197	24 408	320 365
1903	89 578	1 501 651	128 781	1 795 917	164 725	2 197 363	24 499	307 896
1904	89 270	1 561 575	120 178	1 902 534	169 552	2 297 681	23 265	304 141
1905	73 439	1 366 624	88 530	1 540 508	121 063	1 869 201	20 447	287 425
1906	68 729	1 324 505	89 213	1 605 025	134 462	2 255 468	16 832	248 412
1907	57 238	1 241 628	82 254	1 621 067	127 322	2 359 167	19 135	310 171
1908	66 267	1 433 976	79 108	1 499 108	123 886	2 111 863	21 538	342 196
1909	68 938	1 591 791	80 445	1 342 234	136 899	2 256 209	22 359	373 564
1910	75 499	1 607 343	75 148	1 245 276	147 134	2 233 164	21 816	352 378
1911	47 413	1 017 762	84 875	1 715 977	109 511	2 013 705	16 374	272 067

Kalender- jahre	Weizen		Roggen		Hilfsfrüchte		Mischlingsfrüchte		Im ganzen	
	Um- ge- setzte Menge	Erlös	Um- ge- setzte Menge	Erlös	Um- ge- setzte Menge	Erlös	Um- ge- setzte Menge	Erlös	Um- ge- setzte Menge	Erlös
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ
1902	11 751	197 647	7 744	114 055	1 693	29 802	2 691	41 362	396 293	6 131 851
1903	12 270	204 992	6 514	97 391	2 775	47 613	2 449	37 266	431 591	6 190 089
1904	15 528	282 119	7 354	101 556	2 210	31 417	2 555	40 263	429 912	6 521 286
1905	16 219	298 345	7 044	108 895	1 128	21 404	1 818	31 975	329 688	5 524 377
1906	15 462	293 897	6 702	117 961	1 224	25 025	1 742	31 741	334 366	5 902 034
1907	18 848	419 180	7 246	143 190	1 747	32 898	1 533	30 960	315 323	6 158 261
1908	20 301	428 052	9 871	177 696	2 103	37 979	1 542	29 277	324 616	6 060 147
1909	22 033	476 119	9 266	159 858	1 797	35 222	1 169	22 207	342 906	6 257 204
1910	19 395	414 846	8 430	135 139	1 784	34 495	1 065	18 973	350 271	6 041 614
1911	19 906	436 614	4 272	86 031	1 047	22 153	432	8 767	283 830	5 573 076

2. Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktenbörse in Hall.<sup>1)</sup>(Nach den vom Stadtschultheißenamt Hall an das Stat. Landesamt einkommenden Monatsübersichten.  
— Statist. Handbuch 1908/09 S. 171.)

Kalender- jahre	Heu		Stroh		Kalender- jahre	Heu		Stroh	
	Umsatzmenge	Erlös	Umsatzmenge	Erlös		Umsatzmenge	Erlös	Umsatzmenge	Erlös
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
	dz	ℳ	dz	ℳ		dz	ℳ	dz	ℳ
1902	3 063	15 329	464	2 021	1907	3 115	14 711	458	1 858
1903	2 195	10 316	551	2 071	1908	1 923	11 122	901	3 178
1904	2 588	11 978	445	1 842	1909	2 608	17 321	917	3 870
1905	2 535	12 951	457	1 792	1910	3 658	16 639	789	2 624
1906	3 100	17 632	555	2 271	1911	1 800	9 932	803	3 396

## 3. Wollmarktverkehr.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 171.)

Kalender- jahre	Umsatz		Preise		Kalender- jahre	Umsatz		Preise	
	Zufuhr dz	davon verkauft dz	Durchschnitts- preis von 1 dz ℳ	Gesamt- erlös ℳ		Zufuhr dz	davon verkauft dz	Durchschnitts- preis von 1 dz ℳ	Gesamt- erlös ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1902	5 155	4 866	211,00	1 026 448	1907	4 901	4 889	276,41	1 351 237
1903	4 409	4 397	243,14	1 069 197	1908	4 389	4 386	255,45	1 120 425
1904	4 222	4 172	258,76	1 079 411	1909	3 989	3 989	302,11	1 205 130
1905	4 073	4 073	284,57	1 158 955	1910	4 105	4 101	289,08	1 185 527
1906	4 181	4 170	339,69	1 416 600	1911	3 423	3 404	289,82	986 549

<sup>1)</sup> Die Umsatzmengen und Erlöse an der Landesproduktenbörse zu Hall liegen nur für Heu und Stroh vor.

## 4. Viehmarktverkehr.

(Nach den Berichten der Gemeindebehörden. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 172.)

Kalender- jahre	Zahl der Markt- orte im ganzen	Zahl der Märkte	Zahl der zugetriebenen Tiere						
			Ochsen	Kühe	Kalbinnen u. Rinder (Jungvieh)	Rindvieh zu- sammen	Läufer- schweine	Milch- schweine	Läufer- u. Milch- schweine zusammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1907	129	2 436	74 586	78 403	139 699	292 688	40 838	494 213	535 051
1908	132	2 646	69 566	80 792	142 884	293 242	38 683	429 456	468 139
1909	133	2 718	75 158	76 558	135 624	287 340	39 612	454 043	493 655
1910	133	2 673	66 156	67 492	115 346	248 994	39 981	478 650	518 631
1911 <sup>1)</sup>	110	903	24 707	20 635	36 503	81 845	10 493	191 919	202 412

## 5. Der Verkehr auf dem Stuttgarter Schlachtviehmarkt.

(Berichte der Schlachthausverwaltung und der Direktion des Städt. Vieh- und Schlachthofs Stuttgart. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 172.)

Kalender- jahre	In lebendem Zustand dem Stuttgarter Schlachtviehhof zugetriebenes Schlachtvieh					Kalender- jahre	In lebendem Zustand dem Stuttgarter Schlachtviehhof zugetriebenes Schlachtvieh				
	Großvieh	Schweine	Kälber	Schafe	Büde und Ziegen		Großvieh	Schweine	Kälber	Schafe	Büde und Ziegen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1882	8 945	25 674	37 765	121	43	1903	25 098	65 312	41 882	49	51
1887	12 969	33 314	39 320	120	28	1904	24 861	73 266	40 518	122	53
1892	15 708	38 808	39 895	250	40	1905	25 365	70 040	44 103	56	71
1897	19 233	53 875	40 107	191	31	1906	26 951	68 785	40 653	72	81
1898	20 761	51 928	39 929	182	28	1907	26 461	90 982	41 697	149	72
1899	19 806	55 452	41 829	119	21	1908	30 146	91 441	46 460	138	106
1900	21 616	59 689	42 609	80	25	1909	29 838	83 874	47 248	104	103
1901	24 966	59 464	43 279	141	54	1910	28 329	96 919	46 349	121	118
1902	25 133	57 598	44 185	67	33	1911	27 347	110 400	44 028	127	61

## 6. Die Veräußerungen von Liegenschaften.

(Mitteilungen des K. Statist. Landesamts, Jahrgang 1911 Nr. 10. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 172.)

Jahre	Freihändige Verkäufe und Tausche <sup>2)</sup>		Sog. Rindskäufe		Zwang- enteignungen		Liegenschaftsveräußerungen zusammen	
	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
a) Württemberg.								
1902	62 303	192 801 252	6 109	33 062 957	40	63 338	68 452	225 927 547
1903	63 477	202 320 323	6 277	32 160 292	1	6 975	69 755	234 487 590
1904	65 032	224 529 527	6 292	30 951 867	1	10 982	71 325	255 492 376
1905	65 688	255 785 470	6 831	32 472 810	34	18 679	72 553	288 276 959
1906	66 405	257 276 994	6 850	32 275 144	—	—	73 255	289 552 138
1907	62 621	234 190 013	7 070	36 412 139	3	9 219	69 694	270 611 371
1908	61 211	217 525 344	6 904	33 151 294	—	—	68 115	250 676 638
1909	61 260	240 226 409	6 628	33 937 572	4	2 353	67 892	274 166 339
1910	65 402	259 508 184	6 775	32 595 712	—	—	72 177	292 103 896
b) Hierunter in Stuttgart. <sup>3)</sup>								
1902	1 022	49 044 711	17	670 165	—	—	1 039	49 714 876
1903	1 112	46 409 798	15	850 023	—	—	1 127	47 259 821
1904	1 089	47 580 988	16	282 995	—	—	1 105	47 863 983
1905	1 841	71 172 385	35	494 609	—	—	1 876	71 666 994
1906	1 784	68 437 848	48	528 810	—	—	1 832	68 966 658
1907	1 681	61 490 302	45	517 295	—	—	1 726	62 007 597
1908	1 324	54 756 130	19	498 068	—	—	1 343	55 254 198
1909	1 751	67 440 625	33	607 004	4	2 358	1 788	68 049 987
1910	1 890	77 401 485	28	409 096	—	—	1 918	77 810 581

<sup>1)</sup> Der Rückgang im Jahr 1911 ist auf die stark verbreitete Maul- und Klauenseuche zurückzuführen. — <sup>2)</sup> Einschließlich der im Wege der Zwangsversteigerung vorgenommenen Verkäufe. — <sup>3)</sup> Nach der jeweiligen Gebietsgröße in dem betr. Erhebungsjahr.

7. Kernobstfuhr<sup>1) 2)</sup> mit der Eisenbahn.

(Nach Mitteilungen der K. Generaldirektion der Staatseisenbahnen. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 173.)

Jahre (Herbst)	Obstertrag (Kernobst) in Württemberg <sup>3)</sup> dz	Einfuhr in ganzen dz	und zwar aus							
			Deutsches Reich und Luxemburg	Österreich- Ungarn	Schweiz	Italien	Frank- reich	Belgien	Holland	anderen Ländern
			dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1902	1 246 429	482 600	64 100	51 100	286 700	70 200	8 800	1 700	—	—
1903	527 093	616 004	120 345	289 712	88 614	88 214	100	27 185	1 834	—
1904	1 675 423	598 780	227 120	36 350	196 920	27 810	108 860	1 110	610	—
1905	241 656	496 080	85 990	188 110	67 670	61 960	31 900	18 320	19 630	22 500
1906	704 297	935 600	142 760	114 400	461 480	3 770	203 280	6 370	3 540	—
1907	308 199	990 770	78 020	169 630	148 970	509 030	28 340	38 360	18 400	—
1908	2 583 234	277 000	43 480	32 130	200 020	—	1 370	—	—	—
1909	605 067	1 007 860	149 780	103 290	171 300	449 820	123 480	5 530	4 660	—
1910	1 349 752	492 530	224 250	64 450	140 550	24 890	38 170	—	220	—
1911	413 657	1 232 260	125 780	138 740	55 720	290 830	616 740	3 800	650	—

## 8. Ausfuhr von Früchten und Mühlenfabrikaten über württembergische Bodenseehäfen.

(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. für Zölle und indirekte Steuern. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 173.)

Ausfuhr- gegenstände	Ausfuhr aus Württemberg nach					Ausfuhr aus Württemberg nach				
	Baden, Bayern usw. dz	Öster- reich- Ungarn dz	Schweiz dz	zu- sammen dz	darunter mit Anspruch auf Einfuhr- schein nach dem Zollausland dz	Baden, Bayern usw. dz	Öster- reich- Ungarn dz	Schweiz dz	zu- sammen dz	darunter mit Anspruch auf Einfuhr- schein nach dem Zollausland dz
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
<b>I. Früchte.</b>										
<b>Kalenderjahr 1910.</b>										
1. Weizen . . .	1	86	7 144	7 231	7 230	—	—	21 044	21 044	21 043
2. Kernen . . .	25	1	3 884	3 910	3 882	—	—	—	—	—
3. Dinkel <sup>4)</sup> . . .	—	—	—	—	—	—	—	7 580	7 580	7 576
4. Roggen . . .	61	23	7 210	7 294	7 232	22	—	4 194	4 216	4 193
5. Gerste . . .	8	2	2 091	2 101	2 086	54	—	514	568	514
6. Haber . . .	3	100	287 169	287 272	287 268	14	—	139 147	139 161	139 147
7. Mais <sup>4)</sup> . . .	—	—	—	—	—	21	200	614	835	—
8. Malz . . .	116	1	1 009	1 126	1 006	377	1	382	760	333
9. Karam.Malz . . .	—	—	—	—	—	—	—	119	119	119
10. Bohnen, Linjen, Erbsen, Wicken . . .	1	9	329	339	314	1	13	482	496	406
<b>II. Mühlenfabrikate.</b>										
1. Mehl . . .	996	37	2 551	3 584	2 546	827	30	542	1 399	559
2. Grieß, Grütze <sup>4)</sup> . . .	—	—	—	—	—	33	—	380	413	380
3. Flocken <sup>4)</sup> . . .	—	—	—	—	—	1	—	149	150	147
4. Kleie . . .	63	—	—	63	—	57	—	—	57	—
5. Gerollte Gerste . . .	—	—	268	268	268	—	—	158	158	158
Zusammen . . .	1 274	259	311 655	313 188	311 832	1 407	244	175 305	176 956	174 575
1909 . . .	912	43	216 499	217 454	216 319	—	—	—	—	—
1908 . . .	1 395	40	147 207	148 642	147 184	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Soweit die Anschriebe nach Wagenladungen erfolgten, ist 1 Wagen zu 100 dz gerechnet. — <sup>2)</sup> Von Triesl und Mannheim sind zur Mostbereitung dienende getrocknete Weinbeeren (Rosinen, Korinthen, Zibeben) mit der Eisenbahn in Württemberg eingeführt worden im Jahr 1902: 9 350 dz, 1903: 52 192 dz, 1904: 26 040 dz. Seit 1905 findet ein Anschlag nicht mehr statt. — <sup>3)</sup> Versand von inländischem Obst nach andern Staaten 1902: 32 980 dz, 1903: 29 747 dz, 1904: 37 630 dz, 1905: 11 505 dz, 1906: 21 365 dz, 1907: 50 840 dz, 1908: 142 785 dz, 1909: 43 280 dz, 1910: 45 185 dz, 1911: 40 100 dz. — <sup>4)</sup> Anschlag erst seit 1911.

### 9. Ausfuhr von Getreide und von Mälzerei- und Mühlenfabrikaten, sowie von Hülsenfrüchten und Ölfrüchten gegen Erteilung von Einfuhrscheinen.

(Nach Mitteilungen des R. Steuerkollegiums. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 174.)

Rechnungs- jahre	Getreide				Hül- sen- früchte	Ölfrüchte		Malz aus Gerste	Mühlenfabrikate			
	Weizen- arten	Roggen	Hafer	Gerste		Raps	Rüb- faat		Gebeuteltes Mehl aus			
									Weizen- arten	Roggen	Erbsen	Bohnen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1901	4 263	3 739	106 097	323	488	10	43	612	3 092	98	294	—
1902	6 996	7 470	91 430	253	556	—	45	846	1 517	141	289	—
1903	7 438	3 980	124 173	136	731	—	39	904	868	157	314	—
1904	7 415	2 855	130 155	940	406	—	48	1 107	532	134	294	—
1905	3 853	3 145	48 276	182	182	—	36	668	938	130	339	—
1906	7 859	2 512	92 358	185	185	—	30	214	1 398	47	279	—
1907	10 749	4 174	140 684	319	143	—	30	153	4 941	36	436	—
1908	18 551	9 604	124 901	525	593	—	40	365	15 951	50	467	—
1909	16 235	10 363	236 952	1 468	259	—	30	1 513	7 563	56	679	4
1910	10 733	7 381	221 648	1 782	375	—	24	1 158	797	57	1 478	153

Rechnungs- jahre	(Noch) Mühlenfabrikate						Rübsöl	Ausgefertigte Einfuhr- scheine	
	Grün- fern in Form von Mehl ac. dz	Gries aus Weizen dz	Gebeuteltes Mehl aus		Gebeuteltes Mehl aus Hafer u. Grütze sowie Plattohafer, Haferflocken und Grütze aus Hafer, präparierte, ge- schälte Haferkerne dz	Gerollte Gerste dz		Stück- zahl	Zollbetrag M
			Gerste dz	Linzen dz					
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
1901	—	—	11	—	2 407	12	—	1 568	360 558
1902	—	—	19	—	2 833	12	—	1 587	335 961
1903	—	—	130	2	3 068	12	—	1 934	415 052
1904	—	—	114	3	3 375	18	—	1 995	429 322
1905	—	—	20	—	3 742	67	—	1 091	190 722
1906	10	—	30	—	3 818	250	—	1 587	570 864
1907	384	22	42	—	4 626	231	—	2 278	886 481
1908	469	114	30	20	4 897	172	—	2 474	970 769
1909	632	20	50	123	5 961	276	—	3 631	1 467 382
1910	883	20	20	321	6 653	240	42	3 403	1 299 335

## 10. Einfuhr und Verwendung von Verschnittweinen.

(Mitgeteilt vom K. Finanzministerium. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 176.)

Kalen- der- jahre	Menge des eingeführten Verschnittweins						Menge des unter Steuer- kontrolle mit Verschnittwein verschnittenen					Ge- samt- menge der ver- schnitt- enen Weine (Sp. 2 + 12)	Mit 1 hl Ver- schnitt- wein wur- den ver- schnitt- ten	Die Menge des ver- schnittenen inlän- dischen Weins beträgt in % der inlän- dischen Wein- ernte
	darunter aus						inländischen		ausländischen		Zuf.			
	über- haupt	Frank- reich	Grie- chen- land	Ita- lien	Öster- reich- Ungarn	Spa- nien	Weiß- weins	Rot- weins	Weiß- weins	Rot- weins				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	%
1902	4 562	187	43	489	197	3 600	4 104	8 353	13	—	12 470	17 032	2,73	6,65
1903	3 609	51	169	1 011	353	1 983	2 818	6 262	42	—	9 122	12 731	2,53	2,08
1904	2 834	26	77	704	193	1 697	2 494	5 394	—	—	7 888	10 722	2,78	1,54
1905	2 316	48	39	352	182	1 550	1 830	4 469	—	131	6 430	8 746	2,78	1,63
1906	3 445	28	33	563	275	2 478	2 102	4 909	—	—	7 011	10 456	2,04	20,43
1907	2 048	884	54	188	84	786	2 019	3 543	—	144	5 706	7 754	2,79	3,20
1908	1 273	318	2	170	139	578	728	3 040	—	178	3 946	5 219	3,10	1,54
1909	1 567	118	13	529	150	750	795	5 825	22	76	6 718	8 285	4,29	2,60
1910	2 071	60	105	473	177	1 243	512	8 567	—	43	9 122	11 193	4,40	24,18
1911	630	42	—	313	—	275	146	1 520	56	1 339	3 061	3 691	4,86	1,00

11. Eingang von ausländischen frischen Weinbeeren bei den württembergischen Zollstellen.<sup>1)</sup>

(Nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 176.)

Einfuhr a) zum Tafelgenuß, b) zur Weinbereitung, aus:	1908			1909			1910			1911		
	a	b	Zuf.	a	b	Zuf.	a	b	Zuf.	a	b	Zuf.
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Frankreich . . . . .	2 911	14 642	17 553	639	8 447	9 136	1 344	2 256	3 600	2 140	11 847	13 987
Griechenland . . . . .	—	1 947	1 947	—	2 712	2 712	—	121	121	—	1 107	1 107
Italien . . . . .	7 365	14 539	21 904	13 883	20 322	34 705	5 779	34 526	40 305	6 522	9 804	16 326
Österreich-Ungarn . . . . .	126	19 164	19 290	1 870	8 015	9 885	524	54 991	55 515	54	12 737	12 791
Schweiz . . . . .	82	—	82	99	176	275	47	—	47	90	—	90
Spanien und Portugal . . . . .	94	10 763	10 857	67	9 992	10 059	241	10 109	10 350	326	30 436	30 762
Anderer Länder . . . . .	—	572	572	1	101	102	2	—	2	1	188	189
<b>Gesamteinfuhr . . . . .</b>	<b>10 578</b>	<b>61 627</b>	<b>72 205</b>	<b>16 609</b>	<b>50 265</b>	<b>66 874</b>	<b>7 937</b>	<b>102 003</b>	<b>109 940</b>	<b>9 133</b>	<b>66 119</b>	<b>75 252</b>

<sup>1)</sup> Die Zahlen beziehen sich nur auf die Zeit vom 1. August bis 31. Dezember, enthalten also nicht sämtliche Einfuhren.

## 12. Salzverkehr aus und nach Württemberg.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 177.)

## A. Absatz des aus Württemberg stammenden Salzes.

a) zu Speisewezden; b) zu andern Zwecken.

Staats- jahre	Abgesetzt wurden in										Gesamt- absatz (Spalten 2, 3 und 7—11)	
	Würt- tem- berg	Preußen				Bayern	Baden	Hessen	Elsaß- Loth- ringen	den übrigen deut- schen Län- dern		
		zuf.	darunter									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
Doppelzentner												
1903	a	146 563	83 160	2 336	18 511	62 306	70 789	13 329	15 116	50	17	329 024
	b	151 551	1 535 184	9 681	510 906	1 014 514	420 455	163 038	56 894	36 645	199	2 363 966
1904	a	142 286	84 424	1 778	19 469	63 082	67 852	13 561	16 825	36	16	325 000
	b	261 993	1 587 962	9 805	493 177	1 084 928	439 272	172 227	53 554	33 956	199	2 549 163
1905	a	150 877	88 387	823	23 492	64 062	69 036	12 936	17 835	47	22	339 140
	b	238 462	1 751 980	11 067	539 109	1 201 614	486 550	207 759	65 120	34 607	48	2 784 526
1906	a	152 380	90 125	2 281	25 790	62 031	71 516	12 530	19 111	50	8	345 720
	b	233 870	1 608 939	12 264	538 075	1 058 600	522 166	236 680	72 087	37 386	370	2 711 488
1907	a	158 192	62 037	1 492	24 763	35 732	76 010	13 124	16 970	16	9	326 408
	b	199 031	1 668 918	13 410	573 975	1 081 523	533 691	223 188	79 551	40 745	497	2 745 621
1908	a	154 731	59 269	2 093	25 432	31 504	75 822	12 287	18 009	25	5	320 148
	b	200 757	1 817 024	2 421	480 271	1 334 264	462 711	200 828	77 155	34 923	278	2 793 676
1909	a	159 113	59 704	743	25 030	33 918	75 917	11 865	17 142	12	3	323 756
	b	192 393	2 098 468	534	507 333	1 590 601	621 235	181 704	97 703	40 675	248	3 232 426
1910	a	167 097	37 602	238	24 046	13 305	73 466	13 116	17 924	35	—	309 240
	b	227 064	1 822 494	—	403 042	1 419 447	642 435	168 515	110 423	44 699	472	3 016 102

## B. Herkunft des in Württemberg verbrauchten Salzes.

a) zu Speisewezden; b) zu andern Zwecken.

Staatsjahre	Bezogen wurden aus									Gesamt- ver- brauch (Spalten 2—10)	
	Württem- berg	Preußen			Bayern	Baden	Elsaß- Loth- ringen	anderen deutschen Ländern	dem Ausland		
		Provinz Sachsen	Hohen- zollern <sup>1)</sup>	sonstigen preuß. Provinzen							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Doppelzentner											
1903	a	146 563	2 935	4 983	149	4 605	—	1 220	203	—	160 658
	b	151 551	6 756	4 197	225	194	—	10	1 030	—	163 963
1904	a	142 286	2 680	4 528	379	3 930	—	1 165	181	51	155 200
	b	261 993	8 356	4 165	520	269	—	100	1 831	—	277 234
1905	a	150 877	2 577	4 465	299	3 495	—	1 162	350	49	163 274
	b	238 462	12 934	3 501	1 440	204	—	936	1 867	—	259 344
1906	a	152 380	2 795	4 683	400	2 858	—	875	405	49	164 445
	b	233 870	12 734	3 706	3 846	241	—	282	1 077	—	255 756
1907	a	158 192	3 035	4 852	448	2 730	—	835	387	5	170 484
	b	199 031	10 085	3 677	8 251	269	—	573	1 259	—	223 145
1908 <sup>1)</sup>	a	154 731	3 911	4 512	472	3 270	—	710	500	53	168 159
	b	200 757	4 861	3 395	14 440	328	—	255	773	—	224 609
1909	a	159 113	3 032	4 363	460	2 810	—	855	600	105	171 388
	b	192 393	4 617	3 909	15 758	313	—	100	1 744	—	218 834
1910	a	167 097	3 771	5 124	180	2 430	—	1 095	600	54	180 351
	b	227 064	4 006	5 083	16 376	368	—	150	2 423	—	255 470

<sup>1)</sup> bezw. von 1908 ab Hessen-Nassau, da vom 1. April 1908 ab der bisherige Verwaltungsbezirk Hohenzollern mit Hessen-Nassau vereinigt worden ist.

## 13. Verkehr auf den württ. Wasserstraßen.

## A. Verkehr auf dem Bodensee (Verkehrsbezirk 35 b).

(Aufgestellt auf Grund der Bundesratsbestimmungen, betr. die Statistik des Verkehrs und der Wasserstände auf den deutschen Binnengewässern vom 25. Juni 1908. — Statistik des Deutschen Reichs, Bb. 235. — Statistisches Handbuch 1908/09 S. 178.)

Kalenderjahre	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)					Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppfähne)				Gesamtzahl der an- gekom- menen Schiffe (Sp. 2, 3 u. 7)	Gesamt- gewicht der angekom- menen Güter (Sp. 6 u. 10)
	Per- sonen- schiffe	Güterschiffe			Auf Schiffen mit eigener Trieb- kraft an- gekom- mene Güter Tonnen	Anzahl		Ge- samt- trag- fähig- keiten in Ton- nen	Auf den Schiffen ohne eigene Trieb- kraft an- gekom- mene Güter Tonnen		
		Anzahl		Ge- samt- trag- fähig- keit in Ton- nen		im ganzen	davon un- beladen				
		im ganzen	davon un- beladen								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
a) Angekommene Schiffe <sup>1)</sup> .											
1909	11 411	1 754	1 128	125 119	38 026,5	255	253	33 190	115,5	13 420	38 142,0 <sup>2)</sup>
dar. in Friedrichshafen	10 208	653	39	38 358	37 472,5	245	244	31 815	1,0	11 106	37 473,5
1910	10 065	1 692	1 213	118 190	28 655,5	252	247	30 628	4,5	12 009	28 660,0 <sup>2)</sup>
dar. in Friedrichshafen	8 848	486	12	27 234	28 050,0	248	243	30 078	4,5	9 582	28 054,5
1911	10 116	1 315	982	96 734	21 596,0	311	306	36 794	3,0	11 742	21 599,0 <sup>2)</sup>
dar. in Friedrichshafen	8 901	356	25	21 215	21 425,5	309	304	36 519	3,0	9 566	21 428,5
b) Abgegangene Schiffe <sup>1)</sup> .											
1909	11 444	1 782	639	127 025	91 463,5	268	24	33 955	3 400,0	13 494	94 863,5 <sup>2)</sup>
dar. in Friedrichshafen	10 215	656	626	38 318	7 012,5	258	24	32 580	3 061,5	11 129	10 074,0
1910	10 086	1 777	480	123 066	98 965,0	252	23	30 628	3 767,5	12 115	102 732,5 <sup>2)</sup>
dar. in Friedrichshafen	8 846	489	471	27 368	6 027,5	248	23	30 078	3 675,5	9 583	9 703,0
1911	10 139	1 355	334	99 885	81 473,0	312	49	36 889	5 508,0	11 806	86 981,0 <sup>2)</sup>
dar. in Friedrichshafen	8 901	360	329	21 760	6 271,5	309	49	36 519	5 460,5	9 570	11 732,0

<sup>1)</sup> Nach den für die Binnenschiffahrtsstatistik des Reichs aufgestellten Grundsätzen sind die im „Inlandsverkehr“ angekommenen bzw. abgegangenen Schiffe nur für den einzigen wichtigeren württembergischen Hafenplatz am Bodensee, Friedrichshafen, gebucht. In den minder wichtigeren Hafenorten Kressbrunn, Langenargen, Eristkirch, Fischbach-Menzell wird nur der Zollauslands-Schiffsverkehr (nach und von Österreich und der Schweiz) nachgewiesen. — <sup>2)</sup> Die in den minder wichtigen württembergischen Häfen von anderen reichsdeutschen Uferplätzen angekommenen Güter, desgleichen die aus diesen Häfen nach reichsdeutschen Uferplätzen abgegangenen Güter sind unter vorstehenden Summen nicht enthalten. Der sog. Trajektverkehr ist weder nach Schiffszahl noch nach Gütermengen in die Binnenschiffahrtsstatistik einbezogen, sondern wird als Fährverkehr angesehen und von der Eisenbahnstatistik erfasst. Nach den Verwaltungsberichten der württembergischen Verkehrsanstalten für 1909 und 1910 betrug die

	in den Rechnungsjahren	
	1909	1910
Zahl der in Friedrichshafen von Romanshorn oder Bregenz angekommenen Trajektfähne . . . . .	1 120	981
Menge der in Friedrichshafen von Romanshorn oder Bregenz angekommenen Güter . . . . .	23 570 t	18 073 t
Zahl der von Friedrichshafen nach Romanshorn oder Bregenz abgegangene Trajektfähne . . . . .	1 120	981
Menge der von Friedrichshafen nach Romanshorn oder Bregenz abgegangene Güter . . . . .	45 505 t	41 609 t
Zahl der beförderten Eisenbahnwagen . . . . .	14 454	12 359
„ „ „ Pferde . . . . .	851	611
„ des „ Hornvieh . . . . .	1 498	407
„ „ „ Kleinvieh . . . . .	8 763	3 320



**(Noch) 13. Verkehr auf den württ. Wasserstraßen.**

**B. Verkehr auf dem Neckar (Verkehrsbezirk 35 a).**

**a) Angewommene Schiffe (in Heilbronn, Neckarsulm, Jagstfeld).**

Kalender- jahre	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)						Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppfähne)			
	Per- sonen- schiffe	Tau- (Ketten-) schiffe	Güterschiffe			Auf Schiffen mit eigener Triebkraft angewommene Güter Tonnen	Anzahl		Gesamt- tragfähig- keit in Tonnen	Auf den Schiffen ohne eigene Trieb- kraft an- gewommene Güter Tonnen
			Anzahl		Gesamt- trag- fähigkeit in Tonnen		im ganzen	davon un- beladen		
	Anzahl		im ganzen	davon un- beladen		in Tonnen			im ganzen	davon un- beladen
<b>Zu Berg</b>										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1909	30	414	47	—	3 616	935,0	2 168	1 009	326 244	81 053,5
1910	42	499	64	—	4 712	1 387,5	2 247	1 120	364 542	119 053,0
1911	23	310	41	4	2 968	724,5	1 635	774	269 276	71 203,0

Kalender- jahre	Gesamt- zahl der angewom- menen Schiffe (Sp. 2-4 und 8)	Gesamt- gewicht der angewom- menen Güter (Sp. 7 u. 11) Tonnen	Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppfähne)			
			Anzahl		Gesamt- tragfähig- keit in Tonnen	Auf den Schiffen ohne eigene Trieb- kraft an- gewommene Güter Tonnen
	Anzahl		im ganzen	davon un- beladen		
	Anzahl				im ganzen	davon un- beladen
<b>Zu Berg</b>			<b>Zu Tal</b>			
1.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1909	2 659	81 988,5	673	412	71 908	7 835,0
1910	2 852	120 390,5	647	384	73 776	12 520,0
1911	2 009	71 927,5	677	283	66 648	19 700,0

**b) Abgegangene Schiffe (von Heilbronn, Neckarsulm, Jagstfeld).**

Kalender- jahre	Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppfähne)				Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)						
	Anzahl		Gesamt- trag- fähigkeit in Tonnen	Auf den Schiffen ohne eigene Trieb- kraft an- gewommene Güter Tonnen	Per- sonen- schiffe	Tau- (Ketten-) schiffe	Güterschiffe			Auf Schiffen mit eigener Triebkraft angewom- mene Güter Tonnen	
	im ganzen	davon un- beladen					Anzahl		Gesamt- trag- fähigkeit in Tonnen		
			im ganzen	davon un- beladen	im ganzen	davon un- beladen					
<b>Zu Berg</b>				<b>Zu Tal</b>							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
1909	246	246	12 563	—	31	416	56	—	4 120	2 007,0	
1910	268	268	16 552	—	39	497	73	—	5 216	3 687,0	
1911	398	398	24 360	—	24	310	41	—	2 968	1 828,0	

Kalender- jahre	Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppfähne)				Gesamttrag- fähigkeit in Tonnen	Auf den Schiffen ohne eigene Triebkraft angewommene Güter Tonnen	Gesamtzahl der angewom- menen Schiffe (Sp. 6-8 u. 12)	Gesamtgewicht der angewom- menen Güter (Sp. 11 u. 15) Tonnen
	Anzahl		Gesamt- trag- fähigkeit in Tonnen					
	im ganzen	davon un- beladen						
			im ganzen	davon un- beladen				
<b>Zu Tal</b>								
1.	12.	13.	14.	15.	16.	17.		
1909	2 166	472	320 805	166 310,5	2 669	168 317,5		
1910	2 203	442	350 494	230 130,5	2 812	233 817,0		
1911	1 565	400	251 266	128 844,0	1 940	130 672,0		

**c) Floßverkehr.**

Kalender- jahre	Von Heilbronn u. abwärts abgegangene Flöße				Kalender- jahre	Von Heilbronn u. abwärts abgegangene Flöße			
	Anzahl der abge- gangenen Flöße	Bestand der Flöße		Zusammen an Floßbestand abgegangen		Anzahl der abge- gangenen Flöße	Bestand der Flöße		Zusammen an Floßbestand abgegangen
		Weiches Holz							
	Stämme		Schnittware			Stämme		Schnittware	
<b>Tonnen</b>									
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1909	194	45 755,5	64,0	45 819,5	1911	90	22 650,5	—	22 650,5
1910	153	35 102,5	67,0	35 169,5					

## (Noch) 13. Verkehr auf den württ. Wasserstraßen.

C. Der Warenverkehr auf dem Neckar und dem Bodensee (württ. Hafenorte).<sup>1)</sup>

Warengattung		Neckarverkehr			Bodenseeverkehr		
		1909	1910	1911	1909	1910	1911
		(Kalenderjahre)			(Kalenderjahre)		
		Tonnen			Tonnen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw. . . . .	B. <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—
	E. <sup>2)</sup>	—	—	—	2,0	1,0	1,0
Baumwolle, rohe; Abfälle davon usw. . . . .	B.	—	—	—	—	1,0	0,5
	E.	—	—	—	0,5	6,5	1,5
Bier . . . . .	B.	—	—	—	12,5	3,5	15,0
	E.	—	—	—	13,5	9,5	8,5
Blei in Blöcken usw., Bleiwaren . . . . .	B.	—	—	0,5	2,5	3,0	9,5
	E.	1016,5	814,5	321,5	0,5	0,5	0,5
Borke, Lohe, Gerbböszger, Gerbstoffe . . . . .	B.	4,5	—	—	3,0	4,5	6,0
	E.	81,5	135,0	400,0	0,5	—	—
Braunkohlenbriffetts, Braunkohlenkoks . . . . .	B.	—	—	—	—	—	35,0
	E.	—	—	—	—	—	—
Zement . . . . .	B.	—	—	—	215,5	80,5	113,5
	E.	—	—	—	110,5	—	—
Steine, Platten, Fliesen von Zement . . . . .	B.	—	—	—	—	—	—
	E.	—	—	—	1,5	2,5	—
Chemikalien und Drogen . . . . .	B.	553,0	438,5	333,5	44,0	63,0	43,5
	E.	238,5	403,5	154,0	2,0	2,0	4,5
Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe, Dachfilz . . . . .	B.	—	—	—	3,0	5,5	15,0
	E.	—	0,5	0,5	—	—	—
Schleispeter . . . . .	B.	—	—	—	—	—	—
	E.	7,5	18,5	20,5	—	—	—
Kalifalze zum Düngen . . . . .	B.	—	—	—	—	—	—
	E.	3,0	2,0	—	—	—	—
Phosphorsaurer Kalk, Superphosphat . . . . .	B.	—	—	—	2,5	—	—
	E.	—	1,0	—	—	—	—
Andere künstliche Düngemittel . . . . .	B.	—	—	—	4,0	—	2,5
	E.	—	2,0	—	0,5	—	1,0
Roheisen aller Art . . . . .	B.	—	—	—	2,0	0,5	—
	E.	125,5	—	—	0,5	—	1,5
Luppen von Schweifeisen usw. . . . .	B.	—	—	—	—	—	—
	E.	1,0	—	—	—	—	—
Eisen- und Stahlbruch . . . . .	B.	2946,0	2797,5	1717,5	—	—	—
	E.	—	4,5	—	—	—	—
Eisen und Stahl in Stäben, auch geformt . . . . .	B.	—	—	—	22,0	18,5	11,0
	E.	37,0	39,5	17,0	35,0	24,5	19,5
Platten und Bleche aus Eisen . . . . .	B.	—	—	—	—	41,5	8,5
	E.	1,5	3,5	1,0	3,5	4,5	3,0

<sup>1)</sup> Ohne die im sog. Trajektverkehr beförderten Güter (vgl. oben S. 151 Anm. 1). Beim Versand erscheinen im sog. Inlandsverkehr (nach den Grundsätzen für die Binnenschiffahrtsstatistik) nur die in Friedrichshafen abgegangenen Güter, die von den anderen württ. Hafenorten abgegangenen Güter sind nur insoweit nachgewiesen, als sie ins Ausland, d. h. nach Österreich oder in die Schweiz, bestimmt waren. Der „Empfang“ dagegen umfaßt die Güter von allen in württ. Hafenorten angekommenen Schiffen. —

<sup>2)</sup> B. = Versand. E. = Empfang.

**(Noch) 13. Verkehr auf den**  
**(Noch) C. Der Warenverkehr auf dem Meere**

Warengattung	Meererverkehr			Bodenseeverkehr		
	1909	1910	1911	1909	1910	1911
	(Kalenderjahre)			(Kalenderjahre)		
	Tonnen			Tonnen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Eisenbahnschienen, Schienen- befestigungsgegenstände . . .	B. 40,5 E. —	—	—	0,5 0,5	4,5	—
Eiserne Achsen und Bandagen usw. . . . .	B. — E. 1,0	—	—	—	—	—
Eiserne Dampfkessel und Be- hälter usw. . . . .	B. — E. —	—	—	0,5	—	—
Maschinen und Maschinenteile	B. 10,5 E. 97,5	12,5 8,0	3,5 4,0	87,5 49,0	92,5 48,5	121,0 81,0
Eiserne Röhren und Säulen	B. — E. 6,5	— 1,5	0,5 3,5	4,5 3,0	3,0 1,0	4,0 0,5
Eisen- und Stahlbraht . . .	B. — E. 6,5	— 2,0	— 1,0	2,5 1,0	3,5	25,0 0,5
Eisen- und Stahlwaren, vor- stehend nicht genannt . . .	B. 2,0 E. 152,0	— 144,0	— 49,0	62,0 62,5	107,5 65,0	118,5 36,5
Uedle Metalle und Waren daraus . . . . .	B. — E. 1,0	— 7,5	—	36,0 26,5	12,0 3,0	15,5 1,0
Erde, Kies, Sand, Mergel . .	B. — E. 7 320,0	— 12 170,0	— 19 000,0	83 039,5 33 500,0	90 259,0 24 642,5	74 234,0 18 246,0
Ton, Lehm usw. . . . .	B. — E. 0,5	— 6,0	— 0,5	2,0	0,5 60,0	2,5
Farberden, Graphit usw. . .	B. — E. 16,0	— 33,0	2,0 22,0	20,0 2,0	18,5 0,5	28,0 3,5
Sonstige Erden und rohe minerallische Stoffe . . .	B. — E. —	— 0,5	— 51,0	1,0	2,5	1,0
Meierze, Kobalterze, Nickel- erze . . . . .	B. — E. 3,0	— 7,5	—	—	—	—
Farbhölzer, Farbholzauszüge	B. — E. 3,0	—	—	1,0	1,5	—
Fische und Schattiere . . .	B. — E. 59,0	13,5 96,0	— 3,5	13,5 4,5	11,0	3,0 4,0
Flachs, Hanf, Hebe, Berg . .	B. 4,5 E. —	2,5 9,0	— 6,0	1,5 0,5	1,0	2,5
Fleisch, auch Speck . . . .	B. — E. —	— 0,5	—	2,0 1,5	0,5 1,5	2,5
Garne und Twiste . . . . .	B. — E. 150,5	— 26,5	— 33,5	124,0 71,5	161,0 69,5	103,5 48,5
Weizen und Spelz . . . . .	B. — E. 928,5	— 1 187,5	— 1 270,5	2 739,5 2 421,5	2 561,0 2 233,5	3 284,0 2 159,5
Roggen . . . . .	B. — E. 5,0	— 15,5	— 1 764,0	77,0 1,0	111,5 0,5	128,0
Hafer . . . . .	B. 0,5 E. 82,0	227,5 1 117,0	— 2 957,5	1 464,0 13,0	2 135,0 5,5	2 526,0
Gerste . . . . .	B. — E. 1 260,0	2,5 1 279,0	— 570,5	12,5 10,0	28,5 7,0	31,5 20,5
Hirse, Buchweizen, Hülsen- früchte . . . . .	B. 11,0 E. 1 352,0	5,0 1 403,5	— 681,0	2,0 3,5	4,0 0,5	4,5 2,5
Mais (Kukuruz) . . . . .	B. — E. 1 221,0	— 1 421,0	— 2 546,5	79,0 65,0	79,5 25,0	80,5 25,0
Malz . . . . .	B. — E. 365,5	— 516,0	— 361,5	87,0	70,5 0,5	55,5

württ. Wasserstraßen.  
und dem Bodensee (württ. Hafenorte).

Warengattung	Neckarverkehr			Bodenseeverkehr			
	1909	1910	1911	1909	1910	1911	
	(Kalenderjahre)			(Kalenderjahre)			
	Tonnen			Tonnen			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Lein- und Ölsamen . . .	B.	—	0,5	0,5	—	8,0	5,5
	E.	31 326,0	33 233,0	22 340,5	—	—	—
Andere Sämereien . . .	B.	20,0	26,0	9,5	10,0	14,0	20,5
	E.	204,0	172,0	104,0	—	—	—
Glas und Glaswaren . . .	B.	—	—	—	15,0	17,5	26,0
	E.	4,5	4,0	6,0	35,0	30,0	33,0
Häute, Felle, Leder, Fell- waren . . . . .	B.	50,5	61,5	21,0	16,5	10,5	16,5
	E.	92,0	51,0	28,5	6,0	12,5	10,0
Europ. Holz: Rundholz zur Herstellung von Holz- masse, Zellstoff . . . . .	B.	—	—	—	96,0	205,0	150,0
	E.	—	—	—	—	—	—
Bau- und Nutzholz, un- bearbeitet oder in der Quer- richtung bearbeitet	B.	—	—	—	47,5	40,0	96,5
	E.	—	—	—	350,0	755,0	625,0
hart . . . . .	B.	45 755,5	35 102,5	22 650,5	1 040,0	811,5	852,5
	E.	—	—	—	10,0	7,5	8,0
weich . . . . .	B.	—	—	—	1,0	41,0	—
	E.	—	—	—	—	3,5	—
in der Längsrichtung beschlagen	B.	—	0,5	—	—	—	—
	E.	—	—	—	—	—	—
hart	B.	—	—	—	211,0	21,5	—
	E.	—	—	—	—	1,5	5,0
weich . . . . .	B.	—	—	—	—	—	—
	E.	—	—	—	—	—	—
in der Längsrichtung gefügt	B.	240,0	143,0	—	26,0	222,5	4,0
	E.	—	—	1,0	4,0	15,5	—
hart . . . . .	B.	2 068,5	3 255,5	60,0	281,5	258,0	297,0
	E.	—	—	—	15,5	3,0	70,0
weich . . . . .	B.	—	—	—	11,5	20,5	12,5
	E.	—	—	—	—	3,5	2,0
Korb- und Floßweiden . . .	B.	—	—	—	—	—	—
	E.	—	—	—	—	—	—
Brennholz, Reisig, Späne usw.	B.	—	—	—	1 049,5	1 243,0	754,5
	E.	1 155,5	1 206,0	494,0	1,5	—	—
Außer europäisches Holz: Erika-, Zedern-, Mahagoni-, Litchholz usw. . . . .	B.	—	—	—	—	—	—
	E.	2,0	15,5	13,5	—	—	—
Andere Hölzer . . . . .	B.	—	3,5	—	—	—	0,5
	E.	14,5	6,0	14,0	—	0,5	—
Holzzeugmasse, Strohmasse .	B.	—	8,0	—	—	1,0	—
	E.	—	—	3,5	—	—	—
Hopfen . . . . .	B.	—	—	—	12,0	14,5	25,0
	E.	—	—	—	17,0	20,5	22,5
Zute . . . . .	B.	—	40,5	—	—	9,5	—
	E.	1 052,5	593,0	—	—	—	—
Kaffee, Kakao, Tee . . . . .	B.	226,0	108,0	24,0	206,0	211,0	174,0
	E.	3 604,5	2 426,0	1 920,0	4,5	1,5	6,0
Kalk, gebrannter . . . . .	B.	—	—	—	1,5	3,0	12,0
	E.	—	—	—	1,0	0,5	0,5
Kartoffeln . . . . .	B.	—	—	—	67,5	40,5	46,0
	E.	—	—	—	1,5	4,0	7,5
Knochen . . . . .	B.	—	—	—	3,0	6,0	3,0
	E.	—	—	—	—	—	—
Lumpen . . . . .	B.	14,0	25,0	8,5	3,0	10,0	10,5
	E.	4,5	8,0	20,0	1,5	1,0	0,5

(Noch) 13. Verkehr auf den  
(Noch) C. Der Warenverkehr auf dem Mecklar

Warengattung		Mecklarverkehr			Vobenseeverkehr		
		1909	1910	1911	1909	1910	1911
		(Kalenderjahre)			(Kalenderjahre)		
		Tonnen			Tonnen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Weizenmehl . . . . .	B.	—	11,0	—	54,0	69,5	158,0
	E.	27,0	37,0	—	70,5	3,5	73,5
Roggenmehl . . . . .	B.	—	—	—	110,0	53,0	69,5
	E.	—	—	—	80,0	50,0	70,0
Kleie . . . . .	B.	—	—	—	18,5	38,0	32,5
	E.	—	—	—	0,5	—	—
Andere Müllereierzeugnisse . . . . .	B.	58,0	396,0	355,0	8,0	11,0	8,5
	E.	10,5	122,0	50,5	1,5	11,5	0,5
Obst, Beeren . . . . .	B.	14,0	82,5	5,0	24,0	40,0	53,5
	E.	391,0	759,5	106,0	77,5	21,0	24,5
Weintrauben . . . . .	B.	—	—	—	3,0	15,0	3,0
	E.	1,5	—	—	12,5	4,5	3,0
Küchengewächse . . . . .	B.	489,5	464,0	303,0	363,5	199,5	314,0
	E.	97,0	55,0	17,5	9,5	7,0	14,0
Pflanzen . . . . .	B.	—	—	—	17,0	8,5	7,5
	E.	—	—	—	0,5	0,5	—
Öle, Fette, Tran, Talg . . . . .	B.	5 503,0	4 838,0	3 008,0	55,0	56,0	58,0
	E.	4 455,0	4 217,5	3 071,0	3,5	1,0	3,5
Ölkuchen, Ölkuchenmehl . . . . .	B.	—	19,0	11,0	1,5	—	—
	E.	3,0	1,5	—	—	—	—
Papier und Pappe . . . . .	B.	149,5	210,5	107,0	88,0	95,5	117,5
	E.	80,5	247,5	116,0	52,0	52,0	33,0
Erdöl und andere Mineralöle . . . . .	B.	14,5	16,5	—	29,5	3,0	2,0
	E.	193,5	421,5	104,5	26,5	2,5	0,5
Steinkohlenteeröle, Naphthalin . . . . .	B.	—	4,5	—	1,0	1,0	2,5
	E.	15,0	8,5	3,0	—	0,5	—
Reis, Reismehl, Reisflete . . . . .	B.	—	6,0	—	36,5	20,0	90,5
	E.	890,0	1 552,5	1 015,0	40,5	20,0	80,0
Rüben, Zuckerrüben, Futter- rüben, Zichorienwurzeln . . . . .	B.	—	—	—	2,0	1,5	—
	E.	1 547,0	1 709,0	—	—	—	—
Rübensirup, Melasse . . . . .	B.	20,0	66,5	—	0,5	—	—
	E.	28,5	21,0	9,5	—	0,5	0,5
Salpetersäure, Salzsäure . . . . .	B.	—	—	—	—	—	0,5
	E.	—	—	—	—	—	—
Salz (Koch-, Speise- und Viehsalz) . . . . .	B.	154 959,5	218 999,0	123 372,5	—	4,5	0,5
	E.	—	—	—	0,5	4,5	0,5
Bitter- und Glaubersalz . . . . .	B.	—	—	—	—	—	—
	E.	—	0,5	—	—	—	—
Schiefer . . . . .	B.	—	—	—	—	—	—
	E.	—	0,5	—	—	—	—
Soda, rohe, kalzinierte . . . . .	B.	6,5	8,0	2,0	3,5	3,0	3,5
	E.	—	—	—	1,0	—	3,0
Weingeist, Branntwein, Essig . . . . .	B.	214,0	173,5	119,5	7,5	4,0	0,5
	E.	22,0	14,5	46,0	7,0	1,5	3,5
Stärke, Stärkezucker usw. . . . .	B.	26,0	30,0	15,0	6,5	7,5	0,5
	E.	226,0	329,5	207,0	—	—	—
Alabaster, Marmor, Serpen- tinstein . . . . .	B.	—	—	—	5,5	4,5	9,0
	E.	—	—	—	19,5	23,5	24,0
Andere Steine, bearbeitete . . . . .	B.	103,5	—	—	1,5	10,0	1,5
	E.	—	—	—	1,5	—	0,5
Gebrannte Mauersteine, Dach- ziegel usw. . . . .	B.	—	—	—	865,5	1 053,0	538,0
	E.	23,0	29,5	33,0	100,5	1,0	—

württ. Wasserstraßen.  
und dem Bodensee (württ. Hafenanorte).

Warengattung		Neckarverkehr			Bodenseeverkehr		
		1909	1910	1911	1909	1910	1911
		(Kalenderjahre)			(Kalenderjahre)		
		Tonnen			Tonnen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Bau-, Bruch- und Werksteine	B.	100,0	1,5	—	18,0	16,5	22,5
	E.	2 315,0	2 888,0	1 128,0	1 591,5	347,5	131,0
Pflastersteine aller Art . . .	B.	—	—	—	1,0	—	—
	E.	—	—	—	372,5	776,5	80,0
Polier-, Schleif-, Wegsteine usw. . . . .	B.	—	—	0,5	5,5	—	—
	E.	4,5	14,5	1,0	3,0	0,5	48,5
Steinkohlen . . . . .	B.	—	—	—	11,5	31,5	1,5
	E.	21 238,0	50 807,5	24 470,0	2,0	0,5	0,5
Steinkohlenkoks . . . . .	B.	—	—	—	—	—	—
	E.	—	550,5	—	—	—	1,0
Tabak, roh, Tabakrippen . . .	B.	—	1,5	—	—	—	—
	E.	463,0	392,5	186,5	1,0	—	0,5
Teer, Pech, Asphalt, Harz . . .	B.	13,0	64,5	37,0	24,0	35,0	26,5
	E.	1 012,0	1 291,0	516,5	0,5	2,5	3,0
Tonwaren, Porzellan, Stein- gut usw. . . . .	B.	—	0,5	—	6,0	6,5	19,0
	E.	21,0	17,5	7,0	12,0	8,5	12,0
Torf, Torfstreu, Torfkohlen . .	B.	—	—	—	11,0	2,0	0,5
	E.	—	—	—	—	—	—
Holzkohlen . . . . .	B.	—	—	—	1,0	1,5	—
	E.	—	—	—	22,0	12,5	14,0
Wein . . . . .	B.	8,5	6,0	10,0	103,0	152,5	98,0
	E.	234,0	277,0	333,0	83,5	129,0	143,5
Wolle . . . . .	B.	—	—	0,5	6,0	1,0	2,5
	E.	—	—	—	0,5	2,0	2,5
Zink, Zinkbrocken . . . . .	B.	—	—	—	10,0	5,5	—
	E.	17,5	10,5	5,0	1,0	—	0,5
Zucker, roh . . . . .	B.	—	—	—	—	—	—
	E.	2 231,0	6 470,5	3 760,0	—	—	—
Verbrauchszucker . . . . .	B.	—	50,5	—	35,5	21,0	4,5
	E.	1 451,5	1 217,5	733,0	—	1,0	1,5
Stückgüter (Sammelgüter) . . .	B.	12,5	39,5	27,0	21,0	9,0	4,5
	E.	39,5	48,5	14,5	147,0	114,5	59,0
Umschließungen, gebrauchte . .	B.	29,5	27,0	34,0	39,0	87,5	122,5
	E.	71,0	84,0	58,5	132,5	140,5	121,0
Farben . . . . .	B.	24,0	40,5	13,5	19,0	9,5	16,0
	E.	103,5	160,0	74,0	0,5	3,5	0,5
Holzwaren und Möbel . . . . .	B.	—	6,0	1,5	162,0	186,0	209,5
	E.	0,5	3,0	—	47,0	29,5	21,0
Heu und Stroh . . . . .	B.	—	—	—	23,0	3,0	7,0
	E.	—	—	—	2,5	—	—
Sonstige Güter . . . . .	B.	494,5	1 150,0	1 069,0	1 396,5	1 368,0	1 438,0
	E.	608,5	560,0	376,5	1 766,0	1 889,5	2 093,5
Summe . . . . .	B.	214 137,0	268 986,5	153 322,5	94 863,5	102 732,5	86 981,0
	E.	89 823,5	132 910,5	91 627,5	41 489,5	31 738,0	24 538,0
			Stückzahl			Stückzahl	
Pferde, Esel, Maultiere . . . .	B.	—	—	—	456	483	383
	E.	—	—	—	11	4	1
Rindvieh (auch Kälber) . . . .	B.	—	—	—	193	137	320
	E.	—	—	—	30	2	1
Schafe (auch Lämmer) . . . . .	B.	—	—	—	1	—	2
	E.	—	—	—	1	—	—
Schweine (auch Ferkel) . . . .	B.	—	—	—	417	553	149
	E.	—	—	—	11	1	4
Vögel und sonstiges Bleh . . . .	B.	—	—	—	39 470	20 899	46 480
	E.	—	—	—	163	2 904	1 467

14. Bestand der württembergischen Dampf- und Segelschiffe.<sup>1)</sup>

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 192 (1907) u. frühere. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 181.)

Stand am 31. Dez.	Gattung der Schiffe	Anzahl		Tragfähigkeit der in Sp. 4 bezeichneten Schiffe (1000 kg)	Zahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug							
		überhaupt	darunter Schiffe, deren Tragfähigkeit festgestellt ist		unter 10	10 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 bis 300	300 bis 400	400 und mehr
						Tonnen						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1872	Gesamtzahl . . . . .	45	45	4 097	—	7	16	12	4	1	3	2
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen- . . . . .	6	6	215	—	2	2	2	—	—	—	—
	Trajekt- . . . . .	1	1	300	—	—	—	—	—	—	1	—
	Segelschiffe . . . . .	38	38	3 582	—	5	14	10	4	1	2	2
1882	Gesamtzahl . . . . .	37	32	3 770	—	3	11	5	5	5	1	2
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen- . . . . .	7	7	250	—	1	4	2	—	—	—	—
	Fähren . . . . .	1	1	300	—	—	—	—	—	—	1	—
	Ketten- . . . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Segelschiffe . . . . .	24	24	3 220	—	2	7	3	5	5	—	2
1892	Gesamtzahl . . . . .	36	29	2 767	1	2	7	7	10	—	2	—
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen- . . . . .	7	7	745	—	—	—	4	3	—	—	—
	Schlepp- . . . . .	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—
	Ketten- . . . . .	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Segelschiffe . . . . .	21	21	2 019	—	2	7	3	7	—	2	—
1902	Gesamtzahl . . . . .	49	48	6 367	1	1	10	19	9	2	3	3
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen- . . . . .	9	9	311	1	—	5	3	—	—	—	—
	Schlepp- . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ketten- . . . . .	7	7	1 190	—	—	—	—	7	—	—	—
	Segelschiffe . . . . .	32	32	4 866	—	1	5	16	2	2	3	3
1907	Gesamtzahl . . . . .	34	34	3 019	1	9	14	8	2	—	—	—
	darunter											
	Personenfahrzeuge . . . . .	9	9	421	—	4	5	—	—	—	—	—
	Fracht-(Güter-)Fahrzeuge . . . . .	5	5	290	—	3	2	—	—	—	—	—
	Schleppfahrzeuge . . . . .	8	8	1 192	1	—	—	—	7	—	—	—
	Schiffe ohne eig. Triebkraft . . . . .	12	12	1 116	—	2	7	1	2	—	—	—

15. Die Kraftfahrzeuge und die beim Betrieb mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignisse.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 181.)

Zähl- ter- mine <sup>2)</sup>	Kraftfahr- zeuge, welche vorzugsweise der Personen- beförde- rung dienen	Schädigende Ereignisse beim Betrieb der in Sp. 2 bezeichneten Kraftfahr- zeuge	Auf 100 Kraftfahr- zeuge zur Personen- beförde- rung kamen schädigende Ereignisse	Kraftfahr- zeuge, welche vorzugsweise der Lasten- beförde- rung dienen	Schädigende Ereignisse beim Betrieb der in Sp. 6 bezeichneten Kraftfahr- zeuge	Auf 100 Kraftfahr- zeuge zur Lasten- beförde- rung kamen schädigende Ereignisse	Schädigende Ereignisse beim Betrieb mit Kraftfahr- zeugen, deren Art nicht ermittelt wurde	Kraftfahr- zeuge (Spalte 2 + 6)			Schädigende Ereignisse (Spalte 3 + 6 + 8)			Auf 100 Kraftfahr- zeuge kamen schädigende Ereignisse
								überhaupt						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
<b>Württemberg.</b>														
1907	919	3)	—	65	3)	—	—	1 014	70	6,9				
1908	1 439	75	5,2	103	6	5,8	—	1 542	81	5,3				
1909	1 736	73	4,2	116	4	3,4	—	1 852	77	4,2				
1910	2 150	95	4,4	155	10	6,5	—	2 305	105	4,6				
1911	2 352	174	7,4	231	41	17,7	3	2 533	218	8,4				
1912	2 620	227	8,7	335	87	26,0	3	2 955	317	10,7				
<b>Deutsches Reich.</b>														
1907	25 815	2 163	8,4	1 211	101	8,3	26	27 026	2 290	8,5				
1908	34 244	4 531	13,2	1 778	268	16,2	45	36 022	4 864	13,5				
1909	39 475	4 687	11,9	2 252	340	15,1	42	41 727	5 069	12,1				
1910	46 922	5 606	11,9	3 019	406	13,4	51	49 911	6 063	12,1				
1911	53 478	6 141	11,5	4 327	579	13,4	54	57 805	6 774	11,7				
1912	63 162	7 454	11,8	6 844	925	13,5	52	70 006	8 431	12,0				

<sup>1)</sup> Nachgemessen sind nur die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen und mehr, sowie die Personen- und Schleppdampfschiffe. — <sup>2)</sup> Die Zählung der Kraftfahrzeuge besteht sich jeweils auf den 1. Januar des in dieser Spalte angegebenen Jahres; die der schädigenden Ereignisse für die erste Erhebung, auf die Periode 1. April bis 30. September 1908, für die folgende Zeit auf die dem in Spalte 1 angegebenen 1. Januar vorausgegangene Periode vom 1. Oktober bis 30. September, also 1. Oktober 1906 bis 30. September 1912 für 1. Januar 1908. — <sup>3)</sup> Nicht ausgefüllt.

16. Die Eisenbahnen.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten; Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 182.)

a) Staatseisenbahnen.

Vertriebsjahre (1. April bis 31. März)	Eigentumslänge am Ende des Etatsjahres				Zahl der Stationen	Anzahl der Beamten u. Arbeiter im Jahresdurchschnitt			Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres				
	überhaupt	darunter		km		überhaupt	darunter		Lokomotiven u. Triebwagen	Personenwagen		Gepäck- und Güterwagen	
		Hauptbahnen	Nebenbahnen				Zahl	Sitzplätze		Zahl	Ladegewicht		
			vollspurig									schmalspurig	etatsmäßige Beamte
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	km	km	km	km					Stück	Stück	Stück	Stück	t
1851	250,16												
1881	1 540,65	1 497,11	43,54	—	302	8 052	2 935	3 885	331	786	35 868	5 090	50 244
1891	1 647,67	1 559,52	73,04	15,11	353	11 599	4 423	6 745	390	1 003	44 949	6 639	69 043
1900	1 840,48	1 589,61	158,01	92,86	466	14 591	6 034	7 715	612	1 296	61 086	8 963	110 515
1905	1 962,86	1 596,06	265,52	101,28	547	17 956	7 142	9 915	722	1 566	76 279	9 593	122 183
1906	1 962,79	1 596,06	265,45	101,28	557	18 871	7 274	10 667	742	1 737	85 319	9 580	122 913
1907	1 963,13	1 596,44	265,41	101,28	558	20 324	7 493	11 720	773	1 849	93 018	10 109	131 264
1908	1 981,36	1 597,02	283,06	101,28	574	20 598	7 317	11 594	794	1 979	102 003	10 657	139 576
1909	2 018,91	1 597,02	320,61	101,28	594	20 559	7 959	11 423	811	2 059	109 234	11 426	150 902
1910	2 039,30	1 597,02	341,00	101,28	605	20 733	8 129	11 561	819	2 077	113 048	12 585	167 638

Vertriebsjahre (1. April bis 31. März)	Anzahl der beförderten Züge	Beförderte Personen überhaupt	Zurückgelegte Personenkilometer	Durchschnittliche Beförderungslänge für 1 Person	Die beförderten Personen benützten die ... Wagenklasse								
					I.				II.				
					Personen	in % <sup>1)</sup>	Einnahmen	in % <sup>2)</sup>	Personen	in % <sup>1)</sup>	Einnahmen	in % <sup>2)</sup>	
					19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
1851	1000 Perf.	1 752	37 853 287	21,60									
1881	97 964	10 746	268 340 810	24,97	76 665	0,71	368 851	3,93	1 442 172	13,43	2 283 241	24,33	
1891	169 170	17 576	363 192 046	20,65	95 607	0,54	448 412	3,81	1 718 041	9,77	2 754 179	23,41	
1900	323 538	33 967	658 481 336	19,39	88 879	0,26	584 904	3,13	2 329 969	6,86	3 429 478	18,34	
1905	452 062	45 514	840 135 833	18,46	100 817	0,22	542 136	2,39	2 843 491	6,25	3 725 183	16,43	
1906	486 914	51 008	935 651 091	18,34	102 219	0,20	579 884	2,46	2 680 327	5,26	3 600 128	15,26	
1907	539 178	57 457	1 036 072 583	18,03	80 016	0,14	475 239	2,03	1 855 541	3,23	2 761 157	11,83	
1908	516 095	60 108	1 123 377 828	18,69	82 445	0,14	478 581	1,94	1 652 743	2,75	2 596 969	10,51	
1909	516 535	63 066	1 180 172 238	18,71	85 417	0,14	511 777	1,94	1 592 782	2,52	2 531 930	9,60	
1910	528 423	64 654	1 202 279 142	18,60	76 440	0,12	540 897	1,93	1 565 102	2,42	2 654 805	9,47	

Vertriebsjahre (1. April bis 31. März)	(Noch) Personenverkehr								(Noch) Güterverkehr				
	(Noch) Die beförderten Personen benützten die ... Wagenklasse								Beförderte Güter	Zurückgelegte Tonnenkilometer	Durchschnittl. Beförderungslänge für 1 t	Durchschnittl. Belastung einer Güterwagengasse	
	III.				I.							überhaupt	in % des Ladegewichts
	Personen	in % <sup>1)</sup>	Einnahmen	in % <sup>2)</sup>	Personen	in % <sup>1)</sup>	Einnahmen	in % <sup>2)</sup>					
1.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.
1851									t	km	km	t	
1881	9 226 809	85,86	6 732 190	71,74	—	—	—	—	3044 622	253 601 702	83,29	1,84	39,66
1891	15 762 944	89,69	8 561 941	72,78	—	—	—	—	5 403 087	422 608 326	78,22	1,96	39,44
1900	31 548 061	92,88	14 639 574	78,53	—	—	—	—	8 029 655	674 734 924	84,03	2,42	39,87
1905	42 570 098	93,53	18 397 152	81,18	—	—	—	—	10 938 143	864 716 151	83,29	2,59	40,79
1906	26 428 544	51,81	14 909 510	63,21	21 797 075	42,73	4 497 388	19,07	10 904 548	918 217 810	84,21	2,81	43,77
1907	15 764 114	27,44	8 733 078	37,42	39 757 823	69,19	11 370 835	48,72	11 496 455	962 396 810	83,71	2,81	43,16
1908	12 018 362	19,99	8 764 791	35,46	46 354 010	77,12	12 875 627	52,09	10 896 904	914 212 785	83,90	2,65	40,33
1909	10 076 030	15,98	9 402 705	35,64	51 311 381	81,36	13 936 086	52,82	11 843 445	979 231 850	82,68	2,92	44,04
1910	10 784 989	16,68	10 416 017	37,17	52 227 486	80,78	14 411 542	51,43	12 516 122	1 041 653 930	83,22	3,09	45,98

<sup>1)</sup> Sämtlicher beförderter Personen. — <sup>2)</sup> Sämtlicher Personenverkehrsleistungen.



(Noch) 16. Die Eisenbahnen.  
(Noch) a) Staatseisenbahnen.

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Verkehrseinnahmen					Verkehrsausgaben			Auf 100 M reine Be- triebs- ein- nahmen reine Be- triebs- ausgaben (Betriebs- koeffizient)	Überschuß nach Ab- zug für erheblichere Ergänzungen	
	überhaupt	darunter aus dem				überhaupt	davon			überhaupt	in % des An- lage- kapi- tals (Sten- te)
		Personen- u. Gepäc- verkehr		Eilerverkehr			persönliche	sachliche			
		im ganzen	auf 1 Per- sonen- kilo- meter	im ganzen	auf 1 Per- sonen- kilo- meter						
1.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.
1851	2 782 962	1 338 490	3,54	1 336 373	11,50	1 354 412	6 607 218	8 421 664	48,67	1 428 550	3,29
1881	27 881 343	9 823 224	3,49	15 862 152	6,18	15 028 882	6 607 218	8 421 664	53,20	12 656 904	2,86
1891	36 219 190	12 188 631	3,36	21 691 960	5,18	24 841 748	10 527 791	14 313 957	66,65	11 787 253	2,41
1900	56 214 990	19 552 536	2,97	31 412 140	4,66	39 508 664	17 400 547	22 108 117	63,84	19 053 644	3,30
1905	69 119 819	23 774 265	2,83	39 351 453	4,55	47 698 441	22 764 265	24 934 176	65,01	22 928 900	3,54
1906	72 902 230	24 787 873	2,65	41 949 940	4,57	50 702 350	24 409 164	26 293 186	66,06	23 545 232	3,54
1907	74 310 918	24 513 057	2,37	43 628 793	4,53	58 306 347	28 918 436	29 387 911	76,09	16 852 647	2,47
1908	74 637 701	25 996 924	2,31	42 128 985	4,61	58 207 104	29 839 140	28 367 964	76,05	16 893 272	2,40
1909	78 785 705	27 773 009	2,35	45 267 515	4,62	56 788 856	29 821 944	26 966 912	69,97	22 732 939	3,13
1910	83 801 759	29 491 754	2,45	48 165 975	4,62	57 028 168	30 125 203	26 902 965	66,12	27 260 730	3,64

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Ablieferung an die Staats- hauptkasse			im Jahres- durchschnitt	Anlagekapital am Ende des Betriebsjahres					
	im ganzen	davon an den Eisen- bahn- reserve- fonds <sup>1)</sup>	Der Eisenbahn- reservefonds mußte zur Er- reichung des durch Finanzge- setz festgesetzten Minertrags abgeben <sup>1)</sup>		im ganzen	auf 1 km Eigen- tums- länge	Von dem Anlagekapital (Sp. 55) ist bestritten aus			Anlehens- mitteln <sup>2)</sup>
							Staats- grundstock- mitteln	Mitteln u. Überschüssen des Eisenbahn- reservefonds	Anlehens- mitteln <sup>2)</sup>	
1.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	
1851	1 414 286	—	—	43 371 428	—	173 375	—	—	—	
1881	13 068 935	—	—	442 596 638	446 864 515	290 049	25 228 049	25 352 293	396 284 173	
1891	11 394 186	—	—	489 417 818	494 105 052	299 881	26 270 483	26 370 130	441 464 439	
1900	16 706 326	406 326	—	578 199 294	584 685 681	317 681	34 111 528	39 636 868	510 937 285	
1905	21 421 378	4 181 378	—	648 484 841	657 512 817	330 378	40 293 296	41 734 053	575 485 468	
1906	22 199 880	4 959 880	—	664 639 986	671 767 155	338 620	39 184 227	42 462 419	590 120 509	
1907	16 004 571	—	2 375 429	683 097 816	692 569 362	352 738	39 167 480	43 943 161	609 458 721	
1908	16 430 597	—	1 949 403	703 388 353	713 987 843	360 352	39 206 342	46 688 709	628 092 792	
1909	21 996 849	3 281 849	—	726 256 905	738 504 930	365 794	39 167 817	48 279 271	651 057 842	
1910	26 273 591	4 253 680	—	749 210 107	758 681 044	372 030	39 137 261	48 637 746	670 906 037	

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	(Noch) Anlagekapital am Ende des Betriebsjahres				Eisen- bahn- schuldb zu Beginn des Rech- nungs- jahres	Für die Eisen- bahnschuld ist erforderlich zur		Unfälle darunter			Verunglückte Personen <sup>3)</sup>					
	Weitere Aufwendungen aus (für)			Gesamtbetrag des Anlage- kapitals unter Berück- sichtigung aller Ausgabeposten (Sp. 55 + 60 + 61 + 62)		Ver- zin- zung	Zil- gung	Zu- men	Ent- glei- sungen	Zu- sammen- sätze	Ge- tötet <sup>5)</sup>	ver- letzt				
	Betriebs- über- schüssen	Beträgen Dritter Reich, Gemeinden u. f. w.)	noch nicht in Be- trieb befind- lichen Eisen- bahnen										Zu- men			
														60.	61.	62.
1851	—	—	—	—	1000 M	1000 M	1000 M	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1881	7 741 957	—	703 961	455 310 433	363 050	15 380	1 609	84	16	9	20	50				
1891	8 774 575	—	1 939 843	504 819 470	371 440	15 229	1 609	121	16	16	19	81				
1900	18 474 670	16 263 899	10 447 709	629 871 959	442 879	15 848	2 648	117	11	11	45	69				
1905	24 742 416	17 332 404	2 232 350	701 819 987	480 340	17 405	3 553	164	14	12	50	100				
1906	26 087 768	17 401 126	2 784 319	718 040 368	490 299	17 903	4 298	152	16	11	46	95				
1907	26 935 844	17 558 962	2 544 774	739 608 942	500 822	18 067	3 717	168	13	29	50	102				
1908	27 398 518	18 228 435	5 264 081	764 878 877	516 933	19 377	4 802	144	18	14	31	90				
1909	28 134 609	19 025 766	6 061 733	791 727 038	532 736	19 793	3 954	115	11	13	33	68				
1910	29 121 748	19 796 824	7 346 979	814 946 595	552 145	20 467	5 115	97	12	10	28	63				

<sup>1)</sup> Gesetz vom 29. Juli 1899 (Reg. Bl. S. 576), betreffend die Errichtung eines Eisenbahnreservefonds, und vom 25. Juli 1910, betr. den Reservefonds der Staatseisenbahnen. Über die Bestände des Eisenbahnreservefonds s. Abschnitt XXII Finanzwesen. — <sup>2)</sup> Unter Abzug des Aufwands für Kosten der Vorarbeiten für neue Bahnprojekte, sowie des Aufwands für solche Kosten, welche bis zum Schluß des Rechnungsjahres auf noch im Bau begriffene Bahnlängen verwendet worden sind (vgl. Sp. 82). — <sup>3)</sup> Zu den Getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. Nicht eingerechnet sind die Fälle von vollendetem und versuchten Selbstmord.

**(Noch) 16. Die Eisenbahnen.****b) Privatbahnen.**

Jahre	Eigen- tums- länge am Ende des Betriebs- jahres km	Zahl der Sta- tionen und Halte- stellen	Betriebsmittel				Verkehr			Ein- nahmen M	Aus- gaben M
			Zahl der				Zahl der		Be- förder- te Güter Tonnen		
			Loko- mo- tiven	Per- sonen- wagen	Ge- päck- wagen	Gü- ter- wagen	beför- derten Personen	zurück- gelegten Personen- kilometer			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1904	194,97	87	37	103 <sup>1)</sup>	10	147	3 271 760	23 769 792	282 741	1 198 833	744 098
1905	194,97	87	36	106 <sup>1)</sup>	10	151	3 460 462	24 757 450	347 903	1 320 009	818 085
1906	253,69	108	41	120 <sup>1)</sup>	12	177	3 935 621	27 728 816	452 087	1 520 333	885 201
1907	265,88	115	43	125 <sup>1)</sup>	12	187	4 381 677	30 379 001	565 809	1 748 869	1 121 881
1908	265,88	123	45	130 <sup>1)</sup>	12	187	4 665 827	32 164 115	578 336	1 852 163	1 186 770
1909	265,88	128	45	130 <sup>1)</sup>	12	187	4 875 779	32 335 621	584 433	1 903 717	1 177 471
1910 <sup>2)</sup>	266,78	135	44	152 <sup>1)</sup>	12	235	5 227 100	33 420 948	731 875	2 137 658	1 350 145

**17. Die bei den württ. Staats-Eisenbahnstationen<sup>3)</sup> gelösten Arbeiter-Weeken- und -Rückfahrkarten.**

(Verwaltungsberichte der R. württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 184.)

Rechnungsjahre	Arbeiter-Weekenkarten				Arbeiter-Rückfahrkarten		
	sind abgegeben worden						
	bei . . . Stationen	in beiden Richtungen	bei . . . Stationen	in einer Richtung	bei . . . Stationen	Zahl	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
1901	Ankunft . . .	284	675 903	152	104 505	250	169 629
	Abgang . . .	364	675 903	154	104 505	272	169 629
1902	Ankunft . . .	283	736 053	156	106 167	229	178 515
	Abgang . . .	366	736 053	155	106 167	284	178 515
1903	Ankunft . . .	296	824 692	171	110 974	244	182 799
	Abgang . . .	389	824 692	171	110 974	311	182 799
1904 <sup>3)</sup>	Ankunft . . .	313	928 385	178	108 218	265	207 057
	Abgang . . .	420	928 385	176	108 218	340	207 057
1905 <sup>3)</sup>	Ankunft . . .	328	1 005 487	183	99 214	280	209 809
	Abgang . . .	435	1 005 487	185	99 214	347	209 809
1906 <sup>3)</sup>	Ankunft . . .	334	1 097 738	191	85 973	289	200 360
	Abgang . . .	440	1 097 738	195	85 973	347	200 360
1907 <sup>3)</sup>	Ankunft . . .	338	1 164 415	191	83 067	254	170 410
	Abgang . . .	452	1 164 415	200	83 067	327	170 410
1908 <sup>3)</sup>	Ankunft . . .	351	1 153 273	206	83 531	263	152 051
	Abgang . . .	466	1 153 273	208	83 531	325	152 051
1909 <sup>3)</sup>	Ankunft . . .	331	1 293 968	220	92 425	291	165 582
	Abgang . . .	473	1 293 968	221	92 425	345	165 582
1910 <sup>3)</sup>	Ankunft . . .	400	1 466 435	228	100 359	320	182 857
	Abgang . . .	494	1 466 435	236	100 359	374	182 857

<sup>1)</sup> Hierunter 2, seit 1907 3 Triebwagen auf vollspurigen Privatbahnen. — <sup>2)</sup> Die von Württemberg zur Erbauung der Privatbahnen bis zum 31. März 1910 geleisteten Staatsbeiträge belaufen sich auf 4 103 949 M. — <sup>3)</sup> Seit 1904 einschl. der Filberbahn (nach Mitteilungen der Direktion der Filberbahngesellschaft).

## 18. Die Straßenbahnen.

(Nach den Angaben der einzelnen Straßenbahndirektionen. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 185.)

Vertriebsjahre <sup>1)</sup>	Betriebslänge am Jahres-schluß km	Zahl der		Ver-för-derte Personen in 1000	Geleis-tete Wagen-kilometer in 1000	Gesamtein-nahme		
		Motor-wagen	An-hänge-wagen			über-haupt	Fahr-scheinen	Abkom-men <sup>2)</sup>
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
<b>1. Stuttgarter Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Aktiengesellschaft.</b>								
1905	42,3	133	93	24 451	6 326	2 206 194	1 848 476	315 620
1906	43,2	133	93	27 101	6 882	2 414 320	2 004 792	364 761
1907	43,2	133	93	28 937	7 144	2 606 299	2 132 434	398 289
1908	43,2	133	93	30 517	7 319	2 732 598	2 210 210	437 240
1909	66,5	157	92	32 951	7 761	3 023 978	2 382 579	477 803
1910	92,8	190	117	37 190	9 033	3 486 242	2 766 177	557 081
1911	100,1	193	117	43 670	10 974	4 096 842	3 288 601	667 538
<b>2. Heilbronner Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Aktiengesellschaft.</b>								
1905	7,7	15	6	2 016	523	153 010	118 794	33 098
1906	7,7	15	6	2 146	519	156 421	121 725	33 759
1907	7,7	15	6	2 158	516	159 139	123 516	34 035
1908	7,7	15	6	2 144	521	157 554	122 498	32 565
1909	7,7	15	6	2 150	525	161 421	124 396	34 190
1910	7,7	15	6	2 097	521	162 003	123 526	34 324
1911	7,7	15	6	2 265	526	172 046	132 818	35 259
<b>3. Ulmer Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Gemeindebetrieb.</b>								
1905	5,1	11	—	1 002	447	82 139	81 631	
1906	7,7	17	4	1 441	540	116 730	115 756	
1907	8,34	21	4	1 974	610	158 943	158 047	
1908	9,65	20	5	2 010	610	.	.	
1909	9,65	20	5	.	.	.	.	
1910	8,9	20	5	2 310	612	192 748	174 312	18 436
1911	8,9	20	5	2 456	612	204 090	184 605	19 485

Vertriebsjahre <sup>1)</sup>	Gesamtausgaben		Anlagecapital	Reserve-fonds aller Art	Gewinn	Verteilte Dividende
	überhaupt	darunter Betriebsausgaben				
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
<b>(Nach) 1. Stuttgarter Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Aktiengesellschaft.</b>						
1905	1 460 903	1 074 809	a) Stammaktien 4 325 000 <i>ℳ</i>	238 024	745 291	<sup>2)</sup> 11; 10
1906	1 637 922	1 190 549	b) Prioritätsaktien 1 75 000 <i>ℳ</i>	349 625	727 230	9; 8
1907	1 668 161	1 332 064	c) Obligationen 2 440 500 <i>ℳ</i>	248 457	785 252	11; 10
1908	1 730 343	1 384 337	a) und b) unverändert	263 282	842 382	12; 11
1909	1 832 947	1 451 854	c) 2 378 000 <i>ℳ</i>	422 637	1 034 354	11
			a) und b) zusammen 4 482 000 <i>ℳ</i>			
			c) 2 239 500 <i>ℳ</i>			

<sup>1)</sup> Die Betriebsjahre sind bei den Stuttgarter und Heilbronner Straßenbahnen das Kalenderjahr, bei den Ulmer Straßenbahnen 1. April—31. März. — <sup>2)</sup> Die erstere Ziffer bezieht sich auf die aus den Prioritätsaktien, die letztere auf die aus den Stammaktien fließende Dividende. Die Prioritätsaktien sind i. J. 1909 in Stammaktien umgewandelt worden.

**(Noch) 18. Die Straßenbahnen.**

Be- triebs- jahre <sup>1)</sup>	Gesamtausgaben		Anlagekapital	Reserve- fonds aller Art	Ge- winn	Verteilte Dividende
	überhaupt	darunter Betriebs- ausgaben				
1.	M	M	M	M	M	%
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
<b>(Noch) 1. Stuttgarter Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Aktiengesellschaft.</b>						
1910	2 410 995	1 691 359	a) und b) zusammen 6 183 000 M c) 2 168 000 M	461 203	1 099 262	11
1911	2 878 000	2 029 400	a) und b) zusammen 6 750 000 M c) 2 093 500 M	474 777	1 248 367	12
<b>(Noch) 2. Heilbronner Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Aktiengesellschaft.</b>						
1905	115 263	113 206	500 000	12 052	10 709	2
1906	119 071	111 965	500 000	12 588	11 003	2
1907	125 423	119 859	500 000	13 138	11 346	2
1908	118 789	112 387	500 000	13 705	15 844	3
1909	117 440	111 103	500 000	14 497	21 088	3
1910	121 911	115 423	500 000	8 552	11 775	2
1911	134 079	127 262	500 000	9 140	11 732	2
<b>(Noch) 3. Ulmer Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Gemeindebetrieb.</b>						
1905	126 865	113 527	—	—	—	—
1906	140 445	122 279	—	—	—	—
1907	195 632	175 644	—	—	—	—
1908	.	.	—	—	—	—
1909	.	.	—	—	—	—
1910	.	.	757 000	—	—	—
1911	.	.	757 000	—	—	—

**19. Die Kraftwagenlinien.**

(Verwaltungsbericht der K. Württ. Verkehrsanstalten für das Etatjahr 1910 S. 298.)

Rech- nungs- jahr	Staatliche Kraftwagenlinien								Zur Postbeförderung benützte private Kraftwagenlinien			
	Zahl der Linien <sup>2)</sup>	Länge der Be- triebs- strecken	An- lage- kapital	Gesamte Fahrt- leistung (Wagen- kilo- meter)	Personenverkehr		Gesamt-		Rahreslinien		Sommerlinien	
					be- förderte Per- sonen	zurück- gelegte Kilo- meter	Ein- nahmen	Aus- gaben	Zahl <sup>3)</sup>	Länge der Be- triebs- strecke	Zahl <sup>4)</sup>	Länge der Be- triebs- strecke
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1910	2	61,7 km	105 174 M	131 280	69 890	616 490	56 358	51 481	17	263,9 km	3	58,8 km

<sup>1)</sup> S. Anm. 1 auf S. 162. — <sup>2)</sup> Vödingen—Kosensfeld—Oberndorf/Sulz, 47,4 km; Urach—Münsingen Truppenübungsplatz, 17,3 km. — <sup>3)</sup> Böblingen Bhf.—Sindelfingen, 2,5 km; Vödingen—Unterschneidheim, 13 km; Degerloch—Echterdingen—Waldbuch, 17,2 km; Echterdingen—Kirchberg (Zagst), 9 km; Kirchberg (Zagst)—Rot a. See, 8 km; Ellwangen—Bühlertann, 21,6 km; Ellwangen—Unterschneidheim, 19,4 km; Heilbronn—Vinsfeld, 15 km; Heilbronn—Kirchhausen—Fürfeld, 16 km; Heilbronn—Untergroupenbach—Unterheintriet, 19 km; Horb—Neringen, 3,3 km; Mainhardt—Willstbach, 28,5 km; Mainhardt—Hall, 15 km; Neuenbürg—Conweiler—Herrenalb, 22 km; Oberndorf—Schramberg, 21,9 km; Rottweil—Schramberg, 25 km; Ulm—Wiblingen, 7 km. — <sup>4)</sup> Freudenstadt—Ruhestein, 22,2 km; Höfen—Herrenalb—Loffenau, 24,3 km; Wilbbad—Engelstörle, 12,3 km.

20. Die Hauptergebnisse des Post- und Telegraphenbetriebs.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 86 ff.)

Betriebsjahre (1. April bis 31. März)	Zahl der		Personal			Zahl der				Länge der		Briefpostsendungen 1000 Stück	
	Post <sup>1)</sup>	Telegraphen <sup>2)</sup>								Telegraphen <sup>2)</sup>			Li-
	Anstalten		im ausschließlichen		im vereinigten		Postbriefkasten <sup>3)</sup>	Fahrrzeuge (auschl. d. Bahnpostwagen)	Postpferde	Telegraphenapparate	nien km		tungen km
	einschl. der Zweiganstalten	auschl. der nur für den Eisenbahndienst eröffneten und der Annahmestellen	Post	Telegraphen	Post- bezw. Telegraphen- und Eisenbahn-Dienst <sup>4)</sup>								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1901	760	1 078	5 051	1 400	1 298	4 486	1 043	922	1 661	5 792	12 769	199 531	
1902	778	1 232	5 033	1 574	1 344	4 536	1 068	917	1 827	6 258	13 235	210 799	
1903	781	1 439	5 042	1 739	1 397	4 602	1 088	909	1 996	6 133	14 020	219 339	
1904	1 070	1 582	5 134	2 123	1 456	4 646	1 048	875	2 222	6 603	14 640	220 943	
1905	1 070	1 856	5 304	2 452	1 439	4 707	1 085	890	2 490	7 186	15 770	218 414	
1906	1 086	2 008	5 458	2 659	1 551	4 806	1 123	876	2 678	7 496	16 435	231 352	
1907	1 108	2 073	5 651	2 717	1 207	4 899	1 124	842	2 749	7 538	16 874	242 185	
1908	1 136	2 118	5 895	2 775	1 289	4 966	1 104	829	2 833	7 639	17 300	231 563	
1909	1 158	2 141	6 106	2 760	1 336	5 104	1 074	791	2 627	7 658	17 367	232 301	
1910	1 173	2 177	6 151	2 827	1 289	5 200	1 066	782	2 669	7 769	17 792	269 041	

Betriebsjahre (1. April bis 31. März)	Zeitungsnummern 1000 Stück	Postanweisungen (1899—1903 auschl. der Nachnahme-Postanweisungen, von 1904 ab einschl.)		Postaufträge			Fahrpostsendungen				Nachnahme- sendungen	
		Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M.	für Gelbeinzahlung		für Aufgebotsung Stück	Pakete ohne Wertangabe 1 000 Stück	Briefe und Pakete mit Wertangabe 1 000 kg	Gesamtgewicht 1 000 kg	Gesamtbetrag der Wertangabe 1 000 M.	Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M.
				Zahl	Betrag							
		1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
1901	64 182	6 974	511 899	201	24 879	3 722	14 096	1 111	58 854	958 132	2 204	28 469
1902	66 120	7 412	537 218	201	24 261	3 488	14 638	1 116	60 908	992 084	2 307	31 060
1903	70 690	7 931	568 697	203	24 351	3 392	15 420	1 163	64 032	1 046 032	2 330	29 425
1904	75 311	10 232	617 707	202	24 535	3 438	14 473	1 042	59 921	919 113	2 676	35 780
1905	82 693	10 920	663 595	202	24 512	3 040	14 653	1 016	58 842	996 037	2 766	37 035
1906	96 926	11 365	705 101	212	27 795	3 216	15 029	1 005	56 437	980 332	3 037	45 930
1907	102 640	11 835	737 149	220	27 784	3 089	15 372	1 034	57 585	1 007 222	3 428	54 797
1908	112 179	12 177	717 413	215	27 174	2 683	16 116	957	60 262	923 090	3 726	59 715
1909	118 426	11 187	597 200	210	26 632	2 327	16 815	905	62 863	828 364	3 841	62 114
1910	119 837	9 929	508 155	213	27 656	2 362	17 774	901	.	867 749	3 802	60 604

Betriebsjahre (1. April bis 31. März)	Postüberweisungs- und Scheckverkehr				Postwagen- reise- sende	Staats- und Privat- tele- gramme <sup>4)</sup>	Finanzielle Ergebnisse des Post-, Telegraphen- und Fernsprecheverkehrs			Das für bleibende Einrichtungen der Post- u. Telegra- phenverwaltung <sup>5)</sup> aufgewendete Kapital beträgt am Schluß des jeweili- gen Betriebsjahres M.	
	Zahlfarten		Zahlungs- anweisungen				Einz- nahmen	Aus- gaben	Ablieferung an die Staats- hauptkasse <sup>6)</sup>		
	Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M.	Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M.							
	1.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.		34.
1901	—	—	—	—	615 852	2 327	15 588	13 881	1 707	.	.
1902	—	—	—	—	579 217	2 196	17 451	14 245	3 206	.	.
1903	—	—	—	—	590 720	2 196	18 704	14 620	4 084	.	.
1904	—	—	—	—	572 257	2 208	20 161	14 984	5 177	.	.
1905	—	—	—	—	579 707	2 273	21 663	15 688	5 975	.	.
1906	—	—	—	—	577 976	2 464	23 131	16 171	6 960	.	.
1907	—	—	—	—	581 633	2 357	24 728	18 203	6 520	20 093 639	.
1908	—	—	—	—	611 265	2 221	26 559	18 869	7 690	20 940 617	.
1909	1 705	254 355	306	112 651	700 111	2 332	28 133	18 861	9 323	21 781 146	.
1910	3 706	463 763	575	188 512	782 432	2 358	29 796	19 727	10 069	22 339 518	.

<sup>1)</sup> Bis 1903 erscheinen hier nur die Postämter, die Zweigpoststellen und die Postagenturen. Von 1904 an sind die Bahnpostämter und die Posthilfsstellen mitgezählt. — <sup>2)</sup> Das im vereinigten Post- und Telegraphendienst beschäftigte Personal, das bis 1903 in Sp. 6 mitgezählt war, ist von 1907 ab in Sp. 6 weggelassen, da es in Sp. 4 schon enthalten ist. Von 1907 ab erscheint in Sp. 6 nur das Eisenbahnpersonal, das gleichzeitig im Post- und Telegraphendienst beschäftigt ist. — <sup>3)</sup> Ohne die Briefkasten an den Postwagen auf den Landstraßen. — <sup>4)</sup> Einschl. der gebührenfreien Diensttelegramme. — <sup>5)</sup> Bis 1907 (einschl.) unter Berücksichtigung der Reste aus früheren Jahren und des Überschusses der Passivreste des laufenden Jahres über die Aktivreste. — <sup>6)</sup> Ohne die Aufwendungen für Fernsprecheinrichtungen, s. Tabelle IX 21 Spalte 23 S. 165.

## 21. Fernsprecbetrieb.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 187 f.)

Jahre (Stand am 31. März) seit 1910 am 31. Dez.)	Fernsprechlinien						Fernsprechanstalten							
	Leitungen der Ortsfern- sprechnege	Verbindungsanlagen zwischen dem Ortsfernspreehnege			an Private vermietete besondere Fernspreeh- ver- bindungen	Linien im ganzen (Sp. 2+5 + 6)	Länge der Linien km	Zahl der					Teilnehmer- stellen	
		für den		im gan- zen				an das allgemeine Fernspreehnege angeschlossene Orte			an die Ortsfern- spreehnege ange- schlossene Teil- nehmer	im ganzen	dar- unter Haupt- stellen	
		Vor- orts- Verkehr	über- gen					mit Fern- spreeh- anstalten	mit öffentl. Spreeh- stellen	im ganzen				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
1902	12 523	82	247	329	142	12 994	3 505,0	178	675	853	12 302	13 621	12 302	
1903	13 676	90	286	376	146	14 198	3 521,8	193	853	1 046	13 676	15 194	13 676	
1904	15 199	90	337	427	135	15 761	3 143,7	208	1 030	1 238	15 199	17 095	15 199	
1905	16 665	96	381	477	134	17 276	3 822,3	413	1 005	1 418	16 665	22 497	16 665	
1906	18 388	114	447	561	129	19 078	4 112,2	566	1 153	1 719	18 388	25 433	18 388	
1907	20 239	126	497	623	133	20 995	4 332,0	670	1 213	1 883	20 239	27 959	20 239	
1908	22 072	138	549	687	130	22 889	4 687,6	771	1 175	1 946	22 072	30 809	22 072	
1909	23 526	154	586	740	126	24 392	4 957,7	839	1 145	1 984	23 526	33 293	23 526	
1910	26 758	164	662 <sup>1)</sup>	826 <sup>1)</sup>	115	27 699	5 347,7	960	1 130	2 090	26 758	38 917	26 758	

Ver- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Fernsprechverkehr									Aufwand für die Fernspreeh- einrichtungen je am Schluß des Betriebs- jahres
	hergestellte Verbindungen								Ver- einnahme Fernspreeh- gebühren	
	im inneren württembergischen Verkehr				im Ver- kehr mit d. Reichs- tele- graphen- gebiet u. Bayern	im Ver- kehr mit dem Aus- land	über- haupt			
	Orts- verkehr	Vororts- verkehr <sup>2)</sup>	Nachbar- schafts- und Fern- verkehr <sup>2)</sup>	zus.						
1.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	
	in 1000	in 1000	in 1000	in 1000	in 1000	in 1000	in 1000			
1901	26 889	2 727	3 944	33 510	271	3	33 784	1 809 346	10 132 793	
1902	28 324	3 276	5 002	36 602	380	5	36 987	2 127 262	11 609 531	
1903	30 473	3 991	6 127	40 591	476	7	41 074	2 461 393	12 874 133	
1904	32 758	4 666	7 105	44 529	569	7	45 105	2 757 226	14 710 436	
1905	34 902	2 305	7 968	45 175	686	10	45 871	3 135 763	16 351 826	
1906	34 990	2 511	9 519	47 020	794	12	47 826	3 494 943	18 163 878	
1907	35 868	2 722	10 303	48 893	960	16	49 869	3 841 045	20 023 425	
1908	37 132	2 843	11 359	51 334	1 063	19	52 416	4 211 769	21 930 851	
1909	39 419	1 530 <sup>2)</sup>	6 484 <sup>2)</sup>	47 433	1 484	31	48 948	4 571 475	23 633 133	
1910	43 289	1 897	7 173	52 359	1 682	31	54 072	4 990 152	25 687 989	

<sup>1)</sup> Einschl. der Verbindungsanlagen zwischen württ. und außerwürtt. Ortsfernspreehanlagen (67 nach dem Reichstelegraphengebiet, 36 nach Bayern, 1 nach Österreich, 5 nach der Schweiz). — <sup>2)</sup> Seit 1909 ist jedes Gespräch nur einmal gezählt. Früher wurde jede Gesprächsverbindung sowohl in abgehender als auch in ankommender Richtung gezählt.

## 22. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württembergischen Bodensee-Dampfschiffahrt.

(Verwalt.-Berichte d. K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 188.)

Betriebsjahre (1. April bis 31. März)	Personal der Dampfschiff-fahrts-anstalt	Betriebsmittel				Verwendetes Anlagekapital bis zum jeweiligen Schluß des Betriebsjahres	Anzahl der gefahrenen Nutz-kilo-meter	Personenbeförderung			
		Dampf-schiffe <sup>1)</sup>	Dampf-bar-kassen	Eiserne Schlepp-boote	Eiserne Trajekt-kähne			nach und von sämtl. Uferplätzen mit württ. Schiffen	nach und von württ. Bodensee-uferplätzen mit sämtl. Schiffen	davon (Sp. 10) benützten	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
						M		Personen		%	%
1901	87	8	1	4	2	1 802 162	172 059	290 841	312 935	34,5	65,5
1902	85	8	1	4	2	1 807 896	168 961	280 201	304 655	33,0	67,0
1903	87	7	1	4	2	2 135 896	169 291	300 726	338 473	33,2	66,8
1904	93	7	1	4	2	2 135 896	173 849	306 173	395 660	32,1	67,9
1905	95	7	1	4	2	2 135 896	187 214	342 937	392 290	32,8	67,2
1906	94	7	1	4	2	2 135 896	188 601	341 598	423 065	31,9	68,1
1907	98	7	1	4	2	2 174 396	186 207	389 981	439 413	31,4	68,6
1908	98	7	1	3	2	2 174 396	185 053	422 547	470 106	32,3	67,7
1909	97	8	1	3	2	2 548 398	188 480	484 566	501 632	32,9	67,1
1910	126	7 <sup>1)</sup>	1	3	2	2 548 398	186 389	427 618	458 631	31,2	68,8

Betriebsjahre (1. April bis 31. März)	Güter-beförderung		Finanzielle Ergebnisse											
	nach und von sämtl. Uferplätzen mit württ. Schiffen	nach und von württ. Uferplätzen mit sämtl. Schiffen	Einnahmen							Ausgaben		Rechnungs-mäßiger Ein-nahmeüber-schuß (vom Laufenden)		Das Anlagekapital verzinst sich zu
			über-haupt	und zwar				auf 1 Nutz-kilo-meter	über-haupt	auf 1 Nutz-kilo-meter	über-haupt	auf 1 Nutz-kilo-meter		
				vom Personen- und Gepäck-Verkehr	vom Güter-Verkehr (z.)	von der Post-beförderung	son-stige Ein-nahmen							
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	
	Tonnen		M	M	M	M	M	M	M	M	M	Pf.	%	
1901	53 435	88 051	371 549	239 007	111 921	8 368	12 253	2,16	329 358	1,91	42 191	25	2,34	
1902	52 032	95 221	366 165	225 062	113 376	7 997	19 730	2,17	348 187	2,06	17 978	11	0,99	
1903	63 985	98 749	394 694	249 336	125 173	7 766	12 419	2,34	353 629	2,09	41 425	25	1,94	
1904	63 480	101 002	403 614	272 752	113 738	8 231	8 893	2,34	355 725	2,05	47 889	28	2,25	
1905	67 426	103 341	403 156	276 512	111 973	6 872	7 799	2,15	363 751	1,95	39 405	21	1,84	
1906	77 383	117 440	434 076	292 299	125 930	6 826	8 321	2,30	390 879	2,07	43 197	23	2,02	
1907	76 138	116 725	462 106	311 406	137 381	6 781	6 538	2,48	434 786	2,33	27 320	15	1,25	
1908	68 471	109 493	479 234	327 660	134 564	6 779	10 231	2,59	403 675	2,18	75 559	40	3,47	
1909	83 302	128 787	547 732	364 756	159 140	6 751	17 085	2,90	438 781	2,33	108 951	58	4,28	
1910	75 294	122 396	513 361	336 472	162 321	6 761	7 307	2,75	443 768	2,38	69 593	37	2,73	

<sup>1)</sup> „Eberhard“, „Christoph“, „König Karl“, „Königin Charlotte“, „König Wilhelm“, „Württemberg“ und „Friedrichshafen“ (neu; das 1909 auch noch benützte alte Schiff kam in Wegfall).

### 23. Die Länge der Staatsstraßen, die Zahl der Post-, Telegraphen- und Fernsprechanstalten und der Eisenbahnstationen. — Nach Oberämtern.

(Mitteilungen der K. Generaldirektion der Posten und Telegraphen; Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten und der Minist.-Abt. f. Straßen- u. Wasserbau. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 189.)

Oberämter	Straßenlänge auf je			Zahl der				Oberämter	Straßenlänge auf je			Zahl der			
	Straßenlänge <sup>1)</sup> einschl. der Etter km	100 qkm Flächeninhalt (1905) km	10000 Einwohner (1905) km	Postanstalten <sup>2)</sup>	Telegraphen- anstalten <sup>2)</sup>	öffentliche Fernsprechanstalten <sup>2)</sup>	Eisenbahnstationen jeder Art <sup>2)</sup>		Straßenlänge <sup>1)</sup> der Etter km	100 qkm Flächeninhalt (1905) km	10000 Einwohner (1905) km	Postanstalten <sup>2)</sup>	Telegraphen- anstalten <sup>2)</sup>	öffentliche Fernsprechanstalten <sup>2)</sup>	Eisenbahnstationen jeder Art <sup>2)</sup>
Bachnang . . .	54,5	19,2	18,2	11	33	32	8	Kalen . . .	47,6	15,5	14,3	16	24	21	9
Befigheim . . .	30,4	18,1	10,2	15	20	18	7	Crailsheim . . .	65,5	19,3	25,1	9	36	32	8
Böblingen . . .	41,5	17,5	14,9	14	19	19	7	Ellwangen . . .	76,5	13,9	25,3	17	43	42	9
Brackenheim . . .	20,0	8,9	8,4	14	31	29	14	Gaildorf . . .	71,3	19,0	30,4	13	32	30	13
Canstatt . . .	5,3	6,6	2,0	9	12	11	6	Gerabronn . . .	68,3	14,4	24,6	15	41	41	14
Esslingen . . .	27,1	19,7	5,2	13	16	19	8	Gmünd . . .	31,4	11,9	7,4	18	29	28	5
Heilbronn . . .	61,0	32,2	8,7	19	21	20	10	Hall . . .	77,2	23,2	26,2	16	45	39	9
Leonberg . . .	32,8	11,4	9,8	23	31	28	11	Heidenheim . . .	67,8	14,8	15,8	18	35	31	13
Ludwigsburg . . .	32,6	19,0	5,4	19	27	23	9	Künzelsau . . .	40,4	10,6	14,9	16	52	52	7
Marbach . . .	30,6	13,5	11,8	15	28	26	12	Mergentheim . . .	49,8	11,7	18,0	12	54	51	12
Maulbronn . . .	38,0	18,2	15,1	16	26	23	5	Neresheim . . .	53,5	12,6	26,3	10	35	34	17
Neckarfulm . . .	72,8	24,6	23,4	22	36	31	18	Öhringen . . .	58,7	16,4	21,0	13	37	36	6
Stuttgart, Stadt . . .	31,1	58,7	1,4	22	17	11	16	Schorndorf . . .	23,5	12,1	8,7	11	30	29	9
Stuttgart, Amt . . .	60,8	29,9	11,7	18	26	24	14	Welzheim . . .	44,6	17,6	21,1	10	21	21	7
Vaihingen . . .	14,5	7,6	6,8	13	24	23	8	<b>Jagstkreis</b>	<b>776,1</b>	<b>15,1</b>	<b>19,2</b>	<b>194</b>	<b>514</b>	<b>487</b>	<b>138</b>
Waiblingen . . .	23,6	16,6	8,3	11	37	33	7	Vöhringen . . .	67,4	13,4	18,4	13	57	54	13
Weinberg . . .	54,0	23,9	23,0	18	42	39	7	Blaubeuren . . .	30,3	8,2	14,3	9	37	36	10
<b>Niederkreis</b>	<b>633,6</b>	<b>19,1</b>	<b>7,8</b>	<b>272</b>	<b>446</b>	<b>409</b>	<b>167</b>	Ehingen . . .	58,4	14,4	21,0	10	47	43	11
Vöhringen . . .	54,0	16,8	12,8	14	35	30	11	Geislingen . . .	38,2	9,7	10,1	20	39	37	23
Calw . . .	61,2	19,1	22,9	13	49	44	9	Göppingen . . .	30,3	11,4	5,2	19	35	33	7
Freudenstadt . . .	110,9	20,7	31,6	17	58	54	9	Kirchheim . . .	23,6	11,3	7,7	13	27	26	12
Herrenberg . . .	60,3	25,3	24,7	13	32	26	11	Laufheim . . .	38,4	11,7	14,2	9	43	42	11
Horb . . .	32,2	17,5	15,7	15	36	30	10	Leutkirch . . .	93,6	20,2	35,7	12	48	41	13
Magold . . .	57,4	20,2	22,0	10	39	37	9	Münzingen . . .	63,0	11,4	25,6	18	45	46	9
Neuenbürg . . .	64,4	20,3	20,9	16	39	34	9	Nadensburg . . .	64,0	14,3	14,1	16	35	31	11
Nürtingen . . .	24,2	13,3	7,9	14	29	29	8	Niedlingen . . .	60,3	14,0	23,1	9	57	53	6
Oberndorf . . .	77,7	27,6	22,3	13	31	29	7	Saulgau . . .	71,5	18,4	24,6	8	56	52	15
Reutlingen . . .	40,5	15,2	7,5	19	22	23	24	Tettnang . . .	56,7	20,7	20,5	10	27	26	12
Rottenburg . . .	28,1	11,6	9,7	8	29	26	7	Ulm . . .	55,1	13,3	7,7	13	44	39	14
Rothweil . . .	78,8	23,4	18,9	11	37	33	9	Waiblingen . . .	73,5	15,6	25,8	11	46	39	13
Spaichingen . . .	16,9	7,4	9,6	9	22	24	6	Wangen . . .	54,2	15,3	22,2	9	26	23	11
Sulz . . .	25,2	11,1	13,5	8	30	28	2	<b>Donaukreis</b>	<b>878,5</b>	<b>14,0</b>	<b>16,3</b>	<b>199</b>	<b>669</b>	<b>621</b>	<b>191</b>
Tübingen . . .	45,3	20,3	10,7	13	32	29	10	<b>Württemberg</b>	<b>3 153,0</b>	<b>16,2</b>	<b>13,7</b>	<b>878</b>	<b>2 209</b>	<b>2 046</b>	<b>657</b>
Tutzingen . . .	29,2	10,1	9,2	10	31	23	14								
Ulrich . . .	58,5	20,1	17,5	10	29	27	6								

<sup>1)</sup> Stand am 31. März 1909. — <sup>2)</sup> Stand am 31. Dezember 1911. — <sup>3)</sup> Stand der Stationen der Staatsbahnen am 31. März 1911, der Privatbahnen am 1. Mai 1911. — <sup>4)</sup> Nicht mitgezählt sind die außerhalb des württ. Staatsgebietes liegenden Stationen, welche ganz oder teilweise der württ. Staatsbahnverwaltung unterstellt sind. — <sup>5)</sup> Einschl. der Eisenbahnstationen der im württ. Staatsgebiet liegenden Privatbahnen.



## 24. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg)

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgeg. v. Kaiserl. Statistischem Amt)

Bezeichnung der Güter	Gewicht der Güter in Tonnen										
	Kalenderjahre										
	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Abfälle v. Horn, v. Klauen u. v. Rohmaterial. der Papierfabrikat.	B.	1386	1850	2492	2395	2352	2383	3129	3296	4153	3675
	E.	3444	4562	4850	5700	8295	8181	7888	7535	5006	7657
Baumwolle, rohe, Abfälle von Baumwolle . . . . .	B.	6628	7391	10132	10278	10226	10696	10879	10570	12763	16102
	E.	24392	26942	30630	34026	34413	35873	40026	39676	44064	37135
Bier . . . . .	B.	3193	3221	3790	4719	4879	4807	4652	4841	3675	3679
	E.	9420	10309	11183	10406	10257	10804	13123	11125	11281	11764
Blei . . . . .	B.	268	280	462	656	619	660	924	813	536	458
	E.	1879	2119	2723	2699	2760	3133	2646	2869	4072	2655
Borke und Lohc . . . . .	B.	1276	1179	1378	1789	1201	1386	1459	2359	2807	3788
	E.	22647	20249	22207	24847	26526	27834	27255	27089	27287	29355
Braunkohlen, Braunkohlenbricketts u. Koks . . . . .	B.	10	1	11	—	7	128	244	117	79	56
	E.	53164	67310	45775	59996	59003	68624	106317	138060	142769	154822
Cement . . . . .	B.	129632	124521	139211	155567	147170	163237	172604	162310	167546	196611
	E.	19350	19169	20359	24463	27347	30730	33923	34259	48111	52907
Chemikalien und Drogueriewaren . . . . .	B.	6602	7341	8845	8973	10811	11827	13008	12349	14195	15385
	E.	8015	8598	11047	14897	16805	21282	21996	21774	25915	25136
Dachpappe, Steinpappe zc. . . . .	B.	317	364	360	495	660	596	505	1083	877	1341
	E.	806	776	1004	685	742	1242	714	920	886	1013
Düngemittel, auch künstliche . . . . .	B.	12759	15289	19148	18110	19291	18858	19463	18727	20159	25816
	E.	66200	75807	82893	80215	87265	90546	95220	100515	104841	111092
Eisen, roh, Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen, Luppen v. Schweißeißen zc.	B.	15028	23313	24274	26607	32949	36963	41920	36738	40018	45538
	E.	36349	34268	44496	48545	55511	61729	63991	54558	68123	66451
Eisen und Stahl, Stab- und Fasson-eisen zc. . . . .	B.	7356	9054	10260	12725	12520	17403	20428	15304	16346	22363
	E.	73611	50069	102543	114479	117995	145082	137610	130956	139327	201785
Eisenbahnschienen, Schienenbefestigungsgegenstände zc. . . . .	B.	654	792	1837	771	913	815	892	719	1712	1111
	E.	13635	9410	13944	12591	19703	17338	27011	17643	16408	17896
Eisenbahnschwellen, eiserne . . . . .	B.	7	90	18	131	227	44	27	254	26	82
	E.	4632	4948	3527	5442	4209	3378	6737	2324	3390	1705
Eiserne Achsen und Bandagen, Räder zc. . . . .	B.	733	134	173	572	475	480	984	631	1261	2286
	E.	1735	1377	1144	1887	1921	2384	2247	4099	3247	3742
Eiserne Dampfkessel, Reservoirs zc. . . . .	B.	25141	24353	27822	31088	34159	41011	44378	47987	50965	57167
	E.	14396	11522	14170	18350	19013	22615	25496	23048	21833	25701
Eiserne Röhren und Säulen . . . . .	B.	1416	1060	1307	1725	1532	2324	2361	3018	2854	3591
	E.	14750	15383	17362	19506	24796	27183	25711	24101	30795	28231
Eisen- und Stahlbract . . . . .	B.	158	223	169	287	554	449	636	440	242	580
	E.	6146	7961	10659	10648	9650	11860	10508	11360	10527	12664
Eisen- und Stahlwaren . . . . .	B.	13012	13799	14225	20433	22345	27478	29228	28688	32184	34946
	E.	18656	23387	26331	33782	34314	40560	40055	39118	40296	47935
Eisenerz (ausschl. Schwefelkies) . . . . .	B.	6	16	26	59	52	34	107	61	1	2
	E.	945	809	1006	914	887	1011	12798	1052	737	658
Erde, Kies, Mergel, Lehm, Ton . . . . .	B.	5090	8334	6566	22589	23036	25973	18160	8149	9821	15479
	E.	64362	70688	88575	124025	137986	166891	145294	144387	141422	191089
Erze, rohe, außer Eisenerz . . . . .	B.	15513	4389	4560	5452	6320	6354	6493	5685	4669	4281
	E.	3696	2969	5860	4460	6361	7739	5497	6062	7012	7737

## und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken.

und Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 190 ff.)

Bezeichnung der Güter		Gewicht der Güter in Tonnen									
		Kalenderjahre									
		1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Farbholz	W.	496	676	954	290	142	105	96	139	133	155
	E.	853	1279	1589	1314	1808	1054	1183	1526	1054	965
Fische	W.	86	78	107	112	120	186	181	207	180	246
	E.	678	690	763	886	1104	1132	1267	1051	1206	1062
Flachs, Hanf, Hebe, Berg	W.	530	463	510	373	411	472	1083	529	341	626
	E.	1191	1628	2094	2092	2483	2242	2709	2370	2448	2093
Fleisch, auch Speck	W.	198	123	55	54	123	370	536	429	458	714
	E.	151	189	188	174	238	233	145	315	418	366
Garne und Twiste	W.	5752	6926	8055	8120	9213	10443	10830	10930	11712	11554
	E.	18714	19305	19389	19279	19569	20217	22994	18696	20838	24788
Getreide: Weizen, Dinkel, Kernen	W.	3281	2824	4570	6702	3084	3892	5730	9478	13001	8547
	E.	114600	118134	117330	95277	118960	119761	117128	81337	79781	75850
Roggen	W.	845	1036	1056	1233	938	1017	1090	2164	3229	2524
	E.	2019	2060	3350	2879	3219	3280	2632	2374	2508	2834
Hafer	W.	35168	28107	29726	36491	16906	26833	28888	29294	41869	50683
	E.	8185	8491	9512	9032	21080	17050	10680	9697	13281	12193
Gerste	W.	10192	10120	9284	9264	5334	5483	8219	6548	9912	12056
	E.	32256	37428	44860	29944	47739	47409	41281	39979	38341	42074
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	W.	378	367	497	434	325	408	513	500	873	756
	E.	4406	2375	2231	2090	2097	3343	2457	2342	2891	2925
Mais	W.	1667	379	1841	2174	585	242	453	610	521	1174
	E.	26765	20692	32488	28038	26900	36631	43597	24376	30232	31335
Malz	W.	1932	1489	1727	2120	2046	1904	1776	2268	2712	3262
	E.	14063	16228	16818	16424	14965	17713	17525	17212	13650	13197
Lein- und Ölsamen	W.	353	1060	653	1727	437	690	873	646	353	1263
	E.	11090	18346	12829	9615	10551	14712	24913	20623	22201	31024
andere Samen	W.	385	373	507	539	506	498	813	662	519	783
	E.	2027	2031	1913	1789	1772	2365	2453	2307	2459	2823
Glas und Glaswaren	W.	5464	4894	4430	5255	6737	6824	7017	6627	7192	6560
	E.	10491	11968	12110	13582	15682	17682	18527	17444	17276	20336
Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	W.	4555	5059	6112	6181	7245	6857	7884	8948	9915	10581
	E.	11170	11445	12685	13520	14453	15831	16855	17677	19059	20610
Holz: Rundholz, roh beschlagene Stämme	W.	51269	62299	76387	75776	54999	61614	64875	57337	55667	62809
	E.	102979	76963	88868	94103	85067	97466	95939	71241	81741	107665
Nutzholz, Werkholz, Holzbrast zc.	W.	143411	175198	169037	179241	194288	213326	219275	225474	259901	253859
	E.	112507	114049	134791	150138	154984	161922	153756	140224	153944	166573
Brennholz, Eisenbahnschwellen	W.	91321	77879	87707	96966	77444	72089	78231	88523	75478	71265
	E.	40615	33755	40190	49774	55414	60056	64430	76809	65289	64112
Außereuropäisches Holz	W.	428	1029	523	552	794	359	489	246	315	799
	E.	10115	13189	14317	15091	14836	13041	13386	10990	10112	13271
Holzzeugmasse, Strohmasse	W.	9127	9840	11230	11509	12978	16426	17227	16892	20535	24189
	E.	18245	15007	19273	27048	25699	25352	28230	31520	29559	26696
Hopfen	W.	2520	3264	2741	3893	4586	3211	3163	4224	1715	3873
	E.	528	607	461	433	704	605	585	613	426	747

## (Nach) 24. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg)

Bezeichnung der Güter	Gewicht der Güter in Tonnen									
	Kalenderjahre									
	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Zute . . . . .	B. 338 E. 585	88 748	34 710	58 232	111 155	350 189	798 1101	85 420	167 843	87 241
Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao, Tee	B. 16689 E. 2012	13885 2139	13661 2066	14433 2810	14952 3461	14472 4517	15479 4261	15217 4886	15882 5118	17288 3041
Kalk, gebr. . . . .	B. 44786 E. 8921	45095 9084	50302 10890	37855 9972	45743 11226	44691 10076	46533 11141	49507 12538	57379 16017	71909 15613
Kartoffeln . . . . .	B. 9150 E. 3492	8216 5890	13483 4364	15418 5088	24858 4629	9906 13126	10845 15625	20719 8156	16169 11036	6267 41366
Knochen . . . . .	B. 3061 E. 714	2893 964	2616 942	2069 1021	2775 1085	2439 1688	3381 2411	2743 1816	3047 1630	3178 1829
Knochenkohle . . . . .	B. 88 E. 439	30 197	97 588	22 384	181 125	24 274	337 136	45 71	— 124	1 149
Lumpen . . . . .	B. 5921 E. 9529	6088 9661	6604 10010	8104 12610	8964 13091	9638 13087	10764 12803	9399 11196	10648 11149	11332 12990
Mehl und Mühlenfabrikate . . . . .	B. 27162 E. 73886	26364 72231	24615 79019	21344 85457	21394 94435	22511 90025	21965 111378	19251 102030	18922 113703	17457 126725
Kleie . . . . .	B. 18297 E. 2707	19069 3915	17601 7415	17568 4260	15325 5324	17145 6428	14410 9694	11362 5764	14008 5740	12031 8620
Obst, Gemüse, Pflanzen zc. . . . .	B. 7833 E. 58318	11898 63632	8119 70392	17745 71275	20533 62676	13279 112539	19548 132633	28400 54556	23815 128049	26948 76820
Öle, Fette, Tran, Talg . . . . .	B. 10751 E. 13868	12374 14885	14337 17553	10696 17879	9879 18169	15425 21399	15796 23465	14811 21678	20259 21806	23253 21095
Ölkuchen, Kofekuchen . . . . .	B. 9134 E. 2772	9041 3914	13415 4509	11737 7057	10131 6856	12531 7708	13374 8951	16350 9670	15768 9032	17315 9874
Papier und Pappe zc. . . . .	B. 24912 E. 28685	26285 28291	30037 30386	33209 33729	36960 35843	40185 40865	42786 44934	41292 44045	43874 46650	47055 50461
Petroleum und andere Mineralöle . . . . .	B. 1830 E. 29918	1587 28787	1262 29186	1209 30925	1504 31014	1548 34309	4581 36200	5702 38206	4722 36296	4019 41403
Reis und Reismehl . . . . .	B. 56 E. 1508	99 2269	74 3307	129 3368	102 4374	117 4522	495 6037	1383 4618	349 4113	279 3559
Ronröhren und Zementröhren . . . . .	B. 1006 E. 7267	602 8195	966 9111	974 11553	1058 13482	1250 15510	1693 13501	2915 14648	1524 10984	1577 14212
Rüben, Zucker- und Futterrüben, Zichorienwurzeln . . . . .	B. 11066 E. 28861	8861 15514	6564 22888	5276 18922	6748 24645	11973 21776	8489 23107	2967 27097	4513 31555	3330 34791
Rübensirup, Melasse . . . . .	B. 2002 E. 3494	992 2425	464 2801	119 4142	99 1933	345 3846	493 3587	223 3217	369 3903	1103 2016
Salpetersäure, Salzsäure . . . . .	B. 38 E. 2498	98 2579	132 2604	262 3719	118 3584	88 4003	130 4746	67 3531	47 4501	9 4346
Salz aller Art . . . . .	B. 141509 E. 3350	163972 4251	167618 4251	194873 4336	222540 6111	203908 12727	245018 8612	225596 4855	248144 5773	189323 5187
Schiefer . . . . .	B. 516 E. 1770	584 1619	573 1896	548 1446	607 1787	457 1573	606 1462	440 1441	532 1955	521 1386
Schwefelsäure . . . . .	B. 795 E. 3786	875 3063	394 3487	930 4312	999 4819	703 4712	573 4034	324 4066	714 5229	148 6389
Soda: rohe, salzinierte . . . . .	B. 23353 E. 3432	29362 3952	27042 3362	27376 4193	27275 5179	29008 5330	31870 5641	37332 6007	41210 6321	44795 8685

## berg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken.

Bezeichnung der Güter B. = Versand E. = Empfang		Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach Stückzahl									
		Kalenderjahre									
		1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Soda: kaustische	B.	54	252	41	143	206	147	16	—	52	120
	E.	2947	2970	3677	4019	4671	3611	4108	4199	3880	2251
Spiritus, Branntwein, Essig	B.	3177	2737	3455	4664	5334	4958	6107	6169	5878	4965
	E.	4286	4472	5132	5125	4637	5206	5167	5086	6223	5407
Stärke, Stärkezucker zc.	B.	382	459	393	397	435	442	667	606	1085	391
	E.	4914	5137	5665	4923	5252	5963	6646	5563	6316	6546
Steine, bearbeitet, Mar- mormwaren u. Platten zc.	B.	14284	18500	23376	14394	15531	16162	14325	13116	8861	7649
	E.	12378	12527	13071	9648	11834	13016	14923	15691	14709	16101
Steine, gebt. Bruch- und Bausteine zc.	B.	62914	66178	72555	79558	84419	84038	100456	109736	111751	160860
	E.	226621	220551	242348	255675	290757	312077	324436	29013	318247	323446
Steinkohlen und Koks	B.	1262	1420	1467	856	1369	1439	1170	959	993	826
	E.	1598512	1488127	1596198	1712181	1743096	1793936	2210041	2031821	2222408	2046028
Tabak, roh, und Tabak- rippen	B.	755	630	740	766	749	897	577	1131	975	964
	E.	1922	2053	1863	1582	1700	1666	1894	2123	2106	1772
Teer, Pech, Asphalt, Harz zc.	B.	7428	7857	7513	7796	7385	8463	8465	9940	9494	9596
	E.	8453	8768	9829	12310	11017	9400	9724	9517	8889	11288
Tonwaren, Porzellan, Steingut zc.	B.	1396	1341	1545	1503	1541	1690	2007	1717	1752	2113
	E.	4632	4574	4656	5602	5969	5979	6268	6456	6663	6336
Torf, Torfstreu, Holz- kohlen	B.	6483	6996	7721	7699	8366	7061	8097	6650	6096	4508
	E.	16917	15247	14000	15570	14592	16176	16475	15381	14630	13144
Wein	B.	1132	1147	1403	1427	1461	1433	1322	1725	2049	3027
	E.	26306	31069	32648	27609	30814	31627	30167	24433	19216	24606
Wolle	B.	2475	1930	2065	2990	3368	3557	3803	3764	3972	4164
	E.	6542	7077	6147	6565	6597	7379	7780	8511	9578	7549
Zink, Zinkasche, Zink- brocken	B.	200	259	222	320	391	450	589	511	412	385
	E.	2707	2859	2626	2979	2825	2847	2799	2945	3404	4012
Zucker: roh	B.	3578	4155	3315	2459	2251	4841	3436	3956	3834	4483
	E.	3742	2526	5498	4293	8179	8116	9022	11890	22529	18065
raffiniert	B.	940	521	580	533	832	884	679	1662	1679	3819
	E.	10768	12793	15371	22159	18728	21073	25767	15574	11346	14082
Sammelladungen	B.	22120	22818	23706	25438	24669	22566	24413	22917	25406	19832
	E.	21857	22931	23605	25028	24999	24660	24512	24224	23168	23688
Sonstige Güter	B.	109577	116599	123934	144643	139336	156441	173243	168340	187798	210412
	E.	84064	88702	91194	87933	92145	100548	111556	112916	116024	115687
Summe	B.	1213993	1232634	1368816	1491969	1502038	1574617	1711059	1695836	1817590	1919954
	E.	3335363	3256429	3545716	3776976	3976898	4277995	4831482	4413385	4802980	4835497
Vieh: Pferde	B.	2683	2685	2689	2901	2952	3292	5191	5009	5629	4694
	E.	4363	5429	5260	5816	7020	7108	6639	5930	6938	9064
Rindvieh	B.	111232	102812	112527	107460	121636	116975	114709	128181	117601	102732
	E.	44342	64901	65711	50298	52312	60780	41330	54492	59188	77456
Stück- zahl: Schafe	B.	52766	45830	36881	31156	32044	31076	41490	45594	48979	45519
	E.	6939	5173	3954	2731	3930	4300	5808	8285	4658	6044
Schweine	B.	78950	92208	100809	89322	79521	96286	84721	83710	80032	86237
	E.	115828	105950	80170	120866	133868	107051	137427	185269	164033	145036
Geflügel	B.	97127	123545	82854	99151	85117	121607	165890	280327	228516	254008
	E.	327787	385991	341079	453413	420180	386984	377420	426553	541364	808720

## 1. Die öffentlichen

(Nach Mitteilungen des K. Ministeriums des

## a) Summarische Übersicht über Geschäfts-

Kalender- bezw. Rechnungs- jahre	Zahl der An- nahme- stellen	Sparkassenbücher								
		wurden im Lauf des Jahres		waren am Schluß des Jahres im Umlauf					überhaupt	
		aus- gegeben	zurück- gezogen	über Einlagen						
				bis zu 100 Mk	von 100 bis 200 Mk	von 200 bis 500 Mk	von 500 bis 1000 Mk	von über 1000 Mk		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
<b>A. Württembergische</b>										
1901	549	27 233	19 410	39 673	27 035	43 110	31 712	34 514	176 044	
1902	556	27 613	20 607	40 351	27 716	45 009	33 182	36 792	183 050	
1903	574	31 061	20 206	40 173	27 974	45 197	38 797	41 764	193 905	
1904	581	32 556	21 030	41 601	30 096	45 952	41 714	46 068	205 431	
1905	594	32 203	23 039	42 352	30 516	47 553	44 828	49 346	214 595	
1906	594	31 843	23 532	43 204	29 922	50 874	46 635	52 271	222 906	
1907	602	30 441	25 168	43 097	30 326	51 765	48 222	54 769	228 179	
1908	609	27 066	25 170	44 661	30 483	50 608	48 070	56 253	230 075	
1909	620	31 332	24 264	47 055	30 183	51 217	49 830	58 908	237 193	
1910	627	30 769	24 470	48 695	29 531	51 974	51 270	62 022	243 492	
<b>B. Körperschaftliche</b>										
1901 (61 Raffen)	1 138	56 710	42 242	114 466	48 246	71 397	60 034	43 102	337 245	
1902 (62 " )	1 179	58 150	41 308	118 187	49 501	73 807	62 588	50 490	354 573	
1903 (62 " )	1 223	63 325	41 841	122 639	49 938	76 515	65 336	61 059	375 487	
1904 (63 " )	1 248	65 127	41 926	126 507	52 148	80 386	68 181	71 127	398 349	
1905 (64 " )	1 264	69 471	54 118	130 348	53 298	83 821	73 660	73 240	414 367	
1906 (64 " )	1 372	61 337	48 927	133 490	55 051	86 363	76 240	75 960	427 104	
1907 (64 " )	1 380	64 177	47 100	141 269	56 942	89 506	76 145	80 210	444 072	
1908 (64 " )	1 421	63 689	47 527	147 175	58 017	91 762	78 436	85 081	460 471	
1909 (64 " )	1 421	68 705	47 295	151 150	59 176	93 937	81 683	95 378	481 324	
1910 (64 " )	1 599	74 762	48 402	161 208	62 065	96 537	83 765	104 082	507 657	
<b>C. Gemeinde-</b>										
1904 (2 Raffen)	2	343	36	138	65	96	82	48	429	
1905 (3 " )	3	1 098	148	342	198	297	280	262	1 379	
1906 (6 " )	7	3 675	549	2 175	594	728	538	470	4 505	
1907 (6 " )	7	2 494	1 091	2 633	842	1 085	717	632	5 909	
1908 (6 " )	7	1 815	1 125	2 738	939	1 285	911	809	6 682	
1909 (6 " )	7	2 082	942	2 884	1 109	1 530	1 157	1 144	7 824	
1910 (6 " )	7	2 443	1 113	3 068	1 255	1 845	1 416	1 569	9 153	
<b>Sämtliche</b>										
1901	1 687	83 943	61 652	154 139	75 281	114 507	91 746	77 616	513 289	
1902	1 736	85 777	61 924	158 555	77 237	118 853	95 811	87 282	537 738	
1903	1 798	94 403	62 055	162 842	77 926	121 748	104 176	102 823	569 515	
1904	1 831	98 026	62 992	168 246	82 309	126 434	109 977	117 243	604 209	
1905	1 861	102 772	77 305	173 042	84 012	131 671	118 768	122 848	630 341	
1906	1 973	96 855	73 008	178 869	85 567	137 965	123 413	128 701	654 515	
1907	1 989	97 112	73 359	186 999	88 110	142 356	125 084	135 611	678 160	
1908	2 037	92 570	73 822	194 574	89 439	143 655	127 417	142 143	697 228	
1909	2 048	102 169	72 501	201 039	90 468	146 684	132 670	155 430	726 341	
1910	2 233	107 974	73 985	212 971	92 851	150 356	136 451	167 673	760 302	

**Sparkassen.**

Innern. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 194 ff.)

**Betrieb und Vermögensstand.**

Das Einlageguthaben hat			Betrag des Verwal- tungsaufwands	Betrag der Ver- wendungen für fremde Zwecke aus Mitteln der Kasse	Vermögensstand der Kasse am Schluß des Rechnungsjahrs			Ra- sender- begm. Rech- nungsjahre
zugenommen		abgenom- men durch Zurück- ziehung von Einlagen (einschl. gut- geschriebener Zinsen) um			Betrag des Aktiv- vermögens	Betrag d. Passivvermögens		
im ganzen	davon durch neue Einlagen um					im ganzen	darunter Guthaben der Einleger einschl. gut- geschriebener Zinsen	
M	M	M	M	M	M	M	M	1.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	

**Sparkasse.**

22 407 024	18 281 635	13 820 812	218 578	—	122 819 066	117 842 421	117 328 730	1901
24 099 769	19 646 449	14 732 003	235 093	—	132 486 812	127 224 633	126 696 496	1902
27 487 184	22 646 120	15 756 827	253 834	—	144 404 262	138 973 085	138 426 853	1903
30 136 540	24 845 723	16 997 359	273 103	—	160 662 593	152 131 351	151 566 035	1904
31 063 072	25 341 963	20 942 308	274 749	—	170 991 032	162 272 792	161 686 799	1905
31 665 639	25 583 306	21 865 229	282 008	—	181 004 998	172 089 991	171 487 210	1906
32 207 517	25 816 548	26 004 834	301 517	—	187 299 728	178 310 876	177 689 892	1907
30 212 489	23 659 162	26 314 341	303 157	—	191 478 852	182 226 117	181 588 041	1908
34 175 381	27 344 313	24 521 445	340 102	—	201 471 447	191 899 010	191 241 977	1909
35 226 866	28 052 816	26 787 708	356 467	—	210 364 480	200 359 497	199 681 135	1910

**(Bezirks-)Sparkassen.**

42 261 511	38 114 888	28 384 919	304 789	171 527	151 517 532	145 021 679	144 843 129	1901
48 695 464	43 901 958	31 509 444	349 220	170 435	168 740 962	162 146 291	162 043 488	1902
54 951 628	49 491 210	35 348 667	362 866	118 499	188 643 342	181 747 130	181 629 615	1903
59 561 571	53 490 169	39 255 817	396 934	129 574	212 881 766	202 238 552	201 865 351	1904
60 762 389	54 361 704	50 186 095	434 559	181 326	224 849 565	213 522 412	212 430 324	1905
59 724 753	52 910 027	48 469 298	446 782	183 336	236 340 790	224 622 337	223 875 653	1906
62 721 850	55 414 413	53 023 513	489 273	137 180	247 534 265	235 157 154	233 729 791	1907
73 855 917	65 570 469	54 389 729	509 612	179 892	266 917 086	253 793 222	253 260 062	1908
90 994 991	81 703 406	60 418 138	635 357	74 487	293 939 821	285 350 128	284 217 702	1909
101 199 785	90 720 176	70 530 631	582 435	107 090	330 259 322	315 766 478	314 916 594	1910

**Sparkassen.**

157 742	156 020	27 525	163	451	178 498	172 102	172 102	1904
372 274	352 911	149 105	1 920	451	891 352	857 589	857 589	1905
1 032 722	1 001 878	331 664	8 756	4 000	1 635 910	1 598 464	1 590 288	1906
1 260 804	1 203 032	663 884	16 782	—	2 223 687	2 189 778	2 187 144	1907
1 341 776	1 263 030	746 240	10 418	450	2 828 989	2 784 289	2 782 412	1908
2 094 495	1 987 530	954 860	9 448	—	3 978 400	3 927 721	3 923 189	1909
3 069 943	2 919 629	1 730 616	9 373	1 421	5 333 562	5 272 036	5 265 736	1910

**Sparkassen.**

64 663 535	56 396 523	42 205 731	523 367	171 527	274 336 593	262 864 100	262 171 859	1901
72 800 869	63 533 627	46 247 227	534 601	170 831	301 275 911	239 412 626	238 781 686	1902
82 442 430	72 140 440	51 110 751	616 833	118 945	333 034 736	320 761 129	320 097 382	1903
89 855 853	73 491 912	56 231 701	670 200	130 025	373 722 857	354 542 005	353 603 488	1904
92 197 735	80 056 578	71 277 503	711 223	181 777	396 731 949	376 652 793	374 983 712	1905
92 423 114	79 495 211	70 636 191	737 546	187 336	418 931 693	398 310 792	396 953 151	1906
96 190 171	82 433 993	79 692 231	807 572	137 180	437 062 630	415 637 803	413 606 827	1907
105 410 182	90 492 711	81 450 310	823 137	180 342	461 224 927	438 803 623	437 630 515	1908
127 264 867	111 035 249	85 894 443	934 907	74 437	504 439 663	431 176 859	429 382 868	1909
139 496 594	121 692 621	99 043 955	943 275	103 511	545 937 364	521 393 011	519 863 465	1910

## (Noch) 1. Die öffent-

## (Noch) a) Summarische Übersicht über Geschäftsbetrieb und Vermögensstand.

Stän- den- begm. Rech- nungsj- ahre	(Noch) Vermögensstand der Kasse am Schluß des Rechnungsjahrs							
	Betrag des Reserve- fonds <sup>1)</sup>	vom Vermögen der Kasse sind zinsbar angelegt				durch- schnittl. Zinssuß für aus- getriebene Kapi- talien	Betrag der unverzins- lichen Ausstände	Kassen- bestand
		im ganzen	darunter					
			gegen Schuldscheine mit doppelter unterpfändl. Sicherheit	gegen Schuldscheine inländisch, öffentl. Kör- perschaften	in Papieren auf den Inhaber			
M	M	M	M	M	M	M	M	
1.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
<b>A. Württembergische Sparkasse.</b>								
1901	4 976 645	121 625 037	67 647 010	20 855 981	32 524 277	4,00	—	1 194 029
1902	5 972 179	131 238 213	72 695 226	24 149 217	34 200 966	4,00	—	1 102 600
1903	6 077 177	143 171 189	76 528 021	26 503 032	37 910 117	3,96	—	1 233 073
1904	6 185 528	156 337 689	83 550 019	29 040 703	41 286 933	3,94	—	1 339 190
1905	6 294 386	166 701 564	89 735 592	32 712 951	41 882 774	3,92	—	1 325 614
1906	6 330 345	176 442 008	95 385 343	36 842 569	42 772 442	3,95	—	1 478 328
1907	6 262 580	183 375 261	97 772 598	40 812 064	42 667 207	4,05	—	701 195
1908	6 478 830	187 284 576	99 436 604	42 078 485	42 375 482	4,09	—	960 371
1909	6 692 465	197 141 995	105 978 053	43 804 502	44 196 500	4,10	—	1 029 480
1910	7 011 570	206 223 187	110 674 341	47 905 456	44 359 871	4,10	—	767 880
<b>B. Körperschaftliche (Bezirks-)Sparkassen.</b>								
1901	6 495 853	148 601 251	118 165 843	17 716 464	8 794 639	—	887 531	2 028 750
1902	7 665 640	165 646 570	130 431 550	20 682 929	9 675 149	—	825 744	2 268 648
1903	8 057 930	185 353 799	143 713 279	24 521 178	11 573 838	—	826 707	2 462 836
1904	8 658 772	206 184 689	159 093 612	29 235 574	13 152 859	—	935 076	2 220 315
1905	9 234 999	217 323 529	171 011 723	30 697 738	12 469 645	—	1 568 440	2 226 837
1906	9 525 132	229 109 535	180 241 907	34 163 876	11 355 833	—	955 753	2 422 149
1907	10 044 297	240 132 771	186 863 465	38 190 628	11 324 164	—	929 286	2 368 427
1908	10 589 959	258 824 020	196 158 347	44 700 760	11 897 083	—	962 551	2 614 199
1909	10 820 493	290 426 590	216 274 446	52 699 307	15 420 741	—	655 654	2 800 822
1910	11 388 443	321 028 373	238 997 281	60 213 814	17 058 385	—	727 322	2 907 231
<b>C. Gemeinde-Sparkassen.</b>								
1904	5 309	169 492	166 682	2 500	—	—	32	7 887
1905	25 578	812 848	759 533	51 450	—	—	3 853	24 594
1906	25 333	1 528 300	1 134 280	83 400	—	—	9 574	44 050
1907	16 192	2 113 063	1 669 513	84 250	—	—	7 938	43 095
1908	7 575	2 693 433	2 453 683	128 300	—	—	8 595	43 963
1909	7 651	3 889 150	2 968 429	746 900	45 812	—	8 791	37 431
1910	— 4 358	5 203 068	4 011 131	205 450	317 249	—	6 867	57 742
<b>Samtliche Sparkassen.</b>								
1901	11 472 498	270 226 288	185 812 853	38 572 445	41 318 916	—	887 531	3 222 779
1902	13 643 512	296 930 414	203 171 157	44 833 396	43 876 115	—	825 776	3 372 980
1903	14 140 637	328 570 770	220 285 882	51 025 410	49 483 955	—	826 731	3 696 527
1904	14 849 609	362 691 870	242 810 313	58 278 777	54 439 842	—	935 108	3 617 392
1905	15 554 963	384 837 941	261 506 848	63 462 139	54 352 419	—	1 572 293	3 577 045
1906	15 880 810	407 079 843	276 761 530	71 089 845	54 128 275	—	965 327	3 944 527
1907	16 323 069	425 621 095	286 305 576	79 086 942	53 991 371	—	937 224	3 112 717
1908	17 076 364	448 802 029	293 048 634	86 937 545	54 272 565	—	971 146	3 623 533
1909	17 520 609	491 457 735	325 220 928	97 250 709	59 663 053	—	664 445	3 867 733
1910	18 395 655	542 454 628	353 682 753	108 324 720	61 735 505	—	734 189	3 732 833

<sup>1)</sup> Ohne Einrechnung von Stückzinsen.

## tischen Sparkassen.

b) Einlagen und Rückzahlungen in den Kalender- und Rechnungsjahren 1909 und 1910. <sup>1)</sup> —  
Nach Oberämtern.

aa) Im Jahr 1909.

Oberämter	Württembergische Sparkasse		Bezirks- und Gemeindeparkassen		Zusammen		Mehrbetrag der Einlagen
	Einlagen <sup>2)</sup>	Rückzahlungen <sup>3)</sup>	Einlagen <sup>2)</sup>	Rückzahlungen <sup>3)</sup>	Einlagen (Sp. 2+4)	Rückzahlungen (Sp. 3+5)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	M	M	M	M	M	M	M
Bachang . . .	244 253	202 655	1 169 845	734 343	1 414 098	936 998	477 100
Befigheim . . .	253 750	166 116	589 279	392 802	843 029	558 918	284 111
Böblingen . . .	541 188	346 631	336 382	190 067	877 570	536 698	340 872
Brackenheim . . .	50 970	45 312	627 901	474 671	678 871	519 983	158 888
Cannstatt . . .	349 411	225 580	518 564	390 234	867 975	615 814	252 161
Eßlingen . . .	825 733	806 336	2 160 331	1 005 736	2 986 054	1 812 072	1 174 012
Heisbronn . . .	194 237	265 225	4 283 510	3 031 462	4 477 797	3 296 687	1 181 110
Leonberg . . .	177 269	125 827	1 490 353	1 038 482	1 667 622	1 164 309	503 313
Ludwigsburg . . .	539 254	337 990	1 502 487	1 000 668	2 041 741	1 338 658	703 083
Marbach . . .	301 772	170 850	293 669	181 945	595 441	352 795	242 646
Maulbronn . . .	86 560	57 638	426 400	253 650	512 960	311 288	201 672
Neckarjulfm . . .	241 480	179 284	471 435	293 291	712 915	472 575	240 340
Stuttgart, Stadt . . .	8 123 499	8 738 558	21 313 257	15 016 163	29 436 756	23 754 721	5 682 035
Stuttgart, Amt . . .	277 753	175 229	2 393 470	1 737 098	2 671 228	1 912 327	758 901
Waiblingen . . .	39 248	41 984	979 638	558 256	1 018 886	600 240	418 646
Waiblingen . . .	478 957	293 424	698 836	372 907	1 177 793	666 331	511 462
Weinsberg . . .	139 532	97 283	368 545	262 717	508 077	360 000	148 077
<b>Neckarreis</b> . . .	<b>12 864 941</b>	<b>12 275 922</b>	<b>39 623 902</b>	<b>26 934 492</b>	<b>52 488 843</b>	<b>39 210 414</b>	<b>13 278 429</b>
Balingen . . .	227 308	207 272	1 209 707	807 883	1 437 015	1 015 155	421 860
Calw . . .	434 261	374 477	460 258	254 879	894 519	629 356	265 163
Freudenstadt . . .	683 377	585 358	757 550	449 304	1 440 927	1 034 662	406 265
Herrnberg . . .	45 062	49 849	651 060	351 850	696 122	401 729	294 393
Horb . . .	219 746	144 327	312 371	213 263	523 117	357 590	165 527
Magold . . .	182 990	212 006	550 545	410 300	733 535	622 306	111 229
Neuenbürg . . .	104 640	111 387	988 467	749 430	1 093 107	860 817	232 290
Nürtingen . . .	285 410	269 315	973 687	629 686	1 259 097	899 001	360 096
Oberndorf . . .	675 945	622 241	637 114	404 880	1 313 059	1 027 121	285 938
Neutlingen . . .	363 265	323 861	2 678 009	1 884 504	3 041 274	2 208 365	832 909
Nottenburg . . .	183 794	232 903	653 161	252 787	836 955	485 690	351 265
Rottweil . . .	671 123	553 999	860 600	411 377	1 531 723	965 376	566 347
Spaichingen . . .	122 953	91 628	274 897	123 488	397 850	215 116	182 734
Sulz . . .	146 276	139 037	266 147	141 176	412 423	280 213	132 210
Tübingen . . .	380 184	295 039	1 766 434	1 034 281	2 146 618	1 329 320	817 298
Tuttlingen . . .	388 843	303 659	1 159 339	811 312	1 548 182	1 114 971	433 211
Urach . . .	319 017	214 906	1 392 113	836 727	1 711 130	1 051 633	659 497
<b>Schwarzwaldkreis</b> . . .	<b>5 425 191</b>	<b>4 731 264</b>	<b>15 591 459</b>	<b>9 767 157</b>	<b>21 016 653</b>	<b>14 498 421</b>	<b>6 518 232</b>

<sup>1)</sup> Eingehendere Nachweisungen über den Geschäftsbetrieb und den Vermögensstand der einzelnen Sparkassen finden sich in den von der Zentralleitung für Wohlfätigkeit in Württemberg herausgegebenen „Blätter für das Armenwesen“, sechsmal Jahrgang 1911. — <sup>2)</sup> Ohne die gutgeschriebenen Zinsen der Einleger, die nicht nach Oberämtern ausgeschrieben werden können. — <sup>3)</sup> Einschließlich der gutgeschriebenen Zinsen der Einleger.



**(Noch) 1. Die öffent-**

**(Noch) b) Einlagen und Rückzahlungen in den Kalender- und**

**(Noch) aa) Im Jahr 1909.**

Oberämter	Württembergische Sparcasse		Bezirks- und Gemeindeparkassen		Zusammen		Mehrbetrag der Einlagen
	Einlagen <sup>1)</sup>	Rückzahlungen <sup>2)</sup>	Einlagen <sup>2)</sup>	Rückzahlungen <sup>2)</sup>	Einlagen (Sp. 2 + 4)	Rückzahlungen (Sp. 3 + 5)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Aalen . . . . .	439 998	394 706	723 486	350 467	1 163 484	745 173	418 311
Crailsheim . . . . .	468 349	377 143	1 399 695	789 792	1 868 044	1 166 935	701 109
Ellwangen . . . . .	213 824	216 925	1 003 278	529 081	1 217 102	746 006	471 096
Gaildorf . . . . .	164 308	131 325	778 471	556 722	942 779	688 047	254 732
Gerabronn . . . . .	647 110	505 258	519 281	293 053	1 166 391	798 311	368 080
Gmünd . . . . .	210 936	160 623	1 642 762	1 223 247	1 853 698	1 383 870	469 828
Hall . . . . .	525 971	464 893	815 663	474 207	1 341 634	939 100	402 534
Heidenheim . . . . .	187 534	158 470	2 218 599	1 505 009	2 406 133	1 663 479	742 654
Künzelsau . . . . .	343 361	295 300	182 035	80 760	525 396	376 060	149 336
Mergentheim . . . . .	249 873	209 544	945 560	692 517	1 195 433	902 061	293 372
Neresheim . . . . .	276 658	244 893	283 390	202 779	560 048	447 672	112 376
Schriengen . . . . .	314 556	294 213	423 973	355 283	738 529	649 496	89 033
Schorndorf . . . . .	328 218	182 780	754 691	556 300	1 082 909	739 080	343 829
Welzheim . . . . .	353 769	237 853	327 434	166 950	681 203	404 803	276 400
<b>Saalkreis . . . . .</b>	<b>4 724 465</b>	<b>3 873 926</b>	<b>12 018 318</b>	<b>7 776 167</b>	<b>16 742 733</b>	<b>11 650 093</b>	<b>5 092 690</b>
Vöhrach . . . . .	231 993	217 447	1 841 412	1 034 751	2 073 405	1 252 198	821 207
Waubereun . . . . .	138 061	107 526	659 159	411 587	797 220	519 113	278 107
Wüdingen . . . . .	115 567	72 797	1 603 798	997 334	1 719 365	1 070 131	649 234
Weisingen . . . . .	658 054	568 411	1 506 635	927 505	2 164 689	1 495 916	668 773
Wüppingen . . . . .	459 912	421 274	2 020 559	1 372 191	2 480 471	1 793 465	687 006
Wülfheim . . . . .	186 218	193 799	1 525 535	1 048 509	1 711 753	1 242 303	469 445
Wülfheim . . . . .	124 669	112 422	1 812 585	1 327 213	1 937 254	1 439 635	497 619
Wülfheim . . . . .	243 407	211 986	1 156 424	799 918	1 399 831	1 011 904	387 927
Wülfingen . . . . .	146 771	103 035	880 414	641 052	1 027 185	744 087	283 098
Wülfenburg . . . . .	294 780	284 269	1 736 088	1 225 173	2 030 868	1 509 442	521 426
Wülfingen . . . . .	165 196	89 052	1 438 096	996 252	1 603 292	1 085 304	517 988
Wülfgau . . . . .	251 391	177 320	1 287 508	766 001	1 538 899	943 321	595 578
Wülfnung . . . . .	359 146	273 901	766 582	436 178	1 125 728	710 079	415 649
Wülf . . . . .	293 035	304 390	6 296 144	4 228 626	6 589 179	4 533 016	2 056 163
Wülfsee . . . . .	461 069	351 897	929 310	457 404	1 390 379	809 301	581 078
Wülfen . . . . .	200 444	150 807	395 553	225 488	596 002	376 295	219 707
<b>Donaufreis . . . . .</b>	<b>4 329 713</b>	<b>3 640 333</b>	<b>25 855 807</b>	<b>16 895 182</b>	<b>30 185 520</b>	<b>20 535 515</b>	<b>9 650 005</b>
<b>Württemberg . . . . .</b>	<b>27 344 313</b>	<b>24 521 445</b>	<b>93 039 486</b>	<b>61 372 998</b>	<b>120 433 799</b>	<b>85 894 443</b>	<b>34 539 356</b>

<sup>1) 2)</sup> Siehe Anmerkung 2 und 3 auf S. 175.

## lichen Sparkassen.

Rechnungsjahren 1909 und 1910. — Nach Oberämtern.

bb) Im Jahr 1910.

Oberämter	Württembergische Sparkasse		Bezirks- und Gemeindeparkassen		Zusammen		Mehrbetrag der Einlagen
	Einlagen <sup>1)</sup>	Rückzahlungen <sup>2)</sup>	Einlagen <sup>1)</sup>	Rückzahlungen <sup>2)</sup>	Einlagen (Sp. 2 + 4)	Rückzahlungen (Sp. 3 + 5)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Bachang . . .	259 040	218 995	1 328 561	982 624	1 587 601	1 201 619	385 982
Befigheim . . .	233 485	180 571	572 505	433 489	805 990	614 060	191 930
Böblingen . . .	536 834	414 429	353 197	205 114	890 031	619 543	270 488
Brackenheim . . .	47 567	36 323	663 299	579 808	710 866	616 131	94 735
Eannstatt . . .	346 696	285 978	664 910	426 661	1 011 606	712 639	298 967
Eßlingen . . .	851 406	832 477	2 589 900	1 251 544	3 441 306	2 084 021	1 357 285
Heilbronn . . .	192 661	269 005	4 185 073	3 555 955	4 377 734	3 824 960	552 774
Leonberg . . .	184 184	144 893	1 667 776	1 173 540	1 851 960	1 318 433	533 527
Ludwigsburg . . .	570 122	394 244	1 822 561	1 212 284	2 392 483	1 606 528	785 955
Marbach . . .	292 692	211 691	392 574	205 043	685 266	416 734	268 532
Maulbronn . . .	108 766	85 287	461 941	318 564	570 707	403 851	166 856
Nekarjalm . . .	242 245	199 946	545 899	345 981	788 144	545 927	242 217
Stuttgart, Stadt.	8 480 877	9 896 034	24 801 381	18 693 382	33 282 258	28 589 416	4 692 842
Stuttgart, Amt . . .	285 596	239 895	2 868 055	1 926 485	3 153 651	2 166 380	987 271
Taihingen . . .	35 190	48 889	915 480	614 819	950 670	663 708	286 962
Waiblingen . . .	470 272	339 978	733 652	502 430	1 253 924	842 408	411 516
Weinsberg . . .	126 883	114 492	327 648	299 688	454 531	414 180	40 351
<b>Nekarreis</b> . . .	<b>13 264 516</b>	<b>13 913 127</b>	<b>44 944 212</b>	<b>32 727 411</b>	<b>58 208 728</b>	<b>46 640 538</b>	<b>11 568 190</b>
Balingen . . .	221 757	200 320	1 284 101	785 865	1 505 858	986 185	519 673
Calw . . .	480 198	394 217	520 351	339 165	1 000 549	733 382	267 167
Freudenstadt . . .	707 391	598 441	817 702	458 787	1 525 093	1 057 228	467 865
Herrenberg . . .	41 170	45 687	766 608	475 216	807 778	520 903	286 875
Horb . . .	208 880	185 451	340 706	292 559	549 586	478 010	71 576
Magold . . .	163 207	176 967	589 922	365 870	753 129	542 837	210 292
Neuenbürg . . .	114 278	122 354	1 102 389	812 019	1 216 667	934 373	282 294
Nürtingen . . .	272 064	250 124	1 102 977	780 962	1 375 041	1 031 086	343 955
Oberndorf . . .	717 850	641 324	608 351	425 101	1 326 201	1 066 425	259 776
Neutlingen . . .	353 046	360 157	2 764 770	2 280 069	3 117 816	2 640 226	477 590
Rottenburg . . .	194 498	189 115	538 155	383 903	732 653	573 018	159 635
Rottweil . . .	731 136	543 109	920 405	564 228	1 651 591	1 107 337	544 254
Spaichingen . . .	109 358	125 476	370 675	193 075	480 033	318 551	161 482
Sulz . . .	125 365	144 290	359 544	130 770	484 909	275 060	209 849
Tübingen . . .	414 011	336 043	2 062 276	1 300 861	2 476 287	1 636 904	839 383
Tuttlingen . . .	381 270	377 042	1 305 099	772 216	1 686 369	1 149 258	537 111
Ulrich . . .	279 972	225 799	1 367 425	1 055 821	1 647 397	1 281 620	365 777
<b>Schwarzwaldreis</b>	<b>5 515 501</b>	<b>4 915 916</b>	<b>16 821 456</b>	<b>11 416 487</b>	<b>22 336 957</b>	<b>16 332 403</b>	<b>6 004 554</b>

1) 2) Siehe Anmerkung 2 und 3 auf S. 175.

**(Noch) 1. Die öffentlichen Sparkassen.****(Noch) b) Einlagen und Rückzahlungen in den Kalender- und Rechnungsjahren 1909 und 1910. —  
Nach Oberämtern.****(Noch) bb) Im Jahr 1910.**

Oberämter	Württemberg. Sparkasse		Bezirks- u. Gemeinde- Sparkassen		Zusammen		Mehrbetrag der Einlagen
	Einlagen <sup>1)</sup>	Rück- zahlungen <sup>2)</sup>	Einlagen <sup>2)</sup>	Rück- zahlungen <sup>2)</sup>	Einlagen (Sp. 2+4)	Rück- zahlungen (Sp. 3+5)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Aalen . . . . .	473 889	451 256	782 390	479 815	1 256 279	931 071	325 208
Crailsheim . . . . .	463 647	372 134	1 523 336	1 032 400	1 986 983	1 404 534	582 449
Ellwangen . . . . .	211 293	240 938	1 164 547	597 932	1 375 840	838 870	536 970
Gaildorf . . . . .	163 013	115 630	869 864	582 584	1 032 877	698 214	334 663
Gerabronn . . . . .	659 963	592 401	524 796	274 021	1 184 764	866 422	318 342
Gmünd . . . . .	195 471	174 722	1 716 598	1 289 756	1 912 069	1 464 478	447 591
Hall . . . . .	538 065	515 625	858 220	508 073	1 396 285	1 023 698	372 587
Heidenheim . . . . .	208 751	168 595	2 639 380	1 766 597	2 848 131	1 935 192	912 939
Künzelsau . . . . .	357 075	312 229	214 929	92 582	572 004	404 811	167 193
Mergentheim . . . . .	263 635	195 054	1 078 342	714 163	1 341 977	909 217	432 760
Neresheim . . . . .	268 590	217 426	322 146	246 119	590 736	463 545	127 191
Nürtingen . . . . .	290 236	307 524	442 445	383 888	732 681	691 412	41 269
Schorndorf . . . . .	331 712	230 783	640 400	619 371	972 112	850 154	121 958
Welzheim . . . . .	336 053	239 781	347 971	190 031	684 024	429 812	254 212
<b>Jagstkreis . . . . .</b>	<b>4 761 398</b>	<b>4 134 098</b>	<b>13 125 364</b>	<b>8 777 332</b>	<b>17 886 762</b>	<b>12 911 430</b>	<b>4 975 332</b>
Vöhringen . . . . .	236 600	244 071	1 922 403	1 158 116	2 159 003	1 402 187	756 816
Walden . . . . .	148 103	119 974	759 888	473 366	907 991	593 340	314 651
Walden . . . . .	125 182	80 300	1 708 308	1 053 974	1 833 490	1 134 274	699 216
Weislingen . . . . .	705 393	627 518	1 827 901	1 154 721	2 533 294	1 732 239	751 055
Wöhringen . . . . .	452 662	474 072	2 317 411	1 457 289	2 770 073	1 931 361	838 712
Wülfingen . . . . .	204 676	159 916	1 554 367	1 198 479	1 759 043	1 358 395	400 648
Zaunheim . . . . .	126 979	106 816	2 092 853	1 437 807	2 219 832	1 544 623	675 209
Zettlingen . . . . .	247 506	182 278	1 418 812	800 860	1 666 318	983 138	683 180
Zimmern . . . . .	156 767	78 580	884 321	628 652	1 041 088	707 232	333 856
Zimmern . . . . .	286 406	297 387	2 362 151	1 372 336	2 648 557	1 669 723	978 834
Zimmern . . . . .	205 926	96 201	1 437 524	975 966	1 643 450	1 072 167	571 283
Zimmern . . . . .	329 632	158 434	1 236 820	963 079	1 566 452	1 121 513	444 939
Zimmern . . . . .	349 320	256 144	891 492	482 050	1 234 812	738 194	496 618
Zimmern . . . . .	273 197	399 380	7 322 703	5 337 068	7 595 900	5 736 448	1 859 452
Zimmern . . . . .	464 375	371 464	1 009 946	575 952	1 474 321	947 416	526 905
Zimmern . . . . .	204 677	172 032	631 796	270 302	836 473	442 334	394 139
<b>Donaufreis . . . . .</b>	<b>4 511 401</b>	<b>3 824 567</b>	<b>29 378 696</b>	<b>19 340 017</b>	<b>33 890 097</b>	<b>23 164 584</b>	<b>10 725 513</b>
<b>Württemberg . . . . .</b>	<b>28 052 816</b>	<b>26 787 708</b>	<b>104 269 728</b>	<b>72 261 247</b>	<b>132 322 544</b>	<b>99 018 955</b>	<b>33 273 589</b>

1) 2) Siehe Anmerkung 2 u. 3 auf S. 175.

2. Die eingetragenen **Vorschuß- und Kreditvereine** mit ihren wichtigsten **Rechnungsergebnissen.**

(Nach Erhebungen der k. Zentralstelle für Gewerbe und Handel, verarbeitet im k. Statistischen Landesamt. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 201.)

Geschäftsjahre	Zahl der bestehenden Vorschuß- und Kreditvereine		Von den in Sp. 2 genannten Vereinen haben Rechnungsergebnisse eingesandt		Gewährte Vorschuße auf festes Ziel <sup>1)</sup>	Gewährte Kredite im Kontokorrentverkehr	
	überhaupt	darunter eingetragene Genossenschaften m. b. F.	Zahl der Vereine	deren Mitglieder		Ausgabe	Einnahme
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1901	112	25	109	46 069	29 876 276	149 988 472	152 161 135.
1902	113	24	100	42 226	51 324 746	145 083 435	146 627 747
1903	114	23	103	46 120	59 871 270	165 278 033	164 819 685
1904	114	33	100	46 010	64 694 958	181 546 114	179 365 208
1905	119	39	98	46 807	62 939 939	207 577 180	203 935 516
1906	119	39	104	50 345	72 017 137	227 390 678	220 960 321
1907	114	38	103	51 698	81 696 317	271 734 130	260 517 457
1908	121	42	107	53 799	87 857 475	291 361 642	293 689 024
1909	122	46	108	56 813	98 759 289	298 220 621	283 282 067
1910	123	47	108	57 632	99 918 113	331 034 932	325 675 090

Geschäftsjahre	Eigene Fonds		Aufgenommene Anlehen	Verwaltungs- kosten	Reingewinn
	Geschäftsanteile	Reservefonds			
1.	9.	10.	11.	12.	13.
1901	19 151 805	5 694 710	53 088 803	566 602	1 397 798
1902	18 987 852	5 765 479	36 206 382	549 075	1 306 255
1903	19 875 566	6 281 336	31 359 734	594 275	1 423 815
1904	20 122 423	6 573 140	32 949 333	616 772	1 479 683
1905	20 529 666	6 787 026	34 034 445	648 912	1 468 916
1906	21 447 737	7 223 893	38 515 102	751 290	1 574 204
1907	23 434 978	7 678 109	57 391 767	807 775	1 683 252
1908	24 495 826	8 288 771	45 366 065	867 289	1 973 101
1909	25 804 894	8 784 897	66 682 295	940 150	2 009 769
1910	26 671 919	9 231 143	72 448 276	1 068 917	2 178 824

3. Bestand und Rechnungsergebnisse der eingetragenen **landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine).**<sup>2)</sup>

(Jahresberichte des Verbands landwirtschaftl. Kreditgenossenschaften in Württemberg und der landwirtschaftl. Genossenschaftszentralkasse e. G. m. b. F. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 201.)

Geschäftsjahre	Zahl der Darlehenskassenvereine					Anzahl der Darlehenskassenvereine, welche in den in Sp. 1 genannten Jahren Rechnungen abgeschlossen haben	Mitgliederzahl der in Sp. 7 aufgeführten Darlehenskassenvereine	Die in Sp. 7 genannten Darlehenskassenvereine haben erzielt			Darlehenskassenvereine, welche Sparte <sup>3)</sup> eingrichtet haben
	überhaupt	davon im						Jahresumsätze	Jahresgewinne	Erworbenes Vereinsvermögen	
		Reckar-freis	Schwarz-wald-freis	Jagst-freis	Donau-freis						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1881	37	15	5	7	10	24	1 797	733 265	3 828	6 437	16
1891	477	118	128	148	83	358	31 479	29 479 692	69 813	218 536	179
1901	924	218	265	224	217	891	86 702	105 030 622	222 590	1 437 410	400
1905	1 041	244	293	253	251	1 031	108 083	145 309 818	304 990	2 259 013	450
1906	1 067	250	301	257	259	1 049	111 330	159 968 880	345 401	2 485 931	460
1907	1 080					1 079	117 254	172 552 682	364 741	2 762 237	475
1908	1 122	261	317	262	282	1 115	124 022	180 107 022	368 024	3 084 575	505
1909	1 144	264	327	262	291	1 141	128 863	196 652 221	390 140	3 314 835	525
1910	1 168					1 164	132 494	209 996 224	430 049	3 618 335	532
1911	1 207	280	345	276	306						

<sup>1)</sup> Seit 1902 einschl. der Beträge von diskontierten Wechseln. — <sup>2)</sup> Soweit sie dem Verband landw. Genossenschaften in Württemberg angeschlossen sind. — <sup>3)</sup> Diese Sparkassen hatten am Jahresluß 1907: 5 270 021 *M.*, 1908: 5 919 592 *M.*, 1909: 6 660 044 *M.*, 1910: 7 281 454 *M.* Einlagen. In Wirklichkeit sind die mittelft dieser Sparkassen gemachten Ersparnisse erheblich größer, weil Einlagen einer Person von über 100 *M.* in der Regel als Anlehen in die Darlehenskassen übertragen werden.

#### 4. Rechnungsergebnisse der eingetragenen Volkereigenenschaften.<sup>1)</sup>

(Jahresberichte des Verbands landwirtsch. Kreditgenossenschaften in Württemberg. — Stat. Handb. 1908/09 S. 202.)

Geschäftsjahre	Zahl der Volkereigenenschaften <sup>2)</sup>	Zahl der Mitglieder	Verarbeitete Milch	Gesamtbetrag der bezahlten Milchgelber	Erzeugte Butter	Erlös aus Butter und Buttermilch	Verwaltungs- und Betriebskosten	Wert der Liegen- schaften, Ge- räte und Maschinen	Ein- gezahlte Ge- schäfts- guthaben	Reserve- fonds
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
			hl	ℳ	dz	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1901	56	5 244	175 729	1 255 557	7 111	1 527 316	178 587	430 031	30 822	56 088
1902	77	6 447	238 130	1 804 659	9 047	1 980 412	227 957	631 481	62 956	79 762
1903	92	7 318	284 480	2 161 960	10 996	2 387 263	263 697	659 391	71 329	94 865
1904	120	9 547	346 645	2 641 280	13 576	2 925 454	339 264	838 252	83 070	110 290
1905	148	11 565	385 700	3 097 919	16 028	3 332 043	402 965	1 007 995	105 221	160 891
1906	166	13 216	411 138	3 535 283	16 359	3 791 898	458 914	1 075 591	121 819	191 336
1907	205	16 134	589 854	5 401 382	23 615	5 603 913	572 441	1 362 998	138 723	263 725
1908 <sup>1)</sup>	233	19 735	720 284	6 713 187	27 492	6 624 267	690 568	1 582 930	153 298	317 954
1909 <sup>2)</sup>	263	22 134	745 014	7 085 486	27 146	6 975 466	721 042	1 734 858	170 820	355 036
1910 <sup>3)</sup>	260	21 735	677 092	6 553 339	27 269	6 927 462	682 261	1 818 070	173 058	382 624

#### 5. Umsätze der württemberg. Reichsbankstellen und der Württemberg. Notenbank.

(Verw.-Berichte der Reichsbank und Geschäftsberichte der Württ. Notenbank. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 202.)

Vorbemerkung. In Württemberg bestehen: die Hauptstellen Stuttgart (seit 1. Januar 1876) mit den Nebenstellen Heilbronn, Reutlingen (beide seit 1. Januar 1876), Göppingen (seit 1883), Gmünd (seit 1. Oktober 1892), Rottweil (seit 4. März 1895), Eßlingen (seit 1. August 1899), Waadnang (seit 1. November 1900), Tuttlingen (seit 2. Februar 1903), Schwenningen (seit 10. Oktober 1910); Altm (Neu-Ulm) (seit 1. Januar 1876 Nebenstelle von Stuttgart, vom 1. Oktober 1899 an Hauptstelle) mit den Nebenstellen Ravensburg (seit 15. Oktober 1892), Hebenheim (seit 15. Juli 1899), Geislingen (seit 27. Oktober 1904), Söberach (seit 12. Dezember 1904), Alen (seit 23. April 1906), Friedrichshafen (seit 23. März 1908), Memmingen in Bayern (früher bei Augsburg). Die Ziffern von Sp. 2/5 beziehen sich auf die Summe sämtlicher württembergischer Hauptstellen, die Ziffern in Sp. 12/14 auf die ganze deutsche Reichsbank.

Kalen- der- jahre	Reichsbankstellen in Württemberg				Umsätze im Giroverkehr
	Lombard- verkehr <sup>1)</sup>	Wechsel-Ankäufe <sup>2)</sup>		Umsätze im Giroverkehr	
		Platz- (Diskonto-) Wechsel	Verband- (Rimeffens-) Wechsel		
1.	2.	3.	4.	5.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1902	17 685 700	47 833 524	94 108 616	2 605 316 878	
1903	18 436 700	54 142 853	107 484 398	2 668 040 390	
1904	21 897 150	61 142 638	120 075 946	2 866 891 230	
1905	25 190 200	74 778 167	114 820 706	3 343 385 432	
1906	28 610 900	81 760 454	126 998 941	3 706 259 612	
1907	34 302 200	94 219 661	159 838 286	4 432 223 996	
1908	34 167 200	68 357 855	157 078 292	4 900 816 655	
1909	37 370 900	65 564 845	180 675 486	5 009 938 820	
1910	31 825 400	71 306 093	210 446 166	5 320 022 237	
1911	36 972 300	83 613 829	192 329 171	5 873 250 897	

Ka- len- der- jahre	Württ. Notenbank			Bei der Württemb. Notenbank betrogen:			Bei der Reichs- bank betrogen:		
	Lombard- verkehr <sup>1)</sup>	Diskonto- wechsel- verkehr <sup>2)</sup>	Umsätze im Giroverkehr	Staats- gewinn- anteil	Dividende		Reichs- gewinn- anteil	Dividende an die Anteilseigner	
					Gef.-Betr.	in %		Gef.-Betr.	in %
1.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	
1902	44 135 200	81 542 300	12 179 700	—	382 500	4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	8 844 780	8 205 000	5,47
1903	43 648 920	90 639 841	12 562 000	18 573	480 000	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	12 078 621	9 270 000	6,18
1904	52 799 441	86 268 666	12 610 488	21 472	495 000	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	15 907 166	10 560 000	7,04
1905	51 162 629	91 956 006	16 337 472	13 782	472 500	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	14 329 775	11 070 000	6,15
1906	54 758 571	91 557 917	17 122 786	63 868	540 000	6	25 472 181	14 790 727	8,22
1907	51 661 319	100 611 878	17 750 708	109 356	630 000	7	34 510 239	17 803 412	9,89
1908	64 950 529	112 623 823	19 907 210	88 530	540 000	6	23 052 325	13 984 108	7,77
1909	67 832 461	117 360 389	18 134 917	1 844	450 000	5	12 586 132	10 495 377	5,83
1910	68 066 606	131 989 758	16 537 228	56 826	540 000	6	16 071 471	11 657 157	6,48
1911	63 655 008	139 230 776	16 351 457	35 833	517 500	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	14 863 513	10 546 718	5,86

<sup>1)</sup> Soweit diese dem Verband landwirtschaftlicher Kreditgenossenschaften in Württemberg beigetreten sind und Rechnungsergebnisse eingesandt haben. Seit 1908 auch einschl. der Milchverkaufsgenossenschaften. — <sup>2)</sup> Außerdem wurden 1909 (1910) in 9 (11) Volkereigenenschaften 3347 dz (3270) Käse mit einem Gesamtterlös von 358 077 ℳ (389 274) erzeugt. — <sup>3)</sup> In den betr. Jahren wirklich gewährte Darlehen ohne Berücksichtigung der Rückzahlungen. — <sup>4)</sup> Tatsächlich gekaufte Wechsel ohne Berücksichtigung des Abgangs (Einzugs etc.).

6. Geschäftsergebnisse einiger größerer Bankanstalten.

(Aus den Geschäfts- [Rechnschafts-] Berichten der Bankanstalten entnommen. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 203.)

Namen der Bankanstalten (Jahr der Gründung)	Ge- schäfts- jahr	Aktien- kapital (einge- zahlt)	Vortrag vom Vorjahr	Brutto- gewinn auschl. des Vortrags vom Vorjahr	Rein- gewinn auschl. des Vortrags vom Vorjahr	Vom Reingewinn gehen ab				Vortrag an das nächste Jahr	Bestand der Allgem. und Spezial- Reserve- fonds im ganzen in 1000 M
						Divi- dende in 1000 M	in % des Aktien- kapitals	an den Reserve- fonds	an Lan- ntemen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Württ. Hypotheken- bank in Stuttgart (1867)	1910	11	375 441	.	1 408 511	825	7,5	200 000	123 702	475 250	3 150
	1911	13	475 250	.	1 552 566	975	7,5	200 000	132 513	429 703	3 850
Württ. Vereinsbank dieselbst (1869)	1910	30	160 929	3 837 677	3 135 961	2 100	7	300 000	269 052	166 909	11 550
	1911	30	166 909	4 022 705	3 154 080	2 100	7	300 000	255 920	88 160	11 850
Württ. Bankanstalt dieselbst (1881)	1910	10	156 384	1 459 868	1 045 320	700	7	100 000	123 705	227 949	3 212
	1911	10	227 949	1 511 595	1 051 360	700	7	100 000	125 215	303 594	3 312
Stuttgarter Ge- werbefasse (1882)	1910	0,8	8 458	193 413	102 830	56	7	8 800	11 803	10 835	404
	1911	0,8	10 835	186 209	94 792	56	7	8 800	10 999	6 018	412,8

7. Geschäftsergebnisse des Württembergischen Kreditvereins in Stuttgart.<sup>1)</sup>

(Nach Mitteilungen des Kreditvereins. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 203.)

Geschäfts- jahre	Zahl der Rentenschuldner (Vereinsmitglieder), seit 1904 Zahl der Darlehen <sup>2)</sup>			Stand der Rentendarlehen <sup>2)</sup> am 31. Dezember			Amtlicher Anschlag der Hypotheka- rischen Sicherstellung		
	in Gemeinden über 3000 Einw. (seit 1910: 2500)	in Gemeinden unter 3000 Einw. (seit 1910: 2500)	über- haupt	zu 3 1/2 %	zu 4 %	überhaupt	und zwar auf		über- haupt
							Gebäude in Stadt und Land	Güter (Feldgüter, Gärten, Wal- dungen, lektere ohne Holzwert)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
							in Millionen Mark		
1902	3 770	3 424	7 194	51,31	26,20	77,52	150,15	33,96	184,11
1903	3 946	3 464	7 410	48,76	30,15	78,92	152,86	34,10	186,96
1904	4 130	3 478	7 608	52,47	28,92	81,39	158,42	34,35	192,77
1905	4 302	3 459	7 761	59,89	26,73	86,63	172,50	34,46	206,96
1906	4 536	3 549	8 085	84,80	4,75	89,56	178,28	35,17	213,45
1907	4 719	3 590	8 309	81,07	10,91	91,98	183,38	36,34	219,72
1908	5 011	3 732	8 743	78,16	18,71	96,87	192,44	39,25	231,69
1909	5 258	3 802	9 060	74,79	25,77	100,56	200,21	40,79	241,00
1910	5 529	3 884	9 413	71,56	32,28	103,84	206,56	42,06	249,62
1911	5 786	3 952	9 738	68,92	37,72	106,64	213,90	43,27	257,17

Geschäfts- jahre	Ausgegebene Schuldverschreibungen (Obligationen)			Rein- ertrag	Reserve- fonds	1) Begründet im Jahr 1826. — 2) Seit 1904 wird die Zahl der Darlehen festgestellt, da einzelne Mitglieder 2 und mehr Darlehen haben. — 3) Es betrug die Zahl der Darlehen am Schluß des Jahres 1911				
	zu 3 1/2 %	zu 4 %	überhaupt				10 000	20 000	50 000	über 100 000 M
1.	11.	12.	13.	14.	15.	300	1 000	5 000	10 000	
	in Millionen Mark						476	3 708	2 470	
1902	50,71	22,99	73,71	160 203	4,90	10 000	20 000	50 000		
1903	51,40	23,90	75,31	107 597	5,03	20 000	50 000	100 000	M	
1904	54,34	23,90	78,24	134 779	5,21	1 639	1 097	275	73	
1905	82,09	0,55	82,64	113 190	5,49					
1906	81,40	3,93	85,33	163 309	5,67					
1907	77,75	10,27	88,03	196 670	5,91					
1908	74,44	18,38	92,82	236 480	6,31					
1909	71,33	25,36	96,69	248 454	6,67					
1910	67,99	31,69	99,68	270 551	7,02					
1911	64,85	37,57	102,42	249 100	7,37					

Zu der Mitgliederversammlung vom 1. Mai 1902 ist der Mindestbetrag der Darlehen auf 300 M bestimmt worden. Die längste Dauer des Rentendarlehens beträgt 50 Jahre, die kürzeste 10 Jahre.

**8. Kurse einiger württembergischer Staatsanlehen an der Stuttgarter Effekten-Börse.**

(Nach den gedruckten Kurslisten des Makler-Zyndikats in Stuttgart. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 204.)

Staatsanlehen	Jahr	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
		höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster
1896 (3%) . . .	1910	84,40	84,20			83,55	83,50	84,75	84,30			83,40	83,40
	1911			84,70	84,60	84,60	84,60	84,80	84,80	84,60		84,20	84,20
1881—85 (3 1/2%) <sup>1)</sup>	1910	93,70	93,30	93,80	93,20	93,40	92,90	93,20	92,70	92,80	92,40	92,45	92,20
	1911	92,80	91,90	92,20	91,60	91,90	91,60	92,00	92,00	92,10	91,80	92,10	91,20
1885—95 (3 1/2%) <sup>2)</sup>	1910	94,25	94,10	94,20	93,80	93,80	93,30	93,65	93,50	93,40	93,25	93,40	92,90
	1911	94,30	93,80	94,30	93,20	93,30	92,80	92,90	92,20	93,00	92,50	92,85	92,20
1907 (4%) . . .	1910	101,75	101,75	101,90	101,70	101,80	101,60	102,00	101,70	102,00	101,75	102,30	101,90
	1911	102,40	101,70	102,30	101,80	102,30	101,90	102,20	102,00	102,50	102,00	102,20	101,50

Staatsanlehen	Jahr	Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1.	2.	9.		10.		11.		12.		13.		14.	
		höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster
1896 (3%) . . .	1910	83,50	83,40	83,40	83,40	83,40	83,40	83,40	83,40	83,30	83,30	84,10	83,30
	1911	84,30	84,30			84,00	84,00	83,35	83,35	81,80	81,80		
1881—85 (3 1/2%) <sup>1)</sup>	1910	92,10	91,80	92,00	91,60	91,50	90,80	91,40	90,80	91,50	91,30	92,00	91,40
	1911	91,30	91,00	91,00	90,80	91,20	90,50	90,60	90,00	90,70	90,25	90,30	90,00
1885—95 (3 1/2%) <sup>2)</sup>	1910	93,00	93,00	92,90	92,30	92,80	92,10	92,70	92,40	93,20	92,50	93,10	92,50
	1911	92,80	92,60	92,70	92,40	91,50	90,90	91,70	90,50	92,20	92,00	92,10	91,60
1907 (4%) . . .	1910	102,20	102,05	102,10	101,70	101,80	101,75	102,10	101,80	101,90	101,60	102,50	101,90
	1911	102,00	101,80	102,10	101,75	101,70	100,40	101,20	101,10	101,40	101,20	101,45	101,20

**9. Die Inhaber-Schuldverschreibungen in den Stadtgemeinden am 31. Dezember 1910.**

(Nach Mitteilungen der beteiligten Gemeindeverwaltungen. — Vgl. auch Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911 S. II 213. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 204.)

Gemeinden	Gesamtumlauf	Von dem Gesamtumlauf (Sp. 2) entfallen auf einen Anleiß von		
		3 1/2 1000 Mk	4 1000 Mk	4 1/2 1000 Mk
1.	2.	3.	4.	5.
1. Aalen . . . . .	1 115 900	527,6	588,3	—
2. Balingen . . . . .	302 000	302,0	—	—
3. Biberach . . . . .	182 000 <sup>3)</sup>	—	182,0	—
4. Bietigheim Dtl. Bietigheim . . . . .	250 000	—	250,0	—
5. Ebingen Dtl. Balingen . . . . .	1 136 700 <sup>3)</sup>	749,5	387,2	—
6. Eßlingen . . . . .	3 123 000	1 354,0	1 769,0	—
7. Freudenstadt . . . . .	871 700 <sup>3)</sup>	—	871,7	—
8. Gmünd . . . . .	1 000 000	1 000,0	—	—
9. Göppingen . . . . .	1 720 800	742,5	978,3	—
10. Hall . . . . .	370 100	309,9	60,2	—
11. Heidenheim . . . . .	1 850 400	1 351,4	499,0	—
12. Heilbronn . . . . .	8 578 300	4 478,1	3 600,2	—
13. Künigsau . . . . .	160 700	160,7	—	—
14. Ludwigsburg . . . . .	262 000	262,0	—	—
15. Neckarfulm . . . . .	378 000	378,0	—	—
16. Neutlingen . . . . .	4 956 000	2 748,0	1 989,0	219,0
17. Nottenburg . . . . .	824 500	824,5	—	—
18. Nottweil . . . . .	779 400	539,4	240,0	—
19. Schramberg Dtl. Oberndorf . . . . .	1 200 000	600,0	600,0	—
20. Stuttgart . . . . .	74 245 900	38 526,0	35 719,8	—
21. Tübingen . . . . .	1 544 500	1 544,5	—	—
22. Tuttingen . . . . .	1 374 900	1 102,7	272,2	—
23. Ulm . . . . .	8 265 700	6 265,7	2 000,0	—
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>114 492 500</b>	<b>63 766,6</b>	<b>50 006,9</b>	<b>219,0</b>

<sup>1)</sup> Unverlosbares, der freien Tilgung unterworfenen Anlehen. — <sup>2)</sup> Verlosbares Anlehen. — <sup>3)</sup> Außerdem € Schuldverschreibungen auf den Namen (indefinitare): bei Biberach 19 000 Mk (zu 3%), bei Ebingen 533 080 Mk (zu 4%), bei Freudenstadt 386 500 Mk (zu 4%), zusammen 928 580 Mk.

A. Feuerversicherung.

1. Gebäudebrandversicherung.

(Nach den Berichten des k. Ministeriums d. Innern an den König im St.-Anz. und Mitteilungen der k. Gebäudebrandversicherungsanstalt. — Stat. Handbuch 1908/09 S. 205 ff.)

a) Geschäftsergebnisse der Gebäudebrandversicherungsanstalt.

Kalen- der- jahre	Versicherte Gebäude		Versicherungs- anschlag	Umlagekapital	Bezahlte Umlage- beträge <sup>1)</sup>	Bezahlte Brandent- schädigungen <sup>1)</sup>
	überhaupt	darunter Hauptgebäude				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1871	485 073	282 322	1 275 426 153	1 509 060 608	1 268 506	872 940
1880	540 582	299 745	1 780 493 694	2 090 189 914	1 891 494	1 930 718
1890	583 278	311 392	2 126 288 978	2 488 187 918	2 499 987	2 133 782
1900	646 433	332 651	2 833 420 093	3 307 264 683	3 322 398	2 978 287
1905	663 999	349 139	3 406 800 179	3 959 680 229	4 355 648	3 478 350
1908	674 148	362 449	3 861 756 224	4 479 601 573	4 495 246	3 484 212
1909	676 620	366 366	4 012 994 283	4 650 220 376	4 673 163	4 430 152
1910	679 278	370 665	4 161 807 741	4 818 063 490	4 830 006	4 202 198
1911	683 268	375 601	4 333 527 056	5 118 060 858		

b) Die Zentralkasse zur Förderung des Feuerlöschwesens. (Geegründet 1868.)

Ge- schäfts- jahre	Vermö- gens- stand (31. Dec.)	Einnahmen			Ausgaben			
		über- haupt	darunter von		über- haupt	darunter bewilligte Beträge an		
			ber Gebäude- brandver- sicherungs- anstalt	den Privat- feuertor- sicherungs- anstalten		verunglückte oder an der Gesund- heit beschädigte Feuerwehr- männer	Hinterbliebene von im Beruf gestorbenen Feuerwehrleuten	für Ausrüstung von Feuerwehren, An- schaffung von Feuer- wehrgerätschaften und zu Wasserleitungen für Feuerlöschzwecke
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1890	21 434	143 307	66 073	24 235	141 308	22 638	9 523	49 324
1895	108 242	170 961	110 470	56 446	171 106	19 153	15 548	112 728
1900	153 340	196 386	128 216	62 904	189 146	16 745	4 880	90 498
1905	190 872	270 087	153 516	85 822	225 516	31 783	21 974	151 046
1908	134 064	289 369	186 774	94 225	380 805	35 803	19 673	287 990
1909	97 606	290 412	179 942	98 982	416 307	38 993	20 343	242 201
1910	212 324	299 624	187 002	103 413	310 800	40 347	19 884	103 714

c) Entstandene Brandschäden.

Kalen- der- jahre	Zahl der Brandfälle						Zahl der betrof- fenen Gebäude		Ort der Entstehung (Fälle, Sp. 2):				
	im ganzen	davon entfielen auf die				im ganzen	davon völlig zerstört	Wohn- häuser	Scheu- nen, Schup- pen, Etabl- lungen	gewerb- liche Anlagen	Kirchen und Ka- pellen	son- stige Gebäude	
		Nachtzeit		Tageszeit									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1890	642	252	155	92	143	1 504	516	406	147	72	2	15	
1900	830	258	161	161	250	1 631	502	492	185	128	10	15	
1905	1 146	394	250	172	330	2 162	638	834	200	79	11	22	
1908	1 206 <sup>2)</sup>	427	225	208	332	2 057	572	883	151	125	12	35	
1909	1 164 <sup>2)</sup>	410	291	176	264	1 939	559	891	124	121	7	21	
1910	1 238 <sup>2)</sup>	415	217	198	386	2 231	669	988	96	113	15	26	

d) Die Ursachen der Brandfälle.

Kalen- der- jahre	Gesamt- zahl der Brand- fälle	hievon sind entstanden durch											
		Brandstiftung		Fahrerlosigkeit		Spiel- ten ber Kinder mit Feuer	fehler- hafte Feuer- rungs- einrich- tung	Blitz- schlag	Er- plo- sion	Selbst- ent- zünd- ung	andere bekannte Ur- sachen	bekannte Ursachen über- haupt (Sp. 8 bis 12)	unbe- kannte Ur- sachen <sup>3)</sup>
		erwie- sene	mit- maß- liche	erwie- sene	mit- maß- liche								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1890	642	26	104	34	41	48	56	116	8	19	7	459	183
1900	830	14	36	60	20	41	37	144	42	10	5	409	421
1905	1 146	27	32	131	26	57	55	258	40	13	72	711	435
1908	1 206	20	82	69	98	57	51	194	82	32	22	707	499
1909	1 164	20	76	48	112	35	53	131	75	31	33		550
1910	1 238	34	60	105	55	25	57	351	103	28	19		401

<sup>1)</sup> Einschl. der Nachholungen aus früheren Jahren. — <sup>2)</sup> Hierunter mit unbekannter Entstehungszeit: 1908 14 Fälle, 1909 23 Fälle, 1910 22 Fälle. — <sup>3)</sup> Unermittelt und Zufall.



(Noch) A. Feuer-  
(Noch) 1. Gebäudebrand-

e) Die versicherten Gebäude und die Brandversicherungsansätze in den einzelnen Oberämtern auf 1. Januar 1911.

Oberämter	Zahl der versicherten Gebäude		Brandversicherungsansätze (Katastersummen)	Oberämter	Zahl der versicherten Gebäude		Brandversicherungsansätze (Katastersummen)
	überhaupt	darunter Hauptgebäude			überhaupt	darunter Hauptgebäude	
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
			<i>M</i>				<i>M</i>
Bachnang . . .	11 440	5 345	48 832 180	Nalen . . . . .	10 128	5 345	50 621 120
Besigheim . . .	9 976	5 883	57 358 780	Ortsheim . . . .	9 887	4 793	35 003 430
Böblingen . . .	10 337	5 439	46 132 950	Ellwangen . . . .	11 679	5 601	45 277 980
Brackenheim . .	10 118	4 959	32 171 720	Gaildorf . . . . .	8 480	3 976	31 767 050
Cannstatt . . . .	7 192	4 397	42 546 650	Geraabronn . . . .	13 395	5 636	47 818 830
Eplingen . . . . .	11 761	7 318	107 396 660	Gmünd . . . . .	10 138	5 824	74 431 710
Heilbronn . . . .	15 187	8 122	170 006 479	Hall . . . . .	9 585	4 374	60 618 849
Leonberg . . . .	12 804	6 071	47 766 730	Heidenheim . . . .	13 978	8 976	77 473 225
Ludwigsburg . . .	17 506	8 554	115 066 591	Künzelsau . . . . .	13 778	5 394	35 236 955
Marbach . . . . .	11 113	5 335	27 827 720	Mergentheim . . . .	13 059	5 269	41 242 860
Maulbronn . . . .	8 947	4 433	37 569 996	Neresheim . . . . .	8 450	4 705	27 636 900
Neckarsulm . . . .	15 276	5 616	57 827 573	Nyrtingen . . . . .	13 148	5 640	46 039 340
Stuttgart, Stadt .	26 980	14 626	722 755 510	Schorndorf . . . . .	8 915	5 553	37 845 030
Stuttgart, Amt . .	11 710	7 425	78 590 040	Welzheim . . . . .	7 259	3 815	31 784 555
Waltingen . . . .	7 876	4 363	28 506 980				
Waiblingen . . . .	9 513	5 850	37 030 839	Jagstkreis . . . . .	151 879	74 901	642 797 834
Weinsberg . . . .	11 101	4 699	30 035 970				
<b>Neckarkreis . . .</b>	<b>208 837</b>	<b>108 435</b>	<b>1 687 423 368</b>	Vibcrach . . . . .	13 920	6 841	65 171 173
				Waubcreuren . . . .	7 440	4 351	38 073 830
Balingen . . . . .	10 929	8 586	69 199 020	Udingen . . . . .	10 564	5 374	51 373 140
Calw . . . . .	9 109	4 972	46 251 281	Weiltingen . . . . .	11 146	6 580	59 955 110
Freudenstadt . . .	8 840	5 935	57 680 236	Wöppingen . . . . .	14 030	9 203	115 694 320
Herrenberg . . . .	11 443	5 097	34 870 860	Kirchheim . . . . .	8 996	6 355	62 946 910
Horb . . . . .	7 051	4 641	28 760 010	Laupheim . . . . .	9 787	5 489	45 237 670
Magob . . . . .	7 525	4 945	36 964 095	Leutkirch . . . . .	8 564	4 883	51 393 710
Neuenbürg . . . .	9 148	5 302	55 832 210	Münsingen . . . . .	9 358	5 204	37 089 550
Nürtingen . . . .	8 300	6 153	52 139 800	Ravensburg . . . . .	13 283	6 043	102 307 830
Obernorf . . . . .	8 065	5 282	71 758 800	Riedlingen . . . . .	12 055	5 602	52 836 140
Reutlingen . . . .	12 675	7 771	111 548 383	Saulgau . . . . .	10 259	5 718	58 020 725
Rottenburg . . . .	9 418	5 792	41 934 365	Tuttning . . . . .	9 762	4 470	65 442 495
Rottweil . . . . .	9 678	7 295	79 687 745	Ulm . . . . .	15 281	8 994	146 222 118
Spaichingen . . . .	4 974	4 053	26 204 980	Waldsee . . . . .	9 721	4 886	58 225 698
Sulz . . . . .	6 090	3 917	28 087 720	Wangen . . . . .	7 034	3 881	60 998 305
Tübingen . . . . .	10 759	6 819	77 167 465				
Tuttlingen . . . .	7 199	5 563	63 440 650	Donaukreis . . . . .	171 700	93 874	1 070 988 724
Urach . . . . .	9 649	6 268	50 789 510				
<b>Schwarzwaldkreis</b>	<b>150 852</b>	<b>98 391</b>	<b>932 317 130</b>	Württemberg . . . .	683 268	375 601	4 333 527 056

versicherung.  
versicherung.

f) Die verwilligten Brandentschädigungen in den einzelnen Oberämtern.

Oberämter	Von der K. Gebäudebrandversicherungsanstalt verwilligte Brandentschädigungen					Oberämter	Von der K. Gebäudebrandversicherungsanstalt verwilligte Brandentschädigungen				
	1906 M	1907 M	1908 M	1909 M	1910 M		1906 M	1907 M	1908 M	1909 M	1910 M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Bachang . . .	28458	61919	52802	21433	7094	Nalen . . .	73888	37055	33566	194027	45362
Befigheim . . .	23327	19052	14955	13367	52888	Crailsheim . . .	22331	23653	2224	29866	9310
Böblingen . . .	44910	327618	79115	32225	104216	Ellwangen . . .	23081	65933	44217	23436	111821
Brackenheim . . .	103194	21453	25421	27388	17032	Gaildorf . . .	9522	23209	47992	127157	29657
Cannstatt . . .	10265	9801	3377	12486	867	Gerabronn . . .	32183	23549	18396	25825	42416
Eßlingen . . .	17750	20059	10802	49947	75065	Gesünd . . .	93692	162347	83656	9145	26884
Heilbronn . . .	3522	154681	80143	54042	48421	Gall . . .	8743	55677	42677	41312	57611
Leonberg . . .	78959	57541	92312	28356	89701	Heidenheim . . .	35017	61156	30401	71883	103318
Ludwigsburg . . .	75898	133531	19507	36183	277427	Künzelsau . . .	22686	18497	12091	28028	60837
Marbach . . .	26060	23978	30619	27144	56862	Mergentheim . . .	11326	13933	230	17644	6168
Maulbronn . . .	43664	30120	53001	641518	171787	Meresheim . . .	127823	69972	20581	37524	18350
Nedarfulm . . .	21702	27585	32382	18516	44628	Öhringen . . .	12359	1604	9503	12982	33025
Stuttgart, Stadt	64102	56942	104148	122213	31087	Schorndorf . . .	5544	5517	28753	50054	34566
Stuttgart, Amt	31771	32674	52362	15933	9448	Welzheim . . .	24049	48710	23103	8523	47201
Talbingen . . .	22956	20056	90270	35241	5369	Jagstkreis . . .	<b>502444</b>	<b>610862</b>	<b>397390</b>	<b>677406</b>	<b>626526</b>
Waiblingen . . .	9581	13005	11410	7162	6294	Vöhrach . . .	150381	162039	130272	132283	86093
Weinsberg . . .	47121	990	17547	25319	23243	Vaubanen . . .	14252	10363	29727	14827	12485
Neckarreis . . .	<b>653240</b>	<b>1011005</b>	<b>770673</b>	<b>1168473</b>	<b>1021427</b>	Übingen . . .	30813	17543	116491	51976	77449
Balingen . . .	62658	49483	239056	106263	201270	Weisklingen . . .	6819	81260	48090	12979	339653
Calw . . .	43928	66060	47364	46995	64949	Wöppingen . . .	56031	36669	37974	195523	153549
Freudenstadt . . .	73041	63857	73893	93295	100199	Kirchheim . . .	93601	18661	15234	63084	20898
Herrenberg . . .	29081	128837	8550	41258	59119	Laubheim . . .	23411	22101	74974	19037	154750
Horb . . .	15965	91117	19044	96137	30581	Leutkirch . . .	47044	89991	58306	91961	56665
Magd . . .	34746	83622	33361	29050	22748	Münchingen . . .	13644	15820	8215	42927	14774
Neuenbürg . . .	120268	105797	47075	90212	53902	Navensburg . . .	201051	133715	82980	197789	110525
Nürtingen . . .	8631	19071	19773	51600	55164	Niedlingen . . .	32579	21020	79227	61674	74545
Obernorf . . .	118719	14969	100452	247533	37836	Saulgau . . .	36057	142773	104498	60705	111001
Reutlingen . . .	27979	4096	42078	18291	104605	Tettmang . . .	45923	140612	171166	172155	53617
Rottenburg . . .	94981	16312	32675	34625	1607	Ulm . . .	19993	13844	57391	41583	55662
Rottweil . . .	239572	68654	58833	60005	31062	Waldbec . . .	194858	79284	162820	176250	130996
Spaichingen . . .	23991	32859	21737	25007	46141	Wangen . . .	71288	46043	23215	96164	94404
Sulz . . .	7710	36781	86749	38010	46427	Donaukreis . . .	<b>1046745</b>	<b>1031738</b>	<b>1200580</b>	<b>1430917</b>	<b>1547066</b>
Tübingen . . .	3804	46419	135716	48866	15238	<b>Württemberg</b>	<b>3157574</b>	<b>3438398</b>	<b>3484212</b>	<b>4430152</b>	<b>4202198</b>
Uttlingen . . .	39719	38252	140806	78110	123522	1905	1904	1903	1902	1901	
Urach . . .	10352	607	7907	48099	12809	3478350	5090722	3186755	4468812	3273220	
Schwarzwaldkr.	<b>955145</b>	<b>784793</b>	<b>1115569</b>	<b>1153356</b>	<b>1007179</b>						

2. Mobilien-Feuerversicherung in Württemberg. <sup>1)</sup>

(Nach Mitteilungen der einzelnen Gesellschaften. — Statistisches Handbuch 1908/09 S. 207.)

Kalenderjahre	Zahl der Versicherungsgesellschaften, welche ihre Ergebnisse mitgeteilt haben	Am Jahresluß bestanden		Brandentschädigungen		Prämieinnahmen
		Versicherungen	Polizen	Summe	Polizen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1884	25	1 736 643 521	316 812	1 096 982	1 307	2 118 106
1890	31	2 085 642 251	358 398	1 486 353	1 641	2 538 043
1895	31	2 448 991 725	401 415	1 692 921	2 046	2 889 539
1900	32	2 971 585 243	449 524	1 754 213	2 046	3 280 841
1903	32	3 270 212 231	487 773	3 135 947	2 991	3 871 643
1904	32	3 461 500 997	503 835	4 053 035	3 294	4 294 378
1905	33	3 589 085 637	516 283	2 355 755	2 990	4 357 765
1906	34	3 773 753 350	530 784	3 349 614	2 955	4 476 502
1907	33	3 817 432 386	530 939	2 646 149	3 099	4 616 439
1908	36	4 122 797 010	559 088	2 513 071	3 297	4 958 585
1909	36	4 266 642 532	568 788	2 643 915	3 209	5 161 918
1910	38	4 436 804 999	580 444	2 836 719	3 489	5 340 426

<sup>1)</sup> Bezüglich der Ergebnisse der einzelnen Gesellschaften siehe die früheren Statistischen Handbücher und für die neueren Jahre die „Mitteilungen des K. Statistischen Landesamts“.

## B. Hagelversicherung.

## 1. Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgesellschaften.

(Nach Mitteilungen des K. Ministeriums des Innern bezw. der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 208.)

## a) Gesamtergebnisse der in Württemberg arbeitenden Gesellschaften.

Kalender- jahre	Zahl der Gesell- schaften	Zahl der Versicherungen	Ver- sicherungs- summe	Ver- sicherungs- prämien	Ausbezahlte Entschädi- gungen	+ ober — der Entschädi- gungen gegen die Prämien
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
			<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1883	4	8 679	12 905 656	251 182	225 860	— 25 322
1890	8	11 927	18 458 896	263 312	254 721	— 8 591
1895	6	23 754	35 106 642	344 044	422 853	+ 78 809
1900	6	52 237	84 303 471	1 091 782	717 560	+ 374 222
1901	6	52 418	82 947 579	1 138 840	597 726	— 541 114
1902	7	53 310	84 945 775	1 136 851	789 676	— 347 175
1903	6	55 392	88 459 581	1 164 797	1 673 052	+ 508 255
1904	6	59 117	95 495 191	1 282 211	884 268	+ 397 943
1905	5	61 532	98 557 981	1 329 281	1 760 725	+ 431 444
1906	5	67 912	107 687 724	1 457 768	3 490 977	+ 2 033 209
1907	5	72 160	113 800 019	1 610 394	1 345 201	— 265 193
1908	5	77 833	124 387 062	1 954 643	1 329 919	— 624 724
1909	5	77 804	120 737 796	1 975 498	1 566 150	— 409 348
1910	4	75 479	122 767 860	2 098 114	1 685 277	— 412 837

## b) Die einzelnen Gesellschaften.

Kalender- jahre	Zahl der Ver- sicherungen	Ver- sicherungs- summe	Ver- sicherungs- prämien	Aus- bezahlte Entschädi- gungen	Kalender- jahre	Zahl der Ver- sicherungen	Ver- sicherungs- summe	Ver- sicherungs- prämien	Aus- bezahlte Entschädi- gungen
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
		<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>			<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
<b>Magdeburger Hagelversicherungsgesellschaft.</b> (Seit 1910 nicht mehr in Württemberg tätig.)					<b>(Nach) Norddeutsche Hagelversicherungsgesellschaft.</b>				
1902	8 414	7 005 554	127 482	17 769	1906	55 902	96 653 678	1 271 784	3 108 919
1903	8 035	6 386 777	113 051	54 313	1907	60 365	103 000 097	1 411 533	1 234 706
1904	7 900	6 225 351	110 691	29 769	1908	66 204	113 129 315	1 749 922	1 263 908
1905	7 663	5 977 824	105 016	139 890	1909	67 347	111 335 944	1 799 054	1 514 012
1906	8 017	6 304 591	113 012	273 164	1910	71 129	117 001 205	1 975 556	1 621 064
1907	7 639	5 619 207	116 618	50 769	<b>Ceres, Deutsche Versicherungsgesellschaft gegen Hagelschaden in Berlin.</b>				
1908	7 182	5 360 648	112 876	32 019	1902	535	941 990	14 961	3 065
1909	6 325	4 193 156	93 794	17 392	1903	1 356	1 652 230	29 283	8 528
<b>Porussia, Hagelversicherungsgesellschaft in Berlin.</b>					1904	1 256	1 437 210	23 440	3 532
1902	2 403	2 318 359	40 672	11 599	1905	1 471	1 633 040	34 888	19 353
1903	2 227	2 196 133	36 049	25 038	1906	1 586	1 787 620	30 729	39 164
1904	2 184	2 206 234	34 847	14 819	1907	1 726	1 942 700	32 898	28 550
1905	2 089	2 053 531	31 419	15 789	1908	1 840	2 253 680	37 360	10 602
1906	2 235	2 280 295	32 986	52 294	1909	1 678	1 903 380	31 237	7 141
1907	2 254	2 322 315	37 265	29 050	1910	1 903	2 412 200	65 293	22 486
1908	2 367	2 548 199	39 785	15 961	<b>Deutsche Hagelversicherungsgesellschaft f. Gärtnerreien.</b>				
1909	2 259	2 380 166	38 478	23 228	1902	18	90 610	1 086	—
1910	2 230	2 383 305	43 777	14 221	1903	56	214 820	2 825	2 102
<b>Norddeutsche Hagelversicherungsgesellschaft.</b>					1904	90	274 960	3 718	2 763
1902	40 053	72 564 652	922 382	745 456	1905	39	293 920	3 925	10 819
1903	43 277	77 552 501	974 119	1 577 059	1906	172	661 540	9 257	17 436
1904	47 341	84 944 366	1 097 897	825 208	1907	176	915 700	12 080	2 126
1905	50 220	88 599 666	1 154 073	1 574 874	1908	240	1 095 220	14 700	7 429
					1909	195	925 150	12 935	4 377
					1910	217	971 150	13 488	27 506

C. Krankenversicherung.

1. Die Hauptergebnisse der reichsgesetzlichen Krankenversicherung für Württemberg.

(Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 209.)

Kalender- jahre	Durch- schnitts- zahl der Kassen	Durchsch. Mitgliederzahl				Erkrankungsfälle				Krankheitstage					
		in ganzen	darunter		die weibl. in % von Sp. 3	über- haupt	auf 100 Mit- glie- der	dar- unter weib- liche	auf 100 weibl. Mit- glie- der	über- haupt	auf 100 Mit- glie- der	auf 1 Krank- heits- fall	dar- unter weib- liche	auf 100 weibl. Mit- glie- der	auf 1 Krank- heits- fall b. b. weibl. Mitgl.
			männl.	weibl.											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1897	458	262 434	268 830	53 604	20,4	109 829	41,9	21 437	40,0	1 872 811	713,6	17,1	400 012	746,2	18,7
1898	455	278 393	221 738	56 655	20,4	113 996	40,9	22 642	40,0	1 983 504	712,5	17,4	443 649	783,1	19,6
1899	463	294 103	233 685	60 418	20,5	133 810	45,5	27 079	44,8	2 303 394	783,2	17,2	520 682	861,8	19,2
1900	467	308 723	243 823	64 900	21,0	149 326	48,4	31 202	48,1	2 570 900	832,8	17,2	600 813	925,8	19,3
1901	468	319 351	251 564	67 787	21,2	142 783	44,7	29 032	42,8	2 579 808	807,8	18,1	590 820	871,6	20,4
1902	467	326 876	255 020	71 856	22,0	142 123	43,5	30 123	41,9	2 564 159	784,4	18,0	609 944	848,8	20,2
1903	465	342 836	266 707	76 129	22,2	144 440	42,1	31 468	41,3	2 721 130	793,7	18,8	688 200	904,0	21,9
1904	457	355 229	275 497	79 732	22,4	164 237	46,2	35 612	44,7	3 267 192	919,7	19,9	835 093	1 047,4	23,4
1905	465	373 622	287 680	85 942	23,0	185 393	49,6	41 166	47,9	3 647 407	976,2	19,7	954 011	1 110,1	23,2
1906	458	396 387	303 687	92 700	23,4	172 448	43,5	39 270	42,4	3 520 589	888,2	20,4	976 775	1 053,7	24,9
1907	456	412 984	313 391	99 593	24,1	209 543	50,7	48 172	48,4	4 142 491	1 003,1	19,8	1 151 740	1 156,4	23,9
1908	452	420 452	316 320	104 132	24,8	215 212	51,2	50 716	48,7	4 434 686	1 054,1	20,6	1 225 334	1 176,7	24,2
1909	448	430 529	321 549	108 980	25,3	220 324	51,2	52 817	48,5	4 513 064	1 043,3	20,5	1 274 895	1 169,8	24,1
1910	445	452 500	336 123	116 377	25,7	214 859	47,5	53 081	45,6	4 332 937	957,6	20,2	1 298 320	1 115,6	24,5

Kalender- jahre	Einnahmen				Ausgaben					Reserve- fonds	
	überhaupt	auf 1 Mit- glied	darunter Bei- träge ohne Zu- sammen- unterstützung	auf 1 Mit- glied	überhaupt	auf 1 Mit- glied	darunter Krank- heits- kosten <sup>2)</sup>	auf 1 Mit- glied	unter den Krankheitskosten sind Kranken- gelber <sup>3)</sup>		auf 1 Mit- glied
1897	5 691 286	21,6	4 723 492	18,0	5 478 625	20,9	4 212 432	16,1	1 875 649	7,3	4 014 432
1898	6 300 490	22,6	5 135 312	18,4	6 082 447	21,8	4 514 436	16,2	2 031 237	7,3	4 548 459
1899	7 013 772	23,8	5 568 284	18,9	6 818 505	23,2	5 246 702	17,8	2 476 965	8,4	4 792 634
1900	7 508 126	24,3	6 119 864	19,8	7 274 658	23,6	5 920 977	19,2	2 835 954	9,2	4 974 568
1901	7 922 797	24,8	6 415 163	20,1	7 667 848	24,0	6 049 455	18,9	2 886 680	9,0	5 412 164
1902	8 115 837	24,8	6 826 815	20,9	7 887 317	24,1	6 229 823	19,1	2 910 675	8,9	5 933 960
1903	8 829 877	25,7	7 444 070	21,7	8 547 488	24,9	6 738 614	19,7	3 093 833	9,0	6 464 562
1904	11 009 254	31,0	8 915 285	25,1	10 708 720	30,1	8 189 890	23,1	3 775 431	10,6	7 097 970
1905	12 344 888	33,0	9 758 322	26,1	12 041 132	32,2	9 211 427	24,7	4 354 043	11,7	7 461 934
1906	12 843 408	32,4	10 843 823	27,4	12 468 583	31,5	9 487 015	23,9	4 286 612	10,8	8 440 200
1907	14 744 341	35,7	11 912 556	28,8	14 443 279	35,0	11 243 149	27,2	5 435 232	13,2	8 701 287
1908	15 394 278	36,6	12 596 837	30,0	15 139 621	36,0	12 352 419	29,4	6 016 504	14,3	9 028 525
1909	16 135 551	37,5	13 531 876	31,4	15 869 910	36,9	12 788 989	29,7	6 083 508	14,1	9 337 636
1910	17 096 285	37,8	14 813 418	32,8	16 636 618	36,8	12 856 037	28,4	5 796 190	12,8	10 656 350

<sup>1)</sup> Darunter Verwaltungsausgaben:

im Jahr	persönliche	überhaupt	im Jahr	persönliche	überhaupt
	18	18		18	18
1897	312 337	368 029	1904	535 000	672 671
1898	340 498	396 833	1905	582 131	701 594
1899	357 575	425 101	1906	646 609	786 806
1900	390 910	474 444	1907	729 512	889 792
1901	426 511	507 632	1908	787 847	971 591
1902	446 582	533 167	1909	821 363	1 000 117
1903	493 006	586 188	1910	870 211	1 063 360

— <sup>2)</sup> b. h. Ausgaben für Arzt, Arznei etc., Kranken- und Sterbegelder. — <sup>3)</sup> Krankengeld an Mitglieder, nicht aber auch an deren Angehörige.

(Noch) C. Krankenversicherung.

2. Die landesrechtliche Krankenpflegeversicherung<sup>1)</sup> für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter und für Diensthöten.

(Amtsblatt des k. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 210.)

a) Zahl der Kassen, der Versicherten, der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage.

Rechnungs- jahre	Zahl der Kassen am Jahreschluss			Zahl der Versicherten (mittlere Mitgliederzahl)			Erkrankungs- fälle		Krankheitstage		
	a) einzelner Gemeinden	b) von Ober- amtsbezirk.	zuf.	a) einzelner Gemeinden	b) von Ober- amtsbezirken	zuf.	Zahl	auf je 100 Mit- glieder	Zahl	auf je 100 Mit- glieder	durchn. Dauer des Krankheits- falls
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1901	48	65	113	34 091	94 578	128 669	21 259	16,5	489 020	380	23,0
1902	47	65	112	32 383	96 789	129 172	20 191	15,6	461 319	357	22,8
1903	47	65	112	32 756	98 178	130 934	19 138	14,6	460 953	352	24,1
1904	47	65	112	32 712	97 493	130 205	19 739	15,2	478 506	368	24,2
1905	47	65	112	34 103	98 071	132 174	19 536	14,8	479 778	363	24,6
1906	47	64	111	34 674	96 858	131 532	17 230	13,1	444 081	338	25,8
1907	47	64	111	34 375	97 200	131 575	18 096	13,8	458 148	348	25,3
1908	44	64	108	34 311	98 818	133 129	18 710	14,1	469 954	353	25,1
1909	44	63	107	34 388	99 695	134 083	19 000	14,2	478 701	357	25,2
1910	44	63	107	34 592	100 877	135 469	18 678	13,8	473 798	350	25,4

b) Mitgliederbeiträge, Kassenleistungen, finanzielle Ergebnisse.

Rechnungs- jahre	Beiträge und Ein- trittsgelder für 1 Mitglied			Sachliche Leistungen der Kassen auf									Abgeschlossen haben mit einem			
	a) <sup>2)</sup>	b) <sup>2)</sup>	zuf.	1 Mitglied			1 Krankheitsfall			1 Krankheitstag			Einnahme- überschuss		Defizit	
				a) <sup>2)</sup>	b) <sup>2)</sup>	zuf.	a) <sup>2)</sup>	b) <sup>2)</sup>	zuf.	a) <sup>2)</sup>	b) <sup>2)</sup>	zuf.	Kassen	in Höhe von	Kassen	in Höhe von
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1901	8,66	6,53	7,10	9,33	7,68	8,12	49,78	48,85	49,13	1,89	2,26	2,14	30	25 481	82	152 019
1902	9,38	6,78	7,36	8,94	7,62	7,95	50,52	50,35	50,08	1,92	2,37	2,22	41	40 781	70	110 915
1903	9,52	6,85	7,51	9,09	7,93	8,22	52,89	57,66	56,26	1,97	2,51	2,34	39	52 371	73	138 226
1904	9,66	7,29	7,88	9,52	8,41	8,69	54,52	58,44	57,31	2,02	2,53	2,36	33	45 304	78	144 970
1905	9,86	7,49	8,10	9,68	8,49	8,83	55,21	61,74	59,72	2,05	2,63	2,43	28	49 817	83	138 807
1906	9,97	7,75	8,34	9,48	8,40	8,61	61,52	67,93	66,33	2,12	2,81	2,57	40	70 130	71	108 335
1907	10,15	7,94	8,52	10,40	8,85	9,25	64,34	68,58	67,28	2,26	2,86	2,65	31	40 756	80	130 085
1908	10,96	8,09	8,84	10,90	9,40	9,79	67,54	70,52	69,64	2,47	2,92	2,77	26	41 322	84	156 446
1909	11,27	8,37	9,11	11,39	9,56	10,03	73,59	69,72	70,81	2,55	2,93	2,81	21	37 624	86	153 087
1910	11,41	8,66	9,36	11,85	9,59	10,17	76,90	72,49	73,74	2,68	3,01	2,97	29	38 173	78	135 510

c) Verhältnis der Kassenbeiträge zu dem Arbeitsverdienst 1910.

d) Summe der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 1910.

Im Rechnungsjahr 1910 betragen die Beiträge in % des Jahresarbeitsverdienstes erwachsener männl. land- u. forstwirtschaftl. Arbeiter	bei			auf.	Titel	Betrag
	männl.		weibl.			
	Mitgliedern					
1.	2.	3.	4.	1.	2.	
über $\frac{3}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	771	771	I. Einnahmen aus Beiträgen und Eintrittsgeldern . . . . .	1 268 658	
" $\frac{1}{2}$ " $\frac{1}{4}$ " . . . . .	1 518	12 023	13 541	II. Ausgaben für Leistungen an Mitglieder . . . . .	1 377 384	
" $\frac{1}{4}$ " $\frac{1}{2}$ " . . . . .	6 880	34 151	50 773	darunter für:		
" $\frac{1}{2}$ " $\frac{1}{4}$ " . . . . .	16 622	13 915	30 590	ärztliche Behandlung . . . . .	347 374	
" $\frac{1}{4}$ " 2 " . . . . .	16 675	3 089	15 430	Arznei- und sonstige Heilmittel . . . . .	219 564	
mehr als 2% . . . . .	12 341	193	193	Verpflegungskosten . . . . .	784 497	

<sup>1)</sup> Für die in §§ 1 und 2 des Reichs-Krankenversicherungsgesetzes bezeichneten Klassen von Personen, soweit sie weder gesetzlich noch statutarisch dem reichsgesetzlichen Krankenversicherungszwang unterworfen sind, sowie für die Diensthöten, einschl. der landwirtschaftlichen Diensthöten, kann durch Orts- oder Bezirksstatut die Krankenpflegeversicherung der Gemeinde oder der Amtskörperschaft eingeführt werden. (Gesetz v. 16. Dez. 1888, Reg.Bl. S. 413; Min.Verf. v. 4. Febr. 1889, das. S. 15; Min.Erl. v. 4. Febr., 14. Febr. (Musterstatut), 16. Okt. 1889, Amtsbl. S. 50, 65, 263). — <sup>2)</sup> a) einzelner Gemeinden, b) von Oberamtsbezirken.

**B. Invalidenversicherung.**

**1. Die Hauptergebnisse der Invalidenversicherung für Württemberg.**

(Geschäftsberichte des Vorstands der Versicherungsanstalt Württemberg; Verwaltungsberichte der württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 211.)

Rechnungs- jahre (1. Jan. bis 31. Dez.)	Vorschußweise von der Post bezahlte Renten								Versicherungsanstalt Württemberg					
	Zahl der Anweisungen auf				Betrag der bezahlten				Verwilligte Renten					
	In- validen- renten	Kran- ken- renten	Al- ters- renten	Bei- trags- erstat- tungen	In- validen- renten	Kran- ken- renten	Alters- renten	Bei- trags- erstat- tungen	Zahl der			Betrag der		
									In- validen- renten	Kran- ken- renten	Al- ters- renten	In- validen- renten	Kran- ken- renten	Alters- renten
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1901	21 280	774	5 752	5 936	2 307 956	83 368	711 312	227 099	4 248	479	424	623 416	71 647	64 420
1902	21 579	1 132	5 421	5 706	2 700 697	126 208	666 110	227 915	4 453	534	342	669 323	81 548	52 987
1903	24 153	1 392	5 029	5 937	3 065 615	156 408	620 771	250 931	4 496	548	337	690 323	84 254	54 735
1904	26 337	1 663	4 680	5 680	3 436 278	188 583	578 763	251 153	4 488	642	334	700 088	102 126	53 737
1905	28 524	1 960	4 307	5 654	3 750 505	226 068	540 664	261 632	4 354	689	314	691 804	111 043	50 745
1906	30 260	2 186	3 992	5 600	4 083 768	269 205	512 055	266 220	4 416	729	328	716 266	120 020	53 921
1907	32 846	2 371	3 806	5 340	4 445 510	271 389	487 691	263 688	5 006	745	350	826 318	123 413	58 548
1908	35 887	2 266	3 536	5 142	4 922 286	252 039	465 328	272 176	5 365	829	361	905 134	139 585	60 854
1909	38 062	2 432	3 379	4 812	5 351 693	272 465	446 104	269 268	5 511	1 009	365	948 511	171 536	62 050
1910	39 788	2 228	3 067	4 477	5 649 126	274 711	428 391	256 224	4 573	837	400	803 376	145 045	68 161

Rechnungs- jahre (1. Januar bis 31. Dez.)	(Noch) Versicherungsanstalt Württemberg								
	Verwilligte Beitragserstattung						Heilverfahren		
	Zahl			Betrag			Gesuche		Kosten der Heil- behandlung
	bei Verheir- atungen	bei Unfällen	in Todes- fällen	bei Verheir- atungen	bei Unfällen	in Todes- fällen	Gesamt- anfall	davon über- nommen	
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
1901	5 230	12	785	185 507	689	44 842	3 480	2 141	475 740
1902	4 969	12	710	184 324	664	42 776	4 026	2 217	519 858
1903	5 036	10	782	195 975	649	51 235	4 506	2 830	652 865
1904	4 911	14	794	196 722	902	55 113	4 541	2 742	643 567
1905	4 777	19	823	198 668	1 409	62 422	4 509	2 671	614 606
1906	4 583	14	864	195 394	1 108	68 560	4 887	2 966	699 121
1907	4 464	7	880	194 543	763	72 164	5 694	3 626	839 872
1908	4 203	7	909	187 014	632	83 276	6 310	4 037	939 327
1909	3 799	6	1 005	172 984	587	95 231	7 242	4 502	997 979
1910	3 636	9	869	170 602	866	87 219	8 680	5 717	1 178 684

Rechnungs- jahre (1. Januar bis 31. Dez.)	(Noch) Versicherungsanstalt Württemberg								
	Einzug durch <sup>1)</sup>		Zahl der verkauften Beitragsmarken in den Lohnklassen (Jahresarbeitsverdienst)						
	Kranken- kassen	Orts- behörden	I	II	III	IV	V	zusammen	Gesamt- erlös der Beitrag- marken
			(bis zu 350 M)	(350 bis 550 M)	(550 bis 850 M)	(850 bis 1150 M)	(mehr als 1150 M)		
1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
1901	247	602	2 122 781	6 636 736	5 658 606	2 709 717	1 838 384	18 966 224	4 457 077
1902	247	566	883 314	6 536 200	7 268 480	2 940 645	2 119 663	19 748 302	4 820 611
1903	248	568	703 428	6 484 310	7 623 175	3 256 201	2 492 977	20 560 091	5 099 236
1904	241	515	648 030	6 311 595	7 767 611	3 638 942	2 927 950	21 294 128	5 363 014
1905	241	487	628 939	6 246 477	7 720 456	3 962 151	3 340 972	21 898 995	5 581 652
1906	238	415	603 472	6 186 594	7 617 568	4 451 780	4 074 820	22 934 234	5 952 490
1907	239	375	591 828	6 030 101	7 332 077	4 770 708	4 876 029	23 600 743	6 235 157
1908	233	345	605 989	5 461 312	7 715 287	4 798 396	5 468 971	24 049 955	6 437 118
1909	229	331	634 623	4 696 781	8 218 554	4 968 194	5 715 059	24 233 211	6 548 536
1910	232	317	660 497	4 638 758	8 444 602	5 073 250	6 491 698	25 308 805	6 905 912

<sup>1)</sup> Außerdem durch die Betriebskrankenkassen der K. Verkehrsanstalten und der Knappschaftskassen der K. Hüttenwerke und K. Salzwerke.

E. Unfallversicherung.

1. Die von der K. Postverwaltung für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden vorschußweise gezahlten Entschädigungen und Renten.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 214.)

Benennung	Die Postverwaltung hat vorschußweise bezahlt in den Kalenderjahren						
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
a) Einmalige Entschädigungen.							
Zahl derselben	7 065	7 018	7 246	7 511	8 159	8 770	8 393
Gesamtbetrag in Mark	438 917	390 488	458 035	460 847	488 764	659 365	502 923
b) Fortlaufende Renten.							
Zahl derselben	45 792	47 970	50 478	52 111	53 547	55 997	56 403
Gesamtbetrag in Mark	3 897 693	4 211 431	4 439 182	4 647 560	4 857 260	5 066 041	5 206 917

2. Die Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung.

(Württembergisches Wochenblatt für Landwirtschaft. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 214.)

Ge- schäfts- jahre	Unfälle				Entschädigungen wurden festgesetzt		Ursachen der Unfälle, für welche Entschädigungen festgesetzt wurden (Sp. 6)										
	ange- zeigt 1)	davon			für Unfälle über- haupt	hierunter für Unfälle im forst- wirts- chaftlichen Betrieb	Verletzungen durch										
		ent- schä- digt	abge- wle- sen	auf andere Weise erlebteigt 2)			Ma- sch- nen	Auf- züge	Spreng- stoffe	äben- de Stoffe, Gase	fal- lende Ge- gen- stände	Sturz von Bäumen, Seitern, in Ver- stiefungen	Über- heben beim Auf- und Ab- laden	Fuhr- werk	Tiere	Hand- geräte	son- stiges
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
1901	5 765	4 066	671	1 023	3 786	148	348	—	6	9	253	1 432	247	711 <sup>3)</sup>	437	213	130
1902	6 216	4 326	767	1 290	4 250	209	385	—	10	10	295	1 425	328	842 <sup>3)</sup>	549	267	139
1903	6 394	4 326	767	1 290	4 192	153	366	—	9	15	263	1 539	297	821	505	225	152
1904	7 355	4 800	924	1 613	4 393	190	347	9	1	13	305	1 615	343	878	523	268	91
1905	7 072	4 564	854	1 640	4 567	185	382	—	9	59	327	1 679	320	903	537	248	103
1906	6 739	4 219	833	1 673	4 409	184	381	—	4	44	291	1 504	405	852	593	228	107
1907	7 099	4 647	929	1 496	4 527	192	433	7	3	45	290	1 518	429	783	635	253	131
1908	7 091	4 590	931	1 540	4 515	208	336	10	12	57	328	1 463	503	870	615	268	53
1909	7 376	4 826	956	1 584	5 153	215	471	13	11	48	306	1 636	564	1027	683	307	85
1910	6 845	4 457	800	1 570	4 659	171	403	11	1	53	307	1 572	509	871 <sup>3)</sup>	621	280	61

Ge- schäfts- jahre	Folgen der Unfälle		die Unfälle haben betroffen		Einnahmen der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften		Ausgaben der landwirtschaftlichen Vermögensgenossenschaften						
	Tob	Er- werbs- unfähig- keit <sup>4)</sup>	Be- triebs- unter- nehmer u. ihre Ange- hörigen	Dienst- boten und Ar- beiter <sup>5)</sup>	über- haupt M	darunter Umlagen M	über- haupt M	darunter Ent- schädigungsbeträge		die in Spalte 26 und 27 auf- geführten Unfallent- schädigungen wurden bezahlt an und für			
								für Verletzte M	für Ge- tötete M	Ver- letzte	Wit- wen	Kinder	Alten- renten
1.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
1901	143	3 643	2 923	863	1 742 898	1 548 335	1 526 899	1 125 571	146 821	16 554	969	1 296	5
1902	148	4 102	3 353	897	2 021 889	1 780 426	1 790 675	1 337 782	159 295	18 844	1 016	1 303	7
1903	148	4 044	3 319	873	2 240 563	2 021 496	2 019 768	1 504 981	175 220	20 570	1 081	1 309	9
1904	182	4 211	3 466	927	2 406 624	2 176 735	2 172 254	1 621 555	188 125	22 045	1 156	1 380	9
1905	187	4 380	3 589	978	2 548 283	2 292 729	2 282 498	1 682 201	224 322	23 351	1 235	1 333	9
1906	180	4 229	3 378	1 031	2 675 183	2 402 413	2 414 481	1 763 189	261 279	23 863	1 309	1 362	10
1907	194	4 333	3 532	995	2 718 488	2 436 610	2 442 489	1 779 199	265 555	24 710	1 387	1 351	8
1908	182	4 333	3 469	1 046	2 835 372	2 546 380	2 542 206	1 850 505	283 708	25 230	1 445	1 414	7
1909	208	4 945	4 028	1 125	1 848 158	1 450 836	2 641 922	1 947 122	310 927	26 732	1 548	1 504	8
1910	204	4 485	3 717	972	3 680 020	2 814 562	2 897 649	2 013 658	323 846	27 124	1 606	1 553	7

1) Insofern die Einträge in Spalte 2 mit der Summe der Spalten 3—5 nicht übereinstimmen, handelt es sich um unerlebte Fälle. — 2) Wiederherstellung innerhalb der ersten 13 Wochen, Verzicht usw. — 3) Hierunter 1901 und 1902 je 1, 1910 2 Unfälle im Eisenbahnbetrieb. — 4) Teils dauernde völlige, teils dauernde teilweise, teils vorübergehende Erwerbsunfähigkeit. — 5) Einchl. der Betriebsbeamten.

F. Lebensversicherung.

1. Die Entwicklung der württembergischen Lebensversicherungsgesellschaften.

(Rechenenschaftsberichte der Gesellschaften. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 215.)

Stand am 31. Dez.	Kapitalversicherungen auf den Todesfall <sup>1)</sup>					Sonstige Kapitalversicherungen (Sterbekassenversicherungen, Volks- u. Arbeiter- versicherungen, Kapitalversicherungen auf dem Erlebensfall, Militärdienstversicherungen)		
	Pollicen	Versicherungssumme		bezahlte Prämien	Schäden des Rechnungsjahrs	Pollicen	Versicherungssumme	
		im ganzen	auf 1 Pollice				im ganzen	auf 1 Pollice
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
<b>a) Stuttgarter Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit (Alte Stuttgarter).<sup>2)</sup> (Gegr. 1854.)</b>								
1905	113 887	727 974 633	6 392	28 185 792	12 498 670	7 741	18 840 081	2 434
1906	118 670	762 747 613	6 427	29 649 610	12 502 219	7 319	17 905 593	2 446
1907	124 092	803 050 317	6 471	31 351 614	13 242 673	6 848	16 857 684	2 462
1908	129 287	844 227 580	6 530	33 172 981	15 277 459	6 403	15 826 934	2 472
1909	134 914	889 213 446	6 591	35 080 315	16 417 284	5 912	14 602 594	2 470
1910	141 837	943 938 202	6 655	37 485 840	16 298 116	5 445	13 623 234	2 502
1911	151 572	1 006 797 909	6 642	40 200 618	18 698 206	4 979	12 425 584	2 496
<b>b) Allgemeine Rentenanstalt.<sup>2)</sup> (Gegr. 1861.)</b>								
1905	26 435	94 013 677	3 556	3 072 845	1 358 089	3 468	6 299 563	1 816
1906	27 943	100 391 284	3 593	3 316 325	1 419 072	3 282	5 821 203	1 774
1907	30 000	108 644 448	3 621	3 628 254	1 744 749	3 106	5 459 675	1 758
1908	32 088	117 940 951	3 676	3 999 015	1 876 330	2 918	5 063 551	1 735
1909	34 595	129 120 299	3 732	4 444 390	2 046 347	2 759	4 805 564	1 742
1910	36 633	139 729 488	3 814	4 890 852	2 174 197	2 624	4 567 607	1 741
1911	39 641	153 447 844	3 871	5 428 748	2 392 589	2 463	4 347 539	1 765
<b>c) Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein.<sup>2)</sup> (Gegr. 1875.)</b>								
1905	—	—	—	—	—	90 664	86 959 529	959
1906	26 348	60 131 015	2 282	2 905 099	416 539	70 901	43 441 610	613
1907	30 912	73 140 247	2 365	3 432 101	434 087	72 429	45 854 949	633
1908	35 375	86 579 565	2 447	3 981 909	453 275	73 306	47 975 767	654
1909	40 410	102 235 835	2 531	4 589 455	572 032	75 290	50 300 149	668
1910	46 983	121 733 335	2 591	5 150 998	594 914	77 858	52 723 400	677
1911	54 144	144 474 857	2 669	6 329 361	694 652	80 463	55 109 245	685

Stand am 31. Dez.	(Noch) Sonstige Kapitalversicherungen		Rentenversicherungen					Unfall- Haftpflicht- versicherungen	
	bezahlte Prämien	Schäden des Rechnungsjahrs	Pollicen	Versich. Jahresrente		bezahlte Prämien	Schäden des Rechnungsjahrs	Versicherungen	
				im ganzen	auf 1 Pollice			Jahresprämien	
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
<b>(Noch) a) Stuttgarter Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit (Alte Stuttgarter).</b>									
1905	689 151	823 710	37	5 730	155	19	5 579	—	—
1906	641 265	780 789	37	5 730	155	—	5 630	—	—
1907	598 568	811 840	37	5 730	155	—	5 730	—	—
1908	545 589	840 990	37	5 730	155	—	5 730	—	—
1909	498 074	1 041 740	36	5 720	159	—	5 720	—	—
1910	461 825	852 270	35	5 620	161	—	5 620	—	—
1911	421 279	1 080 150	32	4 840	151	—	4 840	—	—
<b>(Noch) b) Allgemeine Rentenanstalt.</b>									
1905	195 065	569 318	16 828	2 719 429	162	1 690 645	2 548 729	—	—
1906	204 652	639 323	16 499	2 771 603	168	1 669 178	2 609 021	—	—
1907	200 541	546 319	15 938	2 800 337	176	1 407 503	2 672 555	—	—
1908	166 424	464 963	15 473	2 854 090	184	1 623 239	2 696 843	—	—
1909	193 359	351 407	15 090	2 985 136	198	2 770 035	2 796 598	—	—
1910	149 797	301 333	14 825	3 092 433	209	2 413 666	2 911 955	—	—
1911	139 898	275 259	14 556	3 139 427	216	1 816 763	2 992 061	—	—
<b>(Noch) c) Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein.</b>									
1905	3 475 775	880 625	42	14 812	353	96 838	8 624	3 594 403	11 176 670
1906	1 095 054	520 254	64	27 919	436	119 857	19 247	3 932 658	12 504 090
1907	1 214 831	576 422	79	36 782	466	101 400	30 683	4 333 407	13 540 091
1908	1 254 153	648 085	90	41 341	459	45 467	38 059	4 696 480	14 468 620
1909	1 344 089	863 634	104	49 603	477	119 252	44 159	5 045 403	15 125 640
1910	1 511 102	975 463	128	62 773	490	184 303	51 997	5 724 415	16 055 706
1911	1 605 727	1 105 780	149	70 643	474	124 222	64 726	6 340 631	17 059 875

<sup>1)</sup> Einschließlich der Invalviditätszusatzversicherungen bei der Stuttgarter Lebensversicherungsbank.

— <sup>2)</sup> Alle 3 Gesellschaften beruhen auf Gegenseitigkeit und haben ihren Sitz in Stuttgart.



## XII. Preise.

## Im Großverkehr.

## 1. Jahresdurchschnittspreise für Getreide, Süßfrüchte, Heu und Stroh auf den Fruchtmärkten des Landes.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 216.)

Kalender- jahre	Dinkel	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Haber	Süß- früchte <sup>1)</sup>	Misch- lings- früchte <sup>2)</sup>	Heu	Stroh
	Durchschnittspreise für 1 dz									
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1892 . . . . .	14,77	18,94	20,09	18,50	15,95	13,27	15,05	16,83	5,62	3,49
1893 . . . . .	13,81	16,72	17,05	14,89	15,56	15,41	16,82	15,86	9,96	6,43
1894 . . . . .	11,18	13,67	14,58	12,26	12,37	12,71	18,80	12,89	6,72	4,61
1895 . . . . .	11,65	15,39	15,50	12,59	14,91	12,09	12,33	13,66	3,97	2,90
1896 . . . . .	13,48	17,08	17,90	15,64	15,64	13,42	14,90	15,96	4,52	3,73
1897 . . . . .	13,94	19,75	19,27	15,84	17,62	13,61	15,32	16,15	5,14	4,30
1898 . . . . .	14,86	18,76	20,52	17,76	17,39	14,76	17,82	17,81	4,82	3,62
1899 . . . . .	12,16	16,78	17,02	15,84	16,38	14,08	17,69	16,74	4,76	3,02
1900 . . . . .	12,60	16,76	16,60	15,12	15,38	13,74	17,98	15,77	5,68	3,50
1901 . . . . .	12,80	17,12	17,18	14,86	15,48	14,26	18,20	15,54	6,62	4,84
1902 . . . . .	13,12	16,82	17,14	14,72	14,66	15,38	17,61	15,37	5,78	4,52
1903 . . . . .	12,56	16,72	16,76	14,96	13,94	13,34	17,16	14,96	4,88	3,52
1904 . . . . .	13,08	18,16	17,50	13,80	15,84	13,56	14,22	15,70	4,58	3,62
1905 . . . . .	14,06	18,40	18,60	15,46	17,40	15,44	18,99	17,59	5,20	3,82
1906 . . . . .	14,76	19,00	19,24	17,60	18,00	16,78	20,46	18,28	5,92	4,40
1907 . . . . .	16,20	22,24	21,70	19,76	19,70	18,52	18,34	20,20	6,26	4,78
1908 . . . . .	15,88	21,08	21,64	18,00	18,96	17,04	18,06	19,00	6,56	4,64
1909 . . . . .	16,70	21,60	23,10	17,26	16,68	16,48	19,60	19,00	6,96	4,44
1910 . . . . .	16,16	21,38	21,28	16,04	16,58	15,18	19,34	17,84	6,50	4,04
1911 . . . . .	16,62	21,94	21,46	20,14	20,22	18,38	21,16	20,32	5,96	4,30

## 2. Jahresdurchschnittspreise für Getreide und Mehl an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart.

(Aus den Jahresberichten der Landesproduktenbörse. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 216.)

Kalender- jahre	Getreide					Mehl					
	Weizen	Kernen	Dinkel	Gerste (Brau- gerste)	Haber	Nr. 0	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Stete
	Durchschnittspreise für 1 dz										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1892	20,56	21,43	13,87	18,41	14,50	33,72	31,79	30,54	28,68	25,82	9,18
1893	17,97	17,95	12,28	18,45	17,15	29,28	27,44	25,92	23,61	19,69	9,72
1894	15,66	15,30	10,67	16,75	15,60	26,48	24,51	22,79	20,72	17,62	7,44
1895	16,10	16,20	9,98	17,17	12,75	27,67	25,67	24,11	22,02	19,56	6,58
1896	17,55	18,64	.	17,47	14,29	28,79	26,79	25,35	23,50	20,79	8,31
1897	19,91	20,11	12,59	19,74	14,79	32,10	29,97	28,47	26,73	23,36	8,01
1898	21,27	21,55	13,64	19,57	16,00	34,25	32,25	30,60	29,01	26,02	8,28
1899	18,10	18,01	11,53	18,12	15,28	29,41	27,41	25,87	24,37	22,37	8,89
1900	18,02	17,82	11,84	17,75	14,50	28,77	26,77	25,19	23,77	21,25	9,90
1901	18,31	17,92	12,07	17,90	14,65	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	9,98
1902	18,09	17,96	12,06	17,24	16,70	29,08	27,08	25,58	24,08	21,08	9,33
1903	17,99	17,61	12,12	16,85	14,18	28,75	26,75	25,25	23,75	20,75	9,00
1904	18,79	18,33	11,90	17,48	13,62	29,85	27,85	26,35	24,85	21,78	9,20
1905	19,47	19,57	12,90	18,50	15,79	30,08	28,08	26,58	25,08	21,90	9,66
1906	20,29	19,56	13,02	19,05	17,66	30,50	28,84	27,34	25,84	23,38	9,99
1907	22,81	21,58	14,82	21,46	19,26	33,02	31,66	30,30	28,95	27,20	10,43
1908	23,49	22,42	14,91	21,82	17,63	33,66	32,66	31,66	30,66	28,73	10,40
1909	25,40	24,67	15,02	19,64	17,60	36,18	35,18	34,18	33,18	30,12	10,53
1910	23,11	22,15	15,13	18,61	15,46	33,88	32,88	31,77	30,43	27,19	9,56
1911	22,77	21,82	15,06	21,32	18,27	33,62	32,62	31,62	30,12	26,57	10,85

1) Weizen, Linjen, Bohnen, Erbsen. — 2) Einhorn, Kernen-Weizen, Linjen-Gerste.

**(Noch) A. Im Großverkehr.**  
**3. Jahresdurchschnittspreise für Raufutter (Heu und Stroh), sowie für Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart.<sup>1)</sup>**

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 217.)

Kalender- jahre	Raufutter		Brennholz			Kalender- jahre	Raufutter		Brennholz		
	Heu	Stroh	Buchen	Birken	Tannen		Heu	Stroh	Buchen	Birken	Tannen
	Preise für 1 dz		Preise für 1 Raummeter				Preise für 1 dz		Preise für 1 Raummeter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1892 . . .	7,30	3,86	12,90	10,83	9,86	1902 . . .	7,14	5,54	11,90	11,33	10,75
1893 . . .	12,06	7,86	12,23	11,00	10,00	1903 . . .	5,98	4,00	11,90	10,82	9,87
1894 . . .	8,44	5,57	12,00	11,00	9,83	1904 . . .	6,30	3,82	13,34	11,86	10,71
1895 . . .	5,60	3,72	12,38	11,14	9,75	1905 . . .	6,78	4,26	13,87	12,90	11,66
1896 . . .	6,22	4,55	12,00	11,00	9,63	1906 . . .	7,34	5,56	13,75	12,75	11,66
1897 . . .	6,72	5,00	11,50	10,50	9,50	1907 . . .	7,72	5,78	14,16	12,75	11,91
1898 . . .	6,32	4,48	11,50	10,50	9,50	1908 . . .	7,90	5,42	14,27	12,37	11,55
1899 . . .	6,04	3,80	11,71	10,50	9,96	1909 . . .	9,14	5,24	14,25	12,50	11,50
1900 . . .	7,22	4,24	13,40	11,47	10,83	1910 . . .	8,90	4,64	14,25	12,50	11,50
1901 . . .	8,50	6,16	14,50	13,18	12,16	1911 . . .	7,72	4,54	14,25	12,50	11,50

<sup>1)</sup> Die Preise gründen sich bei Brennholz, bezugleich für die Jahre 1892 bis 1896 bei Raufutter (Heu und Stroh) auf die wöchentlichen Mitteilungen des städtischen Marktamts an den Staatsanzeiger, beim Raufutter vom Jahr 1897 ab auf die seitens der städtischen Korngausinspektion an das Statistische Landesamt monatlich einzusendenden Übersichten über die Verkäufe, Erlöse und Durchschnittspreise von Brot- und Futterfrüchten.

**4. Jahresdurchschnittspreise für Rindvieh und Schweine auf den Viehmärkten des Landes.<sup>1)</sup>**

(Statistisches Handbuch 1908/09 S. 217.)

Kreise	Durchschnittspreis für 50 kg Lebendgewicht									Durchschnittspreis für 1 Stück					
	Ochsen			Kühe			Jungvieh			Läuferschwein			Milchschwein		
	1909	1910	1911	1909	1910	1911	1909	1910	1911	1909	1910	1911	1909	1910	1911
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Neckarkreis . . .	38,99	41,56	43,13	32,50	34,07	34,75	37,06	40,25	39,00	42,97	44,56	39,23	20,45	20,16	15,79
Schwarzwaldfreis . . .	39,28	43,79	43,93	31,63	36,80	37,58	36,33	41,06	42,42	39,92	40,90	36,63	20,36	18,74	14,74
Jagstkreis . . .	38,56	41,51	42,39	32,38	35,69	35,13	34,79	39,54	40,11	44,19	49,04	39,97	23,40	23,02	18,19
Donaukreis . . .	38,66	41,08	44,01	32,61	33,84	37,15	36,81	39,47	42,71	44,44	46,13	38,76	23,74	23,13	18,48
Württemberg	38,87	41,99	43,37	32,28	35,10	36,15	36,25	40,08	41,06	42,88	45,16	38,66	21,99	21,26	16,80

<sup>1)</sup> Auf Grund der seit 1907 vom R. Statistischen Landesamt erhobenen Statistik des Viehmarktverkehrs (f. oben S. 146).

Statistisches Handbuch 1910 und 1911.

## (Noch) A. Im Großverkehr.

5. Die Schlachtviehpreise auf dem Schlachtviehmarkt in Stuttgart.<sup>1)</sup>  
(Statistisches Handbuch 1908/09 S. 218/219.)

Kalender- jahre	Durchschnittspreis für 1 kg Schlachtgewicht <sup>2)</sup>									
	Schafen <sup>3)</sup>		Farren <sup>4)</sup>			Stiere und Jungkühe <sup>5)</sup>				Kühe <sup>7)</sup>
	I. Qualität	Durch- schnitt <sup>4)</sup>	I. Qualität	II. Qualität	Durch- schnitt	I. Qualität	II. Qualität	III. Qualität	Durch- schnitt	I. Qualität
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1902	1,42	1,42	1,10	1,06	1,08	1,26	.	.	.	.
1903	1,43	1,43	1,17	1,13	1,15	1,29	.	.	.	.
1904	1,49	1,49	1,21	1,17	1,19	1,36	.	.	.	.
1905	1,58	1,58	1,30	1,25	1,28	1,53	1,48	1,38	1,46	1,40
1906	1,66	1,66	1,46	1,43	1,45	1,67	1,62	1,56	1,62	—
1907	1,67	1,67	1,47	1,43	1,45	1,68	1,63	1,58	1,63	—
1908	1,62	1,62	1,35	1,30	1,33	1,63	1,58	1,52	1,58	—
1909	1,60	1,60	1,37	1,32	1,35	1,62	1,56	1,50	1,56	—
1910	1,77	1,77	1,59	1,52	1,56	1,79	1,72	1,66	1,72	—
1911	1,85	1,85	1,67	1,61	1,65	1,89	1,81	1,73	1,82	—

Kalender- jahre	Durchschnittspreis für 1 kg Schlachtgewicht <sup>2)</sup>										
	(Noch) Kühe <sup>7)</sup>			Kälber <sup>8)</sup>				Schweine <sup>9)</sup>			
	II. Qualität	III. Qualität	Durch- schnitt	I. Qualität	II. Qualität	III. Qualität	Durch- schnitt	I. Qualität	II. Qualität	III. Qualität	Durch- schnitt
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
1902	.	.	.	1,67	1,56	1,44	1,60	1,36	1,32	1,19	1,33
1903	.	.	.	1,69	1,62	1,50	1,65	1,17	1,14	1,01	1,16
1904	.	.	.	1,71	1,64	1,53	1,68	1,17	1,13	0,99	1,15
1905	1,25	0,98	1,12	1,77	1,69	1,61	1,69	1,45	1,42	1,30	1,39
1906	1,34	1,01	1,18	1,89	1,81	1,73	1,81	1,48	1,45	1,32	1,42
1907	1,31	0,93	1,12	1,86	1,78	1,69	1,78	1,27	1,22	1,11	1,21
1908	1,27	0,87	1,07	1,82	1,74	1,64	1,73	1,33	1,28	1,14	1,26
1909	1,24	0,84	1,04	1,85	1,76	1,65	1,75	1,48	1,44	1,31	1,41
1910	1,36	0,95	1,16	2,08	1,97	1,82	1,96	1,44	1,41	1,29	1,38
1911	1,38	0,98	1,19	2,10	1,98	1,83	1,97	1,30	1,25	1,13	1,24

<sup>1)</sup> Auf Grund der Veröffentlichungen der Marktpreisnotierungskommission. Die Kursivzahlen der Jahre 1902/04 stützen sich auf Aufschriebe des Statistischen Amtes der Stadt Stuttgart (vgl. Statistisches Jahrbuch der Stadt Stuttgart, Jahrgang 1900 ff.). — <sup>2)</sup> Bei dem Rindvieh ist die Notiz nach Fleischgewicht, d. h. grabfrei. Bei den Kälbern gelten als Schlachtgewicht 60% des Lebendgewichts. Bei den Schafen werden Kopf, Zunge, Herz, Milz, Nieren und Nierenfett mitgewogen. Bei den Schweinen werden Nieren und Nierenfett mitgewogen. 3% des Gewichts gehen zugunsten des Käufers ab. — <sup>3)</sup> I. Qualität ausgemästete Schafen. — <sup>4)</sup> Es wird fast nur I. Qualität gehandelt. — <sup>5)</sup> I. Qualität vollfleischige; II. Qualität ältere und weniger fleischige. — <sup>6)</sup> I. Qualität ausgemästete; II. Qualität fleischige; III. Qualität geringere. — <sup>7)</sup> I. Qualität junge gemästete (wenig oder gar nicht gehandelt); II. Qualität ältere gemästete; III. Qualität geringere. — <sup>8)</sup> I. Qualität beste Saugkälber; II. Qualität gute Saugkälber; III. Qualität geringere Saugkälber. — <sup>9)</sup> I. Qualität junge fleischige; II. Qualität schwere fette; III. Qualität geringere (Sauen).

(Noch) A. Im Großverehr.

6. Die durchschnittlichen Aufstreicherlöse aus einzelnen Holz- (und Rinde-)Sortimenten in den Staatswaldungen nach Forstbezirken.

(Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg.)

Rechnungs- jahre	Stämme		Scheiter und Prügel		Gebundene Wellen	Gerbrinde
	Eichen	Nadelholz	Buchen	Nadelholz	Buchen	Eichenglanz- rinde
	für 1 Festmeter		für 1 Raummeter		für 100 St.	für 1 Str.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
<b>I. Schwarzwald.</b>						
1903	26,95	18,87	7,80	6,44	19,37	—
1904	29,62	21,88	8,64	6,91	24,98	—
1905	29,91	22,29	8,94	7,30	23,11	—
1906	23,02	21,44	9,37	7,27	23,13	—
1907	25,03	22,70	10,10	7,68	26,76	—
1908	28,96	21,59	9,61	7,19	27,77	—
1909	31,14	21,75	9,23	6,93	22,98	—
1910	26,84	23,20	9,58	6,63	20,92	—
<b>II. Unterland.</b>						
1903	37,23	17,67	9,02	6,15	18,42	3,60
1904	38,58	19,85	9,69	6,77	22,22	—
1905	39,29	19,53	10,67	7,51	24,87	3,69
1906	42,91	20,34	10,86	7,59	25,62	—
1907	44,62	21,38	11,07	7,31	27,00	—
1908	44,23	20,24	11,05	6,83	25,22	—
1909	40,60	20,46	10,95	7,00	22,74	—
1910	49,50	22,39	10,54	6,81	22,97	—
<b>III. Nordostland.</b>						
1903	31,47	19,40	8,10	5,64	18,45	—
1904	32,29	20,46	8,64	6,52	18,88	—
1905	31,82	19,87	9,08	6,94	20,31	—
1906	38,38	20,68	9,33	7,12	27,20	—
1907	41,73	21,77	9,49	7,32	24,57	—
1908	35,26	20,30	9,87	7,42	19,14	—
1909	37,81	20,84	9,89	7,17	24,07	—
1910	36,70	22,37	9,93	6,69	21,56	—
<b>IV. Schwäbische Alb.</b>						
1903	36,65	17,26	7,02	5,07	14,66	—
1904	38,07	18,46	7,98	5,90	16,78	—
1905	38,87	18,31	8,45	6,27	14,48	—
1906	43,39	18,74	8,20	6,40	16,93	—
1907	46,75	20,10	8,64	6,85	18,00	—
1908	43,78	18,87	8,83	6,66	18,72	—
1909	41,41	19,39	8,48	6,00	17,47	—
1910	53,13	20,91	8,24	5,61	14,94	—
<b>V. Oberschwaben.</b>						
1903	25,67	17,63	6,97	5,50	15,13	—
1904	28,10	19,54	7,87	6,22	—	—
1905	29,29	19,10	8,39	6,67	13,16	—
1906	29,50	19,91	8,76	6,77	13,00	—
1907	33,44	21,23	9,46	7,13	—	—
1908	30,75	19,46	9,34	7,05	—	—
1909	33,15	20,68	9,00	7,18	7,00	—
1910	29,79	22,21	8,76	6,98	15,00	—
<b>Württemberg.</b>						
1901	36,32	18,96	9,19	6,82	20,15	4,12
1902	33,84	16,43	7,85	5,83	16,83	3,53
1903	36,05	18,56	7,68	5,68	17,07	3,60
1904	37,19	20,73	8,53	6,44	20,50	—
1905	37,84	20,59	9,15	6,90	21,45	3,69
1906	41,55	20,73	9,08	7,03	23,09	—
1907	43,90	21,91	9,47	7,22	24,46	—
1908	41,70	20,56	9,60	7,07	23,19	—
1909	39,89	21,10	9,37	6,95	21,06	—
1910	45,72	22,59	9,14	6,64	20,34	—

## 1. Die durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise

(Monatliche Mitteilungen der Gemeindeverwaltungen. —

Gemeinden	Kalender- jahre	Fleisch							Hülsenfrüchte			Kar- Durch- preis 50 kg
		Schaf- z	Rind- (L. Dnat.)	Kalb- z	Kuh- z	Schwei- ne- z	Ham- mel- z	Schaf- z	Erbsen	Linsen	Boh- nen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
		M	M	M	M	M	M	M	Pf.	Pf.	Pf.	M
Aalen	1909	.	1,59	1,61	1,20	1,66	1,49	1,37	48	43	41	3,34
	1910	.	1,69	1,75	1,25	1,76	1,56	1,28	50	41	45	4,51
	1911	.	1,80	1,80	1,39	1,72	1,55	1,35	52	43	42	4,82
Altenstadt u. Geislingen	1909	.	1,52	1,62	1,09	1,68	1,37	1,16	47	42	39	3,51
	1910	.	1,61	1,74	1,28	1,77	1,45	1,30	51	40	44	4,31
	1911	.	1,73	1,77	1,50	1,72	1,43	1,37	51	44	47	4,80
Badnang	1909	.	1,57	1,63	1,23	1,65	1,40	1,10	53	56	44	2,74
	1910	.	1,64	1,77	1,26	1,73	1,40	1,10	55	49	44	4,74
	1911	1,79	1,72	1,76	1,38	1,73	1,40	1,10	56	44	44	4,09
Balingen	1909	.	1,60	1,61	1,20	1,64	1,41	.	51	52	40	2,55
	1910	.	1,72	1,77	1,31	1,80	1,40	.	56	40	40	4,02
	1911	.	1,81	1,81	1,23	1,74	1,40	.	51	38	44	3,95
Befigheim	1909	.	1,52	1,57	1,20	1,53	.	.	46	44	36	2,88
	1910	.	1,59	1,64	.	1,64	.	.	46	44	36	3,97
	1911	.	1,68	1,70	.	1,65	.	.	46	37	37	4,47
Biberach	1909	1,52	1,40	1,55	.	1,64	1,47	.	56	56	41	3,18
	1910	1,68	1,57	1,65	.	1,65	1,58	.	56	50	46	3,86
	1911	1,75	1,66	1,64	.	1,56	1,60	.	54	46	40	4,10
Bietigheim u. Bietigheim	1909	1,60	1,53	1,60	1,18	1,63	1,45	.	46	41	37	3,36
	1910	.	1,64	1,69	1,27	1,69	1,55	1,20	45	39	36	3,92
	1911	.	1,75	1,75	1,28	1,63	1,67	1,10	48	43	44	4,88
Blaubeuren	1909	.	1,52	1,60	.	1,64	1,45	.	45	44	40	3,94
	1910	.	1,56	1,70	.	1,72	1,46	.	45	40	40	4,02
	1911	.	1,64	1,69	.	1,64	1,50	.	47	42	33	5,21
Böblingen	1909	.	1,60	1,67	1,03	1,65	.	.	39	42	40	3,10
	1910	.	1,65	1,79	1,24	1,75	1,45	.	46	34	43	4,70
	1911	.	1,75	1,85	1,30	1,61	.	.	51	43	47	5,28
Bödingen u. Heilbronn	1909	.	1,50	1,60	1,01	1,65	1,52	.	48	50	40	3,04
	1910	.	1,62	1,74	1,00	1,70	1,54	.	49	50	39	4,03
	1911	.	1,71	1,76	1,21	1,64	1,58	.	51	42	35	4,63
Botnang u. Stuttgart	1909	.	1,50	1,60	1,00	1,64	.	.	47	39	40	.
	1910	1,69	1,58	1,69	1,09	1,71	.	.	50	34	40	.
	1911	.	1,73	1,81	1,25	1,64	.	.	51	38	41	.
Brackenheim	1909	.	1,60	1,60	.	1,60	.	.	47	48	41	2,43
	1910	.	1,64	1,74	.	1,64	.	.	50	40	42	4,08
	1911	.	1,71	1,73	.	1,63	.	.	48	38	39	4,07
Calw	1909	1,61	1,53	1,64	.	1,66	1,33	1,22	49	47	44	3,11
	1910	1,70	1,62	1,74	.	1,73	1,41	1,30	53	41	42	5,41
	1911	1,79	1,71	1,83	.	1,61	1,46	1,34	53	46	40	4,91
Crailsheim	1909	.	1,44	1,49	1,02	1,46	1,19	1,00	41	49	40	3,20
	1910	.	1,55	1,62	1,18	1,56	1,20	1,00	60	44	41	5,04
	1911	.	1,66	1,68	1,20	1,59	1,20	1,00	55	49	40	4,48
Dettingen a. G. u. Urach	1909	.	1,50	1,55	1,03	1,63	.	.	38	38	32	2,85
	1910	.	1,67	1,68	.	1,69	.	.	40	39	36	5,04
	1911	.	1,64	1,69	1,21	1,60	.	.	46	44	40	4,69

**Kleinverkehr.**  
**verschiedener Lebensmittel in 103 Gemeinden.**  
 (Statist. Handbuch 1908/09 S. 220 ff.)

Kaffeebohnen schnitts- für	Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schweine- schmalz		Butter		Milch (fette) Durch- schnitts- preis für 1 Liter	Eier Durch- schnitts- preis für 10 Stück	Kalen- ber- jahre	Gemeinden
	Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	einhei- misches	ameri- kani- sches	fette	sauere				
1 kg	Durchschnittspreise für 1 kg											
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	2.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Pf.	Pf.		
10	29	26	45	42	1,86	1,47	2,51	2,32	16	77	1909	Kalen.
10	28	25	43	39	1,98	1,68	2,72	2,49	17	75	1910	
13	28	24	40	37	1,93	1,49	2,75	2,54	17	78	1911	
10	35	31	43	41	2,02	1,52	2,61	2,32	15	85	1909	Altenstadt.
9,5	32	29	42	39	2,20	1,79	2,76	2,60	16	86	1910	
13	32	28	40	38	2,10	1,64	2,80	2,58	18	89	1911	
9	33	26	41	39	1,65	1,23	2,41	2,25	17	82	1909	Badnang.
.	33	26	40	39	1,88	1,63	2,55	2,22	17	82	1910	
13	32	25	40	39	1,87	1,53	2,85	2,66	19	87	1911	
8	30	29	41	39	1,85	1,44	2,30	2,05	18	82	1909	Balingen.
11	33	29	40	38	2,02	1,72	2,67	2,43	19	78	1910	
12	32	28	40	38	2,00	1,47	2,58	2,34	20	81	1911	
7	31	25	44	42	1,60	1,30	2,80	2,09	14	80	1909	Befigheim.
9	31	25	44	42	1,70	1,38	2,49	2,21	15	79	1910	
10	31	25	44	42	1,93	1,59	2,83	2,41	18	81	1911	
10	32	28	41	39	1,91	1,40	2,42	2,16	16	75	1909	Biberach.
10,5	32	28	39	37	2,09	1,60	2,61	2,33	17	73	1910	
11	32	28	38	36	1,88	1,42	2,63	2,35	18	79	1911	
10	35	27	42	39	1,68	1,33	2,61	2,17	16	78	1909	Bietigheim.
10	32	26	39	37	1,93	1,64	2,70	2,42	18	82	1910	
12	32	26	39	36	1,80	1,38	2,85	2,53	18	84	1911	
11	32	27	44	42	1,98	1,47	2,56	.	17	74	1909	Blaubeuren.
10,5	30	25	41	39	2,08	1,59	2,70	.	18	77	1910	
13	30	24	41	39	2,12	1,52	2,79	.	18	79	1911	
9	31	28	46	42	1,56	1,42	2,57	2,40	16	83	1909	Böblingen.
12,5	32	28	43	40	1,75	1,68	2,76	2,57	17	80	1910	
14	31	27	40	38	1,68	1,46	2,81	2,63	18	82	1911	
8	31	25	41	39	1,73	1,46	2,56	2,38	18	89	1909	Bödingen.
11	34	25	42	38	1,85	1,60	2,65	2,54	19	87	1910	
13	33	25	42	39	1,90	1,54	2,68	2,54	19	85	1911	
10	33	25	43	42	1,66	1,30	2,84	2,24	19	86	1909	Botnang.
12	32	25	41	39	1,78	1,30	2,96	2,50	20	75	1910	
13	31	23	39	34	1,78	1,30	3,09	2,50	22	82	1911	
8	.	29	43	41	1,82	1,43	2,42	2,12	15	77	1909	Brackenheim.
10	.	28	39	37	1,90	1,60	2,48	2,13	15	76	1910	
9	.	26	37	34	1,75	1,40	2,82	2,33	16	73	1911	
7	30	28	44	41	1,66	1,42	2,69	2,36	17	83	1909	Calw.
10	31	28	43	39	2,00	1,76	2,87	2,62	18	85	1910	
12	31	28	42	40	1,90	1,35	3,00	2,59	19	86	1911	
7	34	24	42	40	1,86	1,37	2,45	2,19	16	70	1909	Crailsheim.
9	34	24	42	40	2,00	1,50	2,53	2,26	18	70	1910	
11	34	24	38	36	2,00	1,67	2,58	2,41	18	75	1911	
7	27	24	42	39	1,88	.	2,58	2,35	15	81	1909	Dettingen a. G.
10,5	27	24	43	40	1,89	1,34	2,71	2,49	16	79	1910	
12	27	24	43	40	1,90	1,39	2,84	2,50	16	88	1911	

(Noch) B. Im

## (Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Laden-

Gemeinden	Ka- fender- jahre	Fleisch							Hülsenfrüchte			Kar- Durch- preis 50 kg
		Schaf- z	Rind- (L. Dual)	Kalb- z	Kuh- z	Schwei- nez	Ham- mel- z	Schaf- z	Erbsen	Linsen	Boh- nen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Dürrenz D. Maulbronn	1909	M	M	M	M	M	M	M	Nf.	Nf.	Nf.	M
	1910	.	1,60	1,60	.	1,68	.	.	48	44	50	3,91
	1911	.	1,65	1,69	.	1,75	.	.	49	41	45	4,07
Ehingen D. Vödingen	1909	.	1,72	1,80	.	1,64	.	.	50	43	43	4,55
	1910	.	1,62	1,62	1,20	1,64	1,30	1,20	44	58	44	3,38
	1911	.	1,72	1,75	1,31	1,80	1,33	1,21	46	54	44	4,10
Ehingen	1911	.	1,76	1,77	1,38	1,70	1,39	1,30	50	53	46	4,63
	1909	1,60	1,52	1,57	.	1,65	1,40	.	47	39	37	3,38
	1910	1,74	1,61	1,74	.	1,77	1,50	.	48	40	34	3,12
Ellwangen	1911	1,81	1,73	1,70	.	1,62	1,60	.	49	44	40	3,98
	1909	1,60	1,52	1,51	.	1,57	1,26	1,00	48	41	43	3,41
	1910	1,69	1,62	1,68	1,20	1,65	1,44	1,18	50	41	44	5,03
Enningen D. Neutlingen	1911	1,83	1,74	1,77	1,42	1,61	1,32	1,04	50	46	46	4,25
	1909	.	1,52	1,57	.	1,62	.	.	46	45	45	3,56
	1910	.	1,67	1,71	.	1,72	1,25	1,12	48	44	50	4,93
Eßlingen	1911	.	1,71	1,73	.	1,68	1,35	1,20	49	44	50	4,96
	1909	1,70	1,59	1,69	1,14	1,75	1,32	1,11	48	37	38	3,94
	1910	1,76	1,67	1,82	1,22	1,76	1,53	1,31	53	43	40	5,25
Fellbach D. Gammstatt	1911	1,84	1,76	1,86	1,30	1,70	1,52	.	52	45	44	5,81
	1909	.	1,48	1,62	1,10	1,72	.	.	49	43	40	3,58
	1910	.	1,68	1,77	1,15	1,79	.	.	48	35	40	4,28
Feuerbach D. Stuttgart	1911	.	1,82	1,80	1,28	1,67	.	.	49	43	42	4,82
	1909	1,64	1,51	1,71	1,20	1,74	1,41	.	48	47	39	4,32
	1910	1,70	1,63	1,81	1,32	1,77	1,53	.	51	47	40	5,08
Freudenstadt	1911	1,80	1,74	1,87	1,41	1,66	1,58	1,40	52	43	41	5,40
	1909	.	1,60	1,58	1,40	1,64	1,50	1,15	54	50	46	2,75
	1910	.	1,69	1,73	1,49	1,71	1,62	1,21	54	50	46	3,52
Friedrichshafen D. Tettnang	1911	1,90	1,80	1,75	1,36	1,61	1,58	1,22	51	50	45	4,73
	1909	1,60	1,58	1,69	1,20	1,61	1,60	.	48	58	41	3,56
	1910	.	1,67	1,77	1,50	1,73	1,69	.	49	50	40	4,62
Galldorf	1911	1,87	1,82	1,83	1,55	1,78	1,79	1,60	50	52	42	4,85
	1909	.	1,47	1,49	.	1,55	1,40	.	48	48	37	2,96
	1910	.	1,57	1,65	1,26	1,57	1,49	.	50	43	41	3,78
Geislingen a. St.	1911	.	1,60	1,64	1,29	1,53	1,35	.	48	42	45	4,10
	1909	1,60	1,52	1,62	1,22	1,63	1,39	1,11	44	58	44	3,74
	1910	1,72	1,61	1,76	1,26	1,73	1,47	1,31	47	49	44	4,85
Gerabronn	1911	1,86	1,74	1,77	1,30	1,70	1,51	1,32	50	53	47	5,18
	1909	.	1,47	1,50	1,10	1,54	1,45	1,20	43	43	43	2,50
	1910	.	1,56	1,62	1,10	1,60	1,51	1,20	56	39	.	4,17
Giengen a. Br. D. Heidenheim	1911	.	1,59	1,64	1,10	1,55	1,58	1,20	56	40	.	4,26
	1909	1,61	1,52	1,60	.	1,65	1,25	1,16	44	41	41	3,85
	1910	1,67	1,57	1,76	.	1,72	1,35	1,25	48	40	40	5,08
Gmünd	1911	1,77	1,69	1,79	.	1,66	1,40	1,32	48	48	41	4,60
	1909	1,64	1,50	1,69	1,20	1,75	1,61	1,51	50	47	45	4,36
	1910	1,71	1,61	1,77	1,29	1,77	1,59	1,49	52	40	42	5,28
1911	1,82	1,72	1,80	1,42	1,69	1,64	1,54	54	39	42	5,36	

Kleinverkehr.

preise verschiedener Lebensmittel in 103 Gemeinden.

toffeln schnitts- für	Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schweine- schmalz		Butter		Milch (süße) Durch- schnitts- preis für 1 Liter	Eier Durch- schnitts- preis für 10 Stück	Ka- ender- jahre	Gemeinden
	Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	einhei- misches	ameri- tanis- ches	süße	sauere				
	Durchschnittspreise für 1 kg											
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	2.	1.
13	36	31	44	42	1,80	.	2,80	2,40	18	83	1909	Dürrenz.
7,5	36	31	44	42	1,80	.	2,80	2,40	18	81	1910	
11	35	30	41	39	1,87	.	2,80	2,48	20	83	1911	
9	31	29	44	42	1,84	1,40	2,62	2,21	18	83	1909	Ebingen.
10,5	31	29	44	42	2,00	1,60	2,82	2,43	20	80	1910	
13	31	28	44	42	2,00	1,60	2,90	2,62	20	81	1911	
.	35	29	39	37	2,04	.	2,42	2,23	16	76	1909	Ebingen.
12	34	28	37	35	2,10	.	2,54	2,34	16	73	1910	
.	32	27	37	34	2,10	.	2,59	2,41	18	77	1911	
8	32	27	34	33	1,86	1,43	2,49	2,29	14	74	1909	Ehwangen.
8,5	32	25	36	34	2,07	1,74	2,67	2,50	16	75	1910	
10	32	26	38	36	2,02	1,44	2,75	2,51	16	75	1911	
9	38	31	46	43	1,86	1,48	2,60	2,26	18	87	1909	Entingen.
11	40	32	45	42	2,00	1,80	2,80	2,51	18	89	1910	
13	33	29	44	42	1,81	1,50	2,80	2,48	20	85	1911	
11	32	26	46	43	1,69	1,32	2,70	2,52	19	92	1909	Eßlingen.
12	32	26	44	42	1,87	1,71	2,86	2,70	20	90	1910	
14	31	25	44	42	1,90	1,47	2,88	2,76	21	96	1911	
10	33	26	42	40	1,70	1,47	2,71	2,40	16	88	1909	Fellbach.
10	33	25	41	39	1,85	1,70	2,80	2,44	16	89	1910	
12	33	25	40	38	1,67	1,39	2,83	2,51	18	92	1911	
10	32	27	42	40	1,75	1,46	2,67	2,40	19	81	1909	Feuerbach.
11	31	26	42	39	1,97	1,38	2,93	2,51	21	73	1910	
13	30	24	40	39	1,82	1,47	3,05	2,61	22	79	1911	
7	33	28	45	40	1,66	1,20	2,22	1,96	16	77	1909	Freudenstadt.
7,5	33	28	44	40	1,98	1,20	2,40	2,19	18	79	1910	
11	32	27	42	38	2,00	1,36	2,50	2,31	20	80	1911	
8	35	32	41	39	1,81	1,45	2,45	2,16	17	85	1909	Friedrichshafen.
9	36	34	41	39	2,00	1,49	2,55	2,31	17	81	1910	
11	34	30	40	38	1,98	1,56	2,64	2,33	19	84	1911	
8	31	28	38	36	1,72	1,39	2,15	2,01	16	70	1909	Gaildorf.
9	31	28	37	35	1,89	1,53	2,33	2,22	16	69	1910	
10	30	27	36	34	1,86	1,60	2,43	2,33	17	71	1911	
11	34	31	42	40	2,01	1,51	2,60	2,33	16	76	1909	Geislingen a. St.
12	33	29	41	39	2,18	1,80	2,78	2,54	17	71	1910	
14	32	28	40	38	2,03	1,52	2,94	2,62	18	74	1911	
8	28	25	40	38	1,68	1,30	2,52	2,10	14	69	1909	Gerabronn.
.	28	25	38	36	1,80	1,30	2,48	2,18	14	64	1910	
12	28	25	38	36	1,80	1,33	2,67	2,34	17	75	1911	
11	33	29	47	44	2,02	1,41	2,68	2,22	16	75	1909	Gienzen a. Br.
11	31	27	42	39	2,15	1,62	2,73	2,18	17	72	1910	
12	30	26	42	39	2,07	1,53	2,81	2,27	18	77	1911	
12	31	30	45	41	1,88	1,36	2,56	2,26	16	80	1909	Gmünd.
11,5	29	27	42	39	2,00	1,67	2,72	2,54	18	75	1910	
13	28	26	40	38	2,00	1,57	2,79	2,52	19	79	1911	



(Noch) B. Im

## (Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Laden-

Gemeinden	Ka- len- der- jahre	Fleisch							Hilfsfrüchte			Durch- preis 50 kg
		Schafz.	Rindz. (i. Dual.)	Kalb-	Ruhz.	Schwei- ne-	Ham- mel-	Schafz.	Erbsen	Linsen	Boh- nen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Göppingen	1909	1,64	1,52	1,62	1,11	1,69	1,33	1,12	41	42	40	3,84
	1910	1,73	1,64	1,79	1,23	1,76	1,33	1,12	44	39	40	4,87
	1911	1,82	1,75	1,84	1,35	1,65	1,44	1,35	51	45	43	5,26
Großelstungen O. Göppingen	1909	.	1,52	1,62	1,14	1,69	1,28	1,06	47	50	40	3,77
	1910	.	1,64	1,78	1,21	1,76	1,32	1,12	48	40	40	4,54
	1911	.	1,75	1,84	1,32	1,65	1,50	1,37	49	43	41	5,28
Hall	1909	1,59	1,52	1,59	1,20	1,59	1,51	.	45	49	39	3,14
	1910	1,72	1,60	1,67	1,23	1,65	1,59	.	40	42	36	3,82
	1911	1,71	1,69	1,71	1,27	1,59	1,60	.	43	44	37	3,93
Heidenheim	1909	1,60	1,52	1,60	1,40	1,68	1,34	1,11	49	40	44	4,16
	1910	1,68	1,61	1,75	1,40	1,75	1,43	1,17	50	40	44	4,62
	1911	1,82	1,72	1,77	.	1,68	1,50	1,40	50	40	45	5,27
Heilbronn	1909	1,62	1,53	1,63	.	1,71	1,48	.	47	50	41	3,88
	1910	1,72	1,64	1,77	.	1,75	1,57	.	51	47	41	5,39
	1911	1,84	1,76	1,80	1,32	1,65	1,58	.	54	53	42	5,78
Herrenberg	1909	.	1,56	1,57	.	1,61	.	.	50	40	.	3,51
	1910	.	1,62	1,74	.	1,68	.	.	50	38	.	4,02
	1911	.	1,73	1,74	.	1,58	.	.	52	40	.	5,16
Horb	1909	.	1,60	1,60	.	1,62	.	.	50	50	50	2,36
	1910	.	1,70	1,71	.	1,68	.	.	50	50	50	3,65
	1911	.	1,76	1,78	.	1,60	.	.	50	50	50	4,31
Kirchheim u. L.	1909	1,68	1,60	1,63	.	1,73	1,36	1,18	51	39	40	3,06
	1910	1,77	1,69	1,80	.	1,77	1,39	1,24	53	41	41	4,53
	1911	1,82	1,77	1,79	.	1,66	1,45	1,30	52	47	46	5,26
Kornwestheim O. Ludwigsburg	1909	.	1,55	1,61	1,07	1,64	.	.	41	49	42	3,57
	1910	.	1,67	1,75	1,11	1,68	.	.	45	47	47	4,44
	1911	.	1,74	1,79	1,23	1,69	.	.	50	47	50	4,50
Künzelsau	1909	.	1,50	1,53	.	1,55	1,43	.	51	49	40	2,65
	1910	.	1,55	1,65	.	1,59	1,49	.	46	46	40	2,92
	1911	.	1,61	1,68	.	1,50	1,55	.	50	41	40	3,92
Laichingen O. Münsingen	1909	.	1,50	1,50	.	1,54	.	.	44	42	37	3,33
	1910	.	1,58	1,58	.	1,64	.	.	44	41	35	4,44
	1911	.	1,67	1,70	1,60	1,69	1,60	.	46	43	43	4,71
Langenau O. Ulm	1909	.	1,50	1,58	.	1,61	1,28	.	42	42	.	3,45
	1910	.	1,57	1,76	.	1,63	1,32	.	42	40	.	.
	1911	.	1,63	1,73	.	1,64	1,38	.	50	44	.	4,26
Lauffen a. N. O. Besigheim	1909	.	1,56	1,60	1,09	1,60	.	.	41	42	40	3,70
	1910	.	1,64	1,67	1,12	1,64	.	.	41	39	39	4,48
	1911	.	1,72	1,73	1,11	1,64	.	.	44	41	41	4,40
Laupheim	1909	1,60	1,51	1,60	1,28	1,53	1,41	1,23	46	46	32	2,90
	1910	1,64	1,56	1,73	1,33	1,59	1,52	1,32	46	52	39	3,82
	1911	1,80	1,68	1,72	1,20	1,70	1,60	1,40	44	38	44	4,27
Leonberg	1909	.	1,60	1,67	1,20	1,66	1,20	.	48	46	44	.
	1910	1,77	1,64	1,75	1,20	1,78	1,20	.	48	44	44	.
	1911	.	1,77	1,77	1,20	1,70	1,30	1,20	48	44	44	.

Kleinverehr.

preise verschiedener Lebensmittel in 103 Gemeinden.

toffel- schnitts- für	Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schweine- schmalz		Butter		Milch (süße)	Tier- Durch- schnitts- preis für 10 Stück	Ka- len- ber- jahre	Gemeinden
	Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	einheits- misches	ameri- kani- sches	süße	sauere	Durch- schnitts- preis für 1 Liter			
1 kg	Durchschnittspreise für 1 kg											
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	2.	1.
11	30	28	42	39	1,88	1,49	2,64	2,23	16	86	1909	Göppingen.
10,5	29	27	39	37	2,00	1,73	2,78	2,42	18	85	1910	
13	28	26	39	37	2,00	1,77	2,87	2,51	19	89	1911	
9	30	28	44	42	1,88	1,42	2,60	.	15	81	1909	Großstetten.
10,5	29	28	43	42	2,00	1,63	2,72	.	16	83	1910	
13	28	26	44	42	1,97	1,58	2,57	.	18	85	1911	
7	33	28	38	35	1,76	1,38	2,55	2,18	18	76	1909	Hall.
9,5	32	27	36	34	1,92	1,59	2,68	2,31	18	73	1910	
11	32	27	36	34	1,79	1,60	2,78	2,38	19	78	1911	
11	33	27	44	41	1,93	1,49	2,60	2,20	18	79	1909	Heidenheim.
11	31	25	44	40	2,00	1,80	2,71	2,38	18	79	1910	
12	30	24	44	40	1,90	1,44	2,86	2,54	19	79	1911	
10	38	28	42	40	1,75	1,46	2,70	2,37	21	82	1909	Heilbrunn.
12	38	27	41	39	1,82	1,62	2,86	2,52	21	82	1910	
14	38	27	38	36	1,76	1,44	2,97	2,66	21	86	1911	
8	33	28	38	37	1,71	1,30	2,60	2,27	15	81	1909	Herrenberg.
9,5	32	27	38	37	2,00	1,53	2,65	2,47	16	80	1910	
13	32	27	46	44	1,90	1,40	2,96	2,65	18	88	1911	
11	33	29	45	43	1,84	1,42	2,37	2,10	18	76	1909	Horb.
11	34	30	48	46	2,00	1,50	2,76	2,31	18	73	1910	
14	34	30	48	46	1,80	1,50	2,88	2,46	19	76	1911	
8	31	27	45	43	1,86	1,42	2,62	2,21	16	86	1909	Kirchheim u. T.
10,5	30	27	43	41	2,00	1,73	2,78	2,43	18	84	1910	
13	30	26	43	41	1,90	1,55	2,85	2,46	19	87	1911	
8	32	26	43	40	1,66	1,40	2,69	.	15	78	1909	Kornwestheim.
8	32	26	43	40	1,80	1,60	2,73	.	17	78	1910	
10	32	26	43	41	1,74	1,54	2,82	.	19	88	1911	
8	32	27	39	37	1,68	1,36	2,66	2,10	16	72	1909	Künzelsau.
7,5	32	26	35	34	2,00	1,54	2,69	2,25	16	70	1910	
9	32	25	36	32	1,80	1,61	2,83	2,33	18	73	1911	
8	33	29	51	47	1,81	1,35	2,30	.	14	69	1909	Laichingen.
12	34	26	42	40	1,94	1,70	2,40	.	14	76	1910	
11	34	26	37	35	2,00	1,47	2,47	2,40	14	72	1911	
8	35	27	41	37	2,03	1,50	2,40	2,03	15	69	1909	Langenau.
10	35	26	39	35	2,18	1,68	2,49	2,18	16	68	1910	
10	35	26	40	36	2,07	1,73	2,55	2,26	17	69	1911	
10	35	29	39	36	1,69	1,27	2,72	2,14	16	77	1909	Lauffen a. N.
10	35	29	38	34	1,79	1,35	2,70	2,30	16	77	1910	
11	44	27	38	35	1,80	1,33	2,75	2,41	18	75	1911	
11	37	31	41	38	1,83	1,24	2,43	2,07	14	76	1909	Laupheim.
10,5	37	30	43	39	1,85	1,33	2,54	2,30	15	70	1910	
10	32	26	38	36	2,07	1,60	2,54	2,36	16	78	1911	
.	32	28	46	44	1,80	1,20	2,60	2,28	15	81	1909	Leonberg.
.	32	28	46	44	1,80	1,20	2,60	2,20	18	80	1910	
.	32	28	46	44	1,80	1,20	2,68	2,45	19	80	1911	

(Noch) B. Im

## (Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Laden-

Gemeinden	Kau- fender- jahre	Fleisch							Hülsenfrüchte			Kau- Durch- preis 50 kg
		Schwe-	Rind- (a. Qual.)	Kalb-	Ruh-	Schweiz- ne-	Lamm- mel-	Schaf-	Erbsen	Linsen	Bohn- nen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Leutkirch	1909	1,60	1,35	1,57	.	1,61	1,38	1,35	50	48	40	3,87
	1910	1,67	1,47	1,68	.	1,70	1,48	.	49	40	40	4,73
	1911	1,85	1,53	1,75	.	1,64	1,66	.	49	43	42	4,49
Lorch	1909	.	1,53	1,60	1,23	1,64	.	1,20	50	46	41	3,71
D. Wetzheim	1910	1,66	1,62	1,67	1,18	1,70	.	1,20	49	41	41	4,58
	1911	.	1,67	1,76	1,26	1,70	1,60	.	54	45	44	4,64
Ludwigsburg	1909	1,64	1,60	1,71	.	1,74	1,52	.	50	46	42	4,16
	1910	1,75	1,69	1,87	.	1,76	1,64	.	52	45	42	5,07
	1911	1,87	1,83	1,91	.	1,71	1,71	.	53	47	44	5,58
Marbach a. N.	1909	.	1,51	1,61	.	1,64	.	.	47	44	40	2,70
	1910	.	1,65	1,72	.	1,73	.	.	47	34	40	.
	1911	.	1,74	1,76	.	1,70	.	.	50	38	41	4,75
Marzgröningen	1909	.	1,51	1,60	.	1,65	.	.	47	46	44	.
D. Ludwigsb.	1910	.	1,63	1,70	.	1,70	.	.	46	43	45	.
	1911	.	1,71	1,71	.	1,64	.	.	46	42	46	.
Maulbronn	1909	.	1,60	1,64	.	1,68	.	.	40	56	40	3,35
	1910	.	1,67	1,73	.	1,69	.	.	48	46	39	3,89
	1911	.	1,62	1,80	.	1,62	.	.	50	42	43	4,89
Mergentheim	1909	1,70	1,60	1,60	.	1,54	1,60	.	50	50	50	3,13
	1910	1,74	1,60	1,65	.	1,65	1,60	.	50	50	50	4,22
	1911	1,80	1,69	1,72	.	1,67	1,60	.	50	50	50	4,92
Meringen	1909	.	1,60	1,60	1,26	1,64	1,53	1,20	40	40	35	4,13
D. Urach	1910	1,73	1,68	1,76	1,33	1,72	1,40	1,20	39	40	39	4,18
	1911	.	1,80	1,72	1,39	1,63	1,40	1,40	50	40	46	4,51
Möhringen	1909	.	1,51	1,66	1,20	1,72	1,10	1,00	45	44	40	3,55
D. Stuttgart	1910	.	1,64	1,78	.	1,77	.	.	45	44	45	4,41
	1911	.	1,68	1,78	.	1,66	.	.	45	44	48	5,08
Möppingen	1909	.	1,48	1,58	1,10	1,53	.	.	42	46	40	2,36
D. Rottenburg	1910	.	1,65	1,71	1,10	1,66	.	.	50	36	40	3,75
	1911	.	1,66	1,68	.	1,63	.	.	53	43	43	4,50
Münzingen	1909	1,60	1,59	1,54	.	1,63	1,30	.	44	41	41	2,84
	1910	1,67	1,61	1,64	.	1,68	1,40	.	45	42	44	3,62
	1911	1,75	1,61	1,74	.	1,61	1,40	.	44	41	42	4,53
Münster	1909	.	1,51	1,68	1,00	1,71	.	.	53	47	43	.
D. Gammstatt	1910	.	1,70	1,78	1,00	1,74	.	.	52	42	44	4,50
	1911	.	1,76	1,82	.	1,64	.	.	56	47	47	5,16
Murrhardt	1909	.	1,50	1,60	1,11	1,54	1,40	1,05	52	44	.	2,40
D. Bachmann	1910	.	1,61	1,67	1,21	1,64	1,40	1,19	51	40	.	3,98
	1911	.	1,68	1,71	1,20	1,63	1,40	1,20	54	36	.	4,27
Nagold	1909	.	1,60	1,60	.	1,61	1,38	1,20	50	44	44	2,91
	1910	.	1,64	1,61	.	1,65	1,43	1,30	51	43	44	3,90
	1911	.	1,66	1,70	.	1,57	1,52	.	57	40	50	4,51
Nedargartach	1909	.	1,47	1,60	0,97	1,61	1,40	.	43	46	36	3,04
D. Heilbronn	1910	.	1,56	1,68	1,06	1,69	1,46	.	41	41	35	3,75
	1911	.	1,72	1,72	1,09	1,61	1,50	.	44	44	36	4,43

Kleinverehr.

preise verschiedener Lebensmittel in 103 Gemeinden.

Gemeinden	Rangjahr	Eier Durchschnittspreis für 10 Stück	Milch (Süße) Durchschnittspreis für 1 Liter	Butter		Schweinefleisch		Wehl zur Speisebereitung		Brot	
				süße	sauere	einheitsmäßiges	amerikanisches	Nr. 0	Nr. 1	Weiß-	Schwarz-
				Durchschnittspreise für 1 kg							
1.	2.	23.	22.	21.	20.	19.	18.	17.	16.	15.	14.
Leutkirch.	1909	69	15	2,50	1,58	2,19	41	30	32	32	12
	1910	67	17	2,66	1,73	2,30	40	30	32	13	
	1911	75	17	2,73	1,69	2,10	40	29	31	15	
Lorch.	1909	79	14	2,60	1,45	1,83	41	25	30	11	
	1910	77	15	2,63	1,70	2,00	39	25	29	12,5	
	1911	80	16	2,92	1,63	2,00	38	24	28	14	
Lutwigsbürg.	1909	80	18	2,60	1,45	1,75	43	27	36	9	
	1910	76	18	2,79	1,67	1,90	43	27	37	11,5	
	1911	81	20	2,86	1,49	1,84	42	26	37	13	
Marbach a. N.	1909	80	16	2,72	1,48	1,82	40	30	36	9	
	1910	81	17	2,81	1,71	2,00	40	30	35	10	
	1911	83	19	2,96	1,56	1,92	38	30	36	12	
Marktgröningen.	1909	77	15	2,57	1,35	1,65	42	24	33	.	
	1910	82	15	2,73	1,56	1,80	42	24	34	.	
	1911	80	16	2,79	1,59	1,80	43	24	35	.	
Maulbronn.	1909	82	16	2,80	1,52	1,87	44	27	32	8	
	1910	80	16	2,86	1,62	1,99	44	27	32	13	
	1911	84	17	3,02	1,50	1,98	40	24	30	13	
Mergentheim.	1909	70	16	2,00	1,40	1,60	36	24	28	7	
	1910	73	16	2,63	1,40	1,73	36	24	28	8	
	1911	78	18	2,80	1,40	1,80	36	24	28	10	
Mergingen.	1909	87	16	2,65	1,31	1,99	43	22	25	11	
	1910	84	17	2,78	1,46	2,12	40	22	25	11	
	1911	81	18	2,80	1,50	2,00	40	22	25	13	
Möhringen.	1909	82	16	2,70	1,25	1,72	42	27	32	9	
	1910	77	17	2,81	1,58	1,83	40	27	32	9,5	
	1911	79	19	3,09	1,70	1,81	38	26	31	12	
Mößlingen.	1909	72	14	2,28	1,52	1,85	43	28	30	.	
	1910	72	14	2,40	1,73	1,99	39	28	30	.	
	1911	72	15	2,67	1,70	1,97	40	28	30	.	
Münsingen.	1909	76	16	2,50	1,30	1,94	41	28	30	11	
	1910	78	16	2,55	1,40	2,03	39	28	30	.	
	1911	81	16	2,75	1,43	2,00	38	28	31	15	
Münster.	1909	76	18	2,68	1,49	1,66	40	26	32	8	
	1910	71	20	2,84	1,70	1,78	40	25	32	10,5	
	1911	73	22	2,90	1,56	1,80	39	26	31	13	
Murrhardt.	1909	74	16	2,42	1,43	1,69	36	25	30	8	
	1910	73	16	2,61	1,62	2,01	36	25	30	10	
	1911	75	16	2,75	1,47	1,92	35	25	30	10	
Nagold.	1909	77	16	2,55	1,43	1,67	40	27	33	8	
	1910	73	17	2,79	1,68	1,91	40	28	34	10	
	1911	77	18	2,80	1,43	1,80	40	28	34	12	
Neckargartach.	1909	80	18	2,40	1,29	1,76	37	25	36	8	
	1910	75	18	2,40	1,53	1,80	37	25	35	8,5	
	1911	76	19	2,49	1,38	1,80	34	24	34	10	

(Noch) B. Im

## (Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Laden-

Gemeinden	Kalender- jahr	Fleisch							Hülsenfrüchte			Durch- preis 50 kg
		Schaf- mel-	Schwei- ne-	Rind- (L. Dual)	Kalb-	Lamm-	Schaf-	Erb- sen	Lins- en	Boh- nen		
											Durchschnittspreise für 1 kg	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Neckarsum	1909	.	1,50	1,60	.	1,62	1,58	.	41	50	35	2,66
	1910	.	1,57	1,66	.	1,70	.	.	42	57	37	3,34
	1911	.	1,65	1,71	.	1,70	.	.	46	49	36	4,42
Neresheim	1909	.	1,52	1,52	.	1,56	.	.	40	40	40	3,13
	1910	.	1,60	1,61	.	1,73	.	.	40	40	40	4,42
	1911	.	1,69	1,76	.	1,61	.	.	40	40	40	4,23
Neuenbürg	1909	1,60	1,53	1,67	.	1,64	1,60	.	43	50	40	3,26
	1910	1,69	1,61	1,77	1,04	1,72	.	.	40	50	40	3,93
	1911	1,82	1,74	1,82	.	1,67	1,69	.	40	48	40	4,49
Nürtingen	1909	1,60	1,53	1,64	1,19	1,64	1,27	.	47	42	40	2,93
	1910	1,70	1,68	1,75	1,26	1,73	1,37	1,19	50	56	40	4,56
	1911	1,80	1,77	1,77	1,27	1,61	1,37	1,20	47	41	41	4,90
Oberndorf	1909	.	1,60	1,58	.	1,64	1,50	.	51	49	50	2,91
	1910	.	1,69	1,70	.	1,73	1,56	.	49	42	47	3,73
	1911	.	1,75	1,75	.	1,70	1,60	1,40	49	44	45	4,08
Obertürkheim u. Gamsflatt	1909	.	1,60	1,64	1,12	1,72	1,37	.	53	45	46	4,54
	1910	.	1,66	1,78	1,22	1,79	.	.	56	44	47	4,43
	1911	.	1,77	1,84	.	1,62	1,40	.	56	48	48	5,43
Öhringen	1909	.	1,52	1,60	1,15	1,55	1,45	.	51	49	32	2,70
	1910	1,60	1,59	1,60	1,26	1,60	1,58	.	54	46	35	3,16
	1911	.	1,64	1,70	1,37	1,52	1,61	.	56	53	36	4,10
Fußlingen u. Neutlingen	1909	.	1,50	1,56	.	1,64	.	.	44	40	46	3,19
	1910	.	1,66	1,69	.	1,71	.	.	46	41	43	4,20
	1911	.	1,69	1,68	.	1,61	.	.	48	42	48	4,61
Ravensburg	1909	1,60	1,50	1,61	1,28	1,65	1,55	.	51	53	38	3,06
	1910	1,68	1,59	1,74	1,37	1,71	1,60	.	56	54	41	3,73
	1911	1,84	1,75	1,76	1,51	1,66	1,68	1,50	51	49	50	3,92
Neutlingen	1909	1,60	1,52	1,59	1,29	1,62	1,31	1,09	40	39	47	3,30
	1910	1,69	1,61	1,73	1,39	1,66	1,36	1,19	46	38	47	4,80
	1911	1,76	1,67	1,72	1,57	1,59	1,39	1,18	54	46	50	4,82
Rieblingen	1909	1,60	1,50	1,54	1,40	1,62	1,40	.	47	54	43	2,73
	1910	1,67	1,57	1,77	1,48	1,75	1,53	.	46	52	42	3,70
	1911	1,83	1,73	1,58	.	1,62	1,54	.	46	52	42	4,27
Rottenburg	1909	1,70	1,60	1,70	.	1,68	1,41	.	48	48	43	3,56
	1910	1,78	1,71	1,65	.	1,80	1,45	.	50	50	50	3,60
	1911	1,88	1,80	1,74	.	1,75	1,50	.	50	50	50	4,73
Rottweil	1909	1,60	1,53	1,61	.	1,66	1,45	1,07	55	75	.	2,87
	1910	.	1,70	1,75	.	1,73	1,43	.	54	73	.	4,19
	1911	1,71	1,75	1,75	.	1,70	.	.	59	64	46	4,92
Saulgau	1909	1,60	1,57	1,65	.	1,66	1,57	.	48	43	39	2,68
	1910	1,77	1,66	1,74	.	1,71	1,62	.	48	42	41	3,05
	1911	.	1,73	1,75	1,51	1,66	1,62	1,53	52	48	44	3,71
Schnaitheim <sup>1)</sup> u. Heidenheim	1909	.	1,40	1,40	.	1,60	1,37	1,00	44	44	.	3,30
	1910	.	1,47	1,54	.	1,62	1,40	1,00	44	41	.	3,57

1) Seit 15. November 1910 zu Heidenheim eingemeindet.

Kleinverehr.

preise verschiedener Lebensmittel in 103 Gemeinden.

toffeln schnitts- für	Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schweine- schmalz		Butter		Milch (süße) Durch- schnitts- preis für 1 Liter	Eier Durch- schnitts- preis für 10 Stück	Kalen- ber- jahre	Gemeinden
	Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	einhei- misches	ameri- kanis- ches	süße	sauere				
	Durchschnittspreise für 1 kg											
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	2.	1.
13	41	30	39	34	1,60	1,30	2,60	2,22	18	79	1909	Neckarfulm.
12	40	31	38	33	1,70	1,30	2,67	2,45	18	76	1910	
15	38	31	37	35	1,78	1,24	2,84	2,61	19	79	1911	
20	32	25	41	39	1,98	1,31	2,55	2,20	14	71	1909	Neresheim.
11,5	32	25	41	39	2,08	1,43	2,73	2,30	14	74	1910	
12	32	25	38	36	2,10	1,67	2,80	2,40	15	76	1911	
9	30	30	44	42	1,83	1,36	2,77	2,40	20	87	1909	Neuenbürg.
9	29	29	41	39	2,00	1,68	2,80	2,49	20	79	1910	
11	28	26	39	36	2,00	1,33	2,88	2,62	20	77	1911	
9	31	26	43	41	1,83	1,49	2,61	2,18	17	84	1909	Nürtingen.
11	30	25	41	39	2,00	1,70	2,76	2,41	18	82	1910	
13	30	25	40	38	1,91	1,45	2,83	2,41	19	85	1911	
10	31	26	44	42	1,82	1,42	2,49	1,90	18	76	1909	Oberndorf.
10	32	28	43	41	2,07	1,61	2,58	2,11	18	74	1910	
12	32	28	42	40	2,02	1,63	2,60	2,29	20	76	1911	
12	33	26	45	42	1,67	1,48	2,76	.	18	79	1909	Obertürkheim.
11,5	33	26	43	41	1,80	1,70	2,80	.	19	76	1910	
14	32	25	42	40	1,70	1,55	2,92	.	21	79	1911	
12	35	27	36	34	1,91	1,26	2,44	2,19	16	79	1909	Öhringen.
8	28	25	36	34	1,95	1,34	2,51	2,31	16	76	1910	
11	26	26	35	33	1,92	1,58	2,56	2,38	17	79	1911	
8	31	27	44	42	1,85	1,38	2,63	2,17	18	77	1909	Pfullingen.
9	30	27	42	40	2,00	1,55	2,72	2,33	19	73	1910	
11	30	27	42	40	1,86	1,44	2,91	2,48	20	76	1911	
9	30	28	45	43	2,00	1,50	2,44	2,08	17	78	1909	Ravensburg.
10,5	33	30	44	42	2,15	1,62	2,52	2,22	18	74	1910	
11	33	30	43	41	2,08	1,58	2,62	2,23	20	78	1911	
11	30	28	43	41	1,83	1,42	2,68	2,27	18	85	1909	Reutlingen.
11	30	27	41	39	1,99	1,60	2,84	2,51	20	82	1910	
13	30	27	42	40	1,83	1,35	2,96	2,53	22	85	1911	
11	30	26	45	39	2,20	1,40	2,40	2,10	14	72	1909	Rebsingen.
10	26	21	44	41	2,20	1,44	2,42	2,21	16	71	1910	
14	23	20	38	35	2,20	1,51	2,62	2,25	16	70	1911	
11	32	27	47	43	1,86	1,40	2,28	2,10	15	79	1909	Rottenburg.
8,5	32	28	48	44	2,06	1,60	2,57	2,41	17	74	1910	
12.	32	28	48	44	1,98	1,61	2,61	2,44	18	77	1911	
10	30	28	46	44	1,95	.	2,24	2,03	19	80	1909	Rottweil.
13	31	29	43	41	2,02	.	2,55	2,36	20	78	1910	
14	30	28	41	39	2,14	.	2,57	2,34	21	83	1911	
15	35	30	39	37	2,07	1,44	2,43	2,11	14	72	1909	Saulgau.
.	32	29	40	38	2,20	1,80	2,58	2,31	16	71	1910	
16	32	28	40	38	2,21	1,71	2,63	2,33	17	69	1911	
10	32	27	40	38	1,84	1,35	2,60	2,00	16	74	1909	Schneithelm.
10	31	25	38	36	2,00	1,57	2,70	1,95	16	73	1910	

(Noch) B. Im

## (Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Laden-

Gemeinden	Kalender- jahre	Fleisch							Hülsenfrüchte			Kar- Durch- preis 50 kg
		Ochsen-	Rind- (I. Qual.)	Kalb-	Lamm-	Schwei- ne-	Ham- mel-	Schaf-	Erbsen	Linzen	Bohnen	
		Durchschnittspreise für 1 kg										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Schorndorf	1909	1,61	1,53	1,61	1,21	1,65	1,33	1,13	51	46	41	3,94
	1910	1,60	1,66	1,76	1,33	1,71	1,35	1,17	52	40	42	4,68
	1911	.	1,75	1,77	1,35	1,66	1,30	.	56	47	47	5,18
Schramberg O. Oberndorf	1909	.	1,60	1,76	1,36	1,76	1,50	.	44	90	44	3,08
	1910	.	1,69	1,85	1,46	1,83	1,57	.	44	59	44	4,38
	1911	.	1,80	1,85	1,56	1,82	1,60	.	44	60	44	4,96
Schussenried O. Walbsee	1909	1,60	1,52	1,60	.	1,60	1,40	.	52	60	48	3,40
	1910	1,64	1,55	1,66	.	1,66	1,40	.	50	48	46	3,60
	1911	1,72	1,61	1,72	.	1,61	1,55	.	49	53	44	3,92
Schwenningen O. Rottweil	1909	.	1,58	1,68	.	1,69	1,60	1,40	50	60	44	2,82
	1910	.	1,63	1,75	.	1,73	1,61	1,40	50	60	45	4,04
	1911	1,72	1,70	1,75	1,32	1,75	1,67	1,46	51	56	44	4,70
Sindelfingen O. Böblingen	1909	.	1,51	1,64	1,07	1,64	.	1,06	48	44	40	3,87
	1910	.	1,61	1,82	1,19	1,72	.	1,20	52	37	41	4,38
	1911	.	1,76	1,86	1,31	1,63	.	1,23	55	35	44	4,85
Spaichingen	1909	.	1,60	1,60	1,40	1,64	1,40	.	50	54	46	2,39
	1910	.	1,66	1,73	1,47	1,70	1,51	.	50	41	42	3,65
	1911	1,73	1,70	1,71	1,40	1,63	1,20	.	51	44	41	4,03
Stuttgart	1909	1,65	1,54	1,69	1,00	1,66	1,40	1,21	48	44	42	4,04
	1910	1,76	1,72	1,86	1,08	1,75	1,48	1,28	48	40	42	4,89
	1911	1,86	1,77	1,89	1,17	1,61	1,52	1,34	48	44	43	5,60
Sulz	1909	.	1,60	1,60	.	1,64	1,40	.	50	50	50	3,26
	1910	.	1,72	1,73	.	1,70	.	.	48	50	48	3,95
	1911	.	1,73	1,70	.	1,60	.	.	53	51	47	4,51
Taifingen O. Vaihingen	1909	.	1,60	1,60	.	1,65	1,40	.	49	41	40	2,60
	1910	.	1,73	1,73	.	1,79	1,40	.	49	40	40	3,85
	1911	.	1,80	1,76	.	1,70	1,40	.	48	40	38	3,86
Tettmang	1909	1,60	1,50	1,63	.	1,63	.	.	50	62	42	3,67
	1910	1,65	1,50	1,73	.	1,72	1,65	.	50	62	42	4,36
	1911	1,77	1,64	1,76	.	1,64	1,70	.	50	60	40	4,38
Troffingen O. Rottweil	1909	1,50	1,50	1,63	1,30	1,58	1,40	.	60	60	50	2,80
	1910	1,69	1,65	1,76	1,34	1,71	1,45	.	53	52	50	3,90
	1911	1,75	1,74	1,72	1,45	1,63	1,45	.	55	43	49	4,52
Tübingen	1909	1,72	1,60	1,62	1,40	1,73	1,55	.	48	43	42	3,45
	1910	1,77	1,67	1,76	1,50	1,75	1,60	.	54	47	43	4,68
	1911	1,87	1,79	1,74	1,60	1,70	1,72	.	53	49	43	4,89
Tuttingen	1909	1,50	1,41	1,60	.	1,62	1,34	1,18	57	57	49	3,24
	1910	1,58	1,57	1,74	1,60	1,65	1,38	1,21	55	48	48	4,10
	1911	1,70	1,63	1,72	1,51	1,59	1,42	1,20	54	47	47	4,56
Ulm	1909	1,69	1,60	1,67	1,31	1,80	1,59	1,33	42	47	39	3,46
	1910	1,71	1,63	1,77	1,35	1,78	1,66	1,39	44	43	40	4,56
	1911	1,85	1,77	1,83	1,46	1,66	1,74	1,46	45	46	41	4,76
Urach	1909	.	1,59	1,58	.	1,64	1,21	.	50	45	40	3,08
	1910	.	1,69	1,73	.	1,73	1,28	.	50	44	40	4,12
	1911	.	1,70	1,68	.	1,62	1,25	.	51	44	40	4,74

Kleinverehr.

preise verschiedener Lebensmittel in 103 Gemeinden.

toffeln schnitts- für	Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schweine- schmalz		Butter		Milch (füße) Durch- schnitts- preis für 1 Liter	Tier Durch- schnitts- preis für 10 Stück	Kalen- der- jahre	Gemeinden
	Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	einhei- mische	ameri- kanis- che	füße	saure				
1 kg	Durchschnittspreise für 1 kg											
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	2.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Ab	Ab	Ab	Ab	Pf.	Pf.		
10	33	29	42	40	1,82	1,53	2,72	2,38	15	84	1909	Schorndorf.
12	31	27	42	39	1,90	1,71	2,86	2,65	18	81	1910	
13	30	26	40	38	1,83	1,47	3,03	2,76	20	84	1911	
10	29	26	46	43	1,78	1,50	2,80	2,05	18	82	1909	Schramberg.
10,5	30	27	46	44	1,87	1,50	2,80	2,41	18	76	1910	
13	28	26	43	39	2,00	1,50	2,80	2,48	19	80	1911	
12	35	33	44	42	2,04	1,40	2,39	2,06	14	77	1909	Schussenried.
11	35	33	43	40	2,22	1,40	2,43	2,24	16	70	1910	
11	36	29	42	40	2,13	1,64	2,54	2,40	16	76	1911	
8	29	24	43	41	1,70	1,40	2,42	2,08	19	80	1909	Schwemlingen.
9,5	28	24	44	42	2,00	1,46	2,60	2,32	20	81	1910	
11	28	23	44	42	1,90	1,48	2,77	2,51	20	83	1911	
10	33	27	46	44	1,64	1,50	2,63	2,44	15	85	1909	Sindelfingen.
10	28	24	45	43	1,82	1,72	2,67	2,51	16	80	1910	
12	29	25	44	42	1,74	1,55	2,88	2,61	18	84	1911	
9	33	27	48	43	1,80	1,47	2,57	2,02	18	77	1909	Spaldingen.
10	31	26	43	41	1,88	1,78	2,68	2,26	19	82	1910	
12	30	26	42	40	1,95	1,67	2,65	2,26	20	83	1911	
11	33	28	41	39	1,63	1,43	2,64	2,11	20	75	1909	Stuttgart.
13	32	27	39	37	1,80	1,58	2,80	2,12	21	71	1910	
15	31	27	39	37	1,61	1,29	2,81	2,39	22	74	1911	
9	33	29	44	42	1,87	1,48	2,41	1,94	18	73	1909	Enz.
9,5	32	28	42	40	2,00	1,70	2,64	2,20	18	78	1910	
13	32	28	42	40	2,00	1,60	2,70	2,27	19	78	1911	
7	32	26	43	39	1,84	1,40	2,39	2,18	20	76	1909	Taifingen.
10	32	26	43	39	2,00	1,40	2,49	2,20	20	76	1910	
10	32	26	42	38	2,00	1,40	2,51	2,20	20	75	1911	
7	35	32	43	41	1,96	1,40	2,51	2,15	15	78	1909	Tettnang.
8,5	36	34	44	42	2,00	1,60	2,60	2,20	17	80	1910	
9	36	34	44	42	1,96	1,60	2,65	2,26	17	78	1911	
7	35	31	45	42	1,73	1,30	2,80	2,20	19	87	1909	Trossingen.
8,5	36	33	45	43	1,85	1,38	2,80	2,20	20	77	1910	
11	33	30	44	40	1,87	1,40	2,85	2,32	20	81	1911	
8	32	30	45	43	1,72	1,46	2,59	2,19	17	85	1909	Tübingen.
12	32	30	42	40	2,00	1,63	2,83	2,58	18	84	1910	
14	32	30	43	41	1,94	1,31	2,87	2,67	21	90	1911	
9	33	28	44	40	1,94	1,45	2,32	2,05	18	80	1909	Tuttlingen.
10,5	31	28	43	41	2,03	1,70	2,55	2,39	18	76	1910	
12	30	26	38	36	1,89	1,53	2,50	2,35	19	81	1911	
9	34	31	40	37	1,92	1,44	2,49	1,97	18	75	1909	Ulm.
10	32	29	38	36	2,11	1,70	2,63	2,11	18	70	1910	
13	30	28	37	35	2,05	1,53	2,74	2,18	20	76	1911	
9	30	25	43	40	1,86	1,38	2,61	2,26	16	84	1909	Urach.
10	30	25	41	39	2,02	1,67	2,68	2,45	18	79	1910	
12	30	25	40	38	1,87	1,70	2,82	2,50	19	84	1911	



(Noch) B. Im

## (Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Laden-

Gemeinden	Kalender- jahre	Fleisch							Hülsenfrüchte			Kar- Durch- preise 50 kg
		Ochsen-	Rind- (f. Qual.)	Kalb-	Kuh-	Schwei- ne-	Lamm- mel-	Schaf-	Erbsen	Linzen	Boh- nen	
		Durchschnittspreise für 1 kg										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
		M	M	M	M	M	M	M	Ps.	Ps.	Ps.	M
Baihingen a. G.	1909	1,58	1,43	1,62	1,23	1,58	1,37	1,20	40	60	40	2,46
	1910	1,64	1,50	1,75	1,28	1,64	1,46	1,15	40	60	40	3,95
	1911	1,73	1,60	1,72	1,31	1,62	1,44	1,26	47	53	41	4,74
Baihingen a. F. O.N. Stuttgart	1909	.	1,52	1,65	1,04	1,69	.	.	48	37	36	3,42
	1910	.	1,68	1,78	1,14	1,73	.	.	49	31	38	4,67
	1911	1,89	1,74	1,78	1,19	1,67	1,60	.	51	38	45	5,44
Waiblingen	1909	.	1,60	1,66	1,30	1,68	.	1,17	50	46	40	3,83
	1910	.	1,69	1,77	1,34	1,75	.	1,27	50	45	43	4,71
	1911	.	1,80	1,83	1,40	1,70	1,39	1,34	50	44	42	5,93
Walbsee	1909	1,59	1,40	1,54	.	1,61	1,48	.	44	40	44	3,24
	1910	1,62	1,49	1,60	.	1,67	1,53	.	44	40	44	3,38
	1911	1,75	1,61	1,67	.	1,57	1,59	.	44	40	44	3,52
Wangen i. N.	1909	.	1,50	1,60	1,10	1,60	1,57	.	49	52	40	3,37
	1910	.	1,55	1,60	1,30	1,60	1,60	.	50	58	42	4,46
	1911	1,70	1,68	1,72	1,50	1,60	1,60	.	51	55	42	4,50
Wassersalgen O.N. Kalen	1909	.	1,58	1,68	1,22	1,63	1,38	1,20	45	40	40	.
	1910	.	1,68	1,73	.	1,73	1,38	.	49	40	42	4,12
	1911	.	1,74	1,80	.	1,60	1,42	1,13	49	46	43	4,60
Weilheim O.N. Kirchheim	1909	.	1,60	1,60	1,17	1,65	1,20	1,12	46	41	40	2,88
	1910	.	1,70	1,74	1,19	1,74	1,25	1,19	47	38	41	4,06
	1911	.	1,76	1,76	1,24	1,66	.	1,28	52	42	45	4,71
Weingarten O.N. Ravensburg	1909	1,60	1,40	1,59	.	1,63	1,50	.	57	54	43	3,35
	1910	1,65	1,48	1,66	.	1,70	1,53	.	54	45	43	3,90
	1911	1,77	1,67	1,73	.	1,60	1,60	.	52	48	46	4,50
Weinsberg	1909	.	1,50	1,57	.	1,56	1,40	.	48	42	42	2,87
	1910	.	1,60	1,64	.	1,65	1,55	1,20	50	44	43	3,33
	1911	.	1,66	1,76	.	1,60	1,54	.	52	42	42	4,07
Welzheim	1909	.	1,49	1,51	1,07	1,53	.	.	44	47	42	2,20
	1910	.	1,62	1,65	1,09	1,64	.	.	40	40	50	4,20
	1911	1,70	1,63	1,67	1,23	1,56	.	.	49	51	49	4,27
Wilddab O.N. Neuenbürg	1909	1,68	1,63	1,60	1,04	1,61	1,40	.	50	68	49	3,54
	1910	1,68	1,68	1,69	1,05	1,68	1,43	1,40	48	49	47	4,90
	1911	.	1,78	1,79	1,25	1,64	1,55	1,46	49	47	47	4,69
Winnenden O.N. Waiblingen	1909	.	1,50	1,56	1,00	1,63	1,30	.	40	60	40	3,50
	1910	.	1,59	1,63	1,08	1,70	1,32	.	40	60	40	3,90
	1911	.	1,76	1,70	1,16	1,63	1,50	.	40	62	40	5,00
Zuffenhausen O.N. Ludwigsb.	1909	.	1,50	1,66	1,00	1,68	.	.	50	47	42	3,22
	1910	.	1,64	1,75	1,13	1,77	.	.	56	41	40	5,04
	1911	.	1,78	1,80	1,20	1,64	.	.	54	44	41	4,83

Kleinverkehr.

preise verschiedener Lebensmittel in 103 Gemeinden.

Lebensmittel	Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schweine- schmalz		Butter		Milch (jüße) Durchschnittspreis für 1 Liter	Eier Durchschnittspreis für 10 Stück	Kalender- jahre	Gemeinden
	Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	einheits- mäßig	ameri- tanis- ches	süße	saure				
1 kg	Durchschnittspreise für 1 kg											
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M	M	M	M	Pf.	Pf.		
7	30	26	48	46	1,84	1,37	2,36	2,19	16	81	1909	Wahlingen a. E.
9,5	30	26	48	46	1,75	1,44	2,45	2,35	17	80	1910	
11	30	26	47	44	1,88	1,38	2,56	2,42	18	81	1911	
9	37	27	44	42	1,68	1,42	2,62	2,33	18	83	1909	Wahlingen a. S.
11,5	35	26	43	40	1,80	1,65	2,83	2,55	19	90	1910	
13	35	26	42	40	1,78	1,34	2,98	2,65	21	83	1911	
9	34	28	44	42	1,62	1,41	2,72	2,55	16	89	1909	Waiblingen.
11	32	27	41	39	1,80	1,71	2,84	2,66	18	91	1910	
12	31	26	42	39	1,79	1,46	2,94	2,80	20	91	1911	
8	30	30	42	38	2,03	1,40	2,38	2,06	14	67	1909	Walbsee.
.	30	30	43	40	2,15	1,41	2,46	2,25	15	66	1910	
8	30	30	44	40	2,06	1,42	2,58	2,26	14	70	1911	
9	35	31	45	42	1,80	1,40	2,23	2,03	15	74	1909	Wangen i. N.
8,5	39	32	42	39	2,20	1,65	2,12	2,25	17	71	1910	
11	40	31	40	37	2,13	1,70	2,39	2,21	17	74	1911	
8	31	27	41	39	1,95	1,47	2,27	.	16	74	1909	Wasseralfingen.
10	29	26	.	38	1,96	1,59	2,44	.	16	74	1910	
15	28	26	.	36	1,95	1,63	2,80	2,56	17	78	1911	
9	31	27	45	43	1,82	1,36	2,55	2,19	12	83	1909	Weilheim.
12	32	23	44	41	2,00	1,68	2,60	2,38	13	79	1910	
17	30	27	42	40	1,88	1,42	2,63	2,41	14	74	1911	
9	35	35	44	42	2,00	1,38	2,47	2,24	16	83	1909	Weingarten.
8,5	35	35	44	42	2,20	1,73	2,54	2,32	18	76	1910	
11	35	35	42	40	2,10	1,66	2,69	2,30	19	84	1911	
11	.	27	42	40	1,67	1,53	2,60	2,35	16	79	1909	Weinsberg.
.	.	26	40	38	1,80	1,61	2,63	2,45	18	78	1910	
11	.	24	38	36	1,83	1,51	2,75	2,53	18	81	1911	
.	32	27	45	43	1,64	1,38	2,28	1,95	14	67	1909	Welzheim.
14	31	28	45	43	1,99	1,68	2,52	2,12	16	68	1910	
18	30	27	42	40	1,82	1,48	2,77	2,33	16	66	1911	
10	33	29	51	46	1,80	1,50	2,72	2,32	20	96	1909	Wilbbad.
11	34	30	52	46	1,83	1,51	2,80	2,49	21	103	1910	
13	32	28	46	44	1,90	1,65	2,85	2,56	22	100	1911	
.	31	27	38	36	1,53	1,30	2,53	2,32	15	77	1909	Winnenden.
.	30	26	42	38	1,71	1,34	2,78	2,58	15	82	1910	
10	30	27	44	40	1,80	1,40	2,87	2,74	18	86	1911	
9	34	26	45	41	1,67	1,40	2,76	.	18	80	1909	Zuffenhausen.
11	33	25	44	40	1,92	1,67	2,81	.	19	85	1910	
13	33	25	42	40	1,80	1,48	2,93	.	21	83	1911	

(Noch) B. Im

**2. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel und Bedarfsartikel**  
bestehenden  
(Statist. Handbuch)

Konsumvereine	Kalen- der- jahre	Strun- schne	Zichorie (Frank)	Dampf- äpfel	Erdöl (ameri- kant- sches)	Essig (Dop- pel- essig)	Gerste		Grün- fern- mehl	Hafer- strohen
							fein	grob		
							1 Pfund			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Aalen . . . . .	1909	Pf. 20	Pf. 25	Pf. 58	Pf. 20	Pf. 20	Pf. 26	—	Pf. 50	Pf. 35
	1910	20	26	60	19	20	26	—	70	35
	1911	22	27	63	19	20	26	—	—	35
Botnang . . . . . O.M. Stuttgart	1909	30	25	60	20	17	25	20	70	50
	1910	30	27	65	18	20	25	20	70	48
	1911	31	25	75	18	20	25	20	68	48
Cannstatt-Feuerbach	1909	22	25	59	19	18	28	26	60	30
	1910	22	26	62	18	20	28	26	60	30
	1911	23	28	67	18	20	28	26	60	28
Degerloch (Vorort von Stuttgart)	1909	28	25	57	18	18	25	25	73	46
	1910	27	26	58	18	20	25	20	74	46
	1911	33	30	63	19	20	25	—	74	46
Ebingen . . . . . O.M. Balingen	1909	24	25	50	22	20	28	22	—	37
	1910	25	25	57	22	20	25	20	—	50
	1911	24	27	62	22	22	—	20	—	37
Eßlingen . . . . .	1909	22	25	52	20	20	22	18	67	28
	1910	22	25	60	20	20	21	18	—	27
	1911	24	27	80	20	20	21	19	—	26
Geislingen a. St. .	1909	34	25	61	22	18	28	—	74	46
	1910	31	28	60	21	20	28	—	74	46
	1911	34	29	69	20	20	28	—	75	45
Gmünd . . . . .	1909	21	25	54	18	18	24	20	72	44
	1910	24	26	58	17	20	24	20	72	44
	1911	24	30	71	17	20	24	20	72	44
Göppingen . . . . .	1909	30	25	51	20	15	—	22	50	31
	1910	30	27	55	20	15	—	22	—	30
	1911	31	28	71	20	15	24	22	—	30
Hall . . . . .	1909	24	25	55	21	20	24	16	83	30
	1910	24	28	60	20	24	23	16	—	30
	1911	24	30	67	20	24	23	16	—	30
Kirchheim u. T. . .	1909	20	25	55	20	20	28	24	70	35
	1910	20	27	60	20	20	21	20	70	35
	1911	22	25	68	20	20	—	20	70	32
Kornwestheim . . . O.M. Ludwigsburg	1909	25	25	61	20	18	22	20	80	30
	1910	25	30	58	20	18	22	20	74	30
	1911	26	29	71	20	18	22	20	77	30

<sup>1)</sup> Auf Grund der seit 1907 vom K. Statist. Landesamt erhobenen Statistik über die Konsumvereinspreise in 24 Gemeinden des Landes.

## Kleinverkehr.

in 24 Gemeinden des Landes nach den Preislisten der in diesen Gemeinden Konsumvereine.<sup>1)</sup>

1908/09 S. 238 ff.)

Kaffee		Kakaopulver		Käse			Kaffee- eier	Mokka- reni	Malz- kaffee	Kaffe- ender- jahre	Konsumvereine
ge- ringste	beste	ge- ringste	beste	Schwei- zer-	Lim- burger-	Kräu- ter-					
Qualität							10 St.	1 Pfund			
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	2.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.		
102	160	188	230	99	52	50	72	44	29	1909	Nalen.
112	160	180	230	112	52	50	70	45	25	1910	
130	170	168	231	117	51	50	73	41	25	1911	
108	169	140	180	108	57	50	85	44	30	1909	Botnang.
118	175	142	182	115	59	50	75	45	30	1910	
137	180	140	180	121	61	50	83	44	32	1911	
104	164	120	240	109	58	50	75	44	30	1909	Gannstatt-Feuerbach.
112	170	120	207	112	61	50	68	37	30	1910	
131	173	95	200	120	64	50	75	35	30	1911	
103	174	122	220	101	53	49	92	50	31	1909	Degerloch.
113	180	128	215	111	57	50	80	47	32	1910	
133	180	115	198	117	59	50	82	47	32	1911	
106	162	160	200	105	48	48	80	47	26	1909	Ettingen.
118	163	160	200	110	52	48	73	49	29	1910	
132	167	157	200	112	50	48	77	46	29	1911	
100	180	135	240	110	60	50	80	46	29	1909	Ettingen.
106	180	120	240	114	60	50	70	40	31	1910	
133	180	120	240	121	59	50	75	34	32	1911	
104	167	125	285	110	56	50	75	40	32	1909	Geislingen a. St.
112	198	120	317	112	57	50	60	40	27	1910	
133	200	120	317	118	60	50	75	40	27	1911	
104	163	—	240	112	56	48	74	46	30	1909	Gmünd.
112	170	—	240	112	56	48	70	46	30	1910	
129	179	120	240	113	56	48	70	46	30	1911	
106	166	160	235	105	57	44	75	43	23	1909	Göppingen.
117	175	160	235	107	56	42	73	43	23	1910	
134	179	160	235	111	54	45	77	43	23	1911	
108	163	190	240	100	52	51	74	31	32	1909	Hall.
120	165	140	240	110	55	52	75	31	25	1910	
137	172	140	240	118	53	50	80	34	25	1911	
105	185	171	250	100	52	46	78	40	25	1909	Kirchheim u. T.
116	192	173	250	105	55	45	72	40	25	1910	
138	197	103	250	113	58	46	76	40	25	1911	
103	158	—	180	104	51	50	68	42	32	1909	Kornwestheim.
115	180	—	180	110	60	51	70	42	26	1910	
131	178	143	182	118	59	50	75	43	27	1911	

(Noch) 2. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel und Bedarfs-  
bestehenden

Konsumvereine	Kalen- der- jahre	Mar- gar- ine	Mudeln		Reis		Sago	Salat- öl (Mohn- öl)	Salz (Koch- salz)	Sauer- kraut	Selse			
			ge- ringste	beste	ge- ringste	beste					weiße Kern-	weiße Schmter-		
			Qualität								I. Qualität			
			1 Pfund								1 Liter	1 Pfund		
1.	2.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.		
Aalen . . . . .	1909	85	52	80	22	30	24	120	10	13	31	23		
	1910	85	51	80	22	30	24	120	10	9	33	25		
	1911	87	49	80	22	30	24	120	10	16	34	26		
Botnang . . . . . N.M. Stuttgart	1909	85	45	60	—	25	25	115	10	12	30	21		
	1910	85	44	61	24	25	25	119	10	9	33	24		
	1911	81	43	61	20	26	25	120	10	17	33	24		
Caanstatt-Feuerbach	1909	85	51	61	20	38	27	120	10	13	30	22		
	1910	85	52	62	20	38	26	120	10	9	33	24		
	1911	85	52	74	20	38	26	120	10	16	34	25		
Degerloch (Vorort von Stuttgart)	1909	85	53	80	25	28	25	120	10	14	30	21		
	1910	85	52	80	—	27	25	120	10	10	34	24		
	1911	85	52	80	16	29	25	120	10	18	33	25		
Ebingen . . . . . N. Balingen	1909	85	50	66	24	30	32	110	10	13	32	26		
	1910	85	52	68	24	30	25	111	10	9	33	26		
	1911	92	52	68	24	30	25	113	10	17	35	25		
Eßlingen . . . . .	1909	83	56	70	16	30	25	120	10	16	31	23		
	1910	85	38	71	16	30	25	120	10	7	33	26		
	1911	85	38	80	16	38	25	120	10	15	34	25		
Geislingen a. St. .	1909	80	54	77	—	30	26	120	10	11	30	24		
	1910	74	56	80	20	30	26	120	10	9	33	25		
	1911	74	54	80	20	30	26	120	10	16	33	25		
Gmünd . . . . .	1909	85	50	75	22	32	25	124	10	—	32	22		
	1910	85	50	75	22	32	25	124	10	10	32	23		
	1911	85	50	75	22	32	25	124	10	20	32	24		
Göppingen . . . . .	1909	85	46	66	25	33	25	100	10	9	29	20		
	1910	85	46	66	22	33	25	100	10	9	32	24		
	1911	85	56	66	20	33	25	100	10	16	33	24		
Hall . . . . .	1909	79	48	70	20	30	28	100	10	11	32	24		
	1910	81	48	74	20	30	24	102	10	9	33	24		
	1911	82	48	75	20	30	24	110	10	18	32	24		
Kraßheim u. L. . .	1909	85	44	70	20	30	25	120	10	11	31	22		
	1910	85	60	70	20	30	25	120	10	10	34	24		
	1911	85	60	70	20	30	25	120	10	17	34	24		
Kornwestheim . . . N. Ludwigsburg	1909	85	45	70	20	28	24	110	10	13	30	23		
	1910	80	50	72	20	32	25	120	10	8	34	24		
	1911	68	50	72	20	35	26	120	10	15	34	24		

**Kleinverehr.**

**artikel in 24 Gemeinden des Landes nach den Preislisten der in diesen Gemeinden Konsumvereine.**

Soda (kristal- lisierte)	Espir- itus (zum Brennen, benat.)	Stärke (Hoff- manns Reis-)	Stein- rin- fergen	Tee, schwarzer		Zucker (in Würfel- egal)	Zweisch- gen (große türkische)	Kofe	Braun- kohlen- brifette	Ka- sender- jahre	Konsumvereine
				ge- ringste	beste						
1 Pfd.	1 Liter	1 Pfund						1 Zentner			
33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	2.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.		
5	31	40	70	257	313	27	25	153	123	1909	Aalen.
5	32	40	70	270	310	29	27	150	120	1910	
5	30	40	70	293	341	29	30	149	125	1911	
5	32	33	70	—	255	26	25	158	130	1909	Botnang.
5	33	36	65	263	300	29	29	155	130	1910	
5	30	35	61	—	300	26	36	151	127	1911	
5	34	34	75	163	317	26	26	160	120	1909	Cannstatt-Feuerbach.
5	32	34	70	178	340	29	27	155	124	1910	
5	30	34	70	160	333	28	41	149	125	1911	
5	32	33	72	—	297	26	23	154	115	1909	Degerloch.
5	32	33	72	—	320	29	29	153	120	1910	
5	30	33	72	200	320	28	37	150	120	1911	
6	39	40	70	200	300	28	27	—	—	1909	Ebingen.
6	35	35	70	200	300	29	28	155	130	1910	
6	31	36	70	220	327	29	36	130	103	1911	
5	32	34	80	160	340	27	26	152	113	1909	Eßlingen.
5	33	35	80	207	362	29	31	143	111	1910	
5	30	35	73	240	380	29	44	132	104	1911	
5	34	36	80	—	290	27	24	171	128	1909	Geislingen a. St.
5	34	36	80	180	331	29	30	163	124	1910	
5	32	36	80	—	317	29	38	167	126	1911	
5	32	36	76	—	350	26	25	160	120	1909	Gmünd.
5	32	36	76	200	350	28	30	155	120	1910	
5	30	36	76	200	350	29	38	146	102	1911	
5	32	37	74	—	371	26	28	149	126	1909	Göppingen.
5	32	35	72	—	400	29	30	147	110	1910	
5	30	32	71	—	400	29	36	141	115	1911	
5	31	36	64	173	277	28	24	160	125	1909	Hall.
5	35	36	61	168	370	29	25	160	124	1910	
5	30	36	65	268	392	29	34	152	125	1911	
5	32	35	75	253	409	27	26	157	117	1909	Kirchheim u. T.
5	33	35	74	257	416	29	28	160	118	1910	
5	30	35	73	235	408	27	32	164	120	1911	
5	32	32	75	—	260	25	26	154	130	1909	Kornwestheim.
5	32	35	75	—	300	29	28	160	128	1910	
5	30	35	78	210	308	28	33	152	128	1911	

(Noch) B. Im

(Noch) 2. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel und Bedarfs-  
bestehenden

Konsumvereine	Ka- lender- jahre	Birnen-	Zichorie	Dampf-	Erbsl	Eßig	Gerste		Grün-	Faser-
		schne	(Frank)	äpfel	(ameri- kani- sche)	(Dop- pel- essig)	fein	grob	fern- mehl	stroden
		1 Pfund			1 Liter		1 Pfund			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Mehingen O. Urach	1909	24	26	53	20	20	20	20	80	35
	1910	20	26	54	18	20	20	16	—	39
	1911	24	26	69	19	20	18	16	—	47
Nürtingen	1909	21	24	54	22	20	25	20	77	31
	1910	21	26	56	19	20	25	20	72	32
	1911	22	28	63	19	20	25	20	79	32
Neutlingen	1909	21	25	55	19	16	25	—	80	44
	1910	26	28	60	18	16	25	—	80	44
	1911	29	30	80	18	18	25	—	80	44
Schorndorf	1909	28	25	54	21	18	21	16	62	35
	1910	28	28	54	20	20	22	16	64	37
	1911	28	29	66	20	20	22	18	64	35
Schramberg O. Oberndorf	1909	25	21	57	23	20	28	25	—	35
	1910	27	21	56	23	20	28	25	70	34
	1911	34	24	69	23	20	28	26	80	38
Schwenningen O. Rothweil	1909	30	23	53	18	20	25	20	71	40
	1910	30	24	58	18	20	25	20	70	35
	1911	31	25	68	19	20	25	20	70	30
Stuttgart	1909	28	25	60	21	19	28	21	74	46
	1910	27	26	58	20	20	28	21	74	46
	1911	33	26	67	19	20	28	21	75	46
Tuttlingen	1909	30	25	53	22	20	—	20	74	46
	1910	31	25	59	22	20	—	20	74	44
	1911	32	25	65	20	20	—	20	75	36
Urach	1909	28	25	60	20	20	24	22	64	30
	1910	29	25	62	20	20	24	22	69	30
	1911	30	24	63	20	21	26	23	67	30
Wangen (Vorort von Stuttgart)	1909	28	25	60	20	20	28	25	74	36
	1910	26	27	58	19	20	28	25	74	36
	1911	30	30	70	18	20	28	25	72	36
Wasseraffingen O. Aalen	1909	20	25	60	20	20	—	20	80	30
	1910	20	27	60	22	20	—	20	80	30
	1911	20	28	75	20	20	—	20	80	30
Zuffenhausen O. Ludwigsburg	1909	24	24	56	19	18	26	22	72	34
	1910	23	24	56	18	18	26	22	72	34
	1911	23	26	68	18	18	26	22	72	34

Kleinverkehr.

artikel in 24 Gemeinden des Landes nach den Preislisten der in diesen Gemeinden Konsumvereine.

Kaffee		Kakaopulver		Käse			Kalk- eier	Malka- roni	Malz- kaffee	Kä- senber- jahre	Konsumvereine
ge- ringste	beste	ge- ringste	beste	Schwei- zer-	Lim- bur- ger-	Kräu- ter-					
Qualität							10 St.	1 Pfund			
1 Pfund							10 St.	1 Pfund			1.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	2.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.		
103	166	180	240	100	50	49	82	30	40	1909	Meßingen.
107	160	180	240	107	50	47	72	60	39	1910	
140	167	176	240	120	53	46	75	36	30	1911	
100	164	158	200	100	49	48	76	46	28	1909	Mürtingen.
112	170	163	200	108	52	48	74	46	30	1910	
137	178	160	200	114	53	48	78	50	34	1911	
107	168	110	200	110	49	48	81	41	38	1909	Neutlingen.
113	180	110	198	118	58	46	72	43	38	1910	
136	180	110	200	126	57	46	76	44	38	1911	
111	163	160	273	107	51	48	87	48	33	1909	Schorndorf.
123	180	160	280	115	56	51	80	50	24	1910	
154	170	153	280	120	56	49	.	52	23	1911	
100	160	120	182	100	50	60	.	42	39	1909	Schramberg.
103	160	120	183	105	51	60	75	49	38	1910	
137	190	125	200	128	57	46	.	53	40	1911	
104	168	155	197	110	51	49	73	38	30	1909	Schwenningen.
113	180	138	182	113	55	50	68	37	30	1910	
132	180	152	180	120	54	50	71	37	31	1911	
104	193	149	274	105	58	50	80	46	38	1909	Stuttgart.
113	200	150	262	111	61	50	.	47	38	1910	
128	210	150	278	118	64	50	82	47	37	1911	
94	162	140	200	103	49	48	87	35	35	1909	Tuttlingen.
102	148	140	200	110	53	48	77	40	33	1910	
111	181	140	200	112	55	48	80	41	26	1911	
102	163	—	160	97	50	50	81	50	38	1909	Urach.
112	164	143	193	108	55	54	77	49	40	1910	
132	170	127	.	110	57	50	78	42	25	1911	
104	164	160	250	101	50	50	75	41	30	1909	Wangen.
113	173	160	250	111	52	50	77	43	29	1910	
133	183	160	250	117	60	50	80	40	25	1911	
113	185	—	200	96	48	48	73	50	32	1909	Wasseraalengen.
120	192	—	200	107	53	48	75	50	32	1910	
146	194	160	200	108	60	48	80	50	30	1911	
104	164	160	240	105	54	48	71	44	36	1909	Zuffenhausen.
111	171	160	240	110	57	44	73	44	36	1910	
132	180	154	240	110	60	48	75	44	36	1911	



(Noch) B. Im

(Noch) 2. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel und Bedarfs-  
bestehenden

Konsumvereine	Konsum- jahr	Mar- ganz- rinc	Kudeln		Reis		Sago	Salat- öl (Mohn- öl)	Salz (Koch- salz)	Sauer- frucht	Seife			
			ge- ringste	beste	ge- ringste	beste					weiße Kern-	weiße Schmier-		
			Qualität										I. Qualität	
			1 Pfund								1 Liter	1 Pfund		
1.	2.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.		
Nellingen D. Urach	1909	85	57	80	24	31	32	120	10	14	29	26		
	1910	85	54	80	20	27	32	120	10	9	34	26		
	1911	83	52	80	20	23	25	120	10	15	35	25		
Nürtingen	1909	81	57	71	20	27	26	120	10	11	30	23		
	1910	77	51	75	20	28	26	120	10	7	34	25		
	1911	76	50	75	20	28	27	120	10	16	34	25		
Neutlingen	1909	85	44	80	26	31	28	120	10	—	30	24		
	1910	85	44	80	25	30	28	120	10	—	32	24		
	1911	85	44	80	25	30	28	120	10	—	32	24		
Schorndorf	1909	84	47	72	18	28	24	120	10	16	31	24		
	1910	81	48	72	18	28	24	120	10	11	35	27		
	1911	71	48	73	20	28	24	120	10	19	34	26		
Schramberg D. Oberndorf	1909	82	35	60	25	30	28	120	10	15	32	26		
	1910	83	39	60	26	30	28	122	10	10	32	26		
	1911	90	52	80	27	29	29	130	10	17	36	26		
Schwenningen D. Rottweil	1909	81	35	69	20	25	25	100	10	11	28	24		
	1910	85	35	67	20	26	25	100	10	9	30	24		
	1911	85	35	70	20	26	25	100	10	15	30	24		
Stuttgart	1909	85	51	79	20	38	26	126	10	12	32	21		
	1910	85	52	80	20	38	25	130	10	8	33	24		
	1911	85	52	80	20	39	26	130	10	17	33	24		
Tuttlingen	1909	82	40	69	20	30	25	100	10	13	30	24		
	1910	84	40	68	20	30	25	100	10	8	32	26		
	1911	85	40	70	20	30	25	100	10	13	33	26		
Urach	1909	85	61	69	24	30	28	120	10	13	32	24		
	1910	88	58	70	24	32	27	120	10	9	34	25		
	1911	90	50	72	23	31	28	120	10	16	33	25		
Wangen (Vorort von Stuttgart)	1909	85	60	80	25	30	26	111	10	13	30	21		
	1910	85	60	80	24	30	26	120	10	9	33	24		
	1911	85	55	80	24	30	26	120	10	17	34	25		
Wasserafingen D. Aalen	1909	85	—	55	24	30	30	130	10	14	33	24		
	1910	87	—	55	24	30	30	130	10	—	35	26		
	1911	90	—	54	24	30	32	130	10	20	36	28		
Zuffenhausen D. Ludwigsburg	1909	84	47	60	22	30	24	120	10	10	29	22		
	1910	84	56	60	22	30	24	120	10	8	32	22		
	1911	84	56	60	22	30	24	120	10	14	32	23		

Kleinverfehr.

artikel in 24 Gemeinden des Landes nach den Preislisten der in diesen Gemeinden Konsumvereine.

Soda (fristal- lifierte)	Spiri- tus (zum Brennen, denat.)	Stärke (Hoff- manns Meiß)	Stein- kerzen	Tec, schwarzer		Zucker (in Würfel, egal)	Zwetsch- gen (große türkische)	Kofe	Braun- kohlen- brifette	Ka- lender- jahre	Konsumvereine
				ge- ringste	beste						
				Qualität							
1 Pfb.	1 Liter	1 Pfund						1 Zentner			
33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	2.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.		
6	34	35	66	—	—	27	25	160	118	1909	Meßingen.
5	34	38	66	—	—	29	29	158	118	1910	
5	31	36	75	—	—	29	35	150	118	1911	
5	35	41	75	—	318	27	25	160	126	1909	Nürtingen.
5	34	42	75	—	340	29	28	155	123	1910	
5	31	42	74	—	310	28	36	151	121	1911	
5	34	36	77	—	313	28	27	165	130	1909	Reutlingen.
5	34	36	80	—	340	30	29	162	130	1910	
5	31	36	80	—	340	30	40	156	126	1911	
5	40	35	72	—	337	28	24	155	127	1909	Schornbof.
5	39	36	72	—	327	30	31	150	128	1910	
5	33	36	72	—	300	30	34	145	119	1911	
6	35	40	65	160	300	30	30	—	145	1909	Schramberg.
6	35	40	65	—	300	28	31	170	127	1910	
6	31	40	65	180	300	30	44	—	135	1911	
5	35	38	70	215	293	26	25	172	125	1909	Schwenningen.
5	34	38	70	207	307	29	27	168	125	1910	
5	30	40	71	220	287	28	35	170	125	1911	
5	32	35	71	137	408	26	23	182	148	1909	Stuttgart.
5	33	34	72	160	420	29	31	173	147	1910	
5	30	35	72	160	420	28	33	158	133	1911	
5	34	35	75	257	371	28	27	171	130	1909	Tuttlingen.
5	34	35	75	280	400	30	30	173	130	1910	
5	31	35	75	280	400	29	33	177	130	1911	
5	32	32	62	—	—	27	25	161	127	1909	Urach.
5	33	33	71	—	260	28	30	160	129	1910	
5	31	36	78	196	225	28	34	154	128	1911	
5	32	34	70	200	300	26	25	165	129	1909	Wangen.
5	32	34	70	200	—	29	29	160	130	1910	
5	30	34	70	200	400	23	36	156	126	1911	
5	36	36	70	—	—	29	26	141	110	1909	Wasseraaltingen.
5	36	36	70	—	—	32	28	140	100	1910	
5	33	36	76	210	256	30	41	133	100	1911	
5	32	34	60	213	288	26	25	155	115	1909	Zuffenhausen.
5	32	34	60	230	300	29	23	149	115	1910	
5	31	34	60	230	300	27	33	144	111	1911	

(Noch) B. Im Kleinverehr.

3. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel und Bedarfsartikel in Stuttgart nach den Preislifen des Stuttgarter Konsumvereins.

(Preislifen des Konsumvereins. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 237.)

Kalender- jahre	Brot				Gerste						Kaffee (gebrannt)			
	Schwarz-	Roggen-	Halb- weiß-	Weiß-	Nr. 1 geschliffene		Nr. 2 gerollte		Nr. 3		Java <sup>1)</sup> bzw. Hamburger		Liberia bzw. Campinas-Misch. <sup>2)</sup>	
					Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-
	Preise für 1 1/2 kg				Preise für 1/2 kg (Großpreis von 2 1/2 kg ab)						Preise für 1/2 kg (Großpreis von 2 1/2 kg ab)			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1902	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1903	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1904	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1905	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1906	31	33	26	27	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1907	36	39	29	31	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1908	39	43	30	32	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1909	39	41	31	33	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,08	1,06
1910	37	39,5	30	32	28	26	25	23	21	19	1,23	1,20	1,13	1,11
1911	36	38	29	31	28	26	25	23	21	19	1,50	1,47	1,40	1,37

Kalender- jahre	Obst- moß frei in Keller	Linsen				Bohnen		Mehl						Zucker		
		Große oder Heller-		mittelgroße		weiße Perl-		Nr. 0		Nr. 1		Gries-		am Hut	in Wür- feln	un- egal
	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-				
	Preise für 300 l		Preise für 1/2 kg (Großpreis von 2 1/2 kg ab)						Preise für 1/2 kg (Großpreis von 5 kg ab)						Preise für 1/2 kg	
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
	ℳ	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
1902	42,75	33	32	19	18	16	15	18	17	17	16	19	18	31	36	34
1903	51,00	27	26	18	17	19	18	18	17	17	16	19	18	29	33	31
1904	30,00	19	18	22	21	20	19	18	17	17	16	19	18	22	26	24
1905	52,20	28	27	22	21	20	19	18	17	17	16	19	18	25	29	27
1906	39,00	44	43	36	35	23	22	19	18	18	17	20	19	21	24	22
1907	50,10	47	46	37	36	23	22	20	19	19	18	21	20	22	25	23
1908	27,00	36	35	29	28	22	21	20	19	19	18	21	20	23	26	24
1909	40,50	27	26	19	18	20	19	22	21	21	20	23	22	23	26	24
1910	43,50	23	22	15	14	20	19	21	20	20	19	22	21	28	31,5	29
1911	42,00	27	26	16	15	19	18	20	19	19	18	21	20	25	28	26

Kalender- jahre	Reis						Schmalz				Erbsen (amerik.)				Kaffee
	Nr. 1		Nr. 2		Nr. 3		Rind-		Schweine- (festes amer.)		gewöhnliches		Sicherheits-		Rührer Kaffee zerkleinert in Körben von 1—9 Ztr.
	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	
	Preise für 1/2 kg (Großpreis von 2 1/2 kg ab)						Preise für 1/2 kg (Großpreis von 2 1/2 kg ab)				Preise für 1 l (Großpreis von 5 l ab)				Preis für 50 kg
1.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	ℳ	ℳ	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	ℳ
1902	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	65	64	20	19	24	23	1,63
1903	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	60	59	20	19	24	23	1,50
1904	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	54	53	20	19	24	23	1,61
1905	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	53	52	18	17	22	21	1,68
1906	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	60	59	19	18	23	22	1,80
1907	38	35	26	24	20	19	1,39	.3)	64	63	19	18	23	22	1,93
1908	38	35	26	24	20	19	1,47	.3)	61	60	20	19	23	22	1,94
1909	38	35	26	24	20	19	1,53	.3)	75	74	21	20	24	23	1,92
1910	38	35	26	24	20	19	1,60	.3)	80	79	20	19	23	22	1,89
1911	38,5	35,8	26,5	24,5	20,5	19,5	1,67	.3)	64	63	19	18	22	21	1,83

<sup>1)</sup> Vom 1. August 1909 ab ist „Java“ durch den gleichwertigen „Hamburger“ ersetzt worden. — <sup>2)</sup> Bis 1905 Liberia, von 1906 ab Campinas-Mischung. — <sup>3)</sup> Großpreis wird nicht mehr notiert.

1. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagarbeiter in den Oberamtsstädten und Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern.

(Württ. Jahrbücher 1897 I. S. 196 ff.; Amtsbl. des R. Minist. des Innern; Statist. Handbuch 1908/09 S. 247.)

Die nach § 8 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 (R.G.Bl. S. 73 ff.) festzusetzenden Tagelöhne sind die Jahre 1884 bis 1898 vollständig veröffentlicht im Jahrgang 1897 I. S. 188—205 der Württ. Jahrbücher. Die vom 1. Januar 1898 gültigen Sätze (für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter) sind — für alle 1911 Gemeinden des Königreichs — veröffentlicht in den Spalten 65 und 66 der „Grundlagen einer württembergischen Gemeindef Statistik“, welche den Ergänzungsband II der Württ. Jahrbücher bilden; die vom 1. Januar 1902 bzw. 1905 ab gültigen Sätze siehe Amtsblatt des Ministeriums des Innern, Jahrgang 1901 Nr. 10 bzw. 1904 Nr. 14. Ab 1. Januar 1909 gelten die im Amtsblatt des Ministeriums des Innern, Jahrgang 1908 S. 225 ff., für sämtliche Gemeinden des Landes bekanntgegebenen Sätze, von denen diejenigen für erwachsene Arbeiter und Arbeiterinnen für alle Gemeinden auch in der Württ. Gemeindef Statistik, zweite Ausgabe nach dem Stande von 1907, veröffentlicht sind.

a) Männliche Personen.

Oberamts- städte und größere Gemeinden	Festgesetzte Löhne für											
	über 16 Jahre alte Arbeiter nach dem Stand vom						jugendliche Arbeiter nach dem Stand vom					
	1884 bzw. 1886	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905	1. Jan. 1909	1884 bzw. 1886	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905	1. Jan. 1909
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
<b>Neckarreis.</b>												
Badnang . . .	160	160	160	220	220	260	60	80	80	150	150	180
Bietigheim . . .	160	180	180	180	250	270	100	120	120	120	180	200
Bietigheim . . .	160	180	200	220	250	270	100	120	150	170	180	200
Böblingen . . .	150	150	200	220	250	250	93	90	130	150	150	150
Brackenheim . . .	160	170	170	200	200	200	120	110	110	140	140	140
Zellbach u. Cannst.	200	240	240	280	280	320	100	100	100	150	150	190
Eßlingen . . .	220	240	240	240	250	290	100	100	100	120	120	150
Heilbronn . . .	200	200	220	245	270	200	100	100	100	130	150	170
Hödingen . . .	170	170	200	200	230	280	100	100	100	100	120	150
Leonberg . . .	150	170	170	260	220	250	120	100	100	180	140	150
Ludwigsburg . . .	200	200	200	240	270	280	100	100	100	130	140	160
Ruffenhäuser . . .	200	200	200	240	270	280	100	100	100	130	140	160
Marbach . . .	180	180	180	200	210	250	80	80	80	110	120	150
Maulbronn . . .	180	200	200	240	260	300	100	120	120	160	170	200
Neckarjulin . . .	180	180	180	220	220	280	80	90	90	120	120	150
Stuttgart, Stadt . . .	200	250	270	300	300	350	100	130	130	180	180	220
Feuerbach . . .	200	250	250	280	300	330	100	150	150	180	180	200
Waiblingen a. F. . .	200	250	250	280	300	330	100	150	150	180	180	200
Waiblingen . . .	160	150	150	170	200	200	110	100	100	130	150	150
Waiblingen . . .	180	180	180	210	220	220	60	80	80	120	130	130
Weinsberg . . .	150	170	180	240	240	240	100	100	110	140	140	140
<b>Schwarzwaldkreis.</b>												
Balingen . . .	120	180	180	220	240	280	60	100	100	130	150	180
Cölingen . . .	180	180	180	220	240	280	80	100	100	130	150	180
Tailfingen . . .	120	150	150	200	240	280	60	80	80	120	150	180
Calw . . .	200	200	200	250	250	280	120	120	120	140	140	150
Freudenstadt . . .	170	170	200	220	220	260	100	100	120	130	130	150
Waiersbronn . . .	130	170	200	220	220	260	60	100	120	130	130	150
Herrenberg . . .	160	160	190	220	220	270	130	110	130	160	160	180
Horb . . .	160	165	165	200	240	260	80	85	85	100	120	130
Nagold . . .	150	170	170	240	240	260	90	110	110	160	160	150
Neuenbürg . . .	220	200	210	230	240	280	100	110	120	140	140	170
Nürtingen . . .	160	160	180	200	240	270	100	100	100	120	140	150
Obernorf . . .	180	200	200	250	270	300	100	100	100	120	150	180
Schramberg . . .	180	200	220	250	270	300	100	100	120	120	150	180
Neutlingen . . .	200	280	240	280	280	300	90	180	140	150	150	180
Pfullingen . . .	200	210	210	240	240	300	90	150	140	150	150	180
Rottenburg . . .	170	170	170	200	230	270	110	110	110	150	170	180

**(Noch) 1. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagarbeiter in den****(Noch) a) Männliche Personen.**

Oberamts- städte und größere Gemeinden	Festgesetzte Löhne für												
	über 16 Jahre alte Arbeiter nach dem Stand vom						jugendliche Arbeiter nach dem Stand vom						
	1884 bzw. 1886	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905	1. Jan. 1909	1884 bzw. 1886	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905	1. Jan. 1909	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
<b>(Noch) Schwarzwaldkreis.</b>	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Nettweil . . . . .	160	200	220	250	250	300	110	120	120	120	150	180	
Schwenningen . . . . .	200	200	200	250	250	300	80	100	100	150	150	180	
Spaichingen . . . . .	150	200	200	230	230	280	90	140	140	150	150	180	
Sulz . . . . .	120	180	180	200	200	260	80	110	110	125	125	150	
Tübingen . . . . .	200	200	200	250	250	300	110	110	110	150	150	180	
Tuttlingen . . . . .	135	200	200	250	270	300	80	100	110	150	150	180	
Troffingen . . . . .	150	180	180	250	270	300	75	80	80	150	150	180	
Ulrich . . . . .	160	180	180	200	240	270	100	110	100	130	160	170	
Wegingen . . . . .	160	180	180	200	240	270	100	110	110	130	160	170	
<b>Jagdkreis.</b>													
Nasen . . . . .	160	180	200	220	240	300	80	60	60	100	100	130	
Trailsheim . . . . .	130	150	150	185	185	240	50	60	60	90	90	140	
Ulmangen . . . . .	150	160	170	185	185	260	80	80	100	110	110	150	
Gaildorf . . . . .	140	150	150	185	185	220	60	70	70	100	100	130	
Gerabronn . . . . .	150	150	150	185	185	200	80	80	80	95	95	100	
Gmünd . . . . .	180	200	200	240	240	300	80	100	100	120	120	175	
Hall . . . . .	180	160	180	230	230	260	100	100	120	140	140	160	
Heidenheim . . . . .	160	180	180	200	240	300	80	90	90	110	140	160	
Künzelsau . . . . .	150	160	160	185	185	210	70	80	80	100	100	130	
Mergentheim . . . . .	160	160	160	185	185	200	80	80	80	90	90	100	
Neresheim . . . . .	120	150	150	185	185	200	50	80	80	120	120	130	
Söhringen . . . . .	200	200	200	200	200	220	160	160	160	160	160	170	
Schorndorf . . . . .	180	180	180	220	240	280	120	90	90	110	130	150	
Welzheim . . . . .	130	180	180	210	220	250	60	100	100	120	130	150	
<b>Donaukreis.</b>													
Biberach . . . . .	160	180	180	200	200	250	100	100	100	120	120	140	
Blaubeuren . . . . .	150	150	150	180	200	250	80	80	80	100	140	160	
Chingen . . . . .	160	160	160	180	200	250	80	80	80	100	120	140	
Geislingen . . . . .	180	180	200	200	210	280	100	100	100	120	130	160	
Göppingen . . . . .	180	180	200	250	250	300	100	100	120	160	160	180	
Kirchheim . . . . .	200	200	200	220	260	280	80	120	120	150	150	160	
Laupheim . . . . .	150	170	170	200	200	240	80	80	80	100	100	140	
Leutkirch . . . . .	150	150	180	200	200	250	30	100	100	120	120	150	
Münchingen . . . . .	120	180	180	200	220	240	50	120	120	130	130	150	
Ravensburg . . . . .	140	170	170	200	230	270	60	100	100	110	130	160	
Weingarten . . . . .	140	160	160	200	200	270	60	100	100	110	110	160	
Riedlingen . . . . .	130	170	170	180	200	250	80	110	110	115	130	140	
Saulgan . . . . .	160	200	200	220	220	250	100	120	120	140	140	160	
Ulm . . . . .	170	170	200	250	220	260	115	115	130	180	140	150	
Friedrichshafen . . . . .	200	200	200	250	250	300	120	120	130	160	180	220	
Waldbsee . . . . .	200	200	200	250	250	300	100	100	100	120	120	180	
Wangen . . . . .	150	180	180	190	200	250	80	100	100	100	110	140	
Wangen . . . . .	170	170	170	230	230	260	80	80	80	140	140	150	

## Oberamtsstädten und Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern.

## b) Weibliche Personen.

Oberamts- städte und größere Gemeinden	Festgesetzte Löhne für											
	über 16 Jahre alte Arbeiterinnen nach dem Stand vom						jugendliche Arbeiterinnen nach dem Stand vom					
	1884 bezw. 1886	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905	1. Jan. 1909	1884 bezw. 1886	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905	1. Jan. 1909
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
<b>Neckarreis.</b>	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Bachang . . .	100	100	100	150	150	180	60	60	60	100	100	120
Befigheim . . .	100	120	120	120	160	180	75	90	90	90	120	140
Bietigheim . . .	100	120	130	150	160	180	75	90	100	100	120	140
Böblingen . . .	99	100	120	120	150	150	84	70	100	100	120	120
Brackenheim . . .	120	120	110	140	140	140	80	80	80	100	100	100
Fellbach d. A. Gmst.	140	150	150	180	180	200	70	70	70	110	110	130
Eßlingen . . .	120	150	150	150	150	180	70	80	80	90	100	120
Fellbrunn . . .	120	120	120	130	150	180	70	70	70	85	100	120
Hödingen . . .	110	110	120	120	130	180	70	70	70	70	90	120
Leonberg . . .	100	110	110	180	150	170	80	80	80	110	110	120
Ludwigsburg . . .	150	150	150	170	180	180	80	80	80	100	100	130
Ruffenhaußen . . .	150	150	150	170	180	180	80	80	80	100	100	130
Marbach . . .	100	100	100	120	130	160	60	60	60	80	90	110
Maulbrunn . . .	120	140	140	170	180	200	60	80	80	110	110	140
Neckarfulm . . .	100	110	110	130	130	160	60	70	70	100	100	120
Stuttgart, Stadt . . .	140	150	150	180	180	230	70	100	100	150	150	150
Feuerbach . . .	150	170	170	180	180	220	80	100	100	110	120	140
Raihingen a. F. . .	150	170	170	180	180	220	80	100	100	110	120	140
Waltingen . . .	130	120	120	130	150	150	75	70	70	100	110	110
Walblingen . . .	120	120	120	150	160	160	60	60	60	100	100	100
Weinsberg . . .	100	100	110	140	140	140	80	80	90	100	100	100
<b>Schwarzwaldkreis.</b>												
Balingen . . .	80	120	120	160	190	200	35	70	70	90	110	130
Ötlingen . . .	110	120	120	160	190	200	60	70	70	90	110	130
Zaßlingen . . .	80	100	100	150	190	200	35	60	60	80	110	130
Calw . . .	140	140	140	170	170	180	90	90	90	110	110	120
Freudenstadt . . .	120	110	130	140	140	160	80	80	100	100	100	120
Valersbrom . . .	70	110	130	140	140	160	50	80	100	100	100	120
Herrenberg . . .	120	110	130	160	160	200	100	80	100	110	110	180
Horb . . .	110	110	110	150	170	180	80	65	65	100	110	120
Nagold . . .	100	120	120	150	150	160	75	70	70	110	110	120
Neuenbürg . . .	150	120	130	150	150	180	100	80	90	100	100	120
Nürtingen . . .	120	100	115	140	160	180	80	80	80	80	100	110
Oberndorf . . .	100	110	110	150	180	200	70	70	70	100	110	130
Schramberg . . .	100	110	140	150	180	200	70	70	90	100	110	130
Neutlingen . . .	100	190	160	180	180	190	90	160	100	110	110	120
Pfullingen . . .	100	160	160	180	180	190	90	100	100	110	110	120
Rottenburg . . .	120	120	120	150	180	200	100	100	100	110	120	130
Rottweil . . .	100	110	110	120	150	200	80	90	90	100	100	120
Schwenningen . . .	100	100	100	150	150	200	60	80	80	100	100	120
Spaltlingen . . .	100	120	120	150	150	180	70	100	100	100	100	130
Sulz . . .	100	115	115	130	135	170	60	100	80	100	100	120
Tübingen . . .	110	130	130	170	170	200	90	90	90	110	100	120
Tuttlingen . . .	80	100	100	150	160	200	80	100	100	100	100	120
Urfingen . . .	75	100	100	150	160	200	75	80	80	100	100	120
Urach . . .	120	110	110	130	160	190	80	80	80	100	120	140
Weglingen . . .	120	110	110	130	160	190	80	80	80	100	130	140

(Noch) 1. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagarbeiter in den Oberamtsstädten und Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern.

(Noch) b) Weibliche Personen.

Oberamts- städte und größere Gemeinden	Festgesetzte Löhne für											
	über 16 Jahre alte Arbeiterinnen nach dem Stand vom						jugendliche Arbeiterinnen nach dem Stand vom					
	1884 bezw. 1886	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905	1. Jan. 1909	1884 bezw. 1886	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905	1. Jan. 1909
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
<b>Jagdkreis.</b>												
Kalen . . . . .	100	100	110	150	150	180	50	50	50	80	80	100
Trailshelm . . . . .	90	100	100	120	120	150	50	60	60	70	70	110
Erlwangen . . . . .	100	100	110	120	120	180	60	60	80	90	90	100
Gaildorf . . . . .	100	100	100	120	120	150	40	50	50	70	70	100
Gerabronn . . . . .	100	100	100	120	120	135	60	60	60	75	75	80
Gmünd . . . . .	140	150	150	160	160	200	50	60	60	80	80	130
Hall . . . . .	120	120	140	150	150	170	80	80	100	120	120	140
Heidenheim . . . . .	110	120	115	140	160	185	80	80	80	100	120	130
Künzelsau . . . . .	110	120	110	120	120	140	60	60	60	70	70	80
Mergentheim . . . . .	100	100	100	120	120	135	60	60	60	70	70	80
Neresheim . . . . .	90	100	100	130	130	140	40	60	60	100	100	110
Ohringen . . . . .	160	160	160	160	160	180	120	120	120	120	120	130
Schorndorf . . . . .	90	120	120	150	160	170	60	70	70	90	100	120
Welzheim . . . . .	80	120	120	140	150	170	40	80	80	100	110	130
<b>Donaukreis.</b>												
Biberach . . . . .	100	120	120	125	125	160	70	70	70	80	80	110
Blaubeuren . . . . .	100	100	100	120	180	180	50	50	50	80	100	120
Ehingen . . . . .	110	110	110	130	140	160	50	50	50	70	90	110
Geislingen . . . . .	120	120	120	150	160	190	70	70	80	100	110	130
Göppingen . . . . .	120	120	150	180	180	200	90	90	100	140	140	150
Kirchheim . . . . .	120	130	130	160	170	190	60	95	95	110	120	130
Lampheim . . . . .	120	140	140	140	140	160	60	60	60	80	80	110
Leutkirch . . . . .	70	120	120	150	150	180	20	80	80	100	100	120
Münsingen . . . . .	80	140	140	150	150	160	40	100	100	100	100	110
Navensburg . . . . .	80	120	120	130	150	180	50	80	80	90	100	130
Weingarten . . . . .	80	120	120	130	130	180	50	80	80	90	90	130
Nieblingen . . . . .	90	120	120	115	130	160	70	80	80	80	90	110
Saulgau . . . . .	90	110	110	140	140	160	70	80	80	100	100	120
Tettmang . . . . .	115	115	130	180	140	160	80	80	90	130	100	110
Friedrichshafen . . . . .	100	100	130	180	160	210	80	80	90	130	130	160
Ulm . . . . .	140	140	140	150	150	180	70	70	70	110	110	120
Walbsee . . . . .	100	120	120	120	130	160	60	70	70	70	80	120
Wangen . . . . .	100	100	100	170	170	190	60	60	60	110	110	120

**2. Tagelöhne von Arbeitern in Stuttgart.**

(Nach Mitteilungen des Städtischen Statistischen Amtes. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 250.)

**a) Beim Tiefbauamt bezahlte Tagelöhne.**

Jahre (1. April bis 31. März)	Ein kräftiger Arbeiter im		Ein mittlerer Arbeiter im		Ein jugendlicher Arbeiter im	
	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	In Pfennig					
1898	310	298	287	275	260	240
1899	318	307	290	278	260	230
1900	320	300	300	280	270	250
1901—1904	350	330	320	300	280	260
1905	360	340	330	310	.	.
1906	370	350	350	330	.	.
1907	400	380	380	360	.	.
1908	400	380	380	360	.	.
1909	400	380	380	360	.	.
1910	440	420	420	400	.	.
1911	450	450	430	430	.	.

**b) Die ortsüblichen Tagelöhne in Stuttgart.**

Kalenderjahre	Über 16 Jahre alte		Jugendliche		Bemerkung
	Arbeiter				
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1.	2.	3.	4.	5.	6.
	<i>fl</i>	<i>fl</i>	<i>fl</i>	<i>fl</i>	
1884 bezw. 1886 . .	2,00	1,40	1,00	0,70	
1890 (18. Oktober) . .	2,20	1,40	1,00	0,70	
1893 (1. Januar) . .	2,50	1,50	1,30	1,00	
1898 (1. Januar) . .	2,70	1,50	1,30	1,00	
1900, 1902, 1905 (1. Jan.)	3,00	1,80	1,80	1,50	
1908 (30. März) . .	3,50	2,30	2,20	1,50	
seit 1909 (1. Januar) . .	3,50	2,30	2,20	1,50	

Festgesetzt auf Grund des § 8 des Krankenversicherungsgesetzes.

**3. Löhne der in den Staatswaldungen beschäftigten Arbeitskräfte.**

(Forststatist. Mitteil. aus Württemberg. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 250.)

Rechnungs- jahre	Hauerlöhne					
	für Stämme			Scheiter und Prügel für 1 Rm	gebundene Wellen für 100 Stück	Stüde für 1 Rm
	Nadelholz		Laubholz			
	gereppt oder geschält für 1 Festm.	nicht ent- rindet für 1 Festm.	für 1 Fest- meter			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	In Pfennig					
1896	92	87	116	121	422	171
1897	93	89	116	122	422	176
1898	93	95	117	123	416	186
1899	94	89	118	125	420	182
1900	96	89	119	125	421	180
1901	98	92	121	130	436	198
1902	101	97	124	133	445	200
1903	102	98	127	135	456	222
1904	101	97	127	137	466	198
1905	102	93	129	137	465	283
1906	103	94	129	140	475	298
1907	107	95	131	144	489	300
1908	114	101	140	155	530	215
1909	115	102	138	157	545	282
1910	117	100	140	161	551	300



## 4. Die Arbeiterlöhne bei der K. Staatseisenbahnverwaltung.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 251.)

Rechnungs- jahre	Arbeiter überhaupt <sup>1)</sup> (im Jahresdurchschnitt)			Hierunter sind im					
	Zahl	Gesamt- summe der Löhne	durchschnittl. Jahreslohn eines Arbeiters	Verwaltungsdiensft			Bahnbewachungs- u. Bahnmunterhaltungsdiensft		
				Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>
1901	8 257,74	7 855 555	951	29,80	28 906	970	2 926,50	2 180 312	745
1902	7 958,70	7 611 901	956	31,68	30 478	962	2 894,75	2 171 073	750
1903	8 063,46	7 691 924	954	29,56	31 589	1 069	2 889,50	2 167 160	750
1904	8 558,40	8 133 615	950	29,50	30 779	1 043	3 169,05	2 352 495	742
1905	9 077,14	8 874 834	978	30,54	33 192	1 087	3 297,55	2 511 957	762
1906	9 794,42	10 144 519	1 036	34,67	38 957	1 124	3 531,31	2 868 996	812
1907	11 310,82	12 827 505	1 134	87,78	103 329	1 177	3 937,52	3 662 568	930
1908	11 220,75	12 968 672	1 156	121,26	147 604	1 217	3 762,83	3 562 989	947
1909	11 032,82	12 965 281	1 175	114,37	142 339	1 245	3 797,40	3 668 270	966
1910	11 146,44	13 123 623	1 177	110,49	132 089	1 195	3 885,46	3 759 000	967

Rechnungs- jahre	(Noch) Hierunter sind im						Unter den Arbeitern des Zugförderungs- und Werkstättendienstes (Sp. 14—16) sind Werkstättenarbeiter überhaupt		
	Bahnhof-, Abfertigungs- und Zugbegleitungsdiensft			Zugförderungs- und Werkstätten- diensft			Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn
	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn			
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>
1901	2 134,20	1 990 194	933	3 167,24	3 656 143	1 154	2 242,34	2 601 422	1 160
1902	2 115,05	2 006 541	949	2 917,22	3 403 809	1 167	2 132,65	2 518 270	1 181
1903	2 193,66	2 109 258	962	2 950,74	3 383 917	1 147	2 196,59	2 518 460	1 147
1904	2 343,66	2 262 556	965	3 016,19	3 487 785	1 156	2 238,24	2 597 783	1 161
1905	2 561,98	2 560 547	999	3 187,07	3 769 138	1 183	2 324,79	2 777 544	1 195
1906	2 935,87	3 101 655	1 056	3 292,57	4 134 911	1 256	2 370,15	3 019 711	1 274
1907	3 486,71	4 015 095	1 152	3 798,81	5 046 513	1 328	2 507,70	3 484 509	1 388
1908	3 464,14	4 147 159	1 197	3 872,52	5 110 920	1 320	2 498,53	3 486 801	1 396
1909	3 454,69	4 193 130	1 214	3 666,36	4 961 492	1 353	2 387,33	3 419 610	1 432
1910	3 577,20	4 346 027	1 215	3 573,29	4 886 507	1 368	2 354,88	3 434 264	1 458

Rechnungs- jahre	Unter den Werkstättenarbeitern (Sp. 17—19) befinden sich											
	Gelernte Arbeiter (Handwerker)			Ungelernte Arbeiter			Lehrlinge			Magazinsarbeiter in der Materialienverwaltung		
	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn
1.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>
1901	1 655,76	2 107 603	1 273	417,01	393 462	944	107,18	33 270	310	62,39	67 087	1 075
1902	1 604,11	2 069 192	1 290	361,28	353 738	979	111,36	35 832	322	55,90	59 508	1 065
1903	1 662,96	2 079 268	1 250	360,00	343 361	954	118,17	37 494	317	55,46	58 337	1 052
1904	1 680,12	2 129 942	1 268	382,59	367 938	962	117,72	38 226	325	57,81	61 677	1 067
1905	1 728,09	2 256 770	1 306	418,64	415 851	993	117,35	37 758	322	60,71	67 165	1 106
1906	1 746,41	2 435 904	1 395	433,23	466 789	1 077	120,39	37 373	310	70,12	79 645	1 136
1907	1 872,90	2 842 372	1 518	440,32	517 253	1 175	124,83	39 708	318	69,65	85 176	1 223
1908	1 874,07	2 857 801	1 525	424,93	497 283	1 170	128,12	41 695	325	71,41	90 022	1 261
1909	1 803,73	2 816 138	1 561	390,23	474 940	1 217	125,77	41 447	330	67,60	87 085	1 288
1910	1 756,97	2 800 089	1 594	412,38	509 462	1 235	117,71	38 330	326	67,82	86 383	1 274

<sup>1)</sup> Seit 1907 einschli. der Akkordarbeiter.

## 5. Die Arbeiterlöhne bei den A. Süttenwerken und Salinen.

(Nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 252.)

Rechnungs- jahre	Zahl der Beschäftigten		Durchschnittlicher Jahresverdienst		Zahl der Arbeits- tage im Jahr	Tats- sächliche tägliche Arbeits- zeit Stunden	Prozentzahl der	
	tats- sächlich	berechnet nach einer Jahresleistung von 300 Tagen zu 10 Stunden, bei den Berg- leuten zu 9 Stunden	der über 21 Jahre alten Arbeiter	sämtlicher Arbeiter			Afford- Arbeiter	Arbeiter im Taglohn
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
<b>A. Süttenwerke.</b>								
1901	1 798	1 580	947	870	294	10,1	.	.
1902	1 685	1 450	927	855	296	9,6	.	.
1903	1 683	1 519	1 049	964	298	10,5	.	.
1904	1 826	1 654	1 072	989	300	10,6	.	.
1905	1 958	1 738	1 134	1 025	305	10,7	49,3	50,7
1906	2 002	1 727	1 166	1 058	298	10,5	53,1	46,9
1907	2 001	1 676	1 182	1 073	298	10,2	52,8	47,2
1908	1 907	1 573	1 164	1 060	297	9,7	49,4	50,6
1909	1 824	1 588	1 217	1 112	299	9,8	50,6	49,4
1910	1 831	1 577	1 261	1 159	301	9,9	48,7	51,3
<b>B. Salinen und Steinsalzwerk.</b>								
1901	491	473	971	926	311	9,6	.	.
1902	478	438	1 003	966	313	9,8	.	.
1903	435	412	987	966	313	9,8	.	.
1904	451	423	1 059	1 022	316	9,8	.	.
1905	481	430	1 120	1 079	316	9,9	68,4	31,6
1906	462	422	1 122	1 078	310	9,8	68,3	31,7
1907	500	423	1 187	1 147	312	9,7	68,2	31,8
1908	447	410	1 207	1 172	310	9,5	29,7	70,3
1909	423	400	1 232	1 200	310	9,5	30,2	69,8
1910	419	416	1 276	1 243	314	9,7	30,3	69,7

### 6. Die Arbeiterlöhne der Württembergischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft.

(Verm.-Ber. der Württ. Baugew.-Berufsgenossenschaft. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 253.)

Vorbemerkung. Die „anrechnungsfähigen“ Löhne der Berufsgenossenschaften bedecken sich mit den „wirklichen“ Löhnen nicht, weil der  $\frac{4}{5}$  für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag eines Arbeiters bzw. Betriebsbeamten nur mit  $\frac{1}{5}$  berechnet wird und weil für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der „ortsübliche“ Taglohn Erwachsener anzusetzen ist. (Vgl. §§ 3, 10, 71 des Unt.-Verf.-Gesetzes vom 6. Juli 1884.) Der Unterschied ist jedoch so gering, daß wenigstens die Zahlen ein und derselben Genossenschaft vergleichbar bleiben.

Kalendarische Jahre	Württemberg		Neckarkreis		Schw.-Kreis		Jagstkreis		Donaukreis	
	a) Die Arbeiterzahl; und zwar									
	a) die „durchschnittlich“ beschäftigten „Vollarbeiter“ zu je 220 Tagen gerechnet,					β) die überhaupt in Versicherung gewesenem Arbeiter				
	α)	β)	α)	β)	α)	β)	α)	β)	α)	β)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1901	32 767	96 733	14 470	44 301	5 480	16 731	4 148	11 140	8 669	24 561
1902	34 713	102 590	15 557	49 398	5 933	17 296	4 383	11 436	8 840	24 460
1903	37 551	112 933	17 065	53 798	6 349	18 874	4 537	12 228	9 600	28 033
1904	38 182	119 371	17 055	56 257	6 469	20 071	4 748	12 285	9 910	30 758
1905	39 431	121 320	17 205	55 917	7 186	21 641	4 799	12 993	10 241	30 769
1906	41 120	134 354	18 311	64 928	7 422	24 202	4 963	13 319	10 424	31 905
1907	40 180	125 994	17 885	61 033	7 331	22 509	4 790	12 380	10 174	30 072
1908	37 328	114 746	16 477	52 310	6 654	22 007	4 738	12 650	9 459	27 779
1909	39 232	124 080	18 692	60 701	6 616	21 920	4 307	11 371	9 617	30 088
1910	40 345	131 953	18 600	66 308	6 985	24 006	4 616	12 722	10 144	28 917
b) Die Summen der „anrechnungsfähigen“ Löhne in Mark.										
1901	22 417 465,43	11 060 064,39	3 549 118,68	2 444 799,46	5 363 482,90					
1902	24 175 539,15	12 133 508,96	3 909 955,05	2 621 226,48	5 510 848,66					
1903	26 726 814,49	13 513 670,96	4 261 156,05	2 773 315,27	6 178 672,21					
1904	27 825 641,44	13 750 012,35	4 479 959,11	2 967 014,89	6 628 655,09					
1905	29 534 369,01	14 437 988,79	5 041 127,04	3 091 384,75	6 963 868,43					
1906	32 159 452,61	15 827 837,37	5 543 668,05	3 314 848,56	7 473 098,63					
1907	32 597 670,21	16 209 309,17	5 695 244,85	3 334 889,58	7 358 226,61					
1908	30 482 056,69	15 126 186,58	5 133 912,21	3 241 265,65	6 980 692,25					
1909	32 214 865,91	16 419 931,65	5 269 667,46	3 119 332,71	7 405 934,09					
1910	34 806 900,61	17 805 144,15	5 700 629,79	3 415 073,01	7 886 053,66					
c) Durchschnittliche Jahreslöhne der versicherten Arbeiter in Mark.										
1901	684,15	231,75	764,34	249,66	647,65	212,13	589,39	219,46	618,71	218,37
1902	696,44	235,65	779,94	245,63	659,02	226,06	598,04	229,21	623,40	225,30
1903	711,75	236,66	791,89	251,19	671,15	225,77	611,27	226,80	643,61	220,41
1904	728,76	238,10	806,22	244,41	692,53	223,21	624,90	241,52	668,89	215,51
1905	749,01	243,44	839,17	258,20	701,52	232,94	644,17	237,93	680,00	226,33
1906	782,09	239,36	864,39	243,78	746,92	229,06	667,91	248,88	716,91	234,23
1907	811,29	258,72	906,31	265,58	776,87	253,02	696,22	269,38	723,24	244,69
1908	816,60	265,65	918,02	289,16	771,55	233,29	684,10	256,23	737,99	251,29
1909	821,14	259,63	878,45	270,51	796,50	240,40	724,25	274,32	770,09	246,14
1910	862,73	263,78	957,27	268,52	816,12	237,47	739,81	268,44	777,41	272,71

### 7. Die Löhne der zur Knappschafts-Berufsgenossenschaft gehörigen württembergischen Arbeiter.

(Nach den Geschäftsberichten der VIII. Sektion der Knappschafts-Berufsgenossenschaft. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 253.)

Kalendarische Jahre	Steinsalzgruben					Salinen				
	Zahl der		wirkliche Lohnbeträge			Zahl der		wirkliche Lohnbeträge		
	Arbeiter	Arbeits-tage	im ganzen	auf einen Arbeiter im Tag	im Jahr	Arbeiter	Arbeits-tage	im ganzen	auf einen Arbeiter im Tag	im Jahr
1901	450	135 883	475 017	3,49	1 055	308	99 801	288 011	2,88	935
1902	433	128 358	454 715	3,54	1 050	274	87 472	271 115	3,09	989
1903	416	123 109	441 186	3,58	1 060	267	85 261	269 597	3,16	1 009
1904	410	122 575	454 353	3,70	1 108	270	86 153	273 634	3,17	1 013
1905	445	131 947	524 034	3,96	1 177	275	86 422	285 493	3,33	1 038
1906	451	135 174	532 327	3,93	1 180	280	89 058	309 309	3,47	1 104
1907	417	127 339	533 455	4,19	1 279	310	104 258	366 042	3,51	1 180
1908	454	132 207	575 849	4,36	1 268	295	96 077	362 905	3,78	1 230
1909	422	120 867	537 867	4,45	1 274	292	94 042	353 182	3,75	1 209
1910	429	124 196	601 433	4,84	1 402	296	93 632	378 319	4,04	1 278

**8. Betriebe, Arbeiter und Löhne der Südwestdeutschen Holz-Berufsgenossenschaft.  
(Für Württemberg ausgeschieden.)**

(Nach Mitteilungen des Vorsitzenden der Genossenschaft. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 254.)

Ka- len- der- jahre	Zahl der						Ausbezahlte Löhne (ausschließlich der selbstversicherten Unternehmer)					
	Betriebe			Vollarbeiter <sup>1)</sup>			und zwar in			Jahreslohn auf 1 Arb. in		
	und zwar		über- haupt	und zwar in		über- haupt	und zwar in		überhaupt	Motor- bezw. Fabrik- betrieben		über- haupt
	Motor- bezw. Fabrik- betriebe	Hand- betriebe (Schrei- nereien)		Motor- bezw. Fabrik- betriebe	Hand- betriebe (Schrei- nereien)		Motor- bezw. Fabrik- betriebe	Hand- betriebe (Schrei- nereien)		Motor- bezw. Fabrik- betriebe	Hand- betriebe	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
							<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
1900	1 558	1 768	3 326	11 802	2 790	14 592	9 943 942	1 889 603	11 833 545	842,5	677,3	811,0
1901	1 615	1 782	3 397	12 056	2 833	14 889	10 472 874	1 941 000	12 413 874	868,6	685,1	833,7
1902	1 658 <sup>2)</sup>	1 841	3 499	12 219	2 743	14 962	10 538 193	1 629 619	12 167 812 <sup>3)</sup>	862,4	594,1	813,2
1903	1 584	1 839	3 423	12 987	2 692	15 679	11 382 426	1 597 739	12 980 165	878,6	595,7	827,9
1904	1 679	1 780	3 479	13 760	2 733	16 493	12 473 948	1 655 306	14 129 254	906,5	605,7	856,6
1905	1 785	1 850	3 635	14 616	2 576	17 030	13 399 525	1 604 141	15 003 666	916,7	700,3	881,0
1906	1 909	1 872	3 781	15 067	2 497	17 564	15 163 702	1 514 750	16 678 452	1006,4	606,6	949,6
1907	2 002	1 867	3 869	15 608	2 414	18 022	15 726 572	1 586 420	17 312 992	1007,6	657,2	960,7
1908	2 105	1 901	4 006	15 503	2 514	18 017	15 377 811	1 483 591	16 821 402	989,4	590,1	933,6
1909	2 234	1 866	4 100	15 695	2 296	17 991	15 849 794	1 517 219	17 367 013	1009,9	660,8	965,3
1910	2 329	2 025	4 354	16 873	2 298	19 171	17 801 163	1 534 363	19 335 526	1055,0	667,6	1008,5
1911	2 798	1 901	4 699	18 128	2 034	20 162	19 729 027	1 435 059	21 164 086	1088,3	705,5	1049,7

**9. Die Bewegung der Löhne württembergischer Arbeiter.<sup>1)</sup>**

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 254.)

a) Die Lohnbewegung der Eisenbahn-  
arbeiter  
(vgl. XIII. 4).

b) Die Lohnbewegung eines Teiles der berufsgenossenschaftsangehörigen Arbeiter  
(vgl. XIII. 6—8).

Jahre (1. April—31. März)	Zahl der Voll- arbeiter	Gesamt- betrag der Löhne	Jahres- lohn auf 1 Arbeiter	Kalenderjahre	Zahl der Voll- arbeiter	Gesamt- betrag der Löhne	Jahres- lohn auf 1 Arbeiter
		<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>			<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
1900 . . . . .	7 715	7 149 491	927	1900 . . . . .	49 581	35 666 829	719
1901 . . . . .	8 258	7 855 555	951	1901 . . . . .	48 414	35 594 367	735
1902 . . . . .	7 959	7 611 901	956	1902 . . . . .	50 382	37 069 181	736
1903 . . . . .	8 063	7 691 924	954	1903 . . . . .	53 913	40 417 762	750
1904 . . . . .	8 558	8 133 615	950	1904 . . . . .	55 355	42 682 882	771
1905 . . . . .	9 077	8 874 834	978	1905 . . . . .	57 181	45 347 562	793
1906 . . . . .	9 794	10 144 519	1036	1906 . . . . .	59 415	49 679 541	836
1907 . . . . .	11 311	12 827 505	1134	1907 . . . . .	58 929	50 810 159	862
1908 . . . . .	11 221	12 968 672	1156	1908 . . . . .	56 094	48 242 213	860
1909 . . . . .	11 033	12 965 231	1175	1909 . . . . .	59 117	52 441 441	887
1910 . . . . .	11 146	13 123 623	1177	1910 . . . . .	61 232	56 950 739	930

<sup>1)</sup> Für 300 Arbeitstage wird 1 Vollarbeiter gerechnet. — <sup>2)</sup> Durch Überweisung an die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften gingen im Jahr 1902 70 Sägmühlstellhaber ab. — <sup>3)</sup> Vom Jahr 1902 ab kommen die tatsächlich verdienten Löhne und Gehälter zur Berechnung. Es findet somit weder ein Abzug an den Löhnen über 5 ℳ pro Tag, noch eine Erhöhung derselben auf mindestens den ortsüblichen Tagelohn statt. — <sup>4)</sup> Für die folgende Zusammenstellung gelten alle aus XIII. 4 ff. sich ergebenden Vorbehalte.

## XIV. Verbrauch.

## 1. Salzverbrauch.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 255.)

Rechnungs- jahre	Aus württ. Salzwerken hervorgegangenes Salz wurde im deutschen Zollgebiet			In Württemberg verbraucht						Jahresverbrauch (Sp. 9) auf den Kopf der mittleren Bevölkerung
	zu Speise- zwecken	zu anderen Zwecken	zusammen	zu Speise- zwecken		zu anderen Zwecken		zusammen		
				im ganzen	davon aus württ. Salzwerken	im ganzen	davon aus württ. Salzwerken	im ganzen	davon aus württ. Salzwerken	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	kg
1900	33 899	191 253	225 152	14 846	13 705	12 158	11 275	27 004	24 980	12,5
1905	33 914	278 453	312 367	16 327	15 088	25 934	23 846	42 261	38 934	18,4
1908	32 015	279 368	311 383	16 816	15 473	22 481	20 076	99 297	35 549	16,6
1909	32 376	323 243	355 619	17 134	15 911	21 883	19 239	39 017	35 150	16,3
1910	30 924	301 610	332 534	18 035	16 710	25 547	22 706	43 582	39 416	18,0

2. Weingewinnung und Weineinfuhr aus dem Ausland.<sup>1)</sup>

(Mitteilungen des R. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle und indir. Steuern. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 255.)

Rechnungs- jahre	In- ländischer Weinertrag	Einfuhr <sup>1)</sup> aus dem Ausland bet den württ. Zollstellen				Bemerkungen
		Wein in Fässern (in 100 kg) <sup>2)</sup>	Trauben zur Weinbereitung (in 100 kg) <sup>2)</sup>	Wein (in Fässern <sup>2)</sup> ) in hl umgerechnet		
				3.	4.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	hl	dz	dz	hl	hl	
1900	438 044	20 475	40 426	17 500	26 951	1) Die Einfuhr aus und die Ausfuhr nach deutschen Bundesstaaten unterliegt (Berkehr mit Baden ausgenommen) keiner steuerlichen Kontrolle mehr (§ 37 der Zollv. Ver. des R. Fin. Min. z. Wirtsch. Abg. Gej. v. 4. Juli 1900, Reg. Bl. S. 674). — 2) 117 kg = 1 hl. — 3) 150 kg = 1 hl.
1905	385 936	19 009	103 367	16 247	68 911	
1908	244 326	27 451	61 627	23 462	41 085	
1909	254 600	28 635	66 098	24 474	44 065	
1910	37 553	78 068	109 355	66 721	72 903	

## 3. Biergewinnung, Bier-Ein- und -Ausfuhr, Bierverbrauch.

(Mitteilungen des R. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle und indir. Steuern. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 255.)

Rechnungs- jahre	In- ländische Bier- gewinnung	Einfuhr <sup>1)</sup>				Ausfuhr <sup>1)</sup>		Mittelmäßiger Bier- verbrauch (Biergewinnung unter Berücksich- tigung der Mehr- Einfuhren bzw. Ausfuhren)	Jahres- verbrauch auf den Kopf der mittleren Bevölke- rung
		aus andern deut- schen Staaten		aus dem Zollausland		über- haupt	hievon nach Baden		
		über- haupt	hievon aus Bayern	Menge (in 100 kg)	in hl <sup>2)</sup> umge- rechnet				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	hl	hl	hl	dz	hl	hl	hl	hl	l
1900	3 876 649	90 243	65 234	22 402	18 258	92 114	55 164	3 897 180	180,1
1905	3 968 466	94 622	60 297	26 272	21 412	114 374	68 909	3 970 126	173,3
1908	3 659 833	103 502	64 888	15 115	12 319	114 257	66 042	3 661 397	154,3
1909	3 930 691	105 669	67 413	.	10 063	117 372	64 772	3 929 051	163,7
1910	3 985 758	101 371	68 580	.	19 985	113 518	65 547	3 993 596	164,6

## 4. Kohlenverbrauch.

(Verwaltungsberichte der R. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 256.)

Rechnungs- jahre	Von der gesamten Kohleneinfuhr <sup>2)</sup> verblieben zum Verbrauch i. Württemberg		Verbrauch der Verkehrs- anstalten	Kohlen wurden zugeführt den Stationen <sup>4)</sup>							
	überhaupt	auf den Kopf der mittl. Be- völkerung		Stutt- gart <sup>5)</sup>	Cannstatt	Heil- bronn	Ulm <sup>6)</sup>	Eßlingen	Reut- lingen <sup>7)</sup>	Eß- lingen	
											1.
	Tonnen	kg	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1900	1 663 839	769	297 989	210 019	82 832	146 174	72 413	45 107	43 371	45 221	
1905	1 917 495	837	317 409	219 947	109 620	136 957	80 525	48 250	51 689	46 961	
1908	2 241 290	945	368 751	178 019	60 762	125 949	57 694	48 085	62 686	50 330	
1909	2 272 682	947	349 047	169 326	50 310	128 879	59 648	47 581	58 752	52 507	
1910	2 332 201	961	349 223	179 025	52 821	131 511	70 060	48 258	60 104	54 613	

<sup>1)</sup> Ohne Berücksichtigung von Weisbier, weil unbedeutend. — <sup>2)</sup> 100 kg = 0,815 hl. — <sup>3)</sup> Die in Sp. 2 angegebenen Zahlen erreichen nicht die wirklich verbrauchte Menge, da den württ. Orten ohne Eisenbahnstationen in der Nähe der Landesgrenze die dort nötigen Kohlen zum Teil von fremden Eisenbahnstationen aus durch Landfuhrwerke zukommen. — <sup>4)</sup> Seit 1907 nach Abzug der für den Lokomotivdienst verbrauchten Mengen. — <sup>5)</sup> Hauptbahnhof, Nordbahnhof, Westbahnhof. — <sup>6)</sup> Ohne Eßlingen. — <sup>7)</sup> Ohne Reutlingen.

**XV. Medizinalwesen.**

**1. Die Todesursachen.**

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 257.)

**a) Vergleichende Jahresübersicht.**

Kalender- jahre	Lebend- geborene	Tot- geborene	Gestorbene ausschließlich Totgeborene		Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an							
			über- haupt	davon sind drücklich Be- handelt	1.	2.	3 a.	3 b.	4.	5.	6.	7.
					ange- borener Lebens- schwäche	Alters- schwäche	Kind- bett- fieber	anderen Folgen der Ge- burt oder des Kind- betts	Schar- lach	Ma- fern und Nö- teln	Diph- therie und Krupp	Keuch- husten
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1906 . . . . .	76 642	2 260	44 770	29 669	3 976	3 813	92	160	422	317	565	823
darunter weibl. . .	37 700	1 021	21 846	14 839	1 679	2 068	92	160	217	172	283	452
1907 . . . . .	75 730	2 098	44 108	29 629	3 110	3 888	99	135	513	376	601	617
darunter weibl. . .	37 100	886	21 722	14 918	1 324	2 205	99	135	260	177	303	339
1908 . . . . .	76 368	2 216	44 794	30 424	3 159	3 893	117	137	441	273	660	702
darunter weibl. . .	37 107	965	21 964	15 282	1 294	2 257	117	137	232	132	319	390
1909 . . . . .	74 813	2 199	43 361	29 748	3 015	3 924	132	133	476	236	688	465
darunter weibl. . .	36 474	938	21 271	14 935	1 296	2 139	132	133	228	128	320	237
1910 . . . . .	72 082	1 934	41 677	28 724	2 885	3 969	95	108	206	436	451	703
darunter weibl. . .	35 174	861	20 718	14 560	1 251	2 261	95	108	92	224	210	383

Kalender- jahre	(Noch) Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an											
	8.	9.	10 a.	10 b.	11 a.	11 b.	11 c.	12.	13.	14.	15.	16.
	Ty- phus	über- trag- baren Tie- r- krank- heiten	Ro- se	anderen Wundin- fektions- krank- heiten	Tuber- kulo- se der Lungen	Tuber- kulo- se anderer Or- gane	afuter allgem. Miliar- tuber- kulo- se	Lungen- ent- zündung	In- fluenza	anderen übertrag- baren Krank- heiten	Krank- heiten der At- mungs- organe	Krank- heiten der Kreis- lauf- organe
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
1906 . . . . .	61	1 <sup>1)</sup>	87	227	3 743	652	68	3 542	180	51	2 383	4 458
darunter weibl. . .	39	—	36	90	1 875	335	34	1 753	98	23	1 067	2 459
1907 . . . . .	37	4 <sup>1)</sup>	85	253	3 571	598	78	3 726	537	47	2 218	4 939
darunter weibl. . .	23	—	43	109	1 799	312	37	1 887	289	18	1 038	2 746
1908 . . . . .	47	5 <sup>1)</sup>	98	348	3 662	699	76	3 730	648	50	2 197	5 091
darunter weibl. . .	26	—	52	155	1 905	362	33	1 867	336	23	974	2 808
1909 . . . . .	95	1 <sup>1)</sup>	115	304	3 468	647	66	3 651	287	65	2 228	5 053
darunter weibl. . .	44	—	56	132	1 749	324	34	1 840	160	37	1 069	2 823
1910 . . . . .	27	8 <sup>1) 2)</sup>	75	245	3 380	637	83	3 522	411	56	2 178	4 951
darunter weibl. . .	11	—	42	111	1 746	344	43	1 772	230	27	995	2 760

Kalender- jahre	(Noch) Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an												
	17 a.	17 b.	18 a.	18 b.	18 c.	19.	20 a.	20 b.	21 a.	21 b.	21 c.	22.	23.
	Ge- hirn- schlag	anderen Krank- heiten des Nerven- systems	Magen- und Darm- katarrh, Bred- durchfall	anderen Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Blind- darm- ent- zün- dung	Krank- heiten der Harn- und Ge- schlechts- organe	Krebs	an- deren Neu- bit- tungen	Selbst- mord	Mord, Tot- schlag, Pin- richtung	Verun- glückung oder and. gewalt- same Ein- wirkung	an- deren be- nann- ten Ur- sachen	unbe- kann- ten Ur- sachen
1.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.
1906 . . . . .	1 653	1 624	3 538	1 404	718	2 053	249	384	43	918	1 560	5	
darunter weibl. . .	812	760	3 918	684	309	1 129	138	72	14	190	887	1	
1907 . . . . .	1 638	1 646	6 972	1 254	143	640	2 162	249	379	58	843	2 684	8
darunter weibl. . .	778	747	3 117	629	67	244	1 201	144	84	13	179	1 375	1
1908 . . . . .	1 760	1 838	6 648	1 181	156	770	2 215	226	424	39	802	2 663	39
darunter weibl. . .	835	821	2 936	551	63	312	1 252	129	71	13	180	1 387	15
1909 . . . . .	1 793	1 921	5 961	1 195	110	712	2 307	224	484	57	853	2 655	35
darunter weibl. . .	886	838	2 668	602	47	268	1 302	146	93	21	200	1 299	20
1910 . . . . .	1 843	1 801	5 203	1 193	138	752	2 344	261	427	53	839	2 365	32
darunter weibl. . .	911	816	2 312	616	56	286	1 331	136	82	14	219	1 222	12

<sup>1)</sup> Milzbrand. — <sup>2)</sup> Milzbrand 7 Fälle, Tollwut 1 Fall.

(Noch) 1. Die

b) Die Gestorbenen nach Todesursachen mit Unterscheidung des Geschlechts,

Todesursachen	Zahl der Gestorbenen															
	0—1				1—15				15—25				25—35			
	überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung		überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung		überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung		überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1.	2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.	
1. Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler . . .	1634	1251	373	286	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Alterschwäche . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 a. Kindbettfieber . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14	—	52	—	51
3 b. Andere Folgen der Geburt oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	15	—	43	—	40
4. Scharlach . . .	10	12	7	6	97	74	86	68	5	3	5	3	1	2	1	2
5. Masern und Röteln . . .	71	78	49	53	140	146	119	134	—	—	—	—	1	—	1	—
6. Diphtherie und Krupp . . .	28	25	24	16	204	179	193	162	6	3	5	3	—	3	—	3
7. Keuchhusten . . .	242	248	116	116	78	134	55	99	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Typhus . . .	1	—	1	—	—	1	—	1	2	2	2	2	4	2	4	2
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3	—	3	—
10 a. Rost . . .	6	9	6	8	2	4	2	4	4	2	4	2	3	1	3	1
10 b. Andere Wundinfektionskrankheiten	20	22	15	17	33	13	32	12	13	10	13	10	13	22	13	22
11 a. Tuberkulose der Lungen	40	35	37	31	79	145	72	133	324	480	302	455	352	476	332	457
11 b. Tuberkulose anderer Organe	29	22	23	21	117	131	117	125	44	50	44	50	26	31	25	30
11 c. Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	2	—	2	11	13	11	12	7	10	7	10	9	6	9	6
12. Lungentzündung . . .	539	453	451	361	337	341	283	307	27	23	27	23	40	43	38	42
13. Influenza . . .	8	10	5	8	12	9	8	8	2	5	2	5	4	8	4	8
14. Andere übertragbare Krankheiten . . .	18	16	14	15	1	3	1	2	1	1	1	1	3	3	3	3
15. Krankheiten der Atmungsorgane	291	207	192	149	114	90	85	68	24	26	22	21	17	30	15	29
16. Krankheiten der Kreislauforgane	51	34	30	14	59	55	51	45	50	63	44	58	63	96	56	79
17 a. Gehirnschlag . . .	15	11	5	3	4	5	2	3	11	6	6	5	12	12	6	8
17 b. Andere Krankheiten des Nervensystems . . .	415	280	225	137	225	240	186	219	44	47	40	44	43	33	38	28
18 a. Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall . . .	2559	1978	1086	824	141	144	83	84	5	1	5	1	7	10	7	9
18 b. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	68	41	42	24	43	28	42	26	20	23	20	23	30	50	30	50
18 c. Blinddarmentzündung . . .	1	—	1	—	30	18	23	15	17	8	16	8	9	10	9	10
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane . . .	9	5	8	4	34	22	31	22	25	8	25	7	33	29	33	29
20 a. Krebs . . .	1	—	1	—	—	3	—	2	7	3	7	3	20	21	20	21
20 b. Andere Neubildungen . . .	2	2	2	2	12	8	11	8	13	8	13	8	9	13	9	13
21 a. Selbstmord . . .	—	—	—	—	2	2	—	—	42	19	11	1	52	12	15	3
21 b. Mord, Eiterschlag, Hinrichtung . . .	14	7	—	—	3	2	—	—	10	1	5	—	5	1	3	—
21 c. Verunglückung oder and. gewaltfame Einwirkung . . .	14	8	10	3	150	90	83	56	65	9	27	6	83	10	49	6
22. Andere benannte Ursachen	591	501	115	106	96	84	58	46	29	31	27	23	25	20	20	17
23. Unbekannte Ursache . . .	5	6	—	—	6	2	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—
<b>Summe . . . . .</b>	<b>6682</b>	<b>5263</b>	<b>2838</b>	<b>2206</b>	<b>2030</b>	<b>1986</b>	<b>1639</b>	<b>1662</b>	<b>799</b>	<b>873</b>	<b>681</b>	<b>802</b>	<b>868</b>	<b>1040</b>	<b>746</b>	<b>969</b>

Todesursachen.

der ärztlichen Behandlung und einzelner Altersschichten im Jahre 1910.

im Alter von . . . Jahren														Todes- ursachen		
35—50				50—60				60 und mehr				zusammen				
überhaupt		davon mit ärztlicher Behandlung		überhaupt		davon mit ärztlicher Behandlung		überhaupt		davon mit ärztlicher Behandlung		überhaupt			davon mit ärztlicher Behandlung	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.
10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		1.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 634	1 251	373	286	1.
—	—	—	—	—	4	—	4	1 708	2 257	671	801	1 708	2 261	671	805	2.
—	29	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	—	94	3 a.
—	49	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	—	102	3 b.
1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	114	92	100	80	4.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	212	224	169	187	5.
1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	241	210	225	184	6.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	320	383	171	215	7.
2	2	2	2	3	—	3	—	4	4	4	4	16	11	16	11	8.
2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	8	—	7	—	9.
3	5	3	5	5	3	5	3	10	18	10	17	33	42	33	40	10 a.
21	18	21	17	17	9	17	8	17	17	16	15	134	111	127	101	10 b.
433	358	415	340	214	119	204	115	192	133	166	119	1 634	1 746	1 528	1 650	11 a.
26	41	24	40	26	24	24	20	25	45	23	39	293	344	280	325	11 b.
9	9	9	9	3	3	3	3	1	—	1	—	40	43	40	42	11 c.
98	82	97	81	132	134	128	130	577	696	557	671	1 750	1 772	1 581	1 615	12.
7	12	7	11	14	17	14	15	134	169	118	145	181	230	158	200	13.
5	—	5	—	1	1	1	1	—	3	—	3	29	27	25	25	14.
82	60	74	53	128	75	105	66	527	507	430	429	1 183	995	923	815	15.
216	249	179	220	307	387	273	352	1 445	1 876	1 245	1 670	2 191	2 760	1 878	2 438	16.
80	60	57	39	135	118	102	86	675	699	501	485	932	911	679	629	17 a.
73	64	65	54	52	40	45	36	133	112	111	93	985	816	710	611	17 b.
25	24	18	19	23	31	20	27	131	124	105	94	2 891	2 312	1 324	1 058	18 a.
85	109	81	104	99	95	97	91	232	270	219	248	577	616	531	566	18 b.
9	6	9	6	6	4	6	4	10	10	10	10	82	56	79	53	18 c.
69	57	67	57	64	50	63	46	232	115	221	108	466	286	448	273	19.
103	228	102	223	217	310	216	305	665	766	644	731	1 013	1 331	990	1 285	20 a.
16	30	16	30	27	29	27	29	46	46	45	45	125	136	123	135	20 b.
81	18	12	2	65	14	6	2	103	17	12	4	345	82	56	12	21 a.
4	2	4	—	3	1	2	1	—	—	—	—	39	14	14	1	21 b.
105	17	58	8	61	14	36	8	142	71	93	54	620	219	356	141	21 c.
55	66	50	57	87	94	77	71	260	426	201	258	1 143	1 222	548	578	22.
6	—	1	—	1	2	—	1	1	—	—	—	20	12	1	3	23.
1 617	1 595	1 380	1 453	1 690	1 580	1 474	1 425	7 273	8 381	5 406	6 043	20 959	20 718	14 164	14 560	Summe



2. Die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung, Geschlecht und einzelnen Alters-  
 (Schichten.) (Verhältnissberechnungen.)  
 (Statist. Handbuch 1908/09 S. 260.)

Stau- ender- jahre	Geschlecht	Auf je 1000 Gestorbene kamen ärztlich behandelte										
		im ganzen	im Alter von . . . Jahren									
			0 bis 1	1 bis 15	15 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
1901	männlich . . .	619,7	873,7	812,5	829,0		860,4	871,9	827,4		703,2	
	weiblich . . .	645,5	371,9	800,7	909,1		906,9	908,0	870,6		684,7	
	zuf. . . .	632,3	372,9	806,5	868,2		885,1	889,4	847,6		693,3	
1902	männlich . . .	624,4	375,2	817,0	854,1		863,6	877,1	848,7		701,4	
	weiblich . . .	652,3	377,5	809,7	906,6		930,2	925,7	880,6		683,7	
	zuf. . . .	638,0	376,2	813,3	880,2		900,1	901,0	864,0		692,1	
1903	männlich . . .	624,9	378,8	787,3	843,5		820,2	875,8	852,5		719,9	
	weiblich . . .	658,3	386,0	823,2	937,9		917,3	919,8	898,4		695,6	
	zuf. . . .	641,1	382,1	805,6	889,9		870,5	896,8	874,4		707,3	
1904	männlich . . .	632,9	395,6	804,2	831,6	854,8	877,2	867,7	851,3	818,9	642,6	
	weiblich . . .	664,8	402,7	826,0	929,3	915,9	919,4	905,1	887,7	826,5	613,3	
	zuf. . . .	648,5	398,8	815,6	881,4	887,3	900,6	885,6	868,3	822,7	627,1	
1905	männlich . . .	637,9	406,4	809,1	851,6	831,0	846,2	866,6	844,9	815,0	621,0	
	weiblich . . .	664,0	398,1	819,0	907,7	934,0	922,9	912,5	884,4	818,6	597,1	
	zuf. . . .	650,7	402,7	814,3	879,1	885,6	886,9	888,7	863,6	816,8	607,9	
1906	männlich . . .	646,9	424,9	810,8	816,2	800,8	828,9	859,1	861,3	809,9	633,5	
	weiblich . . .	679,3	433,4	817,9	915,3	909,8	911,0	924,0	890,9	824,5	612,2	
	zuf. . . .	662,7	428,7	814,5	867,3	858,8	874,5	890,0	875,2	817,2	622,3	
1907	männlich . . .	657,2	423,9	806,5	840,3	823,0	862,7	872,5	955,1	828,5	649,6	
	weiblich . . .	686,8	426,9	834,0	907,0	914,4	919,7	909,7	885,4	821,4	630,5	
	zuf. . . .	671,7	425,2	820,6	874,8	871,6	893,7	890,9	870,7	824,8	639,2	
1908	männlich . . .	663,8	428,9	809,6	833,1	854,4	842,3	863,7	856,1	823,4	666,2	
	weiblich . . .	695,1	428,3	836,7	920,6	926,3	928,6	921,8	880,7	831,7	632,1	
	zuf. . . .	679,2	428,6	823,7	877,9	893,5	890,7	891,4	867,8	827,6	647,7	
1909	männlich . . .	670,6	420,3	826,0	833,9	855,4	842,3	861,3	854,5	837,5	665,6	
	weiblich . . .	702,1	431,4	826,7	911,0	924,4	923,0	922,5	886,4	849,5	638,4	
	zuf. . . .	686,1	425,2	826,3	873,4	894,1	887,4	890,6	869,7	843,6	650,6	
1910	männlich . . .	675,8	424,7	807,4	852,3	854,5	864,4	853,4	872,2	839,0	676,6	
	weiblich . . .	702,8	419,2	836,9	918,7	928,9	934,3	911,0	901,9	839,4	644,5	
	zuf. . . .	689,2	422,3	822,0	887,0	894,1	903,4	882,0	886,5	839,2	659,2	

1) Die absoluten Zahlen für das Jahr 1910 sind zum Teil aus der Tabelle XV 1 b Seite 230/231 zu ersehen, für die Vorjahre aus den früheren Jahrgängen des Statistischen Handbuchs bzw. der Württembergischen Jahrbücher für Statistik und Landeskunde.

**3. Selbstmordfälle.<sup>1)</sup>**

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 261.)

Kalender- jahre	Insgesamt <sup>1) 2)</sup>	Geschlecht		Alter in Jahren <sup>1)</sup>								Familienstand <sup>1)</sup>			
		männl.	weibl.	10	15	18	21	41	61	über 80	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	
				bis 14	bis 17	bis 20	bis 40	bis 60	bis 80						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
1901	421	340	81	20			135	170	86	8	133	198	78	4	
1902	359	292	67	23			117	138	74	2	127	164	62	1	
1903	402	326	76	18			145	150	82	7	158	174	60	5	
1904	385	315	70	8			122	153	97	5	123	196	57	3	
1905	434	356	78	22			170	151	86	4	166	188	68	2	
1906	384	312	72	—	21	8	122	138	93	2	139	166	72	4	
1907	379	295	84	7	10	13	124	127	96	2	154	163	50	5	
1908	424	353	71	1	10	10	143	154	101	5	156	194	64	8	
1909	484	391	93	3	15	26	162	170	103	5	163	225	85	6	
1910	427	345	82	4	19	12	124	159	108	1	134	205	77	4	

Kalender- jahre	Religionsbekenntnis <sup>1)</sup>			Todesart					
	evangelisch	katholisch	israeli- tisch	Erhängen	Ertränken	Er-schießen	Schnelende Werkzeuge	Gift	sonstige
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
1901	306	86	4	227	65	84	10	14	21
1902	273	69	4	201	59	61	11	8	19
1903	302	85	—	226	53	83	14	7	19
1904	293	74	2	216	51	68	11	13	26
1905	332	81	3	245	71	78	13	13	14
1906	297	80	2	209	48	32	6	18	21
1907	278	81	3	195	52	80	14	17	21
1908	323	90	2	221	55	84	15	27	22
1909	379	89	2	242	65	119	12	27	19
1910	331	85	3	203	64	97	12	26	25

Kalenders- jahre	Zeit: Monat											
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.
1901	30	17	31	42	43	39	46	42	41	33	26	30
1902	28	22	21	37	37	42	41	33	26	34	23	15
1903	28	31	40	34	43	33	43	37	26	29	27	31
1904	26	16	37	30	41	45	42	35	32	30	24	27
1905	23	25	42	33	42	53	55	35	29	26	39	32
1906	23	28	29	34	39	43	47	28	29	36	24	24
1907	14	17	38	34	31	53	37	44	32	25	32	22
1908	22	26	32	45	35	50	41	40	33	40	31	29
1909	26	34	40	51	46	49	45	47	38	32	41	35
1910	34	27	34	33	35	51	48	48	31	36	22	28

<sup>1)</sup> Soweit sich aus den für das Alter, den Familienstand, das Religionsbekenntnis etc. angegebenen Zahlen nicht die Gesamtsumme der Selbstmörder (Spalte 2 der Tab.) ergibt, sind die betreffenden Verhältnisse unbekannt oder zweifelhaft geblieben.

4. Ärzte und ärztliches Hilfspersonal.<sup>1)</sup>

(Medizinalberichte von Württemberg. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 266.)

Jahre (Stand vom 31. De- zember)	Ärzte und Wund- ärzte auf.	Von der Gesamtzahl (Sp. 2) sind				Zahn- ärzte	Tierärzte (einschl. der aktiven Militär- Kochärzte — Veterinär- näre —)	Nichtappro- bierte Heil- künstler an		Geb- ammen	Leichen- schauer
		Ärzte (einschl. der Wund- ärzte I. Abt. oder Kl.)		Wundärzte (II., III. u. IV. Abt. oder Kl.)				Men- schen	Tieren		
		über- haupt	in % der Gesamtzahl (Sp. 2)	über- haupt	in % der Gesamtzahl (Sp. 2)						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1872	1 142	498	44	644	56	20	369	20	7	2 761	.
1875	1 136	535	47	601	53	12	344	52		2 802	1 676
1880	1 042	573	55	469	45	19	314	74	19	2 778	1 706
1885	977	605	62	372	38	16	284	111	27	2 602	1 741
1890	978	686	70	292	30	23	250	156	31	2 514	1 749
1895	1 013	793	78	220	22	24	229	195	34	2 544	1 782
1899	1 069	899	84	170	16	35	228	230	34	2 511	1 813
1900	1 044	888	85	156	15	32	226	242	34	2 508	1 819
1901	1 075	925	86	150	14	33	221	257	31	2 491	1 821
1902	1 095	954	87	141	13	35	219	271	25	2 483	1 821
1903	1 106	979	88	127	12	40	235	301	30	2 480	1 830
1904	1 106	997	90	109	10	40	236	329	34	2 482	1 825
1905	1 121	1 019	91	102	9	47	236	350	38	2 456	1 823
1906	1 107	1 020	92	87	8	50	230	359	40	2 433	1 817
1907	1 107	1 026	93	81	7	48	242	380	42	2 413	1 823
1908	1 118	1 046	94	72	6	50	239	395	39	2 384	1 832
1909	1 141	1 075	94	66	6	52	246	425	52	2 360	1 830
1910	1 127	1 069	95	58	5	58	254	458	58	2 328	1 832

5. Apotheken und pharmazeutisches Personal.<sup>1)</sup>

(Medizinalberichte von Württemberg. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 266.)

Jahre	Gesamt- zahl der Apo- theken mit Ein- schluß der Zweig- anstalten	Hievon sind				Krankenanstalten				Pharmazeutisches Personal					
		real- berech- tigt	per- sonal- berech- tigt	Hof- bezw. Landes- herrl. Apo- theken	Zweig- apo- theken	ho- möo- pa- thi- sche	ärztl. Hand- apo- theken	Dis- pensier- an- stalten des Mili- tärs	Dis- pensier- an- stalten ber Kran- ken- häuser <sup>2)</sup>	Be- stiter	Päch- ter	Ver- wal- ter	ap- pro- bier- te	nicht- ap- pro- bier- te	Lehr- linge
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1876 <sup>3)</sup>	255	197	41	4	13	5	2	9	3	264			99	76	57
1878 <sup>4)</sup>	260	197	44	4	15	12	3	9	3	247	3	20	98	69	64
1880	260	197	44	4	15	16	2	9	3	238	4	28	90	63	91
1890	267	197	50	4	16	29	2	9	3	236	6	35	96	93	104
1895	272	197	51	4	20	32	2	9	3	238	5	39	115	81	105
1898	278	197	55	4	22	32	2	9	3	236	5	46	108	87	105
1899	278	197	55	4	22	32	2	9	3	231	5	47	117	84	96
1900	282	197	60	4	21	32	2	9	2	241	7	48	115	85	89
1901	284	197	62	4	21	29	2	9	2	246	8	44	125	81	81
1902	286	197	64	4	21	28	2	9	2	247	8	44	128	72	78
1903	289	197	67	4	21	26	2	9	3	249	9	42	144	68	86
1904	290	197	69	4	20	27	2	9	3	250	9	41	139	53	106
1905	290	197	69	4	20	26	2	9	3	247	10	41	149	51	83
1906	294	197	72	4	21	27	2	9	2	252	9	42	156	54	65
1907	299	197	75	4	23	29	2	9	2	256	10	44	171	60	38
1908	301	197	78	4	22	31	1	7	2	256	9	41	167	50	52
1909	303	198	80	4	21	29	2	9	4	259	10	40	166	46	60
1910	309	197	86	4	22	28	—	9	2	269	10	40	166	49	61

<sup>1)</sup> Eine Darstellung nach Oberämtern siehe die jeweiligen Medizinalberichte. — <sup>2)</sup> Ohne Abgabe an das Publikum. — <sup>3)</sup> Stand vom 1. April. — <sup>4)</sup> Stand vom 31. Dezember, auch für die folgenden Jahre.

## 6. Die Heilanstalten.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 268 ff.)

Kalendarische Jahre	Zahl der Krankenhäuser		Zahl der Krankenbetten	Zahl der Verpflegungstage für		Erkrankungsfälle <sup>1)</sup> während des Jahres			Von den Erkrankungsfällen führten zum Tode		
	öffentl.	private <sup>2)</sup>		männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
<b>a) Allgemeine Krankenhäuser.</b>											
1901	133	9	6 485	682 827	525 716	33 747	20 021	53 768	1 057	714	1 771
1902 <sup>3)</sup>	133	16	7 351	815 406	608 644	34 536	19 979	54 515	1 155	866	2 021
1903	134	15	7 572	848 072	677 720	36 189	21 318	57 507	1 276	840	2 116
1904	134	14	7 605	898 934	678 259	38 002	21 861	59 863	1 429	989	2 418
1905	135	15	7 676	977 017	714 157	40 502	22 607	63 109	1 564	1 048	2 612
1906	135	14	8 025	991 678	737 210	39 923	22 685	62 608	1 463	1 080	2 543
1907	137	15	8 395	971 162	766 614	40 853	23 723	64 576	1 516	1 149	2 665
1908	137	15	8 510	1 027 236	807 841	42 614	25 004	67 618	1 658	1 311	2 969
1909	134	15	8 733	1 085 738	793 169	45 625	25 652	71 277	1 633	1 260	2 893
1910	130	16	8 908	1 088 380	834 847	45 180	27 336	72 516	1 576	1 324	2 900
<b>b) Militärkaserne.</b>											
1901	10	—	909	168 592	—	6 470	—	6 470	34	—	34
1902	10	—	907	172 420	—	6 311	—	6 311	34	—	34
1903	10	—	907	163 700	—	5 949	—	5 949	32	—	32
1904	10	—	917	157 920	36	6 089	1	6 090	35	—	35
1905	10	—	916	169 219	—	6 394	—	6 394	31	—	31
1906	10	—	916	142 007	—	5 430	—	5 430	9	—	9
1907	10	—	916	161 069	—	5 737	—	5 737	21	—	21
1908	10	—	909	142 107	—	5 351	—	5 351	27	—	27
1909	10	—	909	154 304	—	6 385	—	6 385	27	—	27
1910	10	—	929	153 902	—	6 114	—	6 114	30	—	30
<b>c) Irrenanstalten.<sup>4)</sup></b>											
1901	5	7	3 190	554 450	530 762	2 199	2 024	4 223	85	82	167
1902	6	25	5 235	869 722	854 256	4 092	3 863	7 955	155	160	315
1903	7	26	5 466	911 936	892 474	4 223	4 006	8 229	145	150	295
1904	8	26	6 118	928 244	911 294	4 591	4 420	9 011	183	206	389
1905	8	26	6 123	996 639	971 652	4 894	4 582	9 476	200	205	405
1906	8	24	6 248	1 009 898	1 026 437	4 905	4 826	9 731	206	199	405
1907	8	24	6 363	1 037 322	1 052 436	5 149	5 089	10 238	194	257	451
1908	8	26	6 509	1 083 242	1 100 393	5 435	5 263	10 698	301	238	539
1909	8	26	6 618	1 110 126	1 153 139	5 380	5 390	10 770	246	279	525
1910	8	24	6 734	1 108 773	1 140 782	5 258	5 324	10 582	229	245	474
<b>d) Augenheilstätten.<sup>5)</sup></b>											
1901	1	10	283	38 118	31 411	1 995	1 522	3 517	.	.	.
1902 <sup>6)</sup>	3 <sup>6)</sup>	10	354	47 818	39 485	2 298	1 853	4 151	.	.	.
1903	3	10	364	41 850	40 436	2 080	1 655	3 735	.	.	.
1904	3	10	358	44 418	40 806	2 083	1 696	3 779	.	.	.
1905	3	12	373	46 649	39 144	2 133	1 695	3 828	.	.	.
1906	3	12	380	46 764	36 977	3 321	1 703	4 024	.	.	.

<sup>1)</sup> Soweit sie 11 und mehr Betten haben. — <sup>2)</sup> Einschl. des vom Vorjahr übernommenen Bestandes. — <sup>3)</sup> Die Nachweise beziehen sich nicht auf die Personen, sondern auf die behandelten Fälle, so daß also über jede behandelte Krankheitsform ein Eintrag gemacht ist, auch dann, wenn mehrere Krankheitsformen bei einer und derselben Person vorkommen. Erst vom Jahr 1902 ab wird jeder verpflegte Kranke nur bei derjenigen Krankheit, welche von dem behandelnden Arzt als die Hauptkrankheit betrachtet wird, gezählt. — <sup>4)</sup> Seit 1902 einschl. der Sanatorien für Brustkranke, die früher unberücksichtigt geblieben sind. — <sup>5)</sup> Seit 1902 auch einschl. der Heil- und Pflegetätten für Epileptiker, Idioten, Schwachsinige und Nervenranke. — <sup>6)</sup> Einschl. der besonderen Abteilung für Augenranke des Katharinenhospitals zu Stuttgart, welche bis 1901 einschl. bei den allgemeinen Krankenhäusern aufgeführt, und der Abteilung für Augenranke des Elisabethkrankenhauses der Kongregation der Barmherzigen Schwestern in Reute D. Ravensburg, welche seither nicht gezählt wurde (1901 gegründet).

(Noch) 6. Die Heilanstalten.

Kalendar-jahre	Zahl der Krankenhäuser		Zahl der Krankenbetten	Zahl der Verpflegungstage für		Erkrankungsfälle <sup>2) 3)</sup> während des Jahres			Von den Erkrankungsfällen führten zum Tod		
	öffentl.	priv. <sup>4)</sup>		männl.	weibl.	männl.	weibl.	auf.	männl.	weibl.	auf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
(Noch) d) Augenheilanstalten.											
1907	3	13	384	47 198	41 481	2 441	1 790	4 231	.	.	.
1908	3	13	384	46 529	42 732	2 240	1 753	3 993	.	.	.
1909	3	12	422	48 805	44 030	2 378	1 860	4 238	.	.	.
1910	3	7	403	48 068	40 138	2 131	1 721	3 852	.	.	.

e) Entbindungsanstalten.

Kalendar-jahre	Anstalten		Zahl der Betten		Zahl der Entbundenen			Zahl der mittelst geburts- hilfflicher Operation Entbundenen		Zahl der Neugeborenen			Zahl der unzeitigen Geburten
	öffentliche	private <sup>4)</sup>	Betten	Verpflegungstage	im ganzen	davon an Kindbettfieber		überhaupt	davon gestorben	im ganzen	davon		
						erkrankten	gestorbenen				totgeborenen	gestorbenen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1901	3	4	139	.	1 192	7	3	190	8	1 202	86	54	.
1902	3	4	164	33 711	1 183	11	1	171	11	1 184	80	42	27
1903	3	5	177	31 904	1 155	10	2	188	13	1 147	50	46	43
1904	3	6	189	32 888	1 244	9	3	214	12	1 195	78	53	79
1905	3	7	187	33 642	1 308	12	—	187	9	1 305	85	57	58
1906	3	8	239	40 154	1 520	11	6	235	12	1 500	88	32	91
1907	3	9	258	47 167	1 705	18	4	318	17	1 732	79	100	139
1908	3	9	223	50 972	2 042	18	6	338	15	2 073	92	70	163
1909	3	10	235	55 560	2 205	15	4	471	15	2 221	136	93	190
1910	3	3	185	50 469	2 259	19	6	368	13	2 218	130	84	171

7. Die Krankenkommunikation in den Staats- und Privatirrenanstalten.<sup>4)</sup>

(Medizinalberichte von Württemberg. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 269.)

Kalendar-jahre	Bestand		Zugang										
	Anfang	Ende	überhaupt	darunter erblich befallen	und zwar (Sp. 4)							Intoxikationspsychosen	
					Erwerbene Störungen							überhaupt	darunter
	des in Spalte 1 benannten Jahres				Angeborene Störungen	Ein- fache Störungen	Geistes- störungen mit nachweisbarem anatomischen Befund	Geistes- störung mit Epilepsie	überhaupt	akute alkoholische Formen	chronischer Alkoholizismus		
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
1901	2 824	2 927	480	246	12	372	55	14	27	—	10		
1902	2 924	3 036	553	288	29	406	73	27	18	3	5		
1903	3 036	3 178	543	276	29	415	60	13	26	2	8		
1904	3 169	3 350	583	313	33	431	68	27	24	3	9		
1905	3 350	3 506	677	361	29	463	106	30	49	10	12		
1906	3 506	3 632	660	319	25	483	96	23	33	5	15		
1907	3 632	3 759	722	365	30	520	106	24	42	9	15		
1908	3 759	3 847	673	335	17	479	112	33	32	1	6		
1909	3 839	3 890	730	351	29	523	104	24	50	4	13		
1910	3 915	3 945	772	375	.	.	.	.	.	.	.		

<sup>1) 2)</sup> S. die Anmerkungen 1 bis 3 S. 235. — <sup>4)</sup> Ausschließlich der psychiatrischen Klinik in Tübingen.

(Zusf) 7. Die Krankbewegung in den Staats- und Privatirrenanstalten.

Kalender- jahre	Abgang					Unter den Aufgenommenen sind ihrem Glaubensbekenntnis nach <sup>1)</sup>			
	über- haupt	darunter				Evan- gelische	Katho- lischen	Frae- lichen	Ander- gläubige
		genesen	gebessert	ungeheilt	gestorben				
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
1901	658	89	248	174	147	284	194	6	—
1902	750	93	289	201	167	352	193	8	—
1903	701	82	293	174	152	337	204	7	—
1904	831	83	291	288	169	388	187	10	—
1905	948	96	363	294	195	449	223	6	—
1906	976	113	412	247	204	413	236	10	2
1907	957	118	407	204	223	453	254	13	2
1908	960	107	402	201	250	455	207	12	—
1909	963	86	444	184	249	497	224	10	3
1910	927	97	458	175	197	489	239	14	6

8. Die wichtigsten Heilbäder und ihre Frequenz.

(Medizinalberichte von Württemberg. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 270.)

Ka- len- der- jahre	Wildbad M. Neuen- bürg (Altes und Königs- Karlsbad)		Teinach M. Galtw (R. Bad Teinach)		Mer- gent- heim (Karlsbad)		Lieben- zell M. Galtw (Oberes, Unteres Bad und Kleinwild- bad)		Bergers- hausen M. Bibe- rach (Mineralbad Jordan)		Digen- bach M. Weis- lingen (Babankfall)		Nie- bernau M. Rot- tenburg (Stahlbad)		Über- lingen M. Weis- lingen (Mineralbad)			
	Zahl der Kurgäste																	
	zus.	bar. weibl.	zus.	bar. weibl.	zus.	bar. weibl.	zus.	bar. weibl.	zus.	bar. weibl.	zus.	bar. weibl.	zus.	bar. weibl.	zus.	bar. weibl.	zus.	bar. weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
1872	4 565	1 654	1 375	.	935	392	517	—	221	161	300	180	660	.	?	?	.	.
1873	4 491	1 650	884	564	953	390	674	404	208	160	212	70	600	400	96	80	.	.
1880	4 244	1 720	882	459	772	226	564	369	167	104	260	70	591	506	200	160	.	.
1890	3 923	1 683	767	484	901	378	762	537	878	355	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	630	570	120	96	.	.
1900	6 354	2 807	405	289	673	378	869	491	595	261	120	42	472	394	106	63	.	.
1906	10 002	4 931	1 164	652	1 088	661	898	529	777	403	502	262	475	445	285	178	.	.
1907	10 249	4 985	970	560	1 139	668	951	591	790	367	634	364	425	340	220	135	.	.
1908	10 859	.	805	.	1 100	.	934	.	1 000	.	484	.	410	.	124	.	.	.
1909	11 029	.	844	.	1 140	.	704	.	934	.	553	.	320	.	158	.	.	.
1910	11 959	.	714	.	2 161	.	972	.	909	.	620	.	344	.	117	.	.	.

<sup>1)</sup> Die Summe der Spalten 18—21 stimmt in einzelnen Jahren mit Spalte 4 (S. 236) nicht ganz überein, weil in dieser Spalte die nach der Aufnahme als nicht geisteskrank erfundenen Personen nicht mitgezählt sind. — <sup>2)</sup> Von 1890 bis 1899 als Bad nicht benützt.

## 1. Schlachtvieh-

(Die Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau

A. Die Gesamtzahl der Schlachtungen. <sup>1)</sup>

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 271.)

Kalender- jahre	Zahl der Schlachtungen										Zus. (Sp. 2 u. 8—11)
	Rind- vieh	und zwar					Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	
		Ochsen	Farren	Kühe	Jung- vinder	Kälber					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1898	306 842	16 639	13 551	30 541	82 817	163 294	36 455	5 520	285 974	557	635 348
1899	301 933	23 003	13 455	107 823	157 652	32 778	5 633	306 999	616	648 009	
1900	318 495	15 451	20 182	114 078	168 784	31 224	7 125	334 640	674	692 158	
1901	338 588	15 510	21 412	125 681	175 985	37 810	5 952	337 340	761	720 451	
1902	330 094	16 197	23 142	118 942	171 813	32 014	6 312	326 751	747	695 918	
1903	331 450	16 663	22 918	41 336	73 250	177 283	27 899	11 899	433 130	628	805 006
1904	329 236	15 942	24 178	42 620	72 250	174 246	29 498	19 749	477 112	673	856 268
1905	368 493	17 272	24 391	45 300	87 174	194 356	31 563	19 598	443 281	846	863 781
1906	356 323	18 973	13 682	47 624	91 331	184 713	27 898	19 876	423 613	1 529	829 239
1907	357 016	17 641	12 845	46 110	91 387	189 033	28 859	21 736	496 814	1 322	905 747
1908	383 733	16 890	12 965	47 062	103 857	202 959	32 724	22 544	500 417	1 312	940 730
1909	409 807	17 922	12 311	50 647	112 840	216 087	31 922	22 864	475 644	1 286	941 523
1910	384 091	17 966	11 490	52 043	101 599	200 993	28 375	21 002	493 674	1 670	928 812
1911	374 469	18 115	10 859	52 263	96 312	196 920	26 454	19 355	557 491	1 430	979 199

Anhang: Zahl der in der Zeit vom 1. Dezember bis 30. November der in Sp. 1 bezeichneten Jahre vorgekommenen Haus- und Schlachtungen.

(1. Dez. bis 30. Nov.)										
1903/04 <sup>2)</sup>	6 882	.	.	3 694	.	2 306	3 518	6 864	182 122	.
1906/07 <sup>2)</sup>	6 839	39	99	3 573	930	2 198	4 412	6 094	185 366	.

<sup>1)</sup> Gefertigt bis 1903 einschl. nach den vom K. Medizinalkollegium mitgeteilten oberamts-tierärztlichen Jahresberichten, welche jedoch nur die Schlachtungen von den der Fleischbeschau unterstellten Tieren, aber nicht die zahlreichen Haus- und Schlachtungen enthalten, weil diese der Fleischbeschau nicht unterliegen. Seit 1904 beruht die Statistik der Schlachtungen auf der Verfügung des K. Ministeriums des Inneren, betr. die Fleischbeschau- und Schlachtungsstatistik, vom 22. August 1904. — <sup>2)</sup> Erhoben mit der Viehzählung vom 1. Dezember 1904. — <sup>3)</sup> Desgl. vom 2. Dezember 1907.

und Fleischbeschau.

im Deutschen Reich. Jahrgang 1905 u. ff.)

B. Die Schlachtungen und Beanstandungen.

Kalender- jahre	Pferde	Rindvieh						Schweine	Schafe	Ziegen
		Ochsen	Bullen	Kühe	Jungvinder über 3 Monate alt	zuf. (Sp. 3-6)	Kälber bis zu 3 Mo- naten alt			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
<b>A. Schlachtungen.</b>										
a) Ordnungsmäßige Schlachtungen.										
1905	759	17 105	24 282	41 987	85 825	169 199	192 881	441 933	31 337	19 475
1906	1 428	18 861	13 617	44 897	90 186	167 561	183 399	422 412	27 696	19 761
1907	1 267	17 507	12 788	43 407	90 319	164 021	187 647	495 623	28 558	21 645
1908	1 249	16 714	12 900	42 904	102 424	174 942	201 434	499 023	32 515	22 468
1909	1 241	17 762	12 245	47 200	111 557	188 764	214 655	474 325	31 656	22 724
1910	1 590	17 834	11 425	48 954	100 499	178 712	199 583	492 492	28 153	20 885
b) Schlachtungen, bei denen eine Beschau der Tiere im lebenden Zustand nicht stattgefunden hat.										
1905	87	167	109	3 313	1 349	4 938	1 475	1 348	226	123
1906	101	112	65	2 727	1 145	4 049	1 314	1 201	202	115
1907	55	134	57	2 708	1 068	3 962	1 386	1 191	301	91
1908	63	176	65	4 158	1 433	5 832	1 525	1 394	209	76
1909	45	160	66	3 447	1 283	4 956	1 432	1 319	266	140
1910	80	132	65	3 089	1 100	4 386	1 410	1 182	222	117
<b>B. Beanstandungen.</b>										
1. Untauglich der ganze Tierkörper.										
1905	10	29	15	1 376	453	1 873	393	317	39	24
1906	11	29	20	1 289	480	1 818	441	279	40	29
1907	18	32	30	1 261	317	1 640	387	303	36	29
1908	17	28 $\frac{2}{4}$	12	1 442 $\frac{26}{4}$	445 $\frac{8}{4}$	1 927 $\frac{35}{4}$	467	267 $\frac{2}{4}$	65	
1909	19	39 $\frac{6}{4}$	17	1 643 $\frac{52}{4}$	433 $\frac{9}{4}$	2 132 $\frac{87}{4}$	500 $\frac{2}{4}$	322 $\frac{6}{4}$	29	25
1910	24	33	16	1 489 $\frac{45}{4}$	430 $\frac{6}{4}$	1 968 $\frac{51}{4}$	427	259	28	44
2. Bedingt tauglich der ganze Tierkörper.										
1905	—	25 $\frac{11}{4}$	32 $\frac{11}{4}$	99 $\frac{30}{4}$	104 $\frac{15}{4}$	260 $\frac{87}{4}$	24 $\frac{5}{4}$	435 $\frac{18}{4}$	3 $\frac{2}{4}$	$\frac{1}{4}$
1906	—	28 $\frac{16}{4}$	22 $\frac{8}{4}$	149 $\frac{68}{4}$	146 $\frac{35}{4}$	345 $\frac{127}{4}$	22 $\frac{24}{4}$	507 $\frac{35}{4}$	—	—
1907	—	29 $\frac{38}{4}$	25 $\frac{34}{4}$	122 $\frac{174}{4}$	150 $\frac{100}{4}$	326 $\frac{346}{4}$	33 $\frac{46}{4}$	478 $\frac{223}{4}$	5	1
1908	—	22 $\frac{36}{4}$	18 $\frac{30}{4}$	96 $\frac{302}{4}$	122 $\frac{132}{4}$	258 $\frac{499}{4}$	21 $\frac{68}{4}$	433 $\frac{335}{4}$	3	1
1909	—	25 $\frac{45}{4}$	20 $\frac{44}{4}$	78 $\frac{416}{4}$	106 $\frac{160}{4}$	229 $\frac{665}{4}$	16 $\frac{91}{4}$	376 $\frac{293}{4}$	1	$\frac{1}{4}$
1910	—	19 $\frac{62}{4}$	26 $\frac{80}{4}$	78 $\frac{444}{4}$	109 $\frac{147}{4}$	232 $\frac{683}{4}$	17 $\frac{85}{4}$	421 $\frac{328}{4}$	—	—
3. Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzte ganze Tierkörper.										
1905	—	205 $\frac{13}{4}$	142 $\frac{13}{4}$	6 117 $\frac{60}{4}$	1 333 $\frac{29}{4}$	7 797 $\frac{121}{4}$	1 435 $\frac{7}{4}$	1 736 $\frac{24}{4}$	180 $\frac{6}{4}$	81 $\frac{8}{4}$
1906	—	242 $\frac{11}{4}$	94 $\frac{13}{4}$	6 059 $\frac{98}{4}$	1 407 $\frac{48}{4}$	7 802 $\frac{170}{4}$	1 561 $\frac{40}{4}$	1 730 $\frac{59}{4}$	242	
1907	—	260 $\frac{41}{4}$	95 $\frac{43}{4}$	6 336 $\frac{267}{4}$	1 207 $\frac{148}{4}$	7 898 $\frac{499}{4}$	1 712 $\frac{85}{4}$	1 574 $\frac{422}{4}$	302 $\frac{1}{4}$	108
1908	—	243 $\frac{44}{4}$	86 $\frac{27}{4}$	6 273 $\frac{503}{4}$	1 210 $\frac{191}{4}$	7 812 $\frac{765}{4}$	1 308 $\frac{79}{4}$	1 451 $\frac{573}{4}$	134	67
1909	—	249 $\frac{77}{4}$	103 $\frac{68}{4}$	6 367 $\frac{705}{4}$	1 177 $\frac{211}{4}$	7 896 $\frac{1061}{4}$	1 373 $\frac{138}{4}$	1 425 $\frac{566}{4}$	130	81 $\frac{8}{4}$
1910	—	263 $\frac{62}{4}$	100 $\frac{87}{4}$	6 409 $\frac{693}{4}$	1 173 $\frac{223}{4}$	7 945 $\frac{1015}{4}$	1 417 $\frac{151}{4}$	1 541 $\frac{569}{4}$	131	



## (Zoch) 1. Schlachtwieh-

## C. Befundungen der durch Krankheiten veränderten Teile des Tierkörpers.

Tiergattung	Kalender- jahre	Köpfe Stück	Zungen Stück	Lungen Stück	Lebern Stück	Därme Stück	Sonstige einzelne Organe Stück	Sämtliche Bauch- eingeweide Stück	Teile des Muskel- fleisches kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Pferde	1905	5	5	52	45	37	50	37	327
	1906	3	1	69	72	22	32	19	941
	1907	1	1	60	39	4	17	—	266
	1908	2	—	36	24	3	38	3	425
	1909	2	—	50	32	4	27	5	493
	1910	1	2	82	20	8	20	7	469
Rinder über 3 Mo- nate alt	1905	229	256	19 739	5 119	1 932	5 527	2 875	14 169
	1906	284	337	21 518	5 274	2 249	5 940	3 220	14 012
	1907	265	383	23 157	6 075	2 677	5 959	3 337	20 000
	1908	326	422	26 672	7 666	2 910	6 769	3 578	17 897
	1909	353	369	29 803	7 644	2 784	7 515	4 132	18 868
	1910	294	375	33 171	8 806	3 372	8 109	4 282	18 579
Rinder bis 3 Mo- nat alt	1905	11	9	1 697	627	336	1 070	381	411
	1906	9	3	1 711	745	399	1 159	460	690
	1907	5	13	2 126	739	462	1 073	455	486
	1908	8	2	2 699	717	372	1 550	522	596
	1909	5	5	2 526	785	433	1 388	503	422
	1910	8	4	2 515	938	605	1 655	519	376
Schweine	1905	10	5	10 381	3 834	1 019	1 920	1 074	960
	1906	16	12	11 817	3 408	997	1 998	1 158	1 351
	1907	17	16	17 947	4 879	1 256	2 310	1 354	1 315
	1908	10	17	19 224	5 726	1 763	2 718	1 317	1 571
	1909	29	11	22 955	5 288	1 517	2 769	1 179	1 506
	1910	40	18	22 213	5 681	1 883	2 898	1 337	1 461
Schafe	1905	12	—	11 556	8 456	62	208	54	118
	1906	16	1	10 222	9 168	48	320	80	245
	1907	22	1	10 187	9 592	98	385	152	286
	1908	64	1	11 676	10 244	28	421	46	106
	1909	48	3	14 173	11 117	22	354	61	57
	1910	18	1	14 841	12 519	23	369	52	85
Ziegen	1905	—	—	202	112	42	64	25	5
	1906	3	—	227	127	19	69	38	23
	1907	1	1	250	167	33	59	30	8
	1908	2	—	226	125	20	90	47	8
	1909	2	2	289	132	12	62	36	9
	1910	—	—	274	162	24	59	38	21

und Fleischbeschau.

D. Einfuhr und Beanstandungen von ausländischem Fleisch.

Bezeichnung der aus dem Zollausland eingeführten Fleischwaren	1907		1908		1909		1910	
	Einfuhr	bavon bean- standet	Einfuhr	bavon bean- standet	Einfuhr	bavon bean- standet	Einfuhr	bavon bean- standet
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
<b>1. Frisches Fleisch.</b>								
Rindfleisch, einschl. Kalbfleisch	—	—	—	—	8,21	—	—	—
Schweinefleisch . . . . .	0,20	—	55,86	—	59,94	—	—	—
Sonstiges Fleisch . . . . .	5,79	—	0,41	—	—	—	0,15	—
<b>zus. 1 . . . . .</b>	<b>5,99</b>	<b>—</b>	<b>56,27</b>	<b>—</b>	<b>68,15</b>	<b>—</b>	<b>0,15</b>	<b>—</b>
<b>2. Zubereitetes Fleisch.</b>								
Rindfleisch, einschl. Kalbfleisch	—	—	0,10	—	0,09	—	—	—
Schweineschinken . . . . .	12,02	0,01	9,50	—	9,51	—	5,42	—
Speck . . . . .	3,10	—	4,02	—	6,08	0,50	3,30	—
Sonstiges Schweinefleisch . . . . .	0,45	0,04	0,56	0,21	0,13	—	0,13	0,01
Sonstiges Fleisch . . . . .	0,37	—	0,21	—	0,01	—	0,73	—
<b>zus. 2 . . . . .</b>	<b>15,94</b>	<b>0,05</b>	<b>14,39</b>	<b>0,21</b>	<b>15,82</b>	<b>0,50</b>	<b>9,58</b>	<b>0,01</b>
Därme . . . . .	5 038,21	1,55	4 780,11	0,07	5 885,08	12,28	3 996,21	14,23
<b>3. Zubereitete Fette.</b>								
Schweineschmalz . . . . .	4 621,63	—	3 688,45	0,15	3 501,36	2,22	4 165,58	60,06
Rindertalg, Premier jus, Oleomargarin . . . . .	66,34	—	6,67	—	—	—	251,31	—
Margarine . . . . .	3,39	—	—	—	0,10	—	0,15	0,10
Kunstpfefelfette . . . . .	—	—	11,53	—	0,05	—	1,34	—
Sonstiges Fett warmblütiger Tiere . . . . .	16,73	1,83	0,36	0,03	—	—	0,14	—
<b>zus. 3 . . . . .</b>	<b>4 708,09</b>	<b>1,83</b>	<b>3 707,01</b>	<b>0,18</b>	<b>3 501,51</b>	<b>2,22</b>	<b>4 418,52</b>	<b>—</b>

2. Die Schlachtungen im Stuttgarter Schlachtviehhof.<sup>1)</sup>

(Neuenschaftsberichte der Schlachthausverwaltung in Stuttgart; Mitteilungen der Direktion des Städt. Vieh- und Schlacht-  
hofs. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 274.)

Kalender- jahre	Ochsen		Bullen		Kühe		Stiere und Rinder		Schweine		Kälber	Schafe	Böcke und Ziegen (einschl. Läm- mer)
	Zahl	Ge- wicht dz	Zahl	Ge- wicht dz	Zahl	Ge- wicht dz	Zahl	Ge- wicht dz	Zahl	Ge- wicht dz			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.			
1882	5 611	16 701	524	1 637	750	1 498	7 093	11 526	24 807	17 562	40 680	2 259	—
1892	5 285	16 303	972	2 632	322	626	12 194	20 179	37 676	26 479	40 285	5 056	76
1902	4 213	13 811	873	2 589	—	—	19 362	36 420	56 838	42 410	43 743	5 563	87
1903	4 301	14 079	622	1 860	—	—	18 881	36 340	63 666	50 829	41 656	5 873	73
1904	4 279	13 971	1 090	3 056	—	—	18 292	35 178	69 613	56 221	40 610	2 797	98
1905	4 391	14 014	2 198	5 984	833	1 613	17 809	33 522	67 455	50 156	44 891	4 214	92
1906	4 298	13 743	2 296	6 144	1 095	2 145	18 152	33 919	66 774	50 394	41 162	4 406	98
1907	4 079	13 137	2 263	6 047	1 120	2 098	18 863	35 414	83 960	63 747	42 286	4 057	88
1908	3 894	12 695	1 176	3 309	2 081	3 764	21 037	39 679	85 888	65 770	46 483	3 572	194
1909 <sup>2)</sup>	4 187	14 005	1 319	3 336	2 767	4 908	25 257	50 574	88 720	67 571	55 695	3 823	1 014
1910	4 337	14 269	892	2 533	2 131	3 814	23 662	47 324	90 869	69 961	51 490	3 788	777
1911	4 591	15 361	855	3 120	2 908	5 486	23 183	47 483	111 423	90 492	48 219	2 885	357

<sup>1)</sup> Der Versorgungsbereich des alten Stuttgarter Schlachthauses deckte sich örtlich mit Alt-Stuttgart; mit der Eröffnung des neu errichteten städtischen Schlacht- und Viehhofs am 1. September 1909 wurde der Schlachthauszwang für alle zu Stuttgart gehörigen Vorkäbte und Vororte eingeführt.

## 3. Tierseuchen.

(Monatl. Tierseuchenberichte, herausgeg. vom R. Medizinalkollegium, tierärztl. Abteilung, und Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich. Nähere Angaben sind zu finden in den „Jahresberichten über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich“, bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt in Berlin. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 275.)

## a) Summarische Angaben.

Kalendarische jahre	Mausch- brand	Rot(Wurm) der Pferde	Maul- und Klauenseuche <sup>1)</sup>	Bläschens- anschlag	Näube der Schafe <sup>1)</sup>	Notlauf der Schweine	Milzbrand der Rinder	Näube der Pferde	Lungenseuche des Rindviehs	Schweine- seuche (Schweinepest)
	Rind- vieh. Erkrankte Tiere	Erkrankte Tiere	Gesamter Rindviehbestand in neu betroffenen Gehöften	Rindvieh. Erkrankte Tiere	Gesamter Schaf- bestand in neu betroffenen Gehöften	Er- krankte Tiere	Erkrankte Tiere	Er- krankte Tiere	Erkrankte Tiere	Erkrankte Tiere
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1902	42	6	3 425	1 053	7 989	464	159	18	—	364
1903	45	35	1 811	1 254	6 763	2 356	150	10	4	43
1904	33	6	3 111	1 549	6 629	745	162	6	—	100
1905	50	11	1 000	1 915	4 966	456	140	2	—	599
1906	52	6	97	1 710	9 353	624	265	1	—	412
1907	37	—	2 149	1 250	12 338	563	228	10	—	203
1908	36	—	125	1 145	11 489	539	161	2	—	121
1909	44	—	—	1 231	3 781	455	129	19	—	613
1910	37	18	146 <sup>2)</sup>	1 562	5 347	583	161	9	—	458
1911	31	25	100 956	1 183	7 020	349	230	5	—	550
D. R. 1905	1 668	509	9 303	7 338	56 393	52 961	5 308	634	1	100 862
" 1906	1 973	398	9 428	6 308	53 955	76 723	5 390	655	—	104 728
" 1907	1 762	442	23 991	5 653	81 257	75 619	5 343	690	163	92 033
" 1908	1 758	418	18 773	4 680	102 215	52 689	4 865	959	448	75 688
" 1909	1 962	310	1 082	4 963	79 669	61 448	5 110	755	3	65 582

## b) Die Verbreitung der Maul- und Klauenseuche nach Oberämtern im Jahr 1911.

(Monatl. Tierseuchenberichte, herausg. v. d. R. Med.-Koll. tierärztl. Abt. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 49 und 1908/09 S. 275.)

Oberämter	Zahl der betroffenen					
	Gemeinden	Gehöfte	Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Backnang	9	85	504	200	18	108
Besigheim	9	414	1 913	2	76	560
Böblingen	13	560	2 322	857	57	1 128
Brackenheim	1	1	32	—	—	15
Cannstatt	12	192	726	—	17	143
Eßlingen	12	132	571	458	21	335
Heilbronn	15	297	1 901	410	62	508
Leonberg	16	615	2 668	10	111	1 088
Ludwigshurg	21	439	2 373	359	128	1 315
Marbach	15	532	2 184	11	106	524
Maulbronn	12	347	1 384	111	125	487
Neckarfulm	19	640	3 719	1 014	841	437
Stuttgart, Stadt	2	32	263	—	12	12
Stuttgart, Amt	7	124	480	1	12	54
Waiblingen	13	80	407	—	30	98
Waiblingen	12	69	312	8	12	181
Weinsberg	10	194	926	—	13	355
Neckarkreis	198	4 753	22 685	3 441	1 641	7 348
Balingen	2	2	1	—	—	70
Calw	10	121	426	162	2	144
Freudenstadt	—	—	—	—	—	—
Herrenberg	3	9	44	240	—	25
Horb	2	23	134	—	1	62
Hagolz	5	108	404	16	12	213
Neuenbürg	10	61	195	—	21	81
Nürtingen	19	473	2 208	792	92	723
Oberndorf	2	6	33	—	1	3
Neutlingen	8	47	212	—	8	37
Rottenburg	2	17	89	—	—	42
Rottweil	9	72	404	—	44	263
Spaltingen	1	73	247	—	21	418
Sulz	—	—	—	—	—	—
Tübingen	9	30	129	1	2	47
Tuttlingen	5	50	222	—	23	171
Urach	4	152	557	—	—	80
Schwarzwaldkreis	91	1 244	5 305	1 211	227	2 384

<sup>1)</sup> Bei Maul- und Klauenseuche, sowie bei der Schafnäube ist die Zahl des gesamten Tierbestands der jeweils neu betroffenen Gehöfte und nicht bloß die Zahl der erkrankten Tiere angegeben. — <sup>2)</sup> Betroffen wurden in den Oberämtern Leonberg, Marbach und Maulbronn auf. 3 Gemeinden, 30 Gehöfte, 146 Rinder, 4 Ziegen, 118 Schweine.

**(Noch) 3. Tierseuchen.**

(Noch) b) Die Verbreitung der Maul- und Klauenseuche nach Oberämtern im Jahr 1911.

Oberämter	Zahl der betroffenen					
	Gemeinden	Gehöfte	Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Alten	6	33	388	244	4	95
Crailsheim	2	18	244	245	4	78
Ellwangen	22	444	3 463	1 465	8	553
Gaildorf	10	33	303	426	6	213
Gerabronn	1	1	4	—	2	5
Gmünd	10	37	519	168	3	240
Hall	3	7	58	288	—	84
Heidenheim	23	682	5 182	3 790	69	2 122
Künzelsau	2	2	61	160	—	18
Mergentheim	2	4	26	—	4	15
Neresheim	31	602	4 940	2 146	9	1 840
Ohringen	8	42	384	140	4	108
Schorndorf	9	68	240	1	11	37
Weißenheim	4	8	37	—	4	5
Jagstkreis	133	1 981	15 849	9 073	128	5 413
Biberach	38	759	9 813	12	136	5 064
Blaubeuren	15	240	2 328	947	25	487
Ehingen	33	330	5 414	420	50	4 566
Geislingen	17	164	1 025	1 499	7	194
Göppingen	31	522	3 103	3 651	1 187	430
Kirchheim	14	229	1 055	303	28	183
Laupheim	36	829	9 089	145	137	4 193
Leutkirch	23	611	9 215	265	61	2 685
Münsingen	11	37	148	4 263	2	86
Ravensburg	8	25	256	1	1	204
Riedlingen	16	137	1 544	22	10	986
Saulgau	3	6	66	—	1	23
Tettnang	10	67	728	141	5	499
Ulm	23	627	6 314	2 965	2	1 249
Walbsee	16	64	741	1	6	240
Wangen	22	496	6 278	27	8	1 551
Donaukreis	316	5 143	57 117	14 662	1 666	22 640
Württemberg	738	13 121	100 956	28 387	3 662	37 785

**4. Der Aufwand der Zentralkasse der Viehbesitzer für Entschädigung bei Viehseuchen.**

(Nach Mitteilungen des k. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 275.)

Rechnungsjahre (1. April 31. März)	Gesamtaufwand <sup>1)</sup>										
	überhaupt	und zwar Entschädigungen für gefallene Tiere an								Maul- und Klauenseuche	
		Koch oder Kochverdacht		Milzbrand (Rauschbrand)		Lungenseuche		Maul- und Klauenseuche			
		Pferde		Pferde		Rindvieh		Rindvieh		Rindvieh	
	Zahl der Tiere	Entschädigung <sup>1)</sup>	Zahl der Tiere	Entschädigung <sup>1)</sup>	Zahl der Tiere	Entschädigung <sup>1)</sup>	Zahl der Tiere	Entschädigung <sup>1)</sup>	Zahl der Tiere	Entschädigung <sup>1)</sup>	
1.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
1897	166 702	14	4 747	3	2 040	249	65 030	—	—	1 204	94 885
1898	250 953	19	11 694	4	1 777	474	128 696	—	—	1 190	108 786
1899	351 040	9	5 429	3	1 793	363	102 238	1	95	3 841	241 485
1900	98 410	3	1 540	4	2 293	254	70 417	—	—	372	24 125
1901	129 209	15	6 771	3	1 836	235	69 066	—	—	364	51 536
1902	82 476	13	9 067	—	436	206	65 520	—	18	57	7 435
1903	87 923	32	23 539	1	886	189	59 123	—	24	50	4 351
1904	83 942	11	6 070	—	360	200	67 332	—	—	81	10 130
1905	87 657	21	9 362	1	1 053	235	74 288	—	—	11	2 954
1906	120 489	8	3 876	4	2 564	305	105 061	—	—	95	8 988
1907	93 902	1	442	5	4 133	243	84 708	—	—	44	4 619
1908	84 142	5	2 785	4	3 264	211	78 005	—	24	1	64
1909	74 208	4	2 325	2	2 052	194	69 831	—	—	—	—
1910	214 572	21	16 825	1	1 866	211	83 107	—	—	633	112 774
1911	700 080	13	10 401	2	1 776	286	113 996	—	—	4 320	573 907

<sup>1)</sup> Einschließlich der Zahlgebühren für die Oberamtspfleger, der Kosten der Schätzung, der zur Feststellung der Entschädigungspflicht vorgenommenen Obduktionen, sowie der Kosten von Obduktionen in Fällen, in welchen sich ein Seuchenverdacht nicht bestätigte.

## 1. Die ortsanwesende männliche (Wahl-)Bevölkerung in ihrer Entwicklung seit 1871.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 276.)

Zählungsjahre	Ortsanwesende Bevölkerung		Unter der männlichen Bevölkerung sind					
	überhaupt	darunter männliche	evangelische	römisch-katholische	sonstigen Bekenntnisses	25 Jahre alte und ältere	aktive Militärpersonen	Reichs-ausländer
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1871	1 818 539	876 164	599 666	268 701	7 797	436 497	9 978	6 477
1875	1 881 505	907 314	623 307	275 602	8 405	444 337	17 347	6 995
1880	1 971 118	951 600	654 476	287 765	9 359	448 014	17 344	6 396
1885	1 995 185	960 810	661 041	290 755	9 014	443 465	18 058	6 494
1890	2 036 522	981 844	675 405	296 831	9 608	448 618	19 507	6 870
1895	2 081 151	1 007 125	.)	.)	.)	.	23 153	7 389
1900	2 169 480	1 052 769	722 614	319 955	10 200	494 119	23 494	10 962
1905	2 302 179	1 122 914	766 908	344 751	11 255	533 515	23 323	14 985
1910	2 437 574	1 192 392	812 541	367 066	12 785	568 048	23 488	15 638

## 2. Die Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1870.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 276.)

Wahljahre	Bezeichnung der Wahl <sup>2)</sup>	Zahl der			Von den gültigen Stimmen (Spalte 4) sind auf Kandidaten folgender Parteistellung gefallen							
		Wahlberechtigten	abgegebenen gültigen Stimmen		Deutsche Partei	Konser-vative Partei	Volks-partei	Zeu-trum	Sozial-demo-kratie	Bauern-bund	Witbe	Zer-plit-tert
			absolut	in % der Wahlberechtigten								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1870	I E	344 384	219 132 <sup>3)</sup> 220 368 <sup>3)</sup>	63,6 64,0	} .)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)
1876	I E	365 920	252 151 <sup>3)</sup> 254 857 <sup>3)</sup>	68,9 69,7	144 942 <sup>3)</sup> 149 294 <sup>3)</sup>	6 343 3 734	47 555 46 662	38 381 38 523	3 274 5 032	.	4 280 4 650	7 376 <sup>3)</sup> 6 962 <sup>3)</sup>
1882	I E	368 704	233 628 235 364	63,4 63,8	134 278 <sup>3)</sup> 135 422 <sup>3)</sup>	.	81 883 <sup>7)</sup> 81 522 <sup>7)</sup>	.	3 261 3 261	.	12 552 13 532	1 654 1 627
1889	I E	377 699	246 879 250 140	65,4 66,2	157 654 <sup>3)</sup> 159 526 <sup>3)</sup>	664 177	76 781 <sup>7)</sup> 80 623 <sup>7)</sup>	.	10 641 8 688	.	.	1 139 1 126
1895	I E	399 775	295 445 <sup>3)</sup> 305 898 <sup>3)</sup>	73,9 76,5	70 990 80 926	8 393 6 353	96 040 101 376	69 252 66 152	32 257 31 653	.	16 693 18 021	1 820 <sup>3)</sup> 1 417 <sup>3)</sup>
1900	I E	443 027	314 705 323 191	71,0 73,0	61 659 67 659	10 200 11 592	77 523 83 773	76 036 73 379	58 721 56 738	20 315 18 738	9 564 10 774	687 538
1906 (Ehnen-wahlen <sup>4)</sup> )	I E	434 826	331 632 337 607	76,3 77,6	48 158 51 480	9 897 10 497	73 998 87 679	87 434 82 369	72 136 62 550	39 257 42 253	— —	752 779
1906 (Propor-tional-wahlen)	Stadt Stutt-gart	50 973	243 610	79,7	59 315	16 527 <sup>10)</sup>	36 081	14 551	117 136	(Spalte 7)	—	—
	Landes-wahl-treife	485 799	3 264 802	78,7	355 700	(Spalte 11)	769 942	870 088	738 751	530 321 <sup>11)</sup>	—	—

<sup>1)</sup> Eine Auszählung der Religion nach Geschlecht hat nicht stattgefunden. — <sup>2)</sup> Die ersten ordentlichen Wahlen sind durch I, die engeren (entscheidenden) durch E bezeichnet. — <sup>3)</sup> Einschließlich der ungültigen Stimmen. — <sup>4)</sup> Eine Auscheidung nach Parteirichtungen muß wegen Ungleichartigkeit unterbleiben. — <sup>5)</sup> Einschließlich der Stimmen für Kandidaten der Regierungspartei und der regierungsfreundlichen Mittelpartei. — <sup>6)</sup> Desgl. der Landes- und Konservativen Partei. — <sup>7)</sup> Desgl. der Linken Partei. — <sup>8)</sup> Desgl. der Landespartei. — <sup>9)</sup> Ohne die Stadt Stuttgart. — <sup>10)</sup> Desgl. des Bauernbunds. — <sup>11)</sup> Desgl. der Konservativen Partei.

## 3. Die Reichstagswahlen in Württemberg seit 1871.

(Mitteilungen des K. Statist. Landesamts, Jahrgang 1912 S. 61. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 277.)

Wahl- jahre	Be- zeich- nung der Wahl- 1)	Zahl der berech- tigten	Zahl der abgegebenen Stimmen		Von 100 Wahl- berech- tigten haben abge- stimmt	Von den gültigen Stimmen (Spalte 4) sind auf Kandidaten folgender Parteistellung gefallen								
			gültig	un- gültig		Deutsch- konfer- vativ	Deutsche Reichs- partei	National- auch ge- mäßigt liberal	Deutsche Volks- partei 2)	Zen- trum	Sozial- demo- fratie	Bund der Land- wirte, Bauern- bund	Andere Par- teien, unbe- stimmt u. zer- spittert 3)	
														4.
1871	I	354 103	189 557	689	53,7	3 032	31 591	121 118 <sup>4)</sup>	8 149	19 006	491	—	6 170	
	E		192 719	665	54,6	4 941	31 591	125 649 <sup>4)</sup>	10 467	19 006	491	—	574	
1874	I	375 020	233 676	671	62,5	—	44 979	91 469 <sup>4)</sup>	33 456	46 522	8 954	—	8 296	
1877	I	390 289	251 025	1 018	64,6	250	86 945	61 546	39 718	51 654	9 918	—	994	
	E		254 381	1 039	65,5	250	86 945	65 023	42 617	50 525	8 143	—	878	
1878	I	396 315	251 987	844	63,8	2 817	104 905	33 550	52 109	51 831	6 139	—	636	
	E		258 206	850	65,4	191	106 310	35 257	60 615	49 090	6 139	—	604	
1881	I	390 517	232 250	1 142	59,8	8 507	75 625	7 400	73 709	60 270	6 152	—	587	
	E		234 245	1 084	60,3	8 507	76 559	8 050	82 125	56 378	2 021	—	575	
1884	I	389 627	241 361	733	62,1	2 989	47 930	62 475	64 092	54 289	9 154	—	432	
	E		253 394	768	65,2	2 989	50 954	66 603	77 792	49 999	4 649	—	408	
1887	I	402 571	326 798	1 296	81,5	5 322	83 198	118 047	45 803	62 325	11 437	—	666	
1890	I	408 393	299 792	729	73,6	1 226	41 996	77 886	95 591	55 960	26 653	—	480	
	E		318 546	835	78,2	1 226	43 277	91 909	121 203	44 521	16 025	—	385	
1893	I	421 743	308 918	737	73,4	7 552	9 082	74 029	105 617	61 604	42 801	7 228	1 005	
	E		312 051	983	74,2	8 034	9 082	82 777	125 582	52 248	25 294	8 587	447	
1898	I	445 352	307 140	615	69,1	14 133	7 018	62 281	75 105	73 816	62 452	11 995	340	
	E		316 296	937	71,2	14 787	13 315	73 314	92 684	55 534	51 349	15 117	196	
1903	I	483 360	363 387	813	75,0	17 378	—	61 403	62 609	89 979	99 743	31 634	641	
	E		354 096	1 794	73,6	18 464	—	45 560	69 436	70 781	103 314	46 178	363	
1907	I	513 174	414 685	1 047	81,0	—	—	64 440	88 802 <sup>5)</sup>	94 385	115 724	44 930	6 404	
	E		409 915	2 503	80,4	—	—	64 440	112 429 <sup>5)</sup>	90 130	87 404	51 674	3 838	
1912 <sup>6)</sup>	I	548 404	472 415	1 405	86,4	—	—	72 794	82 427	80 372	153 335	83 120	367	
	E		459 335	3 209	84,3	—	—	84 583	98 391	67 840	144 240	64 053	228	

<sup>1)</sup> Die ersten ordentlichen Wahlen sind durch I, die engeren (Etichwahlen) durch E bezeichnet. — <sup>2)</sup> Für 1871 bis 1884: einschl. der Stimmen für Kandidaten der Deutsch-freisinnigen und Deutschen Fortschrittspartei. — <sup>3)</sup> Als zer-spittert sind die Stimmen für diejenigen Kandidaten bezeichnet, welche nicht mehr als 25 Stimmen in einem Wahlkreis erhielten. — <sup>4)</sup> Einschl. der Stimmen für Kandidaten der liberalen Reichspartei. — <sup>5)</sup> Einschl. der Stimmen der freisinnigen Ver-einigung. — <sup>6)</sup> Über die Reichstagswahlen in den einzelnen Wahlkreisen siehe „Mitteilungen des K. Statist. Landesamts“, Jahrgang 1912 S. 61.

## XVIII. Justizwesen.

## 1. Allgemeine Geschäftsstatistik der Justizverwaltung.

(„Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg“, herausgegeben von dem K. Justizministerium, auch „Bericht des Justizministeriums an den König, betreffend die Verwaltung der Rechtspflege“, veröffentl. in bef. Beilagen zum Staatsanzeiger. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 278.)

## I. Verwaltung der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit.

	Kalenderjahr				
	1906	1907	1908	1909	1910
<b>A. Gemeindeggerichte.<sup>1)</sup></b>					
1. Schuldsagsachen waren anhängig . . . . .	35 865	34 363	34 645	34 919	33 659
2. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten waren angefallen . . .	8 500	8 401	9 022	9 652	8 941
wurden beendet { durch Entscheidung . . . . .	3 216	3 273	3 481	4 122	3 639
{ auf andere Weise . . . . .	4 546	4 421	4 574	4 576	4 471
zusammen . . . . .	7 762	7 694	8 055	8 698	8 110
<b>B. Amtsanwaltschaften.</b>					
1. Gemeine Strafsachen					
waren anhängig . . . . .	16 091 <sup>2)</sup>	16 876 <sup>2)</sup>	17 352 <sup>2)</sup>	18 306 <sup>2)</sup>	18 963 <sup>2)</sup>
wurden beendet:					
a) durch Zurückweisung der Anzeigen, Einstellung des Vorverfahrens oder Nichteröffnung des Hauptverfahrens . . . . .	14 831	15 451	15 849	16 708	17 270
b) durch Eröffnung des Hauptverfahrens oder durch Strafbefehl . . . . .					
2. Forstrügesachen, in welchen das Hauptverfahren eröffnet, bezw. ein Strafbefehl erlassen wurde, waren zu behandeln . . . . .	4 614	3 953	4 364	4 231	3 484
3. Steuerstrafsachen, Fälle wie zu 2 . . . . .	38	53	97	63	114
4. Zollstrafsachen, desgleichen . . . . .	—	—	—	—	2
5. Poststrafsachen, desgleichen . . . . .	1	1	4	5	18
<b>C. Amtsgerichte.</b>					
1. Zivilsachen.					
a) Anhängig gewordene Mahnsachen . . . . .	73 583	77 006	77 162	78 944	86 182
b) Erteilte Zahlungsbefehle . . . . .	73 382	76 825	77 032	78 772	86 074
c) Anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Entmündigungssachen, Aufgebotsachen, Arreste und einstweilige Verfügungen . . . . .	47 273	51 054	53 641	54 603	60 139
d) Angefallene Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens . . . . .	1 405	1 475	1 623	1 622	1 565
e) Anhängige Konkursachen					
überjährige . . . . .	363	370	398	429	416
neu angefallen . . . . .	535	571	664	632	685
zusammen . . . . .	898	941	1 062	1 061	1 101
beendet . . . . .	528	543	633	645	690
„eröffnete“ Konkursverfahren <sup>3)</sup> . . . . .	366	382	439	397	436

<sup>1)</sup> Die Tätigkeit der Gewerbegerichte s. S. 253. — <sup>2)</sup> Darunter neu angefallen 1906: 15 039, 1907: 15 614, 1908: 15 927, 1909: 16 803, 1910: 17 365. — <sup>3)</sup> Vgl. §§ 100, 102 der Konkursordnung vom 10. Februar 1877 (R. Gef. Bl. S. 351).

**(Noch) I. Verwaltung der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit.****(Noch) C. Amtsgerichte.****2. Strafsachen.**

Kalenderjahre

	1906	1907	1908	1909	1910
a) In Forst- und Felbrügesachen ergangene Strafbefehle . . . . .	4 581	4 161	4 433	4 268	3 487
b) Anhängige Privatklagesachen . . . . .	6 460	6 490	6 841	6 722	6 866
darunter neu angefallen . . . . .	5 719	5 602	5 896	5 748	5 864
c) Anträge auf Erlass von Strafbefehlen mit Ausschluß der Forst- und Felbrügesachen . . . . .	4 286	4 327	4 289	4 452	4 362
darunter neu angefallen . . . . .	4 099	4 142	4 094	4 264	4 124
d) Anhängige Anklagesachen wegen Vergehen und Übertretungen . . . . .	19 817	20 109	21 152	22 497	23 094
darunter neu angefallen . . . . .	17 979	18 020	18 890	20 050	20 316
e) Anhängige Voruntersuchungen . . . . .	1 172	1 229	1 275	1 209	1 034
darunter neu angefallen . . . . .	1 063	1 111	1 169	1 086	963
h) bis e) Anhängige Untersuchungen zusammen . . . . .	31 735	32 155	33 557	34 880	35 356
darunter neu angefallen . . . . .	28 860	28 875	30 049	31 148	31 257
f) Einzelne richterliche Anordnungen, insbesondere infolge von Anträgen der Staatsanwaltschaft auf Vornahme richterlicher Untersuchungshandlungen, waren zu treffen . . . . .	30 743	30 701	32 487	32 857	32 437
durch Urteile der Amtsgerichte und Schöffengerichte <sup>1)</sup> verurteilte Personen . . . . .	16 942	16 887	18 021	18 364	18 609
freigesprochene Personen . . . . .	5 710	5 858	6 086	6 236	6 485
	(74,79 %) (26,21 %)	(74,24 %) (26,76 %)	(74,76 %) (26,25 %)	(74,66 %) (26,36 %)	(74,15 %) (26,86 %)

**D. Landgerichte.****1. Zivilsachen.****I. Instanz.**

a) Vor den Zivilkammern anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Arreste und einstweilige Verfügungen . . . . .	8 116	8 697	9 381	8 996	6 090
b) Anhängig gewordene Ehesachen <sup>2)</sup> . . . . .	527	560	512	514	610
In den beendeten Ehesachen lauten rechtskräftig gewordene Urteile auf					
Nichtigkeit der Ehe:					
auf Grund einer Nichtigkeitsklage . . . . .	—	3	—	3	2
auf Grund einer Anfechtungsklage . . . . .	5	3	3	2	4
Ehescheidung . . . . .	259	315	311	287	311
c) Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern . . . . .	24	19	30	31	37
d) Anhängig gewordene Entmündigungssachen . . . . .	10	9	10	12	8
e) Anhängig gewordene Rechtsstreitigkeiten vor der Kammer für Handelsachen in Stuttgart . . . . .	1 454	1 701	1 600	1 504	1 041
im ganzen . . . . .	10 181	10 986	11 533	11 057	7 786

**II. Instanz (Berufungsinstanz).**

Anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse und Urkundenprozesse

**2. Strafsachen.**

a) Von der Staatsanwaltschaft ohne weiteres Verfahren zurückgewiesene oder an die zuständige Behörde abgegebene Anträge und Anzeigen . . . . .	7 465	43 454	45 834	48 532	51 231
b) Vorverfahren waren anhängig . . . . .	34 864				
wurden beendet . . . . .	30 953	38 924	41 126	42 468	45 660
c) Hauptverfahren in I. Instanz.					
aa) Vor den Schwurgerichten waren anhängig . . . . .	220	232	255	255	249
wurden beendet . . . . .	207	207	236	228	225
bb) Vor den Strafkammern waren anhängig . . . . .	3 084	3 128	3 419	3 588	3 975
wurden beendet . . . . .	2 792	2 802	3 058	3 166	3 548

<sup>1)</sup> Ausgenommen diejenigen Verurteilungen, bezüglich deren es bei der Erlassung von Strafbefehlen bewendete.— <sup>2)</sup> Siehe auch die Tab. XVIII. 9 auf S. 255.



**(Noch) I. Verwaltung der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit.**

<b>(Noch) D. Landgerichte.</b>	Kalenderjahre				
	1906	1907	1908	1909	1910
d) Berufungen waren anhängig . . . . .	1 978	2 067	2 265	2 427	2 555
wurden beendet . . . . .	1 787	1 845	1 990	2 179	2 254
Von den Schwurgerichten verurteilte Personen . . . . .	185 <sup>1)</sup>	179 <sup>2)</sup>	212 <sup>3)</sup>	201 <sup>4)</sup>	196 <sup>5)</sup>
frei gesprochenen Personen . . . . .	48	48	67	77	52
Von den Strafkammern in I. Instanz verurteilte Personen . . . . .	2 609	2 696	2 859	3 159	3 951
frei gesprochenen Personen . . . . .	543	511	672	651	867
	(78,40%)	(78,86%)	(75,98%)	(72,80%)	(79,03%)
	(20,60%)	(21,16%)	(24,01%)	(24,70%)	(20,97%)
	(82,77%)	(84,07%)	(80,07%)	(82,01%)	(82%)
	(17,28%)	(15,93%)	(19,93%)	(17,09%)	(18%)

  

<b>E. Oberlandesgericht.</b>					
<b>1. Zivilsachen.</b>					
a) In der Berufungsinstanz anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Ehe- und Entmündigungsprozesse . . . . .	731	829	1 033	1 002	930
b) Beschwerden in bürgerlichen Rechtsachen und im Konkursverfahren . . . . .	281	324	389	362	332
<b>2. Strafsachen.</b>					
a) Revisionen waren anhängig . . . . .	147	128	158	170	198
wurden erledigt . . . . .	139	122	155	161	188
Urteile ergingen auf					
Aufhebung des vorinstanzlichen Urteils . . . . .	25	19	38	39	35
Verwerfung der Revision . . . . .	75	63	79	87	102
b) Beschwerden waren anhängig . . . . .	173	175	224	219	231
wurden erledigt . . . . .	169	171	219	211	228
Durch Entscheidung für begründet erklärte Beschwerden . . . . .	31	36	52	24	38
Durch Entscheidung für unbegründet erklärte Beschwerden . . . . .	107	111	146	159	163
c) Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 170 der St.P.O.) wurden gestellt . . . . .	22	14	16	23	8
für begründet erklärt . . . . .	3	1	—	3	2

**II. Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit.**

<b>1. Grundbuchämter.</b>	Kalenderjahre				Kalenderjahre		
	1908	1909	1910		1908	1909	1910
a) Eintragungen . . . . .	217 102	219 495	228 083	b) Bestellung e. Gegenvormund.	122	126	159
b) Löschungen . . . . .	71 202	77 026	78 769	c) Prüfung von Jahres- und Schlußrechnung, d. Vormünd.	18 010	19 490	20 676
c) Erteilung von Hypothekenbriefen zc. . . . .	28 024	29 412	29 654	d) Sonstige Einzelgeschäfte . . . . .	47 095	50 849	53 293
d) Beurkundungen von Verträgen zc. . . . .	30 736	28 281	27 821	e) Bestellung eines Beifands u. sonstige Einzelgeschäfte in An- gelegenheiten zwischen Eltern und Kindern . . . . .	9 071	10 296	13 716
<b>2. Bezirksnotariate.</b>				f) Tätigkeit in Ehefachen . . . . .	43	68	63
Ordentliche				Ordentliche Nachlassgerichte.			
Vormundschaftsgerichte.				a) Anordnungen zur Sicherung des Nachlasses . . . . .	1 350	1 277	1 323
a) Anordnung v. Vormund- schaften u. Pflegschaften	27 347	25 708	25 087				

<sup>1)</sup> Im Jahr 1906 wurden 2 Todesurteile je wegen Mords gefällt, die Todesstrafe wurde jedoch in beiden Fällen in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt. — <sup>2)</sup> Todesurteile wurden im Jahr 1907 nicht gefällt. — <sup>3)</sup> Im Jahr 1908 wurden 2 Todesurteile je wegen Mords gefällt, die ausgesprochenen Todesstrafen sind aber in lebenslängliche Zuchthausstrafen umgewandelt worden. — <sup>4)</sup> Im Jahr 1909 wurde 1 Todesurteil wegen Mords gefällt. Die Strafe wurde in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt. — <sup>5)</sup> Im Jahr 1910 wurde kein Todesurteil gefällt.

## (Noch) II. Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

	Kalenderjahre				Kalenderjahre		
	1908	1909	1910		1908	1909	1910
b) Auseinandersetzungen des Nachlasses von den Erben selbst	3 876	3 772	3 921	c) Dergleichen als Nachlassgericht	25	51	
e) Amtl. Auseinandersetzungen unter Miterben angefallen durchgeföhrt.	8 169 7 057	8 136 7 048	7 928 6 878	d) Bestätigung bezw. Wiederaufhebung von Verträgen über Annahme an Kindesstatt zc.	48	51	58
d) Amtl. Auseinandersetzungen einer ehelichen Gütergemeinschaft zc. anhängig geworden durchgeföhrt.	3 002 2 616	3 157 2 774	2 963 2 623	e) Befreiungen von d. Wartezeit	120	142	130
e) Verfahren behufs Ausstellung von Erbscheinen und ähnlichen Zeugnissen	16 934	17 285	17 317	f) Befreiungen von d. Aufgebot	112	133	120
f) Sonstige Einzelgeschäfte	67 293	61 685	53 347	g) Erteilung v. Ermächtigungen zur Änderung d. Vornamens	39	40	
<b>Tätigkeit im übrigen.</b>				h) Anordnungen zur Berichtigung der Personenstandsregister	330	328	325
a) Fertigen von Vermögensverzeichnissen der Ehegatten zc.	4 426	4 037	3 802	i) Abnahme von Eiden oder eidesstattlich. Versicherungen	42	45	
b) Beurkundungen von Ehe- und Erbverträgen zc.	5 146	4 822	4 757	k) Errichtung von Ehe- und Erbverträgen, Testamenten	6	7	3
c) Abnahme von eidesstattlichen Versicherungen bei Erteilung von Erbscheinen	400	447	421	l) Sonstige Beurkundungen von Verträgen zc.	85	100	120
d) Tätigkeit als Konkursverwalter und als Kommissär bei Zwangsversteigerungen	1 566	1 476	1 457	m) Beglaubigungen	1 950	2 165	2 230
<b>3. Amtsgerichte.</b>				n) Eintragungen in das Handelsregister	1 488	1 339	1 794
<b>In Grundbuchsachen.</b>				o) Löschungen	641	543	699
a) Eintragungen	163	118	123	p) Einträge, Löschungen und sonstige Veränderungen im Musterregister	313	368	287
b) Löschungen	27	30	38	darunter Eintragungen der Schlußfrist	227	224	157
c) Erteilung von Hypothekenbriefen zc.	1	2	2	q) Eintragungen in das Verzeichnissregister	392	384	429
d) Beurkundung v. Verträgen zc.	—	—	—	r) Eintragungen in das Güterrechtsregister	791	810	697
<b>In Vormundschaftsachen der standesherrlichen und ritterschaftlichen Familien.</b>				s) Gesuche um Abänderung der Entscheidung eines nicht von einem Amtsgericht verwalteten Grundbuchamts	108	135	133
a) Anordnung von Vormundschaften und Pflegschaften	18	11	15	t) Anträge auf Abänderung von Entscheidungen der ordentlichen Vormundschafts- und Nachlassgerichte	117	120	128
b) Prüfung von Jahres- und Schlußrechnungen der Vormünder	14	16	18	<b>4. Landgerichte.</b>			
c) Vornahme sonstiger Einzelgeschäfte	30	34	61	a) Bestätigungen von Familiengesetzen und Familienverträgen ritterschaftl. Familien	5	1	2
<b>Als Nachlassgerichte in Sachen der standesherrlichen und ritterschaftlichen Familien.</b>				b) Bildung von Standesamtsbezirken	—	1	—
a) Anordnungen zur Sicherung des Nachlasses	—	—	3	c) Bestellung von Standesbeamten zc.	200	160	191
b) Auseinandersetzungen des Nachlasses von den Erben selbst	1	3	3	d) Beschwerden in Grundbuch-, Vormundschafts- und Nachlasssachen sowie anderen Anlässen	157	186	211
c) Verfahren behufs Ausstellung von Erbscheinen zc.	18	11	15	<b>5. Oberlandesgericht.</b>			
d) Sonstige Einzelgeschäfte	18	20	18	Erlebigung von Beschwerden in Grundbuch-, Vormundschafts- und Nachlasssachen sowie ander. Angelegenheiten	57	60	59
<b>Sonstige Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.</b>				<b>6. Justizministerium.</b>			
a) Volljährigkeitserklärungen	39	60	53	Erlebigung von Gesuchen und Anträgen in Ehe- und Vormundschaftsachen und anderen Angelegenheiten	253	273	291
b) Sonstige Geschäfte, welche dem Amtsgericht als Vormundschaftsgericht vorbehalten sind	378	419	375				

## 2. Die Geschäftstätigkeit der Gerichte in bezug auf Prozesssachen.

(Übersichten über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 282.)

Prozesssachen	Kalenderjahre									
	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
<b>I. Amtsgerichte.</b>										
<b>A. Anfall.</b>										
Zivilprozesse . . . . .	41 318	42 792	44 070	44 038	44 295	47 273	51 054	53 641	54 603	60 139
Konkursprozesse . . . . .	700	594	590	596	510	535	571	664	632	685
Untersuchungen . . . . .	25 446	26 481	26 605	27 558	27 319	28 860	28 875	30 049	31 148	31 257
<i>zusf.</i> . . . . .	67 464	69 867	71 265	72 192	72 124	76 668	80 500	84 354	86 383	92 081
<b>B. Erledigungen.<sup>1) 2)</sup></b>										
Konkursprozesse . . . . .	646	688	619	626	542	528	543	633	645	690
Untersuchungen . . . . .	25 478	26 593	26 469	27 455	27 390	28 455	28 654	29 868	30 789	31 309
<b>C. Rückstand.<sup>1)</sup></b>										
Konkursprozesse . . . . .	545	451	422	393	361	370	398	429	416	411
Untersuchungen . . . . .	2 812	2 705	2 846	2 958	2 878	3 280	3 501	3 689	4 091	4 047
<b>II. Landgerichte.</b>										
<b>1. Zivilsachen.</b>										
<b>Anfall:</b>										
I. Instanz . . . . .	7 877	7 916	8 369	8 814	8 681	10 131	10 986	11 533	11 057	7 786
II. Instanz . . . . .	934	1 143	1 219	1 108	1 109	1 281	1 319	1 389	1 484	1 887
<i>zusf.</i> . . . . .	8 811	9 059	9 588	9 922	8 790	11 412	12 305	12 922	12 541	9 673
<b>2. Strafsachen.</b>										
<b>a) Listen der Staatsanwaltschaften für Vorverfahren:</b>										
Anfall . . . . .	35 871	37 375	38 492	38 997	38 211	38 282	39 543	41 304	43 824	45 187
Erledigungen <sup>2)</sup> . . . . .	35 623	37 479	38 256	38 674	38 612	38 418	38 924	41 126	42 488	45 660
Rückstand <sup>2)</sup> . . . . .	3 884	3 780	4 125	4 448	4 047	3 911	4 530	4 708	6 044	5 571
<b>b) Hauptverfahren bei den Strafkammern:</b>										
anhängig { I. Instanz	3 369	3 333	3 403	3 247	2 951	2 709	2 836	3 093	3 227	3 553
{ II. Instanz	1 547	1 650	1 817	1 760	1 672	1 822	1 876	2 043	2 152	2 307
erledigt { I. Instanz	3 369	3 382	3 371	3 170	2 969	2 792	2 802	3 058	3 166	3 548
{ II. Instanz	1 504	1 667	1 777	1 780	1 689	1 787	1 845	1 990	2 179	2 254
Rückstand { I. Instanz	333	284	316	393	375	292	326	361	422	497
{ II. Instanz	170	153	193	173	156	191	222	275	248	301
<b>c) Schwurgerichts-</b>										
Urteile . . . . .	297	239	293	284	234	201	199	228	222	222
Rückstand . . . . .	13	11	15	29	23	13	25	19	27	24
<b>III. Oberlandesgericht.</b>										
<b>1. Zivilsachen.</b>										
Anfall . . . . .	504	598	639	709	731	731	829	1 033	1 002	930
<b>2. Strafsachen.</b>										
<b>Revisionen:</b>										
Anfall . . . . .	74	78	99	107	114	139	120	152	167	189
Erledigungen <sup>2)</sup> . . . . .	74	76	96	112	107	139	122	155	161	188
Rückstand <sup>2)</sup> . . . . .	1	3	6	1	8	8	6	3	9	10

<sup>1)</sup> Im Zivilsach wird die Zahl der Erledigungen und der Rückstände nicht erhoben. — <sup>2)</sup> An neuangefallenen und älteren Sachen.

3. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Stuttgart.

(Deutsche Justizstatistik. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 283.)

Ka- len- der- jahre	Zivilsachen								Strafsachen. Revisionen																
	Zahl der anhängig ge- wordenen Prozesse					von den ergangenen Urteilen lauteten auf			Zahl der anhängig gewordenen Prozesse				davon sind erledigt							blie- ben uner- ledigt					
	ordent- liche Pro- zesse	Wech- sel- proz- esse	andere Ur- tun- den- proz- esse	Ehe- und Ent- mün- dungs- sachen	über- haupt	Aufhebung des an- gefochtenen Urteils		Zurück- weisung oder Ver- werfung der Revision	über- jährige	dies- jährige	zu- sam- men	unter den dies- jährigen Prozessen befinden sich Revis. gegen Urteile der Straf- kammern in erster Instanz	durch Verzicht oder sonst ohne Ge- richts- be- schluß	durch Bes- schluß, in wel- chem die Revi- sion für unzu- lässig erachtet ist	durch Bes- schluß, welcher die Unzu- ständig- keit des Rechts- gerichts aus- spricht	durch Urteil	zu- sam- men								
						unter Zurück- ver- weisung der Sache in die frühere Instanz	unter Entschei- dung in der Sache selbst											über- jährige	dies- jährige		zu- sam- men	ohne Ent- scheid- ung über Revisi- on	ohne Ent- scheid- ung über Revisi- on	ohne Ent- scheid- ung über Revisi- on	ohne Ent- scheid- ung über Revisi- on
7.						8.	9.											10.	11.		12.	13.	14.	15.	16.
1902	52	1	—	3	56	7	1	32	14	90	104	85	3	9	1	72	85	19							
1903	79	—	—	7	86	15	5	37	19	76	95	71	5	8	—	56	69	26							
1904	63	1	—	5	69	9	8	38	26	92	118	89	3	6	—	71	80	38							
1905	75	—	—	8	83	9	3	56	38	93	131	90	5	2	1	69	77	54							
1906	63	—	—	4	67	5	2	55	54	81	135	80	9	10	1	87	107	28							
1907	80	—	—	3	83	10	4	32	28	94	122	88	9	7	—	94	110	12							
1908	69	1	—	6	76	13	—	39	12	85	97	84	7	11	—	73	91	12							
1909	80	—	—	6	86	12	3	29	6	112	118	105	2	7	1	82	92	26							
1910	61	—	—	8	69	14	4	43	26	133	159	130	6	11	—	120	137	22							
1911	64	—	—	8	72	13	4	36	22	153	175	146	9	6	1	131	147	28							

Ka- len- der- jahre	(Noch) Strafsachen. Revisionen								Beschwerden				Berufungen in ehren- gerichtlichen Sachen gegen Rechtsanwälte						
	Zahl der Haupt- ver- hand- lungen	Zahl der Urteile in Hauptverhandlungen, ergangen auf Revisionen gegen Urteile						Zahl der an- hängig gewor- benen Be- schwer- den	Erledigte			Zahl der ange- falle- nen Sachen über- haupt	davon sind erledigt		Zahl d. Fälle, in welchen das ange- focht. Urteil		am Sch- luß blie- ben uner- ledigt		
		der Schwurgerichte			der Strafkammern				ohne Ent- schei- dung	durch Ent- scheidung und zwar			ohne Urteil	durch Urteil	be- stätigt ist	abge- än- dert oder auf- ge- hoben ist			
		lautend auf Auf- hebung des ange- fochtenen Urteils	laut- end auf Ver- wer- fung der Revi- sion	über- haupt	lautend auf Auf- hebung des ange- focht. Urteils	lautend auf Ver- wer- fung der Revi- sion	über- haupt			für bes- et er- klärt	für unbe- et er- klärt								
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	
1902	72	1	—	4	5	7	1	59	67	15	1	2	12	—	—	—	—	—	
1903	56	1	—	2	3	11	1	41	53	24	2	4	17	1	—	1	1	—	
1904	71	1	—	1	2	13	1	55	69	29	—	2	28	4	—	2	2	2	
1905	69	—	—	4	4	5	—	60	65	19	1	2	16	4	—	4	2	—	
1906	87	—	—	1	1	6	1	79	86	21	9	1	11	2	—	1	1	1	
1907	94	—	—	4	4	5	2	83	90	20	2	2	15	4	—	3	2	1	
1908	59	—	—	3	3	6	—	49	55	17	4	1	11	2	—	1	—	1	
1909	82	1	—	6	7	10	—	65	75	22	2	3	18	6	—	2	2	4	
1910	121	—	—	3	3	25	2	90	117	6	2	—	4	7	—	4	—	3	
1911	131	—	1	4	5	13	4	109	126	.	.	.	.	6	—	5	3	2	

## 4. Statistik der gerichtlichen Strafanstalten.

(Bericht des Justizministeriums an den König, veröffentlicht in den Übersichten über die Verwaltung der Rechtspflege und im Staatsanzeiger. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 284.)

Verwaltungs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Gefangenen								Zahl der Neueingekerkerten			Zahl der ge- stor- benen Ge- fan- genen
	Stand bei Be- ginn	Zu- gang	Ab- gang	Stand am Schluß	unter der Gesamtzahl in Spalte 5 sind weibliche		Täglicher Durch- schnittsstand		im ganzen	darunter Rückfällige		
					über- haupt	in %	über- haupt	nur der beschäf- tigten Ge- fangenen		über- haupt	in %	
	des Verwaltungsjahres					über- haupt	in %	über- haupt	in %	über- haupt	in %	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1896	1 844	3 415	3 456	1 803	203	11,26	1 795,8	1 356,5	3 043	1 524	50,08	18
1897	1 803	3 604	3 546	1 861	234	12,57	1 808,8	1 383,2	3 133	1 512	48,26	25
1898	1 861	3 567	3 531	1 897	222	11,70	1 858,3	1 401,6	3 134	1 478	47,16	19
1899	1 897	3 566	3 587	1 876	194	10,34	1 857,6	1 391,9	3 082	1 531	49,67	17
1900	1 876	3 503	3 481	1 898	202	10,64	1 821,0	1 376,3	3 027	1 518	50,15	18
1901	1 898	3 618	3 601	1 915	198	10,34	1 872,5	1 403,6	2 947	1 441	48,90	20
1902	1 915	3 551	3 607	1 859	186	10,01	1 833,7	1 370,0	2 990	1 504	50,30	25
1903	1 859	4 079	4 048	1 890	180	9,52	1 840,1	1 366,0	3 526	1 708	48,44	16
1904	1 890	3 544	3 744	1 690	153	9,05	1 728,8	1 284,2	3 072	1 531	49,84	14
1905	1 690	3 543	3 595	1 638	149	9,10	1 636,6	1 216,6	3 077	1 511	49,10	13
1906	1 638	3 392	3 551	1 479	126	8,52	1 563,2	1 153,0	2 900	1 526	52,60	9
1907	1 479	3 472	3 478	1 473	133	9,03	1 450,2	1 067,5	2 865	1 505	52,53	10
1908	1 473	3 620	3 714	1 579	138	8,74	1 483,1	1 069,7	3 168	1 769	55,84	7
1909	1 579	3 935	3 930	1 584	144	9,01	1 531,9	1 096,7	3 297	1 809	54,87	10
1910	1 584	3 922	3 970	1 536	142	9,24	1 544,9	1 109,7	3 209	1 767	55,06	10

Verwaltungs- jahre (1. April bis 31. März)	Gesamt- aufwand auf die Straf- anstalten	Hievon durch eigene Ein- nahmen der An- stalten gedeckt	Zuschuß aus der Staats- kasse	Rech- nungs- mäßiger Rein- ertrag der Gefange- nen- arbeit	Durchschnittlicher Arbeits- verdienst eines Gefangenen				Ge- samter Neben- ver- dienst der Ge- fangenen	Durch- schnitt- licher jährlicher Neben- verdienst eines Gefange- nen <sup>2)</sup>
					jährlich		täglich <sup>1)</sup>			
					unter Zugrundelegung des Durchschnittsstands					
					der Gefan- genen über- haupt <sup>2)</sup>	nur der beschäf- tigten Gefan- genen <sup>3)</sup>	der Gefan- genen über- haupt <sup>2)</sup>	nur der beschäf- tigten Gefan- genen <sup>3)</sup>		
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
1896	1 341 801	818 813	516 833	311 838	173,65	229,89	0,58	0,77	49 966	27,82
1897	1 403 906	916 400	487 733	395 870	218,86	286,20	0,73	0,95	52 009	28,75
1898	1 445 197	937 358	506 333	406 245	218,61	289,84	0,73	0,97	53 198	28,63
1899	1 463 614	952 162	512 868	403 699	217,32	290,03	0,72	0,97	53 027	28,55
1900	1 465 609	963 219	499 117	400 765	220,08	291,19	0,73	0,97	52 918	29,06
1901	1 536 622	969 953	569 418	402 179	214,78	286,53	0,72	0,96	53 327	28,48
1902	1 513 820	975 642	545 186	412 160	224,77	300,85	0,75	1,00	54 625	29,79
1903	1 548 308	1 027 089	522 960	452 246	245,77	331,07	0,82	1,10	55 705	30,27
1904	1 568 891	1 027 565	534 093	472 290	273,19	367,77	0,92	1,23	53 521	30,96
1905	1 601 256	1 003 141	592 517	406 316	248,27	333,98	0,83	1,11	53 283	32,55
1906	1 603 025	1 043 562	557 913	460 665	294,69	399,53	0,98	1,33	54 018	34,55
1907	1 596 321	1 021 780	579 540	446 743	304,53	413,31	1,02	1,38	52 693	35,92
1908	1 592 069	1 007 396	582 833	437 959	295,30	409,42	0,98	1,37	52 418	35,34
1909	1 710 431	1 074 212	634 897	435 343	284,19	396,96	0,95	1,32	53 406	34,86
1910	1 720 137	1 077 606	642 973	431 264	279,15	388,63	0,93	1,30	56 996	36,89

<sup>1)</sup> Bei Zugrundelegung von jährlich 300 Arbeitstagen. — <sup>2)</sup> Bzgl. Sp. 8. — <sup>3)</sup> Bzgl. Sp. 9.

**5. Die Geschäftstätigkeit der Verwaltungsgerichte.**

(Berichte des R. Staatsministeriums an den König, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Württemberg. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 285.)

Kalen-ber-jahre	An-hän-gig waren	Erledigt wurden			Kalen-ber-jahre	An-hän-gig waren	Erledigt wurden			Kalen-ber-jahre	An-hän-gig waren	Erledigt wurden		
		durch Urteil	auf son-stige Weise	zu-sam-men			durch Urteil	auf son-stige Weise	zu-sam-men			durch Urteil	auf son-stige Weise	zu-sam-men
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
<b>I. Kreisregierungen.</b>					<b>II. Verwaltungsgerichtshof.</b>									
Verwaltungsrechtstreitigkeiten					Verwaltungsstreitsachen I. Instanz <sup>1)</sup>					Verwaltungsstreitsachen II. Instanz				
1902	130	54	43	97	1902	9	2	4	6	1902	29	15	3	18
1903	177	65	72	137	1903	11	4	5	9	1903	39	24	3	27
1904	183	69	60	129	1904	11	4	5	9	1904	30	17	4	21
1905	209	73	103	176	1905	5	2	3	5	1905	33	28	—	28
1906	215	79	75	154	1906	9	3	2	5	1906	39	13	3	16
1907	221	82	104	186	1907	11	4	4	8	1907	46	25	12	37
1908	190	78	70	148	1908	10	5	3	8	1908	47	37	1	38
1909	213	96	74	170	1909	4	—	3	3	1909	52	45	—	45
1910	249	103	98	201	1910	11	2	5	7	1910	40	26	4	30
1911	286	112	113	225	1911	8	3	3	6	1911	54	38	1	39
<b>(Noch) II. Verwaltungsgerichtshof.</b>														
Rechtsbeschwerden <sup>2)</sup>					Einfache Beschwerden					Strafbeschwerden				
1902	39	29	6	35	1902	2	.	.	2	1902	2	.	.	1
1903	34	21	9	30	1903	3	.	.	3	1903	2	.	.	2
1904	30	19	9	28	1904	2	.	.	2	1904	1	.	.	1
1905	34	25	6	31	1905	1	.	.	1	1905	—	—	—	—
1906	74	54	2	56	1906	3	.	.	3	1906	3	.	.	2
1907	79	67	7	74	1907	6	.	.	6	1907	5	.	.	5
1908	55	49	—	49	1908	3	.	.	3	1908	2	.	.	2
1909	82	71	1	72	1909	3	.	.	3	1909	4	.	.	3
1910	92	79	8	87	1910	1	.	.	1	1910	7	.	.	6
1911	99	77	8	85	1911	1	.	.	1	1911	8	.	.	8

**6. Die Tätigkeit der Gewerbegerichte.**

(Mitteilungen des R. Justizministeriums. — Statistisches Handbuch 1908/09 S. 285.)

Ka-len-ber-jahre	Zahl der Gewerbe-gerichte <sup>3)</sup>	Zahl der Klagen			Von den eingereichten Klagen wurden erledigt durch <sup>4)</sup>			Der Streitwert hat betragen				Be-zru-ngung ist ein-gelegt worden	Als Ein-zungs-amt hat das Gewerbe-gericht sum-fun-tioniert
		über-haupt	Ar-beit-ge-bern	Ar-beit-nehmern	Ver-gleiche	Aner-kennt-nisse, Ver-zichte, Beru-hen-laffen u. dergl.	Ent-scheidungen	bis 20 Mk	20 bis 50 Mk	50 bis 100 Mk	100 und mehr		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1902	22	2 206	180	2 026	1 133	463	533	1 169	690	193	110	8	9
1903	23	2 390	286	2 104	1 071	578	607	1 351	673	221	80	5	2
1904	23	2 751	319	2 432	1 214	758	659	1 446	740	291	117	14	2
1905	23	3 072	383	2 689	1 484	929	644	1 643	896	299	104	12	29
1906	22	3 194	497	2 697	1 335	997	833	1 718	806	328	149	18	23
1907	24	2 960	416	2 544	1 186	1 029	725	1 572	771	316	130	11	8
1908	24	2 554	263	2 291	1 231	712	591	1 277	704	305	147	18	12
1909	24	2 521	255	2 266	1 085	688	673	1 185	714	332	162	13	7
1910	24	2 668	371	2 297	1 128	757	740	1 216	722	370	205	17	17
1911	25 <sup>3)</sup>	3 046	515	2 531	1 114	1 046	820	1 334	785	441	324	22	23

<sup>1)</sup> Art. 11 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 16. Dezember 1876 (Reg. Bl. S. 485). — <sup>2)</sup> Art. 13 desl. Gesetzes. — <sup>3)</sup> Am 31. Dezember 1911 bestanden in Württemberg nachstehende Gewerbegerichte (Jahr der Errichtung): Aalen (1900), Vöberach (1891), Ehingen Dtl. Vödingen (1896), Ehlingen, zugleich für Oberehlingen (1891), Geislingen (1892), Gmünd (1894), Göppingen (1891), Hall (1896), Heidenheim (1892), Heilbronn, zugleich für Bödingen, Neckargartach und Sonthelm (1894), Kirchheim u. T. (1903), Laupheim (1901), Ludwigsburg (1899), Meßingen (1911), Neckarjulin (1907), Ravensburg (1891), Reutlingen, zugleich für Pfälzlingen und Eningen (1894), Rottweil (1907), Schramberg Dtl. Oberndorf (1895), Schwemlingen Dtl. Rottweil (1897), Stuttgart (1891) umfassend den Stadtdirektionsbezirk und die Gemeinde Feuerbach, Tübingen (1901), Unttlingen (1895), Ulm (1891), Zusmarshausen Dtl. Ludwigsburg (1902). — <sup>4)</sup> Die Differenz zwischen der Summe der Spalten 6—8 und Sp. 3 stellt die Zahl der unerledigt gebliebenen Klagen dar. — <sup>5)</sup> Soweit die Gesamtzahl der Spalten 9—12 nicht die Summe der Sp. 3 ergibt, ist die Differenz auf diejenigen Klagen zurückzuführen, deren Streitwert unermittelt blieb.

## 7. Die Tätigkeit der Kaufmannsgerichte.

(Mittellungen des k. Justizministeriums. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 286.)

Kalenderjahre <sup>1)</sup>	Anhängige Rechtsstreitigkeiten	Davon erledigt durch			Wert des Streitgegenstands						Befugung wurde ein-gelegt	Tätigkeit als Einigungsamt
		Ver- gleiche	Anerkennisse, Ver-zichte, Ver-rufen-laffen u. dgl.	Ent-schei-dungen	bis 20 M einschlf.	mehr als 20 bis 50 M	mehr als 50 bis 100 M	mehr als 100 bis 300 M	mehr als 300 M	un-er-mittelt		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1905 <sup>2)</sup>	274	130	69	65	19	39	51	96	46	23	5	—
1906	320	127	92	87	15	35	64	103	77	26	6	—
1907 <sup>3)</sup>	322	137	86	84	12	39	63	100	79	29	11	—
1908 <sup>4)</sup>	345	167	75	96	13	40	56	120	93	23	11	—
1909	462	209	94	134	20	57	78	126	123	58	23	—
1910 <sup>5)</sup>	449	195	93	141	26	47	59	128	125	65	21	—
1911 <sup>6)</sup>	457	203	99	120	33	50	70	153	99	52	19	—

8. Die Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.<sup>7)</sup>

(Amtsblatt des k. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 286.)

Ka- lenderjahre	Zahl der ange-fallenen Ver-zungen und An-träge <sup>8)</sup>	Hieron wurden im Lauf des Jahres erledigt				Von den durch Urteil erledigten Sachen wurden entschieden zugunsten				Kosten der Gerichtshaltung <sup>10)</sup>	
		durch Urteil		auf andere Weise <sup>9)</sup>		des Versicherten		des Versich. Trägers		im ganzen M	auf 1 Fall berechnet M
		Anzahl	in % der erledigten Sachen	Anzahl	in % der erledigten Sachen	Zahl	in %	Zahl	in %		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1902	2 210	1 438	76,1	453	23,9	547	38,0	891	62,0	46 071	24,31
1903	2 505	1 574	72,6	595	27,4	581	36,9	993	63,1	46 718	21,53
1904	2 620	1 641	73,5	593	26,5	665	39,9	986	60,1	48 060	21,50
1905	2 887	1 901	74,2	665	25,9	666	34,9	1 237	65,1	51 631	20,10
1906	2 942	1 823	72,2	686	27,8	581	31,8	1 247	68,2	51 170	20,35
1907	3 269	2 068	72,6	755	27,4	670	32,4	1 398	67,6	55 269	19,58
1908	3 774	2 480	78,6	639	21,4	841	33,9	1 639	66,1	60 719	19,47
1909	4 219	2 742	77,3	776	22,7	911	33,2	1 831	66,8	72 018	20,47
1910	4 543	2 969	79,4	769	20,6	931	31,4	2 038	68,6	77 754	20,80
1911	4 635	3 092	79,2	812	20,8	889	28,8	2 203	71,2	87 100	22,31

<sup>1)</sup> Am 31. Dezember 1911 bestanden nachstehende 13 Kaufmannsgerichte (Jahr der Errichtung): Aalen, zugleich für Unterkochen (1911), Gbingen (1911), Gpflingen, zugleich für Oberepflingen (1905), Gmünd (1905), Gpypingen (1906), Heilbronn, zugleich für Bbdingen und Neckarfulm (1905), Ludwigsburg, zugleich für Zusenhausen (1905), Ravensburg (1911), Reutlingen (1905), Schramberg (1905), Stuttgart (1905), Tbingen (1911), Ulm (1905). — <sup>2)</sup> Auferdem wurden von den Kaufmannsgerichten 4 Gutachten (Gesetz betr. Kaufmannsgerichte vom 6. Juli 1904 § 18 Abs. 1) abgegeben. — <sup>3)</sup> Desgl. 9. — <sup>4)</sup> Desgl. 2. — <sup>5)</sup> Desgl. 10. — <sup>6)</sup> Desgl. 1. — <sup>7)</sup> In Wrttemberg bestehen folgende Schiedsgerichte:

I (Sitz Stuttgart) umfaft den Stadtdirektionsbezirk Stuttgart und die Oberamter Bbdingen, Calw, Cannstatt, Gpflingen, Neuenburg, Stuttgart Amt;

II (Sitz Ludwigsburg) umfaft den Neckarkreis, ausgenommen die Bezirke Bbdingen, Cannstatt, Gpflingen, Stuttgart Stadt und Amt;

III (Sitz Reutlingen) umfaft den Schwarzwaldkreis, ausgenommen die Bezirke Calw und Neuenburg;

IV (Sitz Ulm) umfaft den Jagstkreis;

V (Sitz Ulm) umfaft den Donaukreis.

<sup>8)</sup> Einschliefllich der vom Vorjahr ubernommenen. — <sup>9)</sup> Durch Zurcknahme, Stattgeben, Vergleich usw. — <sup>10)</sup> Bezuge der Hilfsbeamten des Schiedsgerichts, Vergutungen der Befitzer, Kosten fur auswartige Sitzungen; Miete der Geschaftrume, Kosten des Inventars und fur Geschafstbedurfnisse, Portoausgaben.

## 9. Die Verhandlungen in Ehesachen bei den Landgerichten.

(Übersichten über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg. —  
Statist. Handbuch 1903/09 S. 287.)

Ka- len- der- jahre	Zahl der an- hängig gewor- benen Pro- zesse in Ehe- sachen	In den beendeten Ehesachen lauteten rechtskräftige Urteile auf				Ka- len- der- jahre	Zahl der an- hängig gewor- benen Pro- zesse in Ehe- sachen	In den beendeten Ehesachen lauteten rechtskräftige Urteile auf			
		Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer		Fest- stellung bis Nicht- bestehens der Ehe	Ehe- schei- dung			Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer		Fest- stellung des Nicht- bestehens der Ehe	Ehe- schei- dung
		Nichtig- keits- klage	Anfech- tungs- klage					Nichtig- keits- klage	Anfech- tungs- klage		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1901	398	1	7	—	204	1906	527	—	5	—	259
1902	441	2	6	—	229	1907	560	3	3	—	315
1903	522	1	5	—	239	1908	512	—	3	—	311
1904	526	—	5	—	255	1909	514	3	2	—	287
1905	505	2	7	—	275	1910	610	2	4	—	311

## 10. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Oberämter.

(Amtsblatt des K. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 287.)

Ka- len- der- jahre	Polizeistrafrechtspflege					Unge- horsams-, Ungebühr- und Diszi- plinarfälle	Hinterziehung selbständiger örtlicher Verbrauchsabgaben <sup>1)</sup> und der Kommunalfsteuer des Hausiergewerbes betriebs <sup>2)</sup>	
	Angezeigte Übertretungen		an den Amts- anwalt abgegeben in %	Ober- amtliche Strafver- fügungen	Anträge auf gerichtliche Entscheidung gegen oberamtliche Straf- verfügungen		Anzeigen	Straf- bescheide
	im ganzen	darunter wegen Land- streicherei und Bettel (St.G.B. § 361 Z. 3 und 4)						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1896	33 052	19 268	9,7	26 869	531	779	216	186
1897	32 225	18 020	9,2	26 013	501	910	204	180
1898	31 985	16 218	9,1	25 686	538	998	191	153
1899	30 960	15 144	8,1	25 464	628	895	190	173
1900	29 764	14 799	7,7	24 487	467	907	162	140
1901	35 853	19 817	7,1	30 198	519	836	201	172
1902	40 094	22 846	7,2	34 133	514	801	226	195
1903	39 398	21 445	8,1	32 863	522	662	187	173
1904	38 668	19 843	7,2	32 257	471	673	228	202
1905	37 126	19 551	6,4	31 551	400	581	529	419
1906	36 110	17 786	6,6	30 430	462	502	709	577
1907	35 847	17 682	6,2	30 300	551	471	735	620
1908	41 991	23 601	5,5	36 237	508	461	754	671
1909	41 617	24 162	6,3	35 617	509	663	745	633
1910	29 177	9 738	7,5	23 268	697	644	891	761
1911	29 579	6 622	7,5	22 895	724	522	867	750

<sup>1)</sup> Art. 35 Abs. 2 des Gesetzes vom 25. August 1879, betr. das Verfahren der Verwaltungs-  
behörden bei Zuwiderhandlungen gegen die Zoll- und Steuergesetze (Reg.Bl. S. 259). — <sup>2)</sup> Art. 5 des  
Gesetzes vom 23. Mai 1890 (Reg.Bl. S. 100).



11. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege

(Amtsblatt des K. Steuerkollegiums. —

a) Die erledigten Untersuchungen.

Staats- jahre (1. April bis 31. März)	Erledigte Fälle						Von den erledigten Fällen entfielen auf den Geschäftskreis											
	im gan- zen	darunter					auf bere Weise	der Abteilung für direkte Steuern										
		durch						Ein- kom- men- steuer	Kapi- tal- steuer	Dienst- kom- men- steuer	Grund- bäude- u. Ge- werbe- steuer	Wan- der- ge- werbe- steuer	Um- satz- steuer	Hunde- abgabe	(Ean- des-) Erb- schafts- und Schen- kungs- steuer	Spor- teln	Reichs- steu- pel- abgabe von Grund- stücks- über- tra- gungen	
		Ein- stel- lung	Straf- be- scheid	Be- schwer- de- schei- dung	Ab- gabe an die Ge- richte	andere												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.		
1896	5 684	1 397	4 169	47	38	33	—	704	705	—	399	101	1 385	—	—	—		
1897	6 784	1 586	5 060	60	44	34	—	614	897	—	526	191	1 706	—	—	—		
1898	6 561	1 606	4 846	51	27	31	—	508	1 192	—	453	79	1 607	—	—	—		
1899	6 417	1 472	4 823	53	55	14	—	532	1 060	—	462	57	1 575	3	—	—		
1900	6 490	1 448	4 906	60	39	37	—	434	800	—	—	754	10	1 511	7	—		
1901	7 016	1 283	5 568	95	50	20	—	611	814	—	—	837	10	1 614	13	1		
1902	7 831	1 242	6 423	95	59	12	—	721	1 029	1	1 017	14	1 667	15	—	—		
1903	7 228	1 215	5 813	95	75	30	—	1 081	1 020	1	1 071	37	1 535	34	—	—		
1904	6 977	1 024	5 773	77	70	33	—	993	1 102	3	987	20	1 086	16	—	—		
1905	4 016	772	3 138	55	36	15	24	674	53	1	907	29	69	7	—	—		
1906	4 666	981	3 553	62	36	34	92	1 222	—	3	1 075	41	3	19	—	—		
1907	5 703	1 217	4 323	65	57	41	307	1 326	—	2	1 266	26	—	25	—	—		
1908	5 745	1 176	4 380	75	98	16	171	1 304	—	—	1 270	46	—	11	—	—		
1909	5 387	1 075	4 115	112	59	26	165	967	—	4	1 343	48	—	5	—	6		
1910	6 265	1 393	4 579	114	131	48	247	1 306	—	7	1 514	75	—	3	—	14		

Staats- jahre	(Noch) Von den erledigten Fällen entfielen auf den Geschäftskreis															
	der Abteilung für Zölle und indirekte Steuern															
	Bier- bezw. Malz- steuer	Um- satz- steuer	Über- gang- steuer und Über- gang- kon- trolle	Zuf- ker- steuer	Salz- steuer	La- bak- steuer	Brannt- wein- steuer	Wech- sel- stem- pel- steuer	Spiel- kar- ten- stem- pel- steuer	Reichs- stem- pel- gaben	Schaum- wein- steuer	Zölle	Ziga- retten- steuer	Reichs- erb- schafts- steuer	Leucht- mittel- steuer	Zünd- waren- steuer
1896	449	1 036	263	2	62	135	231	121	1	13	—	77	—	—	—	
1897	563	1 226	333	—	57	142	256	228	8	54	—	83	—	—	—	
1898	557	1 161	283	1	78	66	296	147	8	27	—	98	—	—	—	
1899	495	1 123	316	—	87	32	322	191	11	21	—	130	—	—	—	
1900	384	1 533	299	—	76	23	345	170	—	30	—	114	—	—	—	
1901	389	1 584	195	—	73	35	454	183	12	47	—	144	—	—	—	
1902	434	1 671	159	—	115	50	481	193	9	35	124	96	—	—	—	
1903	322	1 209	159	—	60	23	395	144	4	26	25	82	—	—	—	
1904	315	1 420	161	—	97	42	439	191	3	19	6	77	—	—	—	
1905	257	1 054	119	—	98	42	369	154	11	32	7	109	—	—	—	
1906	258	1 044	119	1	92	22	322	117	3	46	3	98	86	—	—	
1907	259	1 012	91	—	88	42	307	252	2	48	5	112	531	2	—	
1908	240	1 148	125	—	80	39	451	185	5	84	2	62	518	4	—	
1909	173	1 102	97	—	124	24	417	205	1	115	41	81	411	37	5	
1910	163	1 142	106	1	88	18	346	504	5	173	32	107	377	15	4	

der Zoll- und Steuerbehörden.

Statist. Handbuch 1908/09 (S. 288.)

b) Die im Strafverfahren angelegten Geldstrafen und Konfiskationen.

Staatsjahre	Angelegte Geldstrafen und Konfiskationen			Von den Geldstrafen zc. entfielen auf den Geschäftskreis									
	im ganzen	darunter		Einkommensteuer	Kapitalsteuer	Dienst-einkommensteuer	Grund- und Gewerbesteuer	Wander-gewerbesteuer	Umsatzsteuer	Hunde-abgabe	(Landes- und Schenkungssteuer	Epor-teln	Reichs-stempel-abgabe von Grund-stücks-übertra-gungen
		Legal- und Konfiskationsstrafen	Kontrollstrafen										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1896	215 727	201 275	14 452	—	197 519	1 607	945	—	313	3 835	—	—	—
1897	136 602	120 226	16 376	—	91 775	3 082	1 264	—	135	4 458	—	—	—
1898	61 112	43 937	17 175	—	40 203	3 331	980	—	210	4 189	—	—	—
1899	77 323	61 247	16 576	—	44 927	4 202	1 221	—	93	3 864	4	—	—
1900	55 044	38 191	16 853	—	18 127	16 077	—	1 286	50	3 809	4	—	—
1901	58 672	37 671	21 001	—	32 309	4 072	—	2 149	47	4 235	19	3	—
1902	117 613	90 119	27 494	—	75 870	3 441	—	2 636	116	4 334	19	—	—
1903	161 839	141 100	20 739	—	133 753	3 396	—	3 346	1 295	4 355	118	—	—
1904	238 974	211 351	27 623	—	203 006	5 636	3	3 374	24	3 114	60	—	—
1905	93 434	80 639	12 795	48	77 534	138	2	2 882	625	122	108	—	—
1906	343 270	323 873	19 397	5 024	320 561	—	5	3 342	331	6	117	—	—
1907	94 278	77 420	16 858	12 478	61 070	—	3	4 884	178	—	83	—	—
1908	115 143	98 092	17 051	20 933	69 676	—	—	3 961	1 096	—	699	—	—
1909	143 419	126 489	16 930	36 026	82 742	—	8	5 034	1 154	—	180	—	92
1910	126 993	104 610	22 383	42 437	62 538	—	65	5 108	826	—	—	—	49

Staatsjahre	(Noch) Von den Geldstrafen zc. entfielen auf den Geschäftskreis														
	der Abteilung für Zölle und indirekte Steuern														
	Bier- bzw. Malzsteuer	Um-zelt	Über-gangs- und Über-gangs-Kontrollsteuer	Zuf-kersteuer	Salzsteuer	Tabaksteuer	Braunt-weinsteuer	Wech-selsteuer	Spiel-far-tensteuer	Reichs-stempel-abgaben	Schaum-weinsteuer	Zölle	Ziga-rettenssteuer	Reichs-erb-schaftssteuer	Leucht-mittelsteuer
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
1896	1 551	3 713	705	20	211	184	3 292	1 232	60	34	—	506	—	—	—
1897	26 683	3 368	664	—	217	222	2 591	1 510	216	98	—	319	—	—	—
1898	2 165	3 276	457	2	293	102	4 021	1 165	330	73	—	315	—	—	—
1899	10 511	3 443	453	—	225	49	4 853	3 255	278	25	—	420	—	—	—
1900	1 165	4 010	452	—	393	30	8 366	1 005	—	49	—	221	—	—	—
1901	971	5 503	476	—	212	65	7 244	970	9	129	—	259	—	—	—
1902	2 859	16 100	251	—	355	81	8 933	1 355	93	151	742	277	—	—	—
1903	784	9 828	308	—	130	45	2 853	995	95	77	258	203	—	—	—
1904	587	15 545	436	—	237	48	4 202	2 320	63	51	76	192	—	—	—
1905	1 043	3 845	167	—	256	56	2 128	1 305	156	65	5	2 949	—	—	—
1906	623	5 307	199	3	240	32	2 678	3 420	3	142	7	622	608	—	—
1907	602	5 051	284	—	424	57	3 069	2 915	9	207	7	464	2 463	30	—
1908	510	6 567	181	—	338	55	5 621	3 330	12	334	2	340	1 483	5	—
1909	325	6 030	158	—	400	33	8 363	537	3	622	511	119	880	83	4
1910	404	4 968	252	1	478	26	4 691	1 043	—	724	403	1 558	948	28	20

## 12. Die Straffälle betreffend Verfehlungen gegen das Forststrafgesetz und das Forstpolizeigesetz.

(Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg.)

Kalender- jahre	Anzahl der zur Anzeige gekommenen Verfehlungen					Art der Verfehlungen					Erkannte Strafen	
	aus Staats- wal- dungen	aus Körperschafts- wal- dungen	aus hof- kam- merl. und guts- herrl. Wal- dungen	aus Privat- wal- dungen (einschl. der Ge- meinde- rechts- wal- dungen)	Zu- sam- men	Dieb- stähle an Holz	Dieb- stähle an anderen Walb- erzeug- nissen	Forst- be- schädi- gungen	Weide- über- tretun- gen	Verfeh- lungen gegen das Forst- polizei- gesetz	Geld- strafen	Ge- fängnis und Haft
											ℳ	Tage
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1902	2 308	2 905	547	428	6 188	2 624	1 934	64	132	1 434	21 914	633
1903	2 414	2 374	590	359	5 737	2 589	1 078	109	99	1 862	20 351	674
1904	2 065	2 232	495	400	5 192	2 300	1 061	80	63	1 688	17 660	660
1905	2 124	1 963	523	353	4 963	2 217	908	63	84	1 691	18 565	476
1906	1 874	2 072	471	439	4 856	2 205	901	50	79	1 621	17 155	509
1907	1 605	2 003	368	376	4 352	1 845	819	74	95	1 519	14 943	363
1908	1 842	2 086	462	363	4 735	1 972	1 115	66	90	1 510	18 551	271
1909	1 756	1 983	379	317	4 435	1 701	970	62	151	1 551	18 511	393
1910	1 711	1 475	276	263	3 725	1 588	392	79	95	1 571	14 537	391

## 13. Die Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen.

(Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 290.)

Ka- len- der- jahre	Zwangsvollstreckungen in unbewegliches Vermögen		davon wurden erledigt durch								
			Aufhebung wegen Befriedigung vor dem Zuschlags- bescheid oder vor der Verweigerung		Aufhebung aus sonstigen Gründen		vollständige Durchführung				
	er- ledigte Fälle	Summe der Passiven ℳ					Fälle	Passiven ℳ	Fälle	Passiven ℳ	Zahl der Fälle
			in ganzen ℳ	darunter hypothekar. gesticherte Forderungen ℳ							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1901	1 075	9 850 942	384	425 603	237	435 753	454	8 989 586	8 645 192	6 350 116	6 172 766
1902	1 166	12 093 733	450	632 357	213	275 954	503	11 185 422	10 747 309	7 824 431	7 601 758
1903	1 176	9 718 882	460	530 068	265	435 867	451	8 752 947	8 398 222	5 824 356	5 649 474
1904	1 163	11 967 202	438	619 302	233	289 253	492	11 053 647	10 696 565	7 568 994	7 376 425
1905	1 119	10 804 399	390	480 369	266	263 113	463	10 060 917	9 713 826	6 911 585	6 715 442
1906	1 259	16 419 728	394	775 507	350	603 199	515	15 041 022	14 604 258	10 266 087	10 035 792
1907	1 297	13 187 880	485	599 346	269	666 589	543	11 921 945	11 567 220	7 773 781	7 562 164
1908	1 434	13 602 420	510	469 664	320	700 051	604	12 432 705	12 012 201	7 956 758	7 751 966
1909	1 415	14 448 720	540	566 867	275	567 740	600	13 314 113	12 847 602	8 180 532	7 926 573
1910	1 364	13 275 363	498	509 449	320	588 055	546	12 177 859	11 804 023	7 214 351	6 951 503

**(Nach) 13. Die Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen.**

Kalenderjahre	Unter den Aktiven der im Weg vollständiger Durchführung erlebigen Fälle befanden sich im Verfahren verkaufte und verwiesene									
	Gebäude			ganze Hof- und Bauernanwesen				Einzelgrundstücke		
	Zahl	Anschlag	Erlös	Zahl	Fläche	Anschlag des Grund u. Bodens u. der Gebäude	Erlös	Fläche	Anschlag	Erlös
		ℳ	ℳ		ha	ℳ	ℳ	ha	ℳ	ℳ
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
1901	295	5 405 072	5 161 627	95	483,22	1 160 335	909 443	141,91	306 263	260 201
1902	343	7 480 106	6 673 527	64	359,12	981 019	752 045	117,67	445 666	377 913
1903	306	5 527 741	4 628 476	59	379,81	953 926	819 769	120,28	444 835	359 852
1904	339	7 407 825	6 209 103	69	349,79	1 127 342	920 681	88,26	406 001	423 919
1905	307	6 294 088	5 523 464	53	362,19	829 032	694 000	92,73	879 155	696 277
1906	388	10 599 220	8 862 820	64	360,11	1 121 860	917 695	90,44	527 224	453 614
1907	401	7 463 290	6 462 602	58	324,81	945 846	726 225	106,62	590 783	565 552
1908	469	7 829 340	6 577 005	76	433,43	1 031 926	860 087	137,02	573 146	495 226
1909	473	8 313 293	6 622 511	83	360,89	1 486 903	1 049 864	133,38	590 289	484 367
1910	420	7 213 153	5 620 543	66	356,87	1 723 400	1 006 348	95,36	636 061	569 873

**14. Die Hypothekenebewegung.**

(Württ. Jahrb. für Statistik und Landeskunde. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 290.)

Kalenderjahre <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag der Eintragungen				Gesamtbetrag der Löschungen
	überhaupt	davon treffen auf die Erwerbsgruppen <sup>2)</sup>			
		Landwirtschaft	Industrie und Handel	sonstige Berufe	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1897 . . . . .	194 588 023	33 170 646	148 383 849	13 033 528	133 273 399
1898 . . . . .	211 867 804	.	.	.	149 193 527
1899 . . . . .	218 505 750	.	.	.	175 905 651
1904 . . . . .	194 775 416	32 342 966	148 280 230	14 152 220	125 831 048
1905 . . . . .	199 459 822	33 170 749	150 768 947	15 520 126	129 765 758
1906 . . . . .	216 473 442	35 883 377	163 464 730	17 125 335	139 243 245
1907 . . . . .	204 358 355	32 347 822	151 202 945	20 807 588	119 958 026
1908 . . . . .	203 096 051	35 280 277	154 074 382	13 741 392	124 617 419
1909 . . . . .	226 039 864	38 136 009	170 453 237	17 450 618	145 464 993
1910 . . . . .	245 768 220	42 477 916	189 329 691	13 960 613	146 135 035
1911 . . . . .	251 387 997	42 955 709	190 311 548	18 120 740	145 043 223

<sup>1)</sup> Die 1897 erstmals eingeführte Statistik der Hypothekenebewegung mußte mit Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs am 1. Januar 1900 im Hinblick auf die mit der Einarbeitung in die neuen Geschäftsaufgaben verbundene Verlastung der Grundbuchbeamten unterbrochen werden und konnte erst vom 1. Januar 1904 ab wieder aufgenommen werden. — <sup>2)</sup> Für 1898 und 1899 nicht ausgezählt.

15. Die Konkurse.

a) Die beendeten Konkurse summarisch.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 291.)

Kon- kur- s- jahre	Zahl der er- ledig- ten Fälle	Betrag der				Das Konkurs- verfahren wurde beendet durch Ein- stellung wegen Masse- mangels	Kon- kur- s- jahre	Zahl der er- ledig- ten Fälle	Betrag der				Das Konkurs- verfahren wurde beendet durch Ein- stellung wegen Masse- mangels
		Konkurs- masse	Forderungen		Masse- kosten u. Masse- schulden				Konkurs- masse	Forderungen		Masse- kosten u. Masse- schulden	
			ins- gesamt	hier- unter bevor- rechtigte						ins- gesamt	hier- unter bevor- rechtigte		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1891	300	1 528 589	4 697 114	205 512	178 268	18	1901	493	1 607 799	6 174 270	192 145	368 686	32
1892	395	2 501 718	9 094 184	522 634	283 000	35	1902	511	3 106 662	10 202 662	222 785	715 576	35
1893	320	1 803 295	5 808 406	210 847	264 656	25	1903	446	2 517 807	9 225 367	227 310	445 188	38
1894	341	1 300 998	5 024 481	135 584	194 398	14	1904	439	5 466 306	20 914 180	226 639	726 296	30
1895	329	1 775 430	6 890 348	275 237	296 782	20	1905	376	2 172 055	7 949 241	161 579	423 727	25
1896	346	1 654 553	9 249 672	111 068	270 566	29	1906	342	2 828 154	10 542 739	284 043	616 183	19
1897	387	1 561 067	6 198 317	190 801	268 172	27	1907	358	2 531 639	9 751 213	178 727	630 408	27
1898	383	3 887 285	8 359 522	175 033	391 162	26	1908	393	2 984 576	12 263 425	212 342	684 176	23
1899	364	1 698 424	5 106 445	201 242	302 469	32	1909	404	2 845 661	12 951 889	234 450	689 217	27
1900	400	2 450 938	8 231 132	214 577	403 688	37	1910	425	2 790 446	12 362 080	211 365	615 033	23

b) Die Konkurse in den Kalenderjahren 1909 und 1910.

aa) Anträge, eröffnete und beendete Konkursverfahren.

Stadt bzw. Staat	Anträge auf Eröffnung		Wirklich eröffnet		Beendete Konkursverfahren						Zahl der neuen Konkurse <sup>2)</sup>
	im ganzen	darunter abgewiesen <sup>1)</sup>	im ganzen	nur vom Gemein- schuldner be- antragt	über- haupt	durch Schluß- ver- teilung	durch Zwang- ver- gleich	mit allge- meiner Ein- willig- ung	wegen Masse- man- gels	darunter mit Gläu- biger- auschluß	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
<b>1909.</b>											
Stuttgart . . . . .	96	20	47	29	40	24	12	1	3	11	67
Württemberg . . . . .	625	118	395	222	404	316	55	6	27	134	513
Deutsches Reich . . . . .	14 762	2 375	8 630	5 247	8 555	5 702	1 959	154	740	3 876	11 005
<b>1910.</b>											
Stuttgart . . . . .	119	22	49	20	46	31	12	1	2	15	71
Württemberg . . . . .	685	118	426	222	425	335	57	10	23	114	544
Deutsches Reich . . . . .	14 788	2 396	8 387	4 963	8 150	5 508	1 820	171	651	3 752	10 783

Stadt bzw. Staat	Die neuen (beendeten) Konkursverfahren haben betroffen:				
	physische Personen	Nachlässe	Handelsgesell- schaften	Genossen- schaften	andere Gemein- schuldner
1.	13.	14.	15.	16.	17.
<b>1909.</b>					
Stuttgart . . . . .	39 (36)	23 (3)	2 (1)	— (—)	3 (—)
Württemberg . . . . .	347 (331)	154 (59)	6 (6)	1 (1)	5 (7)
Deutsches Reich . . . . .	8 053 (6 931)	2 075 (1 004)	424 (400)	72 (46)	381 (174)
<b>1910.</b>					
Stuttgart . . . . .	46 (39)	18 (4)	2 (1)	— (—)	5 (2)
Württemberg . . . . .	374 (345)	152 (69)	10 (8)	— (1)	8 (2)
Deutsches Reich . . . . .	7 744 (6 560)	2 063 (969)	451 (371)	74 (62)	451 (188)

<sup>1)</sup> Wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse. — <sup>2)</sup> D. h. der eröffneten samt den abgewiesenen.

**(Nach) 15. Die Konkurse.**

**(Nach) b) Die Konkurse in den Kalenderjahren 1909 und 1910.**

**bb) Die beendeten Konkurse nach der Höhe der Schuldenmasse und nach der Dauer in Württemberg.**

Beendete Konkurse	Zahl d. Fälle mit Schuldenanzahl	Schuldenmasse in 1000 M								Dauer in Monaten bzw. Jahren						
		unter 1	1 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 500	500 und mehr	unter 6	6 bis 12	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 10
		1	5	10	20	50	100	500	mehr	Monate			Jahre			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
<b>1909.</b>																
im ganzen . . . . .	399	11	86	72	84	82	35	29	—	120	146	94	27	8	4	5
durch Schlußverteilung . . . . .	316	7	73	55	68	58	30	25	—	71	123	84	22	8	3	5
durch Zwangsvergleich . . . . .	55	—	6	11	11	19	4	4	—	28	17	5	4	—	1	—
<b>1910.</b>																
im ganzen . . . . .	419	11	102	96	85	81	21	22	1	129	152	100	36	3	1	4
durch Schlußverteilung . . . . .	335	9	92	78	65	58	14	18	1	77	134	83	34	3	1	3
durch Zwangsvergleich . . . . .	57	—	3	11	12	22	5	4	—	30	12	12	2	—	—	1

**cc) Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkurse in Württemberg.**

Beendete Konkurse	Zahl der Konkursgläubiger	Die Schuldenmasse betrug					Darunter Kosten d. Konkursverfahrens	Massekosten	Masse: schulden	Teilmass:	Ausgefallen sind bei den						
		überhaupt	darunter		Massekosten	Massekosten					Teilmass:	Masse: schulden	Masse: schulden	Masse: schulden	Masse: schulden	Masse: schulden	Masse: schulden
			bevorrechtigte	nicht bevorrechtigte													
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.					
<b>1909.</b>																	
im ganzen . . . . .	16 797	12 951 889	234 450	12 717 439	415 413	293 878	273 804	2 845 661	875	1 968	32 334	10 693 248					
durch Schlußverteilung . . . . .	13 061	10 796 906	184 056	10 612 850	352 404	244 063	203 781	2 268 017	—	247	15 175	9 069 652					
durch Zwangsvergleich . . . . .	3 131	1 816 223	38 972	1 777 251	58 076	45 054	67 783	551 108	—	—	—	1313955					
<b>1910.</b>																	
im ganzen . . . . .	16 439	11 362 080	211 365	11 150 715	442 727	282 370	172 306	2 790 446	—	1 433	10 815	9 072 515					
durch Schlußverteilung . . . . .	11 912	8 917 137	144 867	8 772 270	364 979	227 681	120 634	1 987 562	—	136	7 793	7 407 259					
durch Zwangsvergleich . . . . .	3 858	2 067 308	44 356	2 022 952	70 319	48 062	43 285	701 656	—	—	—	1377352					

**dd) Das Verhältnis der Forderungsmasse zur Teilungsmasse in Württemberg.**

Beendete Konkurse	Nachgewiesene Fälle	Es sind gedeckt worden . . . % der															
		Masse: schulden			Masse: kosten			bevorrechtigten Forderungen					nicht bevorrechtigten Forderungen				
		100	100 bis 50	50 und darunter	100	100 bis 50	50 und darunter	100	100 bis 75	75 bis 50	50 bis 25	25 und darunter	100	100 bis 50	50 bis 20	20 bis 0	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
<b>1909.</b>																	
im ganzen . . . . .	400	207	—	1	332	8	14	333	9	8	3	25	8	30	131	174	57
durch Schlußverteilung . . . . .	316	173	—	—	313	3	—	277	8	8	3	4	7	25	92	160	32
durch Zwangsvergleich . . . . .	55	29	—	—	55	—	—	52	—	—	—	—	—	4	38	13	—
<b>1910.</b>																	
im ganzen . . . . .	421	229	—	—	410	8	7	338	5	11	9	19	8	40	125	197	51
durch Schlußverteilung . . . . .	335	186	—	—	334	1	—	277	3	11	9	6	5	32	95	173	30
durch Zwangsvergleich . . . . .	57	37	—	—	57	—	—	55	—	—	—	—	—	7	29	21	—

16. Die in Württemberg abgeurteilten Verbrechen

(Statist. d. Deutsch. Reichs —

A. Nach Geschlecht, Alter, Religionsbekenntnis der Verurteilten und größeren Deliktgruppen.

Kalender- jahre	Zahl der		Von den Verurteilten sind nach								
	Straf- baren Hand- lungen <sup>2)</sup>	Verur- teilten <sup>3)</sup>	Geschlecht		Alter <sup>3)</sup>		Religionsbekenntnis				
			männl.	weibl.	noch nicht 18- jährig	18- jährig und älter	Christen			Un- be- kannte Reli- gion	
							evang.	kath.	son- stige		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
<b>a) Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentl. Ordnung und Religion.</b>											
1900	3 287	3 169	2 778	391	54	3 115	2 197	851	6	31	84
1901	3 731	3 528	3 085	443	48	3 480	2 474	808	3	56	187
1902	3 951	3 792	3 284	508	59	3 733	2 554	1 041	2	40	155
1903	3 779	3 575	3 047	528	50	3 525	2 415	994	1	32	133
1904	4 004	3 835	3 253	582	41	3 794	2 602	1 084	3	31	115
1905	3 982	3 819	3 215	604	55	3 764	2 599	1 023	—	32	165
1906	4 076	3 810	3 211	599	47	3 763	2 597	1 055	4	28	126
1907	4 003	3 770	3 136	634	72	3 698	2 550	1 059	7	52	102
1908	4 258	4 048	3 410	638	63	3 985	2 794	1 143	1	46	64
1909	4 180	3 855	3 297	558	48	3 807	2 515	1 173	—	33	134
<b>X b) Verbrechen und Vergehen gegen die Person.</b>											
1900	7 804	7 305	6 770	535	430	6 875	5 162	2 054	3	34	52
1901	8 659	8 005	7 456	549	445	7 560	5 719	2 149	7	29	101
1902	8 790	8 116	7 493	623	446	7 670	5 927	2 084	6	28	71
1903	8 830	8 085	7 506	579	409	7 676	5 708	2 276	3	28	70
1904	9 053	8 343	7 724	619	449	7 894	5 925	2 299	3	34	82
1905	9 022	8 275	7 707	568	470	7 805	5 997	2 166	—	24	88
1906	8 859	8 161	7 587	574	478	7 683	5 784	2 290	5	28	54
1907	8 639	8 042	7 384	658	485	7 557	5 625	2 326	1	22	68
1908	9 486	8 622	7 903	719	487	8 135	6 119	2 428	6	33	36
1909	9 179	8 217	7 525	692	404	7 813	5 782	2 325	8	27	75
<b>X c) Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.</b>											
1900	8 543	5 855	4 779	1 076	971	4 884	3 744	2 018	—	30	63
1901	9 167	6 086	4 944	1 142	965	5 121	3 917	2 023	2	24	120
1902	9 771	6 446	5 183	1 263	1 006	5 440	4 127	2 161	4	35	119
1903	9 503	6 460	5 245	1 215	988	5 472	4 141	2 152	—	49	118
1904	8 961	6 269	5 172	1 097	1 016	5 253	3 949	2 178	1	40	101
1905	9 130	6 358	5 208	1 150	1 038	5 320	4 087	2 139	3	35	94
1906	9 695	6 960	5 701	1 259	1 176	5 784	4 511	2 323	2	36	88
1907	9 696	6 856	5 607	1 249	1 140	5 716	4 232	2 488	3	33	100
1908	10 727	7 431	6 167	1 264	1 202	6 229	4 736	2 604	3	38	50
1909	11 018	7 887	6 498	1 389	1 285	6 602	4 925	2 835	4	31	92
<b>d) Verbrechen und Vergehen im Amt.</b>											
1900	120	80	77	3	3	77	49	31	—	—	—
1901	153	85	81	4	3	82	52	33	—	—	—
1902	117	82	79	3	2	80	52	29	—	—	1
1903	122	68	61	7	4	64	52	16	—	—	—
1904	113	69	64	5	—	69	48	21	—	—	—
1905	73	56	51	5	1	55	34	21	—	—	1
1906	88	55	53	2	1	54	41	13	—	1	—
1907	108	68	64	4	—	68	42	26	—	—	—
1908	113	66	61	5	1	65	45	21	—	—	—
1909	86	70	65	5	1	69	39	31	—	—	—
<b>Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt.</b>											
1900	19 754	16 409	14 404	2 005	1 458	14 951	11 152	4 954	9	95	199
1901	21 710	17 704	15 566	2 138	1 461	16 243	12 162	5 013	12	109	408
1902	22 629	18 436	16 039	2 397	1 513	16 923	12 660	5 315	12	103	346
1903	22 234	18 188	15 859	2 329	1 451	16 737	12 316	5 438	4	109	321
1904	22 131	18 516	16 213	2 303	1 506	17 010	12 524	5 582	7	105	298
1905	22 207	18 508	16 181	2 327	1 564	16 944	12 717	5 349	3	91	348
1906	22 718	18 986	16 552	2 434	1 702	17 284	12 933	5 631	11	93	268
1907	22 446	18 736	16 191	2 545	1 697	17 039	12 449	5 899	11	107	270
1908	24 534	20 167	17 541	2 626	1 753	18 414	13 694	6 196	10	117	150
1909	24 463	20 029	17 385	2 644	1 738	18 291	13 261	6 364	12	91	301

<sup>1)</sup> Die Kriminalstatistik für das XIII. (R. Würt.) Armeekorps siehe im Abschnitt XXI. Kriegswesen.

<sup>2)</sup> Von den 4 Hauptkategorien, in welche die Verbrechen und Vergehen in der Übersicht zusammengefaßt sind, betrifft die zu a) die §§ 49 a, 80—168, die zu b) die §§ 169—241, die zu c) die §§ 242—330, die zu d) die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erlegten Straffachen, sowie die Zuhilfenahmungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gebühren sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe sind unter den bezüglichen strafbaren Handlungen mitgezählt. —

<sup>3)</sup> Hinsichtlich derer überhaupt rechtskräftige Verurteilung erfolgt ist. — <sup>3)</sup> Zur Zeit der Tat.

**und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik).\*)**

Statist. Handbuch 1908/09 S. 293.)

**B. Nach 5jährigen Perioden unter Hervorhebung der Vorbestraften.**

Bemerkung: Die Kursivziffern bezeichnen das Anwachsen in den Jahresziffern 1887/91, 1892/96, 1897/1901, 1902/1906 im Verhältnis zu der Ausgangsperiode 1882/86, deren Ziffern = 100 gesetzt sind. Die Ziffern dieser Übersicht beziehen sich nicht wie diejenigen der Übersichten A und C auf den Ort der Tat, sondern auf den Sitz des erkennenden Gerichts; die Abweichungen sind jedoch verschwindend klein.

Jahrgänge	Zahl der Verurteilten überhaupt	Unter den Verurteilten (Sp. 2) befanden sich					
		Un- ver- be- straft	Vor- be- straft <sup>4)</sup>	hierunter (Sp. 4)			
				1 mal	2 mal	3—5 mal	6 und mehr mal
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
<b>1. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt (2. und 3. zusammen).</b>							
1882/86	67 774	45 838	21 936	10 117	4 591	5 345	1 883
	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>
1887/91	64 091	41 018	23 073	9 865	4 712	5 715	2 781
	<i>95</i>	<i>89</i>	<i>105</i>	<i>98</i>	<i>103</i>	<i>107</i>	<i>148</i>
1892/96	74 748	45 467	29 281	12 243	5 824	7 322	3 892
	<i>110</i>	<i>99</i>	<i>133</i>	<i>121</i>	<i>127</i>	<i>137</i>	<i>207</i>
1897/1901	84 363	48 754	35 609	14 372	6 991	8 757	5 488
	<i>126</i>	<i>106</i>	<i>162</i>	<i>142</i>	<i>152</i>	<i>164</i>	<i>291</i>
1902/1906	92 750	49 995	42 755	16 045	8 316	10 638	7 756
	<i>137</i>	<i>109</i>	<i>195</i>	<i>159</i>	<i>181</i>	<i>199</i>	<i>412</i>
1904	18 538	10 063	8 475	3 233	1 584	2 125	1 483
1905	18 529 <sup>5)</sup>	9 927	8 602	3 259	1 679	2 029	1 635
1906	19 012 <sup>5)</sup>	10 104	8 908	3 211	1 766	2 208	1 723
1907	18 752	9 740	9 012	3 234	1 751	2 294	1 733
1908	20 179	10 502	9 677	3 377	1 788	2 502	2 010
1909	20 066	10 336	9 730	3 308	1 858	2 531	2 033
<b>2. Verbrechen und Vergehen gegen Paragraphen des Strafgesetzbuchs.</b>							
1882/86	65 846	44 207	21 639	9 913	4 545	5 302	1 879
	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>
1887/91	61 418	38 871	22 547	9 540	4 605	5 632	2 770
	<i>93</i>	<i>88</i>	<i>104</i>	<i>96</i>	<i>101</i>	<i>106</i>	<i>147</i>
1892/96	69 809	41 864	27 945	11 465	5 582	7 091	3 807
	<i>106</i>	<i>95</i>	<i>129</i>	<i>116</i>	<i>123</i>	<i>134</i>	<i>203</i>
1897/1901	76 513	43 408	33 105	13 020	6 419	8 307	5 358
	<i>116</i>	<i>98</i>	<i>153</i>	<i>131</i>	<i>141</i>	<i>157</i>	<i>285</i>
1902/1906	81 964	42 989	38 975	14 099	7 486	9 914	7 476
	<i>124</i>	<i>97</i>	<i>180</i>	<i>142</i>	<i>165</i>	<i>187</i>	<i>398</i>
1904	16 300	8 645	7 655	2 827	1 424	1 983	1 421
1905	16 108	8 319	7 789	2 856	1 485	1 871	1 577
1906	16 755	8 600	8 155	2 834	1 602	2 043	1 676
1907	16 498	8 291	8 207	2 806	1 564	2 146	1 691
1908	17 403	8 650	8 753	2 896	1 573	2 333	1 951
1909	17 636	8 715	8 921	2 884	1 676	2 378	1 983
<b>3. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze. 6)</b>							
1882/86	1 928	1 631	297	204	46	43	4
	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>
1887/91	2 673	2 147	526	325	107	83	11
	<i>139</i>	<i>132</i>	<i>177</i>	<i>159</i>	<i>233</i>	<i>193</i>	<i>275</i>
1892/96	4 939	3 603	1 336	778	242	231	85
	<i>256</i>	<i>221</i>	<i>450</i>	<i>381</i>	<i>526</i>	<i>537</i>	<i>2 125</i>
1897/1901	7 850	5 346	2 504	1 352	572	450	130
	<i>407</i>	<i>328</i>	<i>843</i>	<i>663</i>	<i>1 243</i>	<i>1 047</i>	<i>3 250</i>
1902/1906	10 786	7 006	3 780	1 946	830	724	280
	<i>559</i>	<i>430</i>	<i>1 273</i>	<i>954</i>	<i>1 804</i>	<i>1 684</i>	<i>7 000</i>
1904	2 238	1 418	820	456	160	142	62
1905	2 421	1 608	813	403	194	158	58
1906	2 257	1 504	753	377	164	165	47
1907	2 254	1 449	805	423	187	148	42
1908	2 776	1 852	924	481	215	169	59
1909	2 430	1 621	809	424	182	153	50

4) = Verurteilte, welche vor Begehung der strafbaren Handlung wegen Verbrechen oder Vergehen gegen Reichsgesetze verurteilt worden waren. — 5) Außerdem 1 Person nur zu Ehrverlust verurteilt. — 6) Diese anderen Reichsgesetze sind: Gewerbeordnung, Marken-, Muster-, Patentschutzgesetz, Preßgesetz, Gesetz, betr. Nachdruck, Nachbildung von Kunstwerken und Photographien, Konkursordnung, Nahrungsmittelgesetz, Krankenversicherungsgesetz, Invalidenversicherungsgesetz, Gesetz, betr. unerlaubte Herstellung usw. von Sprengstoffen, Gesetz, betr. die Prüfung der Handfeuerwaffen, Wucherergesetz, Gesetz, betr. die Abzahlungsgeschäfte, Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs. Die meisten Fälle beziehen sich auf Verfehlungen gegen die Gewerbeordnung.



(Zoch) 16. Die in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik).

C. Unter Hervorhebung der durch Schwere oder Zahl hervorragenden Verbrechen und Vergehen.

Kalender- jahre	Zahl der Verurteilten wegen										
	Gewalt u. Droh- ungen gegen Beamte	Haus- friedens- bruch	Ver- letzung der Wehr- pflicht	Mein- eib	Un- zucht, Not- zucht	Be- leid- igung	Mord und Tot- schlag	leichter	gefähr- licher	schwerer	Nötigung und Bedroh- ung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1890	487	233	660	34	150	1 916	24	320	2 003	12	342
1891	466	232	715	37	177	1 894	20	32	2 109	31	349
1892	571	308	789	32	179	2 087	10	346	2 398	30	470
1893	706	343	563	23	215	2 189	7	389	2 783	34	484
1894	711	343	715	27	182	2 144	15	385	2 670	27	481
1895	648	370	595	32	200	1 948	21	356	2 672	22	456
1896	634	375	655	35	202	2 001	16	376	3 322	27	555
1897	710	342	622	56	197	2 034	13	377	3 287	20	544
1898	738	391	728	48	248	2 034	19	390	3 447	21	518
1899	679	414	681	43	372	1 997	10	385	3 534	31	536
1900	691	419	510	29	273	1 970	16	425	3 615	23	600
1901	787	414	440	26	288	2 177	17	471	3 918	37	691
1902	909	465	431	20	220	2 302	15	505	3 977	28	689
1903	804	534	313	17	254	2 338	21	486	3 824	16	683
1904	860	489	281	27	257	2 397	21	504	3 998	27	682
1905	793	490	217	17	271	2 105	18	519	4 137	21	737
1906	858	519	238	20	253	2 213	14	515	4 003	22	706
1907	853	547	193	12	271	2 327	17	517	3 729	17	640
1908	943	489	185	19	257	2 509	17	543	3 991	15	749
1909	1 033	497	209	18	271	2 530	15	574	3 564	28	739

Kalender- jahre	Zahl der Verurteilten wegen								
	Dieb- stahl	Unte- r- schlagung	Raub und räuberischer Erpressung	Hehlerei	Betrug	Ur- funden- fälschung	Sach- beschädi- gung	Brand- stiftung	Summe (Sp. 2—20)
1890	2 989	489	17	214	960	177	386	37	11 450
1891	2 785	475	10	185	988	153	406	32	11 386
1892	3 040	515	23	180	1 109	176	512	34	12 809
1893	2 999	516	11	208	961	155	509	30	13 125
1894	2 785	519	9	213	1 006	182	513	33	12 960
1895	2 740	519	8	214	1 019	210	427	14	12 471
1896	2 739	527	19	178	980	178	518	17	13 354
1897	2 993	546	16	219	1 164	206	545	26	13 917
1898	2 920	555	26	251	1 079	201	581	15	14 210
1899	2 742	589	24	257	1 131	204	539	29	14 197
1900	2 595	545	19	214	1 092	191	534	18	13 779
1901	2 752	543	27	219	1 153	210	589	19	14 778
1902	2 880	594	22	242	1 215	198	589	22	15 323
1903	2 838	630	16	194	1 195	237	671	23	15 094
1904	2 732	616	14	187	1 197	198	613	24	15 124
1905	2 779	697	16	206	1 208	182	641	16	15 070
1906	2 978	708	15	216	1 329	225	663	21	15 516
1907	3 035	759	10	225	1 260	217	606	24	15 258
1908	3 054	799	9	227	1 282	251	664	33	16 036
1909	3 259	768	25	237	1 380	250	742	22	16 161

17. Bedingte Begnadigung.<sup>1)</sup>

(Übersichten über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 296.)

Kalender- jahre	Personen										
	männl.	weibl.	die bei Begehung der strafbaren Handlung		die wegen Verbrechen oder Vergehen		die verurteilt sind				
			noch nicht 18 Jahre alt waren	18 oder mehr	noch nicht	bereits	wegen			in einer Strafsache an- hängig in 1. Instanz vor	
	Geschlechts				Freiheitsstrafe verbüßt hatten		Ver- brechens	Ver- gehens	Über- tretung	Amis- oder Schöffens- gerichten	Straftam- nern oder Schwurz- gerichten
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
<b>a) Die bewilligte Aussetzung der Strafvollstreckung.</b>											
1901	108	30	122	16	138	—	16	120	2	112	26
1902	145	40	167	18	183	2	36	147	2	129	56
1903	154	30	174	10	183	1	36	147	1	127	57
1904	185	31	204	12	215	1	39	167	10	147	69
1905	182	37	198	21	219	—	35	178	6	160	59
1906	243	64	278	29	307	—	40	259	8	237	70
1907	286	70	323	33	353	3	57	296	3	271	85
1908	472	127	482	117	590	9	113	477	9	433	166
1909	501	144	550	95	641	4	106	515	24	492	153
1910	564	189	598	155	744	9	148	595	10	552	201
<b>b) Durch Begnadigung erledigte Fälle des bedingten Strafaufschubs.</b>											
1901	84	22	101	5	106	—	5	90	11	86	20
1902	74	17	84	7	91	—	7	82	2	76	15
1903	89	22	95	16	111	—	13	94	4	84	27
1904	105	28	121	12	132	1	20	112	1	100	33
1905	112	24	127	9	136	—	24	111	1	103	33
1906	157	24	175	6	181	—	40	131	10	114	67
1907	136	19	140	15	154	1	27	123	5	111	44
1908	200	47	225	22	247	—	30	215	2	194	53
1909	218	60	253	25	276	2	41	232	5	207	71
1910	269	88	291	66	357	—	57	291	9	270	87

Kalender- jahre	Aussetzung der Vollstreckung									
	von Haft	über- haupt	von Gefängnis					für weniger als 2 Jahre	für 2 bis 3 Jahre	für 3 Jahre oder mehr
			und zwar von							
			mehr als 6 Monaten	mehr als 3 bis zu 6 Monaten	mehr als 1 Monat bis zu 3 Monaten	mehr als 1 Woche bis zu 1 Monat	1 Woche oder weniger			
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
<b>a) Die bewilligte Aussetzung der Strafvollstreckung.</b>										
1901	2	136	—	—	5	28	103	14	94	30
1902	2	183	—	1	15	53	114	9	132	44
1903	1	183	—	1	15	42	125	3	126	55
1904	10	206	—	—	8	58	140	17	134	65
1905	5	214	—	1	11	56	146	10	123	86
1906	8	299	—	3	10	65	221	21	188	98
1907	3	353	—	3	31	89	230	18	235	103
1908	14	585	2	4	37	199	343	47	324	228
1909	24	621	—	7	59	165	390	81	278	286
1910	11	742	2	14	76	228	422	51	429	273
<b>b) Durch Begnadigung erledigte Fälle des bedingten Strafaufschubs.</b>										
1901	11	95	—	1	2	16	76	17	80	9
1902	2	89	—	—	5	14	70	3	73	15
1903	4	105 <sup>2)</sup>	—	1	7	20	77	14	76	21
1904	1	132	—	1	4	44	83	6	106	21
1905	1	135	—	1	9	29	96	2	98	36
1906	10	171	—	1	16	34	120	17	115	49
1907	5	150	—	—	6	40	104	9	88	58
1908	2	145	—	1	7	57	180	14	165	68
1909	6	272	—	3	11	64	194	17	176	85
1910	12	345	—	3	24	83	235	45	233	79

<sup>1)</sup> Eingeführt durch K. Entschliessung vom 24. Februar 1896. — <sup>2)</sup> Außerdem in 2 Fällen Festungshaft.

18. Die Gefangenenvölkerung in

(Bericht des Staatsministers der Justiz an den König, betr. die Verwaltung und den Zustand

Jahre (Stand am 31. März)	Ge- samts- zahl	Geschlecht		Strafart					Ursache der Verurteilung <sup>9)</sup>					
		Männ- lich	Weib- lich	Zuchthaus		Ge- fäng- nis	Fest- ungs- haft	Haft	Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die öffentliche Ordnung <sup>4)</sup>	Mein- cid <sup>5)</sup>	Ver- brechen und Ver- gehen gegen die Sittlich- keit <sup>6)</sup>	Ver- brechen und Ver- gehen gegen das Leben <sup>7)</sup>	Kör- per- ver- letzung <sup>8)</sup>	Ver- brechen und Ver- gehen gegen das Eigen- tum <sup>9)</sup>
				lebens- läng- lich	zeitlich									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1897	1803	1600	203	30	730	979	1	63	66	30	218	105	210	758
1898	1861	1627	234	28	722	1067	4	40	85	38	237	100	184	799
1899	1897	1675	222	28	718	1095	—	56	84	51	242	99	195	777
1900	1876	1682	194	27	709	1090	—	50	62	49	270	99	225	756
1901	1898	1696	202	29	725	1093	3	48	48	47	293	103	195	754
1902	1915	1717	198	30	734	1100	1	50	45	49	308	114	189	768
1903	1859	1673	186	29	691	1066	—	73	68	34	261	94	193	747
1904	1890	1710	180	27	653	1142	6	62	40	31	275	104	171	760
1905	1690	1537	153	27	588	1017	2	56	31	32	251	114	195	664
1906	1638	1489	149	27	559	1017	—	35	30	22	241	103	187	695
1907	1479	1353	126	25	510	903	—	41	29	19	216	110	136	617
1908	1579	1441	138	25	450	1042	2	60	42	21	253	127	131	621
1909	1584	1440	144	25	478	1013	2	66	31	24	226	113	129	668
1910	1536	1394	142	25	453	1004	1	53	31	32	228	105	132	641

Jahre (Stand am 31. März)	(Nach) Ursache der Verurteilung <sup>9)</sup>							Frühere Bestrafungen wegen Verbrechen und Vergehen <sup>10)</sup>						
	Ver- ur- teil- ung <sup>10)</sup>	Gemein- gefähr- liche Ver- brechen und Vergehen <sup>11)</sup>	Ver- brechen u. Ver- gehen im Amt <sup>12)</sup>	übrige Ver- brechen und Vergehen des bürgerl. St.G.B. und der sonstigen bürgerlichen Strafgesetze	Mittl. Verbrechen und Vergehen		Größ- te- strafe	Rückfällig		Die Rückfälligen wurden letztmals bestraft wegen:				
					De- ser- tion	Andere mittlär. Verbrech. und Vergehen		Erst- mals	Wchz- mals	Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit <sup>6)</sup>	Verbrechen und Vergehen gegen Leib und Leben <sup>7) 8)</sup>	Dieb- stahl z. 9)	Ver- urteil- ung z. 10)	Sonstige Ver- brechen und Vergehen
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
1897	254	48	22	89	1	2	708	291	804	45	77	527	215	231
1898	252	58	28	75	3	2	751	323	787	54	88	527	217	224
1899	266	57	26	94	3	3	741	327	829	53	60	540	228	275
1900	244	61	17	82	6	5	725	347	804	80	57	513	219	282
1901	268	68	20	92	5	5	711	332	855	102	54	508	242	281
1902	262	59	18	96	3	4	725	328	862	98	38	506	247	301
1903	258	66	12	121	2	3	702	268	889	97	33	500	242	285
1904	297	68	5	132	4	3	700	318	872	99	34	513	247	297
1905	207	63	11	117	4	1	626	263	801	97	39	476	208	244
1906	194	62	10	90	4	—	635	267	736	104	31	484	192	192
1907	189	50	9	96	6	2	510	244	725	89	23	465	185	207
1908	238	36	2	96	7	5	574	239	766	111	59	486	210	139
1909	227	39	10	104	8	5	572	219	793	95	52	461	225	179
1910	230	37	10	81	5	4	554	213	769	85	60	465	183	189

<sup>1)</sup> Ausführliche Darstellungen über die Bewegung der Gefangenenvölkerung s. die Berichte an den König, welche früher im Staatsanzeiger, seit 1899 in der Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege veröffentlicht worden. — <sup>2)</sup> Art. 3 Abs. 3 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dez. 1871. — <sup>3)</sup> Gefangene, welche eine oder mehrere Strafen wegen verschiedener Verbrechen oder Vergehen verbüßen, sind nur in einer der Spalten 10—21 aufgeführt, und zwar richtet sich die Aufnahme nach demjenigen Delikt, für welches die Einschüßstrafe (R. St. G. B. §§ 74—79) oder überhaupt die schwerste Strafe zu verbüßen ist. — <sup>4)</sup> 2. Teil, Abschnitt I—VII b. St. G. B. — <sup>5)</sup> 2. Teil, Abschnitt IX b. St. G. B. — <sup>6)</sup> 2. Teil, Abschnitt XIII b. St. G. B. — <sup>7)</sup> 2. Teil, Abschnitt XVI b. St. G. B. — <sup>8)</sup> 2. Teil, Abschnitt XVII b. St. G. B. — <sup>9)</sup> 2. Teil, Abschnitt XIX—XXI b. St. G. B. — <sup>10)</sup> 2. Teil, Abschnitt XXII—XXIV b. St. G. B. bezw. §§ 209—214 der Reichs-Konf.-Ord. — <sup>11)</sup> 2. Teil, Abschnitt XXVII b. St. G. B. — <sup>12)</sup> 2. Teil, Abschnitt XXVIII b. St. G. B. — <sup>13)</sup> Als rückfällig werden diejenigen Gefangenen betrachtet, welche zuvor eine Landesgefängnis- (Zuchtpolizeihaus-, Kreisgefängnis-), Festungshaft- (Festungsarrest-) oder Zuchthaus- (Arbeitshaus-) Strafe erstanden haben. Gefangene, welche eine solche Strafe noch nicht erstanden haben, sind unter den erstmals Bestraften aufgeführt.

den gerichtlichen Strafanstalten.<sup>1)</sup>

der gerichtlichen Strafanstalten des Königreichs. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 297.)

Jahre (Stand am 31. März)	Alter <sup>14)</sup>							Familienstand <sup>15)</sup>							Staats- angehörigkeit		
	Bis zum (voll- enden) 18.	Von (begonn.) 19. bis zum(voll- enden) 29.	Von 30. bis zum 39.	Von 40. bis zum 49.	Von 50. bis zum 59.	Von 60. bis zum 69.	Von (begon- nenen) 70.	Ehe- lich	Un- ehe- lich	Leb- ig	Ver- ratet	Ver- wet	Ge- schie- den	Unver- ehel. Frau- ens- per- sonen, die ge- boren haben	Wirt- tem- ber- gische Staats- ange- hörige	Andere Staats- an- gehörige	
																Deut- sches Reich	Aus- land
1.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.
1897	89	869	411	242	137	45	10	1420	383	1346	381	64	12	67	1509	241	53
1898	102	904	409	238	147	49	12	1484	377	1351	407	79	24	79	1579	242	40
1899	88	939	418	252	131	56	13	1541	356	1381	424	78	14	87	1603	245	49
1900	76	935	423	229	132	67	14	1496	380	1356	424	78	18	71	1565	264	47
1901	78	935	443	250	134	48	10	1497	401	1383	424	69	22	76	1545	303	50
1902	63	871	487	290	137	47	20	1561	354	1369	445	77	24	86	1541	321	53
1903	54	878	472	250	130	61	14	1510	349	1329	423	78	29	78	1502	308	49
1904	51	889	501	248	126	62	13	1548	342	1350	428	85	27	78	1513	329	48
1905	56	832	371	247	121	52	11	1373	317	1206	391	69	24	65	1315	326	49
1906	73	764	417	223	104	44	13	1388	250	1140	392	74	32	65	1316	280	42
1907	56	681	371	224	89	46	12	1257	222	1014	371	69	25	68	1186	240	53
1908	52	734	409	243	83	50	8	1334	245	1085	391	69	34	50	1192	311	76
1909	57	736	399	229	101	53	9	1330	254	1059	404	75	46	43	1221	279	84
1910	48	722	394	234	77	50	11	1298	238	1018	406	71	41	31	1198	269	69

Jahre (Stand am 31. März)	Religion				Kenntnisse <sup>2)</sup>			Standes- und Erwerbs- verhältnisse							Vermögen	
	Evan- gelisch	Katho- lisch	Fö- rae- lisch	Einer sonstigen Kon- fession an- gehörig oder kon- fessions- los	Es können			Be- amte, Ärzte, Geist- liche, Lehrer u.	Land- wirte	Ge- werbe- treiben- de und Fabri- kanten	Kauf- leute	Dienst- boten	Fabrik- arbeiter	Leute ohne Beruf	Unter- halts- beiträge	
					lesen und schrei- ben	lesen, aber nicht schrei- ben	weder lesen noch schrei- ben								leisten	nicht
1.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.
1897	1107	690	5	1	1785	4	14	39	90	790	55	513	117	199	110	1693
1898	1132	727	2	—	1843	4	14	39	112	841	55	474	105	235	122	1739
1899	1130	762	4	1	1876	5	16	29	117	819	69	512	135	216	148	1749
1900	1111	754	10	1	1856	6	14	20	105	793	80	541	129	208	149	1727
1901	1147	742	7	2	1882	5	11	32	83	793	86	559	140	205	145	1753
1902	1143	764	4	4	1903	4	8	31	80	880	83	508	136	197	115	1800
1903	1151	694	11	3	1843	4	12	25	62	859	91	466	156	200	95	1764
1904	1208	675	7	—	1882	3	5	26	60	864	83	481	177	199	106	1784
1905	1039	644	7	—	1685	3	2	26	78	707	68	503	128	180	109	1581
1906	1015	617	6	—	1630	3	5	17	61	728	72	479	130	151	101	1537
1907	917	558	2	2	1472	5	2	16	58	668	75	403	87	172	88	1391
1908	939	628	7	5	1565	5	9	21	50	749	85	408	102	164	50	1529
1909	910	664	6	4	1572	5	7	16	47	742	73	417	116	173	53	1531
1910	899	624	9	4	1524	7	5	18	36	715	83	416	94	174	71	1465

<sup>14)</sup> Maßgebend für die Bestimmung des Alters ist der Zeitpunkt des begangenen Verbrechens oder Vergehens.

— <sup>15)</sup> Maßgebend für die Bestimmung der ehelichen Verhältnisse und der Kenntnisse ist der Zeitpunkt der Einlieferung in die Strafanstalt.

19. Die durch die Mannschaft des K. Landjägerkorps erfolgten Festnahmen und Anzeigen.

(Amtsblatt des K. Min. des Innern. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 299.)

Ra- ber- jahre	a. Fest- nah- men b. An- zei- gen	In gan- zen	und zwar																Über- tretungen	
			Verbrechen und Vergehen															In gan- zen	darun- ter Wettel und Land- strei- cherei	
			Wiber- stand gegen die Staats- ge- walt	Ver- bre- chen und Ver- gehen wider die öffent- liche Ordnung	Wein- eib	Ver- bre- chen und Ver- gehen wider die Sitt- lich- keit	Ver- bre- chen und Ver- gehen wider das Leben	Kör- per- ver- let- zung	Ver- bre- chen und Ver- gehen wider die per- sön- liche Frei- heit	Dieb- stahl und Unter- schla- gung	Raub und Er- pres- sung	Be- trug und Un- treue	Ir- tum- ben- fah- lung	Nach- ver- gehen	Sach- be- schä- di- gung	Ge- mein- schä- dliche Ver- bre- chen und Ver- gehen	Son- stige Ver- bre- chen und Ver- gehen			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	
1899	a	7660	93	52	29	293	91	493	69	983	57	293	40	39	112	81	110	4825	4043	
	b	60162	338	651	861	1546	776	5937	1149	13799	429	6541	487	557	1888	2449	2625	20129	910	
1900	a	7660	85	64	24	363	82	509	82	919	47	326	35	35	89	68	127	4805	4077	
	b	63370	382	773	974	1745	791	6501	1265	14872	389	6623	500	583	1971	1897	2674	21430	936	
1901	a	9082	83	60	18	329	85	458	61	970	37	310	26	48	99	70	116	6312	5398	
	b	67561	439	802	1107	1809	848	6795	1433	15561	432	6833	541	597	2082	1747	3194	23341	1073	
1902	a	10020	103	89	13	297	97	411	54	1035	48	303	28	47	66	92	100	7237	6321	
	b	70912	419	840	1157	1748	782	6674	1335	16693	509	7165	539	773	2159	1988	3353	24778	1203	
1903	a	9973	98	98	11	327	88	449	62	940	58	249	26	63	101	91	104	7208	6328	
	b	72781	432	930	1296	1776	854	7459	1535	16229	526	6918	577	739	2341	2081	3651	25437	1121	
1904	a	9909	87	84	13	338	68	391	60	982	28	304	28	35	84	87	106	7214	6224	
	b	74740	469	966	1231	1819	926	7630	1475	16857	418	7055	611	553	2269	2099	4103	26259	1110	
1905	a	9526	83	60	24	361	76	375	77	942	46	302	40	38	103	69	129	6801	5861	
	b	74740	385	893	1230	1930	843	8038	1664	16507	381	7791	557	605	2297	2022	3690	25907	928	
1906	a	9287	91	76	15	319	75	384	43	923	38	359	34	37	89	74	99	6631	5603	
	b	80970	432	962	1198	1981	1041	7731	1540	18699	486	8455	705	966	2358	1976	4134	28306	975	
1907	a	9299	70	81	9	369	97	342	67	966	27	285	37	43	94	76	110	6626	5517	
	b	81578	432	1109	1261	2002	874	7715	1499	19150	465	8666	687	722	2307	2376	4644	27669	944	
1908	a	10593	72	61	11	344	105	323	68	978	33	309	32	37	77	73	128	7942	6712	
	b	83237	485	997	1382	2199	1226	7233	1565	19048	506	9254	783	774	2454	2346	5050	27935	1090	
1909	a	11246	89	111	11	299	89	290	53	1080	51	312	25	65	111	90	123	8447	7234	
	b	87222	514	1080	1414	2160	1064	7285	1598	21042	611	9341	759	936	2536	2307	5763	28812	1347	
1910	a	6864	60	69	18	332	102	275	66	929	30	336	33	61	55	80	108	4310	3458	
	b	92223	501	1113	1692	2197	1100	7440	1668	20838	534	10733	920	943	2499	1955	6180	31910	1183	
1911	a	5344	43	59	15	292	103	237	60	784	27	278	31	47	53	94	116	3105	2326	
	b	94096	489	1084	1561	2316	1198	7455	1648	19534	386	10511	952	884	2221	4623	6920	32314	978	

1. Die Entwicklung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 300.)

Volkszählungstermine	Orts-angehörige bezw. ortswohnende Bevölkerung	Christen						Israeliten		Von anderen Religionen und ohne Angabe der Religion <sup>1)</sup>	
		Evangelische <sup>1)</sup>		Römisch-Katholische <sup>2)</sup>		sonstige <sup>3)</sup>		überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung	überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung
		überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung	überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung	überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
10. Nov. 1832	1 578 147 <sup>2)</sup>	1 082 621	686,2	484 376	306,9	380	0,2	10 670	6,7	—	—
3. Dez. 1846	1 752 538 <sup>2)</sup>	1 208 025	689,3	531 566	303,3	591	0,3	12 356	7,1	—	—
3. " 1858	1 690 898	1 157 650	684,6	519 942	307,5	2 218	1,3	11 088	6,6	—	—
3. " 1861	1 720 708	1 179 814	685,6	527 057	306,3	2 499	1,5	11 338	6,6	—	—
3. " 1864	1 748 328	1 200 363	686,6	533 694	305,3	2 661	1,5	11 610	6,6	—	—
3. " 1867	1 778 396	1 220 124	686,1	543 593	305,6	3 017	1,7	11 662	6,6	—	—
1. " 1871	1 818 539	1 248 860	686,7	553 542	304,4	3 857	2,1	12 245	6,7	35	—
1. " 1875	1 881 505	1 296 650	689,2	567 578	301,7	4 167	2,2	12 881	6,8	229	0,1
1. " 1880	1 971 118	1 361 559	690,8	590 178	299,4	5 888	3,0	13 331	6,7	162	0,1
1. " 1885	1 995 185	1 378 216	690,8	598 224	299,8	5 437	2,7	13 171	6,6	137	0,1
1. " 1890	2 036 522	1 407 176	691,0	609 661	299,3	6 856	3,4	12 639	6,2	190	0,1
2. " 1895	2 081 151	1 440 954	692,4	621 525	298,6	6 686	3,2	11 887	5,7	99	0,1
1. " 1900	2 169 480	1 497 299	690,1	650 311	299,8	9 507	4,4	11 916	5,5	447	0,2
1. " 1905	2 302 179	1 582 745	687,5	695 808	302,3	11 106	4,8	12 053	5,2	467	0,2
1. " 1910 <sup>4)</sup>	2 437 574	1 671 183	685,5	739 995	303,7	12 863	5,3	11 982	4,9	1 551	0,6

2. Die christliche Bevölkerung nach Religionsgruppen.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 300.)

Religionsgruppen	Volkszählung vom 1. Dezbr.				Religionsgruppen	Volkszählung v. 1. Dezbr.			
	1890	1900	1905	1910		1890	1900	1905	1910
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
Gesamtzahl der Christen: hierunter	2 023 693	2 157 117	2 289 659	2 424 041	10. Adventisten . . .	in Ziffer III, 2 enthalten			
I. Evang. Christen:					11. Evangel. Brüder . . .	22	76	117	99
1. Evangelische, Lutherische, Evang.-Luther.	1 406 648	1 496 585	1 582 052	1 670 417	II. Kathol. Christen:				
2. Reformierte, Zwinglianer, Unierte	509	710	687	548	1. Röm.-Kath. i. eig. S.	609 594	650 132	695 435	739 161
3. Separatisten, separierte Ev.-Lutherische	19	4	6	10	2. Russ.-orthob. Christen	—	6	2	38
4. Englische u. schottische Kirche, Presbyterianer	56	139	157	119	3. Angehörige griechisch-(orientalisch-)katholischer Bekenntnisse	133	75	221	253
5. Mennoniten	204	263	277	390	4. Sonstige (insbes. Alt-katholiken)	92	186	384	199
6. Baptisten	1 639	1 742	1 832	1 742	III. Sonstige Christen.				
7. Methodisten	3 282	4 905	5 442	6 139	1. Heilsarmee . . .	777 <sup>5)</sup>	21	49	67
8. Quäker					1132 <sup>5)</sup>	928	1 093		
9. Angehörige d. apostol. Bekennt. (Irvingian.)					136	95	282 <sup>4)</sup>	422	
	454	906	1 375	2 855	[Dissidenten]	128	140	249	251

<sup>1)</sup> Zu den Evangelischen sind gerechnet: 1832, 1846, 1858 und 1861: Evangelische und Reformierte, für 1864—1880 findet sich in den amtl. Veröffentlichungen keine nähere Definition; 1885—1905: Evangelische, Unierte, Lutherische, Reformierte, Protestanten, Separierte, Zwinglianer, Calvinisten, Waldenser usw. Für die Katholiken findet sich 1832 und 1864—1880 keine nähere Angabe ihrer Zusammensetzung, 1846—1861 sind sie als römisch-katholische bezeichnet, 1885—1905 sind zu der römisch-katholischen Bevölkerung die Altkatholiken, Reichskatholiken, Papisten, Neukatholiken usw. eingerechnet. Unter den sonstigen Christen befinden sich die übrigen Personen, soweit sie als irgend-einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft angehörig sich bezeichnet haben; 1885—1905 insbesondere die Russisch-Orthodoxen, die Angehörigen anderer griechisch-katholischer Kirchen, die evangel. Brüdergemeinden (ohne Korntal und Wilhelmsdorf, die bei den Evangelischen aufgeführt sind), die Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten, Quäker, Irvingianer, Deutsch-Katholiken, Freireligiöse, Dissidenten, Heilsarmee, Tempelbrüder, Adventisten, Darbisten, Nazarener, Jerusalemsfreunde usw. Für das Jahr 1910 hat von Reichs wegen eine etwas andere Einteilung der Religionsgruppen stattgefunden, welche in den obigen Ziffern befolgt ist. Zu den Evangelischen wurden gerechnet: Evangelische Brüder und englische und schottische Kirche, sowie Presbyterianer seither bei den sonstigen Christen; zu den römisch-katholischen die griechisch- und russisch-katholischen seither bei den sonstigen Christen; zu den sonstigen Christen die Separatisten, Separierte, Lutheraner seither bei den Evangelischen, die Altkatholiken seither bei den Römisch-katholischen; zu der Gruppe "andere Religionen und ohne Angabe der Religion" werden gezählt die Freireligiösen und Dissidenten (ohne christliche Dissidenten) seither bei den sonstigen Christen. — <sup>2)</sup> Ortsangehörige Bevölkerung. — <sup>3)</sup> Einschließlich der Adventisten, siehe I, 10. — <sup>4)</sup> Im Jahr 1910 zu den Personen "von anderen Religionen und ohne Angabe der Religion" gerechnet, in früheren Jahren unter Gruppe III.

## 3. Die Bevölkerung Württembergs nach dem Religionsbekenntnis am 1. Dezember 1910.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 301.)

Oberämter	Ortsanweisung Bevölkerung		Hieron waren ihrem Religionsbekenntnis nach									
			Evangelische		Römisch-Katholische		von anderen christlichen Bekenntnissen		Juden		von anderen Religionen und ohne Angabe der Religion	
	auf.	bar. männl.	auf.	bar. männl.	auf.	bar. männl.	auf.	bar. männl.	auf.	bar. männl.	auf.	bar. männl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
a) Nach Oberämtern.												
Badnang . . .	30 295	14 947	28 946	14 232	907	511	413	182	19	15	10	7
Besigheim . . .	30 707	15 103	29 647	14 508	795	466	179	87	76	35	10	7
Böblingen . . .	28 796	13 667	27 763	13 119	967	508	50	25	9	9	7	6
Brackenheim . . .	24 157	11 965	22 105	10 935	1 788	900	217	105	46	24	1	1
Cannstatt . . .	31 194	15 526	27 455	13 530	3 490	1 871	168	72	15	8	66	45
Eßlingen . . .	58 033	28 416	49 040	23 879	3 564	4 335	198	79	165	82	66	41
Heilbronn . . .	76 458	37 461	62 851	30 533	11 228	5 783	1 192	526	1 076	542	111	77
Leonberg . . .	34 896	16 908	32 990	15 929	1 698	886	199	86	8	7	1	—
Ludwigsburg . . .	67 762	35 806	61 738	32 133	5 427	3 393	346	144	235	127	16	9
Marbach . . .	26 124	12 940	25 498	12 595	247	164	376	179	3	2	—	—
Maulbronn . . .	26 133	13 102	25 097	12 411	875	618	155	67	1	1	5	5
Nedarfslim . . .	32 322	16 027	16 172	8 124	15 862	7 768	117	58	171	77	—	—
Stuttgart, Stadt	286 218	139 399	230 043	109 879	48 863	25 825	2 282	992	4 291	2 205	739	498
Stuttgart, Amt . .	54 346	26 925	51 167	25 029	2 831	1 722	274	123	16	13	58	38
Waiblingen . . .	21 600	10 748	20 935	10 361	313	213	348	170	1	1	3	3
Waiblingen . . .	30 362	14 885	28 956	14 103	931	589	393	174	31	18	1	1
Weinsberg . . .	23 166	11 547	21 775	10 864	781	401	497	235	113	47	—	—
Nedarfreis . . .	882 569	435 372	762 178	372 164	105 617	55 953	7 404	3 304	6 276	3 213	1 094	738
Balingen . . .	46 289	22 077	38 358	18 090	7 534	3 807	355	146	29	23	13	11
Calw . . .	27 854	13 348	26 533	12 549	912	606	380	170	18	14	11	9
Freudenstadt . . .	35 802	17 124	34 475	16 416	921	515	374	170	25	19	7	4
Herrnberg . . .	24 662	11 479	22 604	10 499	1 761	847	284	120	12	12	1	1
Horb . . .	20 175	9 229	2 446	1 202	16 990	7 718	—	—	738	308	1	1
Magd . . .	26 614	12 578	24 567	11 626	1 785	852	252	91	8	8	2	1
Neuenbürg . . .	33 371	16 301	32 136	15 642	917	509	282	129	31	17	5	4
Nürtingen . . .	31 827	15 162	30 640	14 542	1 057	554	90	41	38	23	2	2
Obernorf . . .	36 829	18 104	11 576	5 757	25 135	12 282	82	37	27	19	9	9
Reutlingen . . .	58 357	27 712	52 716	24 822	4 905	2 543	613	264	96	62	27	21
Rottenburg . . .	29 156	13 893	11 852	5 742	17 263	8 132	15	7	26	17	—	—
Rottweil . . .	45 825	22 796	15 172	7 665	30 352	14 947	138	69	112	65	51	50
Spaichingen . . .	18 071	8 495	1 825	898	16 228	7 587	9	3	7	6	2	1
Sulz . . .	18 776	8 998	16 776	8 013	1 969	962	15	7	14	14	2	2
Tübingen . . .	46 094	22 953	41 627	20 405	4 030	2 314	277	135	141	81	19	18
Tuttlingen . . .	35 980	17 878	21 131	10 384	14 691	7 403	122	58	28	25	8	8
Ulrich . . .	35 138	16 682	33 975	16 067	1 057	570	93	37	9	6	4	2
Schwarzwalddr. .	570 820	274 814	418 409	200 319	147 507	72 148	3 381	1 484	1 359	719	164	144
Ufen . . .	34 846	16 951	13 231	6 337	21 583	10 596	10	4	17	10	5	4
Trailsheim . . .	26 522	12 878	22 901	11 148	3 249	1 550	34	14	337	165	1	1
Ulmangen . . .	30 876	14 878	3 203	1 624	27 602	13 224	3	3	67	26	1	1
Gaildorf . . .	22 919	11 168	21 487	10 432	1 418	723	12	6	1	1	1	1
Gerabronn . . .	27 592	13 392	26 356	12 746	884	491	88	41	258	110	6	4
Gmünd . . .	44 579	21 298	11 751	5 884	32 714	15 338	18	8	75	49	21	19
Hall . . .	29 328	14 464	26 901	13 186	2 156	1 151	102	45	165	79	4	3
Heidenheim . . .	45 629	21 585	41 391	19 371	4 118	2 150	83	33	32	27	5	4
Künzelsau . . .	26 486	13 267	14 934	7 470	11 165	5 618	27	15	360	164	—	—
Mergentheim . . .	27 783	13 940	16 838	8 585	10 216	5 034	46	21	683	300	—	—
Neresheim . . .	20 619	9 958	4 163	1 993	16 236	7 865	18	11	202	89	—	—
Sörlingen . . .	27 614	13 785	26 277	13 088	882	485	244	103	203	104	8	5
Schorndorf . . .	27 804	13 551	26 931	13 102	582	334	276	106	12	7	3	2
Welzheim . . .	22 872	10 921	19 612	9 489	2 670	1 396	87	34	—	—	3	2
Jagstkreis . . .	414 969	202 036	275 976	134 455	135 475	65 960	1 048	444	2 412	1 131	58	46
Biberach . . .	38 079	18 486	4 954	2 426	33 076	16 031	26	11	21	16	2	2
Blaubeuren . . .	22 298	10 695	13 898	6 540	8 298	4 102	95	47	3	3	4	3
Eßlingen . . .	28 101	13 248	3 714	1 782	24 333	11 463	—	—	3	2	1	1
Geislingen . . .	40 513	19 449	23 261	11 283	17 096	8 097	139	56	15	11	2	2
Göppingen . . .	62 932	30 377	50 657	24 171	11 572	5 858	249	108	320	152	134	88
Kirchheim . . .	32 042	15 335	31 157	14 806	—	805	40	14	34	23	6	3
Laupheim . . .	27 894	13 268	3 562	1 784	23 981	11 342	—	—	350	141	1	1
Leutkirch . . .	27 411	13 365	1 679	7 871	25 719	12 483	3	2	8	7	2	2
Münsingen . . .	24 773	11 879	15 334	7 256	9 255	4 553	—	—	183	69	2	1
Ravensburg . . .	48 185	24 683	7 834	4 317	40 281	20 321	22	12	41	26	7	7

(Noch) 3. Die Bevölkerung Württembergs nach dem Religionsbekenntnis am 1. Dezember 1910.

Oberämter bzw. Gemeinden	Ortsanweisung Bevölkerung		Hieron waren ihrem Religionsbekenntnis nach									
			Evangelische		Römisch-Katholische		von anderen Christlichen Bekenntnissen		Israeliten		von anderen Religionen und ohne Angabe der Religion	
	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
(Noch) a) Nach Oberämtern.												
Niedlingen . . . . .	26 387	12 452	813	462	25 209	11 885	10	3	274	101	1	1
Saulgau . . . . .	29 694	14 465	1 143	651	28 485	13 763	19	8	47	43	—	—
Tettmang . . . . .	29 404	14 794	2 856	1 557	26 516	13 217	13	5	11	8	8	7
Ulm . . . . .	76 341	40 222	50 648	26 109	24 623	13 556	407	183	598	329	65	45
Waldsee . . . . .	29 352	14 492	1 173	697	28 163	13 788	5	—	10	6	1	1
Wangen . . . . .	25 810	12 960	1 857	891	23 934	12 057	2	—	17	12	—	—
Donaukreis . . . . .	569 216	280 170	214 620	105 603	351 396	173 005	1 030	449	1 935	949	235	164
<b>Württemberg</b> . . . . .	<b>2 437 574</b>	<b>1 192 392</b>	<b>1 671 183</b>	<b>812 541</b>	<b>739 995</b>	<b>367 066</b>	<b>12 863</b>	<b>5 681</b>	<b>11 982</b>	<b>6 012</b>	<b>1 551</b>	<b>1 092</b>
b) Nach Gemeinden von 5000 und mehr (Einwohnern.) <sup>1)</sup>												
Stuttgart . . . . .	286 218	139 399	230 043	109 879	48 863	25 825	2 282	992	4 291	2 205	739	498
Ulm . . . . .	56 109	30 533	34 454	18 457	20 617	11 537	386	176	588	319	64	44
Heilbronn . . . . .	42 688	20 855	35 009	16 903	6 044	3 160	663	274	866	444	106	74
Eßlingen . . . . .	32 216	15 793	28 239	13 669	3 581	1 937	174	70	163	81	59	36
Reutlingen . . . . .	29 763	14 253	26 121	12 319	3 124	1 679	421	191	72	45	25	19
Ludwigsburg . . . . .	24 926	14 475	21 495	12 311	3 019	1 973	183	71	222	116	7	4
Göppingen . . . . .	22 373	10 820	17 730	8 365	4 027	2 146	177	80	311	146	128	83
Gmünd . . . . .	21 312	10 167	6 617	3 406	14 584	6 688	18	8	73	47	20	18
Tübingen . . . . .	19 076	9 967	15 277	7 824	3 537	1 997	109	54	139	79	14	13
Heidenheim . . . . .	17 780	8 571	15 422	7 321	2 283	1 214	53	18	19	15	3	3
Tuttlingen . . . . .	15 862	7 943	11 462	5 576	4 255	2 285	114	54	24	21	7	7
Ravensburg . . . . .	15 594	7 277	3 074	1 547	12 473	5 699	11	6	32	21	4	4
Schwenningen . . . . .	15 411	8 014	11 308	5 641	3 919	2 259	129	62	10	8	45	44
Feyersbach . . . . .	14 244	7 257	12 453	6 230	1 584	926	167	75	1	—	39	26
Ruffenhansen . . . . .	12 752	6 412	11 122	5 510	1 562	872	60	24	7	5	1	1
Öttingen . . . . .	11 423	5 394	9 025	4 215	2 238	1 106	135	53	19	15	6	5
Alten . . . . .	11 347	5 424	6 601	3 079	4 718	2 331	8	2	16	9	4	3
Schramberg . . . . .	11 267	5 716	2 693	1 487	8 553	4 215	14	7	4	4	3	3
Bödingen . . . . .	10 441	5 085	9 335	4 495	987	528	113	58	1	1	5	3
Kirchheim u. L. . . . .	9 668	4 563	9 043	4 198	569	334	22	8	33	22	1	1
Rottweil . . . . .	9 644	4 790	1 914	1 024	7 621	3 704	5	3	99	54	5	5
Vöhringen . . . . .	9 360	4 363	3 550	1 665	5 788	2 631	5	4	15	11	2	2
Hall . . . . .	9 321	4 384	8 254	3 795	825	476	82	34	156	76	4	3
Badmang . . . . .	8 676	4 340	8 104	4 036	431	235	121	56	12	8	8	5
Weisingen a. St. . . . .	8 674	4 418	6 835	3 369	1 805	1 033	29	12	5	4	—	—
Freudenstadt . . . . .	8 456	4 054	7 757	3 681	561	306	122	54	13	11	3	2
Weingarten . . . . .	8 077	4 842	1 369	925	6 704	3 913	1	1	2	2	1	1
Bfllingen . . . . .	7 953	3 639	7 427	3 333	382	202	131	48	13	6	—	—
Rottenburg . . . . .	7 604	3 864	1 001	624	6 579	3 226	3	2	21	12	—	—
Nürtingen . . . . .	7 150	3 447	6 866	3 289	203	115	45	22	34	19	2	2
Friedrichshafen . . . . .	7 041	3 440	1 562	813	5 464	2 617	—	—	9	6	5	4
Walblingen . . . . .	6 977	3 420	6 215	2 970	667	407	86	38	8	4	1	1
Fellbach . . . . .	6 780	3 344	6 360	3 082	294	206	117	50	—	—	9	6
Schorndorf . . . . .	6 760	3 166	6 232	2 888	333	220	136	53	8	4	1	1
Waltersbrunn . . . . .	6 711	3 329	6 642	3 293	57	30	12	6	—	—	—	—
Metzingen . . . . .	6 337	3 022	5 996	2 849	316	161	18	9	4	2	3	1
Grafsöfeln . . . . .	6 101	2 954	5 178	2 479	577	307	21	8	325	160	—	—
Böblingen . . . . .	6 019	2 875	5 666	2 677	347	192	—	—	3	3	3	3
Vieligheim . . . . .	5 970	2 967	5 350	2 606	539	320	74	36	3	3	4	2
Calw . . . . .	5 595	2 820	4 902	2 365	604	412	71	29	10	8	8	6
Laupheim . . . . .	5 463	2 554	516	259	4 598	2 155	—	—	348	139	1	1
Badhingen a. B. . . . .	5 436	2 688	5 059	2 468	361	210	5	3	1	1	10	6
Urach . . . . .	5 415	2 548	4 864	2 258	534	234	16	5	—	—	1	1
Tailfingen-Ob. u. Val. . . . .	5 412	2 637	5 033	2 420	281	171	93	42	—	—	5	4
Altenstadt . . . . .	5 292	2 684	4 319	2 136	931	530	42	18	—	—	—	—
Saulgau . . . . .	5 182	2 533	336	167	4 837	2 360	—	—	9	6	—	—
Neckarzulm . . . . .	5 170	2 558	1 521	804	3 634	1 751	1	1	14	2	—	—
Trossingen . . . . .	5 146	2 603	4 675	2 317	458	277	8	4	4	4	1	1
<b>Zuf. (48 Gem.) . . . . .</b>	<b>872 192</b>	<b>432 201</b>	<b>650 026</b>	<b>317 074</b>	<b>206 318</b>	<b>107 212</b>	<b>6 484</b>	<b>2 821</b>	<b>8 007</b>	<b>4 148</b>	<b>1 357</b>	<b>946</b>
<b>Landesrest (1854 Gem.) . . . . .</b>	<b>1 565 382</b>	<b>760 191</b>	<b>1 021 157</b>	<b>495 467</b>	<b>533 677</b>	<b>259 854</b>	<b>6 379</b>	<b>2 860</b>	<b>3 975</b>	<b>1 864</b>	<b>194</b>	<b>146</b>

<sup>1)</sup> Die Religionsbevölkerung nach Gemeinden unter 5000 Einwohnern siehe Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Württemberg 1912 2. Teil, Ortschaftsverzeichnis.



4. Die Bevölkerung in den Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern

(Statist. Handbuch)

Volkzählungsjahre	Ortsanwesende Bevölkerung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach						Straflose	Strafliche	Volkzählungsjahre	Ortsanwesende Bevölkerung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach						Straflose	Strafliche		
		Christen										Christen									
		ev.-lutherische			röm.-kathol.							Sonstige	ev.-lutherische			röm.-kathol.				Sonstige	
		überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung		überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung							überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung		überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.						
<b>Stuttgart.<sup>1)</sup></b>								<b>Heiltingen.<sup>1)</sup></b>													
1871	111 486	97 028	87,0	11 872	10,6	490	2 074	1871	15 819	15 288	96,7	515	3,3	5	11						
1875	131 569	113 634	86,3	14 859	11,3	317	2 642	1875	16 910	16 171	95,6	684	4,0	19	36						
1880	143 672	123 547	86,0	16 331	11,4	824	2 864	1880	18 391	17 505	95,2	835	4,5	7	44						
1885	154 773	132 321	85,5	18 367	11,9	995	2 985	1885	19 290	18 220	94,4	970	5,0	52	48						
1890	171 831	145 866	84,9	21 613	12,6	1 042	3 196	1890	20 759	19 606	94,4	1 019	4,9	73	60						
1895	193 838	164 469	84,9	25 188	13,0	1 011	3 125	1895	22 421	20 990	93,6	1 344	6,0	27	59						
1900	219 246	182 180	83,1	31 880	14,5	1 365	3 501	1900	24 442	22 380	91,6	1 855	7,6	144	59						
1905	253 100	206 680	81,7	40 188	15,9	2 081	3 896	1905	27 164	24 198	89,1	2 712	10,0	179	69						
1910	286 218	230 043	80,4	48 863	17,1	2 282	4 291	1910	29 763	26 121	87,8	3 124	10,5	421	72						
<b>Ulm.<sup>1)</sup></b>								<b>Ludwigsburg.<sup>1)</sup></b>													
1871	28 718	20 194	70,3	7 773	27,1	196	555	1871	12 976	11 382	87,7	1 481	11,4	21	92						
1875	32 660	22 759	69,7	9 014	27,6	187	692	1875	15 936	13 782	86,5	1 916	12,0	59	172						
1880	35 282	24 518	69,5	9 885	28,0	166	694	1880	17 595	15 133	86,0	2 041	11,6	19	199						
1885	36 111	24 764	68,6	10 519	29,1	158	667	1885	17 715	15 354	86,6	2 091	11,8	59	211						
1890	38 894	26 182	67,3	11 900	30,6	145	664	1890	18 925	16 520	87,3	2 150	11,4	77	227						
1895	42 419	28 085	66,2	13 563	32,0	128	643	1895	21 071	18 394	87,3	2 356	11,2	97	224						
1900	46 375	30 151	65,0	15 410	33,2	186	609	1900	21 606	18 808	87,1	2 409	11,1	141	245						
1905	51 820	32 459	62,6	18 425	35,6	308	613	1905	23 093	19 844	85,9	2 845	12,3	173	230						
1910	56 109	34 454	61,4	20 617	36,7	386	588	1910	24 926	21 495	86,2	3 019	12,1	183	222						
<b>Seilbronn.</b>								<b>Göppingen.</b>													
1871	18 955	16 521	87,2	1 767	9,3	57	610	1871	8 649	7 765	89,8	687	7,9	3	194						
1875	21 208	18 026	85,0	2 207	10,4	150	825	1875	9 532	8 517	89,4	805	8,4	2	208						
1880	24 446	20 620	84,3	2 818	11,5	129	871	1880	10 851	9 476	87,3	1 100	10,1	33	242						
1885	27 758	23 301	83,9	3 276	11,8	187	994	1885	12 102	10 494	86,7	1 361	11,2	3	244						
1890	29 941	25 064	83,7	3 774	12,6	260	838	1890	14 352	12 151	84,7	1 878	13,1	46	271						
1895	33 461	28 147	84,1	4 232	12,6	264	818	1895	16 183	13 633	84,3	2 226	13,7	18	306						
1900	37 891	31 446	83,0	5 282	13,9	337	815	1900	19 384	15 971	82,4	3 036	15,7	45	325						
1905	40 004	33 124	82,8	5 470	13,7	520	872	1905	20 813	16 754	80,5	3 567	17,1	127	327						
1910	42 688	35 009	82,0	6 044	14,2	663	866	1910	22 373	17 730	79,2	4 027	18,0	177	311						
<b>Geilingen.</b>								<b>Gmünd.</b>													
1871	17 941	16 544	92,2	1 202	6,7	50	143	1871	10 739	2 907	27,1	7 794	72,6	9	29						
1875	19 602	18 079	92,2	1 330	6,8	52	135	1875	12 838	3 860	30,1	8 919	69,5	22	37						
1880	20 758	19 126	92,1	1 376	6,6	90	166	1880	13 774	4 226	30,7	9 479	68,7	18	49						
1885	20 865	19 161	91,8	1 507	7,2	40	156	1885	15 321	4 769	31,1	10 453	68,2	28	67						
1890	22 234	20 254	91,1	1 785	8,0	45	148	1890	16 817	5 330	31,7	11 368	67,6	19	97						
1895	24 031	21 895	91,1	1 968	8,2	37	131	1895	17 282	5 054	29,2	12 162	70,4	4	62						
1900	27 325	24 355	89,1	2 760	10,1	76	133	1900	18 699	5 889	31,5	12 712	68,0	9	81						
1905	29 172	25 806	88,5	3 013	10,3	180	158	1905	20 566	6 469	31,5	14 005	68,1	16	69						
1910	32 216	28 239	87,7	3 581	11,1	174	163	1910	21 312	6 617	31,5	14 534	68,4	18	73						

<sup>1)</sup> Nach dem Gebietsumfang vom 1. Dezember 1910, also einschließlich der bis dahin erfolgten Eingemeindungen (vgl. oben S. 6.) auch für die Zeit bis 1871 zurückgerechnet.

nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen seit 1871.

1906/07 S. 199 ff.)

Volks- zäh- lung- jahre	Orts- an- wesende Bevölke- rung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach						Volks- zäh- lung- jahre	Orts- an- wesende Bevölke- rung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach					
		Christen					Sfrac- liten			Christen					Sfrac- liten
		ev.-lutherische		röm.-kathol.		Son- stige				ev.-lutherische		röm.-kathol.		Son- stige	
		über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung	über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung					über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung	über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
<b>Tübingen.</b>								<b>Schwenningen.</b>							
1871	9 343	8 385	89,7	880	9,4	28	49	1871	4 314	4 193	97,2	119	2,8	1	1
1875	10 471	9 056	86,5	1 266	12,1	72	75	1875	4 498	4 389	97,6	109	2,4	—	—
1880	11 739	10 054	85,6	1 523	13,0	35	123	1880	4 755	4 610	97,0	144	3,0	—	1
1885	12 551	10 631	84,7	1 751	14,0	61	106	1885	5 195	4 899	94,3	292	5,6	4	—
1890	13 273	11 248	84,7	1 868	14,1	48	102	1890	6 483	5 844	90,1	629	9,7	10	—
1895	13 976	11 764	84,0	2 094	15,1	13	105	1895	7 739	6 721	86,8	1 016	13,1	1	1
1900	15 338	12 606	82,2	2 584	16,8	43	100	1900	10 106	8 293	82,1	1 775	17,6	35	2
1905	16 809	13 606	80,9	3 014	17,9	63	118	1905	12 987	9 939	76,5	2 957	22,8	81	9
1910	19 076	15 277	80,1	3 537	18,5	109	139	1910	15 411	11 308	73,4	3 919	25,4	129	10
<b>Heidenheim. 1)</b>								<b>Fenerbach.</b>							
1871	7 911	7 508	94,9	397	5,0	4	2	1871	3 720	3 631	97,6	41	1,1	44	—
1875	8 666	8 041	92,8	493	5,7	27	4	1875	4 246	4 162	98,0	54	1,3	30	—
1880	9 253	8 750	94,6	481	5,2	15	4	1880	4 549	4 431	97,4	74	1,6	38	6
1885	9 840	9 238	93,9	587	6,0	11	3	1885	5 085	4 906	96,5	145	2,9	30	4
1890	11 186	10 296	92,0	870	7,8	19	1	1890	5 956	5 664	95,1	254	4,3	38	—
1895	12 463	11 262	90,4	1 189	9,5	3	3	1895	6 800	6 422	94,4	334	4,9	44	—
1900	14 158	12 541	88,5	1 589	11,2	21	6	1900	9 052	8 346	92,2	603	6,7	95	8
1905	16 116	14 093	87,4	1 981	12,3	30	11	1905	11 524	10 268	89,1	1 090	9,5	162	1
1910	17 780	15 422	86,7	2 283	12,8	53	19	1910	14 244	12 453	87,4	1 584	11,1	167	1
<b>Zuttlingen.</b>								<b>Zuffenhausen.</b>							
1871	7 181	6 571	91,5	593	8,3	12	5	1871	2 506	2 466	98,4	40	1,6	—	—
1875	7 515	6 842	91,0	663	8,8	4	6	1875	3 029	2 916	97,3	82	2,7	—	1
1880	8 313	7 450	89,6	857	10,3	—	5	1880	3 332	3 234	97,1	91	2,7	7	—
1885	8 659	7 645	88,3	1 011	11,7	—	3	1885	3 828	3 675	96,0	143	3,7	10	—
1890	10 092	8 528	84,5	1 540	15,3	20	3	1890	4 655	4 430	95,2	204	4,4	19	2
1895	11 672	9 259	79,3	2 399	20,6	2	12	1895	5 700	5 197	91,2	482	8,5	21	—
1900	13 530	10 141	75,0	3 301	24,4	64	21	1900	7 682	7 058	91,9	601	7,8	23	—
1905	14 627	10 725	73,3	3 777	25,8	106	16	1905	10 036	8 889	88,6	1 119	11,1	26	2
1910	15 862	11 462	72,3	4 255	26,8	114	24	1910	12 752	11 122	87,2	1 562	12,2	60	7
<b>Havensburg.</b>								<b>Ebingen.</b>							
1871	8 433	2 173	25,8	6 211	73,7	26	23	1871	5 029	4 913	97,7	114	2,3	—	2
1875	10 034	2 448	24,2	7 517	74,9	25	41	1875	5 605	5 147	91,8	422	7,5	35	1
1880	10 550	2 624	24,9	7 895	74,8	4	26	1880	5 555	5 305	95,5	214	3,9	32	3
1885	11 433	2 767	24,1	8 672	75,5	4	40	1885	6 124	5 705	93,2	374	6,1	44	1
1890	12 267	2 913	24,0	9 271	75,6	20	32	1890	6 864	6 238	90,9	575	8,4	42	9
1895	12 694	2 804	22,1	9 822	77,4	11	57	1895	7 680	6 774	88,2	838	10,9	66	2
1900	13 453	2 829	21,0	10 577	78,6	3	44	1900	9 000	7 517	83,5	1 412	15,7	67	3
1905	14 619	2 903	19,9	11 670	79,8	5	41	1905	10 008	8 179	81,7	1 708	17,1	105	15
1910	15 594	3 074	19,7	12 473	80,0	11	32	1910	11 423	9 025	79,0	2 238	19,6	135	19

## (Zoch) 4. Die Bevölkerung in den Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern

Volks- zäh- lungsjah- re	Orts- an- wesende Bevölke- rung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach						Irae- liten	Volks- zäh- lungsjah- re	Orts- an- wesende Bevölke- rung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach						Irae- liten
		Christen			Son- stige	Christen					Son- stige						
		ev.-lutherische	in % der Ge- samt- bevölke- rung			ev.-lutherische	in % der Ge- samt- bevölke- rung										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
<b>Ualen.</b>								<b>Kottweil.</b>									
1871	5 552	4 612	83,1	931	16,8	9	—	1871	5 135	793	15,4	4 220	82,2	—	122		
1875	6 087	4 916	80,8	1 155	19,0	7	6	1875	5 547	959	17,3	4 466	80,5	—	122		
1880	6 659	5 225	78,5	1 425	21,4	5	4	1880	6 047	1 148	19,0	4 763	78,8	—	136		
1885	6 804	5 175	76,1	1 621	23,8	4	4	1885	6 052	1 153	19,1	4 781	79,0	—	118		
1890	7 155	5 248	73,3	1 906	26,6	—	1	1890	6 912	1 524	22,0	5 273	76,3	2	113		
1895	7 867	5 517	70,1	2 347	29,8	3	—	1895	6 961	1 550	22,3	5 307	76,2	5	99		
1900	9 058	5 932	65,5	3 112	34,4	3	10	1900	7 968	1 727	21,7	6 142	77,1	—	99		
1905	10 442	6 421	61,5	4 008	38,4	4	7	1905	9 013	1 871	20,8	7 041	78,1	4	97		
1910	11 347	6 601	58,2	4 718	41,6	8	16	1910	9 644	1 914	19,8	7 621	79,0	5	99		
<b>Schramberg.</b>								<b>Siberach.</b>									
1871	3 458	209	6,1	3 241	93,9	—	3	1871	7 091	3 544	50,0	3 516	49,6	27	4		
1875	3 884	254	6,5	3 626	93,4	—	4	1875	7 376	3 517	47,7	3 796	51,5	4	22		
1880	4 571	422	9,2	4 144	90,7	—	5	1880	7 799	3 671	47,1	4 074	52,2	42	12		
1885	5 302	650	12,3	4 652	87,7	—	—	1885	7 938	3 746	47,2	4 161	52,4	23	8		
1890	6 183	881	14,2	5 289	85,5	10	3	1890	8 264	3 703	44,8	4 519	54,7	23	19		
1895	7 122	1 200	16,8	5 912	83,0	9	1	1895	8 151	3 644	44,7	4 489	55,1	10	8		
1900	8 551	1 753	20,5	6 794	79,5	—	3	1900	8 390	3 602	42,9	4 775	56,9	2	11		
1905	9 837	2 144	21,8	7 684	78,1	5	4	1905	9 096	3 680	40,5	5 400	59,4	2	14		
1910	11 267	2 693	23,9	8 553	75,9	14	4	1910	9 360	3 550	37,9	5 788	61,8	5	15		
<b>Bödingen.</b>								<b>Sall.</b>									
1871	2 238	2 195	98,1	37	1,7	6	—	1871	7 793	7 148	91,7	494	6,3	14	137		
1875	2 737	2 627	96,0	76	2,8	33	1	1875	8 430	7 638	91,2	529	6,3	13	199		
1880	3 234	3 056	94,5	142	4,4	29	7	1880	9 222	8 300	90,0	647	7,0	11	263		
1885	3 576	3 352	93,7	182	5,1	36	6	1885	9 126	8 309	91,0	594	6,5	18	205		
1890	4 244	3 983	93,9	218	5,1	42	—	1890	9 000	8 172	90,8	630	7,0	21	177		
1895	5 109	4 594	89,9	423	8,3	92	—	1895	9 173	8 337	90,9	674	7,3	20	142		
1900	6 617	6 078	91,9	435	6,6	103	—	1900	9 225	8 168	88,5	819	8,9	51	187		
1905	8 658	7 779	89,8	800	9,2	77	—	1905	9 400	8 299	88,3	841	8,9	71	189		
1910	10 441	9 335	89,4	987	9,5	113	1	1910	9 321	8 254	88,5	825	8,9	82	156		
<b>Kirchheim u. L.</b>								<b>Baduang.</b>									
1871	5 863	5 723	97,6	131	2,2	7	2	1871	4 472	4 347	97,2	78	1,7	35	12		
1875	6 197	6 021	97,2	164	2,6	9	3	1875	5 680	5 262	92,6	367	6,5	44	7		
1880	6 632	6 428	96,9	196	3,0	6	2	1880	5 736	5 488	95,7	192	3,3	33	23		
1885	6 647	6 406	96,4	228	3,4	10	3	1885	6 003	5 691	94,8	226	3,8	74	12		
1890	7 029	6 721	95,6	280	4,0	13	15	1890	6 767	6 392	94,5	272	4,0	83	20		
1895	7 391	7 027	95,1	314	4,2	15	35	1895	7 380	6 905	93,6	349	4,7	117	9		
1900	8 235	7 790	94,6	396	4,8	35	11	1900	7 650	7 210	94,2	339	4,4	88	12		
1905	8 830	8 281	93,8	501	5,7	29	18	1905	8 327	7 771	93,3	437	5,2	101	18		
1910	9 668	9 043	93,5	569	5,9	22	33	1910	8 676	8 104	93,4	431	5,0	121	12		

nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen seit 1871.

Volks- zäh- lungs- jahre	Orts- an- wesende Bevölke- rung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach						Frae- liten	Volks- zäh- lungs- jahre	Orts- an- wesende Bevölke- rung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach						Frae- liten
		Christen									Christen						
		ev.-lutherische		röm.-kathol.		Son- stige	Frae- liten				ev.-lutherische		röm.-kathol.		Son- stige	Frae- liten	
über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung	über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung	über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung			über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
<b>Geislingen a. St.<sup>1)</sup></b>								<b>Rottenburg.</b>									
1871	3 334	3 043	91,3	287	8,6	3	1	1871	6 145	481	7,8	5 649	91,9	—	15		
1875	3 671	3 295	89,8	370	10,1	5	1	1875	6 416	607	9,5	5 798	90,4	—	11		
1880	3 902	3 511	90,0	390	10,0	1	—	1880	7 136	825	11,6	6 290	88,1	—	21		
1885	4 779	4 023	84,2	747	15,6	3	6	1885	7 310	881	12,1	6 397	87,5	—	32		
1890	5 722	4 787	83,7	929	16,2	2	4	1890	7 027	820	11,7	6 186	88,0	—	21		
1895	6 280	5 250	83,6	1 017	16,2	12	1	1895	6 855	800	11,7	6 039	88,1	—	16		
1900	7 050	5 738	81,4	1 302	18,5	8	2	1900	7 027	853	12,1	6 159	87,6	—	14		
1905	8 022	6 336	79,6	1 609	20,1	23	3	1905	7 553	965	12,8	6 566	86,9	2	20		
1910	8 674	6 835	78,8	1 805	20,8	29	5	1910	7 604	1 001	13,2	6 579	86,5	3	21		
<b>Freudenstadt.</b>								<b>Nürtingen.</b>									
1871	5 145	5 009	97,4	87	1,7	47	2	1871	4 815	4 753	98,7	47	1,0	5	10		
1875	5 325	5 192	97,5	96	1,8	37	—	1875	5 078	4 994	98,3	67	1,3	—	17		
1880	6 026	5 821	96,6	173	2,9	30	2	1880	5 370	5 273	98,2	72	1,3	9	16		
1885	6 204	5 990	96,6	197	3,2	12	5	1885	5 370	5 258	97,9	87	1,6	3	22		
1890	6 271	6 002	95,7	242	3,9	22	5	1890	5 479	5 354	97,7	93	1,7	9	23		
1895	6 429	6 035	93,9	294	4,6	89	11	1895	5 738	5 607	97,7	110	1,9	6	15		
1900	7 076	6 534	92,3	437	6,2	96	9	1900	6 356	6 128	96,4	198	3,1	6	24		
1905	7 918	7 315	92,4	467	5,9	119	17	1905	6 754	6 495	96,2	196	2,9	31	32		
1910	8 456	7 757	91,7	561	6,6	122	13	1910	7 150	6 866	96,0	203	2,8	45	34		
<b>Weingarten.</b>								<b>Friedrichshafen.<sup>2)</sup></b>									
1871	4 128	597	14,5	3 524	85,4	—	7	1871	3 052	875	28,7	2 175	71,3	—	2		
1875	5 262	736	14,0	4 525	86,0	—	1	1875	3 174	851	26,8	2 320	73,1	1	2		
1880	5 232	810	15,5	4 411	84,3	9	2	1880	3 299	830	25,2	2 467	74,8	—	2		
1885	5 448	842	15,5	4 605	84,5	—	1	1885	3 308	754	22,8	2 551	77,1	1	2		
1890	5 738	941	16,4	4 797	83,6	—	—	1890	3 493	808	23,2	2 670	76,7	1	4		
1895	6 459	978	15,1	5 476	84,8	2	3	1895	3 924	871	22,2	3 048	77,7	4	1		
1900	6 678	1 102	16,5	5 569	83,4	6	1	1900	4 984	1 059	21,2	3 918	78,6	2	4		
1905	7 159	1 291	18,0	5 861	81,9	4	3	1905	5 836	1 197	20,5	4 628	79,3	1	10		
1910	8 077	1 369	16,9	6 704	83,0	1	2	1910	7 041	1 562	22,2	5 464	77,6	1	9		
<b>Wiblingen.</b>								<b>Wiblingen.</b>									
1871	4 288	4 196	97,9	85	2,0	4	3	1871	3 530	3 474	98,4	47	1,3	8	1		
1875	4 528	4 429	97,8	94	2,1	2	3	1875	4 128	3 977	96,3	144	3,5	6	1		
1880	4 963	4 794	96,6	146	2,9	16	7	1880	4 118	3 994	97,0	86	2,1	36	2		
1885	5 247	5 022	95,7	210	4,0	2	13	1885	4 326	4 154	96,0	145	3,4	19	8		
1890	5 586	5 270	94,3	237	4,2	71	8	1890	4 786	4 576	95,6	167	3,5	35	8		
1895	5 986	5 699	95,2	251	4,2	25	11	1895	4 831	4 567	94,5	205	4,2	52	7		
1900	6 713	6 351	94,5	271	4,0	83	13	1900	5 141	4 847	94,3	234	4,6	57	3		
1905	7 376	6 930	94,0	326	4,4	106	14	1905	5 997	5 468	91,2	456	7,6	69	3		
1910	7 953	7 427	93,4	382	4,8	131	13	1910	6 977	6 215	89,1	667	9,6	86	8		

<sup>1)</sup> Ohne Altenstadt, vgl. Anm. 1 auf S. 277. — <sup>2)</sup> Siehe Anmerkung auf Seite 272.

## (Zus.) 4. Die Bevölkerung in den Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern

Volks- zäh- lungsjah- re	Orts- an- wesende Bevölke- rung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach						Frae- liten	Volks- zäh- lungsjah- re	Orts- an- wesende Bevölke- rung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach						Frae- liten
		Christen									Christen						
		ev.-lutherische		röm.-kathol.		Son- stige					ev.-lutherische		röm.-kathol.		Son- stige		
		über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung	über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung						über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung	über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
<b>Fellbach.</b>								<b>Craishheim.</b>									
1871	3 181	3 169	99,6	12	0,4	—	—	1871	3 688	3 215	87,2	223	6,0	5	245		
1875	3 447	3 440	99,7	5	0,2	—	2	1875	4 482	3 820	85,2	381	8,5	18	262		
1880	3 512	3 498	99,6	13	0,4	—	1	1880	4 642	3 958	85,3	393	8,5	3	288		
1885	3 706	3 667	98,9	21	0,6	18	—	1885	4 710	4 013	85,2	404	8,6	2	291		
1890	3 816	3 794	99,4	16	0,4	6	—	1890	4 977	4 214	84,7	435	8,7	37	291		
1895	3 995	3 938	98,6	17	0,4	27	1	1895	5 056	4 301	85,1	454	8,9	25	276		
1900	4 300	4 216	98,0	46	1,1	38	—	1900	5 251	4 442	84,6	468	8,9	23	316		
1905	4 999	4 896	98,0	79	1,6	24	—	1905	5 747	4 876	84,8	547	9,5	15	308		
1910	6 780	6 360	93,8	294	4,3	117	—	1910	6 101	5 178	84,9	577	9,5	21	325		
<b>Schorndorf.</b>								<b>Vödingen.</b>									
1871	3 622	3 533	97,5	59	1,6	30	—	1871	3 826	3 771	98,6	55	1,4	—	—		
1875	3 875	3 762	97,1	74	1,9	39	—	1875	4 098	4 018	98,0	77	1,9	—	3		
1880	4 167	4 042	97,0	68	1,6	54	3	1880	4 365	4 248	97,3	115	2,6	1	1		
1885	4 496	4 272	95,0	142	3,2	81	1	1885	4 289	4 137	96,5	149	3,5	2	1		
1890	4 741	4 546	95,9	119	2,5	76	—	1890	4 659	4 474	96,0	179	3,8	2	4		
1895	5 068	4 857	95,8	137	2,7	74	—	1895	4 797	4 577	95,4	206	4,3	10	4		
1900	5 737	5 467	95,3	192	3,3	73	2	1900	5 303	5 051	95,2	242	4,6	8	2		
1905	6 335	5 935	93,7	313	4,9	83	4	1905	5 734	5 422	94,6	304	5,3	4	4		
1910	6 760	6 232	92,2	383	5,7	136	8	1910	6 019	5 666	94,1	347	5,8	—	3		
<b>Baierbrunn.</b>								<b>Vietigheim.</b>									
1871	5 437	5 356	98,5	81	1,5	—	—	1871	3 457	3 324	96,2	104	3,0	20	9		
1875	5 395	5 324	98,7	69	1,3	—	2	1875	3 737	3 644	97,5	79	2,1	6	8		
1880	5 872	5 793	98,7	73	1,2	4	2	1880	4 004	3 795	94,8	183	4,6	24	2		
1885	5 869	5 800	98,8	64	1,1	5	—	1885	3 880	3 729	96,1	127	3,3	18	6		
1890	5 954	5 905	99,2	41	0,7	8	—	1890	3 904	3 737	95,7	132	3,4	35	—		
1895	6 056	5 983	98,8	50	0,8	23	—	1895	3 909	3 729	95,4	132	3,4	48	—		
1900	6 414	6 194	96,6	212	3,3	8	—	1900	4 353	4 077	93,7	214	4,9	60	1		
1905	6 654	6 575	98,8	67	1,0	12	—	1905	5 069	4 670	92,1	316	6,2	79	1		
1910	6 711	6 642	99,0	57	0,8	12	—	1910	5 970	5 350	89,6	539	9,0	74	3		
<b>Mehringen.</b>								<b>Calw.</b>									
1871	4 706	4 617	98,1	88	1,9	1	—	1871	5 582	4 953	88,7	624	11,2	1	4		
1875	5 003	4 889	97,7	102	2,0	9	3	1875	4 642	4 379	94,4	205	4,4	56	2		
1880	5 360	5 264	98,2	95	1,8	—	1	1880	4 662	4 408	94,6	194	4,2	59	1		
1885	5 350	5 213	97,4	136	2,5	1	—	1885	4 632	4 330	93,5	218	4,7	83	1		
1890	5 304	5 156	97,2	141	2,7	4	3	1890	4 522	4 230	93,5	223	4,9	69	—		
1895	5 401	5 221	96,7	168	3,1	3	9	1895	4 567	4 198	91,9	300	6,6	66	3		
1900	5 460	5 254	96,2	193	3,5	12	1	1900	4 943	4 467	90,4	406	8,2	67	3		
1905	5 856	5 582	95,3	258	4,4	15	1	1905	5 196	4 519	87,0	567	10,9	98	11		
1910	6 337	5 996	94,6	316	5,0	18	4	1910	5 595	4 902	87,6	604	10,8	71	10		

nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen seit 1871.

Volks- zäh- lung- jahre	Orts- an- wesende Bevölke- rung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach						Volks- zäh- lung- jahre	Orts- an- wesende Bevölke- rung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach					
		Christen								Christen					
		ev.-lutherische		röm.-kathol.		Son- stige	liten			ev.-lutherische		röm.-kathol.		Son- stige	liten
		über- haupt	in % ber Ge- samt- bevölke- rung	über- haupt	in % ber Ge- samt- bevölke- rung					über- haupt	in % ber Ge- samt- bevölke- rung	über- haupt	in % ber Ge- samt- bevölke- rung		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
<b>Lanpheim.</b>								<b>Altstadt.<sup>1)</sup></b>							
1871	4 090	276	6,7	3 082	75,4	—	732	1871	1 365	1 256	92,0	109	8,0	—	—
1875	4 322	314	7,3	3 355	77,6	6	647	1875	1 419	1 268	89,3	140	9,9	11	—
1880	4 524	318	6,9	3 576	79,0	—	635	1880	1 533	1 375	89,7	152	9,9	6	—
1885	4 541	337	7,4	3 634	80,0	—	570	1885	2 011	1 750	87,0	255	12,7	2	4
1890	4 549	413	9,1	3 646	80,1	—	490	1890	2 494	2 080	83,4	393	15,8	17	4
1895	4 589	396	8,6	3 712	80,9	—	481	1895	2 981	2 566	86,1	412	13,8	3	—
1900	4 859	466	9,6	3 950	81,3	—	443	1900	3 919	3 290	83,9	593	15,1	36	—
1905	5 163	524	10,1	4 225	81,8	—	413	1905	4 666	3 896	83,5	732	15,7	38	—
1910	5 463	516	9,4	4 598	84,2	—	348	1910	5 292	4 319	81,6	931	17,6	42	—
<b>Waiblingen a. F.</b>								<b>Saulgan.</b>							
1871	1 648	1 632	99,0	16	1,0	—	—	1871	3 296	123	3,7	3 169	96,1	1	3
1875	1 782	1 769	99,3	12	0,7	—	1	1875	3 525	162	4,6	3 361	95,3	1	1
1880	1 889	1 873	99,1	15	0,8	—	1	1880	4 009	181	4,5	3 823	95,3	—	5
1885	2 128	2 102	98,8	26	1,2	—	—	1885	4 032	184	4,6	3 841	95,3	—	7
1890	2 446	2 392	97,8	53	2,2	1	—	1890	4 117	206	5,0	3 905	94,9	1	5
1895	3 066	2 931	95,6	135	4,4	—	—	1895	4 318	230	5,3	4 082	94,5	—	6
1900	3 950	3 748	94,9	196	5,0	5	—	1900	4 657	241	5,2	4 412	94,7	—	3
1905	4 689	4 379	93,4	303	6,5	7	—	1905	4 911	296	6,0	4 608	93,8	1	6
1910	5 436	5 059	93,0	361	6,6	5	1	1910	5 182	336	6,5	4 837	93,3	—	9
<b>Urach.</b>								<b>Nedarfelm.</b>							
1871	3 382	3 243	95,9	130	3,8	5	4	1871	2 576	266	10,3	2 284	88,6	—	26
1875	3 650	3 474	95,2	169	4,6	4	3	1875	2 640	294	11,1	2 324	88,0	—	22
1880	3 704	3 528	95,2	167	4,5	5	4	1880	2 845	389	13,7	2 436	85,6	—	20
1885	3 962	3 738	94,3	216	5,5	4	4	1885	3 009	480	15,9	2 511	83,5	—	18
1890	4 259	4 023	94,5	228	5,4	6	2	1890	3 011	534	17,7	2 459	81,7	—	18
1895	4 558	4 303	94,4	240	5,3	14	1	1895	3 146	594	18,9	2 523	80,2	7	22
1900	4 897	4 600	93,9	294	6,0	1	2	1900	3 707	938	25,3	2 741	73,9	4	24
1905	5 118	4 768	93,2	341	6,7	7	1	1905	4 306	1 155	26,8	3 133	72,8	6	12
1910	5 415	4 864	89,8	534	9,9	16	—	1910	5 170	1 521	29,4	3 634	70,3	1	14
<b>Tailfingen u. Balingen.</b>								<b>Trossingen.</b>							
1871	2 193	2 178	99,3	7	0,3	7	1	1871	2 546	2 502	98,2	42	1,7	—	2
1875	2 316	2 290	98,9	8	0,3	18	—	1875	2 573	2 560	99,5	12	0,5	1	—
1880	2 433	2 404	98,8	10	0,4	18	1	1880	2 649	2 625	99,1	24	0,9	—	—
1885	2 667	2 642	99,1	25	0,9	—	—	1885	2 749	2 686	97,7	63	2,3	—	—
1890	2 853	2 789	97,7	25	0,9	39	—	1890	2 937	2 821	96,0	116	4,0	—	—
1895	3 174	3 091	97,4	54	1,7	29	—	1895	3 104	2 980	96,0	124	4,0	—	—
1900	3 745	3 590	95,9	107	2,9	48	—	1900	3 682	3 445	93,6	226	6,1	10	1
1905	4 598	4 330	94,2	221	4,8	47	—	1905	4 463	4 085	91,5	364	8,2	12	—
1910	5 412	5 033	93,0	281	5,2	93	—	1910	5 146	4 675	90,8	458	8,9	8	4

<sup>1)</sup> Erst am 1. Nov. 1911 zu Gelslingen eingemeindet.

### 5. Die Bevölkerung nach Haupt- (Statistik des Deutschen Reichs, Band 206. —

#### a) Die Gesamtbevölkerung am 12. Juni 1907.

Berufs- abteilungen	Ge- schlecht	Gesamt- bevölke- rung	hievon sind					Auf je 1000 ortsanwesende Per- sonen kommen				
			Christen			Irae- liten	Be- kenner an- derer Reli- gionen	Christen			Irae- liten	Be- kenner an- derer Reli- gionen
			evan- gelische	katho- lische	andere			evan- gelische	katho- lische	andere		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	m.	415 047	267 659	146 301	1 084	25	5	342,8	416,8	340,1	4,1	15,6
	w.	467 347	307 368	158 647	1 309	23	—	368,8	449,1	335,1	3,9	—
	Se.	882 821	575 027	304 948	2 393	48	5	356,2	433,0	337,3	4,0	10,4
B. Industrie, einschl. Bergbau u. Bau- gewerbe	m.	497 662	354 621	140 239	1 366	1 273	163	454,2	399,5	428,4	208,5	509,4
	w.	437 309	321 559	113 117	1 487	1 068	78	385,9	320,2	380,7	180,5	487,5
	Se.	934 971	676 180	253 356	2 853	2 341	241	419,0	359,7	402,2	194,7	502,2
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft	m.	102 288	70 802	27 314	312	3 809	51	90,7	77,8	97,9	624,0	159,4
	w.	121 789	85 029	33 115	347	3 279	19	102,0	93,7	88,8	554,2	118,8
	Se.	224 077	155 831	60 429	659	7 088	70	96,5	85,8	92,9	589,6	145,7
D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art	m.	2 426	1 764	659	3	—	—	2,3	1,9	0,9	—	—
	w.	8 545	6 167	2 334	30	14	—	7,4	6,6	7,7	2,4	—
	Se.	10 971	7 931	2 993	33	14	—	4,9	4,3	4,7	1,2	—
E. Militär-, Hof-, bürgerl. u. kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufsarten	m.	65 941	46 085	19 140	250	401	65	59,0	54,5	78,4	65,7	203,1
	w.	58 490	40 375	17 466	286	318	45	48,4	49,5	73,2	53,7	281,2
	Se.	124 431	86 460	36 606	536	719	110	53,6	52,0	75,5	59,8	229,2
F. Ohne Beruf und Berufsangabe	m.	57 994	39 822	17 366	173	597	36	51,0	49,5	54,3	97,7	112,5
	w.	103 145	72 900	28 565	447	1 215	18	87,5	80,9	114,5	205,3	112,5
	Se.	161 139	112 722	45 931	620	1 812	54	69,8	65,2	87,4	150,7	112,5
Gesamtbevölkerung	m.	1 141 385	780 753	351 019	3 188	6 105	320	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	w.	1 196 625	833 398	353 244	3 905	5 917	160	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Se.	2 338 010	1 614 151	704 263	7 094	12 022	480	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

**Beruf und Religionsbekenntnis.**

Statist. Handbuch 1908/09 S. 303.)

**b) Die Erwerbstätigen am 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907.**

a) Nach Berufsabteilungen.

Berufs- abteilungen	Zäh- lungs- jahr	Ge- schlecht	Gesamt- zahl der Erwerbs- tätigen	hievon sind					Auf je 1000 Erwerbstätige jeder Religionsgruppe kommen				
				Christen			Jra- cken	Be- kenner an- derer Reli- gionen	Christen			Jra- cken	Be- kenner an- derer Reli- gionen
				evan- gelische	katho- lische	andere			evan- gelische	katho- lische	andere		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	1895	m.	283 074	185 696	96 982	325	48	23	400,0	462,7	330,6	11,8	163,1
		w.	154 180	102 631	51 292	225	28	4	410,4	453,8	399,6	25,7	160,0
	1907	m.	437 254	288 327	148 274	550	76	27	403,6	459,5	355,7	14,7	162,7
		w.	267 168	171 695	94 741	705	23	4	328,4	389,5	332,1	5,0	16,0
	1907	m.	238 893	157 564	80 565	750	14	—	466,6	517,2	431,8	10,2	—
		w.	506 061	329 259	175 306	1 455	37	4	382,6	439,4	376,9	6,2	13,8
B. Industrie, einschl. Bergbau u. Bau- gewerbe	1895	m.	260 031	185 430	73 456	397	684	64	399,3	350,5	403,9	168,3	453,9
		w.	65 423	47 338	17 864	131	84	6	189,4	158,0	232,7	77,1	240,0
	1907	m.	325 454	232 768	91 320	528	768	70	325,8	283,1	341,5	149,0	421,7
		w.	336 959	235 035	99 953	908	939	124	449,5	411,0	427,7	205,1	496,0
	1907	m.	95 155	67 475	27 071	408	178	23	199,8	173,7	234,8	129,7	561,0
		w.	482 114	302 510	127 024	1 316	1 117	147	351,5	318,3	341,0	187,7	505,2
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft	1895	m.	46 994	32 283	12 001	76	2 622	12	69,5	57,2	77,3	645,0	85,1
		w.	23 380	15 815	7 294	26	244	1	63,2	64,5	46,2	224,1	40,0
	1907	m.	70 374	48 098	19 295	102	2 866	13	67,3	59,8	66,0	556,1	78,3
		w.	65 777	45 131	17 583	209	2 811	43	86,3	72,3	98,4	614,1	172,0
	1907	m.	34 332	23 392	10 458	114	362	6	69,2	67,1	65,6	263,9	146,3
		w.	100 109	68 523	28 041	323	3 173	49	79,6	70,3	83,7	533,3	168,4
D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechsellender Art	1895	m.	2 397	1 621	773	2	—	1	3,5	3,7	2,0	—	7,1
		w.	5 334	3 711	1 612	5	6	—	14,8	14,3	8,9	5,5	—
	1907	m.	7 731	5 332	2 385	7	6	1	7,5	7,4	4,5	1,2	6,0
		w.	1 345	953	391	1	—	—	1,8	1,6	0,5	—	—
	1907	m.	6 758	4 857	1 861	26	14	—	14,4	11,9	15,0	10,2	—
		w.	8 103	5 810	2 252	27	14	—	6,8	5,6	7,0	2,4	—
E. Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufsarten	1895	m.	47 919	33 348	14 178	109	261	23	71,8	67,6	110,9	64,2	163,1
		w.	7 034	4 490	2 508	8	23	5	18,0	22,2	14,2	21,1	200,0
	1907	m.	54 953	37 838	16 686	117	284	28	53,0	51,7	75,7	55,1	168,7
		w.	50 591	35 327	14 759	157	302	46	67,6	60,7	73,9	66,0	184,0
	1907	m.	11 555	7 024	4 453	39	35	4	20,8	28,6	22,5	25,5	97,5
		w.	62 146	42 351	19 212	196	337	50	49,2	48,2	50,8	36,6	171,8
F. Ohne Beruf und Berufsangabe	1895	m.	38 094	25 580	11 973	74	449	18	55,1	57,1	75,3	110,4	127,7
		w.	50 393	34 889	14 784	93	619	8	139,5	130,8	165,2	568,4	320,0
	1907	m.	88 487	60 469	26 757	167	1 068	26	84,6	82,9	108,1	207,2	156,6
		w.	50 668	34 378	15 611	143	503	33	65,8	64,2	67,4	109,8	132,0
	1907	m.	64 791	45 305	18 524	281	674	7	134,1	118,9	161,8	491,3	170,8
		w.	115 459	79 683	34 135	424	1 177	40	92,6	85,5	109,8	197,8	137,4
G. Dienentfür häus- liche Dienste, im Haushalt der Herr- schaft lebend	1895	m.	613	365	247	—	1	—	0,8	1,2	—	0,3	—
		w.	59 029	41 182	17 686	75	85	1	164,7	156,4	133,2	78,1	40,0
	1907	m.	59 642	41 547	17 933	75	86	1	58,2	55,6	48,5	16,7	6,0
		w.	466	296	170	—	—	—	0,6	0,7	—	—	—
	1907	m.	45 205	32 125	12 865	119	95	1	95,1	82,6	68,5	69,2	24,4
		w.	45 671	32 421	13 035	119	95	1	37,7	32,7	30,8	16,0	3,4
A bis G zusammen	1895	m.	679 122	464 323	209 610	983	4 065	141	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
		w.	364 773	250 056	113 040	563	1 089	25	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	1907	m.	1 043 895	714 379	322 650	1 546	5 154	166	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
		w.	772 974	522 815	243 208	2 123	4 578	250	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	1907	m.	496 689	337 742	155 797	1 737	1 372	41	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
		w.	1 269 663	860 557	399 005	3 860	5 950	291	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000



**(Noch) 5. Die Bevölkerung nach**

**(Noch) b) Die Erwerbstätigen am**

**(Noch) a) Nach Berufsabteilungen.**

Berufs- ab- teilungen	Ge- schlecht	Auf je 1000 Erwerbstätige jeder Berufsabteilung kommen											
		1895						1907					
		Gesamt- zahl der Er- werb- stätigen	Hierunter			Jfraeliten	Be- tenner anderer Reli- gionen	Gesamt- zahl der Er- werb- stätigen	Hierunter			Jfraeliten	Be- tenner anderer Reli- gionen
			evange- lische	katho- lische	andere				evange- lische	katho- lische	andere		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
A	m.	1000	656,0	342,6	1,1	0,2	0,1	1000	642,7	354,6	2,6	0,1	.
	w.	1000	665,6	332,7	1,5	0,2	.	1000	659,6	337,2	3,1	0,1	—
	zuf.	1000	659,3	339,1	1,3	0,2	0,1	1000	650,6	346,4	2,9	0,1	.
B	m.	1000	713,1	282,5	1,6	2,6	0,2	1000	697,6	296,6	2,7	2,8	0,3
	w.	1000	723,6	273,0	2,0	1,3	0,1	1000	709,1	284,5	4,3	1,9	0,2
	zuf.	1000	715,3	280,7	1,6	2,2	0,2	1000	700,1	293,9	3,1	2,6	0,3
C	m.	1000	687,0	255,3	1,6	55,8	0,3	1000	686,2	267,3	3,2	42,7	0,6
	w.	1000	676,4	312,0	1,1	10,4	.	1000	681,3	304,7	3,3	10,5	0,2
	zuf.	1000	683,5	274,2	1,4	40,7	0,2	1000	684,5	280,1	3,2	31,7	0,5
D	m.	1000	676,3	322,5	0,8	—	0,4	1000	708,6	290,7	0,7	—	—
	w.	1000	695,8	302,2	0,9	1,1	—	1000	718,7	275,3	3,9	2,1	—
	zuf.	1000	689,7	308,5	0,9	0,8	0,1	1000	717,1	277,9	3,3	1,7	—
E	m.	1000	695,9	295,9	2,3	5,4	0,5	1000	698,4	291,6	3,1	6,0	0,9
	w.	1000	638,3	356,6	1,1	3,3	0,7	1000	607,9	385,4	3,4	3,0	0,3
	zuf.	1000	688,5	303,7	2,1	3,2	0,5	1000	681,5	309,2	3,1	5,4	0,8
F	m.	1000	671,6	314,2	1,9	11,8	0,5	1000	678,5	308,1	2,8	9,9	0,7
	w.	1000	692,4	293,3	1,8	12,3	0,2	1000	699,3	285,9	4,3	10,4	0,1
	zuf.	1000	683,3	302,4	1,9	12,1	0,3	1000	690,1	295,7	3,7	10,2	0,3
G	m.	1000	595,4	403,0	—	1,6	—	1000	635,2	364,8	—	—	—
	w.	1000	697,7	299,6	1,3	1,4	.	1000	710,7	281,6	2,6	2,1	.
	zuf.	1000	696,6	300,7	1,3	1,4	.	1000	709,8	285,5	2,6	2,1	.
A—G	m.	1000	683,7	308,7	1,4	6,0	0,2	1000	676,4	314,7	2,7	5,9	0,3
	w.	1000	685,4	309,9	1,6	3,0	0,1	1000	680,0	313,6	3,5	2,8	0,1
	zuf.	1000	684,4	309,1	1,5	4,9	0,1	1000	677,8	314,3	3,0	4,7	0,2

(Fortsetzung Seite 281 und 282.)

**c) Der Anteil der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung nach Religionsgruppen innerhalb der Berufsabteilungen am 12. Juni 1907.**

Berufs- ab- teilung	Ge- schlecht	Auf 1000 der Gesamtbevölkerung jeder Berufsabteilung und Religionsgruppe kommen Erwerbstätige					Berufs- ab- teilung	Ge- schlecht	Auf 1000 der Gesamtbevölkerung jeder Berufsabteilung und Religionsgruppe kommen Erwerbstätige				
		Christen			Jfraeliten	Be- tenner anderer Reli- gionen			Christen			Jfraeliten	Be- tenner anderer Reli- gionen
		evange- lische	katho- lische	andere					evange- lische	katho- lische	andere		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
A	m.	641,5	647,6	650,2	920,0	800,0	E	m.	766,5	771,2	628,0	753,0	707,6
	w.	512,8	508,0	572,9	608,8	—		w.	173,9	254,9	136,3	110,1	88,9
	zuf.	572,6	574,8	608,0	770,8	800,0		zuf.	489,8	524,7	365,7	468,6	454,5
B	m.	662,7	712,8	664,8	737,7	760,8	F	m.	863,2	898,7	826,6	842,4	916,5
	w.	209,8	239,3	274,4	166,7	294,9		w.	621,4	648,4	628,6	554,7	388,9
	zuf.	447,4	501,4	461,2	477,2	610,0		zuf.	707,1	743,0	683,8	649,6	740,7
C	m.	637,4	643,6	670,0	738,0	843,2	Summe	m.	669,4	692,0	666,0	749,6	781,0
	w.	275,1	315,9	328,6	110,4	315,7		w.	366,7	404,6	414,2	215,8	250,0
	zuf.	439,7	464,0	490,2	447,6	700,0		zuf.	513,2	548,0	527,3	487,2	604,2
D	m.	540,2	593,4	333,3	—	—		m.	540,2	593,4	333,3	—	—
	w.	787,4	797,4	866,5	1000	—		w.	787,4	797,4	866,5	1000	—
	zuf.	732,6	752,4	818,0	1000	—		zuf.	732,6	752,4	818,0	1000	—

**Hauptberuf und Religionsbekenntnis.**

14. Juni 1895 und 12. Juni 1907.

β) Nach Berufsstellungen.

Berufs- stellung	Ge- schlecht	1895						1907						
		Gesamt- zahl der Er- werb- tätigen	hierunter					Gesamt- zahl der Er- werb- tätigen	hierunter					
			Christen			Ifranz- osen	Be- fenn- anderer Reli- gionen		Christen			Ifranz- osen	Be- fenn- anderer Reli- gionen	
			evange- lische	katho- lische	an- dere				evange- lische	katho- lische	an- dere			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
<b>aa) Wirkliche Zahlen.</b>														
a (Selbständige)	m.	248 562	171 726	74 243	391	2 184	18	240 238	165 910	71 236	787	2 271	34	
	w.	63 461	43 649	19 449	183	177	3	51 106	35 654	14 980	284	184	4	
	zuf.	312 023	215 375	93 692	574	2 361	21	291 344	201 564	86 216	1 071	2 455	38	
bar. A a	m.	155 357	106 227	48 880	210	32	8	148 421	100 899	47 047	464	9	2	
	w.	30 102	21 452	8 553	81	15	1	26 491	19 220	7 157	109	5	—	
	zuf.	185 459	127 679	57 433	291	47	9	174 912	120 119	54 204	573	14	2	
B a	m.	74 331	53 176	20 637	144	366	8	69 767	50 435	18 634	244	435	19	
	w.	24 030	16 024	7 864	86	55	1	15 601	10 370	5 246	136	45	4	
	zuf.	98 361	69 200	28 501	230	421	9	85 368	60 805	23 880	380	480	23	
C a	m.	18 874	12 323	4 726	37	1 786	2	22 050	14 576	5 555	79	1 827	13	
	w.	9 329	6 173	3 032	16	107	1	8 814	6 064	2 577	39	134	—	
	zuf.	28 203	18 496	7 758	53	1 893	3	30 864	20 640	8 132	118	1 961	13	
b (Wissenschaft- lich, technisch ob. kaufmännisch gebildetes Personal)	m.	18 342	13 418	4 312	58	538	16	38 786	28 182	9 474	170	916	44	
	w.	761	575	177	2	7	—	5 075	3 725	1 249	28	68	5	
	zuf.	19 103	13 993	4 489	60	545	16	43 861	31 907	10 723	198	984	49	
bar. A b	m.	1 109	715	385	8	1	—	1 793	1 083	700	7	3	—	
	w.	15	14	1	—	—	—	23	8	15	—	—	—	
	zuf.	1 124	729	386	8	1	—	1 816	1 091	715	7	3	—	
B b	m.	9 266	7 089	1 995	28	146	8	23 125	17 374	5 323	100	304	24	
	w.	366	281	83	1	1	—	2 595	1 933	603	12	45	3	
	zuf.	9 632	7 370	2 078	29	147	8	25 720	19 307	5 935	112	349	27	
C b	m.	7 967	5 614	1 932	22	391	8	13 868	9 725	3 451	63	609	20	
	w.	360	280	93	1	6	—	2 457	1 784	632	16	23	2	
	zuf.	8 347	5 894	2 025	23	397	8	16 325	11 509	4 083	79	632	22	
c (Sonstige Ge- hilfen, Lehrlinge, Faktoren, Lohn- u. Tagelöhner)	m.	323 195	218 265	103 884	349	632	65	390 880	257 769	131 567	865	586	93	
	w.	178 761	121 560	56 824	197	173	8	312 199	209 052	101 865	960	302	20	
	zuf.	501 956	339 825	160 708	546	804	73	703 079	466 821	233 432	1 825	888	113	
bar. A c	m.	126 608	78 754	47 717	107	15	15	116 954	69 713	46 994	234	11	2	
	w.	124 063	81 165	42 738	144	13	3	212 379	138 336	73 393	641	9	—	
	zuf.	250 671	159 919	90 455	251	28	18	329 333	208 049	120 387	875	20	2	
B c	m.	176 434	125 165	50 824	225	172	48	244 067	167 226	75 996	564	200	81	
	w.	41 027	31 033	9 917	44	28	5	76 759	55 172	21 223	260	88	16	
	zuf.	217 461	156 198	60 741	269	200	53	320 826	222 398	97 219	824	288	97	
C c	m.	20 153	14 346	5 343	17	445	2	29 859	20 830	8 577	67	375	10	
	w.	13 671	9 362	4 169	9	131	—	23 061	15 544	7 249	59	205	4	
	zuf.	33 824	23 708	9 512	26	576	2	52 920	36 374	15 826	126	580	14	
c einschließl. der Erwerbs- tätigen aus Berufsabtei- lung D und G	m.	326 205	220 251	104 994	351	633	66	392 691	259 018	132 128	866	586	93	
	w.	243 124	166 453	76 122	277	263	9	364 162	246 034	116 591	1 105	411	21	
	zuf.	569 329	386 704	181 026	628	896	75	756 853	505 052	248 719	1 971	997	114	

**(Noch) 5. Die Bevölkerung nach Hauptberuf und Religionsbekenntnis.**

(Noch) b) Die Erwerbstätigen am 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907.

(Noch) β) Nach Berufsstellungen.

Berufs- stellung	Ge- schlecht	Auf je 1000 Erwerbstätige jeder Berufsabteilung kommen												
		1895						1907						
		Gesamt- zahl der Er- werb- stätigen	hierunter			Jfra- liten	Bes- tenner anderer Reli- gionen	Gesamt- zahl der Er- werb- stätigen	hierunter			Jfra- liten	Bes- tenner anderer Reli- gionen	
			Christen						Christen					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
<b>bb) Verhältniszahlen.</b>														
a	m.	1 000	690,9	298,6	1,6	8,8	0,1	1 000	690,6	296,5	3,3	9,5	0,1	
	w.	1 000	687,8	306,4	2,9	2,8	0,1	1 000	697,6	293,1	5,6	3,6	0,1	
	zuf.	1 000	690,2	300,3	1,8	7,6	0,1	1 000	691,8	296,0	8,7	8,4	0,1	
bar. A a	m.	1 000	683,7	314,6	1,4	0,2	0,1	1 000	679,9	316,9	3,1	0,1	.	
	w.	1 000	712,6	284,2	2,7	0,5	.	1 000	725,5	270,2	4,1	0,2	--	
	zuf.	1 000	688,4	309,7	1,6	0,3	.	1 000	686,8	309,8	3,3	0,1	.	
B a	m.	1 000	715,5	277,6	1,9	4,9	0,1	1 000	722,9	267,1	3,5	6,2	0,3	
	w.	1 000	666,9	327,2	3,6	2,3	.	1 000	656,3	332,0	8,6	2,8	0,3	
	zuf.	1 000	703,6	289,7	2,3	4,3	0,1	1 000	710,6	279,1	4,4	5,6	0,3	
C a	m.	1 000	652,8	250,5	2,0	94,6	0,1	1 000	661,1	251,9	3,6	82,8	0,6	
	w.	1 000	661,8	324,9	1,7	11,5	0,1	1 000	688,0	292,4	4,4	15,2	—	
	zuf.	1 000	655,7	275,2	1,9	67,1	0,1	1 000	668,8	263,5	3,8	63,5	0,4	
b	m.	1 000	731,5	235,1	3,2	29,3	0,9	1 000	726,6	244,3	4,4	23,6	1,1	
	w.	1 000	765,6	232,6	2,6	9,2	—	1 000	734,0	246,1	5,5	13,4	1,0	
	zuf.	1 000	732,5	235,0	3,1	28,5	0,9	1 000	727,6	244,4	4,5	22,4	1,1	
bar. A b	m.	1 000	644,6	347,3	7,2	0,9	—	1 000	604,0	390,4	3,9	1,7	—	
	w.	1 000	933,3	66,7	—	—	—	1 000	347,8	652,2	—	—	—	
	zuf.	1 000	648,6	343,4	7,1	0,9	—	1 000	600,7	398,7	3,9	1,7	—	
B b	m.	1 000	765,0	215,3	3,0	15,8	0,9	1 000	751,4	230,2	4,3	13,1	1,0	
	w.	1 000	768,0	226,6	2,7	2,7	—	1 000	745,0	232,0	4,6	17,3	1,1	
	zuf.	1 000	765,2	215,7	3,0	15,3	0,8	1 000	750,4	230,7	4,3	13,6	1,0	
C b	m.	1 000	704,6	242,5	2,8	49,1	1,0	1 000	701,3	248,8	4,5	43,9	1,5	
	w.	1 000	736,9	244,7	2,6	15,8	—	1 000	726,1	257,2	6,5	9,4	0,8	
	zuf.	1 000	706,1	242,5	2,8	47,6	1,0	1 000	705,0	250,1	4,9	38,7	1,3	
c	m.	1 000	675,4	321,3	1,1	2,0	0,2	1 000	659,5	336,6	2,2	1,5	0,2	
	w.	1 000	680,0	317,9	1,1	1,0	.	1 000	669,6	326,2	3,1	1,0	0,1	
	zuf.	1 000	677,0	320,2	1,1	1,6	0,1	1 000	664,0	332,0	2,6	1,3	0,1	
bar. A c	m.	1 000	622,1	376,9	0,8	0,1	0,1	1 000	596,1	401,8	2,0	0,1	.	
	w.	1 000	654,2	344,6	1,2	0,1	.	1 000	651,4	345,6	3,0	.	—	
	zuf.	1 000	638,0	360,8	1,0	0,1	0,1	1 000	631,7	365,5	2,7	0,1	.	
B c	m.	1 000	709,4	288,0	1,3	1,0	0,3	1 000	685,2	311,4	2,3	0,8	0,3	
	w.	1 000	766,4	241,7	1,1	0,7	0,1	1 000	718,8	276,5	3,4	1,1	0,2	
	zuf.	1 000	718,2	279,5	1,2	0,9	0,2	1 000	693,2	303,0	2,6	0,9	0,3	
C c	m.	1 000	711,9	265,1	0,8	22,1	0,1	1 000	697,7	287,2	2,2	12,6	0,3	
	w.	1 000	684,8	304,9	0,7	9,6	—	1 000	674,0	314,3	2,6	8,9	0,2	
	zuf.	1 000	700,9	281,2	0,8	17,0	0,1	1 000	687,3	299,1	2,4	10,9	0,3	
e einöf. D u. G	m.	1 000	675,1	321,7	1,1	1,9	0,2	1 000	659,6	336,5	2,2	1,5	0,2	
	w.	1 000	684,6	313,2	1,1	1,1	.	1 000	675,6	320,2	3,0	1,1	0,1	
	zuf.	1 000	679,2	318,0	1,1	1,6	0,1	1 000	667,4	328,5	2,6	1,3	0,2	

6. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelischen Landeskirche.<sup>1)</sup>

(Amtsbl. d. Evang. Konsistoriums. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 304.)

Kalender-jahre	Zahl der (lebend-) geborenen Kinder evangelischer Eltern			Zahl der evangelischen Taufkinder	Zahl der Eheschließungen			Zahl der (evang.) Trauungen			Zahl der gestorbenen evangelischen Gemeindeglieder	Zahl der evangelischen kirchlichen Beerdigungen <sup>2)</sup>	Zahl der Konfirmanden	
	ehe-lich	un-ehe-lich	zu-sammen		rein evangelischer Paare	ge-misch-ter Paare	über-haupt	rein evangelischer Paare	ge-misch-ter Paare	über-haupt			über-haupt	dar-unter aus gemisch-ten Ehen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1899	46 419	5 212	51 631	50 030	11 210	1 226	12 436	10 957	747	11 704	31 452	27 044	31 707	1 056
1900	46 928	5 224	52 152	50 411	11 472	1 250	12 722	11 225	799	12 024	35 418	30 415	30 887	1 036
1901	47 288	5 145	52 433	50 829	11 503	1 193	12 696	11 445	700	12 145	31 684	27 847	30 979	1 078
1902	48 126	5 144	53 270	51 525	11 588	1 155	12 743	11 264	673	11 937	31 088	26 928	30 239	987
1903	46 862	4 940	51 802	49 979	11 706	1 231	12 937	11 466	718	12 184	32 018	27 947	30 134	1 013
1904	48 441	4 761	53 202	51 015	12 212	1 322	13 534	11 895	727	12 622	32 193	28 157	30 121	1 035
1905	47 854	4 623	52 477	50 189	12 413	1 332	13 795	11 973	801	12 774	32 729	28 635	31 709	1 132
1906	48 572	4 625	53 197	50 436	12 442	1 337	13 829	12 088	837	12 925	30 987	26 963	31 562	1 122
1907	47 575	4 486	52 061	49 589	12 401	1 448	13 849	11 861	850	12 711	29 910	26 678	32 448	1 148
1908	47 721	4 628	52 349	49 914	12 044	1 419	13 463	11 647	782	12 429	30 058	26 868	32 862	1 306
1909	46 920	4 313	51 233	48 552	11 969	1 303	13 272	11 275	725	12 000	28 702	26 334	33 284	1 236
1910	44 718	4 186	48 904	46 509	11 569	1 464	13 033	10 985	819	11 804	27 528	25 553	35 027	1 334

Kalender-jahre	Zahl der Kommunikanten (Allgem. u. Privatkommunionen)				Übertritte zur evangel. Kirche fanden statt <sup>3)</sup>				Austritte aus der evangelischen Kirche fanden statt <sup>3)</sup>			Ertrag der kirchlichen Kollekten		Kirchliche Wahlen		
	über-haupt	darunter		die weibl. in % der Gesamtzahl	über-haupt	darunter von			über-haupt	darunter zu		Gesamtsumme	darunter für besondere kirchliche Zwecke von der Oberkirchenbeh. angeordnet	Wahl-be-rech-tigte	ab-stim-mende Wähler	%
		männl.	weibl.			Sta-tho-riten	Dis-si-pen-ten	Ze-rae-riten		Sta-tho-riten	Dis-si-pen-ten					
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
1899	730 456	304 724	425 732	58,3	110	63	41	6	137	45	92	660 749	142 177	266 579	66 970	25
1900	717 089	296 227	420 862	58,7	122	60	52	10	194	54	140	670 077	128 401	266 458	67 668	25
1901	716 499	298 576	417 923	58,3	140	83	54	3	141	43	98	694 909	142 706	275 359	63 299	23
1902	716 529	299 634	416 895	58,2	175	118	53	4	209	62	147	738 021	153 300	276 676	63 582	23
1903	738 311	317 033	421 278	57,6	160	103	52	5	211	55	155	785 618	153 500	275 934	63 792	23
1904	713 995	296 217	417 778	58,5	134	100	30	4	195	64	131	800 801	136 669	286 555	64 327	23
1905	716 564	297 701	418 863	58,5	181	126	46	8	277	68	106	789 913	131 327	291 865	64 783	22
1906	692 403	286 258	406 145	58,7	146	97	42	3	245	63	120	811 934	135 119	.	.	.
1907	697 962	287 914	410 048	58,8	141	97	32	6	377	60	269	817 475	138 002	.	.	.
1908	690 276	287 041	403 235	58,4	131	82	41	2	439	50	325	856 248	137 352	300 660	66 568	22
1909	682 917	284 579	398 338	58,4	171	103	53	4	334	63	157	875 013	135 622	300 553	66 158	22
1910	694 836	288 398	406 438	58,5	180	126	48	4	428	47	244	894 422	137 407	315 415	69 562	22

<sup>1)</sup> Die Angaben hierüber sind der durch Beschluß der deutschen evangelischen Kirchenkonferenz in Eisenach seit 1880 eingeführten Statistik der deutschen evangelischen Kirche entnommen. Die Veröffentlichungen des Ev. Konsistoriums enthalten die näheren Angaben zum erstenmal seit 1906 in erweiterter Form und weisen namentlich alle Ziffern nach Generalaten und Defanaten nach; eingehende Beiträge zur Statistik der ev. württ. Landeskirche für die Jahre 1901—1905 siehe aus Band XV Nr. 2, Jahrg. 1908 des Amtsblatts des Württ. Ev. Konsistoriums und des Synodus. — <sup>2)</sup> Seit 1908 einschließlich der Fälle der anlässlich von Feuerbestattungen stattgehabten kirchlichen Feiern. Die nicht kirchlich Beerdigten sind größtenteils kleine Kinder, welche an vielen Orten ohne kirchlichen Akt beerdigt zu werden pflegen. — <sup>3)</sup> Soweit die Einzelzahlen nicht die Summe in Sp. 20 bezw. 24 ergeben, handelt es sich um Andersgläubige (Freireligiöse, Religionslose u. f. w.).

**7. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der israelitischen Kirche.**  
(Nach Mitteilungen der k. israelitischen Oberkirchenbehörde. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 305.)

Kalenderjahre	Geburten		Eheschließungen		Kirchliche Trauungen	Sterbefälle	Kirchliche Beerdigungen	Übertritte zur israel. Kirche	Austritte aus der israel. Kirche			Wahlen zum israel. Kirchenvorsteheramt		
	überhaupt	darunter eheliche	überhaupt	davon von rein israel. Paaren					zu einer christl. Kirche	ohne Anschluß an eine andere Religions-gemeinschaft	überhaupt	Wahlberechtigte	abstimmende Wähler	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1901	182	179	88	87	89	169	173	3	3	3	6	757	511	67
1902	191	185	98	98	100	144	144	—	4	3	7	1 297	592	46
1903	195	193	77	76	73	142	145	1	3	3	6	1 623	773	48
1904	168	166	92	92	86	170	158	3	1	3	4	2 093	756	36
1905	192	190	92	91	77	157	167	2	2	3	5	632	258	41
1906	176	176	119	114	84	148	152	1	2	6	8	1 396	746	53
1907	199	196	82	75	104	174	171	4	2	2	4	1 276	355	28
1908	186	183	87	77	88	193	194	—	1	10	11	2 967	1 611	54
1909	170	170	99	94	71	174	163	—	1	11	12	1 790	672	38
1910	177	175	94	89	61	155	160	1	—	16	16	2 270	836	37

**8. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden.**  
(Statist. Handbuch 1908/09 S. 305.)

Jahre der Eheschließungen	Ehen wurden geschlossen von Paaren													Gesamtzahl der Eheschließungen (Sp. 6 + 13 + 14)
	mit gleichem Religionsbekenntnis					mit verschiedenem Religionsbekenntnis von								
	evangel.	kathol.	sonst. christl.	israelitische	überhaupt (Sp. 2 bis 5)	evangelischen Männern		katholischen Männern <sup>1)</sup>		sonst. christl. Männern	israelitischen Männern <sup>2)</sup>	überhaupt (Sp. 7 + 9 + 11 + 12)	mit ander. Relig. oder ohne Angabe der Relig.	
						überhaupt	mit kathol. Frauen <sup>1)</sup>	überhaupt	mit evang. Frauen					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1901	11 818	4 166	14	77	16 075	508	505	749	746	4	1 (5)	1 262	2	17 339
1902	11 718	4 152	11	106	15 987	501	496	679	678	4	3 (6)	1 187	3	17 177
1903	11 717	4 233	15	76	16 041	532	521	750	749	10	1 (3)	1 293	4	17 338
1904	12 255	4 446	15	92	16 808	550	541	807	806	10	2 (5)	1 369	2	18 179
1905	12 465	4 612	31	84	17 192	543	536	838	836	16	5 (5)	1 402	—	18 594
1906	12 370	4 641	15	122	17 148	553	543	892	890	18	5 (9)	1 468	1	18 617
1907	12 375	4 630	21	71	17 097	592	581	919	918	12	3 (3)	1 526	3	18 626
1908	11 964	4 547	24	83	16 618	601	594	835	833	11	7 (12)	1 454	1	18 073
1909	11 689	4 304	23	105	16 121	590	579	783	783	8	4 (7)	1 385	5	17 511
1910	11 466	4 350	27	83	15 926	623	613	880	877	16	3 (4)	1 522	1	17 449

**9. Die evangelischen und katholischen Kirchenstellen.**  
(Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Württemberg. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 305.)

Jahr	Evangelische Kirche				Katholische Kirche				
	Gene-ralate	Defa-nate	Pfarrorte	Geistliche	Defa-nate	Kirchen-stellen (Geistliche)	und zwar		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1873	6	49	905	1 014	29	938	669	158	111
1877	6	49	906	1 015	29	940	671	156	113
1881	6	49	906	1 021	29	946	676	156	114
1886	6	49	893	1 026	29	953	678	155	120
1892	6	49	903	1 078	29	964	682	158	124
1898	6	49	917	1 114	29	980	692	158	130
1902	6	49	926	1 137	29	996	699	161	136
1906	6	49	927	1 144	29	1 008	706	165	137
1910	6	49	929	1 155	29	1 021	709	165	147
1912	6	49	929	1 156	29	1 027 <sup>2)</sup>	713	161	153

<sup>1)</sup> Römisch-katholische einschl. der Alt-katholischen. — <sup>2)</sup> Die in Klammern beigefetzten Zahlen beziehen sich auf die israelitischen Mitstehen überhaupt. — <sup>3)</sup> Nach dem Hof- und Staatshandbuch Ausgabe 1912 beträgt die Zahl der katholischen Pfarrorte, und zwar Orte mit Pfarreien, Kaplanen, Pfarrkuratien, Pfarrverweh-reien, Expositurvikariaten 742 in 678 politischen Gemeinden.

(Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens im Königreich Württemberg, veröffentlicht von dem R. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 306 ff.)

1. Die Universität in Tübingen.

a) Die Studierenden nach Fakultäten.

Jahre	Studierende der											
	evangelischen Theologie		katholischen Theologie		Rechtswissenschaft		Medizin <sup>1)</sup>		Philosophie, Philologie und Geschichte		Staatswissenschaften überhaupt	
	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1901/1902 W. u. S.	176	48	176	5	178	114	140	102	78	33	127	47
1902 S. S.	162	109	170	12	150	220	123	100	82	64	109	51
1902/03 W. u. S.	175	55	188	7	170	130	119	62	70	20	126	42
1903 S. S.	177	113	180	11	149	230	114	93	59	61	118	52
1903/04 W. u. S.	181	71	183	3	188	145	122	62	76	25	129	58
1904 S. S.	165	124	172	5	171	240	117	84	71	92	95	83
1904/05 W. u. S.	182	68	173	3	205	122	105	66	93	61	69	99
1905 S. S.	172	158	171	6	211	219	82	75	104	91	57	119
1905/06 W. u. S.	192	82	178	10	268	116	113	61	122	45	50	100
1906 S. S.	176	148	172	12	240	200	109	95	114	97	31	103
1906/07 W. u. S.	188	42	189	17	253	123	138	77	117	57	36	81
1907 S. S.	170	136	184	26	223	190	139	103	121	104	31	87
1907/08 W. u. S.	191	62	202	9	243	113	171	92	148	50	36	75
1908 S. S.	175	156	190	9	224	174	152	139	141	109	33	83
1908/09 W. u. S.	188	70	183	3	245	109	164	98	185	56	50	91
1909 S. S.	164	166	176	9	224	202	148	153	191	120	50	82
1909/10 W. u. S.	169	75	180	3	236	131	179	129	225	75	50	89
1910 S. S.	161	184	175	3	203	189	188	184	239	147	44	102
1910/11 W. u. S.	180	101	187	5	238	109	193	157	253	75	49	102
1911 S. S.	173	219	172	4	191	181	188	188	241	125	50	118

Jahre	(Noch) Studierende der										Gesamtzahl der Studierenden			
	Staatswissenschaften (Sp. 12 u. 13)						Naturwissenschaften <sup>2)</sup>				Zusammengesetzte			
	hierunter										überhaupt	hierunter		
	Regimentalisten		Kamerallisten		Forstwirte		Württ.	Nicht-württ.	auß. deutsch. Staaten	außer-deutsche				
Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.					Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
1901/1902 W. u. S.	47	1	44	36	35	11	98	49	1 371	973	358	40	37	
1902 S. S.	41	1	38	39	32	9	82	62	1 496	878	575	43	28	
1902/03 W. u. S.	54	1	35	38	37	3	90	47	1 301	938	332	31	40	
1903 S. S.	52	2	32	46	34	4	85	64	1 506	882	594	30	40	
1903/04 W. u. S.	60	1	33	54	36	3	90	54	1 387	969	382	36	29	
1904 S. S.	45	1	23	80	27	2	94	68	1 581	885	652	44	45	
1904/05 W. u. S.	28	—	13	98	28	1	105	56	1 407	932	435	40	63	
1905 S. S.	16	—	12	117	29	2	111	85	1 661	908	704	49	53	
1905/06 W. u. S.	9	—	10	99	31	1	137	62	1 536	1 060	429	47	69	
1906 S. S.	—	—	8	102	23	1	124	89	1 710	966	677	67	102	
1906/07 W. u. S.	—	—	7	80	29	1	136	68	1 522	1 057	406	59	63	
1907 S. S.	—	—	6	85	25	2	133	80	1 727	1 001	658	68	80	
1907/08 W. u. S.	—	—	8	73	28	2	137	49	1 578	1 128	400	50	108	
1908 S. S.	—	—	8	81	25	2	129	69	1 783	1 044	693	46	108	
1908/09 W. u. S.	—	—	17	88	33	3	142	63	1 647	1 157	457	33	131	
1909 S. S.	—	—	19	78	31	4	153	83	1 921	1 106	782	33	141	
1909/10 W. u. S.	—	—	16	83	34	6	162	57	1 760	1 201	585	24	143	
1910 S. S.	—	—	17	96	27	6	173	69	2 061	1 183	851	27	135	
1910/11 W. u. S.	—	—	21	100	28	2	184	50	1 883	1 284	575	24	154	
1911 S. S.	—	—	24	116	26	2	187	81	2 118	1 202	888	28	145	

<sup>1)</sup> Einschl. Zahnheilkunde. — <sup>2)</sup> Einschl. Pharmazie.

**(Aoch) 1. Die Universität in Tübingen.**

b) Die akademischen Lehrer in den 7 Fakultäten.

(Nach den Vorlesungsverzeichnissen der Universität.)

Jahre	Zahl der Lehrer (darunter ordentliche Professoren)								
	überhaupt	und zwar							für neuere Sprachen, Künste und Leibesübungen
		der evangelischen Theologie	der kathol. Theologie	der Rechtswissenschaft	der Medizin	der Philosophie (ohne Theologen)	der Staatswissenschaften	der Naturwissenschaften	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1902/1903 . . .	107	9 (6)	8 (6)	9 (7)	22 (9)	24 (12)	8 (7)	20 (8)	7
1903/04 . . .	107	7 (6)	7 (6)	9 (7)	22 (9)	22 (11)	10 (7)	23 (8)	7
1904/05 . . .	115	10 (6)	7 (6)	9 (7)	25 (9)	24 (11)	10 (7)	23 (8)	7
1905/06 . . .	114	9 (6)	7 (6)	9 (7)	25 (9)	24 (12)	10 (7)	23 (8)	7
1906/07 . . .	112	7 (6)	7 (5)	8 (7)	29 (10)	24 (13)	9 (6)	21 (8)	7
1907/08 . . .	113	7 (6)	7 (5)	8 (7)	29 (10)	25 (13)	9 (6)	21 (8)	7
1908/09 . . .	118	9 (6)	7 (4)	8 (7)	26 (10)	27 (16)	12 (8)	22 (8)	7
1909/10 . . .	118	9 (6)	7 (4)	8 (7)	30 (10)	25 (15)	10 (6)	22 (9)	7
1910/11 . . .	128	10 (6)	8 (4)	10 (7)	31 (10)	27 (15)	11 (6)	24 (8)	7
1911/12 . . .	133	10 (6)	9 (4)	10 (7)	34 (10)	31 (15)	9 (6)	23 (8)	7

**2. Die Technische Hochschule in Stuttgart.**

Jahre	Zahl der Lehrer (hierunter ordentl. Professoren)	Zahl der Studierenden											
		Ordentliche und Außerordentliche										Gospitanten	
		an den Abteilungen für							im ganzen	hierunter			
		Architektur	Bauwesen	Maschinenwesen	Chemie	Mathematik und Naturwissenschaften	allg. bild. Fächer	Württemberger		aus anderen deutschen Bundesstaaten	Außerdeutsche		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1901/1902 W.-G.	93 (29)	212	187	377	104	26	12	918	566	238	114	285	
1902 S.-S.		161	158	311	103	24	9	766	457	232	77	109	
1902/03 W.-G.	95 (31)	217	219	360	112	28	12	948	608	234	111	239	
1903 S.-S.		162	183	317	100	27	16	805	508	209	88	79	
1903/04 W.-G.	98 (31)	243	222	339	105	46	14	969	642	216	111	237	
1904 S.-S.		183	185	263	87	40	9	767	507	181	79	80	
1904/05 W.-G.	96 (31)	243	223	294	114	51	8	933	630	206	97	265	
1905 S.-S.		186	171	230	106	49	10	752	504	178	70	89	
1905/06 W.-G.	96 (31)	228	221	269	122	52	8	900	625	209	66	314	
1906 S.-S.		203	148	226	122	47	4	750	497	191	62	85	
1906/07 W.-G.	102 (31)	250	208	261	110	58	13	900	618	207	75	463	
1907 S.-S.		190	161	206	108	68	15	748	515	181	52	124	
1907/08 W.-G.	104 (31)	256	205	232	116	70	15	894	655	191	48	437	
1908 S.-S.		214	164	180	102	69	17	746	520	191	35	149	
1908/09 W.-G.	100 (31)	257	231	199	111	77	15	890	647	197	46	419	
1909 S.-S.		171	188	165	105	66	10	705	501	168	36	127	
1909/10 W.-G.	104 (31)	213	243	205	104	90	19	874	649	180	45	440	
1910 S.-S.		188	187	153	94	78	13	713	514	162	37	188	
1910/11 W.-G.	106 (32)	195	210	177	117	89	12	800	608	153	39	453	
1911 S.-S.		180	170	149	105	80	9	693	502	155	36	129	

3. Die **Baugewerkschule** in **Stuttgart**.

Jahre	Gesamtzahl der		Von den Schülern waren										
	Lehrer	Schüler	ordentl. liche	außerordentl. liche	Wirttemberger	Nicht-Wirttemberger	Bau-techniker	Maschinen-techniker	Kultur-techniker (Geometer)	Angehörige sonstiger Berufsarten	Lehrlinge	Gehilfen	Geschäftsleiter zc.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1901/1902 W.:S.	60	1 049	1 045	4	915	134	687	283	46	33	166	673	210
1902 S.-S.		892	890	2	753	139	453	341	73	25	81	686	125
1902/03 W.:S.	60	1 050	1 043	7	911	139	716	263	40	31	99	738	213
1903 S.-S.		776	773	3	675	101	368	311	71	26	35	596	145
1903/04 W.:S.	58	964	962	2	863	101	690	188	52	34	73	552	339
1904 S.-S.		692	689	3	606	86	357	252	67	16	20	511	161
1904/05 W.:S.	52	851	845	6	760	91	639	150	42	20	54	506	291
1905 S.-S.		566	563	3	486	80	304	209	50	3	.	.	.
1905/06 W.:S.	56	884	880	4	781	103	710	146	24	4	.	.	.
1906 S.-S.		615	608	7	543	72	352	202	56	5	.	.	.
1906/07 W.:S.	65	809	796	13	694	115	597	166	33	13	.	.	.
1907 S.-S.		623	612	11	537	86	369	179	71	4	.	.	.
1907/08 W.:S.	65	823	814	9	713	110	616	166	32	9	.	.	.
1908 S.-S.		663	660	3	587	76	392	201	67	3	.	.	.
1908/09 W.:S.	73	811	808	3	714	97	571	189	48	3	.	.	.
1909 S.-S.		708	699	9	636	72	399	222	86	1	.	.	.
1909/10 W.:S.	73	811	810	1	726	85	536	193	81	1	.	.	.
1910 S.-S.		675	671	4	613	62	366	223	86	—	.	.	.
1910/11 W.:S.	73	791	1 457	9	715	76	502	208	81	—	.	.	.
1911 S.-S.		616	616	0	556	60	326	226	64	—	.	.	.
1911/12 W.:S.	666	666	0	605	61	434	160	72	—	.	.	.	

4. Die **gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsschulen** (**Gewerbe- und Handelsschulen**).

Jahre	Orte mit			Zahl der Schüler				Jahre	Orte mit			Zahl der Schüler			
	gewerblich und kaufm.	weibl.	Frauenarbeits-schulen	gewerblich und kaufm. Fortbildungsschüler	Schülerinnen weibl. Fortbildungsschulen	Frauenarbeits-schülerinnen	im ganzen		gewerblich und kaufm.	weibl.	Frauenarbeits-schulen	gewerblich und kaufm. Fortbildungsschüler	Schülerinnen weibl. Fortbildungsschulen	Frauenarbeits-schülerinnen	im ganzen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1901/1902	242	16	27	20 104	950	5 985	27 039	1906/07	203	15	33	23 521	962	4 103	28 586
1902/03	242	16	29	20 559	1 082	6 192	27 833	1907/08	205	14	34	24 537	969	4 473	29 979
1903/04	204	16	30	20 265	1 037	6 374	27 676	1908/09	208	13	36	25 005	873	4 557	30 435
1904/05	196	15	32	20 674	1 042	6 858	28 574	1909/10	216	13	36	24 260	805	4 916	29 981
1905/06	200	15	32	21 632	1 018	6 877	29 577	1910/11	222	11	37	24 676	840	4 745	30 261

5. **Gewerbliche Fachschulen mit Staatsunterstützung im Jahr 1911.**

(Nach Mitteilungen der einzelnen Fachschulen.)

Name der Schule	Gründungs-jahr	Anzahl der		Staatsaufwand 1911	Name der Schule	Gründungs-jahr	Anzahl der		Staatsaufwand 1911
		Lehrer	Schüler				Lehrer	Schüler	
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1. Technikum für Textil-industrie in Neutlingen	1855	17	229	56 840	7. Fachschule für das Buch-druckgewerbe in Stuttgart	1903	8	130	2 000
2. Webeschule in Sindelfingen	1869	2	90	4 420	8. Lehrwerkstätte f. das Ger-bereigewerbe in Neckingen	1905	3	8	4 500
3. Webeschule in Laichingen					9. Bauhandwerkerschule in Biberach	1907	4	34	6 000
4. Webeschule in Sonthelm	1873	2	76	3 000	10. Fachschule für Edelmetall-industrie in Gmünd	1907	13	139	28 380
5. Stickschule in Wollschlagen	1898	1	6	450	11. Bauhandwerkerschule in Schwäb. Hall				
6. Fachschule für Feinmechanik in Schwenningen	1899	2	29	1 500	12. Bauhandwerkerschule in Rottweil	1910	2	12	6 000
7. Fachschule für Feinmechanik in Rottweil	1900	8	72	35 552					

<sup>1)</sup> 1907 verstaatlicht, früher als selbständige Abteilung der Fortbildungsschule angegliedert.



## 6. Die landwirtschaftliche Hochschule in Hohenheim.

Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Studierenden					So- spi- tanten	Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Studierenden					So- spi- tanten
		über- haupt	hierunter			So- spi- tanten				über- haupt	hierunter			So- spi- tanten	
			Wirt- tem- ber- ger	Reichs- ange- hörige	Aus- län- der						Wirt- tem- ber- ger	Reichs- ange- hörige	Aus- län- der		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
1901/02 W.-S.	22	113	41	45	27	—	1906/07 W.-S.	21	109	28	42	39	—		
1902 S.-S.		84	30	28	26	—	1907 S.-S.		90	25	30	35	—		
1902/03 W.-S.	20	106	44	28	34	—	1907/08 W.-S.	21	131	39	48	44	—		
1903 S.-S.		82	27	24	31	—	1908 S.-S.		110	31	40	39	—		
1903/04 W.-S.	20	127	46	34	47	1	1908/09 W.-S.	24	145	33	60	52	—		
1904 S.-S.		104	33	34	37	—	1909 S.-S.		129	27	53	49	—		
1904/05 W.-S.	20	128	38	44	46	—	1909/10 W.-S.	24	176	39	76	61	—		
1905 S.-S.		108	32	40	36	—	1910 S.-S.		150	30	67	53	—		
1905/06 W.-S.	20	114	28	47	39	—	1910/11 W.-S.	24	198	48	87	63	—		
1906 S.-S.		89	22	32	35	—	1911 S.-S.		161	40	69	52	—		

## 7. Die Tierärztliche Hochschule in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Studierenden					So- spi- tanten	Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Studierenden					So- spi- tanten
		über- haupt	hierunter			So- spi- tanten				über- haupt	hierunter			So- spi- tanten	
			Wirt- tem- ber- ger	Reichs- ange- hörige	Aus- län- der						Wirt- tem- ber- ger	Reichs- ange- hörige	Aus- län- der		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
1901/02 W.-S.	20	134	53	76	5	—	1906/07 W.-S.	25	128	70	49	9	—		
1902 S.-S.		127	39	83	5	—	1907 S.-S.		116	62	48	6	—		
1902/03 W.-S.	21	111	43	65	3	—	1907/08 W.-S.	25	139	66	68	5	—		
1903 S.-S.		118	37	77	4	—	1908 S.-S.		136	61	71	4	—		
1903/04 W.-S.	21	119	40	70	9	—	1908/09 W.-S.	26	132	54	74	4	—		
1904 S.-S.		108	35	68	5	—	1909 S.-S.		102	37	62	3	—		
1904/05 W.-S.	23	107	44	56	7	—	1909/10 W.-S.	26	109	48	57	4	—		
1905 S.-S.		97	37	51	9	—	1910 S.-S.		89	34	52	3	—		
1905/06 W.-S.	23	121	54	58	9	—	1910/11 W.-S.	26	96	28	64	4	—		
1906 S.-S.		112	52	53	7	—	1911 S.-S.		62	20	38	4	—		

8. Landwirtschaftliche Fachschulen und Fachkurse in den Schuljahren 1909/10 und 1910/11.<sup>1)</sup>

1. Ackerbauhschulen: in Hohenheim 26 (26) Zöglinge, in Ellwangen 12 (11) Zöglinge, in Dörschhausen 12 (16) Zöglinge, in Kirchberg 12 (13) Zöglinge.
2. Gartenbauhschule: in Hohenheim 9 (12) Zöglinge.
3. Weinbauhschule: in Weinsberg 19 (21) Zöglinge.
4. Landwirtschaftliche Winterschulen: Gmünd 43 (46) Schüler, Hall 42 (53), Heilbronn 75 (68), Leonberg 67 (63), Ravensburg 59 (50), Reutlingen 59 (62), Rottweil 33 (34), Ulm 72 (82).
5. Obstbauhschulen: Lehrkurse in Hohenheim, Weinsberg, Reutlingen, Amstühagen mit zus. 39 (30) Teilnehmern; Wiederholungskurse in Hohenheim mit einwöchiger Dauer 21 (11).
6. Haushaltungsschulen für erwachsene Mädchen aus bäuerlichen und bürgerlichen Familien: Aulendorf 42 (44), Schrozberg 30 (31).

<sup>1)</sup> Die Klammerzahlen beziehen sich auf das Schuljahr 1910/11.

9. Die Akademie der bildenden Künste in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler						Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler					
		überhaupt	hierunter							überhaupt	hierunter				
			weibliche	ordentliche	außerordentliche	Württ.	Nicht-württ.				weibliche	ordentliche	außerordentliche	Württ.	Nicht-württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1901/02 W.-S.	14	91	15	71	20	54	37	1906/07 W.-S.	15	108	17	89	19	68	40
1902 S.-S.		80	15	64	16	48	32	1907 S.-S.		103	9	92	11	67	36
1902/03 W.-S.	14	114	16	88	26	70	44	1907/08 W.-S.	15	125	10	106	19	78	47
1903 S.-S.		92	11	77	15	49	43	1908 S.-S.		103	9	92	11	71	32
1903/04 W.-S.	14	108	12	82	26	60	48	1908/09 W.-S.	15	123	7	112	11	78	45
1904 S.-S.		75	5	66	9	36	39	1909 S.-S.		103	5	97	6	63	40
1904/05 W.-S.	14	101	10	83	18	51	50	1909/10 W.-S.	15	111	4	99	12	74	37
1905 S.-S.		84	3	79	5	40	44	1910 S.-S.		90	3	87	3	58	32
1905/06 W.-S.	14	109	12	91	18	65	44	1910/11 W.-S.	15	141	16	117	24	102	39
1906 S.-S.		84	9	74	10	44	40	1911 S.-S.		105	11	93	12	69	36

10. Die Kunstgewerbeschule in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler					Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler				
		überhaupt	und zwar						überhaupt	und zwar			
			ordentliche	außerordentliche	Württ.	Nicht-württ.				ordentliche	außerordentliche	Württ.	Nicht-württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
<b>a) Kunstgewerbeschule (Lehranstalt).</b>													
1901/02 W.-S.	12	125	89	36	100	25	1906/07 W.-S.	10	124	87	37	107	17
1902 S.-S.		87	62	25	72	15	1907 S.-S.		109	65	44	93	16
1902/03 W.-S.	12	120	91	29	100	20	1907/08 W.-S.	11	120	80	40	102	18
1903 S.-S.		87	66	21	69	18	1908 S.-S.		78	62	16	66	12
1903/04 W.-S.	12	130	85	45	110	20	1908/09 W.-S.	11	121	66	55	106	15
1904 S.-S.		86	61	25	68	18	1909 S.-S.		76	55	21	65	11
1904/05 W.-S.	10	129	86	43	110	19	1909/10 W.-S.	11	130	87	43	110	20
1905 S.-S.		97	66	31	80	17	1910 S.-S.		84	55	29	73	11
1905/06 W.-S.	10	121	64	57	105	16	1910/11 W.-S.	11	128	69	59	108	20
1906 S.-S.		89	60	29	76	13	1911 S.-S.		72	51	21	59	13
<b>b) Kunstgewerbliche Lehr- und Versuchswerkstätte.</b>													
1903/04 W.-S.	5	38	11	27	22	16	1907/08 W.-S.	8	73	43	30	50	23
1904 S.-S.		18	7	11	11	7	1908 S.-S.		78	38	40	61	17
1904/05 W.-S.	7	43	22	21	26	17	1908/09 W.-S.	8	80	39	41	56	24
1905 S.-S.		40	25	15	24	16	1909 S.-S.		62	37	25	43	19
1905/06 W.-S.	7	69	33	36	49	20	1909/10 W.-S.	8	72	33	39	47	25
1906 S.-S.		60	32	28	39	21	1910 S.-S.		52	24	28	32	20
1906/07 W.-S.	7	66	37	29	51	15	1910/11 W.-S.	8	56	29	27	43	13
1907 S.-S.		44	31	13	30	14	1911 S.-S.		55	24	31	41	14

11. Das Konservatorium für Musik in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Zöglinge					Jahre	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Zöglinge				
		überhaupt	hierunter						überhaupt	hierunter			
			Kunstzöglinge	davon weibl.	Württ.	Nicht-württ.				Kunstzöglinge	davon weibl.	Württ.	Nicht-württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1901/02	40	487	127	78	379	103	1906/07	46	579	189	113	503	76
1902/03	38	517	189	110	391	126	1907/08	45	605	179	113	523	82
1903/04	38	491	173	101	384	107	1908/09	45	645	206	128	561	84
1904/05	43	490	179	107	400	90	1909/10	51	709	237	137	611	98
1905/06	45	542	192	114	449	93	1910/11	57	706	261	141	567	139

12. Die Gelehrten- und Realschulen,<sup>1)</sup> sowie die Elementarschulen.

Jahre (Stand am 1. Jan.)	Öffentliche Gelehrtenschulen									Öffentliche Realschulen				
	Zahl der						Von d. Schülern (Sp. 6) waren			Zahl der				
	An- stal- ten	Lehr- stellen	Schüler			evan- gelisch	katho- lisch	Jörae- liten	sonst. Konf. angeh.	An- stal- ten	Lehr- stellen	Schüler		
			Ober- gym- nasial- schüler	latein- schüler <sup>2)</sup>	zuf.							Ober- real- schüler	Real- schüler	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1903	91	476	2 102	6 985	9 087	6 026	2 777	271	13	88	422	1 381	10 694	12 075
1904	90	481	2 148	7 225	9 373	6 169	2 906	278	20	88	434	1 488	11 181	12 669
1905	90	485	2 251	7 259	9 510	6 235	2 980	279	16	90	458	1 559	11 727	13 286
1906	91	490	2 411	7 151	9 562	6 317	2 945	278	22	92	480	1 690	12 171	13 861
1907	91	491	2 480	7 084	9 564	6 273	2 981	285	25	96	513	1 676	12 762	14 438
1908	92	499	2 523	6 955	9 478	6 227	2 938	290	23	100	535	1 824	13 611	15 435
1909	92	503	2 520	7 027	9 547	6 274	2 976	272	25	100	561	1 910	13 823	15 733
1910	89	521	2 585	6 920	9 505	6 290	2 917	274	24	102	602	2 111	14 326	16 437
1911	88	523	2 571	6 949	9 520	6 349	2 865	275	31	104	635	2 208	14 707	16 915
1912	86	520	2 523	6 764	9 287	6 275	2 731	252	29	104	651	2 187	14 822	17 009

Jahre (Stand am 1. Jan.)	(Noch) Öffentl. Realschulen				Öffentliche Elementarschulen							
	Von den Schülern (Sp. 15) waren				Zahl der			Von den Schülern waren				
	evange- lisch	katholisch	Jörae- liten	sonst. Konf. angeh.	An- stal- ten	Lehr- stellen	Schüler	evange- lisch	katholisch	Jörae- liten	sonst. Konf. angeh.	
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
1903	9 620	2 136	299	20	18	80	3 276	2 716	448	103	9	
1904	10 035	2 307	303	24	18	84	3 393	2 846	451	87	9	
1905	10 451	2 489	322	24	18	86	3 477	2 862	517	84	14	
1906	10 785	2 702	349	25	18	91	3 609	2 972	543	82	12	
1907	11 215	2 848	350	25	19	95	3 806	3 128	580	85	13	
1908	11 933	3 112	368	22	19	101	4 015	3 277	623	100	15	
1909	12 109	3 242	360	22	19	118	4 495	3 713	666	100	16	
1910	12 604	3 429	380	24	20	119	4 578	3 810	664	92	12	
1911	13 032	3 483	362	38	20	122	4 708	3 915	701	82	10	
1912	13 132	3 489	352	36	22	128	4 939	4 126	708	89	16	

13. Zahl der Lehranstalten, welche gemäß § 90 der Verordnung zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt sind.<sup>3)</sup>  
(Regierungsblatt für das Königreich Württemberg und Reichsgesetzblatt.)

Jahre	Gymna- sien und evangelisch- theologische Seminare	Real- gymnasien	Ober- realschulen	Pro- gymnasien	Real- progymna- sien	Real- schulen	Öffentliche Schul- lehrer- seminare	Privat- lehr- anstalten	Summe
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1872	11	1	5	5	7		—	—	29
1880	12	2	3	6	13		—	2	38
1890	15	2	3	5	4	10	—	2	41
1900	18	3	6	2	5	14	6	2	56
1905	18	3	10	2	5	16	6	2	62
1907	18	4	10	3	6	20	6	2	69
1908	18	4	10	4	7	20	6	2	71
1909	18	4	10	6	8	22	6	2	76
1910	18	5	12	6	8	22	7	2	80
1911	18	6	12	6	8	22	7	2	81

<sup>1)</sup> Ohne die Gemeindelateinschule Kornthal, welche am 1. Januar 1912 281 Schüler zählte. — <sup>2)</sup> Ein- schließlich der Schüler der mittleren und unteren Klassen an Realgymnasien, Realprogymnasien und Reallatein- schulen. — <sup>3)</sup> Die Gemeindelateinschule Kornthal (zugl. Progymnasium und Realschule) ist bis 1907 in Sp. 6, von 1908 ab in Sp. 5 u 7 enthalten.

14. Die höheren Mädchenschulen und das Mädchengymnasium.

Jahre (Stand am 1. Jan.)	Höhere Mädchenschulen							Mädchengymnasium						
	Zahl der			Von den Schülerinnen (Sp. 4) waren				Zahl der		Von den Schülerinnen (Sp. 10) waren				
	Schulen	Lehrkräfte	Schülerinnen <sup>1)</sup>	evan- gelist.	katho- lisch	israe- litisch	sonst. Konf. angeh.	Lehr- kräfte	Schüle- rinnen	evan- gelist.	katho- lisch	israe- litisch	sonst. Konf. angeh.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
1903	17	245	4 427	3 751	346	311	19	.	.	.	.	.	.	
1904	18	256	4 642 (58)	3 954	366	301	21	.	.	.	.	.	.	
1905	18	262	4 720 (67)	4 028	380	293	19	.	.	.	.	.	.	
1906	18	285	4 972 (66)	4 192	467	295	18	.	.	.	.	.	.	
1907	19	292	5 132 (68)	4 338	481	280	24	24	62	48	3	9	2	
1908	19	297	5 272 (58)	4 435	525	289	23	.	61	46	4	11	—	
1909	20	323	5 617 (58)	4 696	590	311	20	.	66	52	5	9	—	
1910	23	397	6 475 (60)	5 404	681	368	22	.	72	58	6	8	—	
1911	23	399	6 530 (72)	5 417	706	378	29	.	67	57	5	4	1	
1912	23	401	6 776 (78)	5 624	744	376	32	.	76	65	7	2	2	

15. Die allgemeinen Fortbildungsschulen und Sonntagschulen.

Schuljahre	Geschäftskreis der evange- lischen Oberschulbehörde				Geschäftskreis der katho- lischen Oberschulbehörde				Zusammen			
	Zahl der Schul- orte	Schüler			Zahl der Schul- orte	Schüler			Zahl der Schul- orte	Schüler		
		männl.	weibl.	zuf.		männl.	weibl.	zuf.		männl.	weibl.	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
<b>a) Allgemeine Fortbildungsschulen.</b>												
1902/03	1 220	15 958	9 988	25 946	724	7 328	3 326	10 654	1 944	23 286	13 314	36 600
1903/04	1 206	15 604	10 093	25 697	721	7 143	3 191	10 334	1 927	22 747	13 284	36 031
1904/05	1 206	15 055	10 518	25 573	726	7 179	3 344	10 523	1 932	22 234	13 862	36 096
1905/06	1 233	15 296	11 535	26 831	736	7 386	3 553	10 939	1 969	22 682	15 088	37 770
1906/07	1 222	14 809	11 973	26 782	745	7 386	3 930	11 316	1 967	22 195	15 903	38 098
1907/08	1 233	14 634	12 693	27 327	759	7 252	4 533	11 785	1 992	21 886	17 226	39 112
1908/09	1 290	15 421	14 483	29 904	764	7 530	4 314	11 844	2 054	22 951	18 797	41 748
1909/10	1 322	15 788	15 512	31 300	764	7 724	4 202	11 926	2 086	23 512	19 714	43 226
1910/11	1 324	16 211	16 246	32 457	797	8 231	4 475	12 706	2 121	24 442	20 721	45 163
1911/12	1 342	16 678	18 212	34 890	807	8 441	4 918	13 359	2 149	25 119	23 130	48 249
<b>b) Sonntagschulen.</b>												
1902/03	1 225	1 863	23 720	25 583	874	1 732	11 950	13 682	2 099	3 595	35 670	39 265
1903/04	1 224	1 839	22 478	24 367	865	1 553	11 748	13 301	2 089	3 442	34 226	37 668
1904/05	1 202	1 855	22 482	24 337	856	1 400	11 393	12 793	2 058	3 255	33 875	37 130
1905/06	1 192	1 833	20 972	22 807	839	1 284	11 373	12 657	2 031	3 119	32 345	35 464
1906/07	1 172	1 779	20 836	22 615	837	1 234	11 401	12 635	2 009	3 063	32 237	35 300
1907/08	1 166	1 783	20 717	22 500	827	1 300	11 412	12 712	1 993	3 083	32 129	35 212
1908/09	1 032	1 482	19 056	20 538	811	1 108	11 486	12 594	1 843	2 590	30 542	33 132
1909/10	999	1 489	18 136	19 625	804	1 137	11 591	12 728	1 803	2 626	29 727	32 353
1910/11	942	1 605	16 703	18 308	796	1 086	11 785	12 871	1 738	2 691	28 498	31 179
1911/12	892	1 326	14 879	16 205	753	1 025	11 169	12 194	1 645	2 351	26 048	28 399

<sup>1)</sup> Die unter der Zahl der Schülerinnen befindlichen Knaben sind in Klammer beigezeichnet.

## 16. Die Volksschulen.

a) Die Volksschüler. <sup>1)</sup>

Schul- jahre	Zahl der Volksschüler <sup>1)</sup> einschl. der Privatschüler								
	im Geschäftskreis der evangel. Oberschulbehörde			im Geschäftskreis der kathol. Oberschulbehörde			zusammen		
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	im ganzen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1902/03 . . . .	101 658	112 632	214 290	43 130	47 394	90 524	144 788	160 026	304 814
1903/04 . . . .	103 147	114 785	217 932	44 030	48 568	92 598	147 177	163 353	310 530
1904/05 . . . .	105 195	116 828	222 023	45 072	49 635	94 707	150 267	166 463	316 730
1905/06 . . . .	105 757	117 449	223 206	45 722	50 587	96 309	151 479	168 036	319 515
1906/07 . . . .	107 376	119 024	226 400	46 995	51 884	98 879	154 371	170 908	325 279
1907/08 . . . .	109 749	121 808	231 557	47 550	52 386	99 936	157 299	174 194	331 493
1908/09 . . . .	111 925	123 842	235 767	48 570	53 384	101 954	160 495	177 226	337 721
1909/10 . . . .	114 285	126 110	240 395	49 711	54 553	104 264	163 996	180 663	344 659
1910/11 . . . .	118 524	130 766	249 290	52 181	57 250	109 431	170 705	188 016	358 721
1911/12 . . . .	120 724	133 688	254 412	53 891	58 299	112 190	174 615	191 987	366 602

Darunter in Privatschulen:

1902/03 . . . .	658	691	1 349	356	1 200	1 556	1 014	1 891	2 905
1903/04 . . . .	619	485	1 104	386	1 291	1 677	1 005	1 777	2 782
1904/05 . . . .	645	428	1 073	389	1 352	1 741	1 034	1 780	2 814
1905/06 . . . .	674	330	1 004	471	1 390	1 861	1 145	1 720	2 865
1906/07 . . . .	807	403	1 210	497	1 462	1 959	1 304	1 865	3 169
1907/08 . . . .	748	449	1 197	523	1 487	2 010	1 271	1 936	3 207
1908/09 . . . .	800	521	1 321	484	1 487	1 971	1 284	2 008	3 292
1909/10 . . . .	1 081	646	1 727	543	1 579	2 122	1 624	2 225	3 849
1910/11 . . . .	1 044	775	1 819	571	1 663	2 234	1 615	2 438	4 053
1911/12 . . . .	922	685	1 607	688	1 649	2 287	1 560	2 334	3 894

b) Die Zahl der Volksschulen, <sup>1)</sup> Volksschulorte <sup>2)</sup> und Lehrstellen, <sup>3)</sup> sowie der an ihnen unterrichteten Kinder.

Schul- jahre	Zahl der		Zahl der Lehrstellen		Zahl der an ihnen unterrichteten Kinder	Auf 1 Lehr- stelle ent- fallenden Kinder	Schul- jahre	Zahl der		Zahl der Lehrstellen		Zahl der an ihnen unterrichteten Kinder	Auf 1 Lehr- stelle ent- fallenden Kinder
	Volks- schulen <sup>1)</sup>	Volks- schul- orte <sup>2)</sup>	über- haupt	dar- unter stän- dige				Volks- schulen <sup>1)</sup>	Volks- schul- orte <sup>2)</sup>	über- haupt	dar- unter stän- dige		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1902/03	2 373	2 225	5 074	3 716	301 909	60	1907/08	2 385	2 255	5 539	4 095	328 286	59
1903/04	2 381	2 227	5 148	3 753	307 748	60	1908/09	.	2 256	5 654	4 186	334 429	59
1904/05	2 380	2 228	5 234	3 817	313 916	60	1909/10	.	2 250	5 748	4 259	340 810	59
1905/06	2 382	2 222	5 318	3 889	316 650	60	1910/11	.	2 252	5 896	4 369	354 668	60
1906/07	2 396	2 228	5 422	3 989	322 110	59	1911/12	.	2 250	6 081	4 488	362 708	60

<sup>1)</sup> Werktagsschulen (Werktagsschüler) einschließlich Mittelschulen (Mittelschüler). — <sup>2)</sup> In den Zahlen sind diejenigen Schulorte doppelt inbegriffen, die sowohl evangelische als auch katholische Volksschulen aufweisen, ebenso die Schulorte mit evangelisch-islamitischen und mit katholisch-islamitischen Volksschulen. — <sup>3)</sup> Der je ein selbständiges Ganzes bildenden Schulanstalten nach dem Stand vom 1. Januar.

## 17. Die öffentlichen Volksschulen nach den besonderen Erhebungen von 1901, 1906 und 1911.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1908. — Mitteilungen des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens.)

Erhebungs- jahre	Zahl der öffent- lichen Volkss- schulen	Zahl der voll- beschäftigten Lehrkräfte			Zahl der Schüler der öffent- lichen Volkss- schulen	Aufwendungen für die öffentl. Volksschulen		Auf 1 Lehr- kraft ent- fielen Schüler	Auf 1 Schüler entfielen Gesamt- kosten M	Privatschulen mit Volksschulziel	
		Lehrer	Lehre- rinnen	über- haupt		Gesamt- aufwen- dungen (1 000 M)	Davon aus Staats- mitteln (1 000 M)			Zahl der Schulen	Zahl der Schüler
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1901	2 353	4 615	494	5 109	295 325	12 265	3 748	58	42	3	42
1906	2 382	4 890	615	5 505	315 778	15 809	5 333	57	50	—	—
1911	2 230	5 279	784	6 063	350 930	22 470	8 096	58	64	5	213
Deutsches Reich											
1901	59 187	124 027	22 513	146 540	8 924 779	421 317	122 898	61	47	643	41 328
1906	60 584	137 213	29 384	166 597	9 737 262	522 861	150 134	58	54	614	42 094

## 18. Die Anstalten zur Heranbildung für den Schuldienst.

Stand am 1. Januar	Höheres Lehrerinnenseminar			Lehrerbildungsanstalten (Schullehrerseminare und Präparandenanstalten)					
	Zahl der			evangelische <sup>1)</sup>			katholische		
	Lehrer (-innen)	Schüle- rinnen überhaupt	darunter Semina- ristinnen	Zahl der			Zahl der		
				Lehrkräfte	Schüler	Schüle- rinnen	Lehrkräfte	Schüler	Schüle- rinnen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1903	12 (3)	64	24	73	655	36	30	271	26
1904	7 (3)	70	37	74	679	36	30	292	24
1905	7 (3)	88	36	76	793	73	31	288	30
1906	7 (4)	73	35	81	828	70	31	315	32
1907	7 (4)	82	37	82	882	69	31	336	31
1908	8 (4)	81	37	83	955	70	33	419	35
1909	9 (4)	95	39	85	984	71	34	338	35
1910	9 (4)	96	36	96	1 061	72	34	438	33
1911	9 (4)	99	.	99	1 126	77	34	440	33
1912	7 (3)	91	.	100	1 158	81	40	502	34

19. Die Industrieschulen.<sup>2)</sup>

Jahre	Gesamtzahl der				Jahre	Gesamtzahl der			
	Schulen		Schüler			Schulen		Schüler	
	über- haupt	darunter mit Knaben	überhaupt	darunter Knaben		über- haupt	darunter mit Knaben	überhaupt	darunter Knaben
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1880/81	1 626	53	82 486	1 637	1890/91	1 850	42	116 299	356
1885/86	1 728	32	103 420	1 327	1895/96	1 929	35	120 377	283

## 20. Sonstige Erziehungsanstalten.

a) Waisenhäuser.<sup>3)</sup>

Stand am 1. Januar	Gesamtzahl der Zöglinge					Stand am 1. Januar	Gesamtzahl der Zöglinge				
	über- haupt	hierunter sind					über- haupt	hierunter sind			
		ev.	kath.	isr.	neu auf- ge- nommene			ev.	kath.	isr.	neu auf- ge- nommene
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1903	696	485	208	3	137	1908	688	480	206	2	117
1904	695	487	205	3	120	1909	693	483	208	2	131
1905	696	487	206	3	132	1910	690	481	206	3	127
1906	691	481	208	2	105	1911	693	482	208	3	124
1907	692	483	207	2	118	1912	690	482	205	3	117

<sup>1)</sup> Einschließlich der Privatschullehrerseminare. — <sup>2)</sup> In den „Industrieschulen“ werden weibliche Handarbeiten (z. B. Stricken) gelehrt. Eine Zählung hat seit 1895 nicht mehr stattgefunden. — <sup>3)</sup> Waisenhäuser bestehen in Stuttgart auschl. für evang. Knaben, in Markgröningen auschl. für evang. Mädchen, in Dörschhausen auschl. für kathol. Kinder. Die Kinder Israel. Religion sind in den beiden ersteren Anstalten untergebracht.

**(Nach) 20. Sonstige Erziehungsanstalten.**

**b) Taubstummenanstalten. <sup>1)</sup>**

Stand am 1. Januar	Zahl der untergebrachten Kinder			Stand am 1. Januar	Zahl der untergebrachten Kinder			Stand am 1. Januar	Zahl der untergebrachten Kinder		
	im ganzen	darunter			im ganzen	darunter			im ganzen	darunter	
		Staats-	Privat-			Staats-	Privat-			Staats-	Privat-
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1903	473	219	254	1907	443	194	249	1910	481	218	263
1904	458	212	246	1908	444	192	252	1911	472	223	249
1905	442	213	229	1909	447	204	243	1912	459	223	236
1906	440	200	240								

**c) Blindenanstalten. <sup>2)</sup>**

Stand am 1. Januar	Zahl der Blinden			Stand am 1. Januar	Zahl der Blinden			Stand am 1. Januar	Zahl der Blinden		
	im ganzen	und zwar			im ganzen	und zwar			im ganzen	und zwar	
		männl.	weibl.			männl.	weibl.			männl.	weibl.
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1903	193	103	90	1907	191	103	88	1910	208	115	93
1904	197	106	91	1908	199	105	94	1911	212	115	97
1905	218	127	91	1909	208	109	99	1912	224	124	100
1906	196	104	92								

**21. Die im schulpflichtigen Alter stehenden nicht vollstnigen Kinder. <sup>3)</sup>**

(Nach Mitteilungen des k. evang. und des k. kath. Oberschulrats. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 315.)

Jah- re <sup>4)</sup>	Blinde Kinder				Schwach- u. blödsinnige Kinder				Epileptische Kinder				Kinder, die durch andere körperliche Gebrechen an der Teilnahme am Schul- unterricht verhindert sind			Summe der nicht voll- stnigen Kinder (Sp. 2 + 6 + 10)	
	Zahl der Kin- der	davon			Zahl der Kin- der	davon			Zahl der Kin- der	davon			Zahl der Kin- der	davon			
		in einer An- stalt unter- ge- bracht	in Pri- vat- unter- richt	in der Volks- schule <sup>5)</sup>		in einer An- stalt unter- ge- bracht	in Pri- vat- unter- richt	in der Volks- schule <sup>5)</sup>		in einer An- stalt unter- ge- bracht	in Pri- vat- unter- richt	in der Volks- schule <sup>5)</sup>		in einer An- stalt unter- ge- bracht	an- ge- boren		nicht ange- boren
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
1905	78	46	1	15	862	236	8	271	197	49	3	97	240	16	34	62	1 137
1906 <sup>6)</sup>	13	3	—	2	100	12	—	30	16	1	—	11	63	1	23	40	129
1907 <sup>6)</sup>	6	—	1	1	107	3	1	29	14	—	—	3	80	—	23	35	127
1908	5	—	—	1	104	8	—	28	5	1	—	1	51	—	22	26	114
1909	9	1	—	4	84	6	—	19	11	—	—	8	56	—	17	38	104
1910	9	—	—	4	92	5	—	19	6	—	—	1	65	1	24	38	107
1911	6	1	1	—	87	4	—	15	6	1	—	2	60	—	3	11	199

<sup>1)</sup> Staatsanstalten in Gmünd, Bönnigheim O. Besigheim, Nürtingen; Privatanstalten in Gmünd, Winnenden O. Waiblingen, Wilhelmsdorf O. Ravensburg, Heiligenbrunn O. Oberndorf. — <sup>2)</sup> Nikolauspflege in Stuttgart, Heiligenbrunn O. Oberndorf, Blindenanstalt in Gmünd. — <sup>3)</sup> Auf Grund einer Verfügung des k. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens vom 1. Mai 1905 hatte eine statistische Aufnahme sämtlicher in der Zeit vom 1. Januar 1891 bis 31. Dezember 1898 geborenen Kinder stattzufinden, welche, obgleich im schulpflichtigen Alter stehend, durch ein körperliches oder geistiges Gebrechen im Jahr 1905 dauernd verhindert waren, am Unterricht der öffentlichen Schulen sich zu beteiligen. In die Statistik waren aufzunehmen a) die blinden, b) die schwach- und blödsinnigen, c) die epileptischen, d) sonstige durch körperliches Leiden dauernd vom Schulunterricht ferngehaltene Kinder. Außer Betracht blieben: die taubstummen Kinder, über welche bereits seit 1902 eine fortlaufende Statistik angeordnet (Reg. Bl. 1902 S. 153) und die schwachbegabten Kinder, welche die Volksschule besuchen und für welche in manchen Städten durch Einrichtung von Hilfsklassen gesorgt ist. — <sup>4)</sup> Die einzelnen Jahresreihen verändern sich jeweilig wieder durch Nachträge, die erst später zur Kenntnis der Behörden gelangen. — <sup>5)</sup> Bei den in Sp. 5, 9 und 13 aufgeführten Kindern handelt es sich um solche Kinder, die in Ermangelung einer anderweitigen Unterbringungs- oder Bildungsmöglichkeit zunächst versuchsweise in die Volksschule geschickt worden sind, die aber nach ihrer geistigen u. Veranlagung doch sich am Unterricht der öffentlichen Schule dauernd mit dem erforderlichen Erfolg nicht beteiligen können. — <sup>6)</sup> D. h. die im Jahr 1899, 1900 u. ff. geborenen und 1906, 1907 u. ff. schulpflichtig gewordenen Kinder.

22. Der Stand der Rettungsanstalten am 1. Dezember 1911.

(Blätter für das Armenwesen, 64. Jahrgang 1911 Nr. 51. — Statistisches Handbuch 1908/09 S. 316.)

Name der Anstalt	Zahl der Zöglinge am 1. Dezember			Darunter sog. Fürsorgezöglinge			Name der Anstalt	Zahl der Zöglinge am 1. Dezember			Darunter sog. Fürsorgezöglinge		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.		7.	1.	2.	3.	4.	5.
<b>a) Evangelische Anstalten:</b>							<b>b) Katholische Anstalten:</b>						
Schönbühl, Rettungsanstalt für besonders entartete u. verbrochene Knaben	93	—	93	92	—	92	Schelllingen, St. Konradshaus	124	—	124	93	—	93
Heidenheim, Fürsorgeheim	42	—	42	40	—	40	Psauhausen, St. Antonius	38	—	38	18	—	18
Leonberg, Rettungsanstalt für ältere Mädchen (Magdalenenanst.)	—	52	52	—	23	23	Hegenberg, St. Gebhardth.	17	—	17	17	—	17
Oberurbach, Rettungsanstalt für entlassene weibl. Strafgefangene	—	87	87	—	82	82	Untermarchtal, Erziehungsanstalt zum guten Hirten	—	205	205	—	52	52
Ebingen, Augustenhilfe	38	16	54	26	10	36	Vaindt, Kinderanstalt St. Josef	66	60	126	4	4	8
Göppingen, Wilhelmshilfe	63	28	91	42	18	60	Donzdorf, St. Vincentiuspflege	—	39	39	—	1	1
Herbrechtingen, Erziehungsanstalt	40	24	64	24	14	38	Ellwangen, Marienpflege	60	40	100	23	21	44
Karlshöhe, Kinderanstalt	68	26	94	7	3	10	Heiligenbrunn (O. Horb), St. Antonius	132	—	132	15	—	15
Kirchheim u. T., Paulinenpflege	31	20	51	24	14	38	Heiligenbrunn (O. Oberndorf), St. Franziskus	—	128	128	—	25	25
Kornthal, Rettungsanstalt für Kinder v. 2—6 Jahren	36	25	61	7	9	16	Leutkirch, St. Annapflege	—	60	60	—	17	17
Kornthal, Rettungsanstalt f. Kinder v. 10—14 Jahren	24	18	42	1	1	2	Mulfingen, St. Josephspflege	82	—	82	36	—	36
Lichtenstern, Kinderrettungsanstalt	40	17	57	25	6	31	Oggelshausen, Piuspflege	86	—	86	17	—	17
Lustnau, Seifenpflege	27	16	43	16	11	27	Schönebürg, St. Elisabethpflege	—	106	106	—	27	27
Pfieningen, Wilhelmshilfe	37	22	59	9	8	17	Dachsenhausen, Rettungsanstalt des Waisenhauses	26	9	35	—	—	—
Stammheim (O. Calw) Kinderrettungsanstalt	31	20	51	8	7	15	<b>b) katholische Anstalten</b>	<b>631</b>	<b>647</b>	<b>1278</b>	<b>223</b>	<b>147</b>	<b>370</b>
Stuttgart, Paulinenpflege	58	25	83	—	—	—	<b>c) israelitische Anstalt:</b>						
Tempelhof, Kinderrettungsanstalt	35	10	45	26	9	35	Esslingen, Wilhelmshilfe	16	11	27	—	—	—
Tuttlingen, Erziehungsanstalt für hilfsbedürftige Kinder	37	14	51	18	3	21	<b>Württemberg 1911</b>	<b>1523</b>	<b>1165</b>	<b>2688</b>	<b>611</b>	<b>375</b>	<b>986</b>
Wilhelmshaus, Rettungsanstalt für Kinder von 6—10 Jahren	40	16	56	6	3	9	1910	1457	1163	2620	583	355	938
Winnenden, Paulinenpflege	42	17	59	15	7	22	1909	1378	1125	2503	515	348	863
Kinderanstalten der G. Werner-Stiftung zum Brudershaus (Reutlingen, Alpisbach, Rott, Waldborf, Wilhelmshaus)	94	54	148	2	—	2	1908	1359	1082	2441	498	333	831
							1907	1365	1091	2456	494	342	836
							1906	1388	1028	2416	492	278	770
							1905	1346	1013	2359	452	269	721
<b>a) evangelische Anstalten</b>	<b>876</b>	<b>507</b>	<b>1383</b>	<b>388</b>	<b>228</b>	<b>616</b>							



**23. Die Fürsorgeerziehung Minderjähriger.<sup>1)</sup>**

(Jahresübersichten der Landarmenbehörden. — Mitteilungen des K. Stat. Landesamts. — Stat. Handb. 1908/09 S. 317.)

**a) Stand und Bewegung der der Fürsorgeerziehung unterworfenen Zöglinge.**

Rechnungs- jahre <sup>2)</sup>	Stand der Zöglinge am 1. April	Zugang im Laufe des Jahres	Gesamt- zahl der Zöglinge (Sp. 2 und 3)	Abgang im Laufe des Jahres	Stand der Zöglinge am 31. März	Von den Zöglingen (Sp. 6) waren				Von der Gesamt- zahl der Zöglinge (Sp. 4) waren	
						in Fami- lien	in An- stalten	im Ge- fängnis	auf der Flucht	ehelecht	unehelich
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1905	1 342	269	1 611	148	1 463	577	866	8	12	1 220	391
	517	103	620	43	577	253	322	1	1	478	142
1906	1 463	322	1 785	185	1 600	632	947	3	18	1 356	429
	577	133	710	78	632	262	365	—	5	548	162
1907	1 600	306	1 906	221	1 685	630	1 033	4	18	1 477	429
	632	119	751	84	667	259	403	1	4	587	164
1908	1 685	295	1 980	259	1 721	748	948	5	20	1 543	437
	667	107	774	92	682	308	369	—	5	610	164
1909	1 721	332	2 053	212	1 841	793	1 021	6	21	1 608	445
	682	110	792	88	704	306	392	1	5	627	165
1910	1 841	391	2 232	267	1 965	870	1 062	6	27	1 752	480
	704	129	833	96	737	334	397	—	6	659	174

Rechnungs- jahre <sup>2)</sup>	(Noch) Von der Gesamtzahl der Zöglinge (Sp. 4) waren									
	bei Beginn der Fürsorgeerziehung		evan- gelisch	römisch- katho- lisch	sonst. Kon- fession	der Fürsorgeerziehung unterworfen auf Grund von				
	unter 14 Jahren	über 14 Jahre				Art. 12 R. St.- G.	§ 1866 und begw. oder § 1838 B. G. B. allein (reichsgerichtliche Bestimmungen)	Art. 1 Absf. 1 Ziff. 1 und begw. oder Ziff. 2 F. G. O. allein (landesgerichtliche Bestimmungen)	reichs- und landesgesetz- liche Bestim- mungen (Sp. 19 u. 20)	§ 56 Absf. 2 Str.- G. B.
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
1905	1 444	167	1 116	493	2	402	396	626	167	20
	554	66	413	206	1	172	178	193	74	3
1906	1 591	194	1 252	531	2	315	480	762	209	19
	624	86	479	230	1	142	230	238	96	4
1907	1 705	201	1 324	579	3	249	543	840	259	15
	656	95	509	240	2	108	260	264	115	4
1908	1 763	217	1 390	587	3	175	593	927	271	14
	674	100	535	237	2	79	281	288	123	3
1909	1 823	230	1 423	627	3	117	641	959	319	17
	682	110	543	247	2	59	304	294	131	4
1910	1 949	283	1 556	669	7	85	657	1 056	409	25
	699	134	560	251	2	40	304	310	172	7

**b) Änderungen in der Anordnung und Durchführung der Fürsorgeerziehung.**

Rechnungs- jahre <sup>2)</sup>	Zahl der Fälle, in denen im Laufe des Jahres									
	die Wiederauf- nahme des Verfahrens beantragt <sup>3)</sup>	im wieder- aufgenommenen Verfahren die Fürsorgeerziehung		bei den Zöglingen ein Wechsel in der Unterbringung stattfand				die Ausbehnung der Fürsorgeerziehung über das 18. Lebensjahr hinaus <sup>4)</sup>		
		befähigt wurde	aufgehoben	von einer Familie zur Anstalt	von einer Anstalt zur Familie	von einer Familie in eine Lehr- oder Dienststelle	von einer Anstalt	bean- tragt	ausge- sprochen	abge- lehnt
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1905	36	34	2	50	14	25	137	41 (1)	34	7
	16	15	1	27	7	11	50	22	20	2
1906	43	42	1	44	4	26	134	33	30	3
	21	20	1	19	1	12	42	18	18	—
1907	33	32	1	48	9	25	113	39	39	—
	13	13	—	25	4	7	42	26	26	—
1908	41	38	3	36	3	23	158	46	42	4
	23	21	2	15	2	7	58	26	25	1
1909	59	57	2	64	6	28	165	40	35	5
	23	21	2	30	1	12	58	22	21	1
1910	44	41	3	53	10	35	171	50	45	5
	17	15	2	20	3	17	65	28	25	3

<sup>1)</sup> Die Ausfuhrzahlen bezeichnen die unter den jeweiligen Summen enthaltenen Zöglinge weiblichen Geschlechts. — <sup>2)</sup> Das Rechnungs-jahr umfaßt die Zeit vom 1. April bis 31. März. Das Gesetz betr. die Zwangs-Fürsorge-erziehung Minderjähriger ist unterm 28. Dez. 1899 Reg. Bl. S. 1284) ergangen. — <sup>3)</sup> Vgl. Art. 8 des Fürsorgeerziehungsgesetzes. — <sup>4)</sup> Die unerlebigen Fälle sind in Klammern beigelegt.

(Noch) 23. Die Fürsorgeerziehung Minderjähriger.<sup>1)</sup>

c) Entlassung aus der Fürsorgeerziehung.

Auf Grund des Art. 12 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dezember 1871 oder des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder des Fürsorgeerziehungsgesetzes eingewiesene Zöglinge

A. Zahl der entlassenen Zöglinge

Rechnungs- jahre <sup>2)</sup>	Wider- ruffche Entlassung auf Probe		Die Fürsorgeerziehung hörte auf					Zahl der endgültig aus der Fürsorge- erziehung ent- lassenen Zöglinge	Alter der durch Beschluß des Vormund- schaftsgerichts entlassenen Zöglinge (Sp. 7 u. 8) bei der Entlassung		Dauer der Fürsorgeerziehung der endgültig entlassenen Zöglinge (Sp. 9)									
			wegen Tods des Zög- lings	wegen Voll- endung des 18.   20. Lebens- jahres		durch Beschluß des Vormund- schafts- gerichts			unter 14 Jahre	über 14 Jahre	unter 6 Mon- aten	1/2 bis 1 Jahr	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	3 bis 4 Jahre	4 bis 5 Jahre	5 bis 7 Jahre	7 bis 10 Jahre	10 bis 14 Jahre	14 und mehr Jahre
	fanb statt	wurde zurück- ge- nom- men		von Lebens- jahres	auf An- trag wegen	unter über														
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
1905	28 6	4 —	10 4	92 26	22 10	1 —	14 5	139 45	6 2	9 3	5 1	1 —	4 —	10 2	15 6	16 7	22 5	40 11	23 12	3 1
1906	45 21	6 3	7 3	96 39	25 13	1 —	15 6	144 61	6 4	10 2	2 —	— 2	3 2	7 2	16 4	22 8	26 9	42 21	22 13	4 2
1907	61 22	13 3	8 6	131 39	36 23	— —	14 3	189 71	5 2	8 1	6 2	2 1	3 2	12 2	14 5	24 10	42 14	49 20	27 7	10 5
1908	54 14	13 6	13 9	178 52	30 17	3 —	23 10	247 88	10 3	16 7	— —	1 1	8 3	32 12	34 13	26 11	56 23	50 12	31 8	9 5
1909	— 17	10 1	9 4	134 54	31 20	— —	15 8	189 86	5 3	10 5	1 —	— —	1 1	13 4	19 8	16 9	59 27	56 22	24 15	— —
1910	— 25	9 1	11 5	148 49	37 23	— —	32 9	228 85	6 2	26 7	2 —	— —	2 1	16 6	30 10	28 12	54 14	64 28	29 10	3 3

(Noch) Auf Grund des Art. 12 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dezember 1871 oder des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder des Fürsorgeerziehungsgesetzes eingewiesene Zöglinge

B. Versorgung der entlassenen Zöglinge

Auf Grund des § 56 Abs. 2 des  
Strafgesetzbuchs eingewiesene Zöglinge

Rechnungs- jahre <sup>2)</sup>	Die zur Probe entlassenen Zöglinge wurden										Zahl der aus der Fürsorge- erziehung ent- lassenen Zöglinge	Die entlassenen Zöglinge wurden					
	in einer land- wirtschaf- lichen Lehre oder Dienst- stelle					in einer gewerb- lichen u. f. w. Lehre oder einem Ge- werbe- betrieb						in einem häu- slichen Dienst	in einer gewerb- lichen u. f. w. Lehre oder einem Ge- werbe- betrieb	in einem häu- slichen Dienst	an- ber- weitig		
	ihrer Fa- milie zurück- gegeben	in einer land- wirtschaf- lichen Lehre oder Dienst- stelle	in einer gewerb- lichen u. f. w. Lehre oder einem Ge- werbe- betrieb	in einem häu- slichen Dienst	an- ber- weitig	ihrer Fa- milie zurück- gegeben	in einer land- wirtschaf- lichen Lehre oder Dienst- stelle	in einer gewerb- lichen u. f. w. Lehre oder einem Ge- werbe- betrieb	in einem häu- slichen Dienst	an- ber- weitig							
	untergebracht					untergebracht						untergebracht					
1.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	
1905	16 6	2 —	9 —	— —	2 1	21 8	31 5	41 1	21 20	15 7	5 —	— —	2 —	2 —	— —	1 —	
1906	— —	1 —	5 1	4 4	— —	17 8	47 12	28 2	32 32	13 4	12 1	3 1	5 —	3 —	— —	1 —	
1907	42 15	4 1	9 2	4 4	2 —	32 12	44 9	45 4	38 34	22 6	3 1	1 1	1 —	— —	— —	1 —	
1908	39 11	5 1	8 —	2 2	— —	45 17	51 16	67 —	45 41	26 5	4 —	2 —	1 —	1 —	— —	— —	
1909	45 15	1 —	4 —	3 2	1 —	30 17	48 21	52 5	31 31	19 8	3 —	1 —	2 —	— —	— —	— —	
1910	78 23	— —	5 —	2 2	3 —	59 18	54 16	48 3	37 36	19 7	6 2	— —	5 1	— —	— —	1 1	

<sup>1) 2)</sup> S. Anm. 1 und 2 Seite 296.

**(Koch) 23. Die Fürsorgeerziehung Minderjähriger.<sup>1)</sup>**

**a) Persönliche Verhältnisse der Zöglinge.**

Rechnungs- jahre <sup>2)</sup>	Gesamt- zahl der neu eingewie- senen Zöglinge	Von der Gesamtzahl der Zöglinge waren				Antragsteller auf Fürsorge- erziehung				Alter der Zöglinge in Jahren		
		ehe- lich	un- ehe- lich	evan- gelisch	römisch- katho- lisch	Vor- mund- schafts- gericht	Eltern und sonstige Ange- hörige, Beifhand u. f. w.	Ge- meinde-, Kirchen- und Schul- behörden	Sonstige Personen oder Be- hörden <sup>3)</sup>	unter 6	6 bis unter 13	13 bis unter 18
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1907	300 116	248 91	52 25	199 78	101 38	12 3	20 7	171 74	97 (67) 32 (20)	24 11	189 70	87 35
1908	286 102	232 81	54 21	214 77	72 25	5 1	30 4	162 63	89 (70) 34 (22)	34 11	178 66	74 25
1909	325 110	272 92	53 18	208 66	117 44	10 4	25 9	187 65	103 (64) 32 (17)	23 15	198 54	104 41
1910	287 129	305 97	82 32	280 <sup>4)</sup> 91	107 38	7 1	35 13	201 68	144 (107) 47 (35)	45 19	232 61	110 49

Rech- nungs- jahre <sup>2)</sup>	Die Zöglinge hatten ihren Wohnort in				Anormale Beschaffen- heit in		Von den Zög- lingen waren vor- bestraft	Von den Zöglingen hatten zur Zeit der gerichtlichen Ent- scheidung				Zahl der Zöglinge, deren					
	Stadt- gart	Gemeinden mit			körper- licher	geis- tlicher		beide Eltern	nur Vater	nur die Mutter	keinen Eltern- teil	Eltern keinen festen Wohn- sitz hatten	Vater tätig war in				
		20 000 bis unter 100 000	2000 bis unter 20 000	unter 2000									Sinnsicht	Land- wirts- schaft	Indu- strie	Handel und Ber- kehr	freien Berufs- arten
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
1907	41 15	60 31	112 35	87 35	11 5	11 3	82 20	188 64	42 22	61 27	9 3	22 14	41 16	151 52	34 17	4 1	— —
1908	49 16	46 16	99 36	92 34	13 9	19 9	65 15	191 61	39 20	53 20	3 1	22 11	31 10	159 51	38 20	— —	2 —
1909	62 21	48 20	106 38	109 31	10 6	5 2	76 12	236 77	32 10	50 19	7 4	15 8	33 5	201 66	27 13	— —	7 3
1910	88 27	79 31	101 39	119 32	5 1	3 2	112 29	288 89	25 12	71 28	3 —	33 16	39 12	226 75	25 3	3 —	20 11

**b) Kosten der Fürsorgeerziehung.**

Rech- nungs- jahre <sup>2)</sup>	Für die auf Grund des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder des Fürsorgeerziehungs- gesetzes oder des Art. 12 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dezember 1871 ein- gewiesenen Zöglinge										Für die auf Grund des § 56 Abs. 2 des Str.G.B. eingewiesenen Zöglinge			
	Kosten der vorforg- lichen Unter- bringung im Falle der nach- träglich Aufhebung dieser An- ordnung	Kosten für die in				Von dem Gesamtbetrag der Kosten (Sp. 6) sind bezahlt worden				Nach- käse für über- bürdete Orts- armen- ver- bände	Kosten für die in An- stalten unter- ge- bracht- ten Zög- linge	Von den Kosten in Sp. 12 sind bezahlt worden		
		Famili- en	An- stalten	ander- weltig	Zu- sammen (Sp. 3-5)	von den Zöglingen oder deren unterhalts- pflichtigen Ver- wandten	von Orts- armen- ver- bänden	vom Land- armen- ver- band	vom Staat			von den Zögling- en oder deren unter- halts- pflicht- tigen Ver- wandten	vom Land- armen- ver- band	vom Staat
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1905	M 23	M 29 119	M 136 413	M 129	M 165 661	M 9 342	M 26 441	M 64 939	M 64 939	M 85	M 2 878	M 20	M 1 429	M 1 429
1906	96	32 346	145 663	601	178 610	9 436	28 487	70 343	70 344	25	1 946	8	969	969
1907	439	35 999	176 894	337	213 230	10 726	33 211	84 646	84 647	150	2 591	—	1 295	1 296
1908	445	40 591	189 416	489	230 496	12 283	35 597	91 308	91 308	180	2 298	—	1 149	1 149
1909	293	40 499	201 517	—	242 016	10 826	37 118	97 036	97 036	189	2 908	93	1 407	1 408
1910	215	43 622	215 307	926	259 855	16 069	38 600	102 593	102 593	179	3 985	728	1 629	1 628

<sup>1) 2)</sup> S. Anm. 1 und 2 Seite 297. — <sup>3)</sup> Die hier Inbegriffenen Fälle, in welchen die Fürsorgeerziehung von Amts wegen angeordnet wurde, sind in Klammern bezeichnet. — <sup>4)</sup> Hierunter 4 israelitische.

1. Hauptergebnisse des Seeresergänzungsgeschäfts im Bezirke des XIII. (S. Württ.) Armeekorps.  
(Reichstags-Drucksachen. — Staatsanzeiger für Württemberg. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 320.)

Jahre	Definitive Entscheidungen der Erfahrungsbehörden					Außerdem freiwillig eingetreten		Von je 100 definitiven Entscheidungen der Erfahrungsbehörden (Sp. 6) lauten			
	Ausgeschloffen <sup>1)</sup>	Ausgemustert <sup>2)</sup>	Dem Landsturm 1. Aufgebots oder der Erfahrungsreserve bzw. der Marine-Erfahrungsreserve überwiesen <sup>3)</sup>	Ausgehoben	Im ganzen (Sp. 2-5)	Militärpflichtige	vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Ausgeschloffen <sup>1)</sup>	Ausgemustert <sup>2)</sup>	Dem Landsturm 1. Aufgebots oder der Erfahrungsreserve bzw. der Marine-Erfahrungsreserve überwiesen <sup>3)</sup>	Ausgehoben
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1902	35	2 330	6 507	9 724	18 596	786	395	0,19	12,53	34,99	52,29
1903	31	2 271	7 917	10 790	21 009	772	411	0,15	10,81	37,68	51,36
1904	23	1 876	8 394	10 691	20 984	760	420	0,11	8,94	40,00	50,95
1905	31	1 563	7 775	10 336	19 705	781	406	0,16	7,93	39,46	52,45
1906	23	1 387	7 530	9 935	18 875	735	418	0,13	7,35	39,89	52,63
1907	22	1 498	8 373	10 155	20 048	814	401	0,11	7,47	41,77	50,65
1908	11	1 198	7 744	9 953	18 906	913	427	0,06	6,34	40,96	52,64
1909	12	1 236	8 171	9 615	19 034	1 110	509	0,06	6,49	42,93	50,52
1910	21	1 218	7 775	9 610	18 624	1 156	600	0,11	6,54	41,75	51,60
1911	18	1 134	7 797	9 492	18 441	1 346	560	0,10	6,15	42,28	51,47

In sämtlichen Armeekorpsbezirken des Deutschen Reichs.

1906	921	33 327	201 084	219 995	455 327	31 189	24 219	0,20	7,32	44,16	48,32
1907	860	35 802	212 898	223 035	472 595	33 057	24 682	0,18	7,58	45,05	47,19
1908	836	34 133	221 533	221 852	478 354	35 638	25 515	0,17	7,14	46,31	46,38
1909	856	34 890	232 026	218 541	486 313	37 253	26 760	0,18	7,17	47,71	44,94
1910	890	34 067	238 185	216 309	489 451	39 960	29 186	0,18	6,96	48,66	44,20

Anhang. Herkunft und Beschäftigung der Militärpflichtigen i. J. 1910.<sup>1)</sup>

A. XIII. (S. Württ.) Armeekorps.

I. Auf dem Lande geboren:											
a) Land- und Forstwirtschaft . . . .	1	323	1 974	2 567	4 865	100	74	0,02	6,64	40,58	52,76
b) anderweit beschäftigt	11	445	3 057	4 042	7 555	436	168	0,15	5,89	40,46	53,50
II. In der Stadt geboren:											
a) Land- und Forstwirtschaft . . . .	—	43	207	374	624	30	10	—	6,89	33,17	59,94
b) anderweit beschäftigt	9	407	2 537	2 627	5 580	590	348	0,16	7,29	45,47	47,08
<b>B. Sämtliche Armeekorpsbezirke.</b>											
I. Auf dem Lande geboren:											
a) Land- und Forstwirtschaft . . . .	95	8 014	49 767	57 971	115 847	7 272	7 079	0,08	6,92	42,96	50,04
b) anderw. beschäftigt	219	10 619	77 352	79 062	167 252	12 526	8 502	0,13	6,35	46,25	47,27
II. In der Stadt geboren:											
a) Land- und Forstwirtschaft . . . .	34	1 250	7 173	7 846	16 303	1 203	939	0,21	7,67	44,00	48,12
b) anderw. beschäftigt	542	14 184	103 893	71 430	190 049	18 959	12 666	0,29	7,46	54,68	37,57

<sup>1)</sup> Zur Zuchthausstrafe Verurteilte u. s. w. — <sup>2)</sup> Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche. — <sup>3)</sup> Bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konfurrenzjahr. — <sup>4)</sup> Reichstagsdrucksachen, Session 1909/11 Nr. 34. Die Unterscheidung der Geburtsorte nach Stadt und Land erfolgt in der Weise, daß als Land die Orte mit unter 2000, als Stadt die Orte mit 2000 und mehr Einwohnern gelten.

2. Die Schulbildung der Rekruten.<sup>1)</sup>

(Vierteljahrshefte z. Statist. d. Deutsch. Reichs. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 321.)

Erfahrungsjahre	Es wurden Rekruten eingestellt bzw. geprüft <sup>2)</sup>				Prozentfuß der Eingestellten ohne Schulbildung
	überhaupt	mit Schulbildung		ohne Schulbildung	
		in der deutschen Sprache	nur in einer anderen Sprache		
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Aus Württemberg. <sup>3)</sup> 4)					
1901	11 373	11 372	—	1	0,01
1902	11 239	11 235	—	4	0,04
1903	11 983	11 980	—	3	0,03
1904	11 200	11 196	1	3	0,03
1905	10 721	10 714	1	6	0,06
1906	10 461	10 455	—	6	0,06
1907	10 596	10 587	2	7	0,07
1908	10 639	10 639	—	—	—
1909	10 411 <sup>5)</sup>	10 409	1	1	0,01
1910	10 498 <sup>6)</sup>	10 496	—	2	0,02
Im (bzw. aus dem) Deutschen Reich.					
1906	260 782	260 690	32	60	0,02
1907	264 321	264 228	35	58	0,02
1908	265 333	265 206	75	52	0,02
1909	265 527 <sup>4)</sup>	265 398	83	46	0,02 <sup>5)</sup>
1910	267 554 <sup>4)</sup>	267 474	29	51	0,02 <sup>5)</sup>

3. Die Körpergröße der Militärpflichtigen.<sup>6)</sup>

(Mitgeteilt vom R. Kriegsministerium. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 321.)

Jahrgang	Vorgestellte Militärpflichtige überhaupt <sup>7)</sup>	Die Körpergröße betrug . . . cm bei . . . Militärpflichtigen													
		über 180	175 bis 180	170 bis 175	165 bis 170	160 bis 165	159	158	157	156	155	154	153	152	unter 152 <sup>8)</sup>
		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1902	20 673	273	1 283	3 945	6 635	5 943	649	499	405	292	221	189	80	63	196
1903	20 019	264	1 254	3 971	6 315	5 730	588	489	347	286	210	172	93	78	222
1904	19 692	293	1 271	3 835	6 415	5 577	563	460	299	247	182	135	65	77	273
1905	19 281	301	1 326	3 793	6 182	5 421	500	457	333	250	201	134	80	64	239
1906	18 944	258	1 230	3 586	5 957	5 619	519	409	377	246	172	136	49	82	304
1907	19 383	299	1 351	3 898	6 235	5 364	495	435	343	243	208	134	40	34	304
1908	19 033	260	1 344	3 813	6 093	5 409	495	449	339	213	176	141	53	57	191
1909	19 823	338	1 559	3 874	6 276	5 152	519	449	350	273	179	127	75	52	600
1910	18 783	323	1 473	3 929	6 029	4 848	519	384	346	271	195	131	70	48	222
1911	20 190	350	1 496	4 213	6 481	5 436	519	411	312	237	192	140	46	42	315

<sup>1)</sup> Das sind die in die deutsche Armee (und Marine) überhaupt eingestellten, aus Württemberg kommenden Rekruten jeder Gattung, jedoch ausschließlich der Einjährig-Freiwilligen. — <sup>2)</sup> Nach § 12 Ziff. 3 der Verordnung vom 22. Nov. 1888. Die Prüfung erstreckt sich lediglich darauf, ob der Rekrut genügend lesen und seinen Vor- und Zunamen leserlich schreiben kann. — <sup>3)</sup> Die Zahl der im Erfahrungsjahr 1910 (bzw. 1909) in das XIII. (R. Württ.) Armeekorps eingestellten Rekruten (mit Einschluß des [R. W.] Detachements des Telegraphenbataillons I und des zum Verband des XV. Armeekorps gehörigen Württ. Inf.-Reg. Nr. 126) aus dem Deutschen Reich beträgt 10 020 (9811), worunter 4 (1) ohne Schulbildung und 0 (1) mit solcher in fremder Sprache. — <sup>4)</sup> Außerdem 1910 (bzw. 1909) in außerdeutschen Staaten geboren und jetzt dort aufhältlich 1317 (1281), davon mit Schulbildung in deutscher Sprache 1238 (1198), in fremder 45 (50), ohne Schulbildung 34 (33). — <sup>5)</sup> Der Prozentfuß der eingestellten Rekruten ohne Schulbildung stellt sich im Erfahrungsjahr 1910 (bzw. 1909) für Preußen auf 0,02 (0,02), für Bayern auf 0,01 (0,02), für Sachsen auf — (0,02), für Baden auf 0,04 (0,01). — <sup>6)</sup> Vgl. auch den Aufsatz in den Mitteilungen des Statist. Landesamts, Jahrgang 1908 S. 187 über die Zunahme der Körperlänge bei den vorgestellten Militärpflichtigen in Württemberg 1898—1907. — <sup>7)</sup> Vgl. Sp. 2 der Tabelle XXI. 4. — <sup>8)</sup> Ober nicht gemessen.

**4. Die Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen auf Grund der Vorstellungslisten.**

(Mitgeteilt vom K. Kriegsministerium. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 322 ff.)

**V o r b e m e r k u n g.**

Die in dieser Übersicht gegebenen Ziffern sind mit denjenigen in XXI. 1 nicht vergleichbar, da sie den sog. Vorstellungslisten entnommen sind, welche sämtliche Geseßungspflichtige enthalten, während die Ziffern in XXI. 1 auf den endgültigen Entscheidungen der Ersatzbehörden beruhen. Die nachfolgenden Ziffern bieten ferner lediglich eine Geschäftsstatistik, sind also für Berechnung von Verhältniszahlen nicht benütbar.

**a) Für Württemberg.**

Jahre	Zahl der wirklich vorgestellten Militärpflichtigen	hievon sind					
		tauglich zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	dauernd untauglich zu jedem Militärblenst
		mit der Waffe	ohne Waffe				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1902	20 673	10 855	192	2 385	2 250	2 899	2 092
1903	20 019	10 052	222	2 213	3 061	2 710	1 761
1904	19 692	9 755	193	3 777	1 311	3 149	1 507
1905	19 281	10 167	208	3 160	1 351	3 117	1 278
1906	18 944	9 428	182	3 524	1 704	3 000	1 106
1907	19 383	9 620	88	3 542	1 507	3 405	1 221
1908	19 033	9 805	84	3 458	1 806	2 925	955
1909	19 823	9 885	80	3 910	1 627	3 218	1 103
1910	18 788	9 667	83	3 596	1 372	3 023	1 047
1911	20 190	10 099	80	4 163	2 015	2 852	981

**b) Nach Oberämtern.**

Oberämter	1910								1911						
	Zahl der wirklich vorgestellten Militärpflichtigen	hievon						Zahl der wirklich vorgestellten Militärpflichtigen	hievon						
		tauglich zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	dauernd untauglich zu jedem Militärblenst		tauglich zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	dauernd untauglich zu jedem Militärblenst	
		mit der Waffe	ohne Waffe						mit der Waffe	ohne Waffe					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
Badnang . . .	189	92	—	25	13	38	21	205	110	1	51	5	28	10	
Besigheim . . .	214	110	—	31	24	35	14	253	147	1	51	16	22	16	
Böblingen . . .	227	150	—	21	20	29	7	241	115	4	62	20	29	11	
Brackenheim . . .	185	102	—	31	8	32	12	172	104	1	30	13	14	10	
Cannstatt . . .	257	128	1	34	22	50	22	217	113	—	62	18	21	3	
Eßlingen . . .	439	275	1	57	21	57	28	474	226	4	104	63	45	32	
Heilbronn . . .	600	315	1	98	40	99	47	672	379	4	122	63	60	44	
Leonberg . . .	264	162	1	30	21	34	16	288	140	—	70	26	37	15	
Ludwigsburg . . .	485	256	9	77	61	69	13	506	273	4	122	38	50	19	
Marbach . . .	182	103	2	34	17	19	7	209	104	—	45	24	32	4	
Maulbronn . . .	248	143	1	29	16	40	19	237	136	—	54	13	26	8	
Neckarjurtm . . .	227	132	—	32	6	41	16	337	209	3	51	25	31	18	
Stuttgart, Stadt . . .	2 121	1 104	17	390	94	396	120	2 969	1 233	19	577	283	715	142	
Stuttgart, Amt . . .	477	277	5	72	13	84	26	509	246	1	119	42	67	34	
Walzingen . . .	168	95	—	18	22	28	5	209	112	1	47	20	20	9	
Waiblingen . . .	218	98	2	49	28	25	16	213	108	1	54	20	23	7	
Weinöberg . . .	202	127	3	35	7	19	11	188	105	—	40	16	16	11	
Neckarreis . . .	6 703	3 669	43	1 063	433	1 095	400	7 899	3 860	44	1 661	705	1 236	393	
Badgingen . . .	370	227	1	56	19	49	18	418	254	4	63	45	42	10	
Calw . . .	194	96	—	52	8	23	15	209	108	—	55	20	18	8	
Freudenstadt . . .	230	140	2	33	14	30	11	282	141	2	53	13	49	19	

(Zoch) 4. Die Körperbeschaffenheit der Militärfähigen auf Grund der Vorstellungslisten.  
(Zoch) b) Nach Oberämtern.

Oberämter	1910							1911						
	Zahl der wirklich vorgestellten Militärfähigen	hievon					Zahl der wirklich vorgestellten Militärfähigen	hievon						
		tauglich befunden zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots		bauernd untauglich zu jedem Militärdienst	tauglich befunden zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	bauernd untauglich zu jedem Militärdienst
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Herrenberg . . .	195	108	1	29	15	32	10	143	78	—	35	15	5	10
Horb . . .	105	67	—	17	2	13	6	124	53	—	28	23	18	2
Nagold . . .	171	88	—	42	8	21	12	171	96	—	29	17	24	5
Neuenbürg . . .	313	165	—	72	23	35	18	323	172	—	84	19	32	16
Nürtingen . . .	<sup>1)</sup> 201	<sup>1)</sup> 124	2	30	4	26	15	223	95	1	50	40	22	15
Überdorf . . .	245	130	2	50	10	41	12	284	120	1	73	22	50	18
Reutlingen . . .	444	248	2	62	24	96	12	474	254	—	91	36	79	14
Rottenburg . . .	234	127	—	28	19	50	10	188	114	1	17	23	28	5
Rottweil . . .	328	173	2	56	25	60	12	449	267	—	77	52	46	7
Spaichingen . . .	158	95	—	17	12	29	5	136	80	—	19	18	15	4
Sulz . . .	98	62	1	14	4	13	4	159	84	—	27	13	25	10
Tübingen . . .	333	183	3	52	20	56	14	377	226	4	50	33	47	17
Tuttlingen . . .	307	161	1	44	27	62	12	315	191	4	51	30	28	11
Ulrich . . .	222	119	2	54	11	21	15	242	113	—	58	31	25	15
<b>Schwarzwaldkreis</b>	<b>4 148</b>	<b>2 318</b>	<b>19</b>	<b>708</b>	<b>245</b>	<b>657</b>	<b>201</b>	<b>4 517</b>	<b>2 446</b>	<b>17</b>	<b>865</b>	<b>450</b>	<b>553</b>	<b>186</b>
Alten . . .	336	121	—	70	21	95	29	361	107	1	92	55	79	27
Crailsheim . . .	153	66	2	41	20	16	8	207	73	—	60	25	33	16
Ellwangen . . .	212	78	1	56	10	47	20	238	86	—	65	34	37	11
Gaildorf . . .	169	66	1	32	16	39	15	190	68	—	43	43	24	12
Gembrunn . . .	184	81	1	49	19	24	10	230	104	—	55	22	38	11
Gmünd . . .	327	147	—	95	23	39	23	332	179	—	60	47	28	18
Hall . . .	225	111	—	49	19	35	11	230	140	2	51	5	18	14
Heidenheim . . .	<sup>1)</sup> 315	<sup>1)</sup> 151	1	50	29	64	20	348	168	2	49	40	70	19
Künzelsau . . .	194	90	2	48	18	25	11	254	101	—	76	29	34	14
Mertzenheim . . .	170	72	—	43	19	22	14	198	79	2	46	28	28	15
Neresheim . . .	147	66	—	27	12	32	10	161	63	1	28	19	32	18
Ohringen . . .	256	141	2	60	18	25	10	277	170	—	55	10	30	12
Schorndorf . . .	221	103	—	56	13	35	14	241	124	1	35	46	27	8
Weißheim . . .	156	65	—	47	7	22	15	171	107	—	19	23	18	4
<b>Jagstkreis</b>	<b>3 065</b>	<b>1 358</b>	<b>10</b>	<b>723</b>	<b>244</b>	<b>520</b>	<b>210</b>	<b>3 433</b>	<b>1 569</b>	<b>9</b>	<b>734</b>	<b>426</b>	<b>496</b>	<b>199</b>
Vöberach . . .	293	147	—	80	26	29	11	224	91	3	71	14	27	18
Vlaubeuren . . .	202	112	—	23	32	26	9	144	80	1	8	23	23	9
Ubingen . . .	<sup>1)</sup> 268	<sup>1)</sup> 132	—	42	31	51	12	155	85	—	21	24	20	5
Weislingen . . .	<sup>1)</sup> 272	<sup>1)</sup> 138	—	46	17	60	11	<sup>2)</sup> 295	150	1	42	<sup>2)</sup> 34	61	10
Wöhringen . . .	493	204	1	150	20	98	20	613	340	—	104	102	50	17
Kirchheim . . .	174	99	—	32	8	26	9	194	96	1	47	21	16	13
Laupheim . . .	<sup>1)</sup> 271	127	—	<sup>1)</sup> 46	44	44	10	205	83	1	41	28	41	11
Leutkirch . . .	271	110	1	80	27	41	12	186	88	—	60	8	18	12
Münsingen . . .	190	93	2	34	24	28	9	164	81	—	17	23	38	5
Ravensburg . . .	479	235	2	112	48	55	27	412	205	—	115	33	37	22
Miedlingen . . .	264	134	1	53	24	35	17	230	133	—	50	16	19	12
Saulgau . . .	266	139	—	66	14	35	12	255	143	—	61	19	25	7
Tettmang . . .	409	174	1	116	34	57	27	397	223	1	92	26	45	10
Ulm . . .	<sup>1)</sup> 520	<sup>1)</sup> 248	2	<sup>1)</sup> 79	44	120	27	481	232	1	82	46	89	31
Waldsee . . .	255	121	—	70	32	20	12	202	112	1	47	8	32	2
Wangen . . .	245	109	1	73	25	26	11	181	82	—	45	9	26	19
<b>Donaukreis</b>	<b>4 872</b>	<b>2 322</b>	<b>11</b>	<b>1 102</b>	<b>450</b>	<b>751</b>	<b>236</b>	<b>4 341</b>	<b>2 224</b>	<b>10</b>	<b>903</b>	<b>434</b>	<b>567</b>	<b>203</b>
<b>Württemberg</b>	<b>18 788</b>	<b>9 667</b>	<b>83</b>	<b>3 596</b>	<b>1 372</b>	<b>3 023</b>	<b>1 047</b>	<b>20 190</b>	<b>10 099</b>	<b>80</b>	<b>4 163</b>	<b>2 015</b>	<b>2 852</b>	<b>981</b>

<sup>1)</sup> Hierzu bei Heidenheim und Weislingen je 2, bei Nürtingen, Ubingen und Ulm je 1 Militärfähiger der weimännischen und halbweimännischen Bevölkerung, welche als tauglich zum Dienste mit der Waffe befunden wurden, ferner bei Laupheim und Ulm 1 je 1 Militärfähiger, die nur tauglich zur Marineerjahresreserve waren. — <sup>2)</sup> Außerdem 1 Militärfähiger der weimännischen und halbweimännischen Bevölkerung, welcher zeitig untauglich war.

## 5. Der Aufwand für das k. württembergische Reichs-Militär-Kontingent.

(Allgemeine Rechnungen über den Reichshaushalt 1885—1910 und Reichshaushalts-Etat für 1911. — Stat. Handbuch 1908/09 S. 324.)

Gegenstand		Ausgaben							nach dem Etat für 1911
		nach den Rechnungsergebnissen im Etatsjahr							
		1885	1890	1895	1900	1905	1909	1910	
		in 1000 Mark							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
Kapitel	<b>A. Fortdauernde Ausgaben.</b>								
14.	Kriegsministerium . . . . .	95,4	98,6	133,5	174,5	242,2	300,7	296,4	293,2
15.	Militärkassenwesen . . . . .	15,1	20,5	21,2	27,8	35,9	50,5	50,2	53,4
16.	Militärintendantur . . . . .	115,6	134,0	148,6	162,3	144,6	199,4	205,7	212,2
17.	Militärgeistlichkeit . . . . .	10,8	10,0	19,1	23,1	25,8	26,3	26,6	28,0
18.	Militärjustizverwaltung . . . . .	66,3	66,2	74,5	77,5	88,8	106,8	111,2	112,8
19.	Höhere Truppenbefehlshaber . . . . .	139,8	139,7	139,8	151,5	152,1	166,3	161,2	161,0
20.	Gouverneure, Kommandanten, Platzmajore . . . . .	15,6	15,6	16,5	20,1	19,5	24,6	22,4	21,9
21.	Adjutanturoffiziere und Offiziere in besonderer Stellung, sowie Beamte bei denselben . . . . .	51,4	51,5	76,6	93,3	97,9	154,2	152,8	144,5
22.	Generalstab . . . . .	58,5	69,3	48,8	69,1	74,2	97,2	97,0	93,8
23.	Ingenieur- und Pionier-Offiziere . . . . .	40,0	49,4	61,5	64,8	46,1	58,4	58,9	62,0
24.	Selbstverpflegung der Truppen . . . . .	4 990,8	5 544,2	6 510,3	5 818,1	5 943,2	7 268,8	7 403,8	7 499,0
	darunter:								
	Befoldung d. Offiziere (Titel 1)	1 254,1	1 298,0	1 359,8	1 547,9	1 609,7	2 294,9	2 233,0	2 311,7
	Befoldungen der Mannschaften (Titel 7) . . . . .	3 027,5	3 294,9	3 847,6	2 770,4	2 784,5	3 023,5	3 045,2	3 084,1
25.	Naturalverpflegung . . . . .	3 647,7	4 561,2	4 766,4	6 302,7	6 733,3	7 389,7	7 373,9	7 232,7
	darunter:								
	Brot- und Fourageverpfle- gung (Titel 3 u. 4) . . . . .	2 364,4	2 933,2	2 789,1	3 120,4	3 247,6	3 784,4	3 678,3	3 614,2
	Viktualienverpflegung (Titel 6)	1 206,4	1 534,0	1 874,0	3 049,0	3 371,6	3 447,6	3 548,5	3 457,3
26.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen . . . . .	1 015,7	1 104,9	1 460,3	1 270,6	1 570,9	1 855,2	1 950,9	2 006,5
	darunter:								
	zur Abfindung mit Kontin- genten für den gewöhnl. Verbrauch an Bekleidungs- stücken (Titel 4) . . . . .	678,1	710,9	815,4	784,9	790,5	655,2	685,9	743,7
	desgl. an Ausrüstungsstücken (Titel 5) . . . . .	116,6	137,0	153,4	179,3	183,6	210,4	211,8	216,4
	zur Beschaffung des Bedarfs an Tuch (Titel 6) . . . . .	198,5	229,9	434,2	246,6	475,1	488,3	471,4	460,1
27.	Garnisonverwaltungs- und Servis- wesen . . . . .	1 497,4	1 746,1	1 952,8	2 255,0	2 475,0	2 147,8	2 263,3	2 105,1
	darunter:								
	Befoldungen (Titel 1) . . . . .	71,6	91,7	99,7	119,5	128,9	187,3	183,0	187,3
	zur baulichen Unterhaltung etc. für Wirtschaftsbedürfnisse (Titel 8—10) . . . . .	636,5	745,1	507,3	1 032,6	1 135,9	1 328,9	1 353,0	1 364,0
	Unterhaltung der Übungs- plätze etc. (Titel 19)	76,8	59,7	80,0	89,2	59,8	77,2	127,2	69,0
	Manöverkosten (Titel 21 bzw. 22)	51,3	49,1	64,4	90,1	162,6	183,8	213,7	105,4
	Servis (Titel 20) . . . . .	607,9	682,5	723,6	843,3	907,6	277,8	274,9	270,0
28.	Militärbauwesen . . . . .	23,7	23,2	36,1	67,5	99,7	111,1	110,3	112,5
29.	Militärmedizinisches darunter: Lazarettwirtschafts- und Krankenpflegekosten (Titel 12) . . . . .	315,5	360,0	405,2	468,2	573,5	636,8	689,9	670,3
		162,5	204,3	238,0	276,4	333,7	355,1	391,0	352,1



**(Noch) 5. Der Aufwand für das k. württembergische Reichs-Militär-Kontingent.**

Gegenstand		Ausgaben							nach dem Etat für 1911
		nach den Rechnungsergebnissen im Etatsjahr							
		1885	1890	1895	1900	1905	1909	1910	
		in 1000 Mark							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
<b>Kapitel</b>	<b>(Noch) A. Fortdauernde Ausgaben.</b>								
30.	Verwaltung des Train-Depots und Instandhaltung der Feldgeräte	17,6	98,8	56,8	78,4	106,9	102,6	88,4	110,2
31.	Ersatz- und Reservemannschaften zc.	62,7	71,6	99,6	75,5	85,5	89,4	90,3	101,0
32.	Pferdebefschaffung . . . . .	369,6	418,6	591,0	579,7	664,8	793,7	811,5	824,1
33.	Verwaltung der Remontedepots . .	—	—	—	86,4	118,0	135,0	71,2	144,0
34.	Reisekosten und Tagelöhler, Vorspann- und Transportkosten . .	262,7	354,2	424,8	403,8	406,9	487,0	426,4	425,1
35.	Militär-Erziehung- und Bildungswesen . . . . .	45,0	48,4	51,9	56,6	69,1	73,2	77,3	92,8
36.	Militär-Gefängniswesen . . . . .	29,4	36,1	31,6	38,8	31,0	32,1	30,2	34,9
37.	Artillerie- und Waffenwesen . . . darunter: Beschaffung, Anfertigung und Erhaltung der Munition etc. (Titel 22 bzw. 13)	359,5	796,4	746,8	1 423,7	1 647,1	1 572,1	2 139,1	2 002,5
		243,6	562,9	540,3	1 021,9	1 028,8	943,9	1 421,6	1 304,1
38.	Technische Institute . . . . .	—	—	—	—	—	1,2	1,2	1,2
39.	Festungen . . . . .	19,7	5,9	7,1	9,6	53,2	82,9	100,0	89,8
40.	Wohnungsgeldzuschüsse . . . . .	398,2	426,6	458,2	514,1	586,1	739,8	748,0	748,8
41.	Unterstützungen an Militärs des aktiven und Beurlaubtenstandes, für die an anderen Stellen Unterstützungsfonds nicht angelegt sind. Unterstützungen und außerordentliche Vergütungen für aktive Beamte mit Ausnahme derjenigen des Kriegsministeriums und Beamte, für welche keine besonderen Unterstützungsfonds bestehen . .	6,2	6,5	10,8	34,5	60,1	65,8	71,0	72,8
42.	Zuschuß zur Militärwitwenkasse . .	101,0	119,7	132,1	139,3	136,1	135,6	132,5	131,0
43.	Verschiedene Ausgaben . . . . .	0,5	3,6	7,4	17,1	24,0	26,8	32,8	37,1
	<b>Summe A. . . . .</b>	<b>13 771,4</b>	<b>16 381,6</b>	<b>18 489,3</b>	<b>20 503,6</b>	<b>22 311,4</b>	<b>24 931,0</b>	<b>25 794,3</b>	<b>25 624,2</b>
	<b>B. Einmalige Ausgaben.</b>								
	Bauten, Übungsplätze zc. . . . .	681,3	7 250,4 <sup>1)</sup>	7 895,5 <sup>2)</sup>	2 684,7	3 562,3 <sup>3)</sup>	4 197,4 <sup>4)</sup>	3 644,8 <sup>5)</sup>	2 202,0 <sup>6)</sup>
	<b>Gesamtausgabe . . . . .</b>	<b>14 452,7</b>	<b>23 632,0</b>	<b>26 384,8</b>	<b>23 188,3</b>	<b>25 873,7</b>	<b>29 128,4</b>	<b>29 439,1</b>	<b>27 826,2</b>

<sup>1)</sup> Darunter zur Ausbildung der Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Infanterie mit dem Gewehr Modell 88: 526 770 M; zur Erwerbung und Herrichtung eines Garnison-Exerzierplatzes bei Stuttgart: 750 000 M; zur Beschaffung von Tornistern, Patronentaschen zc.: 804 513 M; zur Beschaffung für artilleristische Zwecke zc.: 641 548 M; zu den Ausgaben aus Anlaß der Änderung der Wehrpflicht: 2 166 908 M u. s. w. — <sup>2)</sup> Darunter 4 748 381 M zur Erwerbung eines Gefechtschießplatzes für das 13. Armeekorps; zur Errichtung von Baracken-Kasernen für die Infanterie-Halbbrigade einschl. Grunderwerbs: 1 160 687 M — <sup>3)</sup> Darunter zur Beschaffung von Waffen Modell 98, Beschaffung und Umänderung des Waffenzubehörs, der Büchsenmacherkasten und der Büchsenmachergeräte: 1 096 577 M, für Schaffung einer Reserve an Feldartilleriematerial: 903 905 M und für einen Ersatzbau und Ausstattungsergänzung einer Kaserne nebst Gebäudeerwerbung in Ludwigsburg: 740 000 M — <sup>4)</sup> Darunter für den Neubau einer Proviantamtsanlage mit Bäckerei in Stuttgart: 350 000 M, für Ersatzbau der Kavalleriekaserne in Stuttgart: 1 180 500 M, bezgl. für das Dienstgebäude des Kriegsministeriums 387 000 M, für Versuche im Waffenwesen und Beschaffungen für die Feldartillerie 1 053 647 M. — <sup>5)</sup> Darunter für den Neubau einer Proviantamtsanlage mit Bäckerei in Stuttgart: 320 000 M, bezgl. der Kavalleriekaserne in Stuttgart: 811 500 M, für Beschaffungen für Zwecke der Feldartillerie: 998 800 M. — <sup>6)</sup> Darunter für den Neubau einer Kavalleriekaserne in Ulm: 500 000 M, für Beschaffungen für Zwecke der Feldartillerie: 1 047 400 M.

## 6. Die Statsstärke des XIII. (S. Württ.) Armeekorps 1912.

(Anl. V S. 567 ff. des Entw. eines Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushaltsetats f. d. Rechnungsjahr 1912. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 326.)

Dienstliche Stellung	Infanterie			Kaval- lerie (4 Reg.)	(Feld-) Artillerie (4 Reg.)	Pioniere (1 Ba- taillon)	Ver- kehrs- truppen (je 1 De- tache- ment zu den in Anm. 7 bezeich- neten Truppen	Train (1 Ba- taillon)	Be- sondere Forma- tionen <sup>2)</sup>	Nicht regi- men- tierre Offi- ziere u. s. w. <sup>3)</sup>	Summe
	In- fanterie im engeren Sinn <sup>1)</sup> (10 Reg.)	Be- zirks- kom- mando (17)	zus.								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Offiziere . . . . .	563	53	616	100	125	24	5	15	9	72	966
Mittlärzte . . . . .	56	1	57	8	12	2	—	1	—	9	89
Veterinäre . . . . .	—	—	—	13	12	—	—	2	—	1	28
Oberzahlmeister u. Zahl- meister . . . . .	28	—	28	4	8	1	—	2	—	—	43
Waffenmeister u. Sattler Unteroffiziere . . . . .	28	—	28	8	8	1	—	—	—	—	45
Unteroffiziere . . . . .	2 086	187	2 273	410	496	91	13	76	88	49	3 496
darunter:											
Untersahlmeister . . . . .	28	1	29	4	8	1	—	2	1	1	46
Obermusikmeister u. Musik- meister . . . . .	10	—	10	4	4	1	—	—	—	—	19
Spielleute . . . . .	128	—	128	60	48	10	—	3	—	—	249
Sanitätsunteroffiziere . . . . .	58	—	58	10	12	2	—	1	—	7	90
Sonstige . . . . .	1 862	186	2 048	332	424	77	13	70	87	41	3 092
Gemeine . . . . .	14 404	145	14 549	2 318	2 154	421	110	235	—	—	787
darunter:											
Spielleute . . . . .	260	—	260	—	—	10	—	—	—	—	270
Sanitätsgefreite . . . . .	58	—	58	10	12	2	—	2	—	—	84
Ökonomlehandwerker . . . . .	40	—	40	16	12	2	—	2	—	—	72
Kapitulanten, sonstige Ge- freite und Gemeine . . . . .	14 046	145	14 191	2 292	2 130	407	110	231	—	—	19 861
<b>Gesamtkopfzahl . . . . .</b>	<b>17 165</b>	<b>386</b>	<b>17 551</b>	<b>2 861</b>	<b>2 815</b>	<b>540</b>	<b>128</b>	<b>331</b>	<b>97</b>	<b>131</b>	<b>24 454</b>
Dienstpferde . . . . .	88	—	88	2 668	1 635	—	—	226	—	—	4 617
Gesamtkopfzahl 1910 . . . . .	16 883	385	17 268	2 861	2 815	541	50	324	97	129	24 085
1908 . . . . .	16 878	394	17 262	2 861	2 814	541	50	323	97	146	24 094
1904 . . . . .	16 789	374	17 163	2 833	2 806	532	50	322	318	134	158
1899 . . . . .	16 913	356	17 269	2 857	2 759	689 <sup>4)</sup>	—	326	166	87	153
1894 . . . . .	16 913	343	17 256	2 869	2 760	689 <sup>4)</sup>	—	326	137	71	24 103
1891 . . . . .	14 475	327	14 802	2 877	2 940 <sup>5)</sup>	624 <sup>4)</sup>	—	305	138	67	21 753
1881 . . . . .	13 608	309	13 917	2 853	2 172 <sup>5)</sup>	494	—	223	40	58	19 757
1875 . . . . .	12 826	323	13 149	2 833	1 930 <sup>5)</sup>	480	—	225	45	64	18 726
Deutsch. Reich 1912 . . . . .	392 490	7 402	412 441 <sup>6)</sup>	74 436	96 918 <sup>5)</sup>	18 312	9 534 <sup>7)</sup>	7 905	3 570	4 735	627 851
Dienstpferde . . . . .	2 420	—	3 122	69 883	41 492	—	787	5 367	—	—	120 651

<sup>1)</sup> Einschl. der Unteroffizierschüler in preuß. Unteroffizierschulen. — <sup>2)</sup> Schloßgardekompanie, Halbinvalide, Intendantur, Bekleidungsamt, Festungsgefängnis. — <sup>3)</sup> Kriegsministerium, höhere Truppenbefehlshaber, Gouverneure, Kommandanten und Plakmajore, Adjutanturoffiziere, Generalstab, Traindepot u. s. w. — <sup>4)</sup> Einschl. der 1888 errichteten Württ. Eisenbahnkompagnie, welche am 1. Oktober 1899 auf den preuß. Kontingentsetat überführt worden ist. — <sup>5)</sup> Einschl. Fußartillerie. Das frühere Württ. Fußartilleriebataillon ist mit Wirkung vom 1. Oktober 1893 zum K. Preuß. Reichsmilitärkontingent überführt worden. — <sup>6)</sup> Einschl. 11 336 bei den Jägern und 1213 bei den Maschinengewehrabteilungen. — <sup>7)</sup> Eisenbahntruppen, Telegraphentruppen, Luftschiffertruppen, Versuchsabteilung der Verkehrstruppen.

7. Die Entwicklung der Bevölkerung in den Garnisonorten.<sup>1)</sup>

(Statistisches Handbuch 1908/09 S. 327.)

Volkszählungsjahre	a Ortsanwesende Militärbevölkerung b % der Gesamtbevölkerung	Garnisonorte								
		Gmünd	Heilsbrunn	Ludwigsburg	Merzgentheim	Stuttg.-gart-Cannstatt <sup>2)</sup>	Tübingen	Ulm	Weingarten	Wiblingen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1875	{ a b	529 4,1	— —	4 080 27,7	518 12,9	3 357 3,1	585 5,6	5 175 17,1	1 554 29,5	227 18,9
1885	{ a b	539 3,5	638 2,3	4 087 25,2	528 12,0	3 789 3,0	606 4,8	5 678 16,9	1 595 29,3	246 20,2
1890	{ a b	748 4,4	678 2,3	4 594 26,4	526 12,0	3 990 2,9	562 4,2	6 148 17,0	1 626 28,3	249 19,7
1895	{ a b	636 3,7	930 2,8	5 807 30,1	616 13,8	4 653 2,9	639 4,6	7 143 18,2	2 058 31,9	254 20,5
1900	{ a b	603 3,2	1 289 3,4	5 133 26,4	599 13,7	5 033 2,5	622 4,1	7 640 17,8	1 844 27,6	240 18,8
1905	{ a b	605 2,9	1 237 3,1	5 300 23,5	592 13,1	4 877 2,0	652 3,9	7 413 14,3	1 749 24,4	242 16,7
1910 <sup>3)</sup>	{ a b	593 2,8	1 225 2,9	5 113 20,5	573 12,1	4 978 1,7	627 3,3	7 787 13,9	1 842 22,8	250 18,7

8. Kriminalstatistik für das XIII. (A. Württ.) Armeekorps.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 327.)

a) Die rechtskräftig erledigten Untersuchungen wegen Zuwiderhandlungen gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.<sup>4)</sup>

Kalen-ber-jahre	Angeklagte, bezüglich deren Entscheidungen rechtskräftig geworden sind				Strafen. — Verurteilte, gegen welche erkannt ist auf:				
	überhaupt	lautend auf			Freiheitsstrafen				
		Verurteilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Zuchthaus	Gefängnis	Festungshaft	Haft	Arrest
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1904	423 183	377 168	42 15	4 —	4 —	136 43	6 2	16 —	123 123
1905	374 185	334 163	39 22	1 —	6 3	143 74	3 2	9 —	84 84
1906	412 200	368 181	43 19	1 —	5 2	140 87	4 3	13 —	95 95
1907	448 220	415 213	32 7	1 —	2 —	160 88	3 1	6 —	124 124
1908	503 266	449 241	50 22	4 3	4 —	206 105	3 3	9 —	133 133
1909	430 199	394 181	34 17	2 1	7 1	175 78	1 1	8 —	101 101
1910	477 228	426 202	49 24	2 2	1 1	160 80	5 3	35 —	118 118

Kalen-ber-jahre	(Noch) Strafen. — Verurteilte, gegen welche erkannt ist auf:			Von den Verurteilten waren vor Begehung der strafbaren Handlung der nebenbezeichneten Art bereits verurteilt worden		Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in trunkenem Zustand verübt
	Geldstrafe	Ehrenstrafen <sup>5)</sup>		wegen militärischer Delikte	wegen bürgerlicher Delikte	
		Degradation	Verjagung in die II. Kl. des Soldatenstandes			
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1904	92 —	7 5	36 26	21 16	127 59	4 4
1905	89 —	4 4	45 38	20 16	127 74	17 17
1906	111 —	7 5	49 40	14 12	118 78	12 12
1907	120 —	8 6	56 46	32 30	144 83	6 6
1908	94 —	9 5	52 43	34 30	173 102	14 14
1909	102 —	12 6	54 43	31 29	170 82	9 9
1910	107 —	5 3	54 43	42 31	152 85	9 9

<sup>1)</sup> Ohne die Standorte der Bezirkskommandos. — <sup>2)</sup> In Cannstatt erstmals bei der Zählung v. 1900.

— <sup>3)</sup> Bzgl. Seite 27. Merzgentheim und Wiblingen hatten 1. Dez. 1910 4 747 und 1 355 Einwohner. —

<sup>4)</sup> Die unter den Straffällen überhaupt enthaltenen Straffälle wegen militärischer Delikte sind mit Kursivschrift beigebrudt. — <sup>5)</sup> Ohne Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte, Zulässigkeit von Polizeiaufsicht, Entfernung aus dem Heere, Dienstentlassung.

(Noch) 8. Kriminalstatistik für das XIII. (A. Würtf.) Armeekorps.

b) Die gestraften militärischen Verbrechen und Vergehen. 1)

Ka- len- der- jahre	Zahl der bestrafte n Personen					Art und Zahl der zur rechtskräftigen Bestrafung gelangten militärischen Verbrechen und Vergehen								
	darunter					darunter								
	über- haupt	rüd- fällig	mit Ver- setzung in die II. Klasse des Solda- ten- standes bestraft	mit Ver- lust der bürger- lichen Ehren- rechte bestraft	mit Ent- fernung aus dem Heere bestraft	über- haupt	uner- laubte Ent- fer- nung	Fahnen- flucht gegen zurüd- geführte Personen des Sol- daten- standes	Straf- bare Vand- lungen gegen die Pflichten der mili- tärischen Unter- ordnung	Miß- brauch der Dienst- gewalt der Vor- gesetzten und Wachen	Dieb- stahl	Unter- schla- gung	Krunten- helt im Dienst	Be- schüsse gegen ab- wesende Fahnen- flüchtige
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1904	189	7	26	1	—	184	19	10	65	28	18	12	2	21
1905	213	13	38	5	2	208	28	18	39	25	31	10	—	50
1906	216	6	40	2	2	210	33	21	57	17	29	11	1	35
1907	267	15	46	1	—	263	34	21	79	13	38	13	1	54
1908	282	15	43	—	—	270	42	26	82	18	21	21	1	41
1909	221	14	43	2	1	217	20	25	69	13	28	10	1	40
1910	252	18	43	2	2	247	37	17	53	25	37	17	—	50

c) Die gestraften bürgerlichen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen. 1)

Ka- len- der- jahre	Zahl der bestrafte n Personen						Art und Zahl der zur rechtskräftigen Be- strafung gelangten gemeinen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen			
	darunter						darunter			
	über- haupt	rüd- fällig	mit Ver- setzung in die II. Klasse des Solbaten- standes bestraft	mit Ver- lust der bürger- lichen Ehrenrechte bestraft	mit Ent- fernung aus dem Heere bestraft	wegen vor ihrer Einstellung begangener Vergehen und Über- tretungen bestraft	überhaupt	Verbrechen und Ver- gehen wider die öffentliche Ordnung	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	Beleidi- gung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1904	209	3	10	6	4	47	183	—	6	11
1905	171	3	7	4	3	52	162	—	2	9
1906	187	3	9	6	3	41	163	1	3	6
1907	202	6	10	5	3	55	186	5	3	5
1908	208	4	9	5	5	68	184	2	3	10
1909	213	9	11	9	9	66	189	3	1	8
1910	224	2	11	4	—	42	171	—	1	4

Ka- len- der- jahre	(Noch) Art und Zahl der zur rechtskräftigen Bestrafung gelangten gemeinen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen										
	(noch) darunter										
	leichte oder fahrlässige Körper- verletzung	gefährliche, schwere oder tödtliche Körper- verletzung	Ver- brechen und Ver- gehen wider die per- sönliche Freiheit	Dieb- stahl	Unter- schla- gung	Raub und Erpressung	Begün- stigung und Fehlerei	Be- trag	Ur- kunden- fälschung	Aufbere- gemeine Ver- brechen und Vergehen	Übertre- tungen §§ 360 bis 370 Str. G. B. bezw. Landes- gesetze
1.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
1904	4	36	1	8	2	1	2	7	3	6	88
1905	7	26	6	14	4	—	—	4	—	6	77
1906	6	23	1	5	3	—	—	9	3	3	91
1907	5	28	1	10	10	—	3	7	5	—	95
1908	7	37	2	13	7	—	—	8	4	11	77
1909	6	32	3	17	8	—	2	14	—	12	81
1910	9	26	4	9	6	—	—	10	5	11	83

1) Die kriegsgerichtlich und standgerichtlich abgeurteilten Straftaten in einer Summe.

## XXII. Finanzwesen.

## A. Württembergisches Finanzwesen.

## 1. Die wirklichen (Sat-)Ausgaben und Einnahmen des Staatshaushalts.

(Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 335.)

Staatsjahre (1. April bis 31. März)	I. Ordentlicher Dienst										
	A. Laufende Verwaltung				B. Restverwaltung						
	Ausgaben (netto)	Einnahmen (netto)		die Einnahmen sind gegen die Ausgaben ±	Ausgaben						
im ganzen		Zuschuß aus der Restverwaltung	Reste im allgem. und Passivreste		nach den Etatsrubriken (Restvorbehalte)	Aufwand für besondere Zwecke	zu außerordentlichen Schuldenbeiträgen	Zuschuß zur laufenden Verwaltung	abgegebene Vor- schüsse		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
in 1000 M											
1895	70393,3	73411,0	—	+ 3017,7	34,2	1125,9	1928,7	—	—	1576,5	4665,3
1896	71455,7	74748,5	—	+ 3292,8	11,3	1456,5	1622,3	—	—	2438,0	5528,1
1897	73948,9	78785,6	—	+ 4836,7	11,2	1166,3	1506,9	—	—	2149,6	4834,0
1898	75054,2	82829,6	—	+ 7775,4	23,3	1070,2	2306,6	—	—	2532,4	5932,5
1899	80082,8	81562,1	—	+ 1479,3	12,5	1186,7	6612,4	—	—	4875,7	12687,3
1900	82484,7	83984,0	—	+ 1499,3	10,1	1670,1	5409,7	—	—	2053,7	9143,6
1901	86802,4	85807,9	309,1	— 994,5	36,6	1703,3	6812,7	—	309,1	1550,0	10411,7
1902	90024,9	89359,8	2594,9 <sup>1)</sup>	— 665,1	7,6	1452,1	2938,1	—	2594,9 <sup>1)</sup>	7965,0	14957,7
1903	89825,0	89480,2	802,9	— 344,8	29,7	1386,7	1227,3	—	1532,8 <sup>2)</sup>	6065,0	10241,5
1904	77972,6	78730,6	—	+ 758,0	38,1	1905,8	811,5	—	1115,1 <sup>3)</sup>	6350,0	10220,5
1905	81923,1	84508,3	—	+ 2585,2	26,0	1393,0	594,0	417,7	—	8644,8	11075,5
1906	83613,7	87194,2	—	+ 3580,5	9,9	1712,9	74,5	1484,0	—	8611,2	11892,5
1907	88057,3	89048,7	—	+ 991,4	11,2	1817,9	494,4	1601,3	—	5298,7	9223,5
1908	90319,0	90243,3	32,1	— 75,7	15,3	1800,5	1376,7	678,4	32,1	2932,6	6835,6
1909	91379,1	94223,3	—	+ 2844,2	12,8	1902,4	1628,3	—	—	5950,0	9493,5

Staatsjahre	(Noch) I. Ordentlicher Dienst						II. Außerordentlicher Dienst			III. Grundstücksverwaltung			Kassenbestand
	(Noch) B. Restverwaltung						Ausgaben	Einnahmen	die Einnahmen sind gegen die Ausgaben ±	Ausgaben	Einnahmen	die Einnahmen sind gegen die Ausgaben ±	
	Kassenbestand	ältere Aktivposten	Reste nach d. Rubriken des Etats	zurück- erhaltene Vor- schüsse	Summe der Einnahmen (Sp. 13 bis 16)	die Einnahmen sind gegen die Ausgaben ±							
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
in 1000 M													
1895	12793,2	6,9	2311,0	1760,9	16872,0	+12206,7	8318,4	8318,4	—	7884,5	9646,3	+1761,8	16936,1
1896	15224,3	21,8	2395,3	2599,7	20241,1	+14713,0	9940,9	9940,9	—	1508,8	2238,3	+ 729,5	18735,3
1897	18005,7	16,3	2301,2	1095,4	21418,6	+16584,6	6933,5	6933,5	—	1201,3	1627,6	+ 426,3	21847,6
1898	21421,3	11,2	2387,4	2413,7	26233,6	+20801,1	7689,5	7689,5	—	1784,3	1016,5	— 767,8	27308,7
1899	28076,5	14,6	2373,1	2623,1	33087,3	+20400,0	11334,9	11334,9	—	3479,7	2758,9	— 720,8	21158,5
1900	21879,3	0,7	2318,0	3399,6	27597,6	+18454,0	9092,8	9092,8	—	4407,1	3656,1	— 751,0	19202,3
1901	19953,4	164,9	2189,0	3356,1	25663,4	+15251,7	12430,8	12430,8	—	3429,1	2625,8	— 803,3	13453,9
1902	14257,2	174,9	2336,3	7773,6	24592,0	+ 9634,3	7178,3	7178,3	—	4041,4	2251,8	— 1789,6	7179,6
1903	8969,2	2,6	2305,7	6591,9	17869,4	+ 7627,9	13220,5	13220,5	—	4484,0	1394,2	— 3089,8	4193,3
1904	7283,1	19,0	2334,0	7843,9	17480,1	+ 7259,6	15810,6	15810,6	—	4126,2	2058,7	— 2067,5	5950,1
1905	8017,6	6,2	2439,4	8305,1	18768,3	+ 7692,8	15302,4	15302,4	—	6610,0	5097,1	— 1512,9	8765,1
1906	10278,0	—	2481,7	7038,1	19797,8	+ 7905,3	15844,7	15844,7	—	4521,0	4344,0	— 177,0	11308,8
1907	11485,8	—	2218,5	5279,3	18983,6	+ 9760,1	19468,6	19468,6	—	4206,4	4519,6	+ 313,2	11064,7
1908	10751,6	—	2264,2	3057,1	16072,9	+ 9237,3	26951,9	26951,9	—	1327,4	902,1	— 425,3	8736,3
1909	9161,6	—	1909,7	6742,6	17813,9	+ 8320,4	24525,7	24525,7	—	1566,3	2355,0	+ 788,7	11953,3

<sup>1)</sup> Vorschuß aus dem Betriebs- und Vorratskapital der Staatshauptkasse. — <sup>2)</sup> Darunter 729850 M Zuschuß zur teilweisen Deckung des Fehlbetrags der laufenden Verwaltung von 1902. — <sup>3)</sup> Zuschuß zur teilweisen Deckung des Fehlbetrags der laufenden Verwaltung von 1902.

**A. 2. Vermögensbestand der Rest- und der Grundstocksverwaltung, der ausgeschiedenen Betriebsfonds der Staatsanstalten und Staats-Gewerbe, des Eisenbahn- und Forstreservecfonds, sowie der gerichtlichen Hinterlegungsgelder.**

(Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 336.)

Am Schluß des Rech- nungs- jahrs	I. Restverwaltung				II. Grund- stocks- verwal- tung Vermögen im ganzen	III. Die aus- geschie- denen Betriebs- fonds <sup>3)</sup> betragen	IV. Eisen- bahn- reservec- fonds <sup>4)</sup>	V. Forst- reservec- fonds <sup>5)</sup>	VI. Gericht- liche Hinter- legungs- gelder <sup>6)</sup> Ver- mögens- stand
	Aktiva im Schät- zungs- wert <sup>1)</sup>	Passiva		Sommt Vermögen im Schät- zungs- wert <sup>2)</sup>					
		im ganzen	darunter Rest- vorbehalte für besondere Zwecke						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1895	17 804 263	3 797 490	2 024 926	14 006 773	20 878 646	9 115 230	—	—	—
1896	20 389 968	2 850 882	1 416 165	17 539 086	20 295 757	9 870 858	—	—	—
1897	24 339 973	6 256 044	4 815 021	18 083 929	19 783 211	9 964 101	—	—	—
1898	31 713 263	5 338 030	3 830 930	26 375 234	18 830 816	10 190 682	—	—	—
1899	27 718 560	10 339 049	8 218 837	17 379 511	17 182 752	10 281 725	1 107 691	—	74 404
1900	24 378 661	5 068 376	2 942 147	19 310 285	14 765 581	10 419 571	1 514 017	—	163 080
1901	18 084 670	8 061 083	5 350 078	10 023 587	10 766 310	10 199 520	494 726	—	183 311
1902	12 576 218	5 227 420	2 757 600	7 348 798	9 479 499	10 245 085	1 127 838	—	242 365
1903	10 809 109	4 218 321	1 531 493	6 590 788	8 481 054	10 459 708	4 269 945	—	335 567
1904	10 982 639	3 314 946	729 308	7 667 693	8 270 855	10 550 670	8 196 808	—	342 243
1905	13 779 159	2 097 891	129 362	11 681 268	8 474 115	11 163 830	5 000 000	203 700	398 015
1906	16 300 028	2 358 423	104 660	13 941 605	9 462 538	11 359 604	9 315 583	1 850 077	477 527
1907	16 934 356	4 631 640	2 448 873	12 302 716	9 824 464	11 511 137	2 624 570	4 027 468	433 833
1908	14 943 097	3 454 910	1 069 921	11 488 187	10 097 295	11 742 282	676 473	4 346 396	438 573
1909	17 566 489	3 439 817	1 566 403	14 126 672	18 173 138	11 956 233	4 051 230	4 507 086	431 446

<sup>1)</sup> Spalte 2. Zu dem geschätzten Wert der Aktiva sind hinzugerechnet solche Ersatzposten und heimfallende Posten, welche zwar erst in einer folgenden Rechnungsperiode realisiert worden sind, zur Zeit des Rechnungsabchlusses aber dem Betrag nach schon bekannt waren und deshalb für die Feststellung des verfügbaren Restvermögens schon in Rechnung gestellt wurden. — <sup>2)</sup> Spalte 5. Darunter befindet sich auch das Betriebs- und Vorratskapital der Staatshauptkasse, welches seit 1893 7 Mill. M und seit 1899 8 Mill. M beträgt. — <sup>3)</sup> Spalte 7. Einzelne Staatsanstalten und Betriebe haben aus dem Vermögen der Restverwaltung ausgeschiedene Betriebsfonds, bestehend in Kassenvorräten, Natural- und Materialbeständen, Kapitalien, Ausfländen. Am 31. März 1910 waren es folgende Anstalten: Staatsschuldenkasse, Kasse des Regierungsblatts, die 5 gerichtlichen Strafanstalten, Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-, sowie Bodenseedampfschiffsfahrtsverwaltung, Kassenamt des Staatsanzeigers, die Arbeitshausverwaltung, die 5 Irrenanstalten, Landgestüt, landwirtsch. Hochschule Hohenheim, Weinbauschule Weinsberg, Münze, die 4 Salinen und 6 Hüttenwerke, sowie die Badklasse Wildbad. — <sup>4)</sup> Spalte 8. Gesetz vom 29. Juli 1899 (Reg. Bl. S. 575), betr. die Einrichtung eines Reservecfonds der Staatseisenbahnen und Gesetz vom 25. Juli 1910 (Reg. Bl. S. 330), betr. den Reservecfonds der Staatseisenbahnen. — <sup>5)</sup> Spalte 9. Gesetz vom 1. August 1905 (Reg. Bl. S. 149). — <sup>6)</sup> Die seit 1. Januar 1900 bei den Gerichten hinterlegten und in das Eigentum des Staats übergehenden Gelder sind nach Art. 151 des Ausführungsgesetzes zum Würz. Gesetzbuch vom 28. Juli 1899 (Reg. Bl. S. 423) vgl. mit § 9 der Verfügung der Ministerien der Justiz und der Finanzen vom 1. Dez. 1899 (Reg. Bl. S. 995) regelmäßig zu verzinsen und zwar bis auf weiteres mit 2,4%.

## A. 3. Der Staats-

(Aus den Rechnungsergebnissen und Hauptfinanzetat.) —

Nähere Gliederung	Rechnungsergebnisse						Voranschlag	
	1901	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
<b>A. Staatsbedarf (Staatsausgaben [Brutto]) . . . . .</b>	<b>185873329</b>	<b>193488546</b>	<b>203945034</b>	<b>215849868</b>	<b>220808158</b>	<b>226801729</b>	<b>238150957</b>	<b>277367288</b>
(Ordentliche und außerordentliche)								
<b>I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte . . . . .</b>	<b>88805127</b>	<b>99639226</b>	<b>106699045</b>	<b>116075840</b>	<b>119052967</b>	<b>124595779</b>	<b>127731341</b>	<b>160615054</b>
1. Domänen (Staatsgüter) . . . . .	589523	710200	615925	876114	594430	734616	684991	702728
2. Forste, Jagden . . . . .	5863449	6486898	6764391	6814205	7055026	7236611	7270050	7756780
3. Bergwerke, Hütten und Salinen . . . . .	7243828	8487155	9604359	9582741	8657056	9805512	8657400	8509380
4. Staatsbahnen <sup>2)</sup> . . . . .	60159451	66393913	72132041	79032279	82093343	86180652	89612000	121290803
5. Staatsdampfschiffahrt (Bodensee) . . . . .	370549	402155	433076	461106	478234	846732	417650	473550
6. Posten und Telegraphen . . . . .	14171914	16483279	16553610	18716624	19573909	19187354	20525500	21269873
7. Sonstige Betriebe <sup>3)</sup> . . . . .	406413	675626	595643	592771	600969	604302	563750	611940
<b>II. Bedarf für die Staatsschuld . . . . .</b>	<b>20700178</b>	<b>22503633</b>	<b>24147921</b>	<b>24651622</b>	<b>25120277</b>	<b>24756524</b>	<b>26125767</b>	<b>26192081</b>
1. Verzinsung . . . . .	17696396	18689616	19192542	19487197	20674326	20888054	22122617	22040596
2. Tilgung . . . . .	2833479	3653661	4831760	5023175	4323570	3730953	3868050	4010225
3. Verwaltungsaufwand . . . . .	170303	160356	123619	136250	122381	137517	135100	141260
<b>III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung . . . . .</b>	<b>52038214</b>	<b>58459206</b>	<b>60459377</b>	<b>63660400</b>	<b>65006249</b>	<b>68851316</b>	<b>67172105</b>	<b>73539128</b>
1. Königlich Haus . . . . .	2139905	2129816	2136909	2164711	2157200	2154484	2140418	2122920
2. Renten und Entschädigungen . . . . .	519490	524538	541771	625879	661257	621612	623788	623907
3. Pensionen, Wartegelder, Unterstützungen . . . . .	3972942	4828773	5106502	6892239	7645242	9502927	9402060	11440201
4. Staatsministerium, Geh. Rat, Besichtigung des Bundesrats . . . . .	95155	86505	88130	99794	104169	102382	94500	113850
5. Verwaltungsgerichtshof . . . . .	29069	30133	28243	34943	36877	36324	37090	40090
6. Departement der Justiz . . . . .	7665658	7262807	7271463	7452390	7639040	7745255	7764487	9436146
7. Departement der Auswärtigen Angelegenheiten . . . . .	196639	200068	196214	207490	200581	204207	201723	219960
8. Departement des Innern . . . . .	11927534	13622752	13528078	14898648	15248175	15322691	14822259	15894257
9. Departement des Kirchen- und Schulwesens . . . . .	14228277	16682724	16949209	18042759	18287995	18883321	19416912	22143886
10. Departement der Finanzen . . . . .	5372923	7427699	7236603	7411256	7471490	7206991	7185256	7503222
11. Allgemeiner Hochbaufonds . . . . .	4800528	4332030	6116465	3888944	4108516	4719445	4211512	2613019
12. Aufwand an Postporto . . . . .	690110	863039	879497	929234	966464	995051	930000	1000000

<sup>1)</sup> Vergl. hierzu die in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs dargestellten Veröffentlichungen über die Finanzen des Reichs und der deutschen Bundesstaaten. — <sup>2)</sup> Einschließlich der Staatsbeiträge für Privatbahnen. — <sup>3)</sup> Badanstalt Wilhelmsbad, R. Münze, Staatsanzeiger. — <sup>4)</sup> Vergl. hierzu Tabelle A. 7 unten S. 316.

Haushalt.<sup>1)</sup>

Statistisches Handbuch 1908/09 S. 337 ff.)

Nähere Gliederung	Rechnungsergebnisse						Voranschlag	
	1901	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
<b>(Nach) A. Staatsausgaben.</b>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
13. Allgemeiner Dispositions- fonds . . . . .	95691	80103	69305	91903	33074	46863	50000	50000
14. Landstände . . . . .	296525	388219	310988	348089	446169	468783	292100	337670
15. Allgemeine Verbesserung der Bezüge der Staatsdiener . . . . .	7768	—	—	—	—	—	—	—
16. Änderung des Wohnungs- geldtarifs, sowie der pen- sionsrechtlichen Bestimmun- gen für Beamte, Geistliche und Volksschullehrer . . . . .	—	—	—	572121	—	—	—	—
17. Zuschuß an die laufende Verwaltung für 1910 zur Deckung des etatsmäßigen Fehlbetrags dieses Jahres . . . . .	—	—	—	—	—	840980	—	—
<b>IV. Leistungen an das Deutsche Reich<sup>2)</sup></b> . . . . .	24329810	12136498	12638691	11462006	11628665	8598110	17121744	17021025
1. Matrikularbeitrag . . . . .	21850501	7853163	8529572	8334717	8081177	6031950	9271744	7821025
2. Ausgleichungsbeträge für Reservatrechte . . . . .	2479309	4283335	4109119	3127289	3547488	2566160	7850000	9200000
<b>V. Zur Deckung von Fehlbet- rägen früherer Rech- nungsjahre</b> . . . . .	—	749983	—	—	—	—	—	—
<b>B. Staatseinnahmen (Brutto)</b> . . . . .	184878821	196088636	207525511	216811296	220732494	229645898	237309977	277367288
a) Ordentliche . . . . .	165340669	177872269	185754844	194370846	195535763	202347424	209938977	220460352
<b>I. Erwerbseinkünfte</b> . . . . .	99474739	120325669	126629310	132948146	133876374	140096213	142633427	145060250
1. Domänen . . . . .	1023729	1112869	1064356	1297039	1109630	1172121	1194227	1211500
2. Forste, Jagden . . . . .	16321714	18015443	18005648	18718688	18995172	20145198	19130400	20357500
3. Bergwerke, Hütten und Salinen . . . . .	7779760	9287155	10385897	10354792	9444799	10575184	9592400	9338850
4. Staatsbahnen . . . . .	57943349	69119819	72902230	76686348	76587104	78785705	82177000	85003000
5. Staatsdampfschiffahrt (Bodensee) . . . . .	371549	403155	434076	462106	479234	547732	418650	474350
6. Posten und Telegraphen . . . . .	15587613	21663381	23130520	24728128	26558687	28184693	29505000	27977000
7. Sonstige Betriebe <sup>3)</sup> . . . . .	447025	723847	706583	701045	701748	685580	675750	697850
<b>II. Steuern</b> . . . . .	34459176	40042836	41196657	42344867	42371096	45210578	48333450	53764250
1. Direkte . . . . .	19945488	24297392	25551099	27113037	28239255	30224241	29296500	32782000
a) Allgemeine Einkommen- steuer . . . . .	—	16115666	17032730	18243103	19037894	20040649	19215000	21830000
b) Grundsteuer . . . . .	3677924	1543195	1542446	1542574	1542471	1619223	1617000	1617000
c) Gebäudesteuer . . . . .	3098678	1786945	1847158	1915489	1988894	2468748	2352000	2600000



**(Noch) A. 3. Der Staatshaushalt.**

Nähere Gliederung	Rechnungsergebnisse						Voranschlag	
	1901	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
<b>(Noch) B. Staatseinnahmen</b>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
d) Gewerbesteuer . . . . .	4524449	1779487	1966250	2065248	2155000	2343419	2257500	2770000
e) Kapitalrentensteuer . . . . .	6053236	2984259	3086624	3261548	3441762	3671447	3780000	3885000
f) Dienstinkommensteuer . . . . .	2517744	<sup>1)</sup> 17663	<sup>1)</sup> 2523	<sup>1)</sup> 970	<sup>1)</sup> 264	<sup>1)</sup> 108	—	—
g) Wandergewerbesteuer . . . . .	73457	70177	73368	84105	72970	80647	75000	80000
<b>2. Aufwandsteuern . . . . .</b>	11318507	11042117	11407410	10913193	10257802	10812069	15050000	15865000
a) Weinsteuer . . . . .	2353727	2720622	2604015	2411065	2398492	2484218	2400000	2450000
b) Biersteuer . . . . .	8323378	8320815	8803111	8502107	7859310	8327851	12650000	13415000
c) Hundabgabe . . . . .	641402	<sup>1)</sup> 680	<sup>1)</sup> 284	<sup>1)</sup> 21	—	—	—	—
<b>3. Verkehrssteuern (Grundstück- umsatzsteuer) . . . . .</b>	2298255	3160040	3429121	3005283	2773546	3084514	2900000	3881250
<b>4. Erbschafts- und Schenkungs- steuer<sup>2)</sup> . . . . .</b>	896926	1543287	809027	1313354	1100493	1089754	1086950	1236000
<b>III. Gebühren, Sporteln, Straf- gelder bei den Gerichts- und Verwaltungsbehörden . . . . .</b>	3805448	4671337	4856368	4514790	4768152	5008816	4555000	6606300
<b>IV. Vergütungen aus der Reichskasse für die Zoll- und Reichssteuerverwaltung</b>	524523	793638	772263	806397	852489	883072	590000	652460
<b>V. Sonstige Einnahmen aus der Staatsverwaltung . . . . .</b>	3586778	4751011	4481991	4637247	4597383	4939851	4654200	6207261
<b>VI. Überschüsse und Bestände aus früheren Jahren . . . . .</b>	2078222	—	—	1706271	1638784	1633882	1742900	1959831
<b>VII. Überweisungen aus der Reichskasse<sup>3)</sup> . . . . .</b>	21411783	7287778	7818255	7413128	7431485	4575012	7430000	6210000
b) Außerordentliche . . . . .	19538152	18216367	21770667	22470450	25196731	27298474	27371000	56906936
<b>I. Aus dem Grundstock . . . . .</b>	2677721	1245627	3006606	315900	139618	669409	—	442500
<b>II. Aus Anlehen und Bestän- den von Anlehen früherer Jahre . . . . .</b>	12480818	15302363	15844749	19468599	21851885	24525711	27371000	52986436
<b>III. Aus sonstigen verfügbaren Staatsfonds . . . . .</b>	4429613	1668377	2919312	2685951	3205228	2103354	—	3478000
<b>Gesamteinnahmen gegenüber dem Staatsbedarf . . . . .</b>	— 994508	+2600090	+3580477	+ 991428	— 75664	+2844169	— 840980	—

<sup>1)</sup> Steuerreste aus den Jahren vor 1905. Die Dienstinkommensteuer ist in der allgemeinen Einkommensteuer auf-  
gegangen, die Hundabgabe an die Gemeinden übergegangen. — <sup>2)</sup> Seit 1906 einschl. des Anteils an der Reichserbschaftsteuer.  
— <sup>3)</sup> Vergl. hierzu Tabelle A. 7 unten S. 316.

### A. 4. Ruhegehälter, Wartegelder, Unterstützungen, Unfallentschädigungen der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen.

(Mitteilungen der K. Oberrechnungskammer. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 341.)

Rechnungsjahre	Ruhegehälter der öffentlichen Diener		Bezüge der Hinterbliebenen				Gesamtbetrag der im Rechnungsjahr ausbezahlten Ruhegehälter, Pensionen und Sterbenachgehälter
	Stand am Schlusse des in Spalte 1 benannten Rechnungsjahrs		Am Schlusse des in Spalte 1 benannten Rechnungsjahrs betrug die Zahl der (des)			im Rechnungsjahr verwilligte Sterbenachgehälter	
	Zahl der öffentlichen Diener	Betrag der Ruhegehälter u. s. w. M	Witwen	Waisen	Gesamtbetrag der Pensionen M		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
<b>A. Ruhegehälter.</b>							
<b>I. Staatsbeamte und Landjägersoffiziere (vergl. auch Ziffer II).</b>							
1907	444	1 432 020	851	212	940 645	63 220 <sup>1)</sup>	3 167 154 <sup>1)</sup>
1908	568	1 666 454	848	284	967 721	70 635 <sup>1)</sup>	3 551 851 <sup>1)</sup>
1909	679	1 863 764	899	321	1 051 098	50 917	2 872 457
1910	702	1 882 527	934	332	1 111 207	48 809	3 044 418
<b>II. Beamte der Verkehrsanstalten.</b>							
<b>a) Eisenbahnverwaltung.</b>							
1907	94	290 860	158	71	156 256	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>
1908	109	364 974	189	80	200 058	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>
1909	510	982 644	331	288	333 810	27 222	1 238 098
1910	597	1 105 815	392	336	393 384	29 336	1 471 310
<b>b) Post- und Telegraphenverwaltung.</b>							
1907	79	249 742	129	78	124 329	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>
1908	86	273 170	150	69	148 795	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>
1909	192	465 751	188	114	182 325	8 739	597 779
1910	184	436 414	231	134	234 994	21 159	677 141
<b>c) Bodensee-Dampfschiffahrtsverwaltung.</b>							
1907	—	—	1	—	1 123	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>
1908	—	—	1	—	1 123	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>
1909	6	10 936	5	6	4 203	258	11 295
1910	8	13 117	5	5	4 098	—	12 566
<b>III. Angestellte an niederen Latein- und Realschulen.</b>							
1907	86	265 774	166	56	147 571	2 444	414 380
1908	96	304 618	164	51	149 912	5 578	457 167
1909	97	310 588	169	45	163 136	9 945	474 686
1910	94	297 456	179	49	187 989	9 359	488 989
<b>IV. Evangelische Geistliche.</b>							
1907	149	455 954	350	85	—	4 475	780 186 <sup>2)</sup>
1908	157	495 693	344	80	—	5 888	851 460 <sup>2)</sup>
1909	173	567 492	339	81	316 357	3 960	850 618
1910	176	587 797	334	85	319 812	8 070	914 256
<b>V. Katholische Geistliche.</b>							
1907	54	144 283	—	—	—	—	144 542
1908	58	157 236	—	—	—	—	157 361
1909	67	185 651	—	—	—	—	176 595
1910	65	179 273	—	—	—	—	182 240

<sup>1)</sup> Einschl. der an die Beamten der Verkehrsanstalten und deren Hinterbliebenen ausbezahlten Ruhegehälter, Pensionen und Sterbenachgehälter. — <sup>2)</sup> Einschl. der an Witwen und Waisen verwilligten Gratualien.

(Noch) A. 4. Ruhegehälter, Wartegelder, Unterstüßungen, Unfallentschädigungen der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen.

Rechnungsjahre	Ruhegehälter der öffentlichen Diener		Bezüge der Hinterbliebenen				Gesamtbetrag der im Rechnungsjahr ausbezahlten Ruhegehälter, Pensionen und Sterbenachgehälter
	Stand am Schlusse des in Spalte 1 benannten Rechnungsjahrs		Am Schluß des in Spalte 1 benannten Rechnungsjahrs betrug die Zahl der (des)			im Rechnungsjahr verwilligte Sterbenachgehälter	
	Zahl der öffentlichen Diener	Betrag der Ruhegehälter u. f. w. M	Witwen	Waisen	Gesamtbetrag der Pensionen M		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
<b>(Noch) A. Ruhegehälter.</b>							
<b>VI. Volksschullehrer und -lehrerinnen.</b>							
1907	426	819 717	1 136	462	620 395	27 357	1 469 467
1908	454	911 314	1 187	457	658 338	30 332	1 565 037
1909	456	933 457	1 122	434	674 466	23 744	1 635 991
1910	446	925 804	1 099	412	682 340	18 922	1 648 399
<b>VII. Landjäger und dem Landjägerskorps zugeteilte Angestellte an den gerichtlichen Gefängnissen und Strafanstalten.<sup>1)</sup></b>							
1907	446	368 379	.)	.)	.)	.)	355 391
1908	470	405 074	.)	.)	.)	.)	397 785
1909	482	424 579	35	35	17 818	2 790	436 767
1910	505	448 017	49	44	25 015	3 510	464 611
<b>VIII. Summe der Ruhegehälter (I—VII).</b>							
1907	1 778	4 026 729	.	.	.	.	6 331 120
1908	1 998	4 578 533	.	.	.	.	6 980 601
1909	2 662	5 744 862	3 088	1 324	2 743 213	127 575	8 294 236
1910	2 777	5 876 220	3 223	1 397	2 958 789	189 165	8 903 930
<b>B. Wartegelder.<sup>2)</sup></b>							
1907	7	10 785	—	—	—	—	16 940
1908	7	9 435	—	—	—	—	9 030
1909	7	9 435	—	—	—	—	9 435
1910	7	9 435	—	—	—	—	9 435
<b>C. Unterstüßungen (fortlaufende).<sup>3)</sup></b>							
1907	680	475 774	2 157		456 366	—	955 257
1908	657	461 039	2 088		453 483	—	932 948
1909	698	458 250	2 397		528 324	—	995 084
1910	665	438 886	2 278		513 650	—	977 577
<b>D. Unfallentschädigungen.<sup>4)</sup></b>							
1907	28	30 307	22	45	12 841	—	42 746
1908	33	34 811	23	43	13 297	—	44 506
1909	33	34 340	20	35	13 559	—	48 688
1910	32	33 544	22	36	14 905	—	48 324
<b>E. Summe aller Bezüge (A—D).</b>							
1907	2 493	4 543 595	.	.	.	.	7 346 063
1908	2 695	5 083 818	.	.	.	.	7 967 085
1909	3 400	6 246 887	.	.	3 285 096	.	9 347 423
1910	3 481	6 358 085	.	.	3 487 344	.	9 939 266

<sup>1)</sup> Die an die Hinterbliebenen von Landjägern u. f. w. verwilligten Pensionen und Sterbenachgehälter wurden erst vom 1. April 1909 ab aus der K. Staatskasse bezahlt. — <sup>2)</sup> Art. 22 des Gesetzes, betr. die Rechtsverhältnisse der Staatsbeamten u. f. w., vom <sup>28. Juni 1876</sup> 1. August 1907. — <sup>3)</sup> An frühere nicht pensionsberechtigte Zivilstaatsdiener und an frühere Staatsbeamte u. f. w., welche wegen zu kurzer Dienstzeit noch keinen Anspruch auf Pension haben. Die Unterstüßungen an frühere Angestellte der Verkehrsanstalten und ihre Hinterbliebenen, welche bis 1908 einschl. noch aus der Unterstüßungskasse für Angestellte der Verkehrsanstalten bezahlt worden sind, sind auch in den späteren Jahren nicht aufgenommen. — <sup>4)</sup> Auf Grund des Gesetzes, betr. die Unfallfürsorge für Beamte, vom 23. Dezember 1902 (Reg. Bl. S. 589) (ohne Sterbegelder und Kosten des Beerdigungsverfahrens); die Unfallpensionen und Unfallrenten der niederen Beamten der Verkehrsanstalten und deren Hinterbliebenen sind für die beiden Jahre 1907 und 1908 nicht eingerechnet.

A. 5. Die Leistungen der Pensionskasse für Körperschaftsbeamte.<sup>1)</sup>

(Rechnungsergebnisse der Kasse. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 342.)

Rechnungs- jahre	Am Schluß des Rechnungsjahrs (31. März) gehörten den Kassen an							Leistungen der Pensionskasse					Gesamt- vermögen der Kasse
	im aktiven Dienst befind- liche Beamte	Pensionäre		Witwen		Waisen		Ruhe- gehalte	Sterbe- nach- gehalte	Wit- wen- u. Waisen- pen- sionen	Gra- tialien	zu- sammen	
		Zahl	Ruhe- gehalte	Zahl	Pen- sionen	Zahl	Pen- sionen						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1901	1 373	91	137 989	100	40 331	83	4 837	135 676	3 275	43 576	500	183 027	888 853
1902	1 415	99	148 288	122	53 413	111	7 079	144 516	8 114	53 887	500	207 017	876 145
1903	1 494	96	150 051	141	65 601	121	8 905	154 911	7 649	70 362	500	233 422	825 150
1904	1 568	112	177 925	154	75 092	125	9 987	162 704	7 849	79 966	253	250 772	758 990
1905	1 576	132	211 947	169	81 904	140	11 144	198 963	6 798	89 757	210	295 728	614 788
1906	1 742	144	244 361	182	89 903	148	12 264	229 145	7 599	98 860	210	335 814	570 725
1907	1 844	144	242 061	210	106 857	169	14 362	250 892	10 933	111 467	210	373 502	470 828
1908	2 046	162	298 586	234	122 596	183	16 527	269 655	9 420	129 944	210	409 229	500 334
1909	2 154	178	336 150	254	168 295	205	24 215	329 596	14 105	179 911	210	523 822	275 012
1910	2 255	178	358 806	280	198 388	203	28 444	360 778	15 434	211 410	31	587 653	384 070

## A. 6. Die Staatsschuld.

(Nach Mitteilungen der Staatsschuldenkasse. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 342.)

Am Anfang des Rech- nungs- jahrs (1. Apr.)	Stand der Staatsschuld in 1000 M						Von der Summe in Sp. 6 sind nicht kündbar: Pensions- fonds- anlehen zu 3 1/2 % in 1000 M	Unter der Summe in Sp. 6 befinden sich neue An- lehen in 1000 M	Verzinsung und Verjüngung der Anlehen
	4 1/2 %	4 %	3 1/2 %	3 %	Summe (Sp. 2/5)	daneben Schatz- anweisungen, nicht kündbares Papiergeld			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.			
1898	0,5	48 130,5	416 509,3	16 000,0	480 640,3	—	11 559,8	2 000,0	1896 3% M.
1899	0,5	47 786,5	414 333,2	24 000,0	486 120,3	—	11 600,8	8 000,0	1896 " III.
1900	0,5	47 507,0	412 216,2	24 000,0	483 723,7	—	11 658,8	—	—
1901	0,5	47 182,8	428 096,7	23 751,3	499 031,3	2 000,0	11 658,8	18 000,0	1900 I., II. 3 1/2 %
1902	0,5	47 095,1	454 208,9	23 508,1	524 812,6	—	12 004,8	28 000,0	1900 III., IV "
1903	0,5	46 562,8	451 926,2	23 259,4	521 748,9	5 000,0	12 004,8	—	—
1904	0,5	12 008,9	495 429,0	22 840,2	530 278,6	—	12 004,8	45 857,0	1903 3 1/2 %
1905	0,5	3,5	514 495,8	22 625,7	537 125,5	—	12 104,6	10 000,0	1903 3 1/2 %
1906	0,5	1,1	529 074,7	22 354,7	551 431,0	—	12 104,8	18 000,0	1903 3 1/2 %
1907	0,5	0,9	524 349,2	22 068,1	546 418,7	8 000,0	12 284,8	—	—
1908	0,5	44 000,9	520 744,2	21 813,0	586 558,6	—	12 284,8	44 000,0	1907 4 %
1909	0,5	59 000,9	504 647,0	21 141,4	584 789,8	5 000,0	364,0	15 000,0	1907 4 %
1910	0,5	85 000,5	500 268,0	20 773,8	606 042,8	—	364,0	26 000,0	1907 4 %
1911	0,5	85 000,5	495 366,5	20 142,0	600 509,5	8 000,0	—	—	—
1912	0,2	115 750,2	490 543,0	19 635,9	625 929,3	—	—	30 000,0	1911 4 %

Annuitätentilgungen finden durch Verlosung statt bei den Anlehen von 1875/80 und 1885/95, durch Verlosung oder Rückkauf bei den Anlehen von 1896 und 1900. Ohne planmäßige Tilgung sind die Anlehen von 1881/85 und diejenigen seit 1903. Nach dem Gesetz vom 18. Mai 1903 sind jährlich mindestens  $\frac{1}{2}\%$  der gesamten verzinslichen Staatsschuld und, falls sich nach der Jahresrechnung ein Überschuss des Staatshaushalts ergibt, im folgenden Rechnungsjahr außerdem  $\frac{1}{2}\%$  dieses Überschusses zu Tilgungszwecken zu verwenden. Soweit der gesetzliche Tilgungsbetrag nicht für die Annuitätentilgungen beansprucht wird, bestimmt die Staatsschuldenverwaltungsbehörde über die Verwendung der Tilgungsmittel. Eine Verrechnung auf vervolligte Anlehen ist einer Tilgung gleichzuachten. Die Tilgung auf dem Wege der Verlosung einzelner Schuldverschreibungen ist für die seit 1903 ausgegebenen Anlehen ausgeschlossen.

<sup>1)</sup> Gesetz, betr. die Pensionsrechte der Körperschaftsbeamten und ihrer Hinterbliebenen, vom 25. Juni 1894, Reg. Bl. S. 163.

### A. 7. Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats Württemberg zum Deutschen Reich.

(Nachweisung der Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts des Königreichs Württemberg. — Reichshaushaltsetats für 1911. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 343.)

#### a) Die Leistungen an das Reich.<sup>1)</sup>

Etatjahre	Matrikularbeiträge <sup>1)</sup> (reine)		Ausgleichungsbeträge		
	überhaupt	auf den Kopf der mittleren Bevölkerung	Braunsteuer	Post- und Telegraphenertrag	zusammen (Spalte 4 bis 5)
1.	2.	3.	4.	5.	6.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1898	17 724 845	833	1 528 597	1 794 245	3 322 842
1899	19 693 218	918	1 568 301	1 841 859	3 410 160
1900	21 304 345	985	1 597 350	557 658	2 155 008
1901	21 850 501	1 000	1 514 696	964 613	2 479 309
1902	22 279 423	1 007	1 421 645	1 684 047	3 105 692
1903	21 707 580	967	1 455 187	2 441 251	3 896 438
1904 <sup>2)</sup>	8 344 877	369	1 467 689	2 433 011	3 900 700
1905	7 853 163	343	1 534 435	2 748 900	4 283 335
1906	8 529 572	368	1 485 770	2 623 349	4 109 119
1907	8 334 717	355	1 485 770	1 641 519	3 127 289
1908	8 081 177	341	1 485 770	2 061 718	3 547 488
1909	6 031 950	256	2 449 332	116 828	2 566 160
1910	8 390 503	346	5 395 222	3 228 195	8 623 417
1911	7 821 025	319	6 000 000	3 400 000	9 400 000

#### b) Die Überweisungen.<sup>1)</sup>

Etatjahre	Überweisungen <sup>1)</sup>		Von den Überweisungen stammen aus			Anteil an dem Ertrag der Reichs-erbischäftssteuer <sup>2)</sup>
	überhaupt	auf den Kopf der mittleren Bevölkerung	Zölle und Tabaksteuer	Maltschottischsteuer <sup>2)</sup> und Verbrauchsabgabe von Branntwein nebst Aufschlag	Reichs-stempel-abgaben	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1898	18 633 000	878	12 574 372	3 965 816	2 092 812	—
1899	18 989 515	886	12 467 311	4 369 879	2 152 325	—
1900	20 246 592	935	13 847 551	4 260 949	2 138 092	—
1901	21 411 783	980	14 500 085	4 192 684	2 719 014	—
1902	21 409 142	968	14 289 441	4 131 765	2 987 936	—
1903	20 864 774	932	14 119 852	3 957 815	2 787 107	—
1904 <sup>2)</sup>	7 541 525	333	— <sup>2)</sup>	4 552 889	2 988 636	—
1905	7 287 778	318	—	4 223 501	3 064 277	—
1906	7 818 255	337	—	4 347 499	3 470 756	115 828
1907	7 413 127	316	—	4 680 980	2 732 147	1 109 186
1908	7 431 485	313	—	4 503 321	2 928 164	973 793
1909	4 575 012	191	—	4 575 012	—	946 662
1910	6 834 200	282	—	6 834 200	—	883 803
1911	6 138 151	250	—	6 138 151	—	560 000

<sup>1)</sup> „Matrikularbeiträge“ sind die Leistungen der einzelnen Bundesstaaten an die Reichskasse (Reichsverf. Art. 70), „Überweisungen“ sind die Anteile an den Zöllen und an Reichssteuern, welche den Bundesstaaten überwiesen werden. Welches geschieht nach Maßgabe der bei der letzten Volkszählung ermittelten Volkszahl (Art. 70 der Reichsverfassung); die *Kursivzahlen beziehen sich auf die Voranschläge*. — <sup>2)</sup> Seit 1. April 1904 wird ein Anteil am Ertrag der Zölle sowie die Tabaksteuer nicht mehr überwiesen, dagegen die Maltschottischsteuer (R.G. vom 14. Mai 1904, R.G.Bl. S. 169). — <sup>3)</sup> Reichsgesetz vom 3. Juni 1906 betr. die Ordnung des Reichshaushalts und die Tilgung der Reichsschuld (R.G.Bl. S. 620) und Reichsgesetz vom 15. Juli 1909, betr. Änderungen im Finanzwesen (R.G.Bl. S. 743) Art. I § 5 Abs. 1.

## B. Die Landessteuern.

## 1. Die allgemeine Einkommensteuer.

(Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 345 f.)

## a) Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung.

Rechnungs- jahre	Physische Personen					
	Zahl der Besteuerten	Reinertrag aus				
		Grundstücken und Gebäuden	Gewerbe- betrieb	Kapitalen und Renten	Dienst- und Arbeitsver- hältnissen zc.	Summe (Spalte 4—7)
1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1905	583 035	317 790	221 252	132 618	401 301	1 072 961
1906	609 586	309 671	229 478	136 961	439 362	1 115 472
1907	624 718	299 579	236 891	143 806	472 025	1 152 301
1908	650 223	315 846	240 738	151 290	505 555	1 213 429
1909	682 689	320 566	237 981	154 125	517 635	1 230 307
1910	685 810	322 922	255 432	160 430	551 560	1 290 344

Rech- nungs- jahre	(Noch) Physische Personen					Nichtphysische Personen			Gesamtbetrag der Staatssteuer <sup>1)</sup>
	Abzüge vom Rein- ertrag (Steuern, Schulz- insen zc.)	Reines Jahres- einkommen	Ermässi- gungen nach Art. 20 u. 21 des Ein- kommen- steuer- gesetzes	Zur Steuer gezogenes Einkommen Spalte 9 weniger Spalte 10	Staats- steuer <sup>1)</sup>	Zahl der Be- steuer- ten	In Württem- berg besteuer- tes Einkommen	Staats- steuer <sup>1)</sup>	
1.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1905	80 061	992 900	67 002	925 898	14 678 004	3 987	43 103	1 767 985	16 445 989
1906	84 656	1 030 816	67 600	963 216	15 344 698	4 033	44 532	1 834 190	17 178 868
1907	87 039	1 065 262	68 548	996 714	16 035 759	4 115	45 325	1 861 887	17 897 596
1908	95 364	1 118 065	69 183	1 048 882	16 936 242	4 247	49 726	2 073 431	19 009 673
1909	99 127	1 131 180	69 572	1 061 608	17 773 778	4 192	49 907	2 180 660	19 954 438
1910	104 468	1 185 876	70 131	1 115 745	19 155 504	4 262	47 768	2 066 039	21 221 543

b) Bewegung der Zahl der besteuerten Einzelpersonen.<sup>2)</sup>

Rechnungs- jahre	Gegenüber dem jeweiligen Vorjahre betrug in % die Zu- bzw. Abnahme der Besteuerten mit			
	kleinen Einkommen (500—3050 M)	mittleren Einkommen (3050—10 000 M)	großen Einkommen (10 000—30 000 M)	sehr großen Einkommen (30 000 M u. mehr)
	2.	3.	4.	5.
1.	2.	3.	4.	5.
1906	+ 4,9	— 0,4	+ 3,9	+ 10,0
1907	+ 2,6	+ 1,3	+ 0,9	+ 9,9
1908	+ 4,0	+ 5,6	+ 3,3	+ 6,8
1909	+ 1,9	+ 2,9	— 0,7	— 2,7
1910	+ 3,4	+ 3,5	+ 5,8	+ 6,6

<sup>1)</sup> Die angeführte Staatssteuer betrug bis zum Jahr 1908 einschl. je 100%, seit dem Jahr 1909 dagegen 105% der Einheitsätze. Die in Sp. 12 eingefügten Steuerbeträge stimmen mit den in Sp. 23 auf S. 318 aufgeführten für die beiden Jahre 1909 und 1910 nicht überein, da dort nur die Einheitsätze vorgetragen sind. Vergl. hierzu Statistik der Württ. Einkommensteuer in den Württ. Jahrbüchern Jahrg. 1910 und 1911. — <sup>2)</sup> Siehe hierzu Tabelle B 1 c S. 318.

## (Noch) B. Die Landessteuern.

## (Noch) 1. Die allgemeine Einkommensteuer.

## c) Die besteuerten physischen Personen nach Gruppen der Einkommensteuerrufen.

Rechnungsjahre	Von den besteuerten physischen Personen entfallen auf die Einkommensteuerrufen ..... bis zu ..... M									
	500—950		950—2000		2000—3050		3050—6000		6000—10000	
	Besteuerte	Steueranfall	Besteuerte	Steueranfall	Besteuerte	Steueranfall	Besteuerte	Steueranfall	Besteuerte	Steueranfall
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1905	281 479	M 788 832	197 672	M 1 761 236	56 986	M 1 701 663	34 027	M 2 875 031	7 368	M 1 705 347
1906	293 742	826 750	211 462	1 864 235	57 373	1 706 041	33 830	2 856 887	7 400	1 712 103
1907	295 592	833 673	222 885	1 966 443	58 547	1 737 080	34 089	2 879 507	7 672	1 776 008
1908	298 928	842 198	238 342	2 119 458	62 664	1 855 385	36 071	3 046 534	8 050	1 857 458
1909	305 138	856 910	241 850	2 153 474	64 429	1 908 080	37 155	3 129 449	8 241	1 902 470
1910	311 768	875 957	253 278	2 263 238	67 379	1 992 055	38 475	3 254 256	8 498	1 954 931

Rechnungsjahre	Von den besteuerten physischen Personen entfallen auf die Einkommensteuerrufen ..... bis zu ..... M									
	10000—15000		15000—30000		30000—100000		100000—200000		200000 und mehr	
	Besteuerte	Steueranfall	Besteuerte	Steueranfall	Besteuerte	Steueranfall	Besteuerte	Steueranfall	Besteuerte	Steueranfall
1.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
1905	2 504	M 1 087 615	1 984	M 1 550 982	879	M 1 817 667	92	M 577 841	44	M 811 800
1906	2 642	1 145 769	2 020	1 584 898	945	2 072 310	112	541 137	60	1 034 568
1907	2 596	1 129 518	2 110	1 667 397	1 044	2 167 768	122	748 253	61	1 130 112
1908	2 753	1 194 373	2 109	1 653 253	1 099	2 253 001	152	913 379	60	1 201 198
1909	2 743	1 193 662	2 038	1 598 170	1 083	2 209 604	146	928 822	46	1 046 167
1910	2 866	1 243 349	2 192	1 730 736	1 155	2 382 106	140	885 412	64	1 661 297

Rechnungsjahre	Von den besteuerten physischen Personen entfallen auf die Einkommensteuerrufen ..... bis zu ..... M									
	Gesamtsumme		kleine Einkommen (500—3050)				mittlere Einkommen (3050—10000)			
	Besteuerte	Steueranfall	Besteuerte		Steueranfall		Besteuerte		Steueranfall	
			Zahl	in % der Gef.-Zahl	Betrag	in % des Gef.-Betr.	Zahl	in % der Gef.-Zahl	Betrag	in % des Gef.-Betr.
1.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
1905	583 035	M 14 678 004	536 137	91,97	M 4 251 721	28,97	41 395	7,09	M 4 580 378	31,20
1906	609 586	15 344 698	562 577	92,29	4 397 026	28,63	41 230	6,76	4 568 990	29,77
1907	624 718	16 035 759	577 024	92,36	4 537 196	28,29	41 761	6,69	4 655 515	29,04
1908	650 223	16 936 242	599 929	92,27	4 817 041	28,45	44 121	6,79	4 903 992	28,96
1909	662 869	16 926 808 <sup>1)</sup>	611 417	92,24	4 918 464	29,06	45 396	6,85	5 031 919	29,73
1910	685 810	18 243 337 <sup>1)</sup>	632 420	92,22	5 131 250	28,13	46 973	6,85	5 209 187	28,55

Rechnungsjahre	Von den besteuerten physischen Personen entfallen auf die Einkommensteuerrufen ..... bis zu ..... M							
	große Einkommen (10000—30000)				sehr große Einkommen (30000 und mehr)			
	Besteuerte		Steueranfall		Besteuerte		Steueranfall	
	Zahl	in % der Gef.-Zahl	Betrag	in % des Gef.-Betr.	Zahl	in % der Gef.-Zahl	Betrag	in % des Gef.-Betr.
1.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.
1905	4 488	0,77	M 2 638 597	17,98	1 015	0,17	M 3 207 308	21,85
1906	4 662	0,77	2 730 667	17,78	1 117	0,19	3 648 015	23,82
1907	4 706	0,75	2 796 915	17,44	1 227	0,20	4 046 133	25,23
1908	4 862	0,74	2 847 631	16,81	1 311	0,20	4 367 578	25,78
1909	4 781	0,72	2 791 832	16,49	1 275	0,19	4 184 593	24,72
1910	5 058	0,74	2 974 085	16,30	1 359	0,19	4 928 815	27,02

1) Vgl. Anmerkung 1 auf S. 317.

**B. 2. Die staatlichen Ertragsteuern.**

(Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts; Mittellungen des K. Finanzministeriums und K. Steuerkollegiums. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 347.)

**a) Die Roherträge (ordentliche Steueransätze.)**

Rechnungs- jahre	Grund- und Gefälligsteuer		Gebäude- steuer		Gewerbe- steuer <sup>2)</sup>		Kapitalrenten- steuer			Dienst- und Berufs-Ein- kommensteuer		Summe der Ertrags- steuern
	Kataster- summe (Steuer- pflichtiger Rein- ertrag)	Steuer- betrag	Kataster- summe <sup>1)</sup> (Kapitalwert der Gebäude)	Steuer- betrag	Kataster- summe (Steuer- pflichtiger Gewerbe- ertrag)	Steuer- betrag	Faktorles Renten- und Zinsen- einkommen der Steuer- pflichtigen <sup>2)</sup>	Kapi- tal- steuer	Steuer aus Apa- nagen	Faktorles Dienst- und Berufs- einkommen der Steuer- pflichtigen	Steuer- betrag	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
In 1000 M												
1896	94 704,0	3687,1	2 284 966,0	2673,3	91684,3	3598,0	103 948,8	4989,5	5,4	nicht erhob.	1796,7	16 750,0
1897	94 640,8	3683,3	2 340 649,0	2739,1	96480,8	3787,2	107 916,2	5180,0	5,3	"	1903,9	17 298,8
1898	94 610,9	3682,8	2 406 938,6	2816,3	101050,1	3972,7	110 243,7	5291,7	4,8	"	2011,0	17 779,3
1899	94 582,4	3680,7	2 484 769,8	2907,6	106391,0	4200,2	115 410,9	5539,7	4,0	"	2139,6	18 471,8
1900	94 548,2	3679,0	2 568 529,0	3003,8	112972,7	4471,8	118 387,8	5777,5	4,0	213 522,1	2356,3	19 292,4
1901	94 495,2	3677,9	2 648 735,1	3098,7	116105,6	4598,1	125 491,4	6023,6	4,0	nicht erhob.	2524,6	19 926,9
1902	94 431,5	3675,6	2 715 530,0	3176,5	115951,8	4592,0	127 938,1	6137,2	3,8	"	2678,2	20 263,3
1903	94 389,4	3674,6	2 793 667,7	3268,8	118603,4	4706,1	129 767,8	6228,9	2,4	"	2824,2	20 705,0
1904	94 335,3	3672,9	2 892 218,4	3384,9	123816,4	4889,5	134 658,1	6463,6	2,4	"	2986,6	21 399,9
<sup>3)</sup> 1905	<sup>4)</sup> 77 227,9	1543,2	2 978 464,1	1786,9	<sup>5)</sup> 88300,0	1779,5	141 910,0	2922,2	—	Wander- gewerbe- steuer <sup>2)</sup>	70,0	8101,8
1906	77 202,4	1542,4	3 077 699,2	1847,2	97943,6	1966,3	148 669,6	3024,6	—	—	73,4	8 453,9
1907	77 198,4	1542,6	3 191 705,6	1915,5	103739,8	2065,0	157 286,1	3260,3	—	—	88,3	8 871,7
1908	77 174,5	1542,5	3 311 502,3	1988,9	108161,4	2154,9	165 807,3	3415,5	—	—	71,8	9 173,6
1909	77 157,3	1619,2	3 918 749,3	2468,7	111543,3	2343,4	171 777,7	3665,2	—	—	79,5	10 176,0
1910	77 162,1	1619,3	4 023 162,1	2533,8	117466,3	2464,3	178 029,4	3788,3	—	—	84,2	10 489,9

<sup>1)</sup> Für die Besteuerung wird eine Rente von 3 % der Katastersumme angenommen. — <sup>2)</sup> Einschl. der Wander-  
gewerbebesteuerung bis zum Jahre 1904 einschl. — <sup>3)</sup> Im Zusammenhang mit der auf 1. April 1905 erfolgten Einführung der  
allgemeinen Einkommensteuer hat die Ertragsbesteuerung in Württemberg mehrere Änderungen erfahren: a) Die Dienst-  
und Berufseinkommensteuer ist ganz weggefallen; b) bei der Grundsteuer wird das Kataster des einzelnen Steuerpflichtigen  
(abgesehen von den Wäldungen) nur noch in Höhe von 80 % bzw. (Weinberge) 60 %, und bei der Gewerbebesteuerung das  
Kataster nur noch in Höhe von 40—80 % dem Steuerfah unterstellt; c) der Steuerfah für die Ertragssteuern ist von  
3,9 % auf 2 % (seit 1909 2,1 %) ermäßigt worden. — <sup>4)</sup> Katastersumme nach Berücksichtigung der gesetzlichen Abzüge  
(s. Num. 3 lit. b).



**(Koch) B. 2. Die staatlichen Ertragsteuern.**

b) Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer.

Stand am 1. April <sup>1)</sup>	Einwohnerzahl		Grund- kataster		Gebäudekataster				Gewerbesteuer			
	am 1. Dez. 1880, 1900, 1905, 1910	von 100 ent- fallen auf b u. c	Betrag 1000 M	von 100 ent- fallen auf b u. c	Zahl der allgemein steuer- pflichtigen Gebäude	von 100 ent- fallen auf b u. c	Kataster- betrag 1000 M	von 100 ent- fallen auf b u. c	Zahl der Gewerbe- treibenden	von 100 ent- fallen auf b u. c	Kataster- betrag 1000 M	von 100 ent- fallen auf b u. c
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1880 a)	1 971 118	100	.	.	499 707	100	1 796 726,8	100	182 640	100	66 343,2	100
b)	388 296	19,7	.	.	51 490	10	636 348,8	35	31 670	17	37 046,1	56
c)	1 582 822	80,3	.	.	448 217	90	1 160 378,0	65	150 970	83	29 297,1	44
1900 a)	2 169 480	100	94 548,2	100	603 877	100	2 568 529,0	100	153 074 <sup>2)</sup>	100	112 972,7	100
b)	623 747	28,8	5 248,7	5,55	87 419	15	1 165 812,6	45	41 364	27	75 322,8	67
c)	1 545 733	71,2	89 299,5	94,45	516 458	85	1 402 716,4	55	111 710	73	37 649,9	33
1905 a)	2 302 179	100	94 337,3 77 227,9 <sup>3)</sup>	100	633 643	100	2 978 464,1	100	157 675	100	134 597,0 88 300,0 <sup>3)</sup>	100
b)	737 852	32	5 808,8 4 755,8 <sup>3)</sup>	6,16	102 738	16	1 469 065,8	49	48 592	31	81 870,2 53 709,6 <sup>3)</sup>	61
c)	1 564 327	68	88 528,5 72 472,1 <sup>3)</sup>	93,84	530 905	84	1 509 398,3	51	109 083	69	52 726,8 34 590,4 <sup>3)</sup>	39
1909 a)	2 302 179	100	94 235,3 77 157,3 <sup>3)</sup>	100	638 068	100	3 918 749,3	100	155 841	100	165 714,5 111 543,6 <sup>3)</sup>	100
b)	737 852	32	5 971,8 4 829,6 <sup>3)</sup>	6,34	106 582	17	2 033 795,5	52	48 964	31	118 369,0 82 433,1 <sup>3)</sup>	71
c)	1 564 327	68	88 263,5 72 327,3 <sup>3)</sup>	93,66	531 486	83	1 884 953,8	48	106 877	69	47 345,5 29 110,5 <sup>3)</sup>	29
1910 a)	2 437 574	100	94 236,8 77 162,1 <sup>3)</sup>	100	643 426	100	4 023 162,1	100	156 358	100	173 470,4 117 466,3 <sup>3)</sup>	100
b)	872 192	36	5 993,2 4 836,6 <sup>3)</sup>	6,35	107 157	17	2 095 836,4	52	49 385	32	126 944,4 88 326,3 <sup>3)</sup>	73
c)	1 565 382	64	88 243,6 72 325,5 <sup>3)</sup>	93,64	536 269	83	1 927 325,7	48	106 973	68	46 526,0 29 140,0	27

<sup>1)</sup> a = im ganzen, b = in Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern, c = in Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohnern. — <sup>2)</sup> Ohne die Wandergewerbetreibenden, welche vom Jahr 1900 an aus dem allgemeinen Gewerbesteuerkataster ausgeschlossen worden sind. — <sup>3)</sup> Nach Berücksichtigung des gesetzlichen Abzugs.

**B. 3. Die indirekten Abgaben (Roherträge der ordentlichen Steueransätze).**

(Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 356.)

Rechnungsjahre	Umsatzsteuer <sup>1)</sup> (Afzife)	Erb- und Schenkungssteuer			Hundesteuer <sup>2)</sup>	Umsatzsteuer	Malzsteuer einschl. Übergangsabgaben <sup>3)</sup>	Sporteln	Gerichtsgebühren (=Kosten)	Summe der indirekten Abgaben
		Landes-		Reichserb- und Schenkungssteuer <sup>2)</sup>						
		Erb- schaftsteuer	Schenkungssteuer							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
In 1000 M										
1896	2 242,4	740,4	54,4	—	512,1	2 296,7	8 888,2	1 718,4	432,5	16 885,1
1897	2 590,7	1 070,0	21,9	—	546,1	2 337,7	9 416,7	1 845,6	468,9	18 297,6
1898	2 872,8	740,9	40,4	—	570,7	2 349,4	9 211,5	1 894,6	498,2	18 178,5
1899	2 451,5	723,1	22,7	—	594,9	2 402,7	9 230,1	1 760,1	820,1	18 005,2
1900	2 426,5	967,3	31,7	—	616,8	2 446,2	9 526,4	1 111,7	2 280,3	18 406,4
1901	2 358,8	856,3	37,9	—	641,5	2 357,4	8 544,7	1 080,2	2 490,9	18 367,7
1902	2 544,4	947,6	44,2	—	658,7	2 374,1	8 587,6	1 072,9	2 671,4	18 895,9
1903	2 668,8	1 177,4	43,3	—	671,3	2 345,7	8 420,5	1 136,9	2 743,9	19 207,8
1904	2 863,9	1 104,8	34,3	—	682,6	2 646,9	8 053,5	1 261,6	2 850,2	19 497,8
1905	3 210,1	1 317,8	51,9	—	—	2 723,3	8 609,1	1 367,7	3 209,1	20 489,0
1906	3 433,6	641,5	30,8	115,8	—	2 605,4	8 623,4	1 506,3	3 241,6	20 198,4
1907	3 015,5	208,1	4,9	1 109,2	—	2 414,7	8 538,6	1 266,4	3 177,2	19 734,6
1908	2 804,8	120,2	0,9	973,8	—	2 396,0	7 530,7	1 381,6	3 310,2	18 518,2
1909	3 072,3	143,1	13,1	946,7	—	2 492,5	9 787,6	1 517,1	3 414,7	21 387,1
1910	3 295,1	205,9	1,2	883,8	—	2 610,5	13 158,0	1 623,8	3 726,7	25 505,0

**B. 4. Die Steuerbeträge auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung.**

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 356.)

Rechnungsjahre	Allgemeine Einkommensteuer	Ertragssteuern						Indirekte Steuern								Summe sämtlicher Steuern (Sp. 2, Su. 16)
		Grund	Ge- bäude	Ge- werbe	Kap- ital und An- lagen	Dienst- ein- kom- men	au f.	Ums- satz- steuer <sup>1)</sup>	Erb- schaft- und Schenkungs- steuer	Hun- de- steu- er	Ums- geld	Malz- steuer	Spor- teln	Ge- richts- ge- bühren (= Ko- sten)	au f.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1896	—	1,76	1,28	1,72	2,39	0,86	8,01	1,07	0,38	0,24	1,10	4,25	0,82	0,21	8,07	16,08
1897	—	1,75	1,30	1,80	2,47	0,90	8,22	1,23	0,52	0,26	1,11	4,46	0,87	0,22	8,67	16,89
1898	—	1,73	1,33	1,87	2,50	0,95	8,38	1,35	0,37	0,27	1,10	4,33	0,89	0,23	8,54	16,92
1899	—	1,72	1,36	1,96	2,59	1,00	8,63	1,14	0,35	0,28	1,12	4,30	0,82	0,38	8,39	17,02
1900	—	1,70	1,39	2,07	2,67	1,09	8,92	1,12	0,46	0,28	1,13	3,94	0,51	1,05	8,49	17,41
1901	—	1,68	1,41	2,10	2,76	1,16	9,11	1,08	0,41	0,29	1,08	3,91	0,49	1,14	8,40	17,51
1902	—	1,66	1,44	2,08	2,78	1,21	9,17	1,15	0,45	0,30	1,07	3,88	0,48	1,21	8,54	17,71
1903	—	1,64	1,46	2,10	2,78	1,26	9,24	1,19	0,55	0,30	1,05	3,76	0,51	1,23	8,59	17,83
1904	—	1,62	1,49	2,16	2,85	1,32	9,44	1,26	0,50	0,30	1,17	3,56	0,56	1,26	8,61	18,05
1905	7,18	0,67	0,78	0,78	1,29	—	3,52	1,40	0,60	—	1,19	3,76	0,60	1,40	8,95	19,65
1906	7,41	0,67	0,80	0,85	1,30	—	3,62	1,48	0,84	—	1,12	3,72	0,65	1,40	8,71	19,74
1907	7,63	0,66	0,81	0,88	1,39	—	3,74	1,29	0,56	—	1,03	3,64	0,54	1,35	8,41	19,78
1908	8,01	0,65	0,84	0,91	1,44	—	3,84	1,18	0,46	—	1,01	3,17	0,58	1,40	7,80	19,65
1909	8,31	0,67	1,03	0,98	1,53	—	4,21	1,28	0,46	—	1,04	4,08	0,63	1,42	8,91	21,43
1910	8,75	0,67	1,04	1,02	1,56	—	4,29	1,36	0,45	—	1,08	5,42	0,67	1,54	10,52	23,56

<sup>1)</sup> Bis 1899 einschl. der Abgabe von Lotterien, Theatern und ausgestellten Seltenheiten. — <sup>2)</sup> Von dem Roherträge der nach Maßgabe des Reichserbschaftsteuergesetzes vom 3. Juni 1906 (Reichsges. VI. S. 620 ff.) erhobenen Steuern erhält Württemberg <sup>1/3</sup>. — <sup>3)</sup> Seit 1. April 1905 Gemeindeabgabe. — <sup>4)</sup> Die Rückvergütungen für ausgeführtes Bier und Malz werden seit 1. April 1901 in der Weise gewährt, daß die zu dem ausgeführten Bier verwendete Malzmenge bei der Malzsteuerberechnung in Abzug gebracht wird. Eine bare Rückvergütung findet nur noch in ganz besonderen Ausnahmefällen statt.

### B. 5. Die Umgelds-(Weinsteuer-)verwaltung.

(Nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums. — Amtsblatt des K. Steuerkollegiums. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 357.)

#### a) Die Wirtschaften und Getränkeleinändler, deren steuerpflichtiger Verschluß, sowie der Betrag des Umgelds.

Rechnungs- jahre	Am Ende des Rechnungsjahrs betrug die Zahl der			Steuerpflichtiger Ver- schluß der in Sp. 4 aufgeführten Betriebe		Umgeldspflichtige unständige Wirtze			Gesamtjahr der Getränke- verkaufs- betriebe, welche Wein und Obst- most schenken (Sp. 4 + 7)	Betrag des im Rechnungs- jahr für alle Betriebe (Sp. 10) angesehnen Umgelds /s
	Gast- und Schanz- wirtschaften mit Wein- und Obst- mostschanz	Getränke- leinändler und -Klein- verkäufer mit Wein- leinhandel und Klein- verkauf	Zus- ammen (Sp. 2+3)	Wein	Obstmost	im ganzen	darunter Wein- produ- zenten	deren steuerpflich- tiger Verschluß (Wein) hl		
				hl	hl					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1901	14 738	1 270	16 008	207 561	81 332	1 335	1 130	6 778	17 343	2 357 420
1902	14 783	1 227	16 010	289 200	76 499	1 115	934	6 113	17 125	2 373 561
1903	14 920	1 202	16 122	231 255	72 368	1 100	927	6 596	17 222	2 345 694
1904	15 073	1 180	16 253	263 230	62 443	1 031	819	6 865	17 284	2 646 937
1905	15 190	1 214	16 404	291 026	75 235	1 151	955	7 407	17 555	2 723 256
1906	15 322	1 249	16 571	254 380	47 737	671	450	4 562	17 242	2 605 394
1907	15 354	1 364	16 718	229 485	54 584	375	99	1 282	17 093	2 414 691
1908	15 431	1 464	16 895	244 219	62 443	750	508	3 667	17 645	2 396 041
1909	15 469	1 622	17 091	210 386	87 649	631	317	2 712	17 722	2 492 545
1910	15 458	1 622	17 080	225 315	97 839	391	89	1 090	17 471	2 610 521

#### b) Die im Betrieb gewesenen umgeldspflichtigen Gewerbe nach der Höhe ihrer Umgeldsbeträge.

Steuerbetrag	Im Rechnungsjahr 1910					In den Vorjahren:				
	Wirt- schaften	Klein- verkaufs- gewerbe	Unstän- dige Betriebe	Wein- produ- zenten	Zusan- men 1910	1909	1908	1906	1904	1902
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
bis 25 /s	2 308	1 255	258	40	3 861	3 949	3 611	3 113	3 144	3 706
über 25 „ 50 „	2 660	214	28	24	2 926	2 935	3 050	2 775	2 692	2 945
„ 50 „ 100 „	3 533	134	8	16	3 691	3 832	4 158	3 938	3 822	4 047
„ 100 „ 200 „	3 597	56	6	8	3 667	3 710	3 734	3 972	4 059	3 845
„ 200 „ 300 „	1 513	28	1	1	1 543	1 549	1 421	1 554	1 670	1 358
„ 300 „ 400 „	761	7	1	—	769	705	665	754	740	615
„ 400 „ 500 „	415	8	—	—	423	413	331	416	464	345
„ 500 „ 1 000 „	687	8	—	—	695	555	531	593	595	462
„ 1 000 „ 1 500 „	117	3	—	—	120	130	112	120	134	117
„ 1 500 „ 2 000 „	57	—	—	—	57	44	40	44	45	38
„ 2 000 „ 3 000 „	18	—	—	—	18	12	20	36	32	37
„ 3 000 „ 4 000 „	2	1	—	—	3	1	4	5	3	6
„ 4 000 „ 5 000 „	4	—	—	—	4	6	3	2	3	1
„ 5 000 „ 10 000 „	3	—	—	—	3	2	3	3	4	2
„ 10 000 /s	—	1	—	—	1	2	1	1	—	1
	15 675	1 715	302	89	17 781	17 845	17 684	17 326	17 407	17 525

<sup>1)</sup> Diese Zahlen stimmen mit den in der Übersicht a) Sp. 10 berechneten aus dem Grunde nicht überein, weil die Auscheidung der umgeldspflichtigen Gewerbe nach der Höhe des bezahlten Umgelds für Afford- und Abflüchwirtze besonders erfolgt. Es sind also die Betriebe, bei welchen im Etatsjahr beide Steuerberechnungsarten zur Anwendung kamen, doppelt gezählt.

## B. 6. Erzeugung und Besteuerung des Biers.

(Amtsblatt des k. Steuerkollegiums. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 358.)

Steuer- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der betriebenen Brauereien								Verbrauch an Malz <sup>1)</sup>						
	im gan- zen	und zwar							über- haupt	davon bis 5 dz Malz- verbrauch	im ganzen dz <sup>1)</sup>	davon versteuert <sup>2)</sup> zu			
		gewerbliche										über- haupt	2,50 ℳ	7 ℳ	8 ℳ
		Malzverbrauch <sup>1)</sup>													
über- haupt	bis 500 dz	über 500 bis 2000 dz	über 2000 bis 4000 dz	über 4000 bis 9000 dz	über 9000 dz	über- haupt	über- haupt	2,50 dz	7 dz	8 dz					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.		
1901	5 244	1 418	1 075	266	45	20	12	3 826	3 813	858 900	2 743	160 661	171 502		
1902	5 632	1 385	1 045	263	45	21	11	4 247	4 235	860 740	3 297	157 193	170 000		
1903	5 395	1 334	1 009	248	45	21	11	4 061	4 048	842 237	3 189	159 159	163 048		
1904	5 350	1 298	977	246	44	21	10	4 052	4 041	807 793	2 724	151 064	160 000		
1905	4 768	1 246	911	256	45	22	12	3 522	3 519	853 439	2 469	142 784	167 500		
1906	4 791	1 212	882	255	39	24	12	3 579	3 572	849 409	2 237	138 902	164 500		
1907	4 247	1 170	846	249	39	25	11	3 077	3 067	838 422	1 929	134 875	161 500		
1908	4 053	1 145	851	229	34	21	10	2 908	2 904	745 506	1 415	132 269	147 000		
1909 I										692 575 <sup>3)</sup>	754	53 630	123 926		
	3 235	1 098	817	220	34	18	9	2 137	2 131		davon versteuert <sup>2)</sup> zu . . . ℳ				
											4,40	14,30	17,60		
II											315	53 215	111 971		
1910	3 35	1 071	788	223	35	16	9	2 244	2 240	695 236	1 098	173 694	247 885		

Steuer- jahre (1. April bis 31. März)	(Noch) Verbrauch an Malz				Menge des gewon- nenen Bieres	Bruttobetrag der Malzsteuer		über- gangs- abgabe von Bier und Malz	Ein- gangsoll von auslän- dischem Bier	Gesamt- rein- einnahme vom Bier
	davon versteuert zu					über- haupt	dar- unter von Privat- brauern			
	10 ℳ	11 ℳ	12 ℳ	12,50 ℳ						
1.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
1901	247 015	96 815	93 446	86 718	4 012 910	8 243 962	7 591	300 713	145 446	8 690 121
1902	250 576	99 407	91 519	88 748	3 792 253	8 275 422	9 008	312 172	145 381	8 732 975
1903	242 033	93 386	91 112	90 310	3 752 344	8 096 281	8 747	324 209	150 552	8 571 042
1904	230 836	95 020	82 047	86 102	3 700 819	7 758 700	7 585	294 809	139 368	8 192 877
1905	242 512	100 564	92 467	105 143	3 968 466	8 300 887	6 833	308 213	148 656	8 757 756
1906	236 045	102 880	97 019	107 826	4 017 467	8 298 103	6 170	325 277	131 232	8 754 612
1907	233 135	103 390	99 516	104 077	3 975 468	8 204 750	5 269	333 861	125 899	8 664 510
1908	211 193	93 749	80 293	79 587	3 659 833	7 206 949	3 877	323 755	108 828	7 639 532
1909	103 470	43 440	39 805	20 757						
	davon versteuert zu . . . ℳ									
	19,80	20,90	22,00		3 930 691	9 346 523	4 083	441 120	119 325	9 906 968
	37 456	28 106	75 730							
1910	84 428	56 662	181 469	—	3 872 000	12 599 565	5 722	558 495	253 808	13 411 868

<sup>1)</sup> Menge des versteuerten Malzes nach Abzug desjenigen, welches für ausgeführtes oder zugrunde gegangenes Bier verwendet wurde. — <sup>2)</sup> Die Steuersätze wurden vom 1. Oktober 1909 ab geändert. Gesetz vom 16. August 1909 (RegBl. S. 149). — <sup>3)</sup> Für die Spalten 11—18: 1909 I = 1. April bis 30. September 1909, 1909 II = 1. Oktober 1909 bis 31. März 1910.

### B. 7. Die Staats- und Körperschaftssteuern von Grundeigentum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben.

(Mitteilungen des k. Statist. Landesamts 1912, S. 33. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 359.)

Rechnungs- jahre	Staatssteuer	Körperschaftssteuern			In % der Staatssteuer beträgt die		
		Amts- förperschafts- umlage (Amtsschaden)	Gemeinde- umlage (Gemeinde- schaden)	zu- sammen	Amts- förper- schafts- umlage	Gemeinde- umlage	zu- sammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1843	3 398 207	767 115	2 215 179	2 982 294	22,57	65,19	87,76
1859	5 090 524	989 550	3 490 890	4 480 440	19,44	68,58	88,02
1869	5 636 521	1 018 624	4 945 511	5 964 135	18,08	87,74	105,81
1879	8 715 160	2 018 718	10 489 980	12 508 698	23,16	120,36	143,53
1895	10 026 069	3 683 042	15 130 568	18 813 610	36,73	150,91	187,64
1899	10 781 358	4 123 096	17 641 161	21 764 257	38,24	163,63	201,87
1902	11 718 641	4 525 413	21 226 067	25 751 480	38,62	181,13	219,75
1904	11 817 048	4 957 613	23 034 163	27 991 776	41,95	194,92	236,88
1905	5 109 627 <sup>1)</sup>	5 524 248 <sup>2)</sup>	19 375 620 <sup>2)</sup>	24 899 868 <sup>2)</sup>	108,11	379,20	487,31
1907 <sup>2)</sup>	5 531 044	6 073 264	21 860 407	27 933 671	109,80	395,23	505,03
1908	5 693 620	6 560 514	23 812 006	30 372 520	115,23	418,22	533,45

### B. 8. Die örtlichen Verbrauchsabgaben.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 359.)

Rechnungs- jahre	Zahl der Gemeinden	Örtliche Verbrauchsabgaben (abzüglich der Rückvergütungen) von				Erhebungs- aufwand	Reinertrag
		Fleisch	Bier	Gas	zusammen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
		<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1895	33	1 106 499	810 515	304 600	2 221 614	108 501	2 113 113
1900	91	1 247 896	939 490	285 091	2 472 477	129 980	2 342 497
1903	117	1 261 445	1 035 123	358 655	2 655 223	138 550	2 516 673
1904	117	1 281 927	987 031	378 471	2 647 429	138 150	2 509 279
1905	114	532 594	1 082 654	406 660	2 021 908	108 448	1 913 460
1906	119	527 582	1 126 515	392 604	2 046 701	108 738	1 937 963
1907	123	559 591	1 124 171	410 221	2 093 983	111 021	1 982 962
1908	127	559 318	1 007 658	420 289	1 987 265	104 390	1 882 875
1909	127	435 344	972 086	448 723	1 856 153	82 487	1 773 666

<sup>1)</sup> Sollbetrag der Staatssteuern aus Grundeigentum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben. Die Verminderung gegen das Vorjahr rührt von den steuerfreien Abzügen an den Grund- und Gewerbesteuerkatastern und der Ermäßigung des Steuerjahres infolge Einführung der allgemeinen Einkommensteuer her. — <sup>2)</sup> Nach den Voranschlägen der einzelnen Gemeinden. — <sup>3)</sup> Die Zahlen für 1907 sind teilweise der Denkschrift, betr. die Fortführung der Steuerreform in Württemberg, entnommen (Beil. 370 zum Beilageband 105 der Verhandlungen der Zweiten Kammer).

## C. Die Reichsteuern in Württemberg.

## 1. Erzeugung und Besteuerung des Rübenzuckers.

(Nach Mitteil. des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle u. Indir. Steuern. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 363.)

Im Betrieb waren im Betriebsjahr 1910/11 3 Rübenzuckerfabriken (Heilbronn, Münster bei Stuttgart, Böttlingen) mit 43 Dampfmaschinen und 2 Turbinen von zusammen 2047 Pferdekraften.

Betriebs- jahre <sup>1)</sup>	Menge der verarbeiteten Rüben <sup>2)</sup>			Ernte- ertrag pro ha im Durch- schnitt	Durch- schnitts- preis der gekauften Rüben für 1 dz	Fabrikationsgewinn an				In den freien Verkehr gesetzter Zucker aller Art (ohne Abkäufe)	Betrag des Steuer- ein- kommens (Brutto- Einkom- men)
	selbst- ge- wonnen	ge- kauft	zu- sammen			Roh- zucker <sup>3)</sup>	Ver- brauchs- zucker	Zucker- ab- läufen	zu- sammen (Spalte 7, 9)		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	dz	dz	dz	dz	ℳ	dz	dz	dz	dz	dz	ℳ
1901/02	362 310	897 520	1 259 830	351,6	1,90—2,40	178 241	180 769	49 815	408 825	115 347	2 306 382
1902/03	271 460	532 580	804 040	295,4	1,70—2,20	121 183	166 834	43 343	331 360	127 545	2 551 888
1903/04	268 300	569 300	837 600	327,4	1,70—2,20	121 302	179 352	34 985	335 639	162 587	2 276 035
1904/05	238 270	538 090	776 360	293,7	1,75—2,25	120 789	230 439	44 143	395 371	126 467	1 770 072
1905/06	256 750	610 560	867 310	307,8	1,85—2,30	123 095	247 256	41 019	411 370 <sup>4)</sup>	182 691	2 557 553
1906/07	209 570	617 960	827 530	352,7	1,85—2,35	144 038	210 017	34 750	388 803 <sup>5)</sup>	149 807	2 097 229
1907/08	247 380	644 830	892 210	292,5	2,18—2,30	146 220	298 681	48 390	493 291	237 939	3 331 067
1908/09	314 050	617 350	931 400	323,1	2,27—2,37	142 057	335 644	68 898	546 599	273 330	3 826 530
1909/10	356 470	758 690	1 115 160	324,0	2,00—2,38	133 255	378 505	52 611	564 371	300 780	4 210 843
1910/11	355 610	717 990	1 073 600	310,7	2,00—2,40	129 312	428 086	57 412	614 810	324 217	4 538 967

C. 2. Besteuerung von Zündwaren<sup>6)</sup> und Leuchtmitteln.<sup>7)</sup>

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.)

Reichs- nennung- jahre	Zündwarensteuer <sup>6)</sup>		Leuchtmittelsteuer <sup>7)</sup>							
	Betrag der Steuer		Gesamt- betrag der Steuer	darunter für						
	für Zündhölzer usw.	für Zünd- kerzen		Rohlen- faden- glüh- lampen	Metallfaden- glühlampen, Nierst- brenner usw.	Brenner zu Quecksilber- Dampf- lampen usw.	Glühkörper zu Gaslampen usw.	Brennstifte zu Vogellampen aus Reinholze	Brennstifte zu Vogellampen mit Leucht- zuzügen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1909 <sup>8)</sup>	131 699	—	21 742	459	5 027	—	16 211	45	—	—
1910	349 233	—	79 852	817	28 654	—	50 268	113	—	—

<sup>1)</sup> Bis 1901/02: 1. August bis 31. Juli; 1902/03: 1. August 1902 bis 31. August 1903; seit 1903/04: 1. September bis 31. August. — <sup>2)</sup> Anbaufläche der Rüben:

Jahr	selbst- gewonnene ha	gekauft ha	Jahr	selbst- gewonnene ha	gekauft ha	Jahr	selbst- gewonnene ha	gekauft ha	Jahr	selbst- gewonnene ha	gekauft ha
1903/4	783	1775	1905/6	789	2029	1907/8	811	2239	1909/10	969	2473
1904/5	782	1861	1906/7	634	1712	1908/9	961	1922	1910/11	980	2443

— <sup>3)</sup> Einschl. des aus zugekaufter Rohzuckerfüllmasse und Rübenästen gewonnenen Rohzuckers. — <sup>4)</sup> Außerdem (in Münster) 443 dz Füllmasse, welche an andere Fabriken abgegeben worden ist. — <sup>5)</sup> Desgl. 889 dz. — <sup>6)</sup> Artikel IV des Finanzgesetzes vom 15. Juli 1909 (Reichsgesetzblatt S. 743 ff.). — <sup>7)</sup> Artikel III baselst. — <sup>8)</sup> 1. Oktober 1909 bis 31. März 1910.

### C. 3. Salzbesteuerung und steuerfreie Ablassung von Salz bei den Salzwerken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 364.)

Rechnungs- jahre	Salzabgaben				Steuerfreie Ablassung					
	Salzsteuer	Salz- zoll	ab Aus- fuhr- vergü- tungen	Netto- einnahmen	in der Landwirtschaft		in der Industrie	Sole		außerdem Badefalz
					zur Bieh- fütterung	zur Dün- gung	im ganzen	zu Bädern	zur Ammoniak- soda- bereitung	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	M	M	M	M	dz	dz	dz	hl	hl	dz
1900	2 078 970	21	—	2 078 991	193 370	12 191	302 686	43 225	1 757 700	—
1901	2 301 592	15	—	2 301 607	182 681	13 811	317 314	33 213	1 896 930	—
1902	2 373 645	1	—	2 373 646	189 544	14 367	350 403	39 346	2 011 590	—
1903	2 358 812	—	—	2 358 812	189 278	13 037	321 931	56 955	1 983 240	—
1904	2 314 214	617	—	2 314 831	199 109	14 166	446 509	62 102	2 000 025	—
1905	2 428 284	589	—	2 428 873	205 486	13 361	437 224	61 043	1 885 720	—
1906	2 472 558	39	—	2 472 592	214 019	13 722	404 636	67 820	1 902 700	195
1907	2 564 484	40	—	2 564 524	207 349	13 981	356 333	66 386	2 045 400	188
1908	2 499 131	42	—	2 499 173	196 811	12 576	235 200	71 479	2 306 100	219
1909	2 565 078	80	—	2 565 158	201 652	12 082	232 279	52 539	2 463 200	205
1910	2 642 265	43	—	2 642 308	207 661	11 152	277 150 <sup>1)</sup>	69 199	2 662 500	292
1911	2 442 630	40	—	2 442 670	199 013	9 747	273 829 <sup>1)</sup>	70 964	2 832 250	269

### C. 4. Besteuerung des Tabaks.

(Vierteljahrshefte z. Statist. d. Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 364.)

Ernte- jahre (1. Juli bis 30. Juni)	Im Erntejahr betrug						In der Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni betragen die						
	die Zahl der Pflanze		die mit Tabak bebaute Fläche		die den Tabak- pflanzern		Bruttoeinnahmen				Aus- gaben (Aus- fuhr- vergü- tungen)	Nettoein- nahmen (Spalte 12 abzüglich Sp. 13)	
	mit Ge- wicht- steuer	mit Flä- chen- steuer	mit Ge- wicht- steuer	mit Flä- chen- steuer	zur Last Ge- wicht- steuer	ange- forderte Flächen- steuer	Tabaksteuer		Zusammen (Sp. 8, 10 u. 11)				
	an	an	an	an	an	an	an	an		an	an		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1901/02	1 962	1 807	228,72	107,34	190 568	48 267	273 170	241 296	424	845 646	1 119 240	2 726	1 116 514
1902/03	2 120	1 886	220,02	103,23	179 830	46 416	273 973	226 849	334	828 370	1 102 677	1 977	1 100 700
1903/04	1 822	1 802	187,29	104,65	147 589	47 054	305 995	262 111	303	853 879	1 160 177	2 236	1 157 941
1904/05	1 530	2 085	161,19	118,97	125 039	53 493	309 054	263 538	249	911 157	1 220 460	3 044	1 217 416
1905/06	1 240	1 568	125,55	87,32	110 460	39 277	313 926	266 212	401	1 015 019	1 329 346	2 438	1 326 908
1906/07	1 334	2 045	140,95	116,23	108 568	52 251	312 030	282 305	286	1 008 730	1 321 046	2 220	1 318 826
1907/08	1 607	2 366	165,32	140,35	125 055	63 104	341 609	291 551	288	1 149 027	1 490 924	2 252	1 488 672
1908/09	1 901	1 928	176,85	107,92	168 031	48 523	327 366	269 206	311	1 389 005	1 716 682	1 199	1 715 483
1909/10	2 029	2 895	206,40	167,11	192 061	95 117	385 442	331 114	548	1 853 599	2 239 589	6 731	2 232 858
1910/11	2 838	1 721	237,00	83,43	214 735	47 510	477 637	391 788	567	2 220 999	2 699 203	8 007	2 691 196

<sup>1)</sup> Hierunter 1910 (1911) an 3 (2) Sodafabriken 103 715 (225) dz, 254 (313) Steingulfabrikanten und Töpfer 76 969 (51 223) dz, 15 (30) chemische Fabriken 27 632 (152 469) dz, 4 (6) Farbenfabrikanten 30 264 (27 394) dz, 270 (235) Gerber und Lederfabrikanten 7706 (6725) dz, 129 (142) Eisenfabrikanten 7170 (8441) dz, 207 (231) Bierbrauereien 8458 (10 470) dz.

C. 5. Erzeugung und Besteuerung des Branntweins.

(Nach Mitteilungen des R. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle und indirekte Steuern. — Vierteljahrshefte z. Statist. des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 365.)

a) Allgemeine Übersicht.

Betriebsjahre (1. Okt. bis 30. Sept.)	Zahl der am Schluß des Betriebsjahres vorhandenen Brennereien	Zahl der im Betriebsjahr im Betrieb gewesenen Brennereien						An Rohstoffen wurden verarbeitet					An Branntwein wurde erzeugt in den	
		landwirtsch. Brennereien <sup>1)</sup>	gewerbliche Brennereien <sup>1)</sup>	darunter Melassebrennereien	Materialbrennereien	Brennereien		Kartoffeln	Getreide- und sonstige mehligte Stoffe	Melasse	Stein- und Kernobst, Kernobstreber	Sonstige nicht-mehlige Stoffe	landwirtsch. Brennereien	gewerblichen Brennereien
						überhaupt	darunter Abfindungsbrennereien							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1901/02	11 273	2 867 <sup>3</sup>	246 <sup>6</sup>	2	3 364	6 477	6 447	122 172	77 930	34 271	49 291	43 034	20 816	16 635
1902/03	11 097	2 935 <sup>2</sup>	83 <sup>6</sup>	3	2 679	5 697	5 664	95 900	84 836	38 684	33 543	35 868	23 086	16 193
1903/04	10 984	3 012 <sup>2</sup>	68 <sup>4</sup>	3	3 167	6 247	6 209	56 943	122 763	47 295	38 111	46 792	31 098	18 542
1904/05	10 849	2 725 <sup>2</sup>	64 <sup>4</sup>	3	4 274	7 063	7 024	63 303	139 286	53 961	73 479	77 512	34 523	21 449
1905/06	10 683	2 895 <sup>2</sup>	62 <sup>4</sup>	3	2 818	5 775	5 732	103 532	136 156	42 517	25 658	39 783	33 962	18 557
1906/07	10 441	2 486 <sup>2</sup>	56 <sup>4</sup>	3	3 890	6 432	6 389	54 352	153 831	43 690	70 298	20 651	34 072	19 623
1907/08	10 321	2 826 <sup>2</sup>	54 <sup>6</sup>	2	1 860	4 740	4 691	149 798	129 165	40 553	38 019	26 267	35 677	19 722
1908/09	10 293	2 398 <sup>2</sup>	43 <sup>6</sup>	3	4 839	7 280	7 217	176 857	121 926	59 855	151 771	57 660	37 481	24 200
1909/10	10 155	2 420 <sup>1</sup>	66 <sup>4</sup>	3	3 886	6 372	6 291	109 656	123 761	33 034	76 094	34 865	34 270	15 575
1910/11	10 019	2 354	56 <sup>4</sup>	2	2 913	5 323	5 239	42 775	123 775	29 947	54 813	23 616	30 972	13 758

Betriebsjahre (1. Okt. bis 30. Sept.)	An Branntwein wurde erzeugt in den		Gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe in den freien Verkehr gesetzter Branntwein <sup>2)</sup>	Steuerfrei wurden abgelassen				An Branntweinsteuer wurden erhoben				
	Stoff- u. diejen gleichgestellten Brennereien	Brennereien überhaupt		nach vollstän- diger	nach unvollstän- diger	ohne	überhaupt	Maisch- bottich- und Material- steuer	Verbrauchs- abgabe, abzüglich der ange- rechneten Kontingent- schein- und	Zu- schlag zur Ver- brauch- abgabe	Brenn- steuer abzüglich der Rückver- gütungen	im ganzen
								Hektoliter Alkohol	hl	Hektoliter Alkohol	Hektoliter Alkohol	M
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
1901/02	2 075	39 526	21 246	7 269	16 627	3 283	27 179	+ 111 394	1 098 117	151 256	— 2 308	1 358 459
1902/03	1 000	40 229	19 240	6 524	16 708	2 021	25 253	+ 122 754	915 667	111 812	+ 81 966	1 232 199
1903/04	1 498	51 138	20 261	10 287	18 218	3 184	31 689	+ 204 542	916 849	125 404	+ 85 024	1 331 819
1904/05	2 732	58 704	21 381	12 480	18 735	4 671	35 886	+ 206 146	877 308	155 629	+ 130 750	1 369 833
1905/06	1 333	53 852	22 938	11 240	19 825	3 836	34 901	+ 179 357	1 051 014	163 395	+ 82 747	1 476 513
1906/07	2 517	56 212	25 606	10 819	21 086	1 519	33 424	+ 144 034	1 202 496	173 585	+ 57 078	1 577 193
1907/08	1 560	56 959	25 987	11 364	21 627	824	33 815	+ 142 788	1 243 896	186 468	+ 58 905	1 632 057
1908/09	4 003	65 684	28 769	2 683	22 670	4 276	29 629	+ 224 870	1 352 558	196 533	+ 120 798	1 894 759
1909/10	2 743	52 588	17 500	6 463	21 423	5 781	33 673	— 17 283	196 133	20 317	— 42 699	1 556 468
1910/11	1 563	46 293	18 472	2 624	23 139	5 853	31 616	—	1 214 496	—	+ 306 018	1 520 574 <sup>4)</sup> 5)
									1 795 717	—	+ 159 459	1 955 176

<sup>1)</sup> Die Ziffern in kleiner Schrift bezeichnen die Zahl der Brennereien mit Preßbefeuerberei- tung. — <sup>2)</sup> Nach Ab- zug der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Alkoholmengen. — <sup>3)</sup> Altes Gesetz vom 24. Juni 1887. — <sup>4)</sup> Neues Gesetz vom 15. Juli 1909 (Reichsges. Bl. S. 661), das am 1. Oktober 1909 in Kraft trat. — <sup>5)</sup> Hierzu Nachsteuer im Betrag von 411 346 M.



**(Zoch) C. 5. Erzeugung und Besteuerung des Branntweins.**

b) Zahl und Betriebsumfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien in den Betriebsjahren 1909/1910 und 1910/1911 (1. Oktober bis 30. September).

Abstufungen im Jahreserzeugnis an reinem Alkohol	Brennereien							Darunter in Verbindung mit Preßhefen- gewinnung betriebene Brennereien	
	welche hauptsächlich verarbeiteten						überhaupt		
	Kartoffeln		Getreide		Melasse, Rüben oder Rüben- saft	andere nicht mehlige Stoffe			
	landwirt- schaftliche	gewerb- liche	landwirt- schaftliche	gewerb- liche					
	Brennereien								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
<b>Jahr 1909/10.</b>									
Bis 0,5 hl	94	—	809	—	—	3 130	4 033	—	—
Über 0,5 bis 1 "	47	—	475	1	—	431	954	—	—
" 1 " 10 "	138	1	619	4	—	354	1 116	1	—
" 10 " 100 "	59	2	120	3	—	16	200	—	—
" 100 " 400 "	7	—	29	1	—	1	38	—	—
" 400 " 1000 "	5	—	14	1	—	2	22	—	1
" 1000 " 2000 "	1	—	3	1	2	—	7	—	2
" 2000 " 3000 "	—	—	—	1	—	—	1	—	1
" 3000 " 5000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 5000 hl	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Zusammen . .	351	3	2 069	12	3	3 934	6 372	1	4
<b>Jahr 1910/11.</b>									
Bis 0,5 hl	98	—	805	1	—	2 526	3 430	—	—
Über 0,5 bis 1 "	35	—	462	—	—	184	681	—	—
" 1 " 10 "	80	—	632	5	—	227	944	—	—
" 10 " 100 "	32	1	150	5	—	11	199	—	—
" 100 " 400 "	2	—	38	1	—	2	43	—	1
" 400 " 1000 "	2	—	15	—	—	1	18	—	—
" 1000 " 2000 "	—	—	3	3	1	—	7	—	3
" 2000 " 3000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 3000 " 5000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 5000 hl	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Zusammen . .	249	1	2 105	15	2	2 951	5 323	—	4
<b>Gesamterzeugnis an reinem Alkohol.</b> (Vergl. S. 327 Sp. 17.)									
Betriebsjahre	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
1901/02	11 266	119	9 550	6 972	9 373	2 246	39 526	802	6 688
1902/03	9 118	81	13 918	5 483	10 514	1 115	40 229	1 084	5 424
1903/04	2 417	92	28 681	5 759	12 604	1 585	51 138	415	5 622
1904/05	4 229	204	30 294	6 046	15 045	2 886	58 704	422	5 933
1905/06	6 485	197	27 477	5 917	12 338	1 438	53 852	380	5 864
1906/07	1 987	125	32 085	6 856	12 536	2 623	56 212	380	6 769
1907/08	15 238	255	20 439	8 317	11 068	1 642	56 959	306	8 167
1908/09	13 254	50	24 227	6 418	17 621	4 114	65 684	221	8 357
1909/10	9 166	34	25 104	4 802	10 137	3 345	52 588	8	5 981
1910/11	2 527	11	28 445	4 683	8 577	2 050	46 293	—	4 533
<b>Branntweinsteuergesamt</b>									
(Deutsches Reich ausschl. Luxemburg) 1908/09 . .	3 392 729	26 456	291 685	408 878	86 779	48 594	4 255 121	74 126	376 986
1909/10 . .	2 921 901	16 601	262 121	329 129	73 371	38 766	3 641 889	61 579	296 810
1910/11 . .	2 784 976	21 407	264 508	279 596	88 179	28 914	3 467 580	60 167	247 498

### C. 6. Erzeugung von Schaumwein und Ertrag der Schaumweinsteuer.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 367.)

Rechnungs- jahre	Zahl der Schaum- wein- fabriken  1)	Im Laufe des Steuerjahres			Ertrag der Schaumweinsteuer		
		fertig gestellter	abgegangener		Roh- einnahme	Rück- vergütungen	Reinertrag
			Schaumwein				
		ganze Flaschen	überhaupt	darunter versteuertes			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
			Flaschen	Flaschen	„	„	„
1902 <sup>a)</sup>	a) 1) 4	2 505	2 700	2 507	318	—	318
	b) 1) 9	192 698	168 691	163 067	82 523	—	82 523
1905	a) 4	8 301	8 860	8 783	887	} 5 966	113 924
	b) 10	252 031	246 393	237 210	119 003		
1906	a) 4	6 849	6 655	6 650	600	} 5 815	110 288
	b) 7	235 669	239 333	232 336	115 503		
1907	a) 4	6 054	6 080	6 073	632	} 5 806	113 412
	b) 8	262 972	246 435	238 560	118 586		
1908	a) 1	7 197	7 352	7 341	608	} 5 959	113 617
	b) 10	255 431	240 643	235 138	118 968		
1909	a) 2	9 437	9 587	9 585	} 187 409	} 5 979	181 430
	b) 11	253 027	244 883	237 719			
1910	a) 2	27 588	27 177	27 110	} 224 895	} 9 366	215 529
	b) 10	222 039	229 128	222 583			

### C. 7. Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigaretten tabak und Zigarettenhüllen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 367.)

Be- triebs- (Rech- nungs-) jahre	Zahl der Fabriken											
	überhaupt	davon										
		erzeugten					arbeiteten					
		nur Ziga- retten	Zigaretten und Zigaretten- tabak	nur Ziga- retten- tabak	nur Ziga- retten- hüllen	ohne Gehilfen	mit weniger als 5 Gehilfen	mit 5 und mehr Gehilfen	mit reiner Ma- schinen- arbei- t	mit Ma- schinen- und Hand- arbeit	mit reiner Hand- arbeit	mit Seim- arbeit
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1906 <sup>a)</sup>	30	19	9	—	2	9	16	5	2	2	26	4
1907	37	25	9	—	3	10	19	8	3	1	33	9
1908	41	29	10	—	2	12	19	10	3	2	36	8
1909	46	32	11	1	2	15	22	9	4	2	40	9
1910	52	37	11	2	2	18	26	8	5	2	45	10

Be- triebs- (Rech- nungs-) jahre	Gattung und Menge der hergestellten steuer- pflichtigen Erzeugnisse			Absatz der hergestellten steuerpflichtigen Erzeugnisse						Steuerwert der verkauften Zigarettensteuerzeichen für			
				nach Versteuerung			ohne Versteuerung						
	Ziga- retten	Ziga- retten- tabak	Ziga- retten- hüllen	Ziga- retten	Ziga- retten- tabak	Ziga- retten- hüllen	Ziga- retten	Ziga- retten- tabak	Ziga- retten- hüllen	Ziga- retten	Ziga- retten- tabak	Ziga- retten- hüllen	Zus.
	1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
	1000 Stück	kg	1000 Stück	1000 St.	kg	1000 St.	1000 St.	kg	1000 St.	„	„	„	„
1906 <sup>a)</sup>	42 655	404	9 703	35 202	250	—	2 946	154	9 605	211 513	3 991	2 993	218 497
1907	95 193	429	58 635	93 223	430	—	1 582	—	54 982	354 150	1 196	346	355 692
1908	114 997	552	63 027	111 718	547	—	2 879	5	66 663	425 702	1 238	168	427 108
1909	162 619	2 823	73 318	154 800	455	—	5 584	2 368	74 019	681 086	1 193	182	682 461
1910	153 231	9 957	70 230	154 019	575	—	5 492	9 382	70 639	748 983	1 555	76	750 614

1) a) = Schaumweinfabriken, welche Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein bereiten, b) = Schaumweinfabriken, welche anderen Schaumwein bereiten. — 2) Das Rechnungsjahr 1902 umfaßt die Zeit vom 1. Juli 1902 (als dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Schaumweinsteuergesetzes) bis 31. März 1903. — 3) Das Betriebsjahr 1906 umfaßt die Zeit vom 1. Juli 1906 bis 31. März 1907, die übrigen Betriebsjahre laufen jeweils vom April ab.

## C. 8. Die Reichs-

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.)

Erwerbsanfälle <sup>1)</sup>	Erbschaften			Schenkungen		
	Zahl	Gesamt- wert <sup>2)</sup> (Rein- erwerb)	Steuer <sup>2)</sup>	Zahl	Gesamt- wert <sup>2)</sup>	Steuer <sup>2)</sup>
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
<b>A. Nach Wertstufen (1910).</b>						
Von mehr als 500 bis 5 000 M.	6 118	9 539 575	472 055	239	378 721	25 255
" " " 5 000 " 10 000 "	610	4 222 361	211 245	30	235 806	15 011
" " " 10 000 " 20 000 "	292	4 129 312	203 063	13	183 913	8 215
" " " 20 000 " 30 000 "	118	2 852 207	139 407	8	213 700	15 846
" " " 30 000 " 50 000 "	72	2 714 198	127 163	4	125 544	8 039
" " " 50 000 " 75 000 "	46	2 797 812	137 892	.	.	1 756
" " " 75 000 " 100 000 "	22	2 058 907	151 403	1	80 154	4 468
" " " 100 000 " 150 000 "	10	1 265 096	97 766	1	111 901	21 247
" " " 150 000 " 200 000 "	5	889 124	56 924	—	2 287	115
" " " 200 000 " 300 000 "	5	1 203 384	73 455	—	—	—
" " " 300 000 " 400 000 "	—	5 904	427	—	—	—
" " " 400 000 " 500 000 "	1	484 572	36 577	1	492 046	24 602
" " " 500 000 " 600 000 "	—	—	—	—	—	—
" " " 600 000 " 700 000 "	—	(3 688)	(295)	—	—	—
" " " 700 000 " 800 000 "	—	(658)	(56)	—	—	—
" " " 800 000 " 900 000 "	—	—	—	—	—	—
" " " 900 000 " 1 000 000 "	—	—	—	—	—	—
" " " 1 000 000 M.	—	—	—	—	—	—
Summe 1910 . . .	7 299	32 158 106	1 707 026	297	1 824 072	124 554
1909 . . .	7 635	40 731 717	2 476 372	334	2 632 155	188 532
1908 . . .	6 361	29 093 382	1 740 980	174	963 408	59 692

<sup>1)</sup> Ohne die Niederschlagungen. — <sup>2)</sup> Einschl. der Nacherhebungen und Erstattungen, die sich auf in früheren Jahren erfolgte Steuererhebungen beziehen. Die Erstattungen sind in eingeklammelter Kursivschrift vorgetragen. — <sup>3)</sup> Soweit es sich nicht um einen Erwerb der unter 13—16 bezeichneten Art handelt.

## erbſchaftssteuer.

— Statiſt. Handbuch 1908/09 S. 368/369.)

Erwerbſauffälle <sup>1)</sup>	Erbſchaften			Schenkungen		
	Zahl	Gesamt- wert <sup>2)</sup> (Rein- erwerb)	Steuer <sup>3)</sup>	Zahl	Gesamt- wert <sup>2)</sup>	Steuer <sup>3)</sup>
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
<b>B. Nach einzelnen Erwerbſern (1910).</b>		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>
1. Leibliche Eltern . . . . .	11	577 908	31 963	—	—	—
2. Voll- und halbblütige Geſchwister . .	2 664	14 985 958	683 773	83	257 948	11 063
3. Abkömmlinge erſten Grads von Ge- ſchwistern . . . . .	2 889	10 013 991	415 646	51	219 485	8 551
4. Großeltern und entferntere Voreltern .	—	—	—	—	—	—
5. Schwiegereltern und Stiefeltern . . .	2	13 477	794	1	1 489	89
6. Schwiegerkinder und Stiefkinder . . .	141	774 063	43 428	15	124 623	10 511
7. Abkömmlinge zweiten Grads von Ge- ſchwistern . . . . .	375	1 148 240	72 313	4	6 285	312
8. Uneheliche vom Vater anerkannte Kinder und deren Abkömmlinge . . . . .	— (2)	— (24 800)	— (1486)	.	2 000	120
9. An Kindesſtatt angenommene Perſonen und deren Abkömmlinge . . . . .	2	34 679	1 741	—	—	—
10. Geſchwister der Eltern . . . . .	26	78 247	6 609	6	9 001	719
11. Verſchwägerte im zweiten Grad der Seitenlinie . . . . .	93	309 926	29 849	12	49 961	3 540
12. Übrige Fälle <sup>3)</sup> . . . . .	1 065	3 715 738	398 046	111	451 412	51 990
13. Inländ. Kirchen . . . . .	9	144 586	7 226	2	16 001	799
14. Inländiſche Stiftungen, Geſellſchaften, Vereine, Anſtalten, welche excluſivlich kirchliche Zwecke verfolgen, oder Zu- wendungen, die excluſivlich gleichen Zwecken gewidmet ſind . . . . .	7	104 669	5 058	1	19 752	987
15. Deſſgl. für milbtätige oder gemeinnützige Zwecke . . . . .	17	281 429	12 068	11	666 115	35 873
16. Kaſſen und Anſtalten zur Unterſtützung von Arbeitern und Angeſtellten der Erblaſſer uſw. . . . .	—	—	—	—	—	—

## XXIII. Meteorologie.

(Statist. Handbuch 1908/09 S. 370 ff.)

## 1. Die Witterungsverhältnisse in Stuttgart.

Jahrgang	Mittl. Temperatur	Größte Wärme	Strengster Frost	Wintertage	Frosttage	Sommertage	Niederschlagshöhe		Tage mit				Mittl. Feuchtigkeit	Durchschnittl. Bewölkung
	° C.	° C.	° C.				insgesamt	davon Schneeschmelzwasserhöhe	Niederschlag	darunter			%	Zehntel bedeckter Himmelfläche
							mm	mm		Schnee	Hagel	Gewitter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1865	10.9	36.2	— 13.7	17	103	103	430.4	49.0	137	38	3	19	72	5.6
1866	10.6	33.7	— 7.5	3	77	49	686.9	9.8	170	16	1	14	75	6.3
1867	9.8	35.0	— 16.2	27	91	61	806.5	65.2	148	36	—	20	76	6.6
1868	11.1	34.4	— 15.0	14	74	92	725.6	47.9	148	31	2	20	75	6.2
1869	10.5	31.2	— 17.5	21	91	56	708.8	93.4	144	31	1	17	74	6.3
1870	9.6	34.4	— 21.5	32	122	50	777.4	67.0	153	36	4	11	75	6.3
1871	9.2	31.2	— 18.8	40	122	47	547.5	52.0	140	35	3	18	78	5.5
1872	11.2	32.5	— 7.5	1	90	41	640.2	9.8	170	15	2	13	77	6.3
1873	10.2	31.5	— 8.0	15	89	63	584.9	15.3	159	22	5	23	77	6.7
1874	9.4	32.8	— 17.5	22	112	53	650.5	60.6	150	42	4	22	79	6.2
1875	9.3	33.4	— 21.5	33	109	50	702.5	48.5	170	48	3	25	75	6.4
1876	10.0	33.6	— 14.4	19	70	55	645.9	43.4	175	32	2	24	73	6.2
1877	10.3	33.5	— 12.5	7	62	48	847.0	41.6	198	36	3	22	76	6.6
1878	9.6	30.0	— 19.6	18	98	32	872.5	67.0	202	47	1	33	80	6.7
1879	8.1	34.0	— 23.0	48	101	32	667.8	75.4	182	40	1	13	79	6.8
1880	10.2	32.0	— 20.0	18	65	45	796.6	3.8	174	12	1	23	76	6.3
1881	9.6	33.7	— 13.0	27	74	41	640.5	31.1	159	17	2	31	75	6.0
1882	10.0	30.6	— 8.4	11	63	25	851.2	27.7	187	21	1	23	77	6.3
1883	9.7	30.6	— 15.0	12	78	39	652.3	31.5	161	20	1	20	75	6.4
1884	10.3	35.0	— 7.5	9	61	53	532.9	30.4	158	30	3	17	75	6.3
1885	9.5	30.5	— 15.0	22	84	43	711.1	49.3	157	23	—	20	76	6.0
1886	9.9	32.4	— 11.0	25	89	49	737.8	140.1	155	33	1	26	77	6.3
1887	8.6	31.8	— 16.0	37	113	46	545.9	46.1	142	37	1	16	73	6.3
1888	8.7	31.8	— 18.8	24	91	25	671.6	64.2	172	35	2	18	77	6.5
1889	9.0	31.2	— 13.4	49	92	38	781.2	74.6	163	37	2	29	76	7.0
1890	8.9	31.2	— 13.0	45	89	22	564.2	20.5	145	15	—	19	74	6.6
1891	9.0	34.0	— 20.8	29	90	23	595.5	37.6	157	30	1	18	76	6.5
1892	9.6	36.2	— 14.0	30	84	45	679.4	79.9	155	45	—	23	74	6.5
1893	10.1	32.0	— 25.0	25	70	38	581.8	33.4	151	17	—	20	69	6.2
1894	9.9	33.6	— 16.0	15	59	31	697.8	21.8	150	12	—	15	70	6.7
1895	9.3	34.6	— 21.0	39	88	49	701.0	86.4	163	43	2	29	74	6.2
1896	9.5	30.4	— 11.8	10	58	23	743.9	24.8	173	23	—	20	82	7.2
1897	10.2	32.0	— 7.2	11	50	40	654.8	19.4	161	25	2	26	83	6.7
1898	10.7	32.4	— 9.8	8	42	43	693.3	34.3	170	20	2	19	82	6.3
1899	10.4	34.0	— 13.0	23	52	44	669.7	26.7	158	20	2	23	81	5.9
1900	10.6	33.0	— 11.6	10	48	46	749.2	56.0	177	31	—	17	80	6.9
1901	9.5	31.6	— 17.4	22	78	37	765.9	84.9	157	36	—	20	75	6.3
1902	9.6	31.8	— 13.8	16	62	37	645.8	34.8	177	16	—	18	77	7.0
1903	10.3	30.8	— 11.0	13	44	36	643.9	34.3	171	14	—	21	81	6.9
1904	10.5	34.2	— 9.6	19	58	50	581.4	23.0	147	10	—	14	82	7.0
1905	9.9	35.0	— 15.4	12	64	56	652.5	34.1	175	15	—	29	81	7.2
1906	10.2	32.0	— 15.0	18	72	36	702.2	85.5	179	30	—	25	81	7.1
1907	10.1	31.8	— 14.8	18	55	37	531.8	59.6	171	25	—	12	80	6.8
1908	9.2	34.6	— 16.0	23	87	38	547.2	13.8	155	15	3	17	80	6.1
1909	9.3	29.4	— 13.0	23	116	26	699.4	25.1	177	20	3	24	82	6.4
1910	10.1	31.0	— 6.0	1	46	24	769.9	11.8	207	17	1	41	81	6.9
1911	10.8	35.0	— 11.0	12	56	66	527.9	18.0	169	14	—	38	77	5.8

2. Die mittlere Jahrestemperatur der Luft an 20 Beobachtungsorten.  
In Celsiusgraden.

Beobachtungsorte (Meereshöhe in m)	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Biberach (537) . . .	7.1	7.2	8.0	8.4	7.9	8.0	7.1	7.3	7.9	8.4	7.7	7.8	7.8	7.1	7.0	7.8	8.5
Böttingen Dtl. Spal- dingen (908) . . .	4.8	4.7	5.8	6.0	5.7	6.0	4.8	5.0	5.4	5.9	5.2	5.4	5.4	4.9	4.8	5.7	6.8
Crailsheim (413) . . .				8.7	8.1	8.4	7.5	7.6	8.3	8.6	7.9	8.1	8.0	7.3	7.4		
Freudenstadt (723) . . .	6.8	6.3	7.3	7.5	6.9	7.2	6.2	6.4	6.9	7.2	6.3	6.8	6.8	6.4	6.1	6.6	7.8
Friedenhofen—Mittel- brunn (560) . . .				8.1	7.8	8.1	6.9	7.0	7.8	8.0	7.3	7.6	7.6	7.0	6.8	7.7	
Friedrichshafen (408) . . .	8.2	8.2	8.9	9.2	8.5	9.0	7.8	8.1	8.4	9.1	8.4	8.4	8.3	7.7	7.8	8.6	9.2
Heidenheim (494) . . .	6.2	6.8	7.3	7.8	7.4	8.1	6.8	7.1	7.5	8.0	7.5	7.5	7.6	6.7	6.9	7.8	8.5
Heilbrunn (171) . . .	8.8	9.2	9.7	10.2	9.8	10.2	9.3	9.4	10.0	10.3	9.7	10.0	9.7	8.9	9.3	10.0	10.7
Hohenheim (402) . . .	7.8	7.8	7.8	9.1	8.8	8.7	8.0	8.0	8.7	9.0	8.4	8.6	8.6	7.9	7.9	8.7	9.6
Kirchberg Dtl. Sulz (577) . . .	7.6	7.3	8.2	8.5	8.3	8.5	7.2	7.4	8.1	8.2	7.6	8.0	8.1	7.6	7.3	8.2	9.2
Kirchheim u. T. (315) . . .	8.1	8.4	9.3	9.5	9.0	9.4	8.3	8.4	8.9	9.0	8.8						
Mergentheim (217) . . .	8.1	8.9	9.4	9.9	9.4	9.2	8.0	8.1	8.7	8.9	8.5	8.6	8.3	7.7	8.0		
Pfevorst (479) . . .						8.7	7.7 <sup>1)</sup>	7.8 <sup>1)</sup>	8.5	8.8	8.1	8.5	8.3	8.1	8.2		
Schömberg Dtl. Neuenb. (635) . . .						8.1	6.9	7.0	7.6	7.6	7.2	7.4	7.4	6.9	6.8	7.3	8.1
Schopfloch Dtl. Kirchh. (764) . . .	6.4	6.0	7.2	7.8	7.3	7.6	6.5	6.5	7.4	7.4	6.6	7.0	7.1	6.6	6.2	6.9	8.0
Stuttgart (273) . . .	9.3	9.5	10.2	10.7	10.4	10.6	9.5	9.6	10.3	10.5	9.9	10.2	10.1	9.2	9.3	10.1	10.8
Ulm (479) . . .	7.6	7.5	8.2	8.5	8.1	8.8	7.4	7.7	8.1	8.8	8.2	8.3	8.2	7.5	7.4	8.3	9.0
Weinsberg (218) . . .								8.6	9.4	9.6	9.1	9.3	9.1	8.6	8.9	9.7	10.2
Wilddob (431) . . .		7.2	8.1	8.4	7.8	8.3	6.9	7.3	7.8	8.1	7.6	7.6	7.9	7.1	7.0	7.8	8.3
Zeil (Schloß) (753) . . .	7.0	6.5	7.7	8.1	7.7	7.2	6.9	7.1	7.2	8.6	6.8	7.1	6.8	6.3	6.2	6.8	7.8

3. Die jährlichen Niederschläge an 25 Beobachtungsorten.  
Gesamt-Niederschlagshöhen in mm.

Beobachtungsorte (Meereshöhe in m)	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Biberach (537) . . .	750	999	834	843	735	788	725	771	723	715	880	861	667	690	837	925	559
Böttingen Dtl. Spal- dingen (908) . . .	1006	1057	907	933	848	1013	1000	876	927	883	1056	880	854	892	958	1198	714
Crailsheim (413) . . .				762	640	814	724	615	643	628	728	831	642	666	719	929	
Freudenstadt (723) . . .	1597	1329	1403	1220	1515	1677	1371	1599	1625	1893	1746	1505	1257	1612	1594	1840	1285
Friedenhofen—Mittel- brunn (560) . . .				845	864	911	831	887	834	702	870	1050	771	857	935	1187	680
Friedrichshafen (408) . . .	930	1066	1021	921	739	960	898	877	856	786	983	918	801	915	866	1153	708
Gerabronn (462) . . .	826	808	843	724	719	900	878	681	796	677	831	961	753	821	898	1029	583
Heidenheim (494) . . .	745	875	727	645	660	813	748	815	725	668	766	857	672	700	728	835	595
Heilbrunn (171) . . .	684	736	702	570	569	756	741	544	598	660	580	807	523	591	690	841	538
Hohenheim (402) . . .	671	671	726	774	731	759	811	591	743	696	688	878	536	569	653	737	520
Hony (721) . . .	1355	1740	1532	1323	1269	1315	1266	1365	1221	1134	1303	1303	1109	1413	1392	1819	1082
Kirchberg Dtl. Sulz (577) . . .	746	840	726	727	715	868	793	716	681	757	740	748	561	756	723	861	640
Kirchheim u. T. (315) . . .	683	953	772	852	717	870	797	739	781	640	774	761	583	667	669	818	519
Mergentheim (217) . . .	665	633	645	526	613	709	712	621	571	606	565	747	561	621	681	798	510
Münsingen (712) . . .	741	937	747	809	893	891	929	706	774	851	978	954	664	628	710	967	640
Pfevorst (479) . . .						1176	934	859	899	689	835	1060	804	815	880	1110	594
Rußstein Gem. Walers- brunn (915) . . .	1919	2020	1930	1760	2023	1090	1907	2029	1927	1820	2079	2294	1866	2106	2142	2535	1440
Schömberg Dtl. Neuenb. bürg (635) . . .	983	1155	1059	1038	993	1009	1109	910	881	773	863	1138	748	855	843	1230	767
Schopfloch Dtl. Kirchh. (764) . . .	980	1232	1014	1175	994	1110	1122	1061	1109	996	1191	1339	1097	966	1086	1181	811
Stuttgart (273) . . .	701	744	655	693	669	749	766	646	644	581	653	742	532	547	699	770	523
Tübingen (331) . . .	695	800	587	720	641	752	768	677	803	663	685	682	593	586	659	894	563
Ulm (479) . . .	550	805	618	727	609	659	679	735	624	705	714	760	571	669	723	847	552
Weinsberg (218) . . .							716	576	666	701	671	882	596	676	767	1000	575
Wilddob (431) . . .	1291 <sup>1)</sup>	1304	1181	1109	1199	1163	1374	1245	1231	1110	1258	1281	1008	1154	1120	1607	1080
Zeil (Schloß) (753) . . .	908	1397	1290	927	948	1122	955	1045	925	819	1155	978	1108	1154	1199	1534	942

<sup>1)</sup> Interpoliert.

4. Die Bitterungsverhältnisse an 24 Orten.

a) Im Jahr 1910.

Beobachtungsorte	Meereshöhe m	Lufttemperatur in °C.			Sommer- mer- tage	Frost- tage	Win- ter- tage	Luftfeuchtigkeit			Niederschlagshöhe		
		Jahres- mittel	Höch- ste	Nied- rigste				Dunst- druck- mittel mm	Feuchtigkeits- gehalt		Sum- me mm	Davon Schnee mm	Er- giebigster Nieder- schlag (Mazim.) mm
									mittl. %	nied- rigster %			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Vöberach	537	7.8	28.9	-16.0	11	105	19	7.2	85	30	925.1	88.1	32.5
Vööttingen OÄ. Spaich.	908	5.7	25.4	-17.9	1	157	48	6.5	86	41	1198.5	274.0	78.8
Freudenstadt	723	6.6	29.0	-14.0	6	129	42	6.3	81	31	1840.0	347.9	79.0
Freidenhofen OÄ. Gailb.	560	7.7	28.5	- 9.0	13	89	25	.	.	.	1186.9	159.4	47.7
Frederichshafen	408	8.6	27.2	-10.6	12	82	6	7.2	81	28	1152.5	54.9	57.8
Gerabronn	469	7.8	28.0	-11.5	14	93	24	7.1	84	27	1028.5	150.4	41.3
Heidenheim	494	7.8	28.1	-16.1	11	104	13	.	.	.	834.5	85.7	41.0
Heilbronn	171	10.0	30.8	- 8.0	31	59	5	7.7	79	29	840.7	22.3	50.0
Hohenheim	402	8.7	30.2	-10.7	21	82	9	7.3	81	29	737.2	42.5	45.0
Kirchberg OÄ. Sulz	577	8.2	31.0	-10.2	13	90	11	7.2	83	40	860.8	62.8	49.7
Münsingen	712	6.9	28.0	-20.0	9	118	24	6.5	81	28	967.4	121.9	55.0
Schömburg OÄ. Neuenb.	635	7.3	.	-12.0	.	.	.	6.8	83	35	1230.1	.	64.1
Schopfloch OÄ. Kirchh.	764	6.9	26.0	- 9.0	2	98	36	.	.	.	1180.9	206.3	68.5
Schramberg	449	7.8	32.4	-13.4	27	111	4	6.8	80	20	1271.0	115.4	64.7
Stuttgart	273	10.1	31.0	- 6.0	24	46	1	7.8	81	27	769.9	11.8	48.3
Tübingen	328	8.5	31.0	-18.9	20	102	6	7.2	82	24	893.6	.	52.9
Überruh OÄ. Wangen	830	6.6	29.0	-12.0	9	132	32	6.4	82	21	2120.2	329.9	154.9
Ulm	479	8.3	29.0	-16.4	17	123	9	7.0	80	22	846.5	51.2	49.8
Weinsberg	218	9.7	29.8	- 9.8	29	71	7	7.7	81	61	999.9	32.8	54.6
Wilbbad	431	7.8	31.0	-10.8	14	101	8	6.7	79	17	1606.6	147.9	67.0
Wilhelmsheim	439	8.3	29.8	- 7.4	19	79	12	6.9	79	22	1137.4	91.3	44.1
Winnental b. Winnenden	282	8.9	31.8	- 8.6	25	98	5	7.3	80	28	878.8	14.6	31.6
Zeit (Schloß)	753	6.8	28.0	- 9.6	5	90	41	6.2	80	17	1533.5	383.2	53.2
Zwiefalten-Loretto	712	6.7	28.0	- 9.5	5	114	153	.	.	.	746.1	76.3	26.0

Beobachtungsorte	Luftdruck in mm			Himmels- bedeckung			Tage mit									
	Jahres- mittel	Höch- ster	Nied- rigster	Be- wöl- kungs- mittel Zehnte- tel	klare Tage	trübe Tage	leb- haf- tem Wind	Sturm	Nie- ber- schlag	Schnee	Grau- pehn	Ha- gel	Ge- wit- ter	Ne- bel	Statt- eis	Schnee- bede-
Vöberach	713.3	725.5	688.4	7.6	6	178	115	1	204	29	14	3	36	229	2	40
Vööttingen OÄ. Spaich.	681.6	694.5	656.7	6.9	21	151	89	19	182	47	4	3	31	57	1	71
Freudenstadt	697.3	711.2	671.4	5.9	53	95	107	23	224	51	19	7	31	28	1	89
Freidenhofen OÄ. Gailb.	.	.	.	6.8	27	144	61	1	179	44	1	—	31	36	2	54
Frederichshafen	725.5	740.0	700.5	6.5	35	136	41	3	166	19	3	2	34	25	1	40
Gerabronn	717.5	733.0	692.7	6.2	56	136	65	8	172	32	2	—	23	55	9	51
Heidenheim	.	.	.	6.7	32	146	54	—	202	49	12	—	29	67	1	52
Heilbronn	745.8	762.3	719.4	6.5	34	133	34	4	164	8	1	1	28	40	2	11
Hohenheim	725.1	740.4	698.6	6.4	25	112	28	2	180	6	2	28	6	34	3	26
Kirchberg OÄ. Sulz	710.1	724.6	684.6	6.7	28	139	148	12	161	26	3	1	31	44	4	49
Münsingen	698.1	712.1	672.7	6.9	12	125	17	8	164	39	3	2	16	89	—	59
Schömburg OÄ. Neuenb.	.	.	.	6.6	27	132	.	.	188	39	7	14	37	42	.	56
Schopfloch OÄ. Kirchh.	.	.	.	6.9	23	153	109	24	183	44	3	—	22	82	1	57
Schramberg	721.2	735.8	695.4	6.9	19	152	37	1	207	37	5	5	26	54	3	46
Stuttgart	736.3	752.3	709.6	6.9	22	139	3	—	207	17	1	1	41	89	2	10
Tübingen	731.8	747.2	705.6	6.8	25	142	.	.	186	.	.	.	22	.	.	.
Überruh OÄ. Wangen	.	.	.	6.4	49	153	19	—	195	61	1	1	22	29	2	109
Ulm	718.9	734.4	693.6	7.4	16	185	31	6	211	32	5	5	23	120	5	52
Weinsberg	.	.	.	6.6	38	136	69	3	178	11	3	—	31	85	4	12
Wilbbad	722.4	737.6	695.7	6.3	43	118	81	19	220	37	3	6	25	80	—	47
Wilhelmsheim	.	.	.	6.8	19	226	.	.	197	29	27	8	32	107	1	—
Winnental b. Winnenden	735.7	751.6	709.3	6.6	17	106	115	21	189	31	3	8	31	29	2	13
Zeit (Schloß)	695.3	708.9	671.3	6.6	31	139	20	7	214	81	11	4	33	74	—	71
Zwiefalten-Loretto	.	.	.	6.4	52	136	15	3	134	26	—	—	.	50	1	.

(Zus.) 4. Die Witterungsverhältnisse an 27 Orten.

b) Im Jahr 1911.

Beobachtungsorte	Meeres- höhe m	Lufttemperatur in °C.			Som- mer- tage	Frost- tage	Wint- ter- tage	Luftfeuchtigkeit			Niederschlagshöhe mm		
		Jah- res- mittel	Höch- ste	Nied- rigste				Dunst- brud- mittel mm	Feuchtigkeits- gehalt %		Sum- me	davon Schnee	Er- giebigster Nieder- schlag (Maxim.)
									mittl.	nied- rigster			
Vöberach	537	8.5	32.5	-16.6	50	114	35	7.2	80	23	558.8	65.9	20.3
Böttingen D. Spaid.	908	6.5	23.8	-21.8	26	152	42	6.3	79	34	713.5	120.8	24.7
Freudenstadt	723	7.8	30.8	-14.5	52	102	24	6.6	79	24	1285.1	126.3	70.2
Friedenhofen D. Gailb.	560										680.3	82.7	26.9
Friedrichshafen	408	9.2	33.0	-13.6	46	98	28	7.1	77	25	707.6	38.2	50.4
Gerabronn	469	8.7	33.2	-13.0	50	107	36	6.9	78	18	583.1	57.3	18.0
Heidenheim	494	8.5	32.2	-18.3	50	95	28				594.6	60.8	37.4
Heilbronn	171	10.7	35.2	-13.0	69	71	12	7.5	75	17	537.5	12.7	35.5
Hohenheim	402	9.6	35.5	-12.2	58	87	21	7.5	80	28	520.1	50.5	27.4
Kirchberg D. Sulz	577	9.2	34.0	-12.0	56	88	24	7.3	79	24	639.7	72.0	27.4
Lorch	288	8.7	34.5		62	119	20				667.9	35.1	90.0
Münsingen	712	7.4	31.7	-19.0	42	128	37	6.4	78	16	646.0	75.0	24.0
Rottweil, Stadt	604	7.4	33.0	-18.0	55	119	33	6.5	81	17	635.6	49.0	19.0
Schönmberg D. Neuenb.	635	8.1	33.0	-14.0	40	102	30	6.7	79	26	767.3	77.8	27.2
Schopfloch D. Kirchh.	764	8.0	31.0	-11.8	32	107	32				811.3	135.9	38.6
Schramberg	449	8.3	34.6	-13.6	64	118	16	6.6	77	7	896.8	59.2	31.0
Stuttgart	273	10.8	35.0	-11.0	66	56	12	7.9	77	25	527.9	18.0	29.4
Tübingen	328	9.1	34.0	-15.0	58	108	18	7.3	79	21	562.7		22.4
Übersruh D. Wangen	830	7.6	30.0	-16.5	38	133	28	6.5	76	23	1198.8	192.7	42.6
Ulm	479	9.0	33.5	-17.4	58	125	26	6.9	77	26	551.7	53.8	19.7
Wart D. Nagold	593	8.3	32.9	-12.8	49	118	25	6.6	76	18	745.8	78.5	34.4
Weinsberg	218	10.2	35.8	-13.5	72	87	16	7.6	78	22	574.5	75.2	22.2
Wilddob	431	8.3	33.0	-13.6	54	98	19	6.6	77	20	1079.9	72.0	46.0
Wilhelmsheim	439	9.4	34.6	-10.0	55	86	26	6.9	74	20	704.5	81.5	38.1
Winnental	282	9.4	36.8	-17.5	66	112	15	7.0	76	17	536.6	23.3	22.8
Zeil (Schloß)	753	7.8	30.2	-13.9	29	93	43	6.0	74	13	941.7	160.8	32.1
Zwiefalten-Loretto	712	8.0	31.8	-10.0	46	110	37				619.7	88.2	23.0

Beobachtungsorte	Luftdruck in mm			Himmels- bedeckung		Tage mit										
	Jah- res- mittel	Höch- ster	Nied- rigster	Bewöl- kungs- mittel Zehntel	klare Tage	trübe Tage	leb- haf- tem Wind	Sturm	Nie- der- schlag	Schnee	Grau- pehn	Ha- gel	Ge- wit- ter	Ne- bel	Statt- eis	Schnee- bede
Vöberach	715.7	730.8	691.8	6.8	35	148	114	—	142	26	10	1	43	232	1	51
Böttingen D. Spaid.	683.9	697.0	660.1	5.8	58	115	64	21	143	29	9	5	38	71	—	73
Freudenstadt	699.8	714.0	675.1	5.9	51	111	157	40	208	46	14	6	36	56	3	84
Friedenhofen D. Gailb.									145	28	6					53
Friedrichshafen	727.1	744.0	702.4	5.7	82	119	61	7	124	15	2	1	26	30	—	50
Gerabronn	721.3	737.6	696.0	5.0	105	96	27	10	137	15	6	—	19	41	7	55
Heidenheim				5.8	64	123	62	1	164	40	8	1	30	47	—	49
Heilbronn	748.1	765.8	722.8	5.7	59	111	31	8	130	7	2	—	22	23	—	11
Hohenheim	727.4	743.5	702.7	5.8	55	105	47	3	164	21	4	2	22	38	—	45
Kirchberg D. Sulz	712.4	726.3	688.1	6.0	53	113	124	17	130	17	—	1	23	31	10	44
Lorch									142	20	2	1	13			31
Münsingen	700.5	714.7	677.7	6.3	38	122	15	10	142	24	4	2	21	84	—	61
Rottweil, Stadt				6.4	28	122	74	19	154	24	4	1	27	52	2	65
Schönmberg D. Neuenb.				5.6	64	105	101	13	156	34	13	2	26	39	1	63
Schopfloch D. Kirchh.				5.6	77	104	89	8	149	32	1	1	19	58	10	64
Schramberg	723.6	739.7	698.7	5.8	54	113	54	4	162	22	3	3	31	26	2	49
Stuttgart	738.4	755.2	714.0	5.8	55	102	10	—	169	14	6	—	38	97	3	20
Tübingen	733.9	750.7	708.4	6.0	64	105			120	8		1	16			5
Übersruh D. Wangen				6.1	65	135	62	2	136	39	2	2	39	28	—	80
Ulm	721.3	737.6	697.6	6.4	42	142	33	9	167	34	1	—	26	123	5	65
Wart D. Nagold				5.0	87	85	74	14	156	24	4	2	33	25	4	62
Weinsberg				5.9	66	120	30	3	137	15	2	1	23	57	4	25
Wilddob	724.7	740.5	700.4	5.2	89	93	128	14	175	24	3	1	25	53	—	65
Wilhelmsheim				5.9	49	107	97	18	165	28	29	6	35	66	2	59
Winnental	738.3	754.9	713.6	5.9	45	106	91	16	169	18	5	3	23	20	—	40
Zeil (Schloß)	697.5	710.9	674.6	5.4	79	104	16	5	166	55	7	—	36	43	1	70
Zwiefalten-Loretto				5.7	62	94	59	1	119	23	—	—	16	53	—	



## 5. Die Niederschläge an 103 Orten in den Jahren 1910 u. 1911.

Beobachtungsorte (Meereshöhe in m)	Niederschlags- höhen, Jahressumme in mm		Beobachtungsorte (Meereshöhe in m)	Niederschlags- höhen, Jahressumme in mm	
	1910	1911		1910	1911
Abtsgmünd N. Alen (374) . . .	1047.8	643.4	Rünzelsau (220) . . . . .	985.6	587.0
Nischthalen N. Calw (753) . . .	1404.5	1016.4	Langenburg N. Gerabronn (438) .	922.8	563.8
Albershausen N. Göppingen (327)	976.0		Lauterburg N. Alen (670) . . .	1236.2	687.7
Badnang (258) . . . . .	926.8	577.2	Lorch (288) . . . . .		667.9
Bermaringen N. Blaubeuren (646)	760.0	553.0	Löwenstein N. Weinsberg (350) .	939.2	498.8
Walbern N. Neresheim (575) . .	1060.1	624.6	Ludwigsburg (293) . . . . .		501.1
Webenhausen N. Tübingen (369) .		636.5	Mengen N. Saulgau (560) . . .	833.0	586.1
Wesenfels N. Freudenstadt (782)	1614.4	1135.0	Mergentheim (217) . . . . .	798.2	509.5
Wiberach (537) . . . . .	925.1	558.8	Möckmühl N. Neckarfulm (180)	959.3	620.4
Wiß N. Balingen (883) . . . . .	1171.1	760.6	Münzingen (712) . . . . .	967.4	646.0
Wöbblingen (470) . . . . .	778.4	560.0	Murr N. Marbach (203) . . . . .	840.4	547.8
Wöttingen N. Spaichingen (908)	1198.5	713.5	Neuffen (408) . . . . .	1036.9	653.2
Woll N. Göppingen (428) . . . .	1009.3	706.5	Neuhengstett N. Calw (534) . . .	805.6	578.5
Woplingen N. Neresheim (470)	871.2	559.0	Oberndorf (506) . . . . .	1056.2	785.2
Burgfelben N. Balingen (911)	1118.3	693.0	Oschenhäuser N. Wiberach (614)	1072.6	699.0
Burren N. Wiberach (630) . . . .	1014.2	569.2	Öhringen (237) . . . . .	973.4	633.9
Crailsheim (413) . . . . .	929.4		Prevorst N. Marbach (479) . . .	1109.9	593.6
Dobel N. Neuenbürg (687) . . . .	1650.7	951.4	Ravensburg (482) . . . . .	1114.4	654.0
Eglingen N. Neresheim (549) . . .	859.7	558.5	Rotenberg N. Cannstatt (377) . .	742.8	489.5
Ehingen (514) . . . . .	792.1	571.4	Rotmurg-Jägerhaus bei Oberal(720)		1378.4
Elisabethenberg, G. Waldhausen N.			Stadt (604) . . . . .		635.6
Welzheim (390) . . . . .	935.5	576.0	Rottweil   Tal (561) . . . . .	928.2	588.0
Ellwangen (452) . . . . .	1015.8	630.3	Rußstein N. Freudenstadt (915)	2535.4	1439.5
Ennabeuren N. Münzingen (776)	1026.2	764.0	Schömberg N. Freudenstadt (745)	1791.6	1112.3
Eßlingen (240) . . . . .	757.7	531.9	Schömberg N. Neuenbürg (635)	1230.1	767.3
Ettleschieß N. Ulm (656) . . . . .	802.2	569.9	Schopfloch N. Kirchheim (764)	1180.9	811.3
Fellbach N. Cannstatt (287) . . . .		525.2	Schorndorf (255) . . . . .	916.5	530.8
Fluorn N. Oberndorf (636) . . . . .	1621.8	911.7	Schramberg (449) . . . . .	1271.0	896.8
Frankenhofen N. Ehingen (740)	906.3	666.9	Schuffenried (569) . . . . .	942.0	666.3
Freudenstadt (723) . . . . .	1840.0	1285.1	Seißen N. Blaubeuren (707) . . .	851.9	621.6
Friedrichshafen N. Gaildorf (560)	1186.9	680.3	Spaichingen (659) . . . . .	1046.3	626.2
Friedrichshafen N. Tettnang (408)	1152.5	707.6	Spielbach N. Gerabronn (451)	746.2	497.5
Gaisstal N. Neuenbürg (428) . . .	1831.2	910.2	Sternenfels N. Maulbronn (318)	1089.6	635.9
Genklingen N. Neutlingen (773)	1183.4	672.5	Stetten a. S. N. Brackenheim (201)	879.9	505.9
Gerabronn (469) . . . . .	1028.5	583.1	Stuttgart (273) . . . . .	769.9	527.9
Göppingen (320) . . . . .	915.8	559.4	Tübingen (328) . . . . .	893.6	562.7
Großholz bei Rusterdingen N.			Tuttlingen (647) . . . . .	1015.5	645.0
Tübingen (415) . . . . .	901.2	556.4	Überach N. Wangen (830) . . . .	2120.2	1198.8
Gründelhardt N. Crailsheim (475)	1100.7	658.3	Ulm (479) . . . . .	846.5	551.7
Gundelsheim N. Neckarfulm (156)	920.4	603.8	Wain N. Laupheim (538) . . . . .	1068.0	643.2
Haiterbach N. Nagold (507) . . . .	912.6		Waldmannshofen N. Mergent-		
Hall (292) . . . . .		533.3	heim (325) . . . . .	757.7	482.6
Heidenheim (494) . . . . .	834.5	594.8	Wangen im Allgäu (557) . . . . .	1486.7	985.7
Heilbronn (171) . . . . .	840.7	537.5	Wart N. Nagold (593) . . . . .		1054.2
Heimerdingen N. Leonberg (410)	784.9	633.7	Weinsberg (218) . . . . .	999.9	574.5
Herrenberg (431) . . . . .	933.5	795.1	Wilsbad N. Neuenbürg (431) . . .	1606.6	1079.9
Hohenheim N. Stuttgart (402)	737.2	520.1	Wilhelmsdorf N. Ravensburg (618)	1139.5	672.9
Hohenhausen N. Göppingen (605)	1119.9	814.7	Wilhelmsheim N. Badnang (439)	1137.4	704.5
Horb (393) . . . . .	908.2	724.7	Winnental N. Waiblingen (282) . .		878.8
Jeny N. Wangen (721) . . . . .	1818.6	1081.6	Wolffegg N. Walbsee (676) . . . .	1328.9	744.8
Kalfersbach N. Welzheim (566)	1252.8	759.9	Wüstenrot N. Weinsberg (496)	1283.6	822.5
Kirchberg N. Sulz (577) . . . . .	860.8	639.7	Zeil N. Leutkirch (753) . . . . .	1533.5	941.7
Kirchheim u. L. (315) . . . . .	818.3	519.2	Zwiefalten-Loretto (712) . . . . .	746.1	619.7
Kuckalb N. Geislingen (678) . . . .	1133.6	670.9	Zwieselberg N. Freudenstadt (850)	1966.9	1229.1

# Alphabetisches Gesamt-Sachregister.

## Vorbemerkung.

Das nachstehende Sachregister ist wie früher nach alphabetisch geordneten Stichworten für alle seither im Statistischen Hand- bezw. Jahrbuch behandelten Gegenstände angelegt. Dabei sind aber da, wo die statistischen Tabellen im vorliegenden Jahrgang nur fortgesetzt oder ganz neu aufgenommen wurden, nur die Seltenzahlen des laufenden Jahrgangs 1910/11 angegeben.

**Abendmahlsgäste** der evang. Landeskirche: 1910/11 S. 283.  
**Abiturientenprüfungen** an den Gymnasien 1873 bis 1886: 1886 S. 178.  
**Ackerland** nach den wichtigsten Benützungarten (1852 bis 1877): 1885 S. 63/64. — Acker- und Gartenland, Fläche: 1910/11 S. 71. — Siehe auch Ernteergebnisse sowie landw. Betriebsstatistik 1907.  
**Academie der bildenden Künste**: 1910/11 S. 289.  
**Academische Lehrer** in Übungen: 1910/11 S. 286.  
**Actiengesellschaften**: 1910/11 S. 141.  
**Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein**. Geschäftsergebnisse: 1910/11 S. 191.  
**Allgemeine Rentenanstalt**. Geschäftsergebnisse: 1910/11 S. 191.  
**Alkohol**, Erzeugung und Besteuerung: 1910/11 S. 327.  
**Alter**. Bevölkerung nach dem Alter: 1885 S. 12, 14/17, 1886 S. 18/21, 1889 S. 6, 1893 S. 4, 1895 S. 4, 1902/03 S. 13. — Berufsbevölkerung nach dem Alter: 1889 S. 10, 1899 S. 10, 1900 S. 16, 1908/09 S. 54/57. — Graphische Darstellung des Altersaufbaus der Bevölkerung am 1. Dezember 1900: 1902/03 Anhang. — Bevölkerung nach Kalenderjahren der Geburt: 1902/03 S. 12, 1906/07 S. 12 ff. — Die Bevölkerung nach dem Familienstand und nach Altersklassen (1890, 1900, 1905, 1910): 1910/11 S. 14 ff.  
**Altersrenten**: 1906/07 S. 129 ff., 1910/11 S. 189. — Die im Jahr 1896 festgesetzten Altersrenten: 1896 S. 123. — Verteilung der 1891 bis 1895 festgesetzten Altersrenten nach dem Wohnsitz der Rentner: 1896 S. 125.  
**Amtsanwaltschaften und Amtsgerichte** siehe Justizverwaltung.  
**Amtskorporationen, Stiftungen, Umlagen, Verbrauchsabgaben**. Vermögens- und Schuldenstand der Amtskorporationen 1880—1884, Umlagen an Staatssteuer, Amts- und Gemeindefschaden auf Grundbesitz, Gebäude und Gewerbe, Kapitalien und Schuldenstand der Gemeinden nach Oberämtern 1880—1884; Ertrag der örtlichen Ver-  
Statistisches Handbuch 1910 und 1911.

brauchsabgaben 1882—1885; Verwaltungsergebnisse der örtlichen Stiftungen 1882: 1886 S. 132 ff.  
**Amtschaden**: 1910/11 S. 324.  
**Anbaufläche**: 1910/11 S. 72. — Anbaufläche und Ernteerträge 1894: 1895 S. 36. — Graphische Darstellung der landwirtschaftl. benützten Bodenflächen von 1854 an: 1897 S. 258/259.  
**Anstalten**, 1871—1910: 1910/11 S. 10.  
**Anstaltsinsassen** am 2. Dez. 1895 nach Anstaltsarten: 1900 S. 9.  
**Apanagensteuer** siehe Einkommensteuern.  
**Apotheken und pharmazeutisches Personal**: 1910/11 S. 234. — Die pharmazeut. Anstalten und das pharmazeut. Personal nach der Aufnahme vom 1. Mai 1909: 1908/09 S. 267.  
— Verkäufe, Jährliche Bewegung 1865—1895: 1895 S. 171.  
**Arbeiter und Arbeiterinnen**. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den gewerblichen Betrieben und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter: 1910/11 S. 134. — Zahl der in den K. Eisenbahnwerkstätten beschäftigten Arbeiter, 1. April 1889/90 nach Berufsarten und Werkstätten: 1894 S. 150. — Sonntagsarbeit der Arbeiter bezw. Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen: 1910/11 S. 135. — Siehe auch Arbeiterlöhne.  
**Arbeiterfahrkarten**. Zahl der bei den Eisenbahnstationen gelösten Arbeiterwochen- und Rückfahrkarten: 1910/11 S. 161.  
**Arbeiterlöhne**. Ortsübliche Tagelöhne in den Oberamtsstädten und größeren Gemeinden: 1910/11 S. 219 ff. — Arbeiterlöhne in den Staatswaldungen: 1910/11 S. 223. — Bei der Staats-eisenbahnverwaltung: 1910/11 S. 224. — Jahresdurchschnittslohn der in den K. Eisenbahnwerkstätten beschäftigten Arbeiter, 1. April 1889/90 nach Berufsarten und Werkstätten: 1894 S. 150. — Arbeiterlöhne bei den Hüttenwerken und Salinen: 1910/11 S. 225. — Bei der Baugewerksberufsgenossenschaft: 1910/11 S. 226. — Bei der Knappschäftsberufsgenossenschaft: 1910/11 S. 226. — Bei der Süddeutschen Holzberufs-

- genossenschaft: 1910/11 S. 227. — Bewegung der Arbeiterlöhne: 1910/11 S. 227.
- Arbeiterorganisationen:** 1910/11 S. 136.
- Arbeiterverkehr** auf den Staatseisenbahnen 1890 bis 1895 nach Kreisen und Stationen mit je mindestens einmal mehr als 1000 Abgang oder Ankunft von Arbeiterwochenkarten: 1896 S. 93. — Siehe auch Arbeiterfahrkarten.
- Arbeiterversicherung:** 1910/11 S. 187 ff. und 254.
- Arbeitsnachweise und Arbeitsvermittlungen** der Arbeitsämter: 1910/11 S. 133.
- Armeekorps XIII. (R. W.),** Etatsstärke seit 1875: 1895 S. 220, 1910/11 S. 305. — Heeresergänzung: 1910/11 S. 299. — Stand-(Garnison-)orte: 1902/03 S. 184, 1910/11 S. 306. — Kriminalstatistik: 1910/11 S. 306. — Herkunft, Beruf und Körpergröße der deutschen Unteroffiziere und Soldaten am 1. Dez. 1906: 1908/09 S. 329 ff.
- Armenpflege.** Unterstützte Personen und Aufwand für die öffentliche Armenpflege im Jahr 1885 im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung: 1888 S. 176 ff., 1895 S. 206.
- Armenverbände.** Gesamtzahl der von den Armenverbänden unmittelbar unterstützten Personen und Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege 1883/84—1892/93: 1895 S. 206.
- Ärzte und ärztliches Hilfspersonal** am 1. April 1887: 1887 S. 188; am 1. April 1876 u. 1887: 1887 S. 196; 1872—1910: 1910/11 S. 234.
- Ärzte und Wundärzte** 1872—1894: 1895 S. 168.
- Aufforstung.** Die zur Aufforstung geeigneten Bodenflächen nach den Aufnahmen von 1893: 1895 S. 68.
- Aufstreicherlöse** aus einzelnen Holzsortimenten in den Staatswäldungen: 1910/11 S. 195.
- Aufwandsteuern:** 1910/11 S. 312, 321.
- Augenheilkosten, Anstaltsstatistik:** 1910/11 S. 235.
- Ausfuhr von Bier:** 1910/11 S. 228; von Früchten und Mülhensfabrikaten über württ. Bodenseehäfen: 1910/11 S. 147; von Getreide und von Mälzerei- und Mülhensfabrikaten, sowie von Hülsenfrüchten und Ölsrüchten gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: 1910/11 S. 148; von Malz: 1900 S. 193; von Obstmost: 1900 S. 193, 1910/11 S. 147; von Tabak und Tabakfabrikaten: 1908/09 S. 175.
- Ausgleichsbeträge** (Leistungen an das Reich): 1910/11 S. 316.
- Aushebung** f. Heeresergänzung.
- Ausländer** 1871—1910: 1910/11 S. 11.
- Ausmünzungen** der K. Münzstätte zu Stuttgart 1871 bis 1894: 1895 S. 109.
- Ausgangsstellen,** konfessionierte, 1899: 1900 S. 109.
- Aussperrungen:** 1910/11 S. 135.
- Auswanderung,** überseeische aus Württemberg und aus dem Deutschen Reich: 1910/11 S. 70. — Verurteilungen wegen unerlaubter Auswanderung 1879—1888: 1889 S. 235.
- Badeorte** und ihre Frequenz: 1910/11 S. 237.
- Bankanstalten.** Die Geschäftsergebnisse einiger größerer Bankanstalten: 1910/11 S. 181.
- Baugewerkschule** in Stuttgart: 1910/11 S. 287.
- Baugewerksberufsgenossenschaft,** Arbeiterlöhne: 1910/11 S. 226.
- Baumwollgarn,** Großhandelspreise in Stuttgart 1879—1899: 1900 S. 176.
- Bautätigkeit** im Stadtdirektionsbezirk Stuttgart 1874 bis 1895: 1896 S. 70; bezgl. in Stuttgart, Ulm und Cannstatt (1891—1895): 1895 S. 76.
- Bedingte Begnadigung:** 1910/11 S. 265.
- Benützungskarten** des Ackerlandes (1852—1877): 1885 S. 64, 1854—1911): 1910/11 S. 71. — Siehe auch Bodenbenützung.
- Bergwerksbetrieb:** 1910/11 S. 96, 97.
- Beruf.** Bevölkerung am 5. Juni 1882: 1885 S. 25 ff., 1886 S. 28; für Stuttgart im Vergleich mit Württemberg im ganzen: 1887 S. 8. — Am 14. Juni 1895: 1896 S. 8, 12; nach der Religion: 1897 S. 25, 1899 S. 227. — Bev. Württembergs 1882 und 1895: 1896 S. 7, 1897 S. 11, 22, 1898 S. 12 ff., 1899 S. 18; nach Alter, Geschlecht und Familienstand: 1900 S. 16; bezgl. in Württemberg und im Reich: 1899 S. 16. — Berufszählung vom 12. Juni 1907: Die Bevölkerung Württembergs nach Haupt- und Nebenberuf 1882, 1895 und 1907 nach Berufsabteilungen: 1908/09 S. 22/29, 1910/11 S. 32; in Stadt und Land 1907: 1910/11 S. 36; nach Berufsarten und Stellung im Beruf (1907): 1908/09 S. 30/46; bezgl. nach Berufsgruppen (1907): 1908/09 S. 47/49; die Bevölkerung in den Oberämtern nach Berufsabteilungen (1907): 1908/09 S. 50/53, 1910/11 S. 40 ff.; die Bevölkerung nach Alter und Familienstand (mit Unterscheidung der Zuvalldenversicherten), sowie nach Religionsbekenntnis und Gebürtigkeit in den einzelnen Berufsabteilungen (1907): 1908/09 S. 54/61; Stadt- und Landgebürtigkeit 1907: 1910/11 S. 45; die in den einzelnen nichtwürttembergischen Ländern und Landesteilen gezählten in Württemberg geborenen Personen, sowie die in Württemberg ortsanwesenden Personen nach ihren nichtwürttembergischen Geburtsländern 1907: 1910/11 S. 46; die in den außerwürttembergischen Großstädten gezählten in Württemberg geborenen Personen 1907: 1910/11 S. 50; die Gebürtigkeit der Bevölkerung in der Großstadt Stuttgart 1907: 1910/11 S. 52; die Veränderung in der Berufsgliederung der Bevölkerung im Deutschen Reich, in Württemberg und einigen deutschen Bundesstaaten von 1882—1907: 1910/11 S. 54; die Witwen nach dem Beruf ihres verstorbenen Ehemanns und nach ihrem eigenen Alter und Beruf (1907): 1908/09 S. 62/63; die Waisen nach Beruf und Berufsstellung des verstorbenen Vaters, sowie nach Alter und Geschlecht (1907): 1908/09 S. 64/65, deren berufl. Tätigkeit (1907): 1908/09 S. 66. — Die Bevölkerung nach Haupt-

- beruf und Religionsbekenntnis 1895 und 1907: **1908/09** S. 303, **1910/11** S. 278 ff. — Berufsbev. nach Ortskategorien: **1888** S. 16, 22, **1899** S. 17; nach dem Alter: **1889** S. 10, **1899** S. 10. — Die berufliche Gliederung der Erwerbstätigen und der Gesamtbev. im Reich und in einigen Bundesstaaten 1895 und 1882: **1900** S. 20. — Bürgerlicher Beruf der am 1. Dezember 1900 gezählten Soldaten: **1902/03** S. 183. — Der Beruf der in Württemberg dienenden Militärpersonen und ihrer Väter am 1. Dezember 1906: **1908/09** S. 331 ff. — Berufsart der Sparkasseneinleger bei der Württ. Sparkasse: **1895** S. 120, **1897** S. 153. — Die Mitglieder der Vorschuß- und Kreditvereine nach Berufsgruppen 1894 und 1899: **1900** S. 153.
- Berufsgenossenschaften**, Landw., Hauptergebnisse der land- und forstwirtsch. Unfallversicherung: **1910/11** S. 190. — Löhne siehe Arbeiterlöhne.
- Berufs- und Betriebszählung** vom 12. Juni 1907: **1908/09** S. 22 ff., 98 ff., 113, 116 ff., 212/213, 303, **1910/11** S. 32 ff.
- Betriebe**. Die rein landwirtschaftlichen und die mit Forstflächen versehenen landwirtschaftlichen Betriebe in Württemberg am 14. Juni 1895, nach Kreisen: **1900** S. 83. — Die forstwirtschaftlichen Betriebe am 14. Juni 1895: **1900** S. 84. — Die landwirtschaftlichen Betriebe am 5. Juni 1882, für Württemberg im ganzen (mit Unterscheidung von Größenklassen für die landwirtschaftlich benützten Flächen der einzelnen Betriebe): **1885** S. 88 und 98; für 11 natürliche Bezirksgruppen (durchschnittlicher Umfang eines Betriebs nach Flächengrößeklassen): **1885** S. 97; für die einzelnen Oberämter (ohne Unterscheidung der Flächengrößeklassen): **1885** S. 96, **1887** S. 74, **1897** S. 76; desgl. (mit Unterscheidung der Flächengrößeklassen): **1889** S. 53, **1897** S. 73, **1898** S. 48, **1899** S. 38; weitere Ergebnisse 1882 und 1895: **1897** S. 81. — Die Landwirtschaftsbetriebe nach Besitzform und Betriebsgröße am 14. Juni 1895: **1899** S. 37; nach der Benützung der Fläche: **1899** S. 40. — Die Inhaber der landw. Betriebe am 14. Juni 1895 nach dem Hauptberuf: **1898** S. 42. — Landwirtschaftliche Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907: **1908/09** S. 98 ff., **1910/11** S. 77 ff.
- Betriebe mit Vieh** und die Stückzahl der einzelnen Viehgattungen nach Betriebsgrößeklassen am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895: **1899** S. 68, am 12. Juni 1907: **1908/09** S. 104, **1910/11** S. 90.
- Betriebsfonds** der Staatsanstalten und Staatsgewerbe: **1910/11** S. 309.
- Betriebsstatistik**, gewerbliche siehe Gewerbebetriebe; landwirtschaftliche siehe Betriebe und Landwirtschaftliche Betriebsstatistik.
- Bevölkerung** nach den ordentlichen Volkszählungen. Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900: **1904/05** S. 6, nach Reichstagswahlkreisen: **1902/03** S. 141; am 1. Dezember 1905: **1904/05** S. 233; **1908/09** S. 12 ff.; nach den Zählungen seit 1834: **1908/09** S. 16 ff.; am 1. Dezember 1910: **1910/11** S. 25 ff. — Art des Zusammenlebens 1871/1910: **1910/11** S. 10; Wachstum (Entwicklung) der Bev. (1834—1885): **1887** S. 4; (1864—1885): **1888** S. 6; (bis 1890): **1892** S. 2; (1871—1905): **1910/11** S. 9; der Stadt- und Landbevölkerung seit 1834: **1910/11** S. 28; der deutschen Staaten: **1890/91** S. 5. — Die Dichtigkeit der Bevölkerung: **1886** S. 8, **1890** S. 2, **1892** S. 8, **1901** S. 6, **1910/11** S. 25. — Mittlere Bevölkerung seit 1816: **1910/11** S. 8. — Die Bevölkerung Württembergs im 19. Jahrhundert: **1900** S. 4, **1901** S. 4, desgleichen der Stadt Stuttgart: **1901** S. 4. — Die Bevölkerung nach dem Alter: **1885** S. 12, 14/17, **1886** S. 18 ff., **1889** S. 6, **1893** S. 4, **1895** S. 4, **1902/03** S. 13, nach Kalenderjahren der Geburt: **1902/03** S. 12, **1906/07** S. 12 ff.; nach dem Familienstand (1871—1905): **1910/11** S. 10; nach Familienstand und Geschlecht: **1885** S. 8, **1886** S. 12, 14, **1892** S. 12, 14, **1899** S. 3, **1902/03** S. 13; nach dem Familienstand und 10jährigen Altersklassen 1900 und 1905: **1906/07** S. 18 ff.; nach dem Familienstand und nach Altersklassen (1890, 1900, 1905, 1910): **1910/11** S. 14 ff.; nach der Gebürtlichkeit seit 1871: **1910/11** S. 11; nach dem Geburtsort: **1888** S. 8, 12, **1893** S. 10, **1894** S. 6, **1902/03** S. 18; die nicht ortsgebürtige Bevölkerung am 2. Dezember 1895: **1896** S. 4, nach Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern: **1896** S. 6; nach dem Religionsbekenntnis: **1885** S. 20, **1886** S. 22, **1892** S. 18, **1894** S. 182, **1896** S. 166, **1901** S. 186 ff., **1904/05** S. 171 ff. u. 233, **1910/11** S. 9 u. 269 ff.; nach der Staatsangehörigkeit: **1885** S. 18, **1886** S. 26, **1893** S. 8, **1901** S. 14, **1902/03** S. 17, **1910/11** S. 11. — Die an das Eisenbahnetz angeschlossene Bevölkerung: **1894** S. 10, **1899** S. 3, **1902/03** S. 19, **1908/09** S. 20 ff. — Die Wahlbevölkerung in ihrer Entwicklung seit 1871: **1910/11** S. 244. — In den Garnisonorten: **1910/11** S. 306. — Siehe auch Beruf und Gemeinden.
- Bewegung der Bevölkerung**: **1910/11** S. 56 ff. — Im Durchschnitt der Jahre 1887—1896 und im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung: **1898** S. 38. — Die Hauptergebnisse der Bev. Bewegung in den Jahren 1909 und 1910 für Württemberg und die Gemeinden von 5000 und mehr Einw.: **1910/11** S. 56 ff. — Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder **1910/11** S. 64 ff. und 68. — Bevölkerungsbewegungen in den 9 württ. Städten mit 15000 und mehr Einw. 1896, verglichen mit den Durchschnittsergebnissen 1886—1895:

- 1897 S. 191, bezgl. 1898: 1899 S. 198. — Graphische Darstellung der Bevölkerungsvorgänge 1834—1895: 1897 S. 258. — Siehe auch Sterblichkeitsvorgänge.
- Bezirksänderungen von Oberämtern, Gemeinden** etc. seit 1871: 1910/11 S. 6—7.
- Bezirksnotariate, Tätigkeit**, siehe freiw. Gerichtsbarkeit.
- Bezirksspartassen, Geschäftsbetrieb und Vermögensstand**: 1910/11 S. 172 ff.
- Bezirksvereine, landwirtschaftliche, Mitgliederstand** auf 1. Januar 1887 und 1890: 1890/91 S. 62; auf 1. Januar 1893 und 1896: 1896 S. 46; auf 1. Januar 1896 und 1899: 1898 S. 70.
- Bienenstöcke**: 1910/11 S. 88. — Nach Oberämtern 1892: 1894 S. 57; 1900: 1901 S. 39.
- Bierbrauereien nach der Höhe des Malzverbrauchs**: 1901 S. 231. — Die gewerblichen Bierbrauereien und die in ihnen verwendeten Malzmengen: 1910/11 S. 323.
- Bier-Erzeugung und -Besteuerung**: 1910/11 S. 323. — Bier-Gewinnung, -Einfuhr, -Ausfuhr: 1910/11 S. 228. — Bierverbrauch in 29 bezw. 15 Gemeinden Württembergs 1890/91, 1893/94 und 1894/95: 1895 S. 164; in Stuttgart 1878 bis 1896: 1896 S. 138; in Württemberg: 1910/11 S. 228.
- Biersteuer** siehe Malzsteuer; örtliche: 1910/11 S. 324.
- Binnenschiffahrtsstatistik**: 1910/11 S. 151 ff.
- Bilanz des württ. Staatshaushalts**: 1910/11 S. 308 ff.
- Blinde**: 1902/03 S. 140, blinde Kinder 1905/11: 1910/11 S. 294.
- Blindenanstalten** 1910/11 S. 294.
- Blödsinnige Kinder 1905—1911**: 1910/11 S. 294.
- Bodenbenützung nach Hauptkategorien**: 1885 S. 62. — Graph. Darstellung der landwirtschaftl. benützten Bodenflächen von 1854 an: 1897 S. 260; bezgl. tabellarische Übersicht 1910/11 S. 71. — Benützung und Reinertrag des Grund und Bodens nach Abschluß des Grundsteuerkatasters 1885, 1897 und 1902: 1902/03 S. 205, siehe auch Umbauflächen.
- Bodenseedampfschiffahrt**: 1910/11 S. 166.
- Bodenseefischerei, Ertrag**: 1910/11 S. 93.
- Bodenseeverkehr**: 1910/11 S. 147, 151 ff.
- Brache und Weiden**: 1910/11 S. 71 ff.
- Brandentschädigungen, nach Oberämtern**: 1910/11 S. 184.
- Brandfälle, Ursachen**: 1910/11 S. 183.
- Brandshäden**: 1910/11 S. 183.
- Brandversicherungsausschlüge für Gebäude, nach Oberämtern**: 1910/11 S. 184.
- Branntwein-Erzeugung und -Besteuerung, Zahl und Betriebsumfang der Brennereien**: 1910/11 S. 327 ff. — Preise der hauptsächlichsten Trinkbranntweine i. J. 1893—1894: 1895 S. 159. — Handel 1905: 1906/07 S. 67.
- Brennereien nach Zahl und Betriebsumfang**: 1910/11 S. 328.
- Brennholz, Jahresdurchschnittspreise in Stuttgart**: 1910/11 S. 193.
- Brotpreise** siehe Markt- und Ladenpreise sowie Konsumvereine.
- Christliche Bevölkerung nach Religionsgruppen 1890 bis 1910**: 1910/11 S. 269.
- Dampfkräfte nach dem Stand vom 31. Dezember 1890 nach Gewerbegruppen**: 1890/91 S. 82, 98; für 1838—1895: 1897 S. 99.
- Dampfschiffahrt**: 1910/11 S. 166.
- Dampfschiffe, Bestand**: 1910/11 S. 158.
- Darlehenskassenvereine, Rechnungsergebnisse (1887)**: 1888 S. 144; (1890): 1890/91 S. 166. — Namensverzeichnis 1888: 1888 S. 147, 1890: 1890/91 S. 172. — Bestand und Rechnungsergebnisse der eingetragenen landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine): 1910/11 S. 179. — Zahl der Kassen nach Oberämtern: 1906/07 S. 219.
- Dichtigkeit der Bevölkerung**: 1886 S. 8; 1890 S. 2; 1892 S. 8; 1901 S. 6, 1910/11 S. 25.
- Dienst- und Berufs Einkommensteuer**: 1910/11 S. 319.
- Direkte Steuern**: 1910/11 S. 319 ff.
- Donaugüterverkehr**: 1908/09 S. 178.
- Effektenbörse, Stuttgarter, Kurse württ. Staatsanlehen**: 1910/11 S. 182.
- Ehesachen, Verhandlungen**: 1910/11 S. 255.
- Ehescheidungen**: 1910/11 S. 62, 255.
- Eheschließungen**: 1910/11 S. 56 ff. — Nach Monaten (1872—1883): 1885 S. 56; (1879 bis 1888): 1889 S. 24; (1884—1894): 1895 S. 20; (1899): 1900 S. 35. — Nach Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis der Eheschließenden (1877 bis 1886): 1887 S. 32—35; (1887—1896): 1897 S. 38. — Nach dem Familienstand 1871/1910: 1910/11 S. 70. — Nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden: 1910/11 S. 284. — Einige wichtigere Verhältniszahlen über die Eheschließungen nach Altersjahren und Altersgruppen: 1910/11 S. 69. — Graphische Darstellung der Eheschließungen seit 1877: 1897 S. 259.
- Einfuhr von Bier** 1910/11 S. 228; von Malz 1872 bis 1899: 1900 S. 193; von Obst: 1910/11 S. 147; von Obstmost 1872—1899: 1900 S. 193; von Tabak und Tabakfabrikaten: 1908/09 S. 175; von Verschnittweinen: 1910/11 S. 149; von Wein: 1910/11 S. 228; von ausländischen frischen Weinbeeren: 1910/11 S. 149; von ausländischem Fleisch: 1910/11 S. 241.
- Einfuhrscheine bei Ausfuhr von Getreide** usw.: 1910/11 S. 148.
- Eingemeindungen**: 1910/11 S. 6.
- Einjährig-Freiwillige. Zur Ausstellung von Befähigungszeugnissen berechnigte Lehranstalten**: 1890/91 S. 282, 1910/11 S. 290. — Herkunft, Beruf und Körpergröße der Einjährig-Freiwilligen am 1. Dezember 1906: 1908/09 S. 329 ff.
- Einkommensklassen. Die Verteilung der Dienst- und Berufs- bezw. Kapitaleinkommensteuerpflichtigen**

- auf die verschiedenen Einkommensklassen nach dem Stande vom 1. April 1882: 1885 S. 205.
- Einkommensteuer** (von Dienst und Beruf bzw. von Kapital und Apanagen). Die Einkommensteuer im einzelnen mit ihren wirklichen Erträgen in den 5 Etatsjahren 1879—1884: 1885 S. 205. — Bruttoerträge der Einkommensteuer in den einzelnen Oberämtern 1884/85: 1885 S. 206. — Der Ertrag der Kapital- und Apanagensteuer 1872—1895: 1895 S. 234. — Entwicklung der Kapital- und Renteneinkommensteuer: 1904/05 S. 213. — Allgemeine Einkommensteuer, Veranlagung: 1910/11 S. 317.
- Eisenbahnanlagen**: 1908/09 S. 20/21.
- Eisenbahnaufkredite**, ältere und neuere: 1893 S. 161.
- Eisenbahnen**: 1910/11 S. 159 ff. — Eisenbahnverkehr der Gemeinden mit über 10 000 Einw. 1900: 1901 S. 93. — Die Gemeinden mit einer Entfernung von 8 und mehr Kilometer vom zunächst gelegenen Bahnhof nach dem Stand von 1910: 1910/11 S. 29 ff.
- Eisenbahnhochbau**. Die an das Eisenbahnhochbau angegeschlossene Bevölkerung: 1894 S. 10; 1899 S. 3, 12; 1902/03 S. 19; 1908/09 S. 20/21; nach Ortsgrößenklassen: 1897 S. 8.
- Eisenbahnreservefonds**: 1910/11 S. 309.
- Eisenbahnstationen**: 1910/11 S. 167.
- Eisenbahnwerkstätten**. Zahl und Jahresdurchschnittslohn der in den K. Eisenbahnwerkstätten beschäftigten Arbeiter am 1. April 1889/90 nach einzelnen Berufsarten und Werkstätten: 1894 S. 150. — Siehe auch Arbeiterlöhne.
- Eisenbergwerke, Eisenwerke, Belegschäft, Erzeugung von Produkten**: 1910/11 S. 97. — Arbeiterlöhne: 1910/11 S. 225.
- Elementarschulen**: 1910/11 S. 290.
- Emigranten**: 1910/11 S. 2.
- Entbindungsanstalten**. Anstaltsstatistik: 1910/11 S. 236.
- Entwicklung der Bevölkerung** siehe Bevölkerung.
- Epileptische in Anstalten** 1877—1894: 1895 S. 183.
- Epileptische Kinder** 1905—1911: 1910/11 S. 294.
- Erbchaftsteuer**: 1910/11 S. 316, 321; siehe auch Reichserbchaftsteuer.
- Erhebungen von Teilgemeinden zu selbständigen Gemeinden**, desgl. von Pfarrdörfern zu Städten seit 1871: 1910/11 S. 6.
- Ernte** (1863—1887): 1888 S. 52; für die einzelnen Oberämter: 1890/91 S. 46, 50, 1897 S. 58; Geldwert: 1910/11 S. 76.
- Ernteerträge** von den wichtigsten Fruchtgattungen des Acker- (und Garten-) Landes, sowie von den Wiesen: 1910/11 S. 72/73.
- Ertragssteuern**, staatliche (Hoherträge): 1910/11 S. 319.
- Erwerbstätige**. Berufliche Gliederung der Erwerbstätigen und der Gesamtbevölkerung im Reich und in einigen Bundesstaaten 1895 und 1882: 1900 S. 20. — Die hauptberuflich Erwerbstätigen nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählungen vom 14. Juni 1895: 1899 S. 227, vom 12. Juni 1907: 1908/09 S. 58/59. — Siehe auch Beruf, Berufs- und Betriebszählung.
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften** siehe Genossenschaften.
- Erziehungswesen**: 1910/11 S. 285.
- Etat** siehe Hauptfinanzetat.
- Etatstärke des XIII. Armeekorps**: 1910/11 S. 305.
- Evangelische Landeskirche**: 1894 S. 186; 1910/11 S. 269 ff.; Übertritte und Austritte: 1910/11 S. 283.
- Erklaven**: 1910/11 S. 1.
- Fabrikarbeiter**. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in gewerblichen Betrieben und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen: 1910/11 S. 134. — Siehe auch Arbeiter und Arbeiterlöhne.
- Fachschulen**, gewerbliche: 1910/11 S. 287; landwirtschaftliche (auch Fachkurse): 1910/11 S. 288.
- Familienstand**. Bev. nach dem Familienstand und Geschlecht: 1885 S. 8, 1886 S. 12, 14, 1892 S. 12, 14, 1899 S. 3, 1902/03 S. 13, 1906/07 S. 18. — Berufsbevölkerung nach dem Familienstand: 1900 S. 16, 1908/09 S. 54, 57. — Entwicklung der Bevölkerung nach dem Familienstand 1908/09 S. 10. — Die Bevölkerung nach dem Familienstand und nach Altersklassen (1890, 1900, 1905, 1910): 1910/11 S. 14 ff.
- Fernsprechverkehr**: 1910/11 S. 165; in den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern 1900: 1901 S. 93. — Fernsprechanstalten: 1910/11 S. 167.
- Feuerlöschwesen**, Zentralkasse zur Förderung desselben, Rechnungsergebnisse: 1910/11 S. 183.
- Feuerversicherung** siehe Gebäudebrandversicherung und Mobiliarfeuerversicherung.
- Finanzwesen**: 1910/11 S. 308 ff.
- Fischerei**. Ertrag der Württ. Bodenseefischerei im Jahr 1911: 1910/11 S. 93.
- Fläche**. Gesamtfläche Württembergs nach Hauptkulturarten auf Grund der Landesvermessung 1818—1850 und der Aufnahmen von 1878, 1883 und 1893: 1894 S. 28; die landwirtschaftlich benutzten Flächen: 1910/11 S. 71. — Gesamtwalbfläche nach dem Besitz (1889): 1890/91 S. 67; (1883 und 1893): 1894 S. 69; desgl. und nach der Holzart (1893): 1895 S. 64, 66; Fläche des in der Verwaltung der K. Revierämter (Forstämter) stehenden Staatsgrundeigentums nach dem Stand vom 1. April 1892: 1894 S. 70. — Nach Betriebsart, Holzart und Besitz: 1910/11 S. 94. — Die zur Aufforstung geeigneten Bodenflächen nach den Aufnahmen von 1893: 1895 S. 68.
- Flächeneinhalt Württembergs**: 1910/11 S. 1; der einzelnen Oberämter und Gemeinden mit 5000 und mehr Einw.: 1910/11 S. 25.

**Flaschenbierhandlungen** nach Oberämtern 1907: 1906/07 S. 67.

**Fleischbeschau**: 1910/11 S. 238.

**Fleischsteuer**, örtl.: 1910/11 S. 324.

**Fleischverbrauch** in Stuttgart 1878—1896: 1896 S. 138; in 28 bzw. 15 Gemeinden: 1895 S. 164.

**Fleischpreise** siehe Markt- und Ladenpreise.

**Floßverkehr**: 1910/11 S. 152.

**Forstkämter**. Die Waltungen nach Forstkämtern am 1. April 1886: 1886 S. 70, 1887 S. 92; 1883 und 1893: 1894 S. 69.

**Forstreservfonds**: 1910/11 S. 309.

**Forst- und Jagdverwaltung**, Geldertrag: 1910/11 S. 95. — Holzhauerlöhne: 1910/11 S. 223. — Holzverkaufserlöse; 1910/11 S. 195. — Straffälle: 1910/11 S. 258.

**Forststrafgesetz und Forstpolizeigesetz**, Straffälle betr. Verfehlungen: 1910/11 S. 258.

**Forstwirtschaft**: 1910/11 S. 94 ff.

**Forstwirtschaftliche Betriebe**: 1900 S. 84. — Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach den Erhebungen der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907: 1908/09 S. 113.

**Forstwirtschaftliche Unfallversicherung**: 1910/11 S. 190.

**Fortbildungsschulen** (gewerbliche und kaufmännische): 1910/11 S. 287; (allgemeine): 1910/11 S. 291.

**Fortbildungswesen**, landwirtschaftl.: 1896 S. 178 ff.

**Franenarbeit**, gewerbliche, am 5. Juni 1882: 1889 S. 96; in Fabriken usw.: 1910/11 S. 134.

**Frauenarbeitschulen**: 1910/11 S. 287.

**Frauenorganisationen**: 1910/11 S. 137.

**Freiwillige Gerichtsbarkeit**, Geschäftsstatistik: 1910/11 S. 248.

**Fruchtgattungen**, Ernteerträge und Anbauflächen: 1910/11 S. 71 ff.

**Früchte**, Ausfuhr über württ. Bodenseehäfen: 1910/11 S. 147. — Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: 1910/11 S. 147.

**Fruchtmärkte**, Jahresdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh: 1910/11 S. 192, Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 135. — Fruchtmarktverkehr: 1910/11 S. 145.

**Fürsorgeerziehung Minderjähriger**: 1910/11 S. 296 ff.

**Gartenländereien**, Umfang für die einzelnen Kreise 1894: 1895 S. 35. — Fläche: 1910/11 S. 71 ff.

**Gärtnerbetriebe** am 14. Juni 1895: 1899 S. 40.

**Garnisonorte**, Entwicklung ihrer Bevölkerung: 1910/11 S. 306.

**Gasmotoren**. Die aus öffentlichen Gasfabriken gespeisten Gasmotoren (1888): 1888 S. 105.

**Gassteuer**, örtliche: 1910/11 S. 324.

**Gasverbrauch** in Stuttgart 1878—1896: 1896 S. 138.

**Gebäude**, bewohnte: 1885 S. 4/5, 1886 S. 8, 1888 S. 2, 1892 S. 8, 1895 S. 2, 1901 S. 6; verjücherte, Brandversicherungsaufschläge nach Oberämtern: 1910/11 S. 184.

**Gebäudebrandversicherung**, Geschäftsergebnisse: 1910/11 S. 183.

**Gebäudekataster**, Gebäudesteuer siehe Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.

**Gebietsauschlüsse** 1910/11 S. 1.

**Gebietseinschlüsse**: 1910/11 S. 2.

**Gebrauchsmusterstatistik**: 1910/11 S. 142.

**Gebrechliche**: 1902/03 S. 140; gebrechliche Kinder: 1910/11 S. 294.

**Geburten und Geburtenüberschuß** 1910/11 S. 56 ff. und S. 27.

**Gebürtigkeit**. Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit (1871—1905): 1908/09 S. 11; (1880 bis 1907): 1910/11 S. 12. — Die Berufsbevölkerung nach der Gebürtigkeit (1907): 1908/09 S. 58/61, 1910/11 S. 45. — Gebürtigkeit und bürgerlicher Beruf der am 1. Dezember 1900 gezählten Soldaten: 1902/03 S. 183. — Herkunft (Gebürtigkeit), Beruf und Körpergröße der deutschen Unteroffiziere und Soldaten am 1. Dezember 1906: 1908/09 S. 329 ff. — Die Gebürtigkeit der Berufsbevölkerung am 12. Juni 1907: 1908/09 S. 58 ff., 1910/11 S. 45.

**Geburtsort**. Bev. nach dem Geburtsort: 1888 S. 8, 12, 1893 S. 10, 1894 S. 6, 1902/03 S. 18. — Die nicht ortsgebürtige Bev. am 2. Dezember 1895: 1896 S. 4; nach Gemeinden von 5000 und mehr Einw.: 1896 S. 6.

**Gefälleinnahmen** bei den Zollstellen 1880—1885: 1895 S. 240.

**Gefällsteuer** siehe Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.

**Gefangenenbevölkerung** in den gerichtlichen Straf-anstalten: 1910/11 S. 266.

**Geflügelhaltung**: 1910/11 S. 88, 90. — Nach Oberämtern 1865—1900: 1899 S. 61, 1901 S. 39.

**Geisteskranke** seit 1832: 1902/03 S. 140.

**Geld- und Kreditwesen**: 1910/11 S. 172.

**Geldwert der Ernte**: 1910/11 S. 76.

**Geldwert der Viehgattungen**: 1910/11 S. 92.

**Gelehrten- und Realschulen**: 1910/11 S. 290.

**Gemeindegerichte**: 1910/11 S. 246.

**Gemeinden**. Gemeindebeteilung 1912: 1910/11 S. 4/5. — Bezirkänderungen seit 1871: 1910/11 S. 6/7. — Bevölkerung nach Gemeindekategorien (Ortsgrößenklassen): 1889 S. 2, 1893 S. 6, 1894 S. 2, 1897 S. 8, 1899 S. 3, 14, 15, 1901 S. 12, 1902/03 S. 8, 1910/11 S. 25 ff.; (1834 bis 1907) 1910/11 S. 28. — Bevölkerung der Gemeinden mit 5000 und mehr Einw.: 1892 S. 4, 1898 S. 8, 1901 S. 10, 1910/11 S. 28. — Berufsbevölkerung nach Ortskategorien: 1888 S. 16, 22, 1899 S. 17. — Die Kleinfläcde mit weniger als 2000 Einw. (1834—1895): 1897 S. 9. — Bevölkerung der Stadt Stuttgart im 19. Jahrhundert: 1901 S. 4. — Bevölkerung der Gemeinden von wenigstens 2000 Einw.: 1886 S. 5/7, 1892 S. 5, 1897 S. 7, 1900 S. 12, 1904/05 S. 9. — Die Gemeinden und Wohnplätze im Jahr 1912: 1910/11 S. 4/5. — Gemeinden von 10000 und mehr Einw., Eisenbahn-

- Post-, Telegraphen-, Fernsprechverkehr 1900:** 1901 S. 93. — **Die an das Eisenbahnetz angeschlossenen Gemeinden und deren Einwohnerzahl nach Oberämtern:** 1908/09 S. 20 ff. — **Veränderungen von Gemeindefürsorgeämtern seit 1871:** 1910/11 S. 7. — **Die Gemeinden mit einer Entfernung von 8 und mehr Kilometer vom zunächst gelegenen Bahnhof nach dem Stand von 1910:** 1910/11 S. 29 ff. — **Kindersterblichkeit nach Gemeinden 1896/1905:** 1910/11 S. 68.
- Gemeindeamen, Veränderungen seit 1871:** 1910/11 S. 7.
- Gemeindefürsorge:** 1910/11 S. 324, siehe auch unter Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.
- Gemeindefürsorge:** 1904/05 S. 217.
- Gemeindefürsorge:** 1910/11 S. 172 ff.
- Gemeindefürsorge (Körperschafts-) Steuern** siehe Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer, sowie Verbrauchsabgaben.
- Gemeindefürsorge:** 1899 S. 81, 1910/11 S. 94.
- Genossenschaften, eingetragene, am 31. Dezember 1902, nach Geschäftsanteilen und Genossenschaftsarten:** 1902/03 S. 51; nach Haftpflichtarten und wirtschaftlichen Gruppierungen (für die Oberämter): 1902/03 S. 52; — am 31. Dezember 1903, nach Gründungsjahren: 1904/05 S. 43; — am 31. Dezember 1904, Übersicht nach Oberämtern 1904/05 S. 44; nach dem Gegenstand des Unternehmens und nach der Haftpflichtart: 1904/05 S. 46; — am 31. Dezember 1906, nach der Abstufung der Geschäftsanteile: 1906/07 S. 60; Übersicht nach Oberämtern: 1906/07 S. 61; nach dem Gegenstand des Unternehmens und nach der Haftpflichtart: 1906/07 S. 63; — am 1. Januar 1909, nach dem Gegenstand des Unternehmens und der örtlichen Verteilung auf die Oberämter: 1908/09 S. 163 ff.; — am 1. Januar 1911, nach dem Gegenstand des Unternehmens und der örtlichen Verteilung auf die Oberämter: 1910/11 S. 133 ff.
- Geognostische Verhältnisse:** 1910/11 S. 3.
- Geographische Lage Württembergs:** 1910/11 S. 1.
- Geographisch-physikalische Verhältnisse Württembergs:** 1910/11 S. 1 ff.
- Gerichte** siehe Justizverwaltung.
- Gerichtliche Strafanstalten:** 1910/11 S. 252; Gefangenenbevölkerung: 1910/11 S. 266/267.
- Gerichtbarkeit, freiwillige und freiwillige, 1910/11 S. 243 ff.**
- Gerichtgebühren (Gerichtskosten):** 1910/11 S. 321.
- Gesamtfläche Württembergs nach Hauptkulturarten auf Grund der Landesvermessung 1818—1850 und der Aufnahmen von 1878, 1883 und 1893:** 1894 S. 28.
- Geschäftsergebnisse einiger größerer Bankanstalten:** 1910/11 S. 181; der Konsumvereine: 1910/11 S. 142; des Württemb. Kreditvereins: 1910/11 S. 181.
- Geschlecht. Bevölkerung nach dem Geschlecht:** 1885 S. 8, 1886 S. 12, 14, 1899 S. 3, 1902/03 S. 13; Berufsbevölkerung nach dem Geschlecht: 1900 S. 16, 1910/11 S. 32 ff.
- Geschmacksmusterstatistik:** 1910/11 S. 142.
- Gesellenprüfung:** 1910/11 S. 143.
- Gestorbene (siehe auch Todesfälle) 1909 und 1910:** 1910/11 S. 56 ff. (siehe auch die Nachweise bei Eheschließungen). — **Die Gestorbenen nach Alter und Geschlecht (1876—1886):** 1887 S. 36/39; (1887—1896): 1897 S. 42; nach Familienstand, Alter und Geschlecht (1876—1886): 1887 S. 40; (1887—1896): 1897 S. 46. — **Die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung, Geschlecht und Altersschichten, Verhältnissberechnungen:** 1910/11 S. 232; nach Todesursachen, Geschlecht, ärztlicher Behandlung, Altersschichten 1910: 1910/11 S. 230.
- Getränkfeinhandler:** 1900 S. 108. — **Siehe auch Wirtschaften.**
- Getreide. Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen:** 1910/11 S. 148. — **Jahresdurchschnittspreise:** 1910/11 S. 192; **Monatsdurchschnittspreise:** 1906/07 S. 135. — **Verbrauch der wichtigsten Getreidearten im Deutschen Reich:** 1906/07 S. 160.
- Gewerbe und Handel:** 1910/11 S. 98 ff.
- Gewerbearten** siehe Gewerbebetriebe.
- Gewerbeaufsicht.** Die der Gewerbeaufsicht unterstehenden gewerblichen Betriebe und diesen gleichgestellten Anlagen etc. und die darin beschäftigten Arbeiter: 1910/11 S. 134.
- Gewerbebetriebe. 1. Dezember 1875:** für Württemberg im ganzen (Gruppen): 1885 S. 119.
- **5 Juni 1882:** für Württemberg im ganzen (Arten): 1885 S. 120; für die Oberämter (Gruppen): 1886 S. 80; für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land (Arten): 1887 S. 103; für die Städte von über 10000 Einw. (Arten): 1888 S. 84, 102; Personal der Gewerbebetriebe nach dem Betriebsumfang (Gruppen) in den Städten Stuttgart, Ulm, Heilbronn und Eßlingen: 1886 S. 92; bezgl. für Württemberg im ganzen: 1889 S. 86; für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land: 1887 S. 117; für die Städte von über 10000 Einw. (Abteilungen und Gruppen): 1888 S. 84, 102; für die Oberämter (Personal in den Betrieben überhaupt und in jenen mit mehr als 5 Gehilfen): 1889 S. 88; Motorenbenußung für Stuttgart im Vergleich mit dem Land: 1887 S. 118; Anzahl und Personal der Gewerbebetriebe und die verhältnismäßige Verteilung nach Gewerbegruppen in den bedeutenderen Städten: 1892 S. 70, 74.
- **14. Juni 1895:** Zahl und Personal der Gewerbebetriebe nach Oberämtern: 1898 S. 96; bezgl. nach Gewerbearten: 1901 S. 50/57. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Gliederung des Personals in Württemberg und im Reich nach Gruppen und Abteilungen: 1899 S. 86; bezgl. nach der Berufstellung: 1899 S. 88. Motorenbenußung: 1899 S. 89, 90. Zahl und Größe



- der Gewerbebetriebe nebst Personal nach Gewerbearten: 1901 S. 50/57. Unternehmungsform von Gewerbebetrieben in Württemberg und im Reich: 1899 S. 92.
- **5. Juni 1882 und 14. Juni 1895:** Vergleichende Ergebnisse (Gesamtergebnisse): 1897 S. 100; (Gewerbearten): 1898 S. 89; (Gewerbegruppen): 1906/07 S. 55.
- **1. Juli 1877 und 1. April 1897:** Steuerpflichtige Gewerbebetriebe: 1898 S. 98.
- **12. Juni 1907:** Die Ergebnisse der gewerblichen Betriebsstatistik: 1908/09 S. 116 ff. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Personal 1882, 1895 und 1907 nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe): 1908/09 S. 116 ff.; in Württemberg und im Reich: 1910/11 S. 98 ff. Die Gewerbebetriebe nach Betriebsgrößenklassen in Württemberg und im Reich (1895 und 1907): 1910/11 S. 102. Die Bedeutung der Gewerbearten in Württemberg und in ihrem Verhältnis zum Reich: 1910/11 S. 108. Die Gewerbebetriebe in den Oberämtern (1882, 1895, 1907): 1910/11 S. 128 ff. Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzel-, Teils-, Gesamtbetriebe): 1908/09 S. 122 ff. Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbearten (Einzelbetriebe): 1908/09 S. 125 ff. Die Gewerbebetriebe in den Oberämtern (Einzelbetriebe): 1908/09 S. 137/138. Die Hausgewerbetreibenden und Heimarbeiter (Einzelbetriebe): 1908/09 S. 139. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal nach Größenklassen der Betriebe, nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe): 1908/09 S. 140/141. Das gewerblich tätige Personal nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht für Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe): 1908/09 S. 142 ff., 1910/11 S. 112. Die Benützung von Motoren nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe): 1908/09 S. 146/147, 1910/11 S. 124. Größe der Gewerbebetriebe und Kraftleistung der verwendeten Motoren nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Gesamtbetriebe): 1908/09 S. 148 ff. Unternehmungsform der Gewerbebetriebe nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Gesamtbetriebe): 1908/09 S. 152 ff., 1910/11 S. 120. Gewerbebetriebe, mit welchen offene Verkaufsstellen verbunden sind (Gesamtbetriebe): 1908/09 S. 154/155. Hauptgeschäfte und Zweiggeschäfte nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Gesamtbetriebe): 1908/09 S. 156/157.
- Gewerbegerichte:** 1910/11 S. 253.
- Gewerbegruppen** siehe Gewerbebetriebe.
- Gewerbekataster** auf 1. Juli 1877 und 1. April 1897:

- 1898 S. 98. — Im übrigen siehe Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.
- Gewerbelegitimationsskarten:** 1894 S. 92.
- Gewerbsteuer** siehe Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbebesteuer.
- Gewerbevereine** nach dem Stand vom 1. Januar 1888: 1888 S. 106; vom 1. Januar 1891: 1890/91 S. 106; vom 31. Dezember 1893: 1894 S. 84; vom Februar 1899: 1898 S. 109. — Nach Gründungsjahr und nach Ortsgrößenklassen (1896): 1897 S. 109. — In den Jahren 1896—1900: 1900 S. 89. — Als Wahlkörper bei den Handwerkskammerwahlen: 1910/11 S. 143.
- Gewerbezahl** siehe Gewerbebetriebe.
- Gewerbliche Fachschulen** mit Staatsunterstützung: 1910/11 S. 287.
- Gewerbliche Fortbildungsschulen:** 1910/11 S. 287.
- Glaubenswechsel:** 1910/11 S. 283, 284.
- Graphische Darstellung** der Bevölkerungsvorgänge von 1834—1895, ferner der Ehegeschlossungen in Württemberg seit 1877: 1897 S. 258/259. — Der landwirtschaftlich benützten Bodenflächen in Württemberg von 1854 an: 1897 S. 260. — Des Altersaufbaus der Bevölkerung vom 1. Dezember 1900: 1902/03 Anhang. — Der Industrialisierung Württembergs 1910/11 S. 40/41.
- Grenzen Württembergs:** 1910/11 S. 1.
- Großhandelspreise** von Baumwollgarn und Kattun in Stuttgart: 1900 S. 176.
- Grundbuchämter** siehe freiwillige Gerichtsbarkeit.
- Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbebesteuer.**  
Die älteren direkten Steuern im einzelnen mit ihren wirklichen Erträgen in den 5 Etatsjahren 1879—1884: 1885 S. 198. — Umlage derselben auf die einzelnen Steuerquellen 1879—1886: 1885 S. 198. — Das Grund- und Gefällsteuerkataster am 1. April 1883: 1885 S. 199. — Das Gebäudekataster nach dem Stande zu Ende des Jahres 1875, nach Kreisen und in den Städten von 10 000 und mehr Einw.: 1885 S. 200. — Das Gewerbesteuerkataster nach dem Stande vom Jahr 1876: 1885 S. 201; desgl. in den größeren Städten: 1885 S. 202. — Die Umlage der Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbebesteuer auf die einzelnen Oberämter 1885/86: 1885 S. 203. — Die Staats- und die körperschaftlichen direkten (Gemeinde-) Steuern im ganzen Lande und in den Städten von 5000 und mehr Einw. 1890/91: 1896 S. 202. — Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbebesteuer in den Städten über 10 000 Einw.: 1896 S. 203. — Das Gebäudekataster auf 1. April 1897 nach Oberämtern: 1898 S. 267. — Benützung und Reinertrag des Grund und Bodens nach Abschluß des Grundsteuerkatasters; 1902/03 S. 205. — Umlagen an Staats-, Amts- und Gemeindebesteuern auf Grundeigentum usw. 1904: 1904/1905 S. 217. — Gemeinbeschaden in Gemeinden mit 5000 und mehr Einw., sowie in benjenigen Gemeinden, welche 20 000 A und

- mehr umgelegt haben: 1902/03 S. 214. — Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbekataster in Württemberg, in den Gemeinden von 5000 und mehr Einw. und im Landesrest: 1910/11 S. 320. — Das Grund-, Gebäude- und Gewerbekataster nach dem Stand vom 1. Januar 1909 (nach Oberämtern): 1908/09 S. 348 ff. — Das Grundkataster, ausgeschieden nach Kulturarten und Oberämtern, nach dem Stand vom 1. Januar 1909: 1908/09 S. 352 ff. — Staats- und Körperschaftssteuern vom Grundeigentum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben: 1910/11 S. 319/324.
- Grundstodsverwaltung**, Vermögensbestand: 1910/11 S. 309.
- Güterverkehr**, auf den Wasserstraßen: 1910/11 S. 151 ff.; zwischen dem Eisenbahnverkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen deutschen und ausländischen Verkehrsbezirken: 1910/11 S. 168 ff.; auf den Eisenbahnen: 1910/11 S. 159; auf dem Bodensee: 1910/11 S. 166.
- Gymnasien**, Höhe des Schulgelds in den Gymnasien: 1886 S. 179, 1887 S. 232. — Abiturientenprüfungen 1873—1886: 1886 S. 178. — Frequenz: 1910/11 S. 290.
- Hafenorte**, württ., Warenverkehr: 1910/11 S. 153.
- Hagel Schäden**: 1910/11 S. 75.
- Hagelversicherungs-Gesellschaften**. Versicherungsergebnisse der Norddeutschen Hagelversicherungs-Gesellschaft (1898) nach Oberämtern: 1899 S. 170. — Schadenverzeichnis dieser Gesellschaft für Württemberg (1896): 1907 S. 168. — Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungs-Gesellschaften: 1910/11 S. 186.
- Handel und Gewerbe**: 1910/11 S. 98.
- Handelsgärtnerbetriebe** am 14. Juni 1895: 1899 S. 40; am 12. Juni 1907: 1908/09 S. 116 ff.
- Handelschulen**: 1910/11 S. 287.
- Handwerkstammern**: 1910/11 S. 143.
- Hauptberuf** siehe Beruf und Betriebe.
- Hauptfinanzetat**: 1910/11 S. 310 ff.
- Hauptkirchen**. Bestand der 3 Hauptkirchen des Landes (1885): 1885 S. 176. — Kirchengenossen der 3 Hauptkirchen des Landes 1880 u. 1885: 1886 S. 176; 1885 u. 1890: 1890 S. 267. — Kirchenwesen 1910/11 S. 283.
- Hauptkulturarten**: 1910/11 S. 71.
- Haushaltungen**: 1902/03 S. 11; 1900 und 1905: 1906/07 S. 20; 1900, 1905, 1910: 1910/11 S. 22. — Die Wohnungen der Haushaltungen von 2 und mehr Personen in den Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern am 1. Dezember 1905: 1906/07 S. 25.
- Haushaltungsbewölkerung**, Gliederung 1900 u. 1905: 1906/07 S. 21; 1900, 1905, 1910: 1910/11 S. 22.
- Hauserschlagungen**: 1910/11 S. 238.
- Haussteuerbesteuerung**: 1895 S. 78.
- Seeberggänzung** im Bezirk des XIII. Armeekorps: 1910/11 S. 299.
- Seilanstaltsstatistik**: 1910/11 S. 235.
- Seilpersonal**, nach der Aufnahme vom 1. Mat 1909: 1908/09 S. 262 ff.
- Seilbäder** und ihre Frequenz: 1910/11 S. 237.
- Seilkünstler**, nichtapprobierte: 1910/11 S. 234.
- Heu**, Jahresdurchschnittspreise: 1910/11 S. 192 u. 193; Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 135. — Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktionsbörse in Hall: 1910/11 S. 145.
- Hinterbliebene öffentl. Diener**, Pensionen: 1910/11 S. 313.
- Hinterlegungs-gelder** (gerichtliche), Vermögensbestand: 1910/11 S. 309.
- Hochschulen**: 1910/11 S. 285, 286, 288.
- Hochwald** nach Holzarten und Altersklassen im Jahr 1900: 1906/07 S. 51.
- Höhenpunkte**: 1910/11 S. 2.
- Holzarten** siehe Holzsorten und Waldbesitz.
- Holzberufsgenossenschaft**, Südwestdeutsche, Betriebe, Arbeiter und Löhne: 1910/11 S. 227.
- Holzertrag** im Wirtschaftsjahr 1899: 1906/07 S. 51.
- Holzfüllungen** in den Staatswäldungen 1881—1899: 1900 S. 82.
- Holzhauerlöhne** in den Staatswäldungen: 1910/11 S. 223.
- Holzpreise**: 1910/11 S. 193, 195.
- Holzsorten**. Durchschnittliche Verkaufserlöse aus einzelnen Holzsorten in den Staatswäldungen in den Jahren 1893—1894: 1895 S. 160.
- Holzverkaufserlöse** in den Staatswäldungen nach Forstbezirken: 1910/11 S. 195.
- Horizontale Ausdehnung** Württembergs: 1910/11 S. 1.
- Hülfsfrüchte**, Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: 1910/11 S. 148. — Jahresdurchschnittspreise: 1910/11 S. 192. — Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 135.
- Hundeabgabe**: 1910/11 S. 321.
- Hüttenwerke**, Zahl und Belegschaft: 1910/11 S. 97. — Arbeiterlöhne: 1910/11 S. 225.
- Hypothekendarf**, Württembergische, Geschäftsergebnisse: 1910/11 S. 181.
- Hypothekendarf**: 1910/11 S. 259.
- Jagdverwaltung**, Selbsttrag: 1910/11 S. 95.
- Jahrestemperatur**, mittlere, der Luft an einzelnen Beobachtungsorten: 1910/11 S. 333.
- Indirekte Abgaben** (Roheträge): 1910/11 S. 321.
- Industrialisierung** Württembergs: 1910/11 S. 40.
- Industrieschulen**: 1910/11 S. 293.
- Inhaberschuldverreibungen** in den Stadtgemeinden: 1910/11 S. 182.
- Innungen**, 1894: 1901 S. 68/69. — 1904: 1906/07 S. 60. — Als Wahlkörper bei den Handwerkskammerwahlen: 1910/11 S. 143.
- Inassen**, von Invaliden-, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten, von Armenhäusern, sowie von Siedens- und öffentlichen Irrenanstalten am 14. Juni 1895: 1899 S. 240. — Anstaltsinassen

- am 2. Dezember 1895 nach Anstaltsarten: 1900  
 S. 9. — Von Rettungsanstalten: 1910/11 S. 295.
- Invalidentrenten:** 1910/11 S. 189. — Die in den  
 Rechnungsjahren 1894 und 1895 festgesetzten In-  
 validentrenten: 1896 S. 124. — Verteilung der  
 1891—1895 festgesetzten Invalidentrenten nach dem  
 Wohnsitz der Rentner: 1896 S. 125.
- Invalidentversicherung, Hauptergebnisse:** 1910/11  
 S. 189 ff. — Die auf Grund des Invalidentver-  
 sicherungsgesetzes Versicherten nach Oberämtern:  
 1906/07 S. 130. — Die Invalidentversicherten in  
 den einzelnen Berufsabteilungen nach Alter, Ge-  
 schlecht und Familienstand (1907): 1908/09  
 S. 54/57.
- Irrenanstalten, Aufnahmen und Abgänge der Staats-  
 irrenanstalten 1877—1897:** 1899 S. 199. —  
 Anstaltsstatistik: 1910/11 S. 235 und 236/37. —  
 Krankenzugang in den Staats- und Privat-  
 irrenanstalten: 1910/11 S. 236.
- Israelitische Kirche, Äußerungen des kirchlichen  
 Lebens:** 1910/11 S. 284.
- Israelitische Religionsgemeinschaft: 1894 S. 188.**
- Justizverwaltung, allgem. Geschäftstatistik: 1910/11  
 S. 246 ff.**
- Kapitalienstand der Gemeinden nach Oberämtern  
 1880—1884: 1886 S. 126.**
- Kapitalsteuer siehe Einkommensteuer und Ertrag-  
 steuern.**
- Kartoffeln, Verbrauch im Deutschen Reich: 1906/07  
 S. 160.**
- Kataster siehe Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Ge-  
 werbesteuer.**
- Katholische (Römisch-) Kirche, Einteilung 1894: 1894  
 S. 188. — Kirchenwesen: 1910/11 S. 284.**
- Kattun, Großhandelspreise in Stuttgart 1879—1899:  
 1900 S. 176.**
- Kaufmänn. Fortbildungsschulen: 1910/11 S. 287.**
- Kaufmannsgerichte, Tätigkeit: 1910/11 S. 254.**
- Kernodsteinfuhr mit der Eisenbahn: 1910/11 S. 147.**
- Kinder, nicht vollnämige: 1910/11 S. 294.**
- Kinderarbeit in Fabriken u.: 1910/11 S. 134.**
- Kinderbeschäftigung in Gewerbe und Landwirtschaft:  
 1908/09 S. 160.**
- Kindersterblichkeit im 1. Lebensjahr: 1910/11 S. 64, 68.**
- Kirchengenossen der 3 Hauptkirchen des Landes 1880  
 und 1885: 1886 S. 176; 1885 und 1890: 1890  
 S. 267. — Siehe auch Religion und Kirchenwesen.**
- Kirchenstellen, evangelische und katholische: 1910/11  
 S. 284.**
- Kirchenwesen: 1910/11 S. 283.**
- Kirchliche Kollekten: 1910/11 S. 283.**
- Kirchliches Leben: 1910/11 S. 283, 284.**
- Kirchliche Wahlen: 1910/11 S. 283, 284.**
- Kleinkinderpflege: 1899 S. 239; 1906/07 S. 219.**
- Kleinstädte mit weniger als 2000 Einw. (1834 bis  
 1895): 1897 S. 9.**
- Klimatische Verhältnisse: 1910/11 S. 3.**
- Knappschäftsberufsgenossenschaft, Arbeiterlöhne:  
 1910/11 S. 226.**
- Kohlenverbrauch: 1910/11 S. 228.**
- Kollekten, kirchl.: 1910/11 S. 283.**
- Kommunikanten der evang. Landeskirche: 1910/11  
 S. 283.**
- Kondominate: 1910/11 S. 2.**
- Konfession: 1910/11 S. 289.**
- Konfirmanden der ev. Landeskirche: 1910/11 S. 283.**
- Kongregationen, klösterliche, der römisch-katholischen  
 Kirche: 1894 S. 188.**
- Konkurse: 1910/11 S. 260.**
- Konservatorium für Musik: 1910/11 S. 289.**
- Konsumvereine. Geschäftsergebnisse: 1910/11 S. 142.**  
 — In Stuttgart, Lebensmittelpreise u. ä.: 1910/11  
 S. 218. — In 24 Gemeinden Lebensmittelpreise:  
 1910/11 S. 210 ff.
- Körperbeschaffenheit und Körpergröße der Militär-  
 pflichtigen: 1910/11 S. 300, 301.**
- Körperschaftsbeamte, Pensionskasse: 1910/11 S. 315.**
- Körperschaftssteuern siehe Grund-, Gefäll-, Gebäude-  
 und Gewerbesteuer.**
- Kraftfahrzeuge und schädigende Ereignisse beim Be-  
 trieb: 1910/11 S. 158.**
- Kraftwagenlinien: 1910/11 S. 163.**
- Krankenanstalten: 1910/11 S. 235. — Vergleichende  
 Hauptübersicht über die Krankheitsfälle in den  
 Heilanstalten für die 5 Jahre 1883—1887: 1888  
 S. 197; im Jahr 1900: 1901 S. 155/157. —  
 Gesamtübersicht über die Krankenanstalten in Würt-  
 temberg für die Jahre 1891—1895: 1896 S. 150.**
- Krankenzugang in den Irrenanstalten: 1910/11  
 S. 236.**
- Krankenkassen: 1910/11 S. 187.**
- Krankenpflegestationen. Zahl der Gemeinde- oder  
 Bezirkskrankenpflegestationen: 1899 S. 239;  
 1906/07 S. 219.**
- Krankenpflegeversicherung, landesrechtliche: 1910/11  
 S. 188.**
- Krankenrenten: 1906/07 S. 129 ff., 1910/11 S. 189.**
- Krankenversicherung: 1910/11 S. 187.**
- Krankheiten (Todesursachen): 1910/11 S. 229 ff.**
- Kredit- und Geldwesen: 1910/11 S. 172.**
- Kreditgenossenschaften, landwirtschaftliche (Darlehens-  
 kassen): 1910/11 S. 179.**
- Kreditverein, Württ., Geschäftsergebnisse: 1910/11  
 S. 181.**
- Kreisregierungen als Verwaltungsgerichte: 1910/11  
 S. 253.**
- Kriegsinvaliden in Württemberg und im Reich nach  
 dem Etat 1901: 1901 S. 210.**
- Kriegswesen: 1910/11 S. 299 ff.**
- Kriminalstatistik: 1910/11 S. 263. — Kriminal-  
 statistik für das XIII. (R. Württ.) Armeekorps:  
 1910/11 S. 306.**
- Krippelkinder: 1906/07 S. 170.**
- Küchenverhältnisse der Haushaltungen 1900, 1905,  
 1910: 1910/11 S. 23.**
- Kulturarten (Fruchtgattungen): 1910/11 S. 71.**
- Kunstgewerbeschule: 1910/11 S. 289.**
- Kunst- und Handelsgärtnerbetriebe am 14. Juni**

- 1895: 1899 S. 40; am 12. Juni 1907: 1908/09 S. 116 ff.
- Kurze einiger württ. Staatsanlehen: 1910/11 S. 182.
- Ladenpreise siehe Markt- und Ladenpreise.
- Landeskirche, evangelische: 1894 S. 186; 1910/11 S. 283.
- Landesproduktendörfen, in Stuttgart: Umsatz 1894—1901: 1901 S. 74; Jahresdurchschnittspreise für Getreide und Mehl: 1910/11 S. 192. Monatsdurchschnittspreise 1906/07 S. 135, 136. — In Hall: Verkehr mit Heu und Stroh: 1910/11 S. 145.
- Landesparlamente siehe Sparkassen.
- Landesuniversität, Frequenz 1825—1885: 1885 S. 177. — Die Studierenden nach Fakultäten: 1910/11 S. 285. — Die akademischen Lehrer: 1910/11 S. 286.
- Landgerichte siehe Justizverwaltung.
- Landjägerkorps, die durch die Mannschaft erfolgten Festnahmen und Anzeigen: 1910/11 S. 268.
- Landtagswahlen vom 9. Januar 1889: 1888 S. 172; vom 1. und 14.—15. Februar 1895: 1895 S. 186; vom 5., 17. und 18. Dez. 1900: 1901 S. 159/163; seit 1870: 1910/11 S. 244.
- Landwirtschaft: 1910/11 S. 71 ff.
- Landwirtschaftlich benützte Flächen: 1910/11 S. 71 ff. — Graph. Darstellung von 1854 an: 1897 S. 260. — Siehe auch Landw. Betriebsstatistik.
- Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften. Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung: 1910/11 S. 190.
- Landwirtschaftliche Betriebsstatistik vom 5. Juni 1882: Die landwirtschaftlichen Betriebe für Württemberg im ganzen (mit Unterscheidung von Größenklassen für die landwirtschaftlich benützten Flächen der einzelnen Betriebe): 1885 S. 88 und 98; für 11 natürliche Bezirksgruppen (durchschnittlicher Umfang eines Betriebs nach Flächengrößtenklassen): 1885 S. 97; für die einzelnen Oberämter (ohne Unterscheidung der Flächengrößtenklassen): 1885 S. 96, 1887 S. 74, 1897 S. 76; desgl. (mit Unterscheidung der Flächengrößtenklassen): 1889 S. 58, 1897 S. 78, 1898 S. 48, 1899 S. 38; weitere Ergebnisse 1882 und 1895: 1897 S. 81. — Vom 14. Juni 1895: Die rein landwirtschaftlichen und die mit Forstflächen versehenen landwirtschaftlichen Betriebe in Württemberg nach Kreisen: 1900 S. 83. — Die forstwirtschaftlichen Betriebe am 14. Juni 1895: 1900 S. 84. — Die Landwirtschaftsbetriebe nach Besitzform und Betriebsgröße am 14. Juni 1895: 1899 S. 37; nach der Benützung der Fläche: 1899 S. 40. — Die Inhaber der landw. Betriebe am 14. Juni 1895 nach dem Hauptberuf: 1898 S. 42. — Vom 12. Juni 1907: 1908/09 S. 98 ff. und zwar: Die Landwirtschaftsbetriebe nach Zahl, Fläche und Besitzverhältnis S. 98; nach Anbauflächen S. 99; nach der Art des Bewirtschaftungspersonals S. 101; nach ihrem Personal nebst Ufberung des Personals S. 102; nach Viehhaltung und Viehbestand S. 104; nach Benützung landwirtschaftlicher Maschinen S. 105; nach dem Hauptberuf der Inhaber S. 106. 1910/11 S. 77 ff. absolute und Verhältniszahlen und zwar: Die Landwirtschaftsbetriebe nach Zahl, Fläche und Besitzverhältnis (1882, 1895, 1907) S. 77; das Ackerland und seine Anblümung (1907) S. 80; die Landwirtschaftsbetriebe nach ihrem Personal (1907) S. 82; die Benützung landwirtschaftlicher Maschinen (1882, 1895, 1907) S. 83; einige Hauptergebnisse nach Oberämtern (1907), Verhältniszahlen S. 84.
- Landwirtschaftliche Bezirksvereine, Mitgliederstand auf 1. Januar 1887 und 1890: 1890/91 S. 62; auf 1. Januar 1893 und 1896: 1896 S. 46; auf 1. Januar 1896 und 1899: 1898 S. 70.
- Landwirtschaftliche Fachschulen und Fachkurse: 1910/11 S. 288.
- Landwirtschaftliche Hochschule: 1910/11 S. 288.
- Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften: 1910/11 S. 179.
- Landwirtschaftliches Unterrichts- und Fortbildungswesen 1859—1895: 1896 S. 178; Stand desselben in den einzelnen Oberämtern im Schuljahr 1894—95: 1896 S. 179. — Siehe auch Landw. Fachschulen.
- Land- und Forstwirtschaftliche Unfallversicherung: 1910/11 S. 190.
- Länge der wichtigeren Wasserläufe: 1910/11 S. 3.
- Lebendgewicht des Rindviehs, der Schafe und Schweine: 1910/11 S. 93.
- Lebensmittelpreise siehe Markt- und Ladenpreise und Konsumvereine.
- Lebensversicherung. Entwicklung der württ. Lebensversicherungsgesellschaften: 1910/11 S. 191.
- Lehranstalten, berechtigt zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärbienst: 1890/91 S. 282; 1910/11 S. 290.
- Lehrer: 1910/11 S. 292.
- Lehrer(-innen)bildungsanstalten: 1910/11 S. 293.
- Lehrerinnenseminar, höheres: 1910/11 S. 293.
- Lehrerstellen an den Volksschulen mit Unterscheidung der Gehaltsstufen 1876—1886: 1886 S. 180.
- Lehrlingsprüfungen, freiwillige, 1882—1895: 1895 S. 215; 1910/11 S. 143.
- Leistungen an das Deutsche Reich (Matrikularbeiträge): 1910/11 S. 316.
- Leuchtmittelsteuer: 1910/11 S. 325.
- Liegenschaftsveränderungen: 1910/11 S. 146.
- Löhne: 1910/11 S. 219 ff.; siehe auch Arbeiterlöhne.
- Lufttemperatur (Jahresmittel) an einzelnen Beobachtungsorten: 1910/11 S. 333.
- Mädchenschule: 1910/11 S. 291.
- Mädchenschulen, höhere: 1910/11 S. 291.
- Malzbesteuerung: 1910/11 S. 323.

- Malz-Ein- und -Ausfuhr:** 1900 S. 193; Ausfuhr: 1910/11 S. 147.
- Malzsteuer:** 1910/11 S. 321.
- Markt- und Ladenpreise**, durchschnittliche, verschiedener Lebensmittel für 18 Garnisonsstädte: 1896 S. 130, für einzelne Gemeinden: 1910/11 S. 196 ff. — Monatliche Bewegung der durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel in 40 Gemeinden im Jahre 1896: 1897 S. 176. Lebensmittelpreise des Stuttgarter Konsumvereins: 1910/11 S. 218. — Lebensmittelpreise von 24 Konsumvereinen: 1910/11 S. 210 ff. — Durchschnittspreise von Brot, Fleisch, Butter und Milch in Stuttgart: 1906/07 S. 136, 137/138.
- Maschinen**, landwirtschaftliche, in den Landwirtschaftsbetrieben am 14. Juni 1895: 1900 S. 52; am 12. Juni 1907: 1908/09 S. 105; 1882, 1895, 1907: 1910/11 S. 83; — gewerbliche, siehe Motorenbenützung.
- Matrularbeiträge:** 1910/11 S. 316.
- Maul- und Klauenseuche**, Verbreitung, nach Oberämtern: 1910/11 S. 242.
- Medizinalwesen:** 1910/11 S. 229 ff.
- Mehl**, Jahresdurchschnittspreise an der Landesproduktenbörse in Stuttgart: 1910/11 S. 192; siehe auch Markt- und Ladenpreise, sowie Konsumvereine.
- Meisterprüfung:** 1910/11 S. 143, 144.
- Meteorologie:** 1910/11 S. 332.
- Mietpreise.** Die Wohnungskosten der Beamten zc.: 1901 S. 144, 1906/07 S. 147.
- Milchpreise** siehe Markt- und Ladenpreise.
- Militärkontingent.** Aufwand für das württ. Reichsmilitärkontingent: 1910/11 S. 303.
- Militärlazarette**, Anstaltsstatistik: 1910/11 S. 235.
- Militärpersonen**, aktive (1871—1895): 1899 S. 3. — Herkunft, Beruf und Körpergröße der deutschen Unteroffiziere und Soldaten am 1. Dezember 1906: 1908/09 S. 329 ff.
- Militärpflichtige**, Herkunft und Beschäftigung: 1910/11 S. 299; Körperbeschaffenheit und Körpergröße: 1910/11 S. 300, 301.
- Minderjährige**, Fürsorgeerziehung: 1910/11 S. 296 ff.
- Mischchen:** 1910/11 S. 284.
- Mittlere Bevölkerung:** 1910/11 S. 8. — Steuerbeiträge auf den Kopf: 1910/11 S. 321.
- Mobilienversicherung:** 1910/11 S. 185.
- Molkereigenossenschaften:** 1910/11 S. 180.
- Montanstatistik:** 1910/11 S. 96.
- Morbidität** siehe Krankenanstalten.
- Motorenbenützung** in den Gewerbebetrieben am 5. Juni 1882 für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land (Gruppen): 1887 S. 118; am 14. Juni 1895 (nach Gruppen und Betriebsgrößenklassen): 1899 S. 89, 90; am 12. Juni 1907 (nach Gruppen und Betriebsgrößenklassen): 1908/09 S. 148 ff., (nach Gewerbeten, Zahl der Betriebe, Pferdestärken, sowie Art der benützten Motore): 1910/11 S. 124 ff.
- Mühlensfabrikate**, Ausfuhr über württ. Bodenseehäfen: 1910/11 S. 147. — Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: 1910/11 S. 148.
- Münzkätte**, R., Ausmünzungen 1871—1894: 1895 S. 109.
- Musikzöglinge** im Konservatorium für Musik: 1910/11 S. 291.
- Musterschussstatistik:** 1910/11 S. 142.
- Muttersprache** der Bevölkerung: 1902/03 S. 17.
- Nebenberuf** siehe Beruf.
- Nekargüterverkehr:** 1910/11 S. 152 ff.
- Niederschläge** an einzelnen Beobachtungsorten: 1910/11 S. 333 ff.
- Niederschlagsgebiet** der wichtigeren Wasserläufe: 1910/11 S. 3.
- Niederschlagsmengen** nach Flußgebieten (1891): 1890/91 S. 346.
- Notenbank**, Württ., Umsätze: 1910/11 S. 180.
- Rindviehstand** von 1883, reduziert auf Hauptgroßvieh, nach Oberämtern, und sein Verhältnis zur Fläche und Bevölkerung: 1890/91 S. 63, 65.
- Oberämter**, Strafrechtspflege: 1910/11 S. 255.
- Oberamtsparassen**, Geschäftsbetrieb und Vermögensstand: 1910/11 S. 172 ff.
- Oberlandesgericht** siehe Justizverwaltung.
- Obstbau:** 1910/11 S. 74.
- Obsteinfuhr** mit der Eisenbahn: 1910/11 S. 147.
- Obstmozt-Ein- und Ausfuhr:** 1900 S. 193.
- Obstverbrauch:** 1906/07 S. 160.
- Öffentliche Armenpflege**, Aufwand im Jahr 1885 im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung: 1888 S. 178. — Gesamtzahl der von den Armenverbänden unmittelbar unterstützten Personen und Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege: 1895 S. 206.
- Öffentliche Diener**, Ruhegehälter, Wartegelber, Unterstützungen, Unfallentschädigungen: 1910/11 S. 313.
- Öffentlich unterstützte Personen** 1871/72, 1879/80, 1885: 1886 S. 162; 1883/84 bis 1892/93: 1895 S. 205 ff.
- Olfrüchte**, Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: 1910/11 S. 148.
- Orographische Verhältnisse:** 1910/11 S. 3.
- Örtliche Verbrauchsabgaben** siehe Verbrauchsabgaben.
- Ortsbibliotheken:** 1906/07 S. 219.
- Ortsgrößenklassen** siehe Gemeinden.
- Ortsviehversicherungsvereine:** 1900 S. 68, 1906/07 S. 219.
- Patentstatistik:** 1910/11 S. 142.
- Poststationen**, Wasserstandsbeobachtungen: 1890/91 S. 328 ff.
- Pensionen** siehe Ruhegehälter.
- Pensions- und Witwenkassen**, Vermögensbestand: 1908/09 S. 336. — Pensionskasse für Körperchaftsbeamte: 1910/11 S. 315.
- Personenverkehr** auf den Eisenbahnen: 1910/11 S. 159; auf dem Bodensee: 1910/11 S. 166; auf den Straßenbahnen: 1910/11 S. 162.

- Pferde, Bestand nach den (örtlichen) Umlageverzeichnissen:** 1910/11 S. 89.
- Pflanzenreich, Erscheinungen (1891):** 1890/91 S. 347.
- Pharmazeutisches Personal:** 1910/11 S. 234.
- Physikalische Verhältnisse Württemberg:** 1908/09 S. 1 ff.
- Postanstalten:** 1910/11 S. 167.
- Post- und Telegraphenbetrieb:** 1910/11 S. 164; in den Gemeinden mit 10000 und mehr Einw. 1900: 1901 S. 93.
- Postschiffverkehr:** 1910/11 S. 164.
- Präparandenanstalten:** 1910/11 S. 293.
- Preise:** 1910/11 S. 192 ff. — Großhandelspreise von Baumwollgarn und Kattun in Stuttgart 1879 bis 1899: 1900 S. 176.
- Privateisenbahnen:** 1910/11 S. 161.
- Private Feuerversicherung, Württ.:** 1906/07 S. 125.
- Privatirrenanstalten, Krankenbewegung:** 1910/11 S. 326.
- Prozeßstatistik der württ. Gerichte:** 1910/11 S. 250.
- Prüfungen. Freiwillige Lehrlingsprüfungen 1882 bis 1895:** 1895 S. 215. — Abiturientenprüfungen an den Gymnasien 1873—1886: 1886 S. 78. — Meister- und Gesellenprüfungen: 1910/11 S. 143, 144.
- Rauhfutter (Heu und Stroh). Jahresdurchschnittspreise auf den Wochenmärkten in Stuttgart:** 1910/11 S. 193.
- Realschulen, Frequenz:** 1910/11 S. 290.
- Rechnungsergebnisse der laufenden Verwaltung:** 1910/11 S. 308.
- Regenmessungen:** 1910/11 S. 332 ff.
- Reichsausländer, 1871—1910:** 1910/11 S. 11.
- Reichsbankstellen, württ., Umsätze:** 1910/11 S. 180.
- Reichsbinnenaustausch Württemberg:** 1910/11 S. 46.
- Reichserbschaftsteuer:** 1910/11 S. 330.
- Reichsgericht. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Verich des Oberlandesgerichtsbezirks Stuttgart:** 1910/11 S. 251.
- Reichshaushaltsetat 1891/92:** 1890/91 S. 311.
- Reichsmilitärkontingent, württ., Aufwand:** 1910/11 S. 303.
- Reichssteuern:** 1910/11 S. 325 ff.
- Reichstagswahlen 1881, 1884 u. 1887: 1887 S. 165; 1884, 1887, 1890, 1893: 1893 S. 135; 1890, 1893 und 1898: 1898 S. 212; 1893, 1898 und 1903: 1902/03 S. 141; seit 1871: 1910/11 S. 245.**
- Reichstagswahlkreise. Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900:** 1902/03 S. 141.
- Rekruten, Schulbildung:** 1910/11 S. 300.
- Religionsbekenntnis der Bevölkerung auf Grund der Volkszählungen (1. Dez. 1871 und 1880):** 1885 S. 20 ff.; (1. Dez. 1871, 1880, 1890): 1892 S. 18, 1894 S. 182; (1. Dez. 1875 und 1885): 1886 S. 22; (1. Dez. 1890 und 2. Dez. 1895): 1896 S. 166; (1. Dez. 1900): 1901 S. 186 ff.; (1. Dez. 1905): 1908/09 S. 301; (1. Dez. 1910): 1910/11 S. 270; (1832—1905): 1910/11 S. 269; (1871/1905): 1908/09 S. 9. — Die hauptberuflich Erwerbstätigen nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung vom 14. Juni 1895: 1897 S. 25, 1899 S. 227. — Religionsbekenntnis der Schüler einiger Lehranstalten: 1901 S. 193. — Die Bevölkerung in den Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen seit 1871: 1910/11 S. 272 ff. — Die Berufsbevölkerung nach der Religion (1907): 1908/09 S. 58/59; 1910/11 S. 278. — Die Bevölkerung nach Hauptberuf und Religionsbekenntnis 1895 und 1907: 1908/09 S. 303, 1910/11 S. 278 ff.; die Gesamtbevölkerung (1895 und 1907) nach Berufsabteilungen und Religionsbekenntnis: 1910/11 S. 278 ff. — Religionsbekenntnis der Ehegeschlossenen: 1910/11 S. 285. Graphische Darstellung 1877—1896: 1897 S. 259. — Die christliche Bevölkerung nach Religionsgruppen (1890, 1900, 1905, 1910): 1910/11 S. 269.
- Religionsgemeinschaften, kleinere, nach der Volkszählung vom 2. Dez. 1895:** 1899 S. 224.
- Religionsgruppen der christl. Bevölkerung 1890, 1895, 1900, 1905:** 1910/11 S. 9, 269.
- Religionswechsel in der ev. Kirche:** 1910/11 S. 288; in der lfr. Kirche: 1910/11 S. 284.
- Renten (Zahl und Betrag der Alters-, Kranken- und Invalidenrenten):** 1910/11 S. 189. — Zahl der Rentenempfänger nach Oberämtern: 1906/07 S. 130/131. — Die Unfall- und Invalidenrenteneempfänger auf Grund der Erhebungen der Berufszählung vom 12. Juni 1907: 1908/09 S. 212/213.
- Rentenanstalt, Allgemeine, Geschäftsergebnisse:** 1910/11 S. 191.
- Renteneinkommensteuer siehe Einkommensteuer.**
- Reiseverwaltung, Vermögensbestand:** 1910/11 S. 309.
- Retungsanstalten, Stand am 1. Dezember 1911:** 1910/11 S. 295.
- Rindpreise:** 1910/11 S. 195.
- Rindvieh, Bestand nach den (örtlichen) Umlageverzeichnissen:** 1910/11 S. 89. — Lebendgewicht, Geldwert: 1910/11 S. 93. — Jahresdurchschnittspreise auf den Viehmärkten: 1910/11 S. 193.
- Römisch-katholische Kirche, Einteilung 1894:** 1894 S. 188; kathol. Kirchenstellen: 1910/11 S. 284.
- Rotlauf der Schweine:** 1899 S. 74. — Etwa auch Tierseuchen.
- Rübenzucker-Erzeugung und -Versteuerung:** 1910/11 S. 325.
- Ruhegehälter der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen:** 1910/11 S. 313; der Körperschaftsbeamten: 1910/11 S. 315.
- Salinen, Belegschaft, Salzgewinnung:** 1910/11 S. 96. — Arbeiterlöhne: 1910/11 S. 225.
- Salz-Versteuerung und steuerfreie Ablassung von Salz:** 1910/11 S. 326.
- Salzverbrauch:** 1910/11 S. 228.
- Salzverkehr:** 1910/11 S. 150.

- Salzwerke (Salzbergwerke)** Erzeugung und Absatz: 1910/11 S. 96. — Siehe auch Salinen.
- Schafe, Lebendgewicht, Geldwert:** 1910/11 S. 92, 93.
- Schaumwein-Erzeugung und -Besteuerung:** 1910/11 S. 329.
- Schneeverkehr der Post:** 1910/11 S. 164.
- Schenkungsteuer:** 1910/11 S. 321.
- Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung:** 1910/11 S. 254.
- Schiffahrtsverkehr:** 1910/11 S. 151 ff.
- Schiffbestand:** 1910/11 S. 158.
- Schlachtungen:** 1910/11 S. 239 ff.
- Schlachtviehmarkt, Stuttgarter:** 1910/11 S. 146. — Die Schlachtviehpreise auf dem Stuttgarter Schlachtviehmarkt: 1910/11 S. 194.
- Schlachtvieh- und Fleischschau:** 1910/11 S. 238 ff.
- Schulbildung der Rekruten:** 1910/11 S. 300.
- Schuldienst, Anstalten zur Heranbildung für den Schuldienst:** 1910/11 S. 293.
- Schuldenstand der Amtskorporationen 1880—1884:** 1886 S. 132; der Gemeinden nach Oberämtern 1880—1884: 1886 S. 136, 1904/05 S. 217.
- Schuldverschreibungen (auf den Inhaber lautend) in den Stadtgemeinden:** 1910/11 S. 182.
- Schüler, Frequenz:** 1910/11 S. 290 ff. — Nach dem Religionsbekenntnis 1876—1901: 1901 S. 193.
- Schulgeld, Höhe in den Gymnasien:** 1887 S. 232.
- Schullehrerseminare:** 1910/11 S. 293.
- Schulspargassen:** 1906/07 S. 219.
- Schwachsinrige in Anstalten:** 1895 S. 183; schwachsinrige Kinder 1905—1911: 1910/11 S. 294.
- Schweine, Lebendgewicht, Geldwert:** 1910/11 S. 92, 93. — Kottlauf 1899 S. 74. — Jahresdurchschnittspreise auf den Viehmärkten: 1910/11 S. 193.
- Segelschiffe, Bestand:** 1910/11 S. 158.
- Sekten:** 1910/11 S. 269.
- Selbstmordfälle:** 1910/11 S. 233.
- Soldaten, Gebürtigkeit und bürgerlicher Beruf nach der Volkszählung am 1. Dez. 1900:** 1902/03 S. 183. — Herkunft, Beruf und Körpergröße der deutschen Unteroffiziere und Soldaten am 1. Dez. 1900: 1908/09 S. 329 ff.
- Sonntagsarbeit der Arbeiter:** 1910/11 S. 135.
- Sonntagschulen:** 1910/11 S. 291.
- Sparcassen. Verkehr und Stand der Landesparcasse 1819—1884:** 1885 S. 146; 1864—1888: 1888 S. 132. — Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen Sparcassen: 1910/11 S. 172 ff. — Die Beteiligung an der Württ. Sparcasse nach Berufsarten (1. Jan. 1893): 1895 S. 120; (1892 und 1896): 1897 S. 153. — Zuwachs der Sparcassen auf den Kopf der mittleren Bevölkerung: 1906/07 S. 160.
- Sporelein:** 1910/11 S. 321.
- Staatsangehörigkeit. Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit (1900):** 1902/03 S. 17; 1871 bis 1910: 1910/11 S. 11. — Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Erteilung von Urkunden: 1896 S. 23.
- Staatsanlehen:** 1910/11 S. 315. — Die Umwandlung der 5- und 4%igen württ. Staatsanlehen in niedriger verzinsliche Anlehen 1879—1891: 1893 S. 160. — Kurse: 1910/11 S. 182.
- Staatsanstalten, Betriebsfonds:** 1910/11 S. 309.
- Staatsaufwand auf die Landwirtschaft aus laufenden Etatsmitteln:** 1910/11 S. 76. — auf Gewerbe und Handel aus laufenden Etatsmitteln: 1910/11 S. 141.
- Staatsausgaben auf den Kopf der mittleren Bevölkerung:** 1906/07 S. 160.
- Staatsbedarf, ordentlicher und außerordentlicher:** 1910/11 S. 310 ff.
- Staatscinnahmen:** 1910/11 S. 310 ff.
- Staatsbahnen, finanzielle Verhältnisse:** 1906/07 S. 245. — Hauptergebnisse des Betriebs: 1910/11 S. 159 ff. — Arbeiterlöhne: 1910/11 S. 224.
- Staatsforst- und Jagdverwaltung, Geldertrag:** 1910/11 S. 95. — Holzhauerlöhne: 1910/11 S. 223. — Holzverkaufserlöse: 1910/11 S. 195. — Straffälle: 1910/11 S. 258.
- Staatsgewerbe, Betriebsfonds:** 1910/11 S. 309.
- Staatsgrundeigentum. Fläche des in der Verwaltung der R. Revierämter (Forstämter) stehenden württ. Staatsgrundeigentums nach dem Stand vom 1. April 1892:** 1894 S. 70.
- Staatshaushalt:** 1910/11 S. 308, 310 ff.
- Staatsirrenanstalten, Aufnahmen und Abgänge:** 1899 S. 199, 1910/11 S. 236. — Siehe auch Heilanstaltsstatistik.
- Staatspost:** 1908/09 S. 186.
- Staatsrechnungsergebnisse:** 1910/11 S. 308 ff.
- Staatsschuld:** 1910/11 S. 315.
- Staatssteuern:** 1910/11 S. 310 ff.
- Staatsstraßen, Verkehr 1884, 1886 u. 1888:** 1890/91 S. 145. — Länge der Staatsstraßen nach Oberämtern: 1910/11 S. 167. — Kilometrischer Aufwand für die ordentliche Unterhaltung: 1902/03 S. 75.
- Staatswaldungen, Arbeiterlöhne:** 1910/11 S. 223. — Durchschnittliche Verkaufserlöse aus einzelnen Holzsorten in den Staatswaldungen 1893 und 1894: 1895 S. 160; seit 1903: 1910/11 S. 195. — Walbfläche: 1910/11 S. 94.
- Standorte des XIII. (R. W.) Armeekorps:** 1902/03 S. 184.
- Sterbetafel:** 1908/09 S. 81/82.
- Sterbfälle** siehe Gestorbene.
- Sterblichkeitsvorgänge und Todesursachen in 8 württ. Städten 1889/90:** 1890/91 S. 240. — Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder: 1910/11 S. 64 ff. — Siehe auch Bewegung der Bevölkerung.
- Steuerbehörden, Strafrechtspflege:** 1910/11 S. 256.
- Steuerbeträge auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung:** 1910/11 S. 321.
- Steuern:** 1910/11 S. 327 ff.
- Steuerpflichtige, Verteilung auf die verschiedenen Einkommensklassen nach dem Stande vom 1. April 1882:** 1885 S. 205.

- Steuerverhältnisse** in den Oberämtern auf Grund der Darstellungen der einzelnen Gemeinden nach den Voranschlägen für 1905: 1906/07 S. 253.
- Stiftungen**, örtliche, Verwaltungsergebnisse 1882/83: 1886 S. 150.
- Stiftungswaldungen**: 1910/11 S. 94.
- Strafanstalten**, gerichtliche: 1910/11 S. 252. — Gefangenenbevölkerung: 1910/11 S. 266/267.
- Strafaufsichub**, bedingter: 1910/11 S. 265.
- Strafrechtspflege** der Oberämter: 1910/11 S. 255; der Zoll- und Steuerbehörden: 1910/11 S. 256; der Gerichte siehe Justizverwaltung.
- Strafvollstreckung**, Aussetzung: 1910/11 S. 265.
- Straßen** siehe Staatsstraßen.
- Straßenbahnen**: 1910/11 S. 162.
- Streits**: 1910/11 S. 135.
- Streitige Gerichtsbarkeit**, Geschäftsstatistik: 1910/11 S. 246.
- Stroh**, Jahresdurchschnittspreise: 1910/11 S. 192 u. 193; Monatsdurchschnittspreise 1906/07 S. 135. — Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktbörse in Hall: 1910/11 S. 145.
- Studierende** an der Landesuniversität und an den Hochschulen: 1910/11 S. 285 ff.
- Stuttgart**, Durchschnittspreise von Brot, Fleisch, Butter und Milch: 1906/07 S. 136. — Zugezogene der Bevölkerung 1907: 1910/11 S. 52. — Siehe auch Wochenmärkte, Markt- und Ladenpreise, Schlachtwichmarkt.
- Stuttg. Effektenbörse**, Kurse württ. Staatsanlehen: 1910/11 S. 182.
- Stuttg. Gewerbefasse**, Geschäftsergebnisse: 1910/11 S. 181.
- Stuttg. Kaufm.verein**, Lebensmittelpreise: 1910/11 S. 218.
- Stuttg. Lebensversicherungsbank**, Geschäftsergebnisse: 1910/11 S. 191.
- Tabak** und **Tabakfabrikate**, Ein- und Ausfuhr: 1908/09 S. 175.
- Tabakbau**: 1910/11 S. 75. — Die Zahl der Tabakpflanzler und der Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzen Grundstücke nach Oberämtern bzw. Gemeinden 1894 und 1895: 1895 S. 47; 1896 und 1897: 1897 S. 63; 1899 und 1900: 1900 S. 58/59.
- Tabakbesteuerung**: 1910/11 S. 326.
- Tabakfabrikation** im Jahr 1893: 1895 S. 77.
- Tagelöhne**, örtliche: 1910/11 S. 219 ff.
- Tarifgemeinschaften**, Bestand der Tarifverträge am Anfang und am Ende des Jahres 1910, sowie die im Jahr 1910 in Kraft getretenen Tarifgemeinschaften im Deutschen Reich: 1910/11 S. 136; die im Jahr 1910 in Württemberg in Kraft getretenen Tarifgemeinschaften nach ihrem gewerblichen Geltungsbereich: 1910/11 S. 137.
- Taubstumme**: 1902/03 S. 140.
- Taubstummenanstalten**: 1910/11 S. 294.
- Technische Hochschule**: 1910/11 S. 286.
- Telegraphenanstalten**: 1910/11 S. 167.
- Telegraphenbetrieb**: 1910/11 S. 164.
- Telephonanstalten**: 1910/11 S. 167.
- Telephonverkehr**: 1910/11 S. 165.
- Temperatur** der Luft (Jahresmittel) an einzelnen Beobachtungsorten: 1910/11 S. 332 ff.
- Tierärzte**: 1910/11 S. 234.
- Tierärztliche Hochschule**: 1910/11 S. 288.
- Tierfischen**: 1910/11 S. 242.
- Todesfälle** und **Todesursachen**: 1910/11 S. 229 ff.; in 9 württ. Städten mit über 15 000 Einw. im Jahr 1898: 1899 S. 198; desgl. in den 12 Städten mit über 10 000 Einw. im Jahr 1899: 1900 S. 202; nach einzelnen Altersschichten mit Unterscheidung des Geschlechts und der ärztlichen Behandlung 1910: 1910/11 S. 230. — Die Todesfälle an wichtigeren Krankheiten in den Städten von 10 000 und mehr Einw. im Jahr 1895: 1896 S. 142; im Jahr 1897: 1899 S. 192. — Die Todesfälle an Infektionskrankheiten: 1899 S. 162. — Siehe auch Bewegung der Bevölkerung.
- Tranungen**, kirchliche: 1910/11 S. 283, 284; siehe auch Geschleßungen.
- Trinkbranntwein**. Preise der hauptsächlichsten Trinkbranntweine: 1895 S. 159.
- Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen**: 1910/11 S. 135.
- Überseeische Auswanderung**: 1910/11 S. 70.
- Überweisungen** des Reichs an Württemberg: 1910/11 S. 316.
- Umgeld**: 1910/11 S. 321.
- Umgelds-(Weinsteuer-)Verwaltung**: 1910/11 S. 322.
- Umlagen**: 1906/07 S. 253 ff.
- Umsatzsteuer**: 1910/11 S. 321.
- Unfälle** im Bereich der landw. Berufsgenossenschaften, Anzahl derselben, Entschädigungen, Folgen, betroffene Personen: 1910/11 S. 190.
- Unfallentschädigungen** der öffentlichen Diener: 1910/11 S. 313.
- Unfallrentenempfänger** auf Grund der Erhebungen der Berufszählung vom 12. Juni 1907: 1908/09 S. 212.
- Unfallversicherung** der Arbeiter im Jahr 1889 für die einzelnen Berufsgenossenschaften des Reichs: 1890/91 S. 180. — Die von der Postverwaltung vorschußweise ausbezahlten Entschädigungen und Renten: 1910/11 S. 190. — Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für Württemberg: 1910/11 S. 190.
- Universität** siehe Landesuniversität.
- Unternehmungsformen** von Gewerbebetrieben in Württemberg und im Reich am 14. Juni 1895: 1899 S. 92; am 12. Juni 1907: 1910/11 S. 120.
- Unteroffiziere**, Herkunft, Beruf und Körpergröße am 1. Dezember 1906: 1908/09 S. 329 ff.
- Unterrichts- und Erziehungswesen**: 1910/11 S. 285 ff.
- Unterstützung**. Unterstützte Personen und Aufwand für die öffentliche Armenpflege im Jahr 1885 im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung: 1888



- §. 176, 178. — Unterstützung in geschlossener und offener Pflege (1885) 1889 S. 167. — Gesamtzahl der von den Armenverbänden unmittelbar unterstützten Personen und Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege: 1895 S. 206. — Öffentlich unterstützte Personen: 1895 S. 205. — Zahl der am 14. Juni 1895 in den einzelnen Oberämtern gezählten, von Unterstützung Lebenden: 1899 S. 240. — Unterstützungen der öffentlichen Diener: 1910/11 S. 313.
- Unterstützungsbedürftigkeit.** Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit; Ausgaben zu Zwecken der öffentlichen Armenpflege; Erhaltungswesen in Armenfachen, Armenstreitsachen (1885): 1887 S. 168, 178.
- Veräußerungen von Liegenschaften:** 1910/11 S. 146.
- Verbrauch einiger wichtiger Artikel** (Bier, Wein, Salz, Kohlen, Branntwein, Getreideförner, Kartoffeln, Obst, Staatsausgaben, Zuwachs der Sparkassen) auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung: 1906/07 S. 160. — Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln im Deutschen Reich: 1906/07 S. 160. — Fleisch-, Fier- und Gasverbrauch in Stuttgart 1878—1896: 1896 S. 138. — Bier- und Fleischverbrauch in 29 bezw. 15 Gemeinden: 1895 S. 164. — Die für den Verbrauch verfügbare Menge an Brotsucht, Gerste, Kartoffeln, Haber, Hopfen und Kernobst: 1908/09 S. 256. — Salz-, Bier-, Kohlenverbrauch: 1910/11 S. 228.
- Verbrauchsabgaben,** örtliche, Ertrag in den Etatsjahren 1882—1885: 1886 S. 144; in Stuttgart 1878—1896: 1896 S. 205. — Die örtlichen Verbrauchsabgaben: 1910/11 S. 324. — Staats- und Gemeindeverbrauchsabgaben nach einzelnen Gemeinden: 1908/09 S. 360.
- Verbrechen und Vergehen** siehe Kriminalstatistik.
- Verkaufswert** der Viehgattungen: 1910/11 S. 92.
- Verkehr auf den Wasserstraßen:** 1910/11 S. 151 ff.
- Verkehrssteuern:** 1910/11 S. 312, 321.
- Verkehr und Verkehrsmittel:** 1910/11 S. 145 ff.
- Vermögensbestand** der Rest- und Grundstockverwaltung, der ausgeschiedenen Betriebsfonds der Staatsanstalten und Staatsgewerbe, des Eisenbahnreservefonds, sowie der Pensions- und Witwenkassen: 1910/11 S. 309.
- Vermögensstand** der Amtskorporationen 1880—1884: 1886 S. 132, der württ. Sparkasse und der Bezirkssparkassen: 1910/11 S. 172 ff.
- Verschnittweinverwendung:** 1910/11 S. 149.
- Versicherungsanstalt** Württemberg, Hauptergebnisse: der Invalidenversicherung: 1910/11 S. 189.
- Versicherungsverein,** Allg. Deutscher, Geschäftsergebnisse: 1910/11 S. 191.
- Versicherungswesen:** 1910/11 S. 183 ff.
- Vertikale Erhebungen:** 1910/11 S. 2.
- Verurteilungen** wegen unerlaubter Auswanderung 1879—1888: 1889 S. 235.
- Verwaltungsgerichte, Geschäftstätigkeit:** 1910/11 S. 253.
- Veterinärwesen:** 1910/11 S. 238 ff.
- Viehgattungen** siehe Viehstand.
- Viehmärkteverkehr:** 1910/11 S. 146. — Jahresburchschnittspreise für Rindvieh und Schweine auf den Viehmärkten: 1910/11 S. 193.
- Viehpreise** siehe Viehmärkteverkehr.
- Viehseuchen:** 1910/11 S. 242; Entschädigungen für Viehseuchen: 1910/11 S. 243.
- Viehstand.** Zu- oder Abnahme des Viehstandes 1873/83: 1885 S. 105. — Verhältnis der Stückzahl zur Fläche: 1886 S. 66; 1888 S. 63; 1890/91 S. 65; 1892 S. 54; 1893 S. 50; 1894 S. 68; besgl. zur Bev.: 1885 S. 99; 1888 S. 63, 84; 1890/91 S. 65; 1892 S. 54; 1894 S. 68; 1895 S. 53; 1899 S. 61. — Größe des Viehstands (Stückzahl der Tiere) in den Oberämtern nach den Zählungen von 1850—1900: 1885 S. 99; 1886 S. 66; 1888 S. 64; 1894 S. 54, 62; 1895 S. 53; 1899 S. 61; 1901 S. 39; nach den Zählungen von 1892 und 1893, sowie nach den Umlageverzeichnissen von 1896 und 1897: 1897 S. 84; 1908 und 1909 nach den Umlageverzeichnissen: 1910/11 S. 89. — Reihenfolge der Oberämter nach der verhältnismäßigen Stärke des Viehstands, berechnet auf 100 Hektar Fläche bezw. auf 100 Einw. (1883): 1889 S. 62, 66, 70. — Der Viehstand in Württemberg und im Reich nach der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik 1882 und 1895: 1898 S. 72. — Der Viehstand von 1883 nach natürlichen Bezirkegruppen: 1892 S. 52. — Die bei den einzelnen Viehgattungen unterschiedenen Klassen (1883): 1887 S. 88/89. — Stückzahl der einzelnen Viehgattungen nach Betriebsgrößenklassen am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895: 1899 S. 68. — Der Viehstand nach den Zählungen von 1831—1907: 1910/11 S. 88. — Gelbwert der Viehgattungen 1883, 1892, 1900 und 1907: 1910/11 S. 92. — Die Landwirtschaftsbetriebe nach Viehhaltung und Viehbestand am 5. Juni 1882, 14. Juni 1895 u. 12. Juni 1907: 1910/11 S. 90/91. — Das Lebendgewicht des Rindviehs, der Schafe und Schweine nach den Zählungen von 1883, 1892, 1900 u. 1907: 1910/11 S. 93.
- Viehküfte,** geschlachtete, notgeschlachtete und umgeflandene: 1902/03 S. 38.
- Viehversicherung.** Geschäftsergebnisse der Ortsviehversicherungsvereine: 1900 S. 68; Zahl derselben 1907: 1906/07 S. 219.
- Viktualien.** Jahresburchschnittspreise verschiedener Viktualien in 103 Gemeinden: 1910/11 S. 196. — Siehe auch Markt- und Ladenpreise.
- Volksdichte:** 1910/11 S. 25.
- Volkschulen** (Volkschüler, Schulorte, Lehrstellen): 1910/11 S. 292. — Zahl der Lehrstellen an den Volkschulen mit Unterscheidung der Gehaltsstufen 1876—1886: 1886 S. 180. — Die öffentlichen Volkschulen nach den besonderen Er-

- hebungen von 1901, 1906 und 1911: 1910/11 S. 293.
- Volkzählungen** siehe Bevölkerung.
- Vorschuß- und Kreditvereine.** Mitglieder nach Berufsgruppen 1894 und 1899: 1900 S. 153. — Verzeichnis der Vereine 1902: 1902/03 S. 96. — Entwicklung (Rechnungsergebnisse): 1910/11 S. 179.
- Wachstum** der Bevölkerung siehe Bevölkerung.
- Wahlbevölkerung** seit 1871: 1910/11 S. 244.
- Wahlen, politische:** 1910/11 S. 244 ff.; — kirchliche: 1910/11 S. 283, 284.
- Wahlkörper** zur Handwerkskammer: 1910/11 S. 143.
- Waisen** nach Beruf und Berufsstellung des verstorbenen Vaters, sowie nach Geschlecht und Alter (1907): 1908/09 S. 64/65; deren berufliche Tätigkeit (1907): 1908/09 S. 66.
- Waisenhäuser:** 1910/11 S. 293.
- Waldbaul und Waldbesitz**, am 1. April 1900 nach den verschiedenen Holz- und Betriebsarten sowie nach Besitzerklassen: 1910/11 S. 94. — Waldungen nach dem Besitzstand (nach Oberämtern) im Sommer 1883: 1885 S. 110. — Nach Bestandesarten im Sommer 1883: 1885 S. 108; nach Forstämtern am 1. April 1886: 1886 S. 70; 1887 S. 92; 1888 und 1893: 1894 S. 69. — Gesamtwaldbfläche nach dem Besitz (1889): 1890/91 S. 67; (1883 und 1893): 1894 S. 69; bezgl. und nach Holzarten (1893): 1895 S. 64, 66. — Der Hochwald nach Holzarten und Altersklassen i. J. 1900: 1906/07 S. 51.
- Wanderaustausch** der Bevölkerung: 1910/11 S. 11 ff.
- Wandergewerbesteuer:** 1910/11 S. 319.
- Wanderlager** 1880—1893 und die aus den Wanderlagern erhobenen Staats- und Korporationssteuern im Jahr 1893: 1894 S. 89.
- Warenverkehr** auf dem Neckar und Bodensee: 1910/11 S. 153.
- Warenzeichenstatistik:** 1910/11 S. 142.
- Wartegelder** der öffentlichen Diener: 1910/11 S. 313.
- Wasserläufe, Länge** und Niederschlagsgebiet: 1910/11 S. 3.
- Wasserstandsbeobachtungen** an den Pegelstationen (1890): 1890/91 S. 330.
- Wasserstraßen, Verkehr:** 1910/11 S. 151.
- Weibliches Personal** (gewerblich, Frauenarbeit): 1910/11 S. 134. — Siehe auch Gewerbebetriebe.
- Weidestfläche:** 1910/11 S. 71.
- Weinbau:** 1910/11 S. 74. — Weinbergfläche: 1910/11 S. 71 ff. — Weinbaubetriebe nach der landw. Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907: 1908/09 S. 107.
- Weinbeeereneinfuhr:** 1910/11 S. 149, siehe auch Weingewinnung und Weineinfuhr.
- Weingärtnerbetriebe** am 14. Juni 1895: 1899 S. 40; am 12. Juni 1907: 1908/09 S. 107.
- Weingewinnung** und Weineinfuhr aus dem Ausland: 1910/11 S. 228.
- Weinproduzenten:** 1910/11 S. 322.
- Weinsteuerverwaltung** siehe Umgebu.
- Weinerzeugung** siehe Weinbau.
- Wiesenfläche:** 1910/11 S. 71.
- Wirtschaften** und Getränkeleinhandeler: 1910/11 S. 322. — Stand am 1. April 1905: 1906/07 S. 67/68.
- Wirtschaftsgenossenschaften** siehe Genossenschaften.
- Witterungsbericht, summarischer** (1891): 1890/91 S. 334.
- Witterungsverhältnisse** in Stuttgart und an verschiedenen Orten Württembergs: 1910/11 S. 332 ff.
- Witwen** nach dem Beruf ihres verstorbenen Ehemanns und nach ihrem eigenen Alter und Beruf (1907): 1908/09 S. 62/63.
- Witwenkassen, Vermögensbestand:** 1908/09 S. 336.
- Wochenmärkte** in Stuttgart, Jahresdurchschnittspreise für Rauhfutter und Brennholz: 1910/11 S. 193; Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 136. — Jahresdurchschnittspreise der Lebensmittel: 1910/11 S. 206/207; Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 137/138.
- Wohltätigkeits- und verwandte Anstalten:** 1906/07 S. 219.
- Wohnhäuser, bewohnte**, am 1. Dez. 1910: 1910/11 S. 25 ff.
- Wohnplätze:** 1910/11 S. 4/5.
- Wohnrechtsverhältnisse** und Wohnräume der Haushaltungen 1900 und 1905: 1906/07 S. 22; 1900, 1905, 1910: 1910/11 S. 23, 24.
- Wohnungen, Zahl** der Haushaltungswohnungen in den Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern: 1906/07 S. 25.
- Wohnungskosten** der Beamten etc., nach dem Stand 1. Januar 1900: 1901 S. 144. — Stand vom 1. April 1906: 1906/07 S. 147/48.
- Wohnungsstatistik** (Wohnrechtsverhältnisse): 1902/03 S. 12, 1910/11 S. 23 ff.
- Wollmarktverkehr:** 1910/11 S. 145.
- Wundärzte:** 1910/11 S. 234.
- Württemberg, Das finanzielle Verhältnis** des Bundesstaats zum Reich: 1910/11 S. 316. — Gesamtfläche nach Hauptkulturarten auf Grund der Landesvermessung 1818—1850 und der Aufnahmen von 1878, 1883 und 1893: 1894 S. 28.
- Württ. Bauanstalt, Geschäftsergebnisse:** 1910/11 S. 181.
- Württ. Hypothekendarb, Geschäftsergebnisse:** 1910/11 S. 181.
- Württ. Kreditverein, Geschäftsergebnisse:** 1910/11 S. 181.
- Württ. Notenbank, Umsätze:** 1910/11 S. 180.
- Württ. Privatfeuerversicherung a. G., Geschäftsergebnisse:** 1906/07 S. 125.
- Württ. Sparkasse:** 1910/11 S. 172 ff.
- Württ. Vereinsbank, Geschäftsergebnisse:** 1910/11 S. 181.
- Zahnärzte:** 1910/11 S. 234.

<p>Zentralfasse der Viehbesitzer für Entschädigung bei Viehstehlen, Rechnungsergebnisse: <b>1910/11</b> S. 243.</p> <p>Zentralfasse zur Förderung des Feuerlöschwesens, Rechnungsergebnisse: <b>1910/11</b> S. 183.</p> <p>Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen, Herstellung und Besteuerung: <b>1910/11</b> S. 329.</p> <p>Zivilsachen siehe Justizverwaltung.</p> <p>Zollstellen, Gefälleinnahmen 1880—1895: <b>1895</b> S. 240.</p>	<p>Zoll- und Steuerbehörden, Strafrechtspflege: <b>1910/11</b> S. 256.</p> <p>Zucker-(Rübenzucker-)Erzeugung und -Besteuerung: <b>1910/11</b> S. 325.</p> <p>Zündwarensteuer: <b>1910/11</b> S. 325.</p> <p>Zuzugszonen der Bevölkerung Stuttgarts 1907: <b>1910/11</b> S. 52.</p> <p>Zwang-(Fürsorge-)erziehung Minderjähriger: <b>1910/11</b> S. 296 ff.</p> <p>Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen: <b>1910, 11</b> S. 258.</p>
--	---

### Berichtigung zum Statistischen Handbuch 1910/11.

Auf S. 206 ist bei Stuttgart in der Spalte Schweinefleisch zu lesen:  
im Jahr 1910 statt 1,75 *kl* 1,70 *kl*  
" " 1911 " 1,61 *kl* 1,54 *kl*.